



WILH. KRANER
BUCHBINDER
HAUPTPLATZ N^o 25
KLEIN

ARRIANS

A N A B A S I S.

ERKLÄRT

VON

C. SINTENIS.

I. BÄNDCHEN: I.—III. BUCH.

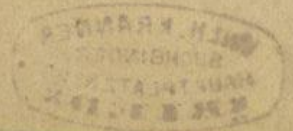
ZWEITE AUFLAGE.



BERLIN,

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.

1860.



VORWORT.

Während es einer Erklärung über den Zweck dieser Bearbeitung und die Grundsätze, nach welchen sie unternommen worden, nicht bedarf, scheint es angemessen, das Verhältniss, in welches sie in Bezug auf die Kritik des Textes zu den früheren tritt, mit zwei Worten anzudeuten. Der zum Grunde liegende Text ist der der Krügerschen Ausgabe, doch mit allen den Berichtigungen, die sich nach dem Erscheinen der verdienstlichen Arbeit Fr. Dübner's und den eigenen Nachträgen Krüger's als nothwendig ergaben. Darf ich zu diesen Berichtigungen meine eigenen ziemlich zahlreichen Vermuthungen rechnen, so möchte die Zahl der Abweichungen vom Krügerschen Texte nicht viel unter sieben hundert betragen. An einigen Stellen hat die mir von Herrn Professor Sillig freundlich überlassene Vergleichung der Pariser Handschrift 1683 gute Dienste geleistet.

Die Erklärung verdankt ihre wesentlichste Förderung gleichfalls der Krügerschen Ausgabe, deren Zwecke freilich von der nächsten Bestimmung meiner Bearbeitung bedeutend abweichen; die aus ihr und den früheren Ausgaben entlehnten Bemerkungen habe ich als solche zu bezeichnen nicht unterlassen (D.=Doerner, Kr.=Krüger, Sch.=Schmieder, R.=Raphelius), ausser in den Fällen, wo auch ohne Vorgänger Jeder dieselbe Bemerkung zu machen veranlasst worden wäre.

Eine Karte zu entwerfen, hat Herr Dr. Kiepert sich bereit erklärt; sie wird ohne Zweifel das Verständniss wesentlich unterstützen und mannichfachen Irrthümern ähnlicher Versuche begegnen.

ZERBST, 1. September 1849.

VORWORT ZUR ZWEITEN AUFLAGE.

Der zweiten Auflage sind mannichfache Verbesserungen und Berichtigungen zu Theil geworden, auf welche theils wiederholte Beschäftigung mit Arrian geführt hat, theils die inzwischen (1851) erschienene Bearbeitung von C. W. Krüger hinwies. Eine wesentliche Umgestaltung der ursprünglichen Anlage vorzunehmen habe ich keine Veranlassung gehabt.

ZERBST, 12. September 1860.

EINLEITUNG.

Die Gunst, welche das Glück dem Alexander während seines Lebens durch das Gelingen bewunderungswürdiger Thaten, nach seinem Tode durch die Verherrlichung zahlreicher Beschreiber erwiesen hat, ist im Laufe der Zeit in Ungunst verwandelt worden. Eine Ungunst wird den Verlust aller gleichzeitigen Schriftsteller derjenige nennen, der in Alexander Grösse genug erkennt, um ohne Besorgniss, den Glanz eines ruhmvollen Namens zu trüben, die Fackel der Kritik auf ein von Sagen, Mährchen und Dichtungen aller Art schon früh umnebeltes Gebiet zu tragen. Dies zu können erschwert oder macht geradezu unmöglich der Verlust aller gleichzeitigen Schriftsteller, besonders des Callisthenes, Anaximenes, Ptolemaeus, Aristobulus: statt der Darstellungen solcher, die mit ihrem historischen Objecte in unmittelbarer Berührung standen, sind wir auf die abgeleiteten Quellen entfernter Erzähler angewiesen, die ziemlich alle weder den Willen noch die Befähigung hatten, durch selbständige Forschung und vorurtheilslose Prüfung die Wahrheit zu ermitteln und ohne Nebenzwecke darzustellen. Was die Geschichte durch die Entstellung der Thatsachen auf diese Weise verloren hat, ist der Poesie zu Gute gekommen; nicht blos in Persien und Aegypten, sondern im ganzen Orient und von dort in merkwürdiger Verbreitung über die Welt ward Alexander der Held zahlreicher Romane des ganzen Mittelalters und zu einem recht eigentlich poetischen Wesen: dies in einer Weise, die nicht ohne Rückwirkung auf die Geschichte geblieben ist. Wer darin vielmehr eine Gunst als eine Ungunst erkennen will, wird auch den Umstand, dass Alexander in diesen Sagen und Mährchen als ein übermenschliches göttliches Wesen erscheint, nicht als eine Ironie

des Schicksals ansehen, das den vielfach berichteten Wunsch des Königs, als ein Wesen höherer Art betrachtet zu werden, nach seinem Tode auf diese Weise habe erfüllen wollen und in noch höherem Grade erfüllt haben würde, wenn nicht in dem Werke eines einzelnen, wenn auch viel späteren Schriftstellers für die bedeutendste Periode seines Lebens der historische Grund und Boden erhalten wäre, in der Anabasis des *Flavius Arrianus* aus Nicomedien. Eine Anleitung zur nähern Kenntniss dieses Werkes, das Niebuhr mit Recht ein wahrhaft unschätzbares nennt, wird am schicklichsten mit einigen Nachrichten über sein Leben und seine Schriften beginnen: daran mag sich eine kurze Würdigung seiner Bedeutung als Geschichtsforscher und Geschichtschreiber anreihen.

Wäre die Schrift des Dio Cassius, in welcher er das Leben Arrian's erzählt hatte (*Suidas* v. *Αίων*), nicht verloren oder Arrian's noch im 9. Jahrhundert vom Photius gelesene bithynische Geschichte (*Βιθυνικά*) jetzt vorhanden, so würden wir statt dürftiger und abgerissener Notizen ohne Zweifel vollständige Auskunft über den zu seiner Zeit viel gefeierten Schriftsteller besitzen. Denn während er in der Anabasis jede weitere Mittheilung über seine Person mit den stolzen Worten abweist: *τὸ μὲν ὄνομα οὐδὲν δέομαι ἀναγράψαι, οὐδὲ γὰρ οὐδὲ ἀγνωστον ἐς ἀνθρώπους ἐστίν, οὐδὲ πατριδα ἦτις μοι ἐστίν οὐδὲ γένος τὸ ἐμόν, οὐδὲ εἰ δὴ τίνα ἀρχὴν ἐν τῇ ἐμαντοῦ ἤρξα* (1, 12, 5), hatte er in der bithynischen Geschichte Aufschlüsse dieser Art nicht verschmähet: *Νικομήδειον γὰρ τι τὸ γένος αὐτοῦ ἐν ταύτῃ τῇ συγγραφῇ διορίζει, ἐν αὐτῇ τε γεννηθῆναι καὶ τραφεῖναι καὶ παιδευθῆναι καὶ ἱερέα τῆς Δήμητρος καὶ τῆς παιδός αὐτῆς, αἷς καὶ τὴν πόλιν ἀνακεῖσθαι φησι, χορηματίσαι*, Photius cod. 93. Demselben Photius verdanken wir die übrigen Notizen über die äusseren Lebensverhältnisse Arrian's: er nennt ihn (cod. 58) *φιλόσοφον τὴν ἐπιστήμην, ἕνα τῶν ὀμιλητῶν Ἐπικτήτου*, seine Lebens- und Blüthezeit (*ἐγνωρίζετο*) setzt er unter Hadrianus, Antoninus Pius und Marcus Aurelius Antoninus († 180 n. Chr.), er habe den Beinamen Xenophon geführt (*ἐπωνόμαζον*), sei wegen seiner Kenntnisse sowohl mit andern Staatsämtern als mit dem Consulat betraut worden (*εἰς τὸ τῶν ὑπάτων ἀνέβη τέλος*): mit diesem Lob stimmt das Zeugniß Lucian's Alex. 2: *Ἀρριανὸς γὰρ ὁ τοῦ Ἐπικτήτου μαθητῆς, ἀνὴρ Ῥωμαίων ἐν τοῖς πρώτοις καὶ παιδεία παρ' ὅλον τὸν βίον συγγενόμενος*. Von den Aemtern, die Photius erwähnt, ist, so viel ich weiss, nur die Statthalterschaft über

Cappadocien bekannt, deren Dio Cassius 69, 15 gedenkt, vgl. Lucian a. a. O. 55; was sonst in den literargeschichtlichen Werken über ihn berichtet wird, beruht auf Annahmen, die zum Theil wahrscheinlich sein mögen, wie die, dass die Bekanntschaft Arrian's mit Hadrian sich von dem Aufenthalt des Kaisers in Griechenland im J. 124 herschreibe, wiewohl bei den vielen und weiten Reisen Hadrian's das auch anderwärts geschehen konnte, zum Theil jeder Begründung entbehren, wie die Behauptung, Arrian habe als Statthalter den durch den iberischen König Pharasmenes zu einem Einfall in das römische Gebiet aufgereizten Alanen im J. 133 eine entscheidende Niederlage beigebracht. Eben mit dieser Kriegsthat bringt man die Ertheilung der Consulwürde in Verbindung; aber leider beruht sie nur auf einer missverständenen Stelle des Dio Cassius 69, 15: *ὁ μὲν οὖν τῶν Ἰουδαίων πόλεμος ἐς τοῦτο ἐτελείησεν ἕτερος δὲ ἐξ Ἀλβανῶν, εἰσὶ δὲ Μασσαγέται, ἐκινήθη ὑπὸ Φαρασαμάνου. καὶ τὴν μὲν Μηδίαν ἰσχυρῶς ἐλόπησε, τῆς δὲ Ἀρμενίας τῆς τε Καππαδοκίας ἀψάμενος, ἔπειτα τῶν Ἀλβανῶν τὰ μὲν δάροις ὑπὸ τοῦ Οὐλογοαῖσου πεισθέντων, τὰ δὲ καὶ Φλάβιον Ἀρριανὸν τὸν τῆς Καππαδοκίας ἀρχοντα φοβηθέντων, ἐπάύσατο*: man sieht, von einer Niederlage oder auch nur Schlacht ist nicht die Rede. Sonst dürfte diese Stelle die einzige sein, welche den römischen Vornamen *Flavius* bezeugt. Fremde pflegten bekanntlich, wenn sie das römische Bürgerrecht erhielten, Vor- und Geschlechtsnamen desjenigen anzunehmen, durch dessen Vermittlung sie die Auszeichnung erhalten hatten. Welche Bewandniß es in dieser Beziehung mit Arrian gehabt habe, ist gänzlich unbekannt.

Mit mehr Sicherheit lässt sich die Veranlassung, durch die er den Namen des jüngern *Xenophon* und das Bürgerrecht in Athen erhielt, nachweisen. Die gewöhnliche Tradition sagt, zum ehrenden Lohn für das Denkmal, das er seinem Lehrer Epictet durch Aufzeichnung seiner Vorträge über die Lehren der Stoa gesetzt habe, nur mit der Abweichung, dass die Einen ihn den Namen selbst annehmen lassen, aus Dankbarkeit für das ertheilte Bürgerrecht. Andere ihm auch den Namen von der Stadt beigelegt wissen wollen: am wenigsten glücklich möchten die rathen, welche ihn auf sprachliche Aehnlichkeit zurückführen: davon weiter unten. Wer den Quellen selbst nachgeht, kann nicht zweifelhaft sein, dass die Benennung auf Aehnlichkeit der Neigungen und Beschäftigungen und daraus hervorgegangene Uebereinstimmung in der Auswahl der Gegenstände ihrer schriftstel-

lerischen Thätigkeit zurückzuführen ist. Sagt er doch selbst in der Vorrede zur Schrift über die Jagd § 4: *ὅσα δὲ ἐλλείπειν μοι δοκεῖ (Ξενοφῶν ὁ Ἀθηναῖος) — ταῦτα λέξω, ὁμώνυμός τε ὢν αὐτῷ καὶ πόλεως τῆς αὐτῆς καὶ ἀμφὶ ταῦτ' ἀπὸ νέου ἐσπουδακώς, κρηνηγέσια καὶ στρατηγίαν καὶ σοφίαν* und nennt sich 5, 6 *Ξενοφῶν ὁ Ἀθηναῖος* und unterscheidet in der Küstenfahrt um das schwarze Meer 12, 5 und 25, 1 den ältern durch die Benennung *Ξεν. ὁ πρεσβύτερος*. Ohne weitere Unterscheidung nennt den Arrian geradezu Xenophon Lucian Alex. 56.

Bei so spärlichen Nachrichten über die Lebensumstände Arrian's wird man sich nicht wundern, auch auf die Frage nach dem Bildungsgange desselben nur unvollkommene Auskunft zu erhalten. Dass seine Bildung eine sehr umfassende gewesen sei, zeigt schon die Vielseitigkeit seiner schriftstellerischen Thätigkeit, welche das philosophische, historische, geographische und militärische Gebiet gleichmässig umfasste und uns ihrem ganzen Umfang nach nicht einmal bekannt ist (*φασὶ δὲ αὐτὸν καὶ ἕτερα γράψαι, ἃ οὐκ εἰς ἡμετέραν ἀφίκετο γῶσιν*, Photius cod. 58). Eines einzelnen bestimmten Lehrers wird mit Ausnahme des Philosophen Epictetus nicht gedacht; er selbst erwähnt an der oben aus der Anabasis angeführten Stelle, dass von Jugend an die gelehrten Beschäftigungen ihm mehr gegolten hätten als alle Gaben des Zufalls oder des Glücks, Vaterland, Geschlecht und Ehrenämter. Setzt man diese Richtung seines Sinnes mit mehrfachen Urtheilen über einzelne Handlungen Alexanders in Verbindung, so wird man ohne Bedenken darin den Einfluss der stoischen Philosophie erkennen wollen, in derjenigen Richtung, welche sie abweichend von der Starrheit der ältern Stoa vornehmlich durch Epictet gewonnen hatte, der *ethischen* auf die Weckung und Kräftigung des sittlichen Bewusstseins bezüglichen: *οὐδενὸς ἄλλου δῆλος ἦν ἐφιέμενος, ὅτι μὴ κινήσαι τὰς γνώμας τῶν ἀκούοντων πρὸς τὰ βέλτεστα*, sagt Arrian selbst von ihm (Vorrede z. d. Vortr. Epictets). Wo übrigens Arrian den Unterricht Epictets genossen habe, ob zu Nicopolis in Epirus, wohin sich Epictet nach Verweisung aller Philosophen aus Rom durch Domitian im J. 94 begeben und eine Schule eröffnet hatte, oder anderswo, ist unbekannt. Seiner treuen Anhänglichkeit an seinen Lehrer verdanken wir allein die Kenntniss der Epictetischen Philosophie: er wurde dem Epictet, was Xenophon dem Socrates geworden war, nur in noch ausgedehnterer Weise. Denn ausser 8 Büchern *Διατριβαί*

Ἐπικτητόν, in welchen er die Vorträge Epictet's nach seiner Versicherung *αὐτοῖς ὀνόμασιν ὡς οἶόν τε*, zunächst für seinen eignen Gebrauch aufzeichnete und später in einem Handbuche *Ἐγχειρίδιον Ἐπικτητόν* zusammenzog, hat er 12 Bücher *Ὀμιλίαι* (Unterhaltungen) geschrieben. Zwar ist die Meinung aufgestellt worden, diese seien ein und dasselbe Werk mit den *Διατριβαί* gewesen, allein das ausdrückliche Zeugniß des Photius cod. 58 reicht zur Widerlegung derselben vollkommen hin. Dagegen scheint die Versicherung unserer Literarhistoriker, Arrian habe auch über das Leben Epictet's und seinen Tod eine besondere Schrift verfasst, ziemlich unsicher. Sie beruht wohl nur auf dem Anfang des Commentars des Simplicius zu den *Διατριβαί*, dessen Worte: *περὶ μὲν τοῦ βίου τοῦ Ἐπικτητόν καὶ τῆς αὐτοῦ τελευτῆς Ἀρριανὸς ἔγραψεν ὁ τὰς Ἐπικτητόν διατριβὰς ἐν πολυστίχοις συντάξας βιβλίαις*, zu solcher Annahme wohl nicht berechtigen. Noch erwähnt Gellius Noct. Attic. 19, 5 ein fünftes Buch *Διαλέξεων Ἐπικτητόν*, vermuthlich nur ein anderer Titel für dasselbe Werk, wie die von M. Antoninus 1, 7 erwähnten *Ἐπικτητόν ὑπομνήματα* sicher nicht von den *Διατριβαί* verschieden sind.

Innere Gründe, deren Entwicklung hier zu weit führen würde, sprechen für die Annahme, dass die im Vorstehenden erwähnten philosophischen Werke in die früheste schriftstellerische Periode Arrian's fallen, diesen die historischen Arbeiten sich anschlossen. Die Chronologie derselben ist im Einzelnen nicht bestimmbar, die Titel der verloren gegangenen hat Photius erhalten: *τὰ μετὰ Ἀλέξανδρον* in 10 Büchern, deren Inhalt von ihm angeführt wird, *Παρθικά* in 17, *Ἀλανική* von unbestimmtem Umfang, aus der ein Bruchstück *ἐκταξις καὶ Ἀλανῶν* noch übrig ist, *Βιθυνικά* in 8 Büchern, eine Geschichte *Timoleon's* und *Dion's* und eine Biographie des berühmten Räubers *Tillorobus* (Lucian. Alex. 2).

Von den noch vorhandenen Werken ist das unbedeutendste die Schrift über die *Jagd* (*κρηνηγετικός*), eine Vervollständigung und Fortsetzung der gleichnamigen Xenophontischen, ungleich wichtiger der *Περίπλους πόντου Ἐϋξεινοῦ*, ein geographisch interessanter Bericht an den Kaiser Hadrian über eine Küstenfahrt um das schwarze Meer. Ferner *Τέχνη Τακτική*, über die Eintheilung, Bewaffnung, Einübung, Bewegungen u. s. w. griechischer Heere, auch der macedonischen Phalanx. Laut seiner eignen Erklärung schrieb er die Abhandlung für Laien in der Kriegskunst, weil seine Vorgänger auf diesem Gebiete bei

ihren Lesern zu viel Sachkenntniss vorausgesetzt hätten und darum häufig unverständlich wären. Leider ist die Schrift durch vielfache Verderbnisse entstellt, überhaupt wird das Verhältniss derselben zu ähnlichen militärischen Schriften anderer Verfasser sich dann erst richtig beurtheilen lassen, wenn der Plan einer Gesamtausgabe der militärischen Schriftsteller ausgeführt sein wird.

Indem wir uns jetzt zur Besprechung der *Anabasis* wenden, möge zuerst bemerkt werden, dass der durch die Handschriften beglaubigte Titel *Ἀρριανοῦ Ἀλεξάνδρου Ἀνάβασις* und ihre Abfassung in eine frühere Zeit als die der Schriften über Timoleon, Dion und die bithynische Geschichte zu setzen ist (Photius cod. 93). Die Eintheilung in sieben Bücher ist in neuester Zeit von C. W. Krüger als vom Arrian selbst herrührende bezweifelt und einem spätern Grammatiker zugeschrieben worden, weil nirgends die Anfänge neuer Bücher als solche hervortreten. Allerdings ist das wahr, sowie dass die Eintheilung auf einem innern durch die Beschaffenheit des Stoffes gebotenen Grunde nicht beruht, sondern die einzelnen Bücher ganz willkürlich schliessen und weitergeführt werden, so dass nur die Rücksicht auf Vertheilung des Stoffes in sieben einander an Umfang gleiche Abschnitte der Eintheilung in sieben Bücher zum Grunde liegen kann. Allein dennoch spricht für die Ursprünglichkeit dieser Eintheilung ausser den Handschriften und dem Zeugniss des Photius, der sogar den Inhalt der einzelnen Bücher angiebt, und einiger anderer Grammatiker, die gleiche Eintheilung des Xenophontischen Vorbildes und der Umstand, dass auch die übrigen umfangreichen Schriften Arrian's in Bücher getheilt waren.

Die *Anabasis* ist früher geschrieben als die indische Geschichte (*Ἰνδική*), mit der sie in Handschriften und alten Ausgaben zu einem Ganzen von acht Büchern verbunden ist: mit augenfälligem Unrecht. Arrian selbst verweist in der *Anabasis* (5, 5, 1. 6, 8. 6, 28, 6) auf eine später zu schreibende indische Geschichte und unterscheidet in derselben die frühere *Anabasis* durch Bezeichnungen wie *ἡ ἄλλη ἢ Ἀττικὴ ξυγγραφή*, 19, 8. *ἡ μὲζων ξυγγραφή*, 21, 8. *ἡ ἄλλη ξυγγραφή*, 23, 6. *ὁ ἄλλος λόγος* 32, 1. Dazu kommt noch die Verschiedenheit des Dialekts: die *Anabasis* ist im attischen, die *Ἰνδική* im ionischen Dialekt geschrieben; worauf diese Verschiedenheit beruhe, darüber sind verschiedene Vermuthungen aufgestellt, deren keine auf Wahrscheinlichkeit Anspruch machen kann: dass er

überhaupt eine besondere Schrift für die indischen Nachrichten nothwendig erachtete, findet vielleicht in dem Umstande seine Erklärung, dass über Indien, das Land der Wunder für die Alten, so viel nicht eng und genau mit der eigentlichen Geschichtserzählung Zusammenhängendes, zum Theil Abenteuerliches zu berichten war, dass beides in einem historischen Werke zu verbinden nicht angemessen, allein eine Ergänzung durch ein besonderes Werk zur richtigen Würdigung Alexanders nothwendig schien. Wichtig ist übrigens diese Schrift, abgesehen von Anderem, schon dadurch, dass sie (von c. 18—42) eine Uebersetzung der Beschreibung des Nearchus (s. unten) von seiner Küstenfahrt von der Mündung des Indus bis zum persischen Meerbusen enthält: sprachlich für den Gelehrten ist sie interessant, weil sie zu den verhältnissmässig wenigen Denkmälern des ionischen Dialekts gehört. Eine Betrachtung nach dieser Seite hin ist erst durch Fr. Dübners Ausgabe (Paris 1846) möglich geworden. Ein Versuch, die Aechtheit der Schrift anzuzweifeln, ist mit guten Gründen zurückgewiesen worden.

Auf die Frage, was den Arrian zur Wahl seines Stoffes bestimmt habe, giebt er selbst die Antwort: Bewunderung der Thaten Alexanders und der Wunsch, sie gebührend gekannt und gewürdigt zu sehen: *οὐκ ἔστιν ὅστις ἄλλος εἰς ἀνὴρ τοσαῦτα ἢ τηλικαῦτα ἔργα κατὰ πλῆθος ἢ μέγεθος ἐν Ἑλλήσιν ἢ βαρβάρους ἀπέδειξατο. ἐνθεν καὶ αὐτὸς ὀρμηθῆναι φημι εἰς τήνδε τὴν ξυγγραφήν, οὐκ ἀπαξιώσας ἑμαυτὸν φανερὰ καταστήσειν εἰς ἀνθρώπους τὰ Ἀλεξάνδρου ἔργα, 1, 12, 4 und 2: πολὺ μείον γινώσκεται τὰ Ἀλεξάνδρου ἢ τὰ φανότατα τῶν πάλαι ἔργων*: letzteres kann nur auf eine wahrhaftige, die Thatsachen richtig würdigende Kenntniss bezogen werden, denn überhaupt an Beschreibern seiner Thaten hat es dem Alexander so wenig gefehlt, dass die Vorrede ihm eine viel grössere Menge als irgend einem Andern zuerkennt, *οὐδ' ἔστιν ὑπὲρ ὅτου πλείονες ἢ ἀξυμφορότεροι εἰς ἀλλήλους (ἀνέγραψαν)*. Wer sich demnach wundere, in diesem Sinne fährt er fort, wie nach so vielen Geschichtschreibern es auch ihm habe in den Sinn kommen können, diese Geschichte zu schreiben, der möge die Verwunderung aufsparen, bis er die Schriften Jener gelesen und die seinige damit verglichen habe.

Schon aus dieser nicht ohne Selbstgefühl gegebenen Erklärung erhellt, dass Arrian für sein Werk das Verdienst einer kritischen Geschichtschreibung in Anspruch nimmt, ein Anspruch, den jede Nachprüfung durchaus bestätigt. Arrian ist

in demselben durchaus Geschichtsforscher. Das Gewicht dieses Lobes wird erst dann vollständig gewürdigt, wenn man den schriftstellerischen Charakter der Zeit Arrian's erwägt; wohl war die Theilnahme, welche Hadrian wissenschaftlichen Beschäftigungen und denen, die sie betrieben, schenkte, nicht ohne bedeutenden Einfluss geblieben: allein die Freigebigkeit und Gunst, die der Kaiser zahlreichen Philosophen, Sophisten und Rhetoren erwies, konnte den Mangel der vor allen andern nöthigen Bedingungen eines glücklichen Gedeihens der Wissenschaften nicht ersetzen. Mit dem antiken Leben waren die Tugenden und Vorzüge der antiken Literatur geschwunden, der Mangel an Ursprünglichkeit und Natur durch Studien und Kunst nicht zu ersetzen. Beide führten vielmehr auf Abwege, die formell und materiell die nachtheiligsten Folgen hatten. Von jenen später; za diesen ist zu rechnen der schwindende Sinn für Wahrheit, der Hang zum Wunderbaren und die grosse Gleichgültigkeit gegen Kritik, zum Theil genährt durch die überwiegend rhetorischen und moralischen Zwecke. In dieser Zeit der Unkritik und moralisirenden Rhetorik verdient ein Schriftsteller, der durch nüchternen Sinn, scharfes Urtheil und lautere Wahrheitsliebe an die besten der alten Zeit erinnert, doppelte Anerkennung. Allerdings ist auch bei ihm eine moralische Tendenz unverkennbar (*τὰ δὲ ἔργα ἐκείνα ἐκάλεισα ἀληθείας τε ἕνεκα τῆς ἐμῆς καὶ ἅμα ὠφελείας τῆς ἐς ἀνθρώπους, ἐφ' ὅτω ὠρμηθῆναι οὐδὲ αὐτὸς ἀνευ Θεοῦ ἐς τήνδε τὴν ξυγγραφήν*, 7, 30, 3), allein nicht stärker hervortretend als bei den besten alten Historikern, deren keinem die ethische Tendenz ganz fremd ist; in allen Urtheilen und Reflexionen dieser Art wird man den Anhänger der ihrer Schroffheit entkleideten Stoa, den Schüler Epictet's erkennen. Aberglauben, wie er sich in Beachtung von Zeichen, Vorbedeutungen und Orakeln ausspricht, darf man seiner Zeit zu Gute halten: sittlich strenge Gesinnung zeigt sich in Missbilligung einzelner Handlungen seines sonst von ihm so gefeierten Helden, und Frömmigkeit in der Anerkennung des Waltens einer höhern Macht und der von ihr ausgehenden unänderlichen Leitung aller menschlichen Dinge.

Der in ihr wehenden Gesinnung nach ist die Anabasis allerdings ein Panegyrikus Alexanders; die nirgends verhehlte Bewunderung treibt ihn zu Behauptungen wie die, dass er, ein Geschenk der Götter, keinem Andern vergleichbar sei (7, 30, 2). Ich kann aus solchem Urtheil ihm keinen Vorwurf machen, wenn ich sehe, wie wenig Einfluss es auf seine

durchaus objectiv gehaltene Geschichtschreibung gehabt hat; auch findet es in dem Zusammenhange, in welchem es steht, seine Rechtfertigung, wie denn überhaupt die letzten Kapitel als vorzüglich charakteristisch für Arrian besonderer Beachtung empfohlen sein mögen. Freilich vergleicht man mit Arrian's Urtheil über Alexander die Beurtheilung Niebuhr's im 2. Bande seiner Vorträge über alte Geschichte, so findet man einen Contrast, der nicht stärker gedacht werden kann. Zwar die ausserordentliche Bedeutung des Mannes, der der Welt eine neue Gestalt gegeben, stellt auch Niebuhr nicht in Abrede; aber sein Urtheil über die Persönlichkeit Alexanders ist ein durchaus abfälliges. Handlungen, die Andere als grossmüthige gepriesen, nennt er theatralische, sein ganzes Wesen auf Ostentation berechnet. Auch wenn ich es wagen dürfte, eine abweichende Ansicht gegen unsern grössten Historiker geltend machen zu wollen, würde hier dazu der Ort nicht sein: nur die Bemerkung möge mir gestattet sein, dass die Abneigung Niebuhr's wohl nicht am wenigsten auf demselben edlen Zorn und sittlichen Unwillen über manche verwerfliche That Alexanders beruht, der in die Urtheile des Verstandes die Stimme des Herzens mischt.

Bei einem Schriftsteller, der nicht Zeitgenosse der von ihm geschilderten Begebenheiten ist, hängt der Grad der Glaubwürdigkeit seiner Erzählung natürlich ganz und gar von der Beschaffenheit seiner Quellen und deren Benutzung ab. Dass Arrian die sorgfältigsten Studien zu seiner Geschichte gemacht habe, zeigt das ganze Werk, auch wenn er es nicht ausdrücklich versichert hätte; überhaupt scheint man das von allen seinen historischen Arbeiten annehmen zu dürfen, wenigstens gab er in der bithynischen Geschichte, mit der er seine schriftstellerische Laufbahn zu eröffnen gedachte, als Grund ihres lange verzögerten Erscheinens den Mangel der nöthigen Hülfsmittel an (Photius cod. 93). Für die Anabasis hatte Arrian besonders zwei Quellen, wie sie nicht wünschenswerther gedacht werden können: die Werke des Aristobulus und des Ptolemaeus Lagi, des ersten Königs von Aegypten. „Von Alexanders Zeitgenossen und Begleitern,“ sagt Niebuhr a. a. O. 422, „sind zwei ausgezeichnet, die gewiss nicht die absolute Wahrheit geschrieben haben, aber sehr gut im Stande das Wahre zu berichten und im Ganzen auch wohl glaubwürdig waren“: man kann, wie man muss, dies bereitwillig zugeben, ohne daraus nachtheilige

Folgerungen für Arrian's Zuverlässigkeit ziehen zu dürfen. Denn wie er in der Vorrede seines Werkes kritische Prüfung seiner Quellen verspricht, so übt er sie durch das ganze Werk, und die Grundsätze, die er darüber ausspricht, sind die von verständigen Geschichtsforschern jeder Zeit befolgten, die Rechtfertigung der Wahl seiner Gewährsmänner durchaus begründet. Von diesen räumt er, wo eine Wahl zu treffen war, dem Lagiden vor Aristobulus den Vorzug ein (z. B. 6, 2, 4 *Πτολ. ὁ Λάγον ᾧ μάλιστα ἐγὼ ἔπομαι*, und 5, 14, 5); am gewöhnlichsten stellt er Beider abweichende Ansichten neben einander. Jener Vorzug muss nach Allem, was wir über Ptolemaeus wissen, wohl berechtigt erscheinen; von früher Jugend an Freund und Vertrauter Alexanders, als Mann sein Begleiter fast bei allen Unternehmungen und Theilnehmer an den meisten Gefahren, musste er wie kein Anderer nicht nur von den Thaten, sondern auch den Plänen des Königs unterrichtet sein. Wie er demnach die Wahrheit sagen konnte, so lässt der Umstand, dass er sein Werk erst nach dem Tode Alexanders als König von Aegypten verfasste, wo jede Nebenrücksicht wegfiel, annehmen, dass er sie auch wirklich gesagt habe, nicht blos weil er König war, wie Arrian sagt, und für einen solchen das Lügen schimpflicher ist als für Andere, sondern weil sein anderweitig bekannter Charakter für diese Annahme eine genügende Bürgschaft scheint.

Unter einem bestimmten Titel wird das Werk des Ptolemaeus, soviel mir bekannt ist, nirgends angeführt, ausser von Arrian überhaupt nur von Strabo und Plutarch erwähnt; dass seine Erzählung von demselben Anfang ausging, wie die Arrian's, ist wahrscheinlich: schon für die Schlacht gegen die Triballer benutzt Arrian (1, 2, 7) sein Zeugniß; ob er sie noch über seinen Tod hinaus fortführte, ist ungewiss, wenigstens beruht die Versicherung der neuern Fragmentensammler, dass er mit dem Tode Alexanders geschlossen, beweise Arrian 7, 26, 3, auf einem groben Missverständniß der Stelle. Ueber die sonstige Beschaffenheit des Werkes fehlt jede andere Andeutung als die, welche die Anführungen Arrian's geben; aus seiner auffallenden Aeusserung 5, 20, 8, dass der Acesines der einzige indische Fluss sei, dessen Grösse Ptolemaeus angegeben, hat man die Folgerung gezogen, dass er als Soldat sich mehr um die Thaten und Begebenheiten selbst als um den Schauplatz derselben bekümmert habe: und doch

konnten Geographie und Topographie auch dem Soldaten keineswegs gleichgültig sein. Wie dem auch sei, gewiss ist, dass in Angaben dieser Art nie der Name des Ptolemaeus allein steht, wohl aber öfter der des Aristobulus; dagegen führt ihn Arrian öfter als alleiniger Gewährsmann für Nebenumstände an, nie aber für bedeutungslose (vgl. 3, 17, 6. 26, 2. 4, 3, 5. 25, 4). Um so auffallender ist bei der Erwähnung der fabelhaften Drachen (3, 3, 4) sein Zeugniß, vielleicht, wie R. Geier vermuthet, auf kluger Rücksicht beruhend, die der neue König von Aegypten dem uralten ägyptischen Heiligthum zu erweisen für angemessen befunden.

Wenig ist über Aristobulus bekannt; ausser der einfachen Bemerkung *ὅτι συνεστράτευσε βασιλεῖ Ἀλεξάνδρῳ* (prooem. 2) gedenkt Arrian seiner thätigen Theilnahme nur 6, 29, 10. Auch von seinem Werke ist der Titel nicht bekannt, er schrieb es im 84. Lebensjahre zu Cassandria in Macedonien (Lucian Macrob. 22); wenn derselbe Lucian (de hist. conscr. 12) aus ihm ein Beispiel grober und lügenhafter Schmeichelei anführt, so kann, die vielfach angezweifelte Richtigkeit der Notiz zugegeben, dies nicht auf das in Rede stehende Werk bezogen werden; das zeigt ganz deutlich der Zusammenhang bei Lucian, dessen Zeugniß überdies gegen Arrian's Versicherung von Aristobulus' Glaubwürdigkeit in keinen Betracht kommt: überhaupt, was von solchen Anekdoten zu halten sei, ist in der Vorrede zu Plutarch's Aristides dargethan worden. Ueber Anfang und Ende seines Werkes fehlt jede Angabe. Der Umstand, dass Arrian ihn im ersten Buche nicht ein einziges Mal anführt, könnte zu dem Schluss führen, dass Aristobulus die dem persischen Feldzug vorhergehenden Begebenheiten nicht erwähnt habe, wenn nicht aus Plutarch moral. 259^e, 1093^e, Demosth. 23 sicher hervorginge, dass er die Eroberung Thebens und ihre Folgen für Griechenland erwähnt habe. Auf die Beschaffenheit seiner Schrift lassen die Anführungen bei Arrian und Strabo einen sichern Schluss machen: Aristobulus schenkte besonders den Ländern und Völkern, die sie durchzogen, seine Aufmerksamkeit und alle naturgeschichtlichen Bemerkungen sind aus ihm geschöpft, so dass er in dieser Beziehung eine Ergänzung des Ptolemaeus darbot und die Wahl dieser beiden Schriftsteller zu Hauptführern nach allen Seiten hin ebenso gerechtfertigt als glücklich erscheinen muss.

Wie Arrian bei ihrer Benutzung verfahren sei, ist schon oben angedeutet; das, worin sie Beide übereinstimmen, giebt

er als unzweifelhafte Thatsache; wo sie abweichen, stellt er entweder ohne weitere Entscheidung Beider Aussagen neben einander oder trifft nach Wahrscheinlichkeitsgründen eine Wahl (5, 14, 6), im Ganzen, wie oben bemerkt, dem Lagiden den Vorzug einräumend. Wie weit er übrigens entfernt von dem Glauben war, dass in allen Einzelheiten nach des Einen oder des Andern Aussage die Wahrheit zu ermitteln möglich sei, zeigt die Klage, die er hinsichtlich ihrer abweichenden Erzählungen über den Tod des Callisthenes ausspricht: οὐτως οὐδὲ οἱ πάντ' πιστοὶ ἐς τὴν ἀφήγησιν καὶ ξυγγερόμενοι ἐν τῷ τότε Ἀλεξάνδρῳ ὑπὲρ τῶν γνωρίμων τε καὶ οὐ λαθόντων σφᾶς ὅπως διεπράχθη ξύμφωνα ἀνέγραψαν, 4, 14, 3, vgl. auch 3, 3, 6.

Auf den Berichten dieser beiden Schriftsteller beruht die Erzählung Arrian's: alle Thatsachen, für welche er nicht ausdrücklich andere Gewährsmänner namentlich anführt oder allgemein bezeichnet, sind als durch Jener Zeugnisse beglaubigt zu betrachten: eine Annahme, zu der seine Erklärung in der Vorrede das Recht giebt. Diese ausdrückliche Scheidung verschiedenartiger Zeugnisse ist in hohem Grade beachtenswerth und allein schon geeignet, mit Achtung für den kritischen Sinn unseres Historikers zu erfüllen; das Gegentheil würde bei der unglaublichen Menge zügelloser Fabeln, welche leichtgläubige oder lügenhafte Schriftsteller über diesen Theil der Geschichte schon früh verbreitet hatten, eine jeden spätern Versuch einer Kritik unmöglich machende Verwirrung herbeigeführt haben. Es sind aber jene andern von Arrian benutzten Gewährsmänner, deren Nachrichten er als λεγόμενα μόνον ὑπὲρ Ἀλεξάνδρου wiedergiebt, Eratosthenes, Nearchus, Megasthenes, Aristus, Asclepiades: ausserdem erwähnt er Briefe Alexanders und die königlichen Tagebücher.

Eratosthenes von Cyrene (geb. Ol. 126, 1 = 276), berühmt als Vorsteher der alexandrinischen Bibliothek und Begründer einer wissenschaftlichen Behandlung der Geographie, wird in der Anabasis dreimal, 5, 3, 1. 6, 2 und 5, 1, angeführt, an der letzten Stelle mit der auszeichnenden Benennung δόκιμος ἀνὴρ und der Erklärung, dass er ihn zu einer seiner Hauptquellen für das Werk über die indische Geschichte machen werde, eine Anerkennung, die er in jenem Werke wiederholt. Es scheint keinem Zweifel unterworfen, dass Arrian's Mittheilungen aus dem Hauptwerke des Eratosthenes, Γεωγραφικά betitelt, entnommen seien: darauf weist die Beschaffenheit derselben von selbst hin; schwie-

riger ist es, die von Plutarch Alex. 3 u. 31 aus Eratosthenes über Alexander angeführten Notizen auf ein bestimmtes Werk mit Wahrscheinlichkeit zurückzuführen, schon darum, weil einerseits schwerlich die Titel aller seiner Werke uns bekannt sind, andererseits die damals herrschende vielseitige Gelehrsamkeit darzulegen, vom eigentlichen Gegenstande vielseitige Gelehrsamkeit darzulegen, jede sichere Bestimmung, was Alles in einem Werke gestanden haben könne, ausschliesst. Der Annahme eines besonderen Werkes über Alexander fehlt jede Begründung. Uebrigens ist es sehr bemerkenswerth, dass, während die Mittheilung bei Arrian 5, 3, 1 ff. die gesundeste historische Skepsis des Eratosthenes an den Tag legt, die Plutarchische Alex. c. 3 entgegengesetzter Art ist.

Neben Eratosthenes ist Nearchus des Arrian geographische Hauptquelle, aber nur für die Geographie Indiens. Jugendfreund und Vertrauter Alexanders, und als solcher von Philipp verbannt (3, 6, 5), genoss Nearchus bis zum Tode Alexanders dessen besondere Gunst; ausser andern Auszeichnungen (3, 6, 6. 4, 30, 5) ward er mit dem Oberbefehl über die ganze Flotte betraut und führte die berühmte Küstenfahrt vom Ausfluss des Indus bis zur Mündung des Euphrat und Tigris aus, welche dem Handel eine Strasse öffnete, die bis zur Umschiffung von Afrika die befahrenste der alten Welt geblieben ist (Dörner, Einleit. S. 30). Nearch's Beschreibung seiner Fahrt (Παράπλους) ist im Wesentlichen in Arrian's Schrift über Indien (von c. 20 an) enthalten; die Versuche, ihre Aechtheit zu verdächtigen, sind abgewiesen, ihre von Strabo (2, p. 70) stark bezweifelte Glaubwürdigkeit in neuerer Zeit mit Recht in Schutz genommen. Wie bei Herodot haben neuere Forschungen manches scheinbar Wunderbare und Unglaubliche, was Strabo nicht ohne Bedenken in den Berichten Nearch's lesen mochte, bestätigt. Uebrigens ist das Vertrauen, das ihm Arrian schenkt, schon an und für sich ein genügender Beweis seiner Glaubwürdigkeit. Die Annahme einer zweiten Schrift Nearch's (συγγραφή ὑπὲρ Ἀλεξάνδρου) beruht auf einer falschen Nachricht des Suidas, der (v. Νέαρχος) den Nearchus mit dem Onesicritus verwechselt. Dass aber im Παράπλους nicht blos nackte geographische Notizen gestanden haben, zeigt der Auszug in Arrian's indischer Geschichte: um so weniger wird man in Abrede stellen dürfen, dass Bemerkungen wie die, für welche ihn Arrian in der Anabasis anführt (6, 13, 4. 7, 3, 6. 20, 9), eine Stelle in derselben gehabt haben können.

Mit Nearchus theilt Megasthenes den Tadel Strabo's wegen grosser Fabelsucht (z. B. 2, p. 70. 15, p. 706. 710): dem

Arrian gilt er als bewährter (5, 5, 1) Zeuge, und mit Recht, wie die in der neuesten Zeit eröffneten indischen Quellen ergeben haben. Als Gesandter des Seleucus Nicator bei dem indischen König Sandracotos hatte Megasthenes Gelegenheit, das Land kennen zu lernen, wiewohl nicht in seinem ganzen Umfang aus Autopsie (Indic. 5, 3, 7, 1); die Frucht dieses Aufenthaltes war ein Werk in mehreren Büchern unter dem Titel *Ἰνδικά*, von Arrian in beiden Werken benutzt, in der Anabasis nur 5, 5, 1, 6, 2, 7, 2, 4.

Ohne nähere Kenntniss sind wir über zwei 7, 15, 5 zusammen genannte Geschichtschreiber Alexanders; der eine, Asclepiades, wird als solcher uns nur aus dieser Stelle bekannt, Aristus dagegen, jedoch ohne weitere Charakteristik, auch anderweitig erwähnt; durch Strabo (14, p. 682) erfahren wir, dass er aus Salamis gebürtig und (15, p. 730) viel jünger als Aristobulus und Onesicritus war. — Dass der lügenhafte Onesicritus nach seiner Erwähnung 6, 2, 3 nicht als Quelle Arrians betrachtet werden könne, liegt am Tage; eben so wenig gehören die sonst genannten Schriftsteller Ctesias, Hecataeus, Herodotus, Xenophon hierher. Dagegen verdienen noch zwei andere Quellen der Geschichte Alexanders eine Erwähnung: seine Briefe und die *ἐφημερίδες βασιλῆων*, die königlichen Tagebücher. Von den erstern hat Plutarch sehr ausgedehnten, Arrian fast gar keinen Gebrauch gemacht; ausser der Erwähnung des Erlasses von Briefen an die Athener (1, 10, 4), an die Olympias (6, 1, 4), an den Cleomenes (7, 23, 7), an den Darius (2, 25, 3), findet sich die wörtliche Mittheilung nur eines einzigen (2, 14, 4), an den Darius. Auch dieser Umstand ist für beide Schriftsteller charakteristisch; dass Alexander vielfache Veranlassung gehabt haben müsse, Briefe zu erlassen, versteht sich von selbst; allein dass diese dergestalt erhalten sein sollen, um mehrere hundert Jahre später getreue Mittheilungen daraus geben zu können, das ist eine Annahme, zu der die Gläubigkeit des unkritischen Plutarch gehört. Ungewiss ist, ob eine besondere Sammlung von Briefen Alexanders vorhanden war, gewiss aber, dass die Verfertigung von Reden und Briefen, wie sie berühmte Männer der Vorzeit gehalten und geschrieben haben könnten, eine gewöhnliche Beschäftigung in den Schulen der Rhetoren und Sophisten der alexandrinischen Zeit war. Etwas Anderes ist es mit Briefen, die entschiedene historische Wichtigkeit haben: sie sind einer politischen That gleich: wie der an Darius; diesen anzuzweifeln ist kein Grund vorhanden — natürlich wird Niemand an wörtliche Authenticität denken — schon darum nicht, weil Arrian ihn als

ächt giebt. Hätte dieser zu andern Briefen ein sichereres Vertrauen gehabt, so würde er diese unmittelbarste Quelle auf keinen Fall öfter zu benutzen verschmäht haben, z. B. bei Beschreibung des Kampfes mit Porus, den *ὁ τῆς μάχης ποιητῆς αὐτός* in einem Briefe an die Olympias geschildert haben soll (Plut. Alex. 60).

Leider nur sehr spärliche Nachrichten haben wir über die königlichen Tagebücher; als Schreiber derselben werden Eumenes aus Cardia, schon Philipps Geheimschreiber und in derselben Stellung bei Alexander (*γραμματεὺς βασιλικὸς* 7, 4, 6. *ἐκλεῖτο μὲν ἀρχιγραμματεὺς, τιμῆς δὲ ὡς περ οἱ μάλιστα φίλοι καὶ συνήθεις ἐτύγγαθεν*, Plut. Eumen. 1) und Diodotus aus Erythrae genannt, letzterer nur von Athenaeus (10, 434^b). Dazu kommt noch eine dunkle Notiz bei Suidas v. *Στρατίτις*: *Στρατίτις, Ὀλύμπιος, ἱστορικός. Περὶ τῶν Ἀλεξάνδρου Ἐφημερίδων. Περὶ ποταμῶν καὶ κρημῶν (scr. κρημῶν) καὶ λιμνῶν. Περὶ τῆς Ἀλεξάνδρου τελευτῆς βιβλία πέντε*: die Mittheilungen aus denselben bei Arrian und Plutarch weichen nicht wesentlich von einander ab, betreffen aber nur die letzten Tage Alexanders; über diese aber verbreiten sie sich mit solcher Umständlichkeit und Genauigkeit, dass man ihren Verlust ungemein beklagen müsste, wenn es ausgemacht wäre, dass sie in derselben Weise auch über die Unternehmungen und Thaten des Königs geführt worden seien. Gegen diese an sich natürliche Annahme dürfte der Umstand sprechen, dass dann Arrian oder andere Schriftsteller die Benutzung derselben auch in andern Fällen ganz gewiss nicht unterlassen haben würden. Vielleicht also, dass sie nur des Königs Privatleben berücksichtigten, und zwar erst später in Nachahmung der entsprechenden Sitte der persischen Könige (Heeren, de fontib. vitt. Plut. S. 63).

Die nothwendige Berücksichtigung des nächsten Zweckes dieser Bemerkungen gestattet kein tieferes Eingehen in Fragen, die wichtig und interessant genug sind, um am geeigneten Orte weiter verfolgt zu werden: hier ist weder dies zulässig, noch eine Erwähnung und Beurtheilung der übrigen zahlreichen Schriftsteller über Alexander statthaft, von denen wir einen und den andern ohne Nennung seines Namens von Arrian angedeutet finden, wie den Clitarchus (s. z. 6, 11, 7). Statt dessen dürfte es angemessener sein, einige Bemerkungen über Arrian als Geschichtschreiber mit besonderer Berücksichtigung des Formellen hinzuzufügen. Diese können nur kurz sein und müssen sich den Schein absprechender Behauptungen gefallen lassen, da ihre Be-

gründung mit einer Menge von Belegen verbunden und darum hier unstatthaft sein würde.

Arrian heisst der zweite Xenophon: dieser, wie oben erörtert, wohl berechtigte Name scheint zu unrichtigen Ansichten schon früh die Veranlassung gegeben zu haben. Bereits Photius (cod. 58) sagt: „Seine Schreibart ist schlicht, und er unverkennbar (*ὡς ἀληθῶς*) ein Nachahmer des Xenophon.“ Ich kann das nicht zugeben, muss vielmehr wiederholen, dass jener Name auf Gleichheit der Neigungen und Beschäftigungen und Uebereinstimmung in den Gegenständen ihrer schriftstellerischen Thätigkeit zu beziehen sei, zu denen als drittes Moment die Aehnlichkeit des Verhältnisses kommt, in denen Beide zu ihren Lehrern, Xenophon zu Socrates, Arrian zu Epictet, standen. Auf Aehnlichkeit der Gedanken in ähnlicher Fassung und Nachbildung des Ausdrucks kann die Benennung nicht bezogen werden, vielmehr sind die wenigen nachweislichen Fälle eben nur als einzelne Reminiscenzen zu betrachten, wie sie bei spätern Schriftstellern ohne Ausnahme vorkommen (vgl. Arr. 6, 12, 2 mit Xenophon Anab. 3, 1, 2; Arr. 5, 26, 8 mit Xen. 1, 7, 4) und „bei klügeren Autoren wie zart eingewebte Goldfäden unmerklich durchschimmern“ (Bernhardy, Grundriss d. gr. Lit. 1, 433). Uebertriebenes Lob frommt niemals, Arrian hat Vorzüge genug, um auf das Lob „eines glücklichen Nachahmers der Sprache Xenophon's“ verzichten zu können. Dass er dies erstrebt habe, finde ich nirgends von ihm ausgesprochen, in der Beschaffenheit seiner Schriften selbst keinen Beweis dafür. Gegen die anziehende Klarheit Xenophon's, seine einfache und doch anmuthige und lebendige Darstellung tritt Arrian's Sprache zurück; statt der Gleichmässigkeit Jenes bei Arrian eine ungleiche Haltung des Ausdrucks, der Satzbau mühsamer, durch unverhältnissmässige Länge der Perioden zuweilen schleppend und ohne gefällige Abrundung, die Verknüpfung der Rede unbeholfener. Dabei eine stereotype Breite, besonders in erklärenden Zusätzen (vgl. 4, 3, 7. 5, 14. 4. 6, 3, 4. 7, 20, 4. Indic. 3, 3. 11, 8), die an die bequeme und naive Redseligkeit Herodot's erinnert: überhaupt würde ich, wäre es nicht gerathener, sich in Fällen dieser Art jedes Vergleiches zu enthalten, bei Arrian vielmehr Aehnlichkeit mit Herodot als mit Xenophon erkennen, abgesehen von dem eben Bemerkten, nicht blos in einzelnen Formen und Wörtern, die dem Ionismus des Herodot eigenthümlich sind, sondern auch in zahlreichen, dem Atticismus fremden, syntaktischen Constructionen: auf Letzteres hat Krüger an den betreffenden Stellen aufmerksam ge-

macht. Daneben wird man durch die Wiederaufnahme einzelner Wörter, die sonst nur bei Thucydides sich finden, an diesen erinnert, auch bei Beschreibungen und Schilderungen unverkennbare Reminiscenzen antreffen. Kurz es fehlt der Darstellung des Arrian der Reiz der Ursprünglichkeit: statt der natürlichen Leichtigkeit der klassischen Schriftsteller empfindet man den Eindruck des Gemachten, durch mühsame Studien Erlernen.

Dieses Urtheil kann nur Dem streng oder gar ungerecht erscheinen, der vergisst, welcher Periode Arrian angehört; hält man diese als Standpunkt der Beurtheilung fest, so müssen seine Leistungen unbedingt ausgezeichnet genannt werden. Schon oben ist angedeutet worden, wie vorherrschend im Zeitalter des Hadrian Declamation und falsche Rhetorik gewesen seien: bei solcher Geschmacksrichtung statt des Scheins, Schwulstes und Prunkes durchweg Nüchternheit, Klarheit und Natürlichkeit und damit antike Färbung bewahrt zu haben, ist ein unbestreitbares Lob, das in gleichem Grade keiner seiner Zeitgenossen und nächsten Vorgänger mit Arrian theilt. Auch von Latinismen hat sich seine Sprache rein erhalten: hohle Phrasen und Uebertreibungen, unzeitige Abschweifungen und dem Zusammenhange fremde Einschübe stören nirgends; die wenigen Reden, welche an den geeigneten Stellen den Gang der Erzählung unterbrechen und dramatisch beleben, dienen derselben zur nothwendigen Ergänzung und bilden, die Motive der Begebenheiten erörternd, ihren schönsten Schmuck. Dieselbe Mässigung zeigt sich in Reflexionen allgemeiner Natur: nur selten tritt der Stoiker durch eine moralische Bemerkung, lobend oder tadelnd, hervor, im Ganzen ist die Haltung der Erzählung eine durchaus objective, keine pragmatische. Tiefere Blicke in die grossen Pläne Alexanders vermisst man: die Bewunderung Arrian's für seinen Helden ist eine rein persönliche, denn die welthistorische Bedeutung seines grossen Unternehmens, die Herrschaft Europa's über Asien zu begründen, tritt nirgends hervor. Dagegen ist die Sachkenntniss, mit der er über alle das Kriegswesen betreffende Gegenstände spricht, die Anschaulichkeit seiner Schilderungen von Schlachten, Belagerungen, Märschen und kriegerischen Bewegungen vielfach gerühmt worden, und gern unterschreiben wir das Urtheil Niebuhr's (a. a. O. 422): „Er ist nicht blos Redekünstler, sondern auch praktischer Mann, Militär. Das sieht man seiner Geschichte auch an, dass er versteht, was er schreibt: sie ist das Werk eines Mannes, der sich Alles vollkommen begreiflich macht.“

ÜBER DIE TRUPPENGATTUNGEN

UND

DIE ORGANISATION DES MACEDONISCHEN HEERES,

NEBST

ERLÄUTERUNGEN EINZELNER TARTISCHEN AUSDRÜCKE.

Eine besondere Behandlung der in der Ueberschrift bezeichneten Gegenstände, auf deren Kenntniss das Verständniss des sachlichen Inhaltes der Anabasis grossen Theils beruht, bedarf um so weniger einer Rechtfertigung, als dadurch die Wiederholung derselben Bemerkungen unter dem Texte vermieden wird. Indessen erwarte man hier nicht eine in's Einzelne dringende Erörterung oder Resultate tief gehender Forschungen, die in dem Grade, wie sie nöthig sind, erst dann möglich sein dürften, wenn durch Fr. Haase die auf die Kriegskunst bezüglichen Schriften der Griechen und Römer gesammelt und kritisch bearbeitet vorliegen werden: für die Zwecke dieser Ausgabe genügt die Zusammenstellung der Resultate der bisherigen Forschungen. Die von mir benutzten Quellen sind folgende: Niebuhr, röm. Geschichte 3, 545 ff. Droysen, Gesch. Alexanders d. Gr. S. 94 ff. Krüger's Recens. dieses Buches in Jahn's Jahrb. XV, 186 ff. Fr. Haase, Encycl. von Ersch und Gruber 3, 21, 411 ff. unter Phalanx und die Schriften von Köchly und Rüstow: am meisten aber verdanke ich den gelehrten und ausführlichen Untersuchungen meines Freundes Mützell in seinem vortrefflichen Commentare zum Curtius 1, 396 ff. Ich habe keine Veranlassung gefunden, von den wesentlichsten Resultaten desselben abzuweichen, und verweise für die Begründung im Einzelnen auf seine Beweisführung.

Der Ruhm, der sich an den Namen Alexanders knüpft, hat die Verdienste Philipps vielfach verdunkelt; wenn Alexanders

Siege und Eroberungen zum grossen Theil durch die Ueberlegenheit der macedonischen Kriegskunst bewirkt wurden, so ist die Möglichkeit solcher Erfolge auf Philipp zurückzuführen. Aus seiner Schule waren die grossen Feldherren Alexanders, die Gehülfen seiner Siege, hervorgegangen, er war der eigentliche Schöpfer des macedonischen Kriegs- und Heereswesens, dessen System Niebuhr als das der Massentaktik bezeichnet. Dass Alexander dieses im Ganzen festgehalten habe, zeigen zahlreiche Stellen Arrian's, trotz mannigfacher eigenthümlicher Neuerungen und Verbesserungen, die er einführte, besonders während seiner letzten Feldzüge in Asien, den Erfordernissen der dortigen Kriegsführung gemäss. Leider ruhet auf vielen derartigen Einzelheiten, deren Kenntniss wünschenswerth wäre, ein tiefes Dunkel; selbst in Hauptsachen sind sichere Resultate nicht zu erzielen.

Betrachten wir zunächst die verschiedenen Truppengattungen, aus denen Alexanders Heer zusammengesetzt war; es bestand aus Reiterei und Fussvolk, schwer und leicht bewaffnetem, theils aus Macedoniern, theils aus griechischen, thessalischen und thracischen Hilfstruppen: letztere bedürfen keiner besondern Besprechung, wohl aber die, wie es scheint, nur aus Macedoniern gebildeten Abtheilungen, die Reiterei der *ἑταῖροι*, das Corps der *ὑπασπισταί* und die *φάλαγξ*.

Die Benennung *ἑταῖροι* wird in engerem und in weiterem Sinne gebraucht; im engeren Sinne bezeichnet sie die Umgebung des Königs, bestehend aus solchen, welche entweder in dienstlichen Verhältnissen oder durch persönliche Gunst und Freundschaft sich in seiner Nähe befanden; wenn für letztere der Ausdruck *φίλοι* gebraucht wird, so dient dieser nur zur Bezeichnung der vertrauten Beziehung zu Alexander ohne weitere Standesbezeichnung und wird z. B. auch von denen, die der König nur zu seiner Unterhaltung um sich hatte, gebraucht: die *ἑταῖροι* dagegen gehören durchaus dem macedonischen Herren- und Adelsstande an, d. h. den macedonischen Grundbesitzern, vielleicht Abkömmlingen der dorischen Einwanderer. Diesen Unterschied zwischen *φίλοι* und *ἑταῖροι* hält die gleichmässige Bezeichnung beider Klassen bei lateinischen Schriftstellern durch *amici*, *sodales*, *principes amicorum regis* nicht fest. Ihre Erklärung findet die Benennung (Freunde, Getreue) in dem Verhältniss, in welchem der macedonische Adel zum König stand; als freie Männer, nicht als Unterthanen, bildeten die Mitglieder desselben im Kriege und im Frieden des Königs bera-

thende Umgebung: seine Söhne wurden mit denen des Königs am Hofe erzogen. Also wo einzelne durch persönliche Gunst und Zuneigung des Königs Bevorzugte bei Arrian *ἑταῖροι* heissen, sagt dieser Ausdruck stets, dass sie dem macedonischen Adel angehörten.

Dasselbe gilt von der Anwendung des Wortes im weitern Sinne zur Bezeichnung eines ganzen Truppencorps, der macedonischen Reiterei, bei Arrian bald einfach durch *οἱ ἑταῖροι*, bald durch *οἱ ἑταῖροι ἵππεις*, *ἡ ἵππος ἢ ἑταιρική*, *ἢ τῶν ἑταίρων ἵππος* oder ähnlich bezeichnet; sie bestand nur aus der einheimischen Ritterschaft (Curtius 6, 34, 21: *equitatus, optimae exercitus parti, principibus nobilissimae iuventutis, unum praefeci*), neben ihr als besonderes Corps die thessalische Ritterschaft. Jene, die macedonische, bestand zu Anfang des Feldzuges wahrscheinlich aus 1500 Mann und stand unter dem Gesamtbefehl des Philotas: später muss ganz entschieden eine bedeutende Vermehrung stattgefunden haben, bis auf 5000 Mann sucht Mützell S. 398 wahrscheinlich zu machen: doch ist das wenig mehr als Vermuthung. Zu Anfang des Feldzuges zerfiel das ganze Corps in acht *ἴλαι*, Geschwader, benannt nach ihrem *ἰλάρχης* oder auch nach den Städten und Gegenden, aus deren Contingenten sie gebildet waren (1, 12, 7. 2, 9, 3): allen gemein war die Benennung *ἴλαι βασιλικαί* (3, 11, 8), zwischen den einzelnen schwerlich ein Rangunterschied, ausser dass die erste aus besonders erlesener Mannschaft bestanden zu haben scheint und als eine Art Garde zu Pferde und Leibwache des Königs betrachtet werden kann, darum auch als besondere Auszeichnung noch den Namen *ἄγγμα* führte. Ueber die Bedeutung des Wortes, das auch von einer erlesenen Schaar von Hypaspisten (s. unten), einer Leibschaar zu Fuss, gebraucht wird, waren schon die Alten nicht einig. Eustathius z. Hom. Odys. 1, p. 1399, 62: *Ἄλλιος Διονύσιος φησὶν ἄγγμα Μακεδόσι τάγμα ἀπόλεκτον ἵππέων καὶ ὀπλιτῶν τούτο δὲ ἴσως οὐδὲ ἀπὸ τοῦ ἄγειν, ἀλλὰ διὰ τὸ ἀγῆτὸν εἶναι*: gegen letztere Ableitung spricht der Gebrauch des Wortes bei Xenophon de rep. Laced. 11, 9 und 13, 6, wo *τὸ ἄγγμα τῆς μόρας* gleichbedeutend mit *τὸ ἡγούμενον* zu sein und die den Zug führende Abtheilung zu bezeichnen scheint. Erwägt man nun, dass die *ἡγεμονία*, d. h. die erste Stelle im Zuge, täglich wechselte (z. 1, 14, 6), so läge die Vermuthung nahe, das Wort auf diesen Gebrauch zurückzuführen, wenn sich erweisen liesse, dass die Benennung nicht stehend für eine und dieselbe

Abtheilung gewesen wäre. Anführer dieser Schaar war Clitus, den Alexander später im Rausch tödtete.

Dass im Laufe der Zeit, je nachdem das Bedürfniss dazu und die Angemessenheit sich herausstellte, mannigfache Veränderungen in der Organisation auch dieses Corps werden vorgegangen sein, ist eine sehr natürliche Voraussetzung, der es nicht an einzelnen Bestätigungen fehlt. So heisst es nach der Schlacht bei Arbela 3, 16, 11: *κατέστησε δὲ καὶ λόχους δύο ἐν ἐκάστῃ ἴλῃ, οὐ πρόσθεν ὄντας λόχους ἵππικούς, καὶ λοχαγούς ἐπέστησε τοὺς κατ' ἀρετὴν προκριθέντας ἐκ τῶν ἑταίρων*, und 3, 27, 4 wird berichtet, dass Alexander nach der Hinrichtung des Philotas aus guten Gründen sich veranlasst gesehen habe, den Befehl über die Reiterei der *ἑταῖροι* zu theilen. Auch erscheint seit dieser Zeit häufiger der Ausdruck *ἵππαρχία τῶν ἑταίρων* (Regiment?) zur Bezeichnung der einzelnen Abtheilungen; solcher *ἵππαρχία* glaubt Mützell S. 397, nach Arrian 7, 6, 3. 4, ausser dem *ἄγγμα* vier annehmen, die Stärke der einzelnen auf 1000 Mann berechnen zu dürfen. Mit Zuverlässigkeit lässt sich weder hierüber noch über die sonstige Organisation dieses Corps etwas angeben, nur das steht fest, dass die *ἵππαρχία* in *ἴλαι* und diese in *ἐκατοστύες* zerfielen (6, 21, 3. 4, 27, 6). Das Fussvolk des macedonischen Heeres bestand aus dem Corps der *ἑπασπισταί* und den *τάξεις* der *φάλαγξ* oder der *πεζῆταιροι*.

In welchem Sinne eine Truppengattung *ἑπασπισταί* benannt worden sei, ist verschiedentlich zu erklären versucht worden; dass der Name auf einer eigenthümlichen Bewaffnung und von der der Phalangiten verschiedenen Ausrüstung beruhe, ist nicht wahrscheinlich, da sie an einigen Stellen (1, 28, 3. 3, 11, 9. 5, 12, 2) ausdrücklich mit zur Phalanx gerechnet werden. Am annehmbarsten scheint die von Krüger angedeutete, von Mützell S. 399 weiter ausgeführte Hypothese; nach ihr ist die Benennung *ἑπασπισταί* ein Ueberbleibsel der ursprünglichen Bestimmung dieses Corps. „So hiessen ursprünglich die Schildknappen, die Waffenträger des Königs: ihre Anzahl mochte mehr und mehr anwachsen, so dass sie zu einem besondern Corps formirt wurden. Ihre ursprüngliche Bestimmung erforderte eine leichtere Bewaffnung als die der Phalanxsoldaten, und die Nothwendigkeit, neben der schwerfälligen Phalanx noch über eine leichter bewegliche Truppengattung zu gebieten, mochte eben Veranlassung zur weiteren Vergrößerung und Ausbildung der *ἑπασπισταί* geben. Wir finden dieselben

gleich in den ersten Kriegszügen Alexanders und auch später als ein durchaus selbständiges, besonders angesehenes und viel gebrauchtes Truppencorps; sie stehen sämmtlich unter dem Befehl des Nicanor.“ — Ein Theil der *ὑπασπισταί*, der angesehenste, erprobteste, der dem Könige gewissermassen als Leibwache diente, hiess *ἄγημα*, τὸ ἄγημα τῶν ὑπασπιστῶν, τὸ πεζικὸν ἄγημα, τὸ ἄγημα τὸ βασιλικόν: im Gegensatz dazu heissen die übrigen entweder *οἱ ἄλλοι ὑπασπισταί* oder *οἱ ὑπασπισταί*, eben so wie dem *ἄγημα τῶν ἰππέων* bald entgegengesetzt werden *οἱ ἄλλοι ἑταῖροι*, bald *οἱ ἑταῖροι*. — „Eine nothwendige Folge von der Verwendung der *ὑπασπισταί* zum Felddienst musste die sein, dass ihre ursprüngliche Bestimmung Andern übertragen wurde: aller Wahrscheinlichkeit nach waren dies die *σωματοφύλακες* im niedern Sinne.“ Es bezeichnet nämlich dieses Wort ein doppeltes Rangverhältniss; zuerst ist es Benennung derer, die durch Abkunft, Tapferkeit, Talent ausgezeichnet, abwechselnd, bei Tage und bei Nacht, den unmittelbaren Dienst um die Person des Königs hatten (General- oder Flügeladjutanten): ihrer waren sieben, zu denen nach der Rückkehr aus Indien ein achter kam (6, 28, 4): sodann Bezeichnung eines niederen Rangverhältnisses, gleichbedeutend mit *βασιλικοὶ παῖδες* und wie es scheint mit *ὑπασπισταί οἱ βασιλικοί*. Denn eine dreifache Abstufung: *ὑπασπισταί οἱ βασιλικοί*, *ἄγημα βασιλικόν*, *οἱ ἄλλοι ὑπασπισταί*, ergibt sich aus 5, 13, 4; — „es versteht sich, dass diese *σωματοφύλακες*, deren Zahl nicht bestimmbar ist, aber nicht ganz gering gewesen sein kann, den König in die Schlacht und in derselben begleiteten (1, 6, 5. 3, 17, 2. 4, 3, 2. 30, 3).“

Die Stärke des Corps der Hypaspisten lässt sich nicht angeben; ohne Zweifel war sie zu verschiedenen Zeiten verschieden; für die Zeit des Ueberganges nach Asien nimmt Mützell 3000 Mann an, für die spätere Zeit eine Vermehrung. Sonst wissen wir nur, dass sie in *χιλιαρχίαι* zerfielen (3, 29, 7. 4, 30, 6. 5, 23, 7).

Den macedonischen Heerbann zu Fuss bildete die Phalanx, das Aufgebot der freien, aber nicht adligen Männer von Stadt und Land, dessen einzelne Hauptabtheilungen *τάξεις*, seltner (1, 14, 2. 3. 5, 20, 3) wieder *φάλαγγες* genannt werden. Die bei Arrian vorkommenden Bezeichnungen sind: *αἱ τάξεις τῶν Μακεδόνων*, *αἱ τάξεις τῶν πεζῶν*, *τῶν πεζεταίων καλουμένων αἱ τάξεις*, *οἱ πεζεταῖοι*, *ἡ μακεδονική*

φάλαγξ, *ἡ φάλαγξ* u. ä. Sonst wird allerdings *τάξεις* auch allgemein von jeder Truppenabtheilung bei Arrian gebraucht. Den Ursprung des Namens *πεζεταῖοι* erklärte Anaximenes (bei Photius Lexic. S. 405 Porson) im ersten Buche seiner *Φιλιππικά*: (*Ἀλέξανδρος*) *τοὺς μὲν ἐνδοξοτάτους ἰππεύειν συνεθίσας ἑταίρους προσηγόρευσεν, τοὺς δὲ πλείστους καὶ τοὺς πεζοὺς εἰς λόχους καὶ δεκάδας καὶ τὰς ἄλλας ἀρχὰς διελὼν πεζεταίους ὠνόμασεν, ὅπως ἐκάτεροι μετέχοντες τῆς βασιλικῆς ἐταιρείας προθυμότεροι διατελῶσιν ὄντες*. Gebildet waren die *τάξεις* aus den Contingenten der einzelnen Städte und Völkerschaften, deren jedes für sich einen selbständigen Theil gebildet zu haben scheint; ihre Zahl ist nicht bestimmbar, für die Schlachten von Issus und Arbela glaubt Mützell S. 401 sechs, für den indischen Feldzug neun, höchstens zehn annehmen zu dürfen.

Noch grössere Unsicherheit herrscht in Betreff der Stärke der einzelnen Abtheilungen, da weder die Zahl der eigentlichen Phalangiten zu Anfang des Feldzuges, noch der Betrag der Verstärkungen im Laufe desselben fest steht; für jene erste Zeit muthmasst Mützell 1500, für die spätere 3 — 4000 Mann für jede *τάξις*.

Aus diesem mit runden Filzhüten (*κανσία*), Harnischen, Beinschienen, grossen Schilden, 24 nach Andern nur 14 bis 16 Fuss langen Speeren und kurzen Schwertern bewaffneten Corps ward durch Aufstellung in einer Tiefe von in der Regel 16, zuweilen 32 Mann die berühmte macedonische Phalanx gebildet*). Folgendes ist die Beschreibung, die Arrian in seiner Taktik 12, 6 davon giebt: „Die macedonische Phalanx war für den Feind nicht bloss im Kampfe, sondern schon beim Anblick etwas Furchtbare. Ein Hoplit nahm in geschlossener Stellung (*πύκνωσις*) einen Raum von höchstens drei Fuss ein; die Speere oder sogenannten Sarisen hatten eine Länge von 24 Fuss, von welcher 6 Fuss den Raum zwischen der Hand des Haltenden

*) Um einem häufigen Missverständniss, wenn von Phalanx die Rede ist, zu begegnen, sei hier bemerkt, dass das Wort in einem doppelten Sinne gebraucht wird, einem weitern und einem engeren; in jenem bezeichnet es jedes Kriegsheer überhaupt, in welcher Lage es sich auch befinde, auf dem Marsch, in der Schlacht, im Lager; in diesem jedes in Schlachtordnung gestellte Heer, insbesondere dessen Hauptbestandtheil, die schwere Infanterie (Hopliten), ohne Rücksicht auf die besondere Form der Schlachtordnung: Haase, Encyclopäid. a. O. 411.

und seinem übrigen Körper ausfüllten, die 18 weiteren Fuss aber über den Leib der Vordermänner vorstanden. Die im zweiten Gliede, welche um 3 Fuss hinter dem ersten Gliede zurückstanden, hielten ihre Speere ebenfalls um 15 Fuss über die Vordermänner hinaus; ebenso die im dritten Gliede um 12 Fuss, die im vierten Gliede um 9 Fuss, die im fünften Gliede um 6 Fuss, und endlich die im sechsten Gliede um 3 Fuss. Neben jedem Vordermann starrten also sechs Speere hervor, die der Reihe nach im Verhältniss zurücktraten, so dass jeder Hoplit eine Mauer von sechs Speeren vor sich hatte, und wo er sich hinwarf, durch ihre vereinte Kraft unterstützt wurde. Die Nachmänner des sechsten Gliedes *) konnten zwar nicht mehr mit ihren Speeren, dafür aber durch die Schwere ihrer Leiber die vorderen Glieder unterstützen, so dass einerseits für den Feind der Einbruch der Phalanx unwiderstehlich und andererseits für die Vordermänner jede Flucht unmöglich war.“

Den Erfolgen der macedonischen Waffen ist es zuzuschreiben, dass Philipp zuweilen als Erfinder der Phalanxstellung betrachtet wird: allein lange vor ihm hatte sie, dem dorischen Stamm eigenthümlich, bei den Spartanern ihre Ausbildung, von Philipp nur Anwendung in grösserem Massstabe, auch mancherlei Modificationen erhalten. Dahin wird die bis zum Extrem entwickelte unwandelbare Festigkeit, der feste Schluss, *πυκνότης* und der *συνασπισμός* gerechnet; bei der *πυκνότης* war der Einzelne auf einen Raum von 3 Fuss beschränkt, so dass die Schilde sich berührten, auf dem Marsche waren 6 Fuss gestattet. Noch dichter stand die Phalanx im *συνασπισμός*, wo der Einzelne nur $1\frac{1}{2}$ Fuss einnahm. Diese Stellung, bei den Römern *testudo* genannt, ist 1, 1, 9 unter dem Ausdruck *συγκλείσαι τὰς ἀσπίδας* gemeint; ihre Beschreibung lautet bei Arrian, Taktik c. 11, nach Dörner's Uebersetzung also: „*συνασπισμός*, Verschuldung, ist es, wenn die Phalanx so dicht geschlossen wird, dass wegen der Gedrängtheit die Soldaten sich auf keine Seite mehr bewegen können, und aus dieser Verschuldung ist die römische *testudo* oder Schildkröte (Schilddach) entstanden, welche meist viereckig, aber auch rund oder länglich ist, oder wie man es gerade zweckdienlich findet. Diejenigen, welche aussen rings

*) Sie scheinen ihre Speere aufrecht gehalten zu haben, um die von oben kommenden Geschosse weniger schädlich zu machen: thaten dies die ersten Glieder während des Kampfes, so war dies, gleich dem Strecken der Waffen, ein Zeichen, dass sie sich ergeben wollten.

um das Viereck stehen, halten ihre langen Schilde vor sich hin, die hinter ihnen stehenden aber halten die ihrigen in die Höhe, Jeder über dem Haupte seines Vordermannes, und das Ganze bildet auf diese Weise eine solche Schirmdecke, dass sogar Wurfgeschützen darüber wie über ein Dach wegspringen können und die grössten Steine die Verbindung nicht trennen, sondern vermöge ihrer Wucht über die unten Eingeschlossenen weg auf den Boden gleiten.“

Es versteht sich, dass die Phalanx, an sich schon in allen ihren Bewegungen schwerfällig und langsam, ein günstiges Terrain erforderte und gegen Ueberflügelung und Angriffe in den Flanken und im Rücken besonderer Vorkehrungen bedurfte; als solche werden von Arrian die *ἐπικαμπή* und die *φάλαγξ ἀμφίστομος* erwähnt; jene ist zu 2, 9, 2, diese zu 3, 12, 1 erläutert. Besonders aber wurden zur Deckung andere Truppen, Reiterei und leichtbewaffnetes Fussvolk verwendet. Letzteres, unter der allgemeinen Bezeichnung *ψιλοί* die Bogen- und Wurfgeschützen und Schleuderer begreifend, spielt bei allen Unternehmungen Alexanders eine sehr bedeutende Rolle, theils für sich, theils mit den geschlossenen Massen vereint, und hatte an allen Siegen den wesentlichsten Antheil, vornehmlich die Agriener, die macedonischen Bogenschützen und die Thracier unter ihrem Fürsten Sitalkes. Wie hoch die Bedeutsamkeit dieser Truppe schon im Alterthum angeschlagen worden, ergiebt sich aus Arrian's Taktik c. 15: „Von vielfachem Nutzen in der Schlacht sind die Bogenschützen (*τοξόται*), die Wurfgeschützen (*ἀκοντισταί*), die Schleuderer (*σφενδοῦνται*), und überhaupt Alle, die sich ferntreffender Waffen bedienen. Sie sind im Stande, die feindlichen Waffen zu zerschmettern, zumal die, welche Steine schleudern; ferner aus der Ferne zu verwunden, und wenn der Wurf etwas gewaltig ist, zu tödten: sie sind brauchbar, den Feind aus einer festen Stellung herauszulocken, indem sie, ihre Geschosse aus der Ferne sendend, die Hoffnung geben, dass sie einem Anfall nicht Stand halten werden; brauchbar sind sie ferner, sogar eine aufgerückte Phalanx in Unordnung zu bringen, die ansprengende Reiterei aufzuhalten und Anhöhen zu besetzen, theils weil ihre Leichtigkeit ihnen Schnelle verleiht, theils weil sie aus einem einmal besetzten Punkte unter ihrem Hagel von Geschossen kein Mensch ohne viele Wunden wieder vertreiben kann; brauchbar sind sie ebenfalls, den Feind, der sich gegen ihre Geschosse nicht decken kann, aus einer Stellung zu verjagen; brauchbar ebenso, verdächtige Oerter auszukundschaften; brauch-

bar, sich in Hinterhalt zu legen, mit einem Worte brauchbar zum Eröffnen des Kampfes, ehe das schwere Fussvolk in das Treffen kommt, und gut während des Treffens und nützlich nach dem Treffen, weil sie am tauglichsten sind, die Niederlage des vom schweren Fussvolk geschlagenen Feindes zu vollenden.“

An diese Bemerkungen möge sich zur Vermeidung lästiger Wiederholungen die Erklärung einiger öfter vorkommender taktischer Ausdrücke anschliessen.

ἐπὶ φάλαγγος steht ein Heer, wenn es, gemäss der engern Bedeutung des Wortes *φάλαγξ*, in Schlachtordnung steht, wobei die Breite der Front grösser ist als die Tiefe, welche nach den Umständen verschieden sein kann.

Der Gegensatz gegen diese Phalanxstellung ist der lange, nur für den Marsch gebräuchliche Zug, *ἐπὶ κέρως, κατὰ κέρως*, mit geringer Breite (2—3 Mann), wie sie der Strasse gemäss ist, und grosser Tiefe. Ein Angriff in dieser Ordnung war stets gefährlich und für das Heer verderblich, wenn es nicht Zeit hatte, die Phalanx zu bilden. Dies geschah durch die *παρ-αγωγή*, das Aufmarschiren einer hintern Reihe neben der vordern; die entgegengesetzte Bewegung bewirkte eine Verringerung der Breite und Vergrösserung der Tiefe.

πλαίσιον, bei spätern Taktikern *πλινθίον*, heisst die Stellung des Heeres im Viereck, wodurch es nach allen 4 Seiten hin eine Front hatte und in der Mitte Raum für das Gepäck und die Kampfunfähigen. Auf dem Marsche ward sie dann gewählt, wenn das Heer jeden Augenblick kampffertig sein sollte; die hintere Front brauchte nur Kehrt, die Seitenphalangen eine halbe Schwenkung zu machen, um die Phalanxordnung herzustellen.

λόχοι ὄρθιοι, gerade Lochen, Columnen, heisst die Aufstellung einzelner durch Zwischenräume von einander getrennter Abtheilungen, deren Tiefe grösser ist als die Breite, in der Regel mit sehr kleiner Front, besonders zur Erstürmung steiler, vom Feinde besetzter Höhen (4, 25, 2). Die so gestellten Lochen hatten neben der Geschlossenheit der Phalanxstellung den Vorzug grösserer Beweglichkeit.

APPRIANOY
ANABASEΩΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ
ΒΙΒΛΙΟΝ ΠΡΩΤΟΝ.

Πτολεμαῖος ὁ Λάγον καὶ Ἀριστόβουλος ὁ Ἀριστο- 1
βούλου ὅσα μὲν ταῦτα ἄμφω περὶ Ἀλεξάνδρου τοῦ Φι-
λίππου ξυνέγραψαν, ταῦτα ἐγὼ ὡς πάντη ἀληθῆ ἀνα-
γράψω, ὅσα δὲ οὐ ταῦτά, τούτων τὰ πιστότερα ἐμοὶ φαι-
νόμενα καὶ ἅμα ἀξιαφηγητότερα ἐπιλεξάμενος. ἄλλοι 2
μὲν δὴ ἄλλα ἔπερ Ἀλεξάνδρου ἀνέγραψαν, οὐδ' ἔστιν
ἔπερ ὅτιον πλείονες ἢ ἀξυμφωνότεροι ἐς ἀλλήλους· ἀλλ'
ἐμοὶ Πτολεμαῖός τε καὶ Ἀριστόβουλος πιστότεροι ἔδοξαν
ἐς τὴν ἀφήγησιν, ὁ μὲν ὅτι ξυνεστράτευσε βασιλεῖ Ἀλεξ-
άνδρῳ, Ἀριστόβουλος· Πτολεμαῖος δὲ πρὸς τῷ ξυστρα-
τεῦσαι ὅτι καὶ αὐτῷ βασιλεῖ ὄντι αἰσχροτέρου ἢ τῷ ἄλλῳ
ψεύσασθαι ἦν· ἄμφω δὲ, ὅτι τετελετηγότες ἤδη Ἀλεξάν-

1. Die Vorrede giebt kurze Aus-
kunft über die Quellen und deren
kritische Benutzung. — ὅσα ταῦτα
ξ. alle bei Beiden gleichlautenden
Nachrichten. — ἀναγράψω berück-
sichtigt blos das Aufzeichnen,
ξυγγράψω das Aufzeichnen
des Stoffes als eines zusammen-
getragenen; doch wird der Un-
terschied nicht streng festgehalten,
s. 6, 28, 3. — πιστότερα — ἀξιαφ.,
die Comparative, weil von kritischer
Sichtung der Nachrichten Zweier
die Rede ist.

2. ἔπερ in der spätern Gräcität

= περὶ. — Der scheinbar überflüs-
sige Zusatz βασιλεῖ zu Ἀλ. findet
seine Rechtfertigung in der darauf
genommenen Beziehung καὶ αὐτῷ
βασ. — Ἀριστόβ. appositive Bei-
fügung des durch ὁ μὲν angedeu-
teten Begriffs. — πρὸς τῷ ξυστρ.,
ausser seiner Theilnahme am Zuge,
so dass er die Wahrheit wissen
konnte: der folgende Satz enthält
den Grund, warum er sie wirklich
werde gesagt haben. — καὶ αὐτῷ,
gleichfalls, wie der, dessen Thaten
er beschrieb. — ἄμφω: πιστότεροι
ἔδοξαν.

δρου ξυγγράφουσιν αὐτοῖς ἢ τε ἀνάγκη καὶ ὁ μισθὸς τοῦ
 3 ἄλλως τι ἢ ὡς ξυνηρέθη ξυγγράφαι ἀπὴν. ἔστι δὲ ἂ
 καὶ πρὸς ἄλλων ξυγγεγραμμένα, ὅτι καὶ αὐτὰ ἀξιαφή-
 γητὰ τέ μοι ἔδοξε καὶ οὐ πάντη ἄπιστα, ὡς λεγόμενα
 μόνον ὑπὲρ Ἀλεξάνδρου ἀνέγραψα. ὅστις δὲ θανατάσεται
 ἀνθ' ὅτου ἐπὶ τοσοῖσδε ξυγγραφεῖσι καὶ ἐμοὶ ἐπὶ τοῖν
 ἤλθεν ἡδε ἢ ξυγγραφῆ, τὰ τε ἐκείνων πάντα τις ἀναλε-
 ξάμενος καὶ τοῖσδε τοῖς ἡμετέροις ἐντυχὼν οὕτω θαυμαζέτω.

- 1 | Λέγεται δὴ Φίλιππος μὲν τελευτῆσαι ἐπὶ ἄρχοντος
 Πυθοδῆμου Ἀθήνησι παραλαβόντα δὲ τὴν βασιλείαν
 Ἀλέξανδρον, παῖδα ὄντα Φιλίππου, ἐς Πελοπόννησον παρ-
 ελθεῖν· εἶναι δὲ τότε ἀμφὶ τὰ εἴκοσιν ἔτη Ἀλέξανδρον.
 2 ἐνταῦθα ξυναγαγόντα τοὺς Ἕλληνας ὅσοι ἐντὸς Πελοπον-
 νήσου ἦσαν αἰτεῖν παρ' αὐτῶν τὴν ἡγεμονίαν τῆς ἐπὶ
 τοὺς Πέρσας στρατιᾶς, ἣντινα Φιλίππου ἤδη ἔδοσαν· καὶ
 αἰτήσαντα λαβεῖν παρ' ἐκάστων πλὴν Λακεδαιμονίων·
 Λακεδαιμονίους δὲ ἀποκρίνασθαι μὴ εἶναι σφισι πάτριον
 3 ἀκολουθεῖν ἄλλοις, ἀλλ' αὐτοὺς ἄλλον ἐξηγεῖσθαι. νεωτε-
 ρίσαι δὲ ἅττα καὶ τῶν Ἀθηναίων τὴν πόλιν· ἀλλὰ Ἀθη-

3. ἂ καί, auch von Andern, nicht von jenen. — τίς für unsere Auffassung überflüssige, in der Prosa seltene Wiederholung des durch ὅστις gegebenen Subjectsbegriffes. — οὕτω dann, wenn er noch kann, aber er wird nicht können; ähnlicher Gedanke in gleicher Form 7, 30, 1.

1. 1. δὴ vermittelt die Verbindung der Erzählung mit dem Vorwort. — Φίλιππος — Ἀλέξανδρον, nicht ungewöhnlicher Wechsel der Construction, vgl. 3, 1, 5. — Ph. ward ermordet Ol. 111, 1 = 336, Alex. geboren 106, 1 = 356 nach Plut. Al. 3 am 6. Hecatombäon (= 15. Sept. — 14. Octob.) — ἐς Πελοπόν., nach Corinth; nach Plut. Al. 14 berief er die Versammlung erst

nach der Zerstörung Thebens. — παρελθεῖν — εἶναι — αἰτεῖν — λαβεῖν, mit genauer Unterscheidung der Beschaffenheit der einzelnen Handlungen.

2. στρατιᾶ schwankt, nach Krüger, wie στόλος zwischen der Bedeutung Heer und Heerzug. — Ol. 110, 4 war Philipp in Corinth zum Oberfeldherrn gegen die Perser erwählt worden, angeblich um die von ihnen zerstörten Städte und Tempel zu rächen. — πλὴν Λακεδ., auch die Arkader nimmt Diod. 17, 3 aus, übrigens hatten die Lacedämonier auch dem Philipp den Oberbefehl verweigert.

3. νεωτερίσαι, auf Betrieb des Demosthenes bei der Nachricht von Philipps Ermordung. — καί, auch,

ναίους γε τῇ πρώτῃ ἐφόδῳ Ἀλεξάνδρου ἐκπλαγέντας καὶ
 πλείονα ἔτι τῶν Φιλίππου δοθέντων Ἀλεξάνδρῳ εἰς τι-
 μὴν ξυγχορήσαι. ἐπανελθόντα δὲ ἐς Μακεδονίαν ἐν πα-
 ρασκενῇ εἶναι τοῦ ἐς τὴν Ἀσίαν στόλου.

Ἄμα δὲ τῷ ἤρι ἐλαύνειν ἐπὶ Θοράκης, ἐς Τριβαλλοὺς 4
 καὶ Ἰλλυριοὺς, ὅτι τε νεωτερίζειν ἐπέθετο Ἰλλυριοὺς τε
 καὶ Τριβαλλοὺς, καὶ ἅμα ὁμόρους ὄντας οὐκ ἐδόκει ὑπο-
 λείπεσθαι ὅτι μὴ πάντη ταπεινωθέντας οὕτω μακρὰν ἀπὸ
 τῆς οἰκίας στελλόμενον. ὁρμηθέντα δὴ ἐξ Ἀμφιπόλεως 5
 ἐμβαλεῖν ἐς Θοράκην τὴν τῶν αὐτονόμων καλουμένων Θορά-
 κῶν, Φιλίππου πόλιν ἐν ἀριστερᾷ ἔχοντα καὶ τὸν Ὀρβηλον
 τὸ ὄρος. διαβάς δὲ τὸν Νέσσον ποταμὸν λέγουσιν ὅτι
 δεκαταῖος ἀφίκετο ἐπὶ τὸ ὄρος τὸν Αἴμον. καὶ ἐνταῦθα 6
 ἀπὴντων αὐτῷ κατὰ τὰ στενὰ τῆς ἀνάδου τῆς ἐπὶ τὸ
 ὄρος τῶν τε ἐμπόρων πολλοὶ ὠπλισμένοι καὶ οἱ Θοράκες
 οἱ αὐτόνομοι, παρεσκευασμένοι εἶργειν τοῦ πρόσω, κατ-
 ειληφότες τὴν ἄκραν τοῦ Αἴμου, τὸν στόλον, παρ' ἣν
 ἦν τῷ στρατεύματι ἡ πάροδος. ξυναγαγόντες δὲ ἀμάξας 7
 καὶ προβαλόμενοι πρὸ σφῶν ἅμα μὲν χάρακι ἐχρῶντο
 ταῖς ἀμάξαις εἰς τὸ ἀπομάχεσθαι ἀπ' αὐτῶν, εἰ βιά-

insofern das νεωτερίσαι auf einer der lacedämonischen ähnlichen Gesinnung beruht. — Ἄμ. γε, durch Betonung auszudrückende Hervorhebung der Athener gegen die Lacedämonier. — εἶναι, begriffen sein, wie 2, 25, 3.

4. ἅμα τῷ ἤρι Ol. 111, 1 = 335. — ἐπὶ Bezeichnung der Richtung, ἐς des Ziels. Wenn die Lesart richtig ist, rechnet Arrian hier Mösien, die Wohnsitze der Triballer zu Thracien. — νεωτερίζειν, der Tod Philipps schien den von ihm unterjochten oder unterdrückten barbarischen Völkern ein günstiger Zeitpunkt, die alte Unabhängigkeit wieder zu erwerben. — καὶ ἅμα und zugleich weil, vgl. 3, 16, 2. — ὑπολείπεσθαι, in seinem Rücken zurücklassen. — ὅτι μὴ,

Arrian I. 2. Aufl.

ausser, synonym mit εἰ μὴ, sehr häufig bei Arrian.

5. αὐτονόμων. Thucyd. 2, 96: τῶν ὀρειῶν Θοράκων πολλοὺς τῶν αὐτονόμων καὶ μαχαιοπόρων, οἱ Αἴοι καλοῦνται, τὴν Ροδόπην οἱ πλείστοι οἰκοῦντες. — διαβάς, gewöhnlicher wäre διαβάς in Beziehung zu λέγουσιν, doch s. 3, 10, 1. — δεκαταῖος, vom Uebergang über den Nessus an gerechnet.

6. τῶν ἐμπόρων kann höchstens von einer Karawane von Kaufleuten verstanden werden; doch ist die Lesart schwerlich richtig; man vermuthet ἐχρῶντων, ἐκ τῶν ὀρῶν oder ein nomen propr. — τοῦ πρόσω, vom weitem Vordringen.

7. ἐχρῶντο, wollten brauchen. — εἰ βιάζοντο, οἱ Μακεδόνες. —

ζουτο, ἅμα δὲ ἐν νῷ εἶχον ἐπαφιέναι ἀνιοῦσιν ἢ ἀποτομώτατον τοῦ ὄρους ἐπὶ τὴν φάλαγγα τῶν Μακεδόνων τὰς ἀμάξας. γνώμην δὲ πεποίητο ὅτι ὅσω πυκνότερα τῇ φάλαγγι καταφερόμεναι συμμίζουσιν αἱ ἀμάξαι, τοσῶδε μᾶλλον τι διασκεδάσουσιν αὐτὴν βία ἐμπεσοῦσα.)

8 Ἀλέξανδρον δὲ βουλή γίνεται ὅπως ἀσφαλέστατα ὑπερβαλεῖ τὸ ὄρος· καὶ ἐπειδὴ ἐδόκει διακινδυνευτέα, οὐ γὰρ εἶναι ἄλλη τὴν πάροδον, παραγγέλλει τοῖς ὀπλίταις, ὅποτε καταφέροντο κατὰ τοῦ ὄρθιου αἱ ἀμάξαι, ὅσοι μὲν ὁδὸς πλατεῖα οὖσα παρέχει λῦσαι τὴν τάξιν, τούτους 9 δὲ διαχωρῆσαι, ὡς δι' αὐτῶν ἐκπεσεῖν τὰς ἀμάξας· ὅσοι δὲ περικαταλαμβάνοιντο, ξυνεισάνας, τοὺς δὲ καὶ πεσόντας ἐς γῆν συγκλείσαι ἐς ἀκριβὲς τὰς ἀσπίδας, τοῦ κατ' αὐτῶν φερομένης τὰς ἀμάξας καὶ τῇ ῥύμῃ κατὰ τὸ εἰκὸς ἰπερηγιάσας ἀβλαβῶς ἐπελθεῖν. καὶ οὕτω ξυνέβη 10 ὅπως παρήνεσέ τε Ἀλέξανδρος καὶ ἔλασεν. οἱ μὲν γὰρ διέσχον τὴν φάλαγγα, αἱ δὲ ὑπὲρ τῶν ἀσπίδων ἐπικλισθεῖσαι ὀλίγα ἔβλαψαν· ἀπέθανε δὲ οὐδεὶς ὑπὸ ταῖς ἀμάξαις. ἐνθα δὴ οἱ Μακεδόνες θαρσήσαντες, ὅτι ἀβλα-

τοῦ ὄρους, abhängig von ἢ, s. 4, 25, 2, an welcher Stelle des Gebirges es am steilsten war. — ἐπί, die Wiederholung der Präposition (ἐπαφιέναι) bewirkt einen Wechsel der Construction (ἀνιοῦσιν). — γν. πεποίητο, hatten die Meinung gefasst, so und ähnlich oft bei Arr.; die passiven Plusquamperfecte der verba simplicia finden sich bei ihm mit und ohne Augment. — μᾶλλον τι bei Arrian sehr häufig und ohne merklichen Unterschied vom blossen μᾶλλον, zu dessen Beschränkung τι eigentlich dient. — διασκεδάσουσιν, die attische Futurform ist διασκέδα.

8. διακινδυνευτέα st. διακινδυνευτέον auch bei Thucyd. u. Andern, vgl. 24, 1, 2, 26, 4, 3, 21, 6, 19, 3. — εἶναι wohl nicht abhängig von ἐδόκει, sondern von einem durch παραγγέλλει angedeuteten

Begriff der Aeusserung. — διαχωρῆσαι, auseinandertreten. — δι' αὐτῶν ἐκπ., von ihnen ab durch die Öffnungen durchrollen, vgl. 5, 24, 3.

9. περικαταλ., ringsherum eingeengt werden τῇ ὁδῷ στενῇ οὐσῃ. — τοὺς δέ, welche auch. — ἐς ἀκριβὲς = ἀκριβῶς, vgl. 5, 12, 3., über die Sache die Einleitung unter συνασπισμός. — τοῦ — ἐπελθεῖν, damit darüber hinweggehen, häufiger Genitivgebrauch bei Arrian, s. 20, 8, 2, 10, 3, 19, 2, 3, 25, 2, 29, 4, 4, 19, 1, 5, 12, 2. — τῇ ῥύμῃ, durch den Schuss.

10. Der Gedanke ist, vorausgesetzt, dass die Stelle nicht lückenhaft ist, mehr angedeutet als ausgeführt; vollständig: οἱ μὲν γὰρ διέσχον τὴν φάλαγγα καὶ αἱ ἀμάξαι δι' αὐτῶν ἐξεπεσον, οἱ δὲ συνέκλεισαν τὰς ἀσπίδας καὶ αἱ

βεῖς αὐτοῖς, ἅς μάλιστα ἐδεδίσαν, αἱ ἀμάξαι ἐγένοντο, σὺν βοῇ ἐς τοὺς Θραῖκας ἐπέβαλλον. Ἀλέξανδρος δὲ τοὺς 11 τοξότας μὲν ἀπὸ τοῦ δεξιοῦ κέρως πρὸ τῆς ἄλλης φάλαγγος, ὅτι ταύτῃ εὐπορώτερα ἦν, ἐλθεῖν ἐκέλευσε καὶ ἐκτοξεύειν ἐς τοὺς Θραῖκας ὅτη προσφέρουτο· αὐτὸς δὲ ἀναλαβὼν τὸ ἄγγμα καὶ τοὺς ὑπασπιστὰς καὶ τοὺς Ἀγριαῖτας κατὰ τὸ εὐώνυμον ἦγεν. ἐνθα δὴ οἱ τοξόται βάλλοντες 12 τοὺς προεκθέοντας τῶν Θραῖκῶν ἀνέστελλον· καὶ ἡ φάλαγξ προσμίζασα οὐ χαλεπῶς ἐξέωσεν ἐκ τῆς χώρας ἀνθρώπους ψιλοὺς καὶ κακῶς ὀπλισμένους βαρβάρους, ὥστε Ἀλέξανδρον ἀπὸ τοῦ εὐώνυμον ἐπάγοντα οὐκέτι ἐδέξαντο, ἀλλὰ ῥίψαντες ὡς ἐκάστοις προῦχώρει τὰ ὄπλα κατὰ τοῦ ὄρους ἔφηνον. καὶ ἀπέθανον μὲν αὐτῶν ἐς χίλους καὶ πεντακο- 13 σίους, ζῶντες δὲ ἄνδρες μὲν ὀλλγοὶ ἐλήφθησαν δι' ὠκυτότητα καὶ τῆς χώρας ἐμπειρίαν, γυναῖκες δὲ ὅσαι ξυνέποντο αὐτοῖς ἐάλωσαν πᾶσαι, καὶ τὰ παιδάκια καὶ ἡ λεία πᾶσα ἐάλω.

Ἀλέξανδρος δὲ τὴν μὲν λείαν ὀπίσω ἀπέπεμψεν ἐς 2 τὰς πόλεις τὰς ἐπὶ θαλάσση, Ἀνσανίαν καὶ Φιλώταν παραδούς διατίθεσθαι, αὐτὸς δὲ τὸ ἄκρον ὑπερβαλὼν προῆει διὰ τοῦ Αἴμου ἐς Τριβαλλοὺς, καὶ ἀρικνεῖται ἐπὶ τὸν Ἀγγινὸν ποταμὸν· ἀπέχει δὲ οὗτος ἀπὸ τοῦ Ἰστροῦ ὡς ἐπὶ τὸν Αἴμον ἰόντι σταθμοὺς τρεῖς. Σύρμος δὲ ὁ τῶν 2

ἀμάξαι ὑπὲρ —

11. εὐπορώτερα, weil dort Wegsameres = weil es dort wegsamer war. — ἐλθεῖν ist hier völlig nichts-sagend; die vorzüglichste Aufgabe der τοξόται war das Plänkeln, die ἐκδρομή (2, 9, 4): Arrian wird ἐκθεῖν geschrieben haben, wie in diesem Zusammenhange gewöhnlich, vgl. 2, 4.

12. ἀνέστελλον, regelmässiger Ausdruck vom Zurückweisen eines Angriffs. — ψιλοὺς — βαρβάρους charakterisirt, das οὐ χαλεπῶς begründend, die Feinde als den Macedoniern ungleiche Gegner. — ἐπάγοντα. Das Object ergibt sich aus

dem Vorhergehenden. — ὡς ἐκάστοις προῦχώρει, wie Jeder konnte, mit ἐφηνον zu verbinden, scheint der Gedanke selbst und die Aehnlichkeit mit 8, 7 und 7, 15, 2 zu verlangen. Die Wortstellung ist nicht härter als §. 6.

2. 1. πόλεις — denn dort war dazu der geeignete Markt. — ἰόντι, wenn man —: häufig so der Dativ bei Lokalangaben, eigentlich: für den, der —, s. 2, 8, 3, 26, 1. — σταθμοὺς, die Uebersetzung Tagemärsche ist ungenau, da die Entfernung der στ. (stationes, mansiones, castra, Rastorte) von einander nach der örtlichen Beschaf-

Τριβαλλῶν βασιλεὺς, ἐκ πολλοῦ πυνθανόμενος τοῦ Ἀλεξάνδρου τὸν στόλον, γυναῖκας μὲν καὶ παῖδας τῶν Τριβαλλῶν προῦπεμψεν ἐπὶ τὸν Ἰστρον, διαβαίνειν κελεύσας τὸν ποταμὸν ἐς νῆσόν τινα τῶν ἐν τῷ Ἰστροῦ. Πεύκη ὄνομα τῇ νήσῳ ἐστίν. ἐς ταύτην δὲ τὴν νῆσον καὶ οἱ Θοῤῃες οἱ πρόσχωροι τοῖς Τριβαλλοῖς προσάγοντος Ἀλεξάνδρου ἐκ πολλοῦ συμπεφευγότες ἦσαν, καὶ αὐτὸς ὁ Σύριμος ἐς ταύτην ξυμπεφεύγει ξὺν τοῖς ἀμφ' αὐτόν· τὸ δὲ πολὺ πλῆθος τῶν Τριβαλλῶν ἔφηνεν ὀπίσω ἐπὶ τὸν ποταμὸν ἔνθεν περ τῇ προτεραία ὠρήθη Ἀλέξανδρος.

Ὡς δὲ ἔμαθεν αὐτῶν τὴν ὁρμὴν, καὶ αὐτὸς ἐποστρέψας τὸ ἔμπαιον ἐπὶ τοὺς Τριβαλλοὺς ἦγε, καὶ καταλαμβάνει καταστρατοπεδεύοντας ἦδη. καὶ οἱ μὲν, καταληφθέντες πρὸς τῷ νάπει τῷ παρὰ τὸν ποταμὸν παρετάσσοντο. Ἀλέξανδρος δὲ καὶ αὐτὸς τὴν μὲν φάλαγγα ἐς βάθος ἐκτάξας ἐπήγε, τοὺς τοξότας δὲ καὶ τοὺς σφενδονήτας προεκθέοντας ἐκέλευσεν ἐκτοξεύειν τε καὶ σφενδονᾶν ἐς τοὺς βαρβάρους, εἴ πως προκαλέσασαιτο αὐτοὺς ἐς τὰ ψιλὰ ἐκ τοῦ νάπου. οἱ δὲ ὡς ἐντὸς βέλους ἐγένοντο, παιόμενοι ἐξέθειον ἐπὶ τοὺς τοξότας, ὅπως ἐς χεῖρας ξυμμίξειαν γυμνοῖς οὖσι τοῖς τοξόταις. Ἀλέξανδρος δὲ ὡς προήγαγεν αὐτοὺς ἐκ τῆς νάπης ἔξω, Φιλώταν μὲν ἀναλαβόντα τοὺς ἐκ τῆς ἄνωθεν Μακεδονίας ἱππέας προσέταξεν ἐμβαλεῖν κατὰ τὸ κέρασ τὸ δεξιόν, ἥπερ μάλιστα προῦκχωρήρισαν ἐν τῇ ἐκδρομῇ· Ἡρακλείδην δὲ καὶ Σώπολιν τοὺς ἐκ Βοτ-

fenheit verschieden war; namentlich verstand man darunter die Orte, wo der Perserkönig auf seinen Reisen zu rasten pflegte, 4—5 Meilen von einander entfernt.

2. τοῦ Ἀλεξ. z. 1, 7, 7. — γυναῖκας μὲν: Gegensatz τὸ δὲ πολὺ—τῶν: Strabo 7, 3, 15: εἰσὶ δὲ καὶ ἄλλαι νῆσοι πολὺ ἐλάττους, αἱ μὲν ἄνω τέρω ταύτης, αἱ δὲ πρὸς τῇ θαλάττῃ. — Πεύκη, solche Namen angehende Zusätze pflegen asyndetisch zu stehen.

3. τὸ πολὺ, d. grosse Masse.

4. ἐς βάθος, Stellung von grüserer Tiefe und kleinerer Fronte, besonders dann gewählt, wenn die feindliche Linie gesprengt werden sollte. — Eine Handschrift προκαλέσεται, doch s. 19, 13, 5, 10, 1. — ἐς τὰ ψ., ins Freie. So nudus tumulus bei Liv. 25, 36 (kahl).

5. γυμνοῖς, ohne Schild. — νάπης, oben νάπει, beide Formen braucht Arr. — ἄνωθεν statt ἄνω dem ἐξ assimilirt, beruht auf eine Ἔ zum Grunde liegenden Begriffe des Hergekommenseins.

ταίας τε καὶ Ἀμφιπόλεως ἱππέας κατὰ τὸ εὐώνυμον κέρασ ἐπάγειν ἔταξε. τὴν δὲ φάλαγγα τῶν πεζῶν καὶ τὴν ἄλλην ἵππον πρὸ τῆς φάλαγγος παρατείνας κατὰ μέσους ἐπήγε. καὶ ἔστε μὲν ἀκροβολισμὸς παρ' ἑκατέρων ἦν οἱ Τριβαλλοὶ οὐ μείον εἶχον· ὡς δὲ ἢ τε φάλαγξ πυκνὴ ἐπέβαλλεν ἐς αὐτοὺς ἐρρωμένως καὶ οἱ ἱππεῖς οὐκ ἀκοντισμῶ ἔτι, ἀλλ' αὐτοῖς τοῖς ἵπποις ὠθοῦντες ἄλλη καὶ ἄλλη προσέπιπτον, τότε δὴ ἐτράπησαν διὰ τοῦ νάπου ἐς τὸν ποταμὸν· καὶ ἀποθνήσκουσι μὲν τρισχίλιοι ἐν τῇ φρηγῇ, ζῶντες δὲ ὀλίγοι καὶ τούτων ἐλήφθησαν, οὐ ἕλη τε· δασεῖα πρὸ τοῦ ποταμοῦ ἦν καὶ νῆξ ἐπιγενομένη τὴν ἀκρίβειαν τῆς διώξεως ἀφείλετο τοὺς Μακεδόνας. αὐτῶν δὲ Μακεδόνων τελευτῆσαι λέγει Πτολεμαῖος ἱππέας μὲν ἑνδεκα, πεζοὺς δὲ ἀμφὶ τοὺς τεσσαράκοντα.

Ἀπὸ δὲ τῆς μάχης τριταῖος ἀφικνεῖται Ἀλέξανδρος ἐπὶ τὸν ποταμὸν τὸν Ἰστρον, ποταμῶν τῶν κατὰ τὴν Εὐρώπην μέγιστον ὄντα καὶ πλείστην γῆν ἐπερχόμενον καὶ ἔθνη μαχιμώτατα ἀπειρόγοντα, τὰ μὲν πολλὰ Κελτικά, ὅθεν γε καὶ αἱ πηγαὶ αὐτῷ ἀνίσχουσιν, ὧν τελευταῖος Κουάδου καὶ Μαρκομάου· ἐπὶ δὲ Σαρροματῶν μοῖραν, Ἰάζυγας· ἐπὶ δὲ Γέτας τοὺς ἀπαθανατίζοντας· ἐπὶ δὲ

6. πρὸ — vor der Ph. ausdehnend. — πυκνή, in Folge der Stellung ἐς βάθος.

7. καὶ τούτων, wie von den 1, 13 erwähnten. — ἀκρίβειαν τ. δ., eine gründliche Verfolgung.

8. 1. μάχη als Schlachtfeld zu nehmen, ist hier so wenig nöthig, als 3, 15, 5. — ἀπειρόγοντα, abgrenzend von natürlicher Abgrenzung durch Flüsse, Meere, Gebirge: so Arr. nach Herodot statt διακοῦντα öfter, ähnlich ἀποτέμνεσθαι, 5, 5, 2. — ὅθεν, auch Herodot lässt die Donau im Celtenlande entspringen, 2, 33: Ἰστρος — ἀρξάμενος ἀπὸ Κελτῶν καὶ Πυρρήνης πόλιος ὅθει μίσσην σχίζων τὴν Εὐρώπην, das Gebirge Πυρρήνη (Pyrenaei montes) mit einer Stadt

verwechselnd.

2. τελευταῖος, abhängig von ἀπειρόγοντα, denn ὧν ist = καὶ τούτων. — ἐπὶ in Verbindung mit δέ adverbial nach herodotischem Sprachgebrauch. — ἀπαθανατίζοντας, „die Geten hatten, nach Herod. 4, 94, den Brauch, alle 5 Jahre einen durch's Loos erwählten Gesandten an ihren Gott Zamolxis abgehen zu lassen, um diesem ihre Bedürfnisse persönlich ans Herz zu legen. Diese Sendung geschah so, dass 3 Spiesse aufrecht gehalten und dann die jeweiligen Botschafter an Händen und Füßen in die Höhe geschleudert wurden, so dass sie in die Spiesse zurückfielen, nicht aber den Tod, sondern vielmehr die Unsterblichkeit fanden, die sie in den

Σαυρομάτας τοὺς πολλοὺς· ἐπὶ δὲ Σκόθας ἔσπε ἐπὶ τὰς ἐκβολάς, ἵνα ἐκιδιοῖ κατὰ πέντε στόματα ἐς τὸν Εὐξείνιον 3 πόντον. ἐπιταῦθα καταλαμβάνει αὐτῷ ἡκούσας ναῦς μακρὰς ἐκ Βυζαντίου διὰ τοῦ πόντου τοῦ Εὐξείνου κατὰ τὸν ποταμόν. ταύτας ἐμπλήσας τοξοτῶν τε καὶ ὀπλιτῶν τῇ νήσῳ ἐπέπλει ἵνα οἱ Τριβαλλοὶ τε καὶ οἱ Θραῖκες 4 συμπεφευγότες ἦσαν, καὶ ἐπειράτο βιάζεσθαι τὴν ἀπόβασιν. οἱ δὲ βάρβαροι ἀπήντων ἐπὶ τὸν ποταμόν ὅποι αἱ νῆες προσπίπτοιεν· αἱ δὲ ὀλίγαι τε ἦσαν καὶ ἡ στρατιὰ οὐ πολλή ἐπ' αὐτῶν, καὶ τῆς νήσου τὰ πολλὰ ἀπότομα ἐς προσβολήν, καὶ τὸ ρεῦμα τοῦ ποταμοῦ τὸ παρ' αὐτὴν, οἷα δὴ ἐξ στενὸν συγκλεισμένον, ὄξυ καὶ ἄπορον προσφέρεσθαι.)

5 Ἐνθα δὴ Ἀλέξανδρος ἀπαγαγὼν τὰς ναῦς ἔγνω διαβαίνειν τὸν Ἰστρον ἐπὶ τοὺς Γέτας τοὺς πέραν τοῦ Ἰστρον ὀκισμένους, ὅτι τε συνειλεγμένους ἑώρα πολλοὺς ἐπὶ τῇ ὄχθῃ τοῦ Ἰστρον, ὡς εἰρξόντας, εἰ διαβαίνοι (ἦσαν γὰρ ἱππεῖς μὲν ἐς τετρακισχιλίους, πεζοὶ δὲ πλείους τῶν μυρίων) καὶ ἅμα πόθος ἔλαβεν αὐτὸν ἐπ' ἐκεῖνα τοῦ Ἰστρον 6 ἔλθειν. τῶν μὲν δὴ νεῶν ἐπέβη αὐτός· τὰς δὲ διφθέρας ὑφ' αἷς ἐσκήνον τῆς κάρφης πληρώσας καὶ ὅσα μονόξυλα πλοῖα ἐκ τῆς χώρας ξυναγαγὼν (ἦν δὲ καὶ τούτων εὐπορία πολλή, ὅτι τούτοις χρῶνται οἱ πρόσοικοι τῷ Ἰστροῦ ἐφ' ἀλιεῖα τε τῇ ἐκ τοῦ Ἰστρον καὶ εἴποτε παρ' ἀλλήλους ἀνά

Stand setzte, ihre Botschaft auszurichten. Daher ihr Name.“ Dörner. — τοὺς πολλοὺς, das Hauptvolk (Kr.). — ἐκιδιοῖναι und ἐξιεῖναι häufig intransitiv von ausmündenden Flüssen, deren Gewässer ursprünglich als Object vorschweben. — πέντε, daher πεντάστομος bei Herod. 4, 47, dagegen ἐπιπύστομος bei Strabo 7, 3, p. 305; überhaupt schwanken die Alten zwischen den Zahlen 2 bis 7, sehr natürlich bei den Veränderungen, welche gerade Flussmündungen im Laufe der Zeit erleiden.

3. ἐπιταῦθα auf ἀφικόμενος ἐπὶ τὸν ποταμόν §. 1. zurückweisend.

4. προσπίπτοιεν iterativ. — οἷα δὴ häufig bei Arr. — ἔσπε δὴ. — ὄξυ καὶ ἄπ. προσφ., reissend und ein Anlegen unmöglich machend, vgl. 29, 3.

5. ἦσαν γὰρ —, d. Zusatz begründet durch die Stärke des Feindes die bei ihm vorausgesetzte Absicht. — καὶ ἅμα, zu 1, 4. — πόθος ἔλαβε, stehende Formel bei Arr., entsprechend der Phrase des Curtius: cupidus incessit.

6. διφθέρας, z. 3, 29, 4. — τῆς

τὸν ποταμόν στέλλοιτο καὶ ληστεύοντες ἀπ' αὐτῶν οἱ πολλοί) ταῦτα ὡς πλείστα ξυναγαγὼν διεβίβαζεν ἐπ' αὐτῶν τῆς στρατιᾶς ὅσους δυνατόν ἦν ἐν τῷ τοιῷδε τρόπῳ. καὶ γίνονται οἱ διαβάντες ἅμα Ἀλεξάνδρῳ ἱππεῖς μὲν ἐς χιλίους καὶ πεντακοσίους, πεζοὶ δὲ ἐς τετρακισχιλίους.

Διέβαλον δὲ τῆς νυκτὸς ἢ λήιον ἦν σίτου βαθύ· καὶ 4 ταύτη μᾶλλον τι ἔλαθον προσσχόντες τῇ ὄχθῃ. ὑπὸ δὲ τὴν ἔω Ἀλέξανδρος διὰ τοῦ ληίου ἦγε, παραγγείλας τοῖς πεζοῖς πλαγίαις ταῖς σαρίσαις ἐπικλίνοντας τὸν σῖτον οὕτω προάγειν ἐς τὰ οὐκ ἐργάσιμα. οἱ δὲ ἱππεῖς ἔσπε 2 μὲν διὰ τοῦ ληίου προῆει ἢ φάλαγξ ἐφείποντο· ὡς δὲ ἐκ τῶν ἐργασίμων ἐξήλασαν, τὴν μὲν ἵππον ἐπὶ τὸ δεξιὸν κέρας αὐτὸς Ἀλέξανδρος παρήγαγε, τὴν φάλαγγα δὲ ἐν πλαισίῳ Νικάνορα ἄγειν ἐκέλευσεν. καὶ οἱ Γέται οὐδὲ τὴν 3 πρώτην ἐμβολὴν τῶν ἱππέων ἐδέξαντο· παράδοχος μὲν γὰρ αὐτοῖς ἡ τόλμα ἐφάνη τοῦ Ἀλεξάνδρου, ὅτι εὐμαρῶς οὕτω τὸν μέγιστον τῶν ποταμῶν διεβεβήκει ἐν μιᾷ νυκτὶ τὸν Ἰστρον οὐ γεφυρώσας τὸν πόρον, φοβερὰ δὲ καὶ τῆς φάλαγγος ἡ ξύγκλεισις, βιαία δὲ ἡ τῶν ἱππέων ἐμβολή. καὶ 4 τὰ μὲν πρώτα ἐς τὴν πόλιν καταφεύγουσιν, ἢ δὴ ἀπέιχεν αὐτοῖς ὅσον παρασάγγην τοῦ Ἰστρον· ὡς δὲ ἐπάγοντα εἶδον σπουδῇ Ἀλέξανδρον τὴν μὲν φάλαγγα παρὰ τὸν ποταμόν, ὡς μὴ κυκλωθεῖεν πη οἱ πεζοὶ ἐνεδρευσάντων τῶν Γετῶν, τοὺς ἱππέας δὲ κατὰ μέτωπον, λείπουσιν αὐ καὶ τὴν πόλιν οἱ Γέται κακῶς τετειχισμένην, ἀναλαβόντες τῶν παιδαρίων καὶ τῶν γυναικῶν ἐπὶ τοὺς ἵππους ὅσα φέρειν οἱ ἵπποι ἠδύναντο· ἦν δὲ αὐτοῖς ἡ ὁρμὴ ὡς πορ-

κάρφης, d. Artikel lässt das Vorhandensein des Heus als natürliche Voraussetzung erscheinen. — ληστεύοντες = ἐπὶ ληστείας, vgl. 18, 5. — ἀπ': eine Handschr. ἐπ'. — γίνονται, kommen heraus, betragen (Kr.).

4. 1. λήιον β., noch jetzt sind die Ebenen der Walachei längs der Donau ihrer Fruchtbarkeit wegen

gerühmt. D. — μᾶλλον τι, z. 1, 7.

2. πλαισίον, s. Einleit.

3. τοῦ Ἀλεξ. z. 1, 7, 7.

4. παρασάγγη, persisches Maass (pers. Farsang) in den verschiedenen Provinzen von verschiedener Länge, von 30 oder 40 Stadien, gewöhnlich von 30 St., diese = 17, 108 Fuss = $\frac{3}{4}$ geogr. Meile. — γυναικῶν — ὅσα, wie viel, was an Frauen,

5 ρωτάτω ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ ἐς τὰ ἔρημα. Ἀλέξανδρος δὲ τὴν τε πόλιν λαμβάνει καὶ τὴν λείαν πᾶσαν ὅσιν οἱ Γέται ὑπελείποντο. καὶ τὴν μὲν λείαν Μελεάγρῳ καὶ Φιλίππῳ ἐπαναγαγεῖν δίδωσιν, αὐτὸς δὲ κατασκιάσας τὴν πόλιν θύει τε ἐπὶ τῇ ὄχθῃ τοῦ Ἰστροῦ Αἰ Σωτήρι καὶ Ἡρακλεῖ καὶ αὐτῷ τῷ Ἰστροῦ, ὅτι οὐκ ἄπορος αὐτῷ ἐγένετο, καὶ ἐπανάγει αὐτῆς ἡμέρας σφόνος σύμπαντας ἐπὶ τὸ στρατόπεδον.

6 Ἐνταῦθα ἀφίκοντο πρέσβεις ὡς Ἀλέξανδρον παρὰ τε τῶν ἄλλων ὅσα αὐτόνομα ἔθνη προσοικεῖ τῷ Ἰστροῦ καὶ παρὰ Σέρμον τοῦ Τριβαλλῶν βασιλέως· καὶ παρὰ Κελτῶν δὲ τῶν ἐπὶ τῷ Ἰονίῳ κόλπῳ ὥκισμένων ἦχον· μεγάλοι οἱ Κελτοὶ τὰ σώματα καὶ μέγα ἐπὶ σφίσι φρονοῦντες· πάντες δὲ φιλίας τῆς Ἀλεξάνδρου ἐφιέμενοι ἦκειν ἔφασαν. 7 καὶ πᾶσιν ἔδωκε πίστεις Ἀλέξανδρος καὶ ἔλαβε· τοὺς Κελτοὺς δὲ καὶ ἤρετο ὃ τι μάλιστα δεδίττεται αὐτοὺς τῶν ἀνθρωπίνων, ἐλπίσας ὅτι μέγα ὄνομα τὸ αὐτοῦ καὶ ἐς Κελτοὺς καὶ ἔτι προσωτέρω ἦκει καὶ ὅτι αὐτὸν μάλιστα 8 πάντων δεδιέναι φήσουσι. τῷ δὲ παρ' ἐλπίδα ξινέβη τῶν Κελτῶν ἢ ἀπόκρισις· οἷα γὰρ πόρρω τε ὥκισμένοι Ἀλεξάνδρου καὶ χωρῖα δύσπορα οἰκοῦντες καὶ Ἀλεξάνδρου ἐς ἄλλα τὴν ὁρμὴν ὁρῶντες ἔφασαν δεδιέναι μήποτε ὁ οὐρανὸς αὐτοῖς ἐμπέσοι. καὶ τούτους φίλους τε ὀνομάσας

das Neutrum, weil die Personen nur als Masse gedacht sind. — τὰ ἔρημα, die Steppen des innern Landes, berüchtigt durch die Niederlage des Darius.

5. ὑπελείποντο, hinter sich zurückgelassen hatten (1, 4), das Imperf. aus 2 Handschr., nach dem ziemlich festen Sprachgebrauch des Arr. von an sich momentanen, aber in ihren Wirkungen nachhaltigen Handlungen (πέμπειν, φεύγειν). — αὐτῆς ἡμέρας, noch bei Tage, Gegensatz πρὸ ἑσπέρας, νυκτός, nicht = τῆς αὐτῆς ἡμέρας, vgl. 2, 12, 3. 3, 27, 3. — Ἡρακλεῖ, denn von ihm

leiteten die macedonischen Könige ihr Geschlecht ab.

6. μέγα — φρονοῦντες, als nicht zur eigentlichen Erzählung gehörende Bemerkung asyndetisch eingeschoben.

7. πίστεις δοῦναι κ. λαβεῖν, fidem dare et accipere, stehende Formel zur Bezeichnung eines gegenseitigen Vertrags. — ἐλπίσας ὅτι, bei Attikern seltene Construction statt des Infinitivs. — καὶ ἤρετο, frug er auch noch. — μέγα ὄνομα ist Prädicat, dass als grosser Name der seinige (Kr.). Vgl. 7, 6, 2.

8. οἷα, z. 3, 4. — ὑπειπὼν, da-

καὶ ξυμμάχους ποιησάμενός ὀπίσω ἀπέπεμψε, τοσοῦτον ὑπειπὼν ὅτι ἀλαζόνες Κελτοὶ εἰσιν.

Αὐτὸς δὲ ἐπ' Ἀγριάνων καὶ Παιόνων προῦχώρει. 5 ἔνθα δὴ ἄγγελοι ἀφίκοντο αὐτῷ Κλεῖτόν τε τὸν Βαρδύλειω ἀφρεσιάνῳ ἀγγέλλοντες καὶ Γλακίαν προσκεχωρημένοι αὐτῷ τὸν Ταυλαντίων βασιλέα· οἱ δὲ καὶ τοὺς Ἀνταριάτας ἐπιθήσεσθαι αὐτῷ κατὰ τὴν πορείαν ἐξήγγελλον· ὧν δὴ ἔνεκα κατὰ σπουδὴν ἐδόκει ἀναξενεργῆσαι. Ἀγάγχαρος 2 δὲ ὁ τῶν Ἀγριάνων βασιλεὺς ἔτι μὲν καὶ Φιλίππου ζῶντος ἀσπαζόμενος Ἀλέξανδρον δῆλος ἦν καὶ ἰδίᾳ ἐπρέσβευσε παρ' αὐτόν, τότε δὲ παρῆν αὐτῷ μετὰ τῶν ὑπασπιστῶν, ὅσους τε καλλίστους καὶ εὐοπλοτάτους ἀμφ' αὐτὸν εἶχε· καὶ ἐπειδὴ ἔμαθεν ὑπὲρ τῶν Ἀνταριατῶν πυνθανόμενον 3 Ἀλέξανδρον οἰτινές τε καὶ ὀπόσοι εἶεν, οὐκ ἔφη χεῖρα ἐν λόγῳ τίθεσθαι Ἀνταριάτας· εἶναι γὰρ ἀπολεμωτάτους τῶν ταύτη· καὶ αὐτὸς ἐμβαλεῖν ἐς τὴν χώραν αὐτῶν, ὡς ἀμφὶ τὰ σφέτερα μᾶλλον τι ἔχοιεν. καὶ κελύσαντος Ἀλεξάνδρου ἐσβάλλει ἐς αὐτούς· καὶ ἐμβάλων ἦγε καὶ ἔφερε τὴν χώραν αὐτῶν.

Ἀνταριαῖται μὲν δὴ ἀμφὶ τὰ αὐτῶν εἶχον· Ἀγάγχαρος 4 δὲ τὰ τε ἄλλα ἐτιμήθη μεγάλως πρὸς Ἀλεξάνδρου καὶ δῶρα ἔλαβεν ὅσα μέγιστα παρὰ βασιλεῖ τῷ Μακεδόνων νομίζεται· καὶ τὴν ἀδελφὴν τὴν Ἀλεξάνδρου Κύναν καὶ

bei andeutend, zu verstehen gebend, vgl. 6, 13, 5.

5. 1. αὐτὸς δὲ bildet einen natürlichen Gegensatz zu τοῦτους — ἀπέπεμψε. — προῦχώρει, vom Aufbruch nach rückwärts, wie 3, 23, 1. 4, 15, 7, u. προίεμαι, 1, 12, 9. προσάγειν, 3, 24, 1. — Κλεῖτον, König der Illyrier. — οἱ δὲ, wieder andere, vgl. 4, 12, 7. 5, 2, 7. 6, 29, 6.

2. ἔτι, Conjectur statt des handschriftlichen ὅτι. — ὅσους τε, und wie viele er sonst —.

3. πυνθανόμενον, dass er sich erkundigte (Kr.). — Ἀνταριάτας,

ohne Artikel, Leute wie. — μᾶλλον, als an einen feindlichen Ueberfall denken könnten. — ἐσβάλλει, bei vorhergehendem ἐμβαλεῖν und folgendem ἐμβάλων, ist ein durch nichts begründeter, sondern aus der Präposition ἐς irrig entstandener Wechsel; Arr. schrieb gewiss ἐμβάλλει. ἀγειν von Menschen und Vieh, φέρειν von tragbaren Gegenständen, mit dem Accusativ sowohl des Landes als der Bewohner.

4. Κύναν, von Andern Κυνάνη genannt, war die Tochter Philipps von der Illyrierin Audata, also Halbschwester Alexanders.

ταύτην ὠμολόγησε δώσειν αὐτῷ ἐς Πέλλαν ἀφικομένῳ Ἀλέξανδρος.

5 Ἀλλὰ Λάγγαρος μὲν ἐπανελθὼν οὐκ ἄδε νόσφ' ἐτελεύτησεν. Ἀλέξανδρος δὲ παρὰ τὸν Ἐριγόνα ποταμὸν πορευόμενος ἐς Πήλιον πόλιν ἐστέλλετο. ταύτην γὰρ κατειλήφει ὁ Κλεῖτος ὡς ὀχυρωτάτην τῆς χώρας· καὶ πρὸς ταύτην ὡς ἦκεν Ἀλέξανδρος, καταστρατοπεδεύσας πρὸς τῷ Ἐορδαϊκῷ ποταμῷ τῇ ὑστεραία ἐγνώκει προσβάλλειν 6 τῷ τείχει. οἱ δὲ ἀμφὶ τὸν Κλεῖτον τὰ κύκλω τῆς πόλεως ὄρη, ὑπερδέξιά τε ὄντα καὶ δασέα, κατεῖχον, ὡς πάντοθεν ἐπιτίθεσθαι τοῖς Μακεδόσιν, εἰ τῇ πόλει προσβάλλοιεν. Γλαυκίας δὲ αὐτῷ ὁ τῶν Ταυλατίων βασιλεὺς οὐπω 7 παρῆν. Ἀλέξανδρος μὲν δὴ τῇ πόλει προσῆγεν· οἱ δὲ πολέμιοι σφραγισάμενοι παῖδας τρεῖς καὶ κόρας ἴσας τὸν ἀριθμὸν καὶ κριοὺς μέλανας τρεῖς, ὠρητητο μὲν ὡς δεξόμενοι ἐς χεῖρας τοὺς Μακεδόνας· ὁμοῦ δὲ γενομένων ἐξέλιπον καίτοι καρτερά ὄντα τὰ κατειλημμένα πρὸς σφῶν χωρία, ὥστε καὶ τὰ σφάγια αὐτῶν κατελήφθη ἔτι κείμενα. 8 Ταύτη μὲν δὴ τῇ ἡμέρᾳ κατακλείσας αὐτοὺς ἐς τὴν πόλιν καὶ στρατοπεδευσάμενος πρὸς τῷ τείχει ἐγνώκει περικτειχισμῷ ἀποκλεῖσαι αὐτοὺς· τῇ δὲ ὑστεραία παρῆν μετὰ πολλῆς δυνάμεως Γλαυκίας ὁ τῶν Ταυλατίων βασιλεὺς. ἔνθα δὴ Ἀλέξανδρος τὴν μὲν πόλιν ἀπέγνω εἰεῖν ἂν ξὺν τῇ παρούσῃ δυνάμει, πολλῶν μὲν ἐς αὐτὴν καὶ μαχίμων ξυμπεφευγόντων, πολλῶν δὲ ἅμα τῷ Γλαυκίᾳ 9 προσκεισομένων, εἰ αὐτὸς τῷ τείχει προσμάχοιτο. Φιλώ-

6. ὡς, u m zu. — αὐτῷ: τῷ Κλεῖτῳ.

7. παῖδας: auch bei den Griechen finden sich selbst in der historischen Zeit Beispiele von Menschenopfern, so vor der Schlacht bei Salamis (Plut. Aristid. 9, Themist. 13), was freilich als ein ausserordentlicher Fall berichtet wird. — μέλανας, schwarze Thiere wurden den unterirdischen Göttern dargebracht. — ὠρητητο, hatten sich in Bewegung gesetzt. — ὡς δεξ., als wollten sie

den Angriff aushalten und handgemein werden. — γενομένων: τῶν Μακεδόγων. — καίτοι mit dem Particp in der spätern Gracität häufig = καίτερ.

8. Die gewöhnliche Art der Belagerung bestand in der Umschließung des Platzes durch Graben und Mauer, um die Zufuhr abzuschneiden; auch wurden von jener Geschosse in die Stadt geschleudert.

ταν δὲ ἀναλαβόντα τῶν ἰππέων ὄσους ἐς προφυλακὴν καὶ τὰ ὑποζύγια τὰ ἐκ τοῦ στρατοπέδου ἐς ἐπισιτισμὸν ἔπεμ-
πεν. καὶ ὁ Γλαυκίας μαθὼν τὴν ὁμίην τῶν ἀμφὶ Φιλώ-
ταν ἐξελαύνει ἐπ' αὐτοὺς, καὶ καταλαμβάνει τὰ κύκλω
ὄρη τοῦ πεδίου, ὅθεν οἱ ξὺν Φιλώτᾳ ἐπισιτιεῖσθαι ἐμελ-
λον. Ἀλέξανδρος δὲ, ἐπειδὴ ἀπηγγέλθη αὐτῷ ὅτι κινδύ- 10
νεύουσιν οἱ τε ἰππεῖς καὶ τὰ ὑποζύγια, εἰ νῦν αὐτοὺς
καταλήψεται, αὐτὸς μὲν ἀναλαβὼν τοὺς τε ὑπασπιστάς
καὶ τοὺς τοξότας καὶ τοὺς Ἀργιῶνας καὶ ἰππέας ἐς τετρα-
κοσίους ἐβόηθει σπουδῇ· τὸ δὲ ἄλλο στράτευμα πρὸς τῇ
πόλει ἀπέλιπεν, ὡς μὴ ἀποχωρήσαντος παντὸς τοῦ στρα-
τοῦ καὶ οἱ ἐκ τῆς πόλεως ἐπιδραμόντες τοῖς ἀμφὶ Γλαυ-
κίαν ξυμμίξαιεν. ἔνθα δὴ Γλαυκίας προσάγοντα Ἀλέξαν- 11
δρον αἰσθόμενος ἐκλείπει τὰ ὄρη· οἱ δὲ ξὺν Φιλώτᾳ
ἀσφαλῶς ἐπὶ τὸ στρατόπεδον διεσώθησαν. ἐδόκουν δ' ἔτι
τὸν Ἀλέξανδρον ἐν δυσχωρίᾳ ἀπειληφέναι οἱ ἀμφὶ τὸν
Κλεῖτον καὶ Γλαυκίαν· τὰ τε γὰρ ὄρη τὰ ὑπερδέξια κατεῖ-
χον πολλοῖς μὲν ἰππεῦσι, πολλοῖς δὲ ἀκονισταῖς καὶ
σφενδονήταις καὶ ὀπλίταις δὲ οὐκ ὀλίγοις, καὶ οἱ ἐν τῇ
πόλει κατειλημμένοι προσκείσεσθαι ἀπαλλαττομένοις ἐμελ-
λον· τὰ τε χωρία δι' ὧν ἡ πάροδος ἦν τῷ Ἀλεξάνδρῳ 12
στενὰ καὶ ἰλῶδη ἐφαίνετο, τῇ μὲν πρὸς τοῦ ποταμοῦ
ἀπειργόμενα, τῇ δὲ ὄρος ὑπερέψηλον ἦν καὶ κρηνοὶ πρὸς
τοῦ ὄρους, ὥστε οὐδὲ ἐπὶ τεσσάρων ἀσπίδων ἂν τῷ στρα-
τεύματι ἡ πάροδος ἐγένετο.

Ἐνθα δὴ ἐκτάσσει τὸν στρατὸν Ἀλέξανδρος ἐς ἑκατὸν 6
καὶ εἴκοσι τὸ βάθος τῆς γάλαγγος. ἐπὶ τὸ κέρας δὲ ἑκα-
τέρωθεν διακοσίους ἰππέας ἐπιτάξας παρήγγελλε σιγῇ

9. ὄσους ἐς, hinreichend zu —, vollständig ursprünglich wohl ὄσους ἐς προφ. ἂν τις ἀναλάβοι, oder mit ähnlicher Ergänzung desselben Verbi gedacht, vgl. 22, 1, 2, 19, 1, 3, 29, 4, 6, 17, 3.

10. καταλήψεται, Uebergreifung zur orat. recta.

11. καὶ — δέ hebt die Hopliten

als am wenigsten dort Erwartete hervor. — ἐμελλον, es stand zu erwarten, dass sie —.

12. ἦν, Uebergang von der Participialconstruction zum verbum finitum, wie 3, 23, 5. 26, 1. — ἀσπίδων = ἀσπιδοφόρων, mit einer Fronte von 4 Mann.

6. 1. σιγῇ εἶχει, sich still ver-

2 ἔχειν, τὸ παραγγελλόμενον ὀξέως δεχομένους. καὶ τὰ μὲν
 πρῶτα ἐσήμηνεν ὀρθὰ ἀνατείνειν τὰ δόρατα τοὺς ὀπίστας,
 ἔπειτα ἀπὸ ξυνηθήματος ἀποτείνειν ἐς προβολήν, καὶ νῦν
 μὲν ἐς τὸ δεξιὸν ἐγκλίνας τῶν δοράτων τὴν σύγκλεισιν,
 αὐθις δὲ ἐπὶ τὰ ἀριστερά. καὶ αὐτὴν δὲ τὴν φάλαγγα
 ἐς τε τὸ πρόσω ὀξέως ἐκίνησε καὶ ἐπὶ τὰ κέρατα ἄλλοτε
 3 ἄλλη παρήγαγε. καὶ οὕτω πολλὰς τάξεις τάξας τε καὶ
 μετακοσμήσας ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ, κατὰ τὸ εὐώνυμον οἷον
 ἔμβολον ποιήσας τῆς φάλαγγος ἐπήγεν ἐπὶ τοὺς πολε-
 μίους. οἱ δὲ πάλαι μὲν ἐθαύμαζον τὴν τε ὀξύτητα ὀρῶν-
 τες καὶ τὸν κόσμον τῶν δρωμένων, τότε δὲ προσάγοντας
 ἤδη τοὺς ἀμφὶ Ἀλέξανδρον οὐκ ἐδέξαντο, ἀλλὰ λείπουσι
 4 τοὺς πρώτους λόφους. ὁ δὲ καὶ ἐπαλαλάξαι ἐκέλευσε τοὺς
 Μακεδόνας καὶ τοὺς δόρασι δουπῆσαι πρὸς τὰς ἀσπίδας·
 οἱ δὲ Ταυλάντιοι ἔτι μᾶλλον ἐκπλαγέντες πρὸς τῆς βοῆς
 ὡς πρὸς τὴν πόλιν ἐπανήγαγον σπουδῇ τὸν στρατόν.
 5 Ἀλέξανδρος δὲ λόφον τινὰς κατέχοντας ἰδὼν οὐ πολ-
 λὸς τῶν πολεμίων, παρ' ὃν αὐτῷ ἡ πάροδος ἐγίγνετο,
 παρήγγειλε τοῖς σωματοφύλαξι καὶ τοῖς ἀμφ' αὐτὸν ἐταί-
 ροις, ἀναλαβόντας τὰς ἀσπίδας ἀναβαίνειν ἐπὶ τοὺς ἵπ-
 πους καὶ ἐλαύνειν ἐπὶ τὸν γήλοφον· ἐκείσε δὲ ἐλθόντας,
 εἰ ἵπομενοίεν οἱ κατειληφότες τὸ χωρίον, τοὺς ἡμίσεας
 καταπηδῆσαι ἀπὸ τῶν ἵππων καὶ ἀναμιχθέντας τοῖς
 6 ἵππευσι πεζοὺς μάχεσθαι. οἱ δὲ πολέμιοι τὴν ὀρμὴν

halten, nach dem Vorgange Hero-
 dots auch 4, 11, 1. 7, 8, 3.; gewöhn-
 lich hat ἔχειν in dieser Bedeutung
 ein Adverb. bei sich. — ὀξέως δέχε-
 σθαι ist „technischer Ausdruck von
 prompter Befolgung militärischer
 Befehle.“ Krüger z. Thucyd. 2, 11.
 Derselbe vergleicht Arr. Taktik 32:
 οὐδὲν ὡσαύτως ἀγαθὸν ἐν τε πο-
 ρείαις καὶ ἐν μάχαις ὡς σιγῇ τοῦ
 παντός στρατεύματος. — οὕτω γὰρ
 οἱ μὲν ἠγεμόνες ὀξέως παραγγέ-
 λουσιν αὐτά, ἡ δὲ στρατιὰ ὀξέως
 δέχεται τὰ ἐνδιδόμενα. So im
 Latein. accipere dicta imperatorum
 (Tacit. annal. 2, 45).

2. ἀποτ. ἐς προβ., fällen. —
 παρήγαγε, liess (welche aus den
 hintern Gliedern) rechts und
 links aufmarschieren. Das
 Manöver sollte die Feinde durch die
 Kriegsbereitschaft der Truppen ge-
 gen jeden Angriff schrecken.

3. ἔμβολον z. 15, 7. — τῶν δρω-
 μένων, der Manöver. — ἤδη,
 nun wirklich. — ἐδέξαντο — λεί-
 πουσι, bei Arr. sehr häufiger Wech-
 sel des Aor. mit dem Praes. histor.,
 ohne Unterschied der Stellung.
 Ebenso wechseln Imperf. u. Praes.
 histor. 1, 23, 7, 2, 4, 1.

5. σωματοφύλακες s. Einleit.

τὴν Ἀλέξανδρον ἰδόντες λείπουσι τὸν γήλοφον καὶ παρ-
 εκκλίνουσι ἐφ' ἑκάτερα τῶν ὀρῶν. ἐνθα δὲ καταλα-
 βῶν Ἀλέξανδρος τὸν γήλοφον σὺν τοῖς ἐταίροις τοὺς τε
 Ἀγριῶνας μεταπέμπεται καὶ τοὺς τοξότας, ὄντας ἐς
 δισχιλίους· τοὺς δὲ ἵπασπιστὰς διαβαίνειν τὸν ποτα-
 μὸν ἐκέλευσε καὶ ἐπὶ τούτοις τὰς τάξεις τῶν Μακεδό-
 νων· ὁπότε δὲ διαβάντες τύχοιεν, ἐπ' ἀσπίδα ἐκτάσ-
 σεσθαι, ὡς πυκνὴν εὐθὺς διαβάντων φαίνεσθαι τὴν
 φάλαγγα· αὐτὸς δὲ ἐν προφυλακῇ ὦν ἀπὸ τοῦ λόφου
 ἀφείρα τῶν πολεμίων τὴν ὀρμὴν. οἱ δὲ, ὀρῶντες δια-
 βαίνουσαν τὴν δύναμιν, κατὰ τὰ ὄρη ἀντεπήεσαν, ὡς τοῖς
 μετὰ Ἀλέξανδρον ἐπιδησόμενοι τελευταίοις ἀποχωροῦσιν.
 ὁ δὲ πελαζόντων ἤδη αὐτὸς ἐκθεῖ σὺν τοῖς ἀμφ' αὐτόν,
 καὶ ἡ φάλαγξ, ὡς διὰ τοῦ ποταμοῦ ἐπιούσα, ἐπηλά-
 λαξεν· οἱ δὲ πολέμιοι πάντων ἐπὶ σφᾶς ἐλανόντων
 ἐγκλίναςτες ἔφηνον· καὶ ἐν τούτῳ ἐπήγεν Ἀλέξανδρος
 τοὺς τε Ἀγριῶνας καὶ τοὺς τοξότας δρόμῳ ὡς ἐπὶ τὸν
 ποταμόν. καὶ πρῶτος μὲν αὐτὸς φθάσας διαβαίνει· τοῖς
 8 τελευταίοις δὲ ὡς εἶδεν ἐπικειμένους τοὺς πολεμίους ἐπι-
 στήσας ἐπὶ τῇ ὄρῃ τὰς μηχανὰς ἐξακοντίζειν ὡς πορρω-
 τάτω ἀπ' αὐτῶν ἐκέλευσεν ὅσα ἀπὸ μηχανῶν βέλη ἐξα-
 κοντίζεται· καὶ τοὺς τοξότας δὲ ἐκ μέσου τοῦ ποταμοῦ
 ἐκτοξεύειν ἐπιστάνας καὶ τούτους. καὶ οἱ μὲν ἀμφὶ τὸν
 Γλανλίαν εἴσω βέλους παρελθεῖν οὐκ ἐτόλμων· οἱ Μακε-
 δόνες δὲ ἐν τούτῳ ἀσφαλῶς ἐπέρασαν τὸν ποταμόν, ὥστε
 οὐδεὶς ἀπέθανεν ἐν τῇ ἀποχωρήσει αὐτῶν.

6. παρεκκλίνουσι findet seine
 Erklärung durch ἐφ' ἑκάτερα. —
 ἐπ' ἀσπίδα ἐκτ., links aufmar-
 schierend sich aufzustellen, ἐπ' ἀσ.
 im Gegensatz zu ἐπὶ δόρον, nach
 der Lanze, d. h. nach der Hand,
 mit welcher die Lanze getragen
 wird, rechts. — πυκνὴν, dicht ge-
 schlossen. — ὀρμὴν, Bewegung. —
 τὴν Ἀλεξ., richtiger wohl τῶν
 Ἀλεξ.

7. κατὰ τὰ ὄρη ἀντ., rückten an
 den Bergen hin gegen sie an. —

πελαζόντων: αὐτῶν. — πάντων —
 ἐλ., als sie Alle gegen sich in Be-
 wegung sahen: sie setzten es auch
 von der Phalanx voraus, die es nur
 zum Schein that. — ἐπήγεν, liess
 nachrücken.

8. ἐπιστάνας forderte der Sinn
 statt des handschriftlichen ἐπισβάν-
 τας: die Bogenschützen waren noch
 gar nicht über den Fluss; καὶ τού-
 τους gehört zu ἐκτοξεύειν, auch
 diese, wie die μηχαναί.

9 Τρίτη δὲ ἀπ' ἐκείνης ἡμέρας καταμαθὼν Ἀλέξανδρος
κακῶς αὐλιζομένους τοὺς ἀμφὶ Κλεῖτον καὶ Γλανκίαν, καὶ
οὔτε φυλακὰς ἐν τῇ τάξει αὐτοῖς φυλαττομένας οὔτε
χάρακα ἢ τάφρον προβεβλημένους, οἷα δὴ ξὺν φόβῳ
ἀπηλλάχθαι οἰομένων Ἀλέξανδρον, ἐς μῆκος δὲ οὐκ ὠφέ-
λιμον ἀποτεταμένην αὐτοῖς τὴν τάξιν, ὑπὸ νύκτα ἔτι λα-
θῶν διαβαίνει τὸν ποταμὸν, τοὺς τε ὑπασπιστὰς ἅμα οἱ
ἄγων καὶ τοὺς Ἀργιῶνας καὶ τοὺς τοξότας καὶ τὴν Περ-
10 δίκχον καὶ Κοῖνον τάξιν. καὶ προστέτακτο μὲν ἀκολου-
θεῖν τὴν ἄλλην στρατιάν. ὡς δὲ καιρὸν εἶδεν εἰς ἐπίθεσιν,
οὐ προσμείνας ὁμοῦ γενέσθαι πάντας ἐφῆκε τοὺς τοξότας
καὶ τοὺς Ἀργιῶνας· οἱ δὲ ἀπροσδόκητοί τε ἐπιπεσόντες
καὶ φάλαγγι κατὰ κέρας, ἤπερ ἀσθενεστάτοις αὐτοῖς καρτε-
ρωτάτη τῇ ἐμβολῇ προσμίξειν ἐμελλον, τοὺς μὲν ἔτι ἐν
ταῖς εἰναῖς κατέκτεινον, τοὺς δὲ φεύγοντας, εὐμαρῶς αἰ-
ροῦντες, ὥστε πολλοὶ μὲν αὐτοῦ ἐγκατελήφθησαν καὶ ἀπέ-
θανον, πολλοὶ δὲ ἐν τῇ ἀποχωρήσει αἰάκτω καὶ φοβερά
11 γενομένη· οὐκ ὀλίγοι δὲ καὶ ζῶντες ἐλήφθησαν. ἐγένετο
δὲ ἡ δίωξις τοῖς ἀμφὶ Ἀλέξανδρον μέχρι πρὸς τὰ ὄρη τῶν
Ταυλαντίων· ὅσοι δὲ καὶ ἀπέφυγον αὐτῶν, γυμνοὶ τῶν
ὄπλων διεσώθησαν. Κλεῖτος δὲ ἐς τὴν πόλιν τὸ πρῶτον
καταφυγὼν ἐμπρήσας τὴν πόλιν ἀπηλλάγη παρὰ Γλανκίαν
ἐς Ταυλαντίους.

7 Ἐν τούτῳ δὲ τῶν φυγάδων τινὲς τῶν ἐκ Θηβῶν φευ-
γάντων παρελθόντες νύκτωρ ἐς τὰς Θήβας ἐπαγομένων
τινῶν αὐτοῖς ἐπὶ νεωτερισμῷ ἐκ τῆς πόλεως Ἀμύνταν μὲν

9. κακῶς nachlässig. — ἐν τῇ τά-
ξει, in der eingenommenen Stellung.
— οἰομένων: αὐτῶν. — τὴν Περδ.
d. h. τὴν Περδίκχου καὶ τὴν Κοί-
νου τάξιν, s. z. 22, 4.

10. ἤπερ ἀσθ. z. 13, 5. — κατέ-
κτεινον ist an sich ganz passend
(niedermachen), doch verlangt der
Gebrauch Arrians κατέκτανον oder
ἀπέκτεινον. — φοβερά, vgl. 8, 5,
22, 6.

11. καὶ ἀπέφ., ja wirklich
entkamen. — πόλιν, Pelium.

7. 1. ἐν τούτῳ, Ol. 61, 2—335.
Nach der Schlacht bei Chaeronea
(338) hatte Theben in die Burg macedonische Besatzung einnehmen und
viele seiner Bürger verbannen müs-
sen. — ἐπάγεσθαι und ἐπικαλεῖσθαι
(11), stehende Ausdrücke vom Her-
beirufen fremder Hülfe, vgl. z. 17,
11. — τινῶν mit ἐκ τῆς π. zu ver-
binden.

καὶ Τιμόλαον τῶν τὴν Καδμείαν ἐχόντων οὐδὲν ὑποτο-
πήσαντας πολέμιον ἔξω τῆς Καδμείας ἀπέκτειναν ξυλλα-
βόντες. ἐς δὲ τὴν ἐκκλησίαν παρελθόντες ἐπῆραν τοὺς 2
Θηβαίους ἀποστήναι ἀπὸ Ἀλεξάνδρου, ~~ἐλευθερίαν τε~~
~~προϊσχύμενοι, παλαιὰ καὶ καλὰ ὀνόματα, καὶ τῆς βαρύ-~~
~~τητος τῶν Μακεδόνων ἤδη ποτὲ ἀπαλλαγῆναι. πιθανώ-~~
~~τεροι δὲ ἐς τὸ πλῆθος ἐφαίνοντο τεθνησκέσαι Ἀλέξανδρον~~
~~ισχυρίζομενοι ἐν Ἰλλυριοῖς· καὶ γὰρ καὶ πολὺς ὁ λόγος 3~~
~~οὗτος καὶ παρὰ πολλῶν ἐφοίτα, ὅτι τε χρόνον ἀπὴν οὐκ~~
~~ὀλίγον καὶ ὅτι οὐδεμία ἀγγελία παρ' αὐτοῦ ἀφίκετο, ὥστε,~~
~~ὅπερ φιλεῖ ἐν τοῖς τοιοῖσδε, οὐ γινώσκοντες τὰ ὄντα τὰ~~
~~μάλιστα καθ' ἡδονὴν σφισιν εἰκάσον.~~

Πυθόμενῳ δὲ Ἀλεξάνδρῳ τὰ τῶν Θηβαίων οὐδαμῶς 4
ἐδόκει ἀμελητέα εἶναι, τὴν τε τῶν Ἀθηναίων πόλιν δι'
ὑποψίας ἐκ πολλοῦ ἔχοντι καὶ τῶν Θηβαίων τὸ τόλμημα
οὐ φαῦλον ποιουμένῳ, εἰ Λακεδαιμόνιοι τε πάλαι ἤδη
ταῖς γνώμαις ἀφεισηκότες καὶ τινες καὶ ἄλλοι τῶν ἐν
Πελοποννήσῳ καὶ Αἰτωλοῖ οὐ βέβαιοι ὄντες συνεπιλή-
φονται τοῦ νεωτερισμοῦ τοῖς Θηβαίοις. [ἄγων δὲ παρὰ 5

2. προϊσχύμενοι wohl wie praetenderē vom Vorhalten, Vorschützen
eines edlen Zweckes vor eigen-
nützigen Absichten. — ἀπαλλαγῆ-
ναι zwar von προϊσχύμενοι ab-
hängig, doch liegt dem Gedanken
ein durch den Zusammenhang ge-
gebener Begriff der Aufforderung und
Ermuthigung zum Grunde. — ἐλευ-
θερίαν — ὀνόματα, in Prosa sel-
tene Zusammenstellung des Plural
mit dem Singul., denselben als zur
Klasse des durch den Plural be-
zeichneten Begriffs gehörig bezeich-
nend. Plut. mor. 320f. γνωρίσματα
τῆς εὐγενείας τὴν ἀρετὴν παρέχον-
τες, vgl. z. 2, 3, 6. — ὄνομα häufig
mit dem Begriff des Mangels an
Realität. — βαρύτητος, Demades
ὑπὲρ τῆς δωδεκαετίας 13: Θηβαῖοι
μέγιστον εἶχον δεσμὸν τὴν τῶν
Μακεδόνων φρουρᾶν, ὑφ' ἧς οὐ
μόνον τὰς χεῖρας, ἀλλὰ καὶ τὴν

παρησῆσαν ἀφήρητο. — ἤδη ποτὲ,
endlich einmal, als ob sie dieselbe
schon zu lange ertragen. — πιθανώ-
τεροι, durch ihre Ueberredung mehr
ausrichtend als durch jene Auffor-
derung.

3. καὶ γὰρ καί, denn wirklich
auch. — φιλεῖ, mit dem Relativpro-
nomen oder dem Adverb. ὡς in ein-
gesehobenen Sätzen (vgl. 6, 26, 6)
in der Art haben (sein), pfle-
gen, wie solet im Lateinischen
(simul, quod in tali re solet, prodigia
nunciabant, Salust. Catil. 30, 2). Er-
gänzt werden kann etwa γενέσθαι,
was 3, 11, 2, 5, 28, 3 hinzugefügt
ist. — τὰ καθ' ἡδ., das ihren Wün-
schen Gemässe.

4. δι' ὑποψίας, besonders durch
die Aufreizungen der Redner. —
ποιουμένῳ = ἡγουμένῳ, wie 25, 8,
3, 24, 5. — τινὲς καὶ ἄλλοι, wie die
Eleer u. Arkader.

14 τὴν Ἐορδαίαν τε καὶ τὴν Ἐλιμιώτιν καὶ παρὰ τὰ τῆς
Στιμφαίας καὶ Παραναίας ἄκρα ἐβδομαῖος ἀφικνεῖται ἐς
16 Περίαν τῆς Θετταλίας. ἔνθεν δὲ ὁμηθεὶς ἕκτη ἡμέρα
ἐσβάλλει ἐς τὴν Βοιωτίαν, ὥστε οὐ πρόσθεν οἱ Θηβαῖοι
ἔμαθον εἶσω Πυλῶν παρεληλυθότα αὐτὸν πρὶν ἐν Ὀγγη-
6 στῶ γενέσθαι ξὺν τῇ στρατιᾷ πάσῃ. καὶ τότε δὲ οἱ πρῶ-
ξαντες τὴν ἀπόστασιν στρατεύματι ἐκ Μακεδονίας Ἀντι-
πάτρου ἀφίχθαι ἔφασκον, αὐτὸν δὲ Ἀλέξανδρον τεθνάναι
δισχυρίζοντο, καὶ τοῖς ἀπαγγέλλουσιν ὅτι οὗτος αὐτὸς
προσάγει Ἀλέξανδρος χαλεπῶς εἶχον. ἄλλον γὰρ τινα
ἦκειν Ἀλέξανδρον τὸν Λερόπου.

7 Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος ἐξ Ὀγγηστοῦ ἄρας τῇ ὑστεραίᾳ
προσηγε πρὸς τὴν πόλιν τῶν Θηβαίων κατὰ τὸ τοῦ Ἰο-
λάου τέμενος· οὗ δὴ καὶ ἐστρατοπέδευεν, ἐνδιδοὺς ἔτι
τοῖς Θηβαίοις τριβίην, εἰ μεταγρόντες ἐπὶ τοῖς κακῶς ἔγνω-
8 σμένοις πρεσβεύσαιντο παρ' αὐτόν. οἱ δὲ τοσοῦτον ἐδέη-

5. ἐν Ὀγγηστῶ, wo er (nach Ptolemaeus) nur noch 50 Stadien von Theben entfernt war.

6. καὶ τότε δέ, und auch da noch. — οἱ πρῶξαντες, die betrieben hatten, die Urheber, so auch 4, 3, 5. — δισχυρίζοντο, führen fort zu versichern. — οὗτος αὐτός, dass der hier anrückende Alexander selber sei. — τὸν Λερόπου, s. c. 25.

7. ὁ δὲ Ἀλ.: die einzige Stelle, wo Ἀλέξανδρος im Nominativ bei Arrian den Artikel hat (denn 1, 24, 1. 6, 5, 4 sind aus Handschriften geändert), der hier durch den Gegensatz gerechtfertigt scheinen kann. Auf die Seltenheit des Gebrauchs machte zuerst Ellendt zu 1, 1, 4 im Allgemeinen aufmerksam; davon ausgehend glaubt Krüger, dass er überall vor dem Namen des Königs getilgt werden müsse. Erwägt man, dass die Zahl der Stellen unverhältnissmäßig gering ist — zwanzig und einige — dass der Text des Arrian vielfache vermeint-

liche Nachbesserungen erfahren hat, die Aenderung meist gering ist und auf eine dem sonstigen Gebrauch des Schriftstellers gemässe Weise bewirkt werden kann, so wird man dieser Meinung um so eher beistimmen wollen, als für die Namen des Darius (s. z. 3, 22, 1) und Philippus (z. 1, 17, 11) derselbe Gebrauch mit Bestimmtheit nachgewiesen werden kann. Nur wo ein entschiedener Gegensatz der Personen stattfindet, wie 2, 4, 10 und 7, 22, 5 dürfte eine Ausnahme zuzulassen sein. — Das τέμενος des Iolaus (bekannt als Freund und Wagenlenker des Hercules) lag vor dem östlichen (Prötidischen, Pausan. 9, 23, 1) Thore: da Alexander an der nördlichen oder genauer an der nordwestlichen Seite Halt machte, vermuthet R. Unger Theban. rer. libr. I, specim. p. 42 als der Oertlichkeit gemässer τὸ τοῦ Λαίου τέμενος, die Stelle, wo die Leichenspiele des Laius abgehalten wurden.

σαν ἐνδόσιμόν τι παρασχεῖν ἐς ξύμβασιν, ὥστε ἐκθέοντες
ἐκ τῆς πόλεως οἱ τε ἵππεις καὶ τῶν ψιλῶν οὐκ ὀλίγοι
ἔσσι ἐπὶ τὸ στρατόπεδον ἠεροβολίζοντο ἐς τὰς προφυλα-
κάς, καὶ τινες καὶ ἀπέκτειναν οὐ πολλοὺς τῶν Μακεδό-
νων. καὶ Ἀλέξανδρος ἐπέμπει τῶν ψιλῶν καὶ τοξοτῶν,⁹
ὥστε αὐτῶν ἀναστεῖλαι τὴν ἐκδρομὴν καὶ οὗτοι οὐ χαλε-
πῶς ἀνέστειλαν ἤδη τῷ στρατοπέδῳ αὐτῷ προσφερομέ-
νους. τῇ δὲ ὑστεραίᾳ ἀναλαβὼν τὴν στρατιὰν πᾶσαν καὶ
περιελθὼν κατὰ τὰς πύλας τὰς φερούσας ἐπ' Ἐλευθεράς
τε καὶ τὴν Ἀττικὴν, οὐδὲ τότε προσέμιξε τοῖς τείχεσιν
αὐτοῖς, ἀλλ' ἐστρατοπέδευεν οὐ πολὺ ἀπέχων τῆς Κα-
δμείας, ὥστε ἐγγὺς εἶναι ὠφέλειαν τῶν Μακεδόνων τοῖς
τὸν Καδμείαν ἔχουσιν. οἱ γὰρ Θηβαῖοι τὴν Καδμείαν¹⁰
διπλῶ χάρακι ἐφροῦρον ἀποτειχίσαντες, ὡς μήτε ἐξωθέν
τινα τοῖς ἐγκατελημμένοις δύνασθαι ἐπωφελεῖν, μήτε
αὐτοὺς ἐκθέοντας βλέπτειν τι σφᾶς ὁπότε τοῖς ἐξω πο-
λεμίοις προσφέρουτο. Ἀλέξανδρος δὲ (ἔτι γὰρ τοῖς Θη-
βαίοις διὰ φιλίας ἐλθεῖν μᾶλλον τι ἢ διὰ κινδύνου ἤθελε)
διέτριβε πρὸς τῇ Καδμείᾳ κατεστρατοπεδευκῶς. ἔνθα¹¹
δὴ τῶν Θηβαίων οἱ μὲν τὰ βέλτεστα ἐς τὸ κοινὸν γιγνώ-
σκοντες ἐξελθεῖν ὤρηγντο παρ' Ἀλέξανδρον καὶ εὐρέσθαι
συγγνώμην τῷ πλήθει τῶν Θηβαίων τῆς ἀποστάσεως· οἱ
φυγάδες δὲ καὶ ὅσοι τοὺς φυγάδας ἐπικεκλημένοι ἦσαν,
οὐδενὸς φιλανθρώπου τυχεῖν ἂν παρ' Ἀλεξάνδρου ἀξιούν-
τες, ἄλλως τε καὶ βοιωταρχοῦντες ἔστιν οἱ αὐτῶν, παν-

8. ἐνδόσιμον — ξύμβασιν, einem gütlichen Vergleich entgegen zu kommen.

9. καὶ τοξ.: καὶ fügt dem Ganzen einen Theil bei, diesen oft als Übergewichtig und vorzüglich in Betracht kommend (und besonders). — ἀναστ., z. 1, 12. — τὰς πύλας, das Elektrische (nicht das Ogygische) Thor: die Burg lag zwischen dem Elektrischen und Prötidischen Thore auf einem Ausläufer des Cithäron. — φερούσας: z. 8, 3.

Arrian I. 2. Aufl.

10. διπλῶ γ., s. z. 5, 8. — διὰ φιλ. ἐλθεῖν, den Weg der Güte einschlagen, vgl. 12, 9, 6, 4, 3.

11. οἱ — γιγνώσκοντες, die auf das allgemeine Beste Bedachten, im Gegensatz zu Privatinteressen Verfolgenden. — εὐρέσθαι, sich zu verschaffen suchen, häufig so bei Arr. — ἀξιούντες, gewärtigend, sich versprechend. — ἔστιν mit dem Nominativ οἱ (mit andern Cass. häufig) bei attischen Schriftstellern selten, bei Arr. öfter. Von den 11 Biotarchen kamen zwei auf Theben. —

τάπασιν ἐνήγον τὸ πλῆθος ἐς τὸν πόλεμον. Ἀλέξανδρος δὲ οὐδ' ὡς τῇ πόλει προσέβαλεν.

- 8 Ἀλλὰ λέγει Πτολεμαῖος ὁ Λάγον ὅτι Περδίκκας, προτεταγμένος τῆς φυλακῆς τοῦ στρατοπέδου σὺν τῇ αὐτοῦ τάξει καὶ τοῦ χάρακος τῶν πολεμίων οὐ πολὺ ἀφροστικῶς, οὐ προσμείνας παρ' Ἀλεξάνδρου τὸ ἐς τὴν μάχην ξύνθημα αὐτὸς πρῶτος προσέμιξε τῷ χάρακι καὶ διασπάσας αὐτὸν ἐπέβαλεν ἐς τῶν Θηβαίων τὴν προφυλακὴν.
- 2 τούτῳ δὲ ἐπόμενος Ἀμύντας ὁ Ἄνδρομέδου, ὅτι καὶ ξυντεταγμένος τῷ Περδίκκῃ ἦν, ἐπήγαγε καὶ αὐτὸς τὴν αὐτοῦ τάξιν, ὡς εἶδε τὸν Περδίκκην προεληλυθότα εἰσὼ τοῦ χάρακος. ταῦτα δὲ ἰδὼν Ἀλέξανδρος, ὡς μὴ μόνοι ἀποληφθέντες πρὸς τῶν Θηβαίων κινδυνεύσειαν, ἐπήγε τὴν
- 3 ἄλλην στρατιάν. καὶ τοὺς μὲν τοξότας καὶ τοὺς Ἀγριαῖνας ἐκδραμεῖν ἐσήμηνεν εἰσὼ τοῦ χάρακος, τὰ δὲ ἀγῆματα καὶ τοὺς ὑπασπιστάς ἔτι ἔξω κατεῖχεν. ἔνθα δὴ Περδίκκας μὲν τοῦ δευτέρου χάρακος εἰσὼ παρελθεῖν βιαζόμενος αὐτὸς μὲν βληθεὶς πίπτει αὐτοῦ· καὶ ἀποκομίζεται κακῶς ἔχων ἐπὶ τὸ στρατόπεδον, καὶ χαλεπῶς διεσώθη ἀπὸ τοῦ τραύματος· τοὺς μὲντοι Θηβαίους ἐς τὴν κοίλην ὁδὸν τὴν κατὰ τὸ Ἡράκλειον φέρουσαν οἱ ἅμα αὐτῷ εἰσπεσόντες
- 4 ὁμοῦ τοῖς παρ' Ἀλεξάνδρου τοξόταις συνέκλεισαν. καὶ ἔστε μὲν ἐπὶ τὸ Ἡράκλειον ἀναχωροῦσιν εἶποντο τοῖς Θη-

ἄλλως τε καὶ, ausserdem liess ihre amtliche Stellung einnehmend. — αὐτός, auf seine eigene Hand. — διασπᾶν, der gewöhnliche Ausdruck vom Zerstören der Verschanzungen, besonders durch Ausreissen der Palisaden.

8. 1. προτεταγμένος, die vor-derste Stellung einnehmend. — αὐτός, auf seine eigene Hand. — διασπᾶν, der gewöhnliche Ausdruck vom Zerstören der Verschanzungen, besonders durch Ausreissen der Palisaden.

2. καὶ ξυντετ., auch —, schon aus diesem Grunde, abgesehen von andern, war es natürlich, dass er nachfolgte. — προελ., Sinn und Ge-

brauch des Arrian verlangen παρεληλυθότα.

3. τὰ ἀγῆματα: hier kann blos die Leibschaar zu Fuss gemeint sein, höchstens konnte die Reiterschaar passiv zugegen sein, aber die §. 4 hierauf genomme Beziehung verlangt Einklang, den Schmieders Änderung — τὸ δὲ ἀγῆμα τε καὶ — bewirkt. — φέρουσιν, der — führt, so 7, 9. 3, 18, 1. 23, 1. — Ἡράκλειον in der Nähe des Elektrischen Thores. — Ἀλεξάνδρου statt Ἀλεξάνδρου ist Conjectur, die jetzt handschriftliche Bestätigung erhalten hat.

4. ἐπὶ τὸ Ἡρ. gehört sowohl zu

βαίους· ἐντεῦθεν δὲ ἐπιστρεψάντων αὐθις σὺν βοῇ τῶν Θηβαίων φυγὴ τῶν Μακεδόνων γίγνεται· καὶ Εὐρυβάτας τε ὁ Κρηὶς πίπτει ὁ τοξάρχης καὶ αὐτῶν τῶν τοξοτῶν ἐς ἑβδομήκοντα· οἱ δὲ λοιποὶ κατέφυγον πρὸς τὸ ἄγῆμα τὸ τῶν Μακεδόνων καὶ τοὺς ὑπασπιστάς τοὺς βασιλικούς. καὶ τούτῳ Ἀλέξανδρος τοὺς μὲν αὐτοῦ φεύγοντας κατι- 5 δὼν, τοὺς Θηβαίους δὲ λευκώτας ἐν τῇ διώξει τὴν τάξιν, ἐμβάλλει ἐς αὐτοὺς συντεταγμένη τῇ φάλαγγι· οἱ δὲ ὠθοῦσι τοὺς Θηβαίους εἰσὼ τῶν πυλῶν· καὶ τοῖς Θηβαίους ἐς τοσόνδε ἢ φυγὴ φοβερὰ ἐγίγνετο, ὥστε διὰ τῶν πυλῶν ὠθούμενοι ἐς τὴν πόλιν οὐκ ἔφθησαν συγκλείσαι τὰς πύ- 6 λας· ἀλλὰ συνεισπίπτουσι γὰρ αὐτοῖς εἰσὼ τοῦ τείχους ὅσοι τῶν Μακεδόνων ἐγγὺς φευγόντων εἶχοντο, ἅτε καὶ τῶν τειχῶν διὰ τὰς προφυλακὰς τὰς πολλὰς ἐρήμων ὄν- 7 των. καὶ παρελθόντες εἰς τὴν Καδμείαν οἱ μὲν ἐκεῖθεν κατὰ τὸ Ἀμφεῖον σὺν τοῖς κατέχουσι τὴν Καδμείαν ἐξέ- 8 βαινον ἐς τὴν ἄλλην πόλιν· οἱ δὲ κατὰ τὰ τείχη, ἐχόμενα ἤδη πρὸς τῶν συνεισπεσόντων τοῖς φεύγουσιν, ὑπερβάτες ἐς τὴν ἀγορὰν δρόμῳ ἐφέροντο. καὶ ὀλίγον μὲν τινα χρό-

ἀναχωροῦσιν als zu εἶποντο. — Κρηὶς: kretische Bogenschützen waren fast überall als Söldner im Dienst.

5. οἱ δὲ ist auf φάλαγγ bezogen, nach häufiger *synesis*. — ἐφθησαν συγκλείσαι, auch bei Arr. ist die Verbindung mit dem Particip. gewöhnlicher; der Infinit. noch an drei Stellen. — ἀλλὰ — γὰρ, sondern wurden daran verhindert, denn —, so lässt sich meist eine Beziehung von γὰρ nachweisen; an andern überaus zahlreichen Stellen bei Arr. steht es in dieser Verbindung pleonastisch. — ἅτε καὶ, da auch, ein zweiter das Eindringen erleichternder Umstand. — προφυλακὰς, Aussenposten zur Bewachung des um die Burg aufgeworfenen Walles.

6. παρελθόντες: οἱ Μακεδόνες, nicht ὅσοι εἶχοντο τ. Μακεδόνων. — κατὰ giebt den Punkt wo an: sie rückten über das Amphium, wo, wie das Folgende zeigt, ein thebanisches Corps aufgestellt war; ein zweiter Punkt wird durch κατὰ τὰ τείχη bezeichnet. Das Amph. gilt gewöhnlich für ein Denkmal des Amphion, des mythischen Gründers der thebanischen Mauern; die Lokalität ist noch nicht sicher ermittelt, doch so viel gewiss, dass nach Arr. das Amphium nicht innerhalb der Stadt war, also ein Widerspruch mit Aeschylus Sept. c. Th. 526, Euripides Phoen. 145, Supplic. 662 nicht stattfindet. — ἄλλην πόλιν, sonst im Gegensatz zur Cadmea ἢ κατὸ πόλιν.

7. καὶ ὀλίγον — schliesst sich nicht an das unmittelbar Vorher-

νον ἔμειναν οἱ τεταγμένοι τῶν Θηβαίων κατὰ τὸ Ἀμφεῖον· ὡς δὲ πανταχόθεν αὐτοῖς οἱ Μακεδόνες καὶ Ἀλέξανδρος ἄλλοτε ἄλλη ἐπιφαινόμενος προσέκειντο, οἱ μὲν ἱππεῖς τῶν Θηβαίων διεκπεσόντες διὰ τῆς πόλεως ἐς τὸ πεδῖον ἐξέπιπτον, οἱ δὲ πεζοὶ ὡς ἑκάστοις προὔρωρει
8 ἐσώζοντο. ἔνθα δὴ ὀργῇ οὐχ οὕτως τι οἱ Μακεδόνες, ἀλλὰ Φωκεῖς τε καὶ Πλαταιεῖς καὶ οἱ ἄλλοι δὲ Βοιωτοὶ οὐδὲ ἀμνηστούμενοι ἔτι τοὺς Θηβαίους οὐδενὶ κόσμῳ ἔκτεινον, τοὺς μὲν ἐν ταῖς οἰκίαις ἐπεισπίπτοντες, οὓς δὲ καὶ ἐς ἀλκὴν τετραμμένους, τοὺς δὲ καὶ πρὸς ἱεροῖς ἰκετεύον-
9 τας, οὔτε γυναικῶν οὔτε παίδων φειδόμενοι.

Καὶ πάθος τοῦτο Ἑλληνικὸν μεγέθει τε τῆς ἀλούσης πόλεως καὶ ὀξύτητι τοῦ ἔργου, οὐχ ἥμισυ δὲ καὶ τῷ παραλόγῳ ἐς τε τοὺς παθόντας καὶ τοὺς δράσαντας, οὐ μείον τι τοὺς ἄλλους Ἑλλήνας ἢ καὶ αὐτοὺς τοὺς μετα-
2 σχόντας τοῦ ἔργου ἐξέπληξε. τὰ μὲν γὰρ περὶ Σικελίαν Ἀθηναίοις ξυνεχθέντα, εἰ καὶ πλήθει τῶν ἀπολομένων οὐ μείονα τὴν ξυμφορὰν τῇ πόλει ἤνεγκεν, ἀλλὰ τῷ τε πόρρω ἀπὸ τῆς οἰκείας διαφθαρεῖν αὐτοῖς τὸν στρατόν,

gehende an, sondern bezieht sich auf οἱ μὲν ἐκείθεν κατὰ τὸ Ἀμφ. — ἐξέπιπτον, entkamen. — ὡς ἑκάστοις z. 1, 12.

8. οὕτως unattisch, findet sich nach dem Vorgange Herodot's öfter verbunden bei Arr. — οἱ Μακεδόνες, die gesammten macedonischen Truppen, Φωκ. καὶ Πλατ. (ohne Artikel), die einzelnen anwesenden Ph. und Pl., οἱ ἄλλοι B., die übrigen anwesenden Böotier zusammengefasst. — ἀλλά, der Gegensatz ist blos in Beziehung auf die Negation ohne Rücksicht auf οὕτως (ὡς Φωκεῖς) gebildet. Die Phocenser waren auf Theben wegen des auf ihren Betrieb erhobenen heiligen Krieges, die Platienser wegen Zerstörung ihrer Stadt (s. z. 9, 7) erbittert, die übrigen Böotier wegen

der von den Thebanern geübten willkürlichen Oberherrschaft. — οὐδενὶ κόσμῳ, promiscue. — ἐς ἀλκὴν τετραμμένους, bei Arrian nach Herodot häufiger Ausdruck für sich zur Wehr setzen. Von den Thebanern kamen über 6000, von den Macedoniern über 5000 um; übrigens ist der Gedanke, abgesehen von seiner sonderbaren Stellung zwischen zwei Lokalangaben, logisch unrichtig, nachdem ganz allgemein gesagt war, die Thebaner hätten sich ohne Widerstand tödten lassen.

9. 1. Ἑλληνικόν, gegen eine helenische Stadt verübt. — ἐς, in Bezug auf = für. — μείον τι, vgl. z. 1, 7.

2. τὰ μὲν, der Gegensatz folgt §. 6, gemeint ist die unglückliche Unternehmung auf Sicilien, Ol. 91, 1

καὶ τὸν πολὺν ξυμμαχικὸν μᾶλλον ἢ οἰκείον ὄντα, καὶ τῷ τὴν πόλιν αὐτοῖς περιλειφθῆναι, ὡς καὶ ἐς ὕστερον ἐπὶ πολὺ τῷ πολέμῳ ἀντίσχειν Λακεδαιμονίοις τε καὶ τοῖς ξυμμάχοις καὶ μεγάλῳ βασιλεῖ πολεμοῦντας, οὔτε αὐτοῖς τοῖς παθούσιν ἴσην τὴν αἰσθησὶν τῆς ξυμφορᾶς προσέθη-
3 κεν, οὔτε τοῖς ἄλλοις Ἑλλήσι τὴν ἐπὶ τῷ πάθει ἐκπληξιν ὁμοίαν παρέσχε. καὶ τὸ ἐν Αἰγὸς ποταμοῖς αὐθις Ἀθη-
4 ναίων πταῖσμα ναυτικὸν τε ἦν καὶ ἡ πόλις οὐδὲν ἄλλο ὅτι μὴ τῶν μακρῶν τειχῶν καθαιρέσει καὶ νεῶν τῶν πολλῶν παραδόσει καὶ στερήσει τῆς ἀρχῆς ἐς ταπεινότητα ἀφικομένη τὸ τε σχῆμα τὸ πάτριον ὁμοῦς ἐφύλαξε καὶ τὴν δύναμιν οὐ διὰ μακροῦ τὴν πάλαι ἀνέλαβεν, ὡς τὰ τε μακρὰ τεῖχη ἐκτειχίσει καὶ τῆς θαλάσσης αὐθις ἐπικρα-
5 τῆσαι καὶ τοὺς τότε φοβερούς σφισι Λακεδαιμονίους καὶ παρ' ὀλίγον ἐλθόντας ἀφανίσαι τὴν πόλιν αὐτοῖς ἐν τῷ μέρει ἐκ τῶν ἐσχάτων κινδύνων διασώσασθαι. Λακεδαι-
6 μόνιον τε αὐτὸ κατὰ Λεῦκτρα καὶ Μαντίνειαν πταῖσμα τῷ παραλόγῳ μᾶλλον τι τῆς ξυμφορᾶς ἢ τῷ πλήθει τῶν

— 91, 4 = 415 — 413. — καὶ τὸν πολὺν, und der (noch dazu) zum grossen Theil, beiläufig eingeschobener Grund der Unvergleichbarkeit.

3. Αἰγὸς ποτ., die Vernichtung der athenischen Seemacht bei Aegospotamoι, Ol. 93, 4 = 405, führte das Ende des peloponnes. Krieges herbei. — τε — καί, einerseits — andererseits. — οὐδέν — μὴ, in keiner andern Hinsicht, ausser = nur. — μακρῶν τειχῶν —: der peloponnesische Krieg endigte mit Uebergabe Athens unter den Bedingungen, die langen Mauern (τὰ μακρὰ τεῖχη πρὸς τὸν Πειραιᾶ τεσσαράκοντα σταδίων, Thucyd. 2, 13) und die Festungswerke des Piräeus zu schleifen, alle Schiffe bis auf 12 auszuliefern, die Verbannten zurückzurufen und den Lacedämoniern zu Lande und zur See Heeresfolge zu leisten, Xen. Hellen. 2, 2, 20. Plut.

Lys. 14, 15. — ἀρχῆς, Athens ἡγεμονία war zur ἀρχῆ für die verbündeten Staaten geworden, daher glaubten sie, der Tag der Zerstörung der Mauern τῇ Ἑλλάδι ἀρχεῖν τῆς ἐλευθερίας, Xen. Hell. 2, 2, 23. — σχῆμα, die demokratische Verfassung. — τεῖχη ἐκτ., Ol. 96, 4 = 393, durch Conon nach dem Siege über die Lacedämonier bei Cnidus. — τότε, zur Zeit der Einnahme Athens. — ἐν τῷ μ., ihrerseits. — ἐσχάτων κινδύνων, durch den Uebertritt von thebanischer Seite zu Sparta zu einer Zeit, wo dieses um seine Existenz gegen fast den ganzen Peloponnes zu kämpfen hatte.

4. Λεῦκτρα, Ol. 102, 2 = 371: ein πταῖσμα ἀπροσδόκητον nennt die leuktrische Schlacht auch Plut. Agesil. 29. — Μαντίνειαν, Ol. 104, 2 = 362. — τῶν ἀπολομένων, nach Xenoph. Hellen. 6, 4, 15 gegen 1000 Lacedämonier u. ungefähr 400 Spar-

ἀπολομένων τοὺς Λακεδαιμονίους ἐξέπληξεν· ἢ τε ξὺν Ἐπαμεινώνδῃ Βοιωτῶν καὶ Ἀρκάδων γενομένη προσβολή πρὸς τὴν Σπάρτην καὶ αὐτὴ τῷ ἀήθει τῆς ὕψεως μᾶλλον ἢ τῇ ἀκριβείᾳ τῶν κινδύνων αὐτοὺς τε τοὺς Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμετασχόντας αὐτοῖς τῶν τότε πραγμάτων ἐφόβησεν. ἢ δὲ δὴ Πλαταιέων ἄλωσις τῆς πόλεως τῇ σμικρότητι τῶν ἐγκαταληφθέντων, ὅτι οἱ πολλοὶ αὐτῶν διαπεφεύγεσαν πάλαι ἐς τὰς Ἀθήνας, οὐ μέγα πάθημα ἐγένετο. καὶ ἡ Μήλον καὶ Σκιώνης ἄλωσις, νησιωτικά τε πόλιστατα ἦν καὶ τοῖς δράσασιν αἰσχύνῃ μᾶλλον τι προσέβαλεν ἢ ἐς τὸ ξύμπαν Ἑλληνικὸν μέγαν τὸν παράλογον παρέσχε.

6 Θηβαίοις δὲ τὰ τῆς ἀποστάσεως ὄξεα καὶ ξὺν οὐδενὶ λογισμῷ γενόμενα, καὶ ἡ ἄλωσις δι' ὀλίγον τε καὶ οὐ ξὺν πόνῳ τῶν ἐλόντων ξυνερχθεῖσα, καὶ ὁ φόνος πολὺς, οἷα δὴ ἐξ ὁμοφύλου τε καὶ παλαιᾶς ἀπερχθείας ἐπεξίσοντων, καὶ ὁ τῆς πόλεως παντελὴς ἀνδραποδισμὸς, δυνάμει τε καὶ δόξῃ

tjaten. — προσβολή, Ol. 102. 4 = 369, Plut. Ages. 31: ἦν μὲν δὴ χρόνος οὐκ ἐλάττων ἐτῶν ἑξακοσίων, ἀφ' οὗ κατέφθονε τὴν Λακεδαιμόνα Λωριεῖς: ἐν δὲ τούτῳ ἄπαντι τότε πρῶτον ὤφθησαν ἐν τῇ χώρᾳ πολέμοι, πρότερον δ' οὐδεὶς ἐτόλμησεν. — ἀκριβεία τῶν κινδ., das Dringende der Gefahr. — τοὺς ξυμμετασχόντας, einen Theil der Arkader, Achäer, Eleer und Athener.

5. Πλαταιέων, Ol. 88, 2 = 427, übrigens ward die Stadt nicht eigentlich erobert, sondern von den Einwohnern selbst den Spartanern übergeben, Thuc. 3, 52. — οἱ πολλοί, 212 nach Thuc. 2, 24. — σμικρότης für geringe Zahl ist ohne Beispiel; da zwei Handschriften Πλαταιῶν haben, die Worte offenbar in Beziehung zu §. 1 *μεγέθει τῆς πόλεως* stehen, wird Arrian wohl geschrieben haben ἢ δὲ δὴ Πλαταιῶν ἄλωσις, τῆς πόλεως τῇ σμικρότητι καὶ ὀλιγότητι τῶν

ἐγκατ.: der Ausfall ward durch Gleichheit der Endungen veranlasst. — Μήλος, Insel im ägäischen Meere, ward als Anhängerin Sparta's, Ol. 91, 1 = 416, von Athen erobert, die Bewohner sämmtlich entweder getödtet oder als Sklaven verkauft. — Σκιώνη, auf der Halbinsel Pallene, von Athen erobert, Ol. 89, 3 = 421, Thuc. 5, 32: ἀπέκτειναν τοὺς ἠβώντας, παῖδας δὲ καὶ γυναῖκας ἠνδραπόδισαν καὶ τὴν γῆν Πλαταιέων ἐδοσαν νέμεσθαι. — ἄλωσις, der Nominat. stellt absolut stehend den Begriff bloß als Gegenstand der Betrachtung hin.

6. Θηβαίοις ist mit *γενόμενα* zu verbinden. — τὰ begreift alle die ἀπόστασις betreffenden Umstände. — δι' ὀλίγον, eigentlich vom zeitlichen Abstand nach Verlauf von —, = binnen Kurzem, vgl. 16, 2. 19, 2. — πολὺς, man ergänze *γενόμενος*. — ἀνδραποδισμὸς, s. §. 9.

ἐς τὰ πολέμια τῶν τότε προεχοῦσης ἐν τοῖς Ἑλλησιν, οὐκ ἔξω τοῦ εἰκότος εἰς μῆριν τὴν ἀπὸ τοῦ θείου ἀνηρέθη, ὡς τῆς τε ἐν τῷ Μηδικῷ πολέμῳ προδοσίας τῶν Ἑλλήνων διὰ μακροῦ ταύτην δίκην ἐπίσαντας Θηβαίους, καὶ τῆς Πλαταιέων ἐν τε ταῖς σπονδαῖς καταλήψεως καὶ τοῦ παντελοῦς ἀνδραποδισμοῦ τῆς πόλεως, καὶ τῆς τῶν παραδόντων σφᾶς Λακεδαιμονίους οὐκ Ἑλληνικῆς γενομένης διὰ Θηβαίους σφαγῆς, καὶ τοῦ χωρίου τῆς ἐρημώσεως ἐν ὧν οἱ Ἕλληνες παραταξάμενοι Μήδοις ἀπώσαντο τῆς Ἑλλάδος τὸν κίνδυνον, καὶ ὅτι Ἀθηναίους αὐτοὶ τῇ ψήφῳ ἀπώλλουν ὅτε ὑπὲρ ἀνδραποδισμοῦ τῆς πόλεως γνώμη προὔτεθῃ ἐν τοῖς Λακεδαιμονίων ξυμμάχοις. ἐπεὶ καὶ 8 πρὸ τῆς ξυμφορᾶς πολλὰ ἀπὸ τοῦ θείου ἐπισημῆναι ἐλέγγοτο, ἃ δὴ ἐν μὲν τῷ παρατίκῳ ἡμελήθη, ὕστερον δὲ ἡ μνήμη αὐτὰ ἐς λογισμὸν τοῦ ἐκ πάλαι ἐπὶ τοῖς ξυνερχθεῖσι προσημανθῆναι ἀνήνεγκε.

Τοῖς δὲ μετασχοῦσι τοῦ ἔργου ξυμμάχοις, οἷς δὴ καὶ 9 ἐπέτρειπεν Ἀλέξανδρος τὰ κατὰ τὰς Θήβας διαθεῖναι, τὴν μὲν Καδμείαν φρουρᾶ κατέχειν ἔδοξε, τὴν πόλιν δὲ κατα-

7. προδοσίας, durch die Verbindung mit den Persern im zweiten persischen Kriege. — ταύτην δίκην, dieses als Strafe. — ἐπίσαντας, der absoluten Participialconstruction mit ὡς liegt die Auffassung des Gedankens als Objects eines transitiven durch ὡς angedeuteten Verbalbegriffs, wie meinen, glauben, zum Grunde. — ἐν ταῖς σπονδαῖς, während des Bestehens des 30jährigen Vertrags; Plataeae, Ol. 87, 1 = 430 von den Thebanern überfallen, ergiebt sich Ol. 88, 1 = 427. — ἀνδραποδισμὸς die dritte Zerstörung, verschieden von jener κατάληψις, in der ersten Hälfte des Jahres 373: die Erzählung bei Pausan. 9, 1. Diodor. 15, 46. — διὰ Θηβαίους, die zur Milde geneigten Lacedämonier wurden durch die Thebaner umgestimmt (ihre Rede bei Thuc. 3, 61—67) und gestatteten die Nie-

dermetzelung von 200 Platäensern, Thuc. 3, 68. Unhellenisch (βαρβαρικῆ) hiess jede treulose oder grausame Handlungsweise. — ἀπώσαντο, ὄθειν mit seinen Zusammensetzungen erscheint bei Arrian regelmässig ohne Augment, mit Ausnahme des aor. act. von ἔξωθῆναι. — καὶ ὅτι setzt die durch ὡς ἐπίσαντας begonnene Begründung in selbständiger Construction fort. — αὐτοί, dass sie es gewesen, die —. — ἀπώλλουν, Imperf. de conatu. — γνώμη, Antrag, gestellt von Lysander, Plut. Lys. 15: ἐπιτοὶ δὲ καὶ προεθῆναι φασιν ὡς ἀληθῶς ὑπὲρ ἀνδραποδισμοῦ γνώμην ἐν τοῖς συμμαχοῖς, ὅτε καὶ τὸν Θηβαίων Ἐριάνδρον εἰσηγήσασθαι, τὸ μὲν ἄστυ κατασκάψαι, τὴν δὲ χώραν ἀνεῖναι μηλόβοτον. — ἐπὶ τοῖς ξυνερχθεῖσι, zur Vorbedeutung des jetzt Geschehenen

- σκάψαι εἰς ἔδαφος, καὶ τὴν χώραν κατανεῖμαι τοῖς ξυμμάχοις ὅση μὴ ἰερά αὐτῆς· παῖδας δὲ καὶ γυναῖκας καὶ ὅσοι ὑπελείποντο Θηβαίων, πλὴν τῶν ἱερέων τε καὶ ἱερείων καὶ ὅσοι ξένοι Φιλίππου ἢ Ἀλεξάνδρου ἢ ὅσοι πρόξενοι Μακεδόνων ἐγένοντο, ἀνδραποδίσαι. καὶ τὴν Πινδάρου δὲ τοῦ ποιητοῦ οἰκίαν καὶ τοὺς ἀπογόνους τοῦ Πινδάρου λέγουσιν ὅτι διεφύλαξεν Ἀλέξανδρος αἰδοῖ τῆ Πινδάρου. ἐπὶ τούτοις Ὀρχόμενόν τε καὶ Πλαταιὰς ἀναστήσαι τε καὶ τειχίσαι οἱ ξύμμαχοι ἐγνώσαν.
- 10 Ἐς δὲ τοὺς ἄλλους Ἕλληνας ὡς ἐξηγγέλθη τῶν Θηβαίων τὸ πάθος, Ἀρκάδες μὲν ὅσοι βοηθήσαντες Θηβαίους ἀπὸ τῆς οἰκείας ὠμῆθησαν θάνατον καταψηφίσαντο τῶν ἐπαράντων σφᾶς ἐς τὴν βοήθειαν· Ἠλεῖοι δὲ τοὺς φρυγάδας σφῶν καταδέξαντο, ὅτι ἐπιτήδειοι Ἀλεξάνδρῳ ἦσαν.
- 2 Αἰτωλοὶ δὲ πρεσβείας σφῶν κατὰ ἔθνη πέμψαντες ξυγγνώμης τυχεῖν ἐδέοντο, ὅτι καὶ αὐτοὶ τι πρὸς τὰ παρὰ τῶν Θηβαίων ἀπαγγελθέντα ἐνεωτέρισαν· Ἀθηναῖοι δὲ, μυστηρίων τῶν μεγάλων ἀγομένων ὡς ἤκόν τινες τῶν Θηβαίων ἐξ αὐτοῦ τοῦ ἔργου, τὰ μὲν μυστήρια ἐκπλαγέντες ἐξέλιπον, ἐκ δὲ τῶν ἀγρῶν ἐσκευαγῶνον ἐς τὴν πόλιν.
- 3 ὁ δῆμος δὲ ἐς ἐκκλησίαν συνελθὼν Δημάδου γράψαντος

(Κρ.).

9. ὅσοι, nach Plut. Alex. 11 betrug die Zahl der Verkauften gegen 30,000. — πρόξενοι, Staatsgastfreunde, nicht einzelner Macedonier, sondern macedonischer Städte (Consuln, Residenten). — Orchomenus, eine der ältesten Städte Böotiens, war in Folge des phokischen Krieges von den Thebanern, Ol. 108, 3, zerstört, die Einwohner als Sklaven verkauft worden. Pausanias 4, 27, 10, 9, 37, 8, schreibt die Herstellung der Stadt schon dem Philipp zu. In Bezug auf Plataeae scheint der Beschluss damals nicht ausgeführt worden zu sein, wenigstens erneuerte ihn Alexander nach der Schlacht bei Arbeta, Ol. 112, 3 = 331, vgl. Plut. Alex. 34 und zu Aristid.

11: doch sagt Pausanias 9, 1, 8, dass nach der Schlacht bei Chaeronea καὶ οἱ Πλαταιεὺς ὑπ' αὐτοῦ κατήχθησαν.

10. 1. καταδέξαντο, technischer Ausdruck für die Wiederaufnahme Verbannter.

2. κατὰ ἔθνη, jede einzelne Völkerschaft für sich. — πρὸς in Rücksicht auf. — μυστηρίων μεγάλων, die grossen (Eleusinischen) Mysterien, das bedeutendste attische Fest, wurden vom 15.—23. Boedromion (September) gefeiert; die Eroberung Thebens fällt also in die Mitte des Septemb. d. J. 335. — ἐσκευαγῶνον, aus Besorgniss, dass Alexander alsbald gegen sie ziehen werde.

3. Der Redner Demades wirkte

δέκα πρόσβεις ἐκ πάντων Ἀθηναίων ἐπιλεξάμενος πέμπει παρὰ Ἀλεξάνδρου οὐστίας ἐπιτηδειοτάτους Ἀλεξάνδρῳ ἐγγίνωσκον, ὅτι τε σώος ἐξ Ἰλλυριῶν καὶ Τριβαλλῶν ἐπανῆλθε χαιρεῖν τὸν δῆμον τῶν Ἀθηναίων οὐκ ἐν καιρῷ ἀπαγγελοῦντας καὶ ὅτι Θηβαίους τοῦ νεωτερισμοῦ ἐτιμωρήσατο. ὁ δὲ τὰ μὲν ἄλλα φιλανθρωπῶς πρὸς τὴν πρεσβείαν ἀπεκρίνατο, ἐπιστολὴν δὲ γράψας πρὸς τὸν δῆμον ἐξήτει τοὺς ἀμφὶ Δημοσθένην καὶ Λυκούργον· καὶ Ὑπερείδην δὲ ἐξήτει καὶ Πολύενκτον καὶ Χάρητα καὶ Χαρίδημον καὶ Ἐφιάλτην καὶ Διότιμον καὶ Μοιροζλέα· τούτους γὰρ αἰτίους εἶναι τῆς τε ἐν Χαιρωνείᾳ ξυμφορᾶς τῆ πόλει γενομένης καὶ τῶν ὕστερον ἐπὶ τῆ Φιλίππου τελευτῆ πλημμεληθέντων ἔς τε αὐτὸν καὶ ἐς Φίλιππον· καὶ Θηβαίους δὲ τῆς ἀποστάσεως ἀπέφαιναν αἰτίους· οὐ μείον ἢ τοὺς αὐτῶν Θηβαίων νεωτερίσαντας. Ἀθηναῖοι δὲ τοὺς μὲν ἄνδρας οὐκ ἐξέδοσαν, πρεσβεύονται δὲ αὐθις παρὰ Ἀλεξάνδρου, ἀφείναι δεόμενοι τὴν ὁργὴν τοῖς ἐξαιτηθεῖσι· καὶ Ἀλέξανδρος ἀφῆκε, τυχὸν μὲν αἰδοῖ τῆς πόλεως, τυχὸν δὲ σπουδῇ τοῦ ἐς τὴν Ἀσίαν στόλου, οὐκ ἐθέλων οὐδὲν ὑποπτον ἐν τοῖς Ἕλλησιν ὑπολείπεσθαι. Χαρίδη-

schon unter Philipp in Athen für die macedonischen Interessen. — γράφειν, schriftlich auf einen Beschluss antragen. — οὐκ ἐν κ. mit ἀπαγγελοῦντας zu verbinden, missbilligendes Urtheil des Schriftstellers über den unpassend gewählten Zeitpunkt.

4. τοὺς ἀμφὶ Δημοσθένην, ob die Formel den Demosthenes und Lycurgus, als Parteihäupter, mit ihrem Anhang bezeichne, wofür der sonstige Gebrauch des Arrian ist, oder nur Umschreibung sei, wofür das Folgende spricht, bleibt zweifelhaft. Uebrigens weichen über Zahl und Namen der Auszuliefernden die Berichte der verschiedenen Schrittsteller ab.

5. Ein sinnloses τε vor ἀποστάσεως habe ich getilgt. — αἰτίους,

als Aufwiegler gegen Macedonien. — πλημμεληθέντων, Aeschines gegen Ctesiphon 160: ἐπειδὴ ἐτελεύτησε μὲν Φίλιππος, Ἀλέξανδρος δὲ εἰς τὴν ἀρχὴν κατέστη — ἱερά μὲν ἰδούσατο (Demosthenes) Πανσανίου, εἰς αἰτίαν δὲ εὐαγγελίων θυσίας τὴν βουλὴν κατέστησεν, ἔπωνυμίαν δὲ Ἀλεξάνδρῳ Μαργίτην ἐτίθειτο, ἀπειτόλιμα δὲ λέγειν ὡς οὐ κληθήσεται ἐκ Μακεδονίας.

6. αὐθις, durch Phocion — τυχόν, vielleicht, sei es, häufig bei Arr. Noch andere Vermuthungen stellt Plutarch auf Alex. 13: εἴτε μεστὸς ὢν ἤδη τὸν θυμὸν, ὡς περ οἴλοντες, εἴτε ἐπιεικέες ἔργον ὠμοτάτῳ — παραβαλεῖν βουλομένος. — ὑπολείπεσθαι, z. 1, 4. — Diodor. 17, 30: Χαρίδημος, Ἀθηναῖος, ἀπὸ θανάτου ἀφείναι ἐπ' ἀνδρείᾳ καὶ δει-

μον μέντοι, μόνον τῶν ἑξαιτηθέντων τε καὶ οὐ δοθέντων, φεύγειν ἐκέλευσε· καὶ φεύγει Χαρίδημος ἐς τὴν Ἀσίαν παρὰ βασιλέα Δαρείον.

11 Ταῦτα δὲ διαπραξάμενος ἐπανήλθεν εἰς Μακεδονίαν· καὶ τῷ τε Διὶ τῷ Ὀλυμπίῳ τὴν Θυσίαν τὴν ἀπ' Ἀρχελαῶν ἔτι καθεστῶσαν ἔθυσε καὶ τὸν ἀγῶνα ἐν Αἰγαῖς διέθηκε τὰ Ὀλύμπια· οἱ δὲ καὶ ταῖς Μούσαις λέγουσιν ὅτι ἀγῶνα 2 ἐποίησε. καὶ ἐν τούτῳ ἀγγέλλεται τὸ Ὀρφῆως τοῦ Οἰάγρου τοῦ Θρακῆος ἄγαλμα τὸ ἐν Πιερίδι ἰδρῶσαι ξυνεχῶς· καὶ ἄλλοι ἄλλα ἐπεθείαζον τῶν μάντεων, Ἀρίστανδρος δὲ, ἀπὸ Τερμυσησῆς, μάντις, Δαρσοῖν ἐκέλευσεν Ἀλέξανδρον. δηλοῦσθαι γὰρ ὅτι ποιηταῖς ἐπῶν τε καὶ μελῶν καὶ ὅσοι ἀμφὶ φῶδῃν ἔχουσι πολλὸς πόνος ἔσται ποιεῖν τε καὶ ἄδειν Ἀλέξανδρον καὶ τὰ Ἀλεξάνδρον ἔργα.

3 Ἄμα δὲ τῷ ἦρι ἀρχομένῳ ἐξελαύνει ἐφ' Ἑλλησπόντου, τὰ μὲν κατὰ Μακεδονίαν τε καὶ τοὺς Ἑλληνας Ἀντιπάτρω ἐπιτρέψας, αὐτὸς δὲ ἄγων πεζοὺς μὲν σὺν ψιλοῖς τε καὶ τοξόταις οὐ πολλῷ πλείους τῶν τρισμυρίων, ἵππέας

νότῃ στρατηγίας, συνεστρατεύσατο Φιλίππῳ τῷ βασιλεὶ καὶ πάντων τῶν ἐπιτηδευμάτων ἀρχηγὸς καὶ σύμβουλος γενεῶν ἦν: doch unterliegt diese Nachricht einigen Bedenken. Uebrigens wurde Charid., von Darius ehrenvoll aufgenommen, später (333) wegen seines freimüthigen Tadelns der gegen Alexander getroffenen Massregeln von den persischen Grossen verdächtigt und hingerichtet, Diodor. 17, 30. Curt. 3, 2, 10.

11. 1. Archelaus, Sohn des Perdicas, regierte von 413 bis 399, er organisirte die macedonische Macht und begründete die Hellenisirung des Volks (fir.). — τὸν ἀγῶνα, die mit dem Opfer verbundenen Festspiele.

2. Die macedonische Landschaft Pierien am Olympus galt für die Heimath des Orpheus; genauer sagt Plut. Alex. 14: τὸ περὶ Δείβηθρα τοῦ Ὀρφῆως ἔδανον, ἦν δὲ κυπα-

ριτινόν, ἰδρῶτα πολὺν ἐπὶ τὰς ἡμέρας ἐκεῖνας ἀφῆκε. — ἐπεθείαζον, prophezeiten auf Grund (ἐπι-) der Erscheinung; schol. Apollon. Rhod. 4, 1285: ὅταν μέλλῃ τι συμβαίνειν χαλεπὸν εἶωθε τὰ ἀγάλματα ἰδρῶσαι. — Τερμυσησῆς, s. 2, 3, 3. — ποιηταῖς ἐπῶν τε κ. μ., epischen und lyrischen Dichtern, auf jene bezieht sich ποιεῖν, auf diese wie zugleich auf den Vortrag (ἀμφὶ φῶδῃν ἔχ.) ἄδειν.

3. τῷ ἦρι, Ol. 111, 3=334. — τε καὶ, z. 7, 9. — τρισμυρίων, Arr. folgt der Angabe des Ptolemaeus (Plut. de Alex. fortit. 1, 3), die Plut. Alex. 15 unter den mehreren vorhandenen die niedrigste nennt; die höchste gebe 43,000 Mann zu Fuss und 5000 Reiter an. Uebrigens übergeht Arr. den von Diodor erwähnten Umstand, dass schon 3 Jahre vor Alexanders Uebergang Philipp ein Heer unter Attalus und Parmenio über den Hellespont gesandt

δὲ ἐπὲρ τοὺς πεντακισχιλίους. ἦν δὲ αὐτῷ ὁ στόλος παρὰ τὴν λίμνην τὴν Κερκινίτιν ἀς ἐπ' Ἀμφίπολιν καὶ τοῦ Στρομόνος ποταμοῦ τὰς ἐκβολὰς. διαβάς δὲ τὸν Στρομόνα παρήμειβε τὸ Πάγγαιον ὄρος τὴν ὡς ἐπ' Ἀβδηρα καὶ Μαρώνειαν, πόλεις Ἑλληνίδας ἐπὶ θαλάσῃ φημισμένας. ἐνθεν δὲ ἐπὶ τὸν Ἐβρον ποταμὸν ἀφικόμενος διαβαίνει καὶ τὸν Ἐβρον εὐπετῶς. ἐκεῖθεν δὲ διὰ τῆς Παιτικῆς ἐπὶ τὸν Μέλανα ποταμὸν ἔρχεται. διαβάς δὲ καὶ 5 τὸν Μέλανα ἐς Σηστόν ἀφικνεῖται ἐν εἴκοσι ταῖς πάσαις ἡμέραις ἀπὸ τῆς οἴκοθεν ἐξορμήσεως. ἐλθὼν δὲ ἐς Ἐλαιούντα θύει Πρωτεσίλαῳ ἐπὶ τῷ τάφῳ τοῦ Πρωτεσίλαου, ὅτι καὶ Πρωτεσίλαος πρῶτος ἐδόκει ἐκβῆναι ἐς τὴν Ἀσίαν τῶν Ἑλλήνων τῶν ἅμα Ἀγαμέμνονι ἐς Ἴλιον στρατευσάντων. καὶ ὁ νοῦς τῆς Θυσίας ἦν ἐπιτυχεστέραν οἱ γενέσθαι ἢ Πρωτεσίλαῳ τὴν ἀπόβασιν.

Παρμενίων μὲν δὴ τῶν πεζῶν τοὺς πολλοὺς καὶ τὴν 6 ἵππον διαβιβάσαι ἐτάχθη ἐκ Σηστοῦ ἐς Ἀβυδον· καὶ διέβησαν ἐν τριήρεσι μὲν ἑκατὸν καὶ ἑξήκοντα, πλοίοις δὲ ἄλλοις πολλοῖς στοργγύλοις. Ἀλέξανδρον δὲ ἐξ Ἐλαιούντος ἐς τὸν Ἀχαιοῶν λιμένα κατὰραι ὁ πλείων λόγος κατέχει, καὶ αὐτὸν τε κυβερνῶντα τὴν στρατηγίδα ναῦν διαβάλλειν καὶ ἐπειδὴ κατὰ μέσον τὸν πόρον τοῦ Ἑλλησπόντου ἐγένετο, σφάζαντα ταῦρον τῷ Ποσειδῶνι καὶ Νηρηΐσι σπένδειν ἐκ χρυσοῦς φιάλης ἐς τὸν πόντον. λέγουσι δὲ καὶ 7

und einen Theil von Mysia u. Troas besetzt hatte, vgl. z. 2, 14, 1. Wann und warum dies später zurückgezogen worden, ist nicht bekannt. — Στρομόνος, Plinius hist. nat. 4, 17: Macedoniae terminus Strymon, ortus in Haemo: memorandum in septem lacus eum fundi, priusquam dirigat cursum.

4. καὶ τὸν Ἐβρον, Wiederholung des Nomen statt Setzung des Pronomen ist Sprachgebrauch des Arrian.

5. καὶ Πρωτεσίλαος, wie es auch Alexander beabsichtigte: Herod. 9, 116: ἐν γὰρ Ἐλαιούντι τῆς Χερ-

σονήσου ἐστὶ Πρωτεσίλαου τάφος τε καὶ τέμενος περὶ αὐτόν. Homer. Il. 2, 701: (Πρωτεσίλαος) ἔκτανε Λάρδανος ἀνήρ, νηὸς ἀποθρόσκοντα ποῦν πρότιστον Ἀχαιοῶν. — νοῦς — γενέσθαι, Sinn und Zweck des Opfers war, dass ihm — werden möge: vgl. 4, 15, 2.

6. ἐκ Σηστοῦ ἐς Ἀβυδον, die Entfernung betrug 7—8 Stadien. — στοργγύλα, Frachtschiffe, so genannt wegen ihres mehr runden und breiten als langen Baues, bilden sonst regelmässig den Gegensatz zu μακρὰ ν., Kriegsschiffe. — σπένδειν ἐκ χρ. φ., dieselbe Cere-

πρώτον ἐκ τῆς νεῶς σὺν τοῖς ὄπλοις ἐβῆναι αὐτὸν ἐς τὴν γῆν τὴν Ἀσίαν καὶ βωμοὺς ἰδρῶσασθαι ὅθεν τε ἐστάλη ἐκ τῆς Εὐρώπης καὶ ὅπου ἐξέβη τῆς Ἀσίας Διὸς ἀποβατηρίου καὶ Ἀθηνᾶς καὶ Ἡρακλέους· ἀνελθόντα δὲ ἐς Ἴλιον τῇ τε Ἀθηνᾷ θῦσαι τῇ Ἰλιάδι, καὶ τὴν πενοπλίαν τὴν αὐτοῦ ἀναθεῖναι ἐς τὸν νεών, καὶ καθελεῖν ἀντὶ ταύτης τῶν ἱερῶν τινὰ ὄπλων ἔτι ἐκ τοῦ Τρωικοῦ ἔργου σωζόμενα. καὶ ταῦτα λέγουσιν ὅτι οἱ ἑπασπισταὶ ἔφερον πρὸ αὐτοῦ ἐς τὰς μάχας. θῦσαι δὲ αὐτὸν καὶ Πριάμῳ ἐπὶ τοῦ βωμοῦ τοῦ Διὸς τοῦ Ἐρκείου λόγος κατέχει, μῆνιν Πριάμου παραιτούμενον τῷ Νεοπτολέμου γένει, ὃ δὴ ἐς αὐτὸν καθῆκεν.

12 Ἀνιόντα δ' αὐτὸν ἐς Ἴλιον Μεινοίτιός τε ὁ κυβερνήτης χρυσῷ στεφάνῳ ἐστεφάνωσε καὶ ἐπὶ τούτῳ Χάρης ὁ Ἀθηναῖος ἐκ Σιγείου ἔλθων καὶ τινες καὶ ἄλλοι, οἱ μὲν Ἕλληνες, οἱ δὲ ἐπιχώριοι· διότι καὶ αὐτὸς τὸν Ἀχιλλέως ἄρα τάφον ἐστεφάνωσε· Ἡφαιστίωνα δὲ λέγουσιν ὅτι τὸν Πατρόκλοον τάφον ἐστεφάνωσε· καὶ εὐδαιμόνησεν ἄρα,

monie auf dem Hydaspes, 6, 3, 2.

7. *πρώτος*, vollständiger Diodor. 17, 17: *πρώτος τῶν Μακεδόνων ἀπὸ τῆς νεῶς ἠρόντισε μὲν τὸ δόρυ, πήξας δὲ εἰς τὴν γῆν καὶ αὐτὸς ἀπὸ τῆς νεῶς ἀφαλλόμενος παρὰ τῶν θεῶν ἀπεφάνετο τὴν Ἀσίαν δέχεσθαι δορικτητον.* — καὶ ὅπου, und auch da welche, wer —, nämlich dem Zeus. — Am Einschiffungsorte errichtete er den 12 oberen Göttern Altäre, Justin. 11, 7, 4.

8. *ταῦτα*, s. 6, 9, 3. — *Ἐρκείος*, der Heerdschirmende, an dessen Altar Neoptolemus, des Achilles Sohn, den Priamus erschlagen und dadurch zunächst gegen den Zeus als *ερκείος* gesündigt hatte.

12. 1. Die Stelle ist zum Theil aus Conjectur geändert, um in die frühere Sinnlosigkeit Sinn zu bringen. Kränze als Ehrenschilder der Gräber kommen häufig vor: dem Lebenden dargebracht, setzen sie

nicht immer einen Sieg voraus, sondern nur eine glücklich vollführte That. Alexander erhielt sie auf seinen Zügen öfter (24, 5, 2, 13 a. E. 7, 15, 4), hier vom Steuermann, wie ich glaube, als schmeichelhafte Huldigung für seine glückliche Leitung des Schiffes (11, 6): ob in der Uebereinstimmung des Namens mit dem Vater des Patroclus eine weitere Beziehung zu suchen sei, steht dahin: von den Einwohnern, als Erinnerung der dem Grabe des Achilles bezeugten Ehre. Hephaestions Theilnahme erklärt Aelian. var. hist. 12, 7: *Ἀλέξανδρος τὸν Ἀχιλλέως τάφον ἐστεφάνωσε καὶ Ἡφαιστίων τὸν τοῦ Πατρόκλοον, ἀνιττόμενος ὅτι καὶ αὐτὸς ἦν ἐρώμενος τοῦ Ἀλεξάνδρου, ὡσπερ Ἀχιλλέως ὁ Πατρόκλος.* — Χάρης kann nicht der 10, 4 u. 3, 2, 7 erwähnte bekannte athenische Feldherr sein: dieser floh zum Darius. — *εὐδαιμόνησεν*, Cicero pro Archia 10, 24 (Alex.) cum

ὡς λόγος, Ἀλέξανδρος Ἀχιλλέα, ὅτι Ὀμήρου κήρυκος ἐς τὴν ἔπειτα μῆνιν ἔτυχε. καὶ μέντοι καὶ ἦν Ἀλεξάνδρῳ 2 οὐχ ἤμιστα τούτου ἕνεκα εὐδαιμονιστέος Ἀχιλλεύς, ὅτι αὐτῷ γε Ἀλεξάνδρῳ, οὐ κατὰ τὴν ἄλλην ἐπιτυχίαν, τὸ χωρίον τούτο ἐκλιπὲς ξυνέβη οὐδὲ ἐξηγέσθαι ἐς ἀνθρώπους τὰ Ἀλεξάνδρου ἔργα ἐπαξίως· οὐτ' οὖν καταλογάδην οὔτε τις ἐν μέτρῳ ἐποίησεν, ἀλλ' οὐδὲ ἐν μέλει ἦσθαι Ἀλέξανδρος, ἐν ὧ τῶν Ἰέρων τε καὶ Γέλων καὶ Θήρων καὶ πολλοὶ ἄλλοι οὐδὲν τι Ἀλεξάνδρῳ ἐπεικότες, ὥστε πολὺ μείον γινώσκεται τὰ Ἀλεξάνδρου ἢ τὰ φανλότατα τῶν πάλαι ἔργων· ὁπότε καὶ ἡ τῶν μυθίων σὺν Κύρῳ ἄνοδος 3 ἐπὶ βασιλέα Ἀρταξέρξην καὶ τὰ Κλεάρχου τε καὶ τῶν ἄμα αὐτῷ ἀλότων παθήματα καὶ ἡ κατάβασις αὐτῶν ἐκείνων, ἦν Ξενοφῶν αὐτοὺς κατήγαγε, πολὺ τι ἐπιφανέστερα ἐς ἀνθρώπους Ξενοφῶντος ἕνεκά ἐστιν ἢ Ἀλεξάνδρος 4 τε καὶ τὰ Ἀλεξάνδρου ἔργα. καίτοι Ἀλέξανδρος 4 οὔτε ξὺν ἄλλῳ ἐστράτευσεν, οὔτε φεύγων μέγαν βασιλέα τοὺς τῇ καθόδῳ τῇ ἐπὶ Θάλασσαν ἐμποδῶν γιγνομένους

in Sigeeo ad Achillis tumulum adtisset, o fortunate, inquit, adolescens, qui tuae virtutis Homerum praeconeum inveneris.

2. καὶ μέντοι, und fürwahr, mit einigem Unwillen versichernd. — οὐ κατὰ, nicht gemäss, d. h. im Widerspruch. — *χωρίον*, wie *locus*, Punkt, Seite: im Ausdruck ähnlich Thucyd. 1, 97: *τοῖς πρὸ ἐμοῦ ἅπασιν ἐκλιπὲς τοῦτο ἦν τὸ χωρίον* (Partie, Krüger). — οὐτ' οὖν führt eine allgemeine, die Behauptung bestättigende Folge ein. Da es dem Alexander an Beschreiben seiner Thaten bekanntlich keineswegs gefehlt hat, muss, wenn anders die Stelle richtig ist, *ἐπαξίως* auch zum Folgenden verstanden werden, so dass Arrian nur über Mangel an den Thaten Alexanders entsprechenden Darstellungen klage. — *ἐν μέτρῳ*, in gebundener Rede, von der das

μέλος (11, 2) nur eine Species. — ἀλλ' οὐδέ, ja, was noch mehr zu verwundern, nicht einmal. — Hieron, Tyrann von Syrakus, Ol. 75, 3=478 bis Ol. 78, 2=467, wie Theron, der Tyrann von Agrigent, (+ Ol. 77, 1), von Pindar gefeiert. Gelon, Bruder des Hieron, Beherrscher von Gela, Ol. 72, 2=491, von Syrakus seit Ol. 73, 4: welcher Dichter ihn gefeiert habe, ist nicht bekannt.

3. ὁπότε wie ὅπου (*ys, καί*) causal, *quandoquidem*, die Rechtfertigung einer Behauptung einführend. — τὰ Κλεάρχου — erzählt von Xenophon Anab. 2, 5. — αὐτῶν ἐκείνων, eines von beiden genügte: beides lässt sich wohl rechtfertigen aus der Absicht, einer falschen Beziehung auf den Zwischensatz vorzubeugen.

4. ξὺν ἄλλῳ, wie die Griechen als Söldner des Cyrus. — φεύγων, denn der Rückzug der Griechen

ἐκράτησεν· ἀλλ' οὐκ ἔστιν ὅστις ἄλλος εἰς ἀνὴρ τοσαῦτα ἢ τηλικαῦτα ἔργα κατὰ πλήθος ἢ μέγεθος ἐν Ἑλλήσιν ἢ βαρβάρους ἀπεδείξατο. ἔνθεν καὶ αὐτὸς ὀρυθηθαί φημι ἐς τήνδε τὴν ξυγγραφήν, οὐκ ἀπαξιώσας ἑμαυτὸν φανερὰ
5 καταστήσειν ἐς ἀνθρώπους τὰ Ἀλεξάνδρου ἔργα. ὅστις δὲ ὦν ταῦτα ὑπὲρ ἑμαυτοῦ γινώσκω, τὸ μὲν ὄνομα οὐδὲν δέομαι ἀναγράψαι, οὐδὲ γὰρ οὐδὲ ἄγνωστον ἐς ἀνθρώπους ἐστίν, οὐδὲ πατρίδα ἦτις μοι ἐστίν οὐδὲ γένος τὸ ἐμόν, οὐδὲ εἰ δὴ τινα ἀρχὴν ἐν τῇ ἑμαυτοῦ ἤρξα· ἀλλ' ἐκεῖνο ἀναγράφω, ὅτι ἐμοὶ πατρίς τε καὶ γένος καὶ ἀρχαὶ οἶδε οἱ λόγοι εἰσὶ τε καὶ ἀπὸ νέου ἔτι ἐγένοντο. καὶ ἐπὶ τῷδε οὐκ ἀπαξιώ ἑμαυτὸν τῶν πρώτων ἐν τῇ φωνῇ τῇ Ἑλλάδι; εἶπερ οὖν καὶ Ἀλέξανδρος τῶν ἐν τοῖς ὀπλοῖς.

6 Ἐξ Ἰλίου δὲ ἐς Ἀοίσβην ἦγεν, οὗ πᾶσα ἡ δύναμις αὐτῷ διαβεβηκῖα τὸν Ἑλλησπόντον ἑστρατοπεδεύει, καὶ τῇ ὑστεραίᾳ ἐς Περσῶν τῇ δὲ ἄλλῃ Λάμψακον παραμείψας πρὸς τῷ Πρακτίῳ ποταμῷ ἑστρατοπέδευσεν, ὅς ῥέων ἐκ τῶν ὄρων τῶν Ἰδαίων ἐκιδιδοὶ ἐς θάλασσαν τὴν μεταξὺ τοῦ Ἑλλησπόντου τε καὶ τοῦ Εὐξείνου πόντου. ἔνθεν δὲ ἐς Ἐρμῶν ἀφίκετο, Κολωνὰς πόλιν παραμεί-
7 ψας. σκοποὶ δὲ αὐτῷ ἐπέμποντο πρὸ τοῦ στρατεύματος·

sah durch die Verfolgung der Feinde einer Flucht ähnlich. — εἰς ἀνὴρ beschränkt die Behauptung noch einmal ausdrücklich auf einen Einzelnen, Xen. Anab. 1, 9, 22: δῶρα δὲ πλείστα εἰς γε ὦν ἀνὴρ ἐλάμβανε. Die Gewohnheit, ἔστιν ὅς, ὅστις zu verbinden, liess auch hier diese Stellung vorziehen, statt οὐκ ἔστιν ἄλλος, ὅστις. — ἔνθεν giebt als Veranlassung zum Werke die Bewunderung Alexanders an.

5. οὐδὲ γὰρ οὐδέ, nach homerischer Weise verstärkte Negation, in Prosa selten, bei Arrian noch 5, 24, 6, und einmal bei Xenoph. Cyrop. 7, 2, 20. Der folgende Gedanke

scheint mit einem Seitenblick auf die Schriftsteller ausgesprochen, die ihre Werke mit Nennung ihres Namens und ihrer Herkunft eröffneten. — πατρίς, d. h. meine Heimath sind diese Studien, auf sie habe ich allen Ehrgeiz gewandt und mehr Gewicht gelegt, als auf das, was mir Zufall und Glück zu Theil werden liessen: und in dieser Beziehung, was Eifer und Liebe zur Sache betrifft, achte ich mich nicht zu gering des vorzüglichsten Stoffs der griechischen Geschichte, wenn anders wirklich (woran nicht zu zweifeln) Alexander zu den Ersten in den Waffen gehört.

6. θάλασσαν τὴν μ. d. h. die Propontis.

καὶ τούτων ἡγεμῶν ἦν Ἀμύντας ὁ Ἀρραβαίου, ἔχων τῶν τε ἑταίρων τὴν Ἴλην τὴν ἐξ Ἀπολλωνίας, ἧς ἰλάρχης ἦν Σωκράτης ὁ Σάθωνος, καὶ τῶν προδρομῶν καλουμένων Ἰλας τέσσαρας. κατὰ δὲ τὴν πάροδον Πρίαπον πόλιν ἐνδοθεῖσαν πρὸς τῶν ἐνοικούντων τοὺς παραληψομένους ἀπέστειλε σὺν Παναγόρῳ τῷ Ἀνκαγόρου, ἐνὶ τῶν ἑταίρων.

Περσῶν δὲ στρατηγοὶ ἦσαν Ἀρσάμης καὶ Ῥεομίθρης 8 καὶ Περίνης καὶ Νισάτης καὶ ξὺν τοῖσι Σπιθριδάτης ὁ Ἀνδίας καὶ Ἰωνίας σατραπῆς καὶ Ἀρσίτης ὁ τῆς πρὸς Ἑλλησπόντῳ Φρυγίας ὑπαρχος. οὗτοι δὲ πρὸς Ζελείᾳ πόλει κατεστρατοπεδευκότες ἦσαν ξὺν τῇ ἵππῳ τε τῇ βαρβαρικῇ καὶ τοῖς Ἑλλήσι τοῖς μισθοφόροις. βουλευο- 9 μένοις δὲ αὐτοῖς ὑπὲρ τῶν παρόντων, ἐπειδὴ Ἀλέξανδρος διαβεβηκῶς ἡγγέλλετο, Μέμνων ὁ Ῥόδιος παρήγει μὴ διὰ κινδύνου ἵνα πρὸς τοὺς Μακεδόνας, τῷ τε πεζῷ πολὺ περιόντας σφῶν καὶ αὐτοῦ Ἀλεξάνδρου παρόντος, αὐτοῖς δὲ ἀπόντος Λαρεῖον προΐοντας δὲ τὸν τε χιλὸν ἀφανίζειν καταπατοῦντας τῇ ἵππῳ καὶ τὸν ἐν τῇ γῇ καρπὸν ἐμπιπράναι, μηδὲ τῶν πόλεων αὐτῶν φειδομένους. οὐ γὰρ μενεῖν ἐν τῇ χώρᾳ Ἀλέξανδρον ἀπορία τῶν ἐπιτηδείων. Ἀρσίτην δὲ λέγεται εἰπεῖν ἐν τῷ συλλόγῳ τῶν Περσῶν 10

8. σατραπῆς — ὑπαρχος, letzteres ist bei den Historikern bald gleichbedeutend mit σατραπῆς, bald Bezeichnung eines dem Satrapen untergeordneten Beamten; ebenso werden die Verba *δυναστεῖω*, *σατραπεῖω*, *βασιλεύω*, *ἄρχω* nicht streng geschieden. Als selbstständige Satrapie nennt τὴν ἐφ' Ἑλλησπόντῳ Φρυγίαν Pausan. 1, 29, 10, was zu der, jedoch wohl nicht wahrscheinlichen, Annahme verleiten könnte, dass Arr. nur mit dem Ausdrucke wechseln, nicht eine Verschiedenheit des Verhältnisses habe bezeichnen wollen. — *μισθοφόροις*, griechische Söldner standen, wiewohl auch früher schon gesucht, besonders seit der Unternehmung des Cyrus in hohem Ansehen bei den

Persern.

9. Memnon (*διαβεβημένος ἐπὶ συνέσει στρατηγικῇ*, Diod. 17, 18) war durch Verheirathung seiner Schwester mit Artabazus (2, 1, 3), dem Satrapen des untern Asiens, in Verhältniss zum persischen Hof gekommen und Anführer einer Söldnerschaar. — *διὰ κινδύνου*, s. z. 7, 10. — *προΐοντας*, den Macedoniern voranziehend, hier = sich zurückziehend, s. z. 5, 1. — *παρόντος* — *ἀπόντος*, die absoluten Participia schliessen sich dem Sinne nach nicht an das regierte Partic. *περιόντας*, sondern an den zum Grunde liegenden Gedanken *πρὸς τοὺς Μακεδόνας περιόντας τοῦ τε πεζοῦ πλεονος ὄντος καὶ αὐτοῦ Ἀλεξάνδρου παρόντος*.

ὅτι οὐκ ἂν περιίδοι μίαν οἰκίαν ἐμπροσθεῖσαν τῶν ὑπὸ οἱ τεταγμένων ἀνθρώπων· καὶ τοὺς Πέρσας Ἀρσίτη προσθέσθαι, ὅτι καὶ ὑποπτόν τι αὐτοῖς ἦν ἐς τὸν Μέμωνα, τριβάς ἐμποιεῖν ἐκόντα τῷ πολέμῳ τῆς ἐκ βασιλείως τιμῆς ἕνεκα.

13 Ἐν τούτῳ δὲ Ἀλέξανδρος προῦχώρει ἐπὶ τὸν Γρανικὸν ποταμὸν συντεταγμένῳ τῷ στρατῷ, διπλῆν μὲν τὴν φάλαγγα τῶν ὀπλιτῶν τάξας, τοὺς δὲ ἰππέας κατὰ τὰ κέρατα ἄγων, τὰ σκευοφόρα δὲ κατόπι ἐπιτάξας ἐπεσθαι· τοὺς δὲ προκατασκευασμένους τὰ τῶν πολεμίων ἤγεν αὐτῷ Ἡγέλογος, ἰππέας μὲν ἔχον τοὺς σαρισσοφόρους, τῶν δὲ ψιλῶν ἐς πεντακοσίους, καὶ Ἀλέξανδρός τε οὐ πολὺ ἀπέχετο τοῦ ποταμοῦ τοῦ Γρανικοῦ καὶ οἱ ἀπὸ τῶν σκοπῶν σπουδῆ ἐλαύνοντες ἀπήγγελλον ἐπὶ τῷ Γρανικῷ πέραν τοὺς Πέρσας ἐφειστανάι τεταγμένους ὡς ἐς μάχην. ἔνθα δὲ Ἀλέξανδρος μὲν τὴν στρατιὰν πᾶσαν συνέταττεν ὡς μαχουμένους· Παρμενίων δὲ προσελθὼν λέγει Ἀλεξάνδρῳ τάδε.

3 Ἐμοὶ δοκεῖ, βασιλεῦ, ἀγαθὸν εἶναι ἐν τῷ παρόντι καταστρατοπεδεῦσαι ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ τῇ ἄκτῃ ὡς ἔχομεν. τοὺς γὰρ πολεμίους οὐ δοκῶ τολμήσειν πολὺ τῶν πεζῶν λειπομένους πλησίον ἡμῶν ἀδυσθῆναι, καὶ ταύτη παρέξιεν ἔωθεν εὐπετιῶς τῷ στρατῷ διαβαλεῖν τὸν πόρον·

10. ὅτι καὶ fūgt dem im Ausspruch des Arsites enthaltenen Bestimmungsgrunde der Perser noch einen besondern bei. — τιμῆς, die er genoss und möglichst lange zu behalten wünschte.

13. 1. συντεταγμένῳ τ. στρατῷ, noch nicht zur Schlacht (§. 2), sondern um für jede plötzliche Begegnung bereit zu sein. — διπλῆν τ. φ. = διφάλαγγίαν, 2 Columnen, jede in Phalanxordnung. — ἐπιτάξας ἐπεσθαι, dahinter aufstellend, um zu — σαρισσοφόρους, bei Curtius 4, 15, 13 hastati: dass die Speere auch bei der Reiterei sehr lang ge-

wesen, sieht man aus Livius 42, 37: usus praelongarum hastarum, sarisias Macedones vocant.

2. τε — καὶ (als), Bezeichnung der Gleichzeitigkeit zweier Handlungen. — οἱ ἀπὸ τῶν σκοπῶν —, von den berittenen Rundschaftern die vorausgeschickten: doch wünschte ich oί getilgt. — στρατιάν — μαχουμένους, vgl. 14, 7. 19, 2. 29, 5. 3, 19, 3.

3. ὡς ἔχομεν, ut sumus, d. h. gerüstet, vgl. z. §. 7. — τῶν πεζῶν, unserm Fussvolk um Vieles nachstehend, d. h. schwächer an Fussvolk als wir. Vielleicht richtiger τῷ πεζῷ mit Kir.

ὑποφθάσομεν γὰρ αὐτοὶ περάσαντες πρὶν ἐκείνους ἐς τάξιν καθίστασθαι. νῦν δὲ οὐκ ἀκινδύνως μοι δοκοῦμεν ἐπιχειρήσειν τῷ ἔργῳ, ὅτι οὐχ οἷόν τε ἐν μετώπῳ διὰ τοῦ ποταμοῦ ἄγειν τὸν στρατόν. πολλὰ μὲν γὰρ αὐτοῦ ὁρᾶται βαθέα, αἱ δὲ ὄχθαι αὐταὶ ὄρας ὅτι ὑπερῶψηλοι καὶ κρημνώδεις εἰσὶν αἱ αὐτῶν· ἀτάκτως τε οὖν καὶ κατὰ κέρατα, ἥπερ ἄσθενέστατον, ἐκβαίνουσιν ἐπικείσονται ἐς φάλαγγα συντεταγμένοι τῶν πολεμίων οἱ ἰππεῖς· καὶ τὸ πρῶτον σφάλμα ἐς τε τὰ παρόντα χαλεπὸν καὶ ἐς τὴν ὑπὲρ παντὸς τοῦ πολέμου κρίσιν σφαλερόν.

Ἀλέξανδρος δὲ, ταῦτα μὲν, ἔφη, ὦ Παρμενίων, γινώσκω· αἰσχύνομαι δὲ, εἰ τὸν μὲν Ἑλλήσποντον διέβην εὐπετιῶς, τοῦτο δὲ, σμικρὸν ἑῷμα, οὕτω τῷ ὀνόματι τὸν Γρανικὸν ἐμφανίσας, εἴρξει ἡμᾶς τοῦ μὴ οὐ διαβῆναι ὡς ἔχομεν. καὶ τοῦτο οὔτε πρὸς Μακεδόνων τῆς δόξης οὔτε πρὸς τῆς ἐμῆς ἐς τοὺς κινδύνους δξύτητος ποιοῦμαι· ἀναδαρῆσειν τε δοκῶ τοὺς Πέρσας [ὡς] ἀξιωμαχούς Μακεδόσιν ὄντας, ὅτι οὐδὲν ἄξιον τοῦ σφῶν δέους ἐν τῷ παραντίκα ἔπαθον.

Ταῦτα εἰπὼν Παρμενίωνα μὲν ἐπὶ τὸ εὐώνυμον κέρατα πέμπει ἠγῆσόμενον, αὐτὸς δὲ ἐπὶ τὸ δεξιὸν παρήγεν. προετάχθησαν δὲ αὐτῷ τοῦ μὲν δεξιοῦ Φιλώτας ὁ Παρμενίωνος, ἔχων τοὺς ἐταίρους τοὺς ἰππέας καὶ τοὺς τοξότας καὶ

4. ἐν μετώπῳ, in Frontmarsch, d. h. in ausgedehnter Linie, im Gegensatz zu κατὰ κέρατα. — πολλὰ, d. h. an vielen Stellen desselben bemerkt man Untiefen.

5. καὶ κατὰ, und (oder) auch. — ἥπερ ἄσθενέστατον, wo die Stellung am schwächsten ist, vgl. 6, 10 u. Einleitung unter ἐπὶ κέρατα.

6. τοῦτο δὲ (,) σμικρὸν ἑῷμα, das hier, ein kleiner Bach —, so viel geringschätziger und darum hier angemessener als das vorgeschlagene εὐπετιῶς οὕτω, τὸ δὲ σμικρὸν ἑῷμα τοῦτο. — οὕτω — ἐμφανίσας, parenthetischer Zusatz d. Schriftstellers, wie 29, 2. — ὡς

Arrian 1. 2. Aull.

ἔχομεν hier = sogleich, schnelle Förderung und unmittelbare Fortsetzung bezeichnend; doch ist die ursprüngliche Bedeutung so wenig erloschen wie in unserem: wie er ging und stand.

7. ποιοῦμαι = ἠγοῦμαι, vgl. 7, 7.

14. 1. παρήγεν, als Object ist, wenn die Lesart richtig (παρήλαθεν, παρήει?), sein Gefolge zu denken. — προετάχθησαν τοῦ δεξιού, auf dem äussersten rechten Flügel, ἐπετάχθη, schloss sich an, abwärts von der Spitze des Flügels an gerechnet. — αὐτῷ statt ὑπ' αὐτοῦ bei Arrian ganz gewöhnlich.

τοὺς Ἀργιῶνας τοὺς ἀκοντιστάς. Ἀμύντας δὲ ὁ Ἀρραβαίου
 τοὺς τε σαρισσοφόρους ἰππέας ἔχων Φιλώτα ἐπετάχθη καὶ
 2 τοὺς Παίονας καὶ τὴν Ἴλην τὴν Σωκράτους. ἐχόμενοι δὲ
 τούτων ἐτάχθησαν οἱ ὑπασπισταὶ τῶν ἐταίρων, ὧν ἡγήτο
 Νικάνωρ ὁ Παρμενίωνος· ἐπὶ δὲ τούτοις ἡ Περδίκκου τοῦ
 Ὀρόντου φάλαγξ· ἐπὶ δὲ ἡ Κοῖνου τοῦ Πολεμοκράτους·
 ἐπὶ δὲ ἡ Κρατέρου τοῦ Ἀλεξάνδρου· ἐπὶ δὲ ἡ Ἀμύντου
 τοῦ Ἀνδρομέουτος· ἐπὶ δὲ ὧν Φίλιππος ὁ Ἀμύντου ἦρχε.
 3 τοῦ δὲ εὐώνυμου πρῶτοι μὲν οἱ Θετταλοὶ ἰππεῖς ἐτάχθη-
 σαν, ὧν ἡγήτο Κάλας ὁ Ἀρπάλου· ἐπὶ δὲ τούτοις οἱ
 ξύμμαχοι ἰππεῖς, ὧν ἦρχε Φίλιππος ὁ Μελεάου· ἐπὶ δὲ
 τούτοις οἱ Θραῖκες, ὧν ἦρχεν Ἀγάθων· ἐχόμενοι δὲ τού-
 των πεζοὶ ἢ τε Κρατέρου φάλαγξ καὶ ἡ Μελεάγρου καὶ
 ἡ Φιλίππου ἔσπε ἐπὶ τὸ μέσον τῆς ξυμπάσης τάξεως.
 4 Περσῶν δὲ ἰππεῖς μὲν ἦσαν ἐς δισμυρίους, ξένοι δὲ
 πεζοὶ μισθοφόροι ὀλίγον ἀποδέοντες δισμυρίων· ἐτάχθη-
 σαν δὲ τὴν μὲν ἵππον παρατείναντες τῷ ποταμῷ κατὰ
 τὴν ὄχθην ἐπὶ φάλαγγα μακρὰν, τοὺς δὲ πεζοὺς κατόπι
 τῶν ἰππέων· καὶ γὰρ ὑπερδέξια ἦν τὰ ὑπὲρ τὴν ὄχθην
 χωρία. ἣ δὲ Ἀλέξανδρον αὐτὸν καθέωρων (δῆλος γὰρ ἦν
 τῶν τε ὀπλων τῆ λαμπρότητι καὶ τῶν ἀμφ' αὐτὸν τῆ σὺν
 ἐκπλήξει θεραπείᾳ) κατὰ τὸ εὐώνυμον σφῶν ἐπέχοντα,
 ταύτη πικρὰς ἐπέταξαν τῆ ὄχθῃ τὰς Ἴλας τῶν ἰππέων.

2. ὧν — ἦρχε, diese von den
 übrigen abweichende ganz allge-
 meine Bezeichnung ist sehr auffal-
 lend. Es scheinen aber dieselben
 gemeint zu sein, die durch ἡ Φι-
 λίππου φάλαγξ bezeichnet wer-
 den; Schwierigkeit macht auch die
 zweimalige Nennung des Craterus,
 zu deren Rechtfertigung Dörner be-
 merkt: „Craterus, dessen Abthei-
 lung bereits auf dem rechten Flügel
 erscheint, stand wohl auf dem lin-
 ken Flügel an der Spitze der ge-
 samten Phalanx, wie bei Issus 2, 8
 und bei Gaugamela 3, 11, und die
 ebenfalls bereits genannte Abthei-

lung des Philippus scheint nur den
 Vereinigungspunkt der beiden Flü-
 gel in der Mitte zu bezeichnen.“

4. παρατείναντες — d. h. d. Fluss
 entlang, in ausgedehnter Linie am
 Ufer. — τὰ ὑπὲρ — das über das
 Ufer hin (nach dem Lande zu) sich
 erstreckende Terrain. — δῆλος, vgl.
 6, 9, 5. Plat. Alex. 16: ἦν δὲ τῆ
 πέλτη καὶ τοῦ κράτους τῆ χαίτη
 διαπρηγῆς, ἧς ἐκατέρωθεν εἰστή-
 κει πτερόν λευκότητι καὶ μεγέθει
 θανμαστόν. — τῆ — θεραπείᾳ,
 durch die tiefe Ehrfurcht der dienst-
 thuenden Umgebung (D.). — ἰππέων
 statt ἵππων ist Conjectur.

Χρόνον μὲν δὴ ἀμφοτέρω τὰ στρατεύματα ἐπ' ἄκρου 5
 τοῦ ποταμοῦ ἐφειστώτες ὑπὸ τοῦ τὸ μέλλον ὀκνεῖν ἴσχυ-
 ρίαν ἦγον καὶ σιγῇ ἦν πολλῇ ἀφ' ἑκατέρω. οἱ γὰρ Πέρ-
 σαι προσέμενον τοὺς Μακεδόνας, ὁπότε ἐσβήσονται ἐς τὸν
 πόρον, ὡς ἐπικεισόμενοι ἐκβαίνουσιν· Ἀλέξανδρος δὲ ἀνα- 6
 πηδήσας ἐπὶ τὸν ἵππον καὶ τοῖς ἀμφ' αὐτὸν ἐγκλειυσά-
 μενος ἐπεσθαί τε καὶ ἄνδρας ἀγαθοὺς γίνεσθαι, τοὺς μὲν
 προδρομοὺς ἰππέας καὶ μὴν καὶ τοὺς Παίονας προεμβάλ-
 λει εἰς τὸν ποταμὸν ἔχοντα Ἀμύνταν τὸν Ἀρραβαίου καὶ
 τῶν πεζῶν μίαν τάξιν, καὶ πρὸ τούτων τὴν Σωκράτους
 Ἴλην Πτολεμαῖον τὸν Φιλίππου ἄγοντα, ἣ δὴ καὶ ἐτύγ-
 χανε τὴν ἡγεμονίαν τοῦ ἰππικοῦ παντὸς ἔχουσα ἐκείνη τῆ
 ἡμέρα. αὐτὸς δὲ ἄγων τὸ δεξιὸν κέρασ ὑπὸ σαλπύγγων τε 7
 καὶ τῷ Ἐνναλίῳ ἀλαλάζοντας ἐμβαίνει ἐς τὸν πόρον, λοξὴν
 αἰε παρατείνων τὴν τάξιν ἣ παρεῖλκε τὸ ζεῦμα, ἵνα δὴ
 μὴ ἐκβαίνοντι αὐτῷ οἱ Πέρσαι κατὰ κέρασ προσπίπτουεν,
 ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ὡς ἀνυστὸν τῆ φάλαγγι προσμίξῃ αὐτοῖς.

5. χρόνον, eine Zeit lang. —
 ἐφειστώτες, als ginge στρατοὶ vor-
 her. — σιγῇ ἀφ' ἀμφοτέρων sagt
 auch Xenophon Hellen. 4, 3, 17: na-
 türlicher ist die Verbindung der
 Präposition mit Begriffen wie βοή.

6. προεμβάλλει: die handschrift-
 liche Lesart προεμβάλλειν ist con-
 structionslos und verlangt die An-
 nahme, dass ein Verbum wie ἔταξε,
 ἐκλείουσε ausgefallen sei. Leichter
 schien προεμβάλλειν, das in diesem
 Sinne transitiv bei Attikern bezwei-
 felt durch die Analogie des Herodo-
 tischen (1, 14. 17. 18) ἐσβάλλειν
 τὴν στρατιὴν gerechtfertigt, ge-
 rade bei Arrian angemessen ist.
 Eine Spur dieser Construction auch
 bei Xenoph. Anab. 4, 7, 20. — ἔχοντα
 Ἀμύνταν, gleichsam nachträgliche
 Angabe des Führers als des minder
 wichtigern, wie nachher Πτολε-
 μαῖον ἄγοντα, die nach unserm
 Gebrauch vorzustellen war, s. 2, 2,

2. 3, 2, 6. — ἡγεμονία, die täglich
 wechselnde erste Stelle im Zuge
 (Kr. Xenoph. Anab. 4, 7, 8).

7. κέρασ — ἀλαλάζοντας, z. 13, 2.
 — τῷ Ἐνναλίῳ ἀλαλ., das Kriegs-
 geschrei (ἀλαλά) zu Ehren des
 Kriegsgottes erhebend. — λοξὴν —
 seine Linie, wo der Strom sie fort-
 zog, schräg (in die Fronte) aus-
 dehnend, um nicht — in der Flanke
 angegriffen zu werden. Arr. Taktik
 30: „schräg (λοξή) heisst die
 Schlachordnung, wenn sie den einen
 Flügel, je nach der Wahl des Feld-
 herrn, dem feindlichen näher bringt
 und mit ihm allein den Kampf er-
 öffnet, während sie den andern zu-
 rückhält.“ — κατὰ αὐτὸς, wie die
 Feinde. — τῆ φάλαγγι, in geschlos-
 sener Linie. — προσπίπτουεν
 spricht die Absicht als eine dem
 Alexander vorschwebende, προσ-
 μίξῃ als natürliche, aus der Hand-
 lung selbst sich ergebende Folge
 aus, vgl. 3, 9, 8.

15 Οἱ δὲ Πέρσαι ἢ πρῶτοι οἱ ἀμφὶ Ἀμύνταν καὶ Σοκράτην προσέσχον τῇ ὄχθῃ, ταύτη καὶ αὐτοὶ ἄνωθεν ἔβαλλον, οἱ μὲν αὐτῶν ἀπὸ τῆς ὄχθης ἐξ ὑπερδεξίου ἐς τὸν ποταμὸν ἔσκαζοντίζοντες, οἱ δὲ κατὰ τὰ χθαμαλωτέρα αὐτῆς ἔστε ἐπὶ τὸ ὕδωρ καταβαίνοντες. καὶ ἦν τῶν τε ἰππέων ὄδισημός, τῶν μὲν ἐκβαίνειν ἐκ τοῦ ποταμοῦ, τῶν δ' εἰργεῖν τὴν ἔκβασιν, καὶ παλτῶν ἀπὸ μὲν τῶν Περσῶν πολλῇ ἄφρσις, οἱ Μακεδόνες δὲ ξὺν τοῖς δόρασι ἐμάχοντο. ἀλλὰ τῷ τε πλήθει πολὺ ἐλαττούμενοι οἱ Μακεδόνες ἐκακοπάθον ἐν τῇ πρώτῃ προσβολῇ καὶ αὐτοὶ ἐξ ἀβεβαίου τε καὶ ἅμα κάτωθεν ἐκ τοῦ ποταμοῦ ἀμνόμενοι, οἱ δὲ Πέρσαι ἐξ ὑπερδεξίου τῆς ὄχθης ἄλλως τε καὶ τὸ κράτιστον τῆς Περσικῆς ἵππου ταύτη ἐπετέτακτο, οἱ τε Μέμνωνος παῖδες καὶ αὐτὸς ὁ Μέμνων μετὰ τούτων ἐκινδύνευε. καὶ οἱ μὲν πρῶτοι τῶν Μακεδόνων ξυμμίζαντες τοῖς Πέρσαις κατελόγησαν πρὸς αὐτῶν, ἄνδρες ἀγαθοὶ γενόμενοι, ὅσοι γε μὴ πρὸς Ἀλέξανδρον πελάζοντα ἀπέκλιναν αὐτῶν. Ἀλέξανδρος γὰρ ἤδη πλησίον ἦν, ἅμα οἱ ἄγων τὸ κέρασ τὸ δεξιόν, καὶ ἐμβάλλει ἐς τοὺς Πέρσας πρῶτος ἵνα τὸ πᾶν στίφος τῆς ἵππου καὶ αὐτοὶ οἱ ἡγεμόνες τῶν Περσῶν τεταγμένοι ἦσαν. καὶ περὶ αὐτὸν ξυνειστήκει μάχη καρτερά· καὶ ἐν τούτῳ ἄλλαι ἐπ' ἄλλαις τῶν τάξεων τοῖς Μακεδόσι διέβαινον οὐ χαλεπῶς ἤδη. καὶ ἦν μὲν ἀπὸ τῶν ἵππων ἡ μάχη, πεζομαχίᾳ δὲ μᾶλλον

15. 1. καὶ αὐτοὶ, d. h. ταύτη καὶ αὐτοὶ προσέσχον (τεταγμένοι ἦσαν) ἄνωθεν βάλλοντες.

2. ἐκβαίνειν, ἀνάγκη von dem in ὄδισημός liegenden Begriff der Bemühung. — παλτῶν, z. §. 5. — ἀλλά: jeden Anstoß scheint diese Auffassung zu beseitigen: ἀλλὰ οἱ Μακεδόνες ἐκακοπάθον, ὅτι τῷ τε πλήθει πολὺ ἐλάττωτες ἦσαν καὶ (ὅτι) αὐτοὶ ἐξ ἀβεβαίου — ἡμύγοντο, οἱ δὲ Πέρσαι —: αὐτοὶ ist zur nachdrücklichen Hervorhebung des Nachtheils ihrer Stellung gegen die persische hinzugefügt, die

Worte οἱ δὲ Πέρσαι — bilden eine absolute Fortsetzung der begonnenen Construction. — ἄλλως τε καὶ gewöhnlicher in Participialverbindung.

3. ἄνδρες ἀγαθοὶ γ., häufige, die bewährte Tapferkeit sowohl eines Einzelnen als Vieler belobende Formel, bei Arrian immer als Nachlob Gebliebener. — αὐτῶν steht ebenso 4, 19, 1. — τὸ πᾶν στίφος, der dichteste Haufe, vgl. 2, 9, 2.

4. τοῖς Μακεδόσι statt τῶν Μ., weil ihr Uebergang als Unterstützung für die bereits Uebergegan-

τι ἐφίκει. ξυνεχόμενοι γὰρ ἵπποι τε ἵπποις καὶ ἄνδρες ἀνδράσιν ἠγωνίζοντο, οἱ μὲν ἐξῶσαι εἰς ἅπαν ἀπὸ τῆς ὄχθης καὶ ἐς τὸ πεδίον βιάσασθαι τοὺς Πέρσας, οἱ Μακεδόνες, οἱ δὲ εἰρξάι τε αὐτῶν τὴν ἔκβασιν, οἱ Πέρσαι, 5 καὶ ἐς τὸν ποταμὸν αὐθις ἀπόσασθαι. καὶ ἐκ τούτου ἐπλεονέκτου ἤδη οἱ σὺν Ἀλεξάνδρῳ τῇ τε ἄλλῃ ὁμήῃ καὶ ἐμπειρίᾳ καὶ ὅτι ξυστοῖς κρανεῖοις πρὸς παλτὰ ἐμάχοντο.

Ἐνθα δὴ καὶ Ἀλεξάνδρῳ ξυντρίβεται τὸ δόρυ ἐν τῇ μάχῃ· ὁ δὲ Ἀρέτην ἤτει δόρυ ἕτερον, ἀναβολέα τῶν βασιλικῶν· τῷ δὲ καὶ αὐτῷ πονομένῳ ξυντετριμμένον τὸ δόρυ ἦν, ὁ δὲ τῷ ἡμίσει κεκλασμένου τοῦ δόρατος οὐκ ἀφανῶς ἐμάχετο, καὶ τούτο δείξας Ἀλεξάνδρῳ ἄλλον αἰτεῖν ἐκέλευε· Δημάρατος δὲ, ἀνὴρ Κορίνθιος, τῶν ἀμφ' αὐτὸν ἐταίρων, δίδωσιν αὐτῷ τὸ αὐτοῦ δόρυ. καὶ ὅς ἀναλαβὼν καὶ ἰδὼν Μιθριδάτην τὸν Λαρεῖον γαμβρὸν πολὺ πρὸ τῶν ἄλλων προῖππεύοντα καὶ ἐπάγοντα ἅμα οἱ ὥσπερ ἔμβολον τῶν ἰππέων, ἐξελαίνει καὶ αὐτὸς πρὸ τῶν ἄλλων· καὶ παίσας ἐς τὸ πρόσωπον τῷ δόρατι καταβάλλει τὸν Μιθριδάτην. ἐν δὲ τούτῳ Ροισάκης μὲν ἐπελαύνει τῷ Ἀλεξάνδρῳ καὶ παῖει Ἀλεξάνδρου τὴν κεφαλὴν τῇ κοπίδι· καὶ τοῦ μὲν κράνουσ τι ἀπέθραυσε, τὴν πληγὴν δὲ ἔσχε

genen gedacht wird. — εἰς ἅπαν, gänzlich, nicht blos zunächst sich aus dem Wege. — οἱ μὲν, οἱ Μακεδόνες, z. Vorr. 2.

5. ξυστοῖς χρ., lange, gewichtige Speere zum Stoß aus dem harten Holze der Kornelkirsche (*bona bello cornus*, Virgil. Georg. 2, 447), παλτὰ, Wurfspere.

6. καὶ Ἀλέξ. nicht: auch dem Alex. wie Andern, sondern: bei dieser Gelegenheit fand wie Andern auch das statt. βασιλικῶν: ἀναβολέων. — ὁ δὲ, zu 16, 6. — τῷ ἡμίσει, auch das untere Ende der Lanze hatte eine eisenbeschlagene Spitze (*σαυρωτήρ, στίραξ*), zunächst um die Lanze in die Erde zu stecken, dann aber auch damit kämpfen zu können, wenn der obere

Theil abgebrochen war.

7. ὥσπερ ἔμβολον, keilförmig heisst die Stellung, wo die dem Feinde zugekehrte Fronte spitz zusammen, die hintere auseinander geht; diesen eigentlichen Keil (*cuneus*) meint Arr. nicht, sondern nur vergleichsweise, wie 6, 3, 3, 14, 2, einen einzelnen, besonders verstärkten, vordringenden Theil der Schlachtordnung, um die feindliche Linie zu sprengen. — τοῦ μὲν κράνουσ, Plut. Alex. 16: τὸν μὲν λόφον ἀπήραξε μετὰ θάτερου πτεροῦ, τὸ δὲ κράνος πρὸς τὴν πληγὴν ἀκριβῶς καὶ μόλις ἀντέσχευ ὥστε τῶν πρώτων ψάσαι τριχῶν τὴν πτέρυγα τῆς κοπίδος. — ἔσχε, hielt aus, widerstand, vgl. 4, 23, 3, 24, 4.

8 τὸ κράνος· καὶ καταβάλλει καὶ τοῦτον Ἀλέξανδρος παίσας τῷ ξυστῷ διὰ τοῦ θώρακος ἐς τὸ στέρον· Σπιθριδάτης δὲ ἀνετίτατο μὲν ἤδη ἐπ' Ἀλέξανδρον ὀπισθεν τὴν κοπίδα, ἐποφθάσας δὲ αὐτὸν Κλεῖτος ὁ Δρωπίδου παῖει κατὰ τοῦ ὤμου καὶ ἀποκόπτει τὸν ὤμον τοῦ Σπιθριδάτου ξὺν τῇ κοπίδι· καὶ ἐν τούτῳ ἐπικβαίνοντες ἀεὶ τῶν ἵππέων ὅσοις προῦχώρει κατὰ τὸν ποταμὸν προσεγγίγγοντο τοῖς ἀμφ' Ἀλέξανδρον.

16 Καὶ οἱ Πέρσαι παιόμενοι τε πανταχόθεν ἤδη ἐς τὰ πρόσωπα αὐτοῖ τε καὶ ἵπποι τοῖς ξυστοῖς καὶ πρὸς τῶν ἵππέων ἐξωθούμενοι, πολλὰ δὲ καὶ πρὸς τῶν ψιλῶν ἀναμειγμένων τοῖς ἵππεσσι βλαπτόμενοι ἐγκλίνουσι ταύτῃ πρῶτον ἢ Ἀλέξανδρος προεκινδύνευεν. ὡς δὲ τὸ μέσον ἐνεδεδώκει αὐτοῖς, παρεροήγγυτο δὴ καὶ τὰ ἐφ' ἐκάτερα 2 τῆς ἵππου, καὶ ἦν δὴ φρυγὴ καρτερά. τῶν μὲν δὴ ἵππέων τῶν Περσῶν ἀπέθανον ἐς χιλίους. οὐ γὰρ πολλὴ ἡ δίωξις ἐγένετο, ὅτι ἐξετράπη Ἀλέξανδρος ἐπὶ τοὺς ξένους τοὺς μισθοφόρους· ὧν τὸ σῆφος ἢ τὸ πρῶτον ἐτάχθη ἐκπλήξει μᾶλλον τι τοῦ παραλόγου ἢ λογισμῷ βεβαίῳ ἔμνε. καὶ τοῖτοις τὴν τε φάλαγγα ἐπαγαγὼν καὶ τοὺς ἵππέας πάντῃ προσπεσεῖν κελεύσας ἐν μέσῳ δι' ὀλίγον κατακόπτει αὐτούς, ὥστε διέφηνε μὲν οὐδεὶς, ὅτι μὴ διέλαθέ τις ἐν τοῖς νεκροῖς, ἐξωγρήθησαν δὲ ἀμφὶ τοὺς δισχι- 3 λίους. ἔπεσον δὲ καὶ ἡγεμόνες τῶν Περσῶν Νιράτης τε καὶ Περίνης καὶ Σπιθριδάτης ὁ Λυδίας σατραπῆς, καὶ ὁ

8. Σπιθριδάτης, anders Curtius 8, 1, 20: *Rhosacis manum capiti regis imminentem gladio amputavit Clitus*; doch s. 4, 8, 7. — ξὺν sammt.

16. 1. ἵπποι, nicht οἱ ἵπποι, z. 6, 25, 6. — παρεροήγγυτο δὴ, wurde natürlich auch die Reiterei auf beiden Flügeln losgerissen (D.).

2. ἐς χιλίους, 2000 nach Diodor 17, 21; 2500 nach Plutarch Alex. 16. — γὰρ giebt den Grund des verhältnissmäßig geringen Verlustes der Perser an. — ἐν μέσῳ, in die

Mitte genommen. — δι' ὀλίγον, z. 9, 6. — ὅτι μὴ, gewöhnlich ohne neues Verbum, weil das vorhergehende wiederholt zu denken ist, wie hier völlig synonym mit *ei μὴ*, ohne Rücksicht auf den Ursprung des Gebrauchs, auch 6, 24, 2.

3. ἡγεμόνες statt οἱ ἡγεμόνες eine Handschrift: nicht alle Anführer waren gefallen. Καπιπαδοκῶν eine bei Herodot vorkommende Nominativform Καπιπαδοκῶν voraussetzend, auch 2, 4, 2, 3, 8, 5. 11, 7, dagegen 5, 25, 4 Καπιπαδό-

τῶν Καπιπαδοκῶν ἕπαρχος Μιθροβουζάνης καὶ Μιθριδάτης ὁ Λαρείου γαμβρὸς καὶ Ἀρβουπάλης ὁ Λαρείου τοῦ Ἀρταξέρξου παῖς καὶ Φαρνάκης, ἀδελφὸς οὗτος τῆς Λαρείου γυναικός, καὶ ὁ τῶν ξένων ἡγεμῶν Ὠμάρης. Ἀρσίτης δὲ ἐκ μὲν τῆς μάχης φεύγει ἐς Φρυγίαν, ἐκεῖ δὲ ἀποθνήσκει αὐτὸς πρὸς αὐτοῦ, ὡς λόγος, ὅτι αἴτιος ἐδόκει Πέρσαις γενέσθαι τοῦ ἐν τῷ τότε πταίσματος.

Μακεδόνων δὲ τῶν μὲν ἐταίρων ἀμφὶ τοὺς εἴκοσι καὶ 4 πέντε ἐν τῇ πρώτῃ προσβολῇ ἀπέθανον· καὶ τούτων χαλκαὶ εἰκόνες ἐν Δίῳ ἐστάσιν, Ἀλεξάνδρου κελεύσαντος Ἀντισίππου ποιῆσαι, ὅσπερ καὶ Ἀλέξανδρον μόνος προκηρθεῖς ἐποίει· τῶν δε ἄλλων ἵππέων ὑπὲρ τοὺς ἐξήκοντα, πεζοὶ δὲ ἐς τοὺς τριάκοντα. καὶ τούτους τῇ ὑστεραίᾳ ἔθαψεν 5 Ἀλέξανδρος ξὺν τοῖς ὅπλοις τε καὶ ἄλλῳ κόσμῳ· γονεῦσι δὲ αὐτῶν καὶ παισὶ τῶν τε κατὰ τὴν χώραν ἀτέλειαν ἔδωκε καὶ ὅσαι ἄλλαι ἢ τῷ σώματι λειτουργίαι ἢ κατὰ τὰς κτήσεις ἐκάστων εἰσφοραί. καὶ τῶν τετραμμένων δὲ πολλὴν πρόνοιαν ἔσχεν, ἐπελθὼν τε αὐτὸς ἐκάστους καὶ τὰ τραύματα ἰδὼν καὶ ὅπως τις ἐτρώθη ἐρόμενος καὶ ὁ τι πράττων εἰπεῖν τε καὶ ἀλαζονεύασθαι οἱ παρα- 6 σχῶν. ὁ δὲ καὶ τῶν Περσῶν τοὺς ἡγεμόνας ἔθαψεν·

zes. — λόγος statt ὁ λόγος 2 Handschriften, wie 12, 1: in dieser Formel lässt Arr. den Artikel weg. — αἴτιος, wegen seines Widerspruches gegen Memnon, 12, 10.

4. Aristobulus bei Plut. Alex. 16 giebt 34 Todte τῶν περὶ τὸν Ἀλέξανδρον an, ὧν ἑγγεὰ πεζοὺς, Iustin. 11, 6 *novem pedites, centum viginti equites*. — Δίον, gerade dort liess er sie aufstellen, weil auch die Bildsäulen der macedon. Könige in einem Tempel daselbst standen. Später kamen sie nach Rom, Plin. h. n. 34, 9, 6: *Lysippus — Alexandrium amicorumque eius imagines summa omnium similitudine expressit: has Metellus Macedonia subacta transtulit Romam*: wo Lysippus die Aehnlichkeit hergenommen

habe, ist schwer einzusehen (fr.). — ἐν τῷ τότε braucht Arr. nicht so: eine Hs. αὐτοῖν statt ἐν τῷ, was in αὐτῶν zu ändern sein wird.

5. τῶν κατὰ τ. χ. ἀτ., Abgaben von Grund und Boden, τῷ σώματι λειτ., persönl. Frohdienste, κατὰ τ. κτήσεις εἰσφ., Vermögens- und Einkommensteuern; über die Sache vgl. 7, 10, 4.

6. ὁ δέ, bei Attikern sehr seltene, bei Arrian nach dem Vorgange Homer's und Herodot's häufige Zurückweisung auf das vorhergehende Subject, wenn von demselben etwas Neues prädicirt wird. Auch hier beruht die Partikel auf einem Verhältniss des Gegensatzes (nicht blos — sondern er), vgl. 3, 19, 1. — ἔθαψεν· ἔθαψε δέ, ähnl-

ἔθαψε δὲ καὶ τοὺς μισθοφόρους Ἕλληνας οἱ ξὺν τοῖς πολεμίοις στρατεύοντες ἀπέθανον· ὅσους δὲ αὐτῶν αἰχμαλώτους ἔλαβε, τούτους δὲ δῆσας ἐν πέδαις εἰς Μακεδονίαν ἀπέπεμψεν ἐργάζεσθαι, ὅτι παρὰ τὰ κοινῆ δόξαντα τοῖς Ἕλλησιν Ἕλληνες ὄντες ἐναντία τῇ Ἑλλάδι ὑπὲρ τῶν βαρβάρων ἐμάχοντο. ἀποπέμπει δὲ καὶ εἰς Ἀθήνας τριακοσίας πανοπλίας Περσικὰς ἀνάθημα εἶναι τῇ Ἀθηνῶν ἐν πόλει καὶ ἐπιγράμμα ἐπιγραφήναι ἐκέλευε τόδε· Ἀλέξανδρος Φιλίππου καὶ οἱ Ἕλληνες πλὴν Λακεδαιμονίων ἀπὸ τῶν βαρβάρων τῶν τὴν Ἀσίαν κατοικοῦντων.

17 Καταστήσας δὲ Κάλαν σατραπεύειν ἤς Ἀρσίτης ἤρχε καὶ τοὺς φόρους τοὺς αὐτοὺς ἀποφέρειν τάξας οὕσπερ Λακείῳ ἔφερον, ὅσοι μὲν τῶν βαρβάρων κατιόντες ἐκ τῶν ὄρων ἐνεχειρίζον σφᾶς, τούτους μὲν ἀπαλλάττεσθαι ἐπὶ τὰ αὐτῶν ἐκάστοις ἐκέλευε· Ζελεΐτας δὲ ἀφῆκε τῆς αἰτίας, ὅτι πρὸς βίαν ἔγνω συστρατεῦσαι τοῖς βαρβάροις· Λασκίλιον δὲ παραληψόμενον Παρμενίωνα ἐκπέμπει· καὶ παραλαμβάνει Λασκίλιον Παρμενίων ἐκλιπόντων τῶν φρουρῶν.

3 Αὐτὸς δὲ ἐπὶ Σάρδεων προὔχῳρει· καὶ ἀπέχοντος αὐτοῦ ὅσον ἑβδομήκοντα σταδίου Σάρδεων ἦκον παρ' αὐτὸν Μιθρήνης τε ὁ φρούραρχος τῆς ἀροπόλεως τῆς ἐν

liche Verbindung 3, 3, 4, 5, 6. — ὅσους δὲ — τούτους δὲ, quos vero — eos vero, vgl. 20, 2. — ἐν πέδαις gehört nach festem Sprachgebrauch zu δῆσας. — ἐργάζεσθαι, zu öffentlichen Strafarbeiten (D.). — παρὰ τὰ κ. δ., vgl. 1, 2, 3, 23, 8. — ἐναντία, substantivirtes von ἐμάχοντο abhängiges Neutrum, s. 29, 6, 3, 23, 8.

7. εἶναι hebt die Bestimmung als eine bleibende hervor (17, 4, 19, 6, 2, 25, 1). Alex. that dies κοινούμενος τὴν νίκην τοῖς Ἕλλησι, Plut. Alex. 16, dessen übriger Bericht von Arrian abweicht. — ἀνάθημα, der Singular fasst die 300 Rüstungen

unter den einen Gesamtbegriff ihrer Bestimmung zum Weihgeschenk. — πόλει, Burg, Thueyd. 2, 15; καλεῖται — ἡ ἀροπόλις μέχρι τοῦδε ἐπὶ ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων πόλις; gerade in dieser Bedeutung oft ohne Artikel.

17. 1. ἤς, σατραπείας, ἀρχῆς, aus dem Verbalbegriff zu entnehmen; gemeint ist Phrygien, s. 12, 8. — ἤρχε, Statthalter war, von Seiten des Königs, also nicht statt des Plusquamperfectum, vgl. 2, 2, 1. — ἔφερον, zu entrichten pflegten. — τὰ αὐτῶν, gewöhnlicher ist bei Arrian die vollständige Formel ἐπὶ τὰ αὐτῶν ἴση.

Σάρδεσι καὶ Σαρδιανῶν οἱ δυνατώτατοι, ἐνδιδόντες οἱ μὲν τὴν πόλιν, ὁ δὲ Μιθρήνης τὴν ἄκραν καὶ τὰ χρήματα. Ἀλέξανδρος δὲ αὐτὸς μὲν κατεστρατοπέδευσεν ἐπὶ τῷ Ἐρμῷ ποταμῷ ἀπέχει δὲ ὁ Ἐρμος ἀπὸ Σάρδεων σταδίου ὅσον εἴκοσιν· Ἀμύνταν δὲ τὸν Ἀνδρομένους τὴν ἄκραν παραληψόμενον ἐκπέμπει εἰς Σάρδεις· καὶ Μιθρήνην μὲν ἐν τιμῇ ἅμα οἱ ἤγε, Σαρδιανούς δὲ καὶ τοὺς ἄλλους Ἀνδούς τοῖς νόμοις τε τοῖς πάλαι Ἀνδῶν χρῆσθαι ἔδωκε καὶ ἐλευθέρους εἶναι ἀφῆκεν. ἀνῆλθε δὲ καὶ αὐτὸς εἰς τὴν ἄκραν, ἵνα τὸ φρούριον ἦν τῶν Περσῶν καὶ ἔδοξεν αὐτῷ ὄχυρόν τὸ χωρίον· ὑπερύψηλόν τε γὰρ ἦν καὶ ἀπότομον πάντη καὶ τριπλῶ τείχει πεφραγμένον. αὐτὸς δὲ ἐπὶ τῇ ἄκρᾳ ναόν τε οἰκοδομῆσαι Διὸς Ὀλυμπίου ἐπενοεῖ καὶ βωμὸν ἰδρύσασθαι. σκοποῦντι δὲ αὐτῷ τῆς ἄκρας ὅπερ ἐπιτηδειότατον χωρίον ὦρα ἔτους ἐξαίτης χειμῶν ἐπιγίγνεται καὶ βρονταὶ σιληραὶ καὶ ἴδωρ ἐξ οὐρανοῦ πίπτει οὗ τὰ τῶν Ἀνδῶν βασιλεία· καὶ ἐντεῦθεν Ἀλέξανδρῳ ἔδοξεν ἐκ θεοῦ σημαθῆναι ἵνα καὶ οἰκοδομῆσθαι τῷ Διὶ τὸν ναόν, καὶ οὕτως ἐκέλευσε. κατέλιπε δὲ τῆς μὲν ἄκρας τῆς Σάρδεων ἐπιμελητὴν Πανσανίαν τῶν ἐταίρων· τῶν δὲ φόρων τῆς συντάξεώς τε καὶ ἀποφορᾶς Νικίαν· Ἀσανδρον δὲ τὸν Φιλώτα Ἀνδίας καὶ τῆς ἄλλης τῆς Σπιθριδάτου ἀρχῆς, δούς αὐτῷ ἵππέας τε καὶ ψιλοὺς ὅσοι ἱκανοὶ πρὸς τὰ παρόντα ἐδόκουν. Κάλαν δὲ καὶ Ἀλέξανδρον τὸν Λερόπου ἐπὶ τὴν χώραν τὴν Μένιμος ἐκπέμπει, ἄγοντας τοὺς τε Πελοποννησίους καὶ τῶν ἄλλων ξυμμάχων τοὺς πολλοὺς πλὴν Ἀρ-

3. ἐνδιδόναι ist stehender Ausdruck für Anerbieten der Unterwerfung.

4. εἶναι, z. 16, 7. — ἔδωκε, gestattete, die minder gebräuchliche Construction ward veranlasst durch die gemeinschaftliche Beziehung des Infinit. auf ἀφῆκε, vgl. 19, 6.

6. ὦρα ἔτους, vorzugsweise von der guten Jahreszeit, den Frühlings- und Sommermonaten, hier ausdrück-

lich hinzugesetzt, um die Erscheinung als eine naturgemässe zu bezeichnen. — ἐπιγίγνεται, überraschte, überfiel dabei.

7. τῆς συντάξεως, abhängig von ἐπιμελητὴν: den Ansatz und Einzug der Steuern. — τὰ παρόντα, die gegenwärtigen Umstände.

8. τὴν χώραν τὴν Μ., aus 25, 3 schliesst man, dass dies Thracien gewesen.

γείων οἱ τοὶ δὲ ἐν Σάρδεσι κατελείφθησαν τὴν ἀκρὰν φυλάττειν.

9 Ἐν τούτῳ δὲ ὡς τὰ ὑπὲρ τῆς ἵππομαχίας ἐξηγγέλθη, οἱ τε τὴν Ἐφεσον φρουροῦντες μισθοφόροι ὄχοντο φεύγοντες, δύο τριήρεις τῶν Ἐφεσίων λαβόντες, καὶ ξὺν αὐτοῖς Ἀμύντας ὁ Ἀντιόχου, ὃς ἔφυγεν ἐκ Μακεδονίας Ἀλέξανδρον, παθῶν μὲν οὐδὲν πρὸς Ἀλέξανδρον, δυσνοίᾳ δὲ τῇ πρὸς Ἀλέξανδρον καὶ αὐτὸς ἀπαξιώσας τι παθεῖν παρ' αὐτοῦ ἄχαρι. τετάρτη δὲ ἡμέρα ἐς Ἐφεσον ἀφικόμενος τοὺς τε φυγάδας ὅσοι δι' αὐτὸν ἐξέπεσον τῆς πόλεως κατήγαγε καὶ τὴν ὀλιγαρχίαν καταλύσας δημοκρατίαν κατέστησε: τοὺς δὲ φόρους ὅσους τοῖς βαρβάροις ἀπέφερον τῇ Ἀρτέμιδι ξυντελεῖν ἐκέλευσεν. ὁ δὲ δῆμος ὁ τῶν Ἐφεσίων, ὡς ἀφῆρέθη αὐτοῖς ὁ ἀπὸ τῶν ὀλίγων φόβος, τοὺς τε Μένονα ἐπαγομένους καὶ τοὺς τὸ ἱερὸν συλήσαντας τῆς Ἀρτέμιδος καὶ τοὺς τὴν εἰκόνα τὴν Φιλίππου τὴν ἐν τῷ ἱερῷ καταβαλόντας καὶ τὸν τάφον ἐκ τῆς ἀγορᾶς ἀνορύξαντας τὸν Ἡρόπυθου τοῦ ἐλευθερώσαντος τὴν πόλιν ὤρμησαν ἀποκτεῖναι. καὶ Σύρφακα μὲν καὶ τὸν παῖδα αὐτοῦ Πελάγοντα καὶ τοὺς τῶν ἀδελφῶν τοῦ Σύρφακος παῖδας ἐκ τοῦ ἱεροῦ ἐξαγαγόντες κατέλεσαν: τοὺς δὲ ἄλλους διεκώλυσεν Ἀλέξανδρος προσωτέρω ἐπιζητεῖν καὶ τιμωρεῖσθαι, γινούς ὅτι ὁμοῦ τοῖς αἰτίοις καὶ οὐ ξὺν δίκῃ τινάς, τοὺς μὲν κατ' ἔχθραν, τοὺς δὲ κατὰ ἀρπαγὴν χρη-

9. Ἀμύντας, vgl. 2, 15, 2. — Der Zusammenhang scheint diesen Gedanken zu verlangen: Am. hatte zwar noch nichts Ungnädiges von Alex. erfahren, hielt dies aber nach der Abneigung, die er selbst gegen ihn hegte, eine gleiche bei Alex. voraussetzend, nicht für unmöglich, gewärtigte sich dessen (οὐκ ἀπαξιώσας: Arr. verbindet ἀπαξιοῦν fast stets mit der Negation).

10. κατὰγειν ist stehender Ausdr. für Wiedereinsetzung Verbannter.

11. ἐπαγομένους scheint als Bezeichnung einer Partei (3, 2, 3, 6 u.

zu 1, 7, 1) nicht als vorübergehende Handlung zu fassen und deshalb nicht in den Aor. zu ändern. — τὸ ἱερὸν, der prächtige Tempel der Artemis, nahe bei dem Hafen ausserhalb der Stadt. — τὴν Φιλίππου aus einer Handschrift st. τοῦ Φ. forderte der feste Gebrauch Arrian's, diesem Nomen nie den Artikel zu geben. — ἐκ τῆς ἀγ. sagt prägnant gleich das Fortschaffen der ausgegrabenen Gebeine vom Markte aus.

12. τοῦ ἱεροῦ, wohin sie sich geflüchtet hatten. — προσωτέρω, als geschehen war. — κατ' ἔχθρ., ge-

μάτων ἀποκτενεῖ, ξυγχορηθὲν αὐτῷ, ὁ δῆμος. καὶ εἰ δὴ τῷ ἄλλῳ, καὶ τοῖς ἐν Ἐφέσῳ πραχθεῖσιν Ἀλέξανδρος ἐν τῷ τότε εὐδοκίμει.

Ἐν τούτῳ δὲ ἐκ Μαγησίας τε καὶ Τράλλων παρ' αὐτὸν ἦγον ἐνδιδόντες τὰς πόλεις: καὶ ὃς πέμπει Παρμενίωνα, δούς αὐτῷ δισχιλίους καὶ πεντακοσίους πεζοὺς τῶν ξένων καὶ Μακεδόνας παραπλησίους, ἵππείας δὲ τῶν ἑταίρων ἐς διακοσίους. Ἀνσίμαχον δὲ τὸν Ἀγαθοκλέους ἐπὶ τὰς Αἰολίδας τε πόλεις ξὺν δυνάμει οὐκ ἐλάττων ἐξέπεμψε καὶ ὅσαι Ἰωνικαὶ ὑπὸ τοῖς βαρβάροις ἔτι ἦσαν. καὶ τὰς μὲν ὀλιγαρχίας πανταχοῦ καταλείπει ἐκέλευσε, δημοκρατίας δὲ τε ἐγκαθιστάναι καὶ τοὺς νόμους τοὺς σφῶν ἐκάστοις ἀποδοῦναι, καὶ τοὺς φόρους ἀνεῖναι ὅσους τοῖς βαρβάροις ἀπέφερον. αὐτὸς δὲ ὑπομείνας ἐν Ἐφέσῳ θυσίαν τε ἔθυσεν τῇ Ἀρτέμιδι καὶ πομπὴν ἔπεμψε ξὺν τῇ στρατιᾷ πάσῃ ὀπλισμένη τε καὶ ὡς ἐς μάχην ξυνταγμένη.

Τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἀναλαβὼν τῶν τε πεζῶν τοὺς λοιποὺς καὶ τοὺς τοξότας καὶ τοὺς Ἀγριᾶνας καὶ τοὺς Θυρῆκας ἵππείας καὶ τῶν ἑταίρων τὴν τε βασιλικὴν Ἴλην καὶ πρὸς ταύτην τρεῖς ἄλλας ἐπὶ Μιλήτου ἐστέλλετο: καὶ τὴν μὲν ἔξω καλουμένην πόλιν ἐξ ἐφόδου ἔλαβεν ἐκλιπούσης τῆς φυλακῆς: ἐνταῦθα δὲ καταστρατοπεδεύσας ἔγνω ἀποτειχίζειν τὴν εἰσὼ πόλιν. Ἡγησίστρατος γάρ, ὅτῳ ἡ φρουρὰ ἢ Μιλησίων ἐκ βασιλέως ἐπετέτραπτο, πρόσθεν γράμματα παρ' Ἀλέξανδρον ἔπεμπεν ἐνδιδοὺς τὴν Μίλητον.

mäss — κατὰ ἀρπ., um zu. — ξυγχορηθὲν, wenn es ihnen gestattet würde ἐπιζητεῖν καὶ τιμωρεῖσθαι. — εἰ, wenn, was unzweifelhaft ist, καὶ, auch, beides zusammen einem Superlativ sinngleich, vgl. z. 2, 1, 3.

18. 1. Ἀνσίμαχον. Die Hdsehr. haben Ἀντίμαχον, Δικίμαχον: die richtige Form gab 6, 28, 4; mit solchen Sendungen wurden vorzugsweise die σωματοφύλακες be-

traut.

2. Feierliche Aufzüge; Prozessionen, ursprünglich mit dem Zweck, den einer Gottheit bestimmten Gaben das Geleit zu geben, waren auf Kriegszügen regelmässig mit Revuen, häufig mit Kampfspielen verbunden, s. 2, 5, 8. 24, 6. 3, 1, 4.

3. Nach Milet hatten sich die Perser aus der Schlacht geflüchtet, Diod. 17, 22. — ἀποτειχίζειν, z. 5, 8.

4. ἐνδιδοῦς, die Uebergabe an-

τότε δὲ ἀναθαρρήσας ἐπὶ τῷ Περσῶν στρατῷ οὐ μακρὰν ὄντι διασώζειν τοῖς Πέρσαις ἐπενόει τὴν πόλιν. Νικάτωρ δὲ τὸ Ἑλληνικὸν ναυτικὸν ἄγων ὑποφθάνει τοὺς Πέρσας τρισὶν ἡμέραις πρότερος καταπλεύσας ἢ τῇ Μιλήτῳ τοὺς Πέρσας προσσχεῖν, καὶ ὀρμίζεται ναυσὶν ἐξήκοντα καὶ ἑκατὸν ἐν τῇ νήσῳ τῇ Λάδῃ· κεῖται δὲ αὕτη

5 ἐπὶ τῇ Μιλήτῳ. αἱ δὲ τῶν Περσῶν νῆες ὑστερήσασαι, ἐπειδὴ ἔμαθον οἱ ναύαρχοι τῶν ἀμφὶ Νικάνορα τὴν ἐν τῇ Λάδῃ προκαταγωγὴν, πρὸς τῇ Μυκάλῃ τῷ ὄρει ὠρμίσθησαν. τὴν γὰρ Λάδην τὴν νῆσον προκατελήφει Ἀλέξανδρος, οὐ τῶν νεῶν μόνον τῇ ἐγκαθορμίσσει, ἀλλὰ καὶ τοὺς Θοῤῃας καὶ τῶν ἄλλων ξένων ἐς τετρακισχιλίους διαβιβάσας ἐς αὐτήν. ἦσαν δὲ τῶν βαρβάρων αἱ νῆες ἀμφὶ τὰς τετρακοσίας.

6 Παρμενίων μὲν δὴ καὶ ὡς παρήγει Ἀλέξανδρον ναυμαχεῖν, τὰ τε ἄλλα κρατήσῃ τῷ ναυτικῷ τοὺς Ἕλληνας ἐπεπιζῶν καὶ τι καὶ θεῖον ἀπέπειθεν αὐτόν, ὅτι ἀετὸς ὤφθη καθήμενος ἐπὶ τοῦ αἰγιαλοῦ κατὰ πρόμυρον τῶν Ἀλεξάνδρου νεῶν. καὶ γὰρ δὴ νικήσαντας μὲν μεγάλα ὠφελήθησεν ἐς τὰ ὅλα νικηθεῖσι δὲ οὐ παρὰ μέγα ἔσεσθαι τὸ πταῖσμα· καὶ ὡς γὰρ θαλασσοκρατεῖν τοὺς Πέρσας. καὶ αὐτὸς δὲ ἔφη ἐπιβῆναι ἐθέλειν τῶν νεῶν

7 καὶ τοῦ κινδύνου μετέχειν. Ἀλέξανδρος δὲ τῇ τε γνώμῃ ἀμαρτάνειν ἔφη Παρμενίωνα καὶ τοῦ σημείου τῇ οὐ κατὰ τὸ εἶκος ξυμβλήσει· ὀλίγαις τε γὰρ ναυσὶ πρὸς πολλῷ

bietend. — στρατῷ, von der Seemacht, auch Indic. 32, 2 und 34, 12 στρατιῇ; daher ist die Aenderung ναυτικῷ unnöthig. — πρότερος ist auf die Person statt auf die Handlung (πρότερον) bezogen.

5. ἐγκαθορμίσσει — διαβιβάσας, Verbindung verschiedener Wortarten zur Bezeichnung sinnähnlicher Verhältnisse, vgl. 3, 6. 20, 1.

6. καὶ ὡς, trotz der Ueberlegenheit der persischen Flotte. — τὰ τε ἄλλα, z. 7, 14, 4. — ἐπεπιζῶν — ἀπέπειθεν, ähnlicher Uebergang vom

Particip. zum Verb. finit. 3, 3, 2. — κατὰ πρόμυρον, die vor Anker liegenden Schiffe kehrten dem Lande das Hintertheil zu. — δὴ, versichernd. — παρὰ μέγα, ursprünglich comparativ, neben einen grossen Verlust gehalten kein Verlust = kein grosser Verlust. — καὶ ὡς, auch so, ohnehin, so dass Alex. die Obermacht zur See nicht erst verlieren wohl aber gewinnen, die Perser dagegen nur verlieren könnten.

7. ξυμβλήσει, Deutung, inso-

πλείους ξὺν οὐδενὶ λογισμῷ ναυμαχεῖν καὶ οὐ μεμελετηκότι τῷ σφῶν ναυτικῷ πρὸς ἡσχημένον τὸ τῶν Κυπρίων τε καὶ Φοινίκων· τὴν τε ἐμπειρίαν τῶν Μακεδόνων καὶ 8 τὴν τόλμαν ἐν ἀβεβαίῳ χωρίῳ οὐκ ἐθέλειν παραδοῦναι τοῖς βαρβάροις· καὶ ἠτιθέισι τῇ ναυμαχίᾳ οὐ μικρὰν τὴν βλάβην ἔσεσθαι ἐς τοῦ πολέμου τὴν πρώτην δόξαν, τὰ τε ἄλλα καὶ τοὺς Ἕλληνας νεωτεριεῖν πρὸς τοῦ ναυτικοῦ πταίσματος τὴν ἐξαγγελίαν ἐπαρθένας. ταῦτα 9 μὲν τῷ λογισμῷ ξυντιθείς οὐκ ἐν καιρῷ ἀπέφαινε ναυμαχεῖν· τὸ θεῖον δὲ αὐτὸς ἄλλῃ ἐξηγεῖσθαι εἶναι μὲν γὰρ πρὸς αὐτοῦ τὸν ἀετὸν, ἀλλ' ὅτι ἐπὶ γῆς καθήμενος ἐφαίνετο, δοκεῖν οἱ μᾶλλον τι σημαίνειν ὅτι ἐκ γῆς κρατήσει τοῦ Περσῶν ναυτικοῦ.

Καὶ ἐν τούτῳ Γλαυκίππος, ἀνὴρ τῶν δοκίμων ἐν 19 Μιλήτῳ, ἐκπεμφθεὶς παρὰ Ἀλέξανδρον παρὰ τοῦ δήμου τε καὶ τῶν ξένων τῶν μισθοφόρων, οἷς μᾶλλον τι ἐπετέτραπτο ἢ πόλις, τὰ τε τείχη ἔφη ἐθέλειν τοὺς Μιλησίους καὶ τοὺς λιμένας παρέχειν κοινοὺς Ἀλέξανδρον καὶ Πέρσαις· καὶ τὴν πολιορκίαν ἐπὶ τούτοις λύειν ἠξίον. Ἀλέξ- 2 ανδρος δὲ Γλαυκίππῳ μὲν προστάσσει ἀπαλλάττεσθαι κατὰ τάχος ἐς τὴν πόλιν καὶ Μιλησίους ἐπαγγέλλειν παρασκευάζεσθαι ὡς μαχομένους ἔωθεν. αὐτὸς δ' ἐπιστήσας τῷ τείχει μηχανάς, καὶ τὰ μὲν καταβαλὼν δι' ὀλίγου τῶν τειχῶν, τὰ δὲ κατασεύσας ἐπὶ πολὺ προσῆγε τὴν στρατιάν ὡς ἐπιβησομένους ἢ κατεργήριπτο ἢ ἔσεσάλευτο τὸ τείχος, ἐφορμούντων καὶ μόνον οὐ θεωμένων τῶν Περσῶν

fern diese ein auf Vergleichung (ξυμβάλλειν) der Umstände beruhender Schluss ist.

8. ἐν ἀβεβαίῳ, auf unsicherem Boden, zur See, wo sie von Beiden keinen Gebrauch machen konnten.

9. τῷ λογισμῷ ξυντι, dies zusammen überlegend, erklärte er eine Seeschlacht zu liefern für unangemessen. — πρὸς αὐτοῦ, für ihn, zu seinem Vortheil, 2, 8, 3. 18, 2, 3, 7, 6.

19. 1. μᾶλλον τι: ἢ τοῖς Πέρσαις. — λιμένας, Milet hatte 4 Häfen, von denen einer (§. 3) der Haupthafen für Kriegsschiffe war. — κοινοῦς, Neutralitätserklärung.

2. τῷ τείχει, auf der zur Belagerung (18, 3) aufgeführten Mauer. — δι' ὀλίγου, z. 16, 2. — ἐπὶ πολὺ, z. 2, 22, 7. — ἢ — το τείχος, der Sprachgebrauch des Arrian ist für τοῦ τείχους, vgl. z. 2, 22, 7.

ἀπὸ τῆς Μυκάλης πολιορκουμένους τοὺς φίλους σφῶν καὶ
 ξυμμάχους.

3 Ἐν τούτῳ δὲ καὶ οἱ ἀμφὶ Νικάνορα ἀπὸ τῆς Λάδης
 τὴν ὀρμὴν τῶν ξὺν Ἀλεξάνδρῳ κατιδόντες ἐς τὸν λιμένα
 ἐπέπλεον τῶν Μιλησίων, παρὰ γῆν τὴν εἰρεσίαν ποιού-
 μενοι, καὶ κατὰ τὸ στόμα τοῦ λιμένος ἤπερ στενότατον
 ἦν ἀντιπρόφους βύζην τὰς τριήρεις ὀρμίσαντες ἀποκεκλεί-
 κεσαν τῷ μὲν Περσικῷ ναυτικῷ τὸν λιμένα, τοῖς Μιλη-
 4 σίοις δὲ τὴν ἐκ τῶν Περσῶν ὠφέλειαν. ἔνθα οἱ Μιλησιοὶ
 τε καὶ οἱ μισθοφόροι πανταχόθεν ἤδη προσκειμένων σφίσι
 τῶν Μακεδόνων οἱ μὲν αὐτῶν ῥιπτοῦντες σφᾶς ἐν τῇ θα-
 λάσσει ἐπὶ τῶν ἀσπίδων ὑπτίων ἐς νησιδὰ τινα ἀνώνυμον
 τῇ πόλει ἐπιχειρήσαντες διενήχοντο· οἱ δὲ ἐς κελήτια ἐμβαί-
 νοντες καὶ ἐπειγόμενοι ὑποφθάσαι τὰς τριήρεις τῶν Μα-
 κεδόνων ἐγκατελήφθησαν ἐν τῷ στόματι τοῦ λιμένος πρὸς
 τῶν τριηρῶν· οἱ δὲ πολλοὶ ἐν αὐτῇ τῇ πόλει ἀπόλλυντο.
 5 Ἀλέξανδρος δὲ ἐχομένης ἤδη τῆς πόλεως ἐπὶ τοὺς
 ἐς τὴν νῆσον καταπεφρυγῶτας ἐπέπλει αὐτός, κλίμακας
 φέρειν ἐπὶ τὰς πύργους τῶν τριηρῶν κελεύσας, ὡς κατὰ
 τὰ ἀπότομα τῆς νήσου, καθάπερ πρὸς τείχος, ἐκ τῶν νεῶν
 6 τὴν ἀπόβασιν ποιησόμενος. ὡς δὲ διακινδυνεύειν ἐθέ-
 λοντας τοὺς ἐν τῇ νήσῳ ἑώρα, οἶκτος λαμβάνει αὐτὸν τῶν
 ἀνδρῶν, ὅτι γενναῖοί τε καὶ πιστοὶ αὐτῷ ἐφαινότο, καὶ
 σπένδεται πρὸς αὐτοὺς ἐπὶ τῷδε ὡς αὐτῷ ξυστρατεύειν·
 ἦσαν δὲ οὗτοι μισθοφόροι Ἕλληνες ἐς τριακοσίους. αὐ-
 τοὺς δὲ Μιλησίους, ὅσοι μὴ ἐν τῇ καταλήψει τῆς πόλεως
 ἔπεσον, ἀφῆκε καὶ ἐλευθέρους εἶναι ἔδωκεν.

3. ἀπὸ τῆς Λάδης gehört zu κατιδόντες und zu ἐπέπλεον. — παρὰ γῆν, um nicht von der persischen Flotte angegriffen zu werden. — ἀντιπρόφους, mit nach der See zu-gekehrten Schiffsschnäbeln, vgl. 2, 20, 9.

4. οἱ Μιλησιοὶ — οἱ μὲν, nach-trägliche partitive Apposition. — ἐν τῇ θαλάσσει, gehört zu διενήχοντο. — διενήχοντο, durch das zwischen

Stadt und Insel fließende Meer.

5. ἀπόβασιν ποιησόμενος, die Landung bewerkstelligen, solche ausdrucksvollere Umschreibungen des einfachen Verbalbegriffs sind bei Arr. sehr häufig. — κατὰ, an den abschüssigen Stellen wie bei einem Angriff gegen (πρὸς) eine Mauer.

6. ἐθέλειν, häufig prägnant = entschlossen sein. — πιστοί, ihrem Soldherrn. — εἶναι ἔδωκεν, z.

Οἱ δὲ βάρβαροι ἀπὸ τῆς Μυκάλης ὀρμώμενοι ταῖς 7
 μὲν ἡμέραις ἐπέπλεον τῷ Ἑλληνικῷ ναυτικῷ, προκαλέ-
 σασθαι ἐς ναυμαχίαν ἐλπίζοντες· τὰς δὲ νύκτας πρὸς τῇ
 Μυκάλῃ οὐκ ἐν καλῷ ὠρμίζοντο, ὅτι ὑδρεύεσθαι ἀπὸ τοῦ
 Μαιάνδρου ποταμοῦ τῶν ἐκβολῶν διὰ μακροῦ ἠραγκαζόντο.
 Ἀλέξανδρος δὲ ταῖς μὲν ναυσὶ τὸν λιμένα ἐφύλαττε τῶν 8
 Μιλησίων, ὡς μὴ βιάσαιντο οἱ βάρβαροι τὸν ἔσπλον, ἐκ-
 πέμπει δ' ἐς τὴν Μυκάλην Φιλώταν, ἄγοντα τοὺς τε
 ἱππέας καὶ τῶν πεζῶν τάξεις τρεῖς, παραγγείλας εἰργεῖν
 τῆς ἀποβάσεως τοὺς ἀπὸ τῶν νεῶν. οἱ δέ, ὑδατός τε
 σπάνει καὶ τῶν ἄλλων ἐπιτηδείων οὐδὲν ἄλλο ὅτι μὴ πο-
 λιορκούμενοι ἐν ταῖς ναυσὶ, ἐς Σάμον ἀπέπλευσαν· ἐκεί-
 9 θεν δὲ ἐπισιτισάμενοι αὐθις ἐπέπλεον τῇ Μιλήτῳ. καὶ
 τὰς μὲν πολλὰς τῶν νεῶν πρὸ τοῦ λιμένος ἐν μετεώρῳ
 παρέταξαν, εἴ πη ἐκκαλέσαιντο ἐς τὸ πέλαγος τοὺς Μα-
 κεδόνας· πέντε δὲ αὐτῶν εἰσέπλευσαν εἰς τὸν μεταξὺ τῆς
 τε Λάδης νήσου καὶ τοῦ στρατοπέδου λιμένα, ἐλπίσαντες
 κενὰς καταλήψεσθαι τὰς Ἀλεξάνδρου ναῦς, ὅτι τοὺς ναύ-
 τας ἀποσκεδάινυσθαι τὸ πολὺ ἀπὸ τῶν νεῶν τοὺς μὲν
 ἐπὶ φροντισμῶν, τοὺς δὲ ἐπὶ ξυγκομιδῇ τῶν ἐπιτηδείων,
 τοὺς δὲ καὶ εἰς προνομᾶς ταπτομένους, πεπνυμένοι ἦσαν.
 ἀλλὰ μέρος μὲν τι ἀπῆν τῶν ναυτῶν· ἐκ δὲ τῶν παρόν- 10
 των ξυμπληρώσας Ἀλέξανδρος δέκα ναῦς, ὡς προσπλευού-
 σας τὰς πέντε τῶν Περσῶν κατεῖδε, πέμπει ἐπ' αὐτὰς
 κατὰ σπουδῆν, ἐμβάλλειν ἀντιπρόφους κελεύσας. οἱ δὲ ἐν
 ταῖς πέντε ναυσὶ τῶν Περσῶν, ὡς παρ' ἐλπίδα ἀναγομέ-
 νους τοὺς Μακεδόνας ἐπὶ σφᾶς εἶδον, ὑποστρέψαντες ἐκ

17, 4.

7. διὰ μακροῦ, vom örtlichen Abstand, durch einen weiten Zwischenraum, d. h. aus weiter Entfernung (4, 4, 4. 5, 24, 7 und zu 4, 26, 2). Die Entfernung Milets von der Mündung des Mäander betrug 80 Stadien. — οὐκ ἐν καλῷ, un- bequem, ungünstig.

8. Bekannte Attraction statt εἰργεῖν τοὺς ἐπὶ τῶν νεῶν τῆς ἀπο-

βάσεως ἀπὸ τῶν νεῶν (20, 9), in- dem die folgende Bewegung (ἀπό- βασις) anticipirt wird.

9. τὸ πολὺ, meistens. — ταπτο- μένους, beordert.

10. ἐκ τῶν παρόντων, nicht Neu- trum, wie sonst gewöhnlich, son- dern Masculinum, wie 2, 22, 2. 3, 19, 2. — ἐκ πολλοῦ, aus weiter Entfernung.

11 πολλοῦ ἔφευγον πρὸς τὸ ἄλλο ναυτικόν. καὶ ἡ μὲν Ἴασσέων ναῦς ἀλίσκεται αὐτοῖς ἀνδράσιν ἐν τῇ φρηγῇ, οὐ ταχυννατοῦσα· αἱ δὲ τέσσαρες ἔφθασαν καταφυγεῖν εἰς τὰς οἰκείας τριήρεις. οὕτω μὲν δὴ ἀπέπλευσαν ἄπρακτοι ἐκ Μιλήτου οἱ Πέρσαι.

20 Ἀλέξανδρος δὲ καταλῦσαι ἔγνω τὸ ναυτικὸν χρημάτων τε ἐν τῷ τότε ἀπορία καὶ ἅμα οὐκ ἀξιόμαχον ὄρων τὸ αὐτοῦ ναυτικὸν τῷ Περσικῷ, οὐκ οὐκ ἐθέλων οὐδὲ μέρει τινὶ τῆς στρατιᾶς κινδυνεύειν. ἄλλως τε ἐπενόει, κατέχων ἤδη τῷ πεζῷ τὴν Ἀσίαν, ὅτι οὔτε ναυτικῷ ἔτι δέοιτο, τὰς τε παραλίους πόλεις λαβὼν καταλύσει τὸ Περσῶν ναυτικόν, οὔτε ὁπόθεν τὰς ἐπιηρείας συμπληρῶσουσιν οὔτε ὅπη τῆς Ἀσίας προσέξουσιν ἔχοντας. καὶ τὸν αἰετὸν ταύτη συνέβαλλεν ὅτι ἐσήμηνεν αὐτῷ ἐκ τῆς γῆς κρατήσῃ τῶν νεῶν.

2 Ταῦτα δὲ διαπραξάμενος ἐπὶ Καρίας ἐπέλετο, ὅτι ἐν Ἀλικαρνασσῷ συνεστηκέναι οὐ φάλην δύναμιν τῶν τε βαρβάρων καὶ ξένων ἐξηγγέλλετο. ὅσαι δὲ ἐν μέσῳ πόλεις Μιλήτου τε καὶ Ἀλικαρνασσῷ, ταύτας δὲ ἐξ ἐφόδου λαβὼν καταστρατοπεδεύει πρὸς Ἀλικαρνασσῷ, ἀπέχων τῆς πόλεως ἐς πέντε μάλιστα σταδίους, ὡς ἐπὶ χρόνῳ πολιορκία. ἡ τε γὰρ φύσις τοῦ χωρίου ὄχυρόν ἐποίει αὐτὸ καὶ ὅπη τι ἐνδεῖν ὡς πρὸς ἀσφάλειαν ἐφαίνετο, ξύμπαντα ταῦτα Μέμωνιν τε αὐτὸς παρῶν, ἤδη ἀποδεδειγμένος πρὸς Δαρσίον τῆς τε κάτω Ἀσίας καὶ τοῦ ναυ-

11. ἡ μὲν Ἴασσέων, ein Schiff, das der Iassier: der Artikel, weil mit Berücksichtigung des folgenden τέσσαρες nach Nennung des Ganzen auch dieser Theil bestimmt ist. — αὐτοῖς ἀνδράσι, so Arr. immer, ohne Präposition und ohne Artikel.

20. 1. ὄρων und ἐθέλων, durch ὅτι aufzulösen, sind dem Dativ ἀπορία singleich, vgl. 18, 5. — δέοιτο subjective Auffassung, καταλύσει objective Darstellung der Ansicht Alexanders. — τὰς ἐπιηρείας, die

Schiffsmannschaft mit Ausnahme der Seesoldaten, die Matrosen. — αἰετὸν, s. 18, 6 ff. — ταύτη — ὅτι, auf die Weise, nämlich dass —

2. μάλιστα, höchstens = ungefähr; bei ungefähren Bestimmungen nehmen die Griechen den möglichst höchsten Ansatz.

3. ὅπη τι umfasst eine Mehrheit, deshalb nachher ξύμπαντα. — Μέμωνιν τε — καὶ στρατιῶται, als sinnverwandt werden der die Sicherheitsmassregeln Treffende und die, welche sie bilden, in eine Con-

τικῷ πατὸς ἡγεμόν, ἐκ πολλοῦ παρεσκευάκει, καὶ στρατιῶται πολλοὶ μὲν ξένοι μισθοφόροι ἐν τῇ πόλει ἐγκατελείφθησαν, πολλοὶ δὲ καὶ Περσῶν αὐτῶν· αἱ τε τριήρεις ἐφώρμουον τῷ λιμένι, ὡς καὶ ἀπὸ τῶν ναυτῶν πολλὴν ὠφέλειαν γίνεσθαι ἐς τὰ ἔργα.

Τῇ μὲν δὴ πρώτῃ ἡμέρᾳ προσάγοντος Ἀλεξάνδρου 4 τῷ τείχει κατὰ τὰς ἐπὶ Μύλασσα φερούσας πύλας ἐκδρομὴ τε γίνεται τῶν ἐκ τῆς πόλεως καὶ ἀκροβολισμός· καὶ τούτους οὐ χαλεπῶς ἀνέστειλάν τε οἱ παρ' Ἀλεξάνδρου ἀντεκδρομόντες καὶ ἐς τὴν πόλιν κατέκλεισαν.

Οὐ πολλαῖς δὲ ὕστερον ἡμέραις Ἀλέξανδρος ἀναλα- 5 βῶν τοὺς τε ὑπασπιστάς καὶ τὴν τῶν ἐταίρων ἵππον καὶ τὴν Ἀμύντου τε καὶ Περδίκκου καὶ Μελεάγρου τάξιν τὴν πεζικὴν καὶ πρὸς τοῖτοις τοὺς τοξότας καὶ τοὺς Ἀργιᾶνας περιῆλθε τῆς πόλεως ἐς τὸ πρὸς Μύνδου μέρος, τὸ τε τείχος κατοψόμενος, εἰ ταύτῃ ἐπιμαχότερον τυγχάνει ὄν ἐς τὴν προσβολὴν καὶ ἅμα εἰ τὴν Μύνδον ἐξ ἐπιδρομῆς δύναιτο λαθὼν κατασχεῖν. ἔσεσθαι γὰρ οὐ μικρὰν τὴν ὠφέλειαν ἐς τὴν τῆς Ἀλικαρνασσῷ πολιορκίαν τὴν Μύνδου οἰκείαν γενομένην· καὶ τι καὶ ἐνεδίδοτο αὐτῷ ἐκ τῶν Μυνδιῶν, εἰ λάθοι νυκτὸς προσελθὼν. αὐτὸς μὲν δὴ κατὰ 6 τὰ συγκείμενα ἀμφὶ μέσας νύκτας προσῆλθε τῷ τείχει· ὡς δὲ οὐδὲν ἐνεδίδοτο ἀπὸ τῶν ἔνδον, αἱ τε μηχαναὶ καὶ αἱ κλίμακες αὐτῷ οὐ παρήσαν, οἷα δὴ οὐκ ἐπὶ πολιορκίαν σταλέντι ἀλλ' ὡς ἐπὶ προδοσίᾳ ἐνδιδομένης τῆς

struction gefasst. — ἐκ πολλοῦ, also schon vor (ἤδη) seiner Ernennung. — ἔργα begreift alle zur Vertheidigung nöthigen Massregeln.

5. πρὸς Μύνδον, von M. her, wir vom entgegengesetzten Standpunkt: nach M. zu. — Zum zweiten εἰ ergänzt sich (wie im Deutschen) aus κατοψόμενος von selbst ein Begriff wie: zu versuchen. — τι ἐνεδίδοτο, es wurden ihm Anerbietungen gemacht; vollständiger 22, 7: εἰ τι φίλιον ἐνδοθεῖη. — ἔσεσθαι,

Arrian I. 2. Aufl.

denn der (daraus erwachsende Vortheil werde nicht gering sein zur Belagerung von Halic., wenn M. in seine Hände gerathen: so rechtfertigt sich der angezweifelte Artikel vor ὠφέλειαν, der nicht stehen könnte, wenn der an sich entbehrliche Zusatz τὴν Μ. οἰκείαν γεν. voranstünde.

6. οἷα δὴ, z. 3, 4. — ὑπορύττειν, Unterminirung war in Ermangelung von Kriegsmaschinen ein häufig angewendetes Zerstörungsmittel der

πόλεως προσήγαγε καὶ ὡς τῶν Μακεδόνων τὴν φάλαγγα, 7 ἵπορίπτευν κελύσας τὸ τείχος. καὶ ἕνα γε πύργον κατέβαλον οἱ Μακεδόνες· οὐ μέντοι ἐγίνωσέ γε τὸ τείχος πεσῶν· καὶ οἱ ἐκ τῆς πόλεως ἅμα εὐρώστως ἀμνόμενοι καὶ ἐκ τῆς Ἀλικαρνασσοῦ κατὰ θάλασσαν πολλοὶ ἤδη παραβροηθέντες ἄπορον ἐποίησαν τῷ Ἀλεξάνδρῳ τὴν αὐτοσχέδιον τε καὶ ἐξ ἐπιδρομῆς κατάληψιν τῆς Μίνδου. οὕτω μὲν δὴ ἐπανερχεται Ἀλέξανδρος οὐδὲν πράξας ὧν ἕνεκα ὠρμήθη, καὶ τῇ πολιορκίᾳ τῆς Ἀλικαρνασσοῦ αὐθις προσεῖχε.

8 Καὶ πρῶτα μὲν τὴν τάφρον ἢ πρὸ τῆς πόλεως ὀρώρυκτο αὐτοῖς, πλάτος μὲν τριάκοντα μάλιστα πήχεων, βάθος δὲ ἐς πεντεκαίδεκα, ἐχώνησε, τοῦ ἠγρίαν εἶναι τὴν προσαγωγὴν τῶν τε πύργων ἀφ' ὧν ἔμελλε τοὺς ἀκροβολισμοὺς ἐς τοὺς προμαχομένους τοῦ τείχους ποιῆσθαι καὶ τῶν ἄλλων μηχανῶν αἷς κατασιεῖν ἐπενόει τὸ τείχος. καὶ ἢ τε τάφρος αὐτῷ ἐχώσθη οὐ χαλεπῶς καὶ οἱ πύργοι 9 προσήγοντο ἤδη. οἱ δὲ ἐκ τῆς Ἀλικαρνασσοῦ νικτὸς ἐκδραμόντες, ὡς ἐμπρῆσαι τοὺς τε πύργους καὶ ὅσαι ἄλλαι μηχαναὶ προσηγμένα ἢ οὐ πόρρω τοῦ προσάγεσθαι ἦσαν, ἐπὶ τῶν φυλακῶν τε τῶν Μακεδόνων καὶ ὅσοι ἐν αὐτῷ τῷ ἔργῳ ἐξεγεροθέντες παρεβροηθήσαν οὐ χαλεπῶς κατε- 10 κλείσθησαν ἐς τὰ τείχη αὐθις. καὶ ἀπέθανον αὐτῶν ἄλλοι τε ἐς ἑβδομήκοντα καὶ ἑκατὸν καὶ Νεοπτόλεμος ὁ Ἀρραβαίου, τοῦ Ἀμύντου ἀδελφός, τῶν παρὰ Λαρεῖον αὐτομολισάντων· τῶν δ' Ἀλεξάνδρου στρατιωτῶν ἀπέθανον μὲν ἐς ἑκκαίδεκα, τραυματῖα δὲ ἐγένοντο ἐς τρια-

Mauern.

7. πεσῶν durch seinen Einsturz; die Macedonier hatten erwartet, dass der Sturz des Thurmes auf d. Mauer eine Bresche geben würde.—αὐτοσχέδιος κατάλ., Einnahme durch einen Handstreich.

8. Arrian sagt entweder πρῶτα μὲν oder τὰ μὲν πρῶτα, nicht τὰ πρῶτα μὲν, wie hier stand.—τοῦ

—εἶναι, z. 1, 9.—ἔμελλε mit dem Infinit. praes. auch 5, 21, 1; sonst zieht Arrian den Infin. futuri vor.—ἢ τε — καὶ οἱ, sehr häufig werden Sätze, die wir als logisch untergeordnete aussprechen (sobald als), durch beordnende Verbindung als gleichzeitige angereicht.

9. ἐκ. z. 19, 8.—τῷ ἔργῳ, bei der Ausführung, dem Ueberfall.

κοσίους, ὅτι ἐν νυκτὶ γενομένης τῆς ἐκδρομῆς ἀφυλακτότεροι ἐς τὸ τιτρώσκεσθαι ἦσαν.

Οὐ πολλαῖς δὲ ἡμέραις ὕστερον δύο τῶν Μακεδόνων 21 ὀπλίται ἐκ τῆς Περδίκκου τάξεως ξυσκηροῦντές τε καὶ ἅμα ξυμπίνοντες αὐτὸν τε καὶ τὰ αὐτοῦ ἐκάτερος ἐπὶ μέγα τῷ λόγῳ ἦγεν. ἔνθα δὴ φιλοτιμία τε ἐσπίπτει αὐτοῖς, καὶ τι καὶ ὁ οἶνος ὑπεθέρμαινεν, ὥστε ὀπλισάμενοι αὐτοὶ ἐπὶ σφῶν προσβάλλουσι τῷ τείχει κατὰ τὴν ἄκραν τὴν πρὸς Μύλασσα μάλιστα τετραμμένην, ὡς ἐπίδειξιν τῆς σφῶν ὁμῆς μᾶλλον τι ἢ πρὸς πολεμίους μετὰ κινδύνου τὸν ἀγῶνα ποιησόμενοι. καὶ τούτους κατιδόντες 2 τινὲς τῶν ἐκ τῆς πόλεως δύο τε ὄντας καὶ οὐ ξὺν λογισμῷ προσφερομένους τῷ τείχει ἐπεκθέουσιν. οἱ δὲ τοὺς μὲν ἐγγὺς πελάσαντας ἀπέκτειναν, πρὸς δὲ τοὺς ἀφρησιχότας ἠκροβολίζοντο, πλεονεκτούμενοι τῷ τε πλήθει καὶ τοῦ χωρίου τῆ χαλεπότητι, ὅτι ἐξ ὑπερδεξίου τοῖς πολεμίοις ἢ ἐπιδρομῆ τε καὶ ὁ ἀκροβολισμὸς ἐγίγνετο. καὶ ἐν τούτῳ 3 ἀντεκθέουσι τινες καὶ ἄλλοι τῶν τοῦ Περδίκκου στρατιωτῶν, καὶ ἀπὸ τῆς Ἀλικαρνασσοῦ ἄλλοι καὶ ξυμπίπτει μάχη καρτερὰ πρὸς τῷ τείχει· καὶ κατακλείονται αὐθις πρὸς τῶν Μακεδόνων εἴσω τῶν πυλῶν οἱ ἐπεκδραμόντες. παρ' ὀλίγον δὲ ἦλθε καὶ ἄλωνα ἢ πόλις. τὰ τε γὰρ 4 τείχη ἐν τῷ τότε οὐκ ἐν ἀκριβεῖ φυλακῇ ἦν καὶ δύο πύργοι καὶ μεσοπύργιον ἐς ἕδαφος καταπεπτωκότα οὐ χαλεπὴν ἂν τῷ στρατεύματι, εἰ ἅπαν προσήψατο τοῦ ἔργου, τὴν ἐς τὸ τείχος πάροdon παρέσχε. καὶ ὁ τρίτος πύργος

10. ὅτι motivirt die verhältnissmässig grosse Zahl der Verwundeten, vgl. 16, 2.

21. 1. Statt ἦγεν wird wohl ἦρεν zu lesen sein, entsprechend dem λόγῳ ἐπαύρειν 2, 7, 9. 18, 4, von prahlerischem Aufschneiden.—ἐσπίπτει in dieser Verbindung ist selten und selbst angezweifelt; doch haben Thuc. 4, 4 die besten Handschriften τοῖς στρατιώταις ὁρμὴ ἐσπέσε: 2, 10, 7 braucht Arr. ἐμ-

πίπτειν.—αὐτοὶ ἐπὶ σφῶν, auf ihre eigene Hand.—μάλιστα bezeichnet bei Ortsbestimmungen, ähnlich wie bei Zahlbegriffen (z. 20, 2), die Angabe als eine nur ungefähre, aber diese doch als der Wahrheit am nächsten kommend.

2. ἐκ, z. 19, 8.—δύο, nur zwei.—πλεονεκτούμενοι, den Kürzern ziehend, so 3, 17, 5 und ähnlich μειονεκτεῖν 3, 8, 7.

4. παρ' ὀλίγον, z. 22, 7.—κατα-

κατασσεισμένοις οὐδὲ οὗτος χαλεπῶς ἂν ἠρείφθη ὑπορυσσόμενος· ἀλλὰ ἔφθισαν γὰρ ἀντὶ τοῦ πεπτωκότος τείχους ἕσωθεν πλινθίνων μηροειδῆς ἀντοικοδομησάμενοι οὐ χαλεπῶς ὑπὸ πολυχειρίας.

5 Καὶ τοῦτῳ ἐπῆγε τῇ ὑστεραία τὰς μηχανὰς Ἀλέξανδρος· καὶ ἐκδρομὴ αὐθις γίνεται τῶν ἐκ τῆς πόλεως ἐπὶ τῷ ἐμπροῆσαι τὰς μηχανάς· καὶ μέρος μὲν τι τῶν πλησίον τοῦ τείχους γέροντων καὶ ἐνὸς τῶν πύργων τῶν ξυλίμων κατεκαύθη, τὰ δὲ ἄλλα διεφύλαξαν οἱ περὶ Φιλώταν τε καὶ Ἑλλάνικον, οἷς ἡ φυλακὴ αὐτῶν ἐπετέτραπτο· ὡς δὲ καὶ Ἀλέξανδρος ἐπεφάνη ἐν τῇ ἐκδρομῇ, τὰς τε δῆδας ὅσας ἔχοντες ἐκβεβηθήκεσαν ἀφέντες καὶ τὰ ὄπλα οἱ

6 πολλοὶ αὐτῶν ῥίψαντες εἰς τὸ τείχος ἔφηνον. καίτοι τὰ γε πρῶτα τῇ φύσει τε τοῦ χωρίου, ὑπερδεξίου ὄντος, ἐπεκράτουν καὶ οὐ κατὰ μέτωπον μόνον ἠκροβολίζοντο ἐς τοὺς προμαχομένους τῶν μηχανῶν, ἀλλὰ καὶ ἐκ τῶν πύργων, οἱ δὲ ἑκατέρωθεν τοῦ ἐρημιμένου τείχους αὐτοὶ ὑπολειμμένοι ἐκ πλαγίου τε καὶ μόνον οὐ κατὰ νότον παρεῖχον ἀκροβολίζεσθαι ἐς τοὺς τῷ ἀντοικοδομημένῳ τείχει προσάγοντας.

22 Οὐ πολλαῖς δὲ ὑστερον ἡμέραις ἐπάγοντος αὐθις Ἀλεξάνδρου τὰς μηχανὰς τῷ πλινθίνῳ τῷ ἐντὸς τείχει καὶ αὐτοῦ ἐφεισθηκότος τῷ ἔργῳ ἐκδρομὴ γίνεται πανδημεῖ

σεισμένοις, würde als schon beschädigt — ὑπορυσσόμενος wenn er — οὐδὲ οὗτος = καὶ οὗτος οὐ, s. z. 2, 17, 2. — πλινθίνων μηροειδῆς, halbmondförmig aufgeführte Reservemauern zur Ausfüllung der Breschen werden öfter erwähnt.

5. γέροντα, „Schirmwände, waren aus Weiden geflochten und mit Thierfellen bedeckt und mit drei Rädern, zwei vorn und einem in der Mitte, versehen, um sie nach allen Seiten leicht wenden und, durch sie geschirmt, den Mauern einer belagerten Stadt nahe kommen zu können.“ D.

6. φύσει τε —, die Rede wird anakoluthisch durch selbständigen Zusatz des zweiten Umstandes fortgesetzt, statt: καὶ ὅτι οὐ — ἠκροβολίζοντο. — αὐτοί, selbst, allein; die allein stehengebliebenen Thürme bilden den Gegensatz zum eingestürzten zwischen ihnen befindlichen μεσοπύργιῳ. Daher ist nicht αὐτοῖς zu schreiben. — ἐκ πλαγίου — νότου, insofern die von den Macedoniern heransteuerte Reservemauer halbmondförmig aufgeführt war.

22. 1. αὐτοῦ ἐφ. τῷ ἔργῳ, den Sturm persönlich leitete (D.). — Τρίπυλον, Name eines Thores, dem

ἐκ τῆς πόλεως τῶν μὲν κατὰ τὸ ἐρημιμένον τείχος, ἢ αὐτὸς Ἀλέξανδρος ἐπετέτακτο, τῶν δὲ κατὰ τὸ Τρίπυλον, ἢ οὐδὲ πᾶν τι προσδεχομένοις τοῖς Μακεδόσιν ἦν. καὶ 2 οἱ μὲν δῆδας τε ταῖς μηχαναῖς ἐπέβαλλον καὶ ὅσα ἄλλα ἐς τὸ ἐξάσαι τε φλόγα καὶ ἐπὶ μέγα προκαλέσασθαι· τῶν δὲ ἀμφ' Ἀλέξανδρον αὐτῶν τε ἐμβαλλόντων ἐς αὐτοὺς ἐρρωμένως καὶ ταῖς μηχαναῖς ἀπὸ τῶν πύργων λίθων τε μεγάλων ἀφιεμένων καὶ βελῶν ἐξακοντιζομένων οὐ χαλεπῶς ἀπεστράφησαν τε καὶ ἔφηνον ἐς τὴν πόλιν. καὶ 3 φόνος ταύτῃ οὐκ ὀλίγος ἐγένετο, ὅσῳ πλείονές τε καὶ ξὺν μείζονι τῇ τόλμῃ ἐξέδραμον. οἱ μὲν γὰρ εἰς χεῖρας ἐλθόντες τοῖς Μακεδόσιν ἀπέθανον, οἱ δὲ ἀμφὶ τῷ τείχει τῷ καταπεπτωκότι, στενωτέρας τε ἢ κατὰ τὸ πλήθος αὐτῶν τῆς παρόδου οὐσίας καὶ τῶν κατερημιμένων τοῦ τείχους χαλεπὴν τὴν ὑπέρβασιν αὐτοῖς παρεχόντων.

Τοῖς δὲ κατὰ τὸ Τρίπυλον ἐκδρομοῦσιν ἀπήντα Πτο- 4 λεμαῖος ὁ σωματοφύλαξ ὁ βασιλικός, τὴν τε Ἀδδαίων καὶ Τιμάνδρου ἅμα οἱ τάξιν ἄγων καὶ ἔστιν οὗς τῶν ψιλῶν· καὶ οὗτοι οὐδὲ αὐτοὶ χαλεπῶς ἐτρέψαντο τοὺς ἐκ τῆς πόλεως. ξυνέβη δὲ καὶ τοῦτοις ἐν τῇ ἀποχωρήσει κατὰ 5 στενὴν γέφυραν τὴν ἐπὶ τῆς τάφρου πεποιυμένην φεί-

athenischen δῖπυλον entsprechend, nach der Bauart; wie es scheint, von drei neben einander befindlichen Thorgängen, deren mittlerer vielleicht für Reiter und Wagen bestimmt war (E. Curtius). — οὐδὲ πᾶν, ganz und gar nicht.

2. οἱ μὲν: οἱ κατὰ τὸ ἐρημιμένον τείχος ἐκδρομόντες; dem μὲν entspricht §. 4 τοῖς δέ. — ὅσα —, vollständig: ὅσα ἄλλα ἂν τις ἐμβαύλοι (z. 5, 9), übersetzbar durch: geeignet zu —.

3. ὅσῳ, als ginge vorher τόσῳ πλείων. — ξὺν μείζονι τόλμῃ statt εὐτολμότεροι. — ἢ κατὰ, als im Verhältniss stand, gemäss war. — ἀμφὶ τῷ, unattisch, bei Arrian sowohl

vom Ort als = περὶ mit Genit. und Accus. öfter.

4. Vollständig: τὴν τε Ἀδδαίων καὶ τὴν Τιμ. τάξιν (s. 6, 9, 20, 5, 3, 24, 1, 25, 6), denn eine τάξις konnte nicht nach zwei Führern benannt werden. Dass übrigens unter τάξις hier eine kleinere Abtheilung zu verstehen sei, nicht eine der grösseren dieses Namens, aus denen die Phalanx bestand, scheint aus §. 7 Ἀδδαῖος ὁ χιλ. zu folgen. — οὐδὲ αὐτοὶ χαλ. = καὶ αὐτοὶ οὐ χαλεπῶς, d. h. ebenso leicht, wie —.

5. καὶ τοῦτοις: καὶ bezeichnet Gleichheit des Schicksals d. Fliehenden mit dem der §. 3 Erwähnten in

γούσι τὴν τε γέφυραν αὐτὴν ὑπὸ πλήθους ξυτρώφαι καὶ πολλοὺς αὐτῶν ἐς τὴν τάφρον ἐμπέσοντας τοὺς μὲν ὑπὸ σφῶν καταπατηθέντας διαφθαρήναι, τοὺς δὲ καὶ ἄνωθεν
 6 ὑπὸ τῶν Μακεδόνων βαλλομένους. ὁ πλεῖστος δὲ φόνος περὶ ταῖς πύλαις αὐταῖς ξυνέβη, ὅτι ἡ ξύγκλεισις τῶν πυλῶν φοβερά τε καὶ πρὸ τοῦ καιροῦ γενομένη, δεισάντων μὴ συνεισπέσοιεν τοῖς φεύγουσιν ἐχόμενοι αὐτῶν οἱ Μακεδόνες, πολλοὺς καὶ τῶν φίλων τῆς εἰσόδου ἀπέκλεισεν, οὓς πρὸς αὐτοῖς τοῖς τείχεσιν οἱ Μακεδόνες διέφθειραν.
 7 καὶ παρ' ὀλίγον ἦκεν ἀλῶναι ἡ πόλις, εἰ μὴ Ἀλέξανδρος ἀνεκαλέσατο τὸ στράτευμα, ἔτι διασῶσαι ἐθέλων τὴν Ἀλικαρνασσόν, εἴ τι φίλιον ἐνδοθεῖη ἐκ τῶν Ἀλικαρνασσέων. ἀπέθανον δὲ τῶν μὲν ἐκ τῆς πόλεως ἐς χιλίους, τῶν δὲ ξὺν Ἀλεξάνδρῳ ἀμφὶ τοὺς τεσσαράκοντα, καὶ ἐν τούτοις Πτολεμαῖός τε ὁ σωματοφύλαξ καὶ Κλέαρχος ὁ τοξάρχης καὶ Ἀδδαῖος, χιλιάρχος οὗτος, καὶ ἄλλοι τῶν οὐκ ἡμελημένων Μακεδόνων.
 23 Ἐνθα δὲ ξυνελθόντες οἱ ἡγεμόνες τῶν Περσῶν, Ὀροτοβάτης τε καὶ Μέμων, καὶ ἐκ τῶν παρόντων γρόντες σφᾶς τε οὐ δυναμένους ἐπὶ πολὺ ἀντέχειν τῇ πολιορκίᾳ καὶ τοῦ τείχους τὸ μὲν τι καταπεπρωκὸς ἤδη ὄρωντες, τὸ δὲ κατασεισισμένον, πολλοὺς δὲ τῶν στρατιωτῶν ἐν ταῖς
 2 ἐκδρομαῖς τοὺς μὲν διεφθαμένους, τοὺς δὲ καὶ ὑπὸ τοῦ τετριῶσθαι ἀπομάχους ὄντας, ταῦτα ἐν νῆϊ λαβόντες ἀμφὶ δευτέραν φυλακὴν τῆς νυκτὸς τὸν τε ξύλινον πύργον ὃν αὐτοὶ ἀντιπροδόμησαν ταῖς μηχαναῖς τῶν πολυεμίῶν ἐμπιπρᾶσι καὶ τὰς στοᾶς ἐν αἷς τὰ βέλη αὐτοῖς ἀπέκλειτο.

Folge ähnlicher Umstände.

6. περὶ ταῖς, spätere bei Attikern seltene Construction statt περὶ τὰς. — φοβερά τε καὶ —, ängstlich und deshalb zu früh; ἀποχώρησις φοβερά, 6, 10.

7. παρ' ὀλ. ἦκεν, um ein Gerings wäre es gekommen, vgl. 21, 4. — Die Handschriften haben sinnlos χιλιάρχης, οὗτος καὶ ἄλλοι. — οὐκ ἡμελημένων, non ignobilium,

persönliche Eigenschaften nicht ausschliessend, vorzugsweise auf Rang bezüglich.

23. 2. Arr. folgt der römischen Eintheilung der Nacht in 4 Nachtwachen (vigiliae) s. 5, 24, 2, von je 3 Stunden; bei den Griechen zerfiel sie in 3. — στοᾶ, Vorrathshallen, kommen als Aufbewahrungsorter von Waffen (Zeughäuser) auch bei andern Schriftstellern vor; ταμειῶν

ἐνέβαλον δὲ καὶ ταῖς οἰκίαις πῦρ ταῖς πλησίον τοῦ τεί- 3
 χους· τῶν δὲ καὶ προσήψατο ἡ φλόξ ἀπὸ τε τῶν στοῶν καὶ τοῦ πύργου πολλὴ ἐπενεχθεῖσα καὶ τι καὶ τοῦ ἀέμου ταύτῃ ἐπιφέροντος· αὐτῶν δὲ οἱ μὲν ἐς τὴν ἄκραν τὴν ἐν τῇ νήσῳ ἀπεχώρησαν, οἱ δὲ ἐς τὴν Σαλμακίδα οὕτω καλουμένην. Ἀλεξάνδρῳ δὲ ὡς ἐξηγγέλθη ταῦτα πρὸς τινῶν 4
 αὐτομολησάντων ἐκ τοῦ ἔργου καὶ τὸ πῦρ πολὺ καθεώρα αὐτός, καίτοι ἀμφὶ μέσας πον νύκτας ἦν τὸ γιγνόμενον, ὁ δὲ καὶ ὡς ἐξαγαγὼν τοὺς Μακεδόνας τοὺς μὲν ἐτι ἐμπιπρᾶντας τὴν πόλιν ἔκτεινεν· ὅσοι δὲ ἐν ταῖς οἰκίαις καταλαμβάνοντο τῶν Ἀλικαρνασσέων, τούτους δὲ σώζειν παρήγγειλεν.

Ἢδη τε ἕως ὑπέφαινε καὶ κατιδὼν τὰς ἄκρας ἃς οἱ 5
 τε Πέρσαι καὶ οἱ μισθοφόροι κατειλήφεσαν, ταύτας μὲν ἀπέγνω πολιορκεῖν, τριβὴν τε ἐπινοῶν οὐκ ὀλίγην ἔσεσθαι οἱ ἀμφ' αὐτὰς τῇ φύσει τῶν χωρίων καὶ οὐ παρὰ μέγα εἶναι ἐξελόντι οἱ τὴν πόλιν ἤδη πᾶσαν. θάψας δὲ τοὺς 6
 ἀποθανόντας ἐν τῇ νυκτὶ τὰς μὲν μηχανὰς ἐς Τράλλεις ἀπαγαγεῖν ἐκέλευσε τοὺς ἐπ' αὐταῖς τεταγμένους· αὐτός δὲ τὴν πόλιν εἰς ἔδαφος κατασκίασας αὐτῆς τε ταύτης καὶ τῆς ἄλλης Καρίας φυλακὴν ἐγκαταλιπὼν ξένους μὲν πε- 7
 ζοὺς τρισχιλίους, ἰππέας δὲ ἐς διακοσίους καὶ Πτολεμαῖον ἡγεμόνα αὐτῶν ἐπὶ Φρυγίας ἐπέστειλετο. τῆς δὲ Κα-
 7 ρίας ξυμπάσης σατραπεύειν ἔταξεν Ἄδαν, θυγατέρα μὲν Ἐκατόμνω, γυναῖκα δὲ Ἰδριέως, ὃς καὶ ἀδελφὸς αὐτῆς ὦν

παραμῆχες erklärt es der Lexicograph Photius, also von Aehnlichkeit der Form (Kr.).

3. τῶν δὲ καὶ — einige setzte auch die Gluth in Brand. — νήσῳ, die kleine den Hafen bildende Insel Arconnesus. — οὕτω, in der klassischen Gräcität wird sogenannt nur durch καλούμενος, λεγόμενος, ὀνομαζόμενος, ohne οὕτως, ausgedrückt.

4. καίτοι — ἦν: attisch: καίπερ ὄντος τοῦ γιγνομένου. — ὁ δέ, z. 2, 7, 9. — ὅσοι δέ — τούτους δέ,

z. 16, 6.

5. οὐ παρὰ μέγα, von keiner Bedeutung, z. 17, 8. — εἶναι: τὰς ἄκρας.

6. ἐπὶ Φρυγίας, „er selbst nicht unmittelbar, sondern auf weitem Umwege, zuerst östlich an der Küste hin und dann von Pamphylien (24, 3) nördlich aufsteigend, Parmenia unmittelbar über Sardes.“ D.

7. Hecatomnus, König von Karien, hinterliess sein Reich seinen ältesten Kindern Mausolus und Artemisia, nach deren Tode es an Hi-

κατὰ νόμον τῶν Καρῶν ξυμφέει. καὶ ὁ μὲν Ἰδριεὺς τε-
 λευτῶν ταύτη ἐπέτρεψε τὰ πράγματα, νενομισμένον ἐν τῇ
 Ἀσίᾳ ἔτι ἀπὸ Σεμιράμεως καὶ γυναικας ἄρχειν ἀνδρῶν.
 Πιζώδαρος δὲ τὴν μὲν ἐκβάλλει τῆς ἀρχῆς, αὐτὸς δὲ κατ-
 8 εἶχε τὰ πράγματα. τελετήσαντος δὲ Πιζωδάρον Ὀρον-
 τοβάτης τὴν Καρῶν ἀρχὴν ἐκ βασιλέως πεμφθεὶς εἶχε,
 γαμβρὸς ὢν Πιζωδάρον. Ἄδα δὲ Ἄλινδα μόνον κατεῖχε,
 χωρίον τῆς Καρίας ἐν τοῖς ὄχρωτάτον, καὶ ἐσβαλόντι
 Ἀλέξανδρον εἰς Καρίαν ἀπήντα, τὰ τε Ἄλινδα ἐνδιδοῦσα
 καὶ παῖδά οἱ τιθεμένη Ἀλέξανδρον. καὶ Ἀλέξανδρος τὰ
 τε Ἄλινδα αὐτῇ ἐπέτρεψε καὶ τὸ ὄνομα τοῦ παιδὸς οὐκ
 ἀπηξίωσε, καὶ ἐπειδὴ Ἀλικαρνασσὸν τε ἐξείλε καὶ τῆς
 ἄλλης Καρίας ἐπεκράτησεν, αὐτῇ ἄρχειν ἀπάσης ἔδωκε.
 24 Τῶν Μακεδόνων δὲ ἔστιν οἱ συνεστρατευμένοι Ἀλεξ-
 ἀνδρον ἦσαν νεωστὶ πρὸ τῆς στρατείας γεγαμηγότες· καὶ
 τούτων ἔγνω οὐκ ἀμελητέα εἶναι οἱ Ἀλέξανδρος, ἀλλ' ἐκ-
 πέμπει γὰρ αὐτοὺς ἐκ Καρίας διαχειμῶσοντας ἐν Μακε-
 δονίᾳ ἅμα ταῖς γυναιξίν, ἐπιτάξας αὐτοῖς Πτολεμαῖόν τε
 τὸν Σελεύκου, ἕνα τῶν σωματοφυλάκων τῶν βασιλικῶν,
 καὶ τῶν στρατηγῶν Κοῖνόν τε τὸν Πολεμοκράτους καὶ
 2 Μελέαρχον τὸν Νεοπτολέμου, ὅτι καὶ αὐτοὶ τῶν νεογάμων
 ἦσαν, προστάξας, ἐπειδὴν αὐτοὶ τε ἐπανίσωσι καὶ τοῖς
 μετὰ σφῶν ἐκπεμφθέντας ἐπανάγωσι, καταλέξει ἵππεας
 τε καὶ πεζοὺς ἐκ τῆς χώρας ὅσους πλείστους. καὶ τῷ

drieus und Ada fiel. Hidrieus starb
 Ol. 109. 1. — νόμον, ebenso war
 es bei den Persern, doch s. z. 2, 11,
 9. — ξυμφέει, über das Imperf. s.
 z. 2, 2, 1. — νενομισμένον, das ge-
 wöhnlich als Accus. oder Nominat.
 absol. gefasste Particip. ein Urtheil
 über die Handlung aussprechend,
 ist ursprünglich wohl apposit. Fort-
 setzung der Verbalconstruction: er
 überliess ihr die Verwaltung als
 (wir; nach) einen bestehenden Ge-
 brauch. Die Sache selbst musste
 einem unter dem Einfluss römischer
 Vorstellungen schreibenden Schrift-

steller auffallend genug erscheinen:
 Tacit. German. 45 von den Suionen:
*femina dominatur, in tantum non
 modo a libertate, sed etiam a servi-
 tute degenerant.*

8. ἐν τοῖς steigert den Superlativ,
 vollständig: ἐν τοῖς ὄχρωσις
 ὄχρωτάτον. — τιθεμένη wie ἐνδι-
 δοῦσα vom Anerbieten.

24. 1. ἦσαν gehört zu συνε-
 στρατευμένοι: ἔστιν οἱ = ἔνιοι
 z. 7, 11. — ἀμελητέα, z. 1, 1, 8.

2. ἐπανάγωσιν, wenn sie die mit
 ihnen Beurlaubten zurückführten, zu
 ihm; die handschriftl. Lesart ἐπαν-

ἔργῳ τῷδε, εἴπερ τινὶ ἄλλῳ, εὐδοκίμησε παρὰ Μακεδόσιν
 Ἀλέξανδρος. ἐπέμψε δὲ καὶ Κλέανδρον τὸν Πολεμοκρά-
 τος ἐπὶ ξυλλογῇ στρατιωτῶν εἰς Πελοπόννησον.

Παρμενίωνα δὲ πέμπει ἐπὶ Σάρδεων, δοὺς αὐτῷ τῶν 3
 τε εταίρων ἵππαρχίαν καὶ τοὺς Θετταλοὺς ἵππεας καὶ
 τοὺς ἄλλους ξυμμάχους καὶ τὰς ἀμάξας ἄγειν· καὶ κελεύει
 προΐεναι ἀπὸ Σάρδεων ἐπὶ Φοργίαν. αὐτὸς δὲ ἐπὶ Αν-
 κίας τε καὶ Παμφυλίας ἦει, ὡς τῆς παραλίον κρατήσας
 ἀχρεῖον καταστήσαι τοῖς πολεμίοις τὸ ναυτικόν. καὶ πρῶ- 4
 τον μὲν ἐν παρόδῳ Ὑραρα, χωρίον ὄχρῳν, φυλακὴν ἔχον
 ξένους μισθοφόρους, ἐξ ἐφόδου ἔλαβεν· οἱ δ' ἐκ τῆς ἄκρας
 ξένοι ὑπόσπονδοι ἐξῆλθον. ἔπειτα ἐσβαλὼν εἰς Ανκίαν
 Τελμισσέας μὲν ὁμολογίᾳ προσηγάγετο· περάσας δὲ τὸν
 Ξάνθον ποταμὸν Πίναρα καὶ Ξάνθον τὴν πόλιν καὶ Πά-
 ταρα ἐνδοθέντα ἔλαβεν καὶ ἄλλα ἐλάττω πολιόμενα εἰς
 τριάκοντα.

Ταῦτα καταπράξας ἐν ἀκμῇ ἤδη τοῦ χειμῶνος εἰς τὴν 5
 Μιλνάδα καλονμένην χώραν ἐσβάλλει, ἣ ἔστι μὲν τῆς με-
 γάλης Φοργίας, ξυνετέλει δὲ εἰς τὴν Ανκίαν τότε, οὕτως
 ἐκ βασιλέως μέγαν τεταγμένον. καὶ ἐνταῦθα Φασηλι-
 τῶν πρέσβεις ἦγον περὶ φιλίας τε καὶ χρυσῷ στεφανῶ
 στεφανῶσαι Ἀλέξανδρον· καὶ ὑπὲρ τῶν αὐτῶν ἐπικηρυ-
 κενόμενοι ἐπρέσβευον Ανκίαν τῶν κάτω οἱ πολλοί. Ἀλέξ- 6
 ἀνδρος δὲ Φασηλίτας τε καὶ Ανκίους παραδοῦναι τὰς
 πόλεις τοῖς ἐπὶ τούτῳ στελλομένοις ἐκέλευσε· καὶ παρε-
 δόθησαν ξύμπασαι. αὐτὸς δὲ ὀλίγον ὕστερον εἰς τὴν Φα-

αγάγωσιν ist widersinnig. — εἴπερ,
 z. 17, 12. — Κλέανδρον, über den
 Erfolg seiner Sendung, s. 2, 20, 5.

4. τῆς ἄκρας, der dort befindlichen.
 — ὁμολογίᾳ προσηγ., z. 2,
 20, 5. — „Dass Pinara in Lycien
 jenseits des Uebergangs über den
 Xanthus gesetzt wird, ist ein ent-
 schiedener Fehler.“ Kiepert. —
 τὴν πόλιν, die Apposition ist durch
 den Gegensatz zu Ξάνθον τὸν πο-
 ταμὸν bedingt; zu den übrigen

Nomin. versteht sich der Begriff von
 selbst.

5. ἐν ἀκμῇ, des Jahres 334—333.
 — Μιλνάς, älterer Name für ganz
 Lycien. — ξυνετέλειν εἰς τι, die Steu-
 ern wohin entrichten, von Personen
 und Provinzen, dann überhaupt Be-
 zeichnung politischer Zusammen-
 gehörigkeit, hier: zu einem Bezirk
 gehören. — ἦγον στεφανῶσαι, um
 zu beschenken, so der Infl. oft bei
 Arr. — Ανκ. τῶν κάτω, die Küsten-

σηλίδα παραγενόμενος συνεξαιρεί αὐτοῖς φρουρίον ὄχυρόν, ἐπιτετειχισμένον τῇ χώρᾳ πρὸς Πισιδῶν, ὅθεν ὀρώμενοι οἱ βάρβαροι πολλὰ ἔβλαπτον τῶν Φασηλιῶν τοὺς τὴν γῆν ἐργαζομένους.

- 25 Ἔτι δὲ αὐτῷ περὶ τὴν Φασηλίδα ὄντι ἐξαγγέλλεται Ἀλέξανδρον τὸν Ἀερόπου ἐπιβουλεύειν, τὰ τε ἄλλα τῶν ἐταίρων ὄντα καὶ ἐν τῷ τότε Θετταλῶν τῆς ἵππου ἄρχοντα. ἦν μὲν δὴ ὁ Ἀλέξανδρος οὗτος ἀδελφὸς Ἡρομένους τε καὶ Ἀρραβαίου τῶν ξυνεπιλαβόντων τῆς σφαγῆς 2 τῆς Φιλίππου· καὶ τότε αἰτίαν σχόντα αὐτὸν Ἀλέξανδρος ἀφῆκεν, ὅτι ἐν πρώτοις τε ἀφίκετο τῶν φίλων παρ' αὐτὸν, ἐπειδὴ Φίλιππος ἐτελεύτησε, καὶ τὸν θώρακα ἐν δὲ συνηκολούθησεν αὐτῷ εἰς τὰ βασιλεία· ὕστερον δὲ καὶ ἐν τιμῇ ἀμφ' αὐτὸν εἶχε, στρατηγὸν τε ἐπὶ Θράκης στείλας καὶ ἐπειδὴ Κάλας ὁ τῶν Θετταλῶν ἵππαρχος ἐπὶ σατραπείᾳ ἐξεπέμφθη, αὐτὸν ἀπέδειξεν ἄρχειν τῆς Θετταλικῆς ἵππου. τὰ δὲ τῆς ἐπιβουλῆς ἐξηγγέλθη ὡδε.
- 3 Δαρειῶς, ἐπειδὴ Ἀμύντας αὐτομολήσας παρ' αὐτὸν λόγους τέ τινας καὶ γράμματα παρὰ τοῦ Ἀλεξάνδρου τοῦτου ἐκόμισε, καταπέμπει ἐπὶ θάλασσαν Σισίην, ἄνδρα Πέροισιν τῶν ἀμφ' αὐτὸν πιστόν, πρόφασιν μὲν παρὰ Ἀτιζύην τὸν Φρυγίας σατράπην, τῇ δὲ ἀληθείᾳ τῷ Ἀλεξάν-

bewohner Lyciens.

6. συνεξαιρεί, z. 2, 20, 5.

25. 1. τὰ τε ἄλλα deutet die Auszeichnungen an, die er mit den übrigen ἐταῖροι theilte. — καὶ — ὄντα, die, welche er für seine Person hatte; beide Zusätze haben den Zweck, die ἐπιβουλή als nicht bedeutungslos darzustellen. — τῶν ξυνεπιλαβόντων von Ἡρομένους und Ἀρραβαίου zu trennen und mit οὗτος zu verbinden, wäre unnatürlich, auch würde dann Schuld, nicht Verdacht wider Alex. ausgesprochen, gegen den Sinn des Folgenden. Die Verwandtschaft gereichte ihm zum Verdacht, der dem einen ausgemachter erscheinen konnte als

dem andern, so dass man sich nicht wundern darf über Curtius 7, 1, 6: in Philippi quoque caedem (Alexandrum) coniurasse cum Pausania pro comperto fuit. Ueber ξυνεπιλαμβάνειν s. z. 6, 3, 4.

2. συνηκολούθησε, Curtius: quia primus Alexandrum regem salutaverat, supplicio magis quam crimini fuerat exemptus. — σατραπεία, Phrygien; s. 17, 1. — ἀπέδειξεν ἄρχειν statt des gewöhnlichen ἀπέδ. ἄρχοντα auch 2, 12, 2, wie öfter κατέστησε σατραπείην, ἐτάξε σατραπείην.

3. λόγοι, mündliche Anträge. — πρόφασιν, angeblich, adverbialer Accusativ, ursprünglich wohl als

δρω τούτῳ συνεσόμενον καὶ πίστει δάσονται, εἰ ἀποκτείνει βασιλέα Ἀλέξανδρον, αὐτὸν βασιλέα καταστήσειν Μακεδονίας καὶ χρυσίου τάλαντα πρὸς τῇ βασιλείᾳ ἐπιδώσειν χίλια. ὁ δὲ Σισίης ἀλούς πρὸς Παρμενίωνος 4 λέγει πρὸς Παρμενίωνα ὧν ἕνεκα ἀπεστάλη· καὶ τοῦτον αὐτίκα ἐν φυλακῇ πέμπει Παρμενίων παρ' Ἀλέξανδρον, καὶ πυνθάνεται ταῦτα παρ' αὐτοῦ Ἀλέξανδρος. συναγαγὼν δὲ τοὺς φίλους βουλήν προὔτιθει ὅτι χρὴ ὑπὲρ Ἀλεξάνδρου γῶναι. καὶ ἐδόκει τοῖς ἐταίροις μήτε πάλαι 5 εὐ βεβουλεύσθαι τὸ κράτιστον τοῦ ἱππικοῦ ἀνδρὶ οὐ πιστῷ ἐπιτρέψας, πῶν τε χρῆναι αὐτὸν κατὰ τάχος ἐκποδῶν ποιῆσθαι, πρὶν καὶ ἐπιτηδειότερον γενόμενον τοῖς Θετταλοῖς ξὺν αὐτοῖς τι νεωτερίσαι. καὶ τι καὶ θεῖον ἐφό- 6 βει αὐτούς. ἔτι γὰρ πολιορκούντος αὐτοῦ Ἀλεξάνδρου Ἀλικαρνασσὸν ἀναπαύσθαι μὲν ἐν μεσημβρίᾳ, χελιδόνα δὲ περιπέτεσθαι ὑπὲρ τῆς κεφαλῆς τρυζόντων μεγάλα καὶ τῆς εὐνῆς ἄλλη καὶ ἄλλη ἐπικαθίζειν, θορυβωδέστερον ἢ κατὰ τὸ εἰωθὸς ἔδουσαν. τὸν δὲ ὑπὸ καμιάτου ἐγε- 7 ρθῆναι μὲν ἀδυνάτως ἔχειν ἐκ τοῦ ὕπνου, ἐνοχλούμενον δὲ πρὸς τῆς φωνῆς τῇ χειρὶ οὐ βαρέως ἀποσοβῆσαι τὴν χελιδόνα· τὴν δὲ τοσοῦτον ἄρα δεῖσαι ἀποφρυγεῖν πληγεῖσαν ὥστε ἐπὶ τῆς κεφαλῆς αὐτῆς τοῦ Ἀλεξάνδρου καθ- 8 μένην μὴ πρόσθεν ἀνεῖναι πρὶν παντελῶς ἐξεγερθῆναι Ἀλέξανδρον. καὶ Ἀλέξανδρος οὐ φαῦλον ποιησάμενος τὸ 8

Prädicat der Handlung gedacht, dann auch bei Passiven, vgl. 4, 1, 2. 7, 19, 7. — πίστει, (eidliche) Zusagen. — βασιλέα καταστήσειν, die Ausführung dieser Zusage war nicht so unwahrscheinlich als sie dem ersten Anblick erscheint; wenigstens sagt Plutarch de Alex. fortitud. 1, 3, dass nach der Ermordung Philipps πᾶσα ὕπουλος (ἦν) ἡ Μακεδονία πρὸς Ἀμύνταν ἀποβλέπουσα καὶ τοὺς Ἀερόπου παῖδας. — ἐν φυλακῇ, unter Bedeckung.

4. συναγαγὼν τ. φίλους, s. z. 3, 26, 2.

6. αὐτοῦ Ἀλ. setzt eine Beziehung zu einem Gegensatz voraus, der zu unklar ist, als dass man nicht vermuthen sollte, Ἀλεξάνδρου sei Zusatz eines Erklärers zu αὐτοῦ. — ἀναπαύσθαι, wohl nicht abhängig von einem zu ergänzenden λέγεται, sondern von dem durch ἐφόβει angedeuteten Begriff der von den Freunden geäußerten Besorgniss.

7. καθήμενην mit ἀνεῖναι zu verbinden.

8. οὐ φαῦλον, nicht bedeutungslos, häufig in diesem Zusammen-

τῆς χελιδόνος ἀνεκοίνωσεν Ἀριστάνδρῳ τῷ Τελμισσεῖ, μάντι· Ἀριστάνδρον δὲ ἐπιβουλὴν μὲν ἐκ τῶν φίλων σημαίνεσθαι αὐτῷ εἰπεῖν· σημαίνεσθαι δὲ καὶ ὅτι καταφανῆς ἔσται. τὴν γὰρ χελιδόνα σύντροφόν τε εἶναι ὄρνιθα καὶ εὖνον ἀνθρώποις καὶ λάλον μᾶλλον ἢ ἄλλην ὄρνιθα.

9 Ταῦτά τε οὖν καὶ τὰ ἀπὸ τοῦ Πέρσου ξυνθεῖς πέμπει ὡς Παρμενίωνα Ἀμφοτερόν τὸν Ἀλέξανδρον μὲν παῖδα, ἀδελφὸν δὲ Κρατέρον. καὶ ξυμπέμπει αὐτῷ τῶν Περσῶν τινὰς τὴν ὁδὸν ἠγησομένους. καὶ ὁ Ἀμφοτερός στολὴν ἐνδὺς ἐπιχώριον, ὡς μὴ γνώριμος εἶναι κατὰ τὴν

10 ὁδόν, λανθάνει ἀφικόμενος παρὰ Παρμενίωνα· καὶ γράμματα μὲν οὐ κομίζει παρ' Ἀλέξανδρον· οὐ γὰρ ἔδοξε γράφειν ὑπὲρ οὐδενὸς τοιοῦτον ἐς τὸ ἐμφανές· τὰ δὲ ἀπὸ γλώσσης οἱ ἐντεταλμένα ἐξηγγεῖλε. καὶ οὕτως ξυλλαμβάνεται ὁ Ἀλέξανδρος οὗτος καὶ ἐν φυλακῇ ἦν.

26 Ἀλέξανδρος δὲ ἄρας ἐκ Φασηλίδος μέρος μὲν τι τῆς στρατιᾶς διὰ τῶν ὁρῶν πέμπει ἐπὶ Πέρρης, ἣ ὠδοποιήκεσαν αὐτῷ οἱ Θραῖκες χαλεπὴν ἄλλως καὶ μακρὰν οὖσαν τὴν πάροδον· αὐτὸς δὲ παρὰ τὴν θάλασσαν διὰ τοῦ αἰγιαλοῦ ἦγε τοὺς ἄμφ' αὐτόν. ἔστι δὲ ταύτη ἡ ὁδὸς οὐκ ἄλλως ὅτι μὴ τῶν ἀπ' ἄρκτου ἀνέμων πνεόντων· εἰ δὲ νότοι κατέχειεν, ἀπόρως ἔχει διὰ τοῦ αἰγιαλοῦ ὁδοι-

2 πορεῖν. τότε δ' ἐκ νότων σκληρῶν βορέαι ἐπιπνεύσαντες, οὐκ ἄνευ τοῦ θεῖου, ὡς αὐτὸς τε καὶ οἱ ἄμφ' αὐτόν ἐξηγοῦντο, εὐμαρῇ καὶ ταχεῖαν τὴν πάροδον παρεσχόν. ἐκ Πέρρης δὲ ὡς προῆει, ἐντυγχάνουσιν αὐτῷ κατὰ τὴν ὁδόν

hange.

10. οὐ γὰρ ἔδοξε, denn es schien nicht rathsam. — ἐς τὸ ἐμφ. = ἐμφανώς. — ἐν φυλ. ἦν, erst drei Jahre später ward Alexander, nach Curtius und Diodor, hingerichtet.

26. 1. Zwei Handschriften, ὠδοποιήκεσαν: mit doppeltem Augment auch 3, 13, 2 und bei Xenophon. — ταύτη, denn ein Gebirgszug des Taurus (Climax, Leiter, ein mehre-

ren sich stufenweise nach dem Meere zu abdachenden Gebirgen eigenenthümlicher Name) streicht bis dicht an den pamphytischen Busen. Nach Strabo (14, 3, p. 666) begann Alexander den Marsch noch vor Beruhigung der See, so dass die Soldaten einen ganzen Tag bis an d. Gürtel im Wasser waten mussten. Noch mährchenhafter haben andere Schriftsteller diesen Zug ausgeschmückt.

2. ἐπιπνεῖν, v. sich umsetzen-

πρέσβεις Ἀσπενδίων αὐτοκράτορες, τὴν μὲν πόλιν ἐνδιδόντες, φρουρὰν δὲ μὴ εἰσάγειν δεόμενοι. καὶ περὶ μὲν 3 τῆς φρουρᾶς πράξαντες ἀπῆλθον ὅσα ἤξιον· πενήκοντα δὲ τάλαντα κελεύει τῇ στρατιᾷ δοῦναι αὐτοῖς ἐς μισθὸν καὶ τοὺς ἵππους οὓς δασμὸν βασιλεῖ ἔτρεφον. οἱ δὲ ὑπὲρ τε τοῦ ἀργυρίου καὶ τοὺς ἵππους παραδώσειν ξυνθέμενοι ἀπῆλθον.

Ἀλέξανδρος δὲ ἐπὶ Σίδης ἦει. εἰσὶ δὲ οἱ Σιδῆται 4 Κυμαῖοι ἐκ Κύμης τῆς Αἰολίδος· καὶ οὗτοι λέγουσιν ὑπὲρ σφῶν τόνδε τὸν λόγον, ὅτι ὡς κατῆρὰν τε ἐς τὴν γῆν ἐκείνην οἱ πρῶτοι ἐκ Κύμης σταλέντες καὶ ἐπὶ οἰκισμῷ ἐξέβησαν, αὐτίκα τὴν μὲν Ἑλλάδα γλώσσαν ἐξελάθοντο, εὐθὺς δὲ βάρβαρον φωνὴν ἴεσαν, καὶ οὐδὲ τῶν προσχώρων βαρβάρων, ἀλλὰ ἰδίαν σφῶν οὕτω πρόσθεν οὖσαν τὴν φωνήν· καὶ ἐκ τότε οὐ κατὰ τοὺς ἄλλους προσχώρους Σιδῆται ἐβαρβάριζον. καταλιπὼν δὲ φρουρὰν ἐν Σίδῃ προῆει 5 ἐπὶ Σύλλιον, χωρίον ὄχρῶν καὶ φρουρὰν ἔχον ξένων μισθοφόρων καὶ αὐτῶν τῶν ἐπιχωρίων βαρβάρων. ἀλλ' οὔτε τὸ Σύλλιον ἐξ ἐφόδου αὐτοσχεδίου ἠδυνήθη λαβεῖν, ἐπεὶ τε ἠγγέλθη αὐτῷ κατὰ τὴν ὁδὸν τοὺς Ἀσπενδίους ὅτι οὐδὲν τῶν ξυγκειμένων πράξει ἐθέλοιεν, οὔτε τοὺς ἵππους παραδοῦναι τοῖς πεμφθεῖσιν οὔτε ἀπαριθμῆσαι τὰ χρήματα, καὶ τὰ ἐκ τῆς χώρας ὅτι ἀνασκευασάμενοι ἐς τὴν πόλιν τάς τε πύλας ἀποκεκλείκασιν τοῖς παρ' Ἀλεξάνδρου

den Wind. — πόλιν ἐνδιδ., die Unterwerfung der Stadt anbieten.

3. αὐτοῖς, der Sprachgebrauch verlangt αὐτούς (vgl. z. 7, 12, 4); gerade bei Arrian ist κελεύειν mit dem Accus. c. infin. ungemein häufig. — ἐς μισθόν, als Beitrag zur Löhnung, δασμὸν, als Tribut: dieser bestand in den Pferden. — Zu construiren ist: ὑπὲρ τε τοῦ ἀργυρίου ξυνθέμενοι καὶ ξυνθέμενοι τοὺς ἵππους παραδώσειν, wenn die Lesart richtig ist.

4. ἐπὶ οἰκισμῷ, um sich anzu-

siedeln. — καὶ οὐδέ, und zwar nicht einmal die der Anwohner, was weniger wunderbar gewesen wäre. — τὴν φωνήν, an sich überflüssige, bei Arrian nicht seltene Wiederholung; der Artikel bezieht sich auf die vorhergegangene Erwähnung und ist so zu fassen: ἦν ἡ φωνὴ ἣν ἴεσαν ἰδίᾳ σφῶν. — οὐ κατὰ, nicht gemäss, in der Weise, 4, 22, 3. 5, 24, 5.

5. ἠγγέλθη τοῖς-ὅτι, Vermischung der Const. ἠγγέλθη τοῖς Ἀσπενδίους — ἐθέλειν und ἠγγέλθη ὅτι οἱ Ἀσπενδῖοι — ἐθέλοιεν. — ἀποκε-

καὶ τὰ τείχη ὅπη πεπονηκότα ἦν ἐπισκευάζουσι, ταῦτα πυθόμενος ἐπὶ Ἀσπένδου ἀνεξεύργνην.

27 Ῥιμισται δὲ τῆς Ἀσπένδου τὰ μὲν πολλὰ ἐπὶ ἄκρᾳ ὄχρῳ καὶ ἀποτόμῳ καὶ παρ' αὐτὴν τὴν ἄκρᾳ ὁ Εὐρυμέδων ποταμὸς ῥεῖ· ἦσαν δὲ αὐτοῖς καὶ περὶ τῆς ἄκρᾳ ἐν τῷ χθαμαλῷ οὐκ ὀλίγαι οἰκίσεις καὶ τείχος περιεβέβλητο αὐταῖς οὐ μέγα. τὸ μὲν δὴ τείχος εὐθύς, ὡς προσάγοντα Ἀλέξανδρον ἔγνωσαν, ἐκλείπουσιν ὅσοι ἐπύκον καὶ τὰς οἰκίας ὅσας ἐν τῷ χθαμαλῷ ὤκισμένας οὐκ ἐδόκουν διαφυλάξαι ἂν δύνασθαι· αὐτοὶ δὲ ἐς τὴν ἄκρᾳ ξυμφεύουσιν. Ἀλέξανδρος δὲ ὡς ἀρίκετο ξὺν τῇ δυνάμει, εἴσω τοῦ ἐρήμου τείχους παρελθὼν κατεστρατοπέδευεν ἐν ταῖς οἰκίαις ταῖς καταλειμμέναις πρὸς τῶν Ἀσπενδίων. οἱ δὲ Ἀσπενδιοὶ ὡς εἶδον αὐτὸν τε Ἀλέξανδρον παρ' ἐλπίδα ἦγοντα καὶ τὸ στρατόπεδον ἐν κύκλῳ σφῶν πάντη, πέμψαντες πρέσβεις ἐδέοντο ἐφ' οἷσπερ τὸ πρότερον ξυμβῆναι. καὶ Ἀλέξανδρος τὸ τε χωρίον ὄχρῳ ἰδὼν καὶ αὐτὸς οὐκ ἐπὶ χρόνιον πολιορκίαν παρεσκευασμένος ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς μὲν οὐδὲ ὡς ξυνέβη πρὸς αὐτούς· ὁμήρους δὲ δοῦναι σφῶν τοὺς δυνατωτάτους ἐκέλευσε καὶ τοὺς ἵππους οὓς πρόσθεν ὠμολόγησαν καὶ ἑκατὸν τάλαντα ἀπὸ τῶν πενήκοντα, καὶ πείθεσθαι τῷ σατραπῇ τῷ ὑπ' Ἀλεξάνδρου ταχθέντι καὶ φόρους ἀποφέρειν ὅσα ἔτη Μακεδόσι, καὶ ὑπὲρ τῆς χώρας διακριθῆναι ἦν τῶν προσχώρων οὐσαν βίαν κατέχειν ἐν αἰτία ἦσαν.

5 Ὡς δὲ πάντα οἱ ἐπεχώρησαν ἀνέξεν ἐς Πέργην, κάκειθεν ἐς Φρυγίαν ὠρμητο· ἦν δὲ αὐτῷ ἡ πορεία παρὰ Τερμησσὸν πόλιν. οἱ δὲ ἄνθρωποι οὗτοι τὸ μὲν γένος

κλείκασι, Uebergang zur directen Construction aus dem Streben zu obiectiviren.

27. 1. αὐτοῖς: τοῖς Ἀσπενδίοις.

2. ἐπύκον, daran, dabei wohnen.

3. κύκλῳ, „findet sich öfter neben πάντη oder πανταχῆ, weil κύκλῳ

nicht nothwendig die ganze Umgebung bezeichnet.“ Krüger z. Xenoph. Anab. 3, 1, 2, vgl. 2, 27, 4, 4, 2, 3. — οὐδὲ ὡς, trotz seiner unzureichenden Belagerungsmittel.

4. ὅσα ἔτη, vollständig: τοσαῦτα ἔτη ὅσα ἐστὶ, dann wie ὅσα ἡμέραι adverbial: alljährlich.

5. ἐπεχώρησαν = συνεχώρησαν.

Πισίδαί εἰσι βάρβαροι, χωρίον δὲ οἰκοῦσιν ὑπερύψηλον καὶ πάντη ἀπότομον· καὶ ἡ ὁδὸς παρὰ τὴν πόλιν χαλεπή· καθήκει γὰρ ἐκ τῆς πόλεως ὄρος ἔστε ἐπὶ τὴν ὁδόν, καὶ 6 τοῦτο μὲν αὐτοῦ ἐν τῇ ὁδῷ ἀποπαύεται· ἀντίπορον δὲ αὐτῷ ἄλλο ὄρος ἐστὶν οὐ μείον ἀπότομον. καὶ ταῦτα τὰ ὄρη ὡσπερ πύλας ποιεῖ ἐπὶ τῇ ὁδῷ, καὶ ἔστιν ὀλίγη φυλακῆ κατέχοντας τὰ ὄρη ταῦτα ἄπορον ποιεῖν τὴν πάροδον. καὶ τότε οἱ Τερμησσεῖς πανδημεὶ ἐκβεβοηθηκότες ἀμφοτέρω τὰ ὄρη κατέχον. ταῦτα δὴ ἰδὼν Ἀλέξανδρος 7 στρατοπεδεύεσθαι αὐτοῦ ὅπως εἶχον ἐκέλευε τοὺς Μακεδόνας, γνοὺς ὅτι οὐ μενοῦσι πανδημεὶ οἱ Τερμησσεῖς ἀλιζόμενος σφῶς ἰδόντες, ἀλλ' ἀποχωρήσουσιν ἐς τὴν πόλιν πλησίον οὐσαν οἱ πολλοὶ αὐτῶν ὅσον φυλακῆν καταλιπόντες ἐπὶ τοῖς ὄρεσι. καὶ ξυνέβη ὅπως εἴκασεν· οἱ μὲν γὰρ πολλοὶ αὐτῶν ἀπῆλθον, αἱ φυλακαὶ δὲ ἐγκατέμειναν. καὶ ἐπὶ τούτους εὐθύς ἀναλαβὼν τοὺς τε τοξότας καὶ τὰς 8 τῶν ἀκοντιστῶν τάξεις καὶ τῶν ὀπλιτῶν ὅσοι κονφότεροι ἐπήγαγεν. οἱ δὲ οὐκ ἔμειναν βαλλόμενοι, ἀλλὰ ἔλιπον τὸ χωρίον· καὶ Ἀλέξανδρος ὑπερβαλὼν τὰ στενὰ πρὸς τὴν πόλιν κατεστρατοπέδευσε.

Καὶ ἐνταῦθα ἀφικνοῦνται παρ' αὐτὸν Σελγίαν πρέ- 28 σβεις. οἱ δὲ εἰσι καὶ αὐτοὶ Πισίδαί βάρβαροι καὶ πόλιν μεγάλην οἰκοῦσι καὶ αὐτοὶ μάχιμοί εἰσιν· ὅτι δὲ πολέμιοι τοῖς Τερμησσεῦσιν ἐκ παλαιῶ ἐτύγχανον, ὑπὲρ φιλίας πρὸς Ἀλέξανδρον πεπερασμένον ἦσαν. καὶ πρὸς τούτους σπένδεται Ἀλέξανδρος, καὶ ἐκ τούτου πιστοῖς ἐς

6. ἐκ τῆς π., von der Stadt aus. — ἐπὶ τῇ ὁδῷ, dicht an d. Strasse.

— ἔστιν — κατέχοντας, es ist möglich, dass mit einem geringen Posten besetzt haltende —, um so leichter wäre es damals möglich gewesen, wo die Term. den Posten πανδημεὶ besetzt hatten.

7. ὅπως εἶχον, z. 13, 3. — ὅσον, bis auf, nur; eigentlich: sie zogen insoweit sämmtlich ab, als sie eine Wache zurückliessen, vgl. 2, 22, 7.

— εἴκασεν ist Conjectur statt εἴκασεν: Arrian setzt in dieser Formel stets den Aor. — ἐγκατέμειναν, bleiben zurück auf d. früheren Posten.

28. 1. Das erste καὶ αὐτοὶ heisst gleichfalls, mit Beziehung auf 27, 5, das zweite sagt, im Gegensatz zum Prädicat der Stadt, von den Bewohnern eine Eigenschaft aus = καὶ πόλις ἦν οἰκοῦσι μεγάλη ἐστὶ καὶ αὐτοὶ μάχιμοί εἰσιν.

2. Auch bei Livius 38, 15 heissen

- 2 ἅπαντα ἐρχήσατο. τὴν Τερμησιδὸν δὲ ἀπέγνω ἔλειν ἂν ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ, ἀλλ' ἐπὶ Σαγαλασσοῦ ἐσιτέλλετο. ἦν δὲ καὶ αὕτη οὐ μικρὰ πόλις· Πισίδαι καὶ ταύτην ᾤκουν, καὶ ἔδοκον πάντων Πισιδῶν μαχίμων ὄντων αὐτοῖς εἶναι οἱ μαχιμώτατοι· καὶ τότε τὸν λόφον τὸν πρὸ τῆς πόλεως, ὅτι καὶ οὗτος οὐ μείον τοῦ τείχους ὄχυρός ἐς τὸ ἀπο-
3 μάχεσθαι ἦν, κατειληφότες προσέμενον. Ἀλέξανδρος δὲ τὴν μὲν φάλαγγα τῶν Μακεδόνων τάττει ὧδε. ἐπὶ μὲν τοῦ δεξιοῦ κέρως, ἵνα καὶ αὐτὸς ἐπιτείτατο, τοὺς ὑπασισταὺς εἶχεν, ἐχομένους δὲ τούτων τοὺς πεζεταίρους ἕστε ἐπὶ τὸ εὐώνυμον παρατείνας, ὡς ἐκάστοις τῶν στρατηγῶν
4 ἡ ἡγεμονία τῆς τάξεως ἐν τῇ τότε ἡμέρᾳ ἦν. ἐπὶ δὲ τῷ εὐωνύμῳ ἐπέταξεν ἡγεμόνα Ἀμύνταν τὸν Ἀρραβαίου. προετάχθησαν δὲ αὐτῷ τοῦ μὲν δεξιοῦ κέρως οἱ τε τοξόται καὶ οἱ Ἀγριᾶνες· τοῦ δὲ εὐωνύμου οἱ ἀκοντισταὶ οἱ Θοράκες, ὧν ἡγεῖτο Σιτάλης· οἱ γὰρ ἱππεῖς αὐτῷ οὐκ ὠφέλιμοι ἐν τῇ δυσχωρίᾳ ἦσαν. τοῖς Πισίδαϊς δὲ καὶ Τερμησιδαῖς προσβεβηθῆκοτες ξυνετάξαντο.
5 Ἦδη δὲ οἱ ἀμφ' Ἀλέξανδρον προσβεβληκότιες τῷ ὄρει ὅπερ κατεῖχον οἱ Πισίδαι κατ' αὐτὸ τὸ ἀποτομώτατον τῆς ἀνόδου ἦσαν, καὶ ἐν τούτῳ ἐπιτίθενται αὐτοῖς οἱ βάρβαροι λόχοις κατὰ κέρας ἐκότερον ἢ σφίσι μὲν εὐπροσοδωτάτον ἦν, τοῖς πολεμίοις δὲ χαλεπωτάτῃ ἢ πρόσβασις. καὶ τοὺς μὲν τοξότας, οἷα δὴ οὔτε ἀκριβῶς ὀπλισμένους
6 καὶ πρώτους πελάσαντας, ἐτρέψαντο· οἱ δὲ Ἀγριᾶνες ἔμειναν. ἐγγὺς γὰρ ἦδη καὶ ἡ φάλαγξ τῶν Μακεδόνων προσῆγε καὶ πρὸ αὐτῆς Ἀλέξανδρος ἐφαίνετο. ὡς δὲ ἐν

die Einwohner von Sag. *longe optimi bello regionis eius.* — ἀπομύχεσθαι, um sich von ihm herab vertheidigen zu können.

3. ὡς ἐκάστοις, d. h. jeder mit seiner Abtheilung in der Reihenfolge, die ihm (nach dem täglichen Wechsel) zukam, s. z. 14, 6, vgl. 5, 13, 4.

4. προετάχθησαν, zur Deckung

der Flanken, vgl. z. 14, 1.

5. ἦδη — καί, schon — als. — λόχοις kann nur auf die Pisidier bezogen werden und, wenn es richtig ist, kaum etwas Anderes bedeuten, als in einzelnen Haufen, ein aus Arrian sonst nicht nachweisbarer Gebrauch. — οἷα δὴ, z. 3, 4. — οὔτε — καί, wie 2, 10, 5, 3, 11, 1. 5, 22, 5.

χερσίν ἢ μάχῃ ἐγένετο, γυμνοὶ τε οἱ βάρβαροι ὄντες ὀπλίταις προσεφέροντο καὶ πάντα κατατιρωσκόμενοι ἐπιπτον, ἐνταῦθα δὲ ἐγκλίνοισι. καὶ ἀπέθανον [μὲν] αὐτῶν ἐς 7 πεντακοσίους. κοῦφοι γὰρ ὄντες καὶ ἔμπειροι τῶν χωρίων οὐ χαλεπῶς ἀπεχώρουν· καὶ οἱ Μακεδόνες διὰ βαρύτητα τῶν ὀπλων καὶ ἀπειρίαν τῶν ὁδῶν οὐ θαρραλέοι ἐς τὸ διώκειν ἦσαν. Ἀλέξανδρος δὲ ἐχόμενος τῶν φεν- 8 γόντων τὴν πόλιν αὐτῶν αἰρεῖ κατὰ κράτος. τῶν δὲ ξὺν αὐτῷ Κλέανδρός τε ὁ στρατηγὸς τῶν τοξοτῶν ἀποθνήσκει καὶ τῶν ἄλλων ἀμφὶ τοὺς εἴκοσιν. Ἀλέξανδρος δὲ ἐπὶ τοὺς ἄλλους Πισίδας ἦγε· καὶ τὰ μὲν τινα τῶν φρουρίων βία ἐξείλε, τὰ δὲ ὁμολογίᾳ προσηγάγετο.

Ἐπεῦθεν δὲ ἦει ἐπὶ Φρυγίας παρὰ τὴν λίμνην ἣ 29 ὄνομα Ἀσκανία, ἐν ἣ ἅλεις πηγνυται ἀτόματα, καὶ τούτοις χρῶνται οἱ ἐπιχώριοι οὐδὲ θαλάσσης τι ἐπὶ τούτῳ δέονται· καὶ ἀφικνεῖται ἐς Κελαινάς πεμπταῖος. ἐν δὲ ταῖς Κελαιναῖς ἄκρα ἦν πάντῃ ἀπότομος, καὶ ταύτην φυλακὴν κατεῖχεν ἐκ τοῦ σατραπικοῦ τῆς Φρυγίας Κᾶρες μὲν χίλιοι, Ἕλληνες δὲ μισθοφόροι ἑκατόν. καὶ οὗτοι 2 πρεσβεύονται παρ' Ἀλέξανδρον, ἐπαγγελλόμενοι, εἰ μὴ ἀφικουτὸ σφίσι βοήθεια ἐν ἡμέρᾳ ἣ ξινέκειτο, φράσαντες

7. γὰρ giebt hier wie 16, 2 (vgl. 20, 10) den Grund des verhältnissmässig geringen Verlustes an, vielleicht auch des Umstandes, dass keine Gefangenen gemacht wurden, vorausgesetzt, dass diese Angabe nicht ausgefallen ist. — μὲν fehlt in einer Handschrift von erster Hand.

8. βία — ὁμολογίᾳ, z. 2, 20, 5.

29. 1. Den Namen Ἀσκανία sollen zwei verschiedene Salzseen, der eine in Pisidien, der andere hier gemeinte in Phrygien geführt haben. Man hält ihn für identisch mit dem grossen Salzsee bei der Stadt Ἄγανα (Herod. 7, 30) zwischen Caelaenae und Colossae, jetzt Char-

Arrian I. 2. Aufl.

dak Ghieul. — πηγνυται, sich von selbst festsetzt, absetzt. — θαλάσσης, woraus sonst das Salz gewonnen wird.

2. ἣ ξινέκειτο, die Hoffnung des Entsatzes beruhte also auf schon früher getroffener Vereinbarung mit Darius, denn die Beziehung auf die hier mit Alexander getroffene gestattet das Tempus nicht. Anders bei Curt. 3, 1, 8: *Sexaginta dierum inducias pacti, ut nisi intra eos auxilium Dareus ipsis misisset, dederent urbem, postquam nihil inde praesidiū mittebatur, ad praestitutam diem permisere se regi.* — φράσαντες, wobei sie den Tag angaben: über das Asyndeton z. 13, 6. —

τὴν ἡμέραν, ὅτι παραδώσουσι τὸ χωρίον. καὶ ἔδοξε ταῦτα
 Ἀλεξάνδρῳ ὠφελιμώτερα ἢ πολιορκεῖν ἄπορον πάντη
 3 προσφέρεσθαι τὴν ἄκραν. πρὸς μὲν δὴ ταῖς Κελαιναῖς
 φυλακὴν καταλείπει στρατιώτας ἑς χιλίους καὶ πεντακο-
 σίους. μείνας δὲ αὐτοῦ ἡμέρας δέκα καὶ σατράπην ἀπο-
 δεῖξας Φρυγίας Ἀντίγονον τὸν Φιλίππου, ἐπὶ δὲ τοὺς
 συμμάχους ἀπ' ἐκείνου στρατηγὸν Βάλακρον τὸν Ἀμύντου
 ἐπιτάξας, αὐτὸς ἐπὶ Γορδίου ἐστέλλετο. καὶ Παρμενίῳ
 ἐπέστειλεν, ἄγοντα ἅμα οἱ τὴν δύναμιν ἐκείσε ἀπαντᾶν
 4 καὶ ἀπήρτα ξὺν τῇ δυνάμει Παρμενίων. καὶ οἱ νεόγαμοι
 δὲ οἱ ἐπὶ Μακεδονίας σταλέντες εἰς Γόρδιον ἦγον καὶ
 ξὺν αὐτοῖς ἄλλη στρατιὰ καταλεχθεῖσα, ἣν ἦγε Πτολε-
 μαῖός τε ὁ Σελεύκου καὶ Κοῖνος ὁ Πολεμοκράτους καὶ
 Μελέαγρος ὁ Νεοπτολέμου, πεζοὶ μὲν Μακεδόνες τρισχι-
 λιοι, ἵππεις δὲ ἑς τριακοσίους καὶ Θεσσαλῶν ἵππεις δια-
 κόσιοι, Ἑλλείων δὲ ἑκατὸν καὶ πενήκοντα, ὧν ἦγετο
 Ἀλκίας ὁ Ἡλείος.

5 Τὸ δὲ Γόρδιον ἔστι μὲν τῆς Φρυγίας τῆς ἐφ' Ἑλλη-
 σπόντου, κεῖται δὲ ἐπὶ τῷ Σαγγαρίῳ ποταμῷ. τοῦ δὲ
 Σαγγαρίου αἱ μὲν πηγαὶ ἐκ Φρυγίας εἰσὶν, αὐτὸς δὲ διὰ
 τῆς Θρακῶν τῶν Βιθυνῶν χώρας ἐξίησιν εἰς τὸν Εὐξείνου
 πόντον. ἐνταῦθα καὶ Ἀθηναίων πρεσβεία παρ' Ἀλέξαν-
 δρον ἀφίκετο, δεόμενοι Ἀλεξάνδρου ἀφεῖναι σφισι τοὺς
 αἰχμαλώτους, οἱ ἐπὶ Γρανικῷ ποταμῷ ἐλήφθησαν Ἀθη-
 ναίων ξυστρατενόμενοι τοῖς Πέρσiais καὶ τότε ἐν Μακε-
 6 δονίᾳ ξὺν τοῖς δισχιλίοις δεδεμένοι ἦσαν καὶ ὑπὲρ αὐτῶν
 ἄπρακτοι ἐν τῷ τότε ἀπῆλθον. οὐ γὰρ ἐδόκει ἀσφαλὲς
 εἶναι Ἀλεξάνδρῳ ἔτι συνεσιῶτος τοῦ πρὸς τὸν Πέρσην

ἄπορον ist Femininum, der davon
 abhängige Infinit. bezeichnet die
 Rücksicht, in der das Prädicat ἄπο-
 ρον der ἀκρα zukommt, vgl. z. 3, 4.

3. ἐπιτάξας gewöhnlich mit dem
 Dativ, hier wie 3, 5, 6 καταστήσας.

— Παρμενίῳ, s. 24, 3.

4. νεόγαμοι, s. 24, 1.

5. ἐκ — εἰσιν, nicht seltene Ver-
 mischung der Bezeichnung eines Be-
 findens wo mit der einer Herkunft
 von wo. — αἰχμαλώτους, s. 16, 2.

6. — δεόμενοι, z. 13, 2.

πολέμου ἀνεῖναι τι τοῦ φόβου τοῖς Ἑλλήσιν ὅσοι ἐναντία
 τῇ Ἑλλάδι στρατεύεσθαι ὑπὲρ τῶν βαρβάρων οὐκ ἀπη-
 ξίωσαν. ἀλλ' ἀποκρίνεται, ἐπειδὴν τὰ παρόντα καλῶς γέ-
 νηται, τότε ἦκειν ὑπὲρ τῶν αὐτῶν πρεσβευομένους.

6. ἐναντία, z. 16, 6. — ἀπο-
 κρίνεται — ἦκειν, gab den Be-
 scheid zu kommen, d. h. dass sie
 kommen sollten. — τὰ παρόντα,
 das gegenwärtige Unternehmen.

ΑΡΡΙΑΝΟΥ
ΑΝΑΒΑΣΕΩΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ
ΒΙΒΛΙΟΝ ΔΕΥΤΕΡΟΝ.

1 Ἐκ δὲ τούτου Μένων τοῦ τε ναυτικοῦ παντὸς ἡγεμὼν ἐκ βασιλείῳ Λαρείῳ καθεστῆκώς καὶ τῆς παραλίῳ ξυμπάσης ὡς ἐς Μακεδονίαν τε καὶ τὴν Ἑλλάδα ἀποστρέψων τὸν πόλεμον, Χίον μὲν λαμβάνει προδοσίᾳ ἐνδοθεῖσαν· ἔνθεν δὲ ἐπὶ Λέσβον πλεύσας, ὡς οὐ προσεῖχον αὐτῷ οἱ Μιτυληναῖοι, τὰς ἄλλας πόλεις τῆς Λέσβου προσηγάγετο.

2 ταύτας δὲ παραστησάμενος καὶ προσσχὼν τῇ Μιτυλήνῃ τὴν μὲν πόλιν χάρακι διπλῶ ἐκ θαλάσσης εἰς Θάλασσαν ἀπετείχεσε, στρατόπεδα δὲ πέντε ἐποικοδομησάμενος τῆς γῆς ἐκράτει οὐ χαλεπῶς. καὶ μέρος μὲν τι τῶν νεῶν τὸν λιμένα αὐτῶν ἐφύλασσε, τὰς δὲ ἐπὶ τὴν ἄκραν τῆς Λέσβου τὸ Σίγριον, ἵνα ἢ προσβολῇ μάλιστα ἔστι ταῖς ἀπὸ τε Χίου καὶ Γεραιστοῦ καὶ Μαλέας ὀκλάσιν, ἀποστείλας τὸν παράπλουον ἐν φυλακῇ εἶχεν, ὡς μὴ τινα ὠφέλειαν κατὰ

1. 1. ἐκ τούτου, hierauf, d. h. nach den zuletzt erwähnten Begebenheiten, ohne Beziehung auf ein einzelnes Ereigniss. — ὡς ist mit λαμβάνει zu verbinden, nicht mit καθεστῆκώς. Memnon erkannte, dass die natürlichste Politik den Krieg nach Macedonien und Griechenland zu spielen gebiete. In ähnlichem Sinne drang Demosthenes auf ein Bündniss mit Persien

gegen Macedonien. — ἄλλας πόλεις, Antissa, Methymna, Pyrrha, Eresus. — προσηγάγετο — παραστησάμενος, z. 20, 5.

2. ἐποικοδομησάμενος, z. Schutz des Walles errichtete er an fünf verschiedenen Stellen Lager, Schanzen, Forts. — αὐτῶν: muss vermuthlich αὐτῶν heißen. — τὸν παράπλουον, d. Vorbeifahren d. Schiffe, um ein Anlegen zu verhindern, oder

Θάλασσαν γίγνεσθαι τοῖς Μιτυληναίοις. καὶ ἐν τούτῳ 3 αὐτὸς μὲν νόσφ' τελευτᾷ, καὶ εἴπερ τι ἄλλο, καὶ τοῦτο ἐν τῷ τότε ἔβλαψε τὰ βασιλέως πράγματα. Ἀντοφραδάτης δὲ καὶ Φαρνάβαζος ὁ Ἀρταβάζου, ὅτῳ καὶ ἐπέτρεψε τελευτῶν ὁ Μένων τὴν αὐτοῦ ἀρχὴν ἔσπε Λαρείῳ τι ὑπὲρ αὐτῆς γνῶναι, ἀδελφιδῶ αὐτοῦ ὄντι, οὗτοι τῇ πολιουσίᾳ οὐκ ἀρρώστως προσέκειντο. καὶ οἱ Μιτυληναῖοι 4 τῆς τε γῆς εἰργόμενοι καὶ ἀπὸ θαλάσσης πολλαῖς ναυσὶν ἐφορμούσας φρονουόμενοι πέμψαντες παρὰ τὸν Φαρνάβαζον ὁμολογίας ἐποιήσαντο, τοὺς μὲν ξένους τοὺς παρ' Ἀλεξάνδρου σφίσι κατὰ συμμαχίαν ἦγοντας ἀπελθεῖν, Μιτυληναῖους δὲ καθελεῖν μὲν τὰς πρὸς Ἀλέξανδρον σφίσι γενομένας στήλας, ξυμμάχους δὲ εἶναι Λαρείῳ κατὰ τὴν εἰρήνην τὴν ἐπ' Ἀνταλκίδου γενομένην πρὸς βασιλέα Λαρεῖον, τοὺς φυγάδας δὲ αὐτῶν κατεῖναι ἐπὶ τοῖς ἡμίσει 5 τῶν τότε ὄντων ὅτε ἔφυγον. ἐπὶ τούτοις μὲν δὴ ἡ ξυμβασίς τοῖς Μιτυληναίοις πρὸς τοὺς Πέρσας ξινέβη. Φαρνάβα-

die, die es versuchten, aufzubringen.

3. εἴπερ — καί, ganz besonders, hebt etwas Einzelnes als Hauptumstand hervor, der, wenn überhaupt etwas, oder mit doppeltem καί (5, 27, 9), wenn ja noch etwas Anderes, ganz besonders in Betracht komme, s. 3, 11, 2, 4, 7, 5 und z. 1, 18, 1. — ἔσπε wie μέχοι, nach der Analogie von προῖν, mit dem Infia. ist spätere Gracität. — ἀδελφιδῶ, Artabazus war mit der Schwester des Memnon vermählt, s. z. 1, 12, 9. — οὗτοι, die Epanalepsis des mehrheitlichen Subjects war nöthig wegen des nur auf Einen bezüglichen Zwischensatzes, vgl. z. 15, 4.

4. γῆς εἰργ., z. 4, 27, 7. — ἀπελθεῖν ohne Artikel, weil ὁμολογίας ἐποιήσαντο = ὁμολογήσαντο. — καθελεῖν τ. στήλας, Friedens- und Vertragsschlüsse wurden durch Säulen bezeugt, deren Vernichtung die Aufhebung dessen bezeichnet, was

sie bezeugen, Krüger Studien, S. 82. Zu Alexander scheinen die Mityl. übergetreten zu sein nach d. Schlacht am Granikus. — ἐπ' Ἀνταλκίδου, unter, durch Vermittelung des Ant. Die Hauptbedingungen des schimpflichen Friedens (387) waren die Unterwerfung der asiat. Griechen unter die Herrschaft des Königs, und die Autonomie aller griechischen Staaten, dies um Athen zu schwächen. Sie wurden beschworen und auf steinernen Säulen in den gemeinsamen Heiligthümern, wie in Delphi, aufgestellt. Isocrat. Panegy. 180. Uebrigens ward der Friede mit Artaxerxes Mnemon, nicht mit Darius, geschlossen, so dass hier und 2, 2, vorausgesetzt, dass kein Irrthum des Schriftstellers vorliegt, die Perser absichtlich den Vertrag als bindend gegen die Nachfolger des Artaxerxes darstellen. — ἐπὶ τοῖς ἡμίσει —, unter Zusicherung der Hälfte ihres Be-

ζος δὲ καὶ Ἀντοφραδάτης, ὡς παρήλθον ἅπαξ εἰσω τῆς πόλεως, φρουρὰν τε ἐς αὐτὴν εἰσήγαγον καὶ φρουράρχον ἐπ' αὐτῇ Ἀνχομήδην Ρόδιον, καὶ τύραννον ἐγκατέστησαν τῇ πόλει Διογένην, ἕνα τῶν φυγάδων· χρήματά τε εἰσέπραξαν τοὺς Μιτυληναίους τὰ μὲν βίᾳ ἀφελόμενοι τοὺς ἔχοντας, τὰ δὲ ἐς τὸ κοινὸν ἐπιβαλόντες.

- 2 Ταῦτα δὲ διαπραξάμενοι Φαρνάβαζος μὲν ἔπλει ἐπὶ Ἀγκίας ἄγων τοὺς μισθοφόρους, Ἀντοφραδάτης δὲ ἐπὶ τὰς ἄλλας νήσους. καὶ ἐν τούτῳ καταπέμπει Δαρεῖος Θυμῶνδαν τὸν Μέντορος, αὐτὸν μὲν τοὺς ξένους παρὰ Φαρναβάζου παραληψόμενον καὶ ἀνάξοντα παρὰ βασιλέα, 2 Φαρναβάζῳ δὲ ἐροῦντα ἄρχειν ὅσων Μένων ἦρχε. καὶ παραδοὺς τούτῳ τοὺς ξένους Φαρνάβαζος ἔπλει παρ' Ἀντοφραδάτην ἐπὶ τὰς ναῦς. ὡς δὲ ὁμοῦ ἐγένοντο, δέκα μὲν ναῦς στέλλουσι ἐπὶ τὰς Κυκλάδας νήσους Δατάμην ἄνδρα Πέρσην ἄγοντα, αὐτοὶ δὲ ναυσὶν ἑκατὸν ἐπὶ Τενέδου ἔπλευσαν· κατακομισθέντες δὲ τῆς Τενέδου εἰς τὸν βόρειον καλούμενον λιμένα πέμπουσι παρὰ τοὺς Τενεδίους καὶ κελεύουσι τὰς στήλας τὰς πρὸς Ἀλέξανδρον καὶ τοὺς Ἕλληνας γενομένας σφίσι, ταύτας μὲν καθελεῖν, πρὸς Δαρεῖον δὲ ἄγειν τὴν εἰρήνην ἣν ἐπὶ Ἀντακίδου Δαρεῖῳ 3 συνέθεντο. Τενεδίοις δὲ τὰ μὲν τῆς εὐνοίας ἐς Ἀλέξανδρον τε καὶ τοὺς Ἕλληνας ἐποίει μᾶλλον· ἐν δὲ τῷ παρόντι

sitzthums, wie es zur Zeit ihrer Verbannung bestanden (D.).

5. ὡς ἅπαξ, als einmal, wie *ubi semel* = *ut primum*, sobald, vgl. 27, 7. — ἔχοντας, auch ohne die hier sich von selbst ergebende Beziehung auf *χρήματα* Bezeichnung der Vermögenden. — ἐς τὸ κοινὸν ἐπιβ., der Gesamtheit auferlegend.

2. 1. ἄλλας, die §. 2 erwähnten im Gegensatz zu Lesbos. — τοὺς ξένους, als zur See nach Tripolis geführt werden sie e. 13 erwähnt. — ἦρχε, beherrschte als oder so lange er lebte, wir setzen das Plusquamperfectum, vgl. 1, 17, 1.

23, 7.

2. ἐπὶ τὰς ναῦς, nach der Flotte, um sie zu übernehmen. — ἄγοντα, z. 1, 14, 6. — στήλας, z. 1, 4. — ταύτας erneuert den Begriff, um ihn des Gegensatzes wegen zu urgiren, s. z. 15, 3. — Δαρεῖῳ, z. 1, 4.

3. Τενεδίοις — ἐποίει, seltsame bei Späteren sich einige Male findende Ausdrucksweise, offenbar Nachahmung des Thucyd. 2, 8; ἡ εὐνοια παρὰ πολὺ ἐποίει τῶν ἀνθρώπων μᾶλλον ἐς τοὺς Ἀκαδαμονίους. Der Sinn muss sein: bei den Ten. neigte sich die Stimmung mehr für Alex., τὰ τῆς εὐνοίας, das Wohlwollen in seinen Wir-

ἄπορον ἄλλως ἐδόκει ὅτι μὴ προσχωρήσαντας τοῖς Πέρσαις σώζεσθαι· ἐπεὶ οὐδὲ Ἠγελόχῳ, ὅτῳ προσετέτακτο ὑπ' Ἀλεξάνδρου αὐθις ξυναγαγεῖν δύναμιν ναυτικὴν, τούτῃ αὐτῇ ξυνηγμένη ἦν ὡς δι' ὀλίγου προσδοκᾶν ἔσεσθαι ἂν σφίσι παρ' αὐτοῦ τινὰ ὠφέλειαν. οὕτω μὲν δὴ οἱ ἀμφὶ Φαρνάβαζον τοὺς Τενεδίους φόβῳ μᾶλλον ἢ ἐθέλοντας παρεστήσαντο.

Ἐν δὲ τούτῳ Πρωτέας ὁ Ἀνδρονίκου ἐτύγγανε μὲν 4 ξυναγαγὼν ἐξ Εὐβοίας τε καὶ Πελοποννήσου ναῦς μακρὰς ὑπὸ Ἀντιπάτρου τεταγμένους, ὡς εἶναι τινα ταῖς τε νήσοις φυλακὴν καὶ αὐτῇ τῇ Ἑλλάδι, εἰ, καθάπερ ἐξηγγέλλετο, ἐπιπλέοιεν οἱ βάρβαροι· πυνθόμενος δὲ Δατάμην περὶ Σίρρον ὁρμεῖν δέκα ναυσὶν, αὐτὸς ἔχων πεντεκαίδεκα νηκτὸς ἀνάγεται ἀπὸ Χαλκίδος τῆς ἐπὶ τῷ Εὐρίπῳ· καὶ 5 προσσχὼν ἔωθεν Κόθρῳ τῇ νήσῳ τὴν μὲν ἡμέραν αὐτοῦ ἀλλίξεται, ὡς σαφέστερόν τε διαπνυθῆσθαι τὰ περὶ τῶν δέκα νεῶν καὶ ἅμα ἐν νυκτὶ φοβερώτερον προσπεσεῖν τοῖς Φοίνιξιν· ὡς δὲ ἔμαθε σαφῶς τὸν Δατάμην ξὺν ταῖς ναυσὶν ἐν Σίρρῳ ὁρμουῖντα, ἐπιπλεύσας ἔτι νηκτὸς ὑπ' αὐτὴν τὴν ἔω καὶ ἀπροσδοκίτοις ἐπιπεσὼν ὅπῳ μὲν ναῦς αὐτοῖς ἀνδράσιν ἔλαβε· Δατάμης δὲ μετὰ δυοῖν τριηροῖν ἐν τῇ πρώτῃ προσμίζει τῶν ἅμα Πρωτέα νεῶν ὑπεκφυγῶν ἀπεσώθη πρὸς τὸ ἄλλο ναυτικόν.

Ἀλέξανδρος δὲ ὡς ἐς Γόρδιον παρήλθε, πόθος λαμ- 3 βάνει αὐτὸν ἀνελθόντα ἐς τὴν ἄκραν, ἵνα καὶ τὰ βασιλεῖα ἦν τὰ Γορδίον καὶ τοῦ παιδὸς αὐτοῦ Μίδου, τὴν ἅμαξαν ἰδεῖν τοῦ Γορδίου καὶ τοῦ ζυγοῦ τῆς ἀμάξης τὸν δεσμόν. λόγος δὲ περὶ τῆς ἀμάξης ἐκείνης παρὰ τοῖς 2 προσχωροῖς πολὺς κατεῖχε, Γόρδιον εἶναι τῶν πάλαι Φρυ-

κungen, Aeusserungen. — ὅτι μή, z. 1, 4.

4. ἀπὸ Χαλκίδος, in der Richtung von Ch. her, Pflugk's durch den Sinn gebotene Verbesserung statt ἐπὶ.

5. ἀπροσδοκίτοις statt παρὰ

προσδοκίαν αὐτοῖς.

3. 1. Rückkehr (1, 29) der Erzählung zu Alex. selbst. — ἵνα καὶ motivirt den Grund des Verlangens als durch ein doppeltes Interesse bedingt; die Burg war nicht blos Burg, sondern enthielt auch den

γῶν ἄνδρα πένητα καὶ ὀλίγην εἶναι αὐτῷ γῆν ἐργάζεσθαι
καὶ ζεύγη βοῶν δύο· καὶ τῷ μὲν ἀροτριᾶν, τῷ δὲ ἄμα-
3 ξεύειν τὸν Γόρδιον. καὶ ποτε ἀροῦντος αὐτοῦ ἐπιπτήναι
ἐπὶ τὸν ζυγὸν αἰτὸν καὶ ἐπιμεῖναι ἔσπε ἐπὶ βουλευτὸν
καθήμενον· τὸν δὲ ἐκπλαγέντα τῇ ὄψει ἵεναι κοινώσοντα
ὑπὲρ τοῦ θείου παρὰ τοὺς Τελμισσέας τοὺς μάντις·
εἶναι γὰρ τοὺς Τελμισσέας σοφοὺς τὰ θεῖα ἐξηγεῖσθαι
καὶ σφισιν ἀπὸ γένους δεδοσθαι αὐτοῖς καὶ γυναιξὶ καὶ
4 παισὶ τὴν μαντείαν. προσάγοντα δὲ κόμη τινὶ τῶν Τελ-
μισσέων ἐντευχεῖν παρθένῳ ὑδρονομένη καὶ πρὸς ταύτην
εἰπεῖν ὅπως οἱ τὸ τοῦ αἰετοῦ ἔσχε· τὴν δέ, εἶναι γὰρ καὶ
αὐτὴν τοῦ μαντικοῦ γένους, θύειν κελύσαι τῷ Διὶ τῷ
βασιλεῖ, ἐπαελθόντα εἰς τὸν τόπον αὐτόν· καὶ δεηθῆναι
γὰρ αὐτῆς Γόρδιον, τὴν θυσίαν ξυνεπισπομένην οἱ αὐτὴν
ἐξηγήσασθαι, θύσαι τε ὅπως ἐκέλευε ὑπετίθετο τὸν Γόρ-
διον καὶ ξυγγενέσθαι ἐπὶ γάμῳ τῇ παιδί καὶ γενέσθαι
5 αὐτοῖν παῖδα Μίδαν ὄνομα. ἤδη τε ἄνδρα εἶναι τὸν Μί-
δαν καλὸν καὶ γενναῖον καὶ ἐν τούτῳ στάσει πιέζεσθαι
ἐν σφίσι τοὺς Φρύγας, καὶ γενέσθαι αὐτοῖς χρησμόν ὅτι
ἄμαξα ἄξει αὐτοῖς βασιλέα καὶ ὅτι οὗτος αὐτοῖς κατα-
παύσει τὴν στάσιν. ἔτι δὲ περὶ αὐτῶν τούτων βουλευο-
μένοις ἔλθεῖν τὸν Μίδαν ὁμοῦ τῷ πατρὶ καὶ τῇ μητρὶ
6 καὶ ἐπιστήναι τῇ ἐκκλησίᾳ αὐτῇ ἁμάξῃ. τοὺς δέ, ξυμβα-

Pallast des Gordius.

3. ἐπιπτήναι, dichterische und spätprosaische Form st. ἐπιπέσθαι. — ἀπὸ γένους, d. h. die Gabe sei erblich in ihrem Geschlecht, sei ihnen durch ihre Abkunft schon verliehen; Cicero de Divin. 1, 41: *Telmisus in Caria est, qua in urbe ex-cellit haruspicum disciplina.*

4. προσάγοντα, als Obj. schwebt wohl ἄμαξιν vor. — καὶ δεηθῆναι γὰρ, wir würden nach καὶ inter-pungiren, die Rede ist vollständig so zu denken: καὶ τὴν παρθένον, δεηθῆναι γὰρ αὐτῆς Γόρδιον ξυ-νεπισπομένην οἱ αὐτὴν ἐξηγήσα-

σθαι, ξυνεπισπομένην—ἐξηγήσα-σθαι: θύσαι τε führt die Rede weiter fort, nicht dem vorhergehen-den, sondern dem folgenden καὶ vor ξυγγενέσθαι entsprechend. — ὑπετίθετο, angab, während des Opfers, daher das Imperfect. — ξυγγενέσθαι ἐπὶ γάμῳ, Angabe ehe-licher Verbindung.

5. ἤδη τε — καὶ, z. 1, 28, 5, — αὐτῇ verlangt der Zusammenhang zu ἁμάξῃ zu ziehen; der fehlende Artikel ist bei Arrian kein Hinder-niss; eben dass er (noch) auf dem Wagen hielt, ist als bedeutungsvoll hervorzuheben.

λόντας τὸ μαρτεῖον, τοῦτον ἐκείνον γινῶναι ὅσα ὄντινα ὁ
θεὸς αὐτοῖς ἔφραζεν ὅτι ἄξει ἡ ἄμαξα· καὶ καταστήσαι
μὲν αὐτοὺς βασιλέα τὸν Μίδαν, Μίδαν δὲ αὐτοῖς τὴν
στάσιν καταπαῦσαι, καὶ τὴν ἄμαξαν τοῦ πατρὸς ἐν τῇ
ἄκρᾳ ἀναθεῖναι χαριστήρια τῷ Διὶ τῷ βασιλεῖ ἐπὶ τοῦ
αἰετοῦ τῇ πομπῇ. πρὸς δὲ δὴ τούτοις καὶ τὸδε περὶ τῆς
ἁμάξης ἐμνηστέτο, ὅστις λύσει τοῦ ζυγοῦ τῆς ἁμάξης τὸν
δεσμόν, τοῦτον χρῆναι ἄρξαι τῆς Ἀσίας. ἦν δὲ ὁ δεσμός 7
ἐκ φλοιοῦ κρανείας καὶ τούτου οὔτε τέλος οὔτε ἀρχὴ ἐφαί-
νετο. Ἀλέξανδρος δὲ ὡς ἀπόρως μὲν εἶχεν ἐξενρεῖν λύσει
τοῦ δεσμοῦ, ἄλλετον δὲ περιδεῖν οὐκ ἤθελε, μὴ τινα καὶ
τοῦτο ἐς τοὺς πολλοὺς κίνησιν ἐργάσθαι, οἱ μὲν λέγουσιν
ὅτι παίσας τῷ ξίφει διέκοψε τὸν δεσμόν καὶ κελύσαι
ἔφη· Ἀριστόβουλος δὲ λέγει ἐξελόντα τὸν ἔστορα τοῦ
θύμοῦ, ὃς ἦν τύλος διαβεβλημένος διὰ τοῦ θύμοῦ διαμ-
πάξ, ξυνέχων τὸν δεσμόν, ἐξελύσαι ἔξω τοῦ θύμοῦ τὸν
ζυγόν. ὅπως μὲν δὴ ἐπράχθη τὰ ἀμφὶ τῷ δεσμῷ τούτῳ 8
Ἀλέξανδρῳ οὐκ ἔχω ἰσχυρίσασθαι, ἀπηλλάγη δ' οὖν ἀπὸ
τῆς ἁμάξης αὐτός τε καὶ οἱ ἀμφ' αὐτόν ὡς τοῦ λογίου
τοῦ ἐπὶ τῇ λύσει τοῦ δεσμοῦ ξυμβεβηκότος. καὶ γὰρ καὶ
τῆς νικτὸς ἐκείνης βρονταὶ τε καὶ σέλας ἐξ οὐρανοῦ ἐπε-

6. ξυβαλόνας, nachdem sie die Erscheinung mit dem Orakel zu-sammeng gehalten. — ἄκρα, in templo Jovis, Justin. 11, 7. — χαριστήρια, s. z. 1, 7, 2, ähnlich Virgil Aen. 8, 729: *clipeum Volcani, dona parentis.* — χοῆναι, z. 6, 7. — ἄρξαι, Beherrscher werden, *Asiae potiturum qui inexplicabile vinculum solvisset*, Curtius 3, 1, 16.

7. δεσμός od. ζυγόςδεσμος (Joch-riemen) verband das um den Nacken der Zugthiere gehende Joch mit der Deichsel und war an einem an der Spitze der Deichsel befindlichen Pflock befestigt. — καὶ τοῦτο, auch das neben den andern Bedenken gegen sein Uuternehmen. — „Zu-verlässig wird das ganze Heer das

Zerhauen mit dem Schwerte lieber geglaubt und nacherzählt haben; wie beim Ei des Columbus ist nicht das Resultat, sondern die Neuheit der Lösung ein Zeugnis des Genies.“ Droysen Alex. S. 162.

8. ἀμφὶ τῷ, unattisch, st. περὶ τόν, z. 1, 22, 3. — δ' οὖν, gewiss aber ist, dass — fügt dem, was d. Schriftsteller unentschieden lässt, eine entschiedene Thatsache bei. — ὡς, Angabe der subjectiven Meinung, deren vermeintliche Bestätigung durch καὶ γὰρ καὶ gegeben wird. — λογίου, Weissagung, wie 7, 16, 5. — ἐπεσήμηναι, gaben darüber gleichsam Zustimmung zu erkennen — ἐπὶ τούτοις, auf den Grund, in Folge davon.

σήμηνα· καὶ ἐπὶ τούτοις ἔθνε τῆ ὑστεραία Ἀλέξανδρος τοῖς φήρασι θεοῖς τὰ τε σημεῖα καὶ τοῦ δεσμοῦ τὴν λύσιν.

4 Αὐτὸς δὲ τῆ ὑστεραία ἐπ' Ἀγκύρας τῆς Γαλατικῆς ἐστέλλετο· καὶ ἐπὶ αὐτῷ πρεσβεία ἀφικνεῖται Παφλαγόνων, τό τε ἔθνος ἐνδιδόντων καὶ ἐς ὁμολογίαν ξυμβαίνοντων· ἐς δὲ τὴν χώραν ξὺν τῇ δυνάμει μὴ ἐσβαλεῖν ἐδέοντο.

2 τούτοις μὲν δὴ προστάσσει Ἀλέξανδρος ὑπακούειν Κάλῃ τῷ σατραπῆι Φρυγίας. αὐτὸς δὲ ἐπὶ Καππαδοκίας ἐλάσας ξύμπασαν τὴν ἐντὸς Ἄλως ποταμοῦ προσηγάγετο καὶ ἔτι ὑπὲρ τὸν Ἄλυν πολλὴν καταστήσας δὲ

3 πύλας τὰς Κιλικίας. καὶ ἀφικόμενος ἐπὶ τὸ Κίρον τοῦ ξὺν Ξενοφῶντι στρατόπεδον, ὡς κατεχομένας τὰς πύλας φυλακαῖς ἰσχυραῖς εἶδε, Παρμενίωνα μὲν αὐτοῦ καταλείπει σὺν ταῖς τάξεσι τῶν πεζῶν ὅσοι βαρύτερον ὀπλισμένοι ἦσαν· αὐτὸς δὲ ἀμφὶ πρώτην φυλακὴν ἀναλαβὼν τοὺς τε ὑπασπιστάς καὶ τοὺς τοξότας καὶ τοὺς Ἀργιᾶνας προῆγε τῆς νυκτὸς ἐπὶ τὰς πύλας, ὡς οὐ προσδεχομένοις τοῖς

4 φύλαξιν ἐπιπεσεῖν. καὶ προσάγων μὲν οὐκ ἔλαθεν, ἐς ἴσον δὲ αὐτῷ κατέστη ἡ τόλμα. οἱ γὰρ φυλακαὶς αἰσθόμενοι Ἀλέξανδρον αὐτὸν προσάγοντα λιπόντες τὴν φυλακὴν ὄχοντο φεύγοντες. τῇ δὲ ὑστεραία ἅμα τῇ ἔω ξὺν τῇ δυνάμει πάση ὑπερβαλὼν τὰς πύλας κατέβαινε ἐς τὴν

5 Κιλικίαν. καὶ ἐνταῦθα ἀγγέλλεται αὐτῷ Ἀρσάμης ὅτι

4. 1. Ancyra vom Midas gegründet, jetzt Angora, von den Römern zur Hauptstadt der Provinz Galatien erhoben, daher hier τῆς Γαλατικῆς, gehörte zu Alex. Zeit zu Grossphrygien. — ἐνδιδόντων, z. 1, 17, 3.

2. Καππαδοκῶν, z. 1, 16, 3.

3. τοὺς ξὺν Ξενοφ., s. Xenoph. Anab. 1, 2, 20. Hiergegen gilt die Nachricht des Curt. 3, 9, 1 nichts: *stativa illic habuerat Cyrus quum adversus Croesum in Lydiam duceret.*

4. ἐς ἴσον κατέστη, hatte denselben Erfolg, als wenn er verbor-

gen geblieben wäre. — τὴν φυλακὴν, den Wachtposten; über die Sache Curtius 3, 11, 11: *Alexander fauces iugis quae Pylae appellantur intravit. Contemplatus locorum situm non alias magis dicitur admiratus esse felicitatem suam: obrui potuisse velsaxis constebatur, si fuissent qui in subeuntes propellerent. Iter via quaternos capiebat armatos: dorsum montis imminabat viae non angustae modo, sed plerumque praeruptae, crebris obrantibus rivis, qui ex radicibus montium manant.*

πρόσθεν μὲν ἐπενοοῖ διασωῶζειν Πέρσας τὴν Ταρσὸν, ὡς δὲ ὑπερβεβληκότα ἤδη τὰς πύλας ἐπίθετο Ἀλέξανδρον ἐκλιπεῖν ἐν νῷ ἔχειν τὴν πόλιν δεδιέναι οὖν τοὺς Ταρσείας μὴ ἐφ' ἀρπαγὴν τραπεῖς οὕτω τὴν ἀπόλειψιν τῆς Ταρσοῦ ποιήσεται. ταῦτα ἀκούσας δρόμῳ ἦγεν ἐπὶ τὴν

6 Ταρσὸν τοὺς τε ἰππέας καὶ τῶν ψιλῶν ὅσοι κορυφώτατοι, ὥστε ὁ Ἀρσάμης μαθὼν αὐτοῦ τὴν δρόμῳ σπουδῇ φεύγει ἐκ τῆς Ταρσοῦ παρὰ βασιλέα Λαρεῖον οὐδὲν βλάβας τὴν πόλιν.

Ἀλέξανδρος δὲ, ὡς μὲν Ἀριστοβοῦλον λέλεκται, ἐπὶ 7 καμάτου ἐνόσησεν· οἱ δὲ εἰς τὸν Κύνδον ποταμὸν λέγουσι θίψαντα νήξασθαι, ἐπιθυμήσαντα τοῦ ὕδατος, ἰδρῶντα καὶ καύματι ἐχόμενον. ὁ δὲ Κύνδος ἔει διὰ μέσης τῆς πόλεως· οἷα δὲ ἐκ τοῦ Ταύρου ὄρους τῶν πηγῶν οἱ ἀνισχοσῶν καὶ διὰ χώραν καθαροῦ ῥέον, ψυχρὸς τέ ἐστι καὶ τὸ ὕδωρ καθαρὸς· σπασμῶ τε οὖν ἔχεσθαι Ἀλέξανδρον 8 καὶ θέρμαις ἰσχυραῖς καὶ ἀγροντῆρα ξυνεχεῖ. καὶ τοὺς μὲν ἄλλους ἰατροὺς οὐκ οἶεσθαι εἶναι βιώσιμον· Φίλιππον δὲ Ἀραρνᾶνα, ἰατρὸν ξυνόντα Ἀλεξάνδρῳ καὶ τὰ τε ἀμφὶ ἰατρικὴν ἐς τὰ μάλιστα πιστευόμενον καὶ τὰ ἄλλα οὐκ ἀδόκιμον ἐν τῷ στρατῷ ὄντα, καθῆραι ἐθέλειν Ἀλέξανδρον 9 φαρμάκῳ καὶ τὸν κελεύειν καθῆραι. τὸν μὲν δὴ παρασκευάζειν τὴν κύλικα ἐν τούτῳ δὲ Ἀλεξάνδρῳ δοθῆναι ἐπιστολὴν παρὰ Παρμενίωνος φυλάξασθαι Φίλιππον· ἀκούειν γὰρ διεφθάρθαι ἐπὶ Λαρεῖον χρήμασιν ὥστε 9 φαρμάκῳ ἀποκτεῖναι Ἀλέξανδρον. τὸν δὲ ἀναγνόντα τὴν ἐπιστολὴν καὶ ἔτι μετὰ χεῖρας ἔχοντα αὐτὸν μὲν λαβεῖν τὴν κύλικα ἐν ἣ ἦν τὸ φάρμακον τὴν ἐπιστολὴν δὲ τῷ Φιλίππῳ δοῦναι ἀναγνῶναι. καὶ ὁμοῦ τὸν τε Ἀλέξανδρον 10

7. θίψαντα, intransitiv (sich stürzend), vgl. 3, 18, 9. — ἐπιθυμήσαντα: Lucian de domo 1: Ἀλέξανδρος ἐπεθύμησεν ἐν τῷ Κύνῳ λούσασθαι καλὸν τε καὶ διαγῆ τὸν ποταμὸν ἰδὼν καὶ ἀσφαλῶς βαθὺν καὶ προσηγῶς ὄξιν καὶ νήξασθαι ἤδὴν καὶ θέρους ὄρα ψυχρόν. Curtius 3, 12, 2: regem

invitavit liquor fluminis, ut calidum adhuc corpus ablueret.

8. ἐς τὰ μάλιστα πιστευόμενον, das höchste Vertrauen geniessend. — καθῆραι φαρμάκῳ = ein abführendes Mittel geben.

9. φυλάξασθαι, abhängig von dem in ἐπιστολῇ enthaltenen Begriff der Warnung.

πίνειν καὶ τὸν Φίλιππον ἀναγιγνώσκειν τὰ παρὰ τοῦ Παρ-
μενίωνος. Φίλιππον δὲ εὐθὺς ἐνδηλον γενέσθαι ὅτι κα-
λῶς οἱ ἔχει τὰ τοῦ φαρμάκου· οὐ γὰρ ἐκπλαγῆναι πρὸς
τὴν ἐπιστολὴν, ἀλλὰ τοσόνδε μόνον παρακαλέσαι Ἀλέξαν-
δρον, καὶ ἐς τὰ ἄλλα οἱ πείθεσθαι ὅσα ἐπαγγέλλοιτο·
11 σωθῆσεσθαι γὰρ πειθόμενον. καὶ τὸν μὲν καθαρθῆναι
τε καὶ ῥαῖσαι αὐτῷ τὸ νόσημα. Φίλιππῳ δὲ ἐπιδείξει
ὅτι πιστός ἐστιν αὐτῷ φίλος, καὶ τοῖς ἄλλοις δὲ τοῖς
ἀμφ' αὐτὸν ὅτι αὐτοῖς τε τοῖς φίλοις βέβαιος εἰς τὸ ἀνί-
ποπιον τυγχάνει ὢν καὶ πρὸς τὸ ἀποθανεῖν ἐρωημένος.
5 Ἐκ δὲ τούτου Παρμενίωνα μὲν πέμπει ἐπὶ τὰς ἄλλας
πύλας, αἱ δὲ ῥαῖζουσι τὴν Κιλικίων τε καὶ Ἀσσυρίων χώ-
ραν, προκαταλαβεῖν καὶ φυλάσσειν τὴν παράδοον, δοὺς
αὐτῷ τῶν τε ξυμμάχων τοὺς πεζοὺς καὶ τοὺς Ἑλληνας
τοὺς μισθοφόρους καὶ τοὺς Θρακῆς, ὧν Σιτάλης ἡγεῖτο,
2 καὶ τοὺς ἰππέας δὲ τοὺς Θετταλοὺς. αὐτὸς δὲ ὕστερος
ἄρας ἐκ Ταρσοῦ τῇ μὲν πρώτῃ ἐς Ἀγγιῶλον πόλιν ἀφι-
κνεῖται. ταύτην δὲ Σαρδανάπαλον κτίσαι τὸν Ἀσσύριον
λόγος· καὶ τῷ περιβόλῳ δὲ καὶ τοῖς θεμελίοις τῶν τειχῶν
δήλη ἐστὶ μεγάλη τε πόλις κτισθεῖσα καὶ ἐπὶ μέγα ἐλ-
3 θούσα δυνάμεως. καὶ τὸ μνημα τοῦ Σαρδαναπάλου ἐγγὺς
ἦν τῶν τειχῶν τῶν Ἀγγιῶλον· καὶ αὐτὸς ἐφειστήκει ἐπ'
αὐτῷ Σαρδανάπαλος συμβεβληκῶς τὰς χεῖρας ἀλλήλαις ὡς
μάλιστα ἐς χρότον συμβάλλονται, καὶ ἐπίγραμμα ἐπεγέ-
γραπτο αὐτῷ Ἀσσύρια γράμματα· οἱ μὲν Ἀσσύριοι καὶ

10. καλῶς ἔχει, d. h. dass er red-
lich zu Werke gegangen sei.

11. ῥαῖσαι αὐτῷ τὸ νόσημα,
seine Krankheit habe sich gebes-
sert: sehr ungewönl. Constr., sonst
nur vom Kranken leichter, besser
werden.

5. 1. πύλας, die syrischen Pfor-
ten, s. das geograph. Register unter
Ἀσιατικαὶ πύλαι. — Ἀσσυρίων =
Συρίων.

2. καὶ τῷ π. δέ, und auch —,
einen Grund für die erwähnte Sage
einführend. — μεγάλη κτισθεῖσα,

dass sie gross angelegt ward.

3. μνημα, Grabmal. — ἐπ' αὐτῷ,
nach Athenaeus 12, 39 auf einer
steinernen Säule. — ὡς μάλιστα,
gerade wie. „Aristobulus lässt
ihn nach Athenaeus u. Strabo (14,
5 p. 671), wie es scheint natür-
licher, ein Schnippchen schlagen.“

D. — ἐπίγραμμα, prädicativ, als
Inscript: sonst enthielt der Gruss
auf Gräbern an den Vorübergehen-
den meist einen kurzen Spruch der
Lebensweisheit. — αὐτῷ, dem
Standbilde. — γράμματα, Buch-

μέτρον ἔφρασκον ἐπεῖναι τῷ ἐπιγράμματι, ὁ δὲ τοῖς ἦν
αὐτῷ ὄν ἔφραζε τὰ ἔπη, ὅτι Σαρδανάπαλος ὁ Ἄνα- 4
κυνδαράξον παῖς Ἀγγιῶλον καὶ Ταρσὸν ἐν ἡμέρᾳ
μῆ ἔδειματο. σὺ δέ, ὦ ξένε, ἔσθιε καὶ πῖνε καὶ
παῖζε, ὡς τἄλλα τὰ ἀνθρώπινα οὐκ ὄντα τούτου
ἄξια· τὸν χρόνον αἰνισσόμενος ὄνπερ αἱ χεῖρες ἐπὶ τῷ
χρότῳ ποιούσι· καὶ τὸ παῖζε ῥαδιουργότερον ἐγγεγράφθαι
ἔφρασαν τῷ Ἀσσυρίῳ ὀνόματι.

Ἐκ δὲ τῆς Ἀγγιῶλον ἐς Σόλους ἀφίκετο· καὶ φρον- 5
ρὰν ἐσήγαγεν ἐς Σόλους καὶ ἐπέβαλεν αὐτοῖς τάλαντα
ἀργυρίου διακόσια ζημίαν, ὅτι πρὸς τοὺς Πέρσας μᾶλλον
τι τὸν νοῦν εἶχον. ἐνθεν δὲ ἀναλαβὸν τῶν μὲν πεζῶν 6
τῶν Μακεδόνων τρεῖς τάξεις, τοὺς τοξότας δὲ πάντας καὶ
τοὺς Ἀγριῶνας ἐξελαύνει ἐπὶ τοὺς τὰ ὄρη κατέχοντας
Κιλικίας. καὶ ἐν ἑπτὰ ταῖς πάσαις ἡμέραις τοὺς μὲν βία
ἐξελών, τοὺς δὲ ὁμολογίᾳ παραστησάμενος ἐπανήκεν ἐς
τοὺς Σόλους. καὶ ἐνταῦθα μανθάνει Πτολεμαῖον καὶ 7
Ἀσάνδρον ὅτι ἐκράτησαν Ὀροντοβάτου τοῦ Πέρσου, ὃς τὴν
τε ἄκρην τῆς Ἀλικαρνασσοῦ ἐφύλασσε καὶ Μύνδον καὶ
Καῦνον καὶ Θήραν καὶ Καλλιπόλιν κατείχε· προσῆκτο δὲ
καὶ Κῶ καὶ Τριόπιον. τούτου ἠττησθαι ἔγραφον μάχη
μεγάλῃ· καὶ ἀποθανεῖν μὲν τῶν ἀμφ' αὐτὸν πεζοὺς ἐς
ἐπτακοσίους καὶ ἰππέας ἐς πενήκοντα, ἀλῶναι δὲ οὐκ

staben u. Sprache (Kr.): Ἀσσύρια,
altpersische Sprache und Keilschrift.
— Die Inscript hat durch die neuen-
sten Entdeckungen in der Beziehung
eine Erläuterung erhalten, dass
assyrische Königsbilder in Rhorsab-
bad gefunden sein sollen, mit so
erhöhenen Armen und gestellten
Fingern, dass die Alten darin den
Gestus des ἀπολακεῖν oder ἀπο-
χροτεῖν erkennen konnten, E. Cur-
tius, Gesch. des Wegehaus, S. 57.

4. τοῖς ἦν αὐτῷ, d. h. er wollte
damit andeuten. — ἔδειματο in der
guten Gracität poetisch, in der spä-
tern Prosa nicht selten. — ὡς, z. 1,
9, 7. — τἄλλα τὰ —, ein substanti-

virter Begriff pflegt mit τὰ ἄλλα
verbunden gleichfalls den Artikel zu
haben, vgl. 8, 9. — ῥαδιουργότερον
ἐγγεγράφθαι, seilichtfertiger aus-
gedrückt gewesen.

6. τὰ ὄρη κατέχοντας, die Be-
wohner von Κιλικία τραχεία, im
Gegensatz zu Κιλ. πεδιάς, c. 6, 4
ὄρεινοὶ Κιλικίης genannt.

7. Πτολεμαῖον — ὅτι, bei Arrian
häufige Construction, durch welche
zuerst die Person oder Sache als
volles Object, dann die Beschrän-
kung auf einen einzelnen sie betref-
fenden Umstand gegeben wird; er
erfuhr über Ptolemaeus, dass er —:
über die Sache s. 1, 23, 6. 17, 7. 23.

8 ἐλάττους τῶν χιλίων. Ἀλέξανδρος δὲ ἐν Σόλοις θύσας τε
τῷ Ἀσκληπιῷ καὶ πομπεύσας αὐτὸς τε καὶ ἡ στρατιὰ
πᾶσα καὶ λαμπάδα ἐπιτελέσας καὶ ἀγῶνα διαθεῖς γυμνι-
κὸν καὶ μουσικὸν Σολεῦσι μὲν δημοκρατεῖσθαι ἔδωκεν·
αὐτὸς δὲ ἀναζεύξας εἰς Ταρσὸν τοὺς μὲν ἰππέας ἀπέ-
στειλε Φιλώτα δούξ ἀγειν διὰ τοῦ Ἀλφίου πεδίου ἐπὶ
9 τὸν ποταμὸν τὸν Πύραμον· αὐτὸς δὲ σὺν τοῖς πέζοις καὶ
τῇ ἕλῃ τῇ βασιλικῇ ἐς Μαγαρόσιν ἦκε καὶ τῇ Ἀθηνᾷ τῇ
Μαγαροσίδι ἔθυσεν. ἐντεῦθεν δὲ ἐς Μαλλὸν ἀφίκετο καὶ
Ἀμφιλόχῳ ὅσα ἤρωι ἐνήγησε, καὶ στασιάζοντας καταλα-
βὼν τὴν στάσιν αὐτοῖς κατέπαισε· καὶ τοὺς φόρους οὕτως
βασιλεῖ Λαρεῖω ἀπέφερον ἀνήκεν, ὅτι Ἀργείων μὲν Μαλ-
λοταὶ ἄποικοι ἦσαν, αὐτὸς δὲ ἀπ' Ἀργους τῶν Ἡρακλει-
δῶν εἶναι ἤξιον.

6 Ἔτι δὲ ἐν Μαλλῷ ὄντι αὐτῷ ἀγγέλλεται Λαρεῖον ἐν

8. πομπεύσας, z. 1, 18, 2. — λαμπάδα = ἀγῶνα λαμπάδος, Fackellauf, λαμπαδοδρομία, Wettlauf mit brennenden Fackeln zu Ehren der θεοὶ πυρφόροι, der Feuergötter Athene, Hephästus, Prometheus, theils zu Fuss, theils zu Ross. Die Aufgabe bestand darin, mit brennender Fackel am Ziele anzukommen oder dieselbe brennend einem Andern zu überreichen, *defatigatus cursor integro facem trahit*, Auctor ad Herennium 4, 46. — ἀγῶνα γυμνικὸν καὶ μουσικόν: solche Wettkämpfe stellte Alex. regelmässig bei jeder Feier an, daher Plut. Alex. 4: πλείστοις γέ τοι θείας ἀγῶνας οὐ μόνον τραγῳδῶν καὶ ἀλλήλων καὶ κισσοφόρων, ἀλλὰ καὶ ὁμοφῶν (— „zwischen dem Opfer und der Mahlzeit lag noch ein Zeitraum in der Mitte, der in der Regel um so länger sein musste, als wenigstens den obern Gottheiten früh am Tage, nur den unterirdischen Nachmittags oder Abends geopfert zu werden pflegte, und diesen zu füllen dienten denn allerlei

Belastigungen und Wettspiele, die insofern ebenso wesentliche und stehende Bestandtheile festlicher Tage wurden.“ C. Fr. Hermann, gottesdienstl. Alterthümer, S. 132). Der ἀγ. γυμνικός bestand in den Uebungen des Pentathlon, Fünfkampfes, d. Sprunges, Wettlaufes, Wettwurfes mit dem Diskus, mit dem Akontion, und des Ringkampfes; beim ἀγ. μουσικός bestand der Wettkampf in kunstgerechten, poetischen, eignen wie fremden, u. musischen Vorträgen.

9. Ἀμφιλόχῳ, s. das geograph. Register unter Μαγαρόσος. — ὅσα, wieviel, d. h. die zukommenden, gebührenden. — ἐνήγησε, regelmässig von Todtenopfern, nicht θύειν, vgl. 7, 14, 7. — ἀπέφερον, z. 1, 17, 1. — τῶν Ἡρακλειδῶν, gleichsam nähere Bestimmung des allgemeinen ἀπ' Ἀργους (und zwar): Caranus, der Stifter der macedonischen Dynastie war ein Abkömmling des Herakliden Temenus und Bruder des Phidon, Königs von Argos.

Σόλοις ξὺν τῇ πάσῃ δυνάμει στρατοπεδεύειν. ὁ δὲ χώρος οὗτος ἔστι μὲν τῆς Ἀσσυρίας γῆς, ἀπέχει δὲ τῶν πυλῶν τῶν Ἀσσυρίων ἐς δύο μάλιστα σταθμούς. ἔνθα δὴ ξυναγαγὼν τοὺς ἑταίρους φράζει αὐτοῖς τὰ ἐξηγγελμένα ὑπὲρ Λαρείου τε καὶ τῆς στρατιᾶς τῆς Λαρείου. οἱ δὲ αὐτόθεν ὡς εἶχεν ἀγειν ἐκέλευον. ὁ δὲ τότε μὲν ἐπαινέσας 2 αὐτοὺς διέλυσε τὸν ξύλλογον· τῇ δὲ ὑστεραία προῆγεν ὡς ἐπὶ Λαρεῖον τε καὶ τοὺς Πέρσας. δευτεραῖος δὲ ὑπερβαλὼν τὰς πύλας ἐστρατοπέδευσε πρὸς Μυριάδῳ πόλει· καὶ τῆς νυκτὸς χειμῶν ἐπιγίγνεται σιληρὸς καὶ ὕδωρ τε ἐξ οὐρανοῦ καὶ πνεῦμα βίαιον· τοῦτο κατέσχευεν ἐν τῷ στρατοπέδῳ Ἀλέξανδρον.

Λαρεῖος δὲ τέως μὲν ξὺν τῇ στρατιᾷ διέτριβεν, ἐπι- 3 λεξάμενος τῆς Ἀσσυρίας γῆς πεδίον πάντῃ ἀναπεπταμένον καὶ τῷ τε πλήθει τῆς στρατιᾶς ἐπιτήδειον καὶ ἐμπάσασθαι τῇ ἔκπῳ ξύμφορον. καὶ τοῦτο τὸ χωρίον ξυμβούλευσεν αὐτῷ μὴ ἀπολιπεῖν Ἀμύντας ὁ Ἀντιόχου, ὁ παρ' Ἀλεξάνδρου αὐτόμολος. εἶναι γὰρ τὴν εὐρυχωρίαν πρὸς τοῦ πλήθους τε καὶ τῆς σκευῆς τῶν Περσῶν. καὶ ἔμεινε Λαρεῖος. ὡς δὲ Ἀλεξάνδρῳ πολλῇ μὲν ἐν Ταρσῷ 4 τριβῆ ἐπὶ τῇ νόσῳ ἐγίγνετο, οὐκ ὀλίγη δὲ ἐν Σόλοις, ἵνα ἔθνε τε καὶ ἐπόμπευε, καὶ ἐπὶ τοὺς ὄρεινους Κίλικας διέτριψεν ἐξελάσας, τοῦτο ἔσφηλε Λαρεῖον τῆς γνώμης· καὶ αὐτὸς τε οὐκ ἴδιον ἦν δοξασθέν, ἐς τοῦτο οὐκ ἀκουσίως ἐπήχθη καὶ ὑπὸ τῶν κατ' ἠδονῶν ξυνότων τε καὶ ξυνεσομένων ἐπὶ κακῷ τοῖς αἰε βασιλεύουσιν ἐπαιρό-

6. 1. Ἀσσυρίων, z. 5, 1.

2. τὰς πύλας, die syrischen.

3. τέως, z. 27, 1. — Ἀμύντας, s. 1, 17. — πρὸς τοῦ, z. 1, 18, 9. — σκευῆς, denn das persische Fussvolk war grossentheils leichter bewaffnet als das macedonische (Kr.).

4. τοῦτο setzt die Rede so fort, als wäre nicht eine Zeit- oder Ursachspartikel (ὡς), sondern Angabe

eines Umstandes durch ὃ oder ὃ τι vorhergegangen. — ἐπήχθη d. h. er liess sich gern zu dem bereden, was er am liebsten glaubte. — κατ' ἠδονῶν, in einem ähnlichen Gedanken von gefälligen Schmeichlern 7, 29, 1 πρὸς ἠδονῶν ξυνοῖναι und 5, 27, 3 εἰπεῖν τὰ κατ' ἠδονῶν, vgl. 4, 8, 3, Curtius 8, 5, 6: *perniciosa adulatio, perpetuum malum regum, quorum opes saepius assentatio*

μενος ἔγνω μηκέτι Ἀλέξανδρον ἐθέλειν προΐεναι τοῦ
 5 πρόσω· ἀλλ' ὀκνεῖν γὰρ πινθανόμενον ὅτι αὐτὸς προσ-
 ἄγοι καταπατήσῃν τε τῇ ἵππῳ τῶν Μακεδόνων τὴν στρα-
 τιὰν ἄλλος ἄλλοθεν αὐτῷ ἐπαίροντες ἔλεγον. καίτοι γε
 6 Ἀμίντας ἤξειν τε Ἀλέξανδρον ἰσχυρίζετο ὅπου ἂν πύθη-
 ται Λαρεῖον ὄντα, καὶ αὐτοῦ προσμένειν ἐκέλευεν. ἀλλὰ
 τὰ χεῖρω μᾶλλον, ὅτι καὶ ἐν τῷ παραπίνακα ἠδὲ ἀκούσαι
 ἦν, ἐπειθε καὶ τι καὶ δαιμόνιον τυχὸν ἤγεν αὐτὸν εἰς
 ἐκεῖνον τὸν χώρον οὐ μήτε ἐκ τῆς ἵππου πολλὴ ὠφέλεια
 αὐτῷ ἐγένετο, μήτε ἐκ τοῦ πλήθους αὐτοῦ τῶν τε ἀνθρώ-
 7 πων καὶ τῶν ἀκοντίων τε καὶ τοξοματῶν, μηδὲ τὴν λαμ-
 πρῶτητα αὐτῆν τῆς στρατιᾶς ἐπιδειξάσθαι ἠδυνήθη, ἀλλὰ
 Ἀλεξάνδρῳ τε καὶ τοῖς ἀμφ' αὐτὸν εὐμαρῶς τὴν νίκην
 παρέδωκεν. ἐχορῆν γὰρ ἤδη καὶ Πέρσας πρὸς Μακεδόνων
 ἀφαιρέσθαι τῆς Ἀσίας τὴν ἀρχήν, καθάπερ οὖν Μῆδοι
 μὲν πρὸς Περσῶν ἀφῆρησαν, πρὸς Μῆδων δὲ εἰς ἔμ-
 προσθεν Ἀσσύριοι.

7 Ὑπερβαλὼν δὴ τὸ ὄρος Λαρεῖος τὸ κατὰ τὰς πύλας
 τὰς Ἀμανιὰς καλουμένας ὡς ἐπὶ Ἴσσον προῆγε· καὶ ἐγένε-
 ντο κατόπιν Ἀλεξάνδρῳ λαθῶν. τὴν δὲ Ἴσσον κατασχών,
 ὅσους διὰ νόσον ὑπολελειμμένους αὐτοῦ τῶν Μακεδόνων

quam hostis evertit. — τοῦ πρόσω, des weitern, partitiver Genitiv.

5. ἄλλος ἄλλοθεν, vom allseitigen Eindringen und Zureden der Umgebung auch 7, 9; ähnlich παραπατήσθαι 10, 5. — καίτοι γε ist die einzige Stelle bei Arr., wo καίτοι und γε nicht durch ein dazwischengesetztes Wort getrennt sind. Wahrscheinlich ist zu lesen καίτοι ὁ γε Ἀμίντα.

6. ὅτι καὶ weil auch, abgesehen von andern Gründen. — ἤγεν, von verhängnisvoller Leitung der Gottheit auch 7, 16, 7. — πλήθος αὐτοῦ, auch nur, selbst von der Menge, abgesehen von Anderem, so

auch nachher αὐτῆν. — λαμπρότητα, denn auch diese ist nicht wirkungslos.

7. ἐχορῆν, von unabwendbarer Bestimmung des Geschehens wie 3, 7 und 7, 16, 7. — Cyrus stürzte die medische Herrschaft unter Astyages 559 v. Chr.: dem assyrischen Reiche hatte der Meder Cyaxares durch die Eroberung von Ninive im Jahre 606 ein Ende gemacht.

7. 1. τὸ ὄρος τὸ κατὰ τὰς πύλας montes qui ad portas Amanicas sunt per portas superavit, Krüger. Streng genommen sagt Arrian nur, Darius sei über das bei den Amanischen Pässen gelegene Gebirge gegangen, ohne Angabe der

κατέλαβε, τούτους χαλεπῶς αἰκισάμενος ἀπέκτεινεν ἐς
 δὲ τὴν ὑστεραίαν προῦχώρει ἐπὶ τὸν ποταμὸν τὸν Πίνα-
 ρον. καὶ Ἀλέξανδρος ὡς ἤκουσεν ἐν τῷ ὄπισθεν αὐτοῦ 2
 ὄντα Λαρεῖον, ἐπεὶ οὐ πιστὸς αὐτῷ ὁ λόγος ἐφαίνετο,
 ἀναβιβάσας εἰς τριακόντορον τῶν ἐταίρων τινὰς ἀποπέμ-
 πει ὀπίσω ἐπὶ Ἴσσον, κατασκευασμένους εἰ τὰ ὄντα ἐξαγ-
 γέλλεται. οἱ δὲ ἀναπλεύσαντες τῇ τριακοντόρῳ, ὅτι κολπώ-
 δης ἦν ἡ ταύτη θάλασσα, μᾶλλον τι εὐπειῶς κατέμαθον
 αὐτοῦ στρατοπεδεύοντας τοὺς Πέρσας· καὶ ἀπαγγέλλουσι
 Ἀλεξάνδρῳ ἐν χερσὶν εἶναι Λαρεῖον.

Ὁ δὲ συγκαλέσας στρατηγούς τε καὶ ἱλάρχας καὶ τῶν 3
 ξυμμάχων τοὺς ἡγεμόνας παρεκάλει θαρρεῖν μὲν ἐκ τῶν
 ἤδη σφίσι καλῶς κεινδυνευμένων καὶ ὅτι πρὸς νενικημέ-
 νους ὁ ἀγὼν νενικηκόσιν αὐτοῖς ἔσται καὶ ὅτι ὁ θεὸς ὑπὲρ
 σφῶν στρατηγεῖ ἄμεινον, ἐπὶ νοῦν Λαρεῖῳ ἀγαγὼν καθ-
 εἶξαι τὴν δύναμιν ἐκ τῆς εὐρυχωρίας ἐς τὰ στενόπορα, ἵνα
 σφίσι μὲν ξύμμετρον τὸ χωρίον ἀναπτύξαι τὴν φάλαγγα,
 τοῖς δὲ ἀρχεῖον τὸ πλήθος ὅτι ἔσται τῇ μάχῃ, οὔτε τὰ σώ-
 4 ματα οὔτε τὰς γνώμας παραπλησίσις. Μακεδόνας τε γὰρ
 Πέρσας καὶ Μῆδοις, ἐκ πάντων πολλοῦ τρυφῶσιν, αὐτοὺς ἐν
 τοῖς πόνοις τοῖς πολεμικοῖς πάλαι ἤδη μετὰ κινδύνων ἀσχου-

Strasse, s. d. geogr. Register unter Ἀμανιαὶ πύλαι. — ἀπέκτεινε, etwas anders Curtius 3, 8, 14: etiam saucii quidam et invalidi, qui agmen non poterant persequi, excepti erant. Quos omnes instinctu purpuratorum barbara feritate saevientium praecisis adustisque manibus circumduci, ut copias suas noscerent satisque omnibus spectatis nuntiare quae vidissent regi suo, iussit.

2. μᾶλλον —, um so leichter, weil das dortige Meer buchtenreich ist, wodurch das Auskundschaften erleichtert ward. — ἐν χερσὶν εἶναι ziemlich ungewöhnlich als allgemeine Bezeichnung der Nähe.

3. στρατηγούς καὶ ἱλάρχας ohne Artikel, weil nicht Individuen als Arrian I. 2. Aufl.

solche, sondern die Gesamtheit der mit dem genannten militärischen Rang Bekleideten bezeichnet wird; dagegen würde τῶν ξυμμάχων ἡγεμόνας nur einzelne Führer bezeichnen, vgl. 10, 2. 16, 8. 3, 9, 3. 6. — ὅτι ἔσται setzt die Construction selbständig ohne Berücksichtigung von ἵνα fort, allerdings ziemlich auffallend, doch vielleicht mit künstlich gesuchtem Wechsel, um die Zuversicht der Behauptung auszudrücken.

4. τε γὰρ ist auf ὅσοι τε, nicht auf ἄλλως τε zu beziehen. — αὐτούς, die Erneuerung des Subj. ist auch hier durch den Zwischensatz bedingt. — μετὰ κινδύνων ἀσχομηνοῦς, Nachahmung des Thucyd. 1, 18: ἐμπεριότεροι ἐγένοντο μετὰ

μένους, ἄλλως τε καὶ δούλοις ἀνθρώποις ἐλευθέρους, ἐς
 χεῖρας ἦξειν· ὅσοι τε Ἕλληνες Ἕλλησιν, οὐχ ὑπὲρ τῶν
 αὐτῶν μαχεῖσθαι, ἀλλὰ τοὺς μὲν ξὺν Λαρείῳ, ἐπὶ μισθῷ
 καὶ οὐδὲ τούτῳ πολλῷ κινδυνεύοντας· τοὺς δὲ ξὺν σφίσι, 5
 ὑπὲρ τῆς Ἑλλάδος ἐκόντας ἀμνησμένους. βαρβάρων τε
 αὐθάρκας καὶ Παίονας καὶ Ἰλλυριοὺς καὶ Ἀγριῶνας τοὺς
 εὐρωστωτάτους τε τῶν κατὰ τὴν Εὐρώπην καὶ μαχιμωτά-
 τους πρὸς τὰ ἀπονώτατά τε καὶ μαλακώτατα τῆς Ἀσίας
 γένη ἀντιπάζεσθαι· ἐπὶ δὲ Ἀλέξανδρον ἀντιστρατηγεῖν Λα-
 6 ρεῖῳ. ταῦτα μὲν οὖν ἐς πλεονεξίαν τοῦ ἀγῶνος ἐπεξήει.
 τὰ δὲ ἄλλα ὅτι μεγάλα ἔσται σφίσι τοῦ κινδύνου ἐπε-
 δείκνυεν. οὐ γὰρ τοὺς σαυράπας τοὺς Λαρείου ἐν τῷ τότε
 κρατήσιν, οὐδὲ τὴν ἵππον τὴν ἐπὶ Γρανικῷ ταχθεῖσαν,
 οὐδὲ τοὺς διαμυρίους ξένους τοὺς μισθοφόρους, ἀλλὰ
 Περσῶν τε ὁ τιπερ ὄφελος καὶ Μήδων καὶ ὅσα ἄλλα ἔθνη
 Πέρσαις καὶ Μήδοις ὑπήκοα ἐποικεῖ τὴν Ἀσίαν καὶ αὐ-
 τὸν μέγαν βασιλέα παρόντα, καὶ ὡς οὐδὲν ὑπολειφθήσε-
 ται σφίσι ἐπὶ τῷδε τῷ ἀγῶνι ὅτι μὴ κρατεῖν τῆς Ἀσίας
 7 ἑμπάσης καὶ πέρας τοῖς πολλοῖς πόνοις ἐπιθεῖναι. ἐπὶ
 τούτοις δὲ τῶν τε εἰς τὸ κοινὸν ξὺν λαμπρότητι ἤδη πε-
 πραγμένων ὑπεμίμησθε καὶ εἰ δὴ τῷ ἰδίῳ τι διαπρεπὲς
 ἐς κάλλος τετολημμένον, ὄνομαστί ἕκαστον ἐπὶ τῷ ἔργῳ
 ἀνακαλῶν. καὶ τὸ αὐτοῦ οὐκ ἀκίνδυνον ἐν ταῖς μάχαις ὡς
 8 ἀνεπαχθέστατα ἐπεξήει. λέγεται δὲ καὶ Ξενοφῶντος καὶ
 τῶν ἅμα Ξενοφῶντι μυρίων ἐς μνήμην ἔλθεῖν, ὡς οὐδὲν

κινδύνου τὰς μελέτας ποιοῦμενοι:
 Alex. legte auf diesen Umstand Ge-
 wicht, weil solche Geübtheit mehr
 gilt als durch Paraden.—Ἕλλησιν,
 εἰς χεῖρας ἦξουσιν.

5. αὐτὸν ἵππον τὴν ἐπὶ Γρανικῷ
 ταχθεῖσαν, im Ganzen.

6. ταῦτα μὲν resumirt den In-
 halt des Vorhergegangenen: μὲν
 ist aus §. 1 wiederholt und findet
 seinen Gegensatz in τὰ δὲ ἄλλα.—
 ἐς πλεονεξίαν, für die (zu hoffende)
 Ueberlegenheit.—σαυράπας, s. 1,
 12, 8.—ξένους, s. 1, 14, 4.—ὁ

τιπερ ὄφελος, was nur irgend von
 Bedeutung (D.), wie 5, 15, 4.—
 καὶ ὡς ist auf ἐπεδείκνυεν zu
 beziehen mit sehr häufigem Con-
 structionswechsel.

7. εἰς τὸ κοινόν, im Ganzen.
 —ὄνομαστί, auf namentlichen Auf-
 ruf legte man besondern Werth,
 so öfter *nominatim appellare* bei
 den Römern, vgl. 10, 2.—τὸ οὐκ
 ἀκίνδυνον, d. Umstand, dass er Ge-
 fahren nicht scheue.—ὡς ἀνεπα-
 χθέστατα, möglichst wenig
 verletzend.

τι οὔτε κατὰ πλήθος οὔτε κατὰ τὴν ἄλλην ἀξίωσιν σφί-
 σιν ἐπεικότες, οὐδὲ ἱππέων αὐτοῖς παρόντων Θεσσαλῶν,
 οὐδὲ Βοιωτῶν ἢ Πελοποννησίων, οὐδὲ Μακεδόνων ἢ Θρα-
 κῶν, οὐδ' ὅση ἄλλη σφίσι ἵππος ξυπέταται, οὐδὲ τοξο-
 τῶν ἢ σφενδοητῶν, ὅτι μὴ Ξενοφῶντος αὐτοσχεδιασθέν-
 των, οἱ δὲ βασιλέα τε ξὺν πάσῃ τῇ δυνάμει πρὸς Βαβυ- 9
 λῶνι αὐτῇ ἐτρέψαντο καὶ ἔθνη ὅσα κατιόντων ἐς τὸν
 Εὐξείνιον πόντον καθ' ὁδὸν σφίσι ἐπεγένετο νικῶντες
 ἐπιήλθον· ὅσα τε ἄλλα ἐν τῷ τοιῷδε πρὸ τῶν κινδύνων ἐς
 παρακλήσιν ἀνδράσιν ἀγαθοῖς ἐξ ἀγαθοῦ ἠγεμόνος παρ-
 αινεῖσθαι εἰκός. οἱ δὲ ἄλλος ἄλλοθεν δεξιούμενοι τε τὸν
 βασιλέα καὶ τῷ λόγῳ ἐπαιρῶντες ἄγειν ἤδη ἐκέλευον.

Ὁ δὲ τότε μὲν δειπνοποιεῖσθαι παραγγέλλει· προ- 8
 πέμπει δὲ ὡς ἐπὶ τὰς πύλας τῶν τε ἱππέων ὀλίγους καὶ
 τῶν τοξοτῶν προκατασκευασμένους τὴν ὁδὸν τὴν ὀπίσω·
 καὶ αὐτὸς τῆς νυκτὸς ἀναλαβὼν τὴν στρατιὰν πᾶσαν ἦει,
 ὡς κατασεῖν αὐθις τὰς πύλας. ὡς δὲ ἀμφὶ μέσας νύ- 2
 κτας ἐκράτησεν αὐθις τῶν παρόδων, ἀνέπαιε τὴν στρα-
 τιὰν τὸ λοιπὸν τῆς νυκτὸς αὐτοῦ ἐπὶ τῶν πετρῶν, προ-
 φυλακὰς ἀκριβεῖς καταστησάμενος. ὑπὸ δὲ τὴν ἕω κατήει
 ἀπὸ τῶν πυλῶν κατὰ τὴν ὁδὸν· καὶ ἕως μὲν πάντη στε-

8. τὴν ἄλλην ἀξίωσιν, die übrige
 sonst in Betracht kommende Gel-
 tung.—αὐτοῖς παρόντων, Wechsel
 der Construction statt οὐδὲ ἱππεῖς
 ἔχοντες.—Θεσσαλῶν, auf Xeno-
 phons Vorschlag wurden 50 Reiter
 geschaffen und um die Neckereien
 d. Feinde abweisen zu können
 gegen 200 Schleuderer, Anabas. 3,
 3, 20.

9. οἱ δὲ, auf ὡς zu beziehen, er-
 neuert den Subjects begriff, ur-
 sprünglich als Gegensatz des aus-
 gelassenen entgegengesetzten Ge-
 dankens, vgl. z. 12, 1.—Βαβυλῶνι,
 von derselben Sache bei Xenophon
 Anab. 2, 2, 6: ἐνικώμεν τὴν βασι-
 λέως δυνάμιν ἐν ταῖς θύραις
 αὐτοῦ in gleicher rhetorischer Ueber-
 treibung. Kunaxa war nach Plut.

Artax. 8 von Babylon 500, nach
 Xenophon 2, 2, 6: 360 Stadien ent-
 fernt.—αὐτῇ ist nachdrucksvoller
 Zusatz, denn der Werth der That
 ward dadurch erhöht dass sie in
 solcher Nähe der Hauptstadt ver-
 richtet ward.—ἐπιήλθον, zogen
 darüber hin, durchzogen, wie 3, 8,
 11, 7, 13, 4.—παραινεῖσθαι, An-
 reden der Befehlshaber an die An-
 führer oder Truppen vor Beginn d.
 Schlacht waren im ganzen Alter-
 thum feststehende Gewohnheit.—
 ἄλλος ἄλλοθεν, zu 6, 5.—τῷ λόγῳ
 ἐπαιρῶντες, ihn durch ihre Ver-
 sicherung, Erklärung in seiner Zu-
 versicht noch steigend, vgl. 10, 2,
 12, 1, 18, 4, 3, 10, 1.—ἤδη, auf
 der Stelle.

8. 2. κατὰ τὴν ὁδὸν, auf die

νόπορα ἦν τὰ χωρία, ἐπὶ κέρως ἦγεν· ὡς δὲ διεχώρει ἐς πλάτος, ἀνέπτυσσεν αἰεὶ τὸ κέρας ἐς φάλαγγα, ἄλλην καὶ ἄλλην τῶν ὀπλιτῶν τάξιν παράγων, τῇ μὲν ὡς ἐπὶ τὸ ὄρος, ἐν ἀριστερᾷ δὲ ὡς ἐπὶ τὴν θάλασσαν. οἱ δὲ ἵππεῖς αὐτῷ τέως μὲν κατόπιν τῶν πεζῶν τεταγμένοι ἦσαν, ὡς δὲ ἐς τὴν εὐρυχωρίαν προήεσαν, συνέτασσαν ἤδη τὴν στρατιάν ὡς ἐς μάχην, πρώτους μὲν ἐπὶ τοῦ δεξιῦ κέρως πρὸς τῷ ὄρει τῶν πεζῶν τό τε ἄγγμα καὶ τοὺς ὑπασπιστάς, ὧν ἠγεῖτο Νικάνωρ ὁ Παρμενίωνος, ἐχομένην δὲ τοῦτων τὴν Κοῖνου τάξιν, ἐπὶ δὲ τούτοις τὴν Περαδίκου. οὗτοι μὲν ἔστε ἐπὶ τὸ μέσον τῶν ὀπλιτῶν ἀπὸ τοῦ δεξιῦ ἀρξαμένοι τεταγμένοι ἦσαν. ἐπὶ δὲ τοῦ εὐωνύμου πρώτη μὲν ἡ Ἀμύντου τάξις ἦν, ἐπὶ δὲ ἡ Πτολεμαίου, ἐχομένη δὲ ταύτης ἡ Μελεάγρου. τοῦ δὲ εὐωνύμου τοῖς πεζοῖς μὲν Κράτερος ἐπετέτακτο ἄρχειν, τοῖ δὲ ξύμπαντος εὐωνύμου Παρμενίων ἠγεῖτο· καὶ παρήγγελο αὐτῷ μὴ ἀπολείπειν τὴν θάλασσαν, ὡς μὴ κλιωθεῖεν ἐκ τῶν βαρβάρων, ὅτι πάντη ὑπερφυλαγήσειν αὐτῶν διὰ πληθους ἐμελλον.

5 Δαρεῖος δέ, ἐπειδὴ ἐξηγγέλθη αὐτῷ προσάγων ἦδη Ἀλέξανδρος ὡς ἐς μάχην, τῶν μὲν ἱππέων διαβιβάζει πέραν τοῦ ποταμοῦ τοῦ Πινάρου ἐς τρισμυρίους μάλιστα τὸν ἀριθμὸν καὶ μετὰ τούτων τῶν ψιλῶν ἐς δισμυρίους, 6 ὅπως τὴν λοιπὴν δύναμιν καθ' ἡσυχίαν συντάξει. καὶ πρώτους μὲν τοῦ ὀπλιτικοῦ τοὺς Ἕλληνας τοὺς μισθοφόρους ἔταξεν ἐς τρισμυρίους κατὰ τὴν φάλαγγα τῶν Μακεδόνων· ἐπὶ δὲ τούτοις τῶν Καρδάκων καλουμένων ἔθεν

Strasse. — ἐπὶ κέρως, in langem Zuge, wenige neben einander. — ἀναπτύσσειν, den langen Zug, die Kolonne zu einer breiten Fronte entwickeln. — διεχώρει, auseinander ging, vom sich erweiternden Terrain, wie §. 9 u. 3, 4, 1 διέχειν. — καὶ ἄλλην, u. noch eine, d. h. eine nach der andern, z. 27, 6.

4. τοῦ ξύμπαντος, d. h. den Oberbefehl über die unter Amyntas,

Ptolemaeus und Meleager stehenden τάξεις hatte Craterus, allein den Gesamtbefehl über den ganzen linken Flügel Parmenio: denn natürlich musste die Gesamtleitung des Flügels in den Händen eines Einzelnen sein. — ὑπερφυλαγήσειν, überflügeln durch grössere Ausdehnung der Schlachtlinie.

6. Καρδάκων, versteht man gewöhnlich von barbarischen, von

καὶ ἔθεν ἐς ἑξαμισμυρίους· ὀπλίται δὲ ἦσαν καὶ οὗτοι. τοσοῦτους γὰρ ἐπὶ φάλαγγος ἀπλῆς ἐδέχετο τὸ χωρίον ἵνα ἐτάσσοντο. ἐπέταξε δὲ καὶ τῷ ὄρει τῷ ἐν ἀριστερᾷ σφῶν 7 κατὰ τὸ Ἀλεξάνδρου δεξιὸν ἐς δισμυρίους· καὶ τούτων ἔστιν οἱ κατὰ νότον ἐγένοντο τῆς Ἀλεξάνδρου στρατιᾶς. τὸ γὰρ ὄρος ἵνα ἐπετάχθησαν πῆ μὲν διεχώρει ἐς βάθος καὶ κολπῶδες τι αὐτοῦ ὡσπερ ἐν θαλάσῃ ἐρίγνετο. ἔπειτα ἐς ἐπικαμπὴν προῖόν τοὺς ἐπὶ ταῖς ὑπωρείαις τεταγμένους κατόπιν τοῦ δεξιῦ κέρως τοῦ Ἀλεξάνδρου ἐποίηι. τὸ δὲ 8 ἄλλο πλῆθος αὐτοῦ ψιλῶν τε καὶ ὀπλιτῶν, κατὰ ἔθνη συντεταγμένον ἐς βάθος οὐκ ὠφέλιμον, ὅπισθεν ἦν τῶν Ἑλλήνων τῶν μισθοφόρων καὶ τοῦ ἐπὶ φάλαγγος τεταγμένου βαρβαρικοῦ. ἐλέγχετο γὰρ ἡ πᾶσα ἡ ξὺν Δαρείῳ στρατιὰ μάλιστα ἐς ἑξήκοντα μυριάδας μαχίμους εἶναι.

Ἀλέξανδρος δέ, ὡς αὐτῷ πρόσω ἴοντι τὸ χωρίον 9 διέσχεν ὀλίγον ἐς πλάτος, παρήγαγε τοὺς ἱππέας, τοὺς τε ἐταίρους καλουμένους καὶ τοὺς Θεσσαλοὺς καὶ τοὺς Μακεδόνας. καὶ τούτους μὲν ἐπὶ τῷ δεξιῷ κέρει ἅμα οἱ ἔταξε· τοὺς δὲ ἐκ Πελοποννήσου καὶ τὸ ἄλλο τὸ συμμαχιῶν ἐπὶ τὸ εὐώνυμον πέμπει ὡς Παρμενίωνα.

Krieg und Raub lebenden Söldlingen, die indessen nicht als Völkerschaft oder von ihren Wohnsitzen so genannt seien (οὐκ ἀπὸ ἔθνους ἠτόπου Hesyehius; Καρδάκες οὐ δίκαιόν τι γένος, ἀλλ' οἱ μισθοῦ στρατευόμενοι βάρβαροι Ael. Dionysius bei Eustathius zu Hom. II. β. 368), sondern von κάρδα, d. h. kriegerisches, manhaftes Wesen. Von der Erziehung der jungen Perser vom 5. bis zum 24. Jahre sprechend sagt Strabo 15, 3 p. 784: die in jeder Abhärtung geübten Jünglinge καλοῦνται Καρδάκες, ἀπὸ κλοπέας τριφόμενοι· κάρδα γὰρ τὸ ἀνδρόδες καὶ πολεμικὸν λέγεται. — ἔθεν καὶ ἔθεν kann nur heissen von beiden Seiten, nämlich d. griech. Söldner, dann ist freilich der Ausdruck πρώτους ἔταξε, wonach die Griechen die Spitze des Flügels

einnahmen, ungenau. — φάλαγξ ἀπλή, die einfache Schlachtlinie ohne Reserve.

7. διεχώρει ἐς βάθος, ging in die Tiefe auseinander, von einem bedeutenden Einschnitt des Gebirges, ähnlich den Buchten, die das Meer bildet. — ἐς ἐπικαμπὴν προῖόν, in einer Biegung vorspringend. — ἐποίηι, bewirkte dass = brachte.

8. ἐς βάθος οὐκ ὠφέλιμον, denn bei dem engen Terrain war nicht daran zu denken, dass die Hintersten der in grosser Tiefe Aufgestellten zum Kampf kommen würden. — ἑξήκοντα, die Zahl stimmt mit Plut. Alex. 18, dagegen giebt Diodor 17, 31: 400,000 M. zu Fuss u. etwa 100,000 zu Pferde an.

9. τὸ ἄλλο τό, zu 5, 4.

- 10 Δαρείος δέ, ὡς συντεταγμένη ἦν ἡδὴ αὐτῷ ἡ φάλαγξ, τοὺς ἰππέας οὐστίνας πρὸ τοῦ ποταμοῦ ἐπὶ τῷδε προτετάχει ὅπως ἀσφαλῶς αὐτῷ ἢ ἑκταξίς τῆς στρατιᾶς γένοιτο, ἀνεκάλεσεν ἀπὸ ξυνηθήματος. καὶ τούτων τοὺς μὲν πολλοὺς ἐπὶ τῷ δεξιῷ κέρα πρὸς τῇ θαλάσῃ κατὰ Παρμενίωνα ἔταξεν, ὅτι ταύτη μᾶλλον τι ἰππασίμα ἦν· μέρος δέ τι αὐτῶν καὶ ἐπὶ τὸ εὐώνυμον πρὸς τὰ ὄρη παρήγαγεν.
- 11 ὡς δὲ ἀχρεῖοι ἐνταῦθα διὰ στενότητα τῶν χωρίων ἐφαίνοντο, καὶ τούτων τοὺς πολλοὺς παρῖππεῦσαι ἐπὶ τὸ δεξιὸν κέρασ σφῶν ἐκέλευσεν. αὐτὸς δὲ Δαρείος τὸ μέσον τῆς πάσης τάξεως ἐπέιχε, καθάπερ νόμος τοῖς Περσῶν βασιλεῦσι τετάχθαι· καὶ τὸν νοῦν τῆς τάξεως ταύτης Ξενοφῶν ὁ τοῦ Γρύλλου ἀναγέγραφεν.
- 9 Ἐν τούτῳ δὲ Ἀλέξανδρος κατιδὼν ὀλίγον πᾶσαν τὴν τῶν Περσῶν ἵππον μετακεχωρηκυῖαν ἐπὶ τὸ εὐώνυμον τὸ ἑαυτοῦ ὡς πρὸς τὴν θάλασσαν, αὐτῷ δὲ τοὺς Πελοπόννησιους μόνους καὶ τοὺς ἄλλους τῶν ξυμμάχων ἰππέας ταύτη τεταγμένους, πέμπει κατὰ τάχος τοὺς Θεσσαλοὺς ἰππέας ἐπὶ τὸ εὐώνυμον, κελεύσας μὴ πρὸ τοῦ μετώπου τῆς πάσης τάξεως παρῖππεῦσαι, τοῦ μὴ καταφανεῖς τοῖς πολεμίοις γενέσθαι μεταχωροῦντας, ἀλλὰ κατόπιον τῆς φάλαγγος ἀφανῶς διελθεῖν. προέταξε δὲ τῶν μὲν ἰππέων κατὰ τὸ δεξιὸν τοὺς προδρομοὺς, ὧν ἡγεῖτο Πρωτόμαχος, καὶ τοὺς Παίονας, ὧν ἡγεῖτο Ἀρίσιων· τῶν δὲ πεζῶν τοὺς τοξότας, ὧν ἤρχεν Ἀντίοχος· τοὺς δὲ Ἀγριᾶνας, ὧν ἤρχεν Ἀιταλος, καὶ τῶν ἰππέων τινὰς καὶ τῶν τοξοτῶν ἐς ἐπικαμπὴν πρὸς τὸ ὄρος τὸ κατὰ νότον ἔταξεν, ὥστε

10. προτετάχει, vorgeschoben hatte. — ἰππασίμα, z. 1, 2, 11.

11. νοῦν, Absicht, Grund. Xen. Anab. 1, 8, 22: νομίζοντες οὕτω καὶ ἐν ἀσφαλεσιτάτῳ εἶναι, ἢ ἢ ἰσχύς αὐτῶν ἐκατέρωθεν ἢ, καὶ εἰ τι παρηγγεῖλαι χρήσοιεν ἡμῖσι ἐν χρόνῳ αἰσθάνεσθαι τὸ στρατόπεδον.

9. 1. ὀλίγον, um ein wenig,

fast, adverbial, sonst ὀλίγον δεῖν. — τοῦ — γενέσθαι, z. 1, 1, 9.

2. ἐπικαμπή oder ἐπικαμπίος τάξις hiess eine Stellung, wo sich an den Flügeln die Front nach rechts oder links umbog, — die Flanken zu vertheidigen, hier so weit, dass sie nach der Rückseite der Hauptfront noch eine besondere Front bildete, so dass die Aufstellung des

κατὰ τὸ δεξιὸν αὐτῷ τὴν φάλαγγα ἐς δύο κέρατα διέχουσαν τετάχθαι, τὸ μὲν ὡς πρὸς Δαρείον τε καὶ τοὺς πέραν τοῦ ποταμοῦ τοὺς πάντας Πέρσας· τὸ δὲ ὡς πρὸς τοὺς ἐπὶ τῷ ὄρει κατὰ νότον σφῶν τεταγμένους. τοῦ δὲ 3 εὐώνυμου προετάχθησαν τῶν μὲν πεζῶν οἱ τε Κρηῆτες τοξόται καὶ οἱ Θρᾷκες, ὧν ἡγεῖτο Σιτάλης· πρὸ τούτων δὲ ἡ ἵππος ἢ κατὰ τὸ εὐώνυμον. οἱ δὲ μισθοφόροι ξένοι πᾶσιν ἐπετάχθησαν. ἐπεὶ δὲ οὔτε πυκνὴ αὐτῷ ἡ φάλαγξ κατὰ τὸ δεξιὸν τὸ ἑαυτοῦ ἐφαίνετο, πολὺ τε ταύτη ὑπερφάλαγγησεν οἱ Πέρσαι ἐδόκουν, ἐκ τοῦ μέσου ἐκέλευσε δύο ἴλας τῶν ἐταίρων, τὴν τε Ἀνθεμουσίαν, ἧς ἰλάρχης ἦν Περσίδας ὁ Μενεσθέως, καὶ τὴν Λευγαίαν καλουμένην, ἧς ἡγεῖτο Παντόρδατος ὁ Κλεάνδρον, ἐπὶ τὸ δεξιὸν ἀφανῶς παρελθεῖν. καὶ τοὺς τοξότας δὲ καὶ μέρος τῶν 4 Ἀγριᾶνων καὶ τῶν Ἑλλήνων μισθοφόρων ἔστιν οὗς κατὰ τὸ δεξιὸν τὸ αὐτοῦ ἐπὶ μετώπου παραγαγῶν ἐξέτεινεν ὑπὲρ τὸ τῶν Περσῶν κέρασ τὴν φάλαγγα. ἐπεὶ γὰρ οἱ ὑπὲρ τοῦ ὄρους τεταγμένοι οὔτε κατήεσαν, ἐκδρομῆς τε ἐπ' αὐτοὺς τῶν Ἀγριᾶνων καὶ τῶν τοξοτῶν ὀλίγων κατὰ πρόσταξιν Ἀλεξάνδρου γενομένης ῥαδίως ἀπὸ τῆς ὑπερείας ἀνασταλέντες ἐς τὸ ἄκρον ἀνέφυγον, ἔγνω καὶ τοῖς κατ' αὐτοὺς τεταγμένοις δυνατὸν ὄν χρήσασθαι ἐς ἀναπλήρωσιν τῆς φάλαγγος· ἐκείνοις δὲ ἰππέας τριακοσίους ἐπιτάξαι ἐξήρασαν.

rechten Flügels eine ἀμφοστομος war; vgl. 3, 12, 2. — τοὺς πάντας II., die persische Hauptmacht im Gegensatz z. dem detaschirten Corps, vgl. 1, 15, 4.

3. προετάχθησαν, vom Fussvolk waren die Kreter und Thracier die äussersten, doch noch weiter nach der Spitze stand die Reiterei des linken Flügels, am äussersten Ende desselben die fremden Söldner; ἡ ἵππος ἢ κατὰ —, die gleich anfangs dort aufgestellte im Gegensatz zu der nachträglich dorthin (§. 1) beorderten thessalischen Reiterei. — Ἀνθεμουσίαν, aus der

Stadt Anthemus, denn die einzelnen Geschwader scheinen wie die Abtheilungen der Phalanx aus den Contingenten macedonischer Städte und Gegenden gebildet und bald nach ihnen bald nach ihren Anführern benannt worden zu sein; Λευγαίαν ist unverständlich. Αἰγαίαν nach der alten Hauptstadt des Landes Aegae vermuthet Droysen Alex. S. 97, an sich nicht unpassend, aber warum dann hier der Zusatz καλουμένην, der bei Ἀνθεμουσίαν fehlt?

4. Ἀγριᾶνων — τοξοτῶν, gemeint sind die in der ἐπικαμπή

10 Οὕτω δὴ τεταγμένους χρόνον μὲν τινα προῆγεν ἀναπαύων, ὥστε καὶ πᾶν ἐδόξε σχολαία γενέσθαι αὐτῶν ἢ πρόσδος. τοὺς γὰρ βαρβάρους, ὅπως τὰ πρῶτα ἐτάχθησαν, οὐκέτι ἀντεπῆγε Δαρεῖος, ἀλλ' ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ ταῖς ὄχθαις, πολλαχῆ μὲν ἀποκρήμυσις οὖσαις, ἔστι δὲ ὅπου καὶ χάρακα παρατείνας αὐταῖς, ἵνα εὐεφοδότερα εἰσφαινετο, οὕτως ἔμενον. καὶ ταύτη εὐθὺς δῆλος ἐγένετο τοῖς ἀμφ' 2 Ἀλέξανδρον τῇ γνώμῃ δεδουλωμένος. ὡς δὲ ὁμοῦ ἤδη ἦν τὰ στρατόπεδα, ἐνταῦθα περιπτεῦον πάντῃ Ἀλέξανδρος παρεκάλει ἄνδρας ἀγαθοὺς γίνεσθαι, οὐ τῶν ἡγεμόνων μόνον τὰ ὀνόματα ξὺν τῷ πρόποντι κόσμῳ ἀνακαλῶν, ἀλλὰ καὶ ἰλάρχας καὶ λοχαγοὺς ὀνομαστί καὶ τῶν ξένων τῶν μισθοφόρων ὅσοι κατ' ἀξίωσιν ἢ τινα ἀρετὴν γνωριμώτεροι ἦσαν καὶ αὐτῷ πανταχόθεν βοήθῃ ἐρίγγετο μὴ δια- 3 τριβεῖν, ἀλλὰ ἐσβάλλειν ἐς τοὺς πολεμίους. ὁ δὲ ἦγεν ἐν τάξει ἔτι, τὰ μὲν πρῶτα, καίπερ ἐν ἀπόπτῳ ἤδη ἔχων τὴν Δαρείου δύναμιν, βάρην, τοῦ μὴ διασπασθῆναι τι ἐν τῇ ξυntonωτέρῃ πορείᾳ κυμῆναν τῆς φάλαγγος. ὡς δὲ ἐντὸς βέλους ἐρίγγοντο, πρῶτοι δὴ οἱ κατ' Ἀλέξανδρον καὶ αὐτὸς Ἀλέξανδρος ἐπὶ τοῦ δεξιῷ τεταγμένος δρόμῳ ἐς τὸν ποταμὸν ἐνέβαλον, ὡς τῇ τε οὐδύτητι τῆς ἐφόδου ἐκπληξῆσαι τοὺς Πέρσας καὶ τοῦ θάσσον ἐς χεῖρας ἐλθόντας ὀλίγα πρὸς τῶν τοξοτῶν βλάπτεσθαι. καὶ ξινέβη ὅπως

(2) aufgestellten Truppen.

10. 1. χρόνον τινα gehört zu προῆγεν: eine Zeitlang rückte er mit öftern Pausen vor, um Rast zum Ausruhen zu gewähren, vgl. 3, 29, 7, ne suspens, acrius ob nimiam festinationem concitato spiritu, cesserent proelium, Curtius 3, 10, 3. — παρατείνας ist in Beziehung zu ἔμενον gesetzt, während die begonnene Construction eine Fortsetzung wie diese erwarten liess: χάρακα παρατεταμένῳ ὀγνωμέναις. — εὐεφοδότερα, 1, 2, 11. — τῇ γνώμῃ δεδουλωμένος, entmüthigt, kleinmüthig.

2. ἰλάρχας z. λοχαγούς, zu 7, 3.

— ὀνομαστί, z. 7, 7. — ἀρετή, bewiesene Tapferkeit, tapferes That.

3. ἐν τάξει, in Reihe und Glied, in voller Ordnung. — ἐν ἀπόπτῳ ἔχων, in der Ferne erblickend, kein Widerspruch mit ὁμοῦ §. 2. — τοῦ μή, z. 1, 1, 9. — κυμῆναν, in Wogen, d. h. in Unordnung dadurch, dass ein Theil den übrigen voraus kam, gerathen. Xen. Anab. 1, 8, 18: ὡς δὲ πορευομένων ἐξεκύμαινέ τι τῆς φάλαγγος: was dort ἐκ — leistet hier der Zusatz διασπασθῆναι. — ἐρίγγοντο successiv. — ὡς — καὶ τοῦ, damit — und wegen des (um), vgl. 1, 26, 3 (Kr.).

εἴκασεν Ἀλέξανδρος. εὐθὺς γὰρ ὡς ἐν χερσὶν ἢ μάχῃ ἐγένετο, 4 τρέπονται τοῦ Περσικοῦ στρατεύματος οἱ τῷ ἀριστερῷ κέρας ἐπιτεταγμένοι. καὶ ταύτη μὲν λαμπρῶς ἐνίκα Ἀλέξανδρός τε καὶ οἱ ἀμφ' αὐτόν. οἱ δὲ Ἕλληνες οἱ μισθοφόροι οἱ σὺν Δαρείῳ, ἢ διέσχε τῶν Μακεδόνων ἢ φάλαγξ ὡς ἐπὶ τὸ δεξιὸν κέρας παραρραγεῖσα, ὅτι Ἀλέξ- 5 ανδρος μὲν σπουδῇ ἐς τὸν ποταμὸν ἐμβαλῶν καὶ ἐν χερσὶ τὴν μάχην ποιήσας ἐξώθει ἤδη τοὺς ταύτη τεταγμένους τῶν Περσῶν, οἱ δὲ κατὰ μέσον τῶν Μακεδόνων οὔτε τῇ ἴσῃ σπουδῇ ἤψαντο τοῦ ἔργου καὶ πολλαχῆ κρημνώδεσι ταῖς ὄχθαις ἐντυγχάνοντες τὸ μέτωπον τῆς φάλαγγος οὐ δυνατοὶ ἐγένοντο ἐν τῇ αὐτῇ τάξει διασώσασθαι, ταύτη ἐμβάλλουσιν οἱ Ἕλληνες τοῖς Μακεδόσιν ἢ μάλιστα διε- 6 σπασμένην αὐτοῖς τὴν φάλαγγα κατεῖδον. καὶ τὸ ἔργον ἐνταῦθα καρτερόν ἦν, τῶν μὲν ἐς τὸν ποταμὸν ἀπώσασθαι τοὺς Μακεδόνας καὶ τὴν νίκην τοῖς ἤδη φεύγουσιν αὐτῶν ἀνασώσασθαι. τῶν Μακεδόνων δὲ τῆς τε Ἀλεξάνδρου ἤδη φαινομένης εὐπραγίας μὴ λειψθῆναι καὶ τὴν δόξαν τῆς φάλαγγος, ὡς ἀμάχου δὴ ἐς τὸ τότε διαβεβοημένης, μὴ ἀφανίσαι. καὶ τι καὶ τοῖς γένεσι τῷ τε Ἑλληνικῷ καὶ τῷ 7 Μακεδονικῷ φιλοτιμίας ἐπέπεσεν ἐς ἀλλήλους. καὶ ἐνταῦθα πίπτει Πτολεμαῖος τε ὁ Σελεύκου, ἀνὴρ ἀγαθὸς γενόμενος, καὶ ἄλλοι ἐς εἴκοσι μάλιστα καὶ ἑκατὸν τῶν οὐκ ἡμελημένων Μακεδόνων.

Ἐν τούτῳ δὲ αἱ ἀπὸ τοῦ δεξιῷ κέρας τάξεις, τετραμ- 11 μένους ἤδη τοὺς κατὰ σφῆς τῶν Περσῶν ὁρῶντες, ἐπὶ τοὺς ξένους τε τοὺς μισθοφόρους τοὺς Δαρείου καὶ τὸ πονούμενον σφῶν ἐπικάμψαντες ἀπὸ τε τοῦ ποταμοῦ ἀπώσαντο αὐτοὺς, καὶ κατὰ τὸ παρερρωγὸς τοῦ Περσικοῦ

4. ἢ διέσχε, wo die Phalanx einen Riss bekommen hatte dadurch, dass Alexander mit dem rechten Flügel vorausgeeilt war.

5. ταύτη —, die Wiederholung desselben Gedankens rechtfertigt der längere Zwischensatz.

7. καὶ τι καὶ fügt einen an sich

untergeordneten, doch gleichfalls in Betracht kommenden Umstand hinzu. — ἀνὴρ ἀγαθός, z. 1, 15, 3. — οὐκ ἡμελημένων, z. 1, 22, 7.

11. 1. ἀπὸ statt ἐπὶ in Beziehung zu ἐπικάμψαντες gesetzt. — κατὰ τὸ παρερρωγὸς, da wo dieser Theil vom persischen Heere abgeschnit-

στρατεύματος ὑπερφαλαγγήσαντες ἐς τὰ πλάγια ἐμβεβλη-
 2 κότες ἤδη ἔκοπτον τοὺς ξένους. καὶ οἱ ἵππεις δὲ οἱ τῶν
 Περσῶν κατὰ τοὺς Θεσσαλοὺς τεταγμένοι οὐκ ἔμειναν ἐντὸς
 τοῦ ποταμοῦ ἐν αὐτῷ τῷ ἔργῳ, ἀλλ' ἐπιδιαβάντες εὐρώ-
 στως ἐνέβαλον εἰς τὰς ἕλας τῶν Θεσσαλῶν. καὶ ταύτη
 ξυνέστη ἵππομαχία καρτερά· οὐδὲ πρόσθεν ἐνέκλιναν οἱ
 Πέρσαι πρὶν Λαρεῖόν τε πεφευγῶτα ἦσθοντο καὶ πρὶν
 ἀπορραγῆναι σφῶν τοὺς μισθοφόρους συγκοπέντας ὑπὸ
 3 τῆς φάλαγγος. τότε δὲ ἤδη λαμπρά τε καὶ ἐκ πάντων ἡ
 φρυγὴ ἐγίγνετο· καὶ οἱ τε τῶν Περσῶν ἵπποι ἐν τῇ ἀνα-
 χωρήσει ἐκακοπάθον, βαρέως ὀπλισμένους τοὺς ἀμβάτας
 σφῶν φέροντες, καὶ αὐτοὶ οἱ ἵππεις κατὰ στενὰς ὁδοὺς
 πλήθει τε πολλοὶ καὶ πεφοβημένως σὺν ἀταξία ἀποχω-
 ροῦντες οὐ μείον ὑπ' ἀλλήλων καταπατούμενοι ἢ πρὸς
 τῶν διωκόντων πολεμίων ἐβλάπτοντο. καὶ οἱ Θεσσαλοὶ
 εὐρώστως αὐτοῖς ἐπέκειντο, ὥστε οὐ μείον ἢ ὡς πεζῶν
 φόνος ἐν τῇ φρυγῇ τῶν ἱππέων ἐγίγνετο.

4 Λαρεῖος δὲ, ὡς αὐτῷ τὸ πρῶτον ὑπ' Ἀλεξάνδρου
 ἐφοβήθη τὸ κέρας τὸ εὐώνυμον καὶ ταύτη ἀπορρηγνύμε-
 5 νον κατεῖδε τοῦ ἄλλου στρατοπέδου, εὐθὺς ὡς εἶχεν ἐπὶ
 τοῦ ἄρματος σὺν τοῖς πρώτοις ἔφυγε. καὶ ἔστε μὲν ὁμα-
 λοῖς χωρίοις ἐν τῇ φρυγῇ ἐπετύγχανεν, ἐπὶ τοῦ ἄρματος
 διεσώζετο· ὡς δὲ φάραξι τε καὶ ἄλλαις δυσχωρίαις ἐνέ-

ten war.

2. καὶ — δέ, aber auch die persischen Reiter blieben nicht unthätig, sondern griffen muthig an; καὶ bezieht sich nicht auf ἔμειναν, sondern auf εὐρώστως ἐνέβαλον, prädicirt also Aehnlichkeit einer Thätigkeit an einem andern Subject. — ἐπιδιαβάντες, gegen sie übersetzend.

3. λαμπρά, entschieden. — πλήθει τε πολλοί, einer adverbialen Bestimmung sinngleich; vgl. z. 5, 19, 5. — μείον trotz der Beziehung auf das Nomen adverbial. — ἢ ὡς kann nicht bedeuten als wie, sondern: kein geringeres Blutbad

als wenn es bei einem Fussvolk stattgefunden hätte; der natürliche Zusammenhang verlangt den Sinn, dass auf der Flucht ebensoviel Reiter als Fussstruppen geblieben seien, also nur entweder μείον ἢ oder (nachklassisch) μείον ὡς. — ἐγίγνετο, Schilderung, nicht Erzählung.

4. ὡς εἶχεν, z. 1, 13, 7. — ταύτη, dort, zu ἀπορρηγνύμενον ist nur κέρας, nicht εὐώνυμον κέρας zu denken.

5. ἐπετύγχανεν statt ἐτύγχανεν ist jetzt handschriftlich bestätigte Conjectur. — κένδον ἐκδύς, Curtius 3, 11, 11: insignibus quoque imperii ne fugam proderent indecore

κρυσσε, τὸ μὲν ἄρμα ἀπολείπει αὐτοῦ καὶ τὴν ἀσπίδα καὶ
 τὸν κένδον ἐκδύς· ὁ δὲ καὶ τὸ τόξον ἀπολείπει ἐπὶ τοῦ
 ἄρματος· αὐτὸς δὲ ἵππον ἐπιβάς ἔφυγε· καὶ ἡ νύξ οὐ
 διὰ μακροῦ ἐπιγενομένη ἀφείλετο αὐτὸν τὸ πρὸς Ἀλεξάν-
 6 δρου ἄλωνα. Ἀλέξανδρος γὰρ ἔστε μὲν φάος ἦν ἀνὰ
 κράτος ἐδίωκεν· ὡς δὲ συνεσκόταζε τε ἤδη καὶ τὰ πρὸ
 ποδῶν ἀφανῆ ἦν, ἐς τὸ ἔμπαλιν ἀπετρέπετο ὡς ἐπὶ τὸ
 στρατόπεδον, τὸ μέντοι ἄρμα τὸ Λαρεῖον ἔλαβε καὶ τὴν
 ἀσπίδα ἐπ' αὐτῷ καὶ τὸν κένδον καὶ τὸ τόξον. καὶ γὰρ 7
 καὶ ἡ δίωξις βραδύτερα αὐτῷ ἐγεγόνει, ὅτι ἐν τῇ πρώτῃ
 παραρρήξει τῆς φάλαγγος ἐπιστρέψας καὶ αὐτὸς οὐ πρό-
 σθεν ἐς τὸ διώκειν ἐτρέπετο πρὶν τοὺς τε μισθοφόρους
 τοὺς ξένους καὶ τὸ τῶν Περσῶν ἱππικὸν ἀπὸ τοῦ ποτα-
 μοῦ ἀπωσθέντας κατεῖδε.

Τῶν δὲ Περσῶν ἀπέθανον μὲν Ἀρσάμης καὶ Ῥεομί- 8
 θρης καὶ Ἀτιζῆς τῶν ἐπὶ Γρανικῷ ἠγῆσαμένων τοῦ ἱπ-
 πικοῦ· ἀποθνήσκει δὲ καὶ Σαβάκης ὁ Αἰγύπτιον σατραπῆς
 καὶ Βουβάκης τῶν ἐπιτιμῶν Περσῶν· τὸ δὲ ἄλλο πλῆθος
 εἰς δέκα μάλιστα μυριάδας, καὶ ἐν τούτοις ἵππεις ὑπὲρ
 τοὺς μυρίους, ὥστε λέγει Πτολεμαῖος ὁ Λάγον, ξυνεπι-

relictis. — ὁ δὲ καὶ τὸ τόξον — wird als vorzüglicher Beweisgrund seiner Bestürzung besonders hervorgehoben, denn diese Waffe konnte er leicht mit auf's Pferd nehmen; über ὁ δὲ z. 1, 16, 6. — ἵππον ἐπιβάς, Aelian. hist. anim. 6, 48: Λαρεῖος — ἐπήγετο εἰς τὰς μάχας ἐξ ὀδίνων ἵππους τὰ βρέφη καταλιπούσας οἰκοί — οὐκοῦν ὅτι ἡ τροπὴ τῆς μάχης τῆς κατὰ τὸν Ἰσθμὸν τὰ Περσῶν πίεζειν ὑπήστατο ἵππον ἀνέβη θῆλων φρυγῆς δεόμενος καὶ σωτηρίας ὀκίστης· ἡ δὲ ἄρα τοῦ καταλειφθέντος μνήμη, ὡς εἶχεν ἐπιθυμίας καὶ ποδῶν, τὸν δεσπότην ὑνεῖται τῆς ἀκμῆς τῶν ἐπικειμένων κινδύνων ἐξαοπάσαι.

7. καὶ γὰρ καὶ — Angabe eines zweiten Grundes, aus dem Dar. ent-

kam. — καὶ αὐτός, auch er, wie die ἐπιζήσαντες §. 1.

8. Den Verlust der Perser geben Andere etwas höher an; Plut. Alex. 20 als Gesamtzahl 110,000, Diodor 17, 36 und Curtius 3, 11, 27: 110,000 M. Fussvolk u. 10,000 Reiter; die Zahl der gefallenen Macedonier nennt Arr. nicht, denn die 10, 7 erwähnten bilden nur einen Theil; nach Diodor betrug sie 300 M. zu Fuss und 150 R., nach Justin 11, 9: 130 zu Fuss und 150 R. Curtius: a parte Alexandri quatuor et quingenti saucii fuere, ex pedibus triginta omnino et duo desiderati sunt, equitum quingenta interfecti. — ὥστε λέγει — διαβῆναι d. h. so dass sie, wie Pt. sagt, übergehen konnten; hierauf bezieht sich wohl die rhetor. Ueber-

σπόμενος τότε Ἀλεξάνδρῳ, τοὺς μετὰ σφῶν διώκοντας
 Δαρείον, ὡς ἐπὶ φάραγγί τινι ἐν τῇ διώξει ἐγένοντο, ἐπὶ
 9 τῶν νεκρῶν διαβῆναι τὴν φάραγγα. τὸ τε στρατόπεδον
 τὸ Δαρείου εὐθὺς ἐξ ἐφόδου ἐάλω καὶ ἡ μήτηρ καὶ ἡ
 γυνή, αὐτὴ δὲ καὶ ἀδελφὴ Δαρείου, καὶ υἱὸς Δαρείου νή-
 πιος· καὶ θυγατέρες δύο ἐάλωσαν καὶ ἄλλαι ἀμφ' αὐτὰς
 Πέρσων τῶν ὁμοτίμων γυναῖκες οὐ πολλαί. οἱ γὰρ ἄλλοι
 Πέρσαι τὰς γυναῖκας σφῶν ξὺν τῇ ἄλλῃ κατασκευῇ ἐς
 10 Λαμασκὸν ἔτυχον ἐσταλκότες· ἐπεὶ καὶ Δαρεῖος τῶν τε
 χρημάτων τὰ πολλὰ καὶ ὅσα ἄλλα μεγάλῳ βασιλεῖ ἐς
 πολυτελῆ δαίταν καὶ στρατενομένῳ ὁμῶς συνέπεται πε-
 πύμφει ἐς Λαμασκόν, ὥστε ἐν τῷ στρατεύματι οὐ πλείονα
 ἢ τρισχίλια τάλαντα ἐάλω. ἀλλὰ καὶ τὰ ἐν Λαμασκῷ
 χρήματα ὀλίγον ὕστερον ἐάλω ὑπὸ Παρμενίωνος ἐπ' αὐτὸ
 τοῦτο σιαλέντος. τοῦτο τὸ τέλος τῇ μάχῃ ἐκείνῃ ἐγένετο
 ἐπὶ ἄρχοντος Ἀθηναίους Νικοκράτους μητρὸς Μαιμακτη-
 ριῶνος.

12 Τῇ δὲ ὕστεραίᾳ, καίπερ τετραμένος τὸν μηρὸν ξίφει
 Ἀλέξανδρος, ὁ δὲ τοὺς τραυματίας ἐπῆλθε, καὶ τοὺς

treibung bei Plut. mor. p. 340 e: (Ἀλέξανδρος) αἵματι πεπραμένους ποταμούς ἐπιε καὶ νεκροὺς γεγενημένους διέβη.

9. αὐτὴ δὲ καί, die zugleich auch; nach neuern Forschungen war ἀδελφὴ übliche Ehrenbenennung der Gemahlin des Perserkönigs, nicht Bezeichnung eines verwandtschaftlichen Verhältnisses. — νήπιος, sechsjährig nennen ihn Diodor und Curtius, letzterer die Töchter *adultas virgines*. — οὐ πολλαί, anders Curtius: *ingens circa eam nobilium feminarum turba constiterat*. Die ὁμοτίμοι bildeten bei den Persern einen besondern Stand der Vornehmsten mit gleichen Rechten unter einander (Pairs), im Krieg und Frieden die beständige Umgebung des Königs, ἐν Πέρσων ἐπὶ τοῖς ἀρχείοις οἱ ὁμοτίμοι διά-

γοῦσι, Xenoph. Cyrop. 7, 5, 85, der ihrer Vorrechte und Pflichten in jener Schrift mehrmals gedenkt.

10. καὶ στρατενομένῳ, selbst im Felde, wo man es weniger erwarten sollte. — Λαμασκόν, s. 15, 1. — στρατεύματι ist vielleicht aus στρατενομένῳ entstanden st. στρατοπέδῳ. — τρισχίλια, Curtius 3, 13, 16: *summa pecuniae signatae fuit talentum duo milia et sexcenta, facti argenti pondus quingenta aequabat.* — Μαιμακτηριῶνος, Ende Octobers oder Anfang Novembers Ol. 111, 4 = 333.

12. 1. Curtius 3, 11, 10: *Alexandri dextrum femur leviter mucrone perstrictum est*: nach der fabelhaften Nachricht des Chares bei Plut. Alex. 20 vom Darius selbst. — ὁ δέ, dennoch unterliess er es nicht, sondern er, vgl. zu 7, 9. — ὡς

νεκροὺς ξυναγαγὼν ἔθαψε μεγαλοπρεπῶς σὺν τῇ δυνάμει
 πάσῃ ἐκτεταγμένη λαμπρότατα ὡς ἐς πόλεμον· καὶ λόγῳ
 τε ἐπεκόσμησε ὅσοις τι διαπρεπὲς ἔργον ἐν τῇ μάχῃ ἢ
 αὐτὸς ξυνέγνω εἰργασμένον ἢ ἀκοῇ συμφωνούμενον ἔμαθε·
 καὶ χρημάτων ἐπιδόσει ὡς ἐκάστους σὺν τῇ ἀξίᾳ ἐτίμησε.
 καὶ Κιλικίας μὲν ἀποδεικνύει σατραπὴν Βάλακρον τὸν 2
 Νικάνορος, ἕνα τῶν σωματοφυλάκων τῶν βασιλικῶν· ἀντὶ
 δὲ τούτου ἐς τοὺς σωματοφύλακας κατέλεξε Μένητα τὸν
 Διονυσίου· ἀντὶ δὲ Πτολεμαίου τοῦ Σελεύκου τοῦ ἀπο-
 θανόντος ἐν τῇ μάχῃ Πολυσπέρχοντα τὸν Σιμμίου ἄρχεῖν
 ἀπέδειξε τῆς ἐκείνου τάξεως, καὶ Σολεῦσι τὰ τε πεντή-
 κοντα τάλαντα ἃ ἔτι ἐνδεᾶ ἦν ἐκ τῶν ἐπιβληθέντων σφίσι
 χρημάτων ἀνῆκε καὶ τοὺς ὁμήρους ἀπέδωκεν.

Ὁ δὲ οὐδὲ τῆς μητρὸς τῆς Δαρείου οὐδὲ τῆς γυναικὸς 3
 ἢ τῶν παιδῶν ἠμέλησεν. ἀλλὰ λέγουσί τινες τῶν τὰ Ἀλεξ-
 ἀνδρον γραψάντων, τῆς νυκτὸς αὐτῆς ἢ ἀπὸ τῆς διώξεως
 τῆς Δαρείου ἐπανῆκεν ἐς τὴν σιγηρὴν παρελθόντα αὐτὸν
 τὴν Δαρείου, ἣτις αὐτῷ ἐξηρημένη ἦν, ἀκοῦσαι γυναικῶν
 οἰμωγῆν καὶ ἄλλον τοιοῦτον θόρυβον οὐ πόρρω τῆς σιγη-
 ρῆς· πυθέσθαι οὖν αἰτινας γυναῖκες καὶ ἀνδ' ὅτου οὕτως 4
 ἐγγὺς παρασκηνοῦσι· καὶ τινα ἐξαγγεῖλαι, ὅτι, ὦ βασιλεῦ,
 ἡ μήτηρ τε καὶ ἡ γυνὴ Δαρείου καὶ οἱ παῖδες, ὡς ἐξηγ-
 γέθη αὐταῖς ὅτι τὸ τόξον τε τὸ Δαρείου ἔχεις καὶ τὸν
 κἀνδρὸν τὸν βασιλικὸν καὶ ἡ ἀσπίς ὅτι κεκόμισται ὀπίσω
 ἡ Δαρείου ὡς ἐπὶ τεθνεῶτι Δαρεῖῳ ἀνοιμῶζουσι. ταῦτα
 ἀκούσαντα Ἀλέξανδρον πέμψαι πρὸς αὐτὰς Λεωνάτον,
 ἕνα τῶν ἐταίρων, ἐντειλάμενον φράσαι ὅτι ζῆν Δαρεῖος·
 τὰ δὲ ὄπλα καὶ τὸν κἀνδρὸν ὅτι φεύγων ἀπέλιπεν ἐπὶ τῷ

ἐκάστους, d. h. je nach Verdienst der Einzelnen, verkürzter Ausdruck für ὡς ἐκάστους ἐτίμησε (πάντας) ἐτίμησε σὺν τῇ ἀξίᾳ.

2. τοῦ ἀποθανόντος, s. 10, 7. — ἀκοῦσαι, s. 1, 25, 2. — Σολεῦσι, s. 2, 5, 5.

3. Das zweite οὐδέ heisst noch auch. — τινες: ziemlich auffallend

wird eine Nachricht der Gewährsmänner (§. 6), denen Arr. sonst vollen Glauben schenkt, auf diese, wie es scheint, einigen Zweifel verathende Weise eingeführt. — τῆς νυκτὸς αὐτῆς, noch in der Nacht, s. z. 1, 4, 5.

4. παρασκηνοῦσι ist Conjectur statt παρασκηνοῦσαι.

ἔοματι καὶ ταῦτα ὅτι μόνα ἔχει Ἀλέξανδρος. καὶ Λεον-
νάτον παρελθόντα ἐς τὴν σικηρὴν τὰ τε περὶ Δαρείου
εἰπεῖν καὶ ὅτι τὴν θεράπειαν αὐταῖς ξυγχορεῖ Ἀλέξανδρος
τὴν βασιλικὴν καὶ τὸν ἄλλον κόσμον καὶ καλεῖσθαι βασι-
λίσσας, ἐπεὶ οὐδὲ κατὰ ἔχθραν οἱ γενέσθαι τὸν πόλεμον
πρὸς Δαρεῖον, ἀλλ' ὑπὲρ τῆς ἀρχῆς τῆς Ἀσίας διαπεπο-
6 λεμῆσθαι ἐνόμος. ταῦτα μὲν Πτολεμαῖος καὶ Ἀριστό-
βουλος λέγουσι· λόγος δὲ ἔχει καὶ αὐτὸν Ἀλέξανδρον τῇ
ὑστεραίᾳ παρελθεῖν εἴσω ξὺν Ἡφαιστίῳ μόνῳ τῶν
ἐταίρων· καὶ τὴν μητέρα τὴν Δαρεῖον, ἀμφιγνόησασαν
ὅστις ὁ βασιλεὺς εἶη αὐτοῖν, ἐστάλθαι γὰρ ἄμφω τῷ αὐτῷ
κόσμῳ, τὴν δὲ Ἡφαιστίῳ προσελθεῖν καὶ προσκυνῆσαι,
7 ὅτι μείζων αὐτῇ ἐφάνη ἐκεῖνος. ὡς δὲ ὁ Ἡφαιστίων τε
ὀπίσω ὑπεχώρησε καὶ τις τῶν ἄμφ' αὐτήν, τὸν Ἀλέξαν-
δρον δείξας, ἐκεῖνον ἔφη εἶναι Ἀλέξανδρον, τὴν μὲν κατ-
αιδεσθεῖσαν τῇ διαμαρτίᾳ ὑποχωρεῖν, Ἀλέξανδρον δὲ
οὐδὲ φάναι αὐτὴν ἁμαρτεῖν· καὶ γὰρ ἐκεῖνον εἶναι Ἀλέξ-
8 ανδρον. καὶ ταῦτα ἐγὼ οὐδ' ὡς ἀληθῆ οὔτε ὡς πάντῃ
ἄπιστα ἀνέγραψα. ἀλλ' εἴτε οὕτως ἐπράχθη ἐπαινώ
Ἀλέξανδρον τῆς τε ἐς τὰς γυναῖκας κατοικίσεως καὶ τῆς
εἰς τὸν ἐταῖρον πίστεως καὶ τιμῆς· εἴτε πιθανὸς δοκεῖ
τοῖς ξυγγραφέασιν Ἀλέξανδρος ὡς καὶ ταῦτα ἀν' πράξας
καὶ ἐκτῶν καὶ ἐπὶ τῷδε ἐπαινώ Ἀλέξανδρον.

5. θεράπειαν, Hofhaltung (D.).
vgl. 4, 20, 2. — ἐπεὶ — γενέσθαι,
auch 3, 29, 6. — οὐδὲ κατὰ ἔχθραν,
auch gar nicht in Folge persönl.
Feindschaft.

6. λόγος ἔχει ist ziemlich selten
(Plut. Alex. 38, Demosth. 28) statt
des üblichen λ. κατέχει.

7. οὐδέ (mit αὐτῇν zu verbinden)
statt οὐ aus einer Handschr.: auch
sie habe Recht, indessen ist viel-
leicht οὐδὲν zu schreiben. — ἐκέ-
νον, über Hephästion Curtius 3, 12,
16: is longe omnium amicorum
carissimus erat regi, cum ipso pa-
riter edoctus, secretorum omnium

arbiter, libertatis quoque in admo-
nendo eo non alius ius habebat, quod
tamen ita usurpabat, ut magis a
rege permissum, quam vindicatum
ab eo videretur: et sicut aetate par-
erat regi, ita corporis habitu prae-
stabat.

8. πίστεως, Vertrauen, das kein
anderes Gefühl der Kränkung oder
des Misstrauens aufkommen liess.
— εἴτε πιθανός —, sei es dass sie
ihm nur zutrauten. — ἐπὶ τῷδε,
weil die blosse Voraussetzung der
Möglichkeit solcher Handlungsweise
charakteristisch ist und dem Alex.
zur Ehre gereicht.

Δαρεῖος δὲ τὴν μὲν νύκτα ξὺν ὀλίγοις τοῖς ἄμφ' 13
αὐτὸν ἔφρυγε, τῇ δὲ ἡμέρᾳ ἀναλαμβάνων ἀεὶ τῶν τε Περ-
σῶν τοὺς διασωθέντας ἐκ τῆς μάχης καὶ τῶν ξένων τῶν
μισθοφόρων, ἐς τετρακισχιλίους ἔχων τοὺς πάντας, ὡς
ἐπὶ Θάψακόν τε πόλιν καὶ τὸν Εὐφράτην ποταμὸν σπουδῇ
ἤλανθεν, ὡς τάχιστα μέσον αὐτοῦ τε καὶ Ἀλεξάνδρου τὸν
Εὐφράτην ποιῆσαι. Ἀμύντας δὲ ὁ Ἀντιόχου καὶ Θυμίων- 2
δας ὁ Μέντορος καὶ Ἀριστομήδης ὁ Φεραῖος καὶ Βιάνωρ
ὁ Ἀλαρνάν, ξύμπαντες οὗτοι ἀτόμολοι, μετὰ τῶν ἄμφ'
αὐτοὺς στρατιωτῶν ὡς ὀκτακισχιλίον εὐθὺς ὡς τεταγμένοι
ἦσαν κατὰ τὰ ὄρη φεύγοντες ἀφίκοντο ἐς Τρίπολιν τῆς
Φοινίκης· καὶ ἐνταῦθα καταλαβόντες τὰς ναῦς νεωκλι- 3
μένας ἐφ' ὧν πρόσθεν ἐκ Λέσβου διακεκομισμένοι ἦσαν,
τούτων ὅσαι μὲν ἱκαναὶ σφισιν ἐς τὴν κομιδὴν ἐδόχουν,
ταύτας καθελύσαντες, τὰς δὲ ἄλλας αὐτοῦ ἐν τοῖς νεω-
ρίοις κατακαύσαντες, ὡς μὴ παρασχεῖν ταχέϊαν σφῶν τὴν
δίωξιν, ἐπὶ Κύπρον ἔφευγον καὶ ἐκεῖθεν εἰς Αἴγυπτον,
ἵνα περ ὀλίγον ὕστερον πολυπραγμονῶν τι Ἀμύντας ἀπο-
θήσκει ὑπὸ τῶν ἐγγυρῶν.

Φαρνάβαζος δὲ καὶ Ἀντοφραδάτης τέως μὲν περὶ τὴν 4
Χίον διέτριβον· καταστήσαντες δὲ φρουρὰν τῆς Χίου τὰς
μὲν τινὰς τῶν νεῶν ἐς Κῶ καὶ Ἀλικαρνασσὸν ἐστειλαν·
αὐτοὶ δὲ ἑκατὸν ναοὶ ταῖς ἄριστα πλεούσαις ἀναγαγόμενοι
ἐς Σίφρον κατέσχον. καὶ παρ' αὐτοὺς ἀφικνεῖται Ἄγις ὁ

13. 1. τῇ ἡμέρᾳ, an dem auf
diese Nacht folgenden Tage. —
ἀεὶ, jedesmal, so oft Versprengte
zu ihm stiessen. — τοὺς πάντας,
in Allem, Angabe der Gesamt-
summe.

2. Ἀμύντας, 1, 17, 9. 25, 3. 2,
6, 5. — Θυμίωνδας, 2, 2, 1. — ὡς
τεταγμένοι ἦσαν, ähnlich wie ὡς
εἶχον, unmittelbar vom Schlacht-
felde, ex acie Curtius 4, 1, 27,
der 4000 angiebt wie Diodor 17, 48.

3. πρόσθεν, s. 2, 2, 1. — ἐπὶ
Κύπρον (nicht Κύπρου) ἔφευγον,
begaben sich auf die Flucht nach C.

zu. — πολυπραγμονῶν, Händel und
Intriguen anfangend, von einem auf
eigene Hand auf Eroberungen aus-
ziehenden Parteigänger. Amyntas
ward bei der Plünderung von Mem-
phis getödtet, das er erobert hatte,
cum in illo statu rerum id quemque
quod occupasset habiturum arbi-
traretur, Curtius 4, 1, 27. Der
Ausdruck ist Nachahmung Xenoph.
Anab. 5, 1, 15: ἐν Θρακίᾳ πολυ-
πραγμονῶν τι ἀπέθανεν ὑπὸ Νι-
κάνδρου.

4. τέως, bis dahin, d. h. wäh-
rend und nach der Schlacht bei

Μακεδαιμονίων βασιλεὺς ἐπὶ μίᾳς τριήρους, χρήματά τε αὐτήσων ἐς τὸν πόλεμον καὶ δύναμιν ναυτικὴν τε καὶ πεζικὴν ὅσην πλείστην ἀξιώσων συμπέμψαι οἱ ἐς τὴν Πελοπόννησον. καὶ ἐν τούτῳ ἀγγελία αὐτοῖς ἔρχεται τῆς μάχης τῆς πρὸς Ἰσσοῦ γενομένης. ἐκπλαγέντες δὲ πρὸς τὰ ἔξαγγελθέντα Φαρνάβαζος μὲν σὺν δώδεκα τριήρεσι καὶ τῶν μισθοφόρων ξένων ξὺν χίλοις καὶ πεντακοσίοις ἐπὶ Χίου ἐστάλη, δεισας μὴ τι πρὸς τὴν ἀγγελίαν τῆς ἤτις οἱ Χιοὶ νεωτερίσωσιν. Ἄγρις δὲ παρ' Ἀντοφραδάτου τάλαντα ἀργυρίου λαβὼν τριάκοντα καὶ τριήρεις δέκα, ταύτας μὲν Ἰταπίαν ἄξοντα ἀποστέλλει παρὰ τὸν ἀδελφὸν τὸν αὐτοῦ Ἀγησίλαον ἐπὶ Ταίναρον· καὶ παραγγέλλειν ἐκέλευσεν Ἀγησίλαῳ, δίδόντα τοῖς ναύταις ἐντελῆ τὸν μισθὸν πλεῖν τὴν ταχίστην ἐπὶ Κρήτης, ὡς τὰ ἐκεῖ καταστησόμενον. αὐτὸς δὲ τότε μὲν αὐτοῦ ἐν ταῖς νήσοις ὑπέμενεν, ὕστερον δὲ εἰς Ἀλικαρνασσὸν παρ' Ἀντοφραδάτην ἀφίκετο.

Ἄλέξανδρος δὲ σατραπὴν μὲν Συρία τῇ κοίλῃ Μένωνα τὸν Κερδίμμη ἐπέταξε, δοὺς αὐτῷ ἐς φυλακὴν τῆς χώρας τοὺς τῶν συμμάχων ἰππέας· αὐτὸς δὲ ἐπὶ Φοινίκης ἦει. καὶ ἀπαντᾷ αὐτῷ κατὰ τὴν ὁδὸν Στράτων ὁ Γηροστράτου παῖς τοῦ Ἀραδίων τε καὶ τῶν Ἀραδῶν προσοίκων βασιλέως· ὁ δὲ Γηρόστρατος αὐτὸς μὲν Ἀντοφραδάτου ἔπλει ἐπὶ τῶν νεῶν, καὶ οἱ ἄλλοι οἱ τε τῶν Φοινίκων καὶ οἱ τῶν Κυπρίων βασιλεῖς καὶ αὐτοὶ Ἀντοφραδάτη ξυνέ-

Issus, vgl. z. 27, 1. — ἐς Κῶ, zur Unterstützung der pers. Besatzung (Rr.).

6. Agis sammelte später ein Heer von 8000 griech. Söldnern, die bei Issus gegen Alex. gedient hatten, gewann auf Creta die meisten Städte zu einer Verbindung gegen Alex., wiegelte im Peloponnes Elis, Achaja und Arkadien auf und fiel in einer Schlacht gegen den macedon. Statthalter Antipater im Sommer 330 (Diodor 17, 48. Curtius 4, 1, 39). — „Damals war der grosse Werbepplatz für alle Mithophoren auf spartani-

schem Gebiet am Taendrus, wo schon seit 30 Jahren und lange nachher ein beständiges Werbequartier war, wo die Reisläufer von ganz Griechenland sich hinbegaben und wo sie Quartier fanden. — Es war dort ein Tempel des Neptun mit einem Asyl und dadurch war diese Gegend mit der Zeit neutral geworden“: Niebuhr Vorträge 2, S. 473.

7. In Bezug auf den Satrapen heisst es 8, 6, 8 anders. — βασιλέως, Strabo 16, 2 p. 724: τὸ παλαιὸν οἱ Ἀραδιοὶ καθ' αὐτοὺς

πλεον. Στράτων δὲ Ἀλεξάνδρῳ ἐντυχὼν στεφανοῖ χρυσῷ 8 στεφάνῳ αὐτόν, καὶ τὴν τε Ἀραδον αὐτῷ τὴν νῆσον καὶ τὴν Μάραδον τὴν κατασκευὴν τῆς Ἀραδῶν ἐν τῇ ἡπείρῳ ὀφισμένην πόλιν, μεγάλην καὶ εὐδαίμονα, καὶ Σιγῶνα καὶ Μαριάμην πόλιν καὶ τὰλλα ὅσα τῆς σφῶν ἐπικρατείας ἐνδίδωσιν.

Ἐτι δὲ ἐν Μαριάθῳ Ἀλεξάνδρον ὄντος ἀφίκοντο παρὰ 14 Δαρείου πρόσβεις, ἐπιστολὴν τε κομίζοντες Δαρείου καὶ αὐτοὶ ἀπὸ γλώσσης δεησόμενοι ἀφεῖναι Δαρείῳ τὴν μητέρα καὶ τὴν γυναῖκα καὶ τοὺς παῖδας. ἐδήλον δὲ ἡ ἐπιστολή, ὅτι Φίλιππῳ τε πρὸς Ἀρταξέρξην φίλια καὶ συμμαχία ἐγένετο· καὶ ἐπειδὴ Ἀρσῆς ὁ υἱὸς Ἀρταξέρξου ἐβασίλευσεν, ὅτι Φίλιππος ἀδικίας πρῶτος ἐς βασιλεῖα Ἀρσῆν ἤρξεν οὐδὲν ἄχαρι ἐκ Περσῶν παθῶν. ἐξ οὗ δὲ αὐτὸς βασιλεύει Περσῶν, οὔτε πέμψαι τινα Ἀλέξανδρον παρ' αὐτόν ἐς βεβαίωσιν τῆς πάλαι οὔσης φιλίας τε καὶ συμμαχίας, διαβῆναι τε ξὺν στρατιᾷ ἐς τὴν Ἀσίαν καὶ πολλὰ κατὰ ἐργάσασθαι Πέρσας. τούτων ἕνεκα καταβῆναι 3 αὐτὸς τῇ χώρᾳ ἀμυνῶν καὶ τὴν ἀρχὴν τὴν πατρῴαν ἀνασώσων. τὴν μὲν δὴ μάχην ὡς θεῶν τῷ ἔδοξεν, οὕτω κριθῆναι· αὐτὸς δὲ βασιλεὺς παρὰ βασιλέως γυναῖκά τε τὴν αὐτοῦ αἰτεῖν καὶ μητέρα καὶ παῖδας τοὺς ἀλόντας, καὶ φιλίαν ἐθέλειν ποιήσασθαι πρὸς Ἀλέξανδρον καὶ

ἐβασίλευοντο παραπλησίως ὡσπερ καὶ τῶν ἄλλων ἐκάστη πόλει τῶν Φοινικίδων.

8. στεφανοῖ, z. 1, 12, 1. — καὶ Σιγῶνα, der Ort ist unbekannt, die Nennung ohne weitem Zusatz in diesem Zusammenhang höchst auffallend. Vielleicht ist zu lesen ἐξ Σιδῶνος als Bezeichnung einer Kolonie v. Sidon, das die Mutterstadt d. meisten dortigen Städte war.

14. 1. Artaxerxes Ochus regierte v. 362—339.

2. ἐβασίλευσεν, König wurde. — ἀδικίας ἤρξε: im Jahre 336 schickte Philipp den Attalus und

Arrian I. 2. Aufl.

Parmenion nach Asien voraus, um den Krieg gegen Persien durch Befreiung der griechischen Städte zu eröffnen, vgl. z. 1, 11, 3.

3. παρὰ βασιλέως, bedeutungsvoller Zusatz, der die Anerkennung des Alexander als seines Gleichen von Seiten des diesen Titel vorzugsweise beanspruchenden Grosskönigs ausspricht. Uebrigens versagte Darius nach Curtius 4, 1, 7 dem Alex. in diesem ersten Briefe diese Anerkennung z. dessen grossem Verdross: *praecipue eum movit quod Dareus sibi regis titulum, nec eundem Alexandri nomini ascriperat*. Erst im zweiten Briefe (Arr. 2, 25, 1)

ξύμμαχος εἶναι Ἀλεξάνδρῳ· καὶ ὑπὲρ τούτων πέμπει ἡξίου Ἀλεξάνδρον παρ' αὐτὸν ξὺν Μενίσκῳ τε καὶ Ἀρσίμῳ τοῖς ἀγγέλοις τοῖς ἐκ Περσῶν ἦκουσι τοὺς τὰ πιστὰ ληψομένους τε καὶ ὑπὲρ Ἀλεξάνδρου δώσοντας.

4 Πρὸς ταῦτα ἀντιγράφει Ἀλέξανδρος καὶ ξυμπέμπει τοῖς παρὰ Δαρείου ἐλθούσι Θέρσιππον, παραγγείλας τὴν ἐπιστολὴν δοῦναι Δαρείῳ, αὐτὸν δὲ μὴ διαλέγεσθαι ὑπὲρ μηδενός. ἡ δὲ ἐπιστολὴ Ἀλεξάνδρου ἔχει ὧδε. Οἱ ἡμέτεροι πρόγονοι ἐλθόντες εἰς Μακεδονίαν καὶ εἰς τὴν ἄλλην Ἑλλάδα κακῶς ἐποίησαν ἡμᾶς οὐδὲν προηδικημένοι. ἐγὼ δὲ τῶν Ἑλλήνων ἡγεμῶν κατασταθεὶς καὶ τιμωρήσασθαι βουλόμενος Πέρσας διέβην εἰς τὴν Ἀσίαν, ὑπαρξάντων 5 ἡμῶν. καὶ γὰρ Περσὶν θύοις ἐβοηθήσατε, οἱ τὸν ἐμὸν πατέρα ἡδίκουν, καὶ εἰς Θράκην, ἧς ἡμεῖς ἤρχομεν, δύναμιν ἐπεμψεν Ὄχος. τοῦ δὲ πατρὸς ἀποθανόντος ὑπὸ τῶν ἐπιβουλευσάντων, οὓς ἡμεῖς συνετάξατε, ὡς αὐτοὶ ἐν ταῖς ἐπιστολαῖς πρὸς ἅπαντας ἐκομπάσατε, καὶ Ἄρσιν ἀποκτείναντός σου μετὰ Βαγῶον, καὶ τὴν ἀρχὴν κατασχόντος

leistete er dieser Forderung Genüge. — τὰ πιστὰ, die angemessenen, geeigneten Unterpfänder.

4. ἔχει im Praesens von dem seinem Inhalt nach bekannten, in Abschriften noch zur Zeit des Schriftstellers erhaltenen Briefe. — ἔχει ὧδε aus Hss. statt ὧδε ἔχει verlangte der Sprachgebrauch. — πρόγονοι, unter Darius Hystaspis und Xerxes. — ἡγεμῶν, s. 1, 1, 2.

5. Perinthus, Stadt Thraciens an der Propontis, später Heraclea, jetzt Ereğli, v. Philipp 341 hart bedrängt, ward durch Unterstüttzung des Perserkönigs gerettet aus Besorgniss vor der wachsenden Macht Philipps (Diodor 16, 74. 75). — ἡδίκουν, Diodor sagt nur: Φίλιππος ἀεὶ μάλλον αὐξόμενος ἐπὶ τὴν Περσῶν ἐστράτευσεν, ἐναντιουμένην μὲν αὐτῷ, πρὸς δὲ Ἀθηναίους ἀποκλίνουσαν. — ἧς ἡμεῖς ἤρχομεν, denn (Φίλιππος) τὰ πολλὰ

τῆς Θράκης τῇ Μακεδονίᾳ προσέθηκε, 7, 9, 3. — ἡμεῖς συνετάξατε, dieser Beschuldigung gedenkt nur Curtius 4, 1, 12: parentem verum quis ignorat ab his interfectum esse, quos ingentis pecuniae spe sollicitaverant vestri: sonst weder Diodor 16, 94 noch Plat. Alex. 10 und Iustin 9, 6, 7. — μετὰ Βαγῶον, mit Hülfe des B.: dieser (χιλταρχος, εὐνοῦχος μὲν ἦν τὴν ἔξιν, πονηρὸς δὲ καὶ πολέμιος τὴν φύσιν, Diodor 17, 5) hatte, nachdem er den Artax. Ochus vergiftet, dessen jüngsten Sohn Arses (338) auf den Thron erhoben, aber auch ihn im 3. Jahre seiner Regierung aus dem Wege geräumt und den Darius, bisher Statthalter von Armenien, zum Thron berufen, der später den Bag. selbst vergiftete. Das Verbrechen, das Alex. hier dem Darius vorwirft, stimmt nicht mit seinem Nachlob 3, 22, 2. —

οὐ δικαίως οὐδὲ κατὰ τὸν Περσῶν νόμον, ἀλλὰ ἀδικούντος Πέρσας, καὶ ὑπὲρ ἐμοῦ πρὸς τοὺς Ἑλληνας γράμματα οὐκ ἐπιτήδεια πέμποντος, ὅπως πρὸς με πολεμῶσι, καὶ 6 χρήματα ἀποστέλλοντος πρὸς Λακεδαιμονίους καὶ ἄλλους τινὰς τῶν Ἑλλήνων, καὶ τῶν μὲν ἄλλων πόλεων οὐδεμιᾶς δεχομένης, Λακεδαιμονίων δὲ λαβόντων, καὶ τῶν παρὰ σοῦ πεμφθέντων τοὺς ἐμούς φίλους διασφειράντων καὶ τὴν εἰρήνην ἣν τοῖς Ἑλλήσι κατεσκευάσα διαλύειν ἐπιχειροῦντων ἐστράτευσά ἐπὶ σὲ ὑπάρξαντος σοῦ τῆς ἐχθρας. ἐπειδὴ δὲ μάχῃ νενίκηκα πρότερον μὲν τοὺς σοὺς στρα- 7 τηγοὺς καὶ σατράπας, νῦν δὲ σὲ καὶ τὴν μετὰ σοῦ δύναμιν, καὶ τὴν χώραν ἔχω, τῶν θεῶν μοι δόντων, ὅσοι τῶν μετὰ σοῦ παραταξαμένων μὴ ἐν τῇ μάχῃ ἀπέθανον, ἀλλὰ παρ' ἐμοῦ κατέφυγον, τούτων ἐπιμέλωμαι καὶ οὐκ ἄγοντες παρ' ἐμοῦ εἰσιν, ἀλλὰ αὐτοὶ ἐκόντες ξυστρατεύονται μετ' ἐμοῦ. ὡς οὖν ἐμοῦ τῆς Ἀσίας ἀπάσης κυρίου ὄντος ἦκε 8 πρὸς ἐμέ. εἰ δὲ φοβῆ μὴ ἐλθὼν πάθῃς τι ἐξ ἐμοῦ ἄχαρι, πέμπε τινὰς τῶν φίλων τὰ πιστὰ ληψομένους. ἐλθὼν δὲ πρὸς με τὴν μητέρα καὶ τὴν γυναῖκα καὶ τοὺς παῖδας καὶ εἰ ἄλλο τι ἐθέλεις αἰτεῖ καὶ λάμβανε. ὅ τι γὰρ ἂν πεί- 9 θῃς ἐμὲ ἔσται σοι. καὶ τοῦ λοιποῦ ὅταν πέμπῃς, παρ' ἐμὲ ὡς βασιλέα τῆς Ἀσίας πέμπε, μηδὲ ἂ βούλει ἐξ ἴσου ἐπίστελλε, ἀλλ' ὡς κυρίῳ ὄντι πάντων τῶν σῶν φράζε εἶ τον δέη· εἰ δὲ μὴ, ἐγὼ βουλεύσομαι περὶ σοῦ ὡς ἀδικούντος. εἰ δὲ ἀντιλέγεις περὶ τῆς βασιλείας, ὑπομείνας ἔτι ἀγώνισαι περὶ αὐτῆς καὶ μὴ φεῦγε, ὡς ἐγὼ ἐπὶ σὲ πορεύσομαι οὐ ἂν ἦς.

οὐ δικαίως —, durch die Thronbesteigung des Darius wurden die näheren Rechte des 3, 19, 4 erwähnten Sohns des Königs Ochus und Bruders des Arses, Bistanes, verletzt. — Darius war ein Sohn des Arsames und Enkel des Ostanes, eines Bruders des Königs Artaxerxes II.: trotz dem sagt Strabo 15, 3 a. E., er sei οὐ τοῦ γένους τῶν βασιλέων gewesen.

8. πρὸς ἐμέ, hier die volle Form, weil das Pronomen zu betonen (zu mir), dagegen liegt nachher und §. 6 der Ton überwiegend auf der Präposition (zu mir).

9. τοῦ λοιποῦ, de cetero quum mihi scribes, Curtius. — ἐξ ἴσου, von gleichem Standpunkt, als wärst du meines Gleichen. Curtius 4, 1, 14: quum mihi scribes memento non solum regi te, sed etiam

15 Πρὸς μὲν Λαρεῖον ταῦτα ἐπέστειλεν. ἐπεὶ δὲ ἔμαθε
 τὰ τε χρήματα ἅσα σὺν Κωφῆν τῷ Ἀρταβάζου ἀποπε-
 πόμφει ἐς Λαμασκὸν Λαρεῖος ὅτι ἐάλωκε, καὶ ὅσοι Περ-
 σῶν ἀμφ' αὐτὰ ἐγκατελείφθησαν σὺν τῇ ἄλλῃ βασιλικῇ
 κατασκευῇ ὅτι καὶ οὗτοι ἐάλωσαν, ταῦτα μὲν ὀπίσω κομί-
 2 σαπτα ἐς Λαμασκὸν Παρμενίωνα φυλάσσειν ἐκέλευε. τοὺς
 δὲ πρέσβεις τῶν Ἑλλήνων οἱ πρὸς Λαρεῖον πρὸ τῆς μάχης
 ἀφιγμένοι ἦσαν, ἐπεὶ καὶ τούτους ἐάλωκεναι ἔμαθε, παρ'
 αὐτὸν πέμπειν ἐκέλευεν. ἦσαν δὲ Εὐθυκλῆς μὲν Σπαρ-
 3 τιάτης, Θεσσαλίσκος δὲ Ἰσημηρίου καὶ Διονυσόδωρος Ὀλυμ-
 πιονίχης, Θηβαῖοι, Ἰφικράτης δὲ ὁ Ἰφικράτους τοῦ στρα-
 4 τηγοῦ, Ἀθηναῖος. καὶ οὗτοι ὡς ἦγον παρ' Ἀλέξανδρον,
 Θεσσαλίσκον μὲν καὶ Διονυσόδωρον, καίπερ Θηβαίους
 ὄντας, εὐθὺς ἀφῆκε, τὸ μὲν τι κατοικίσει τῶν Θηβῶν, τὸ
 δὲ ὅτι συγγνωστὰ δεδρακέναι ἐφαίνοντο, ἠδραποδισμένης
 ἐπὶ Μακεδόνων τῆς πατρίδος σφίσι τε ἦντινα ἠδύναντο
 ὠφέλειαν εὐρισκόμενοι καὶ εἰ δὴ τίνα καὶ τῇ πατρίδι ἐκ
 4 ἐνθυμηθεῖς, ἰδίᾳ δὲ Θεσσαλίσκον μὲν αἰδοῖ τοῦ γένους
 ἀφιέναι εἶπεν, ὅτι τῶν ἐπιφανῶν Θηβαίων ἦν, Διονυσό-

tuos scribere.

15. 1. Λαμασκόν, s. 11, 5. — ἐάλωκε — ἐάλωσαν ist bei gleichem Gedankenverhältniss ein so auffallender Tempuswechsel, dass man ἐάλω zu ändern versucht wird, zumal der Indicat. Perfect. bei Arr. nicht weiter vorkommt; anders ist es mit dem folgenden Infinitiv.

2. Curtius 3, 35, 15 wirft die hier genannten Griechen mit den nach Arr. 3, 24, 4 erst nach dem Tode des Darius gefangenen zusammen. — Ismenias ist vermuthlich der als Freund des Pelopidas bekannte Thebaner. — Ὀλυμπιονίχης war bleibendes Prädikat.

3. καίπερ Θηβαίους, die als solche diese Milde nicht erwarten konnten. — ἐφαίνοντο, es lag am Tage, dass sie. — ἠδραποδισμένης, s. 1, 8, 9.

— εὐρισκόμενοι, z. 1, 7, 11. — εἰ δὴ τίνα, wenn sie etwa eine, nämlich εὐριστο: εἰ τίνα vertritt die Stelle eines Casus und kann in dieser Verbindung eine zweifelhafte Hoffnung einführend nicht für synonym mit ὅστις gelten: etwas anders 7, 5, 4. 19, 2. — Περσῶν καὶ Λαρεῖον, gewöhnlicher ist in solchen Zusammenstellungen von Fürst und Volk die Voranstellung des erstern: wie hier auch §. 6. — ταῦτα recapitulirt die für Beide gemeinsam stattfindenden Rücksichten, um als Gegensatz die Rücksicht für d. Einzelnen schärfer hervortreten zu lassen, vgl. 1, 3, 2, 2.

4. ἐνθυμηθεῖς, ergänze ἀφῆκε. Nach Plutarch bereute Alex. später die Zerstörung Thebens. — Iphicrates, als glücklicher Feldherr,

δωρον δὲ ἐπὶ τῇ νίκῃ τῶν Ὀλυμπίων. Ἰφικράτην δὲ
 φίλιάν τε τῆς Ἀθηναίων πόλεως καὶ μνήμη τῆς δόξης τοῦ
 πατρὸς ζῶντά τε ἀμφ' αὐτὸν ἔχων ἐς τὰ μάλιστα ἐτίμησε
 καὶ τόσῳ τελετήσαντος τὰ ὅσα ἐς τὰς Ἀθήνας τοῖς πρὸς
 γένους ἀπέπεμψε. Εὐθυκλέα δὲ, Λακεδαιμόνιον τε ὄντα, 5
 πόλεως περιφανῶς ἐχθρῶς ἐν τῷ τότε, καὶ αὐτὸν οὐδὲν
 ἰδίᾳ εὐρισκόμενον ἐς ξυγγνώμην ὁ τι καὶ λόγον ἄξιον, τὰ
 μὲν πρῶτα ἐν φυλακῇ ἀδέσμων εἶχεν· ὕστερον δὲ ἐπεὶ με-
 γάλα ἐντύχει, καὶ τοῦτον ἀφῆκεν.

Ἐκ Μαράθου δὲ ὀρηθεῖς Βύβλον τε λαμβάνει ὁμο- 6
 λογίᾳ ἐνδοθεῖσαν, καὶ Σιδῶνα αὐτῶν Σιδωνίων ἐπικαλε-
 σαμένων κατὰ τὸ ἔχθος τὸ Περσῶν καὶ Λαρεῖου. ἐντεῦ-
 θεν δὲ προῦχώρει ὡς ἐπὶ Τύρον· καὶ ἐντυγχάνουσιν αὐτῷ
 κατὰ τὴν ὁδὸν πρέσβεις Τυρίων ἀπὸ τοῦ κοινοῦ ἐσταλ-
 μένοι ὡς ἐγνωκότων Τυρίων πράσσειν ὁ τι ἂν ἐπαγγέλλῃ
 Ἀλέξανδρος. ὁ δὲ τὴν τε πόλιν ἐπαινέσας καὶ τοὺς 7
 πρέσβεις (καὶ γὰρ ἦσαν τῶν ἐπιφανῶν ἐν Τύρῳ οἱ τε
 ἄλλοι καὶ ὁ τοῦ βασιλέως τῶν Τυρίων παῖς· αὐτὸς δὲ ὁ
 βασιλεὺς Ἀζέμιλος μετ' Αὐτοφραδάτου ἔπλει) ἐκέλευσεν
 ἐπανελθόντας φράσαι Τυρίοις ὅτι ἐθέλει παρελθῶν ἐς
 τὴν πόλιν θῦσαι τῷ Ἡρακλεῖ.

Ἔστι γὰρ ἐν Τύρῳ ἱερὸν Ἡρακλέους παλαιότατον ὧν 16
 μνήμη ἀνθρωπίνῃ διασώζεται, οὐ τοῦ Ἀργείου Ἡρακλέους
 τοῦ τῆς Ἀλκμήνης· πολλὰς γὰρ γενεαῖς πρότερον τιμᾶ-

besonders als ausgezeichnete Taktiker berühmt, starb um 353. — ἐς τὰ verstärkt durch Erweiterung den Superlativbegriff.

5. Λακεδαιμόνιον = ἐκ Λακεδαιμόνος. — εὐρισκόμενον, für sich geltend machen konnte. — ἐν φυλακῇ ἀδέσμων, in freier Haft, denn sonst war mit dem Gefängnis Fesselung verbunden.

6. ὁμολογίᾳ ἐνδοθεῖσαν, Curtius 4, 1, 15: oppidum Byblon traditum recepit. — ἐπικαλεσαμένων, z. 1, 7, 1.

7. θῦσαι τῷ Ἡρακλεῖ, den Grund

fügt Curtius 4, 2, 3 hinzu: ab illo deo (reges Macedonum) genus ducere. — „Der Hercules der Tyrier ist der Belus, Baal oder Bel der heil. Schrift und führt als Schutzgott der Stadt den Namen Melkarth d. h. König der Stadt.“ Dörner. Abgebildet wird er als jugendlicher Kriegsgott.

16. 1. Alceme, Tochter des Electryon, Königs v. Mycene, und Gemahlin des Amphitryon. — πολλὰς γεν. πρότερον, dem Herodot (2, 44) erzählten tyrische Priester, der Tempel ihres Hercules sei so

ται ἐν Τύρῳ Ἡρακλῆς ἢ Κάδμου ἐκ Φοινίκης ὀρηθέντα
Θήβας κατασεῖν καὶ τὴν παῖδα Κάδμου τὴν Σεμέλην
γενέσθαι, ἐξ ἧς καὶ ὁ τοῦ Διὸς Διόνυσος γίγνεται.
2 Διόνυσος μὲν δὴ τρίτος ἂν ἀπὸ Κάδμου εἴη, κατὰ
Λάβδακον τὸν Πολυδώρου τοῦ Κάδμου παῖδα· Ἡρα-
κλῆς δὲ ὁ Ἀργεῖος κατ' Οἰδίποδα μάλιστα τὸν Λαῖου.
σέβουσι δὲ καὶ Αἰγύπτιοι ἄλλον Ἡρακλέα, οὐχ ὄνπερ
3 Τύριοι ἢ Ἕλληνες, ἀλλὰ λέγει Ἡρόδοτος ὅτι τῶν δώ-
δεκα θεῶν Ἡρακλέα ἄγουσιν Αἰγύπτιοι, καθάπερ καὶ
Ἀθηναῖοι Διόνυσον τὸν Διὸς καὶ Κόρης σέβουσι, ἄλ-
λον τοῦτον Διόνυσον· καὶ ὁ Ἴακχος ὁ μυστικός τούτῳ
4 τῷ Διονύῳ, οὐχὶ τῷ Θεβαίῳ, ἐπάδεται. ὡς τὸν γε
ἐν Ταρτησσῷ πρὸς Ἰβήρων τιμώμενον Ἡρακλέα, ἵνα καὶ
στῆλαι τινες Ἡρακλέους ὠνομασμένοι εἰσὶ, δοκῶ ἐγὼ
τὸν Τύριον εἶναι Ἡρακλέα, ὅτι Φοινίκων κτίσμα ἢ Ταρ-
τησσὸς καὶ τῷ Φοινίκων νόμῳ ὁ τε νεῶς πεποιήται τῷ
5 Ἡρακλεῖ τῷ ἐκεῖ καὶ αἱ θυσίαι θύονται. Γηρὸν δέ,
ἐφ' ὄντινα ὁ Ἀργεῖος Ἡρακλῆς ἐστάλη πρὸς Εὐρυσθέως

alt als ihre Stadt, nämlich 2300 Jahre. — Die Einwanderung des Cadmus wird um 1500 gesetzt.

2. κατὰ Λάβδακον, zur Zeit des Labd. — Der argivische Herc., sagt Arr., war ein Zeitgenosse des Oedipus, der im 5. Menschenalter nach Cadmus lebte (Cadmus, Polydorus, Labdacus, Laius, Oedipus); daraus folgt, dass er jünger war als der tyrische, weil dieser viel älter als Cadmus ist.

3. Herodot 2, 43: οἱ δυνώδεκα θεοὶ — τῶν Ἡρακλέα ἕνα νομίζουσι. — ἄλλον, als den genannten Sohn der Semele. — Ἴακχος, sowohl Beiname des Dionysus selbst als Bezeichnung der feierlichen Procession von Athen nach Eleusis am 20. Boëdromion, dem 6. Tage der grossen Mysterien, so genannt von dem rauschenden Gesang, mit dem der Gott dabei gefeiert wurde.

4. ὡς fñgt der ähnlichen Aus-

sage eines Andern eine bestimmte Behauptung über einen verwandten Gegenstand bei (so glaube ich auch, dass —). — Tartessus, alte zur Zeit des Strabo nicht mehr vorhandene Stadt an der südlichen Seeküste Spaniens; der in ihrer Nähe befindlichen Heraklessäulen gedenkt auch Herodot 4, 152; der Begriff derselben war schon im Alterthum schwankend; während Einige sie als wirkliche Säulen fassten, errichtet von Herakles an den Grenzen von Libyen und Europa als Zeugen seiner äussersten Fahrten, verstanden Andere darunter die nordwestliche Spitze des kleinen Atlas in Mauritanien, Abyla, dem Berge Calpe in Spanien gegenüber. Herakles sollte die Europa und Afrika verbindenden Felsen zerrissen u. so das atlantische u. mittelländische Meer in Verbindung gesetzt haben.

τὰς βοῦς ἀπελάσαι τὰς Γηρὸνον καὶ ἀγαγεῖν ἐς Μυκή-
νας, οὐδέν τι προσήκειν τῇ γῆ τῶν Ἰβήρων Ἐκαταῖος
ὁ λογοποιὸς λέγει· οὐδὲ ἐπὶ νῆσόν τινα Ἐρῦθειαν ἔξω
τῆς μεγάλης θαλάσσης σταλῆναι Ἡρακλέα, ἀλλὰ τῆς
ἠπείρου τῆς περὶ Ἀμβρακίαν τε καὶ Ἀμφιλόχους βασι-
λέα γενέσθαι Γηρὸν καὶ ἐκ τῆς ἠπείρου ταύτης ἀπε-
λάσαι Ἡρακλέα τὰς βοῦς, οὐδὲ τοῦτον φαῦλον ἄθλον
τιθέμενον. οἶδα δὲ ἐγὼ καὶ εἰς τοῦτο ἔτι εὐβοτον τὴν
6 ἠπείρου ταύτην καὶ βοῦς τρέφουσιν καλλίστας· καὶ ἐς
Εὐρυσθέα τῶν μὲν ἐξ Ἠπείρου βοῶν κλέος ἀφίχθαι
καὶ τοῦ βασιλέως τῆς Ἠπείρου τὸ ὄνομα τὸν Γηρὸν
οὐκ ἔξω τοῦ εἰκότος τίθεμαι τῶν δὲ ἐσχάτων τῆς Εὐρώ-
πης Ἰβήρων ὄν' ἂν τοῦ βασιλέως τὸ ὄνομα γινώσκω
Εὐρυσθέα, οὔτε εἰ βοῦς καλαὶ ἐν τῇ χώρᾳ ταύτῃ νέμονται,
εἰ μὴ τις τὴν Ἠραν τοῖτοῖς ἐπάγων, ὡς αὐτὴν ταῦτα
Ἡρακλεῖ δι' Εὐρυσθέως ἐπαγγέλλουσαν, τὸ οὐ πιστὸν τοῦ
λόγου ἀποκρύπτειν ἐθέλοι τῷ μῦθῳ.

5. Geryones, König der Insel Erytheia, liess zusammen mit den Rindern des Hades eine Heerde von rothen Rindern durch den Riesen Eurytion und dessen zweiköpfigen Hund Orthrus hüten, deren Wegführung eine der 12 dem Herakles von Eurystheus auferlegten Arbeiten war. — λογοποιὸς heisst Hecataeus auch bei Herodot mehrmals; zwar den Vorgängern d. eigentlichen Geschichtschreibung, den Sammlern der überlieferten Sagen angehörig, ging er doch, wie man aus dieser Stelle sieht, nicht ohne Kritik zu Werke. Hecataeus behauptete zweierlei: der argivische Herakles sei weder nach der im Ocean gelegenen Insel Eryth. gekommen, noch nach einer andern dieses Namens ausserhalb des Oceans, etwa im Mittelmeer, sondern überhaupt zu keiner Insel, sondern nach dem Festlande von Epirus. So ist an ein Textverderbniss nicht zu denken. — ἡ μεγάλη

θάλασσα, der Ocean im Gegensatz zum mittelländischen v. seiner Lage in Beziehung auf Griechenland ἢδε ἡ θάλ., ἡμετέρα θάλ. (notstrum mare) oder ἡ ἐντός, ἡ ἔσω θάλ. (mare internum) genannten Meere. — ἠπείρου, d. spätere Epirus, d. h. das Festland im Gegensatz zu den Inseln des ionischen Meeres.

6. εἰς τοῦτο, bis auf die Gegenwart, Peripl. pont. Euxin. 11, 1: μαχιμώτατοί εἰσιν εἰς τοῦτο ἔτι. — ἐς Εὐρυσθέα, ἐς mit dem Namen einer Person, insofern diese einen lokalen Begriff vertritt. — τὸ ὄνομα τὸν Γηρὸν, regelmässig wird bei Namenangaben der Name als synthetische Apposition in den Casus von ὄνομα, beide gewöhnlich mit dem Artikel gesetzt. — γινώσκω, ergänze εἰκότος τίθεμαι. — Ἠραν, auf deren Veranlassung Eurystheus dem Herakles die 12 Arbeiten auferlegt hatte. — μῦθος, vom anerkannt Ungeschicht-

7 Τούτω τῷ Ἡρακλεῖ τῷ Τυρίῳ ἔφη ἐθέλειν θῦσαι Ἀλέξανδρος. ὡς δὲ ἀπηγγέλθη ταῦτα πρὸς τῶν πρέσβειων εἰς τὴν Τύρον, τὰ μὲν ἄλλα ἔδοξέ σφισι ποιεῖν ὃ τι περ ἐπαγγέλλει Ἀλέξανδρος, εἰς δὲ τὴν πόλιν μῆτε τινὰ Περσῶν μῆτε Μακεδόνων δέχεσθαι, ὡς τοῦτο ἔς τε τὰ παρόντα τῷ λόγῳ εὐπρεπέστατον καὶ ἐς τοῦ πολέμου τὴν κρίσιν, ἀδελφὸν ἔτι οὖσαν, ἀσφαλέστατον σφισι γενησόμενον. ὡς δὲ ἐξηγγέλθη Ἀλεξάνδρῳ τὰ ἐκ τῆς Τύρου, τοὺς μὲν πρέσβεις πρὸς ὄργην ὀπίσω ἀπέπεμψεν· αὐτὸς δὲ ξυναγαγὼν τοὺς τε ἐταίρους καὶ τοὺς ἡγεμόνας τῆς στρατιᾶς καὶ ταξιάρχας καὶ ἰλάρχας ἔλεξεν ὧδε.

17 Ἄνδρες φίλοι καὶ ξύμμαχοι, ἡμῖν οὔτε τὴν ἐπ' Αἰγύπτου πορείαν ἀσφαλῆ ὄρω θάλασσοκρατούντων Περσῶν, Λαρεῖόν τε διώκειν ὑπολειπομένους αὐτὴν τε ὀπίσω τὴν Τυρίων πόλιν ἀμφίβολον καὶ Αἴγυπτον καὶ Κύπρον ἐχομένας πρὸς Περσῶν, οὐδὲ τοῦτο ἀσφαλές ἔς τε τὰ ἄλλα καὶ μάλιστα δὴ ἔς τὰ Ἑλληνικὰ πράγματα, μὴ ποτ' ἄρα ἐπικρατήσαντες αὐθις τῶν ἐπὶ θαλάσῃ χωρίων οἱ Πέρσαι, προχωρησάντων ἡμῶν ξὺν τῇ δυνάμει ὡς ἐπὶ Βαβυλώνα τε καὶ Λαρεῖον, αὐτοὶ ξὺν πλείονι στόλῳ μεταγάγοιεν τὸν πόλεμον ἐς τὴν Ἑλλάδα, Μακεδαιμονίων μὲν ἐκ τοῦ εὐθέως ἡμῖν πολεμοῦντων, τῆς δὲ Ἀθηναίων πόλεως φόβῳ μᾶλλον τι ἢ εὐνοίᾳ τῇ πρὸς ἡμᾶς πρὸς τὸ παρὸν κατεχομένης. ἐξαιρεθείσης δὲ Τύρου ἢ τε Φοινίκη ἔχοιτο ἂν πᾶσα καὶ τὸ ναυτικὸν ὅπερ πλεῖστόν τε καὶ κράτιστον

lichen, beständiger Gegensatz von λόγος, dem geschichtlich Begründeten; über den Gedanken vgl. 5, 1, 2.

7. τῷ λόγῳ εὐπρεπέστατον, als Ausrede das Scheinbarste.

8. πρὸς ὄργην, adverbial. — ταξιάρχ. z. ἰλάρχ., z. 7, 3.

17. 1. ὑπολειπομένους, Uebergang z. Accus. c. inf. — οὐδέ verneint nachträglich mit verstärkter Kraft den Inhalt (τοῦτο) des vorhergehenden positiv angefügten Satztheiles, vgl. z. 1, 21, 4. — τὰ

Ἑλλ. πο., die Lage der Dinge in Griechenland (D.).

2. ἄρα, nämlich, die allgemeine Andeutung als natürliche Folge begründend. — μεταγάγοιεν, seltener Construction; der Optat. drückt aus, dass sie mit dem Gedanken, mit der Vorstellung dieser Befürchtung würden vorrücken müssen. — ἐκ τοῦ εὐθέως, gerade heraus, unverhohlen, substantivirtes Neutrum, auch 5, 26, 1.

3. Φοινίκη — πᾶσα, Ph. ganz. — ἀνέχεσθαι mit d. Infm. auch

τοῦ Περσικοῦ, τὸ Φοινίκων, παρ' ἡμᾶς μεταχωρήσειν εἰκός· οὐ γὰρ ἀνέχονται οὔτε οἱ ἐρέται οὔτε οἱ ἐπιβάται Φοινίκες ἐχομένων σφισι τῶν πόλεων αὐτοὶ ὑπὲρ ἄλλων πλείοντες κινδυνεύειν· Κύπρος δὲ ἐπὶ τῷδε ἢ οὐ χαλεπῶς ἡμῖν προσχωρήσει ἢ ἐξ ἐπίπλου εὐμαρῶς ληφθήσεται. καὶ ταῖς τε ἐκ Μακεδονίας ναυσὶ καὶ ταῖς Φοινίσσαις 4 πλεόντων ἡμῶν τὴν θάλασσαν καὶ Κύπρον ἅμα προσγενομένης θαλασσοκρατοῦμέν τε ἂν βεβαίως καὶ ὁ ἐς Αἴγυπτον στόλος εὐμαρῶς ἡμῖν ἐν ταύτῳ γίγνεται. Αἴγυπτον δὲ παραστησαμένοις ὑπὲρ τε τῆς Ἑλλάδος καὶ τῆς οἰκείας οὐδὲν ἔτι ὑποπτον ὑπολείπεται, τὸν τε ἐπὶ Βαβυλώνος στόλον μετὰ τοῦ ἐς τὰ οἴζοι ἀσφαλοῦς καὶ ξὺν μείζονι ἅμα ἀξιώσει ποιησόμεθα ἀποτετημένοι τὴν τε θάλασσαν Περσῶν ξύμπασαν καὶ τὴν ἐπὶ τὰδε τοῦ Εὐφράτου γῆν.

Ταῦτα λέγων οὐ χαλεπῶς ἔπειθεν ἐπιχειρεῖν τῇ Τύ- 18 ρῳ· καὶ τι καὶ θεῖον ἀπέπειθεν αὐτόν, ὅτι ἐνύπνιον αὐτῆς ἐκείνης τῆς νυκτὸς ἔδοκει αὐτὸς μὲν τῷ τείχει προσάγειν τῶν Τυρίων, τὸν δὲ Ἡρακλέα δεξιούσθαι τε αὐτόν καὶ ἀνάγειν ἐς τὴν πόλιν. καὶ τοῦτο ἐξηγεῖτο Ἀρίστανδρος ὡς ξὺν πόνῳ ἀλωσομένην τὴν Τύρον, ὅτι καὶ τὰ τοῖ Ἡρακλέους ἔργα ξὺν πόνῳ ἐγένετο. καὶ γὰρ καὶ μέγα 2 ἔργον τῆς Τύρου ἢ πολιορκία ἐφαίνετο. νῆσός τε γὰρ αὐτοῖς ἢ πόλις ἦν καὶ τείχεσιν ὑψηλοῖς πάντῃ ὠχίρωτο· καὶ τὰ ἀπὸ θαλάσσης πρὸς τῶν Τυρίων μᾶλλον τι ἐν τῷ τότε ἐφαίνετο, τῶν τε Περσῶν ἔτι θαλασσοκρατούντων καὶ αὐτοῖς τοῖς Τυρίοις νεῶν ἔτι πολλῶν περιουσῶν.

5, 29, 1. — ἐπὶ τῷδε, darnach. — ἐξ ἐπίπλου, wie von Landtruppen ἐξ ἐγούδου.

4. γίγνεται, wird möglich, daher mit dem Adverb., vgl. 20, 7, 4, 4, 8. — μετὰ — ἀσφαλοῦς, neben der Sicherheit unserer heimischen Zustände. — ἀξιώσει = ἀξιώματι, insofern diese auf der öffentlichen Meinung beruht.

18. 1. ἐνύπνιον wie ὄραο Accusativ, als Traum = im Schlaf.

Plut. Alex. 24: ὄραο εἶδε τὸν Ἡρακλέα δεξιούμενον αὐτὸν ἀπὸ τοῦ τείχους καὶ καλοῦντα. — ὡς ἀλωσομένην, Prädicat z. τοῦτο: dies legte Ar. aus als bevorstehende Eroberung von T., d. h. als Andeutung derselben.

2. καὶ γὰρ καί, denn wirklich auch. — νῆσος, drei, nach Andern vier Stadien vom Lande entfernt. — αὐτοῖς, als ginge πόλιος τῶν Τυρίων vorher. — τὰ ἀπὸ θαλάσσης,

3 Ὡς δὲ ταῦτα ὁμῶς ἐκράτησε, χῶμα ἔγνω χωννῆναι ἐκ τῆς ἠπείρου ὡς ἐπὶ τὴν πόλιν. ἔστι δὲ πορθμὸς τεναγώδης τὸ χωρίον· καὶ τὰ μὲν πρὸς τῇ ἠπείρῳ τῆς θαλάσσης βραχέα καὶ πηλώδη αὐτοῦ, τὰ δὲ πρὸς αὐτῇ τῇ πόλει, ἵνα τὸ βαθύτατον τοῦ διαύλου, τριῶν μάλιστα ὀργυιῶν τὸ βάθος. ἀλλὰ λίθων τε πολλῶν ἀφθονία ἦν καὶ ὕλης, ἥντινα τοῖς λίθοις ἀνωθεν ἐπεφόρου· χάρακός τε οὐ χαλεπῶς κατεπήγνυτο ἐν τῷ πηλῷ, καὶ αὐτὸς ὁ πηλὸς ξύνδεσμος τοῖς λίθοις ἐς τὸ ἐπιμένειν ἐγίγνετο.

4 καὶ προθυμία τῶν Μακεδόνων εἰς τὸ ἔργον καὶ Ἀλεξάνδρου πολλή ἦν παρόντος τε αὐτοῦ καὶ ἕκαστα ἐξηγουμένου καὶ τὰ μὲν λόγῳ ἐπαίροντος, τὰ δὲ καὶ χρήμασι τοὺς τι ἐκπρεπέστερον κατ' ἀρετὴν πονουμένους ἐπικουφίζοντος. ἀλλ' ἔστε μὲν τὸ πρὸς τῇ ἠπείρῳ ἐχώννυτο, οὐ χαλεπῶς προὐχώρει τὸ ἔργον, ἐπὶ βάθος τε ὀλίγον χωννύμενον καὶ οὐδενὸς ἐξείργοντος. ὡς δὲ τῷ τε βαθυτέρῳ ἤδη ἐπέλαζον καὶ ἅμα τῇ πόλει αὐτῇ ἐγγίς ἐγίγοντο, ἀπὸ τε τῶν τειχῶν, ὑψηλῶν ὄντων, βαλλόμενοι ἐκακοπάθουν, αἶτε καὶ ἐπ' ἐργασία μᾶλλον τι ἢ ὡς ἐς μάχην ἀκριβῶς ἐσταλμένοι, καὶ ταῖς τριήρεσιν ἄλλη καὶ ἄλλη τοῦ χῶματος ἐπιπλέοντες οἱ Τύριοι, αἶτε δὴ θαλασσοκρατοῦντες ἔτι, ἄπορον πολλαχῇ τὴν πρόσχωσιν τοῖς Μακεδόσιν ἐποίουν.

zumal da Alexanders Flotte entfernt war, Curtius 4, 2, 15: *quum classem procul haberet.*

3. ταῦτα, die von Alex. dargelegten Gründe. — ὁμῶς, καίπερ μεγάλου ὄντος τοῦ ἔργου. — χῶμα, dieser Damm besteht, allmählig zu einer Landenge angewachsen, noch jetzt. — αὐτοῦ von θαλάσσης abhängig bezieht sich auf πορθμοῦ, die am Festlande gelegene Meeresstelle desselben. — βραχέα, Untiefen. — τὸ βαθύτατον, die grösste Tiefe. — ἀλλὰ, aber trotz dieser Schwierigkeiten fehlte es nicht an Hilfsmitteln. — λίθων ἀφθονία, Diodor 17, 40: ἐδθὺς οὐν καθαιρῶν τὴν παλαιὰν λεγομένην Τύρον

καὶ πολλῶν μυριάδων κομιζουσῶν τοὺς λίθους χῶμα κατασκευάζε διπλεθρον (208 röm. Fuss) τῷ πλάτει. Curtius 4, 2, 18: *magna vis saxorum ad manum erat Tyro veteri praebente materies ex Libano monte ratibus et turribus faciendis advehebatur.* — ἐπεφόρου, vom hölzernen Oberbau der Mole. — ξύνδεσμος, Bindemittel.

4. λόγῳ ἐπαίρειν, durch Zureden anfeuern (D.). — ἐπικουφίζειν, eigentlich erleichtern, d. h. bewirken, dass die Beschwerten der Arbeit darüber minder schwer empfunden wurden, ähnlich ἐπίσειν ἐπικουφίζειν bei Xenophon Cyrop. 7, 1, 18.

καὶ οἱ Μακεδόνες πύργους ἐπάνω τοῦ χῶματος, ὃ τιπερ 6 προκεχωρήκει αὐτοῖς ἐπὶ πολὺ τῆς θαλάσσης, ἐπέστησαν δύο καὶ μηχανὰς ἐπὶ τοῖς πύργοις. προκαλύματα δὲ δέρεεις καὶ διφθέραι αὐτοῖς ἦσαν, ὡς μήτε προφόροις βέλεσιν ἀπὸ τοῦ τείχους βάλλεσθαι, τοῖς τε ἐργαζομένοις προβολὴν ἐν τῷ αὐτῷ εἶναι πρὸς τὰ τοξεύματα· ἅμα τε ὅσοι προσπλέοντες τῶν Τυρίων ἔβλαπτον τοὺς χωννῆτας, ἀπὸ τῶν πύργων βαλλόμενοι οὐ χαλεπῶς ἀνασταλήσεσθαι ἔμελλον.

Οἱ δὲ Τύριοι πρὸς ταῦτα ἀντιμηχανῶνται τοιόνδε. 19 ναῦν ἵππαγωγὸν κλημάτων τε ξηρῶν καὶ ἄλλης ὕλης ἐμφλέκτον ἐμπλήσαντες δύο ἰστούς ἐπὶ τῇ προφῆρᾳ καταπηγνύουσι καὶ ἐν κέκλῳ περιφράσσουσιν ἐς ὅσον μακρότατον, ὡς φορτὸν τε ταύτη καὶ δάδας ὅσας πλείστας δεξασθαι· πρὸς δὲ πίσσαν τε καὶ θεῖον καὶ ὅσα ἄλλα ἐς τὸ παρακαλέσαι μεγάλην φλόγα ἐπὶ ταύτῃ ἐπεφόρησαν. παρέ- 2 τειναν δὲ καὶ κεραίαν διπλὴν ἐπὶ τοῖς ἰστοῖς ἀμφοτέροις, καὶ ἀπὸ ταύτης ἐξήρτησαν ἐν λέβησιν ὅσα ἐπιχυθέντα ἢ ἐπιβληθέντα ἐπὶ μέγα τὴν φλόγα ἐξάψειν ἔμελλον· ἔρματά τε ἐς τὴν πρῶμναν ἐνέθεσαν, τοῦ ἐξᾶραι εἰς ὕψος τὴν προφῆραν πιεζομένης κατὰ πρῶμναν τῆς νεώς. ἔπειτα ἄνε- 3 μον τριήσαντες ὡς ἐπὶ τὸ χῶμα ἐπιφέροντα ἐξάψαντες τριήρεσι τὴν ναῦν κατ' οὐρὰν εἴλκον. ὡς δὲ ἐπέλαζον ἤδη τῇ τε χῶματι καὶ τοῖς πύργοις, πῦρ ἐμβαλόντες εἰς τὴν

6. ἐπὶ πολὺ τ. θαλάσσης, über eine grosse Strecke, weithin ins Meer. — προκαλύματα, Schutzvorhänge, δέρεεις, unbearbeitete, διφθέραι, bearbeitete Häute, so die Erklärer zu Thucyd. 2, 75, von dem Arr., wie im Vorhergehenden Einzelnes, so diese ganze Stelle entlehnt hat. Curtius 4, 2, 23: *rex munientibus coria velaque iussit obtendi.* — ἔμελλον, es stand zu erwarten, dass sie —

19. 1. ἐς ὅσον = ἐς τόσον, ὅσον μ. ἔστι, über einen möglichst weiten Raum hin. — ταύτη, dort, ἐν

τῷ περιπεφραγμένῳ. — ὅσα ἄλλα, und was sonst geeignet ist: eigentlich mit Ergänzung desselben verbi (ἐπιφῆραι) gedacht, s. z. 1, 5, 9. — ἐπὶ ταύτῃ statt ἐπ' αὐτήν, ἐπὶ ταύτην ist sprachlich anstössig: vielleicht ist ἐπὶ zu tilgen.

2. ἔρματα, Ballast, Curtius 2, 3, 2: *navem — saxis arenaque a puppi oneratam, ita ut multum proa emineret.* nämlich um durch den Druck auf d. Hintertheil das Hinaufsegeln des erhöhten Vordertheils auf den Damm zu unterstützen.

3. ἐξάψαντες τριήρεσι, nahmen

ἕλην καὶ ὡς βιαιότατα ἅμα ταῖς τριήρεσιν ἐπανεγκύσαντες
 τὴν ναῦν ἐνσείουσιν ἄκρῳ τῷ χώματι· αὐτοὶ δὲ οἱ ἐν τῇ
 4 ἡλὶ καιομένη ἤδη ἐξενήξαντο οὐ χαλεπῶς. καὶ ἐν τούτῳ
 ἢ τε φλόξ πολλὴ ἐπέπιπτε τοῖς πύργοις καὶ αἱ κερᾶται
 περικλασθεῖσαι ἐξέχεαν ἐς τὸ πῦρ ὅσα ἐς ἕξαβην τῆς
 φλογὸς παρεσκευασμένα ἦν. οἱ δὲ ἀπὸ τῶν τριηρῶν πλη-
 σίον τοῦ χώματος ἀνακωχεύοντες ἐτόξενον ἐς τοὺς πύργους,
 5 ὡς μὴ ἀσφαλὲς εἶναι πελάσαι ὅσοι σβεστήριόν τι τῇ φλογὶ
 ἐπέφερον. καὶ ἐν τούτῳ κατεχομένῳ ἤδη ἐκ τοῦ πυρὸς
 τῶν πύργων ἐκδραμόντες ἐκ τῆς πόλεως πολλοὶ καὶ ἐς
 κελήτια ἐμβάντες ἄλλη καὶ ἄλλη ἐποκείλαντες τοῦ χώματος
 τὸν τε χάρακα οὐ χαλεπῶς διέσπασαν τὸν πρὸ αὐτοῦ
 6 προβεβλημένον καὶ τὰς μηχανὰς ξυμπάσας κατέφλεξαν
 ὅσας μὴ τὸ ἀπὸ τῆς νεὸς πῦρ ἐπέσχευ. Ἀλέξανδρος δὲ
 τό τε χῶμα ἀπὸ τῆς ἡπείρου ἀρξάμενος πλατύτερον χων-
 νίνα, ὡς πλέονας δέξασθαι πύργους, καὶ τοὺς μηχανο-
 ποιῶν μηχανὰς ἄλλας κατασκευάζειν ἐκέλευσεν. ὡς δὲ
 ταῦτα παρεσκευάζετο, αὐτὸς τοὺς τε ὑπασπιστὰς ἀναλα-
 βῶν καὶ τοὺς Ἀγριῶνας ἐπὶ Σιδῶνος ἐστάλη, ὡς ἀθροί-
 σων ἐκεῖ ὅσαι ἤδη ἦσαν αὐτῷ τριήρεις, ὅτι ἀπορώτερα τὰ
 τῆς πολιορκίας ἐφαίνετο θαλασσοκρατούντων τῶν Τυρίων.
 20 Ἐν τούτῳ δὲ Γηρόστρατος τε ὁ Ἀράδου βασιλεὺς καὶ
 Ἐνυλος ὁ Βύβλου ὡς ἔμαθον τὰς πόλεις σφῶν ὑπ' Ἀλεξ-
 ἀνδρου ἐχομένας, ἀπολιπόντες Ἀντοφραδάτην τε καὶ τὰς

ins Schlepptau (D.). — τὴν ἕλην, den im Schiff angehäuften Brennstoff. — ἐπανεγκύσαντες, gegen die Mole hinauf schleppend. — ἄκρῳ τ. χώματι, caput molis Curtius 2, 3, 3. — ἐξενήξαντο, Curtius: remiges desiluere in scaphas, quae ad hoc ipsum praeparatae sequebantur.

4. ἀνακωχεύειν bei Arr. intransitiv.

5. Curtius: at qui desiluere in parva navigia faces et quidquid alendo igni aptum erat in eadem opera ingerunt. — χάρακα, das

Pfahlwerk zum Schutz der Mole; nach Diodor 17, 42 litt sie zugleich durch einen heftigen Sturm, ebenso Curtius: forte eodem die vehementior ventus totum ex profundo mare illisit in molem crebrisque fluctibus compages operis verberatæ laxare, saracum interfluens unda mediam opus rupit.

6. πλατύτερον, die mächtigen Anstrengungen zur Herstellung und Erweiterung der Mole beschreiben Diodor und Curtius a. a. O.

20. 1. Γηρόστρατος, s. 13, 7.

ξὺν αὐτῷ νέας παρ' Ἀλέξανδρον σὺν τῷ ναυτικῷ τῷ
 σφετέρῳ ἀφίκοιτο καὶ αἱ τῶν Σιδωνίων τριήρεις σὺν αὐ-
 τοῖς, ὥστε Φοινίκων μὲν νῆες ὀγδοήκοντα μάλιστα αὐτῷ
 παρεγένοντο. ἦκον δὲ ἐν ταῖς αὐταῖς ἡμέραις καὶ ἐκ Πό- 2
 δου τριήρεις ἢ τε περίπολος καλουμένη καὶ ξὺν ταύτῃ
 ἄλλαι ἐννεα, καὶ ἐκ Σόλων καὶ Μαλλοῦ τρεῖς καὶ Ἀγκίας
 δέκα, ἐκ Μακεδονίας δὲ πεντηκόντορος, ἐφ' ἧς Πρωτέας
 ὁ Ἀνδρονίκου ἐπέπλει. οὐ πολλῷ δ' ὕστερον καὶ οἱ τῆς 3
 Κύπρου βασιλεῖς ἐς τὴν Σιδῶνα κατέσχον ναυσὶν ἑκατὸν
 μάλιστα καὶ εἴκοσιν, ἐπειδὴ τὴν τε ἦσαν τὴν κατ' Ἰσοῦν
 Δαρείου ἐπίθοντο καὶ ἡ Φοινίκη πᾶσα ἐχομένη ἤδη ὑπ'
 Ἀλέξανδρον ἐφόβει αὐτούς. καὶ τούτοις πᾶσιν ἔδωκεν
 Ἀλέξανδρος ἀδειαν τῶν πρόσθεν, ὅτι ὑπ' ἀνάγκης μᾶλλον
 τι ἢ κατὰ γνώμην τὴν σφῶν ἐδόκουν ξυνταχθῆναι τοῖς
 Πέρσiais ἐς τὸ ναυτικόν.

Ἐν ᾧ δὲ αἱ τε μηχαναὶ αὐτῷ ξυνεπήγνυτο καὶ αἱ 4
 νῆες ὡς εἰς ἐπίπλων τε καὶ ναυμαχίας ἀπόπειραν ἐξηρ-
 τύοντο, ἐν τούτῳ δὲ ἀναλαβῶν τῶν τε ἱππέων ἴλας ἔστιν
 ἄς καὶ τοὺς ὑπασπιστὰς καὶ τοὺς Ἀγριῶνας τε καὶ τοὺς
 τοξότας ἐπ' Ἀραβίας στέλλεται εἰς τὸν Ἀντιλίβανον κα-
 λούμενον τὸ ὄρος· καὶ τὰ μὲν βίαι τῶν ταύτη ἐξελοῦν, τὰ 5
 δὲ ὁμολογίᾳ παρασχησάμενος ἐν δέκα ἡμέραις ἐπανῆγεν
 εἰς τὴν Σιδῶνα, καὶ καταλαμβάνει Κλέανδρον τὸν Πολε-
 μοκράτους ἐκ Πελοποννήσου ἦκοντα καὶ ξὺν αὐτῷ μισθο-
 φόρους Ἑλλήνας ἐς τετρακισχιλίους.

— νέας, d. ionische Form auch 5, 6, 5 (Rr.).

2. περίπολος, Wachtschiff, wie Rr. vermuthet zu ähnlichen Zwecken verwandt wie die attischen Staatsschiffe Σαλαμίνα und Πάραλος. — Πρωτέας, s. 2, 4.

4. ἐπ' Ἀραβίας, d. Veranlassung zu diesem Zuge giebt Curtius 4, 3, 1 an: in Libano quoque Arabum agrestes incompositos Macedonas adorti triginta fere interficiunt paucioribus captis, setzt ihn aber

in die Zeit vor und während des Sturmes auf die Mole, bei dem Alex. nach seiner Erzählung nicht anwesend war. Uebrigens steht Ἀραβία in der weitesten Bedeutung des Wortes, wie oft bei den Alten, deren einige es bis an den Amanus und die Grenzen Ciliciens ausdehnen.

5. βίαι ἐξελεῖν ist gewöhnlicher Ausdruck für gewaltsame Unterwerfung, ὁμολογίᾳ παρ. oder προσ-ἀγεσθαι für Unterwerfung durch Capitulation. — ἐπανῆγεν: τὸν στρατόν. — Κλέανδρον, s. 1, 24, 2.

- 6 Ὡς δὲ συνετέτακτο αὐτῷ τὸ ναυτικόν, ἐπιβιβάσας τοῖς καταστρώμασι τῶν ὑπασπιστῶν ὅσοι ἱκανοὶ ἐδόκουν ἐς τὸ ἔργον, εἰ μὴ διέκπλους μᾶλλον τι ἢ ἐν χερσὶν ἢ ναυμαχία γίγνοιτο, ἄρας ἐκ τῆς Σιδῶνος ἐπέπλει τῇ Τύρῳ ξυντεταγμέναις ταῖς ναυσὶν, αὐτὸς μὲν κατὰ τὸ δεξιὸν κέρας, ὃ δὴ ἐς τὸ πέλαγος αὐτῷ ἀνείχε, καὶ ξὺν αὐτῷ οἱ τε Κυπρίων βασιλεῖς καὶ ὅσοι Φοινίκων, πλὴν Πνυταγόρου· οὗτος δὲ καὶ Κράτερος τὸ εὐώνυμον κέρας εἶχον τῆς 7 πάσης τάξεως. τοῖς δὲ Τύριοις πρότερον μὲν ναυμαχεῖν ἐγνωσμένον ἦν, εἰ κατὰ θάλασσαν ἐπιπλέοι σφίσιν Ἀλέξανδρος. τότε δὲ πλῆθος νεῶν πολὺ ἀπροσδοκῆτως κατιδόντες (οὐ γὰρ πω πεπνυμένοι ἦσαν τὰς τε Κυπρίων ναῦς 8 καὶ τὰς Φοινίκων ξυμπάσας Ἀλέξανδρον ἔχοντα) καὶ ἅμα ξυντεταγμένως τοῦ ἐπίπλου γιγνομένου (ὀλίγον γὰρ πρὶν προσοχεῖν τῇ πόλει ἀνεχώρησαν ἔτι πελάγαι αἱ ξὺν Ἀλεξάνδρῳ νῆες· ἔπειτα οὕτω ξυνταξάμενοι, ὡς οὐκ ἀντανήγοντο, πολλῶ τῷ ῥοθίῳ ἐπέπλεον) ταῦτα ὁρῶντες οἱ Τύριοι ναυμαχεῖν μὲν ἀπέγνωσαν· τριήρεσι δὲ ὅσας τῶν λιμένων τὰ στόματα ἐδέχοντο βύζην τὸν ἔσπλον φραζάμενοι ἐφύλασσαν, ὡς μὴ ἐς τῶν λιμένων τινα ἐγκαθορμισθῆναι τῶν πολεμίων τὸν στόλον.
- 9 Ἀλέξανδρος δὲ, ὡς οὐκ ἀντανήγοντο οἱ Τύριοι, ἐπέπλει τῇ πόλει· καὶ ἐς μὲν τὸν λιμένα τὸν πρὸς Σιδῶνος βιάζεσθαι ἀπέγνω διὰ στενότητα τοῦ στόματος καὶ ἅμα ἀντιπρόροις τριήρεσι πολλαῖς ὁρῶν πεφραγμένον τὸν

6. Das Manöver des διέκπλους bestand darin, dass man durch die Gassen der feindl. Schiffe segelte, um die Seiten und Ruder derselben zu beschädigen, sie selbst zu verwirren und schnell gewandt dasselbe Manöver von hinten her zu beginnen (D.). — *laevum Pnytagoras, rex Cypriorum, cum Cratero, tuebatur, Alexandrum in dextro quinqueremis regia vehebat, Curtius 4, 3, 11.*

8. ξυντεταγμένως — γιγνομένου, z. 17, 4. — πελάγαι, noch auf

d. hohen See. — οὕτω: ἀναχωρεῖσαντες. — ὁρῶντες, häufige Wiederholung desselben Verbalbegriffs (*κατιδόντες*) nach einem Zwischensatz, hier nothwendig weil das Object (*πλῆθος*) des ersten durch den Inhalt des Zwischensatzes (*ταῦτα*) erweitert ist. — *λιμένων τινα*, Tyrus hatte 2 Häfen, den einen auf der Nordseite gegen Sidon hin, den andern, Aegyptus genannt, auf der Südseite.

9. πρὸς Σιδῶνος, wie §. 10 ἐκ Σ., vgl. z. 1, 20, 5. — *διὰ* — καὶ ἅμα,

ἔσπλον· τρεῖς δὲ τὰς ἐξωτάτω ἐφορούσας τῷ στόματι τριήρεις προσπεσόντες οἱ Φοινίκες καὶ ἀντιπρόροι ἐμβαλόντες καταδύουσιν· οἱ δὲ ἐν ταῖς ναυσὶν οὐ χαλεπῶς ἀπενήξαντο ἐς τὴν γῆν, φιλίαν οὖσαν. τότε μὲν δὴ οὐ 10 πόρρω τοῦ ποιητοῦ χώματος κατὰ τὸν αἰγιαλόν, ἵνα σκέπη τῶν ἀνέμων ἐφαίνετο, οἱ σὺν Ἀλεξάνδρῳ ὤρμισαντο. τῇ δὲ ἑσπεραίᾳ τοὺς μὲν Κυπρίους ξὺν ταῖς σφετέραις ναυσὶ καὶ Ἀνδρομάχῳ τῷ ναύαρχῳ κατὰ τὸν λιμένα τὸν ἐκ Σιδῶνος φέροντα ἐκέλευσεν ἐφορμεῖν τῇ πόλει, τοὺς δὲ Φοινίκας κατὰ τὸν ἐπ' ἐκεῖνα τοῦ χώματος τὸν πρὸς Αἴγυπτον ἀνέχοντα, ἵνα καὶ αὐτῷ ἡ σκηνὴ ἦν.

Ἦδη δὲ καὶ μηχανοποιῶν αὐτῷ πολλῶν ἐκ τε Κύπρου 21 καὶ Φοινίκης ἀπάσης συλλελεγμένων μηχαναὶ πολλαὶ συμπετηγμέναι ἦσαν, αἱ μὲν ἐπὶ τοῦ χώματος, αἱ δὲ ἐπὶ τῶν ἱππαγωγῶν νεῶν, ὡς ἐκ Σιδῶνος ἅμα οἱ ἐκόμισεν, αἱ δὲ ἐπὶ τῶν τριηρῶν ὅσαι αὐτῶν οὐ ταχυναιτούσαι ἦσαν. ὡς δὲ 2 παρεσκευάστο ἡδη ξύμπαντα, προσῆγον τὰς μηχανὰς κατὰ τὸ ποιητὸν χῶμα καὶ ἀπὸ τῶν νεῶν ἄλλη καὶ ἄλλη τοῦ τείχους προσορμιζομένων τε καὶ ἀποπειρωμένων τοῦ τείχους.

Οἱ δὲ Τύριοι ἐπὶ τε τῶν ἐπάλλξεων τῶν κατὰ τὸ 3 χῶμα πύργους ξυλίλους ἐπέστησαν, ὡς ἀπομάχεσθαι ἀπ' αὐτῶν, καὶ εἴ πη ἄλλη αἱ μηχαναὶ προσήγοντο, βέλεσι τε ἡμύνοντο καὶ πυρφόροις οἰστοῖς ἔβαλλον αὐτὰς τὰς ναῦς, ὥστε φόβον παρέχειν τοῖς Μακεδόσι πελάζειν τῷ τείχει. ἦν δὲ αὐτοῖς καὶ τὰ τείχη κατὰ τὸ χῶμα τό τε ὕψος εἰς 4 πεντήκοντα καὶ ἑκατὸν μάλιστα πόδας καὶ ἐς πλάτος ξύμμετρον λίθοις μεγάλοις ἐν γύψῳ κειμένους ξυμπετη-

z. 1, 18, 5. — ἀντιπρόροις, z. 1, 19, 3. — ἀντιπρόροι von den angreifenden, nicht ἀντιπρόροις (frühere Lesart) v. den angegriffenen Schiffen, denen man von der Seite beizukommen suchte, was hier bei den nicht in der Linie befindlichen 3 Schiffen geschehen konnte.

10. τὸν ἐπ' ἐκεῖνα, den jenseits, unterhalb der Mole liegenden, auf der Südwestseite.

21. 1. ἀπὸ τ. νεῶν, von den Schiffen aus, wir erwarteten ἐπὶ.

3. ἄλλη, als auf der Mole.

4. καὶ τὰ τείχη fügt zu den erwähnten Vertheidigungsmitteln noch ein neues bedeutendes Moment hinzu (nicht nur — auch). — κατὰ τὸ χῶμα nicht adjectivischer Zusatz zu τείχη (τὸ κατὰ τὰ τ.), sondern mit ἦν zu verbinden. — ξύμμετρον: τῷ ὕψει. — καὶ ταῦτη,

γόντα. ταῖς δὲ ἵππαγωγῶν τε καὶ ταῖς τριήρεσι τῶν Μακεδόνων, ὅσαι τὰς μηχανὰς προσῆγον τῷ τείχει, καὶ ταύτη οὐκ εὔπορον ἐγγίγνετο πελάζειν τῇ πόλει, ὅτι λίθοι πολλοὶ ἐς τὸ πέλαγος προβεβλημένοι ἐξείργον αὐτῶν τὴν ἐγγὺς 5 προσβολήν. καὶ τοίτους Ἀλέξανδρος ἔγνω ἐξελεῦσαι ἐκ τῆς θαλάσσης· ἤνυετο δὲ χαλεπῶς τούτο τὸ ἔργον, οἷα δὴ ἀπὸ νεῶν καὶ οὐκ ἀπὸ γῆς βεβαίον γιγνόμενον, ἄλλως τε καὶ οἱ Τύριοι ναῦς καταφράξαντες παρὰ τὰς ἀγκύρας ἐπῆγον τῶν τριηρῶν καὶ ὑποτέμνοντες τὰς σχοίνους τῶν ἀγκυρῶν ἄπορον τὴν προσόρμισιν ταῖς πολεμικαῖς ναυσὶν 6 ἐποίουν. Ἀλέξανδρος δὲ τριακοντόρους πολλὰς ἐς τὸν αὐτὸν τρόπον φράξας ἐπέστησεν ἐγκαρσίας πρὸ τῶν ἀγκυρῶν, ὡς ἐπ' αὐτῶν ἀναστέλλεσθαι τὸν ἐπίπλοον τῶν νεῶν. ἀλλὰ καὶ ὡς ὑφαλοὶ κολυμβηταὶ τὰς σχοίνους αὐτοῖς ὑπέτεμνον. οἱ δὲ ἀλύσειν ἀντὶ σχοίνων εἰς τὰς ἀγκύρας χρώμενοι, οἱ Μακεδόνες, καθίεσαν, ὥστε μηδὲν ἔτι πλέον 7 τοῖς κολυμβηταῖς γίνεσθαι. ἐξάπτοντες οὖν βρόχους τῶν λίθων ἀπὸ τοῦ χώματος ἀνέσπιον αὐτοὺς ἐξω τῆς θαλάσσης· ἐπειτα μηχαναῖς μειωθίσαντες κατὰ βάθους ἀφίεσαν, ἵνα οὐκέτι προβεβλημένοι βλάψαι ἐμείλουν. ὅπου δὲ καθαρὸν πεποιήτο τῶν προβόλων τὸ τείχος, οὐ χαλεπῶς ἤδη ταύτη αἰ νῆες προσεῖχον.

8 Οἱ δὲ Τύριοι, πάντη ἄποροι γιγνόμενοι, ἔγνωσαν ἐπίπλοον ποιήσασθαι ταῖς Κυπριαῖς ναυσὶν, αἱ κατὰ τὸν λιμένα ἐφώρμον τὸν ἐς Σιδῶνα τετραμμένον· ἐκ πολλοῦ δὴ καταπετάσαντες τὸ στόμα τοῦ λιμένος ἰστίοις, τοῦ μὴ καταφανῆ γενέσθαι τῶν τριηρῶν τὴν πλήρωσιν, ἀμφὶ μέσον ἡμέρας, ὅποτε οἱ τε ναῦται ἐπὶ τὰ ἀναγκαῖα ἐσκεδασμένοι ἦσαν καὶ Ἀλέξανδρος ἐν τούτῳ μάλιστα ἀπὸ τοῦ

auch dort (§. 7), sowie auf der Mole die Höhe der Mauer Schwierigkeiten machte. — *προβεβλημένοι, πρὸ τῶν τειχῶν.*

5. *ναῦς καταφράξαντες*, kleinere Fahrzeuge zur Sicherung mit Verdecken, Schirmwänden versehend.

6. *μηδὲν πλέον γίνεσθαι*,

nichts ausrichteten; die comparative Bezeichnung ist erloschen, eigentlich vollständig; nicht mehr als wenn sie es unterliessen.

7. *προβόλων* = τῶν προβεβλημένων λίθων. — ἤδη, nunmehr.

8. *ἐν τούτῳ* bei vorhergehendem ὅποτε für unsern Gebrauch über-

ἐπὶ θάτερα τῆς πόλεως ναυτικοῦ ἐπὶ τὴν σκηνὴν ἀπεχώρει, πληρῶσαντες πεντήρεις μὲν τρεῖς καὶ τετρήρεις ἴσας, 9 τριήρεις δὲ ἑπτὰ ὡς ἀκριβεστάτοις τε τοῖς πληρώμασι καὶ τοῖς ἀπὸ τῶν καταστροφμάτων μάχεσθαι μέλλουσιν. εὐοπλοτάτοις καὶ ἅμα καὶ εὐθαροσεστάτοις ἐς τοὺς ναυτικούς ἀγῶνας, τὰ μὲν πρῶτα ἀτρέμα τῇ εἰρεσίᾳ ἐπὶ μιᾶς νεῶς ἐξέπλεον ἄνευ κελουσιῶν τὰς κώπας παραφέροντες· ὡς δὲ ἐπέστρεφον ἤδη ἐπὶ τοὺς Κυπρίους καὶ ἐγγὺς τοῦ καθορᾶσθαι ἦσαν, τότε δὴ ξὺν βοῇ τε πολλῇ καὶ ἐγκελευσμῷ ἐς ἀλλήλους καὶ ἅμα τῇ εἰρεσίᾳ ξυντόνῳ ἐπεφέροντο.

Ξυνέβη δὲ ἐκείνη μὲν τῇ ἡμέρᾳ Ἀλέξανδρον ἀποχωρῆσαι ἐπὶ τὴν σκηνὴν, οὐ διατριψάντα δὲ κατὰ τὸ εἰωθός, δι' ὀλίγον ἐπὶ τὰς ναῦς ἐπανελθεῖν. οἱ δὲ Τύριοι 2 προσπεσόντες ἀπροσδοκῆτως ταῖς ναυσὶν ὁμοῦσαις, καὶ ταῖς μὲν πάντη κενᾶς ἐπιτυχόντες, τῶν δ' ἐπ' αὐτὴν τὴν βοῆν καὶ τὸν ἐπίπλοον χαλεπῶς ἐκ τῶν παρόντων πληρουμένων, τὴν τε Πνυταγόρου τοῦ βασιλέως πεντήρη εὐθὺς ὑπὸ τῇ πρώτῃ ἐμβολῇ κατέδυσαν καὶ τὴν Ἀνδροκλέους τοῦ Ἀμαθουσίον καὶ τὴν Πασικράτους τοῦ Θουριέως, τὰς δὲ ἄλλας ἐς τὸν αἰγιαλὸν ἐξωθοῦντες ἔκοπτον.

Ἀλέξανδρος δὲ ὡς ἦσθετο τὸν ἐπίπλοον τῶν Τυρίων 3 τριηρῶν, τὰς μὲν πολλὰς τῶν ξὺν αὐτῷ νεῶν, ὅπως ἐκά-

flüssig urgirt den Zeitpunkt als auch für die Hauptperson geltend.

9. *ἀκριβεστάτοις πληρώμασι*, mit den genauesten, d. h. eingeübtesten Ruderern. — *ἐπὶ μιᾶς νεῶς*, ein Schiff hinter dem andern. — *κελευσιᾶν, hortatores*, Ordner des langsameren oder rascheren Rudertakts, des Beginns und der Pausen, (s. 6, 3, 3). Den Takt begleitete und unterstützte auf Trieren ein besonderer *τριηραύλης* durch die Flöte.

22. 2. *παρόντων*, s. 1, 19, 10. — *ἐπιτυχόντες* — *πληρουμένων*, Attian I. 2. Aufl.

Verbindung eines absoluten mit einem regierten Partic. wie 24, 6, 3, 1, 2. — *Ἀμαθουσίον*, wenn, wie wahrscheinlich, Amathus auf Cyprus gemeint ist, so wird mit Dörner *Κουριέως* zu schreiben sein, d. h. aus *Κούριον* auf derselben Insel, statt *Θουριέως*, d. h. aus Thurii in Unteritalien. — *κόπτειν* ist stehender Ausdruck von Beschädigungen der Fahrzeuge durch die Schiffsschnäbel, besonders wenn sie auf den Strand getrieben werden (*ἐξωθῆσθαι*), Plutarch Alcib. 27: *ἐξέωσαν εἰς γῆν καὶ προσκείμενος ἔκοπτε τὰς ναῦς καὶ συνετίτρωσε*.

στη πληρωθείη, ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ λιμένος ἀνακωχεύειν ἔταξεν, ὡς μὴ καὶ ἄλλαι ἐκπλεύσειαν τῶν Τυρίων νῆες· αὐτὸς δὲ πεντήρεις τε τὰς ξὺν αὐτῷ ἀναλαβῶν καὶ τῶν τριηρῶν ἐς πέντε μάλιστα, ὅσαι ἐφθησαν αὐτῷ κατὰ τάχος πληρωθεῖσαι, περιέπλει τὴν πόλιν ὡς ἐπὶ τοὺς ἐκπεπλευ-
 4 κώτας τῶν Τυρίων. οἱ δὲ ἀπὸ τοῦ τείχους, τὸν τε ἐπίπλου τῶν πολεμίων κατιδόντες καὶ Ἀλέξανδρον αὐτὸν ἐπὶ τῶν νεῶν, βοῆ τε ἐπανάγειν ἐνεκείοντο τοῖς ἐκ τῶν σφετέρων νεῶν καὶ ὡς οὐκ ἔξακουστὸν ἦν ὑπὸ Φορτίβου ξυνεχομένων ἐν τῷ ἔργῳ, σημείοις ἄλλοις καὶ ἄλλοις ἐπεκάλουν ἐς τὴν ἀναχώρησιν. οἱ δὲ ὅπῃ ποτε αἰσθόμενοι τὸν ἐπίπλου τῶν ἀμφ' Ἀλέξανδρον ὑποστρέψαντες εἰς
 5 τὸν λιμένα ἔφρουγον. καὶ ὀλίγαι μὲν τῶν νεῶν φθάνουσιν ὑπεκφυγεῖν, ταῖς δὲ πλείοσιν ἐμβαλοῦσαι αἱ ξὺν Ἀλεξάνδρῳ τὰς μὲν αὐτῶν ἀπλους ἐποίησαν, πεντήρης δὲ τις καὶ τετρήρης αὐτῶν ἐπ' αὐτῷ τῷ στόματι τοῦ λιμένος ἐλήφθησαν. φόνος δὲ τῶν ἐπιβατῶν οὐ πολὺς ἐγένετο. ὡς γὰρ ἦσαντο ἐχομένας τὰς ναῦς, ἀπενήσαντο οὐ χαλεπῶς ἐς λιμένα.

6 Ὡς δὲ οὐδεμία ἔτι τοῖς Τυρίοις ἐκ τῶν νεῶν ὠφέλεια ἦν, ἐπῆγον ἤδη οἱ Μακεδόνες τὰς μηχανὰς τῷ τείχει αὐτῷ. κατὰ μὲν δὴ τὸ χῶμα προσαγόμεναι διὰ ἰσχὴν τοῦ τείχους οὐδὲν ἦνον ὃ τι καὶ λόγον ἄξιον. οἱ δὲ κατὰ τὸ πρὸς Σιδῶνα τετραμμένον τῆς πόλεως τῶν νεῶν τινὰς
 7 τῶν μηχανοφόρων προσῆγον. ὡς δὲ οὐδὲ ταύτη ἦνεν, ἐς τὸ πρὸς νότον αὐτῷ ἄνεμον καὶ πρὸς Αἴγυπτον ἀνέχον τείχος μετῆει, πάντῃ ἀποπειρώμενος τοῦ ἔργου. καὶ ἐνταῦθα πρῶτον κατεσείσθη τε τὸ τείχος ἐπὶ μέγα καὶ τι

3. τοῦ λιμένος, des ägyptischen. — ἀνακωχεύειν, z. 19, 4.

4. ἐπανάγειν: τὰς ναῦς. — ἔξακουστὸν: τὸ ἐγκέλευσθῆναι. — σημείοις ἄλλοις κ. ἄ., durch Signale über Signale, vgl. 27, 6.

7. ἦνον — ἦνε, plötzlicher Subjunctwechsel mit ungleichem Numerus ist bei Arr. nicht selten;

der Mangel eines Objects zu ἦνεν darf nicht für fehlerhaft gelten, (man hat ταύτη τι ἦνεν vermuthet), vgl. Arr. Peripl. pont. Euxin. 3: οὐ πλάγιόν γε ἦν τὸ κλυδώνιον, ταύτη καὶ ἠνύτομεν μόγις καὶ χαλεπῶς τῇ εἰρῆσει. — ἐπὶ μέγα, über einen grossen Theil hin, wie ἐπὶ πολὺ 1, 19, 2. 2, 27, 4. 3,

καὶ κατρείσθη αὐτοῦ παραρραγόν. τότε μὲν δὴ ὅσον ἐπιβαλῶν γεφύρας ἢ ἐρήριπτο τοῦ τείχους, ἀπεπειράθη, ἐς ὀλίγον τῆς προσβολῆς· καὶ οἱ Τύριοι οὐ χαλεπῶς ἀπεκρούσαντο τοὺς Μακεδόνες.

Τρίτῃ δὲ ἀπὸ ταύτης ἡμέρας νημεῖαν τε φυλάξας καὶ
 23 παρακαλέσας τοὺς ἡγεμόνας τῶν τάξεων ἐς τὸ ἔργον ἐπῆγε τῇ πόλει ἐπὶ τῶν νεῶν τὰς μηχανὰς. καὶ πρῶτα μὲν κατέσεισε τοῦ τείχους ἐπὶ μέγα. ὡς δὲ ἀποκρῶν εἰς πλάτος ἐφάνη τὸ παρερρηγμένον, τὰς μὲν μηχανοφόρους ταῖς ἐπανάγειν ἐκέλευσεν· ὁ δὲ δύο ἄλλας ἐπῆγεν, αἱ τὰς γεφύ-
 2 ρας αὐτῷ ἔφερον, ἃς δὴ ἐπιβάλλειν ἐπενόει τῷ κατερρηγμένῳ τοῦ τείχους. καὶ τὴν μὲν μίαν τῶν νεῶν οἱ ὑπασπισταὶ ἔλαβον, ἢ ἐπειτέτακτο Ἀδμητος· τὴν ἑτέραν δὲ ἡ Κοῖνου τάξις οἱ πεζέταιροι καλούμενοι· καὶ αὐτὸς ξὺν τοῖς ὑπασπισταῖς ἐπιβήσεται τοῦ τείχους ἢ παρείκοι ἐμελλε. τὰς
 3 τριῆρεις δὲ τὰς μὲν ἐπιπλεῖν κατὰ τοὺς λιμένας ἀμφοτέρους ἐκέλευσεν, εἴ πως πρὸς σφᾶς τετραμμένων τῶν Τυρίων βιάσαιντο τὸν ἔσπλου· ὅσαι δὲ αὐτῶν βέλη ἀπὸ μηχανῶν βαλλόμενα εἶχον ἢ ὅσαι τοξότας ἐπὶ τῶν καταστρωμάτων ἔφερον, ταύτας δὲ ἐκέλευσεν ἐν κύλῳ περιπλεύσας τὸ τείχος ἐποκέλλειν τε ὅπη παρείκοι καὶ ἀνακωχεύειν ἐντὸς βέλους, ἔστε τὸ ἐποκέλλαι ἄπορον γίνοιτο, ὡς πανταχόθεν βαλλομένους τοὺς Τυρίους ἐν τῷ δεινῷ ἀμφιβόλους γίγνεσθαι.

3, 4: übrigens ist Arrian's Sprachgebrauch für τείχους. — ἢ ist mit τείχους zu verbinden. — ὅσον, nur in so weit als, = τοσοῦτον ἀπεπειράθη ὅσον ἐπιβαλῶν γεφύρας τις ἀποπειράται, vgl. z. 1, 27, 7.

23. 1. νημεῖαν φυλάξας, denn er bedurfte zum Sturm einer ruhigen See. — τὸ παρερρηγμένον und nachher κατερρηγμένον, die Bresche.

2. ὁ δέ, z. 1, 16, 6. — μίαν kann zu τὴν μὲν beigezeichnete Erklärung sein, doch vgl. Xen. Anab. 5, 4, 11 und so Spätere öfter. — ὑπασπισταὶ — πεζέταιροι sind hier die einzelnen Abtheilungen der genannten Führer. — ἢ παρείκοι, wo es anginge, an den geeigneten Punkten, vgl. §. 3 und 6, 9, 2.

3. ὅσαι δὲ — ταύτας δέ, z. 1, 16, 6. — ἔστε, so lange als. — ἀμφιβόλους wie 4, 29, 5. 3, 15, 1. Thucyd. 4, 36: οἱ Λακεδαιμόνιοι βαλλόμενοι ἀμφοτέρωθεν — ἀμφίβολοι ἦδη ὄντες οὐδέτι ἀντειχόν, nicht wissend wohin sie sich wenden sollten, bestürzt. Anders 3, 18, 8.

4 Ὡς δὲ αἱ τε νῆες αἱ ξὺν Ἀλεξάνδρῳ προσέσχον τῇ πόλει καὶ αἱ γέφυραι ἐπεβλήθησαν τῷ τείχει ἀπ' αὐτῶν, ἐνταῦθα οἱ ὑπασπισταὶ εὐρώστως κατὰ ταύτας ἀνέβαινον ἐπὶ τὸ τείχος, ὃ τε γὰρ Ἀδμητος ἀνὴρ ἀγαθὸς ἐν τῷ τότε ἐγένετο καὶ ἅμα Ἀλέξανδρος εἶπετο αὐτοῖς, τοῦ τε ἔργου αὐτοῦ καρτερῶς ἀπτόμενος καὶ θεατῆς τῶν ἄλλων, ὅτι τι 5 λαμπρὸν καὶ ἀρετὴν ἐν τῷ κινδύνῳ ἐτολμᾶτο. καὶ ταύτην πρῶτον ἢ ἐπετέτακτο Ἀλέξανδρος ἐλήφθη τὸ τείχος, οὐ χαλεπῶς ἀποκρουσθέντων ἀπ' αὐτοῦ τῶν Τυρίων, ἐπειδὴ πρῶτον βεβαίῳ τε καὶ ἅμα οὐ πάντῃ ἀποτόμῳ τῇ προσβάσει ἐχρήσαντο οἱ Μακεδόνες, καὶ Ἀδμητος μὲν, πρῶτος ἐπιβὰς τοῦ τείχους καὶ τοῖς ἀμφ' αὐτὸν ἐγκληνόμενος ἐπιβαίνειν, βληθεὶς λόγχῃ ἀποθνήσκει αὐτοῦ· ἐπὶ δὲ 6 αὐτῷ Ἀλέξανδρος ἔσχε τὸ τείχος ξὺν τοῖς ἐταίροις. ὡς δὲ εἶχοντο αὐτῷ πύργοι τε ἔστιν οἱ καὶ μεταπύργια, αὐτὸς μὲν παρῆι διὰ τῶν ἐπάλξεων ὡς ἐπὶ τὰ βασίλεια, οἱ ταύτην εὐπορωτέρα ἐφαίνετο ἐς τὴν πόλιν ἢ κάθοδος.

24 Οἱ δὲ ἐπὶ τῶν νεῶν, οἳ τε Φοίνικες κατὰ τὸν λιμένα τὸν πρὸς Αἰγύπτου, καθ' ὄνπερ καὶ ἐφοροῦντες ἐτύγχανον, βιασάμενοι καὶ τὰ κλεῖθρα διασπάσαντες ἔκοπτον τὰς ναῦς ἐν τῷ λιμένι, ταῖς μὲν μετεώροις ἐμβάλλοντες, τὰς δὲ ἐς τὴν γῆν ἐξωθοῦντες, καὶ οἱ Κύπριοι κατὰ τὸν

4. γὰρ führt zwei Gründe an für das εὐρώστως ἀναβαίνειν, das Beispiel des Anführers und die Anwesenheit und Theilnahme des Königs. — αὐτοῦ, nicht αὐτός, beruht auf dem Gegensatz: οἱ μόνον τῆς ὄψεως.

5. οὐ πάντῃ ἀποτόμῳ, wie auf den Brücken, von denen sie leicht in die See stürzen konnten. — ἐπὶ δὲ αὐτῷ, „post Admetum suosque“ Rr., vgl. 27, 6. In fabelhafter Uebertreibung Diodor 17, 46: ἐνταῦθα δὲ ἐτόλμησεν ἐπιτελέσασθαι πράξιν οὐδὲ αὐτοῖς τοῖς ὀρωσπιστευομένην· ἐπιβαθρῶν γὰρ ἀπὸ τοῦ ξυλίου πύργου τοῖς τῆς πόλεως τείχεσιν ἐπιβαλὼν διὰ ταύτης μόνος ἐπέβη τῷ τείχει u. s. w.

24. 1. κλεῖθρα: „die Häfen der Seestädte waren gewöhnlich kleine tief ins Land hineingehende und mit in den Umfang der Stadtmauern hineingezogene Bassins, d. h. die Stadtmauern, an jeder Seite des Hafens heruntergeführt, wurden von da quer vor der Mündung auf seichte Stellen mit künstlichen Dämmen geleitet, so dass nur ein Weg für 2 oder 3 Trivemen in der Mitte zwischen 2 Thürmen blieb, der mit einer Kette gesperrt werden konnte.“ Leake Topogr. von Athen S. 339, vgl. 3, 2, 4. — ἔκοπτον, z. 22, 2. — μετεώροις hier von den auf dem Wasser im Hafen, sonst gewöhnlich von den auf der hohen

ἄλλον λιμένα τὸν ἐκ Σιδῶνος γέροντα, οὐδὲ κλεῖθρον τοῦτον γε ἔχοντα, εἰσπλεύσαντες εἶλον εὐθὺς ταύτην τὴν πόλιν. τὸ δὲ πλήθος τῶν Τυρίων τὸ μὲν τείχος, ὡς ἐχόμενον 2 εἶδον, ἐκλείπουσιν· ἀθροισθέντες δὲ κατὰ τὸ Ἀγνηόριον καλούμενον ἐπέστρεψαν ταύτην ἐπὶ τοὺς Μακεδόνας. καὶ Ἀλέξανδρος ξὺν τοῖς ὑπασπισταῖς ἐπὶ τούτους χωρήσας τοὺς μὲν αὐτοῦ μαχομένους διέφθειρεν αὐτῶν, τοῖς δὲ φεύγουσιν ἐφείπετο. καὶ φόνος ἦν πολὺς, τῶν τε ἀπὸ 3 τοῦ λιμένος ἐχόντων ἤδη τὴν πόλιν καὶ τῆς Κοίνου τάξεως παρεληλυθυίας εἰς αὐτήν. ὀργῇ γὰρ ἐχώρον ἐπὶ πᾶν οἱ Μακεδόνες, τῆς τε πολιορκίας τῇ τριβῇ ἀχθόμενοι καὶ οἱ λαβόντες τινὰς αὐτῶν οἱ Τύριοι πλείοντας ἐκ Σιδῶνος ἐπὶ τὸ τείχος ἀναβιβάσαντες, ὅπως ἔμποτον εἶη ἀπὸ τοῦ στρατοπέδου, σφάζαντες ἔρριψαν εἰς τὴν θάλασσαν. ἀπέ- 4 θανον δὲ τῶν μὲν Τυρίων ἐς ὀκτακισχιλίους· τῶν Μακεδόνων δὲ ἐν τῇ τότε προσβολῇ Ἀδμητὸς τε, ὁ πρῶτος ἐλὼν τὸ τείχος, ἀνὴρ ἀγαθὸς γενόμενος, καὶ ξὺν αὐτῷ εἴκοσι τῶν ὑπασπιστῶν· ἐν δὲ τῇ πάσῃ πολιορκίᾳ μάλιστα ἐς τετρακισίους.

Τοῖς δὲ ἐς τὸ ἱερὸν τοῦ Ἡρακλέους καταφυγοῦσιν 5 (ἦσαν δὲ αὐτῶν τε τῶν Τυρίων οἱ μάλιστα ἐν τέλει καὶ ὁ βασιλεὺς Ἀξέμιλος καὶ Καρχηδονίων τινὲς θεωροὶ ἐς

See, im Gegensatz zur Küste, heidlichen Schiffen.

2. Ἀγνηόριον, vermuthlich ein dem Agenor, dem Gründer von Tyrus (Curtius 4, 4, 19), geweihter Tempel.

3. ἐπὶ πᾶν (ἐπίπαν), im Allgemeinen, durchgängig erbittert. — τῇ τριβῇ, Tyrus septimo mense quam oppugnari coepta erat capta est, Curtius 4, 4, 19; ebenso Diodor 17, 46. Plat. Alex. 24. — τινὰς αὐτῶν, anders Curtius 4, 2, 15: Alexander — caduceatores qui ad pacem eos compellerent misit: quos Tyrii contra ius gentium occisos praecipitaverunt in altum.

4. ὀκτακισχιλίους, Curtius 4, 4,

16: intra munimenta urbis sex milia armatorum trucidata sunt: — duo milia, in quibus occidendis defecerat rabies; crucibus affixi per ingens littoris spatium perpendunt. Diodor 17, 46 giebt mehr als 7000 an, mit dem Zusatz: τοὺς δὲ νεῶν ἀπαντας ὄντας οὐκ ἐλάττους τῶν δισχιλίων ἐκρέμασε. — ἀνὴρ ἀγαθός, z. 1, 15, 3.

5. οἱ ἐν τέλει, τὰ τέλη, die Obrigkeiten als vollziehende Behörden. — θεωροί, Curtius 4, 2, 10: Carthaginensium legati ad celebrandum sacrum anniversarium (wird von den Erklärern auf ein Fest des Hercules bezogen) more patrio tunc venerant: quippe Car-

τιμὴν τοῦ Ἡρακλέους κατὰ δὴ τινα νόμον παλαιὸν εἰς τὴν μητρόπολιν ἀφικόμενοι) τοῦτοις ξύμπασιν ἄδειαν δίδωσιν Ἀλέξανδρος· τοὺς δὲ ἄλλους ἠνδραπόδισε, καὶ ἐπράθησαν Τυρίων τε καὶ τῶν ξένων ὅσοι ἐγκατελήφθησαν, μάλιστα ἐς τρισμυρίους. Ἀλέξανδρος δὲ τῷ Ἡρακλεῖ ἔθυσέ τε καὶ πομπὴν ἔστειλε ξὺν τῇ δυνάμει ὀπλισμένη· καὶ αἱ νῆες ξυνεπόμπευσαν τῷ Ἡρακλεῖ, καὶ ἀγῶνα γυμνικὸν ἐν τῷ ἱερῷ καὶ λαμπάδα ἐποίησε· καὶ τὴν μηχανὴν ἣ τὸ τεῖχος κατεσεῖσθη ἀνέθηκεν εἰς τὸν νεῶν· καὶ τὴν ναῦν τὴν Τυρίαν τὴν ἱερὰν τοῦ Ἡρακλέους, ἣντινα ἐν τῷ ἐπίπλω ἔλαβε, καὶ ταύτην τῷ Ἡρακλεῖ ἀνέθηκε καὶ ἐπίγραμμα ἐπ' αὐτῇ, ἣ αὐτὸς ποιήσας ἢ ὅτου δὴ ἄλλον ποιήσαντος, οὐκ ἄξιον μνήμης τὸ ἐπίγραμμα· διὰ τοῦτο καὶ ἐγὼ αὐτὸ ἀναγράψαι ἀπηξίωσα· Τύρος μὲν δὴ οὕτως ἔαλλο ἐπὶ ἄρχοντος Ἀνικίτου Ἀθήνησι μὲν ἑκατομβαίωνος.

25 Ἔτι δὲ ἐν τῇ πολιορκίᾳ τῆς Τύρου ξυνεχομένον Ἀλεξάνδρον ἀφίχοντο παρὰ Δαρείου πρόσβεις ὡς αὐτὸν, ἀπαγγέλλοντες μύρια μὲν τάλαντα ὑπὲρ τῆς μητρὸς τε καὶ τῆς γυναικὸς καὶ τῶν παιδῶν δοῦναι ἐθέλειν Ἀλεξάνδρῳ Δαρείου· τὴν δὲ χώραν πᾶσαν τὴν ἐντὸς Εὐφράτου ποτα-

thaginem Tyri condiderunt semper parentum loco culti: denn zwischen Mutter- und Töchterstädten bestand ein Pietätsverhältniss ὡς γονεῖσι πρὸς τέτρα, Polyb. 12, 10. So schickten die Carthager dem tyrischen Hercules δεκάτην πάντων τῶν εἰς πρόσσον πιπτόντων, Diodor 20, 14. — θεωροί, vgl. 7, 23, 2.

6. πομπήν, z. 1, 28, 2. — λαμπάδα, z. 5, 8. — ποιήσας — ποιήσαντος, z. 22, 2. — ὅτου δὴ ἄλλου = ἣ ἄλλον ποιήσαντος ὅστις δὴ ἐποίησε (ἦν) Κτ.: oder von was eben für einen andern Verfasser, vgl. 4, 8, 2. — Ἀνικίτου, bei Diodor 17, 40 Νικίρατος, bei Dionys. Dinarcb. p. 649 Νικίτης, weshalb wahrscheinlich auch hier mit Meur-

sus Νικίτου zu schreiben ist. — Die Eroberung von Tyrus fällt zwischen d. 22. Juli und den 20. August 332.

25. 1. ἔτι δέ — nach Plut. Alex. 29. Diodor 17, 54 erst nach der Rückkehr aus Aegypten. — πρόσβεις, Darei litterae allatae sunt tandem ut regi scriptae, Curtius 4, 5, 1. — τὴν χώραν, d. i. das obere Syrien und ganz Kleinasien (D.). Etwas anders lautet der Antrag bei Curtius 4, 5, 21: petebat uti filiam suam, Staturae erat nomen, nuptiis Alexander sibi adiungeret: dotem fore omnem regionem inter Hellespontum et Halyn amnem sitam: erst bei einer dritten Gesandtschaft lässt er den Darius anbieten: quidquid inter Hellespontum et Eurphratem

μοῦ ἔστε ἐπὶ θάλασσαν τὴν Ἑλληνικὴν Ἀλεξάνδρον εἶναι· γῆμαντα δὲ τὴν Δαρείου παῖδα Ἀλεξάνδρον φίλον τε εἶναι Δαρείῳ καὶ ξύμμαχον. καὶ τούτων ἐν τῷ ξυλλόγῳ 2 τῶν ἐταίρων ἀπαγγελθέντων Παρμενίωνα μὲν λέγουσιν Ἀλεξάνδρῳ εἰπεῖν ὅτι αὐτὸς ἂν Ἀλέξανδρος ἂν ἐπὶ τούτοις ἠγάπησε καταλίπας τὸν πόλεμον μηκέτι πρόσω κινδυνεύειν· Ἀλέξανδρον δὲ Παρμενίῳ ἀποκρίνασθαι ὅτι καὶ αὐτὸς ἂν, εἴπερ Παρμενίων ἦν, οὕτως ἔπραξεν, ἐπεὶ δὲ Ἀλέξανδρός ἐστιν, ἀποκρίνασθαι Δαρείῳ ἄπερ δὴ καὶ ἀπεκρίνατο. ἔφη γὰρ οὔτε χρημάτων δεῖσθαι παρὰ Δαρείου οὔτε τῆς χώρας λαβεῖν ἀντὶ τῆς πάσης τὸ μέρος· εἶναι γὰρ τὰ τε χρήματα καὶ τὴν χώραν αὐτοῦ πᾶσαν· γῆμαί τε ἂν ἐθέλη τὴν Δαρείου παῖδα, γῆμαι ἂν καὶ οὐ διδόντος Δαρείου· ἐκέλευέ τε αὐτὸν ἤκειν, εἴ τι εὐρέσθαι ἐθέλοι φιλάνθρωπον παρ' αὐτοῦ. ταῦτα ὡς ἤκουσε Δαρείος, τὰς μὲν ξυμβάσεις ἀπέγνω τὰς πρὸς Ἀλέξανδρον, ἐν παρασκευῇ δὲ τοῦ πολέμου αὐθις ἦν.

Ἀλέξανδρος δὲ ἐπ' Αἰγύπτου ἔγνω ποιεῖσθαι τὸν 4 στόλον. καὶ ἦν αὐτῷ τὰ μὲν ἄλλα τῆς Παλαιστίνης καλονμένης Συρίας προσεχωρητότα ἦδη· εἰνοῦχος δὲ τις, ᾧ ὄνομα ἦν Βάτις, κρατῶν τῆς Γαζαίων πόλεως, οὐ προσεῖχεν Ἀλεξάνδρῳ, ἀλλὰ Ἀραβάς τε μισθωτοὺς ἐπαγόμενος καὶ οἶτον ἐκ πολλοῦ παρεσκευακῶς διαρκῆ ἐς χρόνιον πολιορκίαν καὶ τῷ χωρίῳ πιστεύων, μήποτε ἂν βία ἀλώσῃ, ἔγνω μὴ δέχεσθαι τῇ πόλει Ἀλέξανδρον.

Ἀπέχει δὲ ἡ Γάζα τῆς μὲν θαλάσσης εἴκοσι μάλιστα 26 σταδίων, καὶ ἔστι ψαμμώδης καὶ βαθεῖα ἐς αὐτὴν ἣ

est, und die Scene mit Parmenio vorgehen, 4, 11, 5. 11 und ähnlich Justin 11, 22. — εἶναι abhängig von δοῦναι, s. z. 1, 16, 6.

2. ἐπὶ τούτοις gehört zu καταλίπας.

3. λαβεῖν abhängig v. δεῖσθαι. — οὐ διδόντος, wenn Darius sie versage, μὴ διδόντος, wenn er sie nicht gäbe. — εὐρέσθαι, z. 1, 7, 11.

4. Βάτις, Curtius 4, 6, 7: praerat urbi Betis, eximiae in regem suum fidei, modicoque praesidio muros ingentis operis tuebatur. — ἐπαγόμενος, richtiger wohl ἐπαγαγόμενος. — τῇ πόλει, der wohl instrumentale Dativ bei δέχεσθαι ist in der att. Prosa selten, vgl. 3, 1, 2.

26. 1. εἴκοσι, nach Strabo 16, 2 p. 759 nur 7 Stadien. — ψαμ-

ἀνοδος καὶ ἡ θάλασσα ἢ κατὰ τὴν πόλιν τεναγώδης πᾶσα. μεγάλη δὲ πόλις ἡ Γάζα ἦν καὶ ἐπὶ χώματος ὑψηλοῦ ὑψιστο καὶ τείχος περιεβέβλητο αὐτῇ ὄχυρόν. ἐσχάτη δὲ ὤκειτο ὡς ἐπ' Αἴγυπτον ἐκ Φοινίκης ἰόντι ἐπὶ τῇ ἀρχῇ τῆς ἐρήμου.

- 2 Ἀλέξανδρος δὲ ὡς ἀφίκετο πρὸς τὴν πόλιν, τῇ μὲν πρώτῃ κατεστρατοπέδευσε ἢ μάλιστα ἐπιμαχὸν αὐτῷ ἐφαίνετο τὸ τείχος, καὶ μηχανὰς συμπηγνῆναι ἐκέλευσε· οἱ δὲ μηχανοποιοὶ γνώμην ἀπεδείκνυντο ἄπορον εἶναι βίαν
3 ἐλεῖν τὸ τείχος διὰ ὕψος τοῦ χώματος. ἀλλ' Ἀλέξανδρος αἰρετέον ἐδόκει εἶναι ὅσῳ ἀπορώτερον ἐκπλήξῃεν γὰρ τοὺς πολεμίους τὸ ἔργον τῷ παραλόγῳ ἐπὶ μέγα, καὶ τὸ μὴ ἐλεῖν αἰσχρὸν εἶναι οἱ λεγόμενον ἐς τε τοὺς Ἕλληνας καὶ ἐς Λαρεῖον. ἐδόκει δὴ χῶμα ἐν κύκλῳ τῆς πόλεως χωνῆναι, ὡς ἐξ ἴσου ἀπὸ τοῦ χωσθέντος ἐπάγεσθαι τὰς μηχανὰς τοῖς τείχεσι. καὶ ἐχώνντο κατὰ τὸ νότιον μάλιστα τῆς πόλεως τείχος, ἵνα ἐπιμαχώτερα ἐφαίνετο. ὡς δὲ ἐδόκει ἐξῆρθαι συμμέτρως τὸ χῶμα, μηχανὰς ἐπιστήσαντες οἱ Μακεδόνες ἐπήγον ὡς ἐπὶ τὸ τείχος τῶν Γαζαίων. καὶ ἐν τούτῳ θύοντι Ἀλεξάνδρῳ καὶ ἐστεφανωμένῳ τε καὶ κατάρχεσθαι μέλλοντι τοῦ πρώτου ἱερείου

μώδης, als entstanden aus den Anschwemmungen des Meeres. — ἀνοδος, ἀν — wegen der Lage ἐπὶ χώματος ὑψηλοῦ, hier wohl von einem Sandhügel. — ἐσχάτη, deshalb war der Besitz der Stadt so wichtig, als einer Grenzfestung gegen Aegypten. — ἰόντι, z. 1, 2, 1.

2. γνώμην ἀπεδείκνυντο, gaben als ihre Meinung ab. — διὰ ὕψος, Mass- und Zahlbezeichnungen in Verbindung mit Präpos. häufig ohne Artikel.

3. ὅσῳ ἀπορώτερον, ergänze τοσοῦτω μᾶλλον. — τὸ ἔργον, d. Unternehmung mit ihrem Erfolg, die Eroberung. — ἐπὶ μέγα, in hohem Grade. — χῶμα ἐν κύκλῳ, nicht eine vollständige Circumvallation, am wenigsten in dem 27, 4

angegebenen Massstabe, sondern einzelne um die Stadt aufgeschüttete Dämme (Kr.); auch bedeutet κύκλῳ keineswegs immer vollständige Umgebung, s. z. 1, 27, 3. Der scheinbare Widerspruch mit 27, 4 hebt sich wohl durch die Annahme, dass hier erst von Beabsichtigung (ἐδόκει) und nur theilweiser Ausführung (κατὰ τὸ νότιον τείχος) der Massregel, dort von der durch den ersten misslungenen Versuch nöthig gewordenen Vollendung die Rede ist. — ἐξ ἴσου, Curtius 4, 6, 21: aggerem quo moenium altitudinem aequare construxit. — ἐπιμαχώτερα, eigentlich Gelegenheit zu leichterem Angriff, vgl. 1, 2, 11.

4. ἐστεφανωμένῳ, nach stehender Sitte bei d. Griechen; *sacrum*

κατὰ νόμον τῶν τις σαρχοφάγων ὀρνίθων ὑπερπετόμενος τοῦ βομοῦ λίθον ἐμβάλλει ἐς τὴν κεφαλὴν ὄντινα τοῖν ποδοῖν ἔφερε. καὶ Ἀλέξανδρος ἤρετο Ἀριστάνδρον τὸν μάντιν ὅ τι νοοῖ ὁ οἰωνός. ὁ δὲ ἀποκρίνεται ὅτι, ὁ βασιλεῦ, τὴν μὲν πόλιν αἰρήσεις, αὐτῷ δὲ σοι φυλακτέα ἐστὶν ἐπὶ τῆδε τῇ ἡμέρᾳ.

Ταῦτα ἀκούσας Ἀλέξανδρος τέως μὲν πρὸς ταῖς μη- 27
χαναῖς ἔξω βέλους αὐτὸν εἶχεν· ὡς δὲ ἐκδρομὴ τε ἐκ τῆς πόλεως καρτερὰ ἐγίγνετο καὶ πῦρ τε ἐπέφερον ταῖς μηχαναῖς οἱ Ἀραβες καὶ τοὺς Μακεδόνας ἀμνησιμένους κάτωθεν αὐτοὶ ἐξ ὑπερθεξίου τοῦ χωρίου ἔβαλλον τε καὶ ὄθρον κατὰ τοῦ ποιητοῦ χώματος, ἐνταῦθα ἢ ἐκὼν ἀπειθεῖ Ἀλέξανδρος τῷ μάντι ἢ ἐκπλαγεὶς ἐν τῷ ἔργῳ οὐκ ἐμνημόνευσε τῆς μαντείας, ἀλλ' ἀναλαβὼν τοὺς ὑπασπιστὰς παρεβόηθει ἵνα μάλιστα ἐπιέζοντο οἱ Μακεδόνες. καὶ τούτους μὲν ἔσχε τὸ μὴ οὐκ αἰσχυρὰ φηγῆ ὡσθῆναι 2
κατὰ τοῦ χώματος· αὐτὸς δὲ βάλλεται καταπέλη διὰ τῆς ἀσπίδος διαμπαῖξ καὶ τοῦ θώρακος ἐς τὸν ὤμον. ὡς δὲ ἔγνω τὰ ἀμφὶ τὸ τραῦμα ἀληθεύσαντα τὸν Ἀριστάνδρον, ἐχάρη, ὅτι καὶ τὴν πόλιν δὴ αἰρήσειν ἐδόκει Ἀριστάνδρον ἔνεκα.

Καὶ αὐτὸς μὲν τὸ τραῦμα ἐθεραπεύετο χαλεπῶς· 3
ἀφικνοῦνται δ' αὐτῷ μετὰπεμπτοὶ ἀπὸ θαλάσσης αἱ μη-

patrio more faciebat rex, Curtius 4, 6, 10. — τῶν τις, unattische Stellung, auch 7, 3, 4, 22, 5, 24, 2. Ueber d. Sache Curtius: praetervolans corvus glebam quam ungibus ferebat subito amisit: quae quum regis capiti incidisset resoluta defluxit, ipsa autem avis in proxima turre consedit et a circumstantibus capitur, aus letzterem von Arr. übergangenen Umstande folgte eben Aristander die Einnahme der Stadt. — νοοῖ, bedeute, sagen wolle, vgl. 7, 18, 4. — ἐπί, ähnlich 3, 4, 2 ἐπὶ ἐκείνῃ ἡμέρᾳ, de venatione 12 1 τετρακτὰ ἐπὶ τῇ ἡμέρᾳ.

27. 1. τέως, eine Zeit lang, eigentlich bis zu dem durch das correlative ὡς bestimmten Zeitpunkt (Krüger z. Xen. Anab. 4, 2, 12). — ἐκπλαγεὶς, überrascht, die Besinnung verlierend. denuntiati periculi haud sane memor, Curtius.

2. τό, in Bezug auf, ist Accus. (Kr.). — οὐκ erneuert wie gewöhnlich bei den Begriffen des Hinderns die in ἔσχε (hielt ab) liegende Negation. — καταπέλη, sagitta ictus est, Curtius. — Ἀριστάνδρου ἔνεκα, wegen des Arist., weil Arist. es ihm vorhergesagt.

χαναὶ αἷς Τύρον εἶλε· καὶ χῶμα χωνύναι ἐν κύκλῳ πάν-
 τοθεν τῆς πόλεως ἐκέλευσεν, εὖρος μὲν ἐς δύο σταδίους,
 4 ὕψος δὲ ἐς πόδας πενήκοντα καὶ διακοσίους. ὡς δὲ αἶ-
 τε μηχαναὶ αὐτῷ ἐποιήθησαν καὶ ἐπαχθεῖσαι κατὰ τὸ
 χῶμα κατέσεισαν τοῦ τείχους ἐπὶ πολὺ, ὑπονόμων τε ἄλλη
 καὶ ἄλλη ὀρθοσομένων καὶ τοῦ χοῦ ἀφανῶς ἐκφερομένου
 τὸ τεῖχος πολλαγῆ ἤρειπετο ὑφιζάνον κατὰ τὸ κενούμενον,
 τοῖς τε βέλεσιν ἐπὶ πολὺ κατεῖχον οἱ Μακεδόνες, ἀνα-
 στέλλοντες τοὺς προμαχομένους ἐκ τῶν πύργων, ἐς μὲν
 τρεῖς προσβολὰς οἱ ἐκ τῆς πόλεως ἀποθνησκόντων τε
 5 αὐτοῖς πολλῶν καὶ τιρωσκομένων ὅμως ἀντεῖχον· τῇ
 τετάρτῃ δὲ τῶν Μακεδόνων τὴν γάλαγγα πάντοθεν προσ-
 αγωγὴν Ἀλέξανδρος τῇ μὲν ὑπορυσσόμενον τὸ τεῖχος
 καταβάλλει, τῇ δὲ παιόμενον ταῖς μηχαναῖς κατασειεῖ ἐπὶ
 πολὺ, ὡς μὴ χαλεπὴν ταῖς κλίμαξι τὴν προσβολὴν κατὰ
 6 τὰ ἔρημιμμένα ἐνδοῦναι. αἶ τε οὖν κλίμακες προσήγοντο
 τῷ τείχει καὶ ἕρις πολλὴ ἦν τῶν Μακεδόνων ὅσοι τι
 ἀρετῆς μετεποιούντο ὅστις πρῶτος αἰρήσει τὸ τεῖχος· καὶ
 αἰρεῖ πρῶτος Νεοπτόλεμος τῶν ἐταίρων τοῦ Λιακιδῶν
 γένους· ἐπὶ δὲ αὐτῷ ἄλλαι καὶ ἄλλαι τάξεις ὁμοῦ τοῖς
 7 ἡγεμόσιν ἀνέβαινον. ὡς δὲ ἅπαξ παρήλθον τινες ἐντὸς
 τείχους τῶν Μακεδόνων, κατασχίσαντες ἄλλας καὶ ἄλλας
 πύλας, ὅσαις ἕκαστοι ἐπετύγχανον, δέχονται εἶσω τὴν
 στρατιὰν πᾶσαν. οἱ δὲ Γαζαῖοι καὶ τῆς πόλεως σφισιν
 ἤδη ἐχομένης ξυνεστηκότες ὁμως ἐμάχοντο· καὶ ἀπέθανον
 πάντες αὐτοῦ μαχόμενοι ὡς ἕκαστοι ἐτάχθησαν· παῖδας

3. ἐν κύκλῳ, z. 26, 3.

4. ἐπὶ πολὺ, z. 22, 7. — ὑπονόμων, Curtius 4, 6, 8: *agi cuniculos iussit, facili ac levi humo* (τὸ πεδῖον μαλακόν Diodor 19, 84) *acceptante occultum opus, quippe nullam arenam vicinam mare evomit.* — ὑφιζάνον, sich senkend; Curtius: *cuniculo subrutus murus, cuius ruinas hostis intravit.* — κατεῖχον, beherrschten; *interiora quoque urbis infesta telis erant*, Curtius.

5. ὡς ἐνδοῦναι, dass die Mauer gestattete (Kr.).

6. μετεποιούντο, beanspruchten, erstrebten, Nachahmung des Thucyd. 2, 61: *μάλιστα οἱ ἀρετῆς μετεποιούμενοι*, vgl. Arr. 3, 27, 5. — τῶν ἐταίρων wie τοῦ Λιακιδῶν γένους ἀβhängig von Νεοπτόλεμος. — ἄλλαι κ. ἄλλαι, andere u. wieder andere, eine nach der andern, vgl. z. 8, 2 u. 22, 4.

7. ἅπαξ, z. 1, 5. — πάντες, Curt.

δὲ καὶ γυναῖκας ἐξηνδραπόδισεν αὐτῶν Ἀλέξανδρος. τὴν
 πόλιν δὲ ξυνοικίσας ἐκ τῶν περιοίκων ἐχρήτο ὅσα φρου-
 ρίῳ ἐς τὸν πόλεμον.

4, 6, 30: *cecidere Persarum Arabumque circa decem milia.* — ξυνοικίσας, abweichend Strabo 16, 2 p.

759: κατεσπασμένη δὲ ὑπ' Ἀλεξάνδρου καὶ μένουσα ἐρημος. — ὅσα, zu, als Waffenplatz.

ΑΡΡΙΑΝΟΥ
ΑΝΑΒΑΣΕΩΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ
ΒΙΒΛΙΟΝ ΤΡΙΤΟΝ.

1 Ἀλέξανδρος δὲ ἐπ' Αἰγύπτου, ἵνα περὶ τὸ πρῶτον ὠρμήθη, ἐστέλλετο, καὶ ἐβδόμη ἡμέρα ἀπὸ τῆς Γάζης ἐλαύνων ἦκεν ἐς Πηλούσιον τῆς Αἰγύπτου. ὁ δὲ ναυτικός στρατός παρέπλει αὐτῷ ἐκ Φοινίκης ὡς ἐπ' Αἰγύπτου καὶ κατα-
2 λαμβάνει τὰς ναῦς ἐν Πηλουσίῳ ὀρμούσας. Μαζάκης δὲ ὁ Πέρσης, ὃς ἦν σατράπης Αἰγύπτου ἐκ Δαρείου καθεστηκώς, τὴν τε ἐν Ἰσσοῦ μάχην ὅπως συνέβη πεπυσμένος καὶ Δαρείον ὅτι αἰσχρᾶ φυγῆ ἔφυγε, καὶ Φοινίκην τε καὶ Συρίαν καὶ τῆς Ἀραβίας τὰ πολλὰ ὑπὸ Ἀλεξάνδρου ἐχόμενα, αὐτῷ τε οὐκ οὔσης δυνάμεως Περσικῆς, ἐδέχετο ταῖς
3 πόλεσι φιλῶς καὶ τῇ χώρᾳ Ἀλέξανδρον. ὁ δὲ εἰς μὲν Πηλούσιον φυλακὴν εἰσήγαγε, τοὺς δὲ ἐπὶ τῶν νεῶν ἀνα-

1. 1. ἵνα περὶ, s. 2, 17, 4. — παρέπλει, Curtius 4, 5, 10: *Hephaestione Phoenices oram classe praetervehi iusso*.

2. σατράπης, statt des bei Issus gefallenen Sabaces, 2, 11, 8. — τὴν μάχην ὅπως, z. 2, 5, 7. — Ἀραβίας τὰ πολλὰ ist mehr als auffallend; Alex. hatte blos den am Antilibanon gelegenen Theil unterjocht, 2, 20, 4 u. rühmt sich selbst 5, 25, 4 nur Ἀραβίας ἔστιν ἃ εὐροβερτ zu haben (Schm.). Vielleicht ist παρ-

αλλίας zu lesen: der Besitz der Seeküste war für Alex. höchst wesentlich und vor Allem von ihm erstrebt. — Περσικῆς, denn auf die Aegyptier, die der persischen Herrschaft immer abhold gewesen, konnte er sich nicht verlassen (D.): zwischen beiden bestand eine Art Religionshass. Curtius 4, 1, 28: (*Aegyptii semper Persarum praetoribus infesti*). — ταῖς πόλεσι, z. 2, 25, 4.

3. ἀναπλεῖν, stromaufwärts auf dem pelusischen Nilarm.

πλεῖν κατὰ τὸν ποταμὸν κελύσας ἔστε ἐπὶ Μέμφιν πόλιν αὐτὸς ἐφ' Ἡλιουπόλεως ἦει, ἐν δεξιᾷ ἔχων τὸν ποταμὸν τὸν Νεῖλον, καὶ ὅσα καθ' ὁδὸν χωρία ἐνδιδόντων τῶν ἐνοικούντων κατασχὼν διὰ τῆς ἐρήμου ἀφίκετο ἐς Ἡλιού-
4 πολιν. ἐκεῖθεν δὲ διαβάς τὸν πόρον ἦκεν ἐς Μέμφιν καὶ θύει ἐκεῖ τοῖς τε ἄλλοις θεοῖς καὶ τῷ Ἀπιδι καὶ ἀγῶνα ἐποίησε γυμνικὸν τε καὶ μουσικόν· ἦκον δὲ αὐτῷ οἱ ἀμφὶ ταῦτα τεχνῖται ἐκ τῆς Ἑλλάδος οἱ δοκιμώτατοι. ἐκ δὲ Μέμφιος κατέπλει κατὰ τὸν ποταμὸν ὡς ἐπὶ θά-
5 λασσαν τοὺς τε ὑπασπιστάς ἐπὶ τῶν νεῶν λαβῶν καὶ τοὺς τοξότας καὶ τοὺς Ἀγριᾶνας καὶ τῶν ἰππέων τὴν βασιλικὴν Ἴλην τὴν τῶν ἐταίρων. ἐλθὼν δὲ ἐς Κάνωβον καὶ
κατὰ τὴν λίμνην τὴν Μαρίαν περιπλεύσας ἀποβαίνει ὅπου νῦν Ἀλεξάνδρεια πόλις ᾠκισται, Ἀλεξάνδρου ἐπώνυμος. καὶ ἔδοξεν αὐτῷ ὁ χώρος κάλλιστος κτίσαι ἐν αὐτῷ πόλιν καὶ γενέσθαι ἂν εὐδαίμονα τὴν πόλιν. πόθος οὖν λαμβάνει αὐτὸν τοῦ ἔργου, καὶ αὐτὸς τὰ σημεῖα τῆ πόλει ἔθηκεν, ἵνα τε ἀγορὰν ἐν αὐτῇ δεῖμασθαι ἔδει καὶ ἱερά ὅσα καὶ θεῶν ὧν τινῶν, τῶν μὲν Ἑλληνικῶν, Ἴσιδος δὲ Αἰγυπτίας, καὶ τὸ τεῖχος ἧ περιβεβλήσθαι. καὶ ἐπὶ τούτοις ἐθύετο, καὶ τὰ ἱερά καλὰ ἐφαίνετο.

4. Ἀπιδι, dem bei den Aegyptiern göttliche Verehrung geniessenden Stier: seine Beschreibung bei Herodot 3, 27, 28. Auch in der Achtung des fremden Glaubens bewies Alexander seine Klugheit. — ἀγῶνα, z. 2, 5, 8. — ἐπὶ τ. νεῶν λαβῶν, auf den Schiffen mitnehmend; also nicht = ἐπὶ τὰς ναῦς.

5. Ἀλεξάνδρου ἐπώνυμος, Städtebenennungen nach ihren Gründern waren vor Alexander bei den Griechen nicht üblich. — χώρος — πόλιν, auch bei Attikern nicht seltener Constructionswechsel nach δοκεῖν. — Alexanders Scharfblick erkannte, dass der Besitz Aegyptens nur durch eine griechische Hauptstadt als Vermittlungspunkt des Orients und des Occidents gesichert werden könne;

die Oertlichkeit schildern Strabo 17, 1 p. 792. Diodor 17, 52. Plut. Alex. 26. Curtius 4, 8, 2. — καὶ ἱερά ὅσα, und wo man Tempel bauen sollte so viele man bauen sollte (Kr.). — τῶν μὲν, statt der erwarteten Fortsetzung τῆς δὲ oder μίας δὲ Αἰγυπτίας tritt der Name der ägyptischen Hauptgottheit statt in die Apportion in den Gegensatz. — Isis und Osiris, die beiden Segensmächte Aegyptens u. Repräsentanten des Nillandes u. des dasselbe befruchtenden Stromes, nach urägyptischer Anschauung ein ägypt. Götterpaar. — τεῖχος, 80 *stadiorum muris ambitum destinat*, Curtius 4, 8, 2. — ἐπὶ τούτοις, häufige Formel, wo über einen gefassten Entschluss der Wille der Götter erkundet wer-

2 λέγεται δέ τις καὶ τοιούσδε λόγος, οὐκ ἄπιστος ἔμοιγε· ἐθέλειν μὲν Ἀλέξανδρον καταλείπειν αὐτὸν τὰ σημεῖα τοῦ τειχισμοῦ τοῖς τέκτοσιν, οὐκ εἶναι δὲ ὅτιω τὴν γῆν ἐπιγράφουσι· τῶν δὲ τεκτόνων τινὰ ἐπιφρασθέντα, ὅσα ἐν τεύχεσιν ἄλφιστα οἱ στρατιῶται ἐκόμιζον ξυναγαγόντα ἐπιβάλλειν τῇ γῇ ἵνα περὶ ὁ βασιλεὺς ἐφηγεῖτο, καὶ τὸν κύκλον οὕτω περιγραφῆναι τοῦ περιτειχισμοῦ ὄντινα τῇ πόλει ἐποίει. τοῦτο δὲ ἐπιλεξαμένους τοὺς μάντις καὶ μάλιστα δὴ Ἀρίστανδρον τὸν Τελμισσέα, ὃς δὴ πολλὰ μὲν καὶ ἄλλα ἀληθεῦσαι ἐλέγετο Ἀλεξάνδρῳ, φάναι εὐδαίμονα εἶσεσθαι τὴν πόλιν τὰ τε ἄλλα καὶ τῶν ἐκ γῆς καρπῶν εἶνεκα.

3 Ἐν τούτῳ δὲ καὶ Ἡγέλοχος κατέπλευσεν εἰς Αἴγυπτον καὶ ἀπαγγέλλει Ἀλεξάνδρῳ Τενεδίους τε ἀποστάντας Περσῶν σφίσι προσθέσθαι (καὶ γὰρ καὶ ἄκοντας Πέρσαις προσχωρῆσαι) καὶ Χίων ὅτι δὴ ὁ δῆμος ἐπηγάγετο σφᾶς βίβη τῶν κατεχόντων τὴν πόλιν, οὓς ἄντοφρα-
4 δάτης τε καὶ Φαρνάβαζος ἐγκατέστησαν· ἀλῶναι δὲ αὐτόθι καὶ Φαρνάβαζον ἐγκαταληφθέντα καὶ Ἀριστόνικον Μηθυμναῖον τὸν τύραννον ἐσπλεύσαντα ἐς τὸν λιμένα τῆς Χίου ξὺν ἡμιολίαις ληστρικαῖς πέντε, ὑπὸ σφῶν ἐχόμενον τὸν λιμένα οὐ γνόντα, ἀλλ' ἐξαπατηθέντα γὰρ πρὸς τῶν

den soll, 4, 4, 3. 5, 28, 4, anders 2, 3, 8.

2. 1. λόγος, derselben Sage gedenken mit einigen Abweichungen Strabo 17, 1 p. 792. Plut. Alex. 26. Curtius 4, 8, 6. Valer. Max. 1, 4 ext. 1. Ammian. Marc. 22, 16, 7 u. a. — ὅτιω —, man bediente sich dazu der λευκή oder γῆ λευκή, d. Kreide. — ἐπιγράφουσι, der Indicativ ist aus der directen Rede οὐκ ἔστιν ὅτιω ἐπιγράφουμεν in die indirecte übernommen. — τινὰ, Dinocrates architectus, Valer. M. — ἐπιφρασθέντα, sei auf den Gedanken gekommen (D.), vgl. 4, 8, 2. — ἐποίει, faciebat, ὑψηλοῦμενος.

2. μὲν ist beziehungslos; passend wäre ἤδη wie bei Xenoph. Anab.

4, 4, 15: οὗτος γὰρ ἐδόκει καὶ πρότερον πολλὰ ἤδη ἀληθεῦσαι τοιαῦτα. — τὰ τε ἄλλα, z. 7, 14, 4. — καρπῶν, multis eam terris alimenta praebebituram, Curtius.

3. Ἡγέλ., s. 2, 2, 3. — Τενεδ., 2, 2, 2. — Χίων, 2, 13, 4. — ἐπηγάγετο, z. 1, 17, 11.

4. ἡμιολίαι ληστρικαῖς bei Curtius 4, 5, 19 *naves*, 21 *lembi piraticis*, kleinere Fahrzeuge von sonst unbestimmbarer Beschaffenheit, nur dass der Name auf eigenthümliche Einrichtung der Ruderbänke (anderthalb Reihen?) schließen lässt, πλοῖον, οὐ τὸ ἡμιόλιον μέρος ψιλὸν ἐρετῶν ἐστὶ πρὸς τὸ ἀπ' αὐτοῦ μάχεσθαι, Etymol. M. (Kr.). — ἐξαπατηθέντα — ὅτι, ge-

τὰ κλειῖθρα ἐχόντων τοῦ λιμένος, ὅτι τὸ Φαρναβάζον ἄρα ναυτικὸν ὄρμηξεν ἐν αὐτῷ· καὶ τοὺς μὲν ληστὰς πάντας 5 αὐτοῦ κατακοπήναι πρὸς σφῶν, Ἀριστόνικον δὲ ἦγε παρ' Ἀλέξανδρον καὶ Ἀπολλωνίδην τὸν Χίον καὶ Φισινὸν καὶ Μεγαρέα καὶ τοὺς ἄλλους ὅσοι τῆς τε ἀποστάσεως τῆς Χίου ξυνεπελάβοντο καὶ ἐν τῷ τότε τὰ πράγματα τῆς νήσου βίβη εἶχον· καὶ Μιτυλήνην δὲ Χάρητα ἔχοντα ὅτι 6 ἀφείλετο καὶ τὰς ἄλλας τὰς ἐν Λέσβῳ πόλεις καὶ αὐτὰς ὁμολογίᾳ προσηγάγετο, Ἀμφοτερόν δὲ ξὺν ἐξήκοντα ναυσὶν ἐπὶ Κῷ ἐπεμψεν· ἐπικαλεῖσθαι γὰρ σφᾶς τοὺς Κίους· καὶ αὐτὸς καταπλεύσας ὅτι εἶρε τὴν Κῷ πρὸς Ἀμφοτεροῦ ἦδη ἐχομένην· καὶ τοὺς μὲν ἄλλους ὅσοι 7 αἰχμάλωτοι ἦγον Ἡγέλοχος, Φαρνάβαζος δὲ ἀπέδρα ἐν Κῷ λαθῶν τοὺς φύλακας. Ἀλέξανδρος δὲ τοὺς τυράντους μὲν τοὺς ἐκ τῶν πόλεων ἐς τὰς πόλεις πέμπει, χρήσασθαι ὅπως ἐθέλοιεν· τοὺς δὲ ἀμφ' Ἀπολλωνίδην τοὺς Χίους ἐς Ἐλεφαντίνην πόλιν Αἰγυπτίαν ξὺν φυλακῇ ἀκριβεῖ ἐπέμψεν.

Ἐπὶ τούτοις δὲ πόθος λαμβάνει αὐτὸν ἐλθεῖν παρ' 3 Ἀμμωνα ἐς Αἰβύην, τὸ μὲν τι τῷ θεῷ χρησόμενον, ὅτι ἀτρεκέως ἐλέγετο εἶναι τὸ μαντεῖον τοῦ Ἀμμωνος καὶ χρήσασθαι αὐτῷ Περσέα καὶ Ἡρακλέα, τὸν μὲν ἐπὶ τὴν Γοργόνα ὅτε πρὸς Πολυδέκτον ἐστέλλετο, τὸν δὲ ὅτε παρ' Ἀνταῖον ἦει εἰς Αἰβύην καὶ παρὰ Βούσιριν εἰς Αἴγυπτον.

täuscht durch ihre Aussage, dass — (Kr.). — τῶν τὰ κλειῖθρα ἐχ. die Hafengewache (z. 2, 24, 1), Curtius 4, 5, 19: *ad portus claustra successit interrogatusque a custodibus quis esset.* — ὅτι ἄρα, dass nämlich, führt den Umstand ein, als dessen natürliche Folge die damit verbundene Handlung erscheint, bald mit bald ohne Ironie, vgl. 8, 7, 4, 8, 6, 5, 5, 3, 7, 18, 6.

6. ὅτι ἀφείλετο — ἐπέμψε, abhängig von ἀπαγγέλλει §. 3.

7. χρήσασθαι ὅπως ἐθέλοιεν, um mit ihnen zu verfahren wie sie wollten, Curtius 4, 8, 11: *tyrannos, inter quos Methymnaeorum Aristo-*

nium et Chrysolaum, popularibus suis tradidit, quos illi ob iniurias tortos necaverunt.

3. 1. τὸ μὲν τι liess als entsprechendem Gegensatz §. 2 τὸ δὲ τι καὶ φιλοτιμία erwarten; diesen aufgehend bildet Arr. durch Voranstellung von Ἀλεξάνδρῳ δὲ einen neuen Gegensatz zu den inzwischen genannten Perseus u. Hercules. — Perseus, Sohn des Zeus und der Danae, ward, um ihn zu beseitigen, von Polydectes, König von Seriphus, zu den Gorgonen nach Libyen gesandt, das Haupt der Medusa zu holen, s. Herodot 2, 91. Pausan. 2, 21, 6. Apollod. 2, 4, 2. — Apollod.

- 2 Ἀλεξάνδρῳ δὲ φιλοτιμία ἦν πρὸς Περσέα τε καὶ Ἡρακλέα, ἀπὸ γένους τε ὄντι τοῦ ἀμφοῖν καὶ τι καὶ αὐτὸς τῆς γενέσεως τῆς ἑαυτοῦ ἐς Ἀμμωνα ἀνέφερε, καθάπερ οἱ μῦθοι τὴν Ἡρακλέους τε καὶ Περσέως ἐς Αἴα. καὶ οὖν παρ' Ἀμμωνα ταύτῃ τῇ γνώμῃ ἐστέλλετο, ὡς καὶ τὰ αὐτοῦ ἀτρεκέστερον εἰσόμενος ἢ φήσων γε ἐγνωκέναι.
- 3 Μέγροι μὲν δὴ Παραιτονίον παρὰ θάλασσαν ἦει δι' ἐρήμων, οὐ μέντοι δι' ἀνδρῶν τῆς χώρας, σταδίους ἐς χιλίους καὶ ἑξακοσίους, ὡς λέγει Ἀριστοβόλος. ἐντεῦθεν δὲ ἐς τὴν μεσόγειαν ἐτράπετο, ἵνα τὸ μαντεῖον ἦν τοῦ Ἀμμωνος. ἔστι δὲ ἐρημία τε ἡ ὁδὸς καὶ ψάμμος ἢ
- 4 πολλὴ αὐτῆς καὶ ἀνδρῶν. ὕδωρ δὲ ἐξ οὐρανοῦ πολὺ Ἀλεξάνδρῳ ἐγένετο, καὶ τοῦτο ἐς τὸ θεῖον ἀνηρέχθη. ἀνηρέχθη δὲ ἐς τὸ θεῖον καὶ τόδε· ἄνεμος νότος ἐπὶ ἀνένυση ἐν ἐκείνῳ τῷ χώρῳ, τῆς ψάμμου ἐπιφορεῖ κατὰ

2, 5, 11: (Ἀρῆης) ἐβασίλευε παῖς Ποσειδῶνος Ἀργαῖος, ὃς τοὺς ξένους ἀναγκαῶν παλαίειν ἀνήρει· τοῦτω δὲ παλαίειν ἀναγκαζόμενος Ἡρακλῆς ἀράμενος ἄμμοσι μετέωρον κλάσας ἀπέκτεινε· ψαύοντα γὰρ γῆς ἰσχυρότατον συνέβη γίνεσθαι, διὸ καὶ τῆς τινες ἔγασαν τοῦτον εἶναι παῖδα. — Apollod. a. a. O. (Ἀγύπτου) ἐβασίλευε Βούσιρις, Ποσειδῶνος παῖς καὶ Ἀσιανάσης τῆς Ἐλάφου· οὗτος τοὺς ξένους ἐδυνεῖ ἐπὶ βωμῷ Αἴδος κατὰ τι λόγιον. — συλλήφθεις οὖν καὶ Ἡρακλῆς τοῖς βωμοῖς προσεφέροτο, τὰ δὲ δεσμὰ διαρρήξας τὸν τε Βούσιριν καὶ τὸν ἐκείνου παῖδα Ἀμφιδάμαντα ἀπέκτεινε.

2. ἀπὸ γένους, vgl. z. 2, 5, 9. Alcmena, die Mutter des Hercules, war die Enkelin des Perseus. — καὶ τι καὶ fügt einen dritten Grund hinzu und zwar anakoluthisch durch das Verb. finit. statt des Partic., s. 1, 18, 6. Uebrigens lag diesem Zuge auch gewiss eine politische

Absicht bei Alexander zum Grunde, die, den Aegyptiern seine Verehrung für ihren Hauptgott zu bezeugen, Niebuhr Vortr. 2, 466. — αὐτός, nach einer Sage bei Plut. Alex. 2, 3 hatte die Olympias den Alex. empfangen von dem ihr in Gestalt einer Schlange beiwohnenden Jupiter Ammon.

3. οὐ δι' ἀνδρῶν, das Vorhandensein einzelner Quellen und Cisternen bestätigen neuere Reisende.

4. ὕδωρ, Curtius 4, 7, 14: repente, sive illud deorum mimus, sive casus fuit, obductae caelo nubes condidit solem, ingens aestu fatigatus, etiamsi aqua deficeret, auxilium — und: largum quoque imbrem excusserunt procellae. Alexander unternahm den Zug in den Wintermonaten (6, 1), wo reichliche Regengüsse dort nicht selten sind. — ἀνεως —, anders Minutoli Reise zum Tempel des Jupiter Ammon S. 202: „ich habe bei wiederholtem Bivouakiren im Sande während heftiger Stürme nie mehr als einen unbeträchtlichen Sandan-

τῆς ὁδοῦ ἐπὶ μέγα, καὶ ἀφανίζεται τῆς ὁδοῦ τὰ σημεῖα οὐδὲ ἔστιν εἰδέναι ἵνα χρῆ πορεύεσθαι καθάπερ ἐν πελάγει τῇ ψάμμῳ, ὅτι σημεῖα οὐκ ἔστι κατὰ τὴν ὁδὸν οὔτε πον ὄρος οὔτε δένδρον οὔτε γήλοφοι βέβαιοι ἀνεστηγότες, οἷς τισὶν οἱ ὁδοῖται τεκμαίροντο ἂν τὴν πορείαν, καθάπερ οἱ ναῦται τοῖς ἄστροις· ἀλλ' ἐπλανᾶτο γὰρ ἡ στρατιὰ Ἀλεξάνδρῳ καὶ οἱ ἡγεμόνες τῆς ὁδοῦ ἀμφίβολοι ἦσαν. Πτολεμαῖος μὲν δὴ ὁ Λάγου λέγει δράκοντας δύο ἰέναι 5 πρὸ τοῦ στρατεύματος φωνὴν ἰέντας, καὶ τούτοις Ἀλεξάνδρον κελεῦσαι ἔπεσθαι τοὺς ἡγεμόνας πιστεύσαντας τῷ θεῖῳ· τοὺς δὲ ἡγήσασθαι τὴν ὁδὸν τὴν τε ἐς τὸ μαντεῖον καὶ ὀπίσω αὐθις· Ἀριστοβόλος δέ, καὶ ὁ πλείων λόγος 6 ταύτῃ κατέχει, κόρακας δύο προπετομένους πρὸ τῆς στρατιᾶς, τούτους γενέσθαι Ἀλεξάνδρῳ τοὺς ἡγεμόνας. καὶ ὅτι μὲν θεῖόν τι ξυνεπέλαβεν αὐτῷ ἔχω ἰσχυρίσασθαι, ὅτι καὶ τὸ εἶκος ταύτῃ ἔχει· τὸ δὲ ἀτρεκές τοῦ λόγου ἀφείλοντο οἱ ἄλλῃ καὶ ἄλλῃ ὑπὲρ αὐτοῦ ἐξηγησάμενοι.

Ὁ δὲ χώρος ἵναπερ τοῦ Ἀμμωνος τὸ ἱερόν ἐστι τὰ 4 μὲν κύκλῳ πάντα ἔρημα καὶ ψάμμον τὸ πᾶν ἔχει καὶ ἀνδρῶν. αὐτὸς δὲ ἐν μέσῳ ὀλίγος ὢν (ὅσον γὰρ πλείστον αὐτοῦ ἐς πλάτος διέχει ἐς τεσσαράκοντα μάλιστα σταδίους

flug bemerkt.“ — ἐπὶ μέγα, z. 2, 22, 7. — πελάγει, Curtius: ut aperuere se campi alto obruti sabulo, haud secus quam profundum aequor ingressi terram oculis requirebant. — ὅτι σημεῖα, weil als Zeichen, vgl. 6, 26, 4.

6. κόρακας, Curtius: iamque haud procul oraculi sede aberant, quum complures corvi agmini occurrunt, modico volatu prima signa antecedentes, et modo humi residebant, quum lentius agmen incederet, modo se pennis levabant antecedentium iterque monstrantium ritu: üblich Plut. Alex. 27. Diodor 17, 49. Uebrigens hatte die Erscheinung nichts Wunderbares: Raben und Raubvögel sind in der Wüste nichts Seltenes und gelten als Anzeichen

Arrien 1. 2. Aull.

naher Quellen. — τούτους, zur Hervorhebung des eben ausgesprochenen Begriffs im Gegensatz zu δράκοντας. — ὑπὲρ, ähnlich ἀφηγεῖσθαι ὑπὲρ τίνος 4, 14, 4.

4. 1. ἔρημα — ἀνδρῶν, die Lesart ist verdorben; vielleicht ist zu lesen: πάντῃ ἔρημος (z. 1, 27, 3), der Ausdruck würde nicht anstößiger sein als Indic. 43, 13: Κυρήνη — ποιῶν τὴν ἐστὶ καὶ μαλθακὴ καὶ εὐνδρος καὶ ἄλσεια καὶ λιμῶνες καὶ καρπῶν πικρῶτος. — Alles was hier über die Fruchtbarkeit u. die Reize der heutigen Oase von Siwah gesagt wird, bestätigen neuere Reisende. Nach Minutoli beträgt die Länge über 2 deutsche Meilen, die Breite nirgends über eine halbe. — διέχει, z. 2, 8, 2.

ἔρχεται) κατάπλεώς ἐστὶν ἡμέρων δένδρων, ἐλαιῶν καὶ
 2 φοινίκων, καὶ ἑνδροσος μόνος τῶν πέριξ. καὶ πηγὴ ἐξ
 αὐτοῦ ἀνίσχει οὐδέν τι ζοικνία ταῖς πηγαῖς ὅσαι ἄλλαι
 ἐκ γῆς ἀνίσχουσιν. ἐν μὲν γὰρ μεσημβρία ψυχρὸν τὸ
 ὕδωρ γευσάμεν τε καὶ ἔτι μᾶλλον ἀψαμένῳ οἶον ψυχρό-
 3 τανον· ἐγκλίνατος δὲ τοῦ ἡλίου ἐς ἐσπέραν θερμότερον,
 καὶ ἀπὸ τῆς ἐσπέρας ἔτι θερμότερον ἔστε ἐπὶ μέσας
 νύκτας, μέσων δὲ νυκτῶν ἑαυτοῦ θερμότερον· ἀπὸ δὲ
 μέσων νυκτῶν ψύχεται ἐν τάξει, καὶ ἔωθεν ψυχρὸν ἤδη
 4 ἐστί, ψυχρότατον δὲ μεσημβρίας· καὶ τοῦτο ἀμείβει ἐν
 τάξει ἐπὶ ἐκάστη ἡμέρᾳ. γίνονται δὲ καὶ ἅλεις αὐτόμα-
 5 ται ἐν τῷ χωρίῳ τούτῳ ὀρυκτοί· καὶ τούτων ἔστιν οὗς ἐς
 Αἴγυπτον φέρουσι τῶν ἱερέων τινὲς τοῦ Ἀμμωνος. ἐπει-
 6 δὴν γὰρ ἐπ' Αἴγυπτον στέλλονται ἐς κοιτίδας πλεκτῶς
 ἐκ φοίνικος ἐσβαλόντες δῶρον τῷ βασιλεῖ ἀποφέρουσιν ἢ
 7 εἴ τῳ ἄλλῳ. ἔστι δὲ μακρὸς τε ὁ χόνδρος καὶ ἤδη τινὲς
 8 αὐτῶν καὶ ὑπὲρ τρεῖς δακτύλους, καὶ καθαρὸς ὥσπερ
 κρύσταλλος· καὶ τούτῳ ἐπὶ ταῖς θυσίαις χρῶνται, ὡς κα-
 9 θαρωτέρῳ τῶν ἀπὸ θαλάσσης ἁλῶν, Αἰγύπτιοι τε καὶ ὅσοι

2. πηγὴ, solis aquam dicunt, Curtius 4, 7, 22, vgl. Herod. 4, 181. Minutoli S. 96: „südöstlich (vom Tempel) in der Entfernung einer guten Viertelstunde entspringt in einem Walde von Dattelpflanzen der einst dem Ammon geheiligte Sonnenquell, welcher einen kleinen See bildet.“ Derselbe erklärt S. 164 die periodisch abwechselnde Temperatur („doch nicht so stark, wie Einige sie fabelnd beschreiben“) aus dem Umstande, dass man die natürliche Wärme der heißen Quelle am Tage während der glühenden Sonnenhitze nicht wahrnehme. Andere Reisende (bei Müttzell z. Curtius S. 277) geben den Temperaturwechsel also an: Abends 60 Gr., Mitternachts 100 Gr., Morgens 80 Gr., Mittags 40 Gr. — ἑαυτοῦ θερμότερον, am allerwärmsten. — ἐν τάξει, in regelmässig wiederkehren-

dem Wechsel, vgl. z. 1, 6, 9. — ἐπί, z. 2, 26, 4.

3. ἅλεις, das feinste und reinste Salz, welches dem Salmiak (*sal Ammoniacum*) seinen Namen gegeben haben soll; natronhaltig fanden den durch Salz unterminirten Boden Reisende noch jetzt. — κοιτίδας, „noch jetzt werden in der SiwahKörbe sehr schön aus Palmblättern geflochten und bilden nebst den Datteln, Oliven und dem Vieh einen Handelsartikel.“ Dörner. — δῶρον, als Geschenk, Athenaeus 2 p. 67b: Δείνων — φησὶ καὶ ἅλας Ἀμμωνιακὸν ἐπ' Αἴγυπτον ἀναπέμπεσθαι βασιλεῖ.

4. ἤδη, es ist schon vorgekommen, dass —: so ἤδη oft in Erfahrungssätzen in Verbindung mit τις bei Arr. mehr oder minder ähnlich 5, 21, 6, 22, 8, 28, 1, 7, 27, 3.

ἄλλοι τοῦ θείου οὐκ ἀμειλῶς ἔχουσιν. ἐνταῦθα Ἀλέξαν- 5
 6 δρος τὸν τε χῶρον ἐθαύμασε καὶ τῷ θεῷ ἐχρήσατο· καὶ
 ἀκούσας ὅσα αὐτῷ πρὸς θυμοῦ ἦν, ὡς ἔλεγεν, ἀνέξενξεν
 ἐπ' Αἴγυπτον, ὡς μὲν Ἀριστόβουλος λέγει, τὴν αὐτὴν
 7 ὀπίσω ὁδόν, ὡς δὲ Πτολεμαῖος ὁ Ἀάγον, ἄλλην εὐθεῖαν
 8 ὡς ἐπὶ Μέμφιν.

Εἰς Μέμφιν δὲ αὐτῷ πρεσβεῖαι τε πολλαὶ ἐκ τῆς 5
 6 Ἑλλάδος ἦγον, καὶ οὐκ ἔστιν ὄντινα ἀτυχήσαντα ὧν ἐδεῖτο
 ἀπέπεμψε, καὶ στρατιὰ παραγγίγνεται παρὰ μὲν Ἀντιπά-
 7 τρου μισθοφόροι Ἕλληνες ἐς τετρακοσίους, ὧν ἠγεῖτο
 Μενίδας ὁ Ἠγησάνδρου, ἐκ Θράκης δὲ ἱππεῖς ἐς πεντα-
 8 κοσίους, ὧν ἦρχεν Ἀσκληπιόδωρος ὁ Εὐνίκου. ἐνταῦθα 2
 9 θύει τῷ Διὶ τῷ βασιλεῖ καὶ πομπεῖει ξὺν τῇ στρατιᾷ ἐν
 τοῖς ὄπλοις καὶ ἀγῶνα ποιεῖ γυμνικὸν καὶ μουσικόν. καὶ
 τὰ κατὰ τὴν Αἴγυπτον ἐνταῦθα ἐκόσμησε· δύο μὲν νομ-
 10 ἀρχας Αἴγυπτον κατέστησεν Αἰγυπτίους, Δολόασπιν καὶ
 Πέτισιον, καὶ τούτοις διένειμε τὴν χώραν τὴν Αἰγυπτίαν·
 Πέτισιος δὲ ἀπειπαμένον τὴν ἀρχὴν Δολόασπις ἐκδέχε-
 11 ται πᾶσαν. Φρουράρχος δὲ τῶν ἐταίρων ἐν Μέμφει μὲν 3
 12 Πανταλέοντα κατέστησε τὸν Πυθναῖον, ἐν Πηλουσίῳ δὲ
 Πολέμωνα τὸν Μεγακλέους, Πελλαῖον· τῶν ξένων δὲ
 13 ἀρχεῖν Ἀνκίδαν Αἰτωλόν, γραμματέα δὲ ἐπὶ τῶν ξένων

5. πρὸς θυμοῦ, nach Wunsch, vgl. 4, 12, 1, 5, 2, 1, 7, 6, 1, 12, 7. Arr. scheint es nicht der Mühe werth gehalten zu haben, die verschiedenartigen Traditionen aufzuzeichnen; sie stehen bei Diodor 17, 51. Plut. Alex. 27. Strabo 17, 1 p. 814. Curtius 4, 7, 25.

5. 1. Die Entfernung von der Oase bis Memphis giebt Plinius h. n. 2, 9, 9 zu 12 Tagereisen an. — τε ist auf καὶ στρατιὰ zu beziehen.

2. τῷ Διὶ τῷ βασιλεῖ, dies oder Διὶ βασιλεῖ ist regelmässiger Sprachgebrauch. — νομάρχας, Aegypten war seit uralter Zeit in 27 νομοί, Districte, eingetheilt (κατὰ γὰρ δὴ νομοὺς Αἴγυπτος ἄπασα

διαρρίθεται, Herod. 2, 164): doch werden auch andere Zahlen angegeben.

3. τῶν ἐταίρων, abhängig von den folgenden Personennamen. — τὸν Πυθναῖον — τὸν Μεγακλέους, Πελλαῖον, bei Zusätzen dieser Art herrscht keine durchgängige Gleichförmigkeit; bald wird nur das Vaterland oder die Abkunft, bald beides gesetzt, bald mit bald ohne Artikel. — κατέστησε, mit ähnlich wechselnder Construction 6, 6. — γραμματέα, ein *scriba equitum* wird auch von Curtius 7, 1, 15 erwähnt; sie werden die Listen über die Mannschaft und das Kriegsmaterial und die Rechnungen geführt

Εὐγνωστον τὸν Ξενοφάντου τῶν ἑταίρων· ἐπισκόπους δὲ
 4 αὐτῶν Δισχίλον τε καὶ Ἐπιππον τὸν Χαλκιδέα. Λι-
 βύης δὲ τῆς προσχώρου ἄρχειν δίδωσιν Ἀπολλώνιον Χα-
 ρίνου, Ἀραβίας δὲ τῆς πρὸς Ἡρώων πόλει Κλεομένην
 τὸν ἐκ Νανκράτιος· καὶ τοῦτω παρηγγέλλετο τοὺς μὲν
 νομάρχας ἕαν ἄρχειν τῶν νομῶν τῶν κατὰ σφᾶς καθάπερ
 5 τοὺς φόρους· οἱ δὲ ἀποφέρειν αὐτῷ ἐτάχθησαν. στρατη-
 γοὺς δὲ τῇ στρατιᾷ κατέστησεν ἦντινα ἐν Αἰγύπτῳ ὑπε-
 λείπετο Πενθέστην τε τὸν Μακαριάτου καὶ Βάλακρον τὸν
 Ἀμύντου, ναύαρχον δὲ ἐπὶ τῶν νεῶν Πολέμωνα τὸν Θη-
 ραμένους· σωματοφύλακα δὲ ἀντὶ Ἀρρύβα τὸν Λεοννάτου
 6 τὸν Ἀντίου ἔταξεν· Ἀρρύβας γὰρ νόσῳ ἀπέθανεν. ἀπέ-
 θανε δὲ καὶ Ἀντίοχος ὁ ἄρχων τῶν τοξοτῶν, καὶ ἀντὶ
 τούτου ἄρχειν ἐπέστησε τοῖς τοξοταῖς Ὀμβρόννα Κρήτα.
 ἐπὶ δὲ τοὺς ξυμμάχους τοὺς πεζοὺς, ὧν Βάλακρος ἡγεῖτο,
 ἐπεὶ Βάλακρος ἐν Αἰγύπτῳ ὑπελείπετο, Κάλανον κατέ-
 7 στησεν ἡγεμόνα. κατανεῖμαι δὲ ἐλέγετο ἐς πολλοὺς τὴν
 ἀρχὴν τῆς Αἰγύπτου, τὴν τε φύσιν τῆς χώρας θαυμάσας
 καὶ τὴν ὀχυρότητα, ὅτι οὐκ ἀσφαλές οἱ ἐφαίνετο ἐνὶ ἐπι-
 τρέψαι ἄρχειν Αἰγύπτου πάσης. καὶ Ῥωμαῖοί μοι δο-
 κοῦσι παρ' Ἀλεξάνδρου μαθόντες ἐν φυλακῇ ἔχειν Αἰ-

haben. — ἐπισκόπους, Aufseher, Intendanten zur Beaufsichtigung der eingesetzten Beamten, vgl. 28, 4. 22, 1.

5. τῇ στρατιᾷ mit στρατηγούς zu verbinden. — τὸν Λεοννάτου τὸν Ἀντίου, der doppelte Artikel ist verhältnissmässig selten; zwei andere Beispiele 30, 8 u. 5, 4, 5 sind nach Handschriften zu ändern, eins (7, 16, 6) ist sehr zweifelhaft.

6. ἐπὶ δέ, z. 1, 29, 3.

7. Die Wichtigkeit Aegyptens als des Mittelpunkts des Handels für Italien veranlasste den Octavian in Berücksichtigung des leichtsinnigen und veränderlichen Charakters der

Einwohner (τὸ ἑξῆς τὸ τε κοῦρον τῶν τρόπων, Dio Cass.) die Verwaltung desselben anders als in den übrigen Provinzen zu ordnen; kein Senator durfte d. Provinz ohne besondere Erlaubniss besuchen, aus dem Ritterstande wurden die Statthalter gewählt mit dem Titel *praefecti augustales*, ihnen untergeordnet eine Menge anderer, meist eingeborener Beamter, unter denen die Verwaltung so getheilt war, dass einer den andern beaufsichtigen und in Schranken halten musste. Mehr darüber bei Tacit. annal. 2, 59. 11, 60. hist. 1, 11. Dio Cass. 51, 17. 53, 13. — ἐν φυλακῇ ἔχειν, ein wachsames Auge auf

γυπτου καὶ μηδένα τῶν ἀπὸ βουλῆς ἐπὶ τῷδε ἐκπέμπειν ὑπαρχον Αἰγύπτου, ἀλλὰ τῶν εἰς τοὺς ἱππέας σφίσι ζυντελούντων.

Ἀλέξανδρος δὲ ἅμα τῷ ἦρι ὑποφαίνονται ἐκ Μέμφιος 6
 ηρι ἐπὶ Φοινίκης· καὶ ἐγεφυρώθη αὐτῷ ὃ τε κατὰ Μέμ-
 φιν πόρος τοῦ Νείλου καὶ διώρυγες αὐτοῦ πᾶσαι. ὡς
 δὲ ἀφίκετο ἐς Τύρον, καταλαμβάνει ἐνταῦθα ἦγον αὐτῷ
 ἦδη καὶ τὸ ναυτικόν. ἐν Τύρῳ δὲ αὐθις θύει τῷ Ἡρα-
 κλεῖ καὶ ἀγῶνα ποιεῖ γυμνικόν τε καὶ μουσικόν. ἐνταῦθα 2
 ἀφικνεῖται παρ' αὐτὸν ἐξ Ἀθηνῶν ἡ Πάραλος πρέσβεις
 ἀγοῦσα Διόφαντον καὶ Ἀχιλλέα· ζυνεπρέσβειον δὲ αὐτοῖς
 καὶ οἱ Πάραλοι ξύμπαντες. καὶ οὔτοι τῶν τε ἄλλων ἔτι-
 χον ὧν ἕνεκα ἐστάλησαν καὶ τοὺς αἰχμαλώτους ἀφῆκεν
 Ἀθηναίοις ὅσοι ἐπὶ Γρανικῷ Ἀθηναίων ἐάλωσαν. τὸ δ' 3
 ἐν Πελοποννήσῳ ὅτι αὐτῷ νεωτερισθαι ἀπήγγελλτο, Ἀμ-
 φότερόν πέμπει βοηθεῖν Πελοποννησίων ὅσοι ἐς τε τὸν
 Περσικὸν πόλεμον βέβαιοι ἦσαν καὶ Λακεδαιμονίων οὐ
 κατήκουον. Φοίνιξι δὲ καὶ Κυπρίοις προσετάχθη ἑκατὸν
 ναῦς ἄλλας πρὸς αἷς ἔχοντα Ἀμφοτερόν ἐπεμπε στέλλειν
 ἐπὶ Πελοποννήσον.

Αὐτὸς δὲ ἦδη ἄνω ὤρμητο ὡς ἐπὶ Θαύρακόν τε καὶ 4
 τὸν Εὐφράτην ποταμόν, ἐν Φοινίῃ μὲν ἐπὶ τῶν φόρων
 τῇ ξυλλογῇ καταστήσας Κοίρανον Βεροιαῖον, Φιλόξενον

Aegypten zu haben (D.). — εἰς τοὺς ἱππέας, z. 1, 24, 5.

6. 1. τῷ ἦρι, des Jahres 331. — διώρυγες, theils zur Beförderung des Handels, theils zur Erhöhung der Fruchtbarkeit waren vom Nil zahlreiche Kanäle abgeleitet. — αὐθις, s. 2, 24, 6.

2. ἡ Πάραλος, neben der *Σαλαμινία* athenisches Staatsschiff zum öffentlichen Dienst, stets segelfertig, besonders zu Theorien, d. h. zur Sendung von Festgesandten u. andern wichtigen und feierlichen Botschaften benutzt; οἱ Πάραλοι nicht Küstenbewohner (D.), sondern die aus lauter freien athenischen

Bürgern (Thucyd. 8, 73) bestehende Mannschaft des Schiffes, die sich der Gesandtschaft anschloss, Aeschines c. Ctesiph. 162: οἱ Πάραλοι καὶ οἱ πρεσβευσαντες πρὸς Ἀλέξανδρον: über den Zweck der Gesandtschaft Curtius 4, 8, 12: *Athenienses victoriam gratulabantur et ut captivi Graecorum* (Arr. 1, 29, 5) *suis restituereur orabant* —: *omnes aequa desiderare visi impetraverunt*. —

3. Πελοποννησίων ὅσοι = Πελοποννησίων τούτοις ὅσοι — βέβαιοι, auf die er für den persischen Krieg rechnen konnte (D.). — ἔχοντα, z. 1, 14, 6.

δὲ τῆς Ἀσίας τὰ ἐπὶ τὰδε τοῦ Ταύρου ἐκλέγειν. τῶν ξὺν αὐτῷ δὲ χρημάτων τὴν φυλακὴν ἀντὶ τούτων ἐπέτρεψεν
 5 Ἀρπάω τῷ Μαχάτα ἄρτι ἐκ τῆς φυγῆς ἦκοντι. Ἀρπα-
 λος γὰρ τὰ μὲν πρῶτα ἔφυγε, Φιλίππου ἔτι βασιλεύοντος,
 ὅτι πιστὸς ἦν, καὶ Πτολεμαῖος ὁ Λάγον ἐπὶ τῷ αὐτῷ
 ἔφυγε καὶ Νέαρχος ὁ Ἀνδροτίμου καὶ Ἐρίγιος ὁ Λαρί-
 χου καὶ Λαομέδων ὁ τούτου ἀδελφός, ὅτι ὑποπτα ἦν
 Ἀλεξάνδρῳ ἐς Φίλιππον, ἐπειδὴ Εὐρυδίκην γυναικῆ ἠγά-
 6 ἤτιμασε. τελευτήσαντος δὲ Φιλίππου κατελθόντας ἀπὸ
 τῆς φυγῆς ὅσοι δι' αὐτὸν ἔφευγον Πτολεμαῖον μὲν σω-
 ματοφύλακα κατέστησεν, Ἀρπαλον δὲ ἐπὶ τῶν χρημάτων,
 ὅτι αὐτῷ τὸ σῶμα ἐς τὰ πολέμια ἀχρεῖον ἦν, Ἐρίγιον
 δὲ ἱππάρχην τῶν ξυμμάχων, Λαομέδοντα δὲ τὸν τούτου
 ἀδελφόν, ὅτι δίγλωσσος ἦν ἐς τὰ βαρβαρικά γράμματα,
 ἐπὶ τοῖς αἰχμαλώτοις βαρβάροις, Νέαρχον δὲ σατραπεύειν
 Ἀνκίας καὶ τῆς ἐχομένης Ἀνκίας χώρας ἕστε ἐπὶ τὸν
 7 Ταῦρον τὸ ὄρος. ὀλίγον δὲ πρόσθεν τῆς μάχης τῆς ἐν
 Ἰσσοῦ γενομένης ἀναπεισθεὶς πρὸς Ταυρίσκου, ἀνδρὸς
 κακοῦ, Ἀρπαλος φεύγει ξὺν Ταυρίσκῳ. καὶ ὁ μὲν Ταυ-

4. ἐπὶ τὰδε, diesseits von Phönicien aus.

5. πιστός, dem Alex.: τὰ μὲν πρῶτα findet seinen Gegensatz §. 7, der freier gebildet den Begriff der ἀπιστία enthält. — ὑποπτα = ὑποψία, nur dass der Plur. auf mehrere das Misstrauen veranlassende Einzelheiten deutet, vgl. z. 1, 1, 11. — Als Ursache der Entzweiung giebt Plut. Alex. 9 die Vermählung mit der Macedonierin Cleopatra an; sieben Frauen Philipps nennt Diacarchus bei Athenaeus p. 527^b, einer Tochter Philipps von der Eurydice gedenkt Arrian bei Photius p. 70 Bekk., seiner γάμοι und ἔρωτες als Veranlassungen vieler häuslichen Zwiste Plutarch: die Verstoßung der den Macedoniern als einer Fremden missliebigen Olym-

pias kann auch politische Gründe gehabt haben. — „Uebrigens scheint neben der Gemahlin mehrere Kebsweiber zu haben bei den Macedoniern von ältester Zeit her Sitte gewesen zu sein,“ Niebuhr Vortr. 2, 372.

6. σωματοφύλακα, nicht im engeren Sinne, sondern = δορυφόρον, vgl. z. 27, 5. — δίγλωσσος ἐς γράμματα ist beispieldlos: ein δίγλωσσος hat es mit Sprachen zuthun; vielleicht ist zu lesen ὅτι δίγλωσσος ἦν ἐς τὰ βαρβαρικά, γράμματα ἐπὶ —, vgl. z. 5, 3; γραμματεῖα wenigstens scheint sicher, der Zusatz ἐς τὰ βαρβ. ist freilich auch so lästig.

7. Alexander von Epirus, Philipps Schwager, folgte einem Rufe der Tarentiner gegen die Bruttier

ρίσκος παρ' Ἀλεξάνδρῳ τὸν Ἠπειρώτην ἐς Ἰταλίαν στα-
 λείς ἐκεῖ ἐτελεύτησεν. Ἀρπάω δὲ ἐν τῇ Μεγαρίδι ἢ φυγῇ
 ἦν. ἀλλ' Ἀλεξάνδρος πείθει αὐτὸν κατελθεῖν, πίστει
 δοῦς οὐδὲν οἱ μείον ἔσσεσθαι ἐπὶ τῇ φυγῇ· οὐδὲ ἐγένετο
 ἐπιανελθόντι, ἀλλ' ἐπὶ τῶν χρημάτων αὐθις ἐτάχθη Ἀρ-
 παλος. ἐς Ἀνδίαν δὲ σατράπην Μένανδρον ἐπέμπευε τῶν 8
 ἐταίρων· ἐπὶ δὲ τοῖς ξένοις, ὧν ἠγεῖτο Μένανδρος, Κλέ-
 αρχος αὐτῷ ἐτάχθη. ἀντὶ δὲ Ἀρίμμη σατράπην Συρίας
 Ἀσκληπιόδωρον τὸν Εὐνίκου ἀπέδειξεν, ὅτι Ἀρίμμη βλα-
 κεύσαι ἐδόκει αὐτῷ ἐν τῇ παρασκευῇ ἦντινα ἐτάχθη πα-
 ρασκευάσαι τῇ στρατιᾷ κατὰ τὴν ὁδὸν τὴν αἰω.

Καὶ ἀφίκετο ἐς Θάψαιον Ἀλεξάνδρος μὴνὸς Ἑκα- 7
 τομβαιῶνος ἐπὶ ἄρχοντος Ἀθήνησιν Ἀριστοφάνους· καὶ
 καταλαμβάνει δυοῖν γεφύραιν ἐξενγμένον τὸν πόρον. καὶ
 γὰρ Μαζαῖος, ὅτῳ ἡ φυλακὴ τοῦ ποταμοῦ ἐκ Λαρείου
 ἐπετέτραπτο, ἱππέας μὲν ἔχων περὶ τρισχιλίους καὶ τού-
 των Ἑλλήνας μισθοφόρους δισχιλίους τέως μὲν αὐτοῦ ἐπὶ
 τῷ ποταμῷ ἐφύλασσε, καὶ ἐπὶ τῷδε οὐ ξυνεχῆς ἢ γέφυρα 2
 ἐξενγμένη ἦν ἕστε ἐπὶ τὴν ἀντιπέρας ὄχθην τοῖς Μακε-
 δόσι, δειμαίνουσι μὴ ἐπίθοντο οἱ ἀμφὶ Μαζαῖον τῇ
 γεφύρῃ ἵνα ἐπαύετο· Μαζαῖος δὲ ὡς ἤκουσεν ἤδη προσ-
 ἄγοντα Ἀλεξάνδρῳ, ὤχετο φεύγων ξὺν τῇ στρατιᾷ πάση·
 καὶ εὐθὺς ὡς ἔφυγε Μαζαῖος ἐπεβλήθησαν αἱ γέφυραι
 τῇ ὄχθῃ τῇ πέραν καὶ διέβη ἐπ' αὐτῶν ξὺν τῇ στρατιᾷ
 Ἀλεξάνδρος.

und Lucaner und ging im J. 340 (Liv. 8, 3) nach Italien, wo er nach mehreren glücklichen Feldzügen 326 durch Verrath seinen Tod fand, Liv. 8, 24. Justin 12, 2. — φυγῇ, Zufluchtsort.

7. 1. Ol. 112, 2=331. — ἐξενγμένον: ζεύγμα ἀπὸ τῆς τοῦ Ἀλεξάνδρου στρατιᾶς τὸ χωριστὸν ἐκεῖνο, ὅτι ταύτη ἐπεραιώθη, ἐκλήθη, Dio Cass. 40, 17 (Kr.). — καὶ γὰρ, vorgeschobener Grund, warum die Brücke nicht bis ans jenseitige Ufer geführt worden, den wir nach

der Angabe §. 2 erwarten. — ἱππέας μὲν: die Angabe des Fussvolks und seiner Zahl scheint, vielleicht durch ein Homoeoteleuton, ausgefallen (πέζους δὲ ἑξακισχιλίους): 6000 nennt Curtius 4, 9, 7. — τέως μὲν liess §. 2 ὡς δὲ M. erwarten: dafür M. δὲ ὡς, weil jene Beziehung für den Gegensatz zu τοῖς Μακεδόσι δειμ. aufgegeben wird.

2. ἐπαύετο, endete, seltener Gebrauch. Kr. vergleicht 7, 7, 5 u. Strab. 4, 1 p. 177: τὸ ὄρος — παύεται.

- 3 Ἐνθεν δὲ ἐχώρει ἄνω, ἐν ἀριστερᾷ ἔχων τὸν Εὐφράτην ποταμὸν καὶ τῆς Ἀρμενίας τὰ ὄρη, διὰ τῆς Μεσοποταμίας καλουμένης χώρας. οὐκ εὐθὺς δὲ ἐπὶ Βαβυλῶνος ἦγεν ἀπὸ τοῦ Εὐφράτου ὀρηθεῖς, ὅτι τὴν ἐτέραν ἰόντι εὐπορώτερα τὰ ξύμπαντα τῷ στρατῷ ἦν, καὶ χιλὸς τοῖς ἵπποις καὶ τὰ ἐπιτήδεια ἐκ τῆς χώρας λαμβάνειν, καὶ τὸ
- 4 καῖμα οὐκ ὡσαύτως ἐπιφλέγον. ἄλόντες δὲ τινες κατὰ τὴν ὁδὸν τῶν ἀπὸ τοῦ Δαρείου στρατεύματος κατασκοπῆς ἕνεκα ἀπεσκευασμένων ἐξήγγειλαν ὅτι Δαρεῖος ἐπὶ τοῦ Τίγρητος ποταμοῦ κάθηται, ἐγνωκὼς εἴργειν Ἀλέξανδρον, εἰ διαβαίνοι· καὶ εἶναι αὐτῷ στρατιὰν πολὺ μείζονα ἢ
- 5 ξὺν ἢ ἐν Κιλικίᾳ ἐμάχετο. ταῦτα ἀκούσας Ἀλέξανδρος ἦει σπουδῆ ὡς ἐπὶ τὸν Τίγρητα. ὡς δὲ ἀφίκετο, οὔτε αὐτὸν Δαρεῖον καταλαμβάνει οὔτε τὴν φυλακὴν ἦντινα ἀπολελοίπει Δαρεῖος, ἀλλὰ διαβαίνει τὸν πόρον, χαλεπῶς μὲν δι' ὀξύτητα τοῦ ῥοῦ, οὐδενὸς δὲ εἴργοντος.
- 6 Ἐνταῦθα ἀναπαύει τὸν στρατὸν· καὶ τῆς σελήνης τὸ πολὺ ἐκλιπῆς ἐγένετο· καὶ Ἀλέξανδρος ἔθνε τῇ τε σελήνῃ καὶ τῷ ἡλίῳ καὶ τῇ γῆ, ὅτων τὸ ἔργον τοῦτο λόγος εἶναι κατέχει. καὶ ἐδόκει Ἀριστάνδρῳ πρὸς Μακεδόνων καὶ Ἀλεξάνδρου εἶναι τῆς σελήνης τὸ πάθημα καὶ ἐκείνου τοῦ μὴνός ἔσεσθαι ἢ μάχη, καὶ ἐκ τῶν ἱερῶν νίκην σημαίνε-

3. τὰ ὄρη, der Taurus. — λαμβάγειν von εὐπορώτερα, oder wenn, wie ich glaube, τε statt τὰ zu lesen ist, von ἦν abhängig. — Neuere Reisende bestätigen den Reichthum des nördlichen Mesopotamiens an den schönsten Grasungen (Mützell z. Curtius S. 291).

4. μείζονα, Curtius 4, 9, 3: *dimidio maior quam in Cilicia fuerat*: vgl. z. S. 6.

5. χαλεπῶς, Curtius 4, 9, 15: *altitudo primo summa equorum pectora, mox ut in medium alveum ventum est, cervicibus quoque aequabat*. — ὀξύτητα, Curtius: *nec sane alius ad orientis plagam tam violentus invenitur* —, itaque a celeritate qua defluit Tigri nomen est

inditum, quia persica lingua tigrin sagittam appellant. Neuere Reisende fanden den Wasserstand sehr verschieden, am höchsten im Herbste und im Frühjahr, vgl. 7, 4.

6. Die Mondfinsterniss fand statt in der Nacht vom 20. zum 21. September 331 und war eine fast totale, daher τὸ πολὺ. — Ἀριστάνδρῳ, nach Curtius 4, 10, 6 waren es ägyptische Priester, welche versicherten: *solem Graecorum, lunam esse Persarum, quotiensque illa deficiat ruinam stragemque illis gentibus portendi*. Ebenso die Magier bei Herod. 7, 37: *ἡλιον εἶναι Ἑλλήνων προδέκτορα, σελήνην δὲ σφέων*. — πρὸς, z. 1, 18, 9.

σθαι Ἀλεξάνδρῳ. ἄρας δὲ ἀπὸ τοῦ Τίγρητος ἦει διὰ τῆς Ἀτουρίας χώρας, ἐν ἀριστερᾷ μὲν ἔχων τὰ Γορδναίων ὄρη, ἐν δεξιᾷ δὲ αὐτὸν τὸν Τίγρητα. τετάρτη δὲ ἡμέρα ἀπὸ τῆς διαβάσεως οἱ πρόδρομοι αὐτῷ ἐξαγγέλλουσιν ὅτι ἵππεις οὗτοι πολέμοι ἀνὰ τὸ πεδίον φαίνονται, ὅσοι δὲ, οὐκ ἔχειν εἰκάσαι. ξυntάξας οὖν τὴν στρατιὰν προὐχώρει ὡς ἐς μάχην· καὶ ἄλλοι αὐτῶν προδρόμων προσελάσαντες ἀκριβέστερον οὗτοι κατιδόντες ἔφασκον δοκεῖν εἶναι σφισιν οὐ πλείους ἢ χιλίους τοὺς ἵππείας.

Ἀναλαβὼν οὖν τὴν τε βασιλικὴν ἕλκην καὶ τῶν ἐταίρων μίαν καὶ τῶν προδρόμων τοὺς Παίονας ἤλαυνε σπουδῆ, τὴν δὲ ἄλλην στρατιὰν βάρην ἔπεσθαι ἐκέλευσεν. οἱ δὲ τῶν Περσῶν ἵππεις, κατιδόντες τοὺς ἀμφ' Ἀλέξανδρον ὄξείως ἐπάγοντας, ἔφηνον ἀνὰ κράτος. καὶ Ἀλέξανδρος 2 διώκων ἐπέκειτο· καὶ οἱ μὲν πολλοὶ ἀπέφυγον, τοὺς δὲ τινὰς καὶ ἀπέκτειναν, ὅσοις οἱ ἵπποι ἐν τῇ φυγῇ ἔκαμον, τοὺς δὲ καὶ ζῶντας αὐτοῖς ἵπποις ἔλαβον· καὶ παρὰ τούτων ἔμαθον ὅτι οὐ πόρρω εἴη Δαρεῖος ξὺν δυνάμει πολλῇ.

Βεβοηθήκεσαν γὰρ Δαρειῷ Ἰνδῶν τε ὅσοι Βακτριῶς 3 ὁμοροὶ καὶ αὐτοὶ Βακτριοὶ καὶ Σογδιανοί· τούτων μὲν πάντων ἠγείτο Βῆσσος ὁ τῆς Βακτριῶν χώρας σατράπης. εἶποντο δὲ αὐτοῖς καὶ Σάκαι, Σκυθικὸν τοῦτο γένος τῶν τὴν Ἀσίαν ἐποικούντων Σκυθῶν, οὐκ ὑπήκοοι οὗτοι Βῆσσου, ἀλλὰ κατὰ συμμαχίαν τὴν Δαρείου· ἠγείτο δὲ αὐτῶν Μανάνης· αὐτοὶ δὲ ἵπποτοξοταὶ ἦσαν. Βαρσαέν- 4 τῆς δὲ Ἀραχωτῶν σατράπης Ἀραχωτοὺς τε ἦγε καὶ τοὺς ὀρείους Ἰνδοὺς καλουμένους. Σατιβαρζάνης δὲ ὁ Ἀρείων σατράπης Ἀρείους ἦγε. Παρθναίους δὲ καὶ Ὑρκανίους καὶ Ταπούρους, τοὺς πάντας ἵππείας, Φραταφέρνης ἦγεν.

7. Γορδναίων ὄρη, das kurdische Gebirge, das sich mitten durch Armenien hinzieht. — οὗτοι, wiewohl vielfach angezweifelt, scheint ganz richtig: d. ort. Indic. 34, 2: ἀπαγγέλλει Ἀλεξάνδρῳ ὅτι Νέαρχος οὗτος προσάγει ἀπὸ τῶν νεῶν. 35, 1: προδραμόντες λέγουσιν

Ἀλεξάνδρῳ ὅτι οὗτός τοι Νέαρχος.

8. 2. τινὰς, Ausdruck unbestimmter Allgemeinheit, in der die durch τοὺς δὲ bezeichneten Individuen gefasst werden sollen. — αὐτοῖς ἵπποις, z. 1, 19, 10.

4. τοὺς πάντας = ξύμπαντας, insgesamt.

Μήδων δὲ ἠγεῖτο Ἀτροπάτης· ξυνετάτοντο δὲ Μήδοις
 5 Καδοῦσιοί τε καὶ Ἀλβανοὶ καὶ Σακεσῖναι, τοὺς δὲ προσ-
 οίκους τῆ ἑρυθρᾷ θαλάσῃ Ὀκονδοβάτης καὶ Ἀριοβαρζά-
 νης καὶ Ὀτάνης ἐκόσμου. Οὐξιοὶ δὲ καὶ Σουσιανοὶ ἠγε-
 μόνα παρείχοντο Ὀξάδρην τὸν Ἀβουλίτου. Βουπάρης δὲ
 Βαβυλωνίων ἠγεῖτο. οἱ δ' ἀνάσπαστοι Κᾶρες καὶ Σιτα-
 κηροὶ σὺν Βαβυλωνίοις ἐτετάχατο. Ἀρμενίων δὲ Ὀρόντης
 6 καὶ Μιθραύστης ἤρχε, καὶ Ἀριάκης Καππαδοκῶν. Σύρους
 δὲ τοὺς τε ἐκ τῆς κοίλης καὶ ὅσοι τῆς μεταξὺ τῶν ποτα-
 μῶν Συρίας Μαζαῖος ἤγεν. ἐλέγετο δὲ ἡ πᾶσα στρατιὰ
 ἢ Λαρεῖον ἱππεῖς μὲν ἐς τετρακισμυρίους, πεζοὶ δὲ ἐς
 ἑκατὸν μυριάδας, καὶ ἄρματα δρεπανηφόρα διακόσια, ἐλέ-
 φαντες δὲ οὐ πολλοί, ἀλλὰ ἐς πεντεκαίδεκα μάλιστα Ἰν-
 δοῖς τοῖς ἐπὶ τὰδε τοῦ Ἰνδοῦ ἦσαν.
 7 Ἐν ταύτῃ τῇ δυνάμει ἐστρατοπεδεύκει Λαρεῖος ἐν
 Γανγαμήλοις πρὸς ποταμῷ Βουμῶδι, ἀπέχων Ἀρβήλων
 τῆς πόλεως ὅσον ἑξακοσίους σταδίους, ἐν χώρῳ ὁμαλῷ
 πάντῃ. καὶ γὰρ καὶ ὅσα ἀνώματα αὐτοῦ ἐς ἱππασίαν,
 ταῦτα δὲ ἐκ πολλοῦ οἱ Πέρσαι τοῖς τε ἄρμασιν ἐπελεύ-
 νειν εὐπετῇ πεποιήκεσαν καὶ τῇ ἱππῷ ἱππάσιμα. ἦσαν
 γὰρ οἱ ἀνέπειθον Λαρεῖον ὑπὲρ τῆς πρὸς Ἰσσοῦ γενομέ-

5. ἑρυθρὰ θάλασσα, in der ältesten Zeit Name für den ganzen Ocean auf der Südseite Asiens mit Einschluss des mare Indicum, später blos für das Meer westlich von Indien und namentlich den persischen Meerbusen. — ἀνάσπαστοι, deportirte, nannte man aus ihrer Heimath in andere Gegenden aus irgend welchen, gewöhnlich politischen, Gründen versetzte Einzelne oder Bewohner von Städten und Provinzen. Die Sitze der hier Genannten lassen sich nicht sicher nachweisen.

6. ποταμῶν, dem Euphrat und dem Tigris, daher der Name Mesopotamia, s. 7, 7, 3. — In der Angabe der Stärke des pers. Heeres weichen die verschiedenen Schrift-

steller wie gewöhnlich von einander ab; Diodor 17, 53 giebt 800,000 Fusstruppen und 200,000 Reiter, Plut. Alex. 31 zusammen 1,000,000 an, noch anders Justin 11, 12. — ἄρματα δρεπανηφόρα, Curtius: *ducentae falcatæ quadrigæ, unicum illarum gentium auxilium*. Eine kürzere Beschreibung der Sichelwagen giebt Xen. Anab. 1, 8, 10, ausführlicher Curtius u. Diodor a. a. O. und besonders Livius 37, 41.

7. Γανγαμήλοις — Ἀρβήλων, über das Verhältniss beider Orte s. 6, 11, 4 ff. Der alte Name von Ἀρβήλα ist noch im heutigen Arbil erkennbar. — ὑπὲρ = πρὸς, doch ist Beides in dieser Verbindung ungewöhnlich; vielleicht liegt bei ὑπὲρ der Begriff der Entschuldigung, Be-

νης μάχης ὅτι ἄρα ἐμειονέκτησε τῶν χωρίων τῇ στενότητι.
 καὶ Λαρεῖος οὐ χαλεπῶς ἐπέιδετο.

Ταῦτα ὡς ἐξηγγέλθη Ἀλεξάνδρῳ πρὸς τῶν κατασκό- 9
 πων τῶν Περσῶν ὅσοι ἐάλωσαν, ἔμεινεν αὐτοῦ ἵνα ἐξηγ-
 γέλθη ἡμέρας τέσσαρας· καὶ τὴν τε στρατιὰν ἐκ τῆς ὁδοῦ
 ἀνέπασσε τό τε στρατόπεδον τάφρῳ τε καὶ χάρακι ἐτεί-
 χισεν. ἔγνω γὰρ τὰ μὲν σκευοφόρα ἀπολείπειν καὶ ὅσοι
 τῶν στρατιωτῶν ἀπόμαχοι ἦσαν, αὐτὸς δὲ ξὺν τοῖς μαχί-
 μοις οὐδὲν ἄλλο ὅτι μὴ ὄπλα φέρουσιν ἵνα ἐς τὸν
 ἀγῶνα. ἀναλαβὼν οὖν τὴν δύναμιν νυκτὸς ἤγεν ἀμφὶ δευ- 2
 τέρῳ φυλακὴν μάλιστα, ὡς ἂμ' ἡμέρα προσμῖξαι τοῖς
 βαρβάροις. Λαρεῖος δὲ, ὡς προσηγγέλθη αὐτῷ προσάγων
 ἤδη Ἀλέξανδρος, ἐκτάσσει τὴν στρατιὰν ὡς ἐς μάχην· καὶ
 Ἀλέξανδρος ἤγεν ὡσαύτως τεταγμένους. καὶ ἀπέχε μὲν
 ἀλλήλων τὰ στρατόπεδα ὅσον ἐξήκοντα σταδίους, οὐ μὴν
 πω καθέωρων ἀλλήλους· γήλοφοι γὰρ ἐν μέσῳ ἐπίπρο-
 σθεν ἀμφοῖν ἦσαν.

Ὡς δὲ ἀπέχετο Ἀλέξανδρος ὅσον ἐς τριάκοντα στα- 3
 δίους καὶ κατ' αὐτῶν ἤδη τῶν γηλόφων ἦει αὐτῷ ὁ στρα-
 τὸς, ἐπαῦθα, ὡς εἶδε τοὺς βαρβάρους, ἔστησε τὴν αὐτοῦ
 φάλαγγα· καὶ ξυγκαλέσας τοὺς τε ἑταίρους καὶ στρατη-
 γοὺς καὶ ἰλάρχας καὶ τῶν συμμαχῶν τε καὶ τῶν μισθο-
 φόρων ξένων τοὺς ἠγεμόνας ἐβουλεύετο εἰ αὐτόθεν ἐπάγοι
 ἤδη τὸν φάλαγγα, ὡς οἱ πλείστοι ἄγειν ἐκέλευον, ἢ καθ- 4
 ἄπερ Παρμενίονι [καλῶς] ἐδόκει, τότε μὲν αὐτοῦ κατα-
 στρατοπεδεύειν, κατασκέψασθαι δὲ τὸν τε χώρον ξύμ-
 παντα, εἰ δὴ τι ὑποπτον αὐτοῦ ἢ ἄπορον, ἢ εἴ πη τάφρου

schönigung zum Grunde. — ἄρα, nämlich, wie ὡς ἄρα Erläuterung des Vorhergehenden.

9. 1. Drei Handschriften τὸ δὲ στο., richtig nach Tilgung von τὸ vor στρατιάν.

2. φυλακὴν, z. 1, 23, 2.

3. στρατ. z. ἰλάρχ., z. 2, 7, 3. — αὐτόθεν, vom Platze aus, auf d. Stelle.

4. καλῶς mit δοξεῖν verbunden ist beispieldlos; das einfache ἐδόκει empfiehlt Arrian's Sprachgebrauch. — καταστρατοπεδεύειν, κατασκέψασθαι und κατεῖν als Inhalt des Rathes des Parmenio anakolutisch abhängig von ἐδόκει, statt als zweiter Berathungspunkt in Abhängigkeit von ἐβουλεύετο zu stehen (εἰ καταστρατοπεδεύοι—).

ἄμα ἠσσηθέντι τε αὐθις Δαρείῳ τὴν ξυγχώρησιν τοῦ χει-
 ρου ὄντι χειρόνων ἠγείσθαι ἢ λαθραία τε καὶ νυκτερινή
 4 ἐκ σφῶν ἐπίθεσις ἀφηρεῖτο, εἴ τε τι ἐκ τοῦ παραλόγου
 πταῖσμα σφίσι ξυμπέσοι, τοῖς μὲν πολεμίοις τὰ κύκλω
 φίλια καὶ αὐτοὶ τῆς χώρας ἔμπειροι, σφεῖς δὲ ἄπειροι
 ἐν πολεμίοις τοῖς πᾶσιν, ὧν οὐ μικρὰ μοῖρα οἱ αἰχμά-
 λωτοι ἦσαν, ξυνεπιδησόμενοι ἐν νυκτὶ μὴ ὅτι πταίσασιν,
 ἀλλὰ καὶ εἰ μὴ παρὰ πολὺ νικῶντες φαίνονται. τούτων
 τε τῶν λογισμῶν ἕνεκα ἐπαινῶ Ἀλέξανδρον καὶ τοῦ ἐς τὸ
 φανερόν ὑπερόγκου οὐ μείον.

11 Δαρεῖος δὲ καὶ ὁ ξὺν Δαρείῳ στρατὸς οὕτως ὅπως
 τὴν ἀρχὴν ἐτάξαντο ἔμειναν τῆς νυκτὸς ξυνεταγμένοι, ὅτι
 οὔτε στρατόπεδον αὐτοῖς περιεβέβλητο ἀκριβὲς καὶ ἄμα
 2 ἐφοβοῦντο μὴ σφίσι νύκτωρ ἐπίθωντο οἱ πολέμιοι. καὶ
 εἴπερ τι ἄλλο, καὶ τοῦτο ἐκάκωσε τοῖς Πέρσαις ἐν τῷ
 τότε τὰ πράγματα, ἢ στάσις ἢ πολλὴ ἢ ξὺν τοῖς ὅπλοις
 καὶ τὸ δέος, ὃ τιπερ φιλεῖ πρὸ τῶν μεγάλων κινδύνων
 γίγνεσθαι, οὐκ ἐκ τοῦ παραντίκα σχεδιασθέν, ἀλλ' ἐν
 πολλῷ χρόνῳ μελετηθέν τε καὶ τὰς γνώμας αὐτοῖς δου-
 λωσάμενον.

πολὺν, der in den Schlachten ge-
 wöhnlich wagte (D.). — ἠσσηθέντι
 — εἰ ἠσσηθείη, daher nachher εἴ
 τε ξυμπέσοι, wofür man der Stel-
 lung von ἠσσηθέντι gemäss νική-
 σαντι oder νικήσαντος in Bezie-
 hung auf Darius erwartete. — χει-
 ρου ὄντι, Assimilation zu Δαρείῳ
 statt τοῦ αὐτὸν χεῖρα ὄντα
 ἠγείσθαι. — τὴν ξυγχώρησιν ἀφ.
 d. h. durch den nächtlichen Ue-
 berfall brachte er sich um das
 Eingeständniss des Darius, dass
 er —

4. πολεμίοις τοῖς πᾶσιν, unter
 nichts als (lauter) Feinden. — ὧν
 — ἦσαν, Zusatz des Schriftstellers,
 während das Uebrige als Reflexion
 des Alexander vorgetragen ist. —
 μὴ ὅτι, ich will nicht sagen, dass
 —, nicht nur, vgl. 5, 6, 7. 18, 4. —

παρὰ πολὺ, um vieles, bedeutend,
 z. 1, 22, 5. — τοῦ ἐς τὸ φ. ὑπερ.,
 wegen des an den Tag gelegten
 hohen Selbstgeföhls (D.): nämlich
 in jener Aeusserung.

11. 1. στρατόπεδον, mit dem
 Nebenbegriff der mit einem Lager
 verbundenen Verschanzungen. —

2. εἴπερ — καί, z. 2, 1, 3. — ἢ
 στάσις, Curtius 4, 48, 11: *Dareus
 frenatos equos stare magnamque
 exercitus partem in armis esse ac
 vigilias intentiore cura servari
 iusserat*; und von denselben 4, 52,
 2: *tertium iam diem metu exsan-
 guis, armis suis oneratos in eodem
 vestigio haerere*. — φιλεῖ z. 1, 7, 3.
 — ἐν, während. — μελετηθέν,
 die Furcht wird nicht ein Product
 des Augenblicks, sondern ein Ge-
 genstand genannt, der die Perser

Ἐτάθη δὲ αὐτῷ ἡ στρατιὰ ὡδε: ἐάλω γὰρ ὕστερον 3
 ἢ τάξις ἤντινα ἔταξε Δαρεῖος γεγραμμένη, ὡς λέγει Ἀριστό-
 βουλος. τὸ μὲν εὐώνυμον αὐτῷ κέρας οἱ τε Βάκτριοι
 ἵππεις εἶχον καὶ ξὺν τούτοις Δάαι καὶ Ἀραχωτοί. ἐπὶ
 δὲ τούτοις Πέρσαι ἐτετάχοντο, ἵππεις τε ὁμοῦ καὶ πεζοὶ
 ἀναμειγμένοι, καὶ Σούσιοι ἐπὶ Πέρσαις, ἐπὶ δὲ Σουσίσις
 Καδούσιοι. αὕτη μὲν ἡ τοῦ εὐώνυμου κέρας ἔστε ἐπὶ τὸ 4
 μέσον τῆς πάσης φάλαγγος τάξις ἦν: κατὰ δὲ τὸ δεξιὸν
 οἱ τε ἐκ Κοίλης Συρίας καὶ οἱ ἐκ τῆς μέσης τῶν ποταμῶν
 ἐτετάχοντο, καὶ Μῆδοι ἔτι κατὰ τὸ δεξιὸν, ἐπὶ δὲ Παρ-
 θναῖοι καὶ Σάκαι, ἐπὶ δὲ Τάπουροι καὶ Ὑρκάνιοι, ἐπὶ
 δὲ Ἀλβανοὶ καὶ Σακεσῖναι, οὔτοι μὲν ἔστε ἐπὶ τὸ μέσον
 τῆς πάσης φάλαγγος. κατὰ τὸ μέσον δὲ, ἵνα ἦν βασιλεὺς 5
 Δαρεῖος, οἱ τε συγγενεῖς οἱ βασιλέως ἐτετάχοντο καὶ οἱ
 μηλοφόροι Πέρσαι καὶ Ἰνδοὶ καὶ Κᾶρες οἱ ἀνάσπαστοι
 καλούμενοι καὶ οἱ Μάρδοι τοξόται. Οὐξιοὶ δὲ καὶ Βαβυ-
 λῶνιοι καὶ οἱ πρὸς τῇ ἐρυθρᾷ θαλάσῃ καὶ Σιτακροὶ ἐς
 βάθος ἐπιτεταγμένοι ἦσαν. προτετάχοντο δὲ ἐπὶ μὲν τοῦ 6
 εὐώνυμου κατὰ τὸ δεξιὸν τὸ Ἀλεξάνδρου οἱ τε Σκύθαι
 ἵππεις καὶ τῶν Βακτριανῶν ἐς χιλίους καὶ ἄρματα δρε-
 πανηφόρα ἑκατόν. οἱ δὲ ἐλέφαντες ἔστησαν κατὰ τὴν
 Δαρείου ἕλην τὴν βασιλικὴν καὶ ἄρματα ἐς πενήκοντα.
 τοῦ δὲ δεξιοῦ οἱ τε Ἀρμενίων καὶ Καππαδοκῶν ἵππεις 7
 προτετάχοντο καὶ ἄρματα δρεπανηφόρα πενήκοντα. οἱ
 δὲ Ἕλληνες οἱ μισθοφόροι παρὰ Δαρείον τε αὐτὸν ἑκα-

schon lange beschäftigt hatte und
 ihre Gemüther beherrschte.

3. γεγραμμένη, prädicativ, der
 Plan der Aufstellung.

4. τῆς μέσης τ. ποτ., z. 7, 7, 3.

5. συγγενεῖς, Curtius 3, 3, 14:
*quos cognatos regis appellant de-
 cem et quinque milia hominum*: ur-
 sprünglich mögen dadurch die zum
 Herrscherstamm Gehörigen als näch-
 ste und natürlichste Umgebung des
 Königs bezeichnet worden sein, vgl.
 7, 11, 6. — ἀνάσπαστοι, z. 8, 5. —

μηλοφόροι, Herod. 7, 41: οὗτος
 πεζὸς ἦν, καὶ τούτων χίλιοι μὲν
 ἐπὶ τοῖσι δόρασι ἀντὶ τῶν σω-
 σωτήρων ῥοιᾶς εἶχον χρυσᾶς καὶ
 πέριξ συνεκλήιον τοὺς ἄλλους, οἱ
 δὲ ἐνακισχίλιοι ἐντὸς τούτων ἔόν-
 τες ἀργυρέας ῥοιᾶς εἶχον. — ἐς
 βάθος, z. 1, 2, 4.

6. προτετάχοντο, z. 1, 8, 1. —
 ἕλην βασιλικὴν nennt die nächste
 Umgebung des Königs auch Plut.
 Alex. 33. Xenoph. Anab. 1, 8, 26 τὸ
 ἄμφι βασιλεῖα στήριος (Kr.).

τέρωθεν καὶ τοὺς ἅμα αὐτῷ Πέρσας κατὰ τὴν φάλαγγα αὐτὴν τῶν Μακεδόνων, ὡς μόνου δὴ ἀντίρροποι τῆ φάλαγγι, ἐτάχθησαν.

8 Ἀλεξάνδρῳ δὲ ἡ στρατιὰ ἐκοσμήθη ὧδε. τὸ μὲν δεξιὸν αὐτῷ εἶχον τῶν ἰππέων οἱ ἑταῖροι, ὧν προετέτακτο ἡ Ἴλη ἢ βασιλική, ἧς Κλείτος ὁ Δρωπίδου ἡγήρατος ἦν, ἐπὶ δὲ ταύτῃ ἡ Γλανκίου Ἴλη, ἐχομένη δὲ αὐτῆς ἡ Ἀρίστωνος, ἐπὶ δὲ ἡ Σωπόλιδος τοῦ Ἐρμοδώρου, ἐπὶ δὲ ἡ Ἡρακλείδου τοῦ Ἀντιόχου, ἐπὶ ταύτῃ δὲ ἡ Δημητρίου τοῦ Ἀλθαιμένου, ταύτης δὲ ἐχομένη ἡ Μελεάγρου, τελευταία δὲ τῶν βασιλικῶν ἰλῶν ἧς Ἠγέλοχος ὁ Ἰπποστράτου ἡγήρατος ἦν. ξυμπάσης δὲ τῆς ἰππου τῶν ἑταίρων Φιλώ-
9 τας ἤρχεν ὁ Παρμενίωνος. τῆς δὲ φάλαγγος τῶν Μακεδόνων ἐχόμενον τῶν ἰππέων πρῶτον τὸ ἄγγμα ἐτέτακτο τῶν ἑπασπιστιῶν καὶ ἐπὶ τούτῳ οἱ ἄλλοι ἑπασπισταί· ἡγήτο δὲ αὐτῶν Νικάνωρ ὁ Παρμενίωνος· τούτων δὲ ἐχομένη ἡ Κοῖνου τοῦ Πολεμοκράτους τάξις ἦν, μετὰ δὲ τούτους ἡ Περδίκου τοῦ Ὀρόντου, ἔπειτα ἡ Μελεάγρου τοῦ Νεοπτολέμου, ἐπὶ δὲ ἡ Πολυσπέρχοντος τοῦ Σιμίμου, ἐπὶ δὲ ἡ Ἀμύντου τοῦ Ἀνδρομένου· ταύτης δὲ ἡγήτο Σιμίας, ὅτι Ἀμύντας ἐπὶ Μακεδονίας ἐς ξυλλογὴν στρα-
10 τιᾶς ἐσταλμένος ἦν. τὸ δὲ εὐώνυμον τῆς φάλαγγος τῶν Μακεδόνων ἢ Κρατέρου τοῦ Ἀλεξάνδρου τάξις εἶχε, καὶ αὐτὸς Κρατέρος ἐξῆρχε τοῦ εὐώνυμου τῶν πεζῶν· καὶ ἰππεῖς ἐχόμενοι αὐτοῦ οἱ ξύμμαχοι, ὧν ἡγήτο Ἐρίγιος ὁ Λαρίχου· τούτων δὲ ἐχόμενοι ὡς ἐπὶ τὸ εὐώνυμον κέρας οἱ Θεσσαλοὶ ἰππεῖς, ὧν ἤρχε Φίλιππος ὁ Μεγάλου. ξύμπαν δὲ τὸ εὐώνυμον ἤγε Παρμενίων ὁ Φιλώτα, καὶ ἄμφ' αὐτὸν οἱ τῶν Φαρσαλίων ἰππεῖς οἱ κράτιστοί τε καὶ πλείστοι τῆς Θεσσαλικῆς ἰππου ἀνεστρέφοντο.

12 Ἡ μὲν ἐπὶ μετώπου τάξις Ἀλεξάνδρῳ ὧδε κεκόσμητο· ἐπέταξε δὲ καὶ δευτέραν τάξιν ὡς εἶναι τὴν φάλαγγα

7. ἀντίρροποι, Curtius 3, 9, 2: (Graeci pedites) haud dubie robur exercitus, par macedonicae pha-

langi acies.

9. τῆς φάλαγγος, von der Phal. — Ἀμύντας, vgl. 16, 10.

ἀμφίστομον. καὶ παρήγγελο τοῖς ἡγεμόσι τῶν ἐπιτεταγμένων, εἰ κυκλωμένους τοὺς σφῶν ὑπὸ τοῦ Περσικοῦ στρατεύματος κατίδοιεν, ἐπιστρέψαντας ἐς τὸ ἔμπαινον δέχεσθαι τοὺς βαρβάρους· ἐς ἐπικαμπὴν δὲ, εἴ ποιν ἀνάγκη 2 καταλαμβάνου ἢ ἀναπτύξαι ἢ ξυγκλεῖσαι τὴν φάλαγγα. κατὰ μὲν τὸ δεξιὸν κέρας ἐχόμενοι τῆς βασιλικῆς Ἴλης τῶν Ἀγριάνων ἐτάχθησαν οἱ ἡμίσεες, ὧν ἡγήτο Ἄτταλος, καὶ μετὰ τούτων οἱ Μακεδόνες τοξοταί, ὧν Βρίσων ἤρχεν, ἐχόμενοι δὲ τῶν τοξοτῶν οἱ ἀρχαῖοι καλούμενοι ξένοι καὶ ἄρχων τούτων Κλέανδρος. προετάχθησαν δὲ τῶν τε Ἀγριά-
3 νων καὶ τῶν τοξοτῶν οἱ τε πρόδρομοι ἰππεῖς καὶ οἱ Παιόνες, ὧν Ἀρέτης καὶ Ἀρίστιων ἡγοῦντο. ξυμπάντων δὲ προτεταγμένοι ἦσαν οἱ μισθοφόροι ἰππεῖς, ὧν Μενίδας ἤρχε. τῆς δὲ βασιλικῆς Ἴλης καὶ τῶν ἄλλων ἑταίρων προτεταγμένοι ἦσαν τῶν τε Ἀγριάνων καὶ τῶν τοξοτῶν οἱ ἡμίσεες, καὶ οἱ Βαλάκρου ἀκοντισταί· οὗτοι κατὰ τὰ ἄρματα τὰ δρεπανηφόρα ἐτετάχατο. Μενίδα δὲ καὶ τοῖς 4 ἄμφ' αὐτὸν παρήγγελο, εἰ περιππεύοιεν οἱ πολέμοι τὸ κέρας σφῶν, ἐς πλαγίους ἐμβάλλειν αὐτοὺς ἐπικαμπήσαντας. τὰ μὲν ἐπὶ τοῦ δεξιῶ κέρας οὕτως ἐτέτακτο Ἀλεξάνδρῳ· κατὰ δὲ τὸ εὐώνυμον ἐς ἐπικαμπὴν οἱ τε Θορᾶνες ἐτετάχατο, ὧν ἡγήτο Σιτάλκης, καὶ ἐπὶ τούτοις οἱ ξύμμαχοι ἰππεῖς, ὧν ἤρχε Κοίρανος, ἐπὶ δὲ οἱ Ὀδρῦσαι ἰππεῖς, ὧν ἡγήτο Ἀγάθων ὁ Τυρίμμα. ξυμπάντων δὲ ταύτῃ 5 προετάχθη ἡ ξενικὴ ἰππος ἢ τῶν μισθοφόρων, ὧν ἤρχεν Ἀνδρόμαχος ὁ Ἰέρωνος. ἐπὶ δὲ τοῖς σκεοφόροις οἱ ἀπὸ Θοράκης πεζοὶ ἐς φυλακὴν ἐτάχθησαν. ἡ δὲ πᾶσα στρα-

12. 1. ἀμφίστομον, mit doppelter Fronte, wo die eine Hälfte der Mannschaft von der andern abgekehrt steht, so dass sie einander den Rücken zuwenden, vgl. 5, 17, 1. Curtius 4, 13, 30: ne circumiri posset a multitudine ultimam agmen valida manu cinxerat. — τοὺς σφῶν, die im ersten Treffen.

Arrian I. 2. Aufl.

2. ἐς ἐπικαμπὴν, z. 2, 9, 2. — Μακεδόνες τοξοταί werden eben so wenig weiter erwähnt, als die fremden Veteranen, d. h. die gleich anfangs mit Alexander ausrückten, im Gegensatz zu den später zugezogenen.

4. ἐς πλαγίον ἐπικ., durch eine Schwenkung in d. Seite zu fallen (D.).

5. στρατιὰ, ergänze ἦν.

τιὰ Ἀλεξάνδρου ἱππεῖς μὲν ἐς ἑπτακισχιλίους, πεζοὶ δὲ ἀμφὶ τὰς τέσσαρας μυριάδας.

13 Ὡς δὲ ὁμοῦ ἤδη τὰ στρατόπεδα ἐγίγνετο, ὤφθη Δαρεῖός τε καὶ οἱ ἀμφ' αὐτόν, οἱ τε μηλοφόροι Πέρσαι καὶ Ἴνδοι καὶ Ἀλβανοὶ καὶ Κᾶρες οἱ ἀνάσπαστοι καὶ οἱ Μάρδοι τοξόται, κατ' αὐτὸν Ἀλέξανδρον τεταγμένοι καὶ τὴν ἴλην τὴν βασιλικήν. ἦγε δὲ ὡς ἐπὶ τὸ δεξιὸν τὸ αὐτοῦ Ἀλέξανδρος μᾶλλον, καὶ οἱ Πέρσαι ἀντιπαρήγον, 2 ὑπερφαλαγγοῦντες πολὺ ἐπὶ τῷ σφῶν εὐωνύμῳ. ἦδη τε οἱ τῶν Σκυθῶν ἱππεῖς παριππεύοντες ἤπτοντο τῶν προτεταγμένων τῆς Ἀλεξάνδρου τάξεως καὶ Ἀλέξανδρος ἔτι ὁμως ἦγεν ἐπὶ δόρυ, καὶ ἐγγὺς ἦν τοῦ ἐξαλλάσσειν τὸν ὠδοπεποιημένον πρὸς τῶν Περσῶν γῶρον. ἔνθα δὲ δέσας Δαρεῖος μὴ προχωρήσαντων ἐς τὰ οὐχ ὁμαλὰ τῶν Μακεδόνων ἀρχεῖα σφισι γένηται τὰ ἄρματα, κελεύει τοὺς προτεταγμένους τοῦ εὐωνύμου περιππεύειν τὸ κέρας τὸ δεξιόν, ἢ Ἀλέξανδρος ἦγε, τοῦ μηκέτι προσωτέρω αὐτοὺς 3 ἐξάγειν τὸ κέρας. τούτου δὲ γενομένου Ἀλέξανδρος ἐμβάλλειν κελεύει ἐς αὐτοὺς τοὺς μισθοφόρους ἱππέας, ὧν Μενίδας ἠγεῖτο. ἀντεκδρομῶντες δὲ ἐπ' αὐτοὺς οἱ τε Σκύθαι ἱππεῖς καὶ τῶν Βακτριῶν οἱ ξυντεταγμένοι τοῖς Σκύθαις τρέπονσιν ὀλίγους ὄντας πολλῶ πλείονες. Ἀλέξανδρος δὲ τοὺς περὶ Ἀρίστιωνά τε τοὺς Παίονας καὶ τοὺς ξένους ἐμβάλλειν τοῖς 4 Σκύθαις ἐκέλευσε· καὶ ἐγκλίνονσιν οἱ βάρβαροι. Βάκτριοι δὲ οἱ ἄλλοι πελάσαντες τοῖς Παίοσι τε καὶ ξένοις τοὺς τε σφῶν φεύγοντας ἦδη ἀνέστρεψαν ἐς τὴν μάχην καὶ τὴν ἱππομαχίαν ξυστήναι ἐποίησαν. καὶ ἔπιπτον μὲν πλείονες τῶν Ἀλεξάνδρου, τῷ τε πλήθει τῶν βαρβάρων βιαζόμενοι καὶ

13. 1. Gegen den rechten Flügel des Alexander stand das Centrum des Darius, so dass dessen linker Flügel die ganze macedonische Linie überragte. — ἦγε, Alexander setzte sich nach rechts zu (von sich) in Bewegung, liess aus der rechten Flanke vorrücken in schiefer Schlachordnung, *agmen obliquum*

incedere iubet, Curtius 4, 56, 1. *λοξὴν τὴν τάξιν ποιούμενος*, Diodor 17, 57. Den Zweck dieser Bewegung giebt §. 2 an. — *ἀντιπαρήγον*, rückten den Hellenen gegenüber längs ihrer Linie hin. Curt. 4, 15, 2: *Dareus quoque eodem summo obvertit*.

2. ἐπὶ δόρυ, z. 1, 6, 6. — ὠδοπεπ.,

ὅτι αὐτοὶ τε οἱ Σκύθαι καὶ οἱ ἱπποὶ αὐτοῖς ἀκριβέστερον ἐς φυλακὴν πεφραγμένοι ἦσαν. ἀλλὰ καὶ ὡς τὰς τε προσβολὰς αὐτῶν ἐδέχοντο οἱ Μακεδόνες καὶ βία κατ' ἴλας προσπίπτοντες ἐξώθουν ἐν τῆς τάξεως.

Καὶ ἐν τούτῳ τὰ ἄρματα τὰ δρεπανηφόρα ἐφῆκαν οἱ 5 βάρβαροι κατ' αὐτὸν Ἀλέξανδρον, ὡς ἀναταράζοντες αὐτῷ τὴν φάλαγγα. καὶ ταύτη μάλιστα ἐψεύσθησαν· τὰ μὲν γὰρ εὐθύς ὡς προσεφέρετο κατηκόντισαν οἱ τε Ἀγριῶνες καὶ οἱ ξὺν Βαλάκῳ ἀκοντισταὶ οἱ προτεταγμένοι τῆς ἱπποῦ τῶν ἐταίρων· τὰ δὲ τῶν ἑυτήρων ἀντιλαμβανόμενοι τοὺς τε ἀναβάτας κατέσπων καὶ τοὺς ἱππους περιιστάμενοι ἔκοπτον. ἔστι δὲ ἃ καὶ διεξέπεσε διὰ τῶν 6 τάξεων· διέσχον γὰρ, ὡσπερ παρήγγελτο αὐτοῖς, ἵνα προσέπιπτε τὰ ἄρματα· καὶ ταύτη μάλιστα ξυνέβη αὐτὰ τε σῶα καὶ οἷς ἐπηλάθῃ ἀβλαβῶς διελθεῖν· ἀλλὰ καὶ τούτων οἱ τε ἱπποκόμοι τῆς Ἀλεξάνδρου στρατιᾶς καὶ οἱ ὑπασπισταὶ οἱ βασιλικοὶ ἐκράτησαν.

Ὡς δὲ Δαρεῖος ἐπῆγεν ἦδη τὴν φάλαγγα πᾶσαν, ἐν- 14 ταῦθα Ἀλέξανδρος Ἀρέτην μὲν κελεύει ἐμβάλλειν τοῖς περιππεύουσι τὸ κέρας σφῶν τὸ δεξιὸν ὡς ἐς κύκλωσιν· αὐτὸς δὲ τῶς μὲν ἐπὶ κέρας τοὺς ἀμφ' αὐτὸν ἦγε· τῶν 2 δὲ ἐκβοηθήσαντων ἱππέων τοῖς κυκλουμένοις τὸ κέρας τὸ δεξιὸν παραρρηξάντων τι τῆς πρώτης φάλαγγος τῶν βαρβάρων ἐπιστρέψας κατὰ τὸ διέχον καὶ ὡσπερ ἔμβολον

z. 1, 26, 1, über die Sache 8, 7. — τοῦ ἐξάγειν, z. 1, 1, 9.

4. *πεφραγμένοι*, Curtius 4, 9, 3: *equitibus equisque tegumenta erant ex ferreis laminis serie inter se connexis*, d. h. Reiter und Pferd waren mit eisernen Schuppenpanzern versehen. — κατ' ἴλας, in Geschwadern, im Gegensatz zur Stellung ἐπὶ μετώπου, s. 5, 15, 2.

5. *κατηκόντισαν, τοὺς ἱππους*, angedeutet durch τὰ μὲν, wiewohl dies bei folgendem τὰ δὲ zwischen dieser u. der adverbartigen (theils — theils) Auffassung schwankt. Ue-

brigens schildern Diodor 17, 58 u. Curtius 4, 57, 16 die Wirkungen der Wagen viel furchtbarer.

14. 1. τῶς findet seine correlative Beziehung (z. 2, 27, 1) im folgenden Partic. — ἐπὶ κέρας, z. 2, 8, 2.

2. οἱ ἐκβοηθήσαντες ἱππεῖς, der Theil der persischen Reiterei, welcher den zur Umzingelung des Alex. zuerst abgesandten (13, 2) zu Hülfe geeilt war. — *παραρρηξάντων*, transitiv, sonst ungewöhnlich. — κατὰ τὸ διέχον, *laxatos ordines invadit*, Curt. 4, 58, 20. — ἔμβολον, z. 1, 15, 7.

ποιήσας τῆς τε ἵππου τῆς ἑταιρικῆς καὶ τῆς φάλαγγος τῆς ταύτῃ τεταγμένης ἦγε δρόμῳ τε καὶ ἀλαλαγμῷ ὡς ἐπὶ αὐτὸν Δαρεῖον. καὶ χρόνον μὲν τινα ὀλίγον ἐν χερσὶν ἢ μάχῃ ἐγένετο· ὡς δὲ οἱ τε ἵππεῖς οἱ ἀμφ' Ἀλέξανδρον καὶ αὐτὸς Ἀλέξανδρος εὐρώστως ἐπέκειντο ὠθισμοῖς τε χρώμενοι καὶ τοῖς ξυστοῖς τὰ πρόσωπα τῶν Περσῶν κόπτοντες, ἢ τε φάλαγξ ἢ Μακεδονικὴ πικνὴ καὶ ταῖς σαρίσσαις πεφρικυῖα ἐμβεβλήκει ἤδη αὐτοῖς, καὶ πάντα ὁμοῦ τὰ δεινὰ καὶ πάλαι ἤδη φοβερῶ ὄντι Δαρεῖω ἐφαίνετο, πρῶτος αὐτὸς ἐπιστρέψας ἐφευγεν· ἐφοβήθησαν δὲ καὶ οἱ περιπτεῦντες τῶν Περσῶν τὸ κέρας ἐμβαλόντων ἐς αὐτοὺς εὐρώστως τῶν περὶ Ἀρέτην.

4 Ταύτῃ μὲν δὴ τῶν Περσῶν φυγὴ καρτερὰ ἦν, καὶ οἱ Μακεδόνες ἐφεπόμενοι ἐφόρευον τοὺς φεύγοντας. οἱ δὲ ἀμφὶ Σιμμίαν καὶ ἡ τούτου τάξις οὐκέτι συνεξορμηθεῖσαι Ἀλέξανδρῳ δυνατοὶ ἐγένοντο ἐς τὴν δίωξιν, ἀλλ' ἐπιστήσαντες τὴν φάλαγγα αὐτοῦ ἠγωνίζοντο, ὅτι τὸ εὐώνυμον 5 τῶν Μακεδόνων πονεῖσθαι ἠγγέλλετο. καὶ ταύτῃ παραρραγείσης αὐτοῖς τῆς τάξεως κατὰ τὸ διέχον διεκπαιούσι τῶν τε Ἰνδῶν τινὲς καὶ τῆς Περσικῆς ἵππου ὡς ἐπὶ τὸ σκευοφόρα τῶν Μακεδόνων· καὶ τὸ ἔργον ἐκεῖ καρτερόν ἐγίγνετο. οἱ τε γὰρ Πέρσαι θρασέως ἐπέκειντο ἀνόπλοις τοῖς πολλοῖς καὶ οὐ προσδοκῆσασιν ἐπὶ σφᾶς διεκπεσεῖσθαι τινὰς διακόψαντας διπλὴν τὴν φάλαγγα, καὶ οἱ αἰχμάλωτοι βάρβαροι ἐμβαλλόντων τῶν Περσῶν ξυνεπέ- 6 θεντο καὶ αὐτοὶ τοῖς Μακεδόσιν ἐν τῷ ἔργῳ. τῶν δὲ

3. ὠθισμός von der ansprengenden Reiterei öfter, hier wohl vorzüglich als Wirkung des keilförmigen Angriffs. — φοβίσσειν vom Starren der Lanzen schon bei Homer; Liv. 44, 41: (phalangis) confertae et intentis horrendis hastis intolerabiles vires sunt: gemeint ist die Abtheilung des Simmias, s. §. 4. — πάντα τὰ δεινὰ, alle Schrecken, ganz so Plut. Alex. 33: Δαρεῖος δὲ τῶν δεινῶν ἀπάντων ἐν

ὄφθαλμοῖς ὄντων ἐφυγεν, vgl. 6, 8, 7.

4. αὐτοῦ, da, bis wohin er dem Alexander gefolgt war.

5. ταύτῃ — κατὰ τὸ διέχον, die Lücke, welche durch das Ausrücken des Simmias zwischen dem rechten und linken Flügel entstanden war, s. 11, 9. — διεκπαιούσι, aus dem Mitteltreffen des Darius (D.). — διπλὴν, s. 12, 1.

ἐπιτεταγμένων τῇ πρώτῃ φάλαγγι οἱ ἠγεμόνες ὀξέως, μαθόντες τὸ γιγνόμενον, μεταβαλόντες, ἤπερ παρήγγελτο αὐτοῖς, τὴν τάξιν ἐπιγίγνονται κατὰ νότον τοῖς Πέρσαις, καὶ πολλοὺς μὲν αὐτῶν αὐτοῦ ἀμφὶ τοῖς σκευοφόροις ξυνεχομένους ἀπέκτειναν· οἱ δὲ αὐτῶν ἐγκλίναντες ἐφευγον. οἱ δὲ ἐπὶ τοῦ δεξιῦ κέρας τῶν Περσῶν, οὐπω τῆς φυγῆς τῆς Δαρείου ἠσθημένοι, περιπτεῦσαντες τὸ Ἀλέξανδρον εὐώνυμον κατὰ κέρας τοῖς ἀμφὶ τὸν Παρμενίωνα ἐπέβαλον.

Καὶ ἐν τούτῳ ἀμφιβόλων τὰ πρῶτα γιγνομένων τῶν 15 Μακεδόνων πέμπει Παρμενίων παρ' Ἀλέξανδρον σπουδῆ ἀγγελοῦντα ὅτι ἐν ἀγῶνι ξυνέχεται τὸ κατὰ σφᾶς καὶ βοηθεῖν δεῖ. ταῦτα ὡς ἐξηγγέλθη Ἀλέξανδρῳ, τοῦ μὲν διώκειν ἐτι ἀπειράπετο, ἐπιστρέψας δὲ σὺν τῇ ἵππῳ τῶν ἑταίρων ὡς ἐπὶ τὸ δεξιὸν τῶν βαρβάρων ἦγε δρόμῳ. καὶ πρῶτα μὲν τοῖς φεύγουσι τῶν πολεμίων ἵππεῦσι, τοῖς τε Παρθυαίοις καὶ τῶν Ἰνδῶν ἔστιν οἷς καὶ Πέρσαις τοῖς πλείστοις καὶ κρατίστοις ἐμβάλλει. καὶ ἵππομαχία αὕτη 2 καρτερωτάτῃ τοῦ παντὸς ἔργου ξυνέστη, ἐς βάθος τε γὰρ, οἷα δὴ ἰληθὸν τεταγμένοι, ἀνέστρεφον οἱ βάρβαροι καὶ ἀντιμέτωποι τοῖς ἀμφ' Ἀλέξανδρον ξυμπεσόντες οὔτε ἀκοντισμῷ ἐτι οὐτ' ἐξελιγμοῖς τῶν ἵππων, ἤπερ ἵππομαχίας δίκη, ἐχρῶντο, ἀλλὰ διεκπαιῖσαι πᾶς τις τὸ καθ' αὐτόν, ὡς μόνῃν ταύτην σωτηρίαν σφίσι οὔσαν ἐπειγόμενοι, ἐκοπτόν τε καὶ ἐκόπτοντο ἀφειδῶς, οἷα δὴ οὐχ ὑπὲρ νίκης ἀλλοτριᾶς ἐτι, ἀλλ' ὑπὲρ σωτηρίας οἰκειᾶς ἀγωνιζόμενοι. καὶ ἐνταῦθα πίπτουσι μὲν ἀμφὶ ἐξήχοντα τῶν ἑταίρων τῶν Ἀλέξανδρον, καὶ τιτρώσκεται Ἡφαιστίων

6. μεταβαλόντες, oben 12, 1 ἐπιστρέφειν εἰς τὸ ἐπιβαλόν. — ἀμφὶ τοῖς, z. 1, 22, 3.

15. 1. ἀμφιβόλων, z. 2, 23, 3. — ἐν ἀγῶνι, in Bedrängniß (in der Klemme D.). — τοῖς φεύγουσι, s. 14, 6.

2. ἰληθόν, z. 13, 4. — ἐξελιγμοῖς, durch Evolutionen. — τὸ καθ' αὐτόν, was ihm im Wege stand (D.); anders Kr.: pro se quisque:

doch scheinen die verglichenen Stellen 3, 9, 8. 4, 12, 6 etwas anderer Art. — πᾶς τις, z. 4, 29, 7. — ὡς — οὔσαν braucht nicht als absoluter Accus. gefasst zu werden, sondern kann als Apposition des objectiven Infinitivsatzes genommen werden. — νίκη ἀλλοτρία, der Sieg eines Andern, des Königs, an dem der Einzelne kein persönliches Interesse hat. — ἑταίρων τ. Ἀλεξάν-

τε αὐτὸς καὶ Κοῖνος καὶ Μενίδας. ἀλλ' ἐκράτησε καὶ τούτων Ἀλέξανδρος.

3 Καὶ τούτων μὲν ὅσοι διεξέπεσον διὰ τῶν ἀμφ' Ἀλέξανδρον ἔφευγον ἀνὰ κράτος· Ἀλέξανδρος δὲ ἐγγὺς ἦν προσμῖξαι ἤδη τῷ δεξιῷ κέρατι τῶν πολεμίων. καὶ ἐν τούτῳ οἱ Θεσσαλοὶ ἱππεῖς λαμπρῶς ἀγωνισάμενοι οὐχ ὑπελείποντο Ἀλέξανδρῳ τοῦ ἔργου· ἀλλὰ γὰρ ἔφευγον ἤδη οἱ ἀπὸ τοῦ δεξιοῦ κέρως τῶν βαρβάρων, ὅποτε Ἀλέξανδρος αὐτοῖς συνέμιξεν, ὥστε ἀποτραπόμενος Ἀλέξανδρος ἐς τὸ διώκειν αὐτοὺς Δαρεῖον ἐξώρμησε· καὶ ἐδίωξεν ἔστε φάος ἦν· καὶ οἱ ἀμφὶ Παρμενίωνα τὸ καθ' αὐτοὺς διώκοντες εἶποντο. ἀλλὰ Ἀλέξανδρος μὲν διαβὰς τὸν ποταμὸν τὸν Ἀνικὸν κατεστρατοπέδευσε αὐτοῦ, ὡς ἀναπαῦσαι ὀλίγον τοὺς τε ἄνδρας καὶ τοὺς ἵππους· Παρμενίων δὲ τὸ τε στρατόπεδον τῶν βαρβάρων εἶλε καὶ τὰ σκευοφόρα καὶ τοὺς ἐλέφαντας καὶ τὰς καμήλους.

5 Ἀλέξανδρος δὲ ἀναπαύσας τοὺς ἀμφ' αὐτὸν ἱππέας ἔσπε ἐπὶ μέσας νύκτας προῦχώρει αὐτοὺς κατὰ σπουδὴν ἐπ' Ἀρβηλα, ὡς Δαρεῖόν τε αἰρήσων ἐκεῖ καὶ τὰ χρήματα καὶ τὴν ἄλλην κατασκευὴν τὴν βασιλικήν. καὶ ἀφίκετο εἰς Ἀρβηλα τῇ ὑστεραίᾳ, διώξας τοὺς πάντας ἐκ τῆς μάχης σταδίους μάλιστα ἐς ἑξακοσίους. καὶ Δαρεῖον μὲν οὐ καταλαμβάνει ἐν Ἀρβήλοις, ἀλλ' ἔφευγεν οὐδὲν τι ἐλινύσας Δαρεῖος· τὰ χρήματα δὲ ἐγκατελήφθη καὶ ἡ κατασκευὴ πᾶσα, καὶ τὸ ἄρμα τὸ Δαρεῖον αὐτοὺς ἐγκατελήφθη καὶ ἡ ἀσπίς αὐτοὺς καὶ τὰ τόξα ἐάλω.

6 Ἀπέθανον δὲ τῶν ἀμφ' Ἀλέξανδρον ἄνδρες μὲν ἐς

δρον, die §. 1 genannte ἵππος τ. ἐταίρων, wiewohl die Bezeichnung ungewöhnlich. — Curtius 4, 16, 32: *Hephaestionis brachium hasta ictum est, Perdicas et Coenus et Menidas sagittis prope occisi.*

3. ἐγγύς, in derselben artikello-sen Verbindung 6, 10, 3.

5. τοὺς πάντας, z. 2, 13, 1. — ἐκ, von unmittelbarer Zeitfolge. —

ἡ κατασκευὴ πᾶσα, das Gepäck vollständig. Ueber die Beute Curtius 5, 1, 10: *traduntur Arbela regia supellectile ditique gaza repleta; quatuor milia talentum furore, praeterea pretiosae vestes, totius exercitus opibus in illam sedem congestis.* Diod. 17, 64: ἀγνωστοῦ τάλαντα τρισχίλια. — αὐτοὺς, s. 2, 11, 6.

ἐκατὸν μάλιστα, ἵπποι δὲ ἕκ τε τῶν τραυμάτων καὶ τῆς κακοπαθείας τῆς ἐν τῇ διώξει ὑπὲρ τοὺς χιλίους, καὶ τούτων τῆς ἐταιρικῆς ἵππου σχεδόν τι οἱ ἡμίσεις. τῶν βαρβάρων δὲ νεκροὶ μὲν ἐλέγοντο ἐς τριάκοντα μυριάδας, ἐάλωσαν δὲ πολλὴ πλείονες τῶν ἀποθανόντων καὶ οἱ ἐλέφαντες καὶ τῶν ἀρμάτων ὅσα μὴ κατεκόπη ἐν τῇ μάχῃ.

Τοῦτο τὸ τέλος τῆς μάχης ταύτης ἐγένετο ἐπὶ ἄρχοντος 7 Ἀθηναίοις Ἀριστοφάνους μητρὸς Πυανειψιδῶνος· καὶ Ἀριστάνδρῳ ξυνέβη ἡ μαντεία ἐν τῷ αὐτῷ μηνὶ ἐν ὅτῳ ἡ σελήνη ἐκλιπῆς ἐφάνη τὴν τε μάχην Ἀλέξανδρῳ καὶ τὴν νίκην γενέσθαι.

Δαρεῖος μὲν δὴ εὐθὺς ἐκ τῆς μάχης παρὰ τὰ ὄρη τὰ 16 Ἀρμενίων ἤλαυνεν ἐπὶ Μηδίας, καὶ ξὺν αὐτῷ οἱ τε Βάκτριοι ἱππεῖς, ὡς τότε ἐν τῇ μάχῃ ξυνετάχθησαν, ἔφευγον καὶ Περσῶν οἱ τε συγγενεῖς οἱ βασιλεῖς καὶ τῶν μηλοφόρων καλουμένων οὐ πολλοί. προσεγένοντο δὲ αὐτῷ 2 κατὰ τὴν φυγὴν καὶ τῶν μισθοφόρων ξένων ἐς δισχιλίους, οὓς Πάτρων τε ὁ Φωκεὺς καὶ Γλαῦκος ὁ Αἰτωλὸς ἤγον. ταύτη δὲ αὐτῷ ἡ φυγὴ ἐπὶ Μηδίας ἐγένετο ὅτι ἐδόκει τὴν ἐπὶ Σούσων τε καὶ Βαβυλῶνος ἤξειν Ἀλέξανδρον ἐκ τῆς μάχης, ὅτι οἰκουμένη τε ἐκεῖνη πᾶσα ἦν καὶ ὁδὸς τοῖς σκευοφόροις οὐ χαλεπή, καὶ ἅμα τοῦ πολέμου τὸ ἄθλον ἢ Βαβυλῶν καὶ τὰ Σούσα ἐφαίνετο· ἢ δὲ ἐπὶ Μηδίας μεγάλῳ στρατεύματι οὐκ εὐπορος.

Καὶ οὐκ ἐψεύσθη Δαρεῖος. Ἀλέξανδρος γὰρ ἐξ Ἀρ-

6. ἐκατόν, die Zahl scheint zu gering; *minus quam trecenti desiderati sunt*, Curtius 4, 16, 26. εἰς πεντακοσίους, Diod. 17, 61. — νεκροί, milia XL giebt Curtius an, wie man vermuthet durch einen Fehler, πλείους τῶν ἑννέα μυριάδων Diodor.

7. Πυανειψιδῶνος, ein Irrthum Arrian's oder seiner Quelle, vielleicht entstanden aus d. Zurückführung d. macedonischen Monats auf den attischen, D. Die Sonnenfinsterniss (7, 6) fand in der Nacht vom 20. zum

21. September, die Schlacht am 7. Maemacterion d. i. am 1. October 331 statt, ἐνδεκάτῃ ἀπὸ τῆς ἐκλείψεως νυκτὶ τῶν στρατοπέδων ἐν ὅψει γεγονότων, Plutarch. Alexand. 31.

16. 1. ἐπὶ Μηδίας, Diod. 17, 64 εἰς Ἐκβάτανα τῆς Μηδίας. — ὡς, vgl. z. 2, 13, 2. — συγγενεῖς — μηλοφόρων, z. 11, 5.

2. καὶ ἅμα, z. 1, 1, 4. — ἄθλον, iam Susa, iam cetera ornamenta regni caussamque belli victorem occupaturum, Curtius, 5, 1, 7.

βήλων ὀρμηθεὶς τὴν ἐπὶ Βαβυλῶνος εὐθὺς προὔχωρει. ἦδη τε οὐ πόρρω Βαβυλῶνος ἦν καὶ τὴν δύναμιν ξυνταγμένην ὡς ἐς μάχην ἤγε, καὶ οἱ Βαβυλώνιοι παθημὴ ἀπήτων αὐτῷ ξὺν ἱερεῦσί τε σφῶν καὶ ἄρχουσι, δῶρά τε ὡς ἕκαστοι φέροντες καὶ τὴν πόλιν ἐνδιδόντες καὶ τὴν ἄκραν καὶ τὰ χρήματα. Ἀλέξανδρος δὲ παρελθὼν εἰς τὴν Βαβυλῶνα τὰ ἱερά ἃ Ξέρξης καθεῖλεν ἀνοικοδομεῖν προσέταξε Βαβυλωνίοις, τὰ τε ἄλλα καὶ τοῦ Βήλου τὸ ἱερόν, ὃν μάλιστα θεῶν τιμῶσι Βαβυλώνιοι. σατράπην δὲ κατέστησε Βαβυλωνίων Μαζαῖον, Ἀπολλόδωρον δὲ τὸν Ἀμφιπολίτην στρατηγὸν τῶν μετὰ Μαζαίου ὑπολειπομένων στρατιωτῶν, καὶ Ἀσκληπιόδωρον τὸν Φίλωνος τοὺς φόρους ἐκλέγειν· κατέπεμψε δὲ καὶ ἐς Ἀρμενίαν Μιθρήνην σατράπην, ὃς τὴν ἐν Σάρδεσιν ἀκρόπολιν Ἀλεξάνδρῳ ἐπέδωκεν. ἔνθα δὴ καὶ τοῖς Χαλδαίοις ἐπέτυχεν, καὶ ὅσα ἐδόκει Χαλδαίοις ἀμφὶ τὰ ἱερά τὰ ἐν Βαβυλῶνι ἔπραξε, τὰ τε ἄλλα καὶ τῷ Βήλῳ καθ' ἃ ἐκείνοι ἐξηγοῦντο ἔδυσεν.

6 Αὐτὸς δὲ ἐπὶ Σούσων ἐπέλλετο· καὶ ἐντυγχάνει αὐτῷ κατὰ τὴν ὁδὸν ὃ τε παῖς τοῦ Σουσίων σατράπου καὶ παρὰ Φιλοξένου ἐπιστολεύς. Φιλόξενον γὰρ εὐθὺς ἐκ τῆς μάχης

3. ξυνταγμένην, Curtius 5, 3, 19: *quadrato agmine quod ipse ducebat velut in aciem trent ingredi suos iubet.* — ἱερεῖσι, Magi, post hos Chaldaei, Curt. — ἄρχουσι, Mazaeus et Bagorphanes arcis et regiae pecuniae custos, Curt. — δῶρα, greges pecorum equorumque, leones quoque et pardales caveis praeferebantur, Curt. — ὡς ἕκαστοι, z. 2, 12, 2.

4. Ξέρξης, bei seinem Rückzuge aus Griechenland 479, vgl. 7, 17, 1. — Βήλου, Diodor 1, 28: *Βήλον τὸν νομιζόμενον Ποσειδῶνος εἶναι καὶ Ἀβύης.* — τῶν ὑπολειπομένων, der zurückbleibenden.

5. σατράπην, „Alexander liess diese Würde bestehen, beschränkte sie jedoch so, dass er für die Sicher-

heit der Herrschaft nichts zu besorgen hatte. Er führte namentlich das ursprüngliche Princip der Theilung d. Gewalten wieder durch, so dass neben dem Satrapen noch ein Befehlshaber der Truppen und ein Einnehmer für die Abgaben eingesetzt wurde. Und da er zu diesen Aemtern immer Macedonier oder Griechen, die seines Vertrauens gewessen, ernannte, wurde es unmöglich, dass die Satrapen zu ihrer früheren Gewalt gelangten.“ Mützell z. Curt. S. 394. — ἐπέτυχεν, verkehrte mit — τὰ ἱερά, der Cultus (Krüger).

6. Curtius 5, 8, 8: *iamque Susa ei adituro Abulites regionis eius praefectus sive Darei iussu, ut Alexandrum praeda relineret, sive*

ἐπὶ Σούσων ἐστάλκει Ἀλέξανδρος. τῇ δὲ ἐπιστολῇ τῇ παρὰ Φιλοξένου ἐνεγέγραπτο ὅτι τὴν τε πόλιν οἱ Σούσιοι παραδεδώκασιν καὶ τὰ χρήματα πάντα σῶά ἐστιν Ἀλεξάνδρῳ. ἀρίκετο δὲ ἐς Σούσα Ἀλέξανδρος ἐκ Βαβυλωνος 7 ἐν ἡμέραις εἴκοσι. καὶ παρελθὼν εἰς τὴν πόλιν τὰ τε χρήματα παρέλαβεν, ὄντα ἀργυρίου τάλαντα ἐς πεντακισμύρια, καὶ τὴν ἄλλην κατασκευὴν τὴν βασιλικήν. πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα κατελήφθη αὐτοῦ, ὅσα Ξέρξης ἀπὸ τῆς Ἑλλάδος ἄγων ἤλθε, τὰ τε ἄλλα καὶ Ἀρμοδίου καὶ Ἀριστογείτονος χαλκαὶ εἰκόνες. καὶ ταύτας Ἀθηναίους ὀπίσω 8 πέμπει Ἀλέξανδρος, καὶ νῦν κεῖνται Ἀθήνησιν ἐν Κεραμειῶν αἰ εἰκόνες, ἧ ἄνιμεν ἐς πόλιν, καταντικρὸν μάλιστα τοῦ Μητροφῶν, οὐ μακρὰν τῶν Εὐδανέμων τοῦ βωμοῦ. ὅστις δὲ μεμῆται ταῖν θεαῖν ἐν Ἐλευσίνι, οἶδε τὸν Εὐδανέμου βωμὸν ἐπὶ τοῦ δαπέδου ὄντα.

Ἐνταῦθα θύσας τῷ πατρίῳ νόμῳ Ἀλέξανδρος καὶ 9 λαμπάδα ποιήσας καὶ ἀγῶνα γυμνικόν, καταλιπὼν σατράπην μὲν τῆς Σουσιανῆς Ἀβουλίτην, ἄνδρα Πέρσην, φρούραρχον δὲ ἐν τῇ ἄκρῃ τῶν Σούσων Μάζαρον τῶν ἐταίρων καὶ στρατηγὸν Ἀρχέλαον τὸν Θεοδώρου, προὔχωρει ὡς

sua sponte filium obviam misit traditurum se urbem promittens.

7. Curtius 5, 8, 11: *quingenta milia talentum argenti non signati forma, sed rudi pondere; 40,000 Talente geben Plat. Alex. 36 und Justin 11, 14 an, eben so viel Diod. 17, 66 in ungemünztem und ausserdem 9000 Talente in gemünztem Golde.* — Ξέρξης, vgl. 7, 19, 2. — Harmodius und Aristogiton, die Mörder des Pisistratiden Hipparchus, als vermeintliche Urheber (s. z. 4, 10, 3) der demokratischen Freiheit Athens vielfach gefeiert. Uebrigens stimmt diese Nachricht nicht mit 7, 19, 2, wonach die Rückgabe der Bildsäulen in eine spätere Zeit, kurz vor den Tod Alexanders fällt. Noch anders Paus. 1, 8, 5 u. wieder anders Val. Max. 2, 10 ext. 1.

8. Κεραμειῶν, auf dem innern mit Tempeln, Hallen und Statuen versehenen Cer. (*ἀγορά, ἀγορὰ ἐν Κεραμειῶν*), der mit dem äussern ausserhalb d. Stadt gelegenen durch das Dipylon verbunden war. — πόλιν, z. 1, 16, 7. — Μητροφῶν, Tempel der Göttermutter (*μήτηρ*), in dem sich das Staatsarchiv befand. — Welche Bewandniß es mit dem Altar des *Εὐδάνεμος* habe, ob die Notiz bei Hesychius: *Εὐδάνεμος, ἄγγελος παρὰ Ἀθηναίους* auf den hier genannten, der Pluralis auf seine Nachkommen (*qui propter illam aram habitabant*, Meursius) zu beziehen sei, ist ganz ungewiss. — *ταῖν θεαῖν*, der Demeter und Kore.

9. λαμπάδα, z. 2, 5, 8.

10. ἀρίκετο, vgl. 11, 9.

ἐπὶ Πέρσας· ἐπὶ Θάλασσαν δὲ κατέπειμψεν ὑπαρχον Συ-
 10 ρίας καὶ Φοινίκης καὶ Κιλικίας Μένητα. καὶ τούτῳ
 ἔδωκεν ἀργυρίου τάλαντα ἑς τρισχίλια φέρειν ἐπὶ Θάλασ-
 σαν, καὶ ἀπ' αὐτῶν ἀποστεῖλαι παρ' Ἀντίπατρον ὅσων
 ἂν δέηται Ἀντίπατρος ἑς τὸν πρὸς Λακεδαιμονίους πό-
 11 λεμον. ἐνταῦθα καὶ Ἀμύντας ὁ Ἀνδρομένους ξὺν τῇ
 δυνάμει ἀφίκετο ἦν ἐκ Μακεδονίας ἦγε. καὶ τούτων
 τοὺς μὲν ἰππέας ἑς τὴν ἵππον τὴν ἐταιρικὴν κατέταξεν
 Ἀλέξανδρος, τοὺς πεζοὺς δὲ προσέθηκε ταῖς τάξεσι ταῖς
 ἄλλαις, κατὰ ἕξτην ἑκάστους ξυντάξας. κατέστησε δὲ καὶ
 λόχους δύο ἐν ἑκάστῃ Ἴλη, οὐ πρόσθεν ὄντας λόχους ἰπ-
 πικούς, καὶ λοχαγοὺς ἐπέστησε τοὺς κατ' ἀρετὴν προκρι-
 θέντας ἐκ τῶν ἐταίρων.

17 Ἄρας δὲ ἐκ Σούσων καὶ διαβάς τὸν Πασιτιγρην πο-
 ταμὸν ἐμβάλλει εἰς τὴν Οὐξίων γῆν. Οὐξίων δὲ οἱ μὲν
 τὰ πεδία οἰκοῦντες τοῦ τε σατραπίου τῶν Περσῶν ἦκουον
 καὶ τότε Ἀλεξάνδρῳ σφᾶς ἐνέδοσαν· οἱ δὲ ὄρειοι καλού-
 μανοι Οὐξιοὶ Πέρσαις τε οὐχ ὑπήκοοι ἦσαν καὶ τότε
 πέμψαντες παρ' Ἀλέξανδρον οὐκ ἄλλως παρήσειν ἔφασαν
 τὴν ἐπὶ Πέρσας ἰόντα ξὺν τῇ δυνάμει ἢ λαβεῖν ὅσα καὶ
 2 καὶ τούτους ἀποπέμψει Ἀλέξανδρος, ἡκεῖν κελεύσας ἐπὶ
 τὰ στενὰ ὧν κρατοῦντες ἐπὶ σφίσι ἐδόκουν τὴν πάροδον
 εἶναι τὴν ἐς Πέρσας, ἵνα καὶ παρ' αὐτοῦ λάβοιεν τὰ
 τεταγμένα. αὐτὸς δὲ ἀναλαβὼν τοὺς σωματοφύλακας τοὺς

11. Die Einrangirung nach provinzieller Unterscheidung scheint nach dieser Stelle schon jetzt nur beim Fussvolk beibehalten zu sein. — ὄντας λόχους, eine Wiederholung ganz wie 6, 3, 4. — Bis dahin war die Ἴλη die kleinste Abtheilung der Reiterei.

17. 1. ἦκουον = ὑπήκοοι ἦσαν. — παρήσειν: παρεμπίπτει γὰρ τις ὄρεινῇ τροχίαι καὶ ἀπότομος μεταξὺ τῶν Σουσίων καὶ τῆς Περσίδος στεγὰ ἔχουσα δυσπάροδα καὶ ἀνθρώπους ληστής, οἱ μι-

σθοὺς ἐπράττοντο καὶ αὐτοὺς τοὺς βασιλέας κατὰ τὴν ἐκ Σούσων εἰς Πέρσας εἰσβολήν, Strabo 15, 3 p. 728 (Kr.). — ἢ λαβεῖν = ἢ εἰ λάβοιεν (Kr.), der Infinitiv, weil der vorhergehende Satz den Begriff einer Bedingung (ἐφ' ᾧ) enthält.

2. τὰ τεταγμένα, die gewöhnlichen, bestimmten Geschenke, die sie vom Perserkönig erhielten. — σωματοφύλακας τ. βασιλικούς, da hier nur die des 2. Ranges (s. Einleit.) gemeint sein können, so ist der Zusatz τοὺς βασιλικούς sehr auf-

βασιλικούς καὶ τοὺς ὑπασπιστάς καὶ τῆς ἄλλης στρατιᾶς
 ἑς ὀκτακισχιλλοὺς τῆς νυκτὸς ἦει ἄλλην ἢ τὴν φανεράν
 ἠγγισαμένον αὐτῇ τῶν Σουσίων. καὶ διελθὼν ὁδὸν τρα- 3
 χεῖαν καὶ δύσπορον ἐν μιᾷ ἡμέρᾳ ἐπιπίπτει ταῖς κώμαις
 τῶν Οὐξίων, καὶ λείαν τε πολλὴν ἔλαβε καὶ αὐτῶν ἔτι ἐν
 ταῖς εὐναῖς ὄντων πολλοὺς ἀπέκτεινεν· οἱ δὲ ἀπέφυγον
 εἰς τὰ ὄρη. αὐτὸς δὲ ἦει σπουδῇ ἐπὶ τὰ στενά, ἵνα
 ἀπαντήσῃσθαι οἱ Οὐξιοὶ πανδημεὶ ἐδόκουν, ληψόμενοι τὰ
 τεταγμένα. Κράτερον δὲ ἔτι πρόσθεν ἀπέστειλε τὰ ἄγρα 4
 καταληψόμενον ἔνθα βιάζομένους τοὺς Οὐξίους ἀπο-
 χωρήσειν. αὐτὸς δὲ πολλῶν τάχει ἦει· καὶ φθάνει τε κρα-
 τήσας τῶν παρόδων καὶ ξυντεταγμένους τοὺς ἀμφ' αὐτὸν
 ἔχον ἐξ ὑπερδεξίων χωρίων ἐπήγεν ὡς ἐπὶ τοὺς βαρβά-
 ρους. οἱ δὲ, τῷ τε τάχει τῷ Ἀλεξάνδρῳ ἐκπλαγέντες 5
 καὶ τοῖς χωρίοις, οἷς μάλιστα δὴ ἐπεποιθεσαν, πλεονεκτούμενοι,
 ἔφυγον οὐδὲ εἰς χεῖρας ἐλθόντες· καὶ οἱ μὲν
 αὐτῶν ὑπὸ τῶν ἀμφ' Ἀλέξανδρον ἐν τῇ φηγῇ ἀπέθανον,
 πολλοὶ δὲ καὶ κατὰ τὴν ὁδὸν, κρημνώδη οὖσαν· οἱ πλεῖ-
 στοι δὲ ἐπὶ τὰ ὄρη ἀναφεύγοντες ἐμπίπτουσιν ἐς τοὺς
 ἀμφὶ Κράτερον καὶ ὑπὸ τούτων ἀπόλοντο. ταῦτα τὰ 6
 γέγρα παρ' Ἀλεξάνδρου λαβόντες χαλεπῶς ἔφροντο δεόμε-
 νοι παρ' αὐτοῦ τὴν χώραν τὴν σφῶν ἔχοντες φόρους ὅσα
 ἔτη Ἀλεξάνδρῳ ἀποφέρειν. Πτολεμαῖος δὲ ὁ Λάγον
 λέγει τὴν Λαρεῖον μητέρα δεηθῆναι ὑπὲρ αὐτῶν Ἀλεξάν-
 δρον δοῦναι σφίσι τὴν χώραν οἰκεῖν. ὁ φόρος δὲ ὁ συν-
 ταχθεὶς ἦν ἵπποι ἑς ἔτος ἑκατὸν καὶ ὑποζύγια πεντακό-
 σια καὶ πρόβατα τρισμῦρια. χρήματα γὰρ οὐκ ἦν Οὐξίοις

fallend und vielleicht mit Gronov hinter ὑπασπιστάς zu stellen.

3. ἐν μιᾷ, wohl richtiger mit Schm. ἅμα. — οἱ δὲ, andere aber (z. 1, 5, 1), etwas hart statt ἄλλοι δὲ oder οἱ ἄλλοι δὲ, doch in Beziehung zu αὐτῶν zu fassen.

4. ἔτι πρόσθεν, z. 4, 22, 8. — βιάζομένους, wenn sie zurückgedrängt würden.

5. πλεονεκτούμενοι, z. 1, 21, 2.

6. ὅσα ἔτη, z. 1, 27, 4. — τὴν Λαρεῖον μητέρα, die Sisygambis; nach Curtius 5, 3, 12 sprachen die Uxier deshalb ihre Fürbitte an, weil ihr Satrap Madates ihre Schwestertochter zur Frau hatte. Dies stimmt nicht mit §. 1 bei Arr. — φόρος, anders Curtius: agros sine tributo colere permisit.

οὐδὲ γῆ οὐα ἐργάζεσθαι, ἀλλὰ νομῆς αὐτῶν οἱ πολλοὶ ἦσαν.

- 18 Ἐκ δὲ τούτου τὰ μὲν σκευοφόρα καὶ τοὺς Θεσσαλοὺς ἱππέας καὶ τοὺς ξυμμάχους καὶ τοὺς μισθοφόρους τοὺς ξένους καὶ ὅσοι ἄλλοι τοῦ στρατεύματος βαρύτερον ὀπλισμένοι ξὺν Παρμενίῳ ἐκπέμπει, ὡς ἐπὶ Πέρσας ἄγειν
2 κατὰ τὴν ἀμαξιτὸν τὴν ἐς Πέρσας φέρουσαν. αὐτὸς δὲ τοὺς πεζοὺς τοὺς Μακεδόνας ἀναλαβὼν καὶ τὴν ἵππον τὴν ἑταιρικὴν καὶ τοὺς προδρομοὺς ἱππέας καὶ τοὺς Ἀγριᾶνας καὶ τοὺς τοξότας ἦει σποδῆ τὴν διὰ τῶν ὄρων. ὡς δὲ ἐπὶ τὰς πύλας τὰς Περσίδας ἀφίκετο, καταλαμβάνει αὐτοῦ Ἀριοβαρζάνην τὸν Περσῶν σατράπην, πεζοὺς μὲν ἐς τετρακισμυριοὺς ἔχοντα, ἱππέας δὲ ἐς ἑπτακισίους, διατετειχικότα τὰς πύλας καὶ αὐτοῦ πρὸς τῷ τείχει ἐστρατοπεδευκότα, ὡς εἴργειν τῆς παρόδου Ἀλέξανδρον.
3 Τότε μὲν δὴ αὐτοῦ κατεστρατοπεδεύεσάτο· τῇ δὲ ὑστεραίᾳ ξυντάξας τὴν στρατιὰν ἐπῆγε τῷ τείχει. ὡς δὲ ὑπορὸν τε διὰ δυσχωρίαν ἐφαίνετο αἰρεθῆναι καὶ πολλὰς πληγὰς οἱ ἀμφ' αὐτὸν ἐλάμβανον ἐξ ὑπερδεξιῶν τε χωρίου καὶ ἀπὸ μηχανῶν βαλλόμενοι, τότε μὲν ἀποχωρεῖ ἐς
4 τὸ στρατόπεδον· τῶν δὲ αἰχμαλώτων φρασάντων ἄλλην ὁδὸν περιάξειν αὐτόν, ὡς εἴσω παρελθεῖν τῶν πυλῶν, ἐπεὶ τραχεῖαν τὴν ὁδὸν καὶ στεγὴν ἐπέθετο, Κράτερον

18. 1. κατὰ τὴν ἀμαξιτὸν, auf der grossen nach Persepolis führenden Strasse. — φέρουσαι, z. 1, 8, 3.

2. πύλας Περσίδας, die zwischen dem Lande der Uxier und Persis gelegenen, auch die susischen Felsen (Diod. 17, 68) oder Pforten (Polyaen. 4, 3, 27. Curtius 5, 3, 17) genannten Engpässe, insofern sie den Weg nach Susa beherrschten. — τετρακισμυριοὺς, 25000 hat Curtius 5, 3, 17, eben so viel Fussstruppen und 300 Reiter Diod. 17, 68.

3. ἀποχωρεῖ, *triginta fuere stadia, quae remensunt*, Curtius 5,

3, 23, nach Diodor 17, 68 mit erheblichem Verlust an Todten und Verwundeten.

4. αἰχμαλώτων, Plut. Alex. 37: τῆς δὲ Περσίδος οὐσης διὰ τραχύτητα δυσμεβόλου καὶ φυλατιομένης ὑπὸ γεννασιότατων Περσῶν γίνεται τινος περιόδου κύκλον ἐχούσης οὐ πολλὴν ἡγεμονίαν αὐτῷ δὴ γλωσσος ἄνθρωπος ἐκ πατρὸς Ἀνκίου, μητρὸς δὲ Περσίδος γεγονώς, ὃν φασὶν ἐπι παιδὸς ὄντος Ἀλεξάνδρου τὴν Πυθίαν προειπεῖν, ὡς λύκος ἔσται κυνηγετῶν Ἀλεξάνδρου τῆς ἐπὶ Πέρσας πορείας: ähnlich Polyaen. 4, 3, 27 und Curtius. — Κράτερον, Curtius

μὲν αὐτοῦ καταλείπει ἐπὶ στρατοπέδου, τὴν τε αὐτοῦ τάξιν ἔχοντα καὶ τὴν Μελεάγρου καὶ τῶν τοξοτῶν ὀλίγους καὶ τῶν ἱππέων ἐς πεντακισίους, καὶ προστάττει αὐτῷ, 5 ἐπειδὴν ἐκπεριεληλυθότα αὐτὸν αἰσθῆται καὶ προσάγοντα ἤδη τῷ στρατοπέδῳ τῶν Περσῶν (αἰσθήσεσθαι δὲ οὐ χαλεπῶς, σημαίνει γὰρ αὐτῷ τὰς σάλπιγγας), τότε δὲ προσβαλεῖν τῷ τείχει· αὐτὸς δὲ προὔχωρει νύκτωρ, καὶ διελθὼν ὅσον ἑκατὸν σταδίους ἀναλαμβάνει τοὺς ἵπασπιστάς καὶ τὴν Περδίκχου τάξιν καὶ τῶν τοξοτῶν τοὺς κορυφώτατους καὶ τοὺς Ἀγριᾶνας καὶ τῶν ἑταίρων τὴν ἴλην τὴν βασιλικὴν καὶ τετραρχίαν πρὸς ταύτη μίαν ἱππικὴν, καὶ ξὺν τούτοις ἦει ἐπιτάμψας ὡς ἐπὶ τὰς πύλας ἦν οἱ αἰχμαλώτοι ἦγον. Ἀμύνταν δὲ καὶ Φιλώταν καὶ Κοῖνον 6 τὴν ἄλλην στρατιὰν ὡς ἐπὶ τὸ πεδίον ἄγειν καὶ τὸν ποταμὸν ὃν ἐχρῆν περᾶσαι ἰόντα ἐπὶ Πέρσας γεφυροῦν ἐκέλευσεν· αὐτὸς δὲ ἦει ὁδὸν χαλεπὴν καὶ τραχεῖαν καὶ ταύτην δρόμῳ τὸ πολὺ ἦγε. τὴν μὲν δὴ πρώτην φυλακὴν τῶν βαρβάρων πρὶν φάους ἐπιπεσῶν διέφθειρε καὶ τῶν δευτέρων τοὺς πολλοὺς· τῆς τρίτης δὲ οἱ πλείους διέφυγον, καὶ οὐδὲ οὗτοι εἰς τὸ στρατόπεδον τὸ Ἀριοβαρζάνου ἔφυγον, ἀλλ' αὐτόθεν ὡς εἶχον ἐς τὰ ὄρη πεφοβημένοι, ὥστε ἔλαθεν ὑπὸ τὴν ἔω ἐπιπεσῶν τῷ στρατοπέδῳ τῶν πολεμίων. καὶ ἅμα μὲν προσέβαλλε τῇ τάφρῳ, ἅμα δὲ καὶ αἱ σάλπιγγες ἐσήμαινον τοῖς ἀμφὶ Κράτερον, καὶ Κράτερος προσῆγε τῷ προτειχίσματι. οἱ πολέμιοι δὲ 8

5, 4, 14: *Cratero ad custodiam castrorum relicto cum peditibus quis assueverat et us copias quas Meleager ducebat et sagittariis equitibus M praecipit, ut castrorum specie manente plures de industria ignes fieri imperet, quo magis barbari credant ipsum regem in castris esse.*

5. διελθὼν, die Schwierigkeiten schildern Diodor a. a. O.: *διήλθεν ἐπιπόνως τὴν ὄρεινὴν νυκτός, πολλὴν μὲν πατήσας χιόνα, πᾶ-*

σαν δὲ κορυμνώδη χώραν περάσας χαράδραις βαθύταις καὶ πολλαῖς φάραγξι διελημμένην, und ausführlicher Curtius 5, 4, 18.

6. τὸν ποταμὸν, wahrscheinlich d. *Αραξος*, Strabo, 15, 3 p. 729: πρὸς αὐτῇ τῇ Περσαιπόλει τὸν Ἀράξην διέβη (Kr.), s. d. geogr. Reg. unter Ἀράξης. — πρὶν φάους, πρὶν mit d. Genit. — *πρό* ist bei älteren Schriftstellern äusserst selten, häufiger bei späteren.

7. ὡς εἶχον, z. 1, 13, 7.

πάντοθεν ἀμφίβολοι γιγνόμενοι οὐδὲ ἐς χεῖρας ἐλθόντες ἔφυγον, ἀλλὰ πανταχόθεν γὰρ εἶργοντο, τῇ μὲν Ἀλεξάνδρου ἐπιχειμένου, ἄλλη δὲ τῶν ἀμφὶ Κράτερον παραθεόντων, ὥστε ἠναγκάσθησαν οἱ πολλοὶ αὐτῶν ἐς τὰ τείχη ἀποστρέφοντες φεύγειν· εἶχετο δὲ καὶ τὰ τείχη πρὸς τῶν Μακεδόνων ἦδη. Ἀλέξανδρος γὰρ τοῦτο αὐτὸ ὅπερ ξυνέβη ὑποτοπήσας Πτολεμαίον ἀπολελοιπίει αὐτοῦ, ἔχοντα τῶν πεζῶν ἐς τρισχιλίους, ὥστε οἱ μὲν πλείστοι τῶν βαρβάρων ἐν χερσὶ πρὸς τῶν Μακεδόνων κατεκόπησαν· οἱ δὲ καὶ ἐν τῇ φυγῇ, φοβερᾷ γενομένη, κατὰ τῶν κρημνῶν ῥίψαντες ἀπώλοντο· αὐτὸς δὲ ὁ Ἀριοβαρζάνης ξὺν ὀλίγοις ἱππεῦσιν ἐς τὰ ὄρη ἀπέφυγεν.

10 Ἀλέξανδρος δὲ σπουδῇ αὐθις ἦγεν ὡς ἐπὶ τὸν ποταμόν, καὶ καταλαμβάνει ἦδη πεποιημένην ἐπ' αὐτοῦ γέφυραν, καὶ διαβαίνει ξὺν τῇ στρατιᾷ εὐπετῶς. ἐντεῦθεν δὲ αὐθις σπουδῇ ἦλκυνεν ἐς Πέρσας, ὥστε ἔφθη ἀφικέσθαι πρὶν τὰ χρήματα διαρπάσασθαι τοὺς φύλακας. ἔλαβε δὲ καὶ τὰ ἐν Πασαργάδαις χρήματα ἐν τοῖς Κύρου τοῦ πρώτου

8. ἀμφίβολοι, hier in der eigentlichen ausdrücklich für Arr. von Eustathius z. Hom. Odys. α p. 1406 bemerkten Bedeutung, s. z. 2, 23, 3.

9. αὐτοῦ, κατὰ τὰ τείχη (Schm.): die Feinde konnten weder vor- noch rückwärts, dort von Alexander, hier von Craterus nach den inzwischen auch besetzten Befestigungen zurückgewiesen. — οἱ πλείστοι, Plut. Alex. 37: γράφει γὰρ αὐτὸς ὡς νομίζων αὐτῷ τοῦτο λυσίτελεῖν ἐκέλευεν ἀποσφάττεσθαι τοὺς ἀνθρώπους, nämlich um Andere von ähnlichen Versuchen abzuschrecken (Kr.). — ῥίψαντες, z. 2, 4, 7. — ἀπέφυγεν, anders Curtius 5, 4, 33: Ariob. per mediam aciem Macedonum cum multo suorum atque hostium sanguine erupit Persepolim urbem occupare festinans. Sed a custodibus urbis exclusus renovato proelio cecidit.

10. ἐς Πέρσας = ἐς Περσέπο-

λις. — Πασαργάδαι oder Πασαργάδα, d. h. Schatzkammer der Perser, die alte von Cyrus nach seinem Siege über Astyages gegründete Hauptstadt von Persien im hohlen Persis an der Grenze Karmaniens südöstlich von Persepolis. Sie mit Einigen für identisch mit Persepolis zu halten, ist nach dieser Stelle und 7, 1, 1 sprachlich unmöglich. — τοῦ πρώτου, des ältern. In Einzelheiten abweichend stimmen Plut. Alex. 37. Curtius 5, 6, 9 und Diodor darin überein, dass die Beute ungeheuer gewesen, z. B. Diod. 17, 71: οἱτοὶ δὲ ἀπὸ Κύρου τοῦ πρώτου Περσῶν βασιλεύσαντος μέχρι τῶν ὑποκειμένων καιρῶν ἠφροισμένων τῶν προσόδων ἔγεμον ἀργύρου τε καὶ χρυσοῦ· εὐρέθησαν γὰρ ἐν αὐτοῖς δώδεκα μυριάδες ταλάντων: zur Fortschaffung mussten Kameele von Susa u. Babylon kommen.

θησαυροῖς. σατράπην μὲν δὴ Περσῶν κατέστησε Φρασαάρην τὸν Ρεομίθρον παῖδα· τὰ βασιλεία δὲ τὰ Περσικὰ ἐνέπηρσε, Παρμενίωνος σῶζειν συμβουλευόντος, τὰ τε ἄλλα καὶ ὅτι οὐ καλὸν αὐτοῦ κτήματα ἦδη ἀπολλύναι καὶ ὅτι οὐχ ὡσαύτως προσέξουσιν αὐτῷ οἱ κατὰ τὴν Ἀσίαν ἄνθρωποι, ὡς οὐδὲ αὐτῷ ἐγνωκότι κατέχειν τῆς Ἀσίας τὴν ἀρχήν, ἀλλ' ἐπιελθεῖν μόνον νικῶντα. ὁ δὲ τιμωρήσασθαι ἐθέλειν Πέρσας ἔφασκεν ἀνθ' ὧν ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα ἐλάσαντες τὰς τε Ἀθήνας κατέσκαψαν καὶ τὰ ἱερά ἐνέπηρσαν, καὶ ὅσα ἄλλα κακὰ τοὺς Ἕλληνας εἰργάσαντο, ἐπερ τούτων δίκας λαβεῖν. ἀλλ' οὐδ' ἐμοὶ δοκεῖ σὺν νῦν δεῖσθαι τοῦτό γε Ἀλέξανδρος οὐδὲ εἶναι τις αὐτῆ Περσῶν τῶν πάλαι τιμωρία.

Ταῦτα δὲ διαπραξάμενος προῦχώρει ἐπὶ Μιθρίας· 19 ἐκεῖ γὰρ ἐπυνθάνετο εἶναι Λαρεῖον. γνώμην δὲ πεποίητο Λαρεῖος, εἰ μὲν ἐπὶ Σοῦσιον καὶ Βαβυλῶνος μένοι Ἀλέξανδρος, αὐτοῦ προσμένειν καὶ αὐτὸς ἐν Μήδοις, εἰ δὲ τι νεωτερισθεῖ τῶν ἀμφ' Ἀλέξανδρον· εἰ δὲ ἐλαῖνοι ἐπ' αὐτόν, αὐτὸς δὲ ἄνω ἵεναι τὴν ἐπὶ Παρθυαίους τε καὶ Ὑρκανίαν, ἔστε ἐπὶ Βάκτρα τὴν τε χώραν φθειρίων πᾶσαν καὶ ἄπορον ποιῶν Ἀλεξάνδρῳ τὴν πρόσω ὁδόν. τὰς μὲν 2 δὲ γυναῖκας καὶ τὴν ἄλλην τὴν ἐπι ἀμφ' αὐτόν κατασκευὴν καὶ τὰς ἀρμαμάξας ἐπὶ τὰς Κασπίας καλουμένας

11. αὐτοῦ κτήματα ἦδη, etwas was bereits sein Eigenthum geworden. — τὰ τε ἄλλα, z. 7, 14, 4.

12. τιμωρήσασθαι, Curtius 5, 6, 1: (Alex.) docet nullam infestiorum urbem Graecis esse quam regiam veterum Persidis regum; hinc illa immensa agmina infusa, hinc Dareum prius, dein Xerxem Europae imperium intulisse bellum: excidio illius parentandum esse maioribus. — Die That Alexanders ist verschieden beurtheilt worden: unbefangene Betrachtung kann in ihr schwerlich etwas Anderes als einen Act der leidenschaftlichsten Ueber-eilung, in seiner Ausrede δίκας λα-

βεῖν — nur eine Beschönigung sehen; auch bereute er später die That, s. 6, 30, 1. Plut. Alex. 38. — οὐδ' ἐμοί, eben so wenig wie dem Parmenio.

19. 1. γνώμην πεποίητο, z. 1, 1, 7. — τῶν ist Neutrum (Kr.). — αὐτὸς δὲ, der Nachsatz ist als Gegensatz gedacht und dieser zusammengedrängt statt: εἰ δὲ ἐλαῖνοι ἐπ' αὐτόν Ἀλ., αὐτὸς μὴ μένειν, ἄνω δὲ ἵεναι, vgl. 21, 5. 24, 3. 5, 16, 1. 21, 2.

2. ἀρμαμάξας, Wagen mit Vorhängen, die man auf- und zuziehen konnte, Kutschen für Frauen, im Gegensatz zum offenen Wagen,

πύλας πέμπει· αὐτὸς δὲ ξὺν τῇ δυνάμει ἣτις ἐκ τῶν παρόντων ξυνείλετο αὐτῷ προσέμενεν ἐν Ἐκβατάνοις. ταῦτα ἀκούων Ἀλέξανδρος προῦχώρει ἐπὶ Μηθίας. καὶ Παραϊτάκας μὲν ἐς τὴν χώραν αὐτῶν ἐμβαλὼν κατεστρέψατο καὶ σατραπεύειν ἔταξεν αὐτῶν Ὁξάθρην τὸν Ἄβου-
 3 λίτου τοῦ [πρότερον] Σούσων σατράπου παῖδα. αὐτὸς δὲ ὡς ἠγγέλθη κατὰ τὴν ὁδὸν ὅτι ἐγνωκὼς εἶη Λαρεῖος ἀπαντᾶν τε αὐτῷ ὡς ἐς μάχην καὶ αὐτῷ διακινδυνεύειν (Σκύθας τε γὰρ αὐτῷ ἦκειν, καὶ Καδουσίους ξυμμάχους) τὰ μὲν ὑποζύγια καὶ τοὺς τούτων φύλακας καὶ τὴν ἄλλην κατασκευὴν ἐπεσθαι ἐκέλευσε· τὴν στρατιὰν δὲ τὴν ἄλλην
 4 ἀναλαβὼν ἦγεν ἐσταλμένους ὡς ἐς μάχην. καὶ ἀφικνεῖται δωδεκάτῃ ἡμέρᾳ ἐς Μηθίαν. ἐνθα ἔμαθεν οὐκ οὔσαν ἀξιόμαχον δυνάμιν Λαρεῖω οὐδὲ Καδουσίους ἢ Σκύθας αὐτῷ ξυμμάχους ἦκοντας, ἀλλ' ὅτι φεύγειν ἐγνωκὼς εἶη Λαρεῖος· ὁ δὲ ἔτι μᾶλλον ἦγε σπουδῆ. ὡς δὲ ἀπέιχεν Ἐκβατάνων ὅσον τριῶν ἡμερῶν ὁδόν, ἐνταῦθα ἀπήντα αὐτῷ Βιστάνης ὁ Ὄρχου παῖς, τοῦ πρὸ Λαρείου βασιλεύ-
 5 σαντος Περσῶν· καὶ οὗτος ἀπήγγειλεν ὅτι Λαρεῖος ἐς πέμπτην ἡμέραν εἶη πεφευγὼς, ἔχων τὰ τε χρήματα ἐκ Μηθίων ἐς ἑπτακισχίλια τάλαντα καὶ στρατιὰν ἰππέας μὲν ἐς τρισχιλίους, πεζοὺς δὲ ἐς ἑξακισχιλίους.

Ἐλθὼν δὲ ἐς Ἐκβάτανα Ἀλέξανδρος τοὺς μὲν Θεσσαλοὺς ἰππέας καὶ τοὺς ἄλλους ξυμμάχους ἀποπέμπει ὀπίσω ἐπὶ Θάλασσαν, τὸν τε μισθὸν ἀποδοὺς αὐτοῖς ἐντελῆ τὸν ξυντεταγμένον καὶ δισχίλια παρ' αὐτοῦ τάλαντα

ἄρμα. — παρόντων, z. 1, 9, 10. — πρότερον, ist sachlich falsch. Abul. war und blieb damals Satrap von Susa, erst später (7, 4, 1) wurde er hingerichtet (Schm.).

3. ἐσταλμένους, z. 1, 13, 2.

4. οὔσαν — δύναιμι, z. 2, 5, 7. — ὁ δέ, z. 1, 16, 6.

5. ἐς, den Zeitpunkt angehend, bis zu welchem hin der gegenwärtige Zustand sich erstreckt, wird vom entgegengesetzten Standpunkte

aus bestimmend seit. — ἐκ Μηθίων ist mit ἔχων zu verbinden, wenn nicht τὰ ἐκ Μ. mit Kr. zu lesen, vgl. §. 7, doch auch z. 2, 21, 4. — παρ' αὐτοῦ, aus sich, ἐπιδιδόναι von freiwilliger Zugabe zur bedungenen Löhnung auch 7, 12, 2; wie Diodor 17, 74 sagt, erhielt der einzelne Reiter 1 Talent, der Fuhsoldat 10 Minen; 2000 Talente als Summe des Geschenks giebt Plut. Alex. 42 an. Uebrigens

ἐπιδοῦς· ὅστις δὲ ἰδίᾳ βούλοιο ἔτι μισθοφορεῖν παρ' 6 αὐτῷ, ἀπογράφεσθαι ἐκέλευσε· καὶ ἐγένοντο οἱ ἀπογράψαμενοι οὐκ ὀλίγοι· Ἐπόκιλλον δὲ τὸν Πολυειδοῦς ἔταξε καταγαγεῖν αὐτοὺς ὡς ἐπὶ Θάλασσαν, ἰππέας ἄλλους ἔχοντα ἐς φυλακὴν αὐτῶν· οἱ γὰρ Θεσσαλοὶ τοὺς ἰππους αὐτοῦ ἀπέδοντο. ἐπέστειλε δὲ καὶ Μένητι, ἐπειδὴν ἀφικωνται ἐπὶ Θάλασσαν, καὶ ἐπιμεληθῆναι ὅπως ἐπὶ τριη-
 7 ρῶν νομισθῆσονται ἐς Εὐβοίαν. Παρμενίωνα δὲ προσ-ἔταξε τὰ χρήματα τὰ ἐκ Περσῶν νομιζόμενα εἰς τὴν ἄκραν τὴν ἐν Ἐκβατάνοις καταθέσθαι καὶ Ἀρπάλω παραδοῦναι· Ἀρπάλων γὰρ ἐπὶ τῶν χρημάτων ἀπέλιπε καὶ φυλακὴν τῶν χρημάτων Μακεδόνας ἐς ἑξακισχιλίους καὶ ἰππέας καὶ ψιλοὺς ὀλίγους· αὐτὸν δὲ Παρμενίωνα τοὺς ξένους ἀνα-
 8 λαβόντα καὶ τοὺς Θούκας καὶ ὅσοι ἄλλοι ἰππεῖς ἔξω τῆς ἰππον τῆς εταιρικῆς παρὰ τὴν χώραν τὴν Καδουσίαν ἐλαύνειν ἐς Ὑρκανίαν. Κλείτω δὲ τῷ τῆς βασιλικῆς ἴλης ἡγεμόνι ἐπέστειλεν, ἐπειδὴν ἐκ Σούσων εἰς Ἐκβάτανα ἀφίκηται, καταλείπειτο γὰρ ἐν Σούσοις ἀρρωστών, ἀναλα-
 9 βόντα τοὺς Μακεδόνας τοὺς ἐπὶ τῶν χρημάτων τότε ὑπολειφθέντας, ἵεναι τὴν ἐπὶ Παρθυαίους, ἵνα καὶ αὐτὸς ἦξειν ἔμελλεν.

Αὐτὸς δὲ ἀναλαβὼν τὴν τε ἰππον τῶν ἐταίρων καὶ 20 τοὺς προδορῶν καὶ τοὺς μισθοφόρους ἰππέας, ὧν Ἐρίγχιος ἠγεῖτο, καὶ τὴν φάλαγγα τὴν Μακεδονικὴν ἔξω τῶν ἐπὶ τοῖς χρήμασι ταχθέντων καὶ τοὺς τοξότας καὶ τοὺς Ἀργιῶνας ἤλαυνεν ὡς ἐπὶ Λαρεῖον. καὶ αὐτῷ κατὰ τὴν ὁδὸν σπουδῆ γιγνομένην τῶν τε στρατιωτῶν πολλοὶ κάμνοντες ὑπελείποντο καὶ ἰπποὶ ἀπέθνησκον· ἀλλὰ καὶ ὡς 2 ἦγε, καὶ ἀφικνεῖται ἐς Ῥάγας ἐνδεκάτῃ ἡμέρᾳ. διέχει δὲ ὁ χώρος οὗτος ἀπὸ τῶν Κασπίων πυλῶν ὁδὸν ἡμέρας

schickte sie Alexander nach 5, 27, 5 von Bactra aus heim, nicht von Ecbatana (Schm.).

6. ἰδίᾳ, auf eigene Hand, im Gegensatz zu den ἀπὸ κοινοῦ, δημοσίᾳ, ἀπὸ πόλεως gestellten Miethstruppen. — ἀπογράφεσθαι,

Arrian I. 2. Aufl.

seinen Namen in die Liste eintragen lassen. — Μένητι, s. 16, 10.

7. αὐτὸν δέ: προσέταξε.

20. 1. ὑπελείποντο — ἀπέθνησκον, successiv.

2. διέχει, Strabo 11, 9 p. 514 bestimmt nach Apollodor die Entfer-

μιάς ελαύνοντι ὡς Ἀλέξανδρος ἦγε. Δαρείος δὲ ἐφθάκει ἤδη παρεληλυθὼς εἴσω τῶν πυλῶν τῶν Κασπίων. τῶν δὲ ξυμφερόντων Δαρείῳ πολλοὶ μὲν ἀπολιπόντες αὐτὸν ἐν τῇ φηγῇ ἐπὶ τὰ αὐτῶν ἕκαστοι ἀπεχώρουν, οὐκ ὀλίγοι δὲ καὶ Ἀλεξάνδρῳ σφᾶς ἐνεδίδουσαν. Ἀλέξανδρος δὲ ὡς ἀπέγνω κατὰ πόδας αἰρήσειν Δαρείον, μείνας αὐτοῦ πέντε ἡμέρας καὶ ἀναπαύσας τὸν στρατὸν Μηθίας μὲν σατράπην ἀπέδειξεν Ὁξυδάτην, Πέρσῃν ἄνδρα, ὃς ἐτύγγανε πρὸς Δαρείου ξυνειλημμένους καὶ ἐν Σούσοις ἐργόμενος· τοῦτο αὐτῷ ἐς πίστιν ἦν πρὸς Ἀλέξανδρον· αὐτὸς δὲ ὡς ἐπὶ Παρθυαίους ἦγε. καὶ τῇ πρώτῃ μὲν πρὸς ταῖς Κασπίαις πύλαις ἐστρατοπέδενε· τῇ δευτέρῃ δὲ εἴσω παρήλθε τῶν πυλῶν ἔστε οἰκούμενα ἦν. ἐπισιτισόμενος δὲ αὐτόθεν, ὅτι ἔρημον τὴν πρόσω χώραν ἦκονεν, ἐς προνομίην ἐκπέμπει Κοῖνον ξὺν ἱππεῦσί τε καὶ τῶν πεζῶν ὀλίγοις.

21 Καὶ ἐν τούτῳ ἀφικνεῖται παρ' αὐτὸν ἀπὸ τοῦ Δαρείου στρατοπέδου Βαγιστάνης, Βαβυλωνίος ἀνὴρ τῶν γνωρίμων καὶ ξὺν τούτῳ Ἀντίβηλος τῶν Μαζαίων παίδων. οὗτοι ἀπήγγειλαν ὅτι Ναβαρζάνης τε, χιλιάρχης τῶν ξὺν Δαρείῳ φερόντων ἱππέων, καὶ Βῆσσος ὁ Βακτριῶν σατράπης καὶ Βαρσαέντης ὁ Ἀραχωιτῶν καὶ Ἀραγγῶν 2 σατράπης ξυνειληφότες εἶεν Δαρείον. ταῦτα ἀκούσας Ἀλέξανδρος ἔτι μᾶλλον ἦγε σπουδῇ, τοὺς ἐταίρους μόνους ἔχων ἀμφ' αὐτὸν καὶ τοὺς προδρομοὺς ἱππέας καὶ τῶν πεζῶν τοὺς εὐρωστοτάτους τε καὶ κουφοτάτους ἐπιλεξάμενος, οὐδὲ τοὺς ἀμφὶ Κοῖνον προσμείνας ἐκ τῆς προνο-

nung auf 500, Andere auf 400 Stadien. — ὡς giebt die Bestimmung der Entfernung als eine relative.

3. κατὰ πόδας αἰρήσειν, auf d. Fuss (folgend) einzuholen. — ἐργόμενος, gefangen gehalten wurde, als Alexander Susa einnahm; Partic. Imperf. — ἐς πίστιν, ähnlich τὸ πίστον 4, 22, 8.

4. Das einfache ἔστε (ohne Präposition) ist bei Ortsbestimmungen sehr selten: Indic. 2, 2: (ὁ Ταῦρος)

προατείνει τε ἔστε τὴν πρὸς ἑω θάλασσαν, vgl. z. 4, 13, 5.

21. 1. Ἀντιβόλης heisst ein Sohn des Mazaeus 7, 6, 4. — χιλιάρχης, an sich ist es zweifelhaft, doch nach 23, 4 wahrscheinlich, dass nicht ein χιλ., wie es deren mehrere gab, sondern der vorzugsweise so genannte Anführer der Leibwache, der zugleich Hofmarschall oder Staatskanzler, Vezir des Reichs, war und secundum gradum imperii

μῆς ἐπανελεθεῖν. τοῖς δὲ ὑπολειπομένοις ἐπιστήσας Κράτερον προστάττει ἔπεσθαι μὴ μακρὰς ὁδοὺς ἄγοντα. οἱ δὲ ἀμφ' αὐτὸν τὰ ὄπλα εἶχον μόνα καὶ δύο ἡμερῶν σιτία. ἐλθὼν δὲ τὴν τε νύκτα ὄλην καὶ τῆς ἐπιούσης ἡμέρας μέχρι μεσημβρίας ὀλίγον χρόνον ἀναπαύσας τὸν στρατὸν αὐτὸς ἦει ὄλην τὴν νύκτα, καὶ ἅμα ἡμέρα ὑποφαινούσῃ παρῆν εἰς τὸ στρατόπεδον, ὃθεν ἀφωρμῆκει ὀπίσω Βαγιστάνης. καὶ τοὺς μὲν πολεμίους οὐ κατέλαβε, Δαρείου δὲ πέρι ἐπίθετο αὐτὸν μὲν συνειλημμένον ἄγεσθαι ἐφ' ἀρμαμάξης, Βῆσσο δὲ ἀντὶ Δαρείου γενέσθαι τὸ κράτος καὶ ἡγεμόνα ὠνομάσθαι Βῆσσον πρὸς τε τῶν Βακτριῶν ἱππέων καὶ τῶν ἄλλων ὅσοι βάρβαροι ξυνέφευγον Δαρείῳ, πλὴν Ἀρταβάζου καὶ τῶν Ἀρταβάζου παίδων καὶ τῶν Ἑλλήνων τῶν μισθοφόρων· τούτους δὲ πιστοὺς εἶναι Δαρείῳ, καὶ εἶργειν μὲν τὰ γιγνόμενα οὐ δυνατοὺς εἶναι, ἐκτραπέοντας δὲ ἔξω τῆς λεωφόρου ὁδοῦ ὡς ἐπὶ τὰ ὄρη ἵεναι κατὰ σφᾶς, οὐ μετέχοντας τοῖς ἀμφὶ Βῆσσον τοῦ ἔργου. γνώμην δὲ πεποιῆσθαι τοὺς ξυλλαβόντας Δαρείον, 5 εἰ μὲν διώκοντα σφᾶς Ἀλέξανδρον πυνθάνοιτο, παραδοῦναι Δαρεῖον Ἀλεξάνδρῳ καὶ σφίσι τι ἀγαθὸν εὐρίσκεισθαι· εἰ δὲ τὸ ἔμπαιον ἐπανεληλυθότα μάθοιεν, τοὺς δὲ στρατιάν τε ξυλλέγειν ὅσην πλείστην δύναιτο καὶ διασώζειν ἐς τὸ κοινὸν τὴν ἀρχήν. Βῆσσον δὲ ἐν τῷ παρόντι ἐξηγεῖσθαι κατ' οἰκειότητά τε τὴν Δαρείου καὶ ὅτι ἐν τῇ αὐτοῦ σατραπείᾳ τὸ ἔργον ἐγίγνετο.

tenebat (Nep. Conon 3), gemeint sei. Der Artikel fehlt bei persönl. Zeichnungen von Aemtern nicht selten.

3. δύο, in dieser Form sonst nicht mit dem Plur. bei Arr.

4. συνειλημμένον, Curtius 5, 12, 20: ne tamen honos regi non haberetur, aureis compedibus Dareum vinciunt —: et ne forte cultu regio posset agnosci, sordidis pellibus vehiculum intexerant; ignoti iumentum agebant, ne percitantibus in agmine monstrari posset: custodes

procul sequebantur.

5. εὐρίσκεισθαι, z. 17, 11. — τοὺς δέ, z. 19, 1. — διασώζειν — ἀρχήν, sich gemeinschaftlich im Besitz der Herrschaft zu behaupten (D.). — Βῆσσον — ἐξηγεῖσθαι, wohl nicht abhängig von γνώμην πεποιῆσθαι, sondern von ἐπίθετο. — οἰκειότητα, οἰκείος Δαρείου heisst Bessus auch 30, 4, cognati propinque regis die Mörder des Darius bei Justin 11, 15, 7; ob sich das auf die zu 11, 5 erläuterte συγγένεια, oder, wie es scheint, auf ein näheres Ver-

6 Ταῦτα ἀκούσαντι Ἀλεξάνδρῳ ἀνὰ κράτος διωκτέα ἐφαίνετο. καὶ ἤδη μὲν ἐξέκαμνον οἱ τε ἄνδρες καὶ οἱ ἵπποι ὑπὸ τῇ τάλαιπωρίᾳ τῇ ξυνεχεῖ· ἀλλὰ καὶ ὡς ἦγε, καὶ διελθὼν ὁδὸν πολλὴν τῆς τε νυκτὸς καὶ τῆς ἐπὶ ταύτῃ ἡμέρας ἔστε ἐπὶ μεσημβρίαν ἀφικνεῖται ἐς τινα κόμην, ἵνα τῇ προτεραίᾳ ἐστρατοπεδεύεσαν οἱ Λαρεῖον ἄγον-

7 τες. ἐνταῦθα ἀκούσας ὅτι νυκτὸς ποιείσθαι τὴν πορείαν ἐγνωσμένον εἶη τοῖς βαρβάροις, ἤλεγχε τοὺς προσχώρους εἰ δὴ τινα εἰδείεν ἐπιτομιωτέραν ὁδὸν ἐπὶ τοὺς φεύγοντας. οἱ δὲ εἰδέναι μὲν ἔφασαν, ἐρήμην δὲ εἶναι τὴν ὁδὸν δι' ἀνωδρίαν. ὁ δὲ ταύτην ἄγειν ἐκέλευσε· καὶ γνοὺς ὅτι οὐχ ἔβρονται οἱ πεζοὶ αὐτῷ σπουδῇ ἐλαύνοντι τῶν μὲν ἵππέων ἐς πεντακοσίους κατεβίβασεν ἀπὸ τῶν ἵππων· τοὺς ἡγεμόνας δὲ τῶν πεζῶν καὶ τῶν ἄλλων ἐπιλεξάμενος τοὺς κρατιστείνοντας ἐπιβῆναι τῶν ἵππων ἐκέλευσεν οὕτως ὅπως

8 οἱ πεζοὶ ὀπλισμένοι ἦσαν. Νικάνορα δὲ τὸν τῶν ἑπασπιστῶν ἡγεμόνα καὶ Ἀτταλον τὸν τῶν Ἀγριάνων κατὰ τὴν ὁδὸν ἦντινα οἱ ἀμφὶ Βῆσσον προῦκχωρήεσαν τοὺς ὑπολειφθέντας ἄγειν ἐκέλευσε, καὶ τούτους ὡς κορυφώτατα ἐσταλμένους, τοὺς δὲ ἄλλους πεζοὺς ἐν τάξει ἐπεσθαι.

9 αὐτὸς δὲ ἀμφὶ δείλην ἄγειν ἀρξάμενος δρόμῳ ἡγεῖτο· διελθὼν δὲ τῆς νυκτὸς σταδίου ἐς τετρακοσίους ὑπὸ τὴν ἔω ἐπιτυγχάνει τοῖς βαρβάροις ἀτάκτως ἰούσι καὶ ἀνόπλοις, ὥστε ὀλίγοι μὲν τινες αὐτῶν ὡς ἀμνησούμενοι ὤρη-

hältniss beziehe, ist nicht sicher bestimmbar.

6. διωκτέα, z. 1, 1, 8. — ὑπὸ τῇ τάλαιπωρίᾳ, unter der Anstrengung, vgl. 6, 11, 2 (Kr.).

7. οὐχ ἔβρονται, nicht würden folgen können. — οὕτως — ἦσαν, so (bewaffnet) wie die Fusstruppen bewaffnet waren.

9. ἀμφὶ δείλην, prima vespere, Curtius 5, 13, 10. — δρόμῳ ἡγεῖτο, raptim agmen cursus magis quam itineris modo duxit, Curtius. Der Betrag der einzelnen Tagesmärsche lässt sich mit Sicherheit nicht an-

geben: einige berechnen ihn auf 10 Meilen, wodurch, zumal bei diesem Terrain, die allgemeine Bewunderung der ungeheuern Anstrengung gerechtfertigt wird. Als Gesamtbetrag des in der 11tägigen Verfolgung zurückgelegten Marsches giebt Plut. Alex. 42: 3300 Stadien an. — ἀτάκτως, weder in Reihe und Glied noch in geordneten Abtheilungen. — Ἀλεξάνδρου, nach einigen Nachrichten (Plut. Alex. 43) hatten dem Alexander nur 60 der Seinigen folgen können. — ἐς ἀλήνην, z. 1, 8, 8.

σαν, οἱ δὲ πολλοὶ εὐθὺς ὡς Ἀλέξανδρον αὐτὸν κατεῖδον οὐδὲ ἐς χεῖρας ἐλθόντες ἔφηνον· καὶ οἱ τραπέντες ἐς ἀλκὴν ὀλίγων πεσόντων καὶ οὗτοι ἔφηνον. Βῆσσοσ δὲ καὶ 10 οἱ ξὺν αὐτῷ τέως μὲν ἐφ' ἀρμαμάξης Λαρεῖον μετὰ σφῶν ἐκόμιζον· ὡς δὲ ἄρα ἤδη ἦν Ἀλέξανδρος, Λαρεῖον μὲν Ναβαρζάνης καὶ Βαρσαέντης καταρῶσαντες αὐτοῦ ἀπέλιπον· αὐτοὶ δὲ ἔφηνον ξὺν ἵππευσιν ἐξακασίους. Λαρεῖος δὲ ἀποθήσκει ὀλίγον ὑστερον ἐκ τῶν τραυμάτων πρὶν ὄφθῆναι Ἀλεξάνδρῳ.

Ἀλέξανδρος δὲ τὸ μὲν σῶμα τὸ Λαρεῖον ἐς Πέρσας 22 ἔπεμψε, θάψαι κελεύσας ἐν ταῖς βασιλικαῖς θήκαις, καθάπερ καὶ οἱ ἄλλοι οἱ πρὸ Λαρεῖον βασιλεῖς· σατράπην δὲ ἀπέδειξε Παρθναίων καὶ Ὑρκανίων Ἀμμινάσπην Παρθναῖον· ἦν δὲ οὗτος τῶν Αἴγυπτον ἐνδόντων Ἀλεξάνδρῳ μετὰ Μαζάκον. Τληπόλεμος δὲ Πυθοράνους τῶν ἐταίρων ξυνετάχθη αὐτῷ σκοπεῖν τὰ ἐν Παρθναίοις τε καὶ Ὑρκανίοις.

Τοῦτο τὸ τέλος Λαρεῖῳ ἐγένετο ἐπὶ ἄρχοντος Ἀθη- 2 ναίοις Ἀριστοφῶντος μηνὸς Ἑκατομβαιῶνος, ἀνδρὶ τὰ μὲν πολέμια, εἴπερ τινὲ ἄλλῳ, μαλθακῷ τε καὶ οὐ φρενήρει, εἰς δὲ τὰ ἄλλα οὐδὲν ἀνεπιεικὲς ἔργον ἀποδειξαμένῳ ἢ

22. 1. τὸ Λαρεῖον st. τοῦ Λ. ist Conjectur; an keiner Stelle hat dieser Name sonst bei Arr. den Artikel, denn 2, 7, 2 ist aus Handschriften geändert; s. z. 1, 7, 7. — ἐς Πέρσας = ἐς Περσέπολιν, denn dort war das Erbbegräbniss der persischen Könige, beschrieben von Diodor 17, 71. Nach Plut. Alex. 43 schickte Alexander den Leichnam des Darius seiner Mutter. — Ἀμμινάσπην, bei Curtius 6, 4, 25 Manapis oder Menapis; ein vorgesetztes a findet sich in vielen orientalischen, besonders persischen Namen, so Μάρδοι und Λυαρδοί 21, 1. — ξυνετάχθη, ward ihm beigegeben, aus dem zu 5, 3 und 16, 4 bemerkten Grunde.

2. τοῦτο —, bedeutungsvolle,

Epoche machende und einen Abschluss herbeiführende Begebenheiten werden häufig auf diese Weise hervorgehoben, Xen. Hellen. 2, 4, 1: Θηραμένης μὲν δὴ οὕτως ἀπέθανεν; mitunter verrathen solche Stellen, besonders wenn sie einen Contrast darstellen, eine persönliche Theilnahme des Schriftstellers, Velleius 2, 14, 2: hunc finem clarissimus iuvenis vitae habuit. — Ἀριστοφῶντος, Ol. 112, 3 = 330: der 1. Hekatombäon jenes Jahres = dem 1. Julius. — εἴπερ τις ἄλλος ἦν μ., der Construction des Hauptsatzes nach Auslassung des Verbi adjectivisch assimilirt, vgl. 7, 15, 6. — εἰς, in Bezug: eben so ist 5, 25, 1 εἰς τὰ ἴδια mit dem blossen Accus. der Bezie-

οὐδὲ ἐγγενόμενον αὐτῷ ἀποδείξασθαι, ὅτι ὁμοῦ μὲν εἰς τὴν βασιλείαν παρελθεῖν, ὁμοῦ δὲ προσπολεμῆσθαι πρὸς τε Μακεδόνων καὶ τῶν Ἑλλήνων ξυνέβη. οὐκ οὐκ οὐδὲ ἐθέλοντι ἐξῆν ἔτι ὑβρίζειν ἐς τοὺς ὑπηκόους, ἐν μελίζοντι 3 κινδύνῳ ἢ περ ἐκείνοι καθεστηκότι. ζῶντι μὲν δὴ ξυμφοραὶ αὐτῷ ἄλλαι ἐπ' ἄλλαις ξυνηρέχθησαν, οὐδὲ τις ἀνακωχὴ ἐγένετο, ἐπειδὴ πρῶτον ἐς τὴν ἀρχὴν παρῆλθεν· ἀλλὰ εὐθύς μὲν τὸ τῶν σατραπῶν ἐπὶ Γρανικῷ πταῖσμα ξυνέβη τὸ ἵππικόν, εὐθύς δὲ Ἰωνία τε καὶ Αἰολίς εἶχοντο καὶ Φοῦγες ἀμφοτέρω καὶ Λυδία καὶ Κῆρος πλήρ' Ἀλι- 4 καρνασσέων· ὀλίγον δὲ ὕστερον καὶ Ἀλικαρνασσὸς ἐξήρητο, ἐπὶ δὲ ἡ παραλία πᾶσα ἔσπε ἐπὶ τὴν Κιλικίαν· ἐνθεν δὲ ἡ αὐτοῦ ἐπ' Ἰσοῦ ἦσα, ἵνα τὴν τε μητέρα αἰχμαλωτισθεῖσαν καὶ τὴν γυναικα καὶ τοὺς παῖδας ἐπεῖδεν· ἐπὶ τῷδε Φοινίκῃ τε ἀπώλετο καὶ Αἴγυπτος πᾶσα· ἐπὶ δὲ αὐτὸς ἐν Ἀρβήλοις ἐφυγέ τε ἐν πρώτοις αἰσχυρῶς καὶ στρατιάν πλείστην παντὸς τοῦ βαρβαρικοῦ γένους ἀπώ- 5 λεσε· φυγὰς τε ἐκ τούτου τῆς αὐτοῦ ἀρχῆς πλανώμενος, καὶ τελευτῶν πρὸς τῶν ἀμφ' αὐτὸν ἐς τὰ ἔσχατα προδοθεὶς, βασιλεύς τε ἐν τῷ αὐτῷ καὶ δεσμώτης ξὺν ἀτιμίᾳ ἀγόμενος, τέλος δὲ πρὸς τῶν οἰκειοτάτων ἐπιβουλευθεὶς 6 ἀπώλετο. ζῶντι μὲν Δαρείῳ τοιαῦτα ξυνηρέχθη· τελευτήσαντι δὲ ταφὴ τε ἡ βασιλικὴ καὶ τῶν παιδῶν ὁποῖα καὶ βασιλεύοντος αὐτοῦ τροφή τε Ἀλεξάνδρου καὶ παι-

hang zusammengestellt. — ἐγγενόμενον, absoluter Accus. vom unpersönlichen ἐγγίγνεται mit einem regierten Partic. verbunden. — εἰς τὴν βασιλείαν, im Jahre 336. — ξυνέβη, vom absichtslosen Zusammentreffen beider Umstände. — οὐκ — ἔτι, nicht mehr, weil gleich anfangs in Krieg verwickelt.

4. ἐπεῖδεν, uneigentlich wie *videre* vom Erlebten, mit der Vorstellung eines besonders (unglücklichen) Schicksals. — στρατιάν — γένους, ein grosses aus allen barbar. Stämmen zusammengebrachtes

Heer.

5. ἐς τὰ ἔσχατα, gesagt etwa wie *ἐς τὰ μέγιστα* (2. 15, 4) ist sehr auffallend; passend will Krüger die Worte hinter ἀρχῆς gestellt wissen. — βασιλεύς — δεσμώτης, König und doch nicht frei, in Fesseln und doch noch König; das Mitleid steigrender Contrast.

6. ἡ βασιλική, das dem König als solchem herkömmlich gebührende Begräbniss. — τροφή τε Ἀλεξάνδρου, der Sprachgebrauch Arrian's ist für eine Präposition,

δευσις, καὶ γαμβρὸς Ἀλέξανδρος. ὁπότε δὲ ἐτελεύτα ἐγεγόνει ἀμφὶ τὰ πενήτηντα ἔτη.

Ἀλέξανδρος δὲ τοὺς ὑπολειφθέντας ἐν τῇ διώξει τῆς 23 στρατιᾶς ἀναλαβὼν ἐς Ὑρκανίαν προὐχώρει. κεῖται δὲ ἡ Ὑρκανία χώρα ἐν ἀριστερᾷ τῆς ὁδοῦ τῆς ἐπὶ Βάκτρα φερούσης· καὶ τῇ μὲν ὄρεσιν ἀπέρογεται δασέσι καὶ ὑψηλοῖς, τὸ πεδίον δὲ αὐτῆς καθήκει ἔσπε ἐπὶ τὴν μεγάλην τὴν ταύτη θάλασσαν. ταύτην δὲ ἦγεν, ὅτι ταύτη τοὺς ξένους τοὺς ἀμφὶ Δαρεῖον διαπεφευγέναι ἐς τὰ τῶν Ταπούρων ὄρη ἐπέθετο καὶ αὐτοὺς ἅμα τοὺς Ταπούρους χειρωσόμενος. τριῆ δὴ διελὼν τὸν στρατὸν αὐτὸς μὲν τὴν ἐπι- 2 τομωτάτην καὶ χαλεπωτάτην ἠγήσατο, τὸ πλείστον καὶ ἅμα τὸ κορυφατόν τῆς δυνάμεως ἄγων· Κράτερον δὲ τὴν τε αὐτοῦ τάξιν ἔχοντα καὶ τὴν Ἀμύντων καὶ τῶν τοξοτῶν ἔστιν οὓς καὶ ὀλίγους τῶν ἵππέων ἐπὶ Ταπούρων ἔστειλεν· Ἐρίγνιον δὲ τοὺς τε ξένους καὶ τὴν λοιπὴν Ἰππον ἀναλαβόντα τὴν λεωφόρον τε καὶ μακροτέραν ἠγεῖσθαι ἐκέλευσε, τὰς ἀμάξας καὶ τὰ σκευοφόρα καὶ τὸν ἄλλον ὄμιλον ἄγοντα.

Ὑπερβαλὼν δὲ τὰ πρῶτα ὄρη καὶ καταστρατοπεδεύ- 3 σας αὐτοῦ ἀναλαβὼν τοὺς τε ὑπασπιστάς καὶ τῆς Μακεδονικῆς φάλαγγος τοὺς κορυφατότους καὶ τῶν τοξοτῶν ἔστιν οὓς ἦει χαλεπὴν ὁδὸν καὶ δύσπορον, φύλακας τῶν ὁδῶν καταλιπὼν ἵνα σφαλερὸν τι αὐτῷ ἐφαίνετο, ὡς μὴ τοῖς ἐπομένοις κατ' ἐκείνο ἐπίθουντο οἱ τὰ ὄρη ἔχοντες

wahrscheinlich ist wie noch an zwei Stellen auch hier ἐξ ausgefallen. — γαμβρὸς, s. 7, 4, 4.

23. 1. ὑπολειφθέντας, s. 21, 8. — ἐν τῇ διώξει ist vor τῆς στρατ. gestellt, um einem Missverständniss vorzubeugen. — προὐχώρει, z. 1, 5, 1. — ἐν ἀριστερᾷ, d. i. nördlich. — φερούσης, z. 1, 8, 3. — τῇ μὲν liess als entsprechende Fortsetzung τῇ δὲ erwarten; die anders gewandte Rede stellt die Beschaffenheit der andern durch das Meer begrenzten Seite in den Vordergrund

und setzt das Tiefland d. Hochlande entgegen. Die Fruchtbarkeit des erstern rühmt Strabo 11, 7 p. 508. — θάλασσαν, *quidam caspium, quidam hyrcanum appellant*, Curt. 6, 4, 18. — τοὺς ξένους, s. 21, 4.

2. τριῆ: eine genauere Bestimmung der Märsche ist mehrfach versucht worden (so von Droys. Alex. S. 264 ff.), doch bei mangelhafter Kenntniss der Localität gänzlich unsicher.

3. ἐκείνο, τὸ σφαλερὸν, doch da dies collectiv steht, würde Krü-

- 4 τῶν βαρβάρων. αὐτὸς δὲ μετὰ τῶν τοξοτῶν διελθὼν τὰ στενά ἐν τῇ πεδίῳ κατεστρατοπέδευσε πρὸς ποταμῷ οὐ μεγάλῳ. καὶ ἐνταῦθα ὄντος αὐτοῦ Ναβαρζάνης τε ὁ Λαρεῖον χιλιάρχης καὶ Φραταφέρνης ὁ Ὑρκανίας τε καὶ Παρθυαίων σατράπης καὶ ἄλλοι τῶν ἀμφὶ Λαρεῖον Περσῶν οἱ ἐπιφανέστατοι ἀφικόμενοι παρέδωσαν σφᾶς αὐτούς.
- 5 ὑπομείνας δὲ ἐν τῷ στρατοπέδῳ τέσσαρας ἡμέρας ἀνέλαβε τοὺς ὑπολειφθέντας κατὰ τὴν ὁδόν, τοὺς μὲν ἄλλους ἀσφαλῶς διελθόντας, τοῖς δὲ Ἀγριασιν ὀπισθοφριλακοῦσιν ἐπέθεντο οἱ ὄρειοι τῶν βαρβάρων, καὶ μείον ἔχοντες τῷ ἀκροβολισμῷ ἀπηλλάγησαν.
- 6 Ἄρας δὲ ἐντεῦθεν προῆει ὡς ἐφ' Ὑρκανίας εἰς Ζαδάκαρτα, πόλιν Ὑρκανίων. καὶ ἐν τούτῳ οἱ περὶ Κράτερον ξυνέμιξαν αὐτῷ, τοῖς μὲν ξένοις τοῖς Λαρεῖον οὐκ ἐντετυχηότες, τὴν χώραν δὲ ὅσῃν διαπεπορευμένοι ἦσαν τὴν μὲν βίαν, τὴν δὲ ἐνδιδόντων τῶν κατοικούντων προσπεποιημένοι. ἐνταῦθα καὶ Ἐρίγμιος ἦκε ξὺν τοῖς σκευοφόροις καὶ ταῖς ἀμάξαις. ὀλίγον δὲ ὕστερον Ἀρτάβαζος ἀφίκετο παρ' Ἀλέξανδρον καὶ τῶν παιδῶν αὐτοῦ Κωφὴν καὶ Ἀριοβαρζάνης καὶ Ἀρσάμης καὶ ξὺν τούτοις παρὰ τῶν ξένων τῶν ξὺν Λαρεῖῳ πρέσβεις καὶ Ἀυτοφραδάτης ὁ Ταπούρων σατράπης. Ἀυτοφραδάτη μὲν δὴ τὴν στρατείαν ἀπέδωκεν. Ἀρτάβαζον δὲ καὶ τοὺς παῖδας ἅμα οἱ ἐν τιμῇ ἦγε, τὰ τε ἄλλα ἐν τοῖς πρώτοις Περσῶν ὄντας
- 8 καὶ τῆς ἐς Λαρεῖον πίστεως ἕνεκα. τοῖς πρέσβεσι δὲ τῶν

ger's *ἐκεῖνα* passender sein. — *ἔχοντες*, wohl nicht bewohnten, sondern besetzt hielten, vgl. 1, 7, 1. 9 (R.).

4. *ποταμῷ*, ob dies d. von Curt. 6, 4, 4 Ziobetis, von Diodor 17, 75 Stiboetis genannte Fluss sei, ist unbestimmbar. — *χιλιάρχης*, z. 21, 2.

5. *διελθόντας* — *ἐπέθεντο*, 1, 5, 12.

6. *ἐν τούτῳ*, nicht Zeit-, sondern Ortsbestimmung, gebräuchlicher wäre *ἐνταῦθα*, was früher will.

7. *παῖδας, novem iuvenes, omnes eadem matre nati, patrem comitantur*, Curtius 6, 4, 24. — *τὰ τε ἄλλα*, z. 1, 25, 1. — *ἀπέδωκεν*, aus Politik: *in fidem receptus nullis exemplo fuit experiendi clementiam regis*, Curtius. — *ὄντας*, weil sie waren: einen andern Grund seiner freundlichen Aufnahme fügt Curtius 6, 5, 2 hinzu: *hospes Philippi fuerat quum Ocho regnante exulare*.

8. *ἐν τῷ*, z. 1, 16, 6. — *ἦκειν*, *rex omissis sponsionum fideique*

Ἑλλήνων δεομένοις σπείσασθαι σφισιν ὑπὲρ τοῦ παντός ξενικοῦ ἀπειρήναιτο ὁμολογίαν μὲν οὐκ ἂν ποιήσασθαι πρὸς αὐτοὺς οὐδεμίαν· ἀδικεῖν γὰρ μεγάλα τοὺς στρατευομένους ἐναντία τῇ Ἑλλάδι παρὰ τοῖς βαρβάρους παρὰ τὰ δόγματα τὰ τῶν Ἑλλήνων ἐκέλευσε δὲ ἦκειν ξύμπαντας καὶ παραδιδόναι σφᾶς αὐτοὺς ἐπιτιθέποντας Ἀλεξάνδρῳ χρῆσθαι ὅ τι καὶ βούλοιο ἢ σώζεσθαι ὅπη δύναιτο. οἱ δὲ ἐπιτρέπουν ἔφασαν σφᾶς τε αὐτοὺς καὶ τοὺς ἄλλους 9 Ἀλεξάνδρῳ ξυμπέμπειν τε ἐκέλευον τὸν ἡγησόμενον αὐτοῖς, ὡς ἀσφαλῶς διακομισθεῖεν παρ' αὐτόν· εἶναι δὲ ἔλεγοντο ἐς χίλλους καὶ πεντακοσίους. καὶ Ἀλέξανδρος πέμπει Ἀνδρόνικον τὸν Ἀγέρον καὶ Ἀρτάβαζον παρ' αὐτούς.

Αὐτὸς δὲ προῆγεν ὡς ἐπὶ Μάρδους, ἀναλαβὼν τοὺς 24 τε ὕπασπιστάς καὶ τοὺς τοξότας καὶ τοὺς Ἀγριαῖνας καὶ τὴν Κοῖνον καὶ Ἀμύντου τάξιν καὶ τῶν ἐταίρων ἰππέων τοὺς ἡμίσεας καὶ τοὺς ἰππακοντιστάς· ἦδη γὰρ αὐτῷ καὶ ἰππακοντισταὶ τάξεις ἦσαν. ἐπελθὼν δὲ τὸ πολὺ μέρος 2 τῆς χώρας τῶν Μάρδων πολλοὺς μὲν ἀπέκτεινεν αὐτῶν φεύγοντας, οὓς δὲ τινὰς ἐς ἀλκὴν τετραμμένους, πολλοὺς δὲ ζῶντας ἔλαβεν. οὐ γὰρ ἔστιν ὅστις χρόνον ἐμβεβλήκει ἐς τὴν γῆν αὐτῶν ἐπὶ πολέμῳ διὰ τε δυσχωρίαν καὶ ὅτι πένητες οἱ Μάρδοι καὶ μάχιμοι ἐπὶ τῇ πενίᾳ ἦσαν. οὐκ οὐκ οὐδὲ Ἀλέξανδρον ἐμβαλεῖν ἂν ποτε δείσαντες, ἄλλως τε καὶ προεχωρηκότα ἦδη ἐς τὸ πρόσω, ταύτη μᾶλλον τι ἀρύλακτοι ἠλλίσοντο. πολλοὶ δὲ αὐτῶν καὶ εἰς τὰ ὄρη 3

pignoribus venire eos iussit fortunam quam ipse dedisset habituros, Curt. 6, 5, 8. — *ὅ τι καὶ βούλοιο*, die in dieser Formel (z. 3, 2, 7) sonst ungewöhnliche Partikel verstärkt den Begriff unbedingter Unterwerfung, sie auf was ihm immer beliebes ausdehnend.

24. 1. *προῆγεν*, von rückgängiger (s. §. 2 und 4) Bewegung, s. z. 1, 5, 1. — *Mardorum erat gens confinis Hyrcaniae, cultu vitae aspera et latrocinis assueta: haec*

sola nec legatos miserat nec videbatur imperata factura. Itaque rex indignatus si una gens posset efficere ne invictus esset, impedimentis cum praesidio relictis invicta manu comitante procedit. —

2. *οὐ γὰρ* — motivirt den raschen Erfolg des Einfalls. — *χρόνον*, innerhalb, seit langer Zeit. — *ἐπὶ πολέμῳ*, in feindlicher Absicht. — *ἐπὶ τῇ πενίᾳ*, ausser ihrer Armuth, so dass auch aus diesem Grunde Niemand zu einem Einfall Lust hatte. — *ἐμβαλεῖν*, seltnere

κατέφυγον, ἃ δὴ ὑπερύψηλά τε καὶ ἀπότομα αὐτοῖς ἐν τῇ χώρῃ ἐστίν, ὡς πρὸς ταῦτά γε οὐχ ἤξοντα Ἀλέξανδρον. ἐπεὶ δὲ καὶ ταύτῃ προσῆγεν, οἱ δὲ πέμψαντες πρέσβεις σφῶν τε αὐτοὺς ἐπέδοσαν καὶ τὴν χώραν· καὶ Ἀλέξανδρος αὐτοὺς μὲν ἀφῆκεν, σατραπίην δὲ ἀπέδειξεν αὐτῶν Ἀυτοφραδάτην, ὄνπερ καὶ Ταπούρων.

4 Αὐτὸς δ' ἐπανελθὼν ἐς τὸ στρατόπεδον ἐνθενπερ ὠρμήθη ἐς τῶν Μάρδων τὴν γῆν κατέλαβε τοὺς Ἕλληνας τοὺς μισθοφόρους ἦκοντας καὶ τοὺς Λακεδαιμονίων πρέσβεις οἱ παρὰ βασιλέα Λαρεῖον ἐπρέσβειον, Καλλικρατίδαν τε καὶ Πάυσικπον καὶ Μόνιμον καὶ Ὀνόμαντα, καὶ Ἀθηναίων Δρωπίδην. τούτους μὲν δὴ ξυλλαβὼν ἐν φυλακῇ εἶχε. τοὺς Σινωπέων δὲ ἀφῆκεν, ὅτι Σινωπεῖς οὔτε τοῦ κοινοῦ τῶν Ἑλλήνων μετεῖχον, ὑπὸ Πέρσαις τε τεταγμένοι οὐκ ἀπεικότα ποιεῖν ἐδόκουν παρὰ τὸν βασιλέα 5 σφῶν πρεσβεύοντες. ἀφῆκε δὲ καὶ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων ὅσοι πρὸ τῆς εἰρήμης τε καὶ τῆς ξυμμαχίας τῆς πρὸς Μακεδόνας γενομένης παρὰ Πέρσαις ἐμισθοφόρου, καὶ Καλχηδονίων Ἡρακλείδην τὸν πρεσβευτὴν ἀφῆκε· τοὺς δὲ ἄλλους ξυστρατεύεσθαι οἱ ἐπὶ μισθῷ τῷ αὐτῷ ἐκέλευσε· καὶ ἐπέταξεν αὐτοῖς Ἀνδρόνικον, ὅσπερ ἤγαγέ τε αὐτοὺς καὶ ἐνδηλος ἐγεγόνει οὐ φαῦλον ποιούμενος σῶσαι τοὺς ἄνδρας.

Construction statt *μη ἐμβάλῃ* oder *μη ἐμβάλῃ* (Kr.), vgl. 5, 13, 3.

3. οἱ δέ, z. 19, 1. — ἀφῆκεν, begnadigte sie (D.); *obsidibus acceptis*, Curtius 6, 5, 21.

4. ἐπανελθὼν, *quinto die in stativa revertitur*, Curtius. — *μισθοφόρους*, s. 23, 7. — *πρέσβεις*, *legati erant Lacedaemoniorum missi ad Dareum, quo vielo applicuerant se Graecis morcede apud Persas militantis*, Curtius 6, 5, 7, der die Gesamtzahl der Gesandten auf 90 angiebt. — *ἐπρέσβειον*, als Gesandte (geschickt) waren, als

dauernde Eigenschaft; so nachher *ἐμισθοφόρου*. Uebrigens läßt Curtius diese Gesandten bereits in Damascus von Alexander gefangen nehmen, s. z. 2, 15, 2. — *τοῦ κοινοῦ*, an dem Gemeinverbande (D.). — *ἀπεικότα*, Ungehörliches (D.); ähnlich 2, 15, 3 *συγγνωστά*.

5. τοὺς δὲ ἄλλους, die übrigen, von denen die angeführten Entschuldigungsgründe nicht galten, also die, welche *μετὰ τὴν εἰρήμην καὶ τὴν ξυμμαχίαν* — in persische Dienste getreten waren. — *οὐ φαῦλον*, z. 1, 7, 4.

Ταῦτα δὲ διαπραξάμενος ἦγεν ὡς ἐπὶ Ζαδάκαρτα, 25 τὴν μεγίστην πόλιν τῆς Ὑρκανίας, ἵνα καὶ τὰ βασιλεία τοῖς Ὑρκανίοις ἦν. καὶ ἐνταῦθα διατείνας ἡμέρας πεντεκαίδεκα καὶ θύσας τοῖς θεοῖς ὡς νόμος καὶ ἀγῶνα γυμνικὸν ποιήσας ὡς ἐπὶ Παρθυαίους ἦγεν· ἐκεῖθεν δὲ ἐπὶ τὰ τῆς Ἀρείας ὄρια καὶ Σουσίαν, πόλιν τῆς Ἀρείας, ἵνα καὶ Σατιβαρζάνης ἦκε παρ' αὐτὸν ὁ τῶν Ἀρείων σατραπίης. τούτῳ μὲν δὴ τὴν σατραπίαν ἀποδοὺς ξυμ- 2 πέμπει αὐτῷ Ἀνάξιππον τῶν ἐταίρων, δούς αὐτῷ τῶν ἱππακοντιστῶν ἐς τεσσαράκοντα, ὡς ἔχει φύλακας καθιστάναί τῶν τόπων, τοῦ μὴ ἀδικεῖσθαι τοὺς Ἀρείους πρὸς τῆς στρατιᾶς κατὰ τὴν πάροδον.

Ἐν τούτῳ δὲ ἀφικνοῦνται παρ' αὐτὸν Περσῶν τινές, 3 οἱ ἠγγελλον Βῆσσον τὴν τε τιάραν ὀρθὴν ἔχειν καὶ τὴν Περσικὴν στολὴν φοροῦντα Ἀρταξέρξην τε καλεῖσθαι ἀντὶ Βῆσσον καὶ βασιλέα φάσκειν εἶναι τῆς Ἀσίας· ἔχειν τε ἀμφ' αὐτὸν Περσῶν τε τοὺς ἐς Βάχτρα διαφυγόντας καὶ

25. 1. *Zadakartha*, wahrscheinlich dieselbe Stadt, die Strabo 11, 7 p. 508 *Kάρτα* nennt, übrigens von Arr. abweichend: *Ὑρκανία* — πόλει τε ἀξιολόγοις διετηρημένη, ὡς ἐστὶ *Ταλαβρόκη καὶ Σαμαριαῆ καὶ Κάρτα καὶ τὸ βασιλεῖον Τάπη*. — καὶ τὰ auch, ein zweites Prädicat in anderer Form zufügend. — *ὡς νόμος*, in gebräuchlicher Weise, vgl. 4, 4, L. 6, 3, 1. ὅσοις νόμος 28, 4, 5, 3, 6. Gemeint sind οἱ θεοὶ ὅσοι πάντοιοι ἢ παντεῖτοι αὐτῷ, Indic. 18, 11, vgl. 6, 3, 2. — ἀγῶνα, z. 2, 5, 8.

2. τόπων, Ortschaften, hier *κῶμαι*, s. §. 7. — *τοῦ μὴ ἀδικεῖσθαι*, z. 1, 1, 9.

3. *τιάραν ὀρθὴν*, 6, 29, 3 *ὀρθὴν χίθρα*, beide Ausdrücke sind gleichbedeutend, Curtius 3, 3, 19: *cidarim Persae vocabant regium capitis insigne: hoc caerulea fascia albo distincta circumibat*. An sich war die *τιάρα* allgemeine Tracht, allein die Spitze dieser turbanartigen Kopfbedeckung trug nur der König

aufrechtstehend, alle Andere vorübergezogen (*κεκλιμένην*), schol. Aristoph. av. 457: *πᾶσι Πέρσαις ἔξῃ τὴν τιάραν φορεῖν, ἀλλ' οὐκ ὀρθὴν, μόνον δὲ οἱ Περσῶν βασιλεῖς ἔχρῶντο*. — *Περσικὴν στολὴν*, die ursprünglich medische, von den Persern angenommene Tracht, bestehend in einem lang herabwallenden purpurnen, weissgestreiften Kaftan, *πορφυροῦς χιτῶν μεσολευτος*. Curt. 3, 3, 17 schildert es also: *purpureae tunicae medium album intectum erat: pallam auro distinctam aurei accipitres, velut rostris inter se concurrerent, adornabant et zona aurea muliebriter cinctus acinacem suspenderat, cui ex gemma vagina erat*. — *Ἀρταξέρξην καλεῖσθαι*, die persischen Könige vertauschten bei der Thronbesteigung ihren früheren Namen mit einem andern, einem Appellativum (*Artaxerxes* nach Herod. 6, 98 = *μέγας ἄρηιος*). Einseitig Diodor 15, 93: *Ὦχος ὁ μετονομα-*

αὐτῶν Βακτριανῶν πολλοὺς προσδοκᾶσθαι δὲ ἤξειν αὐτῷ καὶ Σκύθας ξυμμάχους.

4 Ἀλέξανδρος δὲ ὁμοῦ ἤδη ἔχων πᾶσαν δύναμιν ἦει ἐπὶ Βάκτρων, ἵνα καὶ Φίλιππος ὁ Μεγάρου παρ' αὐτὸν ἀφίκετο ἐκ Μηδίας, ἔχων τοὺς τε μισοφόρους ἱππέας, ὧν ἠγεῖτο αὐτός, καὶ Θεσσαλῶν τοὺς ἐθελοντὰς ὑπομείναντας καὶ τοὺς ξένους τοὺς Ἀνδρομάχου. Νικάνωρ δὲ ὁ Παρμενίωνος ὁ τῶν ὑπασπιστῶν ἄρχων τετελεστημει
5 ἦδη νόσφ. ἰόντι δὲ Ἀλεξάνδρῳ τὴν ἐπὶ Βάκτρα ἐξηγγέλθη Σατιβαρζάνης ὁ Ἀρείων σατραπῆς Ἀνάξιππον μὲν καὶ τοὺς ἱππακοντιστὰς τοὺς ξὺν αὐτῷ ἀπεκτονῶς, ὀπίλων δὲ τοὺς Ἀρείους καὶ ξυνάγων εἰς Ἀρτακόανα πόλιν, ἵνα τὸ βασιλεῖον ἦν τῶν Ἀρείων ἐκεῖθεν δὲ ὅτι ἐγνώκει, ἐπειδὴν προελερωρηκότα Ἀλέξανδρον πύθεται, ἵνα ξὺν
6 τῇ δυνάμει παρὰ Βῆσσον, ὡς ξὺν ἐκείνῳ ἐπιθησόμενος ὅπη ἂν τύχη τοῖς Μακεδόσιν. ταῦτα ὡς ἐξηγγέλθη αὐτῷ, τὴν μὲν ἐπὶ Βάκτρα ὁδὸν οὐχ ἤγεν· ἀναλαβὼν δὲ τοὺς τε ἑταίρους ἱππέας καὶ τοὺς ἱππακοντιστὰς καὶ τοὺς τοξότας καὶ τοὺς Ἀγριᾶνας καὶ τὴν Ἀμύντου τε καὶ Κοῖνον τάξιν, τὴν δὲ ἄλλην δύναμιν αὐτοῦ καταλιπὼν καὶ ἐπ' αὐτῇ Κράτερον ἡγεμόνα σπουδῆ ἤγεν ὡς ἐπὶ Σατιβαρζάνην τε καὶ τοὺς Ἀρείους, καὶ διελθὼν ἐν δυοῖν ἡμέραις σταδίους ἐς ἐξακοσίους πρὸς Ἀρτακόανα ἦκε.

7 Σατιβαρζάνης μὲν οὖν, ὡς ἔγνω ἐγγὺς ὄντα Ἀλέξανδρον τῇ ὀξυτητι τῆς ἐφόδου ἐκπλαγείς ξὺν ὀλίγοις ἱππεῦσι τῶν Ἀρείων ἔφυγε πρὸς γὰρ τῶν πολλῶν στρατιωτῶν κατελείφθη ἐν τῇ φυγῇ, ὡς κἀκεῖνοι ἔμαθον προσάγοντα Ἀλέξανδρον. Ἀλέξανδρος δὲ, ὅσους ξυναιτίους τῆς ἀπο-

σθῆς Ἀρταξέρξης —, τοῦ γὰρ Ἀρταξέρξου καλῶς βεβασιλευκότος τοὺς μετὰ τοῦτον βασιλευόντας μετωνόμαζον καὶ τὴν τούτου προσήγορίαν ἔχον προσέτατον.

4. τοὺς ἐθελοντὰς ὑπομείναντας, die (als) freiwillig(e) Zurückgebliebenen, die ἀπογραφήμενοι 19, 6. vgl. 29, 5. — Νικάνωρ —

νόσφ, die hier zusammenhanglosen Worte finden eine schickliche Stelle 26, 3 hinter ἐπιβουλῆς (Schm.).

6. δυοῖν, unattisch st. δυοῖν oder δυεῖν auch 4, 3, 1.

7. ἐν τῷ τότε, jetzt. — τούτους δὲ, diese liess er nicht unbestraft, sondern —.

στάσεως κατέμαθε καὶ ἐν τῷ τότε ἀπολελοιπότας τὰς κώμας, τούτους δὲ ἄλλη καὶ ἄλλη, ὀξείας τὰς διαώξεις ποιησάμενος, τοὺς μὲν ἀπέκτεινε, τοὺς δὲ ἠνδραπόδισε· σατραπὴν δὲ Ἀρείων ἀπέδειξε Ἀρσάμην, ἄνδρα Πέρσην. αὐτὸς δὲ σὺν τοῖς ἀμφὶ Κράτερον ὑπολελειμμένοις, ὁμοῦ οὔσιν ἦδη, ὡς ἐπὶ τὴν Σαραγγαίων χώραν ἦγε· καὶ ἀφικνεῖται ἵνα τὰ βασιλεῖα τῶν Σαραγγαίων ἦν. Βαρσαέντης δὲ, ὃς τότε κατεῖχε τὴν χώραν, εἰς ὧν τῶν ξυνεπιθεμένων Ἀρείῳ ἐν τῇ φυγῇ, προσιόντα Ἀλέξανδρον μαθὼν ἐς Ἰνδοὺς τοὺς ἐπὶ τὰδε τοῦ Ἰνδοῦ ποταμοῦ ἔφυγε. ξυλλαβόντες δὲ αὐτὸν οἱ Ἰνδοὶ παρ' Ἀλέξανδρον ἀπέστειλαν· καὶ ἀποδηήσκει πρὸς Ἀλέξανδρον τῆς ἐς Ἀρείων ἀδικίας ἕνεκα.

Ἐνταῦθα καὶ τὴν Φιλώτα ἐπιβουλὴν τοῦ Παρμενίωνος ἔμαθεν Ἀλέξανδρος, καὶ λέγει Πτολεμαῖος καὶ Ἀριστόβουλος ὅτι προηγγελμένην ἦδη οἱ καὶ πρότερον ἐν Αἰγύπτῳ, οὐ μὲντοι πιστῆ γε ἐφάνη τῆς τε φιλίας τῆς
26 πάλαι εἵνεκα καὶ τῆς ἐξ αὐτοῦ ἐς Παρμενίωνά τε τὸν πατέρα τὸν Φιλώτα τιμῆς καὶ ἐς αὐτὸν Φιλώταν πίστεως. Πτολεμαῖος δὲ ὁ Λάγου λέγει εἰσαχθῆναι ἐς Μακεδόνας Φιλώταν· καὶ κατηγορῆσαι μὲν αὐτοῦ ἰσχυρῶς Ἀλέξανδρον, ἀπολογησασθαι δὲ αὐτὸν Φιλώταν· καὶ τοὺς ἐπι- 2

8. Barzaantes sceleris in regem suum participes Besso: is suppliciorum quae meruerat metu profugit in Indiam, Curtius 6, 6, 36: derselbe berichtet 8, 13, 3, dass er durch Auslieferung in Alexanders Hände gerathen sei, bei der Ankunft an den Hydaspes. — ἀδικίας ἕνεκα, hart ist Niebuhr's Urtheil: „Alex. nahm nun höchst zweckmässig die Miene des Rächers der Legitimität u. des unglücklichen Monarchen an,“ Vorträge 2, 471.

26. 1. προηγγελμένην, abhängig von ἔμαθεν in erweitertem Sinne (ἐμεμαθήκει). — καὶ πρότερον, nach Plut. Alex. 48 hatte Philotas gegen seine Geliebte darauf hindeutende Mittheilungen gemacht,

die zu Alexanders Kenntniss gelangt waren (Schm.).

2. ἐς Μακεδόνας, vor die (Versammlung der) Macedonier gestellt: das macedonische Königthum war kein absolutes, sondern die Herrscher in allen wichtigen Angelegenheiten an die Zustimmung des Adels (ἑταῖροι) und des Volkes, das im Felde durch das Heer repräsentirt ward, gebunden, vgl. 1, 25, 4. 2, 17, 4. 11. Curtius 6, 32, 23: rex edicit omnes armati coirent: sex milia fere militum venerant — und 25: de capitalibus rebus vetusto Macedonum modo inquirebat exercitus, in pace erat vulgi, et nihil potestas regum valebat nisi prius valuisset auctoritas.

μηνυτὰς τοῦ ἔργου παρελθόντας ἐξελέγξει Φιλώταν τε καὶ τοὺς ἄμφ' αὐτὸν ἄλλοις τε ἐλέγχοις οὐκ ἀφανέσι καὶ μάλιστα δὴ ὅτι αὐτὸς Φιλώτας πεπύσθαι μὲν ἐπιβουλήν τινα Ἀλεξάνδρῳ παρασκευαζομένην συνέφη, ἐξηλέγγετο δὲ κατασιωπήσας ταύτην πρὸς Ἀλέξανδρον, καίτοι δις ἐπὶ τὴν σκηπὴν ὁσημέραι τὴν Ἀλεξάνδρου φοιτῶν. καὶ Φιλώταν μὲν κατακοντισθῆναι πρὸς τῶν Μακεδόνων καὶ ὅσοι ἄλλοι μετέσχον αὐτῷ τῆς ἐπιβουλῆς· ἐπὶ Παρμενίωνα δὲ σταλῆναι Πολυδάμαντα, ἕνα τῶν ἐταίρων, γράμματα φέροντα παρ' Ἀλεξάνδρου πρὸς τοὺς στρατηγούς τοὺς ἐν Μηδίᾳ, Κλέανδρον τε καὶ Σιτάλην καὶ Μενίδα· οὗτοι γὰρ ἐπὶ τῆς στρατιᾶς ἧς Παρμενίων ἤρχε τεταγμένοι ἦσαν· καὶ πρὸς τούτων ἀποθανεῖν Παρμενίωνα, τυχὸν μὲν ὅτι οὐ πιστὸν ἐδόκει εἶναι Ἀλεξάνδρῳ Φιλώτα ἐπιβουλεύοντος μὴ ξυμμετασχεῖν Παρμενίωνα τῷ παιδί τοῦ βουλεύματος· τυχὸν δὲ ὅτι, εἰ καὶ μὴ ξυμμετέσχε, σφαλερὸς ἦδη ἦν περιῶν Παρμενίων τοῦ παιδὸς αὐτοῦ ἀνηρημένου, ἐν τσαύτῃ ὣν ἀξιώσει παρὰ τε αὐτῷ Ἀλεξάνδρῳ καὶ ἐς τὸ ἄλλο στρατεύμα, μὴ ὅτι τὸ Μακεδονικόν, ἀλλὰ καὶ τῶν ἄλλων ξένων, ὧν πολλάκις καὶ ἐν τῷ μέρει καὶ παρὰ τὸ μέρος κατὰ πρόσταξιν τὴν Ἀλεξάνδρου ξὺν χάριτι ἐξηγεῖτο.

27 Λέγουσι δὲ καὶ Ἀμύνταν τὸν Ἀνδρομένους κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον ὑπαχθῆναι ἐς κρίσιν καὶ Πολέμωνα καὶ Ἄιταλον καὶ Σιμίαν τοὺς Ἀμύντου ἀδελφούς, ὡς ξυμμετασχόντας καὶ αὐτοὺς τῆς ἐπιβουλῆς τῆς κατ' Ἀλεξάνδρου κατὰ πίστιν τε καὶ ἐταιρίαν τὴν Φιλώτα· καὶ ἐδόκει πι-

2. ἐπιμηνυτὰς st. μηνυτὰς· kommt sonst nicht vor. — ἐπιβουλήν τινα, erzählt von Diodor 17, 79 ff. Plat. Alex. 49. Iustin 12, 5 u. ausführlich von Curtius 6, 8 ff. (Schm.)

4. Ueber Parmenio Curtius 7, 2, 33: multa sine rege prospere, rex sine illo nihil magnae rei gesserat: felicissimo regi et omnia ad fortunae suae exigenti modum satis

fecit: septuaginta natus annos iuvenis ducis et saepe etiam gregarii militis munia explevit: acer consilio, manu strenuus, carus principibus, vulgo militum acceptior. — τῶν ξένων, attributiv, während es dem Gedanken nach appositiv ist = τῶν ἄλλων τῶν ξένων, vgl. 6, 26, 1. — ἐν τῷ μέρει, wenn die Reihe an ihm war, vgl. z. 1, 14, 6. — χάριτι, τῶν στρατιωτῶν, zu allge-

στοιτέρα ἢ ἐπιβουλή ἐς τὸ πλῆθος, ὅτι Πολέμων, εἰς τῶν ἀδελφῶν τῶν Ἀμύντου, ξυλληφθέντος Φιλώτα ἐφηνεν ἐς τοὺς πολεμίους. ἀλλ' Ἀμύντας γε ξὺν τοῖς ἀδελφοῖς ὑπομείνας τὴν δίκην καὶ ἀπολογησάμενος ἐν Μακεδόσι καρτερῶς ἀφίεται τῆς αἰτίας· καὶ εὐθὺς ὡς ἀπέφυγεν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ ἠξίωσεν ἐφεθῆναι οἱ εἰσεῖν παρὰ τὸν ἀδελφὸν καὶ ἐπαναγαγεῖν αὐτὸν παρ' Ἀλεξάνδρου· καὶ οἱ Μακεδόνες ξυγχωροῦσιν. ὁ δὲ ἀπελθὼν αὐτῇ τῇ ἡμέρᾳ τὸν Πολέμωνα ἐπαρήγαγε· καὶ ταύτη πολὺ ἔτι μᾶλλον ἢ πρόσθεν ἔξω αἰτίας ἐφάνη Ἀμύντας. ἀλλ' ὀλίγον γε ὕστερον κόμην τινα πολιορκῶν τοξενθεῖς ἐκ τῆς πληγῆς ἐτελεύτησεν, ὥστε οὐδὲν πλέον αὐτῷ γίνεσθαι τὴν κρίσιν ἀποφρονῆναι ὅτι μὴ ἀγαθῷ νομιζομένῳ ἀποθανεῖν.

Ἀλέξανδρος δὲ καταστήσας ἐπὶ τοὺς ἐταίρους ἱππάρχου δύο, Ἡφαιστίωνα τε τὸν Ἀμύντορος καὶ Κλεῖτον τὸν Δρωπίδου, καὶ δίχα διελὼν τὴν τάξιν τῶν ἐταίρων, ὅτι οὐδὲ φίλον ἂν ἠβούλετο ἕνα τοσοῦτον ἱππέων, ἄλλως τε καὶ τῶν κρατίστων τοῦ παντός ἱππικοῦ κατὰ τε ἀξίωσιν καὶ τὴν ἄλλην ἀρετὴν ἐξηγεῖσθαι, ἀφικνεῖται ἐς τοὺς πάλαι μὲν Ἀριάσπας καλουμένους, ὕστερον δὲ Εὐεργέτας ἐπονομασθέντας, ὅτι Κύρη τῷ Καμβύσου ξυνεπελάβοντο

meiner Zufriedenheit (D.).

27. 2. τοῖς ἀδελφοῖς, seinen beiden andern Brüdern. — ἐν Μακεδόσι, z. 26, 2. — ἀπέφυγεν, freigesprochen war. — ἐφεθῆναι οἱ, dass ihm nachgesehen werde, Subj. ist der folgende Satz.

3. αὐτῇ τῇ ἡμέρᾳ, noch an dem Tage, vielleicht ist τῇ mit Kr. zu tilgen, vgl. z. 1, 4, 5. — γε hinter ὀλίγον ist bedeutungslos, daher entweder zu tilgen oder in γὰρ zu ändern, vgl. 3, 18, 8. — ἐξ, an, d. h. in Folge. — οὐδὲν πλέον, ἢ εἰ μὴ ἀπέφυγεν. — ἀγαθῷ νομιζομένῳ, mit unbescholtenem Rufe (D.).

4. δίχα, früher stand das gesammte Corps unter Philotas, s. 11, 8. Curtius 6, 9, 21. — φίλον ἂν ist Conjectur früherer Herausgeber, die

Handschriften Φιλώταν: ἂν scheint gegen den Sinn, der dem Zusammenhang nach dieser sein muss: er wollte den Oberbefehl über ein so wichtiges Corps nicht in die Hände eines Einzigen, selbst seines Vertrautesten legen: damit wird der Grund angegeben, weshalb neben Heph. noch Klitus eingesetzt ward; Heph. heisst 7, 14, 3 πάντων ἀνθρώπων φίλιτατος (Ἀλεξάνδρῳ): demnach ist hier vielleicht φίλιτατον zu lesen. — Ἀριάσπας deutet Ritter Erdkunde 8, S. 66 Reitervolk in Aria: bei Andern Δριμασποί. Sie wohnten im südlichsten Theile von Drangiana an der Grenze von Gedrosia: der Beiname Εὐεργέται war Auszeichnung für die, welche dem König einen

5 τῆς ἐς Σκύθας ἐλάσεως. καὶ τοίτους Ἀλέξανδρος ὦν τε ἐς Κύρον ὑπῆρξαν οἱ πρόγονοι αὐτῶν τιμήσας καὶ αὐτὸς καταμαθῶν ἄνδρας οὐ κατὰ τοὺς ἄλλους τοὺς ταύτη βαρβάρους πολιτεύοντας, ἀλλὰ τοῦ δικαίου ἴσα καὶ τοῖς κρατίστοις τῶν Ἑλλήνων μεταποιουμένους, ἐλευθέρους τε ἀφῆκε καὶ χώραν τῆς ὁμοῦρον ὄσην αὐτοῖς σφίσις ἤτησαν, οὐ πολλὴν δὲ οὐδ' αὐτοῖς ἤτησαν, προσέθηκεν. ἐνταῦθα θύσας τῷ Ἀπόλλωνι Δημητρίον μὲν ἕνα τῶν σωματοφυλάκων, ὑποπτέουσας μετασχεῖν Φιλώτα τῆς ἐπιβουλῆς, ξυνέλαβε· σωματοφύλακα δὲ ἀντὶ Δημητρίου ἀπέδειξε Πτολεμαῖον τὸν Δάγον.

28 Ταῦτα δὲ διαπραξάμενος προῆει ὡς ἐπὶ Βάκτρα τε καὶ Βήσσον, Ἀράγγας τε καὶ Γαθρωσοὺς ἐν τῇ παρόδῳ παραστησάμενος. παρεστήσατο δὲ καὶ τοὺς Ἀραχωτοὺς καὶ σατράπην κατέστησεν ἐπ' αὐτοῖς Μένωνα. ἐπῆλθε δὲ καὶ τῶν Ἰνδῶν τοὺς προσχώρους Ἀραχωτοῖς, ξυμπαντα δὲ ταῦτα τὰ ἔθνη διὰ χιόνος τε πολλῆς καὶ ξὺν ἀπορία τῶν ἐπιτηδείων καὶ τῶν στρατιωτῶν ταλαιπωρία ἐπῆλθε. 2 μαθῶν δὲ τοὺς Ἀρείους αὐθις ἀφρεσάται, Σατιβαρζάνου ἐς τὴν χώραν αὐτῶν ἐμβαλόντος σὺν ἰππεῦσι δισχιλίαις, οὐς παρὰ Βήσσον ἔλαβεν, ἀποστέλλει παρ' αὐτοὺς Ἀρτάβαζόν τε τὸν Πέρσην καὶ Ἐριγνίον καὶ Κάρανον τῶν ἐταίρων· προσέταξε δὲ καὶ Φραταφέρην, τὸν τῶν Παρθυσίων σατράπην, ξυνεμβαλεῖν αὐτοῖς ἐς τοὺς Ἀρείους. καὶ γίνε-

persönlichen Dienst geleistet hatten: die Ar. erhielten ihn, weil sie das Heer des Cyrus beim Zuge durch die karmanische Wüste vom Hungertode errettet hatten, Diodor 17, 81. Curtius 7, 3, 1.

5. ὦν — ὑπῆρξαν, für das, was sie an Cyrus gethan (D.). — οὐ κατὰ, nicht gemäss, in der Art, wie —. — ἴσα wie ὁμοια construiert, sonst der attischen Prosa fremd, bei Spätern hin und wieder. — κρατίστοις, Krüger will ἀρίστοις, weil dieses, nicht jenes, im moralischen Sinne gebräuchlich. — σωματοφύλακα,

aus dieser Stelle folgt, dass 6, 6 σωματοφύλαξ vom zweiten Range zu verstehen sei.

28. 1. παραστησάμενος, z. 2, 20, 5. Curtius 9, 10, 5: *liber hic populus concilio habito dedit se, nec quicquam deditis praeter comitatus imperatum est.* — προσχώρους, die Parapamisaden, s. 4, 22, 4, 5, 3, 2. — διὰ χιόνος, dies bestätigt Strabo 15, 2 p. 724, fügt aber hinzu: *πυκναὶ μέγιστοι χιῶναι δεχόμενα πάντων εὐποροὶ πλὴν ἐλαίου παρεμυθούντο τὰς δυσκολίας.*

ται μάχη τοῖς ἀμφὶ Ἐριγνίον καὶ Κάρανον πρὸς Σατιβαρζάνην καρτερά, οὐδὲ πρόσθεν οἱ βάρβαροι ἐνέκλιναν πρὶν Σατιβαρζάνην ξυμπεισόντα Ἐριγνίῳ πρὸς Ἐριγνίου πληγέντα δόρατι ἐς τὸ πρόσωπον ἀποθανεῖν. τότε δὲ ἐγκλιναντες οἱ βάρβαροι προτροπάδην ἔφραγον. •

Ἐν τούτῳ δὲ Ἀλέξανδρος πρὸς τὸν Καύκασον τὸ ὄρος 4 ἤγεν, ἵνα καὶ πόλιν ἔκτισε καὶ ὠνόμασεν Ἀλεξάνδρειαν· καὶ θύσας ἐνταῦθα τοῖς θεοῖς ὅσοις νόμος αὐτῷ ὑπερέβαλε τὸ ὄρος τὸν Καύκασον, σατράπην μὲν τῇ χώρᾳ ἐπιτάξας Προέξην, ἄνδρα Πέρσην, τῶν δὲ ἐταίρων Νειλόξενον τὸν Σατύρον ἐπίσκοπον ξὺν στρατιᾷ ἀπολιπών.

Τὸ δὲ ὄρος ὁ Καύκασος ὑψηλὸν μὲν ἐστὶν ὡσπερ τι 5 ἄλλο τῆς Ἀσίας, ὡς λέγει Ἀριστόβουλος, ψιλὸν δὲ πολὺ αὐτοῦ τόγε ταύτη. μακρὸν γὰρ ὄρος παρατέταται ὁ Καύκασος, ὥστε καὶ τὸν Ταῦρον τὸ ὄρος, ὃς δὴ τὴν Κιλικίαν τε καὶ Παμφυλίαν ἀπείργει, ἀπὸ τοῦ Καυκάσου εἶναι λέγουσι καὶ ἄλλα ὄρη μεγάλα, ἀπὸ τοῦ Καυκάσου διακε-

4. ἵνα καί, nicht bloß verweilte. Das Local der Stadt ist ungewiss, doch nach Mützell z. Curt. S. 637 ff. wahrscheinlich in der Nähe von Kabul zu suchen u. identisch mit dem, wo Alexander den Rest des Winters zubrachte. Zweck der Anlage sei der gewesen, sich für die künftige Expedition gegen Indien einen Stützpunkt zu gründen. — ὅσοις, z. 25, 1. — ἐπίσκοπον, z. 5, 3.

5. ὡσπερ ursprünglich vergleichend erhält durch die Vergleichung mit etwas Bedeutendem oder Unbedeutendem steigernde Kraft, ähnlich dem häufigern εἴπερ τι ἄλλο (z. 2, 1, 3): vgl. 6, 14, 2. — τόγε beschränkt die Behauptung auf einen grossen Theil des dortigen Gebirges. — μακρὸν ὄρος ist Prädicat. — Καύκασος, nicht das noch jetzt so genannte Gebirge zwischen dem Pontus Euxinus und dem kaspischen Meere, sondern der Parapamisus, zum Unterschied von Arrian I. 2. Aufl.

jenem auch der indische Kaukasus genannt (Hindu Kuh). Die Verwechslung dieses mit jenem schreibt man den Schmeichlern Alexanders zu, zur Verbreitung des Glaubens, als habe Alexander den wirklichen Kaukasus, der den Alten für die Grenze der Welt galt, überschritten, vgl. 5, 3, 3, 5, 3. — ἀπείργει, z. 1, 3, 1. — ἄλλα ὄρη, Strabo 11, 8 p. 511: τὰ δ' ὄρη Μακεδόνες μὲν ἅπαντα τὰ ἐφεξῆς ἀπὸ Ἀρίων Καυκάσον ἐκάλεσαν, παρὰ δὲ τοῖς βαρβάροις τὰ τε ἄκρα καὶ τοῦ Παρπαμισίου τὰ προσβόρεια καὶ τὰ Ἥμοδα καὶ τὸ Ἴμαον καὶ ἄλλα τοιαῦτα ὀνόματα ἕκαστοις μέρεσιν ἐπέκειτο. Vom Gebirgssystem des Taurus Plinius hist. nat. 5, 27, 27: *numerosis nominibus et novis quacunque incedit insignis: Imaus prima parte dictus, mox Emodus, Paropamisus, Circius, Chambades, Paryadres, Choatras, Oreges, Oroandes, Niphates, Taurus atque ubi se quoque exsuperat*

κοιμένα ἄλλη καὶ ἄλλη ἐπωνυμία κατὰ ἤθη τὰ ἐκάστων.
6 ἀλλὰ ἐν γε τούτῳ τῷ Κανκάσῳ οὐδὲν ἄλλο ὅτι μὴ τέρ-
μινοι περὶκασσι καὶ σιλφίον, ὡς λέγει Ἀριστόβουλος·
ἀλλὰ καὶ ὡς ἐπωκεῖτο πολλοῖς ἀνθρώποις καὶ πρόβατα
πολλὰ καὶ κτήνη ἐνέμοντο, ὅτι καὶ χαίρουσι τῷ σιλφίῳ
τὰ πρόβατα, καὶ εἰ ἐκ πολλοῦ πρόβατον σιλφίου αἴσθου-
το, καὶ θεῖ ἐπ' αὐτὸ καὶ τὸ τε ἄνθος ἐπινέμεται καὶ τὴν
7 ῥίζαν ἀνορύττον καὶ ταύτην κατεσθίει. ἐπὶ τῆδε ἐν Κυ-
ρήνῃ ὡς μακροτάτῳ ἀπελαύνουσιν τὰς ποιμνας τῶν χω-
ρίων ἵνα αὐτοῖς τὸ σιλφίον φέεται· οἱ δὲ καὶ περιφράσ-
σουσι τὸν χώρον, τοῦ μηδ' εἰ πελάσειεν αὐτῷ πρόβατα,
δινατὰ γενέσθαι εἰσω παρελθεῖν, ὅτι πολλοῦ ἄξιον Κυ-
ρηναίοις τὸ σιλφίον.

8 Βῆσσοι δέ, ἔχον ἄμφ' αὐτὸν Περσῶν τε τοὺς με-
τασχόντας αὐτῷ τῆς Λαρείου συλλήψεως καὶ αὐτῶν Βα-
κτριῶν ἐς ἑπταμισχιλίους καὶ Λάας τοὺς ἐπὶ τὰδε τοῦ
Ταναΐδος ποταμοῦ ἐποικούντας, ἐφθειρε τὴν ὑπὸ τῷ ὄρει
τῷ Κανκάσῳ, ὡς ἐρημία τε τῆς χώρας τῆς ἐν μέσῳ αὐτοῦ

Caucasus. — κατὰ ἤθη, je nach den Wohnsitzen der einzelnen Völkerschaften, so *ἐκάστοις* 5, 6, 3.

6. ἀλλὰ, die Behauptung der *πιλότης* (Baumlosigkeit) wiederholend, beruht auf einem ausgelassenen Gedanken wie: auf den andern Zügen des Kauk. mag es anders sein, aber auf diesem —. — *τέρμινοι*, Plinius hist. nat. 12, 6, 13: (*arbor*) *terebintho similis cetera, pomo amygdalis, minore tantum magnitudine, praecipuae suavitatis*. — *σίλφιον, laserpitium*, Pflanze, deren verdickter Wurzelsaft den ὄπὸς *Μηδικός, asa foetida*, Teufelsdreck, giebt, bei den Alten als Arznei und Würze der Speisen viel gebraucht. Strabo 15, 2 p. 725 und Aelian var. hist. 12, 37 erwähnen bei der Schilderung des Mangels, den das Heer auf diesem Zuge gelitten, dass den Soldaten, als sie genöthigt waren das Fleisch der Zug-

thiere roh zu essen, der Teufelsdreck als *πεπτικόν*, Verdauungsmittel, gedient habe. Dass die Pflanze noch jetzt dort in grosser Fülle vorkomme und von Menschen und Vieh mit Behagen genossen werde, bezeugen neuere Reisende. — καὶ χαίρουσι, sogar lieben, nicht blos überhaupt fressen.

7. ἀπελαύνουσιν, gilt nicht sowohl von der Zeit des Arr. als des Aristobulus. Denn die früheren ausgedehnten Pflanzungen gab es damals nicht mehr, Plinius hist. nat. 19, 15: *nullis iam annis in ea terra non invenitur*. Uebrigens ist das kyrenäische Silph. vom vorhergehenden verschieden: das kyrenäische lieferte den in Rom sehr geschätzten wohlriechenden ὄπὸς *Κυρηναϊκός*, nach den Botanikern v. d. Thapsia gummifera od. Ferula tingitana. — οἱ δέ, z. 1, 5, 1.

8. *Ταναΐς* = Iaxartes, s. z. 30, 7.

τε καὶ Ἀλεξάνδρου καὶ ἀπορία τῶν ἐπιτηδείων ἀπείρξων
Ἀλέξανδρον τοῦ μὴ ἐλαύνειν πρόσω. ἀλλ' Ἀλέξανδρος 9
ἤλανε οὐδὲν μείον, χαλεπῶς μὲν διὰ τε χιόνος πολλῆς
καὶ ἐνδεία τῶν ἀναγκαίων, ἦει δὲ ὁμῶς. Βῆσσοι δέ, ἐπεὶ
ἐξηγγέλλετο αὐτῷ οὐ πόρρω ἤδη ὢν Ἀλέξανδρος, διαβὰς
τὸν Ὄξον ποταμὸν τὰ μὲν πλοῖα ἐφ' ὧν διέβη κατέκλι-
σεν, αὐτὸς δὲ εἰς Ναύτακα τῆς Σογδιανῆς χώρας ἀπεχώρει.
εἶποντο δὲ αὐτῷ οἱ τε ἀμφὶ Σπιταμένην καὶ Ὄξυάρτην, 10
ἔχοντες τοὺς ἐκ τῆς Σογδιανῆς ἰππέας, καὶ Λάαι οἱ ἀπὸ
τοῦ Ταναΐδος. οἱ δὲ τῶν Βακτριῶν ἰππεῖς ὡς φεύγειν
ἐγνωκότα ἔμαθον Βῆσσον, ἄλλος ἄλλη ἐπὶ τὰ σφῶν ἔκα-
στοι ἀπηλλάγησαν.

Ἀλέξανδρος δὲ ἐς Ἀράβακα ἀφικόμενος καὶ ἀναπαύ- 29
σας τὴν στρατιάν ἐς Ἀορνόν τε ἦγε καὶ Βάκτρα, αἱ δὲ
μέγιστα εἰσι πόλεις ἐν τῇ Βακτριῶν χώρῃ. καὶ ταύτας
τε ἐξ ἐφόδου ἔλαβε καὶ φυλακὴν ἐν τῇ ἄκρῃ τῆς Ἀορνῶν
ἀπέλιπε καὶ ἐπὶ ταύτης Ἀρχέλαον τὸν Ἀνδρόκλου τῶν
ἐταίρων· τοῖς δὲ ἄλλοις Βακτρίοις, οὐ χαλεπῶς προσχω-
ρήσασιν, ἐπέταξε σατραπὴν Ἀράβαζον τὸν Πέρσην.

Αὐτὸς δὲ ἦγεν ὡς ἐπὶ τὸν Ὄξον ποταμὸν. ὁ δὲ 2
Ὄξος ῥέει μὲν ἐκ τοῦ ὄρους τοῦ Κανκάσου, ἔστι δὲ πο-
ταμῶν μέγιστος τῶν ἐν τῇ Ἀσίᾳ, ὅσους γε δὴ καὶ Ἀλέξ-
ανδρος καὶ οἱ ξὺν Ἀλεξάνδρῳ ἐπῆλθον, πλὴν τῶν Ἰνδῶν
ποταμῶν· οἱ δὲ Ἰνδοὶ πάντων ποταμῶν μέγιστοι εἰσίν.
ἔξιησι δὲ ὁ Ὄξος ἐς τὴν μεγάλην θάλασσαν τὴν κατ'
Ἰστανίαν, διαβάλλειν δὲ ἐπιχειροῦντι αὐτῷ τὸν ποταμὸν 3
πάντη ἀπορον ἐφαίνετο· τὸ μὲν γὰρ εὖρος ἦν ἐς ἑξή-
μιστα σταδίους, βάθος δὲ οὐ πρὸς λόγον τοῦ εὖρους, ἀλλὰ

29. 1. *Βάκτρα*, vielleicht iden-
tisch mit der 4, 1, 5 *Ζαρίασπα* ge-
nannten Stadt. — *ταύτας τε* —
τοῖς δέ, Uebergang von der Coor-
dination zur Opposition, bewirkt
durch Berücksichtigung des letzten
Theils des Gedankens; regelmässig
wäre οἱ τε ἄλλοι — *προσχωρήσαν*,

οἷς —

2. ῥέει auch 4, 6, 7. 7, 21, 4. —
κατ' Ἰστανίαν, auch das kaspi-
sche genannt, s. z. 5, 5, 4.

3. *ἐφαίνετο: τὸ διαβάλλειν*. —
βάθος, Mass- und Zahlbezeichnun-
gen stehen sehr häufig ohne Arti-
kel. — *πρὸς λόγον*, im Verhält-

πολὸν δὴ τι βαρύτερος καὶ ψαμμώδης, καὶ ρεῦμα ὄξυ, ὡς τὰ καταπηγνύμενα πρὸς αὐτοῦ τοῦ ῥοῦ ἐκστρέφουσαι ἐκ τῆς γῆς οὐ χαλεπῶς, οἷα δὴ οὐ βεβαίως κατὰ τῆς ψάμμου ἰδρυμένα. ἄλλως δὲ καὶ ἀπορία ὕλης ἐν τοῖς τόποις ἦν καὶ τριβὴ πολλή ἐφαίνετο, εἰ μακρόθεν μετίοιεν ὅσα ἐς γεφύρωσιν τοῦ πόρου. ξυναγαγὼν οὖν τὰς διφθέρας ὑφ' αἷς ἐσκήνον οἱ στρατιῶται φορτοῦ ἐμπλήσαι ἐκέλευσεν ὡς ξηροτάτου καὶ καταδῆσαι τε καὶ ξυρράφαι ἀκριβῶς, τοῦ μὴ ἐσθύνεσθαι ἐς αὐτὰς τοῦ ὕδατος. ἐμπλησθεῖσαι δὲ καὶ ξυρραφεῖσαι ἱκαναὶ ἐγένοντο διαβιβᾶσαι τὸν στρατὸν ἐν πέντε ἡμέραις.

5 Πρὶν δὲ διαβαίνειν τὸν ποταμὸν, τῶν τε Μακεδόνων ἐπιλέξας τοὺς πρεσβυτάτους καὶ ἤδη ἀπολέμους καὶ τῶν Θεσσαλῶν τοὺς ἐθελοντὰς καταμεινάντας ἐπ' οἶκον ἀπέστειλεν. ἐκπέμπει δὲ καὶ Στασάνορα, ἕνα τῶν ἐταίρων, ἐς Ἀρείου, προστάξας Ἀρσάμην μὲν τὸν σατράπην τῶν Ἀρείων ξυλλαβεῖν, ὅτι ἐθελόκακῆν αὐτῷ Ἀρσάμης ἔδοξεν, αὐτὸν δὲ σατράπην εἶναι ἀπὸ ἐκείνου Ἀρείου.

6 Περᾶσας δὲ τὸν Ὠξὸν ποταμὸν ἤγε κατὰ σπουδὴν ἵνα Βῆσσον εἶναι ξὺν τῇ δυνάμει ἐπιπνῆναιτο. καὶ ἐν τούτῳ ἀφικνοῦνται παρὰ Σπιταμένους καὶ Λαταφέρνην πρὸς αὐτὸν ἀγγέλλοντες ὅτι Σπιταμένης καὶ Λαταφέρνης,

niss. — ψαμμώδης, Curtius 7, 10, 13: quia limen vehit turbidus semper, insalubris potui. — καὶ ρεῦμα ὄξυ schliesst sich an ἦν — βάθος an, so dass es weder der unbeglaubigten Hinzufügung von ἔχον hinter ὄξυ, noch der Aenderung ὄξυς bedarf, zumal Arr. ὄξυς immer mit ρεῦμα, nie mit ποταμός (ὄξυς τὸ ρεῦμα) verbindet. — αὐτοῦ τοῦ ῥοῦ, von der blossen Strömung, ohne jede andere Gewalt.

4. τριβὴ πολλή, Prädicat zu εἰ — μετίοιεν. — ὅσα ἐς, z. 1, 5, 9. — διφθέρας, Xenoph. Anab. 1, 5, 10: διφθέρας ἄς εἶχον στεγασματα ἐμπλήσαν χόρτου κόφυον, εἰτα συνήγον καὶ συνέσπων, ὡς μὴ ἀπτεσθαι τῆς κάρφης τὸ ὕδωρ.

ἐπὶ τούτων διέβαινον: his incubantes transverere amnem, Curtius 7, 5, 17. Auch Flösse oder Fähren (jetzt Kelleks) wurden aus diesen ausgestopften oder aufgeblasenen Fellen zusammengesetzt, σχεδίαι διφθερῶν bei Xen. Anab. 2, 5, 28, z. B. wo es den Transport der Reiterei galt, wie 5, 12, 4. Uebrigens soll diese Art über grössere Ströme zu setzen bei asiatischen Völkern gewesen sein, Ritter Erdkunde 7, S. 20. — τοῦ μὴ ἐσθύνεσθαι, z. 1, 1, 9.

5. ἐθελοντὰς, z. 25, 4. — ξυλλαβεῖν, vgl. 4, 7, 1.

6. ἐπιπνῆναιτο, Kunde hatte

εἰ πεμφθεῖν αὐτοῖς καὶ ὀλίγη στρατιὰ καὶ ἡγεμῶν τῇ στρατιᾷ, ξυλλήθονται Βῆσσον καὶ παραδώσουσιν Ἀλεξάνδρῳ· ἐπεὶ καὶ νῦν ἀδέσμῳ φυλακῇ φυλάσσεσθαι πρὸς αὐτῶν Βῆσσον. ταῦτα ὡς ἤκουσεν Ἀλέξανδρος, αὐτὸς μὲν ἄναπαύων ἤγε τὴν στρατιάν σχολαίτερον ἢ πρόσθεν· Πτολεμαῖον δὲ τὸν Λάγον ἀποστέλλει τῶν τε ἐταίρων ἱππαρχίας τρεῖς ἄγοντα καὶ τοὺς ἱππακοντιστὰς ξύμπαντας, πεζῶν δὲ τὴν τε Φιλῶτα τάξιν καὶ τῶν ἵπασπιστῶν χιλιαρχίαν μίαν καὶ τοὺς Ἀργιῶνας πάντας καὶ τῶν τοξοτῶν τοὺς ἡμίσεας, σπουδῇ ἐλαύνειν κελεύσας ὡς Σπιταμένην τε καὶ Λαταφέρνην. καὶ Πτολεμαῖος ἦει ὡς ἐτέτακτο, καὶ διελθὼν ἐν ἡμέραις τέσσαρσι σταθμοὺς δέκα ἀφικνεῖται ἐς τὸ στρατόπεδον οὗ τῇ προτεραιᾷ ἠύλισμένοι ἦσαν οἱ ἀμφὶ τὸν Σπιταμένην βάρβαροι.

Ἐπαύθῃα ἔμαθε Πτολεμαῖος ὅτι οὐ βεβαία τῷ Σπι- 30
ταμένει καὶ Λαταφέρνη ἡ γνώμη ἐστὶν ἀμφὶ τῇ παραδόσει τοῦ Βῆσσον. τοὺς μὲν δὴ πεζοὺς κατέλιπε, προστάξας ἐπεσθαι ἐν τάξει, αὐτὸς δὲ ξὺν τοῖς ἱππεῦσιν ἐλάσας ἀφίκετο πρὸς κώμην τινά, ἐν' ἣ Βῆσσος ἦν ξὺν ὀλίγοις στρατιώταις. οἱ γὰρ ἀμφὶ τὸν Σπιταμένην μετακωρή- 2
κεσαν ἤδη ἐκείθεν, καταεισεθέντες αὐτοὶ παραδοῦναι τὸν Βῆσσον. Πτολεμαῖος δὲ περιστήσας ἐν κύκλῳ τῆς κώμης τοὺς ἱππέας (ἦν γὰρ τι καὶ τεῖχος περιβεβλημένον καὶ πύλαι κατ' αὐτό) ἐπεκηρυκνέυετο τοῖς ἐν τῇ κώμῃ βαρβάρους ἀπαθεῖς σφᾶς ἀπαλλάσσεσθαι παραδόντας Βῆσσον. οἱ δὲ ἐδέχοντο τοὺς ξὺν Πτολεμαίῳ ἐς τὴν κώμην. καὶ 3
Πτολεμαῖος ξυλλαβὼν Βῆσσον ὀπίσω ἐπανήει· προπέμψας δὲ ἤρετο Ἀλέξανδρον ὅπως χρηῖ ἐς ὄψιν ἄγειν Ἀλεξάνδρου Βῆσσον. καὶ Ἀλέξανδρος γυμνὸν ἐν κλοιῷ δῆσαντα οὕτως ἄγειν ἐκέλευσε καὶ καταστήσαντα ἐν δεξιᾷ τῆς ὁδοῦ,

oder bekam. — ἐπεὶ — φυλάσσεσθαι, so 2, 12, 5. — ἀδέσμῳ φυλακῇ, z. 2, 15, 5.

1. ἀναπαύων, z. 2, 10, 1.

30. 1. ἐν τάξει, z. 2, 10, 3.

3. ἤρετο, liess fragen. — γυμνόν, Curtius 7, 5, 36: perductus est Bessus non vinculis modo, sed etiam omni velamento corporis spoliatus: Spitamenes eum tenebat collo inserta catena.

ἢ αὐτὸς τε καὶ ἡ στρατιὰ παρελάσσεσθαι ἔμελλε. καὶ Πτολεμαῖος οὕτως ἐποίησεν.

4 Ἀλέξανδρος δὲ ἰδὼν τὸν Βῆσσον ἐπιστήσας τὸ ἄρμα ἤρετο ἀνδ' ὅτιον βασιλέα τὸν αὐτοῦ καὶ ἄμα καὶ οἰκεῖον καὶ εὐεργέτην Δαρεῖον γενόμενον τὰ μὲν πρῶτα ξυνέλαβε καὶ δῆσας ἤγεν, ἔπειτα ἀπέκτεινε. καὶ ὁ Βῆσσος οὐ μόνον οἱ ταῦτα δόξαντα πράξαι ἔφη, ἀλλὰ ξὺν τοῖς τότε ἀμφὶ Δαρεῖον οὔσιν, ὡς σιτηρίαν σφίσι εὐρέσθαι παρ' Ἀλεξάνδρον. Ἀλέξανδρος δὲ ἐπὶ τοῖσδε μαστιγοῦν ἐκέλευεν αὐτὸν καὶ ἐπιλέγειν τὸν κήρυκα ταῦτα ἐκεῖνα ὅσα αὐτὸς τῷ Βῆσσω ἐν τῇ πίστει ὠνείδισε. Βῆσσος μὲν δὴ οὕτως αἰκισθεὶς ἀποπέμπεται ἐς Βάκτρα ἀποθανοῦμενος. καὶ ταῦτα Πτολεμαῖος ὑπὲρ Βῆσσου ἀνέγραψεν. Ἀριστόβουλος δέ, τοὺς ἀμφὶ Σπιταμένην τε καὶ Λαταφέρνην Πτολεμαῖον ἀγαγεῖν Βῆσσον καὶ παραδοῦναι Ἀλεξάνδρῳ γυνὸν ἐν κλοιῷ δῆσαντας.

6 Ἀλέξανδρος δὲ ἀναπληρώσας τὸ ἵππικὸν ἐκ τῶν αὐτόθεν ἵππων (πολλοὶ γὰρ αὐτῷ ἵπποι ἐν τῇ ὑπερβολῇ τοῦ Κανιάσου καὶ ἐν τῇ ἐπὶ τὸν Ὠξὸν τε καὶ ἀπὸ τοῦ Ὠξὸν πορεῖα ἐξέλιπον) ὡς ἐπὶ Μαράκανδα ἤγε τὰ δὲ 7 ἔστι βασιλεία τῆς Σογδιανῶν χώρας. ἐνθεν δὲ ἐπὶ τὸν Τάναϊν ποταμὸν προῆι. τῷ δὲ Τανάϊδι τούτῳ, ὃν δὴ καὶ Ταξάρτην ἄλλῳ ὀνόματι πρὸς τῶν ἐπιχωρίων βαρβάρων καλεῖσθαι λέγει Ἀριστόβουλος, αἱ πηγαὶ μὲν ἐκ τοῦ Κανιάσου ὄρους καὶ αὐτῷ εἰσὶν· ἐξίησι δὲ καὶ οὗτος ὁ 8 ποταμὸς ἐς τὴν Ὑρκανίαν θάλασσαν. ἄλλος δ' ἂν εἴη

4. οἰκείον, z. 21, 5. — εὐεργέτην, regem de te optime meritum prius vincere, deinde occidere sustinisti, Curtius.

5. ἐν τῇ πίστει, bei der Befragung §. 4 (ἤρετο). — ἀποθανοῦμενος, zum Tode verurtheilt, damit wird nicht gesagt, dass die Hinrichtung in Bactra habe stattfinden sollen; also kein Widerspruch mit 4, 7, 3. Noch andere Sagen über

die Bestrafung des Bessus s. bei Curtius, Diodor 17, 83. Justin 12, 5.

6. ἐξέλιπον, waren gefallen (D.).

7. καὶ αὐτῷ — καὶ οὗτος: wie der Oxus, s. 29, 2. Uebrigens entspringt der Iaxartes nicht wie Arr. und Strabo 11 p. 510 sagen auf dem indischen Kaukasus, sondern auf dem Gebirge der Comedae, dem heutigen Mustag.

Τάναϊς ὑπὲρ ὅτου λέγει Ἡρόδοτος ὁ λογοποιὸς ὄγδοον εἶναι τῶν ποταμῶν τῶν Σκυθικῶν Τάναϊν, καὶ ῥέειν μὲν ἐκ λίμνης μεγάλης ἀνίσχοντα, ἐκδιδόναι δὲ ἐς μεῖζω ἔτι λίμνην, τὴν καλουμένην Μαιῶτιν· καὶ τὸν Τάναϊν τοῦτον εἰσὶν οἱ ὄρον ποιούσι τῆς Ἀσίας καὶ τῆς Εὐρώπης, οἷς 9 δὴ ἀπὸ τοῦ μυχῷ τοῦ πόντου τοῦ Εὐξείνου ἡ λίμνη τε ἡ Μαιῶτις καὶ ὁ ἐς ταύτην ἐξιείς ποταμὸς ὁ Τάναϊς οὗτος διείργει τὴν Ἀσίαν τε καὶ τὴν Εὐρώπην, καθάπερ ἡ κατὰ Γάδειρά τε καὶ τοὺς ἀντιπέρας Γαδείρων Λίβνας τοὺς Νομάδας θάλασσα τὴν Λιβύην αὐτὴν καὶ τὴν Εὐρώπην διείργει, οἷς γε δὴ ἡ Λιβύη ἀπὸ τῆς Ἀσίας τῆς ἄλλης τῷ Νεῖλῳ ποταμῷ διακρίνεται.

Ἐνταῦθα ἀποσκεδασθέντες τινὲς τῶν Μακεδόνων ἐς 10 προνομὴν κατακόπτονται πρὸς τῶν βαρβάρων· οἱ δὲ δρᾶ-

8. Ἡρόδοτος 3 Handschriften, gewöhnlich ὁ Ἡρ., s. z. 5, 5, fast wörtlich aus Herodot 4, 57. — ὄγδοος, der Achte an Grösse. Der Iax. ist der jetzige Sir, der Tanais des Herodot der heutige Don. — „Bei den ältern Griechen wird der Iax. mit dem Tanais nicht selten verwechselt, weil man glaubte, dass das Mare Caspium mit der Palus Maeotis zusammenhänge, und nun bald den Tanais bald den Iax. als den Grenzfluss zwischen Europa und Asien annahm. Aber auch später, als man wusste, dass dies zwei ganz verschiedene Flüsse waren, nannte man doch den Iax., vielleicht aus Schmeichelei gegen Alexander, immer noch Tanais, damit dieser auf seinen Zügen bis an den einmal angenommenen Grenzfluss zwischen beiden Welttheilen vorgedrungen zu sein scheine“; Forbiger Geogr. 2, 77. So (διὰ τὴν Ἀλεξάνδρου φιλοτιμίαν) erklärt die Verwechslung allerdings Strabo 11, 7 p. 509, indessen macht A. von Humboldt darauf aufmerksam, dass an beiden Strömen Alanen wohnten, in deren Sprache das

Wasser Tan, Dan, Don heisse. — εἰσὶν οἱ, Curtius 6, 2, 14: Tanais Europam et Asiam medius interfluit.

9. οἷς δὴ, diejenigen nämlich, denen d. h. nach deren Ansicht; so nachher οἷς — διακρίνεται. — ἀπὸ τ. μυχῷ, von dem (nordöstlichen) Winkel (D.). — αὐτὴν, anderseits. — οἷς γε δὴ, die nämlichen, nach deren Ansicht —: Polybius 3, 37: (τῆς οἰκουμένης) διηρημένης εἰς τρία μέρη καὶ τρεῖς ὀνομασίας, τὸ μὲν ἐν μέρος αὐτῆς Ἀσίαν, τὸ δὲ ἕτερον Λιβύην, τὸ δὲ τρίτον Εὐρώπην προσαγορευούσιν· τὰς δὲ διαφορὰς ταύτας ὁρίζουσιν ὁ τε Τάναϊς ποταμὸς καὶ Νεῖλος καὶ τὸ κατ' Ἡρακλείους στήλας στόμα. — Ἀσίας τῆς ἄλλης, vom übrigen Asien, denn eine viel verbreitete Ansicht betrachtete Afrika nicht als eigenen Welttheil, sondern als Theil von Asien, vgl. 5, 26, 2. 7, 1, 2. 30, 1.

10. Curtius 7, 6, 1 lässt die Barbaren aus Schreck über Alexanders Verwundung sich freiwillig unterwerfen, auch in andern Einzelheiten von Arr. abweichend.

σαντες τὸ ἔργον ἀπέφυγον ἐς ὄρος τραχύτατον καὶ πάντη ἀπότομον ἦσαν δὲ τὸ πλῆθος ἐς τρισμυρίους, καὶ ἐπὶ τούτους Ἀλέξανδρος τοὺς κουφοτάτους τῆς στρατιᾶς ἀνα-
 11 λαβῶν ἤγεν. ἔνθα δὴ προσβολαὶ πολλαὶ ἐγίνοντο τοῖς Μακεδόσιν ἐς τὸ ὄρος· καὶ τὰ μὲν πρῶτα ἀπεκρούοντο βαλλόμενοι ἐκ τῶν βαρβάρων, καὶ ἄλλοι τε πολλοὶ τραυματῖαι ἐγένοντο καὶ αὐτὸς Ἀλέξανδρος ἐς τὴν κνήμην τοξεύεται διαμπᾶξ καὶ τῆς περόνης τι ἀποθραύεται αὐτῷ ἐκ τοῦ τοξεύματος, ἀλλὰ καὶ ὡς ἔλαβέ τε τὸ χορῖον καὶ τῶν βαρβάρων οἱ μὲν αὐτοῦ κατέκοπτησαν πρὸς τῶν Μακεδόνων, πολλοὶ δὲ καὶ κατὰ τῶν πετρῶν ῥίψαντες σφᾶς ἀπέθανον, ὥστε ἐκ τρισμυρίων οὐ πλείους ἀποσωθῆναι ὀκτακισχιλίων.

Verzeichniss der hauptsächlichsten aus Conjectur vorgenommenen Textänderungen nebst einzelnen Verbesserungsvorschlägen.

Bl. - Blancard, E. - Ehdelt, Gr. - Gronov, Kr. - Krüger, S. - Sintenis, Schm. - Schmieder.

Vorr. 2. ὁ αὐτοῖς Schm.: ὅτε αὐτοῖς.

Buch 1, 1, 5 Νέσσον Palmerius: Νέον oder Νάσον — 6 παρ' ἦν Yacet: παρ' ὄν — ὑπερβαλεῖ S. und Kr.: ὑπερβάλῃ — 11 ἐλθεῖν] ἐκθρεῖν S. — 2, 5 ἐμβαλεῖν S. und Kr.: ἐμβάλλειν — 3, 4 πολλῆ] πολλή ἢ Kr. — 5, 2 ἔτι S.: ὅτι — 3 ἐμβάλλει S.: ἐσβάλλει — 6, 1 ἐς Kr.: ἕως — 2 ἐσήμηνεν Kr.: ἐσήμανεν — 8 ἐπιστάνας S.: ἐπεσβάντας — 10 κατέκεινον] κατέκαινον oder ἀπέκεινον S. — 7, 5 Ἐορδαίαν S.: Ἐορδαίαν — Ἐλιμιῶτιν E.: Ἐλυμιῶτιν — Στυμφαίας] Τυμφαίας Palmerius — Παρναίας Palmerius: Παρναίας — 9 Ἐλευθεράς E.: Ἐλευθέρας — 10 τι σφᾶς Gr.: τοὺς σφᾶς — 8, 2 παρεληλυθότα S.: προεληλυθότα — 9, 2 ἀνίσχειν Kr.: ἀνισχεῖν — 3 πάλαι ἀνέλαβεν Gr.: παλαιὰν ἔλαβεν — 4 τῶν ἀπολομένων S.: τῶν τε ἀπολομένων — 5 Πλαταιῶν ἄλωσις τῆς πόλεως τῇ συμικρότητι] Πλαταιῶν ἄλωσις, τῆς πόλεως τῇ συμικρότητι καὶ τῇ ὀλιγότητι S. — 10, 5 τῆς S.: τῆς τε — 12, 1 διότι καὶ αὐτὸς τὸν Ἀχιλλέως S.: οἱ δὲ ὅτι καὶ τὸν Ἀχιλλέως — 6 Πρακτιῶ Freinsheim: Προρακτιῶ — 7 Προάμιον Freinsheim: Προάμιον und Προάμιον — 13, 4 αὐταὶ αὐταὶ S. — 7 Πέρσας ὡς Schm.: Πέρσας — 14, 4 σφῶν E.: μὲν σφῶν — ἱππέων S.: ἵππων — 6 προεμβάλλει S.: προεμβάλλειν — 15 ἐλαττούμενοι οἱ S.: ἐλαττούμενοι — 6 Ἄρετιν Kr.: Ἄρετιν — 16, 3 ἐν τῷ] αὐτοῖν eine Pariser Hs. αὐτῶν S. — 17, 6 καὶ ἐντεῦθεν Ἀλέξανδρον ἔδοξεν] einige Hss. καὶ ἐντεῦθεν Ἀλέξανδρον διέδοξεν, andere δὲ ἔδοξεν mit Auslassung von καὶ ἐντεῦθεν, vielleicht richtig, wenn Ἀλέξανδρον δὴ ἔδοξεν geschrieben wird — 7 Φιλώτα Schm.: Φιλώτου — 11 Ἡροπόθου] Ἡροφύτου Woefflin s. Polyæn. 7, 23 — 18, Arrian I. 2. Aull. 15

1 *Λυσίμαχος* S.: *Ἀντίμαχος* oder *Ἀλκίμαχος* — 3 *Ξω* *Freinsheim*: *Ξωδα* oder *Ξωδον* — 4 *πρόσθεν*] *πρόσθεν μὲν* S. — 19, 2 *τὸ τεῖχος*] *τοῦ τεῖχους* S. — *ἐφοροῦντων* *Raphaelius*: *ἐφομαρτούντων* — 9 *Ἀάθης* *Palmerius*: *ἄλλης* — 20, 5 *καὶ τι καὶ* E.: *καὶ τοι καὶ* — 21, 1 *τῆς Περδίκκου* Gr.: *τῆς ὑστερον Περδίκκου* — *τε καὶ ἄμα*] *τε ἄμα καὶ* S. — *ἦγεν*: *ἦρεν* S. und *Yacem*. — *ἠρίφθη* E.: *ἠρείφθη* — 22, 1 *αὐτοῦ* *Facijs*: *αὐτῶ* — 3 *στενωτέρας* E.: *στενοτέρας* — 7 *χιλιάρχης οὔτος* *Pflugk*: *χιλιάρχης, οὔτοι* — 23, 5 *ἑὸς* Kr.: *ἠῶς* — 24, 2 *ἐπανάγωσι* S.: *ἐπαναγάγωσι* — 25, 2 *ἐνδύς* E.: *συνενδύς* — 6 *αὐτοῦ* *Ἀλεξάνδρου*] *αὐτοῦ* S. — 7 *τοῦ* *Ἀλεξάνδρου*] *τῆς* *Ἀλεξάνδρου* Kr. — 26, 2 *ἐκ νότων σκληρῶν βορέαι*] *ἐκ νότων σκληροῖ βορέαι* lasen *Eustathius* z. *Dionys.* 261 und *Suidas* v. *βορραῖς* — *τε*] *γε* S. — 3 *αὐτοῦς* S.: *αὐτοῖς* — *ὑπὲρ τε τοῦ ἀργυρίου*] *ὑπὲρ τε τοῦ τάργυριον* S. — 4 *Σιδῆται* B. auch nachher: *Σιδίται* — *σταλέντες καὶ ἐπὶ οἰκισμῶ ἐξέβησαν*] *σταλέντες ἐπὶ οἰκισμῶ καὶ ἐξέβησαν* S. — 27, 5 *Τερμησσόν* und 28, 1 *Τερμησεῦσι* S.: *Τελμισσόν* und *Τελμισσεῦσι* — 7 *εἶκασεν* S.: *εἶκαζεν* — 29, 5 *τῷ Σαγγαρίῳ ποταμῷ* Kr.: *τοῦ Σαγγαρίου ποταμοῦ*.

Buch 2, 1, 2 *αὐτῶν*] *αὐτῷ* S. — *ἀποστειλάς* *Porro*: *ἀποκλείσας* — 2, 1 *βασιλέα* S.: *βασιλέως* — 5 *ἀπὸ Χαλκίδος* *Pflugk*: *ἐπὶ Χαλκίδος* — 3, 3 *ἐπιπῆναι* *Lobeck*: *ἐπιστῆναι* — 6 *ἄξει ἢ*] *ἄξει* S. — *καταστήσαι* *Vulcanius*: *καταστήσειν* — 6 *κραγείας* *Dübner*: *κρανέας* oder *κρανίας* — 5, 5 *ἐσήγαγεν* *Pflugk*: *ἐπήγαγεν* — 6, 2 *προήγεν* *Schm.*: *προσήγεν* — 5 *ἔλεγον* *Vulcanius*: *ἐπέλεγον* — *καίτοιγε*] *καίτοι ὃ γε* S. — 6 *αὐτῆν* Kr.: *αὐτῆς* — 7, 5 *ἀντιτάξασθαι* Kr.: *ἀντιτάξασθαι* — 8, 1 *ὀπίσω* Kr.: *ὀπίσω ὡς ἐπὶ τὰς πύλας*: Gr. tilgte dieselben Worte hinter *προπέμπει* δέ — 8, 8 *πᾶσα ἢ* Kr.: *πᾶσα* — 9, 2 *αὐτῷ τὴν φάλαγγα* *Schm.*: *αὐτῷ τῆς φάλαγγος* — 11, 3 *ἀμβάτας* J. G. *Schneider*: *ἐμβάτας* — 4 *ἐπειτύχανεν* S.: *ἐτύχανεν* — 10 *στρατεύματι*] *στρατοπέδῳ* S. — *Νικοκράτους* Kr. nach *Diodor.*: *Νικοστράτου* — 12, 4 *παρὰσκηνοῦσι* S.: *παρὰσκηνοῦσαι* — *τὸ Λαρείου* S.: *τοῦ Λαρείου* — 7 *οὐδέ*] *οὐδὲν* S. — 13, 1 *Θυμῶνδας* *Palmerius*: *Θυμῶδης* od. *Θυμῶνδης* — 4 *ἀναγαγόμενοι* Kr.: *ἀναγόμενοι* — 8 *καὶ Σιγῶνα*] *ἐκ Σιδῶνος* S. — 14, 3 *τῆ χῶρα ἀμύνων* Kr.: *τὴν χῶραν ἀμύνων* — 6 *Ἀκχεδαίμωνιον* δέ J. G. *Schneider*: *Ἀκχεδαίμωνιον τε* — 15, 1 *ἐάλωκε*] *ἐάλω* S. *ἐάλωκε* Kr. — 6 *ἐπαγγέλλη* E.: *ἐπαγγέλη* — 16, 7 *γενησόμενον* *Lobeck*: *γνωσόμενοι* — 18, 4 *τούς τε* *Pflugk*: *τούς τε* — 19, 1 *τοιόνδε*] *τι τοιόνδε* S. — 19 *ἐπὶ ταύτῃ*] *ταύτῃ* oder *ἐπ' αὐτῆν* S. — 20, 2 *καὶ Ἀυκίας*] *καὶ ἐκ Ἀυκίας* S. — 5 *ἐν δέκα* *Facijs*: *ἐνδέκα* — 9 *ἀντιπρόφροι* *Bloomfield*: *ἀντιπρόφοις* — 22, 1 *ἀποχωρήσαι*] *ἀποχωρήσαι μὲν* S. — 6 *αὐτῷ* *Yacem*: *αὐτῶν* — 7 *κατηρείφθη* *Lenner*: *κατηρίφθη* — *ἐρήριπτο* E.: *ἐρέριπτο* — 23, 2 *πεξέταιροι* Bl.: *ἀσθενέστεροι* — 24, 5 *νόμον* *Vulcanius*: *νόμιμον* — 26, 1 *Ἀιγυπτον* Kr.: *Ἀιγύπτου* — 27, 3 *διακοσίον*] *πέντε* E.

Buch 3, 1, 2 *Ἀραβίας*] *παράλιας* S. — 2, 5 *Φησίον* *Boeckh*: *Φισινόν* — 3, 2 *τὴν Ἡρακλέους* Kr.: *τῆς Ἡρακλέους* — 4, 1 *πάντα ἐρημος*] *πάντη ἐρημος* S. — 2 *νύκτας* Kr.: *τὰς νύκτας* — *ἐκάστη* Kr.: *ἐκάστη τῆ* — 3 *ἐπειδὴν στέλλονται* *Pflugk*: *ἐπειδὴ στέλλονται* — 5, 1 *Μενίδας* *Schm.*: *Μενοίτας* — 3 *Χαλκιδέα* *Geier*: *Χαλκιδέως* — 5 *Ἀρρῦβα* *Schm.*: *Βαλάκρου* — *Ἄντιου* Kr. vgl. 6, 28, 4: *Ἰνάσου* — 6, 8 *βλακεῦσαι* J. G. *Schneider*: *βασιλεῦσαι* — 7, 3 *τὰ ξύμπαντα*] *τὰ ξύμπαντα* S. — 5 *ἀπολελοῖται* E.: *ἀπολλοῖται* — 7 *Ἄτουρίας* *Freinsheim*: *Συρίας* — 7 *Γορδωνάτων* *Palmerius*: *Σογδιανῶν* — 8, 3 *τοῦτο* Kr.: *τοῦτο τό* — 4 *Βαρσαέτης* *Schm.*: *Βαρσαέτης* — *Ταπούρους* Bl.: *Τοπείρους* — *Ἀτροπάτης* Bl.: *Ἀτροπάτης* — 5 *Ὀκονδοβάτης* *Schm.*: *Ὀκονδοβάτης* — *Ὁξάνθη* *Wesseling*: *τὸν Ἀβουλίτου* Bl.: *Ὁξάνθη τὸν Ἀβουλήτου* — *Σιτακηνοί* *Wesseling*: *Σιτακίνοι* — 6 *πέζοι* Kr.: *πεζοῦς* — 9, 8 *τῶν* S.: *τῶν τε* — 10, 1 *θαρρεῖν* S.: *θαρρῶν* — *φοβερωτέροις*] *φοβερωτέρους* Kr. vgl. 2, 2, 4 — 11, 4 *Τάπουροι* Bl. hier und öfter: *Τόπειροι* — *Ἀλβανοί* *Schm.*: *Ἀλβάνιοι* — 6 *τὸ* *Ἀλεξάνδρου* S.: *τοῦ Ἀλεξάνδρου* — 8 ἢ *Ἡρακλ.* E.: *Ἡρακλ.* — *Ἡρακλείδου* *Schm.*: *Ἡρακλείτου* — 9 *Ἄνδρομένους* *Palmerius*: *Φιλίππου* — 12, 2 *τοξόται* Kr.: *οἱ τοξόται* — 3 *Βαλάκρου* *Freinsheim*: *Βάλακροι* — *κατὰ τὰ* Kr.: *κατὰ* — 13, 3 *Ἀριστοῖνα* *Schm.*: *Ἀρέτην* — 5 *ἀναβάτας*] *ἀμβάτας* Kr. — 6 *ἀβλαβῶς* *Pflugk*: *ἀβλαβεῖς* — 14, 3 *ἐμβεβλήκει* Kr.: *ἐμβέβληκεν* — 15, 2 *ἦπερ* — *δίκη* S.: *ἦπερ* — *δίχη* — *τῶν Ἀλεξάνδρου* S.: *τοῦ Ἀλεξάνδρου* — *νεκροί* Kr.: *νεκρούς* — 16, 2 *Πάτρων* *Arn. Schäfer* *Demosth.* 3, 173: *Πάτρων* — 18, 2 *τὸν Περσῶν* Kr.: *τῶν Περσῶν* — 5 *σημανεῖν* Kr.: *σημαίνειν* — 6 *ἰόντα* Kr.: *ἰόντι* — 7 *ὑπὸ* E.: *ἐπὶ* — 19, 7 *φιλοῦς* *Schm.*: *φίλους* — 20, 3 *πρὸς Ἀλέξανδρον*] *πρὸς Ἀλεξάνδρου* hier und 4, 22, 8 S. — 4 *ἐπισιτισόμενος* Kr.: *ἐπισιτισάμενος* — 10 *Ναβαρζάνης* *Schm.*: *Σατιβαρζάνης* — 22, 1 *τὸ Λαρείου* S.: *τοῦ Λαρείου* — *Μαζάκου* *Freinsheim*: *Μαζαίου* — 22, 6 *Ἀλεξάνδρου*] *ἐξ Ἀλεξάνδρου* S. — 23, 2 *Ταπούρων* *Schm.* hier und nachher: *Πάτρων* — 4 *Φραταφέρνης* *Schm.*: *Φραδαφέρνης* — 8 *δόγματα τὰ τῶν Δübner*: *δόγματα τὰ* oder *δόγματα τῶν* — 24, 5 *Καρχηδονίων* E.: *Καρχηδονίων* — 25, 3 *ἠγγελλον* E.: *ἠγγελον* — 25, 7 *Ἀρσάμην* Bl.: *Ἀρσάκη* — 26, 3 *Μενίδαν* E.: *Μενίδην* — 4 *τῷ μέρει* J. G. *Schneider*: *μέρει* — 27, 2 *ἄφρηται* Kr.: *ἀφρηθῆναι* — 3 *ὀλίγον γε*] *ὀλίγον* oder *ὀλίγον γὰρ* S. — *γίγνεσθαι* S. und Kr.: *γιγνεται* — 4 *Φιλόταν*] *φίλιπτον* S. — 5 *Φιλώτα* E.: *Φιλῶτα* — 28, 1 *Γαδρωσοῦς* Gr.: *Ἀραγαγούς* — 7 *πελάσειεν* Kr.: *πελάσαιεν* — 29, 1 *Ἄορον* *Schm.*: *Ἄορνους* — 2 *γε* E.: *τε* — 5 *Ἀρσάμην* und *Ἀράμης* Bl.: *Ἀρσάκη* und *Ἀρσάκης* — 6 *νῦν*] *νῦν ἐν* S. — 30, 1 *Σπιταμῆνει* S.: *Σπιταμῆνη* — 3 *παρελάσειται*] *παρελεύσειται* *Pflugk* — 7 *Ἰαζάρτην* *Palmerius*: *Ὁρξάντην* — 10 *τούτους* *Schm.*: *τούτοις*.

ARRIANS
ANABASIS.

ERKLAERT

VON

C. SINTENIS.

II. BAENDCHEN: IV — VII. BUCH.

ZWEITE AUFLAGE.

MIT EINER KARTE VON H. KIEPERT.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1863.

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung (Karl Reimer) in Berlin.

Druck von Carl Schultze in Berlin, Kommandanten-Str. 72.

ΑΡΡΙΑΝΟΥ
ΑΝΑΒΑΣΕΩΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ
ΒΙΒΛΙΟΝ ΤΕΤΑΡΤΟΝ.

Ὅσους πολλὰς δὲ ἡμέραις ὕστερον ἀφικνοῦνται παρ' 1
Ἀλέξανδρον πρέσβεις παρὰ τε Σκυθῶν τῶν Ἀβίων κα-
λουμένων, (οὗς καὶ Ὅμηρος δικαιότατους ἀνθρώπους
εἰπὼν ἐν τῇ ποιήσει ἐπήνεσεν· οἰκοῦσι δὲ ἐν τῇ Ἀσίᾳ
οὗτοι αὐτόνομοι, οὐκ ἦμιστα διὰ πενίαν τε καὶ δικαιο-
τητα) καὶ παρὰ τῶν ἐκ τῆς Εὐρώπης Σκυθῶν, οἳ δὴ τὸ
μέγιστον ἔθνος ἐν τῇ Εὐρώπῃ ἐποικοῦσι· καὶ τούτοις 2
ἔνυμπέμπει Ἀλέξανδρος τῶν ἐταίρων, πρόφασιν μὲν κατὰ
πρεσβείαν, φιλίαν ξυνησομένους, ὃ δὲ νοῦς τῆς πομπῆς
ἐς κατασκοπήν τι μᾶλλον ἔφερε φύσεώς τε τῆς χώρας τῆς
Σκυθικῆς καὶ πλήθους αὐτῶν καὶ νομαίων καὶ ὀπλίσεως
ἦντινα ἔχοντες στέλλονται ἐς τὰς μάχας.

1. 1. Nach dem z. 3, 30, 8 bemerkten Irrthum der Begleiter Alexanders verwechselt Arr. auch hier Asien und Europa: denn die homerischen Ἀβιοι gehören unzweifelhaft nach Europa, s. Iliad. 13, 6. Die ursprünglich appellative Benennung wird verschieden gedeutet, z. B. auch habelose. — καὶ Ὅμηρος, auch H., wie andere. Curtius 7, 6, 11 nennt sie *iustissimos barbarorum*, Ammianus Marc. 23, 6 *genus piissimum*, eine Erklärung versucht Strabo 7 p. 296: *μάλιστα περὶ τὰ συμβόλαια καὶ τὴν τῶν χρημάτων ἐκτίμησιν συνισταμένων τῶν ἀδικημάτων, τοὺς οὕτως ἀπ' ὀλί-*

γων εὐτελῶς ζῶντας δικαιότατους εὐλογον κληθῆναι. — τὸ μέγιστον ἔθνος, als d. grösste Volkstamm.

2. τῶν ἐταίρων — ξυνησομένων, einige der H., die — schliessen sollten. Curtius 7, 6, 12: *Penidam (?) quendam misit ex amicis, qui denunciaret his, ne Tanaim amnem regionis iniussu regis transirent. Eisdem mandatum, ut contemplaretur locorum situm*; vgl. 15, 1. — πρόφασιν, z. 1, 25, 3. — τι μᾶλλον, auch 7, 17, 1; sonst sagt Arr. stets *μᾶλλον τι* (z. 1, 1, 7) und dies sehr oft. — ἔφερε, z. 7, 17, 1.

3 Αὐτὸς δὲ πρὸς τῷ Ταναΐδι ποταμῷ ἐπενόει πόλιν οἰκίσαι, καὶ ταύτην ἑαυτοῦ ἐπωνυμον. ὃ τε γὰρ χώρος ἐπιτήδειος αὐτῷ ἐφαίνετο αὐξῆσαι ἐπὶ μέγα τὴν πόλιν καὶ ἐν καλῷ οἰκισθῆσεσθαι τῆς ἐπὶ Σκύθας, εἴποτε ξυμβαίνοι, ἐλάσεως καὶ τῆς προφυλακῆς τῆς χώρας πρὸς τὰς καταδρομὰς τῶν πέραν τοῦ ποταμοῦ ἐποικούντων βαρβάρων. ἐδόκει δ' ἂν καὶ μεγάλη γενέσθαι ἡ πόλις πλήθει τε τῶν ἐς αὐτὴν ξυνοικιζομένων καὶ τοῦ ὀνόματος τῆ λαμπρότητι. καὶ ἐν τούτῳ οἱ πρόσχωροι τῷ ποταμῷ βαρβαροὶ τοὺς τε τὰ φρούρια ἐν ταῖς πόλεσι σφῶν ἔχοντας στρατιώτας τῶν Μακεδόνων ξυλλαβόντες ἀπέκτειναν καὶ τὰς πόλεις ἐς ἀσφάλειάν τινα μᾶλλον ὠχύρουν. ξυνεπελάβοντο δὲ αὐτοῖς τῆς ἀποστάσεως καὶ τῶν Σογδιανῶν οἱ πολλοί, ἐπαρθέντες πρὸς τῶν ξυλλαβόντων Βῆσσον, ὥστε καὶ τῶν Βακτριανῶν ἔστιν οὓς σφισιν αὐτοὶ ξυναπέστησαν, εἴτε δὴ καὶ δείσαντας Ἀλέξανδρον, εἴτε καὶ λόγον ἐπὶ τῇ ἀποστάσει διδόντες, ὅτι ἐς ἓνα ἐξέλλογον ἐπηγγέλκει Ἀλέξανδρος ξυνελεθεῖν τοὺς ὑπάρχους τῆς χώρας ἐκείνης εἰς Ζαρίασπα, τὴν μεγίστην πόλιν, ὡς ἐπ' ἀγαθῷ οὐδενὶ τοῦ ἐξυλλόγου γιγνομένου.

2 Ταῦτα ὡς ἀπηγγέλθη Ἀλεξάνδρῳ, παραγγείλας τοῖς πεζοῖς κατὰ λόχους κλίμακας ποιῆσθαι ὅσαι ἐκάστῳ λόχῳ ἐπηγγέλθησαν, αὐτὸς μὲν ἐπὶ τὴν πρώτην ἀπὸ τοῦ στρα-

3. ἐν καλῷ — τῆς, günstig für — Curtius 7, 6, 13: *condendae urbi sedem super ripam Tanais elegerat, claustrum et iam domitorum et quos deinde adire decreverat.*

5. λόγον διδόντες, als Beweggrund angebend (D.); Curtius 7, 6, 14: *Alexander Spitamenem et Catonem, a quibus ei traditus erat Besus, haud dubius quin eorum opera redigi possent in potestatem qui novaverant res, iussit accersi. At illi defectionis, ad quam coercendam evocabantur, auctores vulgaverant famam, Bactrianos equites a rege omnes ut occiderentur accersi —: itaque sua sponte iam motos metu*

roenas haud difficulter concitaverunt ad arma. — Ζαρίασπα, Strabo 11 p. 516: τὰ τε Βάκτρα, ἦν περὶ καὶ Ζαρίασπαν κυλοῦσιν, ἦν διαβθεῖ ὁμώνυμος ποταμὸς ἐμβαλλὼν ἐς τὸν Ὄξον; demgemäss sucht Müttzell z. Curtius S. 704 es wahrscheinlich zu machen, dass Arr. d. Hauptst. d. turanischen Landes südlich vom Oxus bald Bactra (s. 3, 29, 1) bald Zariaspa nenne.

2. 1. κατὰ λόχους — λόχῳ, rottenweise, die jeder Rotte vorgeschriebene Anzahl von Leitern zu verfertigen (D.). — πρώτην gehört zu ὀρηθῆντι (früher falsch ὀρηθ-

τοπέδον ὀρηθῆντι πόλιν προῦχώρει, ἢ ὄνομα ἦν Γάζα· ἐς γὰρ ἐπὶ πόλεις συμπεφυγέναι ἐλέγοντο οἱ ἐκ τῆς χώρας βαρβαροὶ. Κράτερον δὲ ἐκπέμπει πρὸς τὴν καλου- 2 μένην Κυροῦπολιν, ἥπερ μεγίστη πασῶν καὶ ἐς αὐτὴν οἱ πλείστοι ξυνιλεγμένοι ἦσαν τῶν βαρβάρων. παρήγγελο δὲ αὐτῷ στρατοπεδεῦσαι πλησίον τῆς πόλεως καὶ τάφρον τε ἐν κύκλῳ αὐτῆς ὀρύξαι καὶ χάρακα περιβαλέσθαι καὶ τὰς μηχανὰς ὅσαις χρῆσθαι ξημηγνύναι, ὡς πρὸς τοὺς ἀμφὶ Κράτερον τὴν γνώμην τετραμμένοι οἱ ἐκ τῆς πόλεως ταύτης ἀδύνατοι ὡς ταῖς ἄλλαις πόλεσιν ἐπωφελεῖν. αὐτὸς δὲ ἐπὶ τὴν Γάζαν ἐπεὶ ἀφίκετο, ὡς εἶχεν ἐξ ἐφό- 3 δου σημαίνει προσβάλλειν τῷ τείχει, γῆνῳ τε καὶ οὐχ ὑψηλῷ ὄντι, προσθέντας ἐν κύκλῳ πάντοθεν τὰς κλίμακας· οἱ δὲ σφενδονῆται αὐτῷ καὶ οἱ τοξόται τε καὶ οἱ ἀκοντισταὶ ὁμοῦ τῇ ἐφόδῳ τῶν πεζῶν ἐσηκόντιζον ἐς τοὺς προμαχομένους ἀπὸ τοῦ τείχους καὶ βέλη ἀπὸ μηχανῶν ἤφιετο, ὥστε ὀξέως μὲν ὑπὸ τοῦ πλήθους τῶν βελῶν ἐγυμνώθη τὸ τεῖχος τῶν προμαχομένων, ταχεῖα δὲ ἡ πρόσθεσις τῶν κλιμάκων καὶ ἡ ἀνάβασις τῶν Μακεδόνων ἢ ἐπὶ τὸ τεῖχος ἐγίνετο. τοὺς μὲν δὴ ἄνδρας πάν- 4 τας ἀπέκτειναν, οὕτως ἐξ Ἀλεξάνδρου προστεταγμένον· γυναῖκας δὲ καὶ παῖδας καὶ τὴν ἄλλην λείαν διήρπασαν. ἔνθεν δὲ εὐθὺς ἦγεν ἐπὶ τὴν δευτέραν ἀπ' ἐκείνης πόλιν ὀκισμένην· καὶ ταύτην τῷ αὐτῷ τε τροπῳ καὶ τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ λαμβάνει καὶ τοὺς ἀλόντας τὰ αὐτὰ ἐπραξεν. ὃ δὲ

θεῖς). — γὰρ erklärt die durch πρώτην gegebene Andeutung mehrerer Städte.

2. Κυροῦπολις auch Κυρόσχατα genannt als äusserste Grenzfestung: ἔσχατον Κύρου κίσμα ἐπὶ τῷ Ἰαξάρτῃ ποταμῷ κείμενον, ὃ περὶ ἦν ὄριον τῆς Περσῶν ἀρχῆς, Strabo 11. p. 517, der hinzufügt: *κατασκάψαι δὲ (Ἀλεξάνδρῳ) τοῦτο τὸ κίσμα καίπερ ὄντα φιλόκνονον διὰ τὰς πυκνὰς ἀποστάσεις.* — ὅσαις χρῆσθαι, die zum Bedarf nöthigen; ähnlich ὅσος mit dem In-

fin. 7, 28, 3 (Kr.), vielleicht ursprünglich gedacht wie in den z. 1, 5, 9 erklärten Fällen.

3. ὡς εἶχεν, z. 1, 13, 7. — κύκλῳ πάντοθεν, z. 1, 27, 3. — τῶν πεζῶν, das schwere Fussvolk (D.). — ταχεῖα ist mit ἐγίνετο zu verbinden, ging schnell von statten.

4. προστεταγμένον, z. 1, 23, 7. — ἐπὶ τ. δευτέραν ἀπ' ἐκείνης, gegen die zweite, jener zunächstliegende; ἀπ' ἐκείνης mit ὀκισμένην zu verbinden ist unstatthaft. — ἐπραξεν: Kr. ἔδρασαν, denn πρᾶτ-

ται αὐτός, ὡς μηδένα ἀπολείπεσθαι τῶν τὴν ἀπόστασιν πραξάντων.

6 Ἐν τούτῳ δὲ τῶν τε ἐκ τῆς Ἀσίας Σκυθῶν στρατιὰ ἀφικνεῖται πρὸς τὰς ὄχθας τοῦ ποταμοῦ τοῦ Ταναΐδος, ἀκούσαντες οἱ πολλοὶ αὐτῶν ὅτι ἔστιν οἱ καὶ τῶν ἐπ' ἐκείνα τοῦ ποταμοῦ βαρβάρων ἀπ' Ἀλεξάνδρου ἀφαστᾶσιν, ὡς εἰ δὴ τι λόγον ἂν ἄξιον νεωτερίζοιτο, καὶ αὐτοὶ ἐπιδησόμενοι τοῖς Μακεδόσι, καὶ οἱ ἀμφὶ Σπιταμένην δὲ ἀπηγγέλλθησαν ὅτι τοὺς ἐν Μαρακάνδοις καταλειφθέν-
7 τας ἐν τῇ ἄκρᾳ πολιορκοῦσιν. ἔνθα δὲ Ἀλέξανδρος ἐπὶ μὲν τοὺς ἀμφὶ Σπιταμένην Ἀνδρομάχον τε ἀποστέλλει καὶ Μενέδημον καὶ Κάρανον, ἰπέεας μὲν ἔχοντας τῶν ἑταίρων ἐς ἑξήκοντα καὶ τῶν μισθοφόρων ὀκτακοσίους, ὧν Κάρανος ἠγείτο, πεζοὺς δὲ μισθοφόρους ἐς χιλίους πεντακοσίους· ἐπιτάσσει δὲ αὐτοῖς Φαρνούχην τὸν ἐρημνέα, τὸ μὲν γένος Ἀύμιον τὸν Φαρνούχην, ἐμπείρως δὲ τῆς τε φωνῆς τῶν ταύτη βαρβάρων ἔχοντα καὶ τὰ ἄλλα ὁμιλῆσαι αὐτοῖς δεξιὸν φαινόμενον.

4 Αὐτὸς δὲ τὴν πόλιν ἣν ἐπενόει τειχίσας ἐν ἡμέραις εἵκοσι καὶ ξηνοικίας ἐς αὐτὴν τῶν τε Ἑλλήνων τῶν μισθοφόρων καὶ ὅστις τῶν προσοικούντων βαρβάρων ἐθελοντῆς μετέσχε τῆς ξηνοικίσεως καὶ τινὰς καὶ τῶν ἐκ τοῦ στρατοπέδου Μακεδόνων, ὅσοι ἀπόμαχοι ἤδη ἦσαν,

gleich mit αὐτὴν ἐαυτὴν ἐνδοῦσαν, ἀβλῆσιν von ἔλαβεν. — πραξάντων, z. 1, 7, 6.

6. Ἀσίας, „sollte abermals Eürῶπης heißen —: jedenfalls waren es Bewohner des heutigen Turkestan“ (D.) s. z. 1, 1. — εἰ — ἂν, vollständig: εἰ τι νεωτερισθῆι δὲ λόγον ἂν ἄξιον εἴη. — ἐν Μαρακάνδοις, die Erwähnung der Zurücklassung einer Besatzung fehlt 3, 30, 6. Curtius 7, 6, 24; *Menedemum cum tribus milibus pedum et octingentis equitibus ad urbem Maracanda misit.*

7. Φαρνούχην — Φαρνούχην, ähnliche Wiederholung 5, 14, 4.

4. 1. ἐπενόει, vgl. 1, 3. Curtius 7, 6, 25: *interim Al. ad Tanaim amnem redit et quantum soli occupaverant castris muro circumdedit. LX stadiorum urbis murus fuit. Hano quoque urbem Alexandriam appellari iussit. Opus tanta celeritate perfectum est, ut decimo septimo die, quam munimenta excitata erant, tota quoque urbis absolventur.* — *Incolae novae urbi dati captivi, quos reddito pretio dominis liberavit.* Dagegen Justin 12, 5: *translatis eo trium civitatum populis quas Cyrus condiderat.* — ὡς νόμος, z. 3, 25, 1. — ἀγῶνα, z. 2, 5, 8.

θύσας τοῖς θεοῖς ὡς νόμος αὐτῷ καὶ ἀγῶνα ἰππικὸν τε καὶ γυμνικὸν ποιήσας, ὡς οὐκ ἀπαλλασσομένους ἑώρα τοὺς Σκύθας ἀπὸ τῆς ὄχθης τοῦ ποταμοῦ, ἀλλ' ἐκτοξεύοντες 2 ἐς τὸν ποταμὸν ἐωρῶντο, οὐ πλατὺν ταύτη ὄντα, καὶ τινὰ καὶ πρὸς ὕβριν τὴν Ἀλεξάνδρου βαρβαρικῶς ἐθρασύναντο, ὡς οὐκ ἂν τολμήσαντα Ἀλέξανδρον ἀφασθαι Σκυθῶν ἢ μαθόντα ἂν ὁ τιπερὶ τὸ διάφορον Σκύθαις τε καὶ τοῖς Ἀσιανοῖς βαρβάροις, ὑπὸ τούτων παροξυνόμενος ἐπενόει διαβαίνειν ἐπ' αὐτοὺς καὶ τὰς διφθέρας παρεσκευάζειν ἐπὶ τῷ πόρῳ. θυομένῳ δὲ ἐπὶ τῇ διαβάσει τὰ ἱερά οὐκ 3 ἐγίγνετο· ὁ δὲ βαρέως μὲν ἔφραεν οὐ γιγνομένων, ὅμως δὲ ἐκαρτέρει καὶ ἔμμενεν. ὡς δὲ οὐκ ἀνίσταν οἱ Σκύθαι, αὐδὺς ἐπὶ τῇ διαβάσει ἐθύετο· καὶ αὐτὸς ἐς κίνδυνον αὐτῷ σημαίνεσθαι Ἀρίστανδρος ὁ μάντις ἔφραζεν· ὁ δὲ κρείσσον ἔφη ἐς ἕσχατον κινδύνου ἐλθεῖν ἢ κατεστραμμένον ξύμπασαν ὀλίγον δεῖν τὴν Ἀσίαν γέλωτα εἶναι Σκύθαις, καθάπερ Δαρεῖος ὁ Ξέρξου πατὴρ πάλαι ἐγένετο· Ἀρίστανδρος δὲ οὐκ ἔφη παρὰ τὰ ἐκ τοῦ θείου σημαίνόμενα ἄλλα ἀποδείξασθαι, ὅτι ἄλλα ἐθέλει ἀποῦσαι Ἀλέξανδρος.

Ἄ δὲ, ὡς αἱ τε διφθέραι αὐτῷ παρεσκευασμέναι 4 ἦσαν ἐπὶ τῷ πόρῳ καὶ ὁ στρατὸς ἐξωπλισμένος ἐφειστήκει τῷ ποταμῷ αἱ τε μηχαναὶ ἀπὸ ξυνομήματος ἐξηκόντι-

2. ὡς οὐκ ἂν — Ausführung d. durch τινὰ ἐθρασύναντο angedeuteten prahlerischen Drohung; ἀφασθαι, anbinden — Σκυθῶν mit Scythen, nicht: mit den Scythen: so auch § 3 Σκυθῶν. — διφθέρας, z. 3, 29, 4.

3. τὰ ἱερά, die (gewünschten) Zeichen aus den Eingeweiden; ein Zusatz wie καλὰ, χρηστά ist so wenig nöthig wie in φαίνεται, πάρεστι τὰ ἱερά, vgl. 5, 3, 6. 28, 4. — γιγνομένων (αὐτῶν), Genit. absol. — αὐτὸς wie αὐδὺς nicht immer von Wiederholung derselben, sondern auch nur ähnlicher Erscheinungen. — ἐς κίνδυνον σημ.,

auf Gefahr deuten. — Den unglücklichen Zug des Darius Hystaspis (513) beschreibt Herodot 4, 122 — 144. — παρὰ, gegen, zuwider; ἄλλα ἀποδείξασθαι, eine andere Erklärung abgeben (D.): neben παρὰ ist ἄλλα eigentlich überflüssig und nur des Gegensatzes wegen hinzugefügt, vgl. Herod. 1, 79: ὡς οἱ παρὰ δόξαν ἔαχε τὰ πρήγματα ἢ ὡς αὐτὸς κατεδόκει.

4. ὁ δὲ, dem Schriftstellerschwabte schon hier der durch den Zwischensatz unterbrochene § 5 wieder aufgenommene Gedanke vor. — ἐξωπλισμένος, vollständig gerüstet. —

ζον ἐς τοὺς Σκύθας περιπτεύοντας ἐπὶ τῇ ὄχθῃ καὶ ἔστιν οἱ αὐτῶν ἐπιπρόσκιοντο ἐκ τῶν βελῶν, εἰς δὲ δὴ διὰ τοῦ γέζου τε καὶ τοῦ θώρακος διαμπαῖξ πληγεῖς πίπτει ἀπὸ τοῦ ἵππου, οἱ μὲν ἐξεπλάγησαν πρὸς τε τῶν βελῶν τὴν διὰ μακροῦ ἄφρονι καὶ ὅτι ἀνὴρ ἀγαθὸς αὐτοῖς τετελευ-
 5 τήκει, καὶ ὀλίγον ἀνεχώρησαν ἀπὸ τῆς ὄχθης· Ἀλέξανδρος δὲ τεταραγμένους πρὸς τὰ βέλη ἰδὼν ὑπὸ σαλπύγγων ἐπέρα τὸν ποταμὸν αὐτὸς ἠγοούμενος· εἶπετο δὲ αὐτῷ καὶ ἡ ἄλλη στρατιὰ· πρῶτον μὲν δὴ τοὺς τοξότας καὶ τοὺς σφενδονήτας ἀποβιβάσας σφενδονᾶν τε καὶ ἐκτοξεύειν ἐκέλευσεν ἐς τοὺς Σκύθας, ὡς μὴ πελάζειν αὐτοὺς τῇ φά-
 6 λαγγι τῶν πεζῶν ἐκβαινούσῃ, πρὶν τὴν ἵππων αὐτῷ δια-
 κεν ἐπὶ τοὺς Σκύθας τὸ μὲν πρῶτον μίαν ἵππαρχίαν τῶν ξένων καὶ τῶν σαρισσοφόρων ἴλας τέσσαρας· καὶ τούτους δεξάμενοι οἱ Σκύθαι καὶ ἐς κύκλους περιῖπτεύοντες ἔβαλλόν τε πολλοὶ ὀλίγους, αὐτοὶ δὲ οὐ χαλεπῶς διεφύγγανον. Ἀλέξανδρος δὲ τοὺς τε τοξότας καὶ τοὺς Ἀγριᾶνας καὶ τοὺς ἄλλους ψιλοῖς, ὧν Βάλακρος ἦρχεν, ἀναμίξας τοῖς
 7 ἵππευσιν ἐπῆγεν ἐπὶ τοὺς Σκύθας, ὡς δὲ ὁμοῦ ἦδη ἐγένοντο, ἐλάσαι ἐκέλευσεν ἐς αὐτοὺς τῶν τε ἐταίρων τρεῖς ἵππαρχίας καὶ τοὺς ἵππακοντιστὰς ξύμπαντας· καὶ αὐτὸς δὲ τὴν λοιπὴν ἵππων ἄγων σπουδῇ ἐνέβαλλεν ὀρθαίαις ταῖς ἴλαις· οὐκ οὐκ ἔτι οἷοί τε ἦσαν ἐξελίσειν τὴν ἵππασίαν ἐς κύκλους, ὡς πρόσθεν ἔτι· ὁμοῦ μὲν γὰρ ἡ ἵππος προσέκειτο αὐτοῖς, ὁμοῦ δὲ οἱ ψιλοὶ ἀναμειγμένοι τοῖς ἵππευσι οὐκ εἶων τὰς ἐπιστροφὰς ἀσφαλεῖς ποιεῖσθαι.

περιπτεύοντας, neben dem Fluss hin. — δὲ δὴ heben den Begriff εἰς urgierend hervor. — οἱ μὲν ἐξεπλάγησαν schliesst die von ὡς abhängige Construction ohne Rücksicht auf ὁ δὲ selbständig ab. — διὰ μακροῦ, z. 1, 19, 7. — ἐκβαινούσῃ: während (wenn) sie ans Land stiege.

6. σαρισσοφόρων, z. 1, 13, 1. — ἐς κύκλους περιῖπτεύοντες, rings umschwärmend. — αὐτοί, οἱ Σκύ-

θαι: nach der schwerlich richtigen Lesart geht die Construction aus der Conjunction in die Opposition über. In der besten Hs. fehlt δέ; es scheint hinter ὀλίγους etwas ausgefallen.

7. ὀρθαίος heisst jede Aufstellung, in der die Tiefe grösser ist als die Breite, s. z. 25, 2. — ἐξελίσειν, was § 6 ἐς κύκλους περιῖπτεύειν hiess, vgl. 3, 15, 2. — τὰς ἐπιστροφὰς, das Umwenden zu

ἐνθα λαμπρὰ ἦδη φυγὴ τῶν Σκυθῶν ἦν· καὶ πίπτουσι 8
 μὲν αὐτῶν ἐς χιλοὺς καὶ εἰς τῶν ἠγεμόνων, Σατράκης, ἐάλωσαν δὲ ἐς ἑκατὸν καὶ πενήκοντα. ὡς δὲ ἡ δίωξις ὀξεῖα τε καὶ διὰ καύματος πολλοῦ τάλαιπῶρος ἐγγίγνετο δάμει τε ἡ στρατιὰ πᾶσα εἶχετο, καὶ αὐτὸς Ἀλέξανδρος ἐλαίνων πίνει ὁποῖον ἦν ὕδωρ ἐν τῇ γῆ ἐκείνῃ· καὶ ἦν 9
 γὰρ ποτηρὸν τὸ ὕδωρ, ῥεῦμα ἀθρόον κατασκήπτεται αὐτῷ ἐς τὴν γαστέρα· καὶ ἐπὶ τῷδε ἡ δίωξις οὐκ ἐπὶ πάντων Σκυθῶν ἐγένετο· εἰ δὲ μὴ, δοκοῦσιν ἂν μοι καὶ πάντες διασφαρῆναι ἐν τῇ φυγῇ, εἰ μὴ Ἀλεξάνδρῳ τὸ σῶμα ἔκαμε. καὶ αὐτὸς ἐς ἔσχατον κινδύνου ἐλθὼν ἐκομίσθη ὀπίσω ἐς τὸ στρατόπεδον. καὶ οὕτω ξυνέβη ἡ μαντεία Ἀριστάνδρῳ.

Ὀλίγον δὲ ὕστερον παρὰ τοῦ βασιλέως Σκυθῶν 5
 ἀφικνοῦνται παρ' Ἀλέξανδρον πρέσβεις, ὑπὲρ τῶν πραγμάτων ἐς ἀπολογία ἐκπεμφθέντες, ὅτι οὐκ ἀπὸ τοῦ κοινοῦ τῶν Σκυθῶν ἐπράχθη, ἀλλὰ καθ' ἄρπαγὴν ληστρικῶ τρόπῳ σταλέτων, καὶ αὐτὸς ὅτι ἐθέλει ποιεῖν τὰ ἐπαγγελόμενα. καὶ τούτῳ φιλάνθρωπα ἐπιστέλλει Ἀλέξανδρος, ὅτι οὔτε ἀπιστοῦντα μὴ ἐπεξιέναι καλὸν αὐτῷ ἐφαίνεται, οὔτε κατὰ καιρὸν ἦν ἐν τῷ τότε ἐπεξιέναι.

Οἱ δὲ ἐν Μαρακάνδοις ἐν τῇ ἄκρᾳ φρουρούμενοι Μα- 2
 κεδόνες προσβολῆς γενομένης τῇ ἄκρᾳ ἐκ Σπιταμένους τε καὶ τῶν ἀμφ' αὐτὸν ἐπεκδραμόντες ἀπέκτεινάν τε τῶν πολεμίων ἔστιν οὗς καὶ ἀπόσαντο ξύμπαντας, καὶ αὐτοὶ

neuem Angriff.

8. τάλαιπῶρος, z. 2, 17, 4.

9. κατασκήπτεται, wie bei Thucyd. 2, 49: (τὸ κακὸν) κατέσκηπτεν ἐς ἀκρας χεῖρας καὶ πόδας. — εἰ δὲ μὴ, wir erwarten εἰ δέ, die Bedingung auf den unmittelbar vorhergehenden Gedanken beziehend: die Beziehung auf den entfernteren ῥεῦμα — γαστέρα wird durch die Wiederholung εἰ μὴ Ἀλέξ. verdeutlicht. Diese kann nicht entbehrt werden wegen des folgenden αὐτός,

wohl aber verlangt der Sprachgebrauch Ἀλέξανδρος statt Ἀλεξάνδρῳ.

5. 1. ἐς ἀπολογία nicht mit ὑπὲρ τ. πραγμ. zu verbinden, sondern Ausführung des durch jenes nur allgemein angedeuteten Gedankens. — ἀλλὰ — σταλέτων (gen. absol.) sondern von welchen, die auf Raub ausgezogen. — ἀπιστοῦντα, wenn er seinen Unglauben zu erkennen gäbe.

3 ἀπαθείς ἀπεχώρησαν ἐς τὴν ἄκραν. ὡς δὲ καὶ οἱ ὑπὸ
 Ἀλεξάνδρου ἐσταλμένοι ἐς Μαράκανδα ἤδη προσάγοντες
 Σπιταμένει ἐξηγγέλλοντο, τὴν μὲν πολιορκίαν ἐκλείπει
 τῆς ἄκρας, αὐτὸς δὲ ὡς ἐς τὰ βασίλεια τῆς Σογδιανῆς
 ἀνεχώρει. Φαρνούχης δὲ καὶ οἱ ξὺν αὐτῷ στρατηγοὶ σπεύ-
 δοντες ἐξελάσαι αὐτὸν παντάπασιν ἐπὶ τε τὰ ὄρια τῆς
 Σογδιανῆς ξυνείποντο ὑποχωροῦντι καὶ εἰς τοὺς Νομάδας
 4 τοὺς Σκύθας οὐδενὶ λογισμῷ ξυνεσβάλλουσιν. ἔνθα δὴ
 προσλαβὼν ὁ Σπιταμένης τῶν Σκυθῶν ἵππων ἐς ἑξακο-
 σίους ἐπήρθη ὑπὸ τῆς ξυμμαχίας τῆς Σκυθικῆς δέξασθαι
 ἐπιόντας τοὺς Μακεδόνας· παραταξάμενος δὲ ἐν χωρίῳ
 ὁμαλῷ πρὸς τῇ ἐρήμῳ τῆς Σκυθικῆς ὑπομῖναι μὲν τοὺς
 πολεμίους ἢ αὐτὸς ἐς αὐτοὺς ἐμβαλεῖν οὐκ ἠθέλε, περι-
 5 ἵππευον δὲ ἐτόξευεν ἐς τὴν φάλαγγα τῶν πεζῶν. καὶ
 ἐπελανθόντων μὲν αὐτῷ τῶν ἀμφὶ Φαρνούχην ἔρευγεν
 εὐπετώς, οἷα δὴ ἰσχυρότερον τε αὐτοῖς καὶ ἐν τῷ τότε
 ἀκραιότερον ὄντων τῶν ἵππων, τοῖς δ' ἀμφὶ Ἀνδρομάχον
 ὑπὸ τε τῆς ξυνεχοῦς πορείας καὶ ἅμα χιλοῦ ἀπορία κεκά-
 κωτο ἢ ἵππος· μένουσι δὲ ἢ ὑποχωροῦσιν ἐπέκειντο εὐ-
 6 ρώστως οἱ Σκύθαι. ἔνθα δὴ πολλῶν μὲν τιτροσκομένων
 ἐκ τῶν τοξευμάτων, ἔστι δ' ὧν καὶ πιπτόντων ἐς πλασιον
 ἰσόπλευρον τάξαντες τοὺς στρατιώτας ἀνεχώρουν ὡς ἐπὶ
 τὸν ποταμὸν τὸν Πολυτίμητον, ὅτι νάπος ταύτῃ ἦν, ὡς
 μήτε τοῖς βαρβάροις εὐπετές ἔτι εἶναι ἐκτοξεύειν ἐς αὐ-
 τοὺς, σφίσι τε οἱ πεζοὶ ἀφελιμώτεροι ὄσι.

3. οἱ ἐσταλμένοι, s. 3, 6. — βα-
 σίλεια τῆς Σογδιανῆς hiess 3, 30,
 6 Maracanda, also eben der Ort, von
 dem Spit. hier zurückwich, während
 der Zusammenhang den Gedanken
 verlangt, Spit. habe sich nach den
 (östlichen) Grenzen zurückgezogen,
 ἐς τὰ ὄρια, wie es nachher heisst,
 oder wie 6, 5 ἐπὶ τὴν ἐρημίον.
 Darum scheinen Schm. und Kr. mit
 Recht einen Textfehler anzunehmen.

6. Πολυτίμητον, griechische Be-
 nennung des Sogd-Flusses, auch

Kohik oder Zarafschan genannt,
 Strabo 11, p. 518: τὸν δὲ διὰ τῆς
 Σογδιανῆς ῥέοντα ποταμὸν καλεῖ
 Πολυτίμητον Ἀριστόβουλος, τῶν
 Μακεδόνων θεμένων τοῖνομα,
 καθάπερ καὶ ἄλλα πολλὰ τὰ μὲν
 καινὰ ἔθεναν, τὰ δὲ παλαιόμα-
 σαν. — ὡς — εἶναι — ὄσι, ein
 zweites Beispiel eines gleichen Con-
 structionswechsels nach ὡς findet
 sich nicht bei Arr., wohl aber sonst
 Stellen mit nicht unähnlicher Härte,
 Krüger vergleicht 1, 26, 3. 2, 10, 3.
 5, 7, 5.

Κάρανος δὲ ὁ ἱππάρχης οὐκ ἀνακοινώσας Ἀνδρομάχῳ 7
 διαβαίνειν ἐπεχείρησε τὸν ποταμὸν ὡς ἐς ἀσφαλὲς ταύτη
 καταστήσων τὴν ἵππον· καὶ οἱ πεζοὶ αὐτῷ ἐπηκολούθη-
 σαν, οὐκ ἐκ παραγγέλματος, ἀλλὰ φοβερά τε καὶ οὐδενὶ
 κόσμῳ ἐγένετο αὐτοῖς ἢ ἔσβασις ἢ ἐς τὸν ποταμὸν κατὰ
 κρημνώδεις τὰς ὄχθας. καὶ οἱ βάρβαροι αἰσθόμενοι τὴν 8
 ἀμαρτίαν τῶν Μακεδόνων αὐτοῖς ἵπποις ἔνθεν καὶ ἔνθεν
 ἐσβάλλουσιν ἐς τὸν πόρον. καὶ οἱ μὲν τῶν ἤδη διαβεβη-
 κότων καὶ ἀποχωρούντων εἶχοντο, οἱ δὲ τοὺς διαβαίνοντας
 ἀντιμέτωποι ταχθέντες ἀνείλουν ἐς τὸν ποταμὸν, οἱ δὲ
 ἀπὸ τῶν πλαγίων ἐξετόξευον ἐς αὐτούς, οἱ δὲ τοῖς ἔτι 9
 ἐσβαίνουσιν ἐπέκειντο, ὥστε ἀπορία πάντοθεν ξυνεχόμενοι
 οἱ Μακεδόνες ἐς νῆσόν τινα τῶν ἐν τῷ ποταμῷ ξυμφεύ-
 γουσιν οὐ μεγάλην. καὶ περιστάντες αὐτοὺς οἱ Σκύθαι τε
 καὶ οἱ ξὺν Σπιταμένει ἵππεῖς ἐν κύκλῳ πάντας κατατόξευ-
 σαν· ὀλίγους δὲ ἠνδραποδίσαντο αὐτῶν, καὶ τούτους
 πάντας ἀπέκτειναν.

Ἀριστόβουλος δὲ ἐνέδρα τὸ πολὺ τῆς στρατιᾶς δια- 6
 φθαρῆναι λέγει, τῶν Σκυθῶν ἐν παραδείσῳ κρυφθέντων,
 οἱ ἐκ τοῦ ἀφανοῦς ἐπεγένοντο τοῖς Μακεδόσιν ἐν αὐτῷ
 τῷ ἔργῳ· ἵνα τὸν μὲν Φαρνούχην παραχωρεῖν τῆς ἡγε-
 μονίας τοῖς ξυμπεμφθεῖσι Μακεδόσιν, ὡς οὐκ ἐμπείρως
 ἔχοντα ἔργων πολεμικῶν, ἀλλ' ἐπὶ τῷ καθομιλῆσαι τοὺς
 βαρβάρους μᾶλλον τι πρὸς Ἀλεξάνδρου ἢ ἐπὶ τῷ ἐν ταῖς
 μάχαις ἐξηγεῖσθαι ἐσταλμένοι, τοὺς δὲ Μακεδόνας τε εἶναι
 καὶ ἐταίρους βασιλέως. Ἀνδρομάχον δὲ καὶ Κάρανον καὶ 2
 Μενέδημον οὐ δέξασθαι τὴν ἡγεμονίαν, τὸ μὲν τι ὡς μὴ
 δοκεῖν παρὰ τὰ ἐπηγγελμένα ὑπὸ Ἀλεξάνδρου αὐτοὺς τι
 κατὰ σφᾶς νεωτερίζειν· τὸ δὲ καὶ ἐν αὐτῷ τῷ δεινῷ οὐκ

3. ἔνθεν κ. ἔνθεν, auf beiden
 Seiten, d. h. ober- und unterhalb
 (D.).

6. 1. τῶν — κρυφθέντων, da
 die Scythen in einem Gehölz ver-
 steckt gewesen wären, weitere Aus-
 führung der Angabe des Aristob.,
 die durch den selbständigen Zusatz
 Arrians οἱ — τῷ ἔργῳ unterbro-

chen wird; τὸ ἔργον ist der schon
 begonnene Kampf mit Spit. So
 scheint Alles richtig. — παραχω-
 ρεῖν, abtreten wollen. — τοῖς ξυμ-
 πεμφθεῖσι, s. 3, 7. — καθομι-
 λῆσαι, durch friedliche Unterhand-
 lungen gewinnen.

2. κατὰ σφᾶς, auf ihre eigene
 Hand, wie 1, 21, 1 ἐπὶ σφῶν. — κατ'

ἐθελήσαντας, εἰ δὴ τι πταίσειαν, μὴ ὅσον κατ' ἄνδρα μόνον μετέχειν αὐτούς, ἀλλὰ καὶ ὡς τὸ πᾶν αὐτούς κακῶς ἐξηγησαμένους. ἐν τούτῳ δὴ τῷ θορόβῳ τε καὶ τῇ ἀταξίᾳ ἐπιθεμένους αὐτοῖς τοὺς βαρβάρους κατακόψαι πάντας, ὥστε ἰππέας μὲν μὴ πλείονας τῶν τεσσαράκοντα ἀποσωθῆναι, πεζοὺς δὲ ἐς τριακοσίους.

3 Ταῦτα δὴ ὡς ἠγγέλθη Ἀλεξάνδρῳ, ἤλγησέ τε τῷ πάθει τῶν στρατιωτῶν καὶ ἔγνω σπουδῇ ἐλαύνειν ὡς ἐπὶ Σπιταμένην τε καὶ τοὺς ἄμφ' αὐτὸν βαρβάρους. ἀναλαβὼν οὖν τῶν τε ἐταίρων ἰππέων τοὺς ἡμίσεας καὶ τοὺς ὑπασπιστάς ξύμπαντας καὶ τοὺς τοξότας καὶ τοὺς Ἀγριῶνας καὶ τῆς φάλαγγος τοὺς κουφοτάτους ἦει ὡς ἐπὶ Μαράκανδα, ἵνα ἐπανήκειν Σπιταμένην ἐπυνθάνετο καὶ αὐτῶν πολιορκεῖν τοὺς ἐν τῇ ἄκρῳ. καὶ αὐτὸς μὲν ἐν τρισὶν ἡμέραις διελθὼν χίλους καὶ πεντακοσίους σταδίους τῇ τετάρτῃ ὑπὸ τὴν ἕω προσῆγε τῇ πόλει. Σπιταμένης δὲ καὶ οἱ ἄμφ' αὐτόν, ὡς ἐξηγγέλθη προσάγων Ἀλέξανδρος, οὐκ ἔμειναν, ἀλλ' ἐκλιπόντες τὴν πόλιν φεύγουσιν. ὁ δὲ ἐχόμενος αὐτῶν ἐδίωκεν ὡς δὲ ἐπὶ τὸν χώρον ἦκεν οὐ ἡ μάχῃ ἐγένετο, θάψας τοὺς στρατιώτας ἐκ τῶν παρόντων εἶπετο ἔστε ἐπὶ τὴν ἔρημον τοῖς φεύγουσιν. ἐκεῖθεν δ' ἀναστρέφων ἐπόρθει τὴν χώραν καὶ τοὺς ἐς τὰ ἐρύματα καταπεφευγότας τῶν βαρβάρων ἔκτεινεν, ὅτι ξυνηπείθεσθαι ἐξηγγέλλοντο καὶ αὐτοὶ τοῖς Μακεδόσι· καὶ ἐπήλθε πᾶσαν τὴν χώραν ὅσην ὁ ποταμὸς ὁ Πολυτίμητος ἐπάσδων ἐπέρχεται. ἵνα δὲ ἀφανίζετο τῷ ποταμῷ τὸ ὕδωρ, ἐντεῦθεν ἤδη τὸ ἐπ' ἐκεῖνα ἔρημος ἡ χώρα ἐστίν· ἀφα-

ἀνδρα für ihre Person. — ἐξηγησαμένους, aus μετέχειν (= μετέχειν τῆς αἰτίας) ist ein Begriff wie εχειν τὴν αἰτίαν hinzu zu denken.

4. χίλους κ. πεντακοσίους, wenn sämtliche Zahlen richtig sind, unter allen Eilmärschen Alexanders der bedeutendste: (ὁκτώ statt τριδίν Kr.).

3. θάψας, ossa tumulo contegi iussit et inferias more patrio dedit

Curtius 7, 9, 21.

6. τὸ ἐπ' ἐκεῖνα, die entgegengesetzte Seite = weiterhin. — ἄλλοι ποταμοί, Strabo 11, p. 518: Πολυτίμητον Ἀριστόβουλος λέγει — ἄροδια τὴν χώραν ἐκπίπτειν εἰς ἔρημον καὶ ἀμυδρὴ γῆν καταπίπτειν τε εἰς τὴν ἄμμον, ὡς καὶ τὸν Ἄρειον τὸν δι' Ἄρειον ὄροντα. — Ἐτύμανδρος, nach Ritter (Erdkunde 8, S. 63) identisch

νίζεται δέ, καίπερ πολλοῦ ὦν ὕδατος, ἐς τὴν ψάμμον. καὶ ἄλλοι ποταμοὶ ὡσαύτως ἐκεῖ ἀφανίζονται μεγάλοι καὶ ἀέναοι, ὃ τε Ἐπαρθός, ὃς ῥέει διὰ Μάρδων τῆς χώρας, καὶ Ἄρειος, ὅτον ἐπάνυμος ἡ τῶν Ἄρειων γῆ ἐστί, καὶ Ἐτύμανδρος, ὃς δι' Ἐυεργετῶν ῥέει. καὶ εἰσὶ ξύμπαντες 7 οὔτοι τηλικούτοι ποταμοὶ ὥστε οὐδεὶς αὐτῶν μείων ἐστὶ τοῦ Πηγείου τοῦ Θεσσαλικῷ ποταμοῦ, ὃς διὰ τῶν Τεμπῶν ῥέειν ἐκδιδοῖ ἐς θάλασσαν· ὁ δὲ Πολυτίμητος πολὺ ἔτι μείζων ἢ κατὰ τὸν Πηγεῖον ποταμὸν ἐστί.

Ταῦτα δὲ διαπραξάμενος ἐς Ζαρίασπα ἀφίκετο· καὶ 7 αὐτοῦ κατέμενεν ἔστε παρελθεῖν τὸ ἀκμαῖον τοῦ χειμῶνος. ἐν τούτῳ δὲ ἀφίκοντο παρ' αὐτόν Φραταφέρνης τε ὁ Παρθυαίων σατράπης καὶ Στασάνωρ ὁ ἐς Ἄρειους ἀποπεμφθεὶς ὡς Ἀρσάμην συλληψόμενος, τὸν τε Ἀρσάμην δεδεμένον ἄγοντες καὶ Βαρζάνην, ὄντινα Βῆσσοι τῆς Παρθυαίων σατράπην κατέστησε, καὶ τινὰς ἄλλους τῶν τότε ξὺν Βῆσσι ἀποστάτων. ἦγον δὲ ἐν τῷ αὐτῷ Ἐπόκιλλος 2 καὶ Μελαμνίδας καὶ Πτολεμαῖος ὁ τῶν Θρακῶν στρατηγὸς ἀπὸ θαλάσσης, οἳ τὰ τε χρήματα τὰ ξὺν Μένητι πεμφθέντα καὶ τοὺς ξυμμάχους ὡς ἐπὶ θάλασσαν κατήγαγον. καὶ Ἀσανδρος δὲ ἐν τούτῳ ἦκε καὶ Νέαρχος, στρατιῶν Ἑλλήνων μισθοφόρων ἄγοντες, καὶ Ἀσκληπιόδωρος τε ὁ Συρίας σατράπης καὶ Μένης ὁ ὑπαρχος ἀπὸ θαλάσσης, καὶ οὔτοι στρατιῶν ἄγοντες.

Ἐνθα δὴ ξύλλογον ἐκ τῶν παρόντων ξυναγαγὼν Ἀλέ- 3 ξανδρος παρήγαγεν ἐς αὐτοὺς Βῆσσον· καὶ κατηγορήσας τὴν Δαρείου προδοσίαν τὴν τε ὅτινα Βῆσσοι ἀπομηθῆναι

mit dem von Curtius 8, 9, 20 u. A. nach Arachosien verlegten Fluss Erymanthus.

7. ἢ κατὰ, als gemäss, d. h. unverhältnissmässig grösser, vgl. 1, 26, 5. 4, 16, 7. 5, 26, 5.

7. 1. ἔστε: zu 2, 1, 3 — τὸ ἀκμαῖον, der strengste Theil des Winters (vgl. 18, 2) des Jahres 329—28. — Στασάνωρ, s. 3, 29, 5.

2. Ἐπόκιλλος, s. 3, 19, 6. —

Μένητι, s. 3, 16, 9. — Ἀσκληπιόδωρος, s. 3, 6, 8. 4, 13, 4.

3. ξύλλογος, gewiss ist eine Versammlung der Standesgenossen des Bessus gemeint, vgl. 1, 12, 10. 4, 1, 4 (Kr.): für eine Hinrichtung unter ihren Augen mochten politische Zwecke sprechen. Abweichende Berichte über B. Bestrafung bei Plut. Alex. 43. Diodor. 17, 83.

καὶ τὰ ὅσα ἄκρα ἐκέλευσεν, αὐτὸν δὲ ἐς Ἐκβάτανα ἀγεσθαι, ὡς ἐκεῖ ἐν τῷ Μηδῶν τε καὶ Περσῶν ξυλλόγῳ ἀποθανούμενον. καὶ ἐγὼ οὔτε τὴν ἄγαν ταύτην τιμωρίαν Βήσσου ἐπαινώ, ἀλλὰ βαρβαρικὸν εἶναι τίθεμαι τῶν ἀκρωτηρίων τὴν λύβην καὶ ὑπαχθῆναι Ἀλέξανδρον ξύμφημι ἐς ζῆλον τοῦ Μηδικοῦ τε καὶ Περσικοῦ πλοῦτου καὶ τῆς κατὰ τοὺς βαρβάρους βασιλέας οὐκ ἴσης ἐς τοὺς ὑπηρέτους ξυνδιαίτησεως, ἐσθῆτά τε ὅτι Μηδικὴν ἀντι τῆς Μακεδονικῆς τε καὶ πατριῶν Ἡρακλείδης ὢν μετέλαβεν, οὐδαμῆ ἐπαινώ, καὶ τὴν κίραριν τὴν Περσικὴν τῶν νενικημένων ἀντι ὧν αὐτὸς ὁ νικῶν πάλαι ἐφόρει ἀμείψαι οὐκ ἐπηδέσθη, οὐδὲν τούτων ἐπαινώ. ἀλλ' εἴπερ τι ἄλλο, καὶ τὰ Ἀλεξάνδρου μεγάλα πράγματα ἐς τεκμηρίωσιν τίθεμαι ὡς οὔτε τὸ σῶμα ὅτι εἶη καρτερόν, οὔτε ὅστις γένοι ἐπιφανῆς, οὔτε κατὰ πόλεμον εἰ δὴ τις διευτυχοῖ ἔτι μᾶλλον ἢ Ἀλέξανδρος, οὐδὲ εἰ τὴν Αἰθίην τις πρὸς τῇ Ἀσίᾳ, καθάπερ οὖν ἐπενόει ἐκεῖνος, ἐκπεριπλεύσας κατάσχοι, οὐδὲ εἰ τὴν Εὐρώπην ἐπὶ τῇ Ἀσίᾳ τε καὶ Αἰθίᾳ τρίτην, τούτων οὐδὲν τι ὄφελος ἐς εὐδαιμονίαν ἀνθρώπου, εἰ μὴ σωφρονεῖν ἐν ταύτῳ ὑπάρχει τούτῳ τῷ ἀνθρώπῳ τῷ τὰ μεγάλα, ὡς δοκεῖ, πράγματα πράξαντι.

4. πλοῦτου, das hier Gerügte ist nicht ein unmittelbarer Ausfluss des Reichthums, sondern seiner Folgen. Aristoteles: ὁ πλοῦτος πολὺς γινόμενος ὑπερόπτις καὶ ἀηδεῖς ἐποίησεν (Raph.). Arr. berücksichtigt hier und im Folgenden nicht die tiefer liegende Politik Alexanders. — τῆς κατὰ τοὺς βαρβάρους, die bei den Barbaren herrschende Sitte, dass die Könige ihre Unterthanen nicht als ihres Gleichen behandeln, im Gegensatz zur griech. ἰσονομία. Gewiss ist βασιλέως zu lesen. — ἐσθῆτα, Curtius 6, 6, 4: *purpureum diadema distinctum albo, quale Dareus habuerat, capiti circumdedit vestemque persicam sumpsit, ne omen quidem veritus, quod a victoris insignibus in devicti transiret habi-*

tum. Diod. 17, 77: τὸ τε περσικὸν διάδημα περιέθετο καὶ τὸν διαλεσκον χιτῶνα καὶ τὴν περσικὴν ζώνην καὶ τὰλλα πλὴν τῶν ἀναξυρίδων καὶ τοῦ κἀνδύου: indessen bemerkt Plut. Alex. 45 ausdrücklich, dass Alexander die τιάρια nicht angenommen (vgl. Arr. 7, 9, 9), überhaupt in seiner Tracht das Fremde mit dem Vaterländischen zu vermitteln gesucht habe. — Ἡρακλείδης, z. 2, 5, 9. — Dem Gebrauch Arrians gemäss wäre: ὅτι οὐκ ἐπιδέσθη, οὐδὲ τοῦτο, was auch Krüger vermuthet: so heisst οὐδὲν τούτων nichts von allem diesem.

5. εἴπερ τι ἄλλο, z. 2, 1, 3. — Αἰθίην, über diesen Plan s. 7, 1, 2ff. — σωφρονεῖν, Plut. moral.

Ἐνθα δὴ καὶ τὸ Κλείτου τοῦ Δρωπίδου πάθημα καὶ 8 τὴν Ἀλεξάνδρου ἐπ' αὐτῷ συμφορὰν, εἰ καὶ ὀλίγον ὕστερον ἐπράχθη, οὐκ ἔξω τοῦ καιροῦ ἀφηγήσομαι. εἶναι μὲν γὰρ ἡμέραν ἱερὰν τοῦ Διονύσου Μακεδόσι καὶ θύειν Διονύσῳ ὅσα ἔτη ἐν αὐτῇ Ἀλέξανδρον· τὸν δὲ τοῦ Διονύσου 2 μὲν ἐν τῷ τότε ἀμελῆσαι λέγουσι, Διοσκούροι δὲ θύσαι, ἐξ ὅτου δὴ ἐπιφρασθέντα τοῖν Διοσκούροι τὴν θυσίαν· πόρρω δὲ τοῦ πότου προϊόντος (καὶ γὰρ καὶ τὰ τῶν πότων ἤδη Ἀλεξάνδρῳ ἐς τὸ βαρβαρικώτερον νεωτέριστο) ἀλλ' ἐν γε τῷ πότῳ τότε ὑπὲρ τοῖν Διοσκούροι λόγους γίνεσθαι, ὅπως ἐς Δία ἀνηχέθη αὐτοῖν ἡ γένεσις ἀφαιρεθεῖσα Τυνδάρεω. καὶ τινες τῶν παρόντων κολα- 3 κεία τῇ Ἀλεξάνδρου, οἳ οὐδὲν ἀξιῶν συμβάλλειν Ἀλεξάνδρῳ τε καὶ τοῖς Ἀλεξάνδρου ἔργοις τὸν Πολυδεύκην καὶ τὸν Κάστορα. οἱ δὲ οὐδὲ τοῦ Ἡρακλέους ἀπείχοντο ἐν τῷ πότῳ· ἀλλὰ τὸν φθόρον γὰρ ἐμποδῶν ἴσασθαι τοῖς ζῶσι τὸ μὴ οὐ τὰς δικαίας τιμὰς αὐτοῖς ἐκ τῶν ξυνότων γίνεσθαι.

988b: σωφροσύνη βραχυτής τις ἐστὶν ἐπιθυμιῶν καὶ τάξιν, ἀναίρουσα μὲν τὰς ἐπεισάτους καὶ περιττὰς, καιρῷ δὲ καὶ μετριότητι κοσμοῦσα τὰς ἀναγκαίας. — ὡς δοκεῖ, die vermeintlichen, der Welt als solche erscheinenden Grossthaten: nicht stoischer Gedanke.

8. 1. ἐνθα: die Construction beginnt als sollte ἐνθα, wie naturgemäss, mit ἐπράχθη verbunden werden: den Wechsel der Beziehung bewirkt der eintretende Zwischensatz εἰ καὶ ὀλ. — πάθημα, von gewaltsamem Tode, der Einem widerfährt, auch 1, 12, 3. — ὅσα ἔτη, z. 1, 27, 4. — συμφορὰν, vgl. 9, 1. Der Ausdruck lässt die That, die Alex. verübt, als ein Missgeschick, das ihn betroffen, erscheinen.

2. ἀμελῆσαι, deshalb ward die Arrian. II. 2. Auf.

That als Strafe des Gottes ausgelegt, s. 9, 5. Curt. 8, 2, 6: *subit anniversarium sacrificium Libero patri non esse redditum statuto tempore: itaque inter vinum et epulas caede commissa iram dei fuisse manifestam.* — ἐξ ὅτου, z. 2, 24, 6. — ἐπιφρασθέντα, z. 3, 2, 1. — ἐς τὸ βαρβ., mehr nach Barbarensitte, ähnliche Construction 7, 13, 3. — ἀλλ', epanaleptisch wie *sed* nach einem Zwischensatz.

3. οἳ οὐδὲν ἀξιῶν, ähnlicher Gedanke 2, 6, 5. — οἱ δὲ, z. 1, 16, 6. — Ἡρακλέους, *Herculeum et patrem Liberum et cum Polluce Castorem novo numini cessuros esse iactabant*, Curt. 8, 5, 6. — τὸ μὴ οὐ — γίνεσθαι, in Bezug auf das nicht zu Theil werden. Curt. 8, 5, 11: *ne Herculeum quidem et patrem Liberum prius dicatos deos quam vicis-*

4 Κλείτον δὲ δῆλον μὲν εἶναι πάσαι ἤδη ἀχθόμενον τοῦ τε Ἀλεξάνδρου τῆ ἐς τὸ βαρβαρικώτερον μετακινήσει καὶ τῶν κολακευόντων αὐτὸν τοῖς λόγοις· τότε δὲ καὶ αὐτὸν πρὸς τοῦ οἴνου παροξυνόμενον οὐκ εἶναι οὔτε ἐς τὸ θεῖον ὑβρίζειν, οὔτε τὰ τῶν πάσαι ἡρώων ἔργα ἐκφανλίζοντας χάριν ταύτην ἄχαριν προστιθέναι Ἀλεξάνδρου.
5 εἶναι γὰρ οὐδὲ τὰ Ἀλεξάνδρου οὕτω τι μεγάλα καὶ θαυμαστά ὡς ἐκείνοι ἐπαίρουσιν· οὐκ οὐκ μόνον γε καταπράξει αὐτά, ἀλλὰ τὸ πολὺ γὰρ μέρος Μακεδόνων εἶναι τὰ ἔργα· καὶ τοῦτον τὸν λόγον ἀνιᾶσαι Ἀλεξάνδρου λεχθέντα· οὐδὲ ἐγὼ ἐπαινώ τὸν λόγον, ἀλλὰ ἱκανὸν γὰρ εἶναι τίθεμαι ἐν τοιαύτῃ παροιμίᾳ τὸ καθ' αὐτὸν σιγῶντα ἔχειν μηδὲ τὰ αὐτὰ τοῖς ἄλλοις ἐς κολακείαν πλημμυλεῖν.
6 ὡς δὲ καὶ τῶν Φιλίππου τινὲς ἔργων, ὅτι οὐ μεγάλα οὐδὲ θαυμαστά Φιλίππου κατεπράχθη, οὐδεμιᾶ ξὺν δίκῃ ἐπεμνήσθησαν, χαρίζομενοι καὶ οὕτω Ἀλεξάνδρου, τὸν Κλείτον ἤδη, οὐκέτι ἐν ἑαυτοῦ ὄντα, προσβύειν μὲν τὰ Φιλίππου, καταβάλλειν δὲ Ἀλεξάνδρον τε καὶ τὰ τοῦτου ἔργα, περαιοῦντα ἤδη τὸν Κλείτον, τὰ τε ἄλλα καὶ πολλὰ εἶναι ἐξονειδίζοντα Ἀλεξάνδρου ὅτι πρὸς αὐτοῦ ἄρα ἐσώθη, ὅποτε ἡ ἵππομαχία ἢ ἐπὶ Γρανικῷ ξυνειστήκει
7 πρὸς Πέρσας· καὶ δὴ καὶ τὴν δεξιὰν τὴν αὐτοῦ σοβαρῶς ἀνατείναντα, αὐτῆ σε ἢ χεῖρ, φάναι, ὦ Ἀλέξανδρε, ἐν τῷ τότε ἔσωσε· καὶ Ἀλέξανδρον οὐκέτι φέρειν τοῦ Κλείτου τὴν παροιμίαν τε καὶ ὑβριν, ἀλλὰ ἀναπηδᾶν γὰρ ξὺν ὀργῇ ἐπ' αὐτὸν, κατέχεσθαι δὲ ὑπὸ τῶν ξυμπινόντων. Κλείτον

sent secum viventium invidiam.

4. τοῦ ist entschieden falsch (z. 1, 7, 7): entweder τῆ oder, was hier sehr passend sein würde, αὐτοῦ. — τῆ — μετακινήσει, durch die immer mehr zur Barbarenweise sich hinneigende Umwandlung (D.). — καὶ αὐτὸν, ebenfalls, wie die Andern. — χάρις ἄχαρις, Gefälligkeit die keinen Dank verdient.

5. οὐκ mit versichernder Kraft; aber οὐδὲ — οὐκ οὐκ sind schwer-

lich erklärbar; Arr. wird οὐκ — οὐκ οὐκ geschrieben haben, s. z. 1, 12, 2. — τὸ καθ' αὐτὸν, sich für seine Person still zu verhalten.

6. οὐδεμιᾶ ξὺν δίκῃ, bei Attikern seltene Einschlebung der Präposition zwischen Adjectiv und Substantiv. Φιλίππου: früher τοῦ Φιλίππου: z. 1, 17, 7. — τὰ τε ἄλλα (ἔργα καταβάλλειν) καὶ — sowohl die übrigen (Thaten), als auch ausführlich vorhaltend. — ἄρα, z.

δὲ οὐκ ἀνίεμαι ὑβρίζοντα. Ἀλέξανδρος δὲ ἐβόα ἀνακαλῶν 8 τοὺς ὑπασπιστάς· οὐδενὸς δὲ ὑπακούοντος ἐς ταῦτα ἔφη καθεστῆκεναι Δαρείω, ὅποτε πρὸς Βῆσσον τε καὶ τῶν ἀμφὶ Βῆσσον ξυλληφθεῖς ἦγετο οὐδέ τι ἄλλο ὅτι μὴ ὄνομα ἦν βασιλέως. οὐκ οὐκ ἔτι οἴους τε εἶναι κατέχειν αὐτὸν τοὺς ἐταίρους, ἀλλ' ἀναπηδήσαντα γὰρ οἱ μὲν λόγῃν ἀρπάσαι λέγουσι τῶν σωματοφυλάκων τινὸς καὶ ταύτην παῖσαντα Κλείτον ἀποκτείνει· οἱ δὲ σάρισαν παρὰ τῶν φυλάκων τινὸς καὶ ταύτην. Ἀριστόβουλος δὲ ὅθεν μὲν ἢ 9 παροιμία ὠρμήθη οὐ λέγει· Κλείτον δὲ γενέσθαι μόνου τὴν ἀμαρτίαν, ὃν γε ὠργισμένου Ἀλεξάνδρου καὶ ἀναπηδήσαντος ἐπ' αὐτὸν ὡς διαχρησομένου ἀπαχθῆναι μὲν διὰ θυρῶν ἔξω ὑπὲρ τὸ τεῖχος τε καὶ τὴν τάφρον τῆς ἄκρας, ἵνα ἐγίνετο, πρὸς Πτολεμαίου τοῦ Λάγου τοῦ σωματοφύλακος· οὐ κατερέθησαντα δὲ ἀναστρέφαι αὐτῶν καὶ περιπετῆ Ἀλεξάνδρου γενέσθαι Κλείτον ἀνακαλοῦντι, καὶ φάναι ὅτι οὗτός τοι ἐγὼ ὁ Κλείτος, ὦ Ἀλέξανδρε· καὶ ἐν τούτῳ πληγέντα τῆ σαρίσῃ ἀποθανεῖν.

Καὶ ἐγὼ Κλείτον μὲν τῆς ὑβρεως τῆς ἐς τὸν βασιλέα 9 τὸν αὐτοῦ μεγαλωστὶ μέμφομαι· Ἀλέξανδρον δὲ τῆς συμφορᾶς οὐκτερώ, ὅτι δυοῖν κακοῖν ἐν τῷ τότε ἠττημένον ἐπέδειξεν αὐτόν, ὑφ' ὅτων δὴ καὶ τοῦ ἑτέρου οὐκ ἐπέοι-

3, 2, 4, über die Sache 1, 15, 8.

8. ἐβόα, Plut. Alex. 51: ἀνεβόα Μακεδονιστὶ καλῶν τοὺς ὑπασπιστάς· τοῦτο δ' ἦν σύμβολον θοροῦ βου μεγάλου. Curtius 8, 1, 47: ille militum fidem implorans comprehendit se a proximis amicorum, quod Dareo nuper accidisset exclamavit signumque tuba dari, ut ad regiam armati eirent, iubet, οὐδέ τι: die beste Hs. οὐδέν: das scheint richtig, wenn ἦν in ὢν geändert wird; οὐδὲν ἄλλο ὅτι μὴ ist stehende Formel bei Arrian. — καὶ ταύτην scheint nur irrige Wiederholung von καὶ ταύτην hinter τινός. Vielleicht hat indessen das doppelte τινός Veranlassung zu grösserer

Verwirrung gegeben, indem die Stelle ursprünglich so lautete: λόγῃν ἀρπάσαι λέγουσι τῶν σωματοφυλάκων τινός, οἱ δὲ σάρισαν παρὰ τῶν φυλάκων τινός, καὶ ταύτην τὸν Κλείτον ἀποκτείνει.

9. θύραι mit einer Präposition regelmässig ohne Artikel. — ἵνα ἐγίνετο, wo es, der Vorfall, stattfand. — περιπετῆ γενέσθαι = περιπεσεῖν. — οὗτός τοι ἐγὼ, hier bin ich ja, ohne Verbum auch Indic. 34, 12: οὗτος, ἔφη, ἐγὼ Νέαρχος: u. 35, 1: λέγουσιν Ἀλεξάνδρου, ὅτι οὗτός τοι Νέαρχος.

9. 1. συμφορᾶς, z. 8, 1. — δὴ offenbar. — καὶ τοῦ ἑτέρου, auch

2 κεν ἄνδρα σωφρονοῦντα ἐξητᾶσθαι, ὀργῆς τε καὶ παροι-
 2 νίας. ἀλλὰ τὰ ἐπὶ τοῖσδε αὐτῷ ἐπαινωμένῳ Ἀλεξάνδρου, ὅτι
 παραντίκα ἔγνω σχέτλιον ἔργον ἐργασάμενος. καὶ λέγουσιν
 εἰσὶν οὐ τὸν Ἀλέξανδρον ὅτι ἐρείσας τὴν σάρισαν πρὸς
 3 τὸν τοῖχον ἐπιπίπτειν ἐγνώκει αὐτῇ, ὡς οὐ καλὸν αὐτῷ
 3 ζῆν ἀποκτείναντι φίλον αὐτοῦ ἐν οἴνῳ. οἱ πολλοὶ δὲ
 ξυγγραφεῖς τοῦτο μὲν οὐ λέγουσιν· ἀπελθόντα δὲ ἐς τὴν
 εὐνήν κεῖσθαι ὀδυρόμενον, αὐτὸν τε τὸν Κλεῖτον ὀνομαστί
 ἀνακαλοῦντα καὶ τὴν Κλεῖτου μὲν ἀδελφὴν, αὐτὸν δὲ ἀνα-
 4 θραψαμένην, Λανίην τὴν Δρωπίδου παῖδα, ὡς καλὰ ἄρα
 4 αὐτῇ τροφεία ἀποτετικῶς εἶη ἀνδρωθεῖς, ἴ γε τοὺς μὲν
 παῖδας τοὺς ἑαυτῆς ὑπὲρ αὐτοῦ μαχομένους ἐπεῖθεν ἀπο-
 θανόντας, τὸν ἀδελφὸν δὲ αὐτῆς αὐτὸς αὐτοχειρίᾳ ἔκτεινε·
 φρονεῖα τε τῶν φίλων οὐ διαλείπειν αὐτὸν ἀνακαλοῦντα,
 αἰσιτὸν τε καὶ ἄποτον καρτερεῖν ἔστε ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας,
 οὐδέ τινα ἄλλην θεραπείαν θεραπεῦσαι τὸ σῶμα.

5 Καὶ ἐπὶ τούτοις τῶν μάντεων τινες μῆνιν ἐκ Διονύ-
 σον ἦδον, ὅτι ἡ θυσία ἐξελείφθη Ἀλεξάνδρῳ ἢ τοῦ Διο-
 νύσου. καὶ Ἀλέξανδρος μόγις πρὸς τῶν ἐταίρων πεισθεῖς
 σίτου τε ἤψατο καὶ τὸ σῶμα καλῶς ἐθεράπευσε· καὶ τῷ
 Διονύσῳ τὴν θυσίαν ἀπέδωκεν, ἐπεὶ οὐδὲ αὐτῷ ἄκοντι ἦν
 6 ἐς μῆνιν τοῦ θεοῦ μᾶλλον τι ἢ τὴν αὐτοῦ κακότητα
 6 ἀναφέρεσθαι τὴν ξυμφορὰν. ταῦτα μεγαλωστί ἐπαινωῖ

nur von dem einen, geschweige
 von beiden.

2. τὰ ἐπὶ τοῖσδε, sein nachheriges
 Betragen (D.) — ἐπιπίπτειν,
 gebräuchlicher περιπίπτειν od.
 auch ἐπιπίπτειν, Kr.

3. Λανίην, bei Curtius 8, 1, 21:
 Hellenice, quae Alexandrum edu-
 caverat, soror Cliti, haud secus
 quam mater a rege diligebatur. 2,
 8: hanc, inquit, nutrici meae gra-
 tiam rettuli, cuius duo filii apud
 Miletum pro mea gloria occubuerunt
 mortem, hic frater, unicum orbita-
 tatis solatium, a me inter epulas oc-
 cisus est. Beispiele von Achtung
 der Ammen im Alterthum finden
 sich öfter.

4. ἡ γε, sie, die, die Person
 in einer bestimmten Beziehung her-
 vorhebend. — ἡ γε — αὐτῆς, selb-
 ständige Fortsetzung d. Construc-
 tion bei Anknüpfung eines zweiten
 an einen Relativsatz ist regelmässig.

5. ἦδον, stehender Ausdruck von
 Verkündigungen der Wahrsager. —
 ἐκ, s. 4, 14, 1. — μόγις πεισθεῖς,
 diu precibus ipsorum reluctatum
 aegro vicerunt ut cibum caperet,
 Curtius. — καλῶς, gebührend,
 wird angezweifelt; andere Hand-
 schriften κακῶς, vielleicht ἱκανῶς.
 — ἀπέδωκε, stehender Ausdruck
 vom Abtragen eines schuldigen
 Opfers. — ἄκοντι ἦν, z. 27, 3. —
 κακότητα, Frevel.

Ἀλεξάνδρου, τὸ μῆτε ἀπανθαδιάσασθαι ἐπὶ κακῷ, μῆτε
 προστάτην τε καὶ ξυνήγορον κακίονα ἔτι γενέσθαι τοῦ
 ἁμαρτηθέντος, ἀλλὰ συμφῆσαι γὰρ ἑπτακίονα ἄνθρωπον
 γε ὄντα.

Εἰσὶ δὲ οἱ λέγουσιν Ἀνάξαρχον τὸν σοφιστὴν ἐλθεῖν 7
 μὲν παρ' Ἀλέξανδρον κληθέντα, ὡς παραμυθησόμενον·
 εὐρόντα δὲ κείμενον καὶ ἐπιστένοντα ἐπιγελάσαντα, ἀγ-
 νοεῖν, φάναι, διότι ἐπὶ τῷδε οἱ πάλοι σοφοὶ ἄνδρες τὴν
 Δίκην παρέδρον τῷ Διὶ ἐποίησαν ὡς ὁ τι ἂν πρὸς τοῦ
 Διὸς κρωθῆ, τοῦτο ξὺν Δίκῃ πεπραγμένον· καὶ οὖν καὶ
 τὰ ἐκ βασιλέως μεγάλου γινόμενα δίκαια χρῆναι νομι-
 8 ζεσθαι, πρῶτα μὲν πρὸς αὐτοῦ βασιλέως, ἔπειτα πρὸς
 τῶν ἄλλων ἀνθρώπων. ταῦτα εἰπόντα παραμυθήσασθαι
 μὲν Ἀλέξανδρον ἐν τῷ τότε· κακὸν δὲ μέγα, ὡς ἐγώ 8
 φημι, ἐξεργάσασθαι Ἀλεξάνδρῳ καὶ μείζον ἔτι ἢ ὅτι
 τότε ξυνείχετο, εἶπερ οὖν σοφοῦ ἀνδρὸς τήνδε ἔγνω τὴν
 δόξαν, ὡς οὐ τὰ δίκαια ἔρα χρῆ σπουδῆ ἐπιλεγόμενον
 πράττειν τὸν βασιλέα, ἀλλὰ ὁ τι ἂν καὶ ὅπως οὖν ἐκ
 βασιλέως πραχθῆ, τοῦτο δίκαιον νομίζειν. ἐπεὶ καὶ προ- 9
 σκνεῖσθαι ἐθέλειν Ἀλέξανδρον λόγος κατέχει, ὑπόσῃς

6. τὸ —, nämlich dass —,
 bringt die Ausführung des durch
 ταῦτα allgemein Angedeuteten. —
 προστάτην καὶ ξυνήγορον, Ver-
 treter und Anwalt. — κακίονα, als
 die That, τὸ ἁμαρτηθέν, war. —
 ἄνθρωπον γε ὄντα: da er ja ein
 Mensch sei (Kr.), so dass die
 That verzeihlich.

7. Anaxarchus aus Abdera, Schü-
 ler des Democritus, Begleiter Ale-
 xanders, von Plut. Alex. 52 cha-
 rakterisirt als ἰδιῶν τινὰ πορευό-
 μενος ἐξ ἀρχῆς ὁδὸν ἐν φιλοσοφίᾳ
 καὶ δόξαν εὐλογοῦντας καὶ
 ὀλιγωρίας τῶν συνήθων. — παρα-
 μυθούμενος, oft erscheinen die Phi-
 losophen im Alterthum gewisser-
 massen als Seelsorger. — ἐπιστέ-
 νοντα, seufzend über den Fall:
 doch ist die Präposition vielleicht
 aus dem Folgenden entstanden. —

Hesiodus Werke und T. 239: Δίκη
 Διὸς ἐκγεγαυῖα — παρ Διὸς πατρὸς
 καθεζομένη. Sophocles Oedip. Col.
 1332: Δίκη ξυνεθροῦς Ζηνὸς ἀρ-
 χατοῖς νόμοις. — ὡς — πεπραγ-
 μένον, z. 1, 9, 7. καὶ οὖν führt eine
 augenfällige Folge ein. Der Ver-
 gleich beruht auf der orientalischen
 Vorstellung τιμῶν βασιλέα καὶ
 προσκνεῖν εἰκόνα θεοῦ τοῦ τὰ
 πάντα σώζοντος, Plut. Themist. 27.

8. εἶπερ — δόξαν, wenn er an-
 ders das für die Ansicht eines wei-
 sen Mannes hielt: auch Plut. a. a. O.
 bemerkt: τὸ μὲν πάθος ἐκούρισε
 τοῦ βασιλέως, τὸ δὲ ἦθος εἰς πολ-
 λὰ χαννότερον καὶ παρανομώτε-
 ρον ἐποίησε. — τὸν βασιλέα =
 τὸν βασιλέα ὄντα, der welcher K.
 ist.

9. ἐπεὶ καὶ, denn auch, einen
 zum Hauptgrund hinzukommenden

μὲν αὐτῷ καὶ τῆς ἀμφὶ τοῦ Ἀμμωνος πατρὸς μᾶλλον τι ἢ Φιλίππου δόξης, θαυμάζοντα δὲ ἤδη τὰ Περωσῶν καὶ Μήδων τῆς τε ἐσθλήτος τῆ ἀμείψει καὶ τῆς ἄλλης θεραπείας τῆ μετακοσμήσει. οὐκ ἐνδεῆσαι δὲ οὐδὲ πρὸς τοῦτο αὐτῷ τοὺς κολακεία ἐς αὐτὸ ἐνδιδόντας, ἄλλους τε τινὰς καὶ δὴ καὶ τῶν σοφιστῶν τῶν ἀμφ' αὐτὸν Ἀνάξαρχον τε καὶ Ἄγιν Ἀργεῖον, ἐποποιῶν.

- 10 Καλλισθένην δὲ τὸν Ὀλύμπιον Ἀριστοτέλους τε τῶν λόγων διακηκούτα καὶ τὸν τρόπον ὄντα ὑπαγορευτικότερον οὐκ ἐπαινεῖν ταῦτα. τοῦτον μὲν δὴ ἔνεκα καὶ αὐτὸς Καλλισθένει ξυμφέρομαι· ἐκεῖνα δὲ οὐκέτι ἐπιεικῆ δοκῶ τοῦ Καλλισθένους, εἴπερ ἀληθῆ ξυγγέγραπται, ὅτι ὑφ' αὐτῷ εἶναι ἀπέφαινε καὶ τῆ αὐτοῦ ξυγγραφή Ἀλεξάνδρον
2 τε καὶ τὰ Ἀλεξάνδρου ἔργα. οὐκ οὐκ αὐτὸς ἀφίχθαι ἐξ Ἀλεξάνδρου δόξαν κησόμενος, ἀλλὰ ἐκείνον εὐκλεῖα ἐς ἀνθρώπους ποιήσων. καὶ οὐκ καὶ τοῦ θεῖου τὴν μετουσίαν Ἀλεξάνδρω οὐκ ἐξ ὧν Ὀλυμπίας ὑπὲρ τῆς γενέσεως αὐτοῦ ψεύδεται ἀνηρηθῆσαι, ἀλλ' ἐξ ὧν ἂν αὐτὸς ὑπὲρ

Nebenumstand einführend. — δόξης, Einbildung. — θαυμάζοντα, sein Wohlgefallen an den Tag legend. — τοῦτο — αὐτό, beides auf den Inhalt des vorhergehenden Satzes bezüglich. — Curtius 8, 5, 8: Agis quidam Argivus pessimorum carminum post Choerilum conditor.

10. 1. Kallisthenes war Schwetersohn, nach Andern Enkel des Aristoteles. — διακούειν, διακηκούεσθαι τινός oder τῶν λόγων τινός ist häufige Bezeichnung des Schülerverhältnisses. — ὑπαγορευτικός (rusticus, agrestis), hier von rückwärts, gegen höfische Manieren verstossendem Freimuth: bei Plutarch Alex. 52: ἀσθηρός. In diesem Sinne scheint das angebliche Urtheil des Aristoteles über Kallisthenes bei Plut. Al. 54 gesagt zu sein: Καλλισθένης λόγῳ μὲν ἦν δυνατὸς καὶ μέγας, νοῦν δ' οὐκ εἶχε. Die Verbindung der beiden Prädi-

cate bei Arrian besagt, dass Kall. nach Bildung u. Charakter solches Treiben habe missbilligen müssen. — ἔνεκα, was anbetrifft — so weit. — ὑφ' αὐτῷ, von ihm abhängig. Justin. 12, 6, 17: Callisthenes — condiscipulatu apud Aristotelem familiaris Alexandro et tunc ab ipso rege ad prodenda memoriae acta eius accitus: also als sein Historiograph. Jetzt ist selbst der Titel des Werkes, in dem er das gethan, nicht sicher bestimmbar.

2. εὐκλεῖα ἐς — die Präposition beruht auf einem ähnlichen Gedanken wie nachher ἐξενέγκη ἐς. — Ὀλυμπίας ψεύδεται, Alexanders Vater sei ein Gott, s. Plut. Alex. 2, 3. Der wahre Sinn der von Arrian gewiss mit Recht bezweifeltten Aeusserung wird der gewesen sein: nicht auf jenen Fabeleien, sondern auf den Berichten der wahrhaftigen Geschichte beruhe Alexanders Ruhm (K.).

Ἀλεξάνδρου συγγράψας ἐξενέγκη ἐς ἀνθρώπους. εἰσὶ δὲ 3 οἱ καὶ τὰδε ἀνέγραψαν, ὡς ἄρα ἤρετό ποτε αὐτὸν Φιλώτας ὄντινα οἴοιτο μάλιστα τιμηθῆναι πρὸς τῆς Ἀθηναίων πόλεως· τὸν δὲ ἀποκρίνασθαι Ἀρμόδιον καὶ Ἀριστογείτονα, ὅτι τὸν ἕτερον τοῖν τυράννοι ἐκτεῖναν καὶ τυραννίδα 4 δι κατέλυσαν. ἐρέσθαι αὖθις τὸν Φιλώταν εἰ τῷ τυράννον κτείναντι ὑπάρχει παρ' οὔστινας ἐθέλει τῶν Ἑλλήνων φρονίτα σώζεσθαι· καὶ ἀποκρίνασθαι αὖθις Καλλισθένην, εἰ καὶ μὴ παρ' ἄλλους, παρὰ γε Ἀθηναίους ὅτι φρονίτι ὑπάρχει σώζεσθαι. τούτους γὰρ καὶ πρὸς Εὐρυσθέα πολεμήσαι ὑπὲρ τῶν παίδων τῶν Ἡρακλέους, τυραννοῦντα ἐν τῷ τότε τῆς Ἑλλάδος.

Ἐπὲρ δὲ τῆς προσκινήσεως ὅπως ἦν αντιώθη Ἀλεξάνδρω, καὶ τοιοῦδε κατέχει λόγος. ξυγκείσθαι μὲν γὰρ [τῷ] Ἀλεξάνδρω πρὸς τοὺς σοφιστὰς τε καὶ τοὺς ἀμφ' αὐτὸν Περωσῶν καὶ Μήδων τοὺς δοκιμωτάτους μνήμην τοῦ λόγου τοῦδε ἐν πότῳ ἐμβαλεῖν· ἄρξαι δὲ τοῦ λόγου Ἀνάξαρχον, ὡς πολὺ δικαιότερον ἂν θεὸν νομιζόμενον Ἀλεξάνδρον Διονύσου τε καὶ Ἡρακλέους, μὴ ὅτι τῶν ἔργων ἔνεκα ὅσα καὶ ἡλίκα καταπέπρακται Ἀλεξάνδρω, ἀλλὰ καὶ ὅτι Διονύσος μὲν Θεβαῖος ἦν, οὐδέν τι προσήμων Μακεδόσι, καὶ Ἡρακλῆς Ἀργεῖος, οὐδὲ οὗτος προσήμων, ὅτι μὴ κατὰ γένος τὸ Ἀλεξάνδρον· Ἡρακλείδην γὰρ εἶναι Ἀλεξάνδρον· Μακεδόνας δὲ αὐτὸν σφῶν βασιλέα δικαιότερον 7 θείαις τιμαῖς κοσμοῦντας, καὶ γὰρ οὐδὲ ἐκεῖνο

3. ὡς ἄρα, dass nämlich. — τὸν ἕτερον, ungenauer Ausdruck der gewöhnlichen Ueberlieferung; nicht der ermordete Hipparchus, sondern sein Bruder Hippias war Tyrann und wurde erst im vierten Jahre nach Jenes Ermordung von den Lacedämonen vertrieben (Thucyd. 6, 54—59), vgl. z. 3, 16, 7.

4. ἐρέσθαι: 'solche Asyndeta bei zugefügtem Subiecte sind nicht selten, indem der Gedanke gleichsam als etwas ganz Neues eintritt'. Kr. Eurystheus war nur König von My-

cene und einem Theil des Peloponnes: τυράννος τ. Ἑλλήνων heisst er wegen seiner überwiegenden Macht (Kr.), welche die übrigen Griechen mit Ausnahme der Athener abhielt, den von ihm verfolgten Herakliden Schutz zu gewähren.

6. Statt des Anaxarchus nennt Curtius 8, 5, 10 einen sonst ungenannten Cleo. — ἂν — νομιζόμενον, gehalten werden würde, z. 1, 9, 7. — μὴ ὅτι, z. 3, 10, 4. — Ἡρακλείδην, z. 2, 5, 9.

7. κοσμοῦντας, abhängig v. ὡς

εἶναι ἀμφίλογον ὅτι ἀπελθόντα γε ἐξ ἀνθρώπων ὡς θεὸν τιμήσουσι· πόσω δὲ δικαιοτέρον ζῶντα γεραίρειν ἢ περ τελευτήσαντα ἐς οὐδὲν ὄφελος τῷ τιμωμένῳ.

- 11 Δεχθέντων δὲ τούτων τε καὶ τοιούτων λόγων πρὸς Ἀναξάρχου τοὺς μὲν μετεσχημάτας τῆς βουλῆς ἐπαινεῖν τὸν λόγον καὶ ἤδη ἐθέλειν ἄρχεσθαι τῆς προσκυνήσεως· τοὺς Μακεδόνας δὲ τοὺς πολλοὺς ἀχθομένους τῷ λόγῳ 2 σιγῇ ἔχειν. Καλλισθένην δὲ ὑπολαβόντα, Ἀλέξανδρον μὲν, εἰπεῖν, ὃ Ἀνάξαρχε, οὐδεμιᾶς ἀνάξιον ἀποφαίνω τιμῆς ὅσαι ξύμμετροι ἀνθρώπῳ· ἀλλὰ διακεκρίσθαι γὰρ τοῖς ἀνθρώποις ὅσαι τε ἀνθρώπιναι τιμαὶ καὶ ὅσαι θεῖαι πολλοῖς μὲν καὶ ἄλλοις, καθάπερ ναῶν τε οἰκοδομήσει καὶ ἀγαλμάτων ἀναστάσει καὶ τεμένη ὅτι τοῖς θεοῖς ἐξαιρεῖται καὶ θύεται ἐκείνοις καὶ σπένδεται, καὶ ὕμνοι μὲν ἐς τοὺς θεοὺς ποιοῦνται, ἐπαινοὶ δὲ ἐς ἀνθρώπους· ἀτὰρ 3 οὐχ ἤμισα τῷ τῆς προσκυνήσεως νόμῳ. τοὺς μὲν γὰρ ἀνθρώπους φιλεῖσθαι πρὸς τῶν ἀσπασζομένων· τὸ θεῖον δέ, ὅτι ἄνω πον ἰδρυμένον οὐδὲ ψαῦσαι αὐτοῦ θέμις, ἐπὶ τῷδε ἄρα τῇ προσκυνήσει γεραίρεται, καὶ χοροὶ τοῖς θεοῖς ἴστανται καὶ παιᾶνες ἐπὶ τοῖς θεοῖς ᾄδονται. καὶ οὐδὲν θαυμαστόν, ὅποτε γε καὶ αὐτῶν τῶν θεῶν ἄλλοις

ἀν § 6, wenn nicht hier ἂν statt αὐτοῦ zu lesen ist. — οὐδὲ ἐκεῖνο, auch das nicht, so wenig wie die vorstehende Behauptung. — πόσω siingleich mit πολλῶ: auch sonst ist der Infinitiv nach Relativen in obliquen Rede nicht selten.

11. 1. ἐπαινεῖν, abhängig v. κατέχει λόγος 10, 5. — ἀχθομένων, Conjectur von Yxem statt μαχομένων. — σιγῇ ἔχειν, z. 1, 6, 1.

2. ἀποφαίνω — διακεκρίσθαι, derselbe Constructionswechsel wiederholt sich im Folgenden. — ὅσαι, der Plural, weil οὐδεμιᾶς — siingleich mit πασῶν ἄξιον τιμῶν. — μὲν, den Gegensatz bildet ἀτὰρ οὐχ. — καὶ ὅτι, und dadurch dass, dem vorhergehenden Dativ siingleich. — θύειν von Brand-,

σπένδειν von Trankopfern. — ὕμνοι — ἐπαινοὶ, dieselbe Unterscheidung 7, 3, 3.

3. φιλεῖσθαι, geküsst werden, abhängig von διακέκριται oder νόμος. — Zu ἰδρυμένον oder θέμις ist ἐστὶ zu ergänzen, dessen Auslassung bei letzterem regelmässig: οὐδέ, und nicht, knüpft einen negativen an einen affirmativen Gedanken, wie § 6 und 15, 7. — παιᾶνες, vorzugsweise Gesänge zu Ehren des Ares vor der Schlacht; nach der Schlacht des Apollo. — ὅποτε γε, da ja. — καὶ αὐτῶν τ. θεῶν, selbst unter den Göttern findet nach Verschiedenheit ihres Ranges Verschiedenheit der Ehrenbezeugungen statt: um so weniger dürfen auf Menschen göttliche über-

ἄλλαι τιμαὶ πρόσκεινται, καὶ ναὶ μὰ Δία ἤρωσιν ἄλλαι, καὶ αὐταὶ ἀποκεκριμέναί τοῦ θεῖου. οὐκοῦν εἰκὸς ξύμ- 4 παντα ταῦτα ἀναταράσσοντας τοὺς μὲν ἀνθρώπους ἐς σχῆμα ὑπέρογκον καθιστάναι τῶν τιμῶν ταῖς ὑπερβολαῖς, τοὺς θεοὺς δὲ τόγε ἐπὶ σοφίᾳ ἐς ταπεινότητα οὐ πρέπουσαν καταβάλλειν τὰ ἴσα ἀνθρώποις τιμῶντας. οὐκοῦν οὐδὲ Ἀλέξανδρον ἀνασχέσθαι ἂν, εἰ τῶν ἰδιωτῶν τις εἰσποιοῖτο ταῖς βασιλικαῖς τιμαῖς χειροτονία ἢ ψήφῳ οὐ δίκαια. πολὺ ἂν σὺν δικαιοτέρον τοὺς θεοὺς δυσχεραί- 5 νειν ὅσοι ἀνθρώποι ἐς τὰς θεῖας τιμὰς σφᾶς εἰσποιοῦσιν ἢ πρὸς τῶν ἄλλων εἰσποιοῦμενοι ἀνέχονται. Ἀλέξανδρον δὲ πόρῳ τοῦ ἱκανοῦ ἀνδρῶν ἀγαθῶν τὸν ἄριστον εἶναι τε καὶ δοκεῖν, καὶ βασιλέων τὸν βασιλικώτατον καὶ στρατηγῶν τὸν ἀξιοστρατηγώτατον. καὶ σέ, εἶπερ τινὰ ἄλλον, 6 ὃ Ἀνάξαρχε, εἰσηγητὴν τε τούτων τῶν λόγων ἐχρῆν γίνεσθαι καὶ κωλυτὴν τῶν ἐναντίων, ἐπὶ σοφίᾳ γε καὶ παιδεύσει Ἀλεξάνδρῳ ξυνόντα. οὐκοῦν ἄρχειν σε τοῦδε τοῦ λόγου πρέπον ἦν, ἀλλὰ μεμνησθαι γὰρ οὐ Καμβύση οὐδὲ Ξέρξη ξυνόντα ἢ ξυμβουλευόντα, ἀλλὰ Φιλίππου μὲν παιδί, Ἡρακλείδῃ δὲ ἀπὸ γένους καὶ Λιακίδῃ, ὅτου οἱ πρόγονοι ἐξ Ἄργους εἰς Μακεδονίαν ἦλθον, οὐδὲ βίᾳ, ἀλλὰ νόμῳ Μακεδόνων ἄρχοντες διετέλεσαν. οὐκοῦν οὐδὲ 7 αὐτῷ τῷ Ἡρακλεῖ ζῶντι ἔτι θεῖαι τιμαὶ παρ' Ἑλλήνων

tragen werden. — ναὶ μὰ Δία fügt etwas für den vorliegenden Fall Stärkeres bethuerend hinzu. — τοῦ θεῖου = τῶν τιμῶν τ. θεῖου.

4. τόγε ἐπὶ σοφίᾳ, so viel an ihnen ist, bei ihnen steht, denn wirkliche Erniedrigung der Götter ist nicht möglich. — τὰ ἴσα ἀνθρώποις, gleiche Ehre mit Menschen: wir erwarten umgekehrt: Menschen gleiche Ehre mit Göttern.

5. ὅσοι —, der relative Satz vertritt die Stelle eines Dativs = τοῖς εἰσποιοῦσιν. — ἀνθρώποι, als Menschen. — πόρῳ τ. ἱκανοῦ, mehr als hinreichend. — δοκεῖν, anerkannt sein.

6. εἶπερ, z. 2, 1, 3. — ἐπὶ, Bezeichnung des Zweckes. — Φιλίππου, der Name des Vaters ist mit Absicht hervorgehoben. — Ἡρακλείδῃ, z. 2, 5, 9. — Λιακίδῃ, Alexanders Mutter war die Tochter des Molosserkönigs Neoptolemus, dieser ein Abkömmling des Achilles, dessen Grossvater Aecacus. — οὐδὲ βίᾳ, z. § 3.

7. οὐκοῦν οὐδὲ — οὐδὲ steigert den jedesmal vorhergehenden Gedanken. — Ἡρακλεῖ, Diodor 4, 38: οἱ περὶ τὸν Ἰόλαον ἐλθόντες ἐπὶ τὴν ὀστολογίαν καὶ μηδὲν ὄλωσ ὄστειον (Ἡρακλέους) εὐράντες ὑπέλαβον τὸν Ἡρακλέα τοῖς χρησ-

ἐγένοντο, ἀλλ' οὐδὲ τελευτήσαντι πρόσθεν ἢ πρὸς τοῦ
 θεοῦ τοῦ ἐν Δελφοῖς ἐπιθεοπισθῆναι ὡς θεὸν τιμᾶν
 Ἡρακλέα. εἰ δέ, ὅτι ἐν τῇ βαρβάρῳ γῆ οἱ λόγοι γίνον-
 8 ται, βαρβαρικά χρη ἔχειν τὰ φρονήματα, καὶ ἐγὼ τῆς
 Ἑλλάδος μεμνήσθαι σε ἀξιῶ, ὃ Ἀλέξανδρε, ἧς ἕνεκα ὁ
 πᾶς στόλος σοι ἐγένετο, προσθεῖναι τὴν Ἀσίαν τῇ Ἑλ-
 λάδι. καὶ οὖν ἐνθυμήθητι, ἐκείσε ἐπανελθὼν ἄρα γε καὶ
 τοὺς Ἕλληνας τοὺς ἐλευθερωτάτους προσαναγκάσεις ἐς
 τὴν προσκύνῃσιν, ἢ Ἑλλήνων μὲν ἀφέξῃ, Μακεδόσι δὲ
 προσθήσεις τήνδε τὴν ἀτιμίαν, ἢ διακεκριμένα ἔσται σοι
 αὐτῷ τὰ τῶν τιμῶν ἐς ἅπαν, ὡς πρὸς Ἑλλήνων μὲν καὶ
 Μακεδόνων ἀνθρωπίνως τε καὶ Ἑλληνικῶς τιμᾶσθαι,
 9 πρὸς δὲ τῶν βαρβάρων μόνων βαρβαρικῶς. εἰ δὲ ὑπὲρ
 Κύρον τοῦ Καμβύσου λέγεται πρῶτον προσκνηθῆναι ἀν-
 θρώπων Κύρον καὶ ἐπὶ τῷδε ἐμμεῖναι Πέρσαις τε καὶ
 Μήδοις τήνδε τὴν ταπεινότητα, χρη ἐνθυμῆσθαι ὅτι τὸν
 Κύρον ἐκείνον Σκύθαι ἐσωφρόνισαν, πένητες ἄνδρες καὶ
 αὐτόνομοι, καὶ Λαρεῖον ἄλλοι αὖ Σκύθαι, καὶ Ξέρξην
 Ἀθηναῖοι καὶ Λακεδαιμόνιοι, καὶ Ἀραξέροξην Κλέαρχος
 καὶ Ξενοφῶν καὶ οἱ ξὺν τούτοις μύριοι, καὶ Λαρεῖον
 τοῦτον Ἀλέξανδρος μὴ προσκυνούμενος.

μοῖς ἀκολουθῶς ἐξ ἀνθρώπων ἐς
 θεοῦς μεθίστασθαι· διόπερ ὡς
 ἦροι ποιήσαντες ἀγισμοὺς —
 ἀπὸ ἀλλήλων· c. 39 wird die wei-
 tere Verbreitung seiner göttlichen
 Verehrung erzählt, doch ohne Erw-
 wähnung des delphischen Spruches.
 — βαρβαρικά ist zu betonen, Ge-
 gensatz οὐχ Ἑλληνικά, daher ist
 ein καὶ hinter ἔχειν nicht nöthig.
 — καὶ ἐγὼ, will auch ich dir einen
 Rath geben, mit Beziehung auf die
 Rathgeber des von Kall. Getadelten.
 — προσθεῖναι führt den durch ἧς
 — ἐγένετο nur angedeuteten Ge-
 danken aus.

8. αὐτῷ ist unpassend, vielleicht
 οὕτω: auch ἐς ἅπαν, im Ganzen, im
 Allgemeinen, ist unklar; eine Hand-

schr. ἐς ἅπαντας.

9. πρῶτον, Xen. Cyrop. 8, 3, 14:
 πρόσθεν (vor dem Aufzug des C.
 als König) δὲ Περσῶν οὐδεὶς Κύ-
 ρον προσκύνει. — Σκύθαι, die
 Unternehmung d. Cyrus (520 v. Chr.)
 gegen die Massageten, einen Sey-
 thenstamm, erzählen Herod. 1, 214.
 Diod. 2, 44. Justin 1, 8. — ἐσωφ-
 ρόνισαν, ge witzigt haben, nicht
 ohne Ironie, da durch den Tod des
 Cyrus die bessere Einsicht zu spät
 kam. — ἄλλοι, der des Darius ging
 in das Land der Budinen, d. h. nach
 der obern Donau in der Gegend von
 Esseck und fand in den Getensteppen,
 also zwischen Pruth und Dnjester
 sein Ende: amissis octoginta milli-
 bus hominum trepidus refugit, Ju-
 stin 2, 5, 10.

Ταῦτα δὴ καὶ τοιαῦτα εἰπόντος Καλλισθένης ἀνιᾶ- 12
 σαι μὲν μεγαλωστί Ἀλέξανδρον, Μακεδόσι δὲ πρὸς θυμοῦ
 εἶπεῖν. καὶ τοῦτο γνόντα Ἀλέξανδρον πέμψαντα κωλύσαι
 Μακεδόνας μεμνήσθαι ἔτι τῆς προσκνήσεως. ἀλλὰ σιγῆς 2
 γὰρ γενομένης ἐπὶ τοῖς λόγοις ἀναστάντας Περσῶν τοὺς
 πρεσβυτάτους ἐφεξῆς προσκυνεῖν. Λεοννάτον δὲ, ἓνα τῶν
 ἐταίρων, ἐπειδὴ τις ἐδόκει τῶν Περσῶν αὐτῷ οὐκ ἐν
 κόσμῳ προσκνησάσαι, τὸν δὲ ἐπιγελάσαι τῷ σχήματι τοῦ
 Περσοῦ, ὡς ταπεινόν· καὶ τούτῳ χαλεπήναντα τότε Ἀλέ- 3
 ξανδρον ξυλλαγήναι αὐτῷ. ἀναγράφεται δὲ δὴ καὶ
 τοιοῦτος λόγος· προπίνειν φιάλην χρυσὴν ἐν κύκλῳ Ἀλέ- 3
 ξανδρον πρώτοις μὲν τούτοις πρὸς οὐστίνας ξυνέκειτο
 αὐτῷ τὰ τῆς προσκνήσεως· τὸν δὲ πρῶτον ἐκπιόντα τὴν
 φιάλην προσκνησάσαι τε ἀναστάντα καὶ φιληθῆναι πρὸς
 αὐτοῦ, καὶ τοῦτο ἐφεξῆς διὰ πάντων χωρῆσαι. ὡς δὲ ἐς 4
 Καλλισθένην ἦκεν ἢ πρόποσις ἀναστῆναι μὲν Καλλισθέ-
 νην καὶ ἐκπιεῖν τὴν φιάλην, καὶ προσελθόντα ἐθέλειν
 φιλησάσαι οὐ προσκνησάντα. τὸν δὲ τυχεῖν μὲν τότε δια-
 λεγόμενον Ἡφαιστίῳ· οὐκ οὖν προσέχειν τὸν νοῦν, εἰ καὶ
 τὰ τῆς προσκνήσεως ἐπιτελῆ αὐτῷ Καλλισθένει ἐγένετο.

12. 1. ἀνιᾶσαι, abhängig v. κατ-
 ἔχει λόγος 10, 5. — πρὸς θυμοῦ,
 aus der Seele (D.), vgl. z. 3, 4,
 5: *aquis auribus Callisthenes*
veluti vindex publicae libertatis au-
diebatur: expresserat non assensio-
nem modo sed etiam vocem, senio-
rum praecipue, quibus gravis erat
inveterati moris externa mutatio,
 Curtius 8, 11, 20, nach welchem
 Alexander das Gespräch, hinter
 einem Vorhang stehend, mit an-
 hörte.

2. Λεοννάτον, Curtius: *vener-*
antibus Persis Polyperchon, qui
cubabat supra regem, unum ex his
mento contingentem humum
per ludibrium coepit hortari, ut ve-
hementius id quateret ad terram.
 — τὸν δέ, z. 2, 7, 9. — ὡς ταπει-
 νόν = ὡς ταπεινὸν ὄν, als ob es

etwas Erniedrigendes wäre. — ἀνα-
 γράφεται, vom Chares, s. Plut.
 Alex. 54, nach dessen Bericht die
 Ceremonie darin bestand, dass nach
 geleisteter προσκνήσεως der Be-
 treffende den König küsste (προσ-
 κνησάσαι πρῶτον, εἶτα φιλησάσαι)
 und von ihm geküsst wurde. Kal-
 listhenes unterliess die προσκνή-
 σις und wollte φιλησάσαι οὐ προσ-
 κνησάσαι. Diese zweite Aufgabe der
 Ceremonie, τὸ φιλησάσαι musste noth-
 wendig erwähnt werden; darum
 wird Arr. geschrieben haben: προσ-
 κνησάσαι τε ἀναστάντα καὶ φιλη-
 θῆναι πρὸς αὐτοῦ.

3. προπίνειν, das Zutriaken bei
 Mahlzeiten und Trinkgelagen ent-
 sprach unsern Toasten oder Ge-
 sundheiten. — τοῦτο, τὸ προσκ-
 νησάσαι καὶ φιληθῆναι.

5 ἀλλὰ Δημήτριον γὰρ τὸν Πυθώνατος, ἕνα τῶν ἑταίρων, ὡς προσήει αὐτῷ ὁ Καλλιθένης φιλήσων, φάναι ὅτι οὐ προσκυνήσας πρόσεισι· καὶ τὸν Ἀλέξανδρον οὐ παρασχέιν [φιλήσαι] ἑαυτὸν· τὸν δὲ Καλλιθένην, φιλήματι, φάναι, ἔλαττον ἔχων ἄπειμι.

6 Καὶ τούτων ἐγὼ ὅσα ἐς ὕβριν τε τὴν Ἀλεξάνδρου τὴν ἐν τῷ παρατίκῃ καὶ ἐς σκαιότητα τὴν Καλλιθέ-
 7 νους φέροντα οὐδὲν οὐδαμῇ ἐπαινώ· ἀλλὰ τὸ καθ' αὐτὸν γὰρ κοσμίως τίθεσθαι ἐξαρκεῖν φημί, αὐξόντα ὡς ἀνυστὸν τὰ βασιλέως πράγματα ὅτῃ τις ξυνεῖναι οὐκ ἀπηξίωσεν. οὐκὼν ἀπεικίως δι' ἀπεχθείας γενέσθαι Ἀλεξάνδρῳ Καλλιθένην τίθεμαι ἐπὶ τῇ ἀκαιρῷ τε παρόρησι καὶ ὑπερόγκῳ ἀβελτηρίᾳ. ἐφ' ὅτῃ τεκμαίρομαι μὴ χαλεπῶς πιστευθῆναι τοὺς κατειπόντας Καλλιθένην ὅτι μετέσχε τῆς ἐπιβουλῆς τῆς γενομένης Ἀλεξάνδρῳ ἐκ τῶν παιδῶν, τοὺς δὲ ὅτι καὶ ἐπῆρεν αὐτὸς τὸ ἐπιβουλεύσαι. ξυνέβη δὲ τὰ τῆς ἐπιβουλῆς ὡδε.

13 Ἐκ Φιλίππου ἦν ἤδη καθεστηκὸς τῶν ἐν τέλει Μακεδόνων τοὺς παῖδας ὅσοι ἐς ἡλικίαν ἐμειρακιούντο κα-

5. αὐτῷ Καλλιθένης scheint unpassend; vielleicht ist Καλλ. zu streichen oder τῷ statt αὐτῷ zu schreiben — φιλήσαι fehlt in der besten Hs.

6. ὕβριν ἐν τ. π., die augenblickliche Beschimpfung, zur Zeit des Vorfalles, um so beleidigender für den König, als sie in Gegenwart aller Gäste stattfand, daher ἀκαιρος παρόρησι nachher. — σκαιότης, linkisches Wesen, Plumpheit (D.), nachher ἀβελτηρία. — τὸ καθ' αὐτὸν (auf τις zu beziehen), jeder sein Verhalten. — κοσμίως gehührend. — ὡς, insoweit diess für den Einzelnen möglich.

7. τοὺς δέ; Andere aber (z. 1, 5, 1), unterscheidet die etwas abweichende Aussage Anderer; regelmässig wäre vorher gewesen τοὺς μὲν ὅτι μετέσχε, allein so (mit Kr.) zu schreiben scheint unnöthig. —

καὶ ἐπῆρεν, sogar angestiftet, nicht blos Theil gehabt habe.

13. 1. οἱ ἐν τέλει ist sonst Bezeichnung der Magistrate als der mit der Kraft und Befugnis, Beschlüsse zu vollbringen, ausgestatteten Gewalten (z. 2, 24, 4), hier, wie es scheint, der durch Geburt und Einfluss hervorragenden Geschlechter, τῶν ἐν Μακεδονίᾳ δοκιμοτάτων τοὺς υἱεῖς, sagt über dieselbe Sitte Aelian v. h. 14, 49. Curtius 5, 1, 41 n. 8, 6, 2: *mos erat principibus Macedonum adultos liberos regibus tradere ad munia haud multum servilibus ministeriis abhorrentia. Excubabant servatis noctium vicibus proximi foribus eius aedis, in qua rex acquiescebat. — hndem ceptos ab agrasonibus equos, quum rex ascensurus esset, admovebant comitabanturque et venantem et in proeliis, omnibus arti-*

ταλέγεσθαι ἐς θεραπείαν τοῦ βασιλέως, τὰ τε περὶ τὴν ἄλλην διαίταν τοῦ σώματος διακονεῖσθαι βασιλεῖ καὶ κοιμώμενον φυλάσσειν τούτοις ἐπετέτραπτο· καὶ ὁπότε ἐξελαῖνοι βασιλεύς, τοὺς ἵππους παρὰ τῶν ἱπποκόμων δεχόμενοι ἐκείνοι προσήγον καὶ ἀνέβαλλον οὗτοι βασιλέα τὸν Περσικὸν τρόπον καὶ τῆς ἐπὶ θήρα φιλοτιμίας βασιλεῖ κοινωνοὶ ἦσαν. τούτων καὶ Ἐρμόλαος ἦν, Σαπόλιδος μὲν παῖς, φιλοσοφία δὲ ἐδόκει προσέχειν τὸν νοῦν 2 καὶ Καλλιθένην θεραπεύειν ἐπὶ τῷδε. ὑπὲρ τούτου λόγος κατέχει ὅτι ἐν θήρα προσφερομένου Ἀλεξάνδρῳ σὺς ἔφθη βαλὼν τὸν σὺν ὁ Ἐρμόλαος· καὶ ὁ μὲν σὺς πίπτει βληθείς, Ἀλέξανδρος δὲ τοῦ καιροῦ ὑστερήσας ἐχαλέπηκε τῷ Ἐρμόλῳ καὶ κелеύει αὐτὸν πρὸς ὄργην πληγὰς λαβεῖν ὀρώντων τῶν ἄλλων παιδῶν, καὶ τὸν ἵππον αὐτοῦ ἀφείλετο.

Τούτον τὸν Ἐρμόλαον ἀλγίσαντα τῇ ὕβρει φράσαι 3 πρὸς Σώστρατον τὸν Ἀμύντου, ἡλικιώτην τε ἑαυτοῦ καὶ ἐραστήν ὄντα, ὅτι οὐ βιωτόν οἱ ἐστὶ μὴ τιμωρησαμένῳ Ἀλέξανδρον τῆς ὕβρεως, καὶ τὸν Σώστρατον οὐ χαλεπῶς συμπεῖσαι μετασχεῖν τοῦ ἔργου, ἅτε ἐρώντα. ὑπὸ τούτων 4 δὲ ἀναπεισθῆναι Ἀντίπατρον τε τὸν Ἀσκληπιοδώρου τοῦ Συρίας σατραπεύσαντος καὶ Ἐπιμένην τὸν Ἀρσέου καὶ Ἀντικλέα τὸν Θεοκρίτου καὶ Φιλώταν τὸν Κάριδος τοῦ Θορακός. ἄς οὖν περιήκεν ἐς Ἀντίπατρον ἢ νυκτερινῇ φυλακῇ, ταύτῃ τῇ νυκτὶ ξυγκείμενον εἶναι ἀποκτεῖναι Ἀλέξανδρον, κοιμώμενῳ ἐπιπεσόντας.

Ἐμβῆναι δὲ οἱ μὲν αὐτομάτως λέγουσιν ἔστε ἡμέραν 5 πίνειν Ἀλέξανδρον· Ἀριστοβούλος δὲ ὡδε ἀνέγραψε. Σύ-

bus studiorum liberalium excolti. Praecipuus honor habebatur quod licebat sedentibus vesci cum rege; castigandi eos verberibus nullus potestas praeter ipsum erat. Haec cohors velut seminarium ducum praefectorumque apud Macedonas fuit. — ἐς θεραπείαν, zum persönlichen Dienst (D.), wird durch

das Folgende erklärt. — τὰ — βασιλεῖ, ausser der gewöhnlichen Bedienung der Person des Königs (D.). — ἐκείνοι — οὗτοι, wie bei Späteren nicht selten ἐκείνος — αὐτός, von demselben Subject in einem Satz.

5. ἔστε, Arrians Sprachgebrauch

ραν γυναῖκα ἐφομαρτεῖν Ἀλεξάνδρῳ ἀτοχόν ἐκ τοῦ θείου γιγνομένην· καὶ ταύτην τὸ μὲν πρῶτον γέλωτα εἶναι Ἀλεξάνδρῳ τε καὶ τοῖς ἄμφ' αὐτόν· ὡς δὲ τὰ πάντα ἐν τῇ κατοχῇ ἀληθεύουσα ἐφαίνετο, οὐκέτι ἀμελεῖσθαι ὑπὸ Ἀλεξάνδρου, ἀλλ' εἶναι γὰρ τῇ Σύρᾳ πρόσδοτον πρὸς τὸν βασιλέα καὶ νύκτωρ καὶ μεθ' ἡμέραν, καὶ καθεῖδοντι πολλάκις ἤδη ἐπιστῆναι. καὶ δὴ καὶ τότε ἀπαλλασσομένου ἐκ τοῦ πότου κατεχομένην ἐκ τοῦ θείου ἐντυχεῖν, καὶ δεῖσθαι ἐπανελθόντα πίνειν ὅλην τὴν νύκτα· καὶ Ἀλέξανδρον θεῖόν τι εἶναι νομίσαντα ἐπανελθεῖν τε καὶ πίνειν, καὶ οὕτω τοῖς παισὶ διαπεσεῖν τὸ ἔργον.

7 Τῇ δὲ ὑστεραίᾳ Ἐπιμένης ὁ Ἀρσέου τῶν μετεχόντων τῆς ἐπιβουλῆς φράζει τὴν πράξιν Χαρικλῆϊ τῷ Μενάνδρῳ, ἐραστῇ ἑαυτοῦ γεγονότι· Χαρικλῆς δὲ φράζει Εὐρυλόχῳ τῷ ἀδελφῷ τοῦ Ἐπιμένου, καὶ ὁ Εὐρύλοχος ἐλθὼν ἐπὶ τὴν σκηπὴν τὴν Ἀλεξάνδρου Πτολεμαίῳ τῷ Ἀάγου τῷ σωματοφύλακι καταλέγει ἅπαν τὸ πρᾶγμα· ὁ δὲ Ἀλέξανδρος ἔφρασε. καὶ Ἀλέξανδρος ξυλλαβεῖν κελεύει ὧν τὰ ὀνόματα εἶπεν ὁ Εὐρύλοχος· καὶ οὗτοι στρεβλοῦμενοι σφῶν τε αὐτῶν κατεῖπον τὴν ἐπιβουλήν καὶ τινὰς καὶ ἄλλους ὠνόμασαν.

14 Ἀριστόβουλος μὲν λέγει ὅτι καὶ Καλλισθένην ἐπαῖρα σφᾶς ἔφασαν ἐς τὸ τόλμημα· καὶ Πτολεμαῖος ὡσαύτως λέγει. οἱ δὲ πολλοὶ οὐ ταύτη λέγουσιν, ἀλλὰ διὰ μῖσος γὰρ τὸ ἤδη ὄν πρὸς Καλλισθένην ἐξ Ἀλεξάνδρου καὶ ὅτι ὁ Ἐρμόλαος ἐς τὰ μάλιστα ἐπιτηδέιος ἦν τῷ Καλλισθένει, οὐ χαλεπῶς πιστεῦσαι τὰ χεῖρω ὑπὲρ Καλλισθένους 2 Ἀλέξανδρον. ἤδη δὲ τινες καὶ ταῦτα ἀνέγραψαν, τὸν Ἐρμόλαον προαχθέντα ἐς τοὺς Μακεδόνας ὁμολογεῖν τε ἐπιβουλεύσαι, καὶ γὰρ οὐκ εἶναι ἔτι ἐλευθέρῳ ἀνδρὶ φέρειν

ist für ἴστε ἐφ' (Kr.). — γέλωτα Gegenstand des Spottes.

6. διαπεσεῖν, zerfallen = fehl-schlagen.

14. 1. ἐξ lässt eine Handschrift

aus, doch so m̄h̄ris ἐκ Διονύσου 9, 5.

2. ἤδη δὲ wie iam, iam vero bei Uebergängen und im Fortschritt der Erzählung. — ἐς τοὺς M., z. 3,

τὴν ὕβριν τὴν Ἀλεξάνδρου, πάντα καταλέγοντα, τὴν τε Φιλῶτα οὐκ ἔνδικον τελευταίην καὶ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ Παρμενίου ἐτι ἐκνομοτέραν καὶ τῶν ἄλλων τῶν τότε ἀποθανόντων, καὶ τὴν Κλείτον ἐν μέθῃ ἀναίρειν, καὶ τὴν ἐσοθῆτα τὴν Μηδικήν, καὶ τὴν προσκύνῃσιν τὴν βουλευθεῖσαν καὶ οὐπω πεπανμένην, καὶ πότους τε καὶ ὕπνου τοὺς Ἀλεξάνδρου· ταῦτα οὐ φέροντα ἐτι ἐλευθερώσαι ἐθελῆσαι ἑαυτόν τε καὶ τοὺς ἄλλους Μακεδόνας. τοῦτον 3 μὲν δὴ αὐτόν τε καὶ τοὺς ξὺν αὐτῷ ξυλληφθέντας καταλευσθῆναι πρὸς τῶν παρόντων. Καλλισθένην δὲ Ἀριστόβουλος μὲν λέγει δεδεμένον ἐν πέδαις ξυμπεριάγεσθαι τῇ στρατιᾷ, ἔπειτα νόσῳ τελετηῆσαι, Πτολεμαῖος δὲ ὁ Ἀάγου στρεβλωθέντα καὶ κρεμασθέντα ἀποθανεῖν. οὕτως οὐδὲ οἱ πᾶν πιστοὶ ἐς τὴν ἀφήγησιν καὶ ξυγγεγόμενοι ἐν τῷ τότε Ἀλεξάνδρῳ ὑπὲρ τῶν γνωρίμων τε καὶ οὐ λαθόντων σφᾶς ὅπως διεπράχθη ξύμφωνα ἀνέγραψαν. πολλὰ δὲ 4 καὶ ἄλλα ὑπὲρ τούτων αὐτῶν ἄλλοι ἄλλως ἀφηγήσαντο· ἀλλ' ἐμοὶ ταῦτα ἀποχρῶντα ἔστω ἀναγεγραμμένα. ταῦτα μὲν δὴ οὐ πολλῷ ὕστερον προαχθέντα ἐγὼ ἐν τοῖσδε τοῖς ἄμφι Κλείτον ξυνεχθεῖσιν Ἀλεξάνδρῳ ἀνέγραψα, τοῦτοις μᾶλλον τι οἰκεῖα ὑπολαβὼν ἐς τὴν ἀφήγησιν.

15 Παρ' Ἀλέξανδρον δὲ ἦκεν αὐθις Σκυθῶν τῶν ἐκ τῆς Εὐρώπης πρῶβεία ξὺν τοῖς πρῶβεσιν οἷς αὐτὸς ἐς Σκύθας ἔστειλεν. ὁ μὲν δὴ τότε βασιλεὺς τῶν Σκυθῶν ὅτε

26, 2. — ὁμολογεῖν τε —, statt einer entsprechenden Fortsetzung wie καὶ εἰπεῖν ἐλευθερώσαι ἐθελῆσαι (Kr.) schliesst sich die Construction anakoluthisch dem Zwischensatz an.

— Φιλῶτα, s. 3, 26, 1 ff. — Κλείτου, 8, 1. — πότους, s. z. 7, 29, 4.

3. καταλευσθῆναι, Tod durch Steinigung, im heroischen Zeitalter häufig, kommt als Hinrichtungsart auch in der historischen Zeit der Griechen öfter vor. — δεδεμένον ἐν, der Gebrauch der Präposition ist in dieser Verbindung stehend. — ξυμπεριάγεσθαι, eingeschlossen in

einen eisernen Käfig soll er an der Läusesucht gestorben sein, Plut. Alex. 55.

4. πολλὰ — ἄλλως, noch viele Andere und jeder wieder anders. — ὕστερον, einige Monate später in Bactra, s. c. 22, 2.

15. 1. Fortsetzung der im 6. Cap. abgebrochenen Erzählung. — τοῖς πρῶβεσιν, s. 1, 2. Curtius 8, 1, 7: Alexander Sogdianis rursus subactis Maracanda repetit; ibi Berdes, quem ad Scythas super Bosphorum colentes miserat, cum legatis gentis occurrit.

οὔτοι ὅπ' Ἀλεξάνδρου ἐπέμποντο τετελευτηκῶς ἐτύγχανεν
 2 ἀδελφὸς δὲ ἐκείνου ἐβασίλευεν. ἦν δὲ ὁ νοῦς τῆς πρα-
 σβείας ἐθέλειν ποιεῖν πᾶν τὸ ἐξ' Ἀλεξάνδρου ἐπαγγελλό-
 μενον Σκύθας· καὶ δῶρα ἔφερον Ἀλεξάνδρῳ παρὰ τοῦ
 βασιλέως τῶν Σκυθῶν ὅσα μέγιστα νομίζεται ἐν Σκύθαις
 καὶ τὴν θυγατέρα ὅτι ἐθέλει Ἀλεξάνδρῳ δοῦναι γυναῖκα
 3 συμβαχίας. εἰ δὲ ἀπαξιοῖ τὴν Σκυθῶν βασίλισσαν γῆμαι
 Ἀλέξανδρος, ἀλλὰ τῶν γε σατραπῶν τῶν τῆς Σκυθικῆς
 χώρας καὶ ὅσοι ἄλλοι δυνάσται κατὰ τὴν γῆν τὴν Σκυ-
 θίδα, τούτων τὰς παῖδας ἐθέλειν δοῦναι τοῖς πιστοτά-
 τοις τῶν ἀμφ' Ἀλέξανδρον· ἤξειν δὲ καὶ αὐτὸς ἔφρασκεν,
 εἰ κελύοιτο, ὡς παρ' αὐτοῦ Ἀλεξάνδρου ἀκοῦσαι ὅσα
 4 ἐπαγγέλλοι. ἀφίκετο δὲ ἐν τούτῳ παρ' Ἀλέξανδρον καὶ
 Φαρασμάνης ὁ Χωρασμίων βασιλεὺς ξὺν ἰππεύσιν χιλιοῖς
 καὶ πεντακισίοις. ἔφρασκε δὲ ὁ Φαρασμάνης ὁμορος οἰκεῖν
 τῷ τε Κόλχων γένει καὶ ταῖς γυναῖξιν ταῖς Ἀμαζόοι, καὶ
 εἰ ἐθέλοι Ἀλέξανδρος ἐπὶ Κόλχους τε καὶ Ἀμαζόνας
 ἐλάσας καταστρέψασθαι τὰ ἐπὶ τὸν πόντον τὸν Εὐ-
 ξεινον ταύτη καθήκοντα γένη, ὁδῶν τε ἡγεμῶν ἔσε-
 σθαι ἐπηγγέλλετο καὶ τὰ ἐπιτήθεια τῇ στρατιᾷ παρα-
 σκευάσειν.

5 Τοῖς τε οὖν παρὰ τῶν Σκυθῶν ἤκουσι φιλάνθρωπα
 ἀποκρίνεται Ἀλέξανδρος καὶ ἐς τὸν τότε καιρὸν ζύμφορα,
 γάμου δὲ οὐδὲν δεῖσθαι Σκυθικοῦ, καὶ Φαρασμάνην ἐπαι-

2. νοῦς, z. 1, 11, 5. — καὶ —
 ὅτι, abhängig von einem aus ὁ νοῦς
 τ. πρασβείας zu ergänzenden Be-
 griff, wie melden, versprechen. —
 Curtius 8, 1, 9: *Sythae petebant,
 ut regis sui filiam matrimonio sibi
 iungeret, si dedignaretur affinita-
 tatem, principes Macedonum cum
 primoribus suae gentis comubia
 coire pateretur: ipsum quoque regem
 venturum ad eum pollicebantur.*

3. ἐθέλειν: τὸν βασιλέα.

4. „Die Chorasmier wohnten

zwischen dem kaspischen Meere,
 dem Aralsee und der Wüste Kara-
 kum in dem jetzt von Truchmenen
 durchzogenen Khowaresm. Von
 selbst ergiebt sich, dass bei dieser
 Lage ihres Landes das Folgende nur
 Fabel sein kann. Denn wie konnte
 Ph. sich Nachbar der Kolchier am
 schwarzen Meere u. an den Ufern
 des Phasis nennen? Glauben konnte
 diess nur, wer das kaspische und
 schwarze Meer mit einander ver-
 wechselte.“ D. nach Schm. Ueber
 die Amazonen vgl. 7, 13, 2.

νέσας τε καὶ φιλίαν καὶ ξυμμαχίαν πρὸς αὐτὸν ξυνθέμε-
 νος αὐτῷ μὲν τότε οὐκ ἔφη ἐν καιρῷ εἶναι ἐλαύνειν ἐπὶ
 τὸν Πόντον· Ἀρταβάζῳ δὲ τῷ Πέρσῃ, ὅτῳ τὰ Βακτριῶν
 ἐξ Ἀλεξάνδρου ἐπιστέτραπτο, καὶ ἔσοι ἄλλοι πρόσχωροι
 τούτῳ σατράπαι ξυστήσας Φαρασμάνην ἀποπέμψει ἐς τὰ
 ἦθη τὰ αὐτοῦ. αὐτῷ δὲ τὰ Ἰνδῶν ἔφη ἐν τῷ τότε μέλειν. 6
 τούτους γὰρ καταστρεψάμενος πᾶσαν ἂν ἤδη ἔχειν τὴν
 Ἀσίαν· ἐχομένης δὲ τῆς Ἀσίας ἐπανιέναι ἐς τὴν Ἑλ-
 λάδα· ἐκείθεν δὲ ἐφ' Ἑλλησπόντου τε καὶ τῆς Προπον-
 τίδος ξὺν τῇ δυνάμει πάσῃ τῇ τε ναυτικῇ καὶ τῇ πε-
 ζικῇ ἐλάσειν εἰσω τοῦ Πόντου· καὶ ἐς τὸ τότε ἤξιον
 ἀποθέσθαι Φαρασμάνην ὅσα ἐν τῷ παρανίκα ἐπηγ-
 γέλλετο.

Αὐτὸς δὲ ἐπὶ τὸν Ὠξὸν τε ποταμὸν ἦει αὐθις καὶ 7
 ἐς τὴν Σογδιανὴν προχωρεῖν ἐγνώκει, ὅτι πολλοὺς τῶν
 Σογδιανῶν ἐς τὰ ἐρύματα ξυμπεφευγέναι ἠγγέλλετο οὐδὲ
 ἐθέλειν κατακοῦειν τοῦ σατράπου ὅστις αὐτοῖς ἐξ Ἀλε-
 ξάνδρου ἐπετέτακτο. στρατοπεδεύοντος δὲ αὐτοῦ ἐπὶ τῷ
 ποταμῷ τῷ Ὠξῷ οὐ μακρὰν τῆς σινηῆς τῆς αὐτοῦ Ἀλε-
 ξάνδρου πηγῆ ὕδατος καὶ ἄλλῃ ἐλαίου πηγῇ πλησίον αὐ-
 τῆς ἀνέσχε. καὶ Πτολεμαίῳ τῷ Λάγον τῷ σωματοφύλακι 8
 ἐπειδὴ ἐσηγγέλθη τὸ τέρας, Πτολεμαῖος Ἀλεξάνδρῳ ἔφρα-
 σεν. Ἀλέξανδρος δὲ ἔθυνεν ἐπὶ τῷ φάσματι ὅσα οἱ μάν-
 τεις ἐξηγοῦντο. Ἀρίστανδρος δὲ πόνιον εἶναι σημεῖον
 τοῦ ἐλαίου τὴν πηγὴν ἔφρασκεν· ἀλλὰ καὶ νίκην ἐπὶ τοῖς
 πόνοις σημαίνειν.

Διαβάς οὖν ξὺν μέρει τῆς στρατιᾶς ἐς τὴν Σογδιανὴν, 16

5. Ἀρταβάζῳ, s. 3, 19, 1. — ξυ-
 στήσας, vorgestellt, empfohlen, an
 ihn gewiesen hatte. — τὰ ἦθη, seine
 Heimath.

6. ἀποθέσθαι, aufsparen (D.).

7. προχωρεῖν, z. 1, 5, 1. — οὐδέ,
 z. 11, 3. — ὅστις, wird von Arr.
 nicht genannt. — πηγῇ, mit einigen
 Abweichungen Plut. Alex. 57 u.
 Curtius 7, 10, 13: *Ocus quia limum*

Arrian. II. 2. Aufl.

*vehit turbidus semper insalubris
 est potui, itaque puteos miles coe-
 perat fodere, nec lamen humo alto
 egesta existebat humor; quum in
 ipso tabernaculo regis conspectus
 est fons, quem quia tarde notave-
 rant, subito exstitisse finxerunt.*
 Man vermuthet, dass es eine Quelle
 des in jenen Gegenden nicht sel-
 tenen Erdharzes (Naphta) gewesen
 sei.

Πολυσπέρχοντα δὲ καὶ Ἀτταλον καὶ Γοργίαν καὶ Μελέα-
 γρον αὐτοῦ ἐν Βάκτροις ὑπολειπόμενος, τοῦτοις μὲν παρ-
 ἤγγειλε τὴν τε χώραν ἐν φυλακῇ ἔχειν, ὡς μὴ τι νεωτε-
 ρίσωσιν οἱ ταύτη βάρβαροι, καὶ τοὺς ἤδη ἀφροσθηκότας
 2 αὐτῶν ἐξαιρεῖν· αὐτὸς δὲ ἐς πέντε μέρη διελὼν τὴν ἄμα
 οἱ στρατιῶν τῶν μὲν Ἡφαιστίωνα ἄρχειν ἔταξε, τῶν δὲ
 Πτολεμαῖον τὸν Λάγον τὸν σωματοφύλακα· τοῖς τρίτοις
 δὲ Περδίκκαν ἐπέταξε· τῆς δὲ τετάρτης τάξεως Κοῖνος
 καὶ Ἀρτάβαζος ἠγοῦντο αὐτῶ· τὴν δὲ πέμπτην μοῖραν
 ἀναλαβῶν αὐτὸς ἐπήει τὴν χώραν ὡς ἐπὶ Μαράκανδα.
 3 καὶ οἱ ἄλλοι ὡς ἐκάστοις προὐχώρει ἐπήεσαν, τοὺς μὲν
 τινὰς τῶν ἐς τὰ ἐρύματα ξυμπεφευγόντων βία ἐξαιροῦντες,
 τοὺς δὲ καὶ ὁμολογίᾳ προσχωροῦντάς σφισιν ἀναλαμβά-
 νοντες. ὡς δὲ ξύμπασα αὐτῶ ἡ δύναμις, ἐπελθούσα τῶν
 Σογδιανῶν τῆς χώρας τὴν πολλήν, ἐς Μαράκανδα ἀφίκετο,
 Ἡφαιστίωνα μὲν ἐπέμπευε τὰς ἐν τῇ Σογδιανῇ πόλεις
 συνοικίζειν, Κοῖνον δὲ καὶ Ἀρτάβαζον ὡς ἐς Σκύθας, ὅτι
 ἐς Σκύθας καταπεφευγέναι Σπιταμένης αὐτῶ ἐξηγγέλλετο,
 αὐτὸς δὲ ξὺν τῇ λοιπῇ στρατιᾷ ἐπιὼν τῆς Σογδιανῆς ὅσα
 ἔτι πρὸς τῶν ἀφροσθηκῶν κατεῖχετο ταῦτα οὐ χαλεπῶς
 ἐξήρει.

4 Ἐν τοῦτοις δὲ Ἀλεξάνδρου ὄντος Σπιταμένης τε καὶ
 σὺν αὐτῶ τῶν Σογδιανῶν τινὲς φυγάδων ἐς τῶν Σκυθῶν
 τῶν Μασσαγετῶν καλουμένων τὴν χώραν ξυμπεφευγότες
 ξυναγαγόντες τῶν Μασσαγετῶν ἱππέας ἐξακοσίους ἀφί-
 5 κοντο πρὸς τι φρουρίον τῶν κατὰ τὴν Βακτριανήν. καὶ
 τῶ τε φρουράρχῳ οὐδὲν πολέμιον προσδεχομένῳ ἐπιπε-
 σόντες καὶ τοῖς ξὺν ταύτῃ τὴν φυλακὴν ἔχουσι τοὺς μὲν
 στρατιώτας διαφθείρουσι, τὸν φρουράρχον δὲ ἐλόντες ἐν

16. ἐξαιρεῖν, z. 2, 20, 5.

3. ὡς—προὐχώρει, d. h. je nach den zu überwindenden Schwierigkeiten, vgl. z. 1, 1, 12. — ὁμολογίᾳ, z. 2, 20, 5. — ἀναλαμβάνοντες, wohl recuperantes, so dass das sonst in dieser Verbindung gewöhnliche παραλαμβάνειν (Kr.) nicht nöthig.

— Μαράκανδα, als bestimmten Vereinigungspunkt für alle 5 Kolonnen, — συνοικίζειν, von Neuem bevölkern.

5. διαφθείρουσι, Andere διέφθειραν, s. z. 1, 6, 4. — Richtiger wohl περιβαλλόμενοι, sich verschafft habend; das Verb. ist in dieser Ver-

φυλακῇ εἶχον. θαρσύναντες δὲ ἐπὶ τοῦ φρουρίου τῇ κα-
 τὰ τῆς οὐραίας ἡμέραις ὑστερον Ζαριάσποισ πελάσαντες
 τῇ μὲν πόλει προσβαλεῖν ἀπέγνωσαν, λείαν δὲ πολλὴν
 περιβαλλόμενοι ἤλανον.

Ἦσαν δὲ ἐν τοῖς Ζαριάσποισ νόσῳ ὑπολειμμένοι 6
 τῶν ἐταίρων ἱππέων οὐ πολλοὶ καὶ ξὺν τοῦτοις Πείθων
 τε ὁ Σωσικλέους, ἐπὶ τῆς βασιλικῆς θεραπείας τῆς ἐν
 Ζαριάσποισ τεταγμένος, καὶ Ἀριστόνικος ὁ κίθαρωδός.
 καὶ οὗτοι αἰσθόμενοι τῶν Σκυθῶν τὴν καταδρομὴν (ἤδη
 γὰρ ἐκ τῆς νόσου ἀναρρώσθέντες ὄπλα τε ἔφερον καὶ τῶν
 ἱππων ἐπέβαινον) ξυναγαγόντες τοὺς τε μισθοφόρους ἱπ-
 πέας ἐς ὀδοήκοντα, οἱ ἐπὶ φυλακῇ τῶν Ζαριάσπῶν ὑπο-
 λειμμένοι ἦσαν, καὶ τῶν παίδων τινὰς τῶν βασιλικῶν
 ἐκβοηθούσιν ἐπὶ τοὺς Μασσαγέτας. καὶ τῇ μὲν πρώτῃ 7
 προσβολῇ οὐδὲν ὑποτοπήσασιν τοῖς Σκύθαις ἐπιπεσόντες
 τὴν τε λείαν ξύμπασαν ἀφείλοντο αὐτοὺς καὶ τῶν ἀγόν-
 τῶν τὴν λείαν οὐκ ὀλίγους ἀπέκτειναν. ἐπανιόντες δὲ αὐ-
 τοὶ ἀτάκτως, αἰετὸς οὐδενὸς ἐξηγουμένου, ἐνεδρεοθέντες πρὸς
 Σπιταμένους καὶ τῶν Σκυθῶν τῶν μὲν ἐταίρων ἀποβάλ-
 λουσιν ἑπτὰ, τῶν δὲ μισθοφόρων ἱππέων ἐξήκοντα· καὶ
 Ἀριστόνικος ὁ κίθαρωδός αὐτοῦ ἀποθνήσκει, οὐ κατὰ
 κίθαρωδὸν ἀνὴρ ἀγαθὸς γενόμενος. Πείθων δὲ τραφεὶς
 ζῶν λαμβάνεται πρὸς τῶν Σκυθῶν.

Καὶ ταῦτα ὡς Κρατέρῳ ἐξηγγέλη, σπουδῇ ἐπὶ τοὺς 17
 Μασσαγέτας ἤλανεν. οἱ δὲ ὡς ἐπέθοντο πλησίον ἐπε-
 λαύνοντά σφισι Κράτερον, ἔφευγον ἀνὰ κράτος ὡς ἐς τὴν
 ἐρήμην. καὶ Κράτερος ἐχόμενος αὐτῶν αὐτοῖς τε ἐκείνοις
 περιπίπτει οὐ πόρρω τῆς ἐρήμου καὶ ἄλλοις ἱππεῦσι

bindung häufig, besonders von geraubten Viehheerden, daher ἐλαύνειν und § 7 ἄγειν.

6. θεραπείας, „Alexanderscheint nach dem Brauch der persischen Könige [σταθμοὶ βασιλ., mansiones regiae] hier wie in sonst bedeutenden Städten eine eigene Hofhaltung gehabt zu haben.“ D. —

παίδων, s. z. 13, 1.

7. οὐ κατὰ —, tapferer als man von einem Musikanten erwartet hätte, s. z. 1, 26, 5. Nach Plut. ehrte Alexander sein Andenken durch eine goldene Statue in Delphi.

17. 1. ἐρημος ist bei Arr. wie bei Attikern zweier und dreier Endungen.

2 Μασσαγετῶν ὑπὲρ τοὺς χίλιους. καὶ μάχη γίνεται τῶν Μακεδόνων καὶ τῶν Σκυθῶν καρτερά· καὶ ἐνίκων οἱ Μακεδόνες. τῶν δὲ Σκυθῶν ἀπέθανον μὲν ἑκατὸν καὶ πεντήκοντα ἵππεις· οἱ δὲ ἄλλοι οὐ χαλεπῶς ἐς τὴν ἔρημην διεσώθησαν, ὅτι ἄπορον ἦν προσωτέρω τοῖς Μακεδόσι διώκειν.

3 Καὶ ἐν τούτῳ Ἀλέξανδρος Ἀρτάβαζον μὲν τῆς σατραπείας τῆς Βακτρῶν ἀπαλλάττει δεηθέντα διὰ γῆρας, Ἀμύνταν δὲ τὸν Νικολάου σατραπὴν ἀντ' αὐτοῦ καθίστησι. Κοῖνον δὲ ἀπολείπει αὐτοῦ τὴν τε αὐτοῦ τάξιν καὶ τὴν Μελεάγρον ἔχοντα καὶ τῶν ἐταίρων ἵππέων ἐς τετρακοσίους καὶ τοὺς ἵππακοντιστὰς πάντας καὶ τῶν Βακτρῶν τε καὶ Σογδιανῶν καὶ ὅσοι ἄλλοι μετὰ Ἀμύντου ἐτάχθησαν, προστάξας ἅπασιν ἀκούειν Κοῖνον καὶ διαχειμᾶζειν αὐτοῦ ἐν τῇ Σογδιανῇ, τῆς τε χώρας ἕνεκα τῆς φυλακῆς καὶ εἴ πη ἄρα Σπιταμένην περιφερόμενον κατὰ τὸν χειμῶνα ἐνεδρεύσαντας ξυλλαβεῖν.

4 Σπιταμένης δὲ καὶ οἱ ἄμφ' αὐτὸν ὡς φρουραῖς τε πάντα κατελιμμένα εὖρων ἐκ τῶν Μακεδόνων καὶ σφισιν ἄπορα πάντη τὰ τῆς φυγῆς ἐγίνετο, ὡς ἐπὶ Κοῖνον τε καὶ τὴν ξὺν τούτῳ στρατιὰν ἐτρόποντο, ὡς ταύτη μᾶλλον τι ἀξιομάχοι ἐσόμενοι. ἀφικόμενοι δὲ ἐς Βαγὰς, χωρίον τῆς Σογδιανῆς ὄχυρόν, ἐν μεθορίῳ τῆς τε Σογδιανῶν γῆς καὶ τῆς Μασσαγετῶν Σκυθῶν φικισμένον, ἀναπειθουσιν οὐ χαλεπῶς τῶν Σκυθῶν ἵππέας ἐς τρισχιλίους συν-
5 ἐμβάλλειν σφισιν ἐς τὴν Σογδιανήν. οἱ δὲ Σκύθαι οὕτοι

3. Curtius 8, 1, 19: *accepta asiaticis excusatione ab Artabazo provinciam eius destinat Clito*. Artab. war 95 Jahre alt, als er zu Alexander übertrat, Curt. 6, 5, 3 (Kr.). — Βακτρῶν — Σογδιανῶν von ὅσοι abhängig. — εἴ πη, wie im Lateinischen *si quando* statt *aliquando*, *ei forte* und ähnliches adverbartig ohne Einfluss auf die Construction eingeschoben, vollständig: ξυλλαβεῖν, εἴ

πη ἄρα ξυλλάβοιεν, vgl. 30, 5. — περιφερόμενον = πλανώμενον. — ξυλλαβεῖν, um gefangen zu nehmen: in demselben Abhängigkeitsverhältniss wie ἕνεκα τῆς φυλακῆς.

4. πάντη, Conjectur statt πάντα, vgl. 2, 21, 8. 3, 29, 3. 4, 21, 6. — Βαγὰς, sonst nirgends erwähnt; eine Handschrift Γαβὰς.

ἀπορία τε πολλῇ ἔχονται καὶ ἅμα ὅτι οὔτε πόλεις εἰσὶν αὐτοῖς οὔτε ἐδραῖοι οἰκοῦσιν, ὡς δειμαίνειν ἂν περὶ τῶν φιλιάτων, οὐ χαλεποὶ ἀναπεισθῆναι εἰσὶν ἐς ἄλλον καὶ ἄλλον πόλεμον. ὡς δὲ Κοῖνός τε καὶ οἱ ἄμφ' αὐτὸν ἔμαθον προσιόντας τοὺς ξὺν Σπιταμένει ἵππέας, ἀπήντων καὶ αὐτοὶ μετὰ τῆς στρατιᾶς. καὶ γίνεται αὐτῶν μάχη 6 καρτερά· καὶ νικῶσιν οἱ Μακεδόνες, ὥστε τῶν μὲν βαρβάρων ἵππέων ὑπὲρ τοὺς ὀκτακοσίους πεσεῖν ἐν τῇ μάχῃ, τῶν δὲ ξὺν Κοῖνῳ ἵππέας μὲν ἐς εἴκοσι καὶ πέντε, πεζοὺς δὲ δώδεκα. οἱ τε οὖν Σογδιανοὶ οἱ ἔτι ὑπολειπόμενοι ξὺν Σπιταμένει καὶ τῶν Βακτρῶν οἱ πολλοὶ ἀπολείπουσιν ἐν τῇ φρυγῇ Σπιταμένην καὶ ἀφικόμενοι παρὰ Κοῖνον παρέδωκαν σφᾶς αὐτοὺς Κοῖνῳ, οἱ τε Μασσαγέ- 7 ται οἱ Σκύθαι κακῶς πεπραγότες τὰ μὲν σκευοφόρα τῶν ξυμπαραταξαμένων σφίσι Βακτρῶν τε καὶ Σογδιανῶν διήρπασαν, αὐτοὶ δὲ ξὺν Σπιταμένει ἐς τὴν ἔρημον ἔφενγον. ὡς δὲ ἐξηγγέλλετο αὐτοῖς Ἀλέξανδρος ἐν ὁρμῇ ὡν ἐπὶ τὴν ἔρημον ἐλαύνειν ἀποτεμόντες τοῦ Σπιταμένου τὴν κεφαλὴν παρὰ Ἀλέξανδρον πέμπουσιν, ὡς ἀποστρέψοντες ἀπὸ σφῶν αὐτὸν τούτῳ τῷ ἔργῳ.

Καὶ ἐν τούτῳ Κοῖνός τε ἐς Ναύτακα παρ' Ἀλέξαν- 18 δρον ἐπανερχεται καὶ οἱ ἄμφι Κράτερόν τε καὶ Φραταφέρνην τὸν τῶν Παρθυαίων σατραπὴν καὶ Στασάνωρ ὁ Ἀρσείων, πεπραγμένων σφίσι πάντων ὅσα ἐξ Ἀλεξάνδρου ἐτέτακτο. Ἀλέξανδρος δὲ, περὶ Ναύτακα ἀναπαύων τὴν 2 στρατιὰν ὃ τιπερ ἀκμαῖον τοῦ χειμῶνος ἦν, Φραταφέρνην μὲν ἀποστέλλει ἐς Μάρδους καὶ Ταπούρους, Ἀντοφραδάτην ἐπανάξοντα τὸν σατραπὴν, ὅτι πολλὰκις ἤδη μετὰ-

5. καὶ ἅμα berücksichtigt die vorher als blossen Umstand angegebene Aussage als Grund. — οὔτε ἐδραῖοι, als Nomaden ohne feste Wohnsitze. — ὡς δειμαίνειν ἂν, so dass sie zu fürchten hätten.

7. Nach Curtius 8, 3 ward Sp. von seiner Gemahlin ermordet und sein Haupt dem Alex. überbracht.

18. 1. Φραταφέρνην — Στασάνωρ, Beider Ankunft war schon 7, 1 erwähnt und zwar nach Zariaspa (Schm.), von einer anderweiten Sendung ist nirgends die Rede.

2. ὃ τιπερ ἀκμαῖον τ. χειμῶνος, die ganze Winterstrenge, vgl. 7, 1.

πεμπτος ἐξ Ἀλεξάνδρου γεγενημένος οὐχ ὑπῆκουε καλοῦντι.
 3 Στασάνορα δὲ ἐς Ἀράγγας σατραπὴν ἐπέμπει, ἐς Μήδους δὲ Ἀτροπάτην ἐπὶ σατραπείᾳ καὶ τοῦτον τῇ Μήδων, ὅτι Ὁξυδάτης ἐθέλοισακεῖν αὐτῷ ἐφαινετο. Σταμῆν δὲ ἐπὶ Βαβυλωνος στέλλει, ὅτι Μαζαῖος ὁ Βαβυλωνίος ὑπαρχος τετελευτηκέναι αὐτῷ ἐξηγγέλλετο. Σάπολιν δὲ καὶ Ἐπόκιλλον καὶ Μενίδαν ἐς Μακεδονίαν ἐπέμπει, τὴν στρατιάν τὴν ἐκ Μακεδονίας αὐτῷ ἀνάξοντας.
 4 Ἄμα δὲ τῷ ἦρι ὑποφαίνονται προῦχώρει ὡς ἐπὶ τὴν ἐν τῇ Σογδιανῇ πέτραν, ἐς ἣν πολλοὺς μὲν τῶν Σογδιανῶν ξυμπεφευγέναι αὐτῷ ἐξηγγέλλετο· καὶ ἡ Ὁξυάρτου δὲ γυνὴ τοῦ Βακτρίου καὶ αἱ παῖδες αἱ Ὁξυάρτου ἐς τὴν πέτραν ταύτην ξυμπεφευγέναι ἐλέγοντο, Ὁξυάρτου αὐτὰς ὡς ἐς ἀνάλωτον δῆθεν τὸ χωρίον ἐκεῖνο ὑπεκθεμένον, ὅτι καὶ αὐτὸς ἀφειστήκει ἀπ' Ἀλεξάνδρου. ταύτης γὰρ ἐξαιρέσεως οὐκέτι οὐδὲν ὑπολειφθήσεσθαι ἐδόκει τῶν Σογδιανῶν τοῖς νεωτερίζειν ἐθέλουσιν. ὡς δὲ ἐπέλασαν τῇ πέτρᾳ καταλαμβάνει πάντῃ ἀπότομον ἐς τὴν προσβολήν, σιτία τε ξυγκεκομισμένους τοὺς βαρβάρους ὡς ἐς χρόνιον πολιορκίαν· καὶ χιῶν πολλὴ ἐπιπεσοῦσα τὴν τε πρόσβασιν ἀπορωτέραν ἐποίει τοῖς Μακεδόσι καὶ ἅμα ἐν ἀφθονίᾳ ὕδατος τοὺς βαρβάρους διῆγεν. ἀλλὰ καὶ ὡς προσβᾶλλειν ἐδόκει τῷ χωρίῳ. καὶ γὰρ τι καὶ ὑπέρογκον ὑπὸ τῶν βαρβάρων λεχθὲν ἐς φιλοτιμίαν ξὺν ὀργῇ ἐμβεβλήκει Ἀλέξανδρον. προκληθέντες γὰρ ἐς ξύμβασιν καὶ προτεινομένου σφίσις ὅτι σώοις ὑπάρξει ἐπὶ τὰ σφέτερα

3. Μαζαῖος, s. 3, 16, 4. — Μενίδαν, s. 7, 23, 1.

4. τῷ ἦρι, des Jahres 327. — πέτραν, das Local des Felsenkastells ist mit Sicherheit nicht bestimmbar; nach Strabo's mit Recht bestrittener Angabe 11, 11 p. 517 ward Roxane auf dem Felsen des Sysmithres in Baktrien gefangen. — καὶ — δέ, und auch, setzt die Construct. ohne strenge Beziehung auf πολλοὺς μὲν fort. — δῆθεν, vermeintlich. — ὑπεκθεμένον,

stehender Ausdruck von Personen und Sachen, die in sichern Verwahrung gebracht werden.

5. ἐς τὴν προσβολήν, zu dem beabsichtigten Angriff; natürlicher wäre die Auslassung (mit Kr.) des Artikels. — διῆγεν, brachte durch, erhielt, Demosth. pro cor. p. 255, 11: ὁ πόλεμος ἐν πάσι τοῖς κατὰ τὸν βίον ἀφθονωτέροις διῆγαγεν ὑμᾶς τῆς νῦν εἰρήνης.

6. καὶ γὰρ, z. 2, 7, 10. — προτεινομένου, als angeboten wurde,

ἀπαλλαγῆναι παραδοῦσι τὸ χωρίον, οἱ δὲ σὺν γέλωτι βαρβαρίζοντες πτηνοὺς ἐκέλευον ζητεῖν στρατιώτας Ἀλεξάνδρον, οἵτινες αὐτῷ ἐξαιρήσουσι τὸ ὄρος, ὡς τῶν γε ἄλλων ἀνθρώπων οὐδεμίαν ὥραν σφίσις οὔσαν. ἔνθα δὴ ἐκήρυξεν Ἀλέξανδρος τῷ μὲν πρώτῳ ἀναβάντι δάδεκα τάλαντα εἶναι τὸ γέρας, δευτέρῳ δὲ ἐπὶ τούτῳ τὰ δεύτερα καὶ τρίτῳ τὰ ἐφεξῆς, ὡς τελευταῖον εἶναι τῷ τελευταίῳ ἀνελθόντι τριακοσίους Δαρεικοὺς τὸ γέρας. καὶ τοῦτο τὸ κήρυγμα παρῶξεν ἔτι μᾶλλον καὶ ἄλλως τοὺς Μακεδόνας ὠρμημένους.

Ξυμταξάμενοι δὲ ὅσοι πετροβατεῖν ἐν ταῖς πολιορκίαις αὐτῶν μεμελετήκεσαν, ἐς τριακοσίους τὸν ἀριθμὸν, καὶ πασσάλους μικροὺς σιδηροῦς, οἷς αἱ σικηραὶ καταπέπηγεσαν αὐτοῖς, παρασκευάσαντες, τοῦ καταπηγνύειν αὐτοὺς ἐς τε τὴν χιόνα ὅπου πεπηγυῖα φανεῖται καὶ εἴ ποῦ τι τῆς χώρας ἔρημον χιόνος ὑποφαίνοντο, καὶ τούτους καλωδίους ἐκ λίνου ἰσχυροῖς ἐκδήσαντες τῆς νυκτὸς προῦχώρον κατὰ τὸ ἀποτομώτατόν τε τῆς πέτρας καὶ ταύτῃ ἀφυλακτότατον. καὶ τούτους τοὺς πασσάλους καταπηγνύντες τοὺς μὲν εἰς τὴν γῆν, ὅπου διεφαίνετο, τοὺς δὲ

oder mit Kr. als Med.: als er anbot. — οἱ δὲ z. 2, 7, 9. — βαρβαρίζοντες, in Barbarenweise, d. h. mit eitler Prahlerei, superbe, Curtius 7, 11, 5. vgl. 7, 29, 1. — ὡς, z. 1, 9, 7. — τῶν ἄλλων ἀνθρ., die gewöhnlichen Menschen (D.); eigentlich auch hier: alle andern Menschen.

7. τὰ δεύτερα, der zweite Preis, d. h. 11 Talente. — τελευταῖον, nachlässig ausgedrückt, als wäre allen Stürmenden eine Belohnung verheissen worden, während der Gedanke selbst und die Partik. ὡς darauf hinführen, dass nur den ersten 12 in absteigendem Verhältniss eine solche ausgesetzt ward. So mit geringer Abweichung auch Curt. 7, 11, 12: praemium erit ei qui primus

occupaverit verticem talenta 10, uno minus accipiet qui proximus ei venerit eademque ad decem homines servabitur portio. — τριακοσίους, d. h. 1 Talent; der στατήρ Δαρεικός galt 20 attische Silberdrachmen, nach unserm Gelde etwa 5 Thaler, so dass 300 auf ein Talent gerechnet wurden.

19. 1. πετροβατεῖν, Curt. 7, 11, 7: qui per calles et paene invias rupes domi pecora agere consueverant —, quibuscum urbium invictarum ante munimenta superavit, montium iuga perenni nive obruta emensus est. — αὐτῶν, ebenso gestellt 1, 15, 3. — τοῦ, z. 1, 1, 9. — εἴ ποῦ, nicht völlig synonym mit ὅπου, sondern von ungewisserer Voraussetzung.

καὶ τῆς χιόνος ἐς τὰ μάλιστα οὐ θρυφθησόμενα, ἀνεῖλκον σφᾶς αὐτοὺς ἄλλοι ἄλλη τῆς πέτρας, καὶ τούτων ἐς τριάνοντα μὲν ἐν τῇ ἀναβάσει διεφθάρησαν, ὥστε οὐδὲ τὰ σώματα αὐτῶν ἐς ταφὴν εὐρέθη, ἐμπροσθέντα ἄλλη καὶ ἄλλη τῆς χιόνος. οἱ δὲ λοιποὶ ἀναβάντες ὑπὸ τὴν ἔω καὶ τὸ ἄκρον τοῦ ὄρους καταλαβόντες σινδόνας κατέσειον ὡς ἐπὶ τὸ στρατόπεδον τῶν Μακεδόνων, οὕτως αὐτοῖς ἐξ Ἀλεξάνδρου παρηγγελμένον. πέμψας δὲ κήρυκα ἐμβοῆσαι ἐκέλευσε τοῖς προφυλάσσουσι τῶν βαρβάρων μὴ διατρέβειν ἔτι, ἀλλὰ παραδιδόναί σφᾶς· ἐξευρῆσθαι γὰρ δὴ τοὺς πτηνοὺς ἀνθρώπους καὶ ἔχεσθαι ὑπ' αὐτῶν τοῦ ὄρους τὰ ἄκρα· καὶ ἅμα ἐδείκνυν τοὺς ὑπὲρ τῆς κορυφῆς στρατιώτας.

4 Οἱ δὲ βάρβαροι ἐκπλαγέντες τῷ παραλόγῳ τῆς ὕψεως καὶ πλειονᾶς τε ὑποτοπήσαντες εἶναι τοὺς κατέχοντας τὰ ἄκρα καὶ ἀκριβῶς ὠπλισμένους ἐπέδοσαν σφᾶς αὐτούς· οὕτω πρὸς τὴν ὄψιν τῶν ὀλίγων ἐκείνων Μακεδόνων φοβεροὶ ἐγένοντο. ἔνθα δὴ ἄλλων τε πολλῶν γυναῖκες καὶ παῖδες ἐλήφθησαν καὶ ἡ γυνὴ ἡ Ὀξυάρτου καὶ οἱ παῖδες· 5 καὶ ἦν γὰρ Ὀξυάρτη παῖς παρθένος ἐν ὄρα γάμου, Ῥωξάνη ὀνόματι, ἦν δὴ καλλίστην τῶν Ἀσιανῶν γυναικῶν λέγουσιν ὀφθῆναι οἱ ξὺν Ἀλεξάνδρῳ στρατεύσαντες μετὰ γε τὴν Δαρεῖον γυναῖκα. καὶ ταύτην ἰδόντα Ἀλέξανδρον ἐς ἔρωτα ἐλθεῖν αὐτῆς· ἐρασθέντα δὲ οὐκ ἐθέλησαι ὑβρίσαι καθάπερ αἰχμάλωτον, ἀλλὰ γῆμαι γὰρ οὐκ ἀπαξιῶσαι. 6 καὶ τοῦτο ἐγὼ Ἀλεξάνδρου τὸ ἔργον ἐπαινω μᾶλλον τι ἢ

2. ἐς τὰ —, an den Stellen, wo am wenigsten zu erwarten war, dass er schmelzen würde.

3. σινδόνας, Curtius 7, 11, 21: vela, signum capti verticis. Polybius 4, 3, 29: ἐπειδὴν τῶν κορυφῶν κρατήσωσιν (ἐκέλευσε) ζωνὰς λευκάς, ἃς εἶχον, λυσαμένους κοντοῖς ἐμῆμεσι περιάψαι καὶ τούτους ὑπὲρ τὴν ὄψιν ἀνατείνειν, ὥστε ἄθροος καὶ λαμπρᾶς τὰς ζωνὰς ἐπὶ πλείστον τινασσομένας

καὶ τοῖς ἄνω βαρβάροις καὶ τοῖς κάτω Μακεδόσιν ὁρᾶσθαι. — παρηγγελμένον, z. 1, 23, 7.

5. καὶ — γὰρ, denn auch, hebt die Tochter als besonders bedent-sam hervor.

6. Auch politische Klugheit erkennt Plat. Alex. 47 in dieser Handlungsweise: ἐθαύρασαν γὰρ οἱ βάρβαροι τῇ κοινῶνι τοῦ γάμου καὶ τὸν Ἀλέξανδρον ὑπερηγάπησαν, ὅτι σωφρονέστατος περι-

μέμφομαι. καίτοι τῆς γε Δαρεῖον γυναικός, ἡ καλλίστη δὴ ἐλέγετο τῶν ἐν τῇ Ἀσίᾳ γυναικῶν, ἡ οὐκ ἦλθεν ἐς ἐπιθυμίαν ἢ καρτερός αὐτὸς αὐτοῦ ἐγένετο, νέος τε ὢν καὶ τὰ μάλιστα ἐν ἀκμῇ τῆς εὐτυχίας, ὅποτε ὑβρίζουσιν οἱ ἄνθρωποι· ὁ δὲ κατηδέσθη τε καὶ ἐφείσατο, σωφροσύνη τε πολλῇ διαχρῶμενος καὶ δόξης ἅμα ἀγαθῆς οὐκ ἀτόπῳ ἐφέσει.

Καὶ τοίνυν καὶ λόγος κατέχει ὀλίγον μετὰ τὴν μάχην 20 ἢ πρὸς Ἰσοῦ Δαρεῖν τε καὶ Ἀλεξάνδρῳ συνέβη ἀποδράντα ἐλθεῖν παρὰ Δαρεῖον τὸν εὐνοῦχον τὸν φύλακα αὐτῷ τῆς γυναικός. καὶ τούτων ὡς εἶδε Δαρεῖος, πρῶτα μὲν πυθέσθαι εἰ ζῶσιν αὐτῷ οἱ παῖδες καὶ ἡ γυνὴ τε καὶ ἡ μήτηρ. ὡς δὲ ζώσας τε ἐπίδυτο καὶ βασιλίσσαι ὅτι 2 καλοῦνται καὶ ἡ θεραπεία ὅτι ἀμφ' αὐτάς ἐστιν ἦντινα καὶ ἐπὶ Δαρεῖον ἐθεραπεύοντο, ἐπὶ τῷδε αὐτῷ πυθέσθαι εἰ σωφρονεῖ αὐτῷ ἡ γυνὴ ἔτι. ὡς δὲ σωφρονοῦσαν ἐπίδυτο, αὐτῷ ἐρέσθαι μὴ τι βίαιον ἐξ Ἀλεξάνδρου αὐτῇ ἐς ὕβριν ξυνέβη· καὶ τὸν εὐνοῦχον ἐπομόσαντα φάναι ὅτι, ὦ βασιλεῦ, οὕτω τοι ὡς ἀπέλιπες ἔχει ἡ σὴ γυνή, καὶ Ἀλέξανδρος ἀνδρῶν ἀριστός τέ ἐστι καὶ σωφρονέστατος. ἐπὶ τοῖσδε ἀνατείνειν Δαρεῖον ἐς τὸν οὐρανὸν τὰς χεῖρας 3 καὶ εὐχασθαι ὧδε· ἄλλ' ὦ Ζεῦ βασιλεῦ, ὅτω ἐπιτέτραπται νέμειν τὰ βασιλείων πράγματα ἐν ἀνθρώποις, σὺ νῦν μάλιστα μὲν ἐμοὶ φύλαξον Περσῶν τε καὶ Μήδων τὴν ἀρχήν, ὥσπερ οὐκ ἐδωκας· εἰ δὲ ὅν ἐγὼ οὐκέτι σοι βασιλεὺς

ταῦτα γεγονῶς οὐδ' ἤς μόνος ἠτήθη γυναικός ἀνευ νόμου θεοῦ ὑπέμεινεν. — νέος ὢν, obwohl er jung war, et dominus et iuvenis, Curt. 4, 10, 32. — ὁ δὲ erneuert denselben Gedanken im Gegensatz zu οἱ ἄνθρωποι. — οὐκ ἀτόπῳ, aus ganz angemessenem, zeitgemäßem Trachten.

20. 1. καὶ τοίνυν knüpft der vorstehenden Behauptung Gemässes an. — θεραπεία, vgl. 2, 12, 5.

2. σωφρονεῖ, die eheliche Treue bewahre. — τοι bekräftigt die Ver-

sicherung.

3. τὰ βασιλείων, wie Zeus im Himmel König ist, so ist er auch der Ausfluss aller königlichen Gewalt auf Erden; daher die homerischen Beiwörter der Könige Διογενής, Διὶ φίλος. — οὐκ bestätigend.

σοί, in deinen Augen, nach deinem Willen. — παραδοῦναι, imperativisch wie 5, 2, 3. 11, 4. 23, 7. 27, 7. 7, 16, 6. Die adversat. Partikel scheint auch hier auf dem verschwiegenen Gegensatz des Gegen-

τῆς Ἀσίας, οὐδὲ μὴδενὶ ἄλλῳ ὅτι μὴ Ἀλεξάνδρῳ παραδοῦναι τὸ ἐμὸν κράτος. οὕτως οὐδὲ πρὸς τῶν πολεμίων ἄρα ἀμελεῖται ὅσα σώφρονα ἔργα.

4 Ὁξυάρτης δὲ ἀκούσας τοὺς παῖδας ἐχομένους, ἀκούσας δὲ καὶ ὑπὲρ Ῥωξάνης τῆς θυγατρὸς ὅτι μέλει αὐτῆς Ἀλεξάνδρῳ, θαρσήσας ἀφίκετο παρ' Ἀλεξάνδρον, καὶ ἦν ἐν τιμῇ παρ' αὐτῷ, ἥπερ εἰκὸς ἐπὶ ξυντυχίᾳ τοιαύτῃ.

21 Ἀλέξανδρος δέ, ὡς τὰ ἐν Σογδιανοῖς αὐτῷ διεπέπρακτο, ἐχομένης ἤδη καὶ τῆς πέτρας ἐς Παραιτάκας προὐχώρει, ὅτι καὶ ἐν Παραιτάκαις χωρίον τι ὄχυρόν, ἄλλην πέτραν, κατέχειν ἐλέγοντο πολλοὶ τῶν βαρβάρων. ἐκαλεῖτο δὲ αὕτη Χοριήνου ἢ πέτρα· καὶ ἐς αὐτὴν αὐτὸς τε ὁ Χοριήνης ξυμπεφεύγει καὶ ἄλλοι τῶν ὑπάρχων οὐκ ὀλίγοι.

2 ἦν δὲ τὸ μὲν ὕψος τῆς πέτρας ἐς σταδίους εἴκοσι, κύκλος δὲ ἐς ἐξήκοντα· αὐτὴ δὲ ἀπότομος πάντοθεν, ἄνοδος δὲ ἐς αὐτὴν μία καὶ αὕτη στενὴ τε καὶ οὐκ εὐπορος, οἷα δὴ παρὰ τὴν φύσιν τοῦ χωρίου πεποιημένη, ὡς χαλεπὴν εἶναι καὶ μηδενὸς εἴργοντος καὶ καθ' ἓνα ἀνελθεῖν. φάραγξ δὲ κύκλῳ περιεῖργει τὴν πέτραν βαθεῖα, ὥστε ἕστις προσάξειν στρατιὰν τῇ πέτρᾳ ἔμελλε, πολὺν πρόσθεν αὐτῷ τὴν φάραγγα εἶναι χωστέον, ὡς ἐξ ὀμαλοῦ ὀρμαῖσθαι προσάγοντα ἐς προσβολὴν τὸν στρατόν.

3 Ἀλλὰ καὶ ὡς Ἀλέξανδρος ἤπειτο τοῦ ἔργου· οὕτω πάντα ἦετο χρῆναι βατὰ τε αὐτῷ καὶ ἐξαιρετέα εἶναι, ἐς τοσόνδε τόλμης τε καὶ εὐτυχίας προὐκχωρήσει. τέμνων δὴ τὰς ἐλάτας (πολλαὶ γὰρ καὶ ὑπερύψηλοι ἐλάται ἦσαν ἐν κύκλῳ τοῦ ὄρους) κλίμακας ἐκ τούτων ἐποίησε, ὡς κάθοδον εἶναι ἐς τὴν φάραγγα τῇ στρατιᾷ· οὐ γὰρ ἦν ἄλλως

theils der gebotenen Handlung zu beruhen.

21. 2. καὶ καθ' ἓνα, selbst einzeln. — περιεῖργει, das Präsens von natürlicher, also dauernder Beschaffenheit; doch ist περιεῖργει (mit Kr.) wohl angemessener. — πολὺν πρόσθεν, lange vorher, nach Sinn und Sprachgebrauch auffallend (Kr.).

— ὡς — στρατόν, um von ebenem Boden aus das Heer zum Sturm führen zu können, s. § 5.

3. ἐς τοσόνδε — προκχωρήσει ist auffallende Häufung der Steigerung, nachdem schon vorherging οὕτω πάντα —: vielleicht ist προκχωρηκάτι zu lesen.

κατελθεῖν ἐς αὐτήν. καὶ τὰς μὲν ἡμέρας αὐτὸς Ἀλέξανδρος ἐφειστήκει τῷ ἔργῳ, τὸ ἥμισυ τοῦ στρατοῦ ἔχων ἐργαζόμενον· τὰς δὲ νύκτας ἐν μέρει οἱ σωματοφύλακες αὐτῷ εἰργάζοντο Περδίκκας τε καὶ Λεοννάτος καὶ Πτολεμαῖος ὁ Λάγου τῷ λοιπῷ μέρει τῆς στρατιᾶς, τριχῇ διανεμημένῳ ὅπερ αὐτῷ ἐς τὴν νύκτα ἐπετέτακτο. ἦντο δὲ τῆς ἡμέρας οὐ πλέον ἥπερ εἴκοσι πήχεις καὶ τῆς νυκτὸς ὀλίγον ἀποθεῖν, καίτοι ξυμπάσης τῆς στρατιᾶς ἐργαζομένης· οὕτω τὸ τε χωρίον ἄπορον ἦν καὶ τὸ ἔργον ἐν αὐτῷ χαλεπόν. κατιόντες δὲ ἐς τὴν φάραγγα πασσάλους κατεπήγγνον ἐς τὸ ὀξύτατον τῆς φάραγγος, διέχοντας ἀλλήλων ὅσον ξύμμετρον πρὸς ἰσχύν τε καὶ ξυνοχὴν τῶν ἐπιβαλλομένων. ἐπέβαλλον δὲ πλέγματα ἐκ λύγων εἰς γεφύρας μάλιστα ἰδέαν, καὶ ταῦτα ξυνοδοῦντες χεῖρ ἄνωθεν ἐπεφόρουσαν, ὡς ἐξ ὀμαλοῦ γίγνεσθαι τῇ στρατιᾷ τὴν πρόσοδον τὴν πρὸς τὴν πέτραν.

Οἱ δὲ βάρβαροι τὰ μὲν πρῶτα κατεφρόνουσαν ὡς ἀπόρουσαν πάντῃ τοῦ ἐγχειρήματος· ὡς δὲ τοξεύματα ἤδη εἰς τὴν πέτραν ἐξικνούντο καὶ αὐτοὶ ἀδύνατοι ἦσαν ἄνωθεν ἐξείργειν τοὺς Μακεδόνας (ἐπεποίητο γὰρ αὐτοῖς προκαλύμματα πρὸς τὰ βέλη, ὡς ὑπ' αὐτοῖς ἀβλαβῶς ἐργάζεσθαι) ἐκπλαγεῖς ὁ Χοριήνης πρὸς τὰ γινόμενα κήρυκα πέμπει πρὸς Ἀλέξανδρον, δεόμενος Ὁξυάρτην οἱ ἀναπέμψαι· καὶ πέμπει Ὁξυάρτην Ἀλέξανδρος. ὁ δὲ ἀφικόμενος πείθει Χοριήνην ἐπιτρέψαι Ἀλεξάνδρῳ αὐτόν τε καὶ τὸ χωρίον. βία μὲν γὰρ οὐδὲν ὅ τι οὐκ ἄλωτόν εἶναι Ἀλεξάνδρῳ καὶ τῇ στρατιᾷ τῇ ἐκείνου· ἐς πίστιν δὲ

4. τῷ λοιπῷ μέρει, mit der andern Hälfte: die zur Nacharbeit beordnete Hälfte war in drei unter den drei Anführern stehende Abtheilungen getheilt, deren jede ein Drittel der Nacht arbeitete; ἐν μέρει, s. z. 3, 26, 4.

5. τὸ ὀξύτατον bezeichnet jedenfalls den durch eine scharf vorspringende Felsenspitze engersten Theil der Schlucht, der eben

seiner geringsten Breite wegen zur Ueberbrückung gewählt ward. — An einen Bergstrom ist nicht zu denken (Kr.). — διέχοντας, d. h. in solchem Abstand, dass sie zum Tragen des Weidengestechts und der aufgeschütteten Erde Kraft und Halt genug hatten, vgl. 5, 7, 4.

7. ἐπιτρέψαι, wie bei Curt. 3, 1, 8, se permittere, sich ergeben.

ἐλθόντος καὶ φιλίαν, τὴν πίστιν τε καὶ δικαιοσύνην μεγα-
λωστί ἐπήγει τοῦ βασιλέως, τὰ τ' ἄλλα καὶ τὸ αὐτοῦ ἐν
8 πρώτοις ἐς βεβαίωσιν τοῦ λόγου προφέρων. τοῖσι πε-
σθεῖς ὁ Χοριήνης αὐτὸς τε ἦκε παρ' Ἀλέξανδρον καὶ τῶν
οἰκείων τινὲς καὶ ἐταίρων αὐτοῦ. ἐλθόντι δὲ τῷ Χοριήνῃ
φιλάνθρωπα τε ἀποκρινάμενος καὶ πίστιν ἐς φιλίαν δούς
αὐτὸν μὲν κατέχει, πέμψαι δὲ κελεύει τῶν συγκατελθόν-
των τινὰς αὐτῷ ἐς τὴν πέτραν τοὺς κελεύοντας ἐνδοῦναι
9 τὸ χωρίον. καὶ ἐνδίδεται ὑπὸ τῶν ξυμπεφευγόντων, ὥστε
καὶ αὐτὸς Ἀλέξανδρος ἀναλαβὼν τῶν ὑπασπιστῶν ἐς
πεντακοσίους ἀνέβη κατὰ θεῶν τῆς πέτρας, καὶ το-
σοῦτον ἐδέξασεν ἀνεπιεικὲς τι ἐς τὸν Χοριήνῃ ἔργον
ἀποδείξασθαι ὥστε καὶ αὐτὸ τὸ χωρίον ἐκεῖνο ἐπιτρέ-
πει Χοριήνῃ καὶ ὑπαρχὸν εἶναι ὅσων περ καὶ πρόσθεν
ἔδωκε.

10 Ἐνέβη δὲ χειμῶνι τε κακοπαθεῖσαι αὐτῷ τὴν στρα-
τιὰν πολλῆς χιόνος ἐπιπεσοῦσης ἐν τῇ πολιορκίᾳ καὶ ἅμα
ἀπορία τῶν ἐπιτηδείων ἐπέσθησαν. ἀλλὰ Χοριήνης ἐς
δίμηνον σιτία ἔφη δώσειν τῇ στρατιᾷ καὶ ἔδωκε σιτόν τε
καὶ οἶνον τῶν ἐν τῇ πέτρᾳ ἀποθέτων κρέα τε ταριχηρὰ
κατὰ σκηρῆν. καὶ ταῦτα δούς οὐκ ἔφρασκεν ἀναλωσάσαι τῶν
παρεσκευασμένων ἐς τὴν πολιορκίαν οὐδὲ τὴν δεκάτην
μῦθραν. ἐνθεν ἐν τιμῇ μᾶλλον τι Ἀλέξανδρῳ ἦν ὡς οὐ
πρὸς βίαν μᾶλλον ἢ κατὰ γνώμην ἐνδοῦς τὴν πέτραν.

22 Ταῦτα δὲ καταπραξάμενος Ἀλέξανδρος αὐτὸς μὲν ἐς
Βάκτρα ἦει. Κράτερον δὲ τῶν ἐταίρων ἵππεας ἔχοντα
ἑξακοσίους καὶ τῶν πεζῶν τὴν τε αὐτοῦ τάξιν καὶ τὴν
Πολυσπέρχοντος καὶ Ἀντάλον καὶ τὴν Ἀλκῆτα ἐπὶ Κα-
τάνῃν τε καὶ Ἀυστάνῃν ἐκπέμπει, οἳ δὴ μόνον ἔτι ἵπε-
2 λείποντο ἐν τῇ Παραϊτακηνῶν χώρᾳ ἀφροσθηκότες. καὶ

— ἐλθόντος, Χοριήνου (Kr.), oder
Ἀλεξάνδρου? Alex. sei, wie durch
Gewalt unwiderstehlich, so durch
Treue in der Freundschaft und Ge-
rechtigkeit ausgezeichnet.

10. χειμῶνι, durch ein Winter-

wetter, wie es im Gebirge auch
wohl im Frühling vorkommt, nicht:
durch den Winter, s. 18, 4. 22, 3.
— κατὰ σκηρῆν, zeltweise, gehört
zu ἔδωκε. — κατὰ γνώμην, aus
freiem Entschluss.

μάχης γενομένης πρὸς αὐτοὺς καρτερᾶς νικῶσιν οἱ ἀμφὶ
Κράτερον τῇ μάχῃ· καὶ Κατάνης μὲν ἀποθήσκει αὐτοῦ
μαχόμενος, Ἀυστάνης δὲ ξυλληφθεῖς ἀνήχθη παρ' Ἀλέ-
ξανδρον· τῶν δὲ ξὺν αὐτοῖς βαρβάρων ἵππεις μὲν ἀπέ-
θανον ἐς ἑκατὸν καὶ εἴκοσι, πεζοὶ δὲ ἀμφὶ τοὺς χίλους
πεντακοσίους. ταῦτα δὲ ὡς ἐπράχθη τοῖς ἀμφὶ Κράτε-
ρον, καὶ οὗτοι ἐς Βάκτρα ἦσαν. καὶ ἐν Βάκτροις τὸ
ἀμφὶ Καλλισθένην τε καὶ τοὺς παῖδας πάθημα Ἀλεξάν-
δρῳ ξυνηχθή.

Ἐκ Βάκτρων δὲ ἐξήκοντος ἤδη τοῦ ἤρος ἀναλαβὼν 3
τὴν στρατιὰν προῦχώρει ὡς ἐπὶ Ἰνδοῦς, Ἀμύνταν ἀπολι-
πὼν ἐν τῇ χώρᾳ τῶν Βακτριῶν καὶ ξὺν αὐτῷ ἵππεας μὲν
τρισηκίους καὶ πεντακοσίους, πεζοὺς δὲ μυρίους. ὑπερ- 4
βαλὼν δὲ τὸν Καύκασον ἐν δέκα ἡμέραις ἀφίκετο ἐς Ἀλε-
ξάνδρειαν πόλιν, τὴν κτισθεῖσαν ἐν Παραπαμισάδαϊς ὅτι
τὸ πρῶτον ἐπὶ Βάκτρων ἐστέλλετο. καὶ τὸν μὲν ὑπαρχὸν
ὅστις αὐτῷ ἐπὶ τῆς πόλεως τότε ἐτάχθη παραλείπει τῆς 5
ἀρχῆς, ὅτι οὐ καλῶς ἐξηγεῖσθαι ἔδοξε· προσκατοικίσας 5
δὲ καὶ ἄλλους τῶν περιοίκων τε καὶ ὅσοι τῶν στρατιω-
τῶν ἀπόμαχοι ἦσαν ἐς τὴν Ἀλεξάνδρειαν, Νικάνορα μὲν,
ἕνα τῶν ἐταίρων, τὴν πόλιν αὐτὴν κοσμεῖν ἐκέλευσε· σα-
τράπην δὲ Τυριάσπην κατέστησε τῆς τε χώρας τῆς Πα-
ραπαμισαδῶν καὶ τῆς ἄλλης ἔσπε ἐπὶ τὸν Κωφῆνα ποταμόν.
ἀφικόμενος δὲ ἐς Νίκαιαν πόλιν καὶ τῇ Ἀθηνᾷ θύσας 6
προῦχώρει ὡς ἐπὶ τὸν Κωφῆνα, προπέμψας κήρυκα ὡς
Ταξίλην τε καὶ τοὺς ἐπὶ τὰδε τοῦ Ἰνδοῦ ποταμοῦ, κελεύ-
σας ἀπαντᾶν ὅπως ἂν ἐκάστοις προχωρῇ. καὶ Ταξίλης
τε καὶ οἱ ἄλλοι ὑπαρχοὶ ἀπήντων, δῶρα τὰ μέγιστα παρ'
Ἰνδοῖς νομιζόμενα κομίζοντες, καὶ τοὺς ἐλέφαντας δώσειν
ἔφρασκον τοὺς παρὰ σφίσιν ὄντας, ἀριθμὸν ἐς πέντε καὶ
εἴκοσιν.

22. 2. τὸ πάθημα, der unglück-
liche Vorfall, s. c. 11 ff.

4. Καύκασον, z. 3, 28, 4.

6. „Nach Curtius 8, 12, 14 (Ta-
xilen regem appellavere populares,
sequente nomine imperium in quem-

cunq; transiret) war Taxίλης ste-
hender Name der dortigen Fürsten,
gleich den Pharaonen in Aegypten.“
D. Sein eigentlicher Name war
Omphis. — ἐπὶ τὰδε, diesseits. —
προχωρῇ, z. 1, 1, 12. — τοὺς —

7 Ἐνθα δὴ διελὼν τὴν στρατιὰν Ἡφαιστίωνα μὲν καὶ
Περδίκκην ἐκπέμπει εἰς τὴν Πενκελαῶτιν χώραν ὡς ἐπὶ
τὸν Ἰνδὸν ποταμὸν, ἔχοντας τὴν τε Γοργίου τάξιν καὶ
Κλείτου καὶ Μελέαγρον καὶ τῶν ἐταίρων ἰππέων τοὺς
ἡμίσεας καὶ τοὺς μισθοφόρους ἰππέας ξύμπαντας, προσ-
τάξας τὰ τε κατὰ τὴν ὁδὸν χωρία ἢ βία ἐξαιρεῖν ἢ ὁμο-
λογίᾳ παρίστασθαι· καὶ ἐπὶ τὸν Ἰνδὸν ποταμὸν ἀφικο-
μένους παρασκευάζειν ὅσα εἰς τὴν διάβασιν τοῦ ποταμοῦ
8 ξύμφορα. ξὺν τούτοις δὲ καὶ Ταξίλην καὶ οἱ ἄλλοι ὑπαρ-
χοὶ στέλλονται. καὶ οὗτοι ὡς ἀφίκοντο πρὸς τὸν Ἰνδὸν
ποταμὸν, ἔπρασον ὅσα ἐξ Ἀλεξάνδρου ἦν τεταγμένα.
Ἄσσης δὲ ὁ τῆς Πενκελαώτιδος χώρας ὑπαρχος νεωτερί-
σας αὐτὸς τε ἀπόλλυται καὶ τὴν πόλιν προσαπάλεσεν εἰς
ἦντινα ξυμπεφεύγει. ἐξεῖλον γὰρ αὐτὴν ἐν τριάκοντα
ἡμέραις προσκαθήμενοι οἱ ξὺν Ἡφαιστίωνι. καὶ αὐτὸς
μὲν Ἄσσης ἀποθνήσκει, τῆς πόλεως δὲ ἐτάχθη ἐπιμε-
λεῖσθαι Σαγγαῖος, ὃς ἔτι πρόσθεν πεφευγὼς Ἄσσην παρὰ
Ταξίλην ἠγόμολῃκει· καὶ τοῦτο ἦν αὐτῷ τὸ πιστὸν πρὸς
Ἀλεξάνδρον.

23 Ἀλέξανδρος δὲ, ἄγων τοὺς ὑπασπιστάς καὶ τῶν ἐταί-
ρων ἰππέων ὅσοι μὴ ξὺν Ἡφαιστίωνι ἐτετάχθη καὶ τῶν
πεζεταίρων καλουμένων τὰς τάξεις καὶ τοὺς τοξότας καὶ
τοὺς Ἀγριῆνας καὶ τοὺς ἰππακοντιστάς, προῦχώρει εἰς τὴν
2 Ἄσπασίων τε καὶ Γουραίων χώραν καὶ Ἀσσακηῶν. πο-
ρευθεὶς δὲ παρὰ τὸν Χόην καλούμενον ποταμὸν ὄρεινήν
τε ὁδὸν καὶ τραχεῖαν καὶ τοῦτον διαβάς χαλεπῶς τῶν μὲν
πεζῶν τὸ πλῆθος βάρην ἔπεσθαι οἱ ἐκέλευσεν· αὐτὸς δὲ
ἀναλαβὼν τοὺς ἰππέας ξύμπαντας καὶ τῶν πεζῶν τῶν
Μακεδόνων εἰς ὀκτακοσίους ἐπιβιβάσας τῶν ἵππων ξὺν

ὄντας, die sie bei sich hatten (D.).
— ἀριθμόν, z. 5, 29, 4.

7. Die Benennung ἢ Κλείτου τά-
ξις kommt nach dem Tode des Kl.
noch öfter vor, z. B. 5, 22, 6, 6,
4, 7, 5, 12; vielleicht führte seine
Abtheilung den alten Namen fort,

wie bei Hephästion (7, 14, 10). Lehn-
lich bei uns die Namen vieler Re-
gimenter nach längst verstorbenen
Inhabern. — βία, z. 2, 20, 5.

8. ἔτι πρόσθεν, schon vorher,
s. 3, 17, 4. — τὸ πιστόν, wie 3, 20,
3 εἰς πίστιν.

ταῖς ἀσπίσι ταῖς πεζικαῖς σπουδῇ ἤγεν, ὅτι τοὺς ταύτη
οἰκοῦντας βαρβάρους ξυμπεφευγέναι εἰς τε τὰ ὄρη τὰ κατὰ
τὴν χώραν ἐξηγγέλλετο αὐτῷ καὶ εἰς τὰς πόλεις ὅσαι
ὄρηται αὐτῶν εἰς τὸ ἀπομάχεσθαι. καὶ τούτων τῇ πρώτῃ 3
καθ' ὁδὸν πόλει φημισμένη προσβαλὼν τοὺς μὲν πρὸ τῆς
πόλεως τεταγμένους ὡς εἶχεν ἐξ ἐφόδου ἐτρέψατο καὶ
κατέκλεισεν εἰς τὴν πόλιν· αὐτὸς δὲ τιτρώσκειται βέλει
διὰ τοῦ θώρακος εἰς τὸν ὦμον· τὸ δὲ τραῦμα οὐ χαλεπὸν
αὐτῷ ἐγένετο· ὁ γὰρ θώραξ ἔσχε τὸ μὴ οὐ διαμπαῖξ δια-
τοῦ ὦμου εἰσεῖν τὸ βέλος· καὶ Πτολεμαῖος ὁ Ἀγίου
ἐτρώθη καὶ Λεονάτος.

Τότε μὲν δὴ ἵνα ἐπιμαχώτατον τοῦ τείχους ἐφαίνετο 4
ἐστρατοπεδεύσατο πρὸς τῇ πόλει· τῇ δὲ ὑστεραία ὑπὸ
τὴν ξω, διπλοῦν γὰρ τείχος περιεβέβλητο τῇ πόλει, εἰς
μὲν τὸ πρῶτον, ἅτε οὐκ ἀκριβῶς τετειχισμένον, οὐ χαλε-
πῶς ἐβιάσαντο οἱ Μακεδόνες· πρὸς δὲ τῷ δευτέρῳ ὀλίγον
ἀντισχόντες οἱ βάρβαροι, ὡς αἱ τε κλίμακες προσέκειντο
ἤδη καὶ ὑπὸ τῶν βελῶν πάντοθεν ἐτιτρώσκοντο οἱ προ-
μαχόμενοι, οὐκ ἔμειναν, ἀλλὰ κατὰ τὰς πύλας ὡς ἐπὶ τὰ
ὄρη ἐκπίπτουσιν ἐκ τῆς πόλεως. καὶ τούτων οἱ μὲν ἐν 5
τῇ φυγῇ ἀποθνήσκουσιν· ὅσους δὲ ζῶντας ἔλαβον αὐτῶν,
ξύμπαντας ἀποκτείνουσιν οἱ Μακεδόνες, ὅτι ἐτρώθη ὑπὸ
αὐτῶν Ἀλέξανδρος ὀργιζόμενοι· οἱ πολλοὶ δὲ εἰς τὰ ὄρη,
ὅτι οὐ μακρὰν τῆς πόλεως τὰ ὄρη ἦν, ἀπέφυγον. τὴν
πόλιν δὲ κατασκάψας εἰς Ἄνδακα ἄλλην πόλιν ἤγε.
ταύτην δὲ ὁμολογίᾳ ἐνδοθεῖσαν κατασχῶν Κράτερον μὲν
ξὺν τοῖς ἄλλοις ἡγεμόσι τῶν πεζῶν καταλείπει αὐτοῦ
ἐξαιρεῖν ὅσαι ἂν ἄλλαι πόλεις μὴ ἐκοῦσαι προσχωρῶσι
καὶ τὰ κατὰ τὴν χώραν ὅπως ξυμφορώτατον εἰς τὰ παρ-
όντα κοσμεῖν.

Αὐτὸς δὲ, ἄγων τοὺς ὑπασπιστάς τε καὶ τοὺς τοξό- 24
τας καὶ τοὺς Ἀγριῆνας καὶ τὴν Κόινον τε καὶ Ἀττάλον

23. 3. ἔσχε, z. 1, 15, 7.

4. τοῦ τείχους, v. ἵνα abhängig.

s. 1, 1, 7.

5. ἀπέφυγον, entkamen durch
die Flucht.

τάξιν και τῶν ἰππέων τὸ ἄγῃμα και τῶν ἄλλων ἐταίρων ἐς τέσσαρας μάλιστα ἰππαρχίας και τῶν ἰπποτοξοτιῶν τοὺς ἡμίσεας, ὡς ἐπὶ τὸν ποταμὸν τὸν Εὐάσπλα προὐχώρει, ἵνα ὁ τῶν Ἀσπασίων ὑπαρχος ἦν· και διελθὼν πολλὴν ὁδὸν δευτεραίως ἀφίκετο πρὸς τὴν πόλιν. οἱ δὲ βάρβαροι προσάγοντα αἰσθόμενοι Ἀλέξανδρον ἐμπρήσαντες τὴν πόλιν ἔφενγον πρὸς τὰ ὄρη. οἱ δὲ ἀμφ' Ἀλέξανδρον εἶχοντο τῶν φερόντων ἕστε ἐπὶ τὰ ὄρη, και φόνος πολὺς γίγνεται τῶν βαρβάρων, πρὶν ἐς τὰς δυσχωρίας φθάσαι ἀπελθόντας.

3 Τὸν δὲ ἡγεμόνα αὐτὸν τῶν ταύτη Ἰνδῶν Πτολεμαῖος ὁ Λάγου πρὸς τινὶ ἤδη γηλόφῳ κατιδῶν ὄντα και τῶν ὑπασπιστῶν ἔστιν οὗς ἀμφ' αὐτὸν ξὺν πολὺ ἑλάττωσιν αὐτὸς ὦν ἡμῶς ἐδίδωκεν ἔτι ἐκ τοῦ ἵππου· ὡς δὲ χαλεπὸς ὁ γηλόφος τῷ ἵππῳ ἀναδραμεῖν ἦν, τοῦτον μὲν αὐτοῦ καταλείπει, παραδούς τινὶ τῶν ὑπασπιστῶν ἄγειν· αὐτὸς 4 δὲ ὡς εἶχε πεζὸς τῷ Ἰνδῷ εἶπετο. ὁ δὲ ὡς πελάζοντα ἤδη κατεῖδε τὸν Πτολεμαῖον, αὐτὸς τε μεταβάλλει ἐς τοῦμπαιλιν και οἱ ὑπασπισταὶ ξὺν αὐτῷ. και ὁ μὲν Ἰνδὸς τοῦ Πτολεμαίου διὰ τοῦ θώρακος παίει ἐκ χειρὸς ἐς τὸ στῆθος ξυστῷ μακρῷ, και ὁ θώραξ ἔσχε τὴν πληγὴν· Πτολεμαῖος δὲ τὸν μηρὸν διαμπὰξ βαλὼν τοῦ Ἰνδοῦ καταβάλλει τε και σκυλεύει αὐτόν. ὡς δὲ τὸν ἡγεμόνα σφῶν κείμενον οἱ ἀμφ' αὐτὸν εἶδον, οὗτοι μὲν οὐκέτι ἔμενον· οἱ δὲ ἐκ τῶν ὄρων αἰρόμενον τὸν νεκρὸν τοῦ ὑπέρχον ἰδόντες πρὸς τῶν πολεμίων ἤλγησάν τε και καταδραμόντες ξυνάπτουσιν ἐπ' αὐτῷ μάχην καρτερὰν πρὸς τῷ γηλόφῳ. ἤδη γὰρ και Ἀλέξανδρος ἔχων τοὺς ἀπὸ τῶν ἵππων καταβεβηκότας πεζοὺς πρὸς τῷ γηλόφῳ ἦν. και οὗτοι ἐπιγενόμενοι μόγις ἐξέωσαν τοὺς Ἰνδοὺς ἐς τὰ ὄρη και τοῦ νεκροῦ ἐκράτησαν.

24. 1. Nach προὐχώρει scheint der Name einer Stadt ausgefallen.

2. ἕστε ἐπὶ — mit εἶχοντο zu verbinden.

3. ἔτι ἐκ τ. ἵππου, anfänglich noch zu Pferde.

4. ἔσχε, z. 1, 15, 7. — μεταβάλλει: kehrt um: die Stellen 26, 2, 6, 7, 4 empfehlen μεταβάλλεται.

ὑπερβαλὼν δὲ τὰ ὄρη Ἀλέξανδρος ἐς πόλιν κατήλθεν 6 ἢ ὄνομα ἦν Ἀριγαῖον· και ταύτην καταλαμβάνει ἐμπειρησμένην ὑπὸ τῶν ἐνοικοῦντων και τοὺς ἀνθρώπους πεφευγότας. ἐνταῦθα δὲ ἀφίκοντο αὐτῷ και οἱ ἀμφὶ Κράτερον ξὺν τῇ στρατιᾷ, πεπραγμένων σφίσι ξυμπάντων ὅσα ὑπὸ τοῦ βασιλέως ἐτέτακτο. ταύτην μὲν δὴ τὴν πόλιν, ὅτι ἐν 7 ἐπικαίρῳ χωρίῳ ἐδόκει οἰκείσθαι, ἐκτειχίσαι τε προστάσσει Κρατέρῳ και ξυνοικίσαι ἐς αὐτὴν τοὺς τε προσχώρους ὅσοι ἐθέλονται και εἰ δὴ τινες ἀπόμαχοι τῆς στρατιᾶς, αὐτὸς δὲ προὐχώρει ἵνα ξυμπεφευγῆναι ἐπυθάνετο τοὺς πολλοὺς τῶν ταύτη βαρβάρων. ἐλθὼν δὲ πρὸς τὸ ὄρος κατεστρατοπέδευσε ὑπὸ ταῖς ὑπωρείαις τοῦ ὄρους.

Και ἐν τούτῳ Πτολεμαῖος ὁ Λάγου ἐκπεμφθεὶς μὲν 8 ὑπὸ Ἀλέξανδρον ἐς προνομίην, προελθὼν δὲ προσωτέρω αὐτὸς ξὺν ὀλίγοις ὡς ἐς κατασκοπὴν, ἀπαγγέλλει Ἀλεξάνδρῳ πυρὰ κατιδεῖν τῶν βαρβάρων πλείονα ἢ ἐν τῷ Ἀλεξάνδρου στρατοπέδῳ. και Ἀλέξανδρος τῷ μὲν πλήθει 9 τῶν πυρῶν ἠπίστησεν· εἶναι δὲ τι ξυνεστηκὸς τῶν ταύτη βαρβάρων αἰσθόμενος μέρος μὲν τῆς στρατιᾶς αὐτοῦ καταλείπει πρὸς τῷ ὄρει ὡς εἶχον ἐστρατοπεδευμένους· αὐτὸς δὲ ἀναλαβὼν ὅσοι ἀποχωρῶντες ἐς τὰ ἀπηγγελμένα ἐφαίνοντο, ὡς πλησίον ἤδη ἀφείρων τὰ πυρὰ, τριχῇ διανέμει τὴν στρατιάν. και τῷ μὲν ἐνὶ ἐπέταξῃ Λεονάτον 10 τὸν σωματοφύλακα, ξυντάξας αὐτῷ τὴν τε Αἰτάλου και τὴν Βαλάκρου τάξιν· τὴν δευτέραν δὲ μοῖραν Πτολεμαίῳ τῷ Λάγου ἄγειν ἔδωκε, τῶν τε ὑπασπιστῶν τῶν βασιλικῶν τὸ τρίτον μέρος και τὴν Φιλίππου και Φιλώτα τάξιν

6. Αριγαῖον, sonst nirgends genannt. Itinerarium Alexandr. 105: *Argacum urbem incensam desperatamque a civibus instaurari procurat merito opportunitatis* (ὅτι ἐν ἐπικαίρῳ χωρίῳ ἐδόκει οἰκείσθαι).

7. οἰκείσθαι, gelegen sein, 28, 7. — ὅσοι ἐθέλονται, das Verbum ist aus ξυνοικίσαι zu ergänzen. —

Atrian II. 2. Aufl.

ὑπωρείαις τοῦ ὄρους, mit ähnlichem Pleonasmus cf. ὑπωρείαι τῶν οὐρέων, Herod. 1, 110. 2, 158.

9. τι ξυνεστηκός, vereinigte Schaar, Masse, Trupp, so τινὲς ξυντεχθέντες, Indic. 21, 12. — ἀποχωρῶντες ἐς τὰ ἀπηγγελλμένα, so viel als in Folge des erhaltenen Berichtes nöthig schienen (Dörner).

καὶ δύο χιλιαρχίας τῶν τοξοτῶν καὶ τοὺς Ἀγριᾶνας καὶ τῶν ἵππεων τοὺς ἡμίσεας· τὴν δὲ τρίτην μοῖραν αὐτὸς ἤγειν ἵνα οἱ πλεῖστοι τῶν βαρβάρων ἐφαίνοντο.

25 Οἱ δὲ ὡς ἦσθοντο προσάγοντας τοὺς Μακεδόνας, κατεῖχον γὰρ χωρία ὑπερδέξια, τῷ τε πλήθει σφῶν θαρσύναντες καὶ τῶν Μακεδόνων, ὅτι ὀλίγοι ἐφαίνοντο, καταφρονήσαντες ἐς τὸ πεδῖον ὑποκατέβησαν· καὶ μάχη γίνεται καρτερά· ἀλλὰ τούτους μὲν οὐ ξὺν πόνῳ ἐνίκα 2 Ἀλέξανδρος· οἱ δὲ ἀμφὶ Πτολεμαῖον οὐκ ἐν τῷ ὁμαλῷ παρατάξαντο, ἀλλὰ γήλοφον γὰρ κατεῖχον οἱ βάρβαροι, ὄρθιους ποιήσας τοὺς λόχους Πτολεμαῖος προσῆγεν ἤπερ ἐπιμαχώτατον τοῦ λόφου ἐφαίνετο, οὐ πάντη τὸν λόφον κυκλωσάμενος, ἀλλ' ἀπολιπὼν, εἰ φεύγειν ἐθέλοιεν οἱ 3 βάρβαροι, χώραν αὐτοῖς ἐς τὴν φυγὴν· καὶ γίνεται καὶ τούτοις μάχη καρτερά, τοῦ χωρίου τῇ χαλεπότητι καὶ ὅτι οὐ κατὰ τοὺς ἄλλους τοὺς ταύτη βαρβάρους οἱ Ἰνδοί, ἀλλὰ πολὺ δὴ τι ἀλκιμώτατοι τῶν προσχώρων εἰσίν· ἐξώσθησαν δὲ καὶ οὗτοι ἀπὸ τοῦ ὄρους ὑπὸ τῶν Μακεδόνων· καὶ οἱ ἀμφὶ Λεοννάτον τῇ τρίτῃ μοίρᾳ τῆς στρατιᾶς ὡσαύτως ἔπραξαν· ἐνίκων γὰρ καὶ οὗτοι τοὺς κατὰ 4 σφᾶς· καὶ λέγει Πτολεμαῖος ἀνθρώπους μὲν ληφθῆναι τοὺς πάντας ὑπὲρ τετρακισμυρίους, βοῶν δὲ ὑπὲρ τὰς τρεῖς καὶ εἴκοσι μυριάδας· καὶ τούτων τὰς καλλίστας ἐπιλεξάμενον Ἀλέξανδρον, ὅτι διαφέρουσαι αὐτῷ κάλλει τε καὶ μεγέθει ἐφαίνοντο, πέμψαι ἐθέλειν ἐς Μακεδονίαν ἐργάζεσθαι τὴν χώραν.

5 Ἐντεῦθεν ἐπὶ τὴν τῶν Ἀσσακηνῶν χώραν ἤγειν· τού-

25. 2. τὸ ὁμαλόν synonym mit πεδῖον. — ποιήσας ist Conjectur statt ποιήσαντες: der Zusammenhang zeigt, dass von einem Angriff in einzelnen Rotten die Rede ist; diese sollten in grösserer Tiefe als Breite (z. 4, 7) anrücken. An einen Gänsemarsch von 100 Mann Tiefe ist dabei nicht zu denken; belehrend ist die Vergleichung von Xenoph. Anab. 4, 8, 9ff. ἤπερ, z. 1,

1, 7. — ἀπολιπὼν, Frontin 2, 6 handelt de emittendo hoste, ne clausus proclium ex desperatione redintegret.

3. οὐ κατὰ, z. 1, 26, 5. — ἀλκιμώτατοι zusammengedrängt statt ἀλλὰ ἀλκιμώτεροι καὶ ἀλκιμώτατοι τῶν, vgl. 5, 4, 4. — ὡσαύτως ἔπραξαν, hatten denselben Erfolg.

4. πέμψαι — ἐργάζεσθαι, z. 27, 1.

τοὺς γὰρ ἐξηγγέλλετο παρσκευάσθαι ὡς μαχόμενους, ἵππεας μὲν ἐς δισμυρίους ἔχοντας, πεζοὺς δὲ ὑπὲρ τοὺς τρισμυρίους, τριάκοντα δὲ ἐλέφαντας. Κράτερος μὲν δὴ, ἐκτετειχικῶς ἤδη τὴν πόλιν ἐφ' ἧς τῷ οἰκισμῷ κατελέλειπτο, τοὺς τε βαρύτερον ὠπλισμένους τῆς στρατιᾶς Ἀλεξάνδρῳ ἤγεν καὶ τὰς μηχανάς, εἰ τοῦ πολιορκίας δεήσειεν. αὐτὸς δὲ Ἀλέξανδρος, τοὺς τε ἐταίρους ἵππεας 6 ἄγων καὶ τοὺς ἵππακοντιστάς καὶ τὴν Κοῖνον καὶ Πολυσπέρχοντος τάξιν καὶ τοὺς Ἀγριᾶνας τοὺς χιλλίους καὶ τοὺς τοξότας, ἤει ὡς ἐπὶ τοὺς Ἀσσακηνούς· ἤγε δὲ διὰ τῆς Γουραίων χώρας, καὶ τὸν ποταμὸν τὸν ἐπάνωμον 7 τῆς χώρας τὸν Γουραῖον χαλεπῶς διέβη, διὰ βαθύτητά τε καὶ ὅτι ὄξυς ὁ ῥοὺς ἦν αὐτῷ καὶ οἱ λίθοι στρογγύλοι ἐν τῷ ποταμῷ ὄντες σφαλεροὶ τοῖς ἐπιβαίνουσιν ἐγίνοντο. οἱ δὲ βάρβαροι ὡς προσάγοντα ἦσθοντο Ἀλέξανδρον, ἀθρόοι μὲν ἐς μάχην καταστήναι οὐκ ἐτόλμησαν· διακλυθέντες δὲ ὡς ἕκαστοι κατὰ πόλεις ταύτας ἐπενόουν ἀπομαχώμενοι διασώζειν.

Καὶ Ἀλέξανδρος πρώτα μὲν ἐπὶ Μάσσαγα ἤγε, τὴν 26 μεγίστην τῶν ταύτη πόλεων. ὡς δὲ προσῆγεν ἤδη τοῖς τείχεσι, θαρρήσαντες οἱ βάρβαροι τοῖς μισθοφόροις τοῖς ἐκ τῶν πρόσω Ἰνδῶν, ἦσαν γὰρ οὗτοι ἐς ἑπτακισχιλλίους, ὡς στρατοπεδευομένους εἶδον τοὺς Μακεδόνας, δρόμῳ ἐπ' αὐτοὺς ἤεσαν. καὶ Ἀλέξανδρος ἰδὼν πλησίον τῆς 2 πόλεως ἐσομένην τὴν μάχην, προσωτέρω ἐκκαλέσασθαι

5. ἐφ' ἧς —, besonders bei Thucyd. häufige, mit unserem Gebrauch übereinstimmende Stellung des Gen.

6. τοὺς χιλλίους, was hierunter für eine Abtheilung der Agriener zu verstehen sei, ist unklar, Krügers τοὺς ψιλούς nach 30, 6 bedencklich, weil mit Ausnahme jener einen Stelle Arr. sonst stets Ἀγριᾶται οἱ ψ. (οἱ ἄλλοι) sagt.

7. οἱ λίθοι στρογγύλοι, die (wie sich von selbst versteht) im Fluss befindlichen Steine brachten, weil sie rund waren, die Auftre-

tenden leicht zum Fall; Kr. vergleicht Curtius 4, 9, 18 über den Tigris: gradum firmare via poterant, cum modo sava lubrica vestigium fallerent modo rapidior unda subduceret. — ὡς ἕκαστοι, z. 2, 12, 1. — ἀπομαχώμενοι, z. 1, 28, 2.

26. 1. Μάσσαγα, nach Strabo 15, 1, p. 698 die Hauptstadt der Assacener; XXXVIII milia peditum tuebantur urbem non situ solum, sed etiam opere munitam, Curtius 8, 10, 22, der Lage und Befestigung ausführlicher beschreibt.

αὐτοὺς βουλευθεῖς τῶν τειχῶν, ὡς εἰ τροπή γίγνοιτο, ἐγί-
νωσκε γὰρ ἐσομένην, μὴ δι' ὀλίγου ἐς τὴν πόλιν κατα-
φρυγόντες εὐμαρῶς διασώζονται, ὡς ἐκδέοντας εἶδε τοὺς
βαρβάρους, μεταβαλλομένους κελύει τοὺς Μακεδόνας
ὀπίσω ἀποχωρεῖν ὡς πρὸς γήλοφόν τινα, ἀπέχοντα ἀπὸ
τοῦ χωρίου ἵναπερ στρατοπεδεύειν ἐγνώκει ἐπὶ πον
3 μάλιστα σταδίου. καὶ οἱ πολέμοι ἀναθαρσίσαντες, ὡς
ἐγκεκλιότων ἤδη τῶν Μακεδόνων, δρόμῳ τε καὶ ξὺν οὐ-
δενὶ κόσμῳ ἐφέροντο ἐς αὐτούς, ὡς δὲ ἐξικνεῖτο ἤδη τὰ
τοξεύματα, ἐνταῦθα Ἀλέξανδρος ἀπὸ ξυνήματος ἐπι-
στρέψας ἐς αὐτοὺς τὴν φάλαγγα δρόμῳ ἀντεπήγε. πρῶ-
τοι δὲ οἱ ἰππακοντισταὶ τε αὐτῷ καὶ οἱ Ἀργιᾶνες καὶ
4 οἱ τοξόται ἐκδραμόντες ξυνέμιξαν τοῖς βαρβάροις· αὐτὸς
δὲ τὴν φάλαγγα ἐν τάξει ἤγε. οἱ δὲ Ἴνδοι τῷ τε πα-
ραλόγῳ ἐκπλαγέντες καὶ ἅμα ἐν χερσὶ γεγενημένης τῆς
μάχης ἐγκλίναντες ἔφρουγον ἐς τὴν πόλιν, καὶ ἀπέθανον
μὲν αὐτῶν ἀμφὶ τοὺς διακοσίους, οἱ δὲ λοιποὶ ἐς τὰ τεῖχη
κατελείσθησαν. καὶ Ἀλέξανδρος προσῆγε τῷ τείχει τὴν
5 φάλαγγα, καὶ ἐντεῦθεν τοξεύεται μὲν ἀπὸ τοῦ τεύχους ἐς
τὸ σφυρὸν οὐ χαλεπῶς, ἐπαγαγὼν δὲ τὰς μηχανὰς τῆ
ὑστεραίᾳ τῶν μὲν τειχῶν τι εὐμαρῶς κατέσεισε· βιαζομέ-
νους δὲ ταύτῃ τοὺς Μακεδόνας ἢ παρέδρηκτο τοῦ τεύχους
οὐκ ἀτόλμως οἱ Ἴνδοι ἠμύοντο, ὥστε ταύτῃ μὲν τῆ ἡμέρᾳ
ἀνεκαλέσατο τὴν στρατιάν· τῆ δὲ ὑστεραίᾳ τῶν τε Μα-
κεδόνων αὐτῶν ἢ προσβολῇ καρτεριώτερα ἐγίγνετο καὶ
πύργος ἐπήχθη ξύλινος τοῖς τείχεσιν, ὅθεν ἐκτοξεύσαντες
οἱ τοξόται καὶ βέλη ἀπὸ μηχανῶν ἀφιέμενα ἀνέστελλον

2. δι' ὀλίγου, durch einen kur-
zen Zwischenraum, d. h. aus gerin-
ger Entfernung von der Stadt, s. z.
1, 19, 7. — τοῦ χωρίου, von dem
Platz (nicht die Stadt ist gemeint),
wo er anfänglich (§ 1) sein Lager
aufzuschlagen gedacht hatte.

3. ἐν τάξει, z. 2, 10, 3.

4. ἐνταῦθα hierauf (Kr.), doch

ist vielleicht ἐνταῦθα zu lesen. —
οὐ χαλεπῶς, Curtius 8, 10, 28:
forte in suram incidit telum, cuius
spicula evulso admodum equum ins-
sit, quo reclus ne obligato quidem
vulnere haud segnius destinata exe-
quebatur.

5. βιαζομένους, stürmend; ἢ
παρέδρηκτο —, die Bresche.

ἐπὶ πολὺ τοὺς Ἴνδους· ἀλλ' οὐδ' ὡς βιάσασθαι εἶσω τοῦ
τεύχους οἷοι τε ἐγένοντο.

Τῆ δὲ τρίτῃ προσαγαγὼν αὐθις τὴν φάλαγγα καὶ 6
ἀπὸ μηχανῆς γέφυραν ἐπιβαλὼν τοῦ τεύχους ἢ παρέδρη-
γὸς ἦν, ταύτῃ ἐπήγε τοὺς ὑπασπιστάς, οἵπερ αὐτῷ καὶ
Τύρον ὡσαύτως ἐξείλον. πολλῶν δὲ ὑπὸ προθυμίας
ᾤθουμένων ἄχθος λαβοῦσα μείζον ἢ γέφυρα κατεδράγη
καὶ πίπτουσι ξὺν αὐτῇ οἱ Μακεδόνες. οἱ δὲ βαρβαροὶ 7
ιδόντες τὸ γιγνόμενον λίθοις τε ξὺν βοῇ ἀπὸ τῶν τειχῶν
καὶ τοξεύμασι καὶ ἄλλῳ ὅτῳ τις μετὰ χειρὸς ἔχον ἐτύγ-
χανεν ἢ ὅτῳ τις ἐν τῷ τότε ἔλαβεν ἐξηκόντιζον ἐς τοὺς
Μακεδόνας· οἱ δὲ καὶ κατὰ θύρας, αἵτινες αὐτοῖς κατὰ
τὰ μεσοπύργια μικραὶ ἦσαν, ἐκδέοντες ἐν χειρὸς ἔπαιον
τεταραγμένους.

Ἀλέξανδρος δὲ πέμπει Ἀλέξαν καὶ ξὺν τῇ αὐτοῦ τάξει 27
τοὺς τε κατατετριωμένους ἀναλαβεῖν καὶ ὅσοι προσεμά-
χοντο ἐπανακαλέσασθαι ὡς ἐπὶ τὸ στρατόπεδον. καὶ τῆ
τετάρτῃ ὡσαύτως ἐπ' ἄλλης μηχανῆς ἄλλη ἐπιβάθρα
αὐτῷ προσήγετο πρὸς τὸ τεῖχος.

Καὶ οἱ Ἴνδοι, ἕως μὲν αὐτοῖς ὁ ἡγεμὼν τοῦ χωρίου 2
περιῆν, ἀπεμάχοντο καρτερῶς· ὡς δὲ βέλει ἀπὸ μηχανῆς
τυπεῖς ἀποθνήσκει ἐκεῖνος, αὐτῶν τε οἱ μὲν τινες πε-
πτωκότες ἐν τῇ ξυνεχεί πολιορκίᾳ, οἱ δὲ πολλοὶ τραυμα-
τῆται τε καὶ ἀπόμαχοι ἦσαν, ἐπεκηρυκένοντο πρὸς Ἀλέ-
ξανδρον. τῷ δὲ ἀσμένῳ γίνεται ἄνδρας ἀγαθοὺς διασῶσαι· 3
καὶ συμβαίνει ἐπὶ τῷδε Ἀλέξανδρος τοῖς μισθοφόροις
Ἴνδοις ὡς καταταχθέντας ἐς τὴν ἄλλην στρατιάν ξὺν αὐτῷ
στρατεῦσθαι. οἱ μὲν δὴ ἐξῆλθον ξὺν τοῖς ὅπλοις, καὶ
κατεστρατοπέδευσαν κατὰ σφᾶς ἐπὶ γήλοφῳ ὃς ἦν ἀντί-
πορος τοῦ τῶν Μακεδόνων στρατοπέδου. νυκτὸς δὲ ἐπε-
νόουν δρασμῷ διαχρησάμενοι ἐς τὰ σφέτερα ἤδη ἀπανα-

6. Τύρον, s. 2, 23, 4. — ᾤθου-
μένων, sich drängten.

7. ὅτῳ statt ὅτι, die Assimilation
dieses Relativ-Pronom. ist bei Arr.
nicht häufig; vgl. 15, 1.

27. 1. πέμπει — ἀναλαβεῖν,
schiekte — um zu —, vgl. 25, 4.

3. τῷ δε — γίνεται, ihm war
es lieb; vgl. 9, 5; Subject ist δια-
σῶσαι. — ἀπαναστῆναι, sich auf-

στῆναι, οὐκ ἐθέλοντες ἐναντία αἰρεσθαι τοῖς ἄλλοις Ἰνδοῖς
 4 ὄπλα. καὶ ταῦτα ὡς ἐξηγγέλη Ἀλεξάνδρῳ, περιστήσας
 τῆς ἡκεῖν τῷ γηλόφῳ τὴν στρατιὰν πᾶσαν κατακόπτει
 τοὺς Ἰνδοὺς ἐν μέσῳ ἀπολαβῶν, τὴν τε πόλιν αἰρεῖ κατὰ
 κράτος, ἐρημωθεῖσαν τῶν προμαχομένων, καὶ τὴν μητέρα
 τὴν Ἀσσακίην καὶ τὴν παῖδα ἔλαβεν. ἀπέθανον δὲ ἐν
 τῇ πάσῃ πολιορκίᾳ τῶν ξὺν Ἀλεξάνδρῳ ἑς πέντε καὶ
 ἑξοκοσιν.

5 Ἐνθεν δὲ Κοῖνον μὲν ὡς ἐπὶ Βάξιρα ἐκπέμπει, γνώ-
 μην ποιησάμενος ὅτι μαθόντες τῶν Μασσάγων τὴν ἄλω-
 σιν ἐνδώσουσι σφᾶς αὐτοὺς. Ἄνταλον δὲ καὶ Ἀλέξαν-
 δρον καὶ Δημήτριον τὸν ἱππάρχην ἐπὶ Ὄρα στέλλει, ἄλλην
 πόλιν, παραγγείλας περικυκλίζειν τὴν πόλιν ἔστ' ἂν ἀφί-
 6 κηται αὐτοῖς. καὶ γίνεται ἐκδρομὴ τῶν ἐκ τῆς πόλεως
 ἐπὶ τοὺς ἀμφὶ Ἀλέξανδρον. οὐ χαλεπῶς δὲ τρεψάμενοι αὐ-
 τοὺς οἱ Μακεδόνες εἰσω τοῦ τείχους ἐς τὴν πόλιν ἀπο-
 στρέφουσι. καὶ Κοῖνῳ οὐ προχωρεῖ τὰ ἐν τοῖς Βαξίροις,
 ἀλλὰ πιστεύοντες γὰρ τοῦ χωρίου τῇ ὀχυρότητι, ὅτι ὑπερ-
 ὕψηλόν τε ἦν καὶ πάντῃ ἀκριβῶς τετειχισμένον, οὐδὲν
 ξυμβατικὸν ἐνεδίδοσαν.

7 Ταῦτα μαθὼν Ἀλέξανδρος ὄρητο μὲν ὡς ἐπὶ Βά-
 ξιρα. γνοὺς δὲ ὅτι τῶν προσοίκων τινὲς βαρβάρων παρ-
 τέναται ἐς τὰ Ὄρα τὴν πόλιν λαθόντες μέλλουσι, πρὸς
 Ἀβισάρον ἐπὶ τῷδε ἐσταλμένοι, ἐπὶ τὰ Ὄρα πρῶτον
 ἦγε Κοῖνον δὲ ἐπιτειχίσαι τῇ πόλει τῶν Βαξιρέων καρ-
 τερόν τι χωρίον προσέταξε, καὶ ἐν τούτῳ φυλακὴν κατα-
 λιπόντα ἀποχωρῶσαν, ὡς μὴ ἄδεια εἴη τοῖς ἐν τῇ πόλει

machen, weggehen; so öfter bei
 Dio Cassius.

4. κατακόπτει: τοῦτο τοῖς πο-
 λεμικοῖς ἔργοις αὐτοῦ τὰλλα νο-
 μίμως καὶ βασιλικῶς πολεμήσαν-
 τος ὡς κηλὶς πρόσσεστιν, Plut.
 Alex. 59, der freilich wie Diodor 17,
 84 und Polyæn. 4, 3, 20 die Sache
 abweichend darstellt. — τὴν μη-
 τέρα, Curtius 8, 10, 22: nuper

Assacano, cuius regnum fuerat, de-
 mortuo regioni urbique praerat
 mater eius Cleophis. — ἐν τῇ πάσῃ
 π., während der ganzen Dauer der
 Belagerung.

5. γνώμην ποιησάμενος, z. 1, 1,
 7. — ὅτι, regelmässiger wäre der
 Accus. c. Infinit.

7. Abisares, Bruder des Assa-
 cenus (30, 5) und König der Berg-

χρησθαι τῇ χώρῃ, αὐτὸν ἄγοντα τῆς στρατιᾶς τὴν λοιπὴν
 παρ' αὐτὸν ἵναί. οἱ δὲ ἐκ τῶν Βαξιρέων ὡς εἶδον ἀπι- 8
 όντα ξὺν τῷ πλείστῳ τῆς στρατιᾶς τὸν Κοῖνον, κατα-
 φρονήσαντες τῶν Μακεδόνων, ὡς οὐ γενομένων ἂν σφισιν
 ἀξιωμαχῶν, ἐπεκθέουσι ἐς τὸ πεδίον· καὶ γίνεται αὐ-
 τῶν μάχη καρτερά. καὶ ἐν ταύτῃ πίπτουσι μὲν τῶν βαρ-
 βάρων ἑς πεντακοσίους, ζῶντες δὲ ἐλήφθησαν ὑπὲρ τοὺς
 ἑβδομήκοντα· οἱ δὲ λοιποὶ ἐς τὴν πόλιν ξυμφυγόντες βα-
 βαιοτέρων ἤδη εἴργοντο τῆς χώρας ὑπὸ τῶν ἐκ τοῦ ἐπι-
 9 τειχίσματος. καὶ Ἀλεξάνδρῳ δὲ τῶν Ὄρων ἡ πολιορκία
 οὐ χαλεπὴ ἐγένετο, ἀλλ' εὐθύς ἐξ ἐφόδου προσβαλὼν τοῖς
 τείχεσι τῆς πόλεως ἐκράτησε, καὶ τοὺς ἐλέφαντας τοὺς
 ἐγκαταλειφθέντας ἔλαβε.

Καὶ ταῦτα οἱ ἐν τοῖς Βαξίροις ὡς ἔμαθον, ἀπογνόν- 28
 τες τὰ σφέτερα πράγματα ἀμφὶ μέσας νύκτας τὴν πόλιν
 ἐκλείπουσι, ἔφυγον δὲ ἐς τὴν πέτραν. ὡς δὲ καὶ οἱ ἄλ-
 λοι βαρβαροὶ ἔπρατον· ἀπολιπόντες τὰς πόλεις ξύμπαν-
 τες ἔφυγον ἐς τὴν πέτραν τὴν ἐν τῇ χώρῃ τὴν Ἄορον
 καλουμένην. μέγα γὰρ τι τοῦτο χρῆμα πέτρας ἐν τῇ χώρῃ
 ταύτῃ ἐστὶ, καὶ λόγος ὑπὲρ αὐτῆς κατέχει οὐδὲ Ἡρακλεῖ
 τῷ Αἰὸς ἀλωτὸν γενέσθαι τὴν πέτραν. εἰ μὲν δὴ καὶ ἐς 2

indier, s. z. 5, 8, 3. — χρῆσθαι τῇ
 χώρῃ, mit dem Lande verkehren,
 häufiger Ausdruck für unbehinderte
 Beschaffung der Lebensmittel aus
 demselben; d. Gegensatz εἴργεσθαι
 τῆς γ. § 8 und 2, 1, 4.

8. τῶν Μακεδόνων, die zurück-
 gebliebenen. — ὡς — ἀξιωμαχῶν,
 als ob sie ihnen nicht mehr gewach-
 sen wären. — Die Hss. ἐν τῇ πόλει
 ξυμφυγόντες, allein der Gebrauch
 von ἐν statt εἰς ist bei guten Schrift-
 stellern auf die Verbindung mit dem
 Perfectum oder Plusquamperfectum
 beschränkt; ἐν τῇ πόλει und ἐς τὴν
 πόλιν war auch 23, 3 in den Hss.
 wechselt.

28. 1. τὴν πέτραν, der Artikel
 anticipirt die aus dem Folgenden

zu gewinnende Kenntniss. — ὡς δὲ
 für οὕτως δὲ ausser in Verbindung
 mit καὶ und οὐδέ (μηδέ) verhält-
 nismässig so selten, dass die Rich-
 tigkeit der Stelle verdächtig ist. —
 Ἄορον, Dionysius Perieg. 1150:
 ταχιοῖσι δυσέμβατος οἰωνοῖσι,
 τοῦνεκά μιν καὶ φάτες ἐπιζέουσιν
 Ἄορον; Strabo 15, 1. p. 688:
 Ἄορον δὲ τινα πέτραν, ἧς τὰς
 ὀφείας ὁ Ἰνδὸς ὑποφρεῖ πλησίον
 τῶν πηγῶν, Ἀλεξάνδρου κατὰ
 μίαν προσβολὴν ἐλότος σεμνύ-
 νοντες ἔρασαν τὸν Ἡρακλεῖα τρις
 μὲν προσβαλεῖν τῇ πέτρῃ, τρις
 δ' ἀποκρουσθῆναι. Neuere Rei-
 sende verstehen darunter den Berg
 Azarneh, andere freilich wieder
 andere. — ἀλωτὸν statt ἀλωτῆν
 in Prosa selten.

Ἰνδοὺς ἀφίκετο ὁ Ἡρακλῆς ὁ Θηβαῖος ἢ ὁ Τύριος ἢ ὁ Αἰγύπτιος ἐς οὐδέτερα ἔχω ἰσχυρίσασθαι· μᾶλλον δὲ δοκῶ ὅτι οὐκ ἀφίκετο, ἀλλὰ πάντα γὰρ ὅσα χαλεπὰ οἱ ἄνθρωποι ἐς τοσόνδε ἄρα αὖξουσιν αὐτῶν τὴν χαλεπότητα ὡς καὶ τῷ Ἡρακλεῖ ἂν ἄπορα γενέσθαι μνθεύειν. καὶ γὰρ ὑπὲρ τῆς πέτρας ταύτης οὕτω γινώσκω, τὸν Ἡρακλέα ἐς κόμπον τοῦ λόγου ἐπισημίζεσθαι. τὸν μὲν δὲ κύκλον τῆς πέτρας λέγουσιν ἐς διακοσίους σταδίους μάλιστα εἶναι, ὕψος δὲ αὐτῆς, ἵναπερ χθαμαλώτατον, σταδίων ἕνδεκα, καὶ ἀνάβασιν χειροποίητον μίαν χαλεπὴν· εἶναι δὲ καὶ ὕδωρ ἐν ἄκρῃ τῆς πέτρας πολὺ καὶ καθαρὸν, πηγὴν ἀνίσχουσαν, ὡς καὶ ἀπορρέειν ἀπὸ τῆς πηγῆς ὕδωρ, καὶ ὕλην καὶ γῆν ἀγαθὴν ἐργάσιμον ὄσπην καὶ χιλίους ἀνθρώπους ἀποκρῶσαν ἂν εἶναι ἐργάζεσθαι.

Καὶ ταῦτα ἀκούοντα Ἀλέξανδρον πόθος λαμβάνει ἐξελεῖν καὶ τοῦτο τὸ ὄρος, οὐκ ἤμιστα ἐπὶ τῷ ἀμφὶ τὸν Ἡρακλέα μύθῳ πεφημισμένῳ. τὰ μὲν δὲ Ὄρα καὶ τὰ Μάσσαγα φρουρία ἐποίησεν ἐπὶ τῆς χώρας· τὰ Βάξιρα δὲ πόλιν ἐξετείχισε. καὶ οἱ ἀμφὶ Ἡραισιτιονά τε καὶ Περδικκάν αὐτῷ ἄλλην πόλιν ἐκτειχίσαντες, Ὀροβάτις ὄνομα τῆς πόλει ἦν, καὶ φρουρὰν καταλιπόντες, ὡς ἐπὶ τὸν Ἰνδὸν ποταμὸν ἦσαν· ὡς δὲ ἀφίκοντο, ἐπρασσον ἤδη ὅσα ἐς τὸ ζεῦξαι τὸν Ἰνδὸν ὑπὸ Ἀλεξάνδρου ἐτίετακτο.

2. Τύριος, z. 2, 16, 1. — Αἰγύπτιος, z. 2, 16, 3. — ἄρα, offenbar, sichtlich. — ἂν — γενέσθαι, passender scheint der Gedanke ohne ἂν. — ἐς κόμπον τ. λόγου, zu prablerischer Ausschmückung der Erzählung.

3. πηγὴν ἀνίσχουσαν, ein hervorkommender Quell, appositiver Zusatz zu καθαρὸν ὕδωρ; zur Hervorhebung des wesentlichen Umstandes, dass es Quell-, nicht etwa Cisternenwasser gewesen sei; ἀνίσχουσαν transitiv zu nehmen scheint gegen den Gebrauch und mit der durch die Wortstellung beach-

sichtigten Hervorhebung von ὕδωρ nicht stimmend, vielleicht selbst unlogisch. — ὡς καὶ, — so dass noch Wasser abläuft, schliesst sich an πολὺ an zur Bezeichnung der Ergiebigkeit des Quells.

4. καὶ ταῦτα: καὶ bei Arr. öfter mit dem Demonstrat., wo andern Schriftstellern zur Verbindung das blosses Pronomen genügt, vgl. 17, 1. 27, 4. 5, 2, 1. 6, 8, 5. 13, 1; daher ist hier nichts zu ändern. — φρουρία — χώρα, Waffenplätze um das Land im Zaum zu halten (D.).

5. Ὀροβάτις, über das Asyndet. z. 1, 2, 2.

Ἀλέξανδρος δὲ τῆς μὲν χώρας τῆς ἐπὶ ταῦτε τοῦ Ἰνδοῦ ποταμοῦ σατράπην κατέστησεν Νικάνορα τῶν ἐταίρων. αὐτὸς δὲ τὰ μὲν πρῶτα ὡς ἐπὶ τὸν Ἰνδὸν ποταμὸν ἦγε, καὶ πόλιν τε Πενκλαῶτιν οὐ πόρῳ τοῦ Ἰνδοῦ φημισμένην ὁμολογίᾳ παρεστήσατο καὶ ἐν αὐτῇ φρουρὰν καταστήσας τῶν Μακεδόνων καὶ Οὐλιππων ἐπὶ τῇ φρουρᾷ ἡγεμόνα, ὁ δὲ καὶ ἄλλα προσηγάγετο μικρὰ πολισμάτα πρὸς τῷ Ἰνδῷ ποταμῷ φημισμένα· ξυνείποντο δὲ αὐτῷ Κοφαῖος τε καὶ Ἀσσαγέτης οἱ ὑπαρχοὶ τῆς χώρας. ἀφικόμενος δὲ ἐς Ἐμβόλιμα πόλιν, ἢ ξυνέγγυς τῆς πέτρας τῆς Ἀόρον φηκεῖτο, Κράτερον μὲν ξὺν μέρει τῆς στρατιᾶς καταλείπει αὐτοῦ, οἷόν τε ἐς τὴν πόλιν ὡς πλεῖστον ξυνάγειν καὶ ὅσα ἄλλα ἐς χρόνιον τριβὴν, ὡς ἐντεῦθεν ὀρμωμένους τοὺς Μακεδόνας χρόνιῳ πολιορκίᾳ ἐκτρυνῶσαι τοὺς κατέχοντας τὴν πέτραν, εἰ μὴ ἐξ ἐφόδου ληφθεῖη. αὐτὸς δὲ τοὺς τοξότας τε ἀναλαβὼν καὶ τοὺς Ἀγριᾶνας καὶ τὴν Κοῖνον τάξιν καὶ ἀπὸ τῆς ἄλλης φάλαγγος ἐπιλέξας τοὺς κονφοτάτους τε καὶ ἅμα ἐδοπλοιάτους καὶ τῶν ἐταίρων ἵππέων ἐς διακοσίους καὶ ἵπποτοξότας ἐς ἑκατὸν προσῆγε τῇ πέτρᾳ. καὶ ταύτῃ μὲν τῇ ἡμέρᾳ καταστρατοπεδεύσατο ἵνα ἐπιτηδεῖον αὐτῷ ἐφαίνετο· τῇ δὲ ὑστεραίᾳ ὀλίγον προελθὼν ὡς πρὸς τὴν πέτραν αὐτίς ἐστρατοπεδεύσατο.

Καὶ ἐν τούτῳ ἦκον παρ' αὐτὸν τῶν προσχώρων τινές, σφᾶς τε αὐτοὺς ἐνδιδόντες καὶ ἠγήσασθαι φάσκοντες ἐς τῆς πέτρας τὸ ἐπιμαχώτατον, ὅθεν οὐ χαλεπὸν αὐτῷ ἔσεσθαι ἐλεῖν τὸ χωρίον. καὶ ξὺν τούτοις πέμπει Πτολεμαῖον τὸν Λάγον τὸν σωματοφύλακα, τοὺς τε Ἀγριᾶνας ἄγοντα καὶ τοὺς ψιλοὺς τοὺς ἄλλους καὶ τῶν ὑπασπιστῶν ἐπιλέκτους, προστάξας, ἐπειδὴν καταλάβῃ τὸ χωρίον, κατέχειν μὲν αὐτὸ ἰσχυρᾶ φυλακῇ, οἳ δὲ σημαίνειν ὅτι ἔχεται. καὶ Πτολεμαῖος ἐλθὼν ὁδὸν τραχεῖαν τε καὶ δύσπορον λανθάνει τοὺς βαρβάρους κατασχῶν τὸν τόπον· καὶ τοῦτον

6. ὁμολογίᾳ, z. 2, 20, 5. — ὁ δὲ erneuert den Subjectsbezug αὐτός, s. z. 2, 7, 9.

7. φηκεῖτο, z. 24, 7. — ξυνάγειν und zusammenzubringen. — ἐκτρυνῶσαι, aufreiben durch Hunger,

χάρακι ἐν κύκλῳ καὶ τάφρῳ ὀχυρώσας πυρσὸν αἴρει ἀπὸ τοῦ ὄρους ἐνθεν ὀφθῆσεσθαι ὑπ' Ἀλεξάνδρον ἐμελλε καὶ ὤφθη τε ἅμα ἢ φλόξ καὶ Ἀλέξανδρος ἐπήγε τῇ ὑστεραία τὴν στρατιάν· ἀμνησμένων δὲ τῶν βαρβάρων οὐδὲν πλέον αὐτῷ ὑπὸ δυσχωρίας ἐγίνετο. ὡς δὲ Ἀλεξάνδρῳ ἄπορον τὴν προσβολὴν κατέμαθον οἱ βάρβαροι, ἀναστρέψαντες τοῖς ἀμφὶ Πτολεμαῖον αὐτοὶ προσέβαλον καὶ γίνεται αὐτῶν τε καὶ τῶν Μακεδόνων μάχη καρτερὰ, τῶν μὲν διασπάσαι τὸν χάρακα σπουδῆν ποιουμένων, τῶν Ἰνδῶν, Πτολεμαῖον δὲ διαφυλάξαι τὸ χωρίον· καὶ μείον σχόντες οἱ βάρβαροι ἐν τῷ ἀκροβολισμῷ νυκτὸς ἐπιγενομένης ἀπεχώρισαν.

4 Ἀλέξανδρος δὲ τῶν Ἰνδῶν τινὰ τῶν αὐτομόλων πιστόν τε ἄλλως καὶ τῶν χωρίων δαήμονα ἐπιλεξάμενος, πέμπει παρὰ Πτολεμαῖον τῆς νυκτὸς γράμματα φέροντα τὸν Ἰνδόν, ἵνα ἐνεγέγραπτο, ἐπειδὴν αὐτὸς προσβάλλῃ τῇ πέτρᾳ, τὸν δὲ ἐπιέναι τοῖς βαρβάροις κατὰ τὸ ὄρος, μηδὲ ἀγαπᾶν ἐν φυλακῇ ἔχοντα τὸ χωρίον, ὡς ἀμφοτέρωθεν 5 βαλλομένους τοὺς Ἰνδοὺς ἀμφιβόλους γίνεσθαι. καὶ αὐτὸς ἅμα τῇ ἡμέρᾳ ἄρας ἐκ τοῦ στρατοπέδου προσῆγε τὴν στρατιάν κατὰ τὴν πρόσβασιν ἢ Πτολεμαῖος λαθῶν ἀνέβη, γνώμην ποιούμενος ὡς εἰ ταύτῃ βιασάμενος ξυμίζει τοῖς ἀμφὶ Πτολεμαῖον, οὐ χαλεπὸν ἔτι ἐσόμενον αὐτῷ τὸ ἔργον. καὶ ξυνέβη οὕτως. ἔστε μὲν γὰρ ἐπὶ μεσημβρίᾳ ξυνεστήκει καρτερὰ μάχῃ τοῖς τε Ἰνδοῖς καὶ τοῖς Μακεδόσιν, τῶν μὲν ἐκβιαζομένων ἐς τὴν πρόσβασιν, τῶν δὲ βαλλόντων ἀνιόντας· ὡς δὲ οὐκ ἀνίσταν οἱ Μακεδόνες,

anhungern.

29. 2. ἐνθεν: ἀρθέν. — ὀφθῆσεσθαι ἐμελλε, zu erwarten stand, dass gesehen werden würde. — τε ἅμα — καὶ sonst von völliger Gleichzeitigkeit zweier Handlungen: nicht sobald — als: wie hier (τῇ ὑστεραίᾳ) wohl selten und vielleicht nicht richtig; es scheint ἄρα st. ἅμα zu lesen.

3. τῶν μὲν — τῶν Ἰνδῶν, vgl.

1, 15, 5 und z. Prooem. 2. — διασπάσαι, z. Prooem. 2. — διασπᾶσαι, z. 1, 8, 1.

4. τὸν δὲ (vgl. z. 2, 7, 9) ἐπιέναι, abhängig von dem als Befehl gedachten Inhalt des Briefes. — ἀμφιβόλους, z. 2, 23, 2.

5. γνώμην ποιούμενος, z. 1, 1, 7. — οὐ — ἔργον, als Inhalt der Vorstellung abhängig gedacht von γν. ποιούμενος.

ἄλλοι ἐπ' ἄλλοις ἐπιόντες, οἱ δὲ πρόσθεν ἀναπανόμενοι, μόγις δὴ ἀμφὶ δείλην ἐκράτησαν τῆς παρόδου καὶ ξυνέμιξαν τοῖς ξὺν Πτολεμαῖῳ. ἐκείθεν δὲ ὁμοῦ ἤδη γενομένη ἢ στρατιὰ πᾶσα ἐπήγετο αὐθις ὡς ἐπ' αὐτὴν τὴν πέτρᾳ· ἀλλὰ γὰρ ἔτι ἄπορος ἦν αὐτῇ ἢ προσβολή· ταύτῃ μὲν δὴ τῇ ἡμέρᾳ τοῦτο τὸ τέλος γίγνεται.

Ἐπὶ δὲ τὴν ἕω παραγγέλλει στρατιώτῃ ἐκάστῳ κόπτειν χάρακα ἐκατὸν κατ' ἄνδρα. καὶ οὗτοι κεκομμένοι ἦσαν καὶ αὐτὸς ἐχώνηεν ἀρξάμενος ἀπὸ τῆς κορυφῆς τοῦ λόφου ἵνα ἐστρατοπεδευκότες ἦσαν ὡς ἐπὶ τὴν πέτρᾳ χῶμα μέγα, ἐνθεν τοξεύματά τε ἂν ἐξικνεῖσθαι ἐς τοὺς προμαχομένους δυνατὰ αὐτῷ ἐφαίνετο καὶ ἀπὸ μηχανῶν βέλη ἀφιέμενα· καὶ ἐχώνηον αὐτῷ πᾶς τις ἀντιλαμβανόμενος τοῦ ἔργου· καὶ αὐτὸς ἐφειστήκει θεατῆς καὶ ἐπαινέτης τοῦ ξὺν προθυμῆι περαινομένου, κολαστῆς δὲ τοῦ ἐν τῷ παραχεῖμα ἐκλιποῦς.

Τῇ μὲν δὴ πρώτῃ ἡμέρᾳ ὡς ἐπὶ στάδιον ἔχωσεν αὐτῷ 30 ὁ στρατός. ἐς δὲ τὴν ὑστεραίαν οἱ τε σφενδονῆται σφενδονῶντες ἐς τοὺς Ἰνδοὺς ἐκ τοῦ ἤδη κεχωσμένου καὶ ἀπὸ τῶν μηχανῶν βέλη ἀφιέμενα ἀπέστειλε τῶν Ἰνδῶν τὰς ἐκδρομάς τὰς ἐπὶ τοὺς χωννύοντας. καὶ ἐχώνηον αὐτῷ ἐς τρεῖς ἡμέρας ξυνεχῶς τὸ χῶμα. τῇ τετάρτῃ δὲ βιασάμενοι τῶν Μακεδόνων οὐ πολλοὶ κατέσχον ὀλίγον γήλορον ἰσόπεδον τῇ πέτρᾳ· καὶ Ἀλέξανδρος οὐδὲν τι ἐλινύων ἐπήγε τὸ χῶμα, ξυνάψαι ἐθέλων τὸ χωννύμενον τῷ γηλόφῳ ὅτινα οἱ ὀλίγοι αὐτῷ ἤδη κατεῖχον.

Οἱ δὲ Ἰνδοὶ πρὸς τε τὴν ἀδιήγητον τόλμαν τῶν ἐς 2 τὸν γήλορον βιασαμένων Μακεδόνων ἐκπλαγέντες καὶ τὸ

6. οἱ δὲ πρόσθεν: ἐπελθόντες.

7. αὐτὸς, entweder αὐθις (s. § 2) oder mit Kr. εὐθύς scheint zu lesen, sonst entsteht ein Widerspruch mit dem Folgenden. — πᾶς τις, dehnt das von allen Gesagte (ἐχώνηον) auf jeden Einzelnen aus, vgl. 3, 15, 2. — τοῦ ἐκλιποῦς, wo man es im Augenblick gerade fehlen liess

(D.).

30. 1. ἐπήγε, gegen die Anhöhe zu.

2. ἀδιήγητον, unerhört (D.). — ξυνάπτον: τῷ γηλόφῳ. — τὸ διαμέλλον τ. σπονδῶν, der Verzug bis zum Abschluss des Vertrags (der Capitulation). — ὡς ἕκαστοι, z. 2, 12, 2. — ἤθη, z. 15, 5.

χῶμα ξυνάπτον ἤδη ὁρῶντες, τοῦ μὲν ἀπομάχεσθαι ἔτι ἀπείχοντο· πέμψαντες δὲ κήρυκα σφῶν παρ' Ἀλέξανδρον ἐθέλειν ἔφρασκον ἐνδοῦναι τὴν πέτραν, εἴ σφισι σπένδοιτο. γνώμην δὲ ἐπεποιήρητο ἐν τῷ ἔτι διαμέλλοντι τῶν σπονδῶν διαγαγόντες τὴν ἡμέραν νυκτὸς ὡς ἕκαστοι διασκεδάνωσθαι ἐπὶ τὰ σφέτερα ἤθη. καὶ τοῦτο ὡς ἐπύθετο Ἀλέξανδρος, ἐνδίδωσιν αὐτοῖς χρόνον τε ἐς τὴν ἀποχωρησιν καὶ τῆς φυλακῆς τὴν κύκλωσιν τὴν πάντη ἀφελεῖν. καὶ αὐτὸς ἔμενεν ἕστε ἤρξαντο τῆς ἀποχωρήσεως· καὶ ἐν τούτῳ ἀναλαβῶν τῶν σωματοφυλάκων καὶ τῶν ὑπασπιστῶν ἐς ἑπτακισίους κατὰ τὸ ἐκλελειμμένον τῆς πέτρας ἀνέρχεται ἐς αὐτὴν πρῶτος, καὶ οἱ Μακεδόνες ἄλλος ἄλλῃ ἀνιμῶντες ἀλλήλους ἀνῆσαν. καὶ οὗτοι ἐπὶ τοὺς ἀποχωροῦντας τῶν βαρβάρων τραπόμενοι ἀπὸ ξυνθήματος, πολλοὺς μὲν αὐτῶν ἐν τῇ φυγῇ ἀπέκτειναν· οἱ δὲ καὶ πεφοβημένως ἀποχωροῦντες κατὰ τῶν κρημνῶν ὄριφαντες σφῶς ἀπέθανον. εἶχετό τε Ἀλέξανδρον ἡ πέτρα ἢ τῷ Ἡρακλεῖ ἀπορος γενομένη, καὶ ἔθουεν ἐπ' αὐτῇ Ἀλέξανδρος καὶ κατεσκεύασε φρούριον, παραδοὺς Σισικότιον ἐπιμελεῖσθαι τῆς φρουρᾶς, ὃς ἐξ Ἰνδῶν μὲν πάλαι ἠτόμολῆκει ἐς Βάκτρα παρὰ Βῆσσον, Ἀλέξανδρον δὲ κατασχόντος τὴν χώραν τὴν Βακτριάν ξυνεστράτευε τε αὐτῷ καὶ πιστὸς ἐς τὰ μάλιστα ἐφαίνετο.

Ἄρας δ' ἐκ τῆς πέτρας ἐς τὴν Ἀσσακηρῶν χώραν ἐμβάλλει. τὸν γὰρ ἀδελφὸν τὸν Ἀσσακηροῦ ἐξηγγέλλετο τοὺς τε ἐλέφαντας ἔχοντα καὶ τῶν προσχώρων βαρβάρων πολλοὺς ξυμπεφευγέαι ἐς τὰ ταύτη ὄρη. καὶ ἀφικόμενος

3. ἀφελεῖν, abhängig von ἐνδίδωσιν. — τὸ ἐκλελειμμένον, dervon den Feinden verlassene Punkt (D.).

4. ἀπέθανον, multi — per lubrica saxa perque invias cotes praecipitati occiderunt, plures aliqua membrorum parte mulcati ab integris deserti sunt. Rex locorum magis quam hostium victor tamen magnam victoriam sacrificiis et cultu deum fecit (die Lesart ist un-

sicher). Arae in petra locatae sunt Minervae Victoriaeque, Curtius 8, 11, 23; in Einzelheiten vielfach abweichend.

5. πέτρας — χώραν, aus dem Ausdruck folgt keineswegs, dass der Aornus selbst nicht im Lande der Assae gelegen habe; der Gegensatz besteht zwischen πέτρα u. χώρα.

ἐς Ἀύρα πόλιν τῶν μὲν ἐνοικοῦντων οὐδένα καταλαμβάνει οὐδὲ ἐν τῇ χώρῃ τῇ πρὸς τῇ πόλει· ἐς δὲ τὴν ὑστεραίαν Νεάρχον τε καὶ Ἀντιόχον τοὺς χιλιάρχους τῶν ὑπασπιστῶν ἐπέμπτει· καὶ Νεάρχῳ μὲν τοὺς Ἀγριῶνας τοὺς φιλοὺς ἄγειν ἔδωκεν, Ἀντιόχῳ δὲ τὴν τε αὐτοῦ χιλιαρχίαν καὶ δύο ἐπὶ ταύτῃ ἄλλας, ἐστέλλοντο δὲ τὰ τε χωρία κατοφόμενοι καὶ εἴ πού τις τῶν βαρβάρων ξυλλαβεῖν ἐς ἔλεγχον τῶν κατὰ τὴν χώραν, τῶν τε ἄλλων καὶ μάλιστα δὴ τὰ ἀμφὶ τοὺς ἐλέφαντας ἔμελεν αὐτῷ μαθεῖν.

Αὐτὸς δὲ ὡς ἐπὶ τὸν Ἰνδὸν ποταμὸν ἤδη ἦγε, καὶ ἡ στρατιὰ αὐτῷ ὠδοποιεῖτο πρὸσω ἰοῦσα ἄπορα ἄλλως ὄντα τὰ ταύτη χωρία. ἐνταῦθα ξυλλαμβάνει ὀλίγους τῶν βαρβάρων, καὶ παρὰ τούτων ἔμαθεν ὅτι οἱ μὲν ἐν τῇ χώρῃ Ἰνδοὶ παρὰ Ἀβισάρῃ ἀποπεφευγότες εἶεν, τοὺς ἐλέφαντας δὲ ὅτι αὐτοῦ κατέλιπον νέμεσθαι πρὸς τῷ ποταμῷ τῷ Ἰνδῷ· καὶ τούτους ἠγγήσασθαι οἱ τὴν ὁδὸν ἐκέλευσεν ὡς ἐπὶ τοὺς ἐλέφαντας. εἰσὶ δὲ Ἰνδῶν πολλοὶ κνηγέται τῶν ἐλεφάντων, καὶ τούτους σπονδῇ ἀμφ' αὐτὸν εἶχεν Ἀλέξανδρος, καὶ τότε ἐθήρα ξὺν τούτοις τοὺς ἐλέφαντας· καὶ δύο μὲν αὐτῶν ἀπόλλυνται κατὰ κρημνοῦ

6. τοὺς Ἀγριῶνας τοὺς φιλοὺς klingt wie eine Unterscheidung, und doch waren alle Agrianer philoi: Krüger's Rechtfertigung: Agrianas, illos milites quos levis armaturae fuisse novimus, ist deshalb unbefriedigend, weil Arr., in solchen Bezeichnungen sich sonst gleichbleibend, an keiner andern Stelle so gesprochen hat, sondern immer τοὺς Ἄγρ. καὶ τοὺς φιλοὺς τοὺς ἄλλους; der Mangel der letzten Worte ist gegen Gronov's Vorschlag καὶ τοὺς φ. vgl. z. 25, 6. — εἴ που, z. 17, 3. — καὶ μάλιστα δὲ, der Anfang liess als Fortsetzung der Construction erwarten καὶ τῶν ἀμφὶ τοὺς ἐλ., ἢ μάλιστα; der Wechsel erklärt sich aus der ungleichen Beschaffenheit der verbun-

denen Satzglieder, von denen das zweite übergewichtig ist, vgl. z. 6, 23, 1.

7. ὠδοποιεῖτο, gebräuchlicher wäre ὠδοποιεῖ, doch ist auch das Med., dem αὐτῷ nicht entgegen steht, nicht ungewöhnlich. Diodor 20, 23: οἱ περὶ τὸν Σάτυρον ἐπὶ τοῖς ἡμέρας ἕτεμον τὴν ὕλην ὠδοποιούμενοι. — ὅτι — εἶεν, Aussage der Meldenden, ὅτι — κατέλιπον im Sinne des erzählenden Schriftstellers; mit derselben Wiederholung von ὅτι Peripl. pont. Euxin. 13, 6: Ξενοφῶν μνημὴν ἐποίησατο, ὅτι μαχιμώτατοι εἶεν — καὶ τὰ πολλὰ κατὰ ἡ στρατιὰ ὅτι ἐν τῇδε τῇ χώρῃ ἐπαθεῖν.

8. ἐθήρα, der Zusammenhang

σφᾶς ῥίψαντες ἐν τῇ διώξει, οἱ δὲ ἄλλοι ξυλληφθέντες
ἔφερόν τε τοὺς ἀμβάτας καὶ τῇ στρατιᾷ ξυνετάσσοντο.
9 ἐπεὶ δὲ καὶ ὕλη ἐργασίμω ἐνέτυχε παρὰ τὸν ποταμόν,
καὶ αὐτὴ ἐκόπη αὐτῷ ὑπὸ τῆς στρατιᾶς καὶ καὺς ἐποί-
ησαν. καὶ αὐταὶ κατὰ τὸν Ἰνδὸν ποταμὸν ἤγοντο ὡς
ἐπὶ τὴν γέφυραν ἦντινα Ἑφαιστίων καὶ Περδίκκας αὐτῷ
ἐξωκοδομηκότες πάλαι ἦσαν.

zeigt, dass von der Jagd gezähm- ξυνετάσσοντο, wurden beigegeben
ter Elephanten die Rede ist. — (D.).

ΑΡΡΙΑΝΟΥ
ΑΝΑΒΑΣΕΩΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ
ΒΙΒΛΙΟΝ ΠΕΜΠΤΟΝ.

Ἐν δὲ τῇ χώρᾳ ταύτῃ, ἦντινα μεταξὺ τοῦ τε Κω- 1
φῆνος καὶ τοῦ Ἰνδοῦ ποταμοῦ ἐπῆλθεν Ἀλέξανδρος, καὶ
Νῦσαν πόλιν οἰκείσθαι λέγουσι· τὸ δὲ κτίσμα εἶναι Διο-
νύσου· Διόνυσον δὲ κτίσαι τὴν Νῦσαν ἐπεὶ τε Ἰνδοὺς
ἐχειρώσατο, ὅστις δὴ οὗτος ὁ Διόνυσος καὶ ὁπότε ἢ ὄθεν
ἐπ' Ἰνδοὺς ἐστράτευσεν· οὐ γὰρ ἔχω συμβαλεῖν εἰ ὁ Θε- 2
βαῖος Διόνυσος ἐκ Θεβῶν ἢ ἐκ Τιμώλου τοῦ Λυδίου ὀρ-
μηθεὶς ἐπ' Ἰνδοὺς ἦκε στρατιὰν ἄγων, τοσαῦτα μὲν ἔθνη
μάχима καὶ ἄγνωστα τοῖς τότε Ἑλλήσιν ἐπελθῶν, οὐδὲν
δὲ ἄλλο αὐτῶν ὅτι μὴ τὸ Ἰνδῶν βίᾳ χειρωσάμενος· πλήν
γε δὴ ὅτι οὐκ ἀκριβῆ ἔξετασθὴν χρὴ εἶναι τῶν ὑπὲρ τοῦ
θεῖου ἐκ παλαιοῦ μемуθενμένων. τὰ γὰρ τοι κατὰ τὸ

1. 1. ἦν — ἐπῆλθεν, „dieser
Zug Alexanders ist erzählt 4, 22 u.
23, und dorthin gehörte also, was
hier von Nysa u. s. w. berichtet
wird. Wollte vielleicht Arrian das
Fabelhafte vom Geschichtlichen ab-
gesondert in einem Zusammenhang
nebeneinander stellen?“ D. — ἐπέ-
τε, Ionismus statt ἐπεὶ oder ἐπει-
δή, um so weniger anzuzweifeln,
als so nach dem Vorgange Herodots
mehrmals auch Pausanias und Ap-
pian. — Den Zügen des Dionysus
weist die Sage keinen geringeren
Umfang an als denen des Hercules;
zwar bestand sie schon vor Alexan-

der, doch gaben besonders seine
Feldzüge zuerst seinen Schmeich-
lern, dann in andern Kreisen Veran-
lassung zu weiterer, von ihm selbst
begünstigter Ausbreitung und Aus-
schmückung derselben. Nicht blos
hier, sondern auch in der Indischen
Gesch. (1, 7) spricht Arrian seinen
Unglauben daran aus, wie nach
Strabo 15, 687 (1007 a) die Mehr-
zahl der griech. Schriftsteller. —
ὅστις, denn es gab deren mehrere,
s. 2, 16.

2. Auf dem lydischen Berge Tmo-
lus liess die Sage den Dion. erzogen
sein. — πλήν —, vollständig: πλήν

εἰκός ξυντιθέντι οὐ πιστά, ἐπειδὴν τὸ θεῖόν τις προσθῆ
τῷ λόγῳ, οὐ πάντῃ ἄπιστα φαίνεται.

3 Ὡς δὲ ἐπέβη τῇ Νύσῃ Ἀλέξανδρος, ἐκπέμπουσι παρ'
αὐτὸν οἱ Νυσαῖοι τὸν κρατιστεύοντα σφῶν, ὄνομα δὲ ἦν
αὐτῷ Ἀκουφίς, καὶ ξὺν αὐτῷ πρέσβεις τῶν δοκιμοτάτων
τριάκοντα, δεησομένους Ἀλεξάνδρου ἀφείναι τῷ θεῷ τὴν
4 πόλιν. παρελθεῖν τε δὴ ἐς τὴν σιγήν τὴν Ἀλεξάνδρου
τοὺς πρέσβεις καὶ καταλαβεῖν καθήμενον κεκοιμημένον ἔτι
ἐκ τῆς ὁδοῦ ξὺν τοῖς ὄπλοις τοῖς τε ἄλλοις καὶ τὸ κράνος
περικείμενον καὶ τὸ δόρυ ἔχοντα· θαμβῆσαι τε ἰδόντας
τὴν ὄψιν καὶ πεσόντας ἐς γῆν ἐπὶ πολὺ σιγήν ἔχειν. ὡς
δὲ ἐξανέστησέ τε αὐτοὺς Ἀλέξανδρος καὶ θαρρῆσαι ἐκέ-
λευσε, τότε δὴ τὸν Ἀκουφίην ἀρξάμενον λέγειν ὤδε.

5 Ὡ βασιλεῦ, θέονται σοι Νυσαῖοι ἑᾶσαι σφᾶς ἔλευθέ-
ρους τε καὶ αὐτονόμους αἰδοῖ τοῦ Διονύσου. Διώνσος
γὰρ ἐπειδὴ χειρωσάμενος τὸ Ἰνδιῶν ἔθνος ἐπὶ θάλασσαν
ὀπίσω κατήει τὴν Ἑλληνικὴν, ἐκ τῶν ἀπομάχων στρατιω-
τῶν, οἳ δὴ καὶ Βάκχοι αὐτῷ ἦσαν, κτίζει τὴν πόλιν τήνδε
μνημόσυνον τῆς αὐτοῦ πλάνης τε καὶ νίκης τοῖς ἐπειτα
ἑσόμενον, καθάπερ οὖν καὶ σὺ αὐτὸς Ἀλεξάνδρειάν τε
ἔκτισας τὴν πρὸς Κανκᾶσῳ ὄρει καὶ ἄλλην Ἀλεξάνδρειαν
ἐν τῇ Αἰγυπτίῳ γῆ, καὶ ἄλλας πολλὰς τὰς μὲν ἔκτισας
ἤδη, τὰς δὲ καὶ κτίσεις ἀνά χρόνον, οἷα δὴ πλείονα Διο-

γε δὴ τοῦτο ἔγω συμβαλεῖν (= ὀ-
δα), ὅτι, ganz so 7, 15, 6. — κατὰ
— οὐ πιστά, das für einen nach
dem Naturgemässen Erwägenden
Unglaubliche, vgl. 2, 16, 6.

3. ἐπέβη τῇ Ν., gewöhnlicher
wäre der Genit., indessen der Dat.
auch 7, 3, 5 und sonst bei Späteren.
— ἀφείναι τ. θεῷ erklärt § 5.

4. παρελθεῖν, Rückkehr zur ab-
hängigen Darstellung (§ 1 λέγουσι).
— ξὺν τοῖς mit καθήμενον zu ver-
binden. — περιζέμενον in Bedeu-
tung und Construction = περιτε-
θεμένον, bedeckt mit; beide Partic-
ipia (ἔχοντα) sind der Präposition
ξὺν sinngleich, dah. τοῖς τε ἄλλοις.

5. ἐκ, mit Rücksicht auf die Be-
völkerung. — Ἑλληνικὴν, z. 2, 16,
5. — καί, zugleich, οὐ μόνον
στρατιώται. — Βάκχοι, der
schwärmende, enthusiastisch er-
regte Chor des Dionysus, häufig auch
aus Frauen (Βάκχαι, Μαινάδες,
Θυιάδες) bestehend; Indic. 1, 4:
Νυσαῖοι δὲ οὐκ Ἰνδικὸν γένος
ἔσιν, ἀλλὰ τῶν ἅμα Διονύσῳ ἐλ-
θόντων εἰς τὴν γῆν τῶν Ἰνδιῶν,
τιχὸν μὲν καὶ Ἑλλήνων, ὅσοι ἀ-
πομάχοι αὐτῶν ἐγένοντο ἐν τοῖς
πολέμοις, οὐστὶνας πρὸς Ἰνδοὺς
Διώνσος ἐπολέμησε. — ἑσόμενον,
auf das Prädikat bezogen, als ein
sein sollendes (künftiges) Denkmal.

νύσου ἔργα ἀποδειξάμενος. Νύσαν τε οὖν ἐκάλεσε τὴν 6
πόλιν ὁ Διώνσος ἐπὶ τῆς τροφοῦ τῆς Νύσης καὶ τὴν
χώραν Νυσαίαν· τὸ δὲ ὄρος ὃ τιπερ πλησίον ἐστὶ τῆς
πόλεως καὶ τοῦτο Μηρὸν ἐπωνόμασε Διώνσος, ὅτι δὴ
κατὰ τὸν μῦθον ἐν μηρῷ τῷ τοῦ Διὸς ἠϋξήθη. καὶ ἐκ
τούτου ἔλευθέραν τε οἰκοῦμεν τὴν Νύσαν καὶ αὐτοὶ αὐτό-
νομοι καὶ ἐν κόσμῳ πολιτεύοντες· τῆς δὲ ἐκ Διονύσου
οἰκίσεως καὶ τότε σοι γενέσθω τεκμήριον· κίττος γὰρ οὐκ
ἄλλη τῆς Ἰνδιῶν γῆς φθόμενος παρ' ἡμῖν φύεται.

Καὶ ταῦτα πάντα Ἀλεξάνδρῳ πρὸς θυμοῦ ἐγίγνετο 2
ἀκούειν καὶ ἤθελε πιστὰ εἶναι τὰ ὑπὲρ τοῦ Διονύσου τῆς
πλάνης μυθεύμενα· καὶ κτίσμα εἶναι Διονύσου τὴν Νύ-
σαν ἤθελεν, ὡς ἤδη τε ἦκειν αὐτὸς ἐνθα ἦλθε Διώνσος
καὶ ἐπ' ἐκεῖν' ἂν ἐλθεῖν Διονύσου· οὐδ' ἂν Μακεδόνας
τὸ πρόσω ἀπαξιῶσαι συμπονεῖν οἳ ἔτι κατὰ ζῆλον τῶν
Διονύσου ἔργων. καὶ δίδωσιν ἔλευθέρους τε εἶναι τοὺς 2
οικήτορας τῆς Νύσης καὶ αὐτονόμους. ὡς δὲ καὶ τοὺς
νόμους ἐπύθετο αὐτῶν καὶ ὅτι πρὸς τῶν ἀρίστων τὸ πο-
λίτευμα ἔχεται, ταῦτά τε ἐπήγεσε καὶ ἠξίωσε τῶν τε
ἰππέων οἳ ξυμπέμψαι ἐς τριακοσίους καὶ τῶν προεσιτῶτων
τοῦ πολιτεύματος, ἦσαν δὲ καὶ αὐτοὶ τριακόσιοι, ἑκατὸν
τοὺς ἀρίστους ἐπιλεξαμένους· Ἀκουφίην δὲ εἶναι τὸν ἐπι-
λεγόμενον, ὄντινα καὶ ὑπαρχον τῆς χώρας τῆς Νυσαίας

— ἀνά, eine Ausbreitung bezeich-
nend, im Laufe der Zeit.

6. ἐπὶ, Bezeichnung dessen, wo-
rauf sich die Benennung gründet;
einige Handschr. ἀπό. Nach der
gewöhnlichen Ueberlieferung ward
Dion. von den Nymphen von Nysa,
nicht von einer dieses Namens er-
zogen. — καὶ τοῦτο stellt zwei Ge-
genstände in Bezug auf die Hand-
lung, die sie erfahren, gleich: auch
dieses benannte er und zwar M. —
ἠϋξήθη, zur Geburt gezeitigt ward
(D.): τῆς Σεμέλης αἰτησαμένης αὐ-
τὸν ὡς μετὰ ἀστραπῆς καὶ βρον-
τῆς αὐτῇ συγγένηται ἀφίκετο με-
τα κεραυνῷ ὁ Ζεὺς καὶ κατέφλε-

ξεν αὐτὴν ἄκων· διασχίσας δὲ
αὐτῆς τὴν γαστέρα τὸ ἔμβρυον
ἐξέβαλεν ἀτέλεις καὶ διατεμῶν τὸν
αὐτοῦ μηρὸν ἐνέθηκε καὶ κατέδ-
ραψεν· πληρωθέντων δὲ ἤδη
τῶν μηνῶν τῆς κυήσεως ἐξή-
γαγε τὸ βρέφος, Westermann
Mythogr., p. 385.

2. 1. πρὸς θυμοῦ, z. 3, 4, 5. —
ὡς ἤδη ἦκειν, als ob er schon jetzt
gekommen sei, d. h. damit es den
Anschein habe, als ob er schon
jetzt —, Kr. vergleicht 6, 19, 5. —
τὸ πρόσω, gewöhnlich τοῦ πρ.,
doch s. 7, 20, 7. 8. — ἀπαξιῶσαι,
abhängig von einem durch ὡς an-
gedeuteten Begriff wie ἐνόμιζε.

- 3 κατέστησεν αὐτός, τὸν δὲ Ἀκουφιν ταῦτα ἀκούσαντα ἐπιμειδιάσαι λέγεται τῷ λόγῳ· καὶ Ἀλέξανδρον ἐρέσθαι ἐφ' ὅτῳ ἐγέλασεν· ἀποκρίνασθαι δ' Ἀκουφιν· καὶ πῶς ἂν, ὃ βασιλεῦ, μία πόλις ἑκατὸν ἀνδρῶν ἀγαθῶν ἐρημιωθεῖσα ἔτι καλῶς πολιτεύοιτο; ἀλλὰ σὺ, εἰ σοι μέλει Νυβαίων, τοὺς ἱππέας μὲν ἄγεσθαι τοὺς τριακοσίους καὶ εἰ σοῦλει, ἔτι τούτων πλείονας· ἀντὶ δὲ τῶν ἑκατὸν, οὐσιν τὸς ἀρίστους ἐπιλέξει σὺ κελύεις, διπλασίους τῶν ἄλλων τῶν κακῶν ἄγεσθαι, ἵνα σοὶ καὶ αὐτῶν ἀφικόμενῳ
- 4 δεῦρο ἐν τῷ αὐτῷ τούτῳ κόσμῳ φανείῃ ἡ πόλις. ταῦτα λέγοντα, λέγειν γὰρ δόξαι φρόνιμα, πείσαι Ἀλέξανδρον. καὶ τοὺς μὲν ἱππέας ξυμπέμπειν οἱ ἐκέλευσε, τοὺς δὲ ἑκατὸν τοὺς ἐπιλέκτους μηκέτι αἰτῆσαι, ἀλλὰ μηδ' ἀντ' αὐτῶν ἄλλους· τὸν δὲ παῖδα ἄρα τοῦ Ἀκούφιος καὶ τῆς θυγατρὸς τὸν παῖδα ξυμπέμπει αὐτῷ Ἀκουφιν.
- 5 Ἀλέξανδρον δὲ πόθος ἔλαβεν ἰδεῖν τὸν χώρον ὅπου τινὰ ὑπομνήματα τοῦ Διονύσου οἱ Νυσαῖοι ἐκόμπαζον. ἔλθειν τε ἐς τὸ ὄρος τὸν Μηρὸν ξὺν τοῖς ἑταίροις τοῖς ἱππεῦσι καὶ τῷ περικτῷ ἀγῆματι καὶ ἰδεῖν κισσοῦ τε ἀνάπλεων καὶ δάφνης τὸ ὄρος καὶ ἄλση παντοῖα· καὶ ἰδεῖν σύσκιον, καὶ θήρας ἐν αὐτῷ εἶναι θηρίων παντοδαπῶν.
- 6 καὶ τοὺς Μακεδόνας ἠδέως τὸν κισσὸν ἰδόντας, οἷα δὴ διὰ μακροῦ ὄφθέντα (οὐ γὰρ εἶναι ἐν τῇ Ἰνδῶν χώρᾳ

2. εἶναι hier = bleiben. — τοὺς νόμους, die einzelnen Gesetze, καὶ οἷα —, die Verfassung.

3. ἄγεσθαι, z. 4, 20, 3. — οὐσιν τινας, als welche. — φανείῃ statt φανῆ zur Bezeichnung der Vorstellung Alexanders von dem durch die Handlung zu erreichenden Erfolg, vgl. 7, 9, 9.

4. ἐκ ἐλευσε, selbständige Zwischensätze sind in abhängigen Constructionen nicht selten, vgl. § 5. — ἄρα scheint auch hier eine natürliche Folge einzuführen: sondern also nur den Sohn schickte A. mit, weil Alex. nicht auf der Forderung bestand.

5. ἔλθειν, wieder von Arr. unverbürgte Erzählung Anderer. — ἰδεῖν (vor σύσκιον) ist überflüssige Wiederholung, σύσκιον nach ἄλση παντοῖα als selbstverständlich überflüssig. Dem Gedanken gemäss wäre καὶ ἄλλη ὕλη παντοῖα σύσκιον oder καὶ ἄλσει παντοῖα ὕλης σύσκιον (vgl. 7, 20, 3. Indic. 22, 7: ἡ νῆσος ὕλη παντοῖα σύσκιος).

6. οἷα δὴ, z. 1, 3, 4. — „Von den Weinreben des Berges Meru sagt Strabo 15, p. 473 (687), dass ihre Trauben nie reif werden, sondern des vielen Regens halber ab-

κισσόν, οὐδὲ ἵνα περ αὐτοῖς ἄμπελοι ἦσαν) στεφάνους σπουδῇ ἀπ' αὐτοῦ ποιήσασθαι καὶ στεφανώσασθαι ὡς εἶχον ἐφθυνοῦντας τὸν Διονύσον τε καὶ τὰς ἐπιωνμίας τοῦ Θεοῦ ἀνακαλοῦντας. εὔσαι τε αὐτοῦ Ἀλέξανδρον τῷ Διονύσῳ καὶ εὐωχηθῆναι ὁμοῦ τοῖς ἑταίροις. οἱ δὲ καὶ 7 τὰδε ἀνέγραψαν, εἰ δὴ τῷ πιστὰ καὶ ταῦτα, πολλοὺς τῶν ἀμφ' αὐτὸν τῶν οὐκ ἡμελημένων Μακεδόνων τῷ τε κισσῷ ἑστεφανωμένους καὶ ὑπὸ τῇ κατακλήσει τοῦ Θεοῦ κατασχεθῆναι τε πρὸς τοῦ Διονύσου καὶ ἀνεύσαι τὸν Θεὸν καὶ βακχεῦσαι.

Καὶ ταῦτα ὅπως τις ἐθέλει ὑπολαβὼν ἀπιστεῖτω ἢ 3 πιστεῖτω. οὐ γὰρ ἔγωγε Ἐρατοσθένει τῷ Κυρηναίῳ πάντῃ ξυμφέρομαι, ὃς λέγει πάντα ὅσα ἐς τὸ Θεῖον ἀναφέρεται ἐκ Μακεδόνων πρὸς χάριν τὴν Ἀλεξάνδρου ἐς τὸ ὑπέρογκον ἐπιφημισθῆναι. καὶ γὰρ καὶ σπήλαιον λέγει 2 ἰδόντας ἐν Παραπαμισάδαις τοὺς Μακεδόνας καὶ τινα μῦθον ἐπιχώριον ἀκούσαντας ἢ καὶ αὐτοὺς ξυνθέντας φημίσαι ὅτι τοῦτο ἄρα ἦν τοῦ Προμηθέως τὸ ἄντρον, ἵνα ἐδέδετο, καὶ ὁ αἰετὸς ὅτι ἐκεῖσε ἐφοῖτα δαισόμενος τῶν σπλάγγων τοῦ Προμηθέως, καὶ ὁ Ἡρακλῆς ὅτι ἐκεῖσε ἀφικόμενος τὸν τε αἰετὸν ἀπέκτεινε καὶ τὸν Προμηθεῖα τῶν

fallen,“ D. — ὡς εἶχον, z. 1, 13, 7. ἐπιωνμίας, z. B. Λυαῖος, Βρόμιος, Ἰαχῆος, Εὐβίος.

7. οἱ δὲ, z. 1, 5, 1. — κατακλήσει ist Conjectur statt κατακλίσει, ὑπὸ τῇ κ. singulär mit κατακαλοῦμένους τὸν Θεόν. Doch ist die Construction nicht ohne Härte. Darum nahm Schneider eine Lücke an. — ἀνεύσαι, τὸ εὐοῖ ἄσαι, ἔστι δὲ τοῦτο ὕμνος εἰς Διονύσον, Suidas. Ueber die Sache Curtius 8, 10, 15: credo equidem non divino instinctu, sed lascivia esse proventus ut passim hederas ac vitium folia decerperent redimitique fronde toto nemore similes bacchantibus vagarentur: Kr.

3. 1. ἐς τὸ —, Sinn: solche Be-

ziehungen auf die Gottheit haben die Macedonier verbreitet, um durch Anführung derselben bei (ἐπι —) Alexanders Thaten zu seinen Gunsten dieselben zu steigern, und zwar ἐς τὸ ὑπέρογκον; bis zum Uebermass, übermässig, wie ἐς ὑπερβολὴν adverbartig, vgl. 7, 29, 1, über den Gedanken 4, 28, 2.

2. τοῦτο ἄρα, z. 3, 2, 4. — Προμηθέως, Indic. 5, 11: καὶ τι καὶ ἄντρον ἐπιφρασθέντες ἐν Παραπαμισάδεσι τοῦτο ἔφασαν ἐκεῖνο εἶναι τοῦ Προμηθέως τοῦ Τιτηνός τὸ ἄντρον, ἐν ὅτῳ ἐκρέματο ἐπὶ τῇ κλοπῇ τοῦ πυρός: rupes decem in circuitu stadia complectitur, quattuor in altitudinem excedit, Curtius 7, 3, 22. — ὁ αἰετὸς, der aus der Fabel bekannte. — ἐκείσε —

3 δεσμῶν ἀπέλυσε. τὸν δὲ Καύκασον τὸ ὄρος ἐκ τοῦ Πόντου ἐς τὰ πρὸς ἕω μέρη τῆς γῆς καὶ τὴν Παραπαμισσαδῶν χώραν ὡς ἐπὶ Ἰνδοὺς μετὰγειν τῷ λόγῳ τοὺς Μακεδόνας, Παραπαμισσον ὄντα τὸ ὄρος αὐτοὺς καλοῦντας Καύκασον τῆς Ἀλεξάνδρου ἕνεκα δόξης, ὡς ὑπὲρ τὸν Καύκασον ἄρα
4 ἐλθόντα Ἀλέξανδρον. ἐν τε αὐτῇ τῇ Ἰνδῶν γῆ βούς ἰδόντας ἐγκεικαμένους ῥόπαλον τεκμηριουῖσθαι ἐπὶ τῷδε ὅτι Ἡρακλῆς ἐς Ἰνδοὺς ἀφίκετο. ὁμοία δὲ καὶ ὑπὲρ Διονύσου τῆς πλάνης ἀπιστεῖ Ἐρατοσθένης· ἐμοὶ δ' ἐν μέσῳ κείσθων οἱ ὑπὲρ τούτων λόγοι.

5 Ἀλέξανδρος δὲ ὡς ἀφίκετο ἐπὶ τὸν Ἰνδὸν ποταμὸν, καταλαμβάνει γέφυράν τε ἐπ' αὐτῷ ποιοημένην πρὸς Ἡρασιτίωνος καὶ πλοῖα πολλὰ μὲν μικρότερα, δύο δὲ τριακοντόρους, καὶ παρὰ Ταξίλου τοῦ Ἰνδοῦ δῶρα ἦγοντα ἀργυρίου μὲν τάλαντα ἐς διακόσια, ἱερεῖα δὲ βούς μὲν τρισχιλίας, πρόβατα δὲ ὑπὲρ μύρια, ἔλεφαντας δὲ ἐς
6 τριάκοντα· καὶ ἵππεῖς δὲ ἑπτακόσιοι αὐτῷ Ἰνδῶν ἐς ξυμμαχίαν παρὰ Ταξίλου ἦγον· καὶ πόλιν Τάξιλα, τὴν μεγίστην μεταξὺ Ἰνδοῦ τε ποταμοῦ καὶ Ὑδάσπον, ὅτι αὐτῷ Ταξίλης ἐνδίδωσιν. ἐνταῦθα θύει Ἀλέξανδρος τοῖς θεοῖς ὅσοις αὐτῷ νόμος καὶ ἀγῶνα ποιεῖ γυμνικὸν καὶ ἵππικὸν ἐπὶ τῷ ποταμῷ· καὶ γίγνεται αὐτῷ ἐπὶ τῇ διαβάσει τὰ ἱερά.

ἐκίσει, die Stellung und die Wiederholung argiren die Identität des Ortes.

3. Καύκασον, Indic. 5, 10: Μακεδονικὸν δοκεῖ μοι τὸ κόμπασμα, κατάπερ καὶ τὸν Παραπαμισσον Καύκασον ἐκάλεον Μακεδόνας, οὐδέν τι προσήκοντα τούτων τῷ Καυκάσῳ, vgl. 5, 3 und z. 3, 28, 4. — καὶ τὴν — und zwar, fñgt der allgemeinen Angabe die nñhere Bestimmung hinzu. — ὡς — ἐλθόντα, der sogen. Accus. absol. beruht auf dem Inhalte des vorhergehenden Gedankens: um den Alex. zu feiern als — gekommenen.

4. ῥόπαλον, Indic. 5, 12: τοῖς βουσίη αὐτῶν ῥόπαλον ἐπικέκων

ται καὶ τούτο ἐς μνήμην ἀνέφερον τοῦ ῥοπάλου τοῦ Ἡρακλέους. — τεκμηριουῖσθαι ἐπὶ τινι, gestñtzt auf einen Umstand, diesen als Beweis seiner Behauptung anfñhren. — ἀπιστεῖν, Misstrauen aussprechen. — ἐν μέσῳ, dabin-gestellt, unentschieden, vgl. z. 26, 7. 5. γέφυραν, s. 4, 30, 9. — ἱερεῖα, als Schlachtvieh.

6. καὶ ὅτι — ἐνδίδωσιν, und die Nachricht, dass T. ubergeben wolle, abhñngig von einem aus dem Vorhergehenden zu entnehmenden Begriff wie καταλαμβάνει ἀγγελίαν oder ἦκεν ἀγγεῖλα. — τοῖς θεοῖς, z. 3, 25, 1. — ἀγῶνα, z. 2, 5, 8. — ἐπὶ, Bezeichnung der Bedingung,

Ὁ δ' Ἰνδὸς ποταμὸς ὅτι μέγιστος ποταμῶν ἐστὶ τῶν 4 κατὰ τὴν Ἀσίαν τε καὶ τὴν Εὐρώπην, πλὴν Γάγγον, καὶ τούτου Ἰνδοῦ ποταμοῦ, καὶ ὅτι αἱ πηγαὶ εἰσὶν αὐτῷ ἐπὶ τάδε τοῦ ὄρους τοῦ Παραπαμισσον ἢ Καυκάσου, καὶ ὅτι ἐκδίδωσιν εἰς τὴν μεγάλην θάλασσαν τὴν κατὰ Ἰνδοὺς ὡς ἐπὶ νότον ἄνεμον, καὶ ὅτι δίστομος ἐστὶν ὁ Ἰνδὸς καὶ αἱ ἐκβολαὶ αὐτοῦ ἀμφότεραι τεναγῶδεις, καθάπερ αἱ πέντε τοῦ Ἰστροῦ, καὶ ὅτι Δέλτα ποιεῖ καὶ αὐτὸς ἐν τῇ Ἰνδῶν γῆ τῷ Αἰγυπτίῳ Δέλτα παραπλήσιον καὶ τούτο Πάταλα καλεῖται τῇ Ἰνδῶν φωνῇ, ταῦτα μὲν ὑπὲρ τοῦ Ἰνδοῦ, τὰ μάλιστα οὐκ ἀμφίλογα, καὶ ἐμοὶ ἀναγεγράφθω· ἐπεὶ καὶ ὁ Ὑδάσπης καὶ Ἀκασίνης καὶ Ὑδραῖτης 2 καὶ Ὑφασίς, καὶ οὗτοι Ἰνδοὶ ποταμοὶ ὄντες, τῶν μὲν ἄλλων τῶν Ἀσιανῶν ποταμῶν πολὺ τι κατὰ μέγεθος ὑπερφέρουσι· τοῦ Ἰνδοῦ δὲ μείονες εἰσὶ καὶ πολὺ δὴ μείονες, ὅπου καὶ αὐτὸς ὁ Ἰνδὸς τοῦ Γάγγον· Κτησίας μὲν, εἰ δὴ τῷ ἰκανὸς καὶ Κτησίας ἐς τεκμηρίωσιν, ἵνα μὲν στενωτάτος αὐτὸς αὐτοῦ ὁ Ἰνδὸς ἐστὶ, τεσσαράκοντα σταδίους ὅτι διέχουσιν αὐτῷ αἱ ὄχθαι· ἵνα δὲ πλατύτατος καὶ ἑκατόν· τὸ πολὺ δὲ εἶναι αὐτοῦ τὸ μέσον τούτοις.

Τούτων τὸν ποταμὸν τὸν Ἰνδὸν ὑπὸ τὴν ἕω διέβαινε 3

unter der sich die Opfer gñnstig zeigten, fñr den Uebergang, vgl. z. 4, 4, 3.

4. 1. ἐπὶ τάδε, am diesseitigen, d. h. sñdlichen Abhang des Parap. oder auch (ñ) Kauk. — δίστομος, nach der spñteren Ansicht ergießt er sich in 7 Mñndungen. — τοῦ Ἰστροῦ, z. 1, 3, 2. — Πάταλα, s. 6, 17, 2. — τὰ μάλιστα οὐκ ἀμφ., das am wenigsten Bestrittene (D.).

2. καὶ ὁ —, ein Artikel reicht fñr sñmmtliche Nomina hin, weil sie unter einen Gesichtspunkt zusammengefasst werden; ubrigens herrscht allerdings in dieser Beziehung Willkñr; vgl. 5, 5. — ὅπου καὶ, wie ja auch. — Κτησίας

μὲν, Kt. wenigstens, eine Behauptung, die Arrian nicht verbñrgt; das nñthige Verbum ist aus ἀναγεγράφθω zu ergñnzen, freilich sehr hart. — καὶ Κτησίας, auch Kt., so gut wie andere von minder bestrittener Glaubwñrdigkeit; den ange-deuteten Zweifel rechtfertigt die notorische Unzuverlñssigkeit des Kt. — τὸ πολὺ, d. h. an den meisten Stellen finde die mittlere Breite statt (70 Stadien = 11½ Stunde). Ueb-rigens weichen die Breitenangaben der verschiedenen Schriftsteller sehr von einander ab, was nach dem verschiedenen Wasserstand zu ver-schiedenen Jahreszeiten natñrlich erscheinen muss; vgl. 20, 10 und

ξὺν τῇ στρατιᾷ Ἀλέξανδρος ἐς τῶν Ἰνδῶν τὴν γῆν ὑπὲρ ὧν ἐγὼ οὔτε οἷς τισι νόμοις διαχωρῶνται ἐν τῇδε τῇ ξυγγραφῇ ἀνέγραψα, οὔτε ζῶα εἰ δὴ τινα ἄτοπα ἢ χώρα αὐτοῖς ἐκφέρει, οὔτε ἰχθύας ἢ κήτη ὅσα ἢ οἷα ὁ Ἰνδὸς ἢ ὁ Ὑδάσπης ἢ ὁ Γάγγης ἢ οἱ ἄλλοι Ἰνδῶν ποταμοὶ φέρουσιν, οὐδὲ τοὺς μύρμηκας τοὺς τὸν χρυσὸν σφισιν ἐργαζομένους, οὐδὲ τοὺς γρύπας τοὺς φύλακας, οὐδὲ ὅσα ἄλλα ἐφ' ἡδονῇ μᾶλλον τι πεποιήται ἢ ἐς ἀφήγησιν τῶν ὄντων, ὡς τάγε κατ' Ἰνδοὺς ὅσα ἂν ἄτοπα ψεύσονται, οὐκ ἐξελεγχθῆσόμενα πρὸς οὐδαμῶν. ἀλλὰ Ἀλέξανδρος γὰρ καὶ οἱ ξὺν τούτῳ στρατεύσαντες τὰ πολλὰ ἐξήλεξαν, ὅσα γε μὴ καὶ αὐτῶν ἔστιν οἱ ἐπυεύσαντο· ἀχρῆσους τε εἶναι Ἰνδοὺς ἐξήλεξαν, ὅσους γε δὴ Ἀλέξανδρος ξὺν τῇ στρατιᾷ ἐπῆλθε, πολλοὺς δὲ ἐπῆλθε, καὶ ἥμισυα χλιδῶντας κατὰ τὴν δίαίταν, ἀλλὰ μεγάλους τὰ σώματα, οἷους μεγίστους τῶν κατὰ τὴν Ἀσίαν, πενταπήχεις τοὺς πολλοὺς ἢ ὀλίγον ἀποδέοντας· καὶ μελαντέρους τῶν ἄλλων ἀνθρώπων, πλὴν Αἰθιοπίων, καὶ τὰ πολέμια πολὺ τι γενναιοτάτους τῶν γε δὴ τότε ἐποίκων τῆς Ἀσίας, τὸ τὰρ Περσῶν τῶν πάλαι, ξὺν οἷς ὀρηθεῖς Κύρος ὁ Καμβύσου Μήδους τε τὴν ἀρχὴν τῆς Ἀσίας ἀφείλετο καὶ ἄλλα ἔθνη τὰ μὲν κατεστρέψατο, τὰ δὲ προσχωρήσαντά οἱ ἐκόντα κατέσχεν, οὐκ ἔχω ἀτρεκῶς ὡς γε δὴ

z. 6, 14, 5.

3. ζῶα ἄτοπα, Curtius 8, 9, 16: animalia inusitata ceteris gentibus; nisi inventa: mehr darüber in der Ind. Gesch. 6. 7. 15. 17. — εἴ τινα, z. 5, 1. — τοὺς μύρμηκας — ἐργαζομένους, οὐκ αὐτοῦ τοῦ χρυσοῦ ἕνεκα, ἀλλὰ σφισι γὰρ κατὰ τῆς γῆς ὀρύσσουσιν, ἵνα φραλεῦσιν· — εἶναι ἀλωπέκων μέγιστος γρύπας, Indic. 15, 5: die fabelhaften Greife nennt auch Herod. 3, 116. 4, 13, 27 als Wächter des Goldes im Norden Europa's gegen die einäugigen Arimaspen.

4. ἐξήλεξαν, haben widerlegt und die Wahrheit an den Tag ge-

bracht. — οἷους, sowie, den Superlativ steigend wie ὡς. — τότε schliesst die frühere Zeit von dieser Behauptung aus. — πολὺ τι, z. 4, 25, 3.

5. τὸ γὰρ: ἔθνος. — ἀφείλετο, 559 v. Chr.: der Artikel vor Κύρος ist aus Handschriften getilgt, s. z. 3, 5, 5. — ὡς γε beschränkt die Aussage unvollkommener Beurtheilung nur auf den Vergleich der Perser mit den Indern. — Von den Persern der alten Zeit Xen. Cyrop. 7, 5, 67: Πέρσας τοὺς οἴκοι κακοβιωτάτους μὲν ὄντας διὰ πένταν, ἐπιπονώτερα δὲ ζῶντας διὰ τὴν τῆς χώρας τραχύτητα καὶ διὰ τὸ

πρὸς τὰ Ἰνδῶν ξυμβалеῖν. καὶ γὰρ καὶ Πέρσαι τότε πένητές τε ἦσαν καὶ χώρας τραχείας οἰκήτορες, καὶ νόμιμα σφισιν ἦν οἷα ἐγγυτάτω εἶναι τῇ Ἀσικῶν παιδεύσει. τὸ δὲ τραῦμα τὸ γενόμενον Πέρσαις ἐν τῇ Σκυθικῇ γῇ οὐδὲ τούτο ἔχω ἀτρεκῶς ξυμβαλεῖν πότερα δυσχωρίας ξυνεκθεῖσιν ἢ τιτι ἄλλη Κύρον ἀμαρτία ξυνέβη ἢ Σκυθῶν γε τῶν ταύτη κακίους τὰ πολέμια Πέρσαι ἦσαν.

Ἀλλ' ὑπὲρ Ἰνδῶν ἰδίᾳ μοι γεγράφεται ὅσα πιστότατα ἐς ἀφήγησιν οἱ τε ξὺν Ἀλεξάνδρῳ στρατεύσαντες καὶ ὁ ἐκπεριπλεύσας τῆς μεγάλης θαλάσσης τὸ κατ' Ἰνδοὺς Νεάρχος, ἐπὶ δὲ ὅσα Μεγασθένης τε καὶ Ἐρατοσθένης, δοκίμοι ἄνδρες, ξυνεγράψατον, καὶ νόμιμα ἅττα Ἰνδοῖς ἔστι καὶ εἰ δὴ τινα ζῶα ἄτοπα αὐτόθι φέεται καὶ τὸν παράπλου αὐτόν τῆς ἕξω θαλάσσης. τῶν δὲ ὅσον ἐς τὰ Ἀλεξάνδρου ἔργα ἀποχωρῶν ἐφαίνετο, τοσόνδε μοι ἀναγεγράφθω τὸν Ταῦρον τὸ ὄρος ἀπείργειν τὴν Ἀσίαν, ἀρχόμενον μὲν ἀπὸ Μυκάλης τοῦ καταντικροῦ Σάμου τῆς νήσου ὄρους, ἀποτεμνόμενον δὲ τὴν τε Παμφυλίαν καὶ Κιλικίαν γῆν ἔνθεν μὲν ὡς ἐς Ἀρμενίαν παρήκειν, ἀπὸ δ' Ἀρμενίων ὡς ἐπὶ Μηδίαν παρὰ Παρθυαίους τε καὶ Χωρασμίους· κατὰ δὲ Βακτρίους ξυμβάλλειν τῇ Παραπαμίσῳ ὄρει, ὃ δὴ Καύκασον ἐκάλον οἱ Ἀλεξάνδρῳ ξυστρατεύ-

αὐτοῦρους εἶναι: die Trefflichkeit ihrer Erziehung lobt derselbe, als Summe 1, 2, 3 hinstellend: οἱ Περσικοὶ νόμοι προλαβόντες ἐπιμύονται ὅπως τὴν ἀρχὴν μὴ τοιοῦτοι ἔσονται οἱ πολῖται οἷοι πονηροῦ τινος ἢ ἀσχροῦ ἔργου ἐφίσταται. — τραῦμα, Kriegsschaden, Niederlage, öfter bei Herodot; unattisch: über die Sache z. 4, 11, 9.

5. 1. ἰδίᾳ γεγράφεται, soll in einer besondern Schrift geschrieben stehen. — εἴ τινα, welche etwa, in der Construction, nicht in der Bedeutung synonym mit ἅττα. — τὸν παράπλου, als ob ἀναγράφω vorhergegangen wäre. — τῆς ἕξω θα-

λάσσης, des persischen oder arab. Meeres.

2. μοι — ἀναγεγράφθω, will aufgeschrieben haben. — ἀπείργειν z. 1, 3, 1. — ἀπὸ Μυκάλης, anders bestimmt Arrian den Anfang des Taur. Indic. 2: ἀρχεται μὲν ὁ Ταῦρος ἀπὸ θαλάσσης τῆς κατὰ Παμφυλίας τε καὶ Λυκίαν καὶ Κιλικίας, doch findet die andere Angabe darin ihre Rechtfertigung, dass Myc. zwar ein Ausläufer des Mesogis war, dieser selbst aber zum Taurus-system gehört.

3. ὃ δὴ, das eben. — πρότερον, 4, 1.

σαντες Μακεδόνες, ὡς μὲν λέγεται τὰ Ἀλεξάνδρου αὐξο-
 τες, ὅτι δὴ καὶ ἐπ' ἐκεῖνα ἄρα τοῦ Κανκάσου κρατῶν
 τοῖς ὀπλοῖς ἦλθεν Ἀλέξανδρος· τυχὸν δὲ καὶ ξυνεχῆς τυγ-
 χάνει ὃν τοῦτο τὸ ὄρος τῷ ἄλλῳ τῷ Σκυθικῷ Κανκάσῳ,
 καθάπερ οὖν αὐτῷ τοῦτῳ ὁ Ταύρος· καὶ ἐμοὶ αὐτῷ πρό-
 τερόν ποτε ἐπὶ τῷδε λέλεκται Κανκάσος τὸ ὄρος τοῦτο
 4 καὶ ὑστερον τῷδε τῷ ὀνόματι κληθήσεται. τὸν δὲ Καν-
 κάσον τοῦτον καθήκειν ἔστω ἐπὶ τὴν μεγάλην τὴν πρὸς
 ἕω τε καὶ Ἰνδοῦς θάλασσαν. τοὺς οὖν ποταμούς, ὅσοι
 κατὰ τὴν Ἀσίαν λόγου ἄξιοι, ἐκ τοῦ Ταύρου τε καὶ τοῦ
 Κανκάσου ἀνίσχοντες τοὺς μὲν ὡς ἐπ' ἄρκτον τετραμμέ-
 νον ἔχειν τὸ ὕδωρ, καὶ τούτων τοὺς μὲν ἐς τὴν λίμνην
 ἐκδιδόναι τὴν Μαιᾶτιν, τοὺς δὲ ἐς τὴν Ὑκρανίαν καλου-
 μένην θάλασσαν, καὶ ταύτην κόλπον οὖσαν τῆς μεγάλης
 5 θάλασσης· τοὺς δὲ ὡς ἐπὶ νότον ἄνεμον τὸν Εὐφράτην
 τε εἶναι καὶ τὸν Τίγρητα καὶ τὸν Ἰνδόν τε καὶ τὸν Ὑδά-
 σπην καὶ Λιεσίην καὶ Ὑδραῶτην καὶ Ὑφασιν καὶ ὅσοι
 ἐν μέσῳ τούτων τε καὶ τοῦ Γάγγου ποταμοῦ ἐς θάλασ-
 σαν καὶ οὗτοι ἐσβάλλουσιν ἢ εἰς τενάγη ἀναχόμενοι
 ἀφανίζονται, καθάπερ ὁ Εὐφράτης ποταμὸς ἀφανί-
 ζεται.
 6 Ὅτῳ δὴ τὰ τῆς Ἀσίας ὧδε ἔχει ὡς πρὸς τοῦ Ταύ-
 ρου τε καὶ τοῦ Κανκάσου τέμνεσθαι ἀπ' ἄνεμον ζεφύρου
 ὡς ἐπ' ἀπηνιωτὴν ἄνεμον τὴν Ἀσίαν, τούτῳ δύο μὲν
 αὐταὶ μέγισται πρὸς αὐτοῦ τοῦ Ταύρου τῆς Ἀσίας μοῖ-
 ραι γίνονται, ἡ μὲν ἐς μεσημβρίαν τε καὶ πρὸς νότον ἄνε-
 μον [τοῦ Ταύρου] κεκλιμένη, ἡ δὲ ἐπ' ἄρκτον τε καὶ ἄνε-
 2 μον βορρᾶν. τῆς δὲ ὡς ἐπὶ νότον Ἀσίας τετραχῆ αὐ

4. κόλπον, das kaspische Meer, ein Binnenmeer, galt nach einem allgemein (s. 3, 29, 2, 5, 26, 1, 7, 16, 2), auch bei Eratosthenes u. Strabo herrschenden Irrthum für einen Busen des Oceans, obgleich schon Herod. 1, 102, 103 bemerkt hatte, dass es ein für sich bestehendes Meer sei.

5. ἄνεμον, ergänze τετραμμένον ἔχοντας τὸ ὕδωρ. — Εὐφράτης, s. 7, 7, 5.

6. 1. ὅτῳ —, d. h. wer die geogr. Beschaffenheit Asiens so auffasst, dass er es — durchschnitten sein lässt.

2. τῆς — Ἀσίας, die südl. Hälfte

τεμνομένης μεγίστην μὲν μοῖραν τὴν Ἰνδῶν γῆν ποιεῖ
 Ἐρατοσθένης τε καὶ Μεγασθένης, ὃς ξυτὴν μὲν Σιβυρτίῳ
 τῷ σατραπίῳ τῆς Ἀραχωσίας, πολλάκις δὲ λέγει ἀφικέσθαι
 παρὰ Σανδράκοτον τὸν Ἰνδῶν βασιλέα· ἐλαχίστην δὲ ὄσση
 ὁ Εὐφράτης ποταμὸς ἀπειργεῖ ὡς πρὸς τὴν ἐντὸς τὴν
 ἡμετέραν θάλασσαν. δύο δὲ αἱ μεταξὺ Εὐφράτου τε πο-
 ταμοῦ καὶ τοῦ Ἰνδοῦ ἀπειργόμεναι αἱ δύο ξυντεθεῖσαι
 μόλις ἄξια τῇ Ἰνδῶν γῆ ἑμβάλεῖν. ἀπειργεσθαι δὲ τὴν
 3 Ἰνδῶν χώραν πρὸς μὲν ἕω τε καὶ ἀπηνιωτὴν ἄνεμον ἔστω
 ἐπὶ μεσημβρίαν τῇ μεγάλῃ θάλασσῃ· τὸ πρὸς βορρᾶν δὲ
 αὐτῆς ἀπειργεῖν τὸν Κανκάσον τὸ ὄρος ἔστω ἐπὶ τοῦ Ταύ-
 ρου τὴν ἑμβολίην· τὴν δὲ ὡς πρὸς ἐσπέραν τε καὶ ἄνεμον
 Ἰάπυγα ἔστω ἐπὶ τὴν μεγάλην θάλασσαν ὁ Ἰνδὸς ποταμὸς
 ἀποτεμένεται. καὶ ἔστι πεδίον ἢ πολλὴ αὐτῆς, καὶ τοῦτο,
 4 ὡς εἰκάζουσιν, ἐκ τῶν ποταμῶν προσκεχωσμένον. εἶναι
 γὰρ οὖν καὶ τῆς ἄλλης χώρας ὅσα πεδία οὐ πρόσω θα-
 λάσσηςτὰ πολλὰ τῶν ποταμῶν παρ' ἐκάστοις ποιήματα,
 ὥστε καὶ τῆς χώρας τὴν ἐπωνυμίαν τοῖς ποταμοῖς ἐκ πα-
 λαιοῦ προσκεῖσθαι, καθάπερ Ἐρμου τέ τι πεδίον λέγε-
 σθαι, ὃς κατὰ τὴν Ἀσίαν γῆν ἀνίσχων ἐξ ὄρους Μητρὸς
 Λινδυμῆης παρὰ πόλιν Σμόρναν Αἰολικὴν ἐκδιδοῖ ἐς
 θάλασσαν· καὶ ἄλλο Καῦστρον πεδίον Λύδιον ἀπὸ Λυ-
 δίου ποταμοῦ καὶ Καῖκον ἄλλο ἐν Μυσίᾳ καὶ Μαιάνδρου
 τὸ Καρικὸν ἔστω ἐπὶ Μίλητον πόλιν Ἰωνικὴν. Αἴγυπτόν
 5 τε Ἡρόδοτός τε καὶ Ἐκαταῖος οἱ λογοποιοὶ ἢ εἰ δὴ του

von Asien. — μεγίστην —, macht zum grössten Theil. — ὃς — βασιλέα, zur Beglaubigung seiner Sachkenntniss hinzugefügt. — Σιβυρτίῳ, s. 6, 27, 1. — Sandracotus regierte um 314; Indic. 5, 3 heisst er μέγιστος βασιλεὺς τῶν Ἰνδῶν. — αἱ δύο, z. 6, 14, 5.

3. Ἰάπυγα, West-Nord-Westwind.

4. γὰρ οὖν, nämlich allerdings, begründende Erklärung der vorhergehenden Behauptung. — χώρας: auffallend statt γῆς. — ὅσα πε-

δία, mit οὐ πρόσω θαλ. zu verbinden, wird durch τὰ πολλά beschränkt. — παρ' ἐκάστοις, d. h. den Bewohnern der betreffenden Ebenen, vgl. 6 u. 3, 28, 5. — ἐξ ὄρους, „d. h. auf einem der Göttermutter (Cybele) geheiligten und mit ihr gleichnamigen Berge in Phrygien.“ D. Jetzt Morad dagh. — ἀπὸ Λυδίου, wenn die Stelle richtig ist: von (nach) diesem lydischen Flusse, d. Caystrus. Doch vermisst man dann den Artikel.

5. Herod. 2, 5: δὴλα γὰρ δὴ καὶ

αὐτοῖς κατὰ ποταμοῦ ἀφίενται ἀπὸ ξυνδήματος, οὐκ ἐπ' εὐθύ, ἀλλὰ καθάπερ αἱ πρύμναν κρουόμεναι. ταύτας ὑποφέρει μὲν, οἷα εἰκός, ὁ ῥοῦς, ἀνέχει δὲ κελήτιον ἐπῆρες, ἔστ' ἂν καταστήσῃ ἐς τὸ τεταγμένον χωρίον· καὶ ἐνταῦθα ἤδη καθίεται πλέγματα ἐκ λόγου πυραμοειδῆ πλήρη λίθων λογάδων ἀπὸ πύργου ἐκάστης νεῶς, τοῦ
 4 ἀνέχειν τὴν ναῦν πρὸς τὸν ῥοῦν. ὅτε δὲ δὴ μία τις τῶν νεῶν ἅμα δὴ ἐσέδη, καὶ ἄλλη, ἀπὸ ταύτης διέχουσα ὅσον ξύμμετρον πρὸς ἰσὺν τῶν ἐπιβαλλομένων, ἀντίρροφος πρὸς τὸ ῥεῦμα ὀρμίζεται· καὶ ἀπ' ἀμφοῖν ξύλα τε ἐς εὐθὺ ὀξέως ἐπιβάλλεται καὶ σανίδες ἐγκάρσιαι ἐς τὸ ξυνδεῖν. καὶ διὰ πασῶν οὕτω τῶν νεῶν, ὅσαι ἵκαναί γεφυ-
 5 ρῶσαι τὸν πόρον, χωρεῖ τὸ ἔργον. ἐκατέρωθεν δὲ τοῦ ζεύγματος κλίμακες προβάλλονται καταπηγνύμεναι, τοῦ ἀσφαλεστέραν τοῖς τε ἵπποις καὶ τοῖς ζεύγεσι τὴν ἔφοδον γίνεσθαι, καὶ ἅμα ὡς σύνδεσμος εἶναι τοῦ ζεύγματος. δι' ὀλίγον τε ξυντελεῖται ἅπαν καὶ ξὺν πολλῶ Ἰσορῶν, καὶ τὸ τεταγμένον ἐν τῷ δρωμένῳ ὅμως οὐκ ἀπεστίν· οἷ τε παρακλευσμοὶ ὡς τύχοιεν κατὰ ναῦν ἐκάστην καὶ αἱ

τοῦ ποταμοῦ, βία δὲ πρὸς τὸν ῥοῦν ἀντέχοντες. — ἐπ' εὐθύ, das Vordertheil voran. (D.). — πρύμναν κρούεσθαι, durch umgekehrtes Rudern, ohne zu wenden, sich zurückziehen. Diess geschah besonders beim Rückzug vor andringenden feindlichen Schiffen, denen man so immer noch die Spitze zeigte, oder beim Heranrudern an's Land. — ὑποφέρει, führt die Strömung mit fort (D.). — ἀνέχει, hält an, indem es dieselben ins Schlepptau genommen; κελήτιον ἐπῆρες, ein mit Rudern versehenes Fahrzeug, während aus den zur Ueberbrückung verwandten wahrscheinlich die Ruderbänke entfernt waren. — πλέγματα, statt der Anker. — λογάδες λίθοι οἱ ἐπιλεκτοὶ καὶ οὐχ οἱ ἐπιτυχόντες, Schol. Thucyd. 6, 66.

— τοῦ ἀνέχειν, z. 1, 1, 9.

4. ἅμα δὴ, sobald, nachträgliche genauere Bestimmung des allgemeinen ὅτε δὴ. — διέχουσα — ἐπιβαλλομένων, in einem für das Aushalten, Tragen des darauf zu Legendem verhältnissmäßigen Abstand, vgl. 4, 21, 5, 5, 11, 2. — ἀπ' ἀμφ. ξύλα, von beiden aus Balken. — ἐς εὐθὺ, gerade aus, der Länge nach (D.). — σανίδες ἐγκάρσιαι, quer über diese zur Verbindung Bohlen.

5. κλίμακες καταπ., ein wohlbefestigtes Geländer (D.). — προβάλλονται, zum Schutz. — ἔφοδος, das Beschreiten. — ὅμως, trotz des Lärms, der mit solcher Arbeit nothwendig verbunden ist. — ὡς τύχοιεν, die etwa vorkommenden. —

ἐπιτιμήσεις τοῦ ἐκλιποῦς οὔτε τὴν κατάκουσιν τῶν παραγγελμάτων οὔτε τὴν ὀξύτητα τοῦ ἔργου ἀφαιροῦνται.

Ῥωμαίοις μὲν δὴ οὕτω ταῦτα ἐκ παλαιοῦ ἐπήσκηται· 8
 Ἀλεξάνδρῳ δὲ ὅπως ἐξεύχθη ὁ Ἰνδὸς ποταμὸς οὐκ ἔχω εἰπεῖν, ὅτι μὴδὲ οἱ ξυστρατεύσαντες αὐτῷ εἶπον. ἀλλὰ μοι δοκεῖ ὡς ἐγγυτάτω τούτων ἐξεύχθαι, ἢ εἰ δὴ τιμὴ ἄλλη μηχανῆ, ἐκείνη ἐχέτω. ὡς δὲ διέβη πέραν τοῦ Ἰνδοῦ 2
 ποταμοῦ, καὶ ἐνταῦθα αὐτῷ κατὰ νόμον Ἀλέξανδρος. ἄρας δὲ ἀπὸ τοῦ Ἰνδοῦ ἐς Τάξιλα ἀφίκετο, πόλιν μεγάλην καὶ εὐδαιμονα, τὴν μεγίστην τῶν μεταξὺ Ἰνδοῦ τε ποταμοῦ καὶ Ὑδάσπου. καὶ ἐδέχετο αὐτὸν Ταξίλης ὁ ὑπαρχος τῆς πόλεως καὶ αὐτοὶ οἱ τῆδε Ἰνδοὶ φίλιως· καὶ Ἀλέξανδρος προστίθησιν αὐτοῖς χώραν τῆς ὁμόρου ὅσης ἐδέοντο. ἦσαν δὲ ἐνταῦθα παρ' αὐτὸν καὶ παρὰ Ἀβι- 3
 σάρου πρέσβεις τοῦ τῶν ὀρειῶν Ἰνδῶν βασιλέως ὃ τε ἀδελφὸς τοῦ Ἀβισάρου καὶ ἄλλοι ξὺν αὐτῷ οἱ δοκιμώτατοι, καὶ παρὰ Λοξάρους νομάρχου ἄλλοι, δῶρα φέροντες. καὶ ἐνταῦθα αὐτῷ Ἀλέξανδρος ἐν Ταξίλοις θύει ὅσα οἱ νόμος καὶ ἀγῶνα ποιεῖ γυμνικόν τε καὶ ἵππικόν. καὶ ἀποδείξας σατραπὴν τῶν ταύτη Ἰνδῶν Φίλιππον τὸν Μαχάτα φρουρὰν τε ἀπολείπει ἐν Ταξίλοις καὶ τοὺς ἀπομάχους τῶν στρατιωτῶν διὰ νόσον· αὐτὸς δὲ ἦγεν ὡς ἐπὶ τὸν Ὑδάσπην ποταμόν.

Ἐπ' ἐκεῖνα γὰρ τοῦ Ὑδάσπου Πῶρος αὐτῷ εἶναι 4
 ἐξηγγέλλετο ξὺν τῇ στρατιᾷ πάσῃ, ἐγνωκῶς εἶργειν τοῦ

ἐπιτιμήσεις τοῦ ἐκλιποῦς, Scheltreden gegen die Saumseligkeit.

8. 1. ἐπήσκηται, das Perfectum von der durch Uebung gewonnenen Geübtheit, Fertigkeit; darauf deutet auch die Präposition. — ὅτι μὴδὲ, unklassisch statt ὅτι οὐδέ, öfter bei Arr. — ἐχέτω, verhalte sich, der Zusatz besagt nochmals, dass er für seine Vermuthung keine Gewähr leisten könne.

2. καὶ ἐνταῦθα, wie am diesseitigen Ufer, 3, 6.

3. Ἀβισάρου, auch hier stimmt der Name des Königs mit dem des Landes (z. 4, 22, 6) überein. Gemeint ist der südwestliche Theil von Kascmir, im Sanskrit Abhisaram. — Λοξάρους, wenn der Accent richtig ist (Λοξαρέως von Λοξαρέως?) vom Nominat. Λοξάρης. — ἀγῶνα, z. 2, 5, 8.

4. Das Reich des Porus lag zwischen dem Hydaspes u. Acesines, nach Ritter (Erdkunde 5, 453) das heutige Lahore, und enthielt gegen 300 Städte, Strabo 15, 1. p. 698. —

πόρον αὐτὸν ἢ περῶντι ἐπιτίθεσθαι. ταῦτα ὡς ἔγνω Ἀλέξανδρος, Κοῖνον μὲν τὸν Πολεμοκράτους πέμψας ὀπίσω ἐπὶ τὸν Ἰνδὸν ποταμὸν τὰ πλοῖα ὅσα παρεσκευάστο αὐτῷ ἐπὶ τοῦ πόρου τοῦ Ἰνδοῦ ξυντεμόντα κελεύει φέρειν ὡς ἐπὶ τὸν Ὑδάσπην ποταμὸν. καὶ ξυντεμήθη τε τὰ πλοῖα καὶ ἐκομίσθη αὐτῷ, ὅσα μὲν βραχύτερα διχῆ διατηρήθη, αἱ τριακόντοροι δὲ τριχῆ ἐτιμήθησαν, καὶ τὰ τμήματα ἐπὶ ζευγῶν διεκομίσθη ἕστε ἐπὶ τὴν ὄχθη τοῦ Ὑδάσπου· καὶ ἐξυμνησθέν τὸ ναυτικὸν αὐτοῖς δὴ ὁμοῦ ὤφθη ἐν τῷ Ὑδάσπῃ. αὐτὸς δὲ ἀναλαβὼν ἦν τε δὴναμιν ἔχων ἦκεν ἐς Τάξιλα καὶ πεντακισχιλίους τῶν Ἰνδῶν οὖς Ταξίλης τε καὶ οἱ ταύτη ὑπαρχοὶ ἦγον ἦει ὡς ἐπὶ τὸν Ὑδάσπην ποταμὸν.

9 Καὶ Ἀλέξανδρός τε κατεστρατοπέδευσεν ἐπὶ τῇ ὄχθῃ τοῦ Ὑδάσπου, καὶ Πῶρος κατὰ τὴν ἀντιπέρας ὄχθη ὤφθη ξὺν πάσῃ τῇ στρατιᾷ καὶ τῶν ἐλεφάντων τῷ στίφει. ταύτη μὲν δὴ ἢ κατεστρατοπεδευκότε εἶδεν Ἀλέξανδρον αὐτὸς μὲν ἔφυλαττε τὸν πόρον· ὅσα δὲ ἄλλα τοῦ ποταμοῦ εὐπορώτερα, ἐπὶ ταῦτα φρουρὰς διαπέμψας καὶ ἡγεμόνας ἐπιστήσας ἐκάστοις εἶργειν ἐπένοει τοῦ πόρου τοὺς Μακεδόνας. ταῦτα δὲ ὁρῶντι Ἀλέξανδρον κινητέα καὶ αὐτῷ ἐδόκει ἢ στρατιὰ πολλαχῆ, ὡς τὸν Πῶρον ἀμφίβολον γίνεσθαι. διελὼν δὲ ἐς πολλὰ τὸν στρατὸν τοὺς μὲν αὐτὸς ἄλλη καὶ ἄλλη ἦγε τῆς χώρας, τὰ μὲν πορθῶν ὅσα πολέμια, τὰ δὲ σκοπῶν ὅπῃ εὐπορώτερος αὐτῷ ὁ ποταμὸς φανεῖται, τοὺς δὲ τῶν ἡγεμόνων ἄλλοις καὶ ἄλλοις ἐπιτάξας καὶ αὐτοὺς πολλαχῆ διέπεμψε. οἷτος δὲ αὐτῷ πάντοθεν ἐκ τῆς ἐπὶ ταύτῃ τοῦ Ὑδάσπου χώρας ἐς τὸ στρατόπεδον ξυνηκομίζετο, ὡς δῆλον εἶναι τῷ Πῶρῳ ὅτι ἐγνωκὼς εἶη προσλιπαρεῖν τῇ ὄχθῃ, ἕστε τὸ ὕδωρ

ξυντέμνειν, auseinanderlegen.

9. 1. Die Stärke des Heeres wird verschieden angegeben, s. Diodor 17, 87. Plut. Alex. 62. Curtius 8, 13, 6 (Kr.). — διαπέμψειν, absenden zur Aufstellung in Zwi-

schenräumen.

2. ἀμφίβολον, z. 2, 23, 2. — Der Gedanke verlangt ἄλλους καὶ ἄλλους, denn man sagt ἡγεμόνα ἐπιτάσσειν στρατιᾷ, nicht ἡγεμόνῃ ἐπ. στρατιάν.

τοῦ ποταμοῦ μείον γινόμενον τοῦ χειμῶνος πολλαχῆ παραδοῦναι οἱ τὸν πόρον· τὰ τε πλοῖα αὐτῷ ἄλλη καὶ ἄλλη παραπλέοντα καὶ αἱ διφθέραι τῆς κάρφης ἐμπιπλάμεναι καὶ ἢ ὄχθη πᾶσα πλήρης φαινομένη τῇ μὲν ἰππέων, τῇ δὲ πεζῶν, οὐκ εἶα ἡρεμεῖν τὸν Πῶρον, οὐδὲ ἐν τι ἐπιλεξάμενον ἐς φυλακὴν ξύμφορον, ἐς τοῦτο ἐκ πάντων παρασκευάζεσθαι. ἄλλως τε ἐν μὲν τῷ τότε οἱ ποταμοὶ πάντες οἱ Ἰνδικοὶ πολλοῦ τε ὕδατος καὶ θολεροῦ ἔρρεον καὶ ὀξέος τοῦ ρεύματος· ἦν γὰρ ὥρα ἔτους ἢ κατὰ τροπὰς μάλιστα ἐν θέρει τρέπεται ὁ ἥλιος· ταύτη δὲ τῇ ὥρᾳ ὕδατά τε ἐξ οὐρανοῦ ἀθρόα τε καταφέρεται ἐς τὴν γῆν τὴν Ἰνδικὴν καὶ αἱ χιόνες αἱ ἐκ τοῦ Κανκάσου, ἐνθεν περ τῶν πολλῶν ποταμῶν αἱ πηγαὶ εἰσι, κατατηκόμεναι αὐξοῦσιν αὐτοῖς τὸ ὕδωρ ἐπὶ μέγα· χειμῶνος δὲ ἔμπαλιν ἴσχυουσιν, ὀλίγοι τε γίνονται καὶ καθαροὶ ἰδεῖν καὶ ἔστιν ὅπου περάσιμοι, πλην γε δὴ τοῦ Ἰνδοῦ καὶ Γάγγου, καὶ τυχὸν καὶ ἄλλου του· ἀλλ' ὁ γ' Ὑδάσπης περατὸς γίνεσθαι.

Ταύτην οὖν τὴν ὥραν τοῦ ἔτους προσημειοῦν ἐς τὸ φανερόν ἐφασκεν, εἰ ἐν τῷ τότε εἴργοιτο· ὁ δὲ οὐδὲν μείον ἐφεδρεύων ἔμενεν, εἰ πη λάθοι ὑφαρπάσας ὀξέως

3. διφθέραι, z. 3, 29, 4, über den Artikel τῆς z. 1, 3, 6. — ἐν — ξύμφορον, wenn er irgend ein einzelnes zweckdienliches Mittel erwählt hatte (D.). — ἐκ πάντων, von (vor) allen (andern) Anstalten.

4. οἱ ποταμοὶ — ὕδατος, d. i. οἱ ποταμοὶ, οἳ ἔρρεον, (ποταμοὶ) πολλοῦ ὕδατος ἔρρεον. — In der handschriftlichen Lesart μετὰ τροπὰς —, nach der Sonnenwende, den 21. Juni: ist sprachlich anstößig die Verbindung von μάλιστα mit μετὰ τρ., sachlich die Angabe selbst nicht zu vereinigen mit 19, 3. Alle Schwierigkeit hebt die Aenderung von μετὰ in κατὰ, wodurch der Maimonat des Jahres 326 bezeichnet wird. — ὕδατα, Indic. 6,

4: εἶται δὲ ἢ Ἰνδῶν γῆ τὸ θέρους, μάλιστα μὲν τὰ ὄρεα, Παραπαμισός τε καὶ ὁ Ἡμωδός καὶ τὸ Ἰμαῖον ὄρος, καὶ ἀπὸ τούτων μεγάλοι καὶ θολεροὶ οἱ ποταμοὶ ῥέουσιν. — ἔμπαλιν ἴσχυουσιν kann nach dem Zusammenhang nur heißen: nehmen wieder ab (verhalten sich umgekehrt Kr.), scheint aber sonst so nicht vorzukommen. — ὀλίγοι, von geringem Wasserstande. — ἔστιν ὅπου, es giebt Stellen wo, d. h. an manchen Stellen.

10. 1. ἐς τὸ φ. ἐφασκεν, liess absichtlich laut werden (D.). — ὁ δὲ, z. 1, 16, 6. — οὐδὲν μείον, trotz dieser Erklärung. — ἐφεδρεύων, auf der Lauer. — ὑφαρπάσας, durch Ueberraschung bewerkstelli-

τὸν πόρον. ἢ μὲν δὴ αὐτὸς Πῶρος κατεστρατοπεδεύει πρὸς τῆ ὄχθῃ τοῦ Ὑδάσπου, ἔγνω ἀδύνατος ὢν περᾶσαι ὑπὸ πλήθους τε τῶν ἐλεφάντων καὶ ὅτι πολλὴ στρατιὰ καὶ αὐτὴ τεταγμένη τε καὶ ἀκριβῶς ὠπλισμένη ἐκβαίνου-
 2 σιν αὐτοῖς ἐπιθῆσθαι ἐμελλεν. οἳ τε ἵπποι οὐκ ἂν ἐδόκουν αὐτῷ ἐθελῆσαι οὐδὲ ἐπιβῆναι τῆς ὄχθης τῆς πέραν, προσκειμένων σφίσι εὐθὺς τῶν ἐλεφάντων καὶ τῆ τε ὄψει ἅμα καὶ τῆ φωνῇ φοβούτων, οὐδ' ἂν ἔτι πρόσθεν μῆναι ἐπὶ τῶν διφθερῶν κατὰ τὸν πόρον, ἀλλ' ἐκπηδᾶν γὰρ ἐς τὸ ὕδωρ ἀφορώντες πέραν τοὺς ἐλεφαν-
 3 τας ἐκφρονες γιγνόμενοι. κλέψαι οὖν ἐπενόει τὴν διάβασιν ὡδε πράττων. νύκτωρ παραγωγῶν ἄλλη καὶ ἄλλη τῆς ὄχθης τοὺς πολλοὺς τῶν ἵππέων βοῆν τε ἐποίει καὶ ἠλαλάζετο τῷ Ἐνναλίῳ, καὶ τὰλλα ὅσα ἐπὶ διαβάσει συσκευαζομέ-
 4 νων θόρυβος παντοδαπὸς ἐγίνετο. καὶ ὁ Πῶρος τε ἀντιπαρῆει πρὸς τὴν βοῆν ἐπάγων τοὺς ἐλέφαντας καὶ Ἀλέ-
 5 ξανδρος ἐς ἔθος αὐτὸν τῆς ἀντιπαραγωγῆς καθίστη. ὡς δὲ ἐπὶ πολὺ τοῦτο ἐγίνετο καὶ βοῆ μόνον καὶ ἀλαλαγμὸς ἦν, οὐκέτι ὁ Πῶρος μετεκινεῖτο πρὸς τὰς ἐκδρομὰς τῶν ἵππέων, ἀλλ' ἐκείνον γὰρ γνοὺς τὸν φόβον κατὰ χώραν ἐπὶ στρατοπέδου ἔμεινε· σκοποὶ δὲ αὐτῷ πολλαχοῦ τῆς ὄχθης καθειστήκεισαν. Ἀλέξανδρος δὲ ὡς ἐξείργαστο αὐτῷ ἄφοβον τὸ τοῦ Πῶρου εἰς τὰς νυκτερινὰς ἐπιχει-
 6 ρήσεις μηχανᾶται τι τοιόνδε.

11 Ἄκρα ἦν ἀνέχουσα τῆς ὄχθης τοῦ Ὑδάσπου ἵνα ἐπέ-

gend (D.). — ἐμελλεν, es stand zu erwarten.

2. οὐδέ, nicht einmal —, geschweige denn den Kampf zu bestehen. — οὐδ' ἂν ἔτι, die vorhergehende Befürchtung steigend, ja dass sie nicht einmal vorher. — ἀφορώντες — ἐκφ. γιγνόμενοι, beim Anblick scheu werdend.

3. κλέψαι, z. 3, 10, 2. — ἠλαλάζετο, als Med. sonst ungebräuchlich (Kr.): Stephanus nahm es als Passiv. — Zu construiren: καὶ συσκευαζο-

μένων τὰλλα ὅσα (συσκευάζονται) ἐπὶ —

4. ἐκείνον τ. φόβον, den gewöhnlichen (blinden) Lärm, Kr. κενόν. — κατὰ χώραν, an Ort und Stelle, erhält seine Erklärung durch ἐπὶ στρατοπέδου. — ὡς — Πῶρου, sobald es ihm gelungen war, den P. sicher zu machen (D.): nur dass bei τὸ τοῦ Π. an das Verhalten des P. in Betreff der Sicherheitsmassregeln zu denken ist.

11. 1. τῆς ὄχθης, abhängig von ἵνα, s. 4, 23, 4. — εἶδει παντοίων

καμπτεν ὁ ποταμὸς λόγον ἀξίως, αὐτὴ τε δασεῖα εἶδει παντοίων δένδρων καὶ κατ' αὐτὴν νῆσος ἐν τῷ ποταμῷ ὑλώδης τε καὶ ἀστιβῆς ὑπ' ἐρημίας. ταύτην καταμαθῶν τὴν νῆσον κατατικρὺ τῆς ἄκρας, ἀμφότερα ὑλώδη τὰ χω-
 2 ρία καὶ οἷα κρύψαι τῆς διαβάσεως τὴν ἐπιχείρησιν, ταύτην ἔγνω διαβιβάζειν τὸν στρατόν. ἀπέειχε δὲ ἢ τε ἄκρα καὶ ἢ νῆσος τοῦ μεγάλου στρατοπέδου ἐς πενήκοντα καὶ ἑκα-
 3 τὸν σταδίους. παρὰ πᾶσαν δὲ τὴν ὄχθην φυλακαὶ τε αὐτῷ καθεστηκυῖαι ἦσαν, διαλείπουσαι ὅσον ξύμμετρον ἐς τὸ ξυνορᾶν τε ἀλλήλους καὶ κατακούειν εὐπειτῶς ὀπό-
 4 θεν τι παραγγέλλοιτο, καὶ πανταχόθεν βοαὶ τε νύκτωρ ἐπὶ πολλὰς νύκτας ἐγίνοντο καὶ πυρὰ ἐκαίετο.

Ἐπειδὴ δὲ ἔγνω ἐπιχειρεῖν τῷ πόρῳ, κατὰ μὲν τὸ 3 στρατόπεδον φανερώς αὐτῷ τὰ τῆς διαβάσεως παρεσκευά-
 ζετο. καὶ Κράτερος ὑπελέλειπτο ἐπὶ στρατοπέδου τὴν τε αὐτοῦ ἔχων ἱππαρχίαν καὶ τοὺς ἐξ Ἀραχωτῶν καὶ Πα-
 4 ραπαμισαδῶν ἵππείας καὶ τῆς φάλαγγος τῶν Μακεδόνων τὴν τε Ἀλκέτου καὶ τὴν Πολυσπέρχοντος τάξιν καὶ τοὺς νομάρχας τῶν ἐπὶ τὰδε Ἰνδῶν καὶ τοὺς ἅμα ταῦτοις τοὺς πεντακισχιλίους. παρηγγέλλετο δὲ Κρατέρῳ μὴ πρὶν δια-
 5 βαίνειν τὸν πόρον πρὶν ἀπαλλαγῆναι Πῶρον ξὺν τῇ δυνάμει ὡς ἐπὶ σφᾶς ἢ φεύγοντα μαθεῖν, αὐτοὺς δὲ νικῶν-
 6 τας ἦν δὲ μέρος μὲν τι τῆς στρατιᾶς ἀναλαβῶν Πῶρος ἐπ' ἐμὲ ἄγῃ, μέρος δὲ τι ὑπολειφθῆ αὐτῷ ἐπὶ στρατο-

πέδου kann nicht richtig sein; ἄλλοι παντοίων δένδρων empfiehlt 6, 29, 4. — κατ' αὐτὴν, ihr gegenüber (D.). — καταμαθῶν, die Auslassung des Partic. nach Verb. der Wahrnehmung (οὐσαν) ist nicht selten. — ἀμφότερα, die Apposition berücksichtigt auch ἄκρα, als ob auch diess im Acc. vorhergegangen wäre. — οἷα κρύψαι, geeignet zu verbergen (D.).

2. διαλείπουσαι — ξύμμετρον, in verhältnissmässigem Abstand, d. h. nahe genug, um hören zu können, s. z. 7, 4. — ὀπόθεν, sowohl vom Lager aus als nach dem La-

ger zu.

3. φανερώς, denn hier war keine Entdeckung von Seiten der Feinde zu fürchten; den verschwiegenen Gegensatz zu μὲν bilden die 2 und 3 beschriebenen Orte, wo Verheimlichung erforderlich war. — τ. πεντακισχιλίους, s. 8, 5.

4. παρηγγέλλετο wie 12, 1 und ebendasselbst ἐνετέλλετο und ἕτερον ἐκέλευε von der nachhaltigen Wirkung an sich momentaner Handlungen. — ἐπ' ἐμὲ, nicht seltener Uebergang zur directen Rede. — καὶ ὡς, auch dann. — μένειν — διαβαίνειν, imperativisch wie 4, 20,

πέδον και ἑλέφαντες, οὐ δὲ δὴ και ὡς μένειν κατὰ χώρον· εἰ δὲ τοὺς ἑλέφαντας ξύμπαντας ἄμα οἱ ἄγει Πῶρος ἐπ' ἐμέ, τῆς δὲ ἄλλης στρατιᾶς ὑπολείποτό τι ἐπὶ στρατοπέδον, οὐ δὲ διαβαίνειν σπουδῆ· οἱ γὰρ ἑλέφαντες μόνοι, ἔφη, ἄποροί εἰσιν πρὸς τοὺς ἐκβαίνοντας ἵππους· ἢ δὲ ἄλλη στρατιὰ εὐπορος.

12 Ταῦτα μὲν Κρατέρῳ ἐνετέλλετο. ἐν μέσῳ δὲ τῆς νῆσον τε και τοῦ μεγάλου στρατοπέδου, ἵνα αὐτῷ Κράτερος ὑπολείπειτο, Μελέαγρός τε και Ἄτταλος και Γοργίας ξὺν τοῖς μισθοφόροις ἰππεῦσί τε και πεζοῖς ἐτετάχατο· και τούτοις διαβαίνειν παρηγγέλλετο κατὰ μέρος, διελόντας τὸν στρατόν, ὅποτε ξυνεχομένους ἦδη ἐν τῇ μάχῃ τοὺς Ἰνδοὺς ἴδοιεν.

2 Αὐτὸς δὲ ἐπιλεξάμενος τῶν τε ἐταίρων τὸ ἄγλημα και τὴν Ἡφαιστίωνος ἰππαρχίαν και τὴν Περδίκκου τε και Δημητρίου και τοὺς ἐκ Βάκτρων και Σογδιανῶν και τοὺς Σκύθας ἰππέας και Λάας τοὺς ἰπποτοξότας και τῆς φάλαγγος τοὺς τε ὑπασπιστάς και τὴν Κλείτον τε και Κοῖνον τάξιν και τοὺς τοξότας τε και τοὺς Ἀργιᾶνας, ἦγεν ἄφανῶς, πολὺ τι ἀπέχων τῆς ὄχθης, τοῦ μὴ καταφανῆς εἶναι ἄγων ἐπὶ τὴν νῆσον και τὴν ἄκραν ἐνθεν
3 διαβαίνειν αὐτῷ ἦν ἐγνωσμένον. και ἐνταῦθα ἐπληροῦντο τῆς νυκτὸς αἱ διφθέραι τῆς κάρφης, ἐκ πολλοῦ ἦδη παρηνεγμέναι, και κατερῆάπτοντο ἐς ἀκρίβειαν ὕδωρ τε ἐξ οὐρανοῦ τῆς νυκτὸς λάβρον ἐπιγίνεται. ταῦτη και μᾶλλον τι ἢ παρασκευὴ τε αὐτῷ και ἢ ἐπιχειρήσις ἢ ἐς τὴν διάβασιν οὐ φανερά κατέστη τῷ κτύπῳ τῷ ἀπὸ τῶν ὀπλων και τῷ θορόβῳ τῷ ἀπὸ τῶν παραγγελμάτων τῶν

3. — εὐπορος ist aus einer Handschrift hinzugefügt; gerathener scheint die Annahme einer Lücke, die auch in einer Handschrift angedeutet ist: οὐκ ἄπορος, d. h. kein Hinderniss in den Weg legend, könnte das feindliche Heer genannt werden, aber εὐπορος in demselben Sinne schwerlich, selbst wenn man dem Bestreben nach entsprechender

Bildung des Gegensatzes einige Freiheit einräumen wollte.

12. 1. κατὰ μέρος, nach der Reihe und zwar in bestimmten (διελόντας), nicht willkürlichen, Abtheilungen, vgl. 29, 1.

2. τοῦ — εἶναι, z. 1, 1, 9.

3. ἐκ πολλοῦ, s. 9, 3. — ἐς ἀκρίβειαν, z. 1, 1, 9; über die Sache z. 3, 29, 4. — ταῦτη και μᾶλλον,

τε βροντιῶν και τοῦ ὄμβρου ἀντιπαταγούτων. και τῶν 4 πλοίων δὲ τὰ πολλὰ αὐτῷ ξυντετιμημένα παρεκεκόμεστο ἐς τὸν χώρον τοῦτον και ἄφανῶς αὐθις ξυμπεπηγμένα ἐν τῇ ὕλῃ ἐκρύπτετο, τὰ τε ἄλλα και αἱ τριακόντοροι. ὑπὸ δὲ τὴν ξω ὁ τε ἄνεμος και ὁ ὄμβρος κεκοίμητο. και ἢ μὲν ἄλλη στρατιὰ αὐτῷ ἢ ἰππικῇ τῶν διφθερῶν ἐπιβᾶσα και δσους τῶν πεζῶν τὰ πλοῖα ἐδέχετο ἐπέρα κατὰ τὴν νῆσον, ὡς μὴ πρόσθεν ὀφθεῖεν πρὸς τῶν σκοπιῶν τῶν ἐκ Πῶρου καθεστηκότων πρὶν παραλλάξαντας τὴν νῆσον ὀλίγον ἔτι ἀπέχειν τῆς ὄχθης.

Αὐτὸς δὲ ἐπιβὰς τριακοντόρου ἐπέρα και ἄμα αὐτῷ 13 Πτολεμαῖός τε και Περδίκκας και Ἀνσίμαχος οἱ σωματοφύλακες και Σέλευκος τῶν ἐταίρων, ὁ βασιλεύσας ὕστερον, και τῶν ὑπασπιστῶν οἱ ἡμίσεις· τοὺς δὲ ἄλλους ὑπασπιστάς ἄλλαι τριακόντοροι ἔφερον. ὡς δὲ τὴν νῆσον παρήλλαξεν ἢ στρατιὰ, φανερῶς ἦδη ἐπέειχον τῇ ὄχθῃ· και οἱ σκοποὶ κατιδόντες αὐτῶν τὴν ὁρμὴν ὡς ἐκάστοις 2 τάχους οἱ ἵπποι εἶχον ἤλαννον ὡς ἐπὶ τὸν Πῶρον. ἐν τούτῳ δὲ Ἀλέξανδρος πρῶτος αὐτὸς ἐκβὰς και τοὺς ἀπὸ τῶν ἄλλων τριακοντόρων ἀναλαβῶν ξυνέταπτε τοὺς αἰεὶ ἐκβαίνοντας τῶν ἰππέων· οἱ γὰρ ἰππεῖς πρῶτοι ἐτετάχατο αὐτῷ ἐκβαίνειν· και τούτους ἄγων προῆει ἐν τάξει. ἔλαθε δὲ οὐκ ἐς βέβαιον χωρίον ἐκβὰς ἀγνοίᾳ τῶν τόπων, ἀλλὰ ἐς νῆσον γὰρ και αὐτὴν μὲν μεγάλην, ἢ δὴ και μᾶλλον νῆσος οὕσα ἔλαθεν, οὐ πολλῶν δὲ ὕδατι πρὸς τοῦ 3 ποταμοῦ ἀποτεμνομένην ἀπὸ τῆς ἄλλης γῆς. και ἄμα ἠῤῥήκει τὸ ὕδωρ ὁ ὄμβρος λάβρος τε και ἐπὶ πολὺ τῆς νυκτὸς κατασχών, ὥστε οὐκ ἐξεύρισκον αὐτῷ οἱ ἰππεῖς τὸν

deshalb auch um so mehr (leichter): häufiger so ἢ z. μᾶλλον. — ἀντιπαταγεῖν, entgegen — hier = übertönen.

4. κατὰ τὴν νῆσον, nach der Insel zu, nicht um dort zu landen, sondern am möglichst lange unentdeckt zu bleiben.

13. 1. Seleucus Nicator, später

König von Syrien und Stifter des Seleucidenreichs, vgl. 7, 22, 5. — ἐπέειχον, stellten darauf zu. — τάχους, Genit. des Objects, an dem die allgemeine Beschaffenheit (ὡς) gedacht wird, vgl. 6, 6, 6.

2. τοὺς αἰεῖ —, die jedesmal, d. h. so wie sie herausstiegen. — ἢ (z. 12, 3) δὴ, eben wegen ihrer

πόρον, καὶ δέος ἦν αὐθις ἄλλον δεῖσαι αὐτῷ ἐπὶ τῇ διαβάσει ἴσου τῷ πρώτῳ πόνου. ὡς δὲ ἐξευρέθη ποτὲ ὁ πόρος, ἦγε κατ' αὐτὸν χαλεπῶς· ἦν γὰρ τῶν μὲν πεζῶν ὑπὲρ τοὺς μαστοὺς τὸ ὕδωρ ἵνα περ τὸ βαδύτατον αὐ-

4 τοῦ· τῶν δὲ ἵππων ὅσον τὰς κεφαλὰς ὑπερίσχειν τοῦ ποταμοῦ. ὡς δὲ καὶ τοῦτο ἐπεπέρατο αὐτῷ τὸ ὕδωρ, ἐπὶ μὲν τὸ δεξιὸν κέρας παρήγαγε τὸ τε ἄγγμα τῶν ἵππέων καὶ τῶν ἄλλων ἵππαρχιῶν τοὺς κρατίστους ἐπιλεξάμενος· τοὺς δὲ ἵπποτοξότας τῆς πάσης ἵππου προέταξε· τῶν δὲ πεζῶν πρώτους μὲν τοὺς ὑπασπιστάς τοὺς βασιλικούς, ὧν ἠγεῖτο Σέλευκος, ἐπέταξε τῇ ἵππῳ· ἐπὶ δὲ τούτοις τὸ ἄγγμα τὸ βασιλικόν· ἐχομένους δὲ τούτων τοὺς ἄλλους ὑπασπιστάς, ὡς ἐκάστοις αἱ ἡγεμονίαι ἐν τῷ τότε ξυνέβαινον· κατὰ δὲ τὰ ἄκρα τῆς φάλαγγος οἱ τοξόται αὐτῷ καὶ οἱ Ἀγριαῖνες καὶ οἱ ἀκοντισταὶ ἐκατέρωθεν ἐπέστησαν.

14 Οὕτως ἐκτάξας τὸν μὲν πεζὸν στρατὸν ἐν κόσμῳ βάδην ἐπεσθαι ἐκέλευσεν, οὐ πολὺ ἀποδέοντας τῶν ἑξακισχιλίων· αὐτὸς δέ, ὅτι κρατεῖν ἐδόκει τῇ ἵππῳ, τοὺς ἵππεάς μόνους ἀναλαβὼν σπουδῇ ἠγεῖτο, ὄντας ἐς πεν-

2 τακισχιλίους. Ταύρωνι δὲ τῷ τοξάρχη προέταξε τοὺς τοξότας ἐπάγειν τῇ ἵππῳ καὶ αὐτοὺς σπουδῇ· γνώμην δὲ ἐπεποίητο, ὡς εἰ μὲν προσμίξειαν αὐτῷ οἱ ἀμφὶ τὸν Πῶρον ξὺν τῇ δυνάμει ἀπάσῃ, ἢ κρατήσῃ αὐτῶν οὐ χαλεπῶς τῇ ἵππῳ προσβαλὼν ἢ ἀπομυχεῖσθαι γε ἔσται τοὺς πεζοὺς ἐν τῷ ἔργῳ ἐπιγενέσθαι· εἰ δὲ πρὸς τὴν τόλμαν τῆς διαβάσεως ἄτοπον γενομένην οἱ Ἴνδοι ἐκπλαγέντες φεύγοιεν, οὐ πόρῳθεν ἔξεσθαι αὐτῶν κατὰ τὴν φν-

Grösse.

3. δέος — δεῖσαι, z. 3, 24, 2. — πεζῶν von μαστοῦς, ἵππων von κεφαλὰς abhängig.

4. προέταξε, z. 2, 9, 2. — τοὺς ἄλλους ὑπασπ., nach Schmied, zwei Abtheilungen des schweren Fussvolks unter Klitus und Koenus, die sonst za den Pezhetären gerechnet werden. — ὡς ἐκάστοις, z. 1, 14, 6 u. 28, 4. — τὰ ἄκρα: der äusserste

rechte und äusserste linke Flügel (Kr.).

14. 1. ἐν κόσμῳ = ἐν τάξει. — ἀποδέοντας, als ginge πεζοὺς vorher. — κρατεῖν, überlegen sein. 2. κρατήσῃν, als ob ὡς (dass) nicht vorherginge; Vermischung zweier Constructionen. — ἢ — γέ, oder — wenigstens, auch § 5. — ἐν τ. ἔργῳ ἐπιγ., während des Kampfes nachgekommen. — πλεόνα,

γῆν, ὡς πλείονα ἐν τῇ ἀποχωρήσει τὸν φόρον γενόμενον ὀλίγον ὑπολείπεσθαι αὐτῷ τὸ ἔργον.

Ἀριστόβουλος δὲ λέγει τὸν Πῶρον παῖδα φθάσαι 3 ἀφικόμενον ξὺν ἄρμασι ὡς ἐξήκοντα πρὶν τὸ ὕστερον ἐκ τῆς νήσου τῆς μακρᾶς περᾶσαι Ἀλέξανδρον· καὶ τοῦτον δυνηθῆναι ἂν εἶρξαι Ἀλέξανδρον τῆς διαβάσεως, χαλεπῶς καὶ μηδενὸς εἰργοντος περαιωθέντα, εἴπερ οὖν καταπηδήσαντες οἱ Ἴνδοι ἐκ τῶν ἁρμάτων προσέκειντο τοῖς πρώτοις τῶν ἐκβαίνοντων· ἀλλὰ παραλλάξαι γὰρ ξὺν τοῖς ἄρμασι καὶ ἀκίνδυνον ποιῆσαι Ἀλεξάνδρῳ τὴν διάβασιν· καὶ ἐπὶ τούτους ἀφείναι Ἀλέξανδρον τοὺς ἵπποτοξότας, καὶ τραπῆναι αὐτοὺς οὐ χαλεπῶς, πληγὰς λαμβάνοντας. οἱ δὲ καὶ μάχην λέγουσιν ἐν τῇ ἐβάσει γενέσθαι τῶν 4 Ἴνδῶν τῶν ξὺν τῷ παιδί τῷ Πῶρον ἀφιγμένων πρὸς Ἀλέξανδρον τε καὶ τοὺς ξὺν αὐτῷ ἵππεάς. καὶ γὰρ καὶ ἀφικέσθαι ξὺν μείζονι δυνάμει τὸν Πῶρον παῖδα καὶ αὐτὸν τε Ἀλέξανδρον τραπῆναι πρὸς αὐτοῦ καὶ τὸν ἵππον αὐτοῦ ἀποθανεῖν τὸν Βονκεφάλαν, φίλτατον Ἀλεξάνδρῳ ὄντα τὸν ἵππον, καὶ τοῦτον τραπέντα ὑπὸ τοῦ παιδὸς τοῦ Πῶρον. ἀλλὰ Πτολεμαῖος ὁ Ἀάγον, ὅτι καὶ ἐγὼ 5 ξυμφέρομαι, ἄλλως λέγει. ἐκπεμφθῆναι μὲν γὰρ τὸν παῖδα ὑπὸ τοῦ Πῶρον λέγει καὶ οὗτος, ἀλλ' οὐχ ἐξήκοντα μὲνα ἄρματα ἄγοντα. οὐδὲ γὰρ εἰκὸς Πῶρον ἀκούσαντα ἐκ τῶν σκοπῶν ὅτι δὴ ἢ αὐτὸς Ἀλέξανδρος διαβέβηκε τοῦ Ὑδάσπου τὸν πόρον ἢ μέρος γέ τι τῆς στρατιᾶς, σὺν ἐξήκοντα ἄρμασι μόνοις ἐκπέμψαι τὸν αὐτοῦ παῖδα·

als ohne diese Massregel möglich sein würde. — ὡς — ἔργον, so dass das grössere Blutbad (Niederlage) auf der Flucht ihm nur wenig zu thun übrig lasse. Doch ist ὑπολείπεσθαι so für übrig lassen gebraucht sehr anstössig.

3. τὸ ὕστερον, das zweite Mal, was § 6 τελευταῖος πόρος heisst. — μακρᾶς, Conjectur st. μικρᾶς nach 13, 2. — χαλεπῶς — περαιωθέντα, der auch (schon), ohne dass

ihn einer hinderte, mit Mühe überkam.

4. καὶ μάχην, auch eine Schlacht, nicht blos ein Begegnen wie das von Aristob. angegeben. — τὸν ἵππον, ähnliche Wiederholung 4, 3, 7. — καὶ τοῦτον, wie Alexander.

5. διαβέβηκε, das Perf. giebt die Meldung in ihrer ursprünglichen Form; doch wohl besser mit Kr. διαβέβηκε.

6 ἄ δὴ ὡς μὲν ἐπὶ κατασκοπὴν ἐκπεμπόμενα πολλὰ τε καὶ οὐκ εὐζώνα ἐς τὴν ἀποχώρησιν ἦν· ὡς δὲ εἰς τὸ εἰρῆσαι τε τοὺς οὐπω πεπερακότας τῶν πολεμίων καὶ τοῖς ἤδη ἐκβεβηκόσιν ἐπιθέσθαι, οὐδαμῆ ἀξιόμοχα. ἀλλὰ δισχίλιους γὰρ λέγει ἰππέας ἄγοντα ἀφικέσθαι τοῦ Πύρου τὸν παῖδα, ἄρματα δὲ ἑκατὸν καὶ εἴκοσι· φθάσαι δὲ περᾶσαντα Ἀλέξανδρον καὶ τὸν ἐκ τῆς νῆσου τὸν τελευταῖον πόρον.

15 Καὶ ἐπὶ τούτους τὰ μὲν πρῶτα ἐκπέμψαι Ἀλέξανδρον καὶ οὗτος λέγει τοὺς ἰπποτοξότας, αὐτὸν δ' ἄγειν τοὺς ἰππέας· προσάγειν γὰρ οἰηθῆναι Πύρον ξὺν τῇ πάσῃ δυνάμει· τὴν δὲ ἵππον ταύτην προτεταγμένην αὐτῷ πορεύεσθαι πρὸ τοῦ ἄλλου στρατοῦ. ὡς δὲ κατέμαθεν ἀτρεκῶς τὸ πλῆθος τὸ τῶν Ἰνδῶν, ἐνταῦθα δὴ ὀξέως ἐπιπεσεῖν αὐτοῖς ξὺν τῇ ἀμφ' αὐτὸν ἵππῳ. τοὺς δὲ ἐγκλίνας, ὡς Ἀλέξανδρον τε αὐτὸν κατεῖδον καὶ τὸ στίφος ἀμφ' αὐτὸν τῶν ἰππέων, οὐκ ἐπὶ μετώπου, ἀλλὰ κατ' ἕλας ἐμβεβληκός. καὶ τούτων ἰππέας μὲν πεσεῖν ἐς τετρακοσίους, πεσεῖν δὲ καὶ τοῦ Πύρου τὸν παῖδα· τὰ δὲ ἄρματα αὐτοῖς ἵπποις ἀλῶναι ἐν τε τῇ ἀποχωρήσει βαρεὰ γιγνόμενα καὶ ἐν αὐτῷ τῷ ἔργῳ ὑπὸ πηλοῦ ἀχρεῖα.

3 Πύρος δὲ ὡς αὐτῷ ὅσοι ἰππεῖς ἐκ τῆς φρυγῆς διεσώζοντο Ἀλέξανδρον τε αὐτὸν πεπερακότα ξὺν τῆς στρατιᾶς τῷ καρτερωτάτῳ καὶ τὸν παῖδα ἐν τῇ μάχῃ τετελευτηκότα ἠγγεῖλαν, ἐγίνετο μὲν καὶ ὡς ἀμφίβολος τῇ γνώμῃ, ὅτι καὶ οἱ ἀπὸ τοῦ κατατικροῦ τοῦ μεγάλου στρατοπέδου οἱ ξὺν Κρατέρῳ ὑπολελειμμένοι ἐπιχειροῦντες τῇ διαβάσει

6. ἐκπεμπόμενα, wenn sie abgeschickt wurden, nicht worden waren, nach Analogie von ἐπεμψε statt ἐπεμψε. — πολλά, zu viel. — τελευταῖον, z. § 3.

15. 2. ἐπὶ μετώπου, z. 1, 13, 4. — κατ' ἕλας, z. 3, 13, 4. — βαρεὰ, schwerfällig, ὑπὸ πηλοῦ, und deshalb auf der Flucht leicht einzu-

holen.

3. διεσώζοντο, das Imperf. von dem sich wiederholenden Factum der Ankunft einzelner Versprengter. — καὶ ὡς, trotz dem, dass er hörte, Alexander sei selbst mit dem Kern des Heeres schon übergesetzt, während man hätte erwarten sollen, dass diese Nachricht jede Unentschiedenheit ausschliesse.

ἐφαινοῦτο· εἴλετο δ' οὖν ἐπ' αὐτὸν Ἀλέξανδρον ἐλάσας 4 ξὺν τῇ στρατιᾷ πάσῃ πρὸς τὸ καρτερωτάτον τε τῶν Μακεδόνων καὶ αὐτὸν τὸν βασιλέα διαγωνίσασθαι. ἀλλὰ καὶ ὡς ὀλίγους τῶν ἐλεφάντων σὺν οὐ πολλῇ στρατιᾷ αὐτοῦ ἐπὶ τοῦ στρατοπέδου ἀπέλιπεν, ὡς φοβεῖν ἀπὸ τῆς ὄχθης τοὺς ξὺν Κρατέρῳ ἰππέας. αὐτὸς δὲ τὴν τε ἵππον ἀναλαβὼν πᾶσαν, ἐς τετρακισχιλλίους ἰππέας, καὶ τὰ ἄρματα πάντα, τριακόσια ὄντα, καὶ τῶν ἐλεφάντων διακοσίους καὶ τῶν πεζῶν ὃ τιπερ ὄφελος, ἐς τρισμυρίους, ἤλαυνεν ὡς ἐπ' Ἀλέξανδρον. ὡς δ' ἐνέτυχε χωρίῳ ἵνα οὐ πηλὸς 5 αὐτῷ ἐφαινοῦτο, ἀλλ' ὑπὸ ψάμμῳ γὰρ ξύμπαν ἦν ἄπειρον καὶ στερεὸν ἐς τὰς ἐφόδους τε καὶ ἀναστροφὰς τῶν ἵππων, ἐνταῦθα ἔτασσε τὴν στρατιάν, πρώτους μὲν τοὺς ἐλέφαντας ἐπὶ μετώπου, διέχοντα ἐλέφαντα ἐλέφαντος οὐ μείον πλέθρον, ὡς πρὸ πάσης τε τῆς φάλαγγος τῶν πεζῶν παραταθῆναι αὐτῷ τοὺς ἐλέφαντας ἐπὶ μετώπου καὶ φόβον πάντῃ παρέχειν τοῖς ἀμφ' Ἀλέξανδρον ἰππεῦσιν. ἄλλως τε οὐδὲ ἤξιον ἐς τὰ διαλείποντα τῶν ἐλεφάντων 6 τολμῆσαι ἂν τινα ὤσασθαι τῶν πολεμίων, οὔτε ξὺν ἵπποις διὰ τὸν φόβον τῶν ἵππων, πεζούς τε ἔτι μείον· κατὰ στόμα τε γὰρ ἂν πρὸς τῶν ὀπλιτῶν προσβαλλόντων εἶργεσθαι καὶ καταπατηθῆσθαι ἐπιστρεφάντων ἐπ' αὐτοὺς τῶν ἐλεφάντων. ἐπὶ τούτοις δὲ οἱ πεζοὶ αὐτῷ ἐτα- 7 τάχατο, οὐκ ἴσον τὸ μέτωπον τοῖς θηρίοις ἐπέχοντες, ἀλλ' ἐν δευτέρῳ μετώπῳ μετὰ τοὺς ἐλέφαντας, ὅσον ἐς τὰ διαλείποντα ἐπ' ὀλίγον ἐμβεβλησθαι τοὺς λόχους. ἦσαν δὲ

4. ἀλλὰ καὶ ὡς: trotz dieses Entschlusses. — ἀπὸ, in proleptischer Beziehung zu ἐπιχειροῦντες. — ὃ τιπερ ὄφ., z. 2, 7, 6.

5. Das zweite ἐπὶ μετώπου ist vielleicht nur irrige Wiederholung.

6. ἄλλως τε οὐδὲ — übrigens glaubte er auch gar nicht —, das gewöhnlich mit ἄλλως τε verbundene καὶ liegt in οὐδέ. — οὔτε — τε, die Anakoluthe wird dadurch bedingt, dass ein übergewichtlicher

statt eines dem ersten gleichartigen Gedankens folgt.

7. οὐκ ἴσον — ἐπέχοντες, nicht gleiche Linie mit den Thieren haltend (D.). — ἐπὶ τούτοις wird erklärt durch ἐν δευτέρῳ μ., hinter diesen, im zweiten Treffen. — ὅσον — λόχους, d. h. so, dass in die Zwischenräume zwischen je zwei Elefanten einzelne Schaaeren Fussvolk ein wenig eingeschoben waren; ἐμβεβλησθαι von gedrängter

αὐτῷ καὶ κατὰ τὰ κέρατα ἔτι ὑπὲρ τοὺς ἐλέφαντας πεζοὶ ἐφρασηκότες, ἐκατέρωθεν δὲ τῶν πεζῶν ἢ ἵππος αὐτῷ ἐτέτακτο καὶ πρὸ ταύτης τὰ ἄρματα ἐκατέρωθεν.

- 16 Ἀὐτὴ μὲν ἢ Πύρον τάξις ἦν. Ἀλέξανδρος δὲ ὡς ἤδη καθεώρα τοὺς Ἰνδοὺς ἐκτασσομένους, ἐπέστησε τοὺς ἵππείας τοῦ πρόσω, ὡς ἀναλαμβάνειν τῶν πεζῶν τοὺς ἀεὶ προσάγοντας. ὡς δὲ καὶ ἢ φάλαγξ αὐτῷ δρόμῳ συνάψασα ἰσοῦ ἤδη ἦν, ὁ δὲ οὐκ εὐθὺς ἐκτάξας ἐπῆγεν, ὡς μὴ καματηροὺς τε καὶ πνευστιῶντας ἀκμησι παραδοῦναι τοῖς βαρβάροις, ἀλλὰ ἐς κύκλους παριππεύων ἀνέπαινε 2 τοὺς πεζοὺς ἕστε καταστῆναι αὐτοῖς τὸν θυμὸν. ὡς δὲ τὴν τάξιν κατέειδε τῶν Ἰνδῶν, κατὰ μέσον μὲν, ἵνα οἱ ἐλέφαντες προεβέβληντο καὶ πυκνὴ ἢ φάλαγξ κατὰ τὰ διαλείποντα αὐτῶν ἐπετέτακτο, οὐκ ἔγνω προάγειν, ἀντὶ ἐκεῖνα ὀκνήσας ἄπερ ὁ Πύρος τῷ λογισμῷ ξυθῆεις ταύτη ἔταξεν· ἀλλὰ αὐτὸς μὲν, ἅτε ἵπποκρατῶν, τὴν πολλὴν τῆς ἵππου ἀναλαβῶν ἐπὶ τὸ εὐώνυμον κέρας τῶν πολεμίων 3 παρήλανεν, ὡς ταύτῃ ἐπιθησόμενος. Κοῖνον δὲ πέμπει ὡς ἐπὶ τὸ δεξιόν, τὴν Δημητρίου καὶ τὴν αὐτοῦ ἔχοντα ἵππαρχίαν, κελεύσας, ἐπειδὴν τὸ κατὰ σφῶς στίφος τῶν ἵππέων ἰδόντες οἱ βάρβαροι ἀντιπαριππεύωσιν, αὐτὸν κατόπιν ἔχεσθαι αὐτῶν· τῶν πεζῶν δὲ τὴν φάλαγγα Σελεύκῳ καὶ Ἀντιγένει καὶ Ταύρωνι προσέταξεν ἄγειν μὴ

Aufstellung auf engem Raum, s. 16,

2. — ὑπὲρ: über — hinaus (Rr.).

16. 1. ἐπέστησε — τοῦ, nach Analogie von εἰργεῖν τοῦ πρόσω (1, 1, 6), liess Halt machen, hielt vom weitem Vorrücken zurück. — καὶ ἢ φάλ., οὐ μόνον οἱ ἵππεις. — ὁ δὲ, z. 3, 19, 1. — ἐς κύκλους, z. 4, 4, 6. — καταστῆναι τὸν θυμὸν, die Aufregung sich gelegt, d. h. sie zu Athem gekommen wären und sich erholten hätten; so καταστῆσαι τὴν γνώμην, zur Besinnung kommen lassen, de Venat. 21, 2.

2. τὰ διαλείποντα, s. 15, 7. — τῷ λογισμῷ ξυθῆι, vermuthen, be-

rechnen.

3. τὸ δεξιόν wird gewöhnlich vom rechten Flügel des Poros verstanden; anders Köchly u. Rüstow Gesch. d. griech. Kriegswesens S. 302: Al. habe den Koinos auf sein en äussersten rechten Flügel geschickt, mit dem Befehl, wenn die Reiterei gegen ihn selbst (Alex.) aus der Linie hervorbräche, derselben in den Rücken zu fallen. Wäre K. gegen den rechten Flügel des Poros detachirt worden, so würde er viel zu weit entfernt gestanden haben, als dass er Alexanders Frontangriff durch seinen Rückenangriff

πρόσθεν δὲ ἄπτεσθαι τοῦ ἔργου πρὶν ὑπὸ τῆς ἵππου τῆς ἀμφ' αὐτὸν τεταραγμένην τὴν τε φάλαγγα τῶν πεζῶν καὶ τοὺς ἵππείας κατίδωσιν.

Ἦδη τε ἐντὸς βέλους ἐγίγνετο καὶ ἐφῆκεν ἐπὶ τὸ 4 κέρας τὸ εὐώνυμον τῶν Ἰνδῶν τοὺς ἵπποτοξότας, ὄντας ἐς χιλίους, ὡς ταράξαι τοὺς ταύτῃ ἐφρασηκότας τῶν πολεμίων τῇ πυκνότητι τε τῶν τοξευμάτων καὶ τῶν ἵππων τῇ ἐπελάσει. καὶ αὐτὸς δὲ τοὺς ἐταίρους ἔχων τοὺς ἵππείας παρήλανεν ὀξέως ἐπὶ τὸ εὐώνυμον τῶν βαρβάρων, κατὰ κέρας ἔτι τεταραγμένοις ἐμβάλειν σπουδῆν ποιούμενος, πρὶν ἐπὶ φάλαγγος ἐκταθῆναι αὐτοῖς τὴν ἵππον.

Ἐν τούτῳ δὲ οἱ τε Ἰνδοὶ τοὺς ἵππείας πάντοθεν 17 ξυναλίσαντες παρίππευον Ἀλέξανδρον ἀντιπαρεξάγοντες τῇ ἐλάσει, καὶ οἱ περὶ Κοῖνον, ὡς παρήγγελτο, κατόπιν αὐτοῖς ἐπεφαινοντο. ταῦτα ξυνιδόντες οἱ Ἰνδοὶ ἀμφίστομον ἠναγκάσθησαν ποιῆσαι τὴν τάξιν τῆς ἵππου, τὴν μὲν ὡς ἐπ' Ἀλέξανδρον τὴν πολλὴν τε καὶ κρατίστην· οἱ δὲ ἐπὶ Κοῖνον τε καὶ τοὺς ἄμα τούτῳ ἐπέστρεπον. τοῦτό τε 2 οὖν εὐθὺς ἐτάραξε τὰς τάξεις τε καὶ τὰς γνώμας τῶν Ἰνδῶν καὶ Ἀλέξανδρος ἰδὼν τὸν καιρὸν ἐν αὐτῇ τῇ ἐπιθάτερα ἐπιστροφῇ τῆς ἵππου ἐπιτίθεται τοῖς καθ' αὐτόν, ὥστε οὐδὲ τὴν ἐμβολὴν ἐδέξαντο τῶν ἀμφ' Ἀλέξανδρον ἵππέων οἱ Ἰνδοί, ἀλλὰ κατηράχθησαν ὥσπερ εἰς

hätte unterstützen können. — πρὶν — κατίδωσιν statt des gewöhnlichen πρὶν ἂν auch in der attischen Prosa zuweilen, wenn der Gedanke nicht als problematisch ausgesprochen wird.

4. ἐγίγνετο — ἐφῆκεν, jenes trat allmählig, successiv, ein, dieses war eine einzelne Handlung. — τεταραγμένοις, durch die berittenen Bogenschützen. — ἐπὶ φάλαγγος, d. h. ehe sie gegen den in d. Flanke Fallenden wendend sich in Frontlinie aufstellen könnten.

17. 1. οἱ τε — καί, beide Handlungen als gleichzeitig. — Ἀλεξάν-

δρον ἀντιπαρεξάγοντες, dem Alex. entgegen (ἀντι) längs seiner Linie (παρα) hin aus (ἐξ) ihrer früheren Stellung rückend: genauere Ausführung des allgemeinen παριππεύειν. — ἀμφίστομον, z. 3, 12, 1, — τὴν πολλὴν — κρατίστην, als wäre τάσσειν τὴν ἵππον st. τάξιν π. τῆς ἵππου vorhergegangen.

2. ἐν — ἐπιστρ., gerade im Augenblick der Umschwenkung gegen K. — οὐδέ, geschweige dass sie Widerstand versucht hätten. ὥσπερ εἰς τείχος —, bei vorangehender Vergleichung steht die Präposition regelmässig nur einmal.

3 τείχος τι φίλιον τοὺς ἐλέφαντας. καὶ ἐν τούτῳ οἱ ἐπιστάται τῶν ἐλεφάντων ἀντεπῆγον τῇ ἵππῳ τὰ θηρία, καὶ ἢ φάλαγξ αὐτῆ τῶν Μακεδόνων ἀντεπῆει πρὸς τοὺς ἐλέφαντας, ἔς τε τοὺς ἐπιβάτας αὐτῶν ἀκοντίζοντες καὶ αὐτὰ τὰ θηρία περισταδὸν πάντοθεν βάλλοντες. καὶ ἦν τὸ ἔργον οὐδενὶ τῶν πρόσθεν ἀγώνων ἑοικὸς· τὰ τε γὰρ θηρία ἐπεκθέοντα ἔς τὰς τάξεις τῶν πεζῶν, ὅπῃ ἐπιστρέψαιεν, ἐκεραΐζε καίπερ πυκνὴν οὖσαν τὴν τῶν Μακεδόνων φάλαγγα καὶ οἱ ἵππεῖς οἱ τῶν Ἰνδῶν, τοῖς πεζοῖς ἰδόντες ξυνεστηκὸς τὸ ἔργον, ἐπιστρέψαντες αὐθις καὶ αὐτοὶ ἐπήλαννον τῇ ἵππῳ. ὡς δὲ πάλιν ἐκράτησαν αὐτῶν οἱ ἄμφ' Ἀλέξανδρον, τῇ τε ῥώμῃ καὶ τῇ ἐμπειρίᾳ πολὺ προέχοντες, ὡς ἐπὶ τοὺς ἐλέφαντας αὐθις κατελήθησαν. καὶ ἐν τούτῳ πᾶσα ἡ ἵππος Ἀλεξάνδρῳ ἔς μίαν ἴλην ἤδη ξυνηγμένη, οὐκ ἐκ παραγγέλματος, ἀλλὰ ἐν τῷ ἀγῶνι αὐτῷ ἔς τήνδε τὴν τάξιν καταστᾶσα, ὅποι προσπέσοι τῶν Ἰνδῶν

5 ταῖς τάξεσι ξὺν πολλῷ φόβῳ ἀπελύοντο. καὶ ἔς στενὸν ἤδη κατελημένων τῶν θηρίων οὐ μείω πρὸς αὐτῶν οἱ φίλοι ἤπερ οἱ πολέμιοι ἐβλάπτοντο, ἐν ταῖς ἐπιστροφαῖς τε καὶ τοῖς ὄθισμοῖς καταπατούμενοι. τῶν τε οὖν ἵππέων, οἷα δὴ ἐν στενῷ περὶ τοὺς ἐλέφαντας εἰλουμένων, πολὺς φόνος ἐγίγνετο καὶ οἱ ἡγεμόνες τῶν ἐλεφάντων οἱ πολλοὶ κατηγοντισμένοι ἦσαν, καὶ αὐτοὶ οἱ ἐλέφαντες τὰ μὲν τιτρωσκόμενοι, τὰ δὲ ὑπὸ τε τῶν πόνων καὶ θρημίᾳ ἡγεμόνων οὐκέτι διακεκριμένοι ἐν τῇ μάχῃ ἦσαν· ἀλλ' οἷα

6 δὴ ὑπὸ τοῦ κακοῦ ἔκφρονες φίλοις τε ὁμοῦ καὶ πολεμίοις προσφερόμενοι πάντα τρόπον ἐξώθουν τε καὶ κατε-

3. ἐπιστάται: § 5 οἱ ἡγεμόνες τῶν ἐλεφάντων. — ἐπιβάτας, Aelian. hist. anim. 13, 9: ο στρατιώτης ἐλέφας ἐπὶ τοῦ καλουμένου θωρακίου ἢ καὶ τῆ ἡα τοῦ πρώτου γυμνοῦ καὶ λευθέρου (φρέσι) πολεμιστὰς μὲν τρεῖς παρ' ἑκάστην βάλλοντας καὶ τὸν τρίτον κατόπιν· τέταρτον δὲ τὸν τὴν ἄρπην κατέχοντα διὰ χειρῶν καὶ ἐκείνη τὸν θῆρα ἰθύοντα ὡς οἶα καὶ

κυβερνητικὸν ἄνδρα καὶ ἐπιστάτην τῆς νεῆς. — ξυνεστηκός, den Kampf bestehend, im Gegensatz zur φυγῇ.

4. ἀπελύοντο, trennten sich, gingen weg.

5. πόνων, Erschöpfung. — οὐκέτι διακεκριμένοι, in keiner Ordnung mehr zu halten (D.).

6. πάντα τρόπον, gehört dem Gedanken nach allein zu κατέκα-

πάτουν καὶ κατέκαινον. ἀλλ' οἱ μὲν Μακεδόνες, ἅτε ἐν εὐρυχωρίᾳ τε καὶ κατὰ γνώμην τὴν σφῶν προσφερόμενοι τοῖς θηρίοις, ὅπῃ μὲν ἐπιφέροιντο εἶλον, ἀποστραφέντων δὲ εἶχοντο ἔσακοντίζοντες· οἱ δὲ Ἰνδοὶ ἐν αὐτοῖς ἀναστρεφόμενοι τὰ πλείω ἤδη πρὸς ἐκείνων ἐβλάπτοντο. ὡς δὲ 7 καματηρά τε ἦν τὰ θηρία καὶ οὐκέτι αὐτοῖς ἐξῆσθαι αἱ ἐκδρομαὶ ἐγίγνοντο, ἀλλὰ συριγμῷ μόνον διαχωρῶμενα ὥσπερ αἱ πρύμναν κρουόμεναι νῆες ἐπὶ πόδα ὑπέχώρουν, αὐτὸς μὲν Ἀλέξανδρος περιβάλλει ἐν κύκλῳ τὴν ἵππον τῇ πάσῃ τάξει, τοὺς πεζοὺς δὲ ξυνασπίσαντας ὡς ἔς πυκνοτάτην ξύγκλεισιν ἐπάγειν τὴν φάλαγγα ἐσήμυρε. καὶ οὕτως οἱ μὲν ἵππεῖς τῶν Ἰνδῶν πλὴν ὀλίγων κατεκόπησαν ἐν τῷ ἔργῳ· ἐκόπτοντο δὲ καὶ οἱ πεζοὶ πανταχόθεν ἤδη προσκειμένον σφίσι τῶν Μακεδόνων. καὶ ἐν τούτῳ ἵνα διέσχευ ἡ ἵππος ἢ Ἀλεξάνδρου ἐς φυγὴν πάντες ἐπεστράφησαν.

Καὶ ἐν τῷ αὐτῷ Κράτερός τε καὶ οἱ ἄλλοι ὅσοι τῆς 18 στρατιᾶς τῆς Ἀλεξάνδρου ἐπὶ τῇ ὕχθῃ τοῦ Ὑδάσπου ὑπολειμμένοι ἡγεμόνες ἦσαν, ὡς νικῶντα λαμπρῶς κατεῖδον Ἀλέξανδρον, ἐπέρων καὶ αὐτοὶ τὸν ποταμόν. καὶ οὗτοι οὐ μείονα τὸν φόνον ἐν τῇ ἀποχωρήσει τῶν Ἰνδῶν ἐποίησαν, ἀκμήτες ἀντὶ κεκημηκότων τῶν ἄμφ' Ἀλέξανδρον ἐπιγεγνημένοι τῇ διώξει.

Ἀπέθανον δὲ τῶν Ἰνδῶν πεζοὶ μὲν ὀλίγον ἀποδέον- 2 τες τῶν δισμυρίων, ἵππεῖς δὲ ἔς τρισχιλίους, τὰ δὲ ἄρματα ξύμπαντα κατεκόπη· καὶ Πάρον δύο παῖδες ἀπέ-

ron oder einem allgemeinen Begriff wie: verwüsten, tödten. — κατὰ γνώμην, nach eigenem Belieben (D.). — ἐν αὐτοῖς, „in den Zwischenräumen der Elephanten vorrückend, mussten sie natürlich, so oft diese sich wendeten, mit und zwischen ihnen sich ebenfalls wenden und um so mehr leiden, als die Elephanten nicht stets den Zwischenraum hielten und überhaupt in immer grössere Verwirrung gerie-

then.“ D.

7. ἐπὶ πόδα, wie der Zusatz ὥσπερ—κρουόμεναι (z. 7, 3) zeigt: das Gesicht dem Feinde zugekehrt. Xen. Cyrop. 7, 5, 6: ἀπήσαν, ἕως μὲν ἐξικνέτο τὰ βέλη ἀπὸ τοῦ τείχους, ἐπὶ πόδα, ἐπεὶ δὲ ἔξω βελῶν ἐγένοντο, στραφέντες.

18. 1. Κράτερος, s. 11, 3. 12, 1. — οὐ μείονα, ἢ οἱ ἄμφ' Ἀλεξάνδρον ἐν τῇ μάχῃ.

θανον και Σπιτάκης ὁ νομάρχης τῶν ταύτη Ἰνδῶν και τῶν ἐλεφάντων και ἀρμάτων οἱ ἡγεμόνες και οἱ ἰππάρχαι και οἱ στρατηγοὶ τῆς στρατιᾶς τῆς Πύρου ξύμπαντες.*** ἐλήφθησαν δὲ και οἱ ἐλέφαντες, ὅσοι γε αὐτῶν μὴ αὐτῶ ἀπέθανον. τῶν δ' ἀμφ' Ἀλέξανδρον πεζοὶ μὲν ἀπὸ ἐξακισχιλίων τῶν ἐν τῇ πρώτῃ προσβολῇ γενομένων ἐς ὄγδοηκοντα μάλιστα ἀπέθανον· ἰππεῖς δὲ τῶν μὲν ἰπποτοξοτῶν, οἱ δὲ και πρώτοι τοῦ ἔργου ἦσαντο, δέκα· τῆς δὲ εταιρικῆς ἵππου ἀμφὶ τοὺς εἴκοσι· τῶν δὲ ἄλλων ἰππέων ὡς διακόσιοι.

4 Πῶρος δὲ μεγάλα ἔργα ἐν τῇ μάχῃ ἀποδειξάμενος μὴ ὅτι στρατηγῶν, ἀλλὰ και στρατιώτου γενναίου, ὡς τῶν τε ἰππέων τὸν φόνον κατείδε και τῶν ἐλεφάντων τοὺς μὲν αὐτοῦ πεπτακτότας, τοὺς δὲ ἐρήμους τῶν ἡγεμόνων λυπηροὺς πεπλανημένους, τῶν δὲ πεζῶν αὐτῶ οἱ πλείους ἀπολάλεσαν, οὐχ ἤπερ Δαρειῶς ὁ μέγας βασιλεὺς ἐξάρχων 5 τοῖς ἀμφ' αὐτὸν τῆς φυγῆς ἀπεχώρει, ἀλλὰ ἔστε γὰρ ὑπέμενέ τι τῶν Ἰνδῶν ἐν τῇ μάχῃ ξυνεστηκός, ἐς τοσόνδε ἀγωνισάμενος, τετρωμένος δὲ τὸν δεξιὸν ὤμον, ὃν δὴ γυμνὸν μόνον ἔχων ἐν τῇ μάχῃ ἀνεστρέφετο (ἀπὸ γὰρ τοῦ ἄλλου σώματος ἦρκει αὐτῶ τὰ βέλη ὁ θώραξ, περιττός ὢν κατὰ τε τὴν ἰσχὴν και τὴν ἀρμονίαν, ὡς ὕστερον κα-

2. Nach Diodor 17, 89 fielen 12,000 von den Indern. — Vor ἐλήφθησαν scheint die Angabe der Gefangenen (9000 nach Diodor) ausgefallen: darauf führt και vor οἱ ἐλέφαντες (Kr.).

3. Nach Diodor erbeutete Alex. 80 Elephanten; nach demselben fielen von den Macedoniern 700 M. zu Fuss und 280 Reiter; Arrians Angabe ist auffallend gering.

4. μὴ ὅτι, z. 3, 10, 4. — λυπηροὺς, der Zusammenhang verlangt die passive Bedeutung niedergeschlagen, traurig (λυπρός), während aus guten Schriftstellern wohl nur die active nachweisbar ist. — ὁ μέγας βασιλεὺς, dieser Zusatz hebt den Contrast seines

Ranges mit seinem Benehmen hervor.

5. γυμνόν, nicht vom Panzer bedeckt. — ἀρμονία, vom passenden Anschluss an den Körper. — Ueber den Elephanten des P. berichtet Plat. mor. 970d (auch Aelian hist. an. 7, 37): Πύρου δὲ τοῦ βασιλέως ὁ ἐλέφας ἐν τῇ πρὸς Ἀλέξανδρον μάχῃ κατατετραμένον πολλὰ τῶν ἀκοντισμάτων ἀτρομα και φειδόμενος ἐξήρει τῇ προβοσκίδει και κακῶς ἠδὲ διακειμένος αὐτὸς οὐ πρότερον ἐνέδωκεν ἢ τοῦ βασιλέως ἐξαιμου γενομένου και περιθρόοντος ἀσθανόμενος και φοβηθεὶς μὴ πέση πρώτος ὑφῆκε, παρέχων ἐκείνῳ τὴν ἀπόκλισην ἄλυπον.

ταμαθεῖν θεωμένοις ἦν), τότε δὲ και αὐτὸς ἀπεχώρει ἐπιστρέψας τὸν ἐλέφанта. και Ἀλέξανδρος μέγαν τε 6 αὐτὸν και γενναῖον ἄνδρα ἰδὼν ἐν τῇ μάχῃ σώσαι ἐπέθυψε. πέμπει δὲ παρ' αὐτὸν πρώτα μὲν Ταξίλην τὸν Ἰνδόν· και Ταξίλης προσιπτεύσας ἐφ' ὅσον οἱ ἀσφαλὲς ἐφαίνεται τῷ ἐλέφαντι ὅς ἐφερε τὸν Πῶρον ἐπιστῆσαι τε ἤξιον τὸ θηρίον, οὐ γὰρ εἶναι οἱ ἔτι φεύγειν, και ἀκούσαι τῶν παρ' Ἀλεξάνδρου λόγων. ὁ δὲ ἰδὼν ἄνδρα 7 ἐχθρὸν ἐκ παλαιοῦ τὸν Ταξίλην ἐπιστρέψας ἀνήγετο ὡς ἀκοντίσων· και ἂν και κατέκτανεν τυχόν, εἰ μὴ ὑποφθάσας ἐκείνος ἀπήλασεν ἀπὸ τοῦ Πύρου πρὸς τὸν ἵππον. Ἀλέξανδρος δὲ οὐδὲ ἐπὶ τῷδε τῷ Πύρῳ χαλεπὸς ἐγένετο, ἀλλ' ἄλλους τε ἐν μέρει ἐπέμπε και δὴ και Μερῶν ἄνδρα Ἰνδόν, ὅτι φίλον εἶναι ἐκ παλαιοῦ τῷ Πύρῳ τὸν Μερῶν 8 ἔμαθε. Πῶρος δὲ ὡς τὰ παρὰ τοῦ Μερῶν ἤκουσε και ἐκ τοῦ δίψους ἅμα ἐκρατεῖτο, ἐπέστησέ τε τὸν ἐλέφанта και κατέβη ἀπ' αὐτοῦ· ὡς δὲ ἐπιέ τε και ἀνέψυξεν, ἄγειν αὐτὸν σπουδῇ ἐκέλευσε παρ' Ἀλέξανδρον.

Και ὁ μὲν ἦγετο Ἀλέξανδρος δὲ ὡς προσάγοντα 19 ἐπύθετο, προῖπτεύσας πρὸ τῆς τάξεως ξὺν ὀλίγοις τῶν ἐταίρων ἀπαντᾷ τῷ Πύρῳ· και ἐπιστῆσας τὸν ἵππον τό τε μέγεθος ἐθαύμαζεν, ὑπὲρ πέντε πήχεις μάλιστα ξυμβαῖνον, και τὸ κάλλος τοῦ Πύρου και ὅτι οὐ δεδουλωμένος τῇ γνώμῃ ἐφαίνεται, ἀλλ' ὡσπερ ἂν ἀνὴρ ἀγαθὸς ἀνδρὶ ἀγαθῷ προσέλθοι ὑπὲρ βασιλείας τῆς αὐτοῦ πρὸς βασι-

7. ἀνήγετο, hob an (holte aus), vgl. 7, 11, 5. — και ἂν και, seltene Stellung von ἂν, nur da, wo και versichernde Kraft hat (und gewiss auch, auch — sogar), Indic. 9, 11: Ἀλέξανδρον — κρατῆσαι πάντων τοῖς ὅπλοις, ὅσους γε δὴ ἐπῆλθε, και ἂν και πάντων κρατῆσαι, εἰ ἡ στρατιὴ ἦθελεν: 11, 7: Νέαρχος λέγει — και ἂν και μνηστῆρας ἀνθρώπους ὑπὸ ἐνὶ δένδρῳ σκιάζεσθαι. — ἐν μέρει, der Reihe nach, einen nach dem andern.

19. 1. προσάγοντα kann in diesem Zusammenhange schwerlich anders als auf den Meroes bezogen werden. — ὑπὲρ — μάλιστα, auffallende Verbindung zweier, streng genommen, sich widersprechender Begriffe (Kr.), denn μάλιστα beschränkt den Zahlbegriff πέντε als den höchst möglichen Ansatz (z. 1, 20, 2), während ὑπὲρ einen Ueberschuss über denselben aussagt. — δεδουλωμένος τ. γν., entmüthigt, gedemüthigt. — ἀνὴρ — ἀνδρὶ, ein

2 λέα ἄλλον καλῶς ἠγωνισμένος. ἔνθα δὴ Ἀλέξανδρος πρῶ-
τος προσειπὼν αὐτὸν λέγειν ἐκέλευσεν ὃ τι οἱ γενέσθαι
ἐθέλοι. Πῶρον δὲ ἀποκρίνασθαι λόγος, ὅτι βασιλικῶς
μοι χρῆσαι, ὦ Ἀλέξανδρε. καὶ Ἀλέξανδρος ἤσθεις τῷ
λόγῳ, τοῦτο μὲν ἔσται σοι, ὦ Πῶρε, ἔφη, ἐμοῦ ἕνεκα
3 σὺ δὲ σαντοῦ ἕνεκα ὃ τι σοὶ φίλον ἀξίον. ὃ δὲ πάντα
ἔφη ἐν τούτῳ ἐνεῖναι. καὶ Ἀλέξανδρος τούτῳ ἔτι μᾶλλον
τῷ λόγῳ ἤσθεις τὴν τε ἀρχὴν τῷ Πῶρῳ τῶν τε αὐτοῦ
Ἰνδῶν ἔδωκε καὶ ἄλλην ἔτι χώραν πρὸς τῇ πάλαι οὔσῃ
πλείονα τῆς πρόσθεν προσέθηκε καὶ οὕτως αὐτὸς τε βα-
σιλικῶς κεχημένος ἦν ἀνδρὶ ἀγαθῷ καὶ ἐκείνῳ ἐκ τούτου
ἐς ἅπαντα πιστῶ ἐχρήσατο. τοῦτο τὸ τέλος τῆ μάχῃ τῇ
πρὸς Πῶρον τε καὶ τοὺς ἐπ' ἐκείνα τοῦ Ὑδάσπου ποτα-
μου Ἰνδοὺς Ἀλέξανδρῳ ἐγένετο ἐπ' ἄρχοντος Ἀθηναίους
Ἡγεμόνος μὴδὸς Μουνυχιῶνος.

4 Ἴνα δὲ ἡ μάχῃ ξυνέβη καὶ ἔνθεν ὀρηθεῖς ἐπέρασε
τὸν Ὑδάσπην ποταμὸν πόλεις ἔκτισεν Ἀλέξανδρος. καὶ
τὴν μὲν Νίκαιαν τῆς νίκης τῆς καὶ Ἰνδῶν ἐπαύνημον
ἠνόμασε· τὴν δὲ Βουκέφαλα ἐς τοῦ ἵππου τοῦ Βουκε-
φάλα τὴν μνήμην, ὅς ἀπέθανεν αὐτοῦ, οὐ βληθεῖς πρὸς
5 οὐδενός, ἀλλ' ὑπὸ καμάτου τε καὶ ἡλικίας, ἦν γὰρ ἀμφὶ
τὰ τριάκοντα ἔτη, καματηρὸς γενόμενος, πολλὰ δὲ πρόσθεν

Mann zu einem andern, d. h. wie zu
seines Gleichen.

3. πλείονα, s. 20, 4, 29, 2. —
Der Munychion, Ol. 113, 2, ent-
spricht der Zeit vom 18. April bis
zum 18. Mai 326: in dem letztern
Monat scheint nach aller Wahr-
scheinlichkeit die Schlacht gesetzt
und das damit in Widerspruch ste-
hende μετὰ τροπᾶς 9, 4 geändert
werden zu müssen. Sonst müsste
man gegen andere Zeugnisse und
den Gang der Begebenheiten selbst
entweder ein früheres Jahr für das
Lager am Hydaspes annehmen (327)
oder den Schriftsteller ganz ver-
kehrt das der im Mai geschlagenen
Schlacht vorhergehende in den Juni
setzen lassen.

4. ἔκτισεν, richtiger wohl ἐκτι-
ζειν, begann zu gründen, s. 20, 1. —
οὐ βληθεῖς widerspricht der ge-
wöhnlichen Angabe, dass er ὑπὸ
(ἀπὸ) τραυματίων gestorben sei,
Plut. Alex. 61. — τριάκοντα ἔτη,
diess auch von Plutarch (61) nach
Onesicritus angegebene Alter ist
sehr auffallend; nach Schmieders
wahrscheinlicher Berechnung wäre
er dann bei dem berühmten Kaufe
schon 17 Jahre alt, bei seinem Tode
ein Jahr älter als Alexander ge-
wesen.

5. καματηρὸς (erschöpft) γενό-
μενος, die an sich überflüssige
Wiederholung rechtfertigt der Ge-
gensatz ξυγκαμῶν und die Absicht
gleichmässiger Fortführung der Con-

ξυγκαμῶν τε καὶ συγκατανεύσας Ἀλέξανδρῳ, ἀναβαινόμε-
νός τε πρὸς μόνου Ἀλεξάνδρου ὁ Βουκεφάλας οὗτος, ὅτι
τοὺς ἄλλους πάντας ἀπηξίου ἀμβάτας, καὶ μεγέθει μέγας
καὶ τῷ θυμῷ γενναῖος. σημεῖον δὲ οἱ ἦν βοὸς κεφαλῇ
ἐγκεκαραγμένη, ἐφ' ὅτου καὶ τὸ ὄνομα τοῦτο λέγουσιν ὅτι
ἔφερεν· οἱ δὲ λέγουσιν ὅτι λευκὸν σῆμα εἶχεν ἐπὶ τῆς
κεφαλῆς, μέλας ὢν αὐτός, ἐς βοὸς κεφαλὴν μάλιστα εἰκα-
σμένον. οὗτος ὁ ἵππος ἐν τῇ Οὐξίαν χώρα ἀφανῆς ἐγέ- 6
νετο Ἀλεξάνδρῳ, καὶ Ἀλέξανδρος προεκήρυξεν ἀνὰ τὴν
χώραν πάντας ἀποκτενεῖν Οὐξίους, εἰ μὴ ἀπάξουσιν αὐτῷ
τὸν ἵππον· καὶ ἀπήχθη εὐθὺς ἐπὶ τῷ κηρύγματι. τοσσηδε
μὲν σπουδῇ Ἀλεξάνδρῳ ἀμφ' αὐτὸν ἦν, τοσσοῦδε δὲ Ἀλε-
ξάνδρου φόβος τοῖς βαρβάροις. καὶ ἐμοὶ ἔς τοσόνδε τε-
τιμησθῶ ὁ Βουκεφάλας οὗτος Ἀλεξάνδρου ἕνεκα.

Ἀλέξανδρῳ δὲ ἐπειδὴ οἱ ἀποθανόντες ἐν τῇ μάχῃ 20
κεκόσμητο τῷ πρέποντι κόσμῳ, ὃ δὲ τοῖς θεοῖς τὰ νο-
μιζόμενα ἐπιτίκια ἔδνε, καὶ ἀγῶν ἐποιεῖτο αὐτῷ γυμν-
κός τε καὶ ἱππικός αὐτοῦ ἐπὶ τῇ ὄχθῃ τοῦ Ὑδάσπου
ἵναπερ τὸ πρῶτον διέβη ἅμα τῷ στρατῷ. Κράτερον μὲν 2
δὴ ξὺν μέρει τῆς στρατιᾶς ὑπελείπετο, τὰς πόλεις ἄστι-
νας ταύτη ἐκτίξεν ἀναστήσοντά τε καὶ ἐκτειχοῦντά· αὐ-
τὸς δὲ ἤλανε ὡς ἐπὶ τοὺς προσχώρους τῇ Πῶρον ἀρχῇ
Ἰνδοῦς, ὄνομα δὲ ἦν τῷ ἔθνει Γλανγανίται, ὡς λέγει
Ἀριστόβουλος, ὡς δὲ Πτολεμαῖος, Γλαῦσαι· ὁποτέρως δὲ
ἔχει τὸ ὄνομα οὐ μοι μέλει. ἐπῆει δὲ τὴν χώραν αὐτῶν 3
Ἀλέξανδρος τῶν τε ἐταίρων ἱππέων ἔχων τοὺς ἡμίσεας
καὶ τῶν πεζῶν ἀπὸ φάλαγγος ἐκάστης ἐπιλέκτους καὶ

struction. — μεγέθει μέγας wie
μεγέθει μέγιστος 25, 1 und 7, 23, 7
nach Analogie von πλήθει πολλοί.

6. προεκήρυξεν, Curtius 6, 5, 18:
per interpretem pronuntiare iubet:
C. nennt die Marder, Plutarch die
Hyrcanier statt der Uxier. — το-
σοῦδε δὲ Kr. statt τόσος δέ: zwar
findet sich τόσος st. τοσοῦτος oder
τοσοῦδε noch 6, 27, 5 und sonst

bei den bessern der spätern Schrift-
steller, allein hier verlangt die
Anapher Gleichmässigkeit.

20. 1. ὃ δέ, z. 2, 7, 9. — ἀγῶν,
z. 2, 5, 8.

2. ἄστινας, Nicaea und Buce-
phalia. — ἀναστήσαι, sonst ge-
wöhnlich vom Wiederaufbau zer-
störter Städte; wie hier auch He-
rod. 1, 165.

τοὺς ἱπποτοξότας ξύμπαντας καὶ τοὺς Ἀγριᾶνας καὶ τοὺς
4 τοξότας· καὶ προσεχώρουν αὐτῷ ὁμολογίᾳ πάντες. καὶ
ἔλαβε πόλεις μὲν ἐς τριάκοντα καὶ ἑπτὰ, ὧν ἵνα ὀλίγοι
στοὶ ἦσαν οἰκίτορες πενταμισχιλίων οὐκ ἐλάττους ἦσαν,
πολλῶν δὲ καὶ ὑπὲρ τοὺς μυρίους· καὶ κόμας πλήθει
τε πολλὰς ἔλαβε καὶ πολυανθρώπους οὐ μείον τῶν πό-
λεων. καὶ ταύτης τῆς χώρας Πῶρον ἄρχειν ἔδωκε· καὶ
Ταξίλη δὲ διαλλάττει Πῶρον καὶ Ταξίλην ἀποπέμπει
ὀπίσω εἰς τὰ ἦθη τὰ αὐτοῦ.

5 Ἐν τούτῳ δὲ παρὰ τε Ἀβισάρου πρέσβεις ἦγον, ἐν-
διδόντες αὐτὸν τε Ἀλεξάνδρῳ Ἀβισάρην καὶ τὴν χώραν
ὄσης ἦρχε. καίτοι πρό γε τῆς μάχης τῆς πρὸς Πῶρον
γενομένης Ἀλεξάνδρῳ ἐπενόει Ἀβισάρης καὶ αὐτὸς ξὺν
Πῶρῳ τάσσεσθαι· τότε δὲ καὶ τὸν ἀδελφὸν τὸν αὐτοῦ
6 ξὺν τοῖς ἄλλοις πρέσβεσι παρ' Ἀλέξανδρον ἐπεμψε, κρή-
ματὰ τε κομίζοντα καὶ ἐλέφαντας τεσσαράκοντα δῶρον
Ἀλεξάνδρῳ. ἦγον δὲ καὶ παρὰ τῶν αὐτονόμων Ἰνδῶν
πρέσβεις παρ' Ἀλέξανδρον καὶ παρὰ Πῶρου ἄλλον του
ὑπάρχου Ἰνδῶν. Ἀλέξανδρος δὲ διὰ τάχους Ἀβισάρην
ἵεναι παρ' αὐτὸν κελεύει, ἐπαπειλήσας, εἰ μὴ ἔλθοι, ὅτι
αὐτὸν ὄψεται ἦγοντα ξὺν τῇ στρατιᾷ ἵνα οὐ χαιρήσει ἰδῶν.

7 Ἐν τούτῳ δὲ Φραταφέρης τε ὁ Παρθναίων καὶ
Υγρασίας σατραπῆς τοὺς καταλειφθέντας παρὰ οἱ Θρα-
κας ἄγων ἦκεν ὡς Ἀλέξανδρον καὶ παρὰ Σισικόττου τοῦ

3. ὁμολογίᾳ, z. 2, 20, 5.

4. μὲν — καί, durch den Zwi-
schensatz ὧν — μυρίους bewirkte
Anakoluthie. — πλήθει πολλὰς,
vgl. 2, 11, 3. — πολυανθρώπους,
die Lader waren nach Herod. 3, 94
das zahlreichste Volk der ganzen
Erde: noch jetzt ist Indien verhält-
nismässig weit bevölkerter als Eu-
ropa. — καὶ — δέ, und auch, fügt
eine neue der vorhergehenden in-
sofern verwandte Thatsache hinzu,
als auch sie einen Beweis von Wohl-
wollen gegen P. enthielt.

5. Eine frühere Gesandtschaft des
Abisares war 8, 4 erwähnt. Curtius

9, 1, 7: *Abisares, qui prius quam
cum Poro dimicaretur legatos ad
Alex. miserat, rursus alios misit
pollicentes omnia facturum quae
imperasset, modo ne cogeretur cor-
pus suum dedere.*

6. Πῶρον ἄλλον, ὃς ἦν ἀνεπίδός
τοῦ ὑπ' Ἀλεξάνδρου ἀλόγος, κα-
λοῦσι δὲ Γανδαρίδα τὴν ὑπὸ τού-
τῳ χώραν, Strabo 15, 1, p. 699. —
ἐπαπειλήσας, Curtius: *cu[m] Alexan-
der nuntiarī iussit, si gravaretur ad
se venire, ipsum ad eum esse ven-
turum.*

7. καταλειφθέντας, davon war

Ἀσσακητῶν σατραπῶν ἄγγελοι, ὅτι τὸν τε ὑπαρχὸν σφῶν
ἀπεκτονότες εἶεν οἱ Ἀσσακηνοὶ καὶ ἀπ' Ἀλεξάνδρου ἀφε-
στηρότες. καὶ ἐπὶ τούτους Φίλιππον ἐκπέμπει καὶ Τυ-
ριάσπην σὺν στρατιᾷ τὰ περὶ τὴν Ἀσσακητῶν χώραν
καταστησομένους καὶ κοσμήσοντας.

8 Αὐτὸς δὲ ὡς ἐπὶ τὸν Ἀκεσίην ποταμὸν προῦχώρει. 8
τούτου τοῦ Ἀκεσίην ποταμοῦ τὸ μέγεθος μόνου τῶν
Ἰνδῶν ποταμῶν Πτολεμαῖος ὁ Λάγου ἀνέγραψεν· εἶναι
γὰρ ἵνα ἐπέρασεν αὐτὸν Ἀλέξανδρος ἐπὶ τῶν πλοίων τε
καὶ τῶν διφθερῶν ξὺν τῇ στρατιᾷ τὸ μὲν ρεῖμα ὄξυ τοῦ
Ἀκεσίην πέτραις μεγάλας καὶ ὄξείαις, καθ' ὧν φερό-
μενον βία τὸ ὕδωρ κνυαίνεσθαι τε καὶ καχλάζειν· τὸ δὲ
9 εὖρος σταδίων ἐπέχειν πεντεκαίδεκα. τοῖς μὲν δὴ ἐπὶ 9
τῶν διφθερῶν περῶσιν εὐμαρῇ γενέσθαι τὸν πόρον· τοὺς
δὲ ἐν τοῖς πλοίοις διαβάλλοντας ἐποκειλάντων πολλῶν
πλοίων ἐπὶ ταῖς πέτραις καὶ ξυναραχθέντων οὐκ ὀλίγους
αὐτοῦ ἐν τῷ ὕδατι διαφθαρήναι. εἴη ἂν οὖν ἐκ τοῦδε
τοῦ λόγου ξυνητιθέντι τεκμηριουῖσθαι ὅτι οὐ πόρῳ τοῦ
ἀληθοῦς ἀναγέγραπται τοῦ Ἰνδοῦ ποταμοῦ τὸ μέγεθος
ὅσοις ἐς τεσσαράκοντα σταδίων δοκεῖ τοῦ Ἰνδοῦ εἶναι τὸ
εὖρος ἵνα μέσως ἔχει αὐτὸς αὐτοῦ ὁ Ἰνδός· ἵνα δὲ στενω-
τατός τε καὶ διὰ στενότητα βαθύτατος ἐς τοὺς πεντεκαί-
δεκα ξυνάγεσθαι· καὶ ταῦτα πολλαχῇ εἶναι τοῦ Ἰνδοῦ.
καὶ γὰρ καὶ τοῦ Ἀκεσίην τεκμαίρομαι ἐπιλέξασθαι Ἀλέ-
ξανδρον ἵνα περὶ τὸ πλατύτατον ἦν τοῦ πόρου, ὡς σχολαι-
τέρῳ γρήσασθαι τῷ ρεῖματι.

4, 18, 2 nichts gesagt. — Φίλιππον,
s. 4, 28, 2. — Τυριάσπην, s. 4, 22, 5.
καταστῆσ. z. κοσμήσοντας, um
Ruhe und Ordnung herzustellen (D.).

8. Indic. 3 nennt Arr. den Ace-
sines grösser als den Ister und den
Nil und giebt ihm da, wo er den
Hydaspes, Hydrates und Pyrbasis
aufgenommen und in d. Indus fällt,
eine Breite von 30 Stadien.

9. οὐκ ὀλίγους, in nicht geringer
Zahl, partitive Apposition, durch die
dem Ganzen ein Theilbegriff ange-
Arrian. II. 2. Aufl.

fügt wird. — ἐκ — τεκμηριουῖσθαι,
aus dieser Angabe dürfte sich auch
der Schluss rechtfertigen lassen (D.).
— μέσως — αὐτοῦ, wo er seine
mittlere Breite hat; der Genitiv
hängt von μέσως ab und beruht auf
einem partitiven Verhältniss. Ari-
stides 1. p. 298: μέσως ἔχειν ὕπνου
καὶ ἐγρηγόρευσεως. — καὶ ταῦτα,
und das, (die Verschiedenartigkeit
der Breite): das Neutrum berück-
sichtigt nur den Inhalt, nicht die
Form des Vorhergehenden. — σχο-

- 21 Περσας δὲ τὸν ποταμὸν Κοῖνον μὲν ξὺν τῇ αὐτοῦ τάξει ἀπολείπει αὐτοῦ ἐπὶ τῇ ὄχθῃ, προστάξας ἐπιμελεῖσθαι τῆς ὑπολειμμένης στρατίας τῆς διαβάσεως, οἱ τὸν τε σῆτον αὐτῷ τὸν ἐκ τῆς ἤδη ὑπερκόου τῶν Ἰνδῶν 2 χώρας καὶ τὰ ἄλλα ἐπιτήδεια παρακομίζειν ἐμελλον. Πῶρον δὲ ἐς τὰ αὐτοῦ ἦδη ἀποπέμπει, κελύσας Ἰνδῶν τε τοὺς μαχιμωτάτους ἐπιλεξάμενον καὶ εἴ τινας παρ' αὐτῷ ἔχοι ἐλέφαντας, τούτους δὲ ἀναλαβόντα ἵνα παρ' αὐτόν. αὐτὸς δὲ Πῶρον τὸν ἕτερον τὸν κακόν, ὅτι ἐξηγγέλη πεφνεγῆναι ἀπολιπὼν τὴν χώραν ἧς ἦρχεν, ἐπενόει διώκειν 3 σὺν τοῖς κουφοτάτοις τῆς στρατίας. ὁ γὰρ Πῶρος οὗτος, ἔστε μὲν πολέμια ξυνηιστήμει Ἀλεξάνδρῳ τὰ πρὸς τὸν ἄλλον Πῶρον, πρέσβεις παρ' Ἀλέξανδρον πέμπων, αὐτόν τε καὶ τὴν ὑπὸ οἱ χώραν ἐνεδίδου Ἀλεξάνδρῳ, κατὰ ἔχθος τὸ Πῶρον μᾶλλον ἢ φιλίᾳ τῇ Ἀλεξάνδρῳ· ὡς δὲ ἀφειμένον τε ἐκείνον καὶ πρὸς τῇ αὐτοῦ καὶ ἄλλης πολλῆς ἄρχοντα ἔμαθε, τότε δὴ φοβηθεῖς, οὐχ οὕτω τι Ἀλέξανδρον, ὡς τὸν Πῶρον ἐκείνον τὸν ὁμώνυμον, φέγγει τὴν ἑαυτοῦ, ἀναλαβὼν ὅσους τῶν μαχιμῶν ξυμπεῖσαι ἠδυνήθη μετασχεῖν οἱ τῆς φυγῆς.
- 4 Ἐπὶ τοῦτον ἐλαύνων Ἀλέξανδρος ἀφικνεῖται ἐπὶ τὸν Ὑδραῶτην ποταμὸν, ἄλλον αὐ τοῦτον Ἰνδὸν ποταμὸν, τὸ μὲν εὖρος οὐ μείονα τοῦ Ἀκισίνου, ὀξύτητι δὲ τοῦ ῥοῦ μείονα. ὄσῃν δὲ τῆς χώρας ἔστε ἐπὶ τὸν Ὑδραῶτην ἐπῆλθε, φυλακὰς ὑπέλιπεν ἐν τοῖς ἐπικαιροτάτοις χωρίοις, ὅπως οἱ ἀμφὶ Κράτερον τε καὶ Κοῖνον δι' ἀσφαλείας 5 ἐπέρχοντο τῆς χώρας τὴν πολλὴν προνομεύοντες. ἐνταῦθα Ἡφαιστίωνα μὲν ἐπέμπει, δούς αὐτῷ μέρος τῆς στρατίας, πεζῶν μὲν φάλαγγας δύο, ἰππέων δὲ τὴν τε αὐτοῦ καὶ τὴν Δημητρίου ἰππαρχίαν καὶ τῶν τοξοτῶν τοὺς ἡμίσεας, ἐς τὴν Πῶρου τοῦ ἀφρονηκότος χώραν, κελύσας
- λαίτρῳ δένματι, ruhigere Strömung (D.).
21. 1. τῆς στρατίας, abhängig von διαβάσεως, doch ist die Stellung nicht ohne Einfluss auf den Gedanken. — παρακομίζειν ἐμεί-

λον, z. 1, 20, 8.

2. ἀποπέμπει, s. 24, 4. — τούτους δέ, z. 3, 19, 1.

3. οὕτω τι, zu 1, 8, 8.

4. Zu φυλακὰς ist für den Sinn τοσούτης aus ὄσῃν zu ergänzen.

παραδιδόναι ταύτην Πῶρῳ τῷ ἄλλῳ, καὶ εἰ δὴ τινα πρὸς ταῖς ὄχθαις τοῦ Ὑδραῶτου ποταμοῦ αὐτόνομα ἔθνη Ἰνδῶν νέμεται, καὶ ταῦτα προσαγαγόμενον τῷ Πῶρῳ ἄρχειν ἐγχειρίσαι. αὐτὸς δὲ ἐπέρα τὸν Ὑδραῶτην ποταμὸν, οὐ 6 καθάπερ τὸν Ἀκισίνην χαλεπῶς. προχωροῦντι δὲ αὐτῷ ἐπ' ἐκεῖνα τῆς ὄχθης τοῦ Ὑδραῶτου τοὺς μὲν πολλοὺς καθ' ὁμολογίαν προσχωρεῖν ξυνέβαινον, ἦδη δὲ τινας ξὺν ὀπλοῖς ἀπαντήσαντας· τοὺς δὲ καὶ ὑποφεύγοντας ἐλὼν βία κατεστρέψατο.

Ἐν τούτῳ δὲ ἐξαγγέλλεται Ἀλεξάνδρῳ τῶν αὐτονό- 22 μων Ἰνδῶν ἄλλους τέ τινας καὶ τοὺς καλουμένους Καθαίους αὐτούς τε παρασκευάζεσθαι ὡς ἐς μάχην, εἰ προσάγοι τῇ χώρᾳ αὐτῶν Ἀλέξανδρος, καὶ ὅσα ὁμορὰ σφισιν ὡσαύτως αὐτόνομα, καὶ ταῦτα παρακαλεῖν ἐς τὸ ἔργον· εἶναι δὲ τὴν τε πόλιν ὀχυρὰν πρὸς ἣ ἐπενόουν ἀγωνίσασθαι, Σάγγαλα ἦν τῇ πόλει ὄνομα, καὶ αὐτοὶ οἱ Καθαῖοι εὐτολμώτατοί τε καὶ τὰ πολέμια κράτιστοι ἐνομίζοντο· 2 καὶ τούτοις κατὰ τὰ αὐτὰ Ὁξυδράκαι ἄλλο Ἰνδῶν ἔθνος, καὶ Μαλλοί, ἄλλο καὶ τοῦτο· ἐπεὶ καὶ ὀλίγῳ πρόσθεν στρατεύσαντας ἐπ' αὐτοὺς Πῶρόν τε καὶ Ἀβισάρην ξὺν τε τῇ σφετέρᾳ δυνάμει καὶ πολλὰ ἄλλα ἔθνη τῶν αὐτονόμων Ἰνδῶν ἀναστήσαντας οὐδὲν πράξαντας τῆς παρασκευῆς ἄξιον ξυνέβη ἀπελθεῖν.

Ταῦθ' ὡς ἐξηγγέλη Ἀλεξάνδρῳ, σπουδῇ ἤλαυνεν 3 ὡς ἐπὶ τοὺς Καθαίους. καὶ δευτεραίος μὲν ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ τοῦ Ὑδραῶτου πρὸς πόλιν ἦκεν ἣ ὄνομα Πίμπραμα· τὸ δ' ἔθνος τοῦτο τῶν Ἰνδῶν Ἀδραῖσται ἐκαλοῦντο. οὗτοι μὲν δὴ προσεχώρησαν ὁμολογίᾳ Ἀλεξάνδρῳ. καὶ Ἀλέξαν- 4

— Κράτερον, s. 20, 2.

6. προσχωρεῖν ξυνέβαινον ist nicht Umschreibung statt προσεχώρησαν, sondern bezeichnet das προσχωρεῖν als Folge nicht näher anzugebender Einwirkungen: es machte sich (Kr.) — ἦδη δὲ τινας, z. 3, 4, 4.

22. 2. Σάγγαλα, über das Asyndet. z. 1, 2, 2. — τούτοις κ. τὰ αὐ-

τά, mit diesen in gleicher Weise (kriegerisch). — ἐπεὶ führt einen erfahrungsmässigen Beweis ihrer kriegerischen Tüchtigkeit an. — ἀναστήσαντας, einer Präposition sinngleich.

3. δευτεραίος μὲν, μὲν ist ohne Beziehung, indem was als Gegensatz erscheinen sollte in selbständiger Construction fortgesetzt wird.

δρος ἀναπαύσας τῇ ὑστεραίᾳ τὴν στρατιὰν τῇ τρίτῃ προὐ-
 χῶρει ἐπὶ τὰ Σάγγαλα, ἵνα οἱ Καθαῖοι τε καὶ οἱ ἄλλοι
 πρόσχωροι αὐτοῖς ξυνεληλυθότες πρὸ τῆς πόλεως παρα-
 τεταγμένοι ἦσαν ἐπὶ γηλόφου οὐ πάντῃ ἀποτόμου· κύκλῳ
 δὲ τοῦ γηλόφου ἀμάξας περιστήσαντες ἐντὸς αὐτῶν ἐστρα-
 τοπέδενον, ὡς τριπλοῦν χάρακα περιβεβλήσθαι τῶν ἀμα-
 5 ξῶν. Ἀλέξανδρος δὲ τό τε πλήθος κατιδὼν τῶν βαρβάρων
 καὶ τοῦ χωρίου τὴν φύσιν, ὡς μάλιστα πρὸς τὰ
 παρόντα ἐν καιρῷ οἱ ἐφαίνετο παρετάσσετο· καὶ τοὺς μὲν
 ἵπποτοξότας εὐθὺς ὡς εἶχεν ἐκπέμπει ἐπ' αὐτούς, ἀκρο-
 βολίεσθαι κελεύσας παριππεύοντας, ὡς μήτε ἐκδρομὴν
 τινα ποιήσασθαι τοὺς Ἰνδοὺς πρὶν ξυπταχθῆναι αὐτῷ τὴν
 στρατιὰν καὶ ὡς πληγὰς γίνεσθαι αὐτοῖς καὶ πρὸ τῆς
 6 μάχης ἐντὸς τοῦ ὄχρωματος. αὐτὸς δὲ ἐπὶ μὲν τοῖ
 δεξιῷ κέρως τῶν ἱππέων τὸ ἄγγμα κατέστησε καὶ τὴν
 Κλείτου ἵππαρχίαν, ἐχομένους δὲ τούτων τοὺς ὑπασπι-
 σιάς, καὶ ἐπὶ τούτοις τοὺς Ἀγριᾶνας· κατὰ δὲ τὸ εὐώνυμον
 Περδίκκας αὐτῷ ἐτέτακτο, τὴν τε αὐτοῦ ἔχων
 ἵππαρχίαν καὶ τὰς τῶν πεζεταίρων τάξεις· ἐπὶ κέρως δὲ
 ἑκατέρου οἱ τοξόται αὐτῷ διχῆ διακριθέντες ἐτάχθησαν.

7 ἐκτάσσουντι δὲ αὐτῷ παρεγένοντο καὶ οἱ ἀπὸ τῆς ὀπισθο-
 φυλακίας πεζοὶ τε καὶ ἱππεῖς. καὶ τούτων τοὺς μὲν
 ἱππέας ἐπὶ τὰ κέρατα διελὼν παρήγαγεν· ἀπὸ δὲ τῶν
 πεζῶν τῶν προσγενομένων πυκνοτέραν τὴν σύγκλεισιν τῆς
 φάλαγγος ποιήσας αὐτὸς ἀναλαβὼν τὴν ἵππον τὴν ἐπὶ τοῦ
 δεξιῷ τεταγμένην παρήγαγεν ἐπὶ τὰς κατὰ τὸ εὐώνυμον
 τῶν Ἰνδῶν ἀμάξας. ταύτη γὰρ εὐπροσοδιώτερον αὐτῷ
 ἐφαίνετο τὸ χωρίον καὶ οὐ πυκναὶ ὡσαύτως αἱ ἀμάξαι
 ἐφειστήμεσαν.

23 Ὡς δὲ ἐπὶ τὴν ἵππον προσαγαγοῦσαν οὐκ ἐξέδραμον
 οἱ Ἰνδοὶ ἕξω τῶν ἀμαξῶν, ἀλλ' ἐπιβεβηκότες αὐτῶν ἀφ'
 ὑψηλοῦ ἤκροβόλιζοντο, γνοὺς Ἀλέξανδρος ὅτι οὐκ εἴη τῶν

4. αὐτοῖς ξυνελ., nachdem sie sich mit ihnen vereinigt. — τῶν ἀμαξῶν von χάρακα abhängig, s. 23, 1, 2.

6. διχῆ διακρ., auf jedem Flügel die Hälfte.

23. 1. οὐκ — ἔργον, d. h. dass mit der Reiterei nichts auszurichten

ἱππέων τὸ ἔργον καταπηθήσας ἀπὸ τοῦ ἵππου πεζὸς
 ἐπῆγε τῶν πεζῶν τὴν φάλαγγα. καὶ ἀπὸ μὲν τῶν πρώ- 2
 των ἀμαξῶν οὐ χαλεπῶς ἐβιάσαντο οἱ Μακεδόνες τοὺς
 Ἰνδοὺς· πρὸ δὲ τῶν δευτέρων οἱ Ἰνδοὶ παραταξάμενοι
 ῥᾶον ἀπεμάχοντο, οἷα δὴ πυκνότεροί τε ἐφρονηκότες ἐν
 ἐλάττονι τῷ κύκλῳ καὶ τῶν Μακεδόνων οὐ κατ' εὐρυχω-
 ρίαν ὡσαύτως προσαγόντων σφίσι, ἐν ᾧ τὰς τε πρώτας
 ἀμάξας ὑπέξηγον καὶ κατὰ τὰ διαλείμματα αὐτῶν ὡς ἐκά-
 στοις προὐχῶρει ἀτάκτως προσέβαλλον· ἀλλὰ καὶ ἀπὸ τού-
 των ὁμῶς ἐξώσθησαν οἱ Ἰνδοὶ βιασθέντες πρὸς τῆς φά-
 λαγγος. οἱ δὲ οὐκέτι ἐπὶ τῶν τρίτων ἔμενον, ἀλλ' ὡς 3
 τάχος εἶχον φυγῆ εἰς τὴν πόλιν κατελιθθησαν. καὶ
 Ἀλέξανδρος ταύτην μὲν τὴν ἡμέραν περιστρατοπέδενσε
 τοῖς πεζοῖς τὴν πόλιν ὅσα γε ἠδυνήθη αὐτῷ περιλαβεῖν
 ἢ φάλαγγ' ἐπὶ πολὺ γὰρ ἐπέχον τὸ τεῖχος τῷ στρατοπέδῳ
 κυκλώσασθαι οὐ δυνατὸς ἐγένετο· κατὰ δὲ τὰ διαλεί- 4
 ποντα αὐτοῦ, ἵνα καὶ λίμνη σὺ μακρὰν τοῦ τείχους ἦν,
 τοὺς ἱππέας ἐπέταξεν ἐν κύκλῳ τῆς λίμνης, γνοὺς οὐ βα-
 ρείαν οὔσαν τὴν λίμνην καὶ ἅμα εἰκάσας ὅτι φοβεροὶ γε-
 νόμενοι οἱ Ἰνδοὶ ἀπὸ τῆς προτέρας ἤττης ἀπολείψουσι
 τῆς νυκτὸς τὴν πόλιν. καὶ ξυνέβη οὕτως ὅπως εἶκασεν· 5
 ἀμφὶ γὰρ δευτέραν φυλακὴν ἐκλίπτοντες ἐκ τοῦ τείχους
 οἱ πολλοὶ αὐτῶν ἐνέκυρσαν ταῖς προφυλακαῖς τῶν ἱπ-
 πέων, καὶ οἱ μὲν πρώτοι αὐτῶν κατεκόπησαν πρὸς τῶν
 ἱππέων· οἱ δὲ ἐπὶ τούτοις αἰσθόμενοι ὅτι φυλάσσεται
 ἐν κύκλῳ ἢ λίμνῃ ἐς τὴν πόλιν αὐθις ἀνεχώρησαν.

Ἀλέξανδρος δὲ χέραι τε διπλῶ περιβάλλει ἵναπερ 6

sei.

2. οὐ κατ' εὐρυχωρίαν, nicht in freiem Raum wie vorher beim Angriff auf die erste Wagenlinie. — ἐν ᾧ, während, indem. — πρώτας, die vordersten, die Wagen der ersten Linie. — διαλείμματα, die durch Fortschaffung der Wagen entstandenen Lücken.

3. κατελιθθησαν ist Conjectur

statt des widersinnigen κατεκλείσθησαν; Letzteres stand falsch auch 6, 6, 3. — ἐπὶ πολὺ, die über einen weiten Raum sich erstreckende Mauer.

4. αὐτοῦ, τοῦ κυκλοῦντος στρατοπέδου.

5. φυλακῆν, z. 1, 23, 2.

6. χέραι, aus Pfählen, siehe 24, 1.

μὴ εἶργεν ἢ λίμνη τὴν πόλιν καὶ φυλακὰς ἐν κύκλῳ τῆς λίμνης ἀκριβεστέρας κατέστησεν. αὐτὸς δὲ μηχανὰς προσάγειν τῷ τείχει ἐπενόει, ὡς κατασειεῖν τὸ τεῖχος. αὐτομολήσαντες δὲ αὐτῷ τῶν ἐκ τῆς πόλεως τινες φράζουσι ὅτι ἐν νῶ ἔχοιεν αὐτῆς ἐκείνης τῆς νυκτὸς ἐκπίπτειν ἐκ τῆς πόλεως οἱ Ἰνδοὶ κατὰ τὴν λίμνην ἵνα περὶ τὸ ἐκλίπεις ἦν τοῦ χάρακος. ὁ δὲ Πτολεμαῖον τὸν Λάγου ἐπιτάττει ἐνταῦθα, τῶν τε ὑπασπιστῶν αὐτῷ δοὺς χιλιαρχίας τρεῖς καὶ τοὺς Ἀγριῶνας ξύμπαντας καὶ μίαν τάξιν τῶν τοξοτῶν, ἀποδείξας τὸ χωρίον ἧπερ μάλιστα εἵκαζε βιάσασθαι τοὺς βαρβάρους· σὺ δὲ ἐπειδὴν αἰσθῆ, ἔφη, βιαζόμενους ταύτη, αὐτὸς μὲν ξὺν τῇ στρατιᾷ εἶργεν τοὺς βαρβάρους τοῦ πρόσω, τὸν δὲ σαλπικτὴν κέλευε σημαίνειν ὑμεῖς δέ, ἄνδρες ἡγεμόνες, ἐπειδὴν σημανθῆ, ξὺν τοῖς καθ' αὐτοὺς ἕκαστοι ξυντεταγμένοι ἵεναι ἐπὶ τὸν θόρυβον ἢ ἂν ἢ σάλπιγξ παρακαλῆ. ἀποστατήσω δὲ οὐδὲ ἐγὼ τοῦ ἔργου.

24 Ὁ μὲν ταῦτα παρήγγειλε· Πτολεμαῖος δὲ ἀμάξας τε ἐκ τῶν ἀπολελειμμένων ἐν τῇ πρώτῃ φυγῇ ἀμαξῶν ταύτη ξυναγαγὼν ὡς πλείστας κατέστησεν ἐγκαρσίας, ἵνα πολλὰ ἐν νυκτὶ τὰ ἄπορα φαίνηται τοῖς φεύγουσι, καὶ τοῦ χάρακος τοῦ κεκομμένου τε καὶ οὐ καταπηχθέντος συνῆσαι ἄλλη καὶ ἄλλη ἐκέλευσεν ἐν μέσῳ τῆς τε λίμνης καὶ τοῦ τείχους. καὶ ταῦτα αὐτῷ οἱ στρατιῶται ἐν τῇ νυκτὶ 2 ἐξεργάσαντο. ἦδη τε ἦν ἀμφὶ τετάρτην φυλακὴν καὶ οἱ βάρβαροι, καθάπερ ἐξήγγειλτο Ἀλεξάνδρῳ, ἀνοίξαντες τὰς ὡς ἐπὶ τὴν λίμνην πύλας δρόμῳ ἐπ' αὐτὴν ἐφέροντο. οὐ μὴν ἔλαθον τὰς ταύτη φυλακὰς οὐδὲ Πτολεμαῖον τὸν ἐπ' αὐταῖς τεταγμένον· ἀλλὰ ἐν τούτῳ οἱ τε σαλπικταὶ ἐσή-

7. εἶργεν — ἵεναι, z. 4, 23, 7.

24. 1. ταύτη, d. h. ἧπερ μάλιστα εἵκαζεν Ἀλεξάνδρος βιάσασθαι τ. πολεμίους, 23, 7. — πολλὰ τὰ ἄπορα, die (bei einer nächtlichen Flucht selbstverständlichen) Schwierigkeiten zahlreich. — φαίνηται, nicht als Vorstellung (Optat.),

sondern als natürliche und notwendige Folge. — τοῦ — κεκομμένου, von den gehauenen Schanzpfählen: der Singular entspricht dem lateinischen Gebrauch (*vallum caedere, ferre*).

2. ἐπ' αὐταῖς τεταγμένον, die Erklärung: *us praefectum*, ist wi-

μαινον αὐτῷ καὶ αὐτὸς τὴν στρατιάν ὀπλισμένην τε καὶ συντεταγμένην ἔχων ἐχώρει ἐπὶ τοὺς βαρβάρους. τοῖς δὲ 3 αἱ τε ἀμάξαι ἐμποδῶν ἦσαν καὶ ὁ χάραξ ἐν μέσῳ καταβηβλημένος. ὡς δὲ ἢ τε σάλπιγξ ἐφθάρξατο καὶ οἱ ἀμφὶ Πτολεμαῖον προσέκειντο αὐτοῖς, τοὺς αἱ ἐκπίπτοντας διὰ τῶν ἀμαξῶν κατακαίνοντες, ἐνταῦθα δὴ ἀποστρέφονται αὐτοὶ ἐς τὴν πόλιν. καὶ ἀπέθανον αὐτῶν ἐν τῇ ἀποχωρήσει ἐς πεντακοσίους.

Ἐν τούτῳ δὲ καὶ Πῶρος ἀφίκετο, τοὺς τε ὑπολοί- 4 πους ἐλέφαντας ἅμα οἱ ἄγων καὶ τῶν Ἰνδῶν ἐς πεντακισχιλίους· αἱ τε μηχαναὶ Ἀλεξάνδρῳ ξυμπεπηγμέναι ἦσαν καὶ προσήγοντο ἦδη τῷ τείχει. ἀλλὰ οἱ Μακεδόνες, πρὶν καὶ κατασεισθῆναι τι τοῦ τείχους, ὑπορύττοντες τε αὐτοὶ πλίνθινον ὄν τὸ τεῖχος καὶ τὰς κλίμακας ἐν κύκλῳ πάντῃ προσθέντες αἰροῦσι κατὰ κράτος τὴν πόλιν. καὶ 5 ἀποθνήσκουσι μὲν ἐν τῇ καταλήψει τῶν Ἰνδῶν ἐς μυρίουσ καὶ ἑπτακισχιλίους, ἐάλωσαν δὲ ὑπὲρ τὰς ἑπτὰ μυριάδας καὶ ἄρματα τριακόσια καὶ ἵππεῖς πεντακόσιοι. τῆς δὲ ξὺν Ἀλεξάνδρῳ στρατιᾶς ἀπέθανον μὲν ὀλίγον ἀποδέοντες τῶν ἑκατὸν ἐν τῇ πάσῃ πολιορκίᾳ· τραυματῆται δὲ οὐ κατὰ τὸ πλῆθος τῶν νεκρῶν ἐγένοντο, ἀλλ' ὑπὲρ τοὺς χίλιους καὶ διακοσίους, καὶ ἐν τούτοις τῶν ἡγεμόνων ἄλλοι τε καὶ Ἀνσίμαχος ὁ σωματοφύλαξ.

Θάψας δὲ ὡς νόμος αὐτῷ τοὺς τελευτήσαντας Εὐ- 6 μένη τὸν γραμματεῖα ἐκπέμπει ἐς τὰς δύο πόλεις τὰς ξυναφειστώσας τοῖς Σαγγάλοις, δοὺς αὐτῷ τῶν ἱππέων ἐς τριακοσίους, φράσσοντα τοῖς ἔχουσι τὰς πόλεις τῶν τε Σαγγάλων τὴν ἄλωσιν καὶ ὅτι αὐτοῖς οὐδὲν ἔσται χαλεπὸν ἐξ Ἀλεξάνδρου ὑπομένουσὶ τε καὶ δεχομένοις φιλίως

dersinnig; ἐπὶ kann hier nur *post* heissen. — ἐν τούτῳ — καί, Gleichzeitigkeit.

3. ἐν μέσῳ, nicht adjectivischer Zusatz (*ἐ ἐν μ.*), sondern Angabe des Grundes des Hindernisses.

4. καὶ κατασ., auch nur erschüttert, geschweige denn Bresche

gelegt worden war. — ὑπορύττοντες — προσθέντες, natürlich zwei verschiedene, von einander unabhängige Arten der Bestürmung.

5. οὐ κατὰ —, nicht im Verhältniss zur (geringen) Zahl der Todten, d. h. unverhältnissmässig viele.

6. τὰς δύο, der Artikel anticipt

Ἀλέξανδρον· οὐδὲ γὰρ οὐδὲ ἄλλοις τισὶ γενέσθαι τῶν αὐ-
 7 τονόμων Ἰνδῶν ὅσοι ἐκόντες σφᾶς ἐνέδοσαν. οἱ δὲ (ἤδη
 γὰρ ἐξήγγελλο αὐτοῖς κατὰ κράτος ἐαλωκότα πρὸς Ἀλε-
 ξάνδρου τὰ Σάγγαλα) φοβεροὶ γενόμενοι ἔφευγον ἀπολι-
 πόντες τὰς πόλεις. καὶ Ἀλέξανδρος, ἐπειδὴ ἐξηγγέλθη
 αὐτῷ ἡ φυγή, σπουδῇ ἐδίωκεν· ἀλλὰ οἱ πολλοὶ μὲν αὐ-
 τῶν ἐφθασαν ἀποφυγόντες, διὰ μακροῦ γὰρ ἡ δίωξις
 ἐγένετο· ὅσοι δὲ κατὰ τὴν ἀποχώρησιν ἀσθενεῖα ὑπελεί-
 8 ποντο, οὗτοι δὲ καταληφθέντες πρὸς τῆς στρατιᾶς ἀπέ-
 θανον ἐς πεντακοσίους μάλιστα. ὡς δὲ ἀπέγνω διώκειν
 τοῦ πρόσω τοὺς φεύγοντας, ἐπανελθὼν ἐς τὰ Σάγγαλα
 τὴν πόλιν μὲν κατέσκαψε, τὴν χώραν δὲ τῶν Ἰνδῶν τοῖς
 πάλαι μὲν αὐτονόμοις, τότε δὲ ἐκουσίως προσχωρήσασι
 προσέειπε. καὶ Πῶρον μὲν ξὺν τῇ δυνάμει τῇ ἀμφ' αὐ-
 τὸν ἐκπέμπει ἐπὶ τὰς πόλεις αἱ προσκεχωρήκασαν, φρου-
 ρὰς εἰσάξοντα εἰς αὐτάς· αὐτὸς δὲ ξὺν τῇ στρατιᾷ ἐπὶ
 τὸν Ὑφασιν ποταμὸν προὐχώρει, ὡς καὶ τοὺς ἐπ' ἐκεῖνα
 Ἰνδοὺς καταστρέφαιτο. οὐδὲ ἐφαίνετο αὐτῷ πέρας τι
 τοῦ πολέμου ἔσσε ὑπελείπετό τι πολέμιον.

25 Τὰ δὲ δὴ πέραν τοῦ Ὑφάσιος ποταμοῦ εὐδαίμονα
 τε τὴν χώραν εἶναι ἐξηγγέλλετο καὶ ἀνθρώπους ἀγαθοὺς
 μὲν γῆς ἐργάτας, γενναίους δὲ τὰ πολέμια καὶ εἰς τὰ ἴδια
 δὲ σφῶν ἐν κόσμῳ πολιτεύοντας· πρὸς γὰρ τῶν ἀρίστων
 ἄρχεσθαι τοὺς πολλούς, τοὺς δὲ οὐδὲν ἔξω τοῦ ἐπιεικοῦς
 ἐξηγεῖσθαι. πληθὺς τε ἐλεφάντων εἶναι τοῖς ταύτη ἀν-
 2 θρώποις πολὺ τι ὑπὲρ τοὺς ἄλλους Ἰνδοὺς καὶ μεγέθει
 μέγιστους καὶ ἀνδρεία. ταῦτα δὲ ἐξαγγελλόμενα Ἀλέξαν-
 δρον μὲν παρώξυνεν ἐς ἐπιθυμίαν τοῦ πρόσω ἵεναι· οἱ

die aus dem Folgenden zu gewin-
 nende Kenntniss der beiden Städte.
 — οὐδὲ γὰρ οὐδέ, z. 1, 12, 5. —
 γενέσθαι, χαλεπὸν τι.

7. διὰ μακροῦ, z. 1, 19, 7. —
 ἐγένετο (nicht ἐγένετο) fand statt.
 — τοῦ πρόσω, z. 2, 6, 4.

25. 1. τὰ πέραν, d. h. hinsicht-
 lich des jenseits des H. gelegenen.
 — εἰς, z. 3, 22, 2. — τὰ ἴδια, die

inneren Einrichtungen der Einzel-
 nen im Gegensatz zur Tüchtigkeit
 nach Aussen (τὰ πολέμια). — ἐν x.
 πολιτεύοντας, in geordneter Ver-
 fassung lebend. — μεγέθει μεγ., z.
 19, 5. — Zu ἀνδρεία ist aus με-
 γίστους sehr hart ein dem Nomen
 gemässer Superlativbegriff (διαφέ-
 ροντας) zu ergänzen, wenn die Les-
 art richtig ist.

Μακεδόνες δὲ ἐξέκαμνον ἤδη ταῖς γνώμαις, πόνους τε ἐκ
 πόνων καὶ κινδύνους ἐκ κινδύνων ἐπαναιρούμενον ὁρῶντες
 τὸν βασιλέα· ξύλλογοί τε ἐγίνοντο κατὰ τὸ στρατόπεδον
 τῶν μὲν τὰ σφέτερα ὀδυρομένων, ὅσοι ἐπιεικέστατοι, τῶν
 δὲ οὐκ ἀκολουθήσειν, οὐδ' ἦν ἄγῃ Ἀλέξανδρος, ἀπισχυ-
 ριζομένων. ταῦτα ὡς ἐπύθετο Ἀλέξανδρος, πρὶν καὶ ἐπὶ
 μείζον προελθεῖν τὴν ταραχὴν τοῖς στρατιώταις καὶ τὴν
 ἀθυμίαν, ξυγκαλέσας τοὺς ἡγεμόνας τῶν τάξεων ἔλεξεν
 ὡδε.

Ὅρῶν ὑμᾶς, ὧ ἄνδρες Μακεδόνες τε καὶ ξέμμαχοι, 3
 οὐκ ὁμοίᾳ ἔτι τῇ γνώμῃ ἐπομένους μοι ἐς τοὺς κινδύνους,
 ξυνήγαγον ἐς ταῦτό, ὡς ἡ πείσας ἄγειν τοῦ πρόσω ἢ
 πεισθεῖς ὀπίσω ἀποστρέφεσθαι. εἰ μὲν δὴ μεμπτοὶ εἶ-
 σιν ὑμῖν οἱ μέχρι δεῦρο πονηθέντες πόνοι καὶ αὐτὸς ἐγὼ
 ἠγούμενος, οὐδὲν ἔτι προὔργου λέγειν μοι ἔστιν. εἰ δὲ 4
 Ἰωνία τε πρὸς ὑμῶν διὰ τοῦσδε τοὺς πόνους ἔχεται καὶ
 Ἑλλησποντος καὶ Φρύγες ἀμφοτέροι καὶ Καππαδόκες καὶ
 Παφλαγόνες καὶ Λυδοὶ καὶ Κᾶρες καὶ Λύκιοι καὶ Παμ-
 φυλία δὲ καὶ Φοινίκη καὶ Αἴγυπτος ξὺν τῇ Λιβύῃ τῇ
 Ἑλληνικῇ καὶ Ἀραβίας ἔστιν ἃ καὶ Συρία ἢ τε κοίλη καὶ
 ἢ μέση τῶν ποταμῶν, καὶ Βαβυλῶν δὲ ἔχεται καὶ τὸ 5
 Σουσίων ἔθνος καὶ Πέρσαι καὶ Μῆδοι καὶ ὄσων Πέρσαι
 καὶ Μῆδοι ἐπῆρχον, καὶ ὄσων δὲ οὐκ ἤρχον, τὰ ὑπὲρ
 τὰς Κασπίας πύλας, τὰ ἐπ' ἐκεῖνα τοῦ Κανιάσου, ὁ Τά-
 ναϊς, τὰ πρόσω ἔτι τοῦ Ταναΐδος, Βακτριανοὶ, Ὑρκάνιοι,

2. ἐξέκαμνον τ. γνώμαις, ver-
 loren aus Ueberdruss Lust und Muth
 (nachher ἀθυμία): ihre Gründe setzt
 Coenus 27, 5 ff. auseinander, zu de-
 nen nach Diodor 17, 94 noch die Be-
 schwerden eines 70tägigen tropi-
 schen Regens unter Stürmen und
 Gewittern kamen. — ἐκ, wir:
 über oder auf, im Griechischen
 bezeichnender eine Mühe aus der
 andern hervorgehend. — ξύλλογοι,
 Zusammenrottungen. — ἐπι-
 εικέστατοι, die Gemässigtsten
 im Gegensatz zu den offenbaren Meu-

terern. — Nach Diod. 17, 94 u. Curt.
 9, 2 suchte Alexander die Truppen
 zur Fortsetzung des Krieges durch
 Gestattung der Plünderung der rei-
 chen Ufergegenden des Hyphasis
 und Geschenke an ihre Weiber und
 Kinder geneigt zu machen.

3. μεμπτοί, verächtlich, hin-
 sichtlich der Ergebnisse (Kr.). Die
 verschiedenen im Folgenden er-
 wähnten Eroberungen sind im 2. u.
 3. Buche erzählt. — τοῦ πρόσω, z.
 2, 6, 4.

5. μέση τ. ποταμῶν, s. 3, 7, 3.

ἢ θάλασσα ἢ Ὑρκανία, Σκύθας τε ἀνεστειλάμεν ἕστε ἐπὶ τὴν ἔρημον, ἐπὶ τούτοις μέντοι καὶ ὁ Ἰνδὸς ποταμὸς διὰ τῆς ἡμετέρας ἴει, ὁ Ὑδάσπης διὰ τῆς ἡμετέρας, ὁ Ἀκασίνης, ὁ Ὑδραώτης, τί ὀκνεῖτε καὶ τὸν Ὑφρασιν καὶ τὰ ἐπ' ἐκεῖνα τοῦ Ὑφράσιος γένη προσθεῖναι τῇ ἡμετέρᾳ
6 Μακεδόνων ἀρχῇ; ἢ δέδιτε μὴ δέξωνται ὑμᾶς ἔτι ἄλλοι βάρβαροι ἐπιόντας; ὧν γε οἱ μὲν προσχωροῦσιν ἐκόντες, οἱ δὲ φεύγοντες ἀλλσκονται, οἱ δὲ ἀποφνυόντες τὴν χώραν ἡμῖν ἔρημον παραδιδόασιν· ἢ δὲ τοῖς ξυμμάχοις τε καὶ τοῖς ἐκοῦσι προσχωρήσασιν προστίθεται.

26 Πέρας δὲ τῶν πόνων γενναίῳ μὲν ἀνδρὶ οὐδὲν δοκῶ ἔγωγε ὅτι μὴ αὐτοὺς τοὺς πόνους, ὅσοι αὐτῶν ἐς καλὰ ἔργα φέρουσιν. εἰ δὲ τις καὶ αὐτῷ τῷ πολεμεῖν ποθεῖ ἀκοῦσαι ὅτι περὶ ἔσται πέρας, μαθῆτω ὅτι οὐ πολλὴ ἔτι ἡμῖν ἡ λοιπὴ ἔστιν ἕστε ἐπὶ τὸν ποταμὸν τε Γάγγην καὶ τὴν ἑψάν θάλασσαν· ταύτη δὲ λέγω ὑμῖν ξυναφῆς φανέται ἢ Ὑρκανία θάλασσα· ἐκπεριέρχεται γὰρ γῆν περὶ
2 πᾶσαν ἢ μεγάλη θάλασσα. καὶ ἐγὼ ἐπιδείξω Μακεδόσι τε καὶ τοῖς ξυμμάχοις τὸν μὲν Ἰνδικὸν κόλπον εὐδρόον ὄντα τῷ Περσικῷ, τὴν δὲ Ὑρκανίαν τῷ Ἰνδικῷ· ἀπὸ δὲ τοῦ Περσικοῦ ἐς Λιβύην περιπλεοθήσεται στόλῳ ἡμετέρῳ τὰ μέχρι Ἡρακλέους Στηλῶν· ἀπὸ δὲ Στηλῶν ἢ

7, 7, 3. — τί ὀκνεῖτε, Nachsatz zu εἰ δὲ § 4.

6. ἢ δέδιτε μὴ —, oder fürchtet ihr, dass noch andere Barbaren euch Stand halten werden —, eine Besorgniß, die der folgende Gedanke als nichtig hinstellt.

26. 1. μὲν beschränkt die Gültigkeit der Behauptung auf den ἀνηγε γενναῖος, das Ideal eines wackern Mannes. Sinn: d. wackere Mann findet Ziel und Ende seiner Mühen nur in den Mühen selbst, soweit diese zu rühmlichen Thaten führen; ihm sind diese Mühen Selbstzweck: so lange noch solche Kämpfe in Aussicht stehen, kennt er kein Ende. So entspricht der Gedanke

der kurzen Aeusserung 24, 8 und Lucans Worten über Caesar: *nil actum reputans, si quid superesset agendum.* — αὐτῷ τῷ πολεμεῖν, im Gegensatz zum allgemeinen πόνοι von ihrer speciellen Lage: verlangt aber Jemand das endliche Ziel unserer Kriege zu wissen — λέγω ὑμῖν, verbindungslos als Parenthese eingeschobene Versicherung, wie öfter οἶμαι, οἶδα, δοκῶ. — ξυναφῆς, über diesen Irrthum s. 5, 5, 4.

2. στηλαί (z. 2, 16, 4) gilt als Nom. propr., daher ohne Artikel. — ἢ ἐντὸς Λιβύης, L. inferior, das ganze innere Africa von den Säulen des Herkules bis an die Grenzen

ἐντὸς Λιβύης πᾶσα ἡμετέρα γίνεται καὶ ἡ Ἀσία δὴ οὕτω πᾶσα, καὶ ὅροι τῆς ταύτης ἀρχῆς οὕσπερ καὶ τῆς γῆς ὅρους ὁ θεὸς ἐποίησε. νῦν δὲ δὴ ἀποτρεπομένων πολλὰ 3 μὲν μάχια ὑπολείπεται γένη ἐπ' ἐκεῖνα τοῦ Ὑφράσιος ἕστε ἐπὶ τὴν ἑψάν θάλασσαν, πολλὰ δὲ ἀπὸ τούτων ἔτι ἐπὶ τὴν Ὑρκανίαν ὡς ἐπὶ βορρᾶν ἄνεμον, καὶ τὰ Σκυδικὰ γένη οὐ πόρρω τούτων, ὥστε δέος μὴ ἀπελθόντων ὀπίσω καὶ τὰ νῦν κατεχόμενα οὐ βέβαια ὄντα ἐπαρθεῖ πρὸς ἀπόστασιν πρὸς τῶν μήπω ἐχομένων. καὶ τότε δὴ 4 ἀνόνητοι ἡμῖν ἔσονται οἱ πολλοὶ πόνοι ἢ ἄλλων αὐθις ἐξ ἀρχῆς δεήσει πόνων τε καὶ κινδύνων. ἀλλὰ παραμεινατε, ἄνδρες Μακεδόνες καὶ ξύμμαχοι. πονούντων τοι καὶ κινδυνεύόντων τὰ καλὰ ἔργα, καὶ ζῆν τε ζῆν ἀρετῇ ἢ δὴ καὶ ἀποθνήσκειν κλέος ἀθάνατον ὑπολειπομένους. ἢ οὐκ ἴστε ὅτι ὁ πρόγονος ὁ ἡμέτερος οὐκ ἐν Τίρυνδι 5 οὐδὲ Ἀργεῖ, ἀλλ' οὐδὲ ἐν Πελοποννήσῳ ἢ Θήβαις μένων ἐς τοσόνδε κλέος ἦλθεν ὡς θεὸς ἐξ ἀνθρώπου γενέσθαι ἢ δοκεῖν; οὐ μὲν δὴ οὐδὲ Διονύσου, ἀκροτέρου τούτου θεοῦ ἢ καδ' Ἡρακλέα, ὀλίγοι πόνοι. ἀλλὰ ἡμεῖς γε καὶ ἐπ' ἐκεῖνα τῆς Νύσης ἀφίγμεθα καὶ ἡ Ἄοργος πέτρα ἢ

von Asien im Gegensatz zur Nord- und Ostküste. — Ἀσία, z. 3, 30, 9. — οὕσπερ, d. h. das Meer.

3. ἀποτρεπομένων — ἀπελθόντων, ergänze ἡμῶν: diese Auslassung des Pron. der 1. Person ist viel seltener als die der 3., auch bedarf es eigentlich dieser Annahme nicht bei dieser Auffassung: kehrt man jetzt um, so — ἀπὸ τούτων, von diesen an, nach unserem Gebrauch = nach, hinter diesen.

4. τοί, ja, häufig zur Bekräftigung allgemeiner Sentenzen. — ὑπολειπομένους, wenn man hinterlässt.

5. πρόγονος, Hercules, s. z. 2, 5, 9. — Τίρυνδι — Θήβαις, Amphitryo, Gemahl der Alkmene, der Mutter des Herkules, war König von Tiryns in Argos: die gewöhn-

liche Sage lässt den Herkules in Theben, wohin Amphitryo mit Alkmene von Sthenelus vertrieben geflohen war, nicht in Tiryns, geboren sein. Alexander folgt der weniger verbreiteten Angabe, die die Flucht erst nach der Geburt des Herkules setzt, s. Diodor 4, 10. — οὐδὲ Ἀργεῖ statt οὐδ' ἐν Ἀ. handschriftlich; eine Präposit. reicht für beide eng verbundene Nomina aus. — ἀλλ' οὐδέ führt ein weiteres Feld seiner Thaten, mit dem er sich doch nicht begnügt, ein. — δοκεῖν: γενέσθαι. — οὐ — οὐδέ, aber auch nicht: δὴ urgirt die Negation. — ἢ καδ', z. 4, 6, 7. — ἀλλὰ ἡμεῖς γε, was er durch Worte auszudrücken Anstand nimmt, dass sie Grösseres u. Schwereres vollbringt, spricht er durch Erwähnung

6 τῷ Ἡρακλεῖ ἀνάλωτος πρὸς ἡμῶν ἔχεται. ὑμεῖς δὲ καὶ τὰ ἔτι ὑπόλοιπα τῆς Ἀσίας πρόσθετε τοῖς ἤδη κεκτημένοις καὶ τὰ ἄλλα τοῖς πολλοῖς. ἐπεὶ καὶ ἡμῖν αὐτοῖς τί ἂν μέγα καὶ καλὸν κατεπέπρακτο, εἰ ἐν Μακεδονίᾳ καθήμενοι ἱκανὸν ἐποιούμεθα ἀπόνως τὴν οἰκίαν διασάξωμεν, Θρᾷκας τοὺς ὁμόρους ἢ Ἰλλυριοὺς ἢ Τριβαλλοὺς ἢ καὶ τῶν Ἑλλήνων ὅσοι οὐκ ἐπιτήδαιοι ἐς τὰ ἡμέτερα ἀναστέλλοντες;

7 Εἰ μὲν δὴ ὑμᾶς ποιοῦντας καὶ κινδυνεύοντας αὐτὸς ἀπόνως καὶ ἀκινδύνως ἐξηγούμενος ἦγον, οὐκ ἀπεικόντως ἂν προεκάμνετε ταῖς γνώμαις, τῶν μὲν πόρων μόνοις ὑμῖν μετόν, τὰ δὲ ἄθλα αὐτῶν ἄλλοις περιποιούντες· νῦν δὲ κοινοὶ μὲν ἡμῖν οἱ πόνοι, ἴσον δὲ μέτεστι τῶν κινδύνων, τὰ δὲ ἄθλα ἐν μέσῳ κεῖται ξύμπασιν. ἢ τε γὰρ χώρα ὑμετέρα καὶ ὑμεῖς αὐτῆς σατραπεύετε. καὶ τῶν χρημάτων τὸ μέρος νῦν τε ἐς ὑμᾶς τὸ πολὺ ἔρχεται καὶ ἐπειδὴν ἐπεξέλθωμεν τὴν Ἀσίαν, τότε οὐκ ἐμπλήσας μὰ Δία ὑμᾶς, ἀλλὰ καὶ ὑπερβαλὼν ὅσα ἕκαστος ἐλπίζει ἀγαθὰ ἔσεσθαι τοὺς μὲν ἀπίεναί οἴκαδε ἐθέλοντας εἰς τὴν οἰκίαν ἀποπέμψω ἢ ἐπανάξω αὐτὸς· τοὺς δὲ αὐτοῦ μένοντας ζηλωτοὺς τοῖς ἀπερχομένοις ποιήσω.

27 Ταῦτα καὶ τὰ τοιαῦτα εἰπόντος Ἀλεξάνδρου πολὺν μὲν χρόνον σιωπῇ ἦν οὔτε ἀντιλέγειν τολμῶντων πρὸς τὸν βασιλέα ἐκ τοῦ εὐθέος οὔτε ξυγχωρεῖν ἐθέλοντων. ἐν δὲ τούτῳ πολλὰκις μὲν Ἀλέξανδρος ἐκέλευε λέγειν τὸν βουλόμενον, εἰ δὴ τις τὰ ἐναντία τοῖς ἰπ' αὐτοῦ λεχθεῖσι

ihrer Thaten aus.

6. κεκτημένοις, passiv. — ἢ καί, oder auch, allenfalls, d. h. höchstens. — οὐκ ἐπιτήδαιοι, nicht freundlich gesinnt (D.): gewöhnlich mit dem Dat. in dieser Bedeutung.

7. αὐτὸς ἀπόνως, vgl. 7, 10, 1. — προεκάμνετε, vor der Ausführung der noch übrigen Unternehmungen. — μετόν — περιποιούντες, Verbindung eines absolutea mit

einem regierten Partic. — ἐν μέσῳ, in der Mitte der Bewerber wurden die Kampfpreise aufgestellt zur Andeutung der gleichen Berechtigung Aller.

8. ἐμπλήσας ὑμᾶς, wie der Gegensatz zeigt: eure Erwartungen erfüllend; Xen. Anab. 1, 7, 8: ἐμπλήσας πάντων τὴν γνώμην.

27. 1. ἐκ τοῦ εὐθέος, z. 2, 17,

γινώσκει· ἔμενε δὲ καὶ ὡς ἐπὶ πολὺ ἡ σιωπῇ· ὁπὲρ δὲ ποτε Θαρσῆσας Κοῖνος ὁ Πολεμοκράτους ἔλεξε τοιάδε.

Ἐπειδὴ καὶ αὐτὸς, ὦ βασιλεῦ, οὐ κατὰ πρόσταγμα 2 ἐθέλεις Μακεδόνων ἐξηγεῖσθαι, ἀλλὰ πείσας μὲν ἄξιον φῆς, πεισθεῖς δὲ οὐ βιάσασθαι, οὐχ ὑπὲρ ἡμῶν τῶνδε ποιήσομαι ἐγὼ τοὺς λόγους, οἳ καὶ προτιμώμενοι τῶν ἄλλων καὶ τὰ ἄθλα τῶν πόρων οἳ πολλοὶ ἤδη κεκομισμένοι καὶ τῷ κρατιστεύειν παρὰ τοὺς ἄλλους πρόθυμοί σοι ἐς πάντα ἔομέν, ἀλλ' ὑπὲρ τῆς στρατιᾶς τῆς πολλῆς οὐδὲ ὑπὲρ ταύτης τὰ καθ' ἡδονὴν ἐκείνοις ἐρῶ, ἀλλ' ἂ 3 νομίζω ξύμφορὰ τέ σοι ἐς τὰ παρόντα καὶ ἐς τὰ μέλλοντα μάλιστα ἀσφαλῆ εἶναι. δίκαιος δὲ εἰμι καθ' ἡλικίαν τε μὴ ἀποκρύπτεσθαι τὰ δοκοῦντα βέλτιστα καὶ κατὰ τὴν ἐκ σοῦ μοι οὔσαν καὶ ἐς τοὺς ἄλλους ἀξίωσιν καὶ κατὰ τὴν ἐν τοῖς πόνοις τε καὶ κινδύνοις ἐς τόδε ἀπροφάσιστον τόλμαν. ὅσῳ γάρ τοι πλεῖστα καὶ μέγιστα 4 σοὶ τε ἡγουμένῳ καταπέπρακται καὶ τοῖς ἅμα σοὶ οἰκονομῶν ὀρηθηῖσι, τοσῶδε μᾶλλον τι ξύμφορόν μοι δοκεῖ πέρας τι ἐπιθεῖναι τοῖς πόνοις τε καὶ κινδύνοις. αὐτὸς γὰρ τοι ὄρεῖς ὅσοι μὲν Μακεδόνων τε καὶ Ἑλλήνων ἅμα σοὶ ὀρηθήμεν, ὅσοι δὲ ὑπολελείμεθα ὧν Θετταλοὺς 5 μὲν ἀπὸ Βάκτρων εὐθύς, οὐ προθύμους ἔτι ἐς τοὺς πό-

2. — Θαρσῆσας, nachdem er Muth gefasst; Curtius 9, 3, 1: ne sic quidem ulli militum vox exprimi potuit: — tandem Coenus ausus est cunctantibus ceteris propius tribunal accedere. — ἔλεξε τοιάδε ist auch bei Thucyd. die gewöhnliche Einführungsformel von Reden, streng genommen mit dem Unterschied von τὰδε, dass dieses die wörtliche Wiedergabe, jenes nur die des Hauptinhaltes verspricht.

2. προτιμώμενοι — κεκομισμένοι — τῷ κρατιστεύειν sind sinn- gleich; jene = τῷ προτιμᾶσθαι, τῷ κεκομισθαι, dieses = κρατιστεύοντες.

3. τὰ καθ' ἡδονήν, das ihrer Lust Gemässe, was sie am liebsten

hören würden. — ἐς τοὺς ἄλλους, die ἀξίωσις wird als zu den Andern hingelanger Ausfluss des Wohlwollens Alexanders gedacht. — ἀπροφάσιστος τόλμα, Muth, der keinen Vorwand kennt, sich einer Gefahr zu entziehen.

4. ὀρηθήμεν — ὑπολελείμεθα, jenes vom Anfang des Unternehmens, dieses vom gegenwärtigen Zustand.

5. ἀπὸ Βάκτρων ist ein Irrthum des Schriftstellers oder der Abschreiber. „Von Ecbatana, nicht von Bactra aus, hatte Alexander nach 3, 19, 5 die thessalischen Reiter und andere Verbündete entlassen und in Bactra war es, wo Epocillus wieder zu ihm kam, nachdem

νοὺς αἰσθόμενος, οἴκαδε, καλῶς ποιῶν, ἀπέπεμψας τῶν δὲ ἄλλων Ἑλλήνων οἱ μὲν ἐν ταῖς πόλεσι ταῖς πρὸς σοῦ οἰκισθείσαις κατοικισμένοι οὐδ' οὔτοι πάντες ἐκόντες μένουσιν· οἱ δέ, ξυμπονοῦντές τε ἔτι καὶ ξυγκινδυνεύοντες αὐτοὶ τε καὶ ἡ Μακεδονικὴ στρατιά, τοὺς μὲν ἐν ταῖς μάχαις ἀπολωλέκασιν, οἱ δὲ ἐκ τῶν τραυμάτων ἀπόμαχοι γεγενημένοι ἄλλοι ἄλλη τῆς Ἀσίας ὑπολειμμένοι εἰσίν· οἱ πλείους δὲ νόσῳ ἀπολώλασιν, ὀλίγοι δὲ ἐκ πολλῶν ὑπολείπονται, καὶ οὔτε τοῖς σώμασιν ἔτι ὡσάυτως ἐρῶ- μένοι, ταῖς τε γνώμαις πολὺ ἔτι μᾶλλον προκεκηκότες. καὶ τούτοις ξύμπασι πόθος μὲν γονέων ἐστίν, ὅσοις ἔτι σώζονται, πάθος δὲ γυναικῶν καὶ παιδῶν, πόθος δὲ δὴ τῆς γῆς αὐτῆς τῆς οἰκείας, ἣν ξὺν τῷ ἐκ σοῦ πορισθέντι σφίσι κόσμῳ, μεγάλοι τε ἀντὶ μικρῶν καὶ πλούσιοι ἐκ πενήτων ἀναστρέφοντες, ξύγγνωστοὶ εἰσιν ἐπιθεῖν ποθοῦν- 7 τεσ. σὺ δὲ νῦν μὴ ἄγειν ἄκοντας· οὐδὲ γὰρ ὁμοίοις ἔτι χρῆσις ἐς τοὺς κινδύνους, οἷς τὸ ἐκούσιον ἐν τοῖς ἀγῶσιν ἀπέσται· ἐπανελευθῶν δ' αὐτὸς τε, εἰ δοκεῖ, ἐς τὴν οἰκείαν καὶ τὴν μητέρα τὴν σαντοῦ ἰδῶν καὶ τὰ τῶν Ἑλλήνων καταστησάμενος καὶ τὰς νίκας ταύτας τὰς πολλὰς καὶ μεγάλας ἐς τὸν πατρῶον οἶκον κομίσας οὕτω δὴ ἐξ ἀρχῆς ἄλλον στόλον στέλλεσθαι, εἰ μὲν βούλει, ἐπ' αὐτὰ ταῦτα τὰ πρὸς τὴν ἔω ὤκισμένα Ἰνδῶν γένη· εἰ δὲ βούλει, ἐς

er die Thessalier bis an die See geleitet hatte.“ Dörner. — καλῶς ποιῶν, recht daran thugend.

6. σώμασιν, körperlich — γνώμαις προκεκηκότες, geistig entmuthigt (D.). — σώζονται = σώοι εἰσιν: den Zustand des Heeres schildert Diodor 17, 94 also: πολλὴ φθορὰ τῶν στρατιωτῶν ἔγγονοι —, καὶ τῶν μὲν ἵππων διὰ τὴν συνέχειαν τῆς ὁδοπορίας τὰς ὀπλὰς ὑποτεταρῆσθαι συνέβαινε, τῶν δὲ ὀπλων τὰ μὲν πλεῖστα κατεξάνθη, καὶ τὸν μὲν Ἑλληνικὸν ἱματισμὸν ἐκλειοιπέσαι, συναναγκάζεσθαι δὲ βαρβαρικοῖς

ὑφάσμασι χρῆσθαι συντεμόντας τὰ τῶν Ἰνδῶν περιβλήματα· κατὰ τὴν γὰρ δὲ καὶ χειμῶνες ἄγριοι κατεξῆσαν ἐφ' ἡμέρας ἐβδομηκοντα καὶ βρονταὶ συνεχεῖς καὶ κερανοὶ κατέσκηπτον. — αὐτῆς τῆς οἰκείας überbietet den vorhergehenden Gedanken: nach dem blossen heimathlichen Boden. — ξύγγνωστοι, die Construction beruht auf dem Gebrauch, auch von einem Dat. oder Genitiv regierenden Activis ein persönliches Passiv. zu bilden. Lucian Anachars. 34: ὑμεῖς δὲ σύγγνωστοὶ ἐν ὀπλοῖς αἰεὶ βιοῦντες.

7. ἄγειν, z. 4, 20, 4.

τὸν Εὐξείνιον πόντον· εἰ δέ, ἐπὶ Καρχηδόνα καὶ τὰ ἐπ' ἐκεῖνα Καρχηδονίων τῆς Λιβύης. ταῦτα δὲ σὸν ἤδη 8 ἐξηγεῖσθαι. ἔφονται δέ σοι ἄλλοι Μακεδόνες καὶ ἄλλοι Ἕλληνες, νέοι τε ἀντὶ γερόντων καὶ ἀκμηῆτες ἀντὶ κεκηκότεων, καὶ οἷς τὰ τοῦ πολέμου διὰ τὸ ἀπείρατον ἐς τε τὸ παραντίκα οὐ φοβερὰ καὶ κατὰ τὴν τοῦ μέλλοντος ἐλπίδα ἐν σπουδῇ ἔσται· οὐς καὶ ταύτη ἔτι προθυμότερον ἀκολουθήσειν σοι εἰκός, ὁρῶντας τοὺς πρότερον ξυμπονήσαντας τε καὶ ξυγκινδυνεύσαντας ἐς τὰ σφέτερα ἤδη ἐπανελευθῶτας, πλουσίους τε ἀντὶ πενήτων καὶ ἀντὶ ἀφανῶν τῶν πάλαι εὐλευεῖς, καλὸν δέ, ὃ βασιλεῦ, εἶπερ 9 τι καὶ ἄλλο, καὶ ἡ ἐν τῷ εὐτυχεῖν σωφροσύνη. σοὶ μὲν γὰρ αὐτῷ ἡγουμένῳ καὶ στρατιᾷν τοιαύτην ἄγοντι ἐκ μὲν πολεμίων δέος οὐδέν· τὰ δὲ ἐκ τοῦ δαιμονίου ἀδόκητὰ τε καὶ ταύτη καὶ ἀφύλακτα τοῖς ἀνθρώποις ἐστί.

Τοιαῦτα εἰπόντος τοῦ Κοῖνου Θόρυβον γενέσθαι ἐκ 28 τῶν παρόντων ἐπὶ τοῖς λόγοις· πολλοῖς δὲ δὴ καὶ δάκρυα προχυθέντα ἔτι μᾶλλον δηλῶσαι τὸ τε ἀκούσιον τῆς γνώμης ἐς τοὺς πρόσω κινδύνους καὶ τὸ καθ' ἡδονὴν σφίσι εἶναι τὴν ἀναχώρησιν. Ἀλέξανδρος δὲ τότε μὲν ἀχθεσθεῖς τοῦ τε Κοῖνου τῆ παρῆσις καὶ τῷ ὄνῳ τῶν ἄλλων ἡγεμόνων διέλυσε τὸν ξύλλογον· ἐς δὲ τὴν ὑστεραίαν ξυκα- 2 λέσας αὐθις ξὺν ὀργῇ τοὺς αὐτοὺς αὐτὸς μὲν ἵεναι ἔφη τοῦ πρόσω, βιάσεσθαι δὲ οὐδένα ἄκοντα Μακεδόνων ξυνέπεσθαι· ἔξιν γὰρ τοὺς ἀκολουθήσοντας τῷ βασιλεῖ

8. ἤδη ἐξηγεῖσθαι, sodann anzugeben. — διὰ τὸ ἀπείρατον, weil sie ihn noch nicht aus eigener Erfahrung kennen.

9. εἶπερ τι, z. 2, 1, 3. — σωφροσύνη wird auch 4, 7, 5 empfohlen. — σοὶ μὲν lässt als Gegensatz jeden Andern denken.

28. 1. πολλοῖς gehört zu προχυθέντα, vgl. 6, 13, 2. Curtius 9, 3, 16: clamor undique cum ploratu oritur. — γενέσθαι, abhängig von einem ausgelassenen λέγουσι, λέγεται, als ob auch die vorstehenden

Reden in abhängiger, nicht in selbständiger Form gegeben wären. — τὸ ἀκούσιον τῆς γνώμης, ihre Abneigung (D.). — τὸ καθ' ἡδ., z. 27, 3. — ὄνῳ, Bedenklichkeit (D.), anders Curtius 9, 3, 17: iamque et alii ducis praecipueque senioros, quis ob aetatem et excusatio honestior erat et auctoritas maior, eadem precabantur.

2. ἀκολουθήσοντας, inveniam qui desertum a vobis sequantur: Scythae Bactrianique erunt mecum, hostes paulo ante, nunc

σφῶν ἐκόντας· τοῖς δὲ καὶ ἀπιέναι οἴκαδε ἐθέλουσιν ὑπάρχειν ἀπιέναι καὶ ἐξαγγέλλειν τοῖς οἰκείοις ὅτι τὸν βασιλέα σφῶν ἐν μέσοις τοῖς πολεμίοις ἐπανήκουσιν ἀπο-
 3 λιπόντες. ταῦτ' εἰπόντα ἀπελθεῖν ἐς τὴν σκηνήν, μηδέ τινα τῶν ἐταίρων προσέσθαι αὐτῆς τε ἐκείνης τῆς ἡμέρας καὶ ἐς τὴν τρίτην ἐτι ἀπ' ἐκείνης, ὑπομένοντα εἰ δὴ τις τροπὴ ταῖς γνώμαις τῶν Μακεδόνων τε καὶ ξυμμάχων, οἷα δὴ ἐν ὄχλῳ στρατιωτῶν τὰ πολλὰ φιλεῖ γίνεσθαι,
 4 ἐμπροσθε εὐπειθετέροισι παρέξει αὐτούς. ὡς δὲ σιγῇ αὐτὴ πολλὴ ἦν ἀνὰ τὸ στρατόπεδον καὶ ἀχθόμενοι μὲν τῇ ὀργῇ αὐτοῦ δῆλοι ἦσαν, οὐ μὴν μεταβαλλόμενοι γε ὑπ' αὐτῆς, ἐνταῦθα δὴ λέγει Πτολεμαῖος ὁ Λάγου ὅτι ἐπὶ τῇ διαβάσει οὐδὲν μείον ἐθύετο, θυομένῳ δὲ οὐκ ἐγένετο αὐτῷ τὰ ἱερά. τότε δὴ τοὺς πρεσβυτάτους τε τῶν ἐταίρων καὶ μάλιστα τοὺς ἐπιτηδείους αὐτῷ ξυναγαγόν, ὡς πάντα ἐς τὴν ὀπίσω ἀναχώρησιν αὐτῷ ἔφερον, ἐκφαίνει ἐς τὴν στρατιὰν ὅτι ἔγνωσται ὀπίσω ἀποστρέφειν.

29 Οἱ δὲ ἐβόων τε οἷα ἂν ὄχλος ξυμμιγῆς χαίρων βοή-
 σειε καὶ ἐδάκρυον οἱ πολλοὶ αὐτῶν· οἱ δὲ καὶ τῇ σκηνῇ τῇ βασιλικῇ πελάζοντες ἐνόηοντο Ἀλεξάνδρῳ πολλὰ καὶ ἀγαθὰ, ὅτι πρὸς σφῶν μόνων νικηθῆναι ἠνέσχετο. ἐνθα

militēs nostrī, Curtius 9, 2, 33 in Einzelheiten abweichend. — καὶ vor dem ersten ἀπιέναι scheint unlogisch, schicklich wird es vor dem zweiten stehen.

3. μηδέ τινα, anders Curt. 9, 3, 18: *claudi regiam iussit, omnibus praeter assuetos adire prohibitis. Biduum iras datum est, tertio die processit.*

4. τότε δὴ, nun erst. D. vermuthet hierin eine Art von Beschönigung der Nachgiebigkeit gegen den Willen seines ungehorsamen Heeres. — ἐγέρειν — ἐς, hinwies — auf, vgl. 7, 8, 2. — ἐκφαίνει ἐς, liess bekannt machen an —.

29. 1. οἷα, wie man sich vorstellen kann, dass. — νικηθῆναι

ἠνέσχετο, z. 2, 17, 3. — δώδεκα βωμούς, Curtius 9, 3, 19: *erigi 12 aras ex quadrato saxo, monumentum expeditionis suae, munimenta quoque castrorum iussit extendi cubiliaque amplioris formae, quam pro corporum habitu, reliquit, ut speciem omnium auget, posteriori fallax miraculum praeparans.* Aehnlich Diodor 17, 95 und Plut. 62: *πολλὰ πρὸς δόξαν ἀπατηλὰ καὶ σοφιστικὰ μηχανώμενος· καὶ γὰρ ὅπλα μίζοντα καὶ φάτινας ἰσχυρὰ καὶ χαλινούς βαρυτέρους κατασκευάσας ἀπέλιπε τε καὶ διέβριψε.* Nach Strabo 3, 5 p. 171 that er es in Nachahmung des Dionysus und Herkules: der Ort, wo diese Riesenhaltäre errichtet wurden, lässt sich mit Sicherheit nicht angeben.

δὴ διελὼν κατὰ τάξεις τὴν στρατιὰν δώδεκα βωμούς κατασκευάζειν προστάττει, ὕψος μὲν κατὰ τοὺς μεγίστους πύργους, εὖρος δὲ μείζονας ἐτι ἢ κατὰ πύργους, χαριστήρια τοῖς θεοῖς τοῖς ἐς τοσόνδε ἀγαθοῦσιν αὐτὸν νικῶντα καὶ μνημεῖα τῶν αὐτοῦ πόνων. ὡς δὲ κατασκευασμένοι 2 αὐτῷ οἱ βωμοὶ ἦσαν, θύει δὴ ἐπ' αὐτῶν ὡς νόμος καὶ ἀγῶνα ποιεῖ γυμνικόν τε καὶ ἵππικόν. καὶ τὴν μὲν χώραν τὴν μέχρι τοῦ Ὑφάσιος ποταμοῦ Πύρῳ ἄρχειν προσέδηκεν, αὐτὸς δὲ ἐπὶ τὸν Ὑδραώτην ἀνέστρεψε. διαβάς δὲ τὸν Ὑδραώτην, ἐπὶ τὸν Ἀλεσίην αὐτὴν ἐπανήγει ὀπίσω. καὶ ἐνταῦθα καταλαμβάνει τὴν πόλιν ἐξωκοδομημένην 3 ἦντινα Ἡφαιστίων αὐτῷ ἐκτειχίσαι ἐτάχθη· καὶ ἐς ταύτην ξυνοικίας τῶν τε προσχώρων ὅσοι ἐθελονταὶ κατοικίζοντο καὶ τῶν μισθοφόρων ὃ τιπερ ἀπόμαχον αὐτὸς τὰ ἐπὶ τῷ κατάπλῳ παρεσκευάζετο τῷ ἐς τὴν μεγάλην θάλασσαν.

Ἐν τούτῳ δὲ ἀφίκοντο πρὸς αὐτὸν Ἄρσάκης τε ὁ τῆς 4 ὀμόρου Ἀβισάρη χώρας ὑπαρχος καὶ ὁ ἀδελφὸς Ἀβισάρου καὶ οἱ ἄλλοι οἰκεῖοι, δῶρά τε κομίζοντες ἃ μέγιστα παρ' Ἰνδοῖς καὶ τοὺς παρ' Ἀβισάρου ἑλέφαντας, ἀριθμὸν ἐς τριάκοντα· Ἀβισάρην γὰρ νόσῳ ἀδύνατον γενέσθαι ἐλθεῖν. ξυνέβαινον δὲ τούτοις καὶ οἱ παρ' Ἀλεξάνδρου ἐκπεμφθέντες πρέσβεις πρὸς Ἀβισάρην. καὶ ταῦτα οὐ χαλε- 5 πῶς πιστεύσας οὕτως ἔχειν Ἀβισάρην τε τῆς αὐτοῦ χώρας σατραπεύειν ἔδωκε καὶ Ἄρσάκην τῇ Ἀβισάρου ἐπικρατεῖα προσέδηκε· καὶ φέροντες οὐστίνας ἀποίοισι τάξας θύει

3. τὴν πόλιν, sie ist unerwähnt geblieben; von einer andern Sendung Hephästions s. c. 21. — κατάπλῳ, s. 6, 1, 1.

4. ἀριθμὸν, so eine Handschrift statt τὸν ἀρ., die seltene Auslassung des Artikels bei diesem Accus. findet sich in ganz gleicher Verbindung 4, 22, 8. — γενέσθαι ἐλ- Arrian. II. 2. Aufl.

θεῖν, abhängig von dem aus dem Zusammenhang (*κομίζοντες*) sich ergebenden Begriff der Aussage, die oft mit noch grösserer Freiheit ausgelassen ist, vgl. 6, 1, 4. — *ξυνέβαινον*, traten bei, d. h. bestätigten; über die Sache s. 20, 6.

5. ἔδωκε, z. 1, 17, 4. — τῶν ὄμβρων, s. 5, 9, 4.

αὐτὸ καὶ ἐπὶ τῷ Ἀλεσίῳ ποταμῷ. καὶ τὸν Ἀλεσίην αὐτὸν
 διαβάς ἐπὶ τὸν Ὑδάσπην ἦεν, ἵνα καὶ τῶν πόλεων τῆς
 τε Νικαίας καὶ τῶν Βονκεράλων ὅσα πρὸς τῶν ὄμβρων
 πεπονηκότα ἦν ξὺν τῇ στρατιᾷ ἐπεσκεύασε καὶ τὰ ἄλλα
 τὰ κατὰ τὴν χώραν ἐκόσμη.

ΑΡΡΙΑΝΟΥ
 ΑΝΑΒΑΣΕΩΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ
 ΒΙΒΛΙΟΝ ΕΚΤΟΝ.

Ἀλέξανδρος δέ, ἐπειδὴ παρεσκευάσθησαν αὐτῷ ἐπὶ 1
 τοῦ Ὑδάσπην ταῖς ὄχθαις πολλὰ μὲν τριακόντοροι καὶ
 ἡμιόλια, πολλὰ δὲ καὶ ἵππαγωγὰ πλοῖα καὶ ἄλλα ὅσα
 ἐς παρακομιδὴν στρατιᾶς ποταμῷ εὐπορα, ἔγνω καταπλεῖν 2
 κατὰ τὸν Ὑδάσπην ὡς ἐπὶ τὴν μεγάλην θάλασσαν. πρό-
 τερον μὲν γε ἐν τῷ Ἰνδῷ ποταμῷ κροκοδείλους ἰδῶν, μόνῳ
 τῶν ἄλλων ποταμῶν πλὴν Νείλου, πρὸς δὲ ταῖς ὄχθαις
 τοῦ Ἀλεσίου κνήμες πεφυκότας ὁποῖους ἢ γῆ ἐκφέρει
 ἢ Αἴγυπτιά, καὶ ἀκούσας ὅτι ὁ Ἀλεσίης ἐμβάλλει εἰς 3
 τὸν Ἰνδόν, ἔδοξεν ἐξευρηκέσθαι τοῦ Νείλου τὰς ἀρχάς, ὡς
 τὸν Νεῖλον ἐνθένδε ποθὲν ἐξ Ἰνδῶν ἀνίσχοντα καὶ δι'
 ἔρξμον πολλῆς γῆς ῥέοντα καὶ ταύτῃ ἀπολλύοντα τὸν Ἰν-
 δὸν τὸ ὄνομα, ἔπειτα ὁπόθεν ἄρχεται διὰ τῆς οἰκουμένης
 χώρας ῥεῖν Νεῖλον ἤδη πρὸς Αἰθιοπῶν τε τῶν ταύτῃ καὶ

1. 1. ἡμιόλια, z. 3, 2, 4. — ἐς
 παρακομιδὴν εὐπορα, zur Fort-
 schaffung dienlich; παρα — mit
 Rücksicht auf die Flussfahrt (neben
 den Ufern hin). — τῷ ποταμῷ mit
 παρακομ. zu verbinden, sehr un-
 gewöhnlich st. κατὰ τὸν ποταμόν,
 Kr. vergleicht 14, 4.

2. μὲν γε versichern (γε) die
 frühere Ansicht Alexanders mit An-
 deutung (μὲν) des Gegensatzes (§ 5)
 der spätern richtigeren. — μόνῳ
 bestätigt Herod. 4, 44: Ἰνδόν, ὅς

κροκοδείλους δεύτερος ποταμῶν
 πάντων παρέχεται: doch sagt Ari-
 stobulus bei Strabo 15, 1, p. 707,
 sie wären οὔτε πολλοὶ οὔτε βλα-
 πτικοὶ ἀνθρώπων. — κνήμες, die
 essbare bohnenartige Frucht des bei
 den Indern und Aegyptern heiligen
 Lotus, deren Genuss den Priestern
 verboten war, Herodot 2, 37. In
 der heutigen Botanik die Wasser-
 pflanze (daher πρὸς ταῖς ὄχθαις)
 Nelumbium speciosum oder Cyathus
 Smithä.

3. ὡς, z. 1, 9, 7. — ταύτῃ, dort.

Αιγυπτίων καλούμενον, ὡς Ὅμηρος ἐποίησεν ἐπώνυμον τῆς Αἰγύπτου Αἴγυπτον, οὕτω δὴ ἐκδιδόναι ἐς τὴν ἐντὸς 4 θάλασσαν. καὶ δὴ καὶ πρὸς τὴν Ὀλυμπιάδα γράφοντα ὑπὲρ τῶν Ἰνδῶν τῆς γῆς ἄλλα τε γράφει καὶ ὅτι δοκοῖται αὐτῷ ἐξευρημέναι τοῦ Νεῖλου τὰς πηγὰς, μικροῖς δὴ τισι 5 καὶ φαύλοις ὑπὲρ τῶν τηλικούτων τεκμαιρόμενον. ἐπεὶ μέντοι ἀτρεκέστερον ἐξήλεγξε τὰ ἀμφὶ τῷ ποταμῷ τῷ Ἰνδῷ, οὕτω δὴ μαθεῖν παρὰ τῶν ἐπιχωρίων τὸν μὲν Ὑδάσπην τῷ Ἀεσίην, τὸν Ἀεσίην δὲ τῷ Ἰνδῷ τό τε ὕδωρ ξυμβάλλοντας καὶ τῷ ὀνόματι ξυγγωροῦντας, τὸν Ἰνδὸν δὲ ἐκδιδόντα ἤδη ἐς τὴν μεγάλην θάλασσαν, δίστομον τὸν Ἰνδὸν ὄντα, οὐδὲν τι αὐτῷ προσήκον τῆς γῆς τῆς Αἰγυπτίας, τηλικαῦτα δὲ τῆς ἐπιστολῆς τῆς πρὸς τὴν 6 μητέρα τοῦτο τὸ ἀμφὶ τῷ Νεῖλῳ γραφὴν ἀφελεῖν. καὶ τὸν κατάπλουον τὸν κατὰ τοὺς ποταμοὺς ἔστε ἐπὶ τὴν μεγάλην θάλασσαν ἐπινοοῦντα παρασκευασθῆναι οἱ ἐπὶ τῷδε κελεῦσαι τὰς ναῦς. αἱ δ' ὑπηρεσίαι αὐτῷ ἐς τὰς ναῦς ξυνεπληρώθησαν ἐκ τῶν ξυνεπομένων τῇ στρατιᾷ Φοινίκων καὶ Κυπρίων καὶ Καρῶν καὶ Αἰγυπτίων.

2 Ἐν δὲ τούτῳ Κοῖνος μὲν, ἐν τοῖς πιστοτάτοις Ἀλεξάνδρῳ ὦν τῶν ἑταίρων, νόσῳ τελευτᾷ καὶ τοῦτον θάπτει ἐκ τῶν παρόντων μεγαλοπρεπῶς. αὐτὸς δὲ ξυναγαγὼν τοὺς τε ἑταίρους καὶ ὅσοι Ἰνδῶν πρέσβεις παρ' αὐτὸν ἀφιγμένοι ἦσαν βασιλέα μὲν τῆς ἐαλωκυίας ἤδη Ἰνδῶν

— Ὅμηρος, z. 5, 6, 5. — οὕτω δὴ, ähnliche Hervorhebung des Nachsatzes § 5 und 7, 1, 2. — τὴν ἐντὸς, z. 2, 16, 5.

4. καὶ δὴ καί, und demgemäss auch, eine das Vorhergehende bestätigende Folge einführend. — γράφει, z. 5, 29, 4. — δὴ ἰργίτ den vorhergehenden Begriff.

5. ξυγγωροῦντας, nachgebend, d. h. dem Indus ihre Namen abtretend. — ἤδη, nunmehr, nach Aufnahme der vereinigten Flüsse. — δίστομον — ὄντα, nachträgliche

Angabe der Art und Weise. — οὐδὲν — προσήκον, ohne etwas gemein zu haben mit —. — τηλικαῦτα δέ, zweiter Nachsatz zu ἐπεὶ, ohne Rücksicht auf den durch οὕτω δὴ eingeführten. — ἀμφὶ, z. 1, 22, 3.

6. υπηρεσίαι, z. 1, 20, 1.

2. 1. ἐκ τ. παρόντων lässt dem Prädicat μεγαλοπρεπῶς nur relative Gültigkeit. Dass C. durch sein Auftreten 5, 27 in der Gunst des Königs gesunken, dürfte vielleicht aus Curt. 9, 13, 20 zu folgern sein: cuius morte ingenuit quidem rex, adiecit tamen propter paucos dies

γῆς ἀπέδειξε Πῶρον, ἐπὶ μὲν ἔθνων τῶν ξυμπάντων, πόλεων δὲ ἐν τοῖς ἔθνεσιν ὑπὲρ τὰς δισχιλίαις. τὴν στρα- 2 τιάν δὲ διένειμεν ὧδε. αὐτὸς μὲν τοὺς ὑπασπιστάς τε ἅμα οἱ ξύμπαντας ἐπὶ τὰς ναῦς ἀνεβίβασε καὶ τοὺς τοξότας καὶ τοὺς Ἀγριῶνας καὶ τὸ ἄγλημα τῶν ἱππέων. Κράτερος δὲ αὐτῷ μοῖραν τῶν τε πεζῶν καὶ τῶν ἱππέων παρὰ τὴν ὄχθην τοῦ Ὑδάσπου τὴν ἐν δεξιᾷ ἦγε· κατὰ δὲ τὴν ἑτέραν ὄχθην τὸ πλεῖστόν τε καὶ κράτιστον τῆς στρατιᾶς καὶ τοὺς ἐλέφαντας Ἡραιστίων προὔχωρει ἄγων, ἤδη ὄντας ἐς διακοσίους· τοῦτοις δὲ ἦν παρηγγεμένον ὡς τάχιστα ἄγειν ἵνα περ τὰ Σωπείδου βασιλεία· Φίλιππῳ 3 δὲ τῷ σατραπῇ τῆς ἐπ' ἐκεῖνα τοῦ Ἰνδοῦ ὡς ἐπὶ Βακτριῶν γῆς διαλιπόντι τρεῖς ἡμέρας παρηγγελοῦτο ἐπεσθαι ξὺν τοῖς ἀμφ' αὐτόν. τοὺς ἱππέας δὲ τοὺς Νυσαίους ὀπίσω ἀποπέμπει ἐς τὴν Νῦσαν. τοῦ μὲν δὴ ναυτικοῦ παντὸς Νέαρχος αὐτῷ ἐξηγεῖτο, τῆς δὲ αὐτοῦ νεῶς κυβερνήτης Ὀνησίκριτος, ὃς ἐν τῇ ξυγγραφῇ ἦντινα ὑπὲρ Ἀλεξάνδρου ξυνέγραψε καὶ τοῦτο ἐψεύσατο, ναύαρχον ἑαυτὸν εἶναι γράψας, κυβερνήτην ὄντα. ἦν δὲ τὸ ξύμπαν πλῆθος 4 τῶν νεῶν, ὡς λέγει Πτολεμαῖος ὁ Δάχου, ᾧ μάλιστα ἐγὼ ἔπομαι, τριακόντοροι μὲν ἐς ὀγδοήκοντα· τὰ δὲ πάντα πλοῖα σὺν τοῖς ἱππαγωγῶσι τε καὶ κερκούροις καὶ ὅσα ἄλλα ποτάμια ἢ τῶν πάλαι πλεόντων κατὰ τοὺς ποταμοὺς ἢ ἐν τῷ τότε ποιηθέντων οὐ πολλὰ ἀποδέοντα τῶν δισχιλίων.

longam orationem eum exorsum, tanquam solus Macedoniae visurus esset. — ἐπὶ ἔθνων, appositive Angabe des Betrags zur allgemeinen Angabe τῆς — γῆς.

2. αὐτὸς, die ganze Zahl betrug 8000 Mann nach Indic. 19, 2. — Σωπείδου βασιλεία, Cathaea nennt Strabo das Gebiet dieses Fürsten, vgl. 5, 22, 1.

3. ἐπ' ἐκεῖνα, „von der Ostseite des Indus aus, wo Alexand. jetzt steht, also gleich dem gewöhnlichen: diesseits des Indus.“ D. — κυβερνήτης, Oberstenermann, ἀρχι- κυβερνήτης, nennen ihn Strabo 15,

2, p. 721 u. Plut. Alex. 66. — καὶ τοῦτο, wie Anderes: Onesicritus war wegen seiner Lügenhaftigkeit berüchtigt, ὃν οὐκ Ἀλεξάνδρου μᾶλλον ἢ τῶν παραδόξων ἀρχι- κυβερνήτην προσείποι τις ἄν. Strabo p. 698. — γράψας = ὅτι ἔγραψε.

4. κέρκουροι, kleinere Fahrzeuge (Livius 33, 19: levioribus navigiis cercurisque ac lembis), die man mit unsern Kuttern vergleicht. Plin. hist. nat. 7, 56 nennt sie eine Erfindung der Cyprier; die hier erwähnten scheinen nicht seefähig gewesen zu sein. — δισχιλίων, Indic. 19, 7

3 Ὡς δὲ ξύμπαντα αὐτῷ παρεσκευάστο ὑπὸ τῆν ξωδ μὲν στρατὸς ἐπέβαινε τῶν νεῶν, αὐτὸς δὲ ἔθνε τοῖς θεοῖς ὡς νόμος καὶ τῷ ποταμῷ τῷ Ὑδάσπῃ ὅπως οἱ μάντις ἐξηγοῦντο. καὶ ἐπιβάς τῆς νεῶς ἀπὸ τῆς προφῆρας ἐκ χρυσῆς φιάλης ἔσπενδεν ἐς τὸν ποταμόν, τὸν τε Ἀλεσίην ξυνεπικαλούμενος τῷ Ὑδάσπῃ, ὄντινα μέγιστον (αὐ) τῶν ἄλλων ποταμῶν ξυμβάλλειν τῷ Ὑδάσπῃ ἐπέπυστο καὶ οὐ πόρρω αὐτῶν εἶναι τὰς ξυβολὰς, καὶ τὸν Ἰνδόν, ἐς ὅτινα ὁ Ἀλεσίης ξὺν τῷ Ὑδάσπῃ ἐμβάλλει. ἐπὶ δὲ Ἡρακλεῖ τε τῷ προπάτορι σπείσας καὶ Ἀμμωνι καὶ τοῖς ἄλλοις θεοῖς ὅσοις αὐτῷ νόμος σημεῖναι ἐς ἀναγωγὴν κελεῖται τῇ σάλπιγγι. ἅμα τε δὴ ἐσημάνθη καὶ ἀνήγοντο ἐν κόσμῳ. παρήγγελτο γὰρ ἐφ' ὅσων τε τὰ σκευοφόρα πλοῖα ἐχρῆν τετάχθαι καὶ ἐφ' ὅσων τὰ ἵππαγωγὰ, ἐφ' ὅσων τε τὰς μαχίμους τῶν νεῶν, ὡς μὴ συμπίπτειν ἀλλήλαις κατὰ τὸν πόρον εἰκῆ πλεοῖσας καὶ ταῖς ταχυναντούσαις φθάνειν οὐκ ἐφίετο. ἔξω τῆς τάξεως. ἦν δὲ ὁ τε κτύπος τῆς εἰρεσίας οὐδενὶ ἄλλῳ ἰσοκῶς, ἔτε ἀπὸ πολλῶν νεῶν ἐν ταυτῷ ἐρεσσομένων, καὶ βοῆ ἀπὸ τε τῶν κελεσσιῶν ἐνδιδόντων τὰς ἀρχὰς τε καὶ ἀναπαύλας τῆς εἰρεσίας καὶ τῶν ἐρεσιῶν ὅποτε ἀδρόοι ἐμπύπτοντες τῷ ῥοδίῳ ἐπαλαλάξειαν· αἱ τε ὄχθαι, ὑψηλότεραι τῶν νεῶν πολλαχῆ οὐσαι ἐς στενὸν τε τὴν βοῆν ξυνάγουσαι, καὶ τῇ ξυναγωγῇ αὐτῇ ἐπὶ μέγα ἠύξημένην ἐς ἀλλήλας ἀντέπει-

wird die Gesamtzahl auf 800, von Diodor 17, 95 und Curtius 9, 13, 22 auf 1000 angegeben: da beide Schriftsteller in solchen Fällen eher zu viel als zu wenig sagen; ist Krügers Vermuthung τῶν χιλίων nicht unwahrscheinlich.

3. 1. ὡς νόμος, z. 3, 25, 1. Ausführlicheres darüber Indic. 18, 11. — ἐκ χρ. φιάλης, vgl. 1, 11, 7. — αὐ scheint sinnlos, αὐτοῦ wegen d. folgend. Bestimmung οὐ πόρρω — wenig passend.

2. προπάτορι, z. 2, 5, 9. — Ἀμμωνι, z. 3, 3, 2. — ἐφ' ὅσων,

wie viele neben einander.

3. τῶν κελεσσιῶν, z. 2, 21, 9. — τὰς ἀρχὰς τε καὶ ἀναπαύλας, auch bei entgegengesetzten Begriffen, wenn sie zu einer Gesamtheit verbunden, nicht jeder für sich gedacht werden, bedarf es der Wiederholung des Artikels nicht. — ῥοδίῳ = συντόμῳ εἰρεσίας. — ἐπαλαλάξειαν, die Wucht ihres Ruderschlags mit ihrem Gejauchze begleiteten (D.). — ξυναγωγῇ αὐτῇ, schon durch die blosse Einengung, so dass es der ἀντίπεμψος, des Zurückwerfens des Schalles, nicht

πον, καὶ πον καὶ νάπαι ἐκατέρωθεν τοῦ ποταμοῦ τῇ τε ἐρημίᾳ καὶ τῇ ἀντιπέμψει τοῦ κτύπου καὶ αὐταὶ ξυνεπιδάμβανον· οἱ τε ἵπποι διαφανόμενοι διὰ τῶν ἵππαγωγῶν πλοίων, οὐ πρόσθεν ἵπποι ἐπὶ νεῶν ὀφθέντες ἐν τῇ Ἰνδῶν γῆ (καὶ γὰρ καὶ τὸν Διονύσου ἐπ' Ἰνδοὺς στόλον οὐκ ἐμέμνητο γενέσθαι ναυτικόν), ἐκπληξιν παρείχον τοῖς θεωμένοις τῶν βαρβάρων, ὥστε οἱ μὲν αὐτῶν αὐτόθεν τῇ ἀναγωγῇ παραγενόμενοι ἐπὶ πολὺ ἐφωμάρον· ἐς ὅσους δὲ τῶν ἤδη Ἀλεξάνδρῳ προσεχωρηκότων 5 Ἰνδῶν ἢ βοῆ τῶν ἐρεσιῶν ἢ ὁ κτύπος τῆς εἰρεσίας ἐξίκετο, καὶ οὗτοι ἐπὶ τὴν ὄχθην κατέθειον καὶ ξυνείποντο ἐπρόδοντες βαρβαρικῶς. φιλοδοῖ γὰρ, εἴπερ τινὲς ἄλλοι Ἰνδοὶ καὶ φιλορχήμονες ἀπὸ Διονύσου ἔτι καὶ τῶν ἅμα Διονύσῳ βακχευσάντων κατὰ τὴν Ἰνδῶν γῆν.

Οὕτω δὴ πλέον τρίτῃ ἡμέρᾳ κατέσχευεν ἵναπερ Ἡραι- 4 στιονί τε καὶ Κρατέρῳ κατὰ τὸ αὐτὸ στρατοπεδεύειν ἐπὶ ταῖς ἀντιπέρας ὄχθαις παρήγγελτο. μείνας δὲ ἐν ταῦθα ἡμέρας δύο, ὡς καὶ Φίλιππος αὐτῷ ξὺν τῇ λοιπῇ στρατιᾷ ἀφίκετο, τοῦτον μὲν ἐπὶ τὸν Ἀλεσίην ποταμόν ἐκπέμπει ξὺν οἷς ἔχων ἦκε, τάξας παρὰ τοῦ Ἀλεσίου ποταμοῦ τὴν ὄχθην πορεύεσθαι· τοὺς δὲ ἄμφι Κρατέρῳ τε καὶ Ἡραιστίονα αὐθις ἐκπέμπει, παραγγείλας ὅπως 2 χρῆ τὴν πορείαν ποιεῖσθαι. αὐτὸς δὲ ἔπλει κατὰ τὸν Ὑδάσπῃ ποταμόν, οὐδαμοῦ μείονα ἐν τῷ κατάπλῳ εἰ-

erst zur Erregung eines grossen Getüses bedurft hätte. — ξυνεπιδάμβανον, nahmen mit daran Theil, unterstützten: gebräuchlicher ist das Med.; das Act. auch 1, 25, 1. und öfter bei Arrian.

4. οὐ πρόσθεν ἵπποι, vgl. 3, 16, 11. — ἐμέμνητο, von durch Ueberslieferung erhaltener Kunde. — αὐτόθεν, vom Ort der Abfahrt an.

5. εἴπερ τινὲς, z. 2, 1, 3. — ἀπὸ Διονύσου, Indic. 7, 8: καὶ θεοὺς σέβειν ὅτι ἐδίδαξε Διονύσος ἄλλους τε καὶ μᾶλλον δὴ ἑαυτὸν

κυμβαλλίζοντας καὶ τυμπανίζοντας, καὶ ὄρχησιν δὲ διδάξει τὴν σατυρικὴν. Diodor 2, 38: ἱστοροῦσι δ' αὐτὸν (Διονύσου) καὶ γυναικῶν πλήθος μετὰ τοῦ στρατοπέδου περιάγεσθαι καὶ κατὰ τὰς ἐν τοῖς πολέμοις παρατάξεις τυμπάνοις καὶ κυμβάλοις χερσῶσθαι, μήπω σάλπιγγος εὐρημένης.

4. 1. κατὰ τὸ αὐτὸ, an einer und derselben Stelle auf den entgegengesetzten Ufern, sich gerade gegenüber.

2. ἐν τ. κατάπλῳ, auf der durch-

κοσι σταδίων τὸ εὖρος. προσομιζόμενος δὲ ὅπη τύχοι ταῖς ὄχθαις τοὺς προσοικοῦντας τῇ Ὑδάσπῃ Ἰνδῶν τοὺς μὲν ἐνδιδόντας σφᾶς ὁμολογίαις παρελάμβανεν ἤδη δὲ τινὰς καὶ ἐς ἀλλήν χωρήσαντας βία κατεστρέψατο. αὐτὸς δὲ ὡς ἐπὶ τὴν Μαλλῶν τε καὶ Ὁξυδρακῶν γῆν σπουδῇ ἔπλει, πλείστους τε καὶ μαχιμωτάτους τῶν ταύτη Ἰνδῶν πνυθανόμενος καὶ ὅτι ἐξηγγέλλοντο αὐτῷ παῖδας μὲν καὶ γυναῖκας ὑπεκτεθεῖσθαι ἐς τὰς ὄχρωτάτας τῶν πόλεων, αὐτοὶ δὲ ἐγκωκέναι διὰ μάχης ἵνατι πρὸς αὐτόν· ἐφ' ὅτῳ δὴ καὶ σπουδῇ πλείονι ἐποιεῖτο τὸν πλοῦν, ὅπως μὴ καθεστηκόσιν αὐτοῖς, ἀλλὰ ἐν τῷ ἐνδεεῖ τε ἔτι τῆς παρασκευῆς καὶ τεταραγμένῳ προσφέρηται. ἐνθεν δὲ ὠρμήθη τὸ δεύτερον πέμπτη ἀφίκετο ἡμέρα ἐπὶ τὴν ξυμβολὴν τοῦ τε Ὑδάσπου καὶ τοῦ Ἀλεσίνου. ἵνα δὲ ξυμβάλλουσιν οἱ ποταμοὶ οὗτοι, στενωτάτος εἰς ποταμὸς ἐκ τοῖν δυοῖν γίγνεται καὶ τὸ ῥέμα αὐτῷ ὄξυ ἐπὶ τῇ στενότητι καὶ δῖναι ἄτοποι ὑποστρέφοντος τοῦ ῥοῦ, καὶ τὸ ὕδωρ κυμαίνεται τε καὶ καχλάζει ἐπὶ μέγα, ὡς καὶ πόρρω ἔτι ὄντων ἐξακούεσθαι τὸν κτύπον τοῦ κύματος. καὶ ἦν μὲν προεξηγγεμένα ταῦτα Ἀλεξάνδρῳ ἐκ τῶν ἐγγωρίων καὶ ἐξ Ἀλεξάνδρου τῇ στρατιᾷ· ὁμοῦ δὲ ἐπειδὴ ἐπέλαξεν αὐτῷ ταῖς ξυμβολαῖς ὁ στρατός, ἐς τοσόνδε ὁ ἀπὸ τοῦ ῥοῦ κτύπος κατεῖχεν, ὥστε ἐπέστησαν τὰς εἰρεσίας οἱ ναῦται, οὐκ ἐκ παραγγέλματος, ἀλλὰ τῶν τε κελουστῶν

fahrenen Strecke. — ὅπη τύχοι, wo er gerade anlegte. — ὁμολογίαις παρελάμβανεν statt κατελάμβανεν, mit Kr. nach dem Sprachgebrauch, vgl. z. 2, 20, 5. — ἤδη δὲ, z. 5, 21, 6.

3. διὰ μάχης, z. 1, 7, 10. — ἐφ' ὅτῳ δὴ καὶ, weswegen eben auch; καὶ gehört nicht zum Folgenden. — καθεστηκόσιν, nachdem sie sich in gehörige Verfassung gesetzt. — ἐν τῷ ἐνδεεῖ, während der Mangel-

haftigkeit, des Unzureichenden ihrer Rüstung.

4. ἐνθεν, von da, wo er mit Heph. und Crat. zusammengetroffen war. — στενωτάτος, Curtius 9, 15, 9: *animum coctus maritimis similes fluctus movet, iter, qua moent naviqia, in tenuem alv eum cogitur.* — δῖναι ἄτοποι, Strudel von ungewöhnlicher Grösse und Gewalt; ὑποστρέφοντος, indem die Strömung des einen Flusses die des andern zurückwirft. — πόρρω ὄντων, wenn man noch fern ist.

ὑπὸ θαύματος ἐσιωπησάντων καὶ αὐτοὶ μετέωροι πρὸς τὸν κτύπον γενόμενοι. Ὡς δὲ οὐ πόρρω τῶν ξυμβολῶν ἦσαν, ἐνταῦθα δὴ οἱ κυβερνήται παραγγέλλουσιν ὡς βιαιοτάτη εἰρεσία χρωμένους ἐξελαύνειν ἐκ τῶν στενωῶν, τοῦ μὴ ἐμπιπτούσας τὰς ναῦς ἐς τὰς δῖνας ἀναστρέφεσθαι πρὸς αὐτῶν, ἀλλὰ κρατεῖν γὰρ τῇ εἰρεσίᾳ τῶν ἐπιστροφῶν τοῦ ὕδατος. τὰ μὲν δὴ στοργγύλα πλοῖα ὅσα καὶ ἔτυχεν αὐτῶν περιστραφέντα πρὸς τοῦ ῥοῦ, οὐδέν τι παθόντα ἐν τῇ ἐπιστροφῇ, ὅτι μὴ συνταράξαντα τοὺς ἐμπλέοντας, κατέστη ἐς εὐθύ, πρὸς αὐτοῦ τοῦ ῥοῦ ὀρθωθέντα· αἱ δὲ μακρὰ νῆες οὐκ ὡσαύτως ἀπαθεῖς ἀπῆλθον ἐν τῇ ἐπιστροφῇ, οὔτε μετέωροι ἐπὶ τοῦ καχλάζοντος κύματος ὡσαύτως οὔσαι, ὅσαι τε δίκροτοι αὐτῶν τὰς κάτω κώπας οὐκ ἐπὶ πολὺ ἔξω ἔχουσαι τοῦ ὕδατος· καὶ αἱ κώπαι δὴ αὐτοῖς, πλαγίως ἐν ταῖς δῖναις γενομένοις, συνετρέβοντο, ὅσων γε ἐγκατελήφθησαν ὑπὸ τοῦ ὕδατος οὐ φθασάντων αὐτὰς μετεωρίσαι, ὡς πολλὰς μὲν πονῆσαι τῶν νεῶν, δύο δὲ δὴ περιπεσοῦσας ἀλλήλαις αὐτὰς τε διαφθαρεῖναι καὶ τῶν ἐμπλεόντων ἐν αὐταῖς πολλούς. ὡς δὲ ἐς πλάτος ἤδη ὁ ποταμὸς διέσχεν, ἐνταῦθα δὴ ὁ τε ῥοῦς οὐκέτι ὡσαύτως χαλεπὸς ἦν καὶ αἱ δῖναι οὐκ ὁμοίᾳ τῇ βίᾳ ἐπέ-

5. μετέωροι, gespannt, erstaunt. — ἐσιωπησάντων — γενόμενοι, Verbindung eines regierten Partic. mit einem absoluten.

5. 1. βιαιοτάτη εἰρεσία, Curtius 9, 4, 13: *ingenti certamine concitant remos quantaque vis humana esse poterat admoia est, ut fluctus qui se invehant everberarentur.* — τοῦ μὴ, z. 1, 1, 9. — κρατεῖν — ἐπιστροφῶν, die Gewalt des Wirbels zu brechen (D.).

2. στοργγύλα, z. 1, 11, 6. — ὅσα καὶ, so viele ja, wirklich, denn nicht allen widerfuhr es. — ἐς εὐθύ, in die rechte Richtung. — μετέωροι, emporgehoben. — οὔσαι — ὕδατος, namentlich die mit doppelter Ruderbank, weil sie ihre untern

Ruder nicht weit genug aus dem Wasser hatten (D.).

3. καὶ — δὴ, und die Ruder eben (Kr.). — ὅσων zu φθασάντων gehöriges Mascul. — πονῆσαι, beschädigt werden, im Gegensatz zu διαφθαρεῖναι. Arrian erwähnt die Gefahr nicht, in die Alexander selbst nach Diodor 17, 97 und Curt. a. a. O. gerieth: *ipse rex in rapidissimos vertices incidit, quibus intorta navis obliqua et gubernaculi impatiens agebatur. Iam vestem detraxerat corpori protecturus semet in flumen amicitique, ut exciperent eum, haud procul nabant apparebatque anceps persequerantur.*

4 στρεφον. προσορμίσας οὖν τῇ ἐν δεξιᾷ ὄχθῃ Ἀλέξανδρος τὸν στρατόν, ἵνα σκέπη τε ἦν τοῦ ἡοῦ καὶ προσβολῇ ταῖς ναυσὶ καὶ τις καὶ ἄκρα τοῦ ποταμοῦ ἐπιτηδεύως ἀνείχεν ἐς τῶν ναυαγίων τε τὴν ξυναγωγὴν καὶ εἴ τινες ἐπ' αὐτῶν ζῶντες ἔτι ἐφέροντο, τούτους τε διέσωσε καὶ ἐπισκευάσας τὰς πεπονηκίας τῶν νεῶν, Νέαρχον μὲν καταπλεῖν κελεύει ἔστ' ἂν ἀφίκηται ἐπὶ τὰ ὄρια τοῦ Μαλλῶν ἔθνος· αὐτὸς δὲ τῶν βαρβάρων τῶν οὐ προσχωρούντων καταδρομὴν τῆς χώρας ποιησάμενος κωλύσας ἐπικουρῆσαι αὐτοὺς τοῖς Μαλλοῖς, οὕτω δὲ αὐτὸς ξυνέμιξε τῷ ναυτικῷ.

5 Καὶ ἐνταῦθα Ἡφαιστίων τε αὐτῷ καὶ Κράτερος καὶ Φίλιππος ξὺν τοῖς ἄμφ' αὐτοὺς ὁμοῦ ἤδη ἦσαν. ὁ δὲ τοὺς μὲν ἐλέφαντας καὶ τὴν Πολυσπέρχοντος τάξιν καὶ τοὺς ἵπποτοξότας καὶ Φίλιππον ξὺν τῇ ἄμφ' αὐτὸν στρατιᾷ διαβιάσας τὸν Ὑδάσπην ποταμὸν Κρατέρῳ ἄγειν προσέταξε· Νέαρχον δὲ ξὺν τῷ ναυτικῷ πέμπει, τρισὶν ἡμέραις τὴν στρατιὰν κελεύσας φθάνειν κατὰ τὸν 6 πλοῦν. τὸν δὲ ἄλλον στρατὸν τριχῇ διένειμε· καὶ Ἡφαιστίωνα μὲν πέντε ἡμέραις προίεναί τεταξεν, ὡς εἴ τινας τοὺς ξὺν αὐτῷ τεταγμένους φεύγοντες ἐς τὸ πρόσω κατὰ σπουδὴν ἴοιεν, τοῖς ἄμφ' Ἡφαιστίωνα ἐπιπίπτοντες ἀλίσκωνται· Πτολεμαῖον δὲ τὸν Λάγου, δοῦς καὶ τούτῳ τῆς στρατιᾶς μέρος, τρισὶν ἡμέραις ὑπολειπόμενον ἔπεσθαι ἐκέλευσεν, ὡς ὅσοι τὸ ἔμπροσθεν ὑποστρέφοιεν αὐτὸν φεύγοντες, οὗτοι

4. ἀνείχεν, hervorsprang (D.). — εἴ τινες, der Anfang der Construct. liess diese Fortsetzung erwarten: καὶ εἰς τὸ σώζειν τοὺς ζῶντας ἐπ' αὐτῶν φερομένους εἴ τινας ἐφέροντο: die Voranstellung von εἴ τινες bewirkte die selbständige Fortsetzung. — ἐπικουρῆσαι, denn das beabsichtigten sie, s. 11, 3.

5. διαβιάσας — ποταμὸν, sehr seltene Construct. mit dem Acc. der Sache Plut. Pelop. 24: τοὺς πολέτας ἦγεν ἐπὶ τὴν Σπάρτην καὶ διεβίβαζε τὸν Εὐρώταν. Philippus

war bisher auf dem linken Ufer des Hydaspes vorgerückt, jetzt ward er auf das rechte übergesetzt, um sich mit Craterus zu vereinigen. — „Sobald Nearchus und Craterus aufgebrochen waren, theilte Alex. das noch übrige Heer in drei Corps; während er selbst mit dem einen den Ueberfall im Inneren des Mallervolkes bewerkstelligen und die Feinde stromabwärts treiben würde, sollte Hephäst., der mit dem 2. Corps fünf Tage früher ausrückte, die Linie des Hydraotes besetzen,

δὲ εἰς τοὺς ἀμφὶ τὸν Πτολεμαῖον ἐπιπίπτοιεν. ἐπὶ δὲ 7 ἀφίκονται ἐς τὰς ξυμβολὰς τοῦ τε Ἀκεσίνου καὶ τοῦ Ὑδραῶτον ποταμοῦ, ἐνταῦθα δὲ τοῖς τε φθάνοντας ὑπομένειν ἐκέλευσεν ἔστ' ἂν ἦκη αὐτὸς καὶ τοὺς ἀμφὶ Κράτερον καὶ Πτολεμαῖον αὐτῷ ξυμβαλεῖν.

Αὐτὸς δὲ ἀναλαβὼν τοὺς ὑπασπιστάς τε καὶ τοὺς 6 τοξότας καὶ τοὺς Ἀγριᾶνας καὶ τῶν πεζεταιρίων καλουμένων τὴν Πείθωνος τάξιν καὶ τοὺς ἵπποτοξότας τε πάντας καὶ τῶν ἱππέων τῶν ἐταίρων τοὺς ἡμίσεας διὰ γῆς ἀνύδρον ὡς ἐπὶ Μαλλοὺς ἦγεν, ἔθνος Ἰνδικὸν Ἰνδῶν τῶν αὐτονόμων. καὶ τῇ μὲν πρώτῃ κατεστρατοπέδευσε 2 πρὸς ὕδατι οὐ πολλῷ, ὃ δὲ ἀπέειχε τοῦ Ἀκεσίνου ποταμοῦ σταδίου εἰς ἑκατόν· δειπνοποιησάμενος δὲ καὶ ἀναπαύσας τὴν στρατιὰν οὐ πολλὴν χρόνον παραγγέλλει ὅτι τις ἔχει ἄγγος ἐμπλήσαι ὕδατος. διελθὼν δὲ τῆς τε ἡμέρας τὸ ἔτι ὑπολειπόμενον καὶ τὴν νύκτα ὅλην ἐς τετρακοσίους μάλιστα σταδίου ἅμα ἡμέρᾳ πρὸς πόλιν ἀφίκετο 3 ἐς ἣν ξυμπερεύγεσθαι πολλοὶ τῶν Μαλλῶν. οἱ δὲ οὐποῖ' ἂν οἰηθέντες διὰ τῆς ἀνύδρου ἐλθεῖν ἐπὶ σφᾶς Ἀλέξανδρον ἔξω τε τῆς πόλεως οἱ πολλοὶ καὶ ἀνόπλοι ἦσαν· ἐφ' ὅτῳ καὶ δῆλος ἐγένετο ταύτην ἀγαγὼν Ἀλέξανδρος, ἦν ὅτι ἀγαγεῖν χαλεπὸν ἦν, ἐπὶ τῷδε οὐδὲ τοῖς πολεμίοις ὅτι ἄξει πιστὸν ἐφαίνετο. τούτοις μὲν δὲ οὐ προσδοκήσασιν ἐπιπεσῶν τοὺς μὲν πολλοὺς ἀπέκτεινεν αὐτῶν οὐδὲ εἰς ἀλκὴν, οἳα δὲ ἀνόπλους, τραπέντας· τῶν δὲ ἄλλων ἐς τὴν πόλιν κατεληθέντων κύκλῳ περιστήσας τῷ 7 τείχει τοὺς ἱππέας, οἳ μῆπω ἢ φάλαγξ τῶν πεζῶν ἦκο-

um die Flihenden aufzufangen, Ptolem. dagegen mit dem 3. Corps drei Tage später ausrücken, um den etwa rückwärts zum Acesines Flüchtenden den Weg zu sperren.“ Droysen Alex. S. 433.

6. ἀλίσκωνται, z. 1, 14, 7. — αὐτὸν, denn er führte das mittlere Corps. — οὗτοι δὲ, z. 3, 19, 1.

6. 1. ἵπποτοξότας, und doch war eben (5, 5) gesagt, er habe diese

unter Craterus gestellt. Ob und an welcher Stelle ein Irrthum des Schriftstellers oder ein Versehen der Abschreiber (ἵππακοντιστάς?) anzunehmen sei, lässt sich nicht entscheiden.

3. ἦν gehört auch zu ἄξει. — οὐδέ, auch nicht, wie überhaupt Niemand das hätte erwarten können. — εἰς ἀλκὴν, z. 1, 1, 8. — ὅτι μῆπω, z. 5, 8, 1.

4 λουθήκει αὐτῷ, ἀντὶ χάρακος ἐχρήσατο τῆ ἵππῳ. ὡς δὲ τάχιστα οἱ πεζοὶ ἀφίκοντο, Περδίκκην μὲν τὴν τε αὐτοῦ ἵππαρχίαν ἔχοντα καὶ τὴν Κλείτου καὶ τοὺς Ἀγριαῖνας πρὸς ἄλλην πόλιν ἐπέμπευε τῶν Μαλλῶν, ἧ ἑμπεφευγότες ἦσαν πολλοὶ τῶν ταύτῃ Ἰνδῶν, φυλάσσειν τοὺς ἐν τῇ πόλει κελεύσας, ἔργου δὲ μὴ ἔχεσθαι ἔσθ' ἂν ἀφίκηται αὐτός, ὡς μηδὲ ἀπὸ ταύτης τῆς πόλεως διαφυγόντας τινὰς αὐτῶν ἀγγέλους γενέσθαι τοῖς ἄλλοις βαρβάροις ὅτι προσάγει ἤδη Ἀλέξανδρος· αὐτὸς δὲ προσέβαλλε τῷ τείχει. οἱ δὲ βάρβαροι τὸ μὲν τείχος ἐκλείπουσιν, ὡς οὐκ ἂν διαφυλάξοντες αὐτὸ ἔτι, πολλῶν ἐν τῇ καταλήψει τεθνηκότων, τῶν δὲ καὶ ἀπὸ τραυμάτων ἀπομάχων γεγενημένων· ἐς δὲ τὴν ἄκραν ἑμπεφυγόντες χρόνον μὲν τινα ἡμύνοντο ἐξ ὑπερδεξίου τε χωρίου καὶ χαλεποῦ ἐς προσβολήν· προσκειμένων δὲ πάντοθεν εὐρώστως τῶν Μακεδόνων καὶ αὐτοῦ Ἀλεξάνδρου ἄλλοτε ἄλλη ἐπιφαινομένου τῷ ἔργῳ ἢ τε ἄκρα κατὰ κράτος ἐάλω καὶ οἱ ἑμπεφυγόντες ἐς αὐτὴν πάντες ἀπέθανον· ἦσαν δὲ ἐς δισχιλίους.

6 Περδίκκας δὲ ἐς τὴν πόλιν ἐφ' ἦντινα ἐστάλη ἀφικόμενος τὴν μὲν πόλιν ἐρήμην καταλαμβάνει· μαθὼν δὲ ὅτι οὐ πρὸ πολλοῦ πεφεύγεσαν ἐξ αὐτῆς οἱ ἐνοικοῦντες δρόμῳ ἤλαυνε κατὰ στίβον τῶν φευγόντων· οἱ δὲ ψιλοὶ ὡς τάχους ποδῶν εἶχον αὐτῷ ἐφείποντο. καταλαβὼν δὲ τῶν φευγόντων κατέκοψεν ὅσοι γε μὴ ἔφθασαν ἐς τὰ ἔλη ἑμπεφυγόντες.

7 Ἀλέξανδρος δὲ δειπνοποιησάμενός τε καὶ ἀναπαύσας τοὺς ἀμφ' αὐτὸν ἔσπε ἐπὶ πρώτῃ φυλακῇ ἦεν τοῦ πρόσω· καὶ τὴν νύκτα διελθὼν πολλὴν ὁδὸν ἅμα ἡμέρᾳ ἀφίκετο πρὸς τὸν Ὑδραῶτην ποταμόν. ἐνθα δὴ τῶν Μαλλῶν

4. ἡ γέορτὸν ζῆσαν. — ἔργου, das Werk (im Gegensatz zur blossen Beobachtung), d. h. den Sturm, nicht anzugreifen. — μηδὲ, auch nicht.

5. καταλήψει, Ueberfall. — ἄλλοτε ἄλλη, bald hier bald dort beim

Sturm sich zeigte; ebenso 1, 8, 7.

6. ὡς τάχους, z. 5, 13, 1.

7. 1. τοῦ πρόσω, z. 2, 6, 5. — πρὸς τ. πόρον, beim Uebergang, 2. κατὰ τὸν πόρον, beim Uebergangsort.

τοὺς μὲν πολλοὺς διαβεβηκότας ἤδη ἔμαθε, τοῖς δὲ καὶ διαβαίνουσιν ἐπιγεγόμενος περὶ αὐτὸν τὸν πόρον πολλοὺς αὐτῶν διεφθειρε. καὶ αὐτὸς ὡς εἶχε ξυνδιαβάς κατὰ τὸν 2 αὐτὸν πόρον διώκων εἶχετο τῶν φθασάντων ἐς τὴν ἀποχώρησιν. καὶ πολλοὺς μὲν ἀπέκτεινεν αὐτῶν, τοὺς δὲ καὶ ζῶντας ἔλαβεν, οἱ πλείους δὲ κατέφυγον ἐς τι χωρίον ὄχυρόν καὶ τετειχισμένον. Ἀλέξανδρος δὲ, ὡς οἱ πεζοὶ ἀφίκοντο αὐτῷ, ἀποστέλλει ἐπὶ τοὺς Πείθωνα τὴν τε αὐτοῦ τάξιν ἔχοντα καὶ τῶν ἱππέων δύο ἵππαρχίας. καὶ οὗτοι δὴ ἐξ ἐφόδου προσβαλόντες λαμβάνουσι τὸ χω- 3 ρίον καὶ τοὺς καταπεφευγότες ἐς αὐτὸ ἠδραπόδισαν, ὅσοι γε μὴ ἐν τῇ προσβολῇ διεφθάρησαν. ταῦτα δὲ οἱ ἀμφὶ τὸν Πείθωνα διαπραξάμενοι ἐπανήλθον αὐτῷ ἐς τὸ στρατόπεδον.

Αὐτὸς δὲ Ἀλέξανδρος ὡς ἐπὶ τῶν Βραχμῶνων τινὰ 4 πόλιν ἦγεν, ὅτι καὶ ἐς ταύτην ἑμπεφευγέναι τινὰς τῶν Μαλλῶν ἔμαθεν. ὡς δὲ ἀφίκετο πρὸς αὐτήν, ἐπήγε τῷ τείχει πάντοθεν πυκνὴν τὴν φάλαγγα. οἱ δὲ ὑπορυσσόμενα τὰ τείχη ἰδόντες καὶ ἐκ τῶν βελῶν ἀναστελλόμενοι τὰ μὲν τείχη καὶ οὗτοι ἐκλείπουσιν, ἐς δὲ τὴν ἄκραν ἑμπεφυγόντες ἐκείθεν ἡμύνοντο· ξυστραφέντων δὲ αὐτοῖς ὀλίγων Μακεδόνων μεταβαλλόμενοι καὶ ξυστραφέντες τοὺς μὲν ἐξέωσαν αὐτῶν, ἀπέκτειναν δὲ ἐν τῇ ὑποστροφῇ ἐς 5 πέντε καὶ εἴκοσι. καὶ ἐν τούτῳ Ἀλέξανδρος τὰς τε κλίμακας κελεύει πάντοθεν προστιθέναι τῇ ἄκρᾳ καὶ ὑπορύττειν τὸ τείχος. ὡς δὲ πύργος τε ἔπεσεν ὑπορυσσόμενος καὶ τοῦ μεταπυργίου τι παραρρήγην ἐπιμαχοτέραν ταύτῃ ἐποίησε τὴν ἄκραν, πρῶτος Ἀλέξανδρος ἐπιβὰς τοῦ τείχους ὤφθη ἔχων τὸ τείχος. καὶ τοῦτον ἰδόντες

2. ὡς εἶχε, z. 1, 13, 7. — ξυνδιαβάς, ξὺν τοῖς διαβαίνουσι τῶν Μαλλῶν. — οἱ φθασάντες sind die ἤδη διαβεβηκότες. — ὄχυρόν, von natürlicher Festigkeit.

4. Βραχμῶνες, Name der Priesterkaste der Hindu, vgl. 16, 5, 17, 2. Ausführliches über sie Ind. 11.

Doch scheinen damit auch diejenigen Stämme bezeichnet worden zu sein, die sich zum Brahmaismus bekannten. Plinius hist. nat. 6, 17: multarum gentium, cognomen Brachmanae. — καὶ οὗτοι, wie die 6, 5 erwähnten. — ξυστραφέντες, nachdem sie sich gesammelt.

οὐ ἄλλοι Μακεδόνες αἰσχυρθέντες ἄλλος ἄλλη ἀνήσαν. εἶχετό τε ἤδη ἡ ἄκρα, καὶ τῶν Ἰνδῶν οἱ μὲν τὰς οἰκίας ἐνεπιμπρασαν καὶ ἐν αὐταῖς ἐγκαταλαμβάνομενοι ἀπέθνησκον, οἱ πολλοὶ δὲ μαχόμενοι αὐτῶν. ἀπέθανον δὲ οἱ πάντες ἐς πεντασιχίλους, ζῶντες δὲ δι' ἀνδρείαν ὀλίγοι ἐλήφθησαν.

- 8 Μείνας δὲ αὐτοῦ μίαν ἡμέραν καὶ ἀναπαύσας τὴν στρατιὰν τῇ ὑστεραίᾳ προὐχώρει ὡς ἐπὶ τοὺς ἄλλους Μαλλοῦς, καὶ τὰς μὲν πόλεις ἐκλειοιπότης καταλαμβάνει, αὐτοὺς δὲ ἔμαθεν ὅτι πεφευγότες εἶεν ἐς τὴν ἔρημον.
- 2 καὶ ἐνταῦθα αὖθις μίαν ἡμέραν ἀναπαύσας τὴν στρατιὰν ἐς τὴν ἐπιούσαν Πείθωνα μὲν καὶ Δημήτριον τὸν ἱπάρχην πρὸς τὸν ποταμὸν ὀπίσω ἀπέπεμψεν ὥν τε αὐτοὶ ἠγοῦντο ἄγοντας καὶ πρὸς τούτοις ψιλῶν τάξεις δούς αὐ-
- 3 τοῖς ὅσαι ἱκαναὶ πρὸς τὸ ἔργον. προσέταξε δὲ παρὰ τὴν ὄχθην τοῦ ποταμοῦ ἰόντας, εἴ τισι περιτυγχάνοιεν τῶν ἐς τὰς ὕλας ξυμπεφευγόντων, αἱ δὴ πολλὰ πρὸς τῇ ὄχθῃ τοῦ ποταμοῦ ἦσαν, τούτους κτείνειν, ὅσοι μὴ ἐθελονταὶ σφᾶς ἐνδιδοῖεν. καὶ πολλοὺς καταλαβόντες ἐν ταῖς ὕλαις οἱ ἀμφὶ Πείθωνα τε καὶ Δημήτριον ἀπέκτειναν.
- 4 Αὐτὸς δὲ ἦγεν ἐπὶ τὴν μεγίστην τῶν Μαλλῶν πόλιν, ἵνα καὶ ἐκ τῶν ἄλλων πόλεων πολλοὺς ξυμπεφευγένοι αὐτῷ ἐξηγγέλλετο. ἀλλὰ καὶ ταύτην ἐξέλιπον οἱ Ἰνδοὶ ὡς προσάγοντα Ἀλέξανδρον ἔμαθον· διαβάντες δὲ τὸν Ὑδραῶτην ποταμὸν ἐπὶ ταῖς ὄχθαις αὐτοῦ, ὅτι ὑψηλαὶ αἱ ὄχθαι ἦσαν, παρατεταγμένοι ἕμενον, ὡς εἰρξόντες τοῦ
- 5 πόρου Ἀλέξανδρον. καὶ ταῦτα ὡς ἤκουσεν, ἀναλαβὼν τὴν ἑππον τὴν ἅμα αὐτῷ πᾶσαν ἦει ὡς ἐπὶ τὸν Ὑδραῶτην, ἵνα περ παρατετάχθαι τοὺς Μαλλοὺς ἐξηγγέλλετο· οἱ δὲ πεζοὶ ἔπεσθαι αὐτῷ ἐτάχθησαν. ὡς δὲ ἀφίκετό τε ἐπ'

6. ἀπέθνησκον beschreibt schildernd; ἀπέθανον erzählt (zusammenfassend) das Resultat; vgl. 11, 1.

8. 1. προὐχώρει, nicht (mit Schm.) von der Rückkehr jenseits

des Flusses, sondern vom weitem Vordringen; erst § 5 wird die Rückkehr auf die rechte Seite des Hydr. angegeben.

5. καὶ ταῦτα, z. 4, 28, 4.

αὐτὸν καὶ ἐν τῷ πέραν τοὺς πολεμίους τεταγμένους κατεῖδε, ὡς εἶχεν ἐκ τῆς ὁδοῦ ἐμβάλλει ἐς τὸν πόρον ξὺν τῇ ἑππῳ μόνῃ. οἱ δὲ, ἰδόντες ἐν μέσῳ τοῦ ποταμοῦ ὄντα ἤδη Ἀλέξανδρον, κατὰ σπουδὴν μὲν, ξυντεταγμένοι δὲ ὁμῶς ἀπεχώρουν ἀπὸ τῆς ὄχθης· καὶ Ἀλέξανδρος ξὺν μόνῃ τῇ ἑππῳ εἶπετο. ὡς δὲ κατεῖδον ἱππέας μόνους, ἐπιστρέψαντες οἱ Ἰνδοὶ καρτερῶς ἐμάχοντο, πλήθος ὄντες ἐς πέντε μυριάδας. καὶ Ἀλέξανδρος ὡς τὴν τε φάλαγγα αὐτῶν πυκνὴν κατεῖδε καὶ αὐτῷ οἱ πεζοὶ ἀπήσαν, προσβολὰς μὲν ἐποιεῖτο ἐς κύκλους παριππεύων· ἐς χεῖρας δὲ οὐκ ἦει τοῖς Ἰνδοῖς. καὶ ἐν τούτῳ παραγίνονται αὐτῷ οἱ τε Ἀργεῖαι καὶ ἄλλαι τάξεις τῶν ψιλῶν, ἃς δὴ ἐπιλέκτους ἅμα οἱ ἦγε, καὶ οἱ τοξόται· οὐ πόρῳ δὲ οὐδὲ ἢ φάλαγγ' ἐφαίνετο τῶν πεζῶν. καὶ οἱ Ἰνδοὶ ὁμοῦ σφίσι πάντων τῶν δεινῶν προσκειμένων ἀποστρέψαντες ἤδη προτροπάδην ἔφευγον ἐς πόλιν ὀχυρωτάτην τῶν πλησίον. καὶ Ἀλέξανδρος ἐπόμενός τε αὐτοῖς πολλοὺς ἔκτεινε καὶ ὡς ἐς τὴν πόλιν οἱ διαφυγόντες κατελήθησαν, πρῶτα μὲν τοῖς ἱππεῦσιν ἐξ ἐφόδου ἐκκλώσατο τὴν πόλιν· ὡς δὲ οἱ πεζοὶ αὐτῷ παρήσαν, ταύτη μὲν τῇ ἡμέρᾳ περιστρατοπεδεύει ἐν κύκλῳ τοῦ τείχους, ὅτι οὐ πολὺ τε τῆς ἡμέρας ὑπελείπετο ἐς τὴν προσβολὴν καὶ ἡ στρατιὰ αὐτῷ ὑπὸ τε πορείας μακρᾶς οἱ πεζοὶ καὶ ὑπὸ διώξεως συνεχοῦς οἱ ἵπποι καὶ οὐκ ἤμισα κατὰ τὸν πόρον τοῦ ποταμοῦ τεταλαιπωρήσαν.

Τῇ δὲ ὑστεραίᾳ διχῇ διελὼν τὸν στρατὸν τοῦ μὲν ἑτέρου αὐτὸς ἠγούμενος προσέβαλλε τῷ τείχει, τὸ δὲ ἕτερον Περόδικας προσῆγε. καὶ ἐν τούτῳ οὐ δεξάμενοι οἱ Ἰνδοὶ τῶν Μακεδόνων τὴν ὁρμὴν τὰ μὲν τείχη τῆς πόλεως λείπουσιν, αὐτοὶ δὲ ἐς τὴν ἄκραν ξυνέφευγον. Ἀλέξανδρος μὲν οὖν καὶ οἱ ἀμφ' αὐτὸν πυλίδι τινὰ κατασχίσαν-

6. καρτερῶς ἐμάχοντο kann, wie das Folgende zeigt, nur den Beginn des Kampfes von Seiten der Indier bezeichnen. — ἐς κύκλους, z. 4, 4, 6.

7. πάντων z. δεινῶν, s. 3, 14, 3.
8. ἡ στρατιὰ — οἱ πεζοὶ — οἱ ἵπποι, distributive Apposition, dem Ganzen seine Theilbegriffe mit den jedem zukommenden Prädicaten zu-

2 τες παρήλθον εἰς τὴν πόλιν πολὺ πρὸ τῶν ἄλλων· οἱ δὲ ὁμοῦ Περδικῆ τεταγμένοι ὑστέρησαν ὑπερβαίνοντες κατὰ τὰ τεῖχη οὐκ εὐπετῶς, οὐδὲ τὰς κλίμακας οἱ πολλοὶ αὐτῶν φέροντες, ὅτι ἐαλωκέναι αὐτοῖς ἐδόκει ἡ πόλις, ὡς ἐρημιούμενα τῶν προμαχομένων τὰ τεῖχη κατεῖδον. ὡς δὲ ἡ ἄκρα ἐχομένη πρὸς τῶν πολεμίων καὶ πρὸ ταύτης τεταγμένοι εἰς τὸ ἀπομάχεσθαι πολλοὶ ἐφάνησαν, ἐνταῦθα δὴ οἱ μὲν ὑπορούσσοντες τὸ τεῖχος, οἱ δὲ προσθέσει ὄπη παρείκοι τῶν κλιμάκων βιάσασθαι ἐπειρῶντο εἰς τὴν

3 ἄκραν. Ἀλέξανδρος δὲ, ὡς βλακύνει αὐτῷ ἐδόκουν τῶν Μακεδόνων οἱ φέροντες τὰς κλίμακας, ἀρπάσας κλίμακα ἐνὸς τῶν φερόντων προσέθηκε τῷ τείχει αὐτὸς καὶ εἰληθείς ὑπὸ τῇ ἀσπίδι ἀνέβαινεν· ἐπὶ δὲ αὐτῷ Πενθέστας ὁ τὴν ἱερὰν ἀσπίδα φέρων, ἦν ἐκ τοῦ γένε τῆς Ἀθηναίας τῆς Ἰλιάδος λαβὼν ἅμα οἱ εἶχεν Ἀλέξανδρος καὶ πρὸ αὐτοῦ ἐφέρετο ἐν ταῖς μάχαις· ἐπὶ δὲ τούτῳ Λεονάτος ἀγῆει κατὰ τὴν αὐτὴν κλίμακα ὁ σωματοφύλαξ· κατὰ δὲ ἄλλην κλίμακα Ἀβρέας τῶν διμοιριτῶν τις στρατευομένων.

4 ἤδη τε πρὸς τῇ ἐπάλλξει τοῦ τείχους ὁ βασιλεὺς ἦν καὶ ἐρείσας ἐπ' αὐτῇ τὴν ἀσπίδα τοὺς μὲν ἄδει εἴσω τοῦ τείχους τῶν Ἰνδῶν, τοὺς δὲ καὶ αὐτοῦ τῷ ξίφει ἀποκτείνων γεγυμνῶκει τὸ ταύτη τεῖχος· καὶ οἱ ὑπασπισταὶ ὑπερφοβοὶ γενόμενοι ὑπὲρ τοῦ βασιλέως σπουδῇ ὠθούμενοι κατὰ τὴν αὐτὴν κλίμακα συντριβούσιν αὐτήν, ὥστε οἱ μὲν ἤδη ἀνιόντες αὐτῶν κάτω ἔπεσον, τοῖς δὲ ἄλλοις ἄπορον ἐποίησαν τὴν ἄνοδον.

5 Ἀλέξανδρος δὲ ὡς ἐπὶ τοῦ τείχους στάς κύκλῳ τε ἀπὸ τῶν πλησίων πύργων ἐβάλλετο, οὐ γὰρ πελάσαι γε ἐτόλμα

fügend.

9. 2. ὑστέρησαν, verspätigten sich, weil sie —: κατὰ konnte fehlen, dient aber wie 1, 8, 6 zur genaueren Bezeichnung nicht blos des wie, sondern auch des wo im Gegensatz zu πύλιδι κατασχ. παρ. — ὄπη παρείκοι, z. 2, 23, 2.

3. ἱερὰν ἀσπίδα, vgl. 1, 11, 8. διμοιριτῶν ist Prädicat, der als Dim. Dienenden: so hiessen entsprechend den römischen *duplures* (*qui duas consequabantur annonas*, Veget. 2., als Belohnung ihrer Tapferkeit) die, welche den doppelten Sold der Gemeinen erhielten; vgl. 7, 23, 3.

τις αὐτῷ τῶν Ἰνδῶν, καὶ ὑπὸ τῶν ἐκ τῆς πόλεως, οὐ πόρρωθεν τούτων γε ἐσακοντιζόντων, ἔτυχε γὰρ τι καὶ προσκεχωσμένον ταύτη πρὸς τὸ τεῖχος, καὶ δῆλος μὲν ἦν Ἀλέξανδρος ἂν τῶν τε ὀπλῶν τῇ λαμπρότητι καὶ τῷ ἀτόπῳ τῆς τόλμης, ἔγνω δὲ ὅτι αὐτοῦ μὲν μένων κινδυνεύσει μηδὲν ὅ τι καὶ λόγου ἄξιον ἀποδεικνύμενος, καταπηδήσας δὲ εἴσω τοῦ τείχους τυχὸν μὲν αὐτῷ τούτῳ ἐκπλήξει τοὺς Ἰνδοὺς, εἰ δὲ μή, καὶ κινδυνεύειν δέοι, μεγάλα ἔργα καὶ τοῖς ἔπειτα πυθέσθαι ἄξια ἐργασάμενος οὐκ ἀσπουδεὶ ἀποθάνεται, ταῦτα γνοὺς καταπηδᾷ ἀπὸ τοῦ

6 τείχους εἰς τὴν ἄκραν. ἔνθα δὴ ἐρείσθεις πρὸς τῷ τείχει τοὺς μὲν τινὰς εἰς χεῖρας ἐλθόντας καὶ τὸν γε ἡγεμόνα τῶν Ἰνδῶν προσφερόμενόν οἱ θρασύτερον παίσας τῷ ξίφει ἀποκτείνει· ἄλλον δὲ πελάζοντα λίθῳ βαλὼν ἔσχε, καὶ ἄλλον λίθῳ, τὸν δὲ ἐγγυτέρω προσάγοντα τῷ ξίφει αὐθις· οἱ δὲ βάρβαροι πελάζειν μὲν αὐτῷ οὐκέτι ἤθελον, ἔβαλλον δὲ πάντοθεν περιεστηκότες ὅ τι τις ἔχων βέλος ἐτύγχανεν ἢ ἐν τῷ τότε ἔλαβεν.

Ἐν τούτῳ δὲ Πενθέστας τε καὶ ὁ διμοιριτῆς Ἀβρέας 10 καὶ ἐπ' αὐτοῖς Λεονάτος, οἱ δὴ μόνοι ἔτυχον πρὶν ξυτριβῆναι τὰς κλίμακας ἀναβεβηγότες ἐπὶ τὸ τεῖχος, κατα-

5. οὐ πόρρωθεν —, der Zusatz hebt das Gefährliche seiner Stellung hervor. — καὶ προσκεχ., so dass sie noch leichter als ohne diess angreifen konnten. — δῆλος — Ἀλέξ. ἂν motivirt das folgende Wagstück (*rem multo magis ad famam temeritatis quam gloriae insignem*, Curtius 9, 19, 1), zu dem Alexander gezwungen zu sein glaubte, da ein Rückzug, eben weil er kenntlich war, ihm schimpflich erschien: vgl. z. 1, 14, 4. — ὅ τι καὶ, was auch nur der Rede werth, geschweige bedeutend und seiner würdig wäre. — ἀσπουδεὶ, erinnert an Homer II. 22, 305: μὴ μὲν ἀσπουδεὶ γέ καὶ ἀκλειῶς ἀπολοίμην, ἀλλὰ μέγα βέβηκασι καὶ

Arrian. II. 2. Aufl.

ἐσσομένοισι πυθέσθαι. — ταῦτα, Nachsatz.

6. ἔσχε, *inhibuit*. — προσάγειν, andringen, von Einzelnen sehr ungewöhnlich. Doch so Dionys. arch. rom. 9, 48: ὁ μὲν ὑπηρέτης κελυσθεὶς ὑπ' αὐτοῦ προσήγεν. Plut. Galb. 26: προσήγον ἐσπασμένοις τοῖς ἔρφεσιν. Julian or. 1, 31 d ὁ δὲ προσήγε σοι περιελομένουσ τὴν ἀλουργίδα: vgl. z. 13, 3. Die Beschreibung der tollkühnen That ist bei Diodor 17, 99, Curtius a. a. O. mehrfach ausgeschmückt, im Wesentlichen mit Arr. übereinstimmend.

10. 1. τὰς κλίμακας, nicht die eine 9, 4 erwähnte, sondern die

πηθήσαντες και αυτοι προ του βασιλεως εμάχοντο. και Αβρέας μεν ο διμοιρίτης πίπτει αυτοῦ, τοξενθεις ες το πρόσσωπον. Αλέξανδρος δε βάλλεται και αυτός δια του θώρακος ες το στήθος τοξεύματι υπέρ τον μαστόν, ωστε λέγει Πτολεμαῖος οτι και πνεῦμα ὁμοῦ τῷ αἵματι εκ του τραύματος εξεπνεῖτο. ο δε, εστε μεν ετι θερμόν ην αυτῷ το αἷμα, καιπερ κακῶς εχων, ημύνετο. πολλοῦ δε δη του αιματος και αθρόου, οια δη ξιν πνεύματι, εκρύντος, ἕλιγγός τε αυτόν και λιποψυχία κατέσχε και πίπτει αυτου επι την ασπίδα ξυνεύσας. Πενκέστας δε περιβάς πεπτωκότι και υπερχών την ιερὰν την εξ Ἰλλίου ασπίδα προ αυτου και Λεονάτος ες τα επι θάτερα αυτοι τε βάλλονται ἀμφοτεροι και Αλέξανδρος εγγύς ην ἤδη υπό του αιματος εκλιπεῖν. τοῖς γὰρ Μακεδόσι και ταύτη εν ἀπύρῳ γεγένητο τα της προσβολης οτι οι τον Αλέξανδρον βαλλόμενον τε επι τῷ τείχει ιδόντες και πηδῶντα εἰσω ες την ἄκραν, υπό σπουδῆς τε και φόβον μή τι αυτοῖς ο βασιλεὺς πάθῃ οὔ ξιν νῶ κινδυνεύων, τὰς κλιμακας συντετριφότες ἄλλοι ἄλλας μηχανὰς ες το ἀνελθεῖν επι το τεῖχος ὡς εν ἀπόροις ἐμηχανῶντο, οι μεν πασσάλους ἐμπηγνύοντες ες το τεῖχος, γῆινον ὄν, και κατὰ τούτους ἐκρεμαννύμενοι χαλεπῶς ἀνείρπον, οι δε, ἄλλοι ἐπ' ἄλλους ἐπιβαίνοντες. ο δε πρώτος ἀνελθὼν ἐνρίπτει ἐαυτόν κατὰ του τείχους ες την πόλιν, ἵναπερ τον βασιλέα ἐώρων κείμενον, ξιν οἰμωγῇ και ἀλαλαγμῷ πάντες. ἤδη τε ἀμφ' αυτῷ πεπτωκότι καρτερὰ μάχη ξυνειστήκει ἄλλοι ἐπ' ἄλλῳ τῶν Μακεδόνων προασπίζοντος, και εν τούτῳ

naten § 3 genannten anticipierend. — πνεῦμα, also war der Schuss durch die Lunge gegangen (Schm.), Curt. 9, 20, 9: *Indus duorum cubitorum sagittam ita excussit, ut per thoracem paulum super latus dextrum infigeret*. Diodor 17, 99: τοξενθεις υπό τον μαστόν ἐπεσεν εἰς το γόνυ.

2. ξυνεύσας, zusammenknickend. — εγγύς ην, z. 3, 15, 3. — υπό τ.

αἵματος, durch den Blutverlust.

3. εν ἀπόρῳ τὰ της πρ., der Sturm ward erschwert (D.). — πάθῃ, z. 5, 24, 1. — ὡς εν ἀπόροις, wie es in der Rathlosigkeit geht (D.). — γῆινον ὄν, deshalb war das ἐμπηγνύναι möglich.

4. ο πρ. ἀνελθὼν, der jedesmal zuerst hinaufgelangte, daher ἐώρων und πάντες. — ξυνειστήκει, vgl. 1, 15, 3. — ἄλλοι ἐπ' ἄλλῳ, Einer

οι μεν τον μοχλὸν ὅτῳ εἶχετο ἢ κατὰ το μεταπύργιον πύλη κατασχίσαντες ἐπ' ὀλίγους παρήεσαν. οι δε καθ' ὃ τι ἢ πύλη διέσχε τους ὤμους ὑποθέντες και ὤσαντες ες το εἶσω του τείχους ἀνεπέτασαν ταύτη την ἄκραν.

Εν τούτῳ δε οι μεν ἐκτεινον τους Ἰνδοὺς, και ἀπέ- 11
κτεινὰν γε πάντας οὐδὲ γυναῖκα ἢ παιδα ὑπολείποντες. οι δε ἐξέφερον τον βασιλέα ἐπι της ασπίδος κακῶς εχοντα, οὔπω γιννώσκοντες βιώσιμον ὄντα. το δε βέλος ἐξεκῦσαι εκ του τραύματος ἐπιτεμόντα την πληγὴν οι μεν Κριτόδημον ἀνέγραψαν, ἱατρὸν Κῶν, το γένος Ἀσκληπιάδην. οι δε, Περδίκκαν τον σωματοφύλακα, οὔ παρόντος εν τῷ δεινῷ ἱατροῦ, ἐγκλευσασμένου Αλέξανδρου τῷ ξίφει ἐπιτεμεῖν την πληγὴν και κομίσασθαι το βέλος. εν δε τῇ κομιδῇ φορὰ αιματος πολλοῦ γίγνεται, 2 ὡστε λιποψυχῆσαι αυθις Αλέξανδρον και οὕτω σχεθῆναι

nach dem Andern, je nachdem sie einzeln hineingelangen, suchte für seine Person den König zu decken. — ἐπ' ὀλίγους, zu Wenigen, d. h. Wenige auf einmal, wie ἐπι τρεῖς (τριῶν). — καθ' ὃ τι —, über die Anstrengung der Macedonier vgl. Plat. mor. 344^a: *κεραι δὲ ἐξωθεν προσδρομαὶ και ἀλαλαγοὶ Μακεδόνων, οὐ μηχανῆς τινος, οὐκ ὀργάνων παρόντων, ἀλλ' ὑπὸ σπουδῆς ξίφει κοπιόντων τὰ τεῖχη και χερσὶ γυμναῖς παρασῆξαι και μόνον οὐ διαφαγεῖν βιαζομένων* vgl. 327^b: *εἰ δὲ μή ἤρειψαν Μακεδόνες τὸ τεῖχος, εἶε τάρων Αλέξανδρου τὴν βάρβαρον ἐκείνην και ἀνώνυμον κομῆν γενέσθαι*.

11. 1. ἐκτεινον, Währung, ἀπέκτειναν, Resultat, s. z. 7, 6: über die Sache Curtius 9, 5, 20: *non senibus, non feminis, non infantibus parcitur: quisquis occurreret, ab illo vulneratum regem esse credebant tandemque internecone hostium iustae irae parentatum est*. — κα-

κῶς εχοντα, Plat. Alex. 63: *ἀνείσθητος ἤδη τῶν περὶ αυτόν ἐπι σκηνῆς ἐκομίζετο*. — βιώσιμον ὄντα, ob er mit dem Leben davon kommen würde. — ἐπιτεμόντα, nachdem er die Wunde durch einen Schnitt erweitert; Curtius 9, 5, 23: *corpore nudato animadvertentur hamos in esse telo nec aliter id sine pernicie corporis extrahi posse, quam ut secundo vulnus augerent*; λέγεται δε το μεν πλάτος τριῶν (τεσσάρων an einer andern Stelle) δακτύλων εἶναι, το δε μήκος τεσσάρων (πέντε), Plat. Alex. 63. — Κριτόδημον, bei Curtius Critobulus, vielleicht derselbe, von dem Plinius hist. nat. 7, 37, 37 berichtet: *magna et Critobulo fama est extracta Philippi regis oculo sagitta et citra deformitatem oris curata orbitate luminis*. — Κῶν: Cos und Cnidus galten als Stammsitze der Nachkommen des Asclepius und seiner Söhne Machaon und Podalirius.

2. λιποψυχῆσαι, Curtius: *patefacto latius vulnere et spiculo evulso*

αὐτῷ τὸ αἷμα ὑπὸ τῇ λιποψυχίᾳ. πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα ἀναγράφονται τοῖς ξυγγραφεῦσιν ὑπὲρ τοῦ παθήματος, καὶ ἡ φήμη παραδεξαμένη αὐτὰ κατὰ τοὺς πρώτους ψευσαμένους ἔτι καὶ εἰς ἡμᾶς διασώζει, οὐδὲ ἀφήσει παραδιδούσα καὶ ἐφεξῆς ἄλλοις τὰ ψευδῆ, εἰ μὴ ὑπὸ τῆσδε τῆς ξυγγραφῆς παύσεται.

3 Αὐτίκα ἐν Ὀξυδράκαις τὸ πάθημα τοῦτο γενέσθαι Ἀλεξάνδρῳ ὁ πᾶς λόγος κατέχει· τὸ δὲ ἐν Μαλλοῖσι, ἔθνη αὐτονόμῳ Ἰνδικῷ, ξυνέβη, καὶ ἡ τε πόλις Μαλλῶν ἦν καὶ οἱ βαλόντες Ἀλέξανδρον Μαλλοί· οἳ δὲ ἐγνώκεισαν μὲν ξυμμιζαντες τοῖς Ὀξυδράκαις οὕτω διαγωνίζεσθαι, ἔφθη δὲ διὰ τῆς ἀνύδρου ἐπ' αὐτοὺς ἐλάσας πρὶν τινα ὠφέλειαν αὐτοῖς παρὰ τῶν Ὀξυδρακῶν γενέσθαι ἢ αὐτοὺς 4 ἐκείνοις τι ἐπωφελεῖσαι. ἐπεὶ καὶ τὴν τελευταίαν μάχην τὴν πρὸς Δαρεῖον γενομένην, καθ' ἣντινα ἔφυγε Δαρεῖος οὐδὲ πρόσθεν ἔληξε τῆς φυγῆς πρὶν ξυλληφθῆναι ὑπὸ τῶν ἀμφὶ Βῆσσον καὶ προσάγοντος ἤδη Ἀλεξάνδρου ἀποθανεῖν, πρὸς Ἀρβήλοις γενέσθαι ὁ πᾶς λόγος κατέχει, καθάπερ οὖν καὶ τὴν πρὸ ταύτης ἐν Ἰσσοῦ, καὶ τὴν πρώτην 5 ἵππομαχίαν πρὸς Γρανικῷ. ἀλλὰ πρὸς Γρανικῷ μὲν ξυνέβη μάχη ἵππικὴ καὶ πρὸς Ἰσσοῦ ἡ αὐτὴ πρὸς Δαρεῖον μάχη· Ἀρβηλα δὲ τοῦ χώρου ἐν ᾧ τὴν ἐσχάτην μάχην Δαρεῖός τε καὶ Ἀλέξανδρος ἐμαχέσαντο οἱ μὲν τὰ πλεῖστα ξυγγραψάντες λέγουσιν ὅτι ἑξακοσίους σταδίους ἀπέχει, οἳ δὲ τὰ ἐλάχιστα, ὅτι ἐς πεντακοσίους. ἀλλὰ ἐν Γαυγα-

ingens vis sanguinis manare coepit
iniquique reo animo et caligine oculis
offusa veluti moribundus extendi.
— ὑπὸ τῇ —, unter der Einwirkung der — κατὰ τοὺς, nach,
gemäss den ersten Lügenberichten.

3. αὐτίκα, so z. B. gleich, führt ein sich unmittelbar ergebendes Beispiel für die Behauptung ein. — ὁ πᾶς λ., die allgemeine Sage.

4. ἐπεὶ — καὶ — setzt die Beweisführung für die ausgesprochene

Behauptung steigend fort. — ἀποθανεῖν, unlogische Fortsetzung der begonnenen Construction: er hörte nicht eher auf zu fliehen, als bis er getödtet wurde, st.: seine Flucht hatte nicht eher ein Ende als bis —. ἐν Ἰσσοῦ, s. 2, 7ff. — Γρανικῷ, s. 1, 13ff.

5. τὰ πλεῖστα, die höchste Angabe. — Γαυγαμήλοις, Plut. Alex. 31: τὴν δὲ μεγάλην μάχην πρὸς Δαρεῖον οὐκ ἐν Ἀρβήλοις, ὡς περ οἱ πολλοὶ γράφουσιν, ἀλλ' ἐν

μήλοις γὰρ γενέσθαι τὴν μάχην πρὸς τῷ ποταμῷ Βουμῶδῳ λέγει Πτολεμαῖος καὶ Ἀριστοβόλος. πόλις δὲ 6 οὐκ ἦν τὰ Γαυγάμηλα, ἀλλὰ κάμη μεγάλη, οὐδὲ ὀνομαστός ὁ χώρος οὐδὲ εἰς ἀκοὴν ἦδὲ τὸ ὄνομα· ἐνθεν δὲ μοι δοκεῖ πόλις οὕσα τὰ Ἀρβηλα ἀπηνέγκαστο τὴν δόξαν τῆς μεγάλης μάχης. εἰ δὲ πρὸς Ἀρβήλοις καὶ οἶσθαι γενέσθαι τὸ ἔργον ἐκεῖνο, εἰς τοσοῦδε Ἀρβήλων ἀπέχον, καὶ τὴν ἐν Σαλαμῖνι γενομένην ναυμαχίαν πρὸς Ἰσσοῦ τῷ Κορινθίῳ ἔξεστι λέγειν ὅτι ἐγένετο, καὶ τὴν ἐπ' Ἀρτεμισίῳ τῆς Εὐβοίας πρὸς Αἰγίνῃ ἢ Σουνίῳ.

Καὶ μὴν ὑπὲρ τῶν ὑπερασπισάντων ἐν τῷ κινδύνῳ 7 Ἀλεξάνδρον, Πενκέσταν μὲν γενέσθαι ξύμπαντες ὁμολογοῦσιν, ὑπὲρ Λεονάτου δὲ οὐκέτι ξυμφέρονται οὐδὲ ὑπὲρ Ἀβρέου τοῦ διμοιρίτου. καὶ οἱ μὲν ξύλω πληγέντα κατὰ τοῦ κράτους Ἀλέξανδρον καὶ ἰλιγγιάσαντα πεσεῖν, αὐτὸς δὲ ἀναστάνα βληθῆναι βέλει διὰ τοῦ θώρακος ἐς τὸ στῆθος· Πτολεμαῖος δὲ ὁ Λάγον ταύτην μόνην τὴν πληγὴν πληγῆναι λέγει τὴν ἐς τὸ στῆθος. τὸ δὲ δὴ μέγι- 8 στον πλημμέλημα τῶν ξυγγραψάντων τὰ ἀμφὶ Ἀλεξάνδρον ἐκεῖνο τίθεμαι ἔγωγε. Πτολεμαῖον γὰρ τὸν Λάγον ἔστιν οἱ ἀνέγραψαν ξυναναβῆναι τε Ἀλεξάνδρῳ κατὰ τὴν κλίμακα ὁμοῦ Πενκέστα καὶ ὑπερασπίσαι κειμένου, καὶ ἐπὶ τῷδε Σωτήρᾳ ἐπικληθῆναι τὸν Πτολεμαῖον· καίτοι

Γαυγαμήλοις γενέσθαι συνέπεσε· σημαίνειν δὲ φασὶν οἶκον καμήλου τὴν διάλεκτον, ἐπεὶ τῶν παλαιῶν βασιλέων ἐκφυγῶν πόλεμους ἐπὶ καμήλων δρομάδος ἐταῦθα καθέδρουν αὐτὴν ἀποτάξας τινὰς κόμας καὶ προσόδους εἰς τὴν ἐπιμέλειαν, vgl. z. 3, 8, 7.

6. εἰς — ἀπέχον, der (Kampf der) so weit von Arb. entfernt vorfiel.

7. καὶ μὴν führt zu etwas Neuem über. Statt den Gedanken: aber auch in Betreff derer, die den Alexander mit ihren Schilden gedeckt, herrscht keine Uebereinstimmung, zu Ende zu führen, unterbricht Arr. vorgehend durch Angabe des Un-

bestrittenen die Construction, um sie d. Anfang gemäss durch ὑπὲρ Α. wieder aufzunehmen. — γενέσθαι, ὑπερασπιστήν, τὸν ὑπερασπισάντα. — οὐκέτι, nicht mehr, wie in Betreff des Peuc. — διμοιρίτου, z. 9, 3.

8. Den Beinamen Σωτήρ erhielt Ptolemäus von den Rhodiern wegen seines rettenden Beistandes gegen Demetrius Poliörcetes im J. 304, Pausanias 1, 8, 6: Πτολεμαῖον τὸν τοῦ Λάγου σωτήρα (καλοῦσι), παραδόντων Ῥοδίων τὸ ὄνομα. Wen übrigens Arr. hier vor Augen gehabt habe, sieht man aus Curtius 9, 5, 21: Ptolemaeum — huic pu-

αὐτὸς Πτολεμαῖος ἀναγέγραφεν οὐδὲ παραγενέσθαι τούτῳ τῷ ἔργῳ· ἀλλὰ στρατιᾶς γὰρ αὐτὸς ἡγούμενος ἄλλας μάχεσθαι μάχας καὶ πρὸς ἄλλους βαρβάρους. ταῦτα μὲν δὴ ἐν ἐκβολῇ τοῦ λόγου ἀναγεγράφθω μοι, ὡς μὴ ἀταλαίπωρον γίνεσθαι τοῖς ἔπειτα ἀνθρώποις τὴν ὑπὲρ τῶν τηλικούτων ἔργων τε καὶ παθημάτων ἀφήγησιν.

- 12 Ἐν ᾧ δὲ Ἀλέξανδρος αὐτοῦ μένων τὸ τραῦμα ἐθεραπεύετο, ἐς τὸ στρατόπεδον ἐνθενπερ ὠρμήθη ἐπὶ τοὺς Μαλλοὺς ὃ μὲν πρῶτος λόγος ἦκεν ὅτι τεθνηκώς εἶη ἐκ τοῦ τραύματος. καὶ τὰ μὲν πρῶτα οἰμωγὴ ἦν τῆς στρατιᾶς ξυμπάσης, ἄλλου ἄλλῳ παραδιδόντος τὴν φήμην· παυσάμενοι δὲ τῆς οἰμωγῆς ἄθυμοί τε καὶ ἄποροι ἦσαν ὅστις μὲν ἐξηγούμενος ἔσται τῆς στρατιᾶς· (πολλοῖς γὰρ δὴ ἐν ἴσῳ τὰ τῆς ἀξιώσεως ἐδόκει πρὸς τε αὐτοῦ Ἀλεξάνδρου καὶ πρὸς Μακεδόνων καθεστηκέναι) ὅπως δὲ ἀποσωθῆσονται εἰς τὴν οἰκείαν, τοσοῦτων μὲν ἐθνῶν μαχίμων περιειργόντων σφᾶς ἐν κύκλῳ, τῶν μὲν οὐπω προσκεχωρηκότων, ἃ δὴ ὑπὲρ τῆς ἐλευθερίας εἵκαζον ἀγωνεῖσθαι καρτερῶς, τῶν δὲ ἀποστησομένων, ἀφαιρεθέντος αὐτοῖς τοῦ Ἀλεξάνδρου φόβου· ποταμῶν τε ἐν μέσῳ ἀδιαβάτων τότε [δ'] ἐδόκουν εἶναι. καὶ πάντα σφίσιν

gnas affuisse auctor est Clitar-chus et Timagenes, sed ipse, scilicet gloriae suae non refragatus, affuisse missum in expeditionem memoriae tradidit. Tanta componentium vetusta rerum monumenta vel securitas vel par hinc vitium credulitas fuit. — ἐκβολῇ, der ältere Ausdruck für das spätere παρεκβασις, Abschweifung, Excurs, Episode, Kr. z. Thuc. 1, 97. — ὡς μὴ, d. h. zur Warnung für Spätere, sich die Mühe des Forschens nicht verdrüsssen zu lassen, nach Wort und Inhalt Anspielung auf Thuc. 1, 20: οὕτως ἀταλαίπωρος τοῖς πολλοῖς ἢ ζήτησις τῆς ἀληθείας καὶ ἐπὶ τὰ ἐτοῖμα μᾶλλον τρέπονται. D.

12. 1. τὸ τραῦμα ist Accensativ. — ἐθεραπεύετο, Curtius 5, 6, 1: septem diebus curato vulnere; glaublicher Plut. Al. 63: πολὺν χρόνον und Diodor 17, 99: ἐπὶ πολλὰς ἡμέρας, vgl. 14, 4. — εἰς τὸ στρατόπεδον, uneigentlich von demselben Lager (Heer), aber nicht mehr an demselben Ort, d. i. nicht mehr am Zusammenfluss des Hydaspes und Acesines, sondern des Hydaspes und Acesines, wohin er beordert war, s. 13, 11.

2. ἐν ἴσῳ —, d. h. die Ansprüche auf Würdigkeit, zu welchen das Urtheil Alexanders und der Macedonier berechtigigte, waren bei Vielen gleich. — ποταμῶν τε, durch den Zwischensatz bewirkter Wechsel

ἄπορα καὶ ἀμήχανα ἐρήμοις Ἀλεξάνδρου ἐφαίνετο. ὡς³ δὲ ἤκε ποτε λόγος ὅτι ἔη Ἀλέξανδρος, τούτῳ μὲν μόγις ξυνεχώρησαν· εἰ δὲ καὶ βιώσιμος ἔστιν, οὐπω ἐπιστεύετο. ὡς δὲ καὶ γράμματα παρ' αὐτοῦ ἦκεν ὅτι ὅσον οὐπω κατελεύσεται ἐπὶ τὸ στρατόπεδον, οὐδὲ ταῦτα τοῖς πολλοῖς ὑπὸ τοῦ ἄγαν δέους πιστὰ ἐφαίνετο, ἀλλὰ πλάττεσθαι γὰρ πρὸς τῶν ἀμφ' αὐτὸν σωματοφυλάκων τε καὶ στρατηγῶν εἰκάζετο.

Καὶ ταῦτα ἐνοήσας Ἀλέξανδρος, μὴ τι νεωτερισθεῖν¹³ ἐν τῇ στρατιᾷ ὅτε πρῶτον ἠδυνήθη κομίζεται ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ τοῦ Ὑδραίου τὰς ὄχθας· καὶ πλεον κατὰ τὸν ποταμόν, (ἦν γὰρ τὸ στρατόπεδον ἐπὶ ταῖς ξυμβολαῖς τοῦ τε Ὑδραίου καὶ τοῦ Ἀκεσίνου, ἵνα Ἡφαιστίων τε ἐπὶ τῆς στρατιᾶς ἦν καὶ Νέαρχος τὸ ναυτικὸν αὐτῷ εἶχεν) ὡς ἐπέλαζεν ἢ ναῦς ἤδη τῷ στρατοπέδῳ τὸν βασιλέα φέρουσα, κελεύει δὴ ἀφελεῖν τὴν σκηνὴν ἀπὸ τῆς πρυμνης, ὡς καταφανὴς εἶναι πάσιν. οἱ δὲ ἔτι ἠπίστον, ὡς² νεκροῦ δῆθεν κομιζομένου Ἀλεξάνδρου, πρὶν γε δὴ προσσχούσης τῆς νεῶς τῇ ὄχθῃ ὃ μὲν τὴν χεῖρα ἀνέτεινεν ἐς τὸ πλῆθος· οἱ δὲ ἀνεβόησαν, ἐς τὸν οὐρανὸν ἀνασχόντες τὰς χεῖρας, οἱ δὲ πρὸς αὐτὸν Ἀλέξανδρον· πολλοῖς δὲ καὶ δάκρυα ἐπὶ τῷ ἀνεπίιστῳ προεχύθη ἀκούσια. καὶ οἱ μὲν τῶν ὑπασπιστῶν κλίην προσέφερον αὐτῷ ἐκκομιζομένην ἐκ τῆς νεῶς· ὃ δὲ τὴν ἵππον προσαγαγεῖν ἐκέλευσεν. ὡς³ δὲ ἐπιβάς τοῦ ἵππου ὤφθη αὐθις, κρότην δὴ πολλῶν ἐπεκτύπησεν ἢ στρατιὰ πᾶσα· ἐπήχησαν δὲ αἱ τε ὄχθαι καὶ αἱ πλησίον αὐτῶν νάπαι. προσάγων δὲ ἤδη τῇ σκηνῇ καταβαίνει ἀπὸ τοῦ ἵππου, ὥστε καὶ βαδίζων ὀφθῆναι. οἱ δὲ ἐπέλαζον ἄλλος ἄλλοθεν, οἱ μὲν χειρῶν, οἱ δὲ γο-

der Construction statt ποταμῶν δὲ ἐν μέσῳ ἀδιαβάτων δοκούντων εἶναι.

3. ξυνεχώρησαν = ἐνέδοσαν.

13. 1. καὶ ταῦτα, z. 4, 28, 4. — Curtius 9, 6, 1: duobus navigiis

iunctis statui in medium undique conspicuum tabernaculum iussit, ex quo se ostenderet perisse credentibus; conspectusque ab incolis spem hostium falso nuntio conceptam inhibuit.

3. προσάγων: τὸν ἵππον oder

νάτων, οἱ δὲ τῆς ἐσθῆτος αὐτῆς ἀπτόμενοι· οἱ δὲ καὶ ἰδεῖν ἐγγύθεν καὶ τι καὶ ἐπευφημήσαντες ἀπελθεῖν· οἱ δὲ ταινίαις ἐβαλλον, οἱ δὲ ἄνθρασι, ὅσα ἐν τῷ τότε ἡ Ἰνδῶν γῆ παρεῖχε.

4 Νέαρχος δὲ λέγει ὅτι χαλεποὶ αὐτῷ τῶν φίλων ἐγένοντο ὅσοι ἐκάκισον ὅτι αὐτὸς πρὸ τῆς στρατιᾶς κινδυνεύει· οὐ γὰρ στρατηγὸς ταῦτα, ἀλλὰ στρατιώτου εἶναι. καὶ μοι δοκεῖ ἀχθεσθαι Ἀλέξανδρος τοῖσδε τοῖς λόγοις, ὅτι ἀληθεῖς τε ὄντας ἐγίνωσκε καὶ αὐτὸν ὑπαίτιον τῇ ἐπιτιμῆσει. καὶ ὁμως ὑπὸ μέρους τε τοῦ ἐν ταῖς μάχαις καὶ τοῦ ἔρωτος τῆς δόξης, καθάπερ οἱ ἄλλης τινὸς ἡδονῆς ἐξητιώμενοι, οὐ καρτεροὶ ἦν ἀπέχεσθαι τῶν κινδύ-
5 νων. ἄνθρωπον δὲ τινα πρῶτον λέγει Βοιωτίον, τὸ δὲ ὄνομα τοῦ ἀνθρώπου οὐ λέγει, ὡς ἀχθόμενον τε πρὸς τὰς ἐπιτιμῆσεις τῶν φίλων κατέμαθεν Ἀλέξανδρον καὶ ἐσκυθρωπακότα, προσελθόντα τοῦτον βοιωτιάζοντα ἅμα τῇ φωνῇ ταῦτα φάναι· ὦ Ἀλέξανδρε, ἀνδρῶν τὰ ἔργα καὶ τι καὶ ἰαμβεῖον ἐπειπεῖν, τὸν δὲ νοῦν εἶναι τοῦ ἰαμβεῖου ὅτι τῷ τι δρῶντι καὶ παθεῖν ἐστὶν ὀφειλόμενον. καὶ τοῦτον ἐν τε τῷ παραντίκα εὐδοκιμῆσαι καὶ ἐπιτιμώτερον ἐς τὸ ἔπειτα Ἀλεξάνδρῳ γενέσθαι.

14 Ἐν τούτῳ δὲ ἀφίκοντο παρ' Ἀλεξάνδρῳ τῶν Μαλλῶν τῶν ὑπολειπομένων πρέσβεις, ἐνδιδόντες τὸ ἔθνος, καὶ παρὰ Ὀξυδρακῶν οἱ τε ἡγεμόνες τῶν πόλεων καὶ οἱ νομάρχαι αὐτοί, καὶ ἄλλοι ἅμα τούτοις ἑκατὸν καὶ πενήκοντα οἱ γνωριμώτατοι, αὐτοκράτορες περὶ σπονδῶν,

nach Anm. z. 9, 6. — ἐσθῆτος αὐτῆς, das blosse Kleid = auch nur das Kleid. — ἰδεῖν — ἀπελθεῖν abhängig von ἐπέλασον: so I, 24, 5: ἦγον — στεφαναῶσαι.

4. οὐ γὰρ —, Plut. Pelopid. 2: χρῆ τῶν ἀγαθῶν στρατηγῶν μάλα μὲν ὑπὸ γήραος, εἰ δὲ μὴ, γέροντα θνήσκειν.

5. πρὸς, in Bezug auf. — βοιωτιάζοντα, im böot. Dialekt redend, meist mit dem Nebenbegriff unge-

bildeten und häurischen Wesens, hier wohl um den Contrast der schlichten Erscheinung des Sprechenden mit dem unerwarteten, dem König willkommenen Ausspruch anzudeuten. Der iamb. Vers gehört dem Aeschylus und lautete: δρᾶσαντι γὰρ τοι καὶ παθεῖν ὀφείλεται. — εὐδοκιμῆσαι, habe Beifall gefunden. — ἐπιτιμ. γ., sei in seiner Gunst gestiegen (D.).

14. 1. τῶν ὑπολειπομένων, der noch übrigen.

δωρά τε ὅσα μέγιστα παρ' Ἰνδοῖς κομίζοντες καὶ τὸ ἔθνος καὶ οὗτοι ἐνδιδόντες. συγγνωστὰ δὲ ἁμαρτεῖν ἔφρασαν 2 οὐ πάλαι παρ' αὐτὸν πρῆσβευσάμενοι· ἐπιθυμεῖν γάρ, ὡς περ τινὲς ἄλλοι, ἔτι μᾶλλον αὐτοὶ ἐλευθερίας τε καὶ αὐτόνομοι εἶναι, ἦντινα ἐλευθερίαν ἐξ ὅτου Διόνυσος ἐς Ἰνδοῦς ἦκε σῶαν σφίσι εἶναι ἐς Ἀλέξανδρον· εἰ δὲ Ἀλεξάνδρῳ δοκοῦν ἐστίν, ὅτι καὶ Ἀλέξανδρον ἀπὸ θεῶν γενέσθαι λόγος κατέχει, σατραπῆν τε ἀναδέξεσθαι ὅντινα τάττοι Ἀλέξανδρος καὶ φόρους ἀποίσειν τοὺς Ἀλεξάνδρῳ δόξαντας· διδόναι δὲ καὶ ὁμήρους ἐθέλειν ὅσους ἂν αὐτῷ Ἀλέξανδρος. ὁ δὲ χιλίους ἤτησε τοὺς κρατιστεύοντας τοῦ 3 ἔθρους, οὓς, εἰ μὲν βούλοιο, ἀντὶ ὁμήρων καθέξειν· εἰ δὲ μὴ, ξυστρατεύοντας ἔξειν ἐστ' ἂν διαπολεμηθῇ αὐτῷ πρὸς τοὺς ἄλλους Ἰνδοῦς. οἱ δὲ τοὺς τε χιλίους ἐπεμψαν, τοὺς κρατίστους καὶ μεγίστους σφῶν ἐπιλεξάμενοι, καὶ ἄρματα πεντακόσια οὐκ αὐτηθέντες καὶ τοὺς ἀμβάτας τῶν ἄρμάτων. Ἀλέξανδρος δὲ σατραπῆν μὲν τούτοις τε καὶ τῶν Μαλλῶν τοῖς ἔτι σωζομένοις ἐπέταξε Φίλιππον· τοὺς ὁμήρους δὲ αὐτοῖς ἀφήκε, τὰ δὲ ἄρματα ἔλαβεν.

Ὡς δὲ ταῦτα αὐτῷ κεκόσμητο καὶ πλοῖα ἐπὶ τῇ δια- 4 τριβῇ τῇ ἐκ τοῦ τραύματος πολλὰ προσενεναυπήγητο, ἀναβιβάσας ἐς τὰς ναῦς τῶν μὲν ἑταίρων ἵππεας ἑπτακοσίους καὶ χιλίους, τῶν ψιλῶν δὲ ὅσους περ καὶ πρότερον, πεζοὺς δὲ ἐς μυρίους, ὀλίγον μὲν τι τῷ Ὑδραῶτι ποταμῷ κατέπλευσεν· ὡς δὲ συνέμιξεν ὁ Ὑδραῶτης τῷ Ἀκισίνῳ, ὅτι ὁ Ἀκισίνης κρατεῖ τοῦ Ὑδραῶτου τῇ ἐπινομίᾳ, κατὰ τὸν Ἀκισίνῳ αὐ ἐπλεῖ, ἔστε ἐπὶ τὴν ξυμβο-

2. ἐτι μᾶλλον schliesst streng genommen das durch Vergleichung (z. 3, 28, 5) steigende ὡς περ τινες — aus und überbietet es als noch nicht zureichend: wenn irgend Andere, hegten sie noch grössere Liebe zur Unabhängigkeit: der Grund ist in ἦντινα — enthalten. — αὐτόνομοι εἶναι vertritt die Stelle eines Casus, αὐτονομίας, nur dass durch εἶναι der Begriff des Verharrens in

einem Zustande hervortritt. — καὶ Ἀλεξάνδρῳ, wie Dionysus.

3. εἰ βούλοιο, wenn er wollen würde, nach seinem Belieben. — ἀμβάτας, Strabo 15, 1, p. 286: δύο δ' εἰσὶν ἐπὶ τῷ ἄρματι παραβάται πρὸς ἠνιόχῳ.

4. ἐπὶ, über, in Folge des Aufenthaltes, über diesen, s. 12, 1. — καταπλεῖν τῷ ποτ., selten statt καταπλ. κατὰ τὸν ποτ., zu 6, 1, 1.

5 λήν τοῦ Ἀλεσίνου καὶ τοῦ Ἰνδοῦ ἦκε. τέσσαρες γὰρ οὗτοι μεγάλοι ποταμοὶ καὶ νασιπόροι οἱ τέσσαρες εἰς τὸν Ἰνδὸν ποταμὸν τὸ ὕδωρ ξυμβάλλουσιν, οὐ ξὺν τῇ σφετέρῃ ἕκαστος ἐπωνυμίᾳ, ἀλλὰ ὁ Ὑδάσπης μὲν ἐς τὸν Ἀλεσίνην ἐμβάλλει, ἐμβάλων δὲ τὸ πᾶν ὕδωρ Ἀλεσίνην παρέχεται καλούμενον· αὐτὸς δὲ ὁ Ἀλεσίνης οὗτος ξυμβάλλει τῷ Ὑδρασίῃ, καὶ παραλαβὼν τοῦτον ἔτι Ἀλεσίνης ἐστὶ· καὶ τὸν Ὑφρασιν ἐπὶ τούτῳ ὁ Ἀλεσίνης παραλαβὼν τῷ αὐτοῦ δὴ ὀνόματι ἐς τὸν Ἰνδὸν ἐμβάλλει· ἐμβάλων δὲ ξυγχωρεῖ ἤδη τῷ Ἰνδῷ. ἐνθεν δὴ ὁ Ἰνδὸς πρὶν ἐς τὸ Δέλτα σχισθῆναι οὐκ ἀπιστῶ ὅτι καὶ ἐς ἑκατὸν σταδίους ἔρχεται καὶ ὑπὲρ τοὺς ἑκατὸν τοχὸν ἵνα περ λιμνάζει μᾶλλον.

15 Ἐνταῦθα ἐπὶ ταῖς ξυμβολαῖς τοῦ Ἀλεσίνου καὶ τοῦ Ἰνδοῦ προσέμενεν ἔστε ἀφίκετο αὐτῷ ξὺν τῇ στρατιᾷ Περδίκκας, καταστρεψάμενος ἐν παρόδῳ τὸ Ἀβαστανῶν ἔθνος αὐτόνομον. ἐν τούτῳ δὲ ἄλλαι τε προσγίγνονται Ἀλεξάνδρῳ τριακόντοροι καὶ πλοῖα στρογγύλα ἄλλα, ἃ δὴ ἐν Ξάθροις ἐναυπηγήθη αὐτῷ, οἳ δὴ ἄλλο ἔθνος Ἰνδῶν αὐτόνομον προσεχώρησαν. καὶ παρὰ Ὀσσαδίων, καὶ τούτου γένους αὐτόνομον Ἰνδικῶν, πρέσβεις ἦγον, ἐνδιδόντες

2 καὶ οὗτοι τοὺς Ὀσσαδίους. Φιλίππῳ μὲν δὴ τῆς σατραπείας ὄρους ἔταξε τὰς συμβολὰς τοῦ τε Ἀλεσίνου καὶ Ἰνδοῦ, καὶ ἀπολείπει ξὺν αὐτῷ τοὺς τε Θοῤᾶκας πάντας καὶ ἐκ τῶν τάξεων ὅσοι ἐς φυλακὴν τῆς χώρας ἱκανοὶ ἐφαίνοντο. πόλιν τε ἐνταῦθα κτίσαι ἐκέλευσεν ἐπ' αὐτῇ

5. οἱ τέσσαρες, alle vier, der Artikel mit Rücksicht auf die eben gesetzte Zahl, vgl. 5, 6, 2. — παρέχεται, eigentlich: aus seinen Mitteln leisten, hier = bilden. — ἐμβάλων, Conjectur statt ξυμβάλων, das sicher aus dem Folgenden entstanden ist; in solchen Fällen ist d. Wiederholung desselben Verb. Regel. — ξυγχωρεῖ: τὸ ὄνομα. — ἐνθεν, demonstrativ, s. 11, 6, 16, 1, 26, 5. — οὐκ ἀπιστῶ, mit Beziehung auf die 5, 4, 2, 20, 9 bezweifelte Behauptung des Ctesias, die

für diese Punkte hier zugegeben wird. — λιμνάζει, mehr einen stehenden See als einen Fluss bildet.

15. 1. τὸ αὐτόνομον, zusammengezogen aus τὸ ἄβ. ἔθνος, αὐτόνομου ἔθνος ὄν (Kr.).

2. Θοῤᾶκας, sowohl Reiter als Fussvolk, s. 2, 9, 3, 3, 12, 5. — ἐπιφανῆ ἐς —, brachylogisch wird der Ruhm als hingeliegend zu — ausgedrückt. Ist hier die von Diodor 17, 102 erwähnte Stadt gemeint,

τῇ ξυμβολῇ τοῖν ποταμοῖν, ἐλπίσας μεγάλην τε ἔσεσθαι καὶ ἐπιφανῆ ἐς ἀνθρώπους, καὶ νεωσοίκους ποιηθῆναι. ἐν τούτῳ δὲ καὶ Ὀξυάρτης ὁ Βάκτριος, ὁ Ῥωξάνης τῆς 3 γυναικὸς Ἀλεξάνδρου πατήρ, ἦκε παρ' Ἀλέξανδρον καὶ προστίθησιν αὐτῷ Παραπαμισαδῶν σατραπεύειν, ἀπαλλάξας Τιρνάσπην τὸν πρόσθεν σατράπην, ὅτι οὐκ ἐν κόσμῳ ἐξηγεῖσθαι αὐτῷ ὁ Τιρνάσπης ἐξηγγέλλετο.

Ἐνθα δὴ διαβιβάσας Κράτερόν τε καὶ τῆς στρατιᾶς 4 τὴν πολλὴν καὶ τοὺς ἐλέφαντας ἐπ' ἀριστερὰ τοῦ Ἰνδοῦ ποταμοῦ, ὅτι εὐπορώτερά τε ταύτη τὰ παρὰ τὸν ποταμὸν στρατιᾷ βαρεῖα ἐφαίνετο καὶ τὰ ἔθνη τὰ προσοικούντα οὐ πάντη φίλια ἦν, αὐτὸς κατέπλει ἐς τῶν Σόγδιων τὸ βασίλειον. καὶ ἐνταῦθα πόλιν τε ἐτείχιζεν ἄλλην καὶ νεωσοίκους ἐποίησε ἄλλους καὶ τὰ πλοῖα αὐτῷ τὰ πεπονηκότα ἐπεσκεύασθη. τῆς δὲ ἀπὸ τῶν ξυμβολῶν τοῦ τε Ἰνδοῦ καὶ Ἀλεσίνου χώρας ἔστε ἐπὶ θάλασσαν σατράπην ἀπέδειξεν Ὀξυάρτην καὶ Πείθωνα ξὺν τῇ παραλίᾳ πάσῃ τῆς Ἰνδῶν γῆς.

Καὶ Κράτερον μὲν ἐπέμπει αὐτὸς ξὺν τῇ στρατιᾷ 5 [διὰ τῆς Ἀραχωτίων καὶ Ἀράγγων γῆς]· αὐτὸς δὲ κατέπλει ἐς τὴν Μουσικανοῦ ἐπικράτειαν, ἣν τινα εὐδαιμονοστάτην τῆς Ἰνδῶν γῆς εἶναι ἐξηγγέλλετο, ὅτι οὐπω οὔτε ἀπληρήκει αὐτῷ Μουσικανὸς ἐνδιδοὺς αὐτόν τε καὶ τὴν χώραν οὔτε πρέσβεις ἐπὶ φιλίᾳ ἐπέμπει, οὐδέ τι οὔτε

so erhielt auch sie den Namen Alexandria, nach Ritter Erdk. 5, 471 das heutige Mittankote.

3. Ῥωξάνης, s. 4, 19, 5, 20, 4. — προστίθησι, Curtius 9, 8, 10: iure amoris amplioris imperii donatus est snibus. — Τιρνάσπην, s. 4, 22, 5. — οὐκ ἐν κόσμῳ, nulla avara ac superbe fecisse convictum interfecti iussit, Curt.

4. Der Umstand, dass hier zwei Satrapen eines Gebietes erwähnt werden, findet vielleicht in dem verwandtschaftlichen Verhältniss zu Oxy. seine Erklärung. Oxy.

mochte mehr nominell Satrap sein und die Stelle zu bedeutend, um sie ihm allein anzuvertrauen. Doch ist bei der Unvollständigkeit des Gedankens die Annahme einer Lücke mit Kr. wahrscheinlich.

5. Die mit Schm. eingeschlossenen Worte sind hier widersinnig. — τὴν Μουσικανοῦ ἐπικράτειαν, bei Curtius 9, 8, 10 heissen die Bewohner Musicani, so dass hier gleichfalls (z. 4, 22, 6) Königs- und Landesnamen übereinstimmen. — οὐδέ schliesst die folgenden durch οὔτε — οὔτε verbundenen Sätze als

αὐτὸς ἐπεπόμφει ἅ δὴ μεγάλῳ βασιλεῖ εἰκός, οὔτε τι
 6 ἤτηκει ἐξ Ἀλεξάνδρου. καὶ γίγνεται αὐτῷ ὁ πλοῦς κατὰ
 τὸν ποταμὸν ἐς τοσόνδε ἐσπουδασμένος ὥστε ἔφθη ἐπὶ
 τοῖς ὄρεσις γενέσθαι τῆς Μουσικανοῦ χώρας πρὶν πυθέ-
 σθαι Μουσικανὸν ὅτι ὤρηται ὡς ἐπ' αὐτὸν Ἀλέξανδρος.
 οὕτω δὴ ἐκπλαγείς κατὰ τάχος ἀπήντα Ἀλεξάνδρῳ, δῶρά
 τε τὰ πλείστου ἄξια παρ' Ἰνδοῖς κομίζων καὶ τοὺς ἐλέ-
 φαντας ξύμπαντας ἄγων καὶ τὸ ἔθνος τε καὶ αὐτὸν ἐν-
 διδοὺς καὶ ὁμολογῶν ἀδικεῖν, ὅπερ μέγιστον παρ' Ἀλε-
 7 ξάνδρῳ ἦν ἐς τὸ τυχεῖν ὧν τις δέοιτο. καὶ οὖν καὶ
 Μουσικανῷ ἐπὶ τοῖσδε ἄδεια ἐδόθη ἐξ Ἀλεξάνδρου, καὶ
 τὴν πόλιν ἐθαύμασεν Ἀλέξανδρος καὶ τὴν χώραν, καὶ
 ἄρχειν αὐτῆς Μουσικανῷ ἔδωκε. Κράτερος δὲ ἐν τῇ πό-
 λει ἐτάχθη τὴν ἄκραν ἐκτειχεῖσαι· καὶ παρόντος ἔτι ἐτει-
 χίσθη Ἀλεξάνδρῳ καὶ φυλακῇ κατεστάθη, ὅτι ἐπιτήδειον
 αὐτῷ ἐφάνη τὸ χωρίον ἐς τὸ κατέχεσθαι τὰ κύκλῳ ἔθνη
 φυλαττόμενα.

16 Ἐνθεν δὲ ἀναλαβὼν τοὺς τε τοξότας καὶ τοὺς Ἀργιῶ-
 νας καὶ τὴν ἵππον τὴν ἅμα οἱ πλέουσιν ἐξελαίνει ἐπὶ
 τὸν νομάρχην τῆς ταύτης γῆς, ὄνομα δὲ ἦν Ὁξυκανός, ὅτι
 μήτε αὐτὸς ἀφίκετο μήτε πρέσβεις παρ' αὐτοῦ ἦκον ἐνδι-
 2 δόντες αὐτὸν τε καὶ τὴν χώραν. δύο μὲν δὴ τὰς μεγί-
 στας πόλεις τῶν ὑπὸ τῷ Ὁξυκανῷ ἐξ ἐφόδου κατὰ κράτος
 ἔλαβεν· ἐν δὲ τῇ ἑτέρῃ τούτων καὶ αὐτὸς Ὁξυκανός ἐάλω.
 ὁ δὲ τὴν μὲν λείαν τῇ στρατιᾷ δίδωσι, τοὺς ἐλέφαντας
 δὲ ἅμα οἱ ἤγεν. αἱ ἄλλαι δὲ πόλεις αὐτῷ αἰ ἐν τῇ αὐτῇ
 χώρῃ ἐνεδίδοντο ἐπιόντι οὐδέ τις ἐτραπέτο ἐς ἄλλην·

Ganzes an das Vorhergehende an
 (Kr.). αὐτὸς wird statt vor ἐπι-
 πόμφει richtiger vor ἤτηκει stehen.

6. μέγιστον, das wirksamste
 Mittel.

7. τὴν πόλιν glaubt Ritter 5, 472
 im heutigen Bukhur mit seinem
 Ruinenhaufen zu finden. — ἀρχειν,
 fortbeherrschen. — ἐν τῇ πόλει
 mit ἐκτειχεῖσαι zu verbinden.

16. 1. τῆς ταύτης γῆς, Curtius 9,
 8, 11: inde Praesto, et ipsam

Indiae gentem, peruentum est.
 Porticianus (so auch Strabo und
 Diod.) rea erat, qui se muniae urbi
 cum magna manu popularium in-
 cluserat. — Porticianus cum paucis
 repugnans occiditur. — ὄνομα ἦν·
 sonst setzt Arrian einen Dativ (αὐ-
 τῷ) hinzu: doch wie hier auch In-
 die. 38, 17.

2. ἤγεν· αἱ ἄλλαι ist Conjectur
 statt des widersinnigen ἤγε· καὶ
 ἄλλαι. — ἐδεδοῦλῶντο, z. 2, 10, 1.

οὕτω καὶ Ἰνδοὶ πάντες ἐδεδοῦλῶντο ἤδη τῇ γνάμῃ πρὸς
 Ἀλεξάνδρῳ τε καὶ τῆς Ἀλεξάνδρου τύχης.

Ὁ δὲ ἐπὶ Σάμβον αὐτῷ ἤγε, τῶν ὄρειων Ἰνδῶν σατρά- 3
 πην ὑπ' αὐτοῦ κατασταθέντα, ὃς πεφευγέναι αὐτῷ ἐξηγ-
 γέλλετο ὅτι Μουσικανὸν ἀφειμένον πρὸς Ἀλεξάνδρῳ ἐπύ-
 θετο καὶ τῆς χώρας τῆς ἑαυτοῦ ἄρχοντα· τὰ γὰρ πρὸς
 Μουσικανὸν αὐτῷ πολέμια ἦν. ὡς δὲ ἐπέλαζεν ἤδη τῇ 4
 πόλει Ἀλέξανδρος ἦντινα μητρόπολιν εἶχεν ἢ τοῦ Σάμβου
 χώρα, ὄνομα ἦν τῇ πόλει Σινδίμανα, αἱ τε πύλαι αὐτῷ
 ἀνοίγονται προσάγοντι καὶ οἱ οἰκῆοι οἱ τοῦ Σάμβου τὰ
 τε χρήματα ἀπηρίθμησαν καὶ τοὺς ἐλέφαντας μετὰ σφῶν
 ἄγοντες ἀπήντων· οὐ γὰρ δὴ Ἀλεξάνδρῳ γε πολεμίως
 ἔχοντα Σάμβον φυγεῖν, ἀλλὰ Μουσικανοῦ τὴν ἄφεισιν δεί-
 5 σατα. ὁ δὲ καὶ ἄλλην πόλιν ἐν τούτῳ ἀποστᾶσαν εἶλε,
 καὶ τῶν Βραχμάνων, οἳ δὴ σοφισταὶ τοῖς Ἰνδοῖς εἰσίν,
 ὅσοι αἵτιοι τῆς ἀποστάσεως ἐγένοντο ἀπέκτεινεν· ὑπὲρ
 ὧν ἐγὼ τῆς σοφίας, εἰ δὴ τίς ἐστιν, ἐν τῇ Ἰνδικῇ ξυγ-
 γραφῇ δηλώσα.

Καὶ ἐν τούτῳ Μουσικανὸς αὐτῷ ἀφειστανῆαι ἐξηγγέλ- 17
 λετο. καὶ ἐπὶ τούτον μὲν ἐκπέμπει Πείθωνα τὸν Ἀγή-
 νορος σατράπην ξὺν στρατιᾷ ἀποχωρήσῃ. αὐτὸς δὲ τὰς
 πόλεις τὰς ὑπὸ Μουσικανῷ τεταγμένας ἐπελθὼν τὰς μὲν
 ἔξανδραποδίσας αὐτῶν κατέσκαψεν, εἰς ἃς δὲ φρουρὰς
 εἰσήγαγε καὶ ἄκρας ἐξετειχεῖσε. ταῦτα δὲ διαπραξάμενος
 ἐπὶ τὸ στρατόπεδόν τε ἐπανῆκε καὶ τὸν στόλον, ἔνθα δὴ 2
 Μουσικανὸς τε ξυλληφθεὶς ἄγεται πρὸς Πείθωνος, καὶ

3. Die Sitze dieser Berg-Indier
 sind nicht sicher bestimmbar. Pot-
 tiager (bei Droysen S. 448) hält da-
 für die Jungberge im Süden des
 Indusarmes von Larkhan und die
 Hauptstadt für Sihwan am Indus.
 Auffallend aber ist es, wie von
 Einsetzung eines Satrapen durch
 Alexander die Rede sein kann in
 ein von ihm noch nicht unterjochtes
 Gebiet. König nennen den Samb.
 Diodor 17, 102, Curt. 9, 8, 13: viel-
 leicht also, dass Alexander ihn nach

vorausgegangener Erklärung seiner
 Unterwerfung unter dem Titel ei-
 nes Satrapen in seinem Reiche be-
 stätigte (Schm.): dann wäre eine
 Lücke in der Erzählung anzuneh-
 men.

4. ὄνομα, eine Handschr. ὄνομα
 δέ, wie 1 und 19, 3, 5, 1, 3; doch
 s. 21, 5, 4, 28, 5, 5, 22, 2, 6, 21,
 5 u. z. 1, 2, 2.

5. Ἰνδικῇ, c. 11, vgl. z. 7, 4.

17. 2. Μουσικανῷ, die Tilgung
 des Artikels τῷ mit einer Hand-

τοῦτον κρεμάσαι κελείει Ἀλέξανδρος ἐν τῇ αὐτοῦ γῆ, καὶ τῶν Βραχυμάνων ὅσοι αἴτιοι τῆς ἀποστάσεως Μουσικανῶ κατέστησαν· ἀφίκετο δὲ αὐτῷ καὶ ὁ τῶν Παταλέων τῆς χώρας ἄρχων, ὃ δὴ τὸ Δέλτα ἔφην εἶναι τὸ πρὸς τοῦ ποταμοῦ τοῦ Ἰνδοῦ ποιούμενον, μείζον ἔτι τοῦ Δέλτα τοῦ Αἰγυπτίου, καὶ οὗτος τὴν τε χώραν αὐτῷ ἐνεδίδον πα-
 3 σαν καὶ αὐτόν τε καὶ τὰ αὐτοῦ ἐπέτρεψε. τοῦτον μὲν δὴ ἐπὶ τῇ αὐτοῦ ἀρχῇ ἐκπέμπει αὐθις, παραγγείλας παρασκευάζειν ὄσα ἐς ὑποδοχὴν τῇ στρατιᾷ· αὐτὸς δὲ Κράτερρον μὲν τὴν τε Ἀττάλου τάξιν ἄγοντα καὶ τὴν Μελεάγρου καὶ Ἀντιγένους καὶ τῶν τοξοτῶν ἔστιν οὗς καὶ τῶν ἐταίρων τε καὶ ἄλλων Μακεδόνων ὄσους ἐς Μακεδονίαν ἀπομάχους ὄντας ἤδη ἔστειλε τὴν ἐπ' Ἀραχῶτων καὶ Σα-
 4 ράγγων ἔπεμπεν ἐς Καρμανίαν, καὶ τοὺς ἐλέφαντας τοῦτῳ ἄγειν ἔδωκε· τῇ δὲ ἄλλῃ στρατιᾷ, ὅση γε μὴ ξὺν αὐτῷ κατέπλει ὡς ἐπὶ θάλασσαν, Ἡφαιστίων ἐπετάχθη· Πείθωνα δὲ τοὺς τε ἰππακονιστὰς ἄγοντα καὶ τοὺς Ἀγριᾶνας ἐς τὴν ἐπ' ἐκείνα ὄχθην τοῦ Ἰνδοῦ διαβιβάσας, οὐχ ἤπερ Ἡφαιστίων τὴν στρατιὰν ἄγειν ἐμελλε, τὰς τε ἐκτε-
 5 νειχισμένας ἤδη πόλεις ξυνοικίσαι ἐκέλευσε καὶ εἰ δὴ τινα νεωτερίζοιτο πρὸς τῶν ταύτη Ἰνδῶν καὶ ταῦτα ἐς κόσμον καταστήσαντα ξυμβαλεῖν οἱ ἐς τὰ Πάταλα.

Ἦδη δὲ τρίτην ἡμέραν αὐτῷ τοῦ πλοῦ ἔχοντι ἐξαγγέλλεται ὅτι ὁ τῶν Πατάλων ὑπαρχος Ξυλλαβίων τῶν Πα-

schrift verlangte die Consequenz; Arr. setzt ihn vor diesen Namen nie, vielleicht aus dem z. 15, 5 bemerkten Grunde.

2. Πάταλα ist bei Arrian Name sowohl der Insel als der Stadt; bei Strabo 15, 1, p. 701 heisst das Delta d. Indus Πατάλην, die Stadt darin τὰ Πάταλα. Patála soll im Sanskrit Benennung für Unterwelt sein, also übergetragen Niederrung. Den König nennt Curtius 9, 8, 28 Moeris. — ἔφην, δ, 4, 1. — μείζον, Indie. 2, 6: οὐ μείον τοῦ Αἰγυπτίου: letzteres hatte an sei-

ner Basis längs der See 1300, und an jeder seiner beiden Seiten 750 Stadien Länge.

3. ἐπὶ τῇ, unter, mit Gewährung (Belassung) seiner Herrschaft. — τῇ στρατιᾷ kann sowohl von παρασκευάζειν als v. ὑποδοχὴν abhängig sein; vgl. 23, 5, 7, 5, 3.

4. οὐχ ἤπερ, also auf dem linken Ufer, während Heph. auf dem rechten vorrückte. — τὰς πόλεις, s. 15, 2, 4.

5. ἔχοντι so gesetzt ist ganz fremdartig; vielleicht ἔχοντος. — οἰχοῖτο, Moeris urbe deserta in

ταλέων τοὺς πολλοὺς ἀποδεδρακῶς οἰχοῖτο, ἀπολιπὼν τὴν χώραν ἔρημον· καὶ ἐπὶ τοῦτῳ πλείονι ἢ πρόσθεν σπουδῇ κατέπλει Ἀλέξανδρος. ὡς δὲ ἀφίκετο ἐς τὰ Πάταλα, τὴν τε χώραν καὶ τὴν πόλιν ἔρημον καταλαμβάνει τῶν ἐνοικούντων τε καὶ ἐπεργαζομένων. ὁ δὲ κατὰ δίω-
 6 ξιν τῶν φευγόντων ἐκπέμπει τῆς στρατιᾶς τοὺς κουφοτάτους, ἐπεὶ τινες αὐτῶν ξυνηλθῆσαν, ἀποπέμπει τοὺς παρὰ τοὺς ἄλλους, ἐντειλάμενος ἐπανιέναι θαρρόυντας· εἶναι γὰρ αὐτοῖς τὴν τε πόλιν οἰκεῖν ὡς πρόσθεν καὶ τὴν χώραν ἐργάζεσθαι. καὶ ἐπανήλθον οἱ πολλοὶ αὐτῶν.

Αὐτὸς δὲ Ἡφαιστίωνι προστάξας τειχίζειν ἐν τοῖς 18 Πατάλοις ἄκραν ἀποπέμπει ἐς τὴν ἄνδρον τῆς πλησίον γῆς φρέατά τε οὐρύξοντας καὶ οἰκήσιμον τὴν χώραν κατασκευάσοντας. καὶ τοῦτοις ἐπέθεντο τῶν προσχώρων τινὲς βαρβάρων, καὶ ἔστι μὲν οὗς διέφθειραν αὐτῶν ἄφνω προσπεσόντες, πολλοὺς δὲ καὶ σφῶν ἀποβαλόντες ἔφηνον εἰς τὴν ἔρημον, ἄστε ἐπιτελεσθῆναι τοῖς ἐκπεμφθεῖσι τὰ ἔργα, προσγενομένης αὐτοῖς καὶ ἄλλης στρατιᾶς, ἣν Ἀλέξανδρος πνυθόμενος τῶν βαρβάρων τὴν ἐπίθεσιν ἐστάλκει μεθέξοντας τοῦ ἔργου.

Περὶ δὲ τοῖς Πατάλοις σχίζεται τοῦ Ἰνδοῦ τὸ ὕδωρ 2 ἐς δύο ποταμοὺς μεγάλους· καὶ οὗτοι ἀμφοτέρω ὁμοῦσι τοῦ Ἰνδοῦ τὸ ὄνομα ἔστω ἐπὶ τὴν θάλασσαν. ἐνταῦθα ναύσταθμόν τε καὶ νεωσοίκους ἐποιεῖ Ἀλέξανδρος. ὡς δὲ προῦκχωρήκει αὐτῷ τὰ ἔργα, ὁ δὲ καταπλεῖν ἐπενόει ἔστω ἐπὶ τὴν ἐκβολὴν τοῦ ἐν δεξιᾷ ῥέοντος ποταμοῦ ἐς τὴν θάλασσαν. Λεονάτον μὲν δὴ, δοὺς αὐτῷ τῶν τε 3

montes profugerat, Curtius.

6. καὶ ἐπανήλθον, καὶ führt die Folge der vorhergehenden Handlung ein: quo factum est, ut —.

18. 1. τειχίζειν, anlegen.

2. ἐς τ. θάλασσαν ist mit καταπλεῖν zu verbinden.

3. ἀντιπαράγειν, um auf der Insel P. der Flotte gegenüber hin-

zuziehen. — ἡμιόλια, z. 3, 2, 4. — κερκούρων, z. 6, 2, 4.

4. ἐς — ἀπὸ τ. ἄν., auf den folgenden Tag von der Abfahrt an gerechnet. — κοῖλον, höhlgehend, Arr. Peripl. pont. eux. 3, 3: πνεῦμα ἀκριβῶς ἐναντίον κοίλην δι' ὀλίγου τὴν θάλασσαν ἐποίησεν, ὡς μὴ κατὰ τὰς κόπας μό-

ἰπέων ἐς χιλίους καὶ τῶν ὀπλιτῶν τε καὶ ψιλῶν ἐς ὀκτακισχιλίους, κατὰ τὴν νῆσον τὰ Πάταλα ἐπέμπει ἀντιπαράγειν τῷ στόλῳ· αὐτὸς δὲ τὰς μάλιστα τῶν νεῶν ταχυναντούσας ἀναλαβὼν ὅσαι τε ἡμιόλιαι καὶ τὰς τριακοντόρους πάσας καὶ τῶν κερκούρων ἔστιν οὗς ἔπλει κατὰ τὸν ποταμὸν τὸν ἐν δεξιᾷ. οὐκ ἔχοντι δὲ αὐτῷ ἡγεμόνα τοῦ πλοῦ, ὅτι πεφεύγεσαν οἱ ταύτη Ἰνδοί, ἀπορώτερα τὰ τοῦ κατάπλου ἦν· χειμῶν τε ἐπιγίγνεται ἐς τὴν ὑστεραίαν ἀπὸ τῆς ἀναγωγῆς καὶ ὁ ἄνεμος τῷ ῥόθῳ πνέων ὑπεναντίος κοιλῶν τε ἐποίει τὴν ποταμὸν καὶ τὰ σκάφη διέσειεν, ὥστε ἐπόνθησαν αὐτῷ αἱ πλείεσται τῶν νεῶν· τῶν δὲ τριακοντόρων ἔστιν αἱ καὶ πάντῃ διελύθησαν. ἐφθασαν δὲ ἐποκειλάπτες αὐτὰς πρὶν παντάπασι διαπεσεῖν ἐν τῷ ὕδατι.

5 ἕτεροι οὖν ξυνεπήγνυτο. καὶ τῶν ψιλῶν τοὺς κουφοτάτους ἐκπέμψας ἐς τὴν προσωτέρω τῆς ὄχθης χώραν ξυλλαμβάνει τινὰς τῶν Ἰνδῶν, καὶ οὗτοι τὸ ἀπὸ τοῦδε ἐξηγούντο αὐτῷ τὸν πόρον. ὡς δὲ ἦγον Ἰναπερ ἀναχέεται ἐς εὖρος ὁ ποταμός, ὡς καὶ διακοσίους ταύτη σταδίους ἐπέχειν ἤπερ εὐρύτατος αὐτὸς αὐτοῦ ἦν, τό τε πνεῦμα κατῆει μέγα ἀπὸ τῆς ἔξω θαλάσσης καὶ αἱ κῶπαι ἐν κλύδωνι χαλεπῶς ἀνεφέροντο, ξυμφεύγουσιν αὐτὸς ἐς διώροχα ἐς ἦντινα οἱ ἡγεμόνες αὐτῷ καθήγησαντο.

19 Ἐνταῦθα ὁρμισάντων τὸ πάθημα ἐπιγίγνεται τῆς

νον, ἀλλὰ καὶ ὑπὲρ τὰς παρεξίρεσις ἐπισειεῖν ἡμῖν ἐκατέρωθεν ἀφ' ὁμοῦ τοῦ ὕδατος.

5. εὐρύτατος αὐτοῦ, seine grösste Breite. — κατῆει, stehender Ausdruck vom Winde: die Präposition beruht auf der ursprünglichen Vorstellung, dass die Winde vom Himmel her abfahren, Hom. II. 2. 146: Νότος, τε ὄροσ', ἐπαΐξας πατὸς Διὸς ἐκ νεφελῶν. — αὐτὸς mit Beziehung auf § 4 ἐποκειλάπτες.

19. 1. Ebbe und Fluth (πλημυρίς, aestus et recessus) sind auf dem den Alten allein genauer bekannten Mittelmeere nur unbedeutend, die

Erscheinung selbst war in verschiedenen Meeren schon früh beobachtet (Herodot 2, 11, 7, 198), überraschend und erschreckend aber auf einem Flusse. Curtius 9, 9, 9: *tertia ferme hora erat, quum stata vice oceanus exaestuans invehit coepit et retro flumen urgero. Quod primo coercitum, deinde vehementius pulsus, maiore impetu adversum agebatur, quam torrentia praecipiti alveo incurrunt. Ignota vulgo frei natura erat monstraque et iras deum indicia cernere videbantur*: weitläufiger schildert derselbe die Verwirrung und Beschädigung der

μεγάλης θαλάσσης ἢ ἄμπωτις, ὥστε ἐπὶ ξηροῦ ἀπελείφθησαν αὐτοῖς αἱ νῆες. καὶ τοῦτο οὐπω πρότερον ἐγνωκόσι τοῖς ἀμφ' Ἀλέξανδρον ἐκπληξιν μὲν καὶ αὐτὸ οὐ σμικρὰν παρέσχε: πολὺ δὲ δὴ ἔτι μείζονα ὅποτε διελεύσεως τῆς ὄρας προσῆει τε τὸ ὕδωρ καὶ τὰ σκάφη ἐμπεωρίζοντο. ὅσας μὲν δὴ τῶν νεῶν ἐν τῷ πηλῷ ἐδραΐας κατέλαβεν, αὐταὶ δὲ ἀβλαβῶς τε ἐμπεωρίσθησαν καὶ οὐδὲν χαλεπὸν παθεῖναι ἔπλεον αὐθις· ὅσαι δὲ ἐν ξηροτέρῃ τε τῇ γῆ καὶ οὐ βεβαίως τὴν στάσιν ἔχουσαι ὑπελείφθησαν, αὐταὶ δὲ ἀθρόον ἐπελύθησαν τοῦ κύματος αἱ μὲν αὐτῶν ἐμπεσοῦσαι ἐς ἀλλήλας, αἱ δὲ πρὸς τῇ γῆ ἀραχθεῖσαι ξυνετριβήσαν. ταύτας τε οὖν ἐπεσκεύασεν Ἀλέξανδρος ἐκ τῶν παρόντων καὶ ἐν κερκούροις δυοῖν προπέμπει κατὰ τὸν ποταμὸν τοὺς κατασκευασμένους τὴν νῆσον ἐς ἦντινα οἱ ἐπιχώριοι ἔφρασκον ὁρμιστέα εἶναι αὐτῷ κατὰ τὸν πλοῦν τὸν ἐπὶ θαλάσσαν. Κιλλουτὰ δὲ τῇ νήσῳ τὸ ὄνομα ἔλεγον. ὡς δὲ ἐξηγγέλθη ὅτι ὁρμοὶ τε ἐν τῇ νήσῳ εἰσὶ καὶ αὐτῇ μεγάλη καὶ ὕδωρ ἔχουσα, ὁ μὲν ἄλλος αὐτῷ στόλος ἐς τὴν νῆσον κατέσχευεν· αὐτὸς δὲ ταῖς ἄρισταις πλεούσαις τῶν νεῶν ἐπ' ἐκεῖνα προὐχώρει, ὡς ἀπιδεῖν τοῦ ποταμοῦ τὴν ἐκβολὴν τὴν ἐς τὴν θαλάσσαν, εἰ παρέχοι τὸν ἐκπλοῦν εὐπορον. προελθόντες δὲ ἀπὸ τῆς νήσου σταδίους ὅσον

Flotte. Vgl. d. Note auf d. Karte. — καὶ αὐτὸ, schon an und für sich (Kr.) — καὶ ἐμετ., und als bald —

2. ὅσας μὲν steht eigentlich nur in Beziehung zu ὅσαι δέ, nicht zu αὐταὶ δέ, wo δέ nach unserem Gefühl überflüssig den häufigen Gebrauch im Nachsatz zeigt, der ursprünglich auf der Auffassung desselben als Gegensatz eines verschwiegenen Gedankens (s. 3, 19, 1) beruht. Ueber die Sache D.: „ein Theil der Schiffe lag auf dem trockenen Sande und wurde beweglich, sobald das Wasser anfang zu steigen; da es jedoch nicht tief

Arrian. II. 2. Aufl.

genug war, um sie flott zu machen, so mussten sie nothwendig den angegebenen Schaden leiden. Besser daran war der andere Theil, der tief im weichen Schlamm sass: die Fluth konnte solche Fahrzeuge nicht beim ersten Andrang aus der Stelle bringen; d. Bewegung im weichen Grunde that keinen Schaden, u. sobald das Wasser tiefer wurde, hatten sie alle Gefahr überstanden.“

3. Κιλλουτὰ, jetzt unbestimmbar bei den grossen Veränderungen, die das Indusdelta erfahren hat. — τῇ νήσῳ so mit ἔλεγον verbunden ist schwerlich zulässig und wohl mit Kr. in τῆς νήσου zu ändern.

- 4 διακοσίους ἀφορώσιν ἄλλην νῆσον, ταύτην ἤδη ἐν τῇ θαλάσῃ. τότε μὲν δὴ ἐπανῆλθον ἐς τὴν ἐν τῷ ποταμῷ νῆσον, καὶ πρὸς τοῖς ἄκροις αὐτῆς καθορμισθεὶς θύει τοῖς θεοῖς Ἀλέξανδρος ὅσοις ἔφασκεν οὐκ ἀπὸ τοῦ Ἀμμωνος ἐπηγγελμένον ἦν θῦσαι αὐτῷ. ἐς δὲ τὴν ὑστεραίαν κατέπλει ὡς ἐπὶ τὴν ἄλλην τὴν ἐν τῷ πόντῳ νῆσον, καὶ προσσχὼν καὶ ταύτῃ ἔθνε καὶ ἐνταῦθα ἄλλας αὐθυσίας ἄλλοις τε θεοῖς καὶ ἄλλῳ τρόπῳ· καὶ ταύτας δὲ κατ' ἐπιθεσπισμὸν θύει τοῦ Ἀμμωνος. αὐτὸς δὲ ὑπερβαλὼν τοῦ Ἰνδοῦ ποταμοῦ τὰς ἐκβολὰς ἐς τὸ πέλαγος ἀνέπλει, ὡς μὲν ἔλεγεν, ἀπιδεῖν εἰ πού τις χώρα πλησίον ἀνίσχει ἐν τῷ πόντῳ· ἐμοὶ δὲ δοκεῖ, οὐκ ἦμισα ὡς πεπλευκέναι τὴν μεγάλην τὴν ἐξω Ἰνδιῶν θάλασσαν. ἐνταῦθα ταύρους τε σφάξας τῷ Ποσειδῶνι ἀφήκεν ἐς τὴν θάλασσαν καὶ σπείσας ἐπὶ τῇ θυσίᾳ τὴν τε φιάλην, χρυσὴν οὖσαν, καὶ κρατήρας χρυσοῦς, ἐνέβαλεν ἐς τὸν πόντον χαριστήρια, εὐχόμενος σῶόν οἱ παραπέμψαι τὸν στρατὸν τὸν ναυτικόν, ὅντινα ξὺν Νεάρχῳ ἐπενόει στέλλειν ὡς ἐπὶ τὸν κόλπον τὸν Περσικὸν καὶ τὰς ἐκβολὰς τοῦ τε Εὐφράτου καὶ τοῦ Τίγρητος.
- 20 Ἐπανελθὼν δὲ ὀπίσω ἐς τὰ Πάταλα τὴν τε ἄκραν τετειχισμένην καταλαμβάνει καὶ Πείθωνα ξὺν τῇ στρατιᾷ ἀφιγμένον καὶ τούτῳ ξύμπαντα καταπεπραγμένα ἐφ' οἷσπερ ἐτάλη. Ἡφαιστίων μὲν δὴ ἐτάχθη παρασκευάζειν

4. ταύτην ἤδη, diese bereits im Meere, nicht wie die vorige noch im Fluss. Indic. 21, 3: ἔπλεον ἔστε ἐπὶ διώρουχα ἄλλην σταδίων τριᾶκοντα, ἄμυρην ἤδη ταύτην τὴν διώρουχα.

5. ὑπερβαλὼν, Curtius 9, 9, 21: evectus os eius (amnis) quadringenta stadia processit in mare, tandem voti sui compositus. — ἀπιδεῖν, um zu sehen, z. 13, 3. — ὡς πεπλευκέναι, z. 5, 2, 1. — τὴν ἐξω, das Meer hinter Indien. — Diodor 17, 104: αὐτὸς δὲ καταπλεύσας εἰς τὸν ὠκεανὸν μετὰ τῶν φίλων καὶ

δύο νήσους ἐνταῦθα κατιδὼν εὐθὺς ἐν αὐταῖς τοῖς θεοῖς μεγαλοπρεπῶς ἔθνε· καὶ πολλὰ μὲν ἐκπώματα καὶ μεγάλα χρυσὰ κατεπότισε ταῖς σπονδαῖς συναφίαις, βωμοὺς δὲ Τηθύος καὶ Ὠκεανοῦ κατασκευάσας ὑπέλαβε τετελετηκέναι τὴν προχειρισμένην στρατείαν: Plut. Alex. 66 setzt hinzu: ἐπευξάμενος μηδὲνα μετ' αὐτὸν ἀνθρώπων ὑπερβῆναι τοὺς ὄρους τῆς στρατείας. — ξὺν Ν., s. 7, 20, 9.

20. 1. ἄκραν, s. 18, 1. — Πεί-

τὰ πρὸς τὸν ἐκτειρισμὸν τε τοῦ ναυστάθμου καὶ τῶν νεωσοίκων τὴν κατασκευὴν· καὶ γὰρ καὶ ἐνταῦθα ἐπενόει στόλον ὑπολείπεσθαι νεῶν οὐκ ὀλίγων πρὸς τὴν πόλιν τοῖς Πατάλοις, ἵνα περ ἐσχίζετο ὁ ποταμὸς ὁ Ἰνδός.

Αὐτὸς δὲ κατὰ τὸ ἕτερον στόμα τοῦ Ἰνδοῦ κατέπλει 2 αὐθυσίας ἐς τὴν μεγάλην θάλασσαν, ὡς καταμαθεῖν ὅση εὐπορωτέρα ἢ ἐκβολὴ τοῦ Ἰνδοῦ ἐς τὸν πόντον γίνεται· ἀπέχει δὲ ἀλλήλων τὰ στόματα τοῦ ποταμοῦ τοῦ Ἰνδοῦ ἐς σταδίους μάλιστα ὀκτακοσίους καὶ χιλίους. ἐν δὲ τῷ 3 κατάπλω ἀφίκετο τῆς ἐκβολῆς τοῦ ποταμοῦ ἐς λίμνην μεγάλην, ἣντινα ἀναχόμενος ὁ ποταμὸς, τυχὸν δὲ καὶ ἐκ τῶν πέριξ ὕδατων ἐμβαλόντων ἐς αὐτήν, μεγάλην τε ποιεῖ καὶ κόλπω μάλιστα θαλάσσης ἐοικυῖαν· καὶ γὰρ ἐχθύες ἤδη ἐν αὐτῇ τῶν ἀπὸ θαλάσσης ἐφαινοντο, μείζονες τῶν ἐν τῇδε τῇ ἡμετέρᾳ θαλάσῃ. προσορμισθεὶς οὖν κατὰ τὴν λίμνην ἵνα περ οἱ καθηγεμόνες ἐξηγοῦντο, τῶν μὲν στρατιωτῶν τοὺς πολλοὺς καταλείπει σὺν Λεοννάτῳ αὐτοῦ καὶ τοὺς κερκούρους ξύμπαντας. αὐτὸς δὲ ταῖς τρια- 4 κοντόροις τε καὶ ἡμιολταῖς ὑπερβαλὼν τὴν ἐκβολὴν τοῦ

θωνα, s. 17, 4. — καὶ γὰρ καὶ, etenim etiam, § 3 καὶ γὰρ, nam etiam. jenes ist bei Arr. häufiger, doch das Urtheil über die einzelnen Stellen bei dem Schwanken d. Handschriften unsicher. — ὑπολείπεσθαι, „denn Pat., an der Stromscheide des Indusdelta belegen, bot sich von selbst zur Vermittelung des Handels nach dem Innern und dem Ocean dar und beherrschte zugleich in militärischer Hinsicht das untere Indusland.“ Droysen S. 456.

2. τὸ ἕτερον, die linke oder östliche Mündung. — εὐπορωτέρα, leichter für die Ausfahrt. — Arr. folgt der Angabe des Nearchus, während Aristobulus die Entfernung beider Mündungen auf gegen 1000 Stadien angegeben hatte, Strabo 15. p. 701.

3. τῆς ἐκβολῆς kann von λίμνη abhängen (Kr.), natürlicher aber scheint die Verbindung mit κατάπλω, weil sonst die erst folgende Notiz anticipirt würde. — λίμνην, kennen die neuern Karten nicht. — Da der eingeschobene Satz τυχὸν — αὐτήν gleichfalls mit ποιεῖ ὁ ποταμὸς in Verbindung steht, ist ἐκ widersinnig und wohl zu tilgen. Der Zwischensatz darf nicht eine neue Ansicht, sondern nur eine Vermuthung über die ausserdem mitwirkende Ursache zur Bildung der λίμνη aussprechen: vielleicht auch weil. — μεγάλην, zu einem grossen. — τῶν ἀπὸ θαλ., von der Art derer, die aus der See kommen. — τῇδε τῇ ἡμετέρᾳ θ., vom mitelländischen Meere (z. 2, 16, 5) mit demselben Ueberfluss gesagt wie 5, 6, 2, 7.

Ἰνδοῦ καὶ προσελθῶν καὶ ταύτη ἐς τὴν θάλασσαν, εὐπορω-
 τέραν τε κατέμαθε τὴν ἐπὶ τὰδε τοῦ Ἰνδοῦ ἐκβολὴν καὶ
 αὐτὸς προσορμισθεὶς τῷ αἰγιαλῷ καὶ τῶν ἰππέων τινὰς
 ἅμα οἱ ἔχον παρὰ θάλασσαν ἦει σταθμοὺς τρεῖς, τὴν τε
 χώραν ὅποια τίς ἐστὶν ἢ ἐν τῷ παράπλῳ ἐπισκεπτόμενος
 καὶ φρέατα ὁρῦντεσθαι κελεύων, ὅπως ἔχοιεν ὑδρεύεσθαι
 5 οἱ πλείοντες. αὐτὸς μὲν δὴ ἐπαγγελθῶν ἐπὶ τὰς ναῦς ἀν-
 ἔλπει ἐς τὰ Πάταλα· μέρος δέ τι τῆς στρατιᾶς τὰ αὐτὰ
 ταῦτα ἐργασομένους κατὰ τὴν παραλίαν ἐπεμψεν, ἐπανι-
 ἔναι καὶ τοῦτοις προστάξας ἐς τὰ Πάταλα. αὐθις δὲ ὡς
 ἐπὶ τὴν λιμνὴν καταπλεύσας ἄλλον ναύσταθμον καὶ ἄλ-
 λους νεωσοίκους ἐνταῦθα κατεσκεύασε, καὶ φυλακὴν κα-
 ταλιπῶν τῷ χωρίῳ σῆτόν τε ὅσον καὶ ἐς τέσσαρας μῆνας
 ἐξαρκέσαι τῇ στρατιᾷ ἐπηγάγετο καὶ τάλλα ὅσα ἐν τῷ
 παράπλῳ παρεσκεύασεν.

21 Ἦν δὲ ἐν μὲν τῷ τότε ἄπορος ἡ ὥρα ἐς τὸν πλοῦν·
 οἱ γὰρ ἐτήσιοι ἄνεμοι κατεΐχον, οἳ δὴ τῇ ὥρᾳ ἐκείνῃ οὐ
 καθάπερ παρ' ἡμῖν ἀπ' ἄρκτου, ἀλλὰ ἀπὸ τῆς μεγάλης
 2 θάλασσης κατὰ νότον μάλιστα ἄνεμον ἴστανται. ἀπὸ δὲ
 τοῦ χειμῶνος τῆς ἀρχῆς τὸ ἀπὸ Πλειάδων δύσεως ἔσπε

4. καὶ ταύτη, wie auf dem ande-
 ren Flussarm. — τὴν ἐπὶ τὰδε, die
 diesseitige, rechte Mündung des In-
 das. — ἢ ἐν —, verkürzter Aus-
 druck für: das Land, an dem man
 vorüberfahren musste.

5. τὰ αὐτὰ umfasst ohne strenge
 Beziehung auf ὑδρεύεσθαι alle für
 die vorbeisegelnde Flotte zweck-
 dienlichen Anstalten, wie sie 23, 1
 genannt sind. — ὅσα ἐν τ. παρά-
 πλῳ kann heißen: Alles was man
 bei der Küstenfahrt braucht, wo
 freilich ἐς τὸν π. gebräuchlicher
 sein würde, oder: so viel sich beim
 Vorüberfahren ausrichten lässt, vgl.
 23, 1. v. z. 1, 5, 9.

21. 1. κατεΐχον, hielten an.
 D. nach Schm.: „Bekanntlich strei-
 chen zur Sommerszeit vom schwar-
 zen Meere und dem Hellespont aus,

d. h. von Norden gegen Süden über
 den Archipelagus und das Mittelmeer,
 Passatwinde nach Afrika und durch
 die indische Meerenge nach
 Aegypten bis nach Nubien und Aethi-
 opien. Gerade das Gegentheil
 aber findet auf dem indischen Meere
 statt. Die mit arabischen Namen
 von Franzosen la Mousson, von Eng-
 ländern die Mousson genannten
 Strichwinde wechseln von 6 zu 6
 Monaten so, dass sie vom Mai bis
 October südwestlich, also vom
 Meere gegen das Land herein, und
 umgekehrt vom October bis April
 nordöstlich streichen, namentlich
 unter heftigen Orkanen zur Zeit,
 wo sie sich umsetzen. — ἀπ'
 ἄρκτου, vom Norden her wehen,
 κατὰ π. ἴστανται, im Süden
 stehen, d. h. dauernd dorthier
 kommen; so nachher π. γῆν ἴστανται.
 2. τὸ ἀπὸ Πλ., die Zeit vom

ἐπὶ τροπὰς ὅς ἐν χειμῶνι ὁ ἥλιος ἐπιστρέφει πλοῖμα
 εἶναι ταύτη ἐξηγγέλλετο. τότε γὰρ κατὰ γῆν μάλλον, οἷα
 δὴ πολλῷ ὕδατι ἐξ οὐρανοῦ βεβρεγμένην, αὔρας ἴστανθαι
 μαλθακὰς καὶ ἐς τὸν παράπλον ταῖς τε κόπαις καὶ τοῖς
 ἰστίοις ξυμμέτρους.

Νέασχος μὲν δὴ ἐπιταχθεὶς τῷ ναυτικῷ προσέμενε 3
 τὴν ὥραν τοῦ παράπλου· αὐτὸς δὲ ἄρας ἐκ Πατάλων
 ἔσπε μὲν ἐπὶ τὸν ποταμὸν τὸν Ἀράβιον ξὺν τῇ στρατιᾷ
 πάσῃ προὔχωρει. ἐκεῖθεν δὲ, ἀναλαβὼν τῶν ὑπασπιστιῶν
 τε καὶ τῶν τοξοτῶν τοὺς ἡμίσεας καὶ τῶν πεζεταιρῶν
 καλουμένων τὰς τάξεις καὶ τῆς ἵππου τῆς ἐταιρικῆς τό-
 τε ἄγῃμα καὶ ἵλην ἀφ' ἐκάστης ἵππαρχίας καὶ τοὺς ἵπ-
 ποτοξότους ξύμπαντας, ὡς ἐπὶ τὴν θάλασσαν ἐν ἀριστερᾷ
 ἐτρέπετο, ὕδατά τε ὁρύσσειν, ὡς κατὰ τὸν παράπλον
 ἄφθονα εἶναι τῇ στρατιᾷ τῇ παραπλευούσῃ καὶ ἅμα ὡς
 τοῖς Ὠρεΐταις τοῖς ταύτη Ἰνδοῖς, αὐτονόμοις ἐκ πολλοῦ
 οὔσιν, ἄφνω ἐπιπεσεῖν, ὅτι μηδὲν φίλιον αὐτοῖς ἐς αὐτόν
 τε καὶ τὴν στρατιάν ἐπέπρακτο. τῆς δὲ ὑπολειφθείσης
 δυνάμεως Ἡραιστίων αὐτῷ ἀφηγέτο. Ἀραβῖται μὲν δὴ, 4
 ἔθνος καὶ τοῦτο αὐτόνομον τῶν περὶ τὸν Ἀράβιον ποτα-
 μὸν νεομένων, οὔτε ἀξιόμαχοι δόξαντες εἶναι Ἀλεξάνδρῳ
 οὔτε ὑποδῦναι ἐθέλησαντες, ὡς προσάγοντα ἐπύθοντο

Untergang der Pl. (d. 26. Octob.)
 bis zur Wintersonnenwende; Plinius
 hist. nat. 2, 47: *Vergiliarum
 occasus hiemem inchoat, quod tem-
 pus in III Idus Nouembris incidere
 consuevit.* — οἷα δὴ, denn nach
 Aristoteles meteor. 1, 3 und prob-
 lem. 26, 39 entstehen alle Winde
 an feuchten Orten; noch richtiger
 leiten die Physiker, denen Diodor
 3, 51 folgt, sie von den Ausdün-
 stungen grosser Wälder, Thäler
 und Flüsse her.

3. ὥραν τοῦ π., die günstige
 Zeit für die Küstenfahrt. — ἐν ἀ-
 ριστερᾷ: οὐρανῷ. — ὕδατα, in die-
 ser Verbindung = Brunnen. —

ὁρύσσειν wie ὡς ἐπ. abhängig von
 ἐτρέπετο. — „Der Name der Ori-
 ten scheint in dem heutigen Flecken
 Huruana und Hoormora (25 Meilen
 westlich von der Arabiismündung)
 erkennbar; die heutigen Bewohner
 der Gegend nennen sich Urhoo-
 Droysen, S. 470. Arr. Indic. 22,
 10: Ἀράβιες ἔσταντο Ἰνδῶν ταύ-
 τη φικισμένοι, τὰ δὲ ἀπὸ τοῦδε
 Ὠρεΐται ἐπέχον: in welchem
 Sinne er sie nicht mehr zu den In-
 dern rechne, scheint aus 25, 2 her-
 vorzugehen: Ὠρεΐται δὲ ὅσοι ἀγα-
 πῶς ἀπὸ θάλασσης οὐκ εὐνοῦν, ἴσταν-
 μένοι μὲν κατὰ πῶν Ἰνδοῖ ἐσσι καὶ
 τὰ ἐς πόλεμον ὡσαντιῶς παραρ-
 τέονται, γλώσσα δὲ ἄλλη αὐτοῖσι

Ἀλέξανδρον, φεύγουσιν ἐς τὴν ἔρημον. Ἀλέξανδρος δὲ διαβάς τὸν Ἀράβιον ποταμόν, στενόν τε καὶ ὀλίγον ὕδατος, καὶ διελθὼν ἐν νυκτὶ τῆς ἐρήμου τὴν πολλὴν ὑπὸ τὴν ἕω πρὸς τὴν οἰκουμένην ἦν· καὶ τοὺς μὲν πεζοὺς ἐν τάξει ἐκέλευσεν ἔπεσθαι, τοὺς δὲ ἰππέας ἀναλαβὼν αὐτοὺς καὶ ἐς Ἴλας κατανείμας, ὅπως ἐπὶ πλείστον τοῦ πεδίου ἐπέχοιεν, ἐπήει τὴν χώραν τῶν Ὀρειτῶν. ὅσοι μὲν δὴ ἐς ἀλιὴν ἐτρέποντο αὐτῶν κατεκόπησαν πρὸς τῶν ἰππέων· πολλοὶ δὲ καὶ ζῶντες ἐάλωσαν. ὁ δὲ τότε μὲν κατεστρατοπέδευσε πρὸς ὕδατι οὐ πολλῶ· ὡς δὲ καὶ οἱ περὶ Ἡφαιστίωνα αὐτῷ ὁμοῦ ἦδη ἦσαν, προὐχώρει ἐς τὸ πρόσω. ἀφικόμενος δὲ ἐς κόμην ἥπερ ἦν μεγίστη τοῦ ἔθνους τοῦ Ὀρειτῶν, Ραμβακία ἐκαλεῖτο ἢ κόμη, τὸν τε χώραν ἐπήνεσε καὶ ἐδόκει ἂν αὐτῷ πόλις ξυνοικισθεῖσα μεγάλη καὶ εὐδαίμων γενέσθαι. Ἡφαιστίωνα μὲν δὴ ἐπὶ τούτοις ὑπελείπετο.

22 Αὐτὸς δὲ ἀναλαβὼν αὐθις τῶν ὑπασπιστιῶν καὶ τῶν Ἀργιῶν τοὺς ἡμίσεας καὶ τὸ ἄγγμα τῶν ἰππέων καὶ τοὺς ἰπποτοξότας προῆει ὡς ἐπὶ τὰ ὄρια τῶν τε Γαδρωσῶν καὶ Ὀρειτῶν, ἵνα περ στενὴ τε ἢ πάροδος αὐτῷ εἶναι ἐξηγγέλλετο καὶ οἱ Ὀρεῖται τοῖς Γαδρωσοῖς ξυντεταγμένοι πρὸ τῶν στενῶν στρατοπεδεύειν, ὡς εἴρξοντες τῆς παρό-

2 δου Ἀλέξανδρον· καὶ ἦσαν μὲν ταύτῃ τεταγμένοι ὡς δὲ προσάγων ἦδη ἐξηγγέλλετο, οἱ μὲν πολλοὶ ἔφυγον ἐκ τῶν στενῶν λιπόντες τὴν φυλακὴν· οἱ δὲ ἡγεμόνες τῶν Ὀρειτῶν ἀφίκοντο παρ' αὐτὸν σφᾶς τε αὐτοὺς καὶ τὸ ἔθνος ἐνδιδόντες, τούτοις μὲν δὴ προστάττει, ξυγκάλεσάντας τὸ πλῆθος τῶν Ὀρειτῶν πέμπειν ἐπὶ τὰ σφέτερα ἦδη, ὡς

καὶ ἄλλα νόμισα.

4. στενόν — ὀλίγον ὕδατος, sinnähnlich bei verschiedener Form. — ἐς Ἴλας, die einzelnen Schwadronen durchzogen das Land natürlich in Zwischenräumen.

5. πόλις, Diad. 17, 104: Ἄλ. παρὰ θάλατταν ἐφιλοτιμήθη χτίσαι πόλιν, λιμένα μὲν εὐρὴν ἄκλυ-

στον, πλησίον δ' αὐτοῦ τόπον εὐθετον, ἐκτίσεν ἐν αὐτῇ πόλιν Ἀλεξάνδρειαν. — Am Ende fehlt vielleicht die Angabe der mit Heph. zurückgelassenen Truppen, s. 22, 3.

22. 2. φυλακὴν, Wachposten. — καὶ τούτοις, auch diesen (wie anderen) und zwar den Apoll.

δεινὸν οὐδὲν πεισομένους· σατράπην δὲ καὶ τούτοις ἐπιτάσσει Ἀπολλοφάνην. καὶ ξὺν τούτῳ ἀπολείπει Λεονά-³τον τὸν σωματαφύλακα ἐν Ὀρειοῖς, ἔχοντα τοὺς τε Ἀργιῶνας ξύμπαντας καὶ τῶν τοξοτῶν ἕσταν οὓς καὶ τῶν ἰππέων καὶ τοὺς ἄλλους πεζοὺς τε καὶ ἰππέας Ἑλλήνας μισθοφόρους, τὸ τε ναυτικὸν ὑπομένειν ἔσσι' ἂν περιπλεύσῃ τὴν χώραν καὶ τὴν πόλιν ξυνοικίσειν καὶ τὰ κατὰ τοὺς Ὀρεῖτας κοσμεῖν, ὅπως μᾶλλον τι προσέχοιεν τῷ σατράπῃ τὸν νοῦν. αὐτὸς δὲ ξὺν τῆς στρατιᾶς τῇ πολλῇ, καὶ γὰρ καὶ Ἡφαιστίων ἀφίκετο ἄγων αὐτῷ τοὺς ὑπολειφθέντας, προὐχώρει ὡς ἐπὶ Γαδρωσοῖς ἐρημον τὴν πολλήν.

Καὶ ἐν τῇ ἐρήμῳ ταύτῃ λέγει Ἀριστοβούλος σμύρ-⁴νης πολλὰ δένδρα πεφυκέναι μείζονα ἢ κατὰ τὴν ἄλλην σμύρναν· καὶ τοὺς Φοίνικας τοὺς κατ' ἐμπορίαν τῇ στρατιᾷ ξυνοικισθέντας τὸ δάκρυον τῆς σμύρνης (πολὺ γὰρ εἶναι, οἷα δὴ ἐκ μεγάλων τε τῶν πρέμων καὶ οὐπω πρόσθεν ξυλλελεγμένον) ἐμπλήσαντας τὰ ὑποζύγια ἄγειν. ἔχειν δὲ τὴν ἐρημον ταύτην καὶ νάρδου ῥίζαν πολ-⁵λήν τε καὶ εὐδομον· καὶ ταύτην ξυλλέγειν τοὺς Φοίνικας· πολὺ δὲ εἶναι αὐτῆς τὸ καταπατούμενον πρὸς τῆς στρατιᾶς, καὶ ἀπὸ τοῦ πατουμένου ὀσμὴν ἠδεῖαν κατέχειν ἐπὶ πολὺ τῆς χώρας· τοσόνδε εἶναι τὸ πλῆθος· εἶναι δὲ καὶ⁶ ἄλλα δένδρα ἐν τῇ ἐρήμῳ, τὸ μὲν τι δάφνη εοικὸς τὸ

3. ἐν Ὀρειοῖς kann nicht Bezeichnung einer Stadt (Ὀρεα) sein, da 21, 5 nur von einer κόμῃ μεγίστῃ die Rede war, sondern des Gebiets der Oriten, vgl. 28, 5. — ὑπομένειν, abhängig von ἀπολείπει, zurücklassen mit dem Befehl. — τὴν πόλιν, s. 21, 5. — ἐρημον τ. πολλήν, auf einem grösstentheils wüsten Wege.

4. ἢ κατὰ, z. 4, 6, 7. — δάκρυον, wie lacrima, der ausgeschwitzte Saft. Plinius hist. nat. 12, 35: inciduntur (arbores), bis, usdemque temporibus, sed a radice usque ad ramos qui valent. Sudant autem sponte priusquam inciduntur

stacten dictam, cui nulla praefertur. (Schm.)

5. νάρδου, Plinius 12, 26: fructus est gravi et crassa radice, sed brevi ac nigra fragilique, quamvis pingui, situm redolente, ut cyperi, aspero sapore, folio parvo densoque (Schm.), der noch Strabo 15, 2, p. 721 vergleicht: ἀρωματοφόρος δὲ νάρδου μάλιστα καὶ σμύρνης, ὥστε τὴν Ἀλεξάνδρου στρατιὰν ὀδεύουσαν ἀντιὸν ὀσφρῶν καὶ στραμμάτων τούτοις χρῆσθαι εὐωδιαστομένην ἅμα καὶ ὑμεινότερον τῶν ἀέρα ἔχουσαν παρὰ τοῦτο.

6. δάφνη, Kr. vergleicht Strabo 15, 2, p. 722: ἦν δὲ τι ὁμοίον τῇ

φύλλον, και τούτο εν τοῖς προσκλυζομένοις τῇ θαλάσῃ χωρίοις πεφυκέναι· και ἀπολείπεται μὲν τὰ δένδρα πρὸς τῆς ἀμπαύτους ἐπὶ ξηροῦ, ἐπελθόντος δὲ τοῦ ὕδατος ἐν τῇ θαλάσῃ πεφυκέναι φαίνεσθαι· τῶν δὲ και αἰ τὰς ῥίζας τῇ θαλάσῃ ἐπικλύζεσθαι, ὅσα ἐν κολοῖς χωρίοις ἐπεφύκει, ἐνθενπερ οὐχ ὑπενώσκει τὸ ὕδωρ, και ὅμως οὐ διαφθείρεσθαι τὸ δένδρον πρὸς τῆς θαλάσσης. εἶναι δὲ τὰ δένδρα ταύτῃ πῆχων και τριάκοντα ἐστὶν ἂ αὐτῶν, τυχεῖν τε ἀνθρώπωντα ἐκείνῃ τῇ ὥρᾳ, και τὸ ἄνθος εἶναι τῷ λευκῷ μάλιστα ἕω προσφερέες, τὴν ὄσμην δὲ πολὺ τι ὑπερφέρειν. και ἄλλον εἶναι καυλὸν ἐκ γῆς πεφυκέναι ἀκάνθης, και τούτῳ ἐπεῖναι ἰσχυρὰν τὴν ἀκάνθαν, ὥστε ἤδη τινῶν και παριπνεύοντων ἐμπλακείσαν τῇ ἐσοθῆτι κατασπάσαι ἀπὸ τοῦ ἵππου μᾶλλον τι τὸν ἵππεα ἢ αὐτὴν ἀποχισθῆναι ἀπὸ τοῦ καυλοῦ. και τῶν λαγῶν λέγεται ὅτι παραθεόντων εἶχοντο ἐν ταῖς θριξίν αἱ ἀκάνθαι, και ὅτι οὕτως ἠλίσκοντο οἱ λαγῶ, καθάπερ ὑπὸ ἰξοῦ αἱ ὄρνιθες ἢ τοῖς ἀγρίστοις οἱ ἰχθύες· σιδήρῳ δὲ ὅτι διακοπῆναι οὐ χαλεπὴ ἦν· και ὅπὸν ὅτι ἀνίει πολὺν ὁ καυλὸς τῆς ἀκάνθης τεινομένης, ἔτι πλείονα ἢ αἱ σκαῖ τοῦ ἥρος και δριμύτερον.

23 Ἐνθεν δὲ διὰ τῆς Γαδρωσῶν χώρας ἦει ὁδὸν χαλεπὴν και ἀπορον τῶν ἐπιτηδείων, τῶν τε ἄλλων και ὕδωρ πολλαχοῦ τῇ στρατιᾷ οὐκ ἦν· ἀλλὰ νύκτωρ ἤραγκάζοντο γῆν πολλὴν πορεύεσθαι και προσιωτέρω ἀπὸ θαλάσσης,

δάφνη φυτὸν, οὗ τὸ γεωσάμενον τῶν ὑποζυγίων ἀπέθνησκε μετὰ ἐπιληψίας και ἀφροῦ. — τῶν δὲ και αἰ, von anderen würden sogar immer —

ταύτη, doch wohl ταῦτα, da nur von der einen besprochenen Species die Rede sein kann. — και τῶ, sogar v. 30: die Angabe ist von der Höhe zu verstehen (Schm.). — ἀκάνθης, — kann nichts Anderes sein als eine Akazienart. Schon Dioscorides 1, 133 braucht

von diesen Dornen den Ausdruck ἀκακία, und nach Willdenow ist die Akazia katechu, ein Gummibaum Indiens, ausgezeichnet durch seine hakenförmigen Stacheln, und schon Dioscorides kennt den verdickten Saft (Catechu) dieses Baumes und sagt ausdrücklich, er sei eine Art ἀκάνθη (1, 132).“ D. — ἤδη τινῶν, z. 3, 4, 4. — και παρ., sogar Vorbeireitenden, nicht bloss Fussgänger, hinderlich.

23. 1. Der Wechsel der Con-

ἐπεὶ αὐτῷ γε ἐν σπουδῇ ἦν ἐπελθεῖν τὰ παρὰ τὴν θαλάσσαν τῆς χώρας και λιμένας τε ἰδεῖν τοὺς ὄντας και ὅσα γε ἐν παρόδῳ δυνατὰ γένοιτο τῷ ναυτικῷ παρασκευάσαι, ἢ φρέατα ὀρύξαντας ἢ ἀγορὰς που ἢ ὄρου ἐπιμεληθέντας. ἀλλὰ ἦν γὰρ ἔρημα παντάπασι τὰ πρὸς 2 τῇ θαλάσῃ τῆς Γαδρωσῶν γῆς, ὁ δὲ Θόαντα τὸν Μανδροδώρον καταπέμπει ἐπὶ θαλάσσαν ξὺν ὀλίγοις ἵππεσσι, κατασκευασμένον εἶ ποῦ τις ὄρου ὦν τυγχάνει ταύτῃ ἢ ὕδωρ οὐ πόρῳ ἀπὸ θαλάσσης ἢ τι ἄλλο τῶν ἐπιτηδείων. και οὗτος ἐπανελθὼν ἀπήγγειλεν ἀλίεας τινὰς καταλαβεῖν 3 ἐπὶ τοῦ αἰγιαλοῦ ἐν καλύβαις πνιγηραῖς· πεποιῆσθαι δὲ τὰς καλύβας ξυθίνοντας τὰς κόγχας· στέγην δὲ εἶναι αὐταῖς τὰς ἀκάνθας τῶν ἰχθύων· και τούτους τοὺς ἀλίεας ὕδατι ὀλίγῳ διαχρῆσθαι, χαλεπῶς διαμωμένους τὸν κάχληκα, και οὐδὲ τούτῳ πάντῃ γλυκεῖ τῷ ὕδατι.

Ὡς δὲ ἀφίκετο Ἀλέξανδρος ἐς χώρον τινα τῆς Γαδρωσίας ἵνα ἀφρονώτερος ἦν αἶτος, διανέμει ἐς τὰ ὑποζύγια τὸν καταληφθέντα· και τοῦτον σημηνάμενος τῇ ἑαυτοῦ σφραγίδι, κατακομίζεσθαι κελεύει ὡς ἐπὶ θαλάσσαν. ἐν ᾧ δὲ ἦει ὡς ἐπὶ τὸν σταθμὸν ἐνθενπερ ἐγγυτάτω ἦν

struction ist bedingt durch das ungleiche Verhältniss von ἐπιτηδεῖα und ὕδωρ: jene fehlten gänzlich, dieses nur πολλαχοῦ, vgl. z. 4, 30, 6. — παρασκευάσαι ist zweimal zu denken. — γε hebt beschränkend hervor. — ἀγορά, Markt, wohl nur von der Beschaffung von Lebensmitteln: die bei Xenophon häufige Bedeutung Lebensmittel zum Verkauf ist hier nicht passend.

2. ὁ δὲ bildet auch hier den Gegensatz eines verschwiegenen Gedankens.

3. ἀλίεας, gemeint sind die Ichthyophagen, deren Schilderung Arr. Indic. 29 und 30, Diodor 17, 105, Plut. Al. 66 geben, am kürzesten Curtius 9, 10, 8: *perrenit ad mari-*

timos Indos. Desertam vastamque regionem late tenent ac ne cum finitimis quidem ullo commercii iure miscerentur. Ipsa solitudo natura quoque inimicia efferavit ingenia. Prominent ungues nunquam recisi, comae hirsutae et intonsae sunt. Tuguria conchis et ceteris purgamentis maris instruunt. Ferarum (Arr. Indic. 24, 10: ἐσοθῆτι δὲ ἐφόρεον δέρματα θήρεα, οἱ δὲ και ἰχθύων τῶν μεγάλων τὰ παγέα) pellibus tecti piscibus sole duratis et maiorum quoque beluarum, quas fluctus eiecit, carne vescuntur. — διαμῶσθαι τ. κάχληκα sagt auch Thucyd. 4, 26, wo d. Schol.: βούλεται δὲ εἰπεῖν, ὅτι διαστέλλοντες τὸν κάχληκα και βόθρουσ ἐπὶ τὸν αἰγιαλὸν ποιοῦντες ἠέρισκον ὕδωρ.

ἡ θάλασσα, ἐν τούτῳ ὀλίγα φροντίσαντες οἱ στρατιῶται τῆς σφραγίδος αὐτοῖ τε οἱ φύλακες τῷ σίτῳ ἐχειρήσαντο καὶ ὅσοι μάλιστα λιμῷ ἐπιέζοντο καὶ τούτοις μετέδωκαν.
 5 ἐς τοσόνδε πρὸς τοῦ κακοῦ ἐνικῶντο, ὡς τὸν πρόδηλον καὶ παρόντα ἤδη ἔλεθρον τοῦ ἀφανοῦς τε καὶ πρόσω ἔτι ὄντος ἐκ τοῦ βασιλέως κινδύνου ξὺν λογισμῷ ἔδοξε σφισιν ἐμπροσθεν ποιήσασθαι. καὶ Ἀλέξανδρος καταμαθὼν τὴν ἀνάγκην συνέγνω τοῖς πράξασιν. αὐτὸς δὲ ὅσα ἐκ τῆς χώρας ἐπιδραμῶν ξυναγαγεῖν ἠδυνήθη εἰς ἐπισιτισμὸν τῆ στρατιᾷ τῇ περιπελοῦσῃ ξὺν τῷ σίτῳ, ταῦτα κομίσοντα
 6 πέμπει Κορηθεά τὸν Καλλατιανόν. καὶ τοῖς ἐγγχωρίοις προσετάχθη ἐκ τῶν ἄνω τόπων σίτον τε ὅσον δυνατοὶ ἦσαν κατακομίσαι ἀλέσαντας καὶ τὰς βάλανους τὰς τῶν φοινίκων καὶ πρόβια ἐς ἀγορὰν τῷ στρατῷ. καὶ ἐς ἄλλον αὖ τόπον Τήλεφον κατέπεμψε τῶν εἰαίρων σὺν σίτῳ οὐ πολλῷ ἀηλεσμένῳ.
 24 Αὐτὸς δὲ προῦχώρει ὡς ἐπὶ τὰ βασίλεια τῶν Γαδρωσῶν, ὃ δὲ χῶρος Πούρα ὀνομάζεται, ἵναπερ ἀφίκετο ἐξ Ὠρων ὀρηθεὶς ἐν ἡμέραις ταῖς πάσαις ἐξήκοντα. καὶ λέγουσιν οἱ πολλοὶ τῶν ξυγγραψάντων τὰ ἀμφ' Ἀλέξανδρον οὐδὲ τὰ ξύμπαντα ὅσα ἐταλαιπώρησεν αὐτῷ κατὰ Ἀσίαν ἢ στρατιᾷ ξυμβληθῆναι ἄξια εἶναι τοῖς τῆδε πονη-
 2 θῆσαι λόγοις. οὐ μὴν ἀγνοήσαντα Ἀλέξανδρον τῆς ὁδοῦ τὴν χαλεπότητα, ταύτῃ ἐλθεῖν, τοῦτο μὲν μόνος Νέαρχος λέγει ὧδε, ἀλλὰ ἀκούσαντα γὰρ ὅτι οὐπω τις πρόσθεν

5. ἐν λογισμῷ, nicht in Folge von Uebereilung oder Vergessenheit, sondern mit vollem Bewusstsein. τῇ στρατιᾷ u. 6. τῷ στρατῷ, z. 17, 3.

6. ἐκ τ. ἄνω τόπων, aus dem Inneren d. Landes (D.). Nach Strabo 15, 2, p. 722 verdankte das Heer seine Rettung den Früchten und dem Mark des Palmbaums. — τόπον, nach einem andern Punkte gleichfalls am Meere zu demselben Zwecke.

24. 2. τοῦτο — ὧδε stehen nur

dann nicht im Widerspruch mit § 3 und 4, wenn man sie so versteht, vom N. sei behauptet worden, Al. habe die Schwierigkeiten des Marsches nicht in ihrem vollen Umfang gekannt (D.), sondern nur im Allgemeinen aus den Erzählungen früherer Expeditionen abnehmen können, sonst würde er z. B. auch keine Wagen mitgenommen haben (25, 2). So lassen sich die Worte wohl rechtfertigen, die man auch wegen der Recapitulation § 3, τούτων οὖν —, nicht gern entbehrt.

διελθὼν ταύτῃ ξὺν στρατιᾷ ἀπεσώθη ὅτι μὴ Σεμίραμις ἐξ Ἰνδῶν ἔφυγε· καὶ ταύτῃ δὲ ἔλεγον οἱ ἐπιχώριοι ξὺν εἰκοσι μόνοις τῆς στρατιᾶς ἀποσωθῆναι. Κύρον δὲ τὸν Καμβύσου ξὺν ἑπτὰ μόνοις καὶ τούτον. ἐλθεῖν γὰρ δὴ
 3 καὶ Κύρον ἐς τοὺς χῶρους τούτους ὡς ἐσβαλοῦντα ἐς τὴν Ἰνδῶν γῆν, φθάσαι δὲ ὑπὸ τῆς ἐρημίας τε καὶ ἀπορίας τῆς ὁδοῦ ταύτης ἀπολέσαντα τὴν πολλὴν τῆς στρατιᾶς. καὶ ταῦτα Ἀλέξανδρον ἐξαγγελλόμενα εἶναι ἐμβαλεῖν πρὸς Κύρον καὶ Σεμίραμιν. τούτων τε οὖν ἕνεκα καὶ ἅμα ὡς τῷ ναυτικῷ ἐγγύθεν ἐκπορίζεσθαι τὰ ἀναγκαῖα, λέγει
 4 Νέαρχος ταύτῃ τραπήναι Ἀλέξανδρον. τό τε οὖν καῦμα ἐπιπλέγον καὶ τοῦ ὕδατος τὴν ἀπορίαν πολλὴν τῆς στρατιᾶς διαφθεῖραι καὶ μάλιστα δὴ τὰ ὑποζύγια ταῦτα μὲν οὖν πρὸς τοῦ βάρους τε τῆς ψάμμου καὶ τῆς θέρμης, ὅτι κεκαυμένη ἦν, τὰ πολλὰ δὲ καὶ δίψει ἀπόλλυσθαι. καὶ γὰρ καὶ γηλόφοις ἐπιτυγχάνειν ὑψηλοῖς ψάμμον βα-
 5 θείας, οὐ νεναγμένης, ἀλλ' οἷας δέχεσθαι καθάπερ ἐς πηλὸν ἢ ἔτι μᾶλλον ἐς χιόνα ἀπάτητον ἐπιβαίνοντας. καὶ ἅμα ἐν ταῖς προσβάσεσι τε καὶ καταβαίνοντας τοὺς τε ἵππους καὶ τοὺς ἡμιόνους ἔτι μᾶλλον κακοπαθεῖν τῷ ἀνωμάλῳ τῆς ὁδοῦ καὶ ἅμα οὐ βεβαίῳ. τῶν δὲ σταθμῶν τὰ μήκη πείσαι οὐχ ἥμισυ τὴν στρατιάν· ἀπορία γὰρ ὕδατος οὐ ξυμμέτρους μᾶλλον τι ἦγε πρὸς ἀνάγκην τὰς πορείας ποιῆσθαι. ὁπότε μὲν δὴ τῆς νυκτὸς ἐπελθόντες τὴν
 6 ὁδὸν ἦντινα ἀνάσαι ἐχρῆν ἔωθεν πρὸς ὕδωρ ἔλθοιεν, οὐ πάντῃ ἐταλαιπωροῦντο· προχωροῦσης δὲ τῆς ἡμέρας ὑπὸ

ὅτι μὴ, ausser dass Sem. auf der Flucht aus Indien hier durchkam; die Nachrichten über den Zug der Sem. lauten verschieden; wie Arr. erzählt nach demselben Nearchus auch Strabo 15, p. 1007 a u. 1051 c, anders Diodor 2, 19 und 20: Σεμ. ἐπαγγέλει εἰς Βάκτρα δύο μέρη τῆς δυνάμεως ἀποβελγηκῶς und noch anders Megasthenes bei Arr. Indic. 5, 7: Σεμίραμιν — ἐπιχειροῦσιν μὲν στέλλεσθαι εἰς Ἰνδοῦς, ἀ-

ποθανεῖν δὲ πρὶν τέλος ἐπιθεῖναι τοῖσι βουλευμασι.

4. κεκαυμένη, durchglühend (D.).

5. καταβαίνοντας = καταβάσειν — οὐ ξυμμέτρους, Conjectur statt οὐ ξυμμέτρος οὕσα, unverhältnissmässig weite; μᾶλλον — ἀνάγκην, mehr (weiter) als sonst.

6. ἐπελθόντες, zurückgelegt hatten. — ὑπὸ μήκους — ἐγκαταληφθεῖεν, wegen Länge des Wegs

μήκους τῆς ὁδοῦ, εἰ ὁδοιποροῦντες ἔτι ἐγκαταληφθεῖεν, ἐνταῦθα ἂν ἐταλαιπώρουσιν πρὸς τοῦ καύματος τε καὶ ἅμα δίψει ἀπαύστῳ συνέχόμενοι.

- 25 Τῶν δὲ δὴ ὑποζυγίων πολὺς ὁ φθόρος καὶ ἐκούσιος τῇ στρατιᾷ ἐγίνετο· ξυνήντες γάρ, ὁπότε ἐπιλείπει σφᾶς τὰ σιτία καὶ τῶν ἵππων τοὺς πολλοὺς ἀποσφάζοντες καὶ τῶν ἡμιόνων τὰ κρέα ἐσιτοῦντο, καὶ ἔλεγον δίψει ἀποθανεῖν αὐτοὺς ἢ ὑπὸ καμάτου ἐκλιπόντας· καὶ ὁ τῆς ἀτρέκειαν τοῦ ἔργου ἐξελέγξων ὑπὸ τε τοῦ πόνου οὐδεὶς ἦν καὶ ὅτι ξύμπαντες τὰ αὐτὰ ἡμάρτανον. καὶ Ἀλέξανδρον μὲν οὐκ ἐλελήθει τὰ γινόμενα, ἴασι δὲ τῶν παρόντων ἑώρα τὴν τῆς ἀγνοίας προσποίησιν μᾶλλον τι ἢ τὴν ὡς γινωσκομένων ἐπιχώρησιν. οὐκ οὐδὲ τοὺς νόσῳ κάμνοντας τῆς στρατιᾶς οὐδὲ τοὺς διὰ κάματον ὑπολειπομένους ἐν ταῖς ὁδοῖς ἄγειν ἔτι ἢ εὐμαρῶς ἀπορία τε τῶν ὑποζυγίων καὶ ὅτι τὰς ἀμάξας αὐτοὶ κατέκοπτον, ἀπόρους οὖσας αὐτοῖς ὑπὸ βάρους τῆς ψάμμου ἄγεσθαι, καὶ ὅτι ἐν τοῖς πρώτοις σταθμοῖς διὰ ταῦτα ἐξηραγάζοντο οὐ τὰς βραχυτάτας ἵεναι τῶν ὁδῶν, ἀλλὰ τὰς εὐπορωτάτας τοῖς ζεύγεσι, καὶ οὕτως οἱ μὲν νόσῳ κατὰ τὰς ὁδοὺς ὑπελείποντο, οἱ δὲ ὑπὸ καμάτου ἢ καύματος ἢ τῷ δίψει οὐκ ἀντέχοντες, καὶ οὔτε οἱ ἄξιοι ἦσαν οὔτε οἱ μένοντες θεραπεύσοντες· σπουδῇ γὰρ πολλῇ ἐγίνετο ὁ στόλος, καὶ ἐν τῷ ὑπὲρ τοῦ παντὸς προθύμῳ τὸ καθ' ἑκάστου ἐξ ἰνάγκῃ ἡμελεῖτο· οἱ δὲ καὶ ἕλην κάτοχοι κατὰ τὰς ὁδοὺς γενόμενοι, οἷα δὴ νυκτὸς τὸ πολὺ τὰς

auf dem Marsche von der Hitze überfallen wurden.

25. 1. καὶ ἐκ., auch, nicht wie sonst in Verbindung mit πολὺς; an Lastthieren war auch der freiwillige, von ihnen selbst bewirkte Verlust gross. — ἀτρέκειαν τ. ἔργου, die Wahrheit der Thatsache, den wahren Thatbestand.

2. μὲν würde schicklicher hinter ἐλελήθει stehen. — ὡς γιν. ἐπιχώρησιν, als die Gestattung

der Vorgänge als ihm bekannter, d. h. als liesse er merken, dass er darum wisse und es gestatte. — οὐδὲ, nicht einmal. — οὐδὲ, noch auch. — ἦν, war möglich, daher mit dem Adverb. — ἀπόρους ἄγεσθαι, unmöglich fortzuschaffen.

3. οἱ μένοντες θεραπεύσοντες, solche die zurückbleibend sie hätten verpflegen können. — ἐν τῷ — ἡμελεῖτο, über der Sorge für das Ganze wurde nothwendig die Sorge

πορείας ποιοῦμενοι, ἔπειτα ἐξαναστάντες, οἷς μὲν δύναμις ἔτι ἦν κατὰ τὰ ἕλην τῆς στρατιᾶς ἐφομαρτήσαντες ὀλίγοι ἀπὸ πολλῶν ἐσώθησαν· οἱ πολλοὶ δὲ ὡσπερ ἐν πελάγει ἐκπεσόντες ἐν τῇ ψάμμῳ ἀπώλλυντο.

Ξυνηρέθη δὲ τῇ στρατιᾷ καὶ ἄλλο πάθημα, ὃ δὴ οὐκ ἦκιστα ἐπίσειεν αὐτοὺς τε καὶ τοὺς ἵππους καὶ τὰ ὑποζύγια. ὕεται γὰρ ἡ Γαδρωσίων γῆ ὑπ' ἀνέμων τῶν εἰρησίων, καθάπερ οὖν καὶ ἡ Ἰνδῶν γῆ, οὐ τὰ πεδία τῶν Γαδρωσίων, ἀλλὰ τὰ ὄρη, ἵναπερ προσφέρονται τε αἱ νεφέλαι ἐκ τοῦ πνεύματος καὶ ἀναχέονται, οὐκ ὑπερβάλλουσαι τῶν ὄρων τὰς κορυφάς. ὡς δὲ ἠλίσθη ἡ στρατιὰ πρὸς χειμάρθῳ ὀλίγον ὕδατος, αὐτοῦ δὴ ἕνεκα τοῦ ὕδατος, ἀμφὶ δευτέρῳ φυλακῆν τῆς νυκτὸς ἐμπλησθεῖς ὑπὸ τῶν ὄμβρων ἢ χειμάρθους ὁ ταύτην ἕλειν, ἀφανῶν τῇ στρατιᾷ γεγενημένον τῶν ὄμβρων, τοσοῦτω ἐπῆλθε τῷ ὕδατι, ὡς γύναια καὶ παιδάρια τὰ πολλὰ τῶν ἐπομένων τῇ στρατιᾷ διαφθεῖραι καὶ τὴν κατασκευὴν τὴν βασιλικὴν ξύμπασαν ἀφανίσαι καὶ τῶν ὑποζυγίων ὅσα ἀπελείπετο, αὐτοὺς δὲ μόλις καὶ χαλεπῶς ξὺν τοῖς ὄπλοις οὐδὲ τούτοις πᾶσιν ἀποσωθῆναι. οἱ πολλοὶ δὲ καὶ πίνοντες, ὁπότε ἐκ καύματος τε καὶ δίψους ὕδατι ἀθρόῳ ἐπιτύχοιεν, πρὸς αὐτοῦ τοῦ ἀπαύστου ποτοῦ ἀπώλλυντο, καὶ τούτων ἕνεκα Ἀλέξανδρος τὰς στρατοπεδείας οὐ πρὸς τοῖς ὕδασι αὐτοῖς τὸ πολὺ ἐποιεῖτο, ἀλλὰ ἀπέχων ὅσον εἴκοσι σταδίους μάλιστα, ὡς μὴ ἀθρόους ἐμπίπτοντας τῷ ὕδατι αὐτοὺς

für den Einzelnen vernachlässigt (D.). — ἐκπεσόντες, verschlagen, eigentlich von Schiffen (Kir.). — ἀπώλλυντο statt ἀπόλωτο Handschriften, s. z. 7, 6.

4. καθάπερ ἡ Ἰνδῶν, Arr. Indic. 6, 4: ὕεται δὲ ἡ Ἰνδῶν γῆ τὸ θέρος, μάλιστα μὲν τὰ ὄρη —, καὶ ἀπὸ τούτων μεγάλοι καὶ θολεροὶ οἱ ποταμοὶ ῥέουσιν, ὕεται δὲ τοῦ θέρος καὶ τὰ πεδία. — οὐ τὰ πεδία beschränkt nachträglich das allgemeine ἢ Γαδ. γῆ. — προσ-

φέρονται, nach Theophrast περὶ ἀνέμων 5 entsteht der Regen durch den Druck der Wolken gegen hohe Berge.

5. ἀφανῶν — ὄμβρων motivirt die Ueberraschung der Macedonier. — ἐπῆλθε, überschwemmte das Lager. — ἀπελείπετο, noch übrig war. — οὐδὲ τούτοις, gewöhnlicher wäre καὶ οὐδὲ τ. mit Pflugk.

6. ὕδατι ἀθρόῳ, grossen Wasservorrath (D.): besser liest man wohl ἀθρόοι, wie nachher; zu gau-

τε καὶ κτήνη ἀπόλλυσθαι καὶ ἅμα τοὺς μάλιστα ἀκράτορας σφῶν, ἐπεμβαίνοντας ἐς τὰς πηγὰς ἢ τὰ ρεύματα, διαφθεῖρειν καὶ τῇ ἄλλῃ στρατιᾷ τὸ ὕδωρ.

26 Ἐνθα δὲ ἔργον καλὸν εἶπερ τι ἄλλο τῶν Ἀλεξάνδρου οὐκ ἔδοξέ μοι ἀφανίσαι, ἢ ἐν τῆδε τῇ χώρᾳ παραθῆναι ἢ εἶτι ἐμπροσθεν ἐν Παραπαμισάδαις, ὡς μετεξέτεροι ἀνεγραψαν. ἴεναι μὲν τὴν στρατιάν διὰ ψάμμου τε καὶ τοῦ καύματος ἤδη ἐπιφλέγοντος, ὅτι πρὸς ὕδωρ ἐχρῆν ἐξανίσαι· τὸ δὲ ἦν πρόσω τῆς ὁδοῦ· [καὶ] αὐτὸν τε Ἀλεξάνδρου δίψει κατεχόμενον μόλις μὲν καὶ χαλεπῶς, πεζὸν δὲ ὅμως ἠγεῖσθαι, ὥστε καὶ τοὺς ἄλλους στρατιώτας, οἵ ἄπερ φιλεῖ ἐν τῷ τοιῷδε, κουφοτέρως φέρειν τοὺς πό-
2 νους ἐν ἰσότητι τῆς ταλαιπωρήσεως· ἐν δὲ τούτῳ τῶν ψιλῶν τινὰς κατὰ ζήτησιν ὕδατος ἀποτραπένας ἀπὸ τῆς στρατιᾶς εὑρεῖν ὕδωρ συλλελεγμένον ἐν τινι χαράδρᾳ οὐ βαθεῖα, ὀλίγην καὶ φαύλην πίδακα· τοῦτο οὖν χαλεπῶς συλλέξαντας σπουδῇ ἴεναι παρ' Ἀλεξάνδρου, ὡς μέγα δὴ τι ἀγαθὸν φέροντας· ὡς δὲ ἐπέλαζον ἤδη, ἐμβαλόντας ἐς κράνος τὸ ὕδωρ προσενεγκεῖν τῷ βασιλεῖ.
3 τὸν δὲ λαβεῖν μὲν καὶ ἐπαινεῖσαι τοῖς κομίσαντας· λαβόντα δὲ ἐν ὄψει πάντων ἐκχεῖν· καὶ ἐπὶ τῷδε τῷ ἔργῳ ἐς τὸσόνδε ἐπιρροῦσθῆναι τὴν στρατιάν ξίμπασαν ὥστε εἰκάσαι ἂν τινὰ πότον γενέσθαι πᾶσιν ἐκείνο τὸ ὕδωρ τὸ

zen Schaaren mochten sie Wasser suchen. — κτήνη gute Handschriften statt τὰ κτ. (das gesammte Vieh): vgl. 1, 16, 1. Xen. Cyrop. 8, 8, 22: θωρακίστας δὲ καὶ αὐτοὺς καὶ ἵππους. Plut. Pelop. 33: κείραι δὲ ἵππους, κείρασθαι δὲ καὶ αὐτούς. Sertor. 17: ἀνεμὸς αὐτοὺς τε καὶ βοτὰ ἀναψύχων. — ἀκράτορας σφῶν, Curtius 4, 7, 14: quidam ob sitim impotentes sui (Raph.).

26. 1. Die berühmte Erzählung wird mit mancherlei Abweichungen berichtet; in die Zeit der Verfolgung des Bessus setzt sie Plat. Al. 42, in das Land der Parapamisaden

Curtius 1, 7, 7, ohne Ortsangabe Polyaeus 4, 3, 25. — εἶπερ τι, z. 1, 24, 2. — ἀφανίσαι, mit Stillschweigen übergehen. — ἴεναι, als Bericht Anderer abhängig von einem durch ἀνεγραψαν angedeuteten Verbalbegriff. — μὲν findet seinen Gegensatz in ἐν δὲ τούτῳ § 2. — διὰ ψάμμου — ἐπιφλέγοντος, z. 1, 18, 5. — ἤδη, nicht wie sonst, vor der Hitze Halt machend. — τοὺς ἄλλους στρατ., z. 3, 26, 4. — φιλεῖ, z. 1, 7, 3.

2. τοῦτο οὖν, Conjectur statt καὶ τοῦτο οὖν. — ὡς, als ob, in der Meinung.

3. ἐπὶ τῷδε, die Ermuthigung

πρὸς Ἀλεξάνδρου ἐκχυθέν. τοῦτο ἐγώ, εἶπερ τι ἄλλο, τὸ ἔργον εἰς καρτερίαν τε καὶ ἅμα στρατηγίαν ἐπαινῶ Ἀλεξάνδρου.

Ἐπιρροῦσθαι δὲ τι καὶ τοιόνδε τῇ στρατιᾷ ἐν τῇ γῇ ἐκείνῃ. οἱ γὰρ ἠγεμόνες τῆς ὁδοῦ τελευτῶντες οὐκέτι μεμνησθῆναι ἔφασκον τὴν ὁδόν, ἀλλ' ἀφανισθῆναι γὰρ τὰ σημεῖα αὐτῆς πρὸς τοῦ ἀνέμου ἐπιπνεύσαντος· καὶ οὐκ εἶναι ἐν τῇ ψάμμῳ πολλῇ τε καὶ ὁμοίᾳ πάντῃ νεμημένη ὅτῳ τεκμηριώσονται τὴν ὁδόν, οὔτ' οὖν δένδρα ξυνήθη παρ' αὐτὴν πεφυκότα, οὔτε τινὰ γήλοφον βέβαιον ἀνεστηκότα· οὐδὲ πρὸς τὰ ἄστρα ἐν νυκτὶ ἢ μεθ' ἡμέραν πρὸς τὸν ἥλιον μεμελετῆσθαι σφισι τὰς πορείας, καθάπερ τοῖς ναύταις πρὸς τῶν ἄρκτων τὴν μὲν Φοίνιξι, τὴν ὀλίγην, τὴν δὲ τοῖς ἄλλοις ἀνθρώποις, τὴν μείζονα. Ἐνθα δὲ Ἀλεξάνδρου ξυνέντα οἱ ἐν ἀριστερᾷ δεῖ ἀποκλίνοντα ἄγειν, ἀναλαβόντα ὀλίγους ἅμα οἱ ἵππεας προκεχωρηκέναι· ὡς δὲ καὶ τούτων οἱ ἵπποι ἐξέκαμνον ὑπὸ τοῦ καύματος, ἀπολιπεῖν καὶ τούτων τοὺς πολλούς, αὐτὸν δὲ ξὺν πέντε τοῖς πᾶσιν ἀφιππάσασθαι, καὶ εὑρεῖν τὴν θάλασσαν· διαμησάμενον τε αὐτὸν ἐπὶ τοῦ αἰγιαλοῦ τὸν κάχληκα ἐπιτυχεῖν ὕδατι γλυκεῖ καὶ καθαρῷ, καὶ οὕτω μετελθεῖν τὴν στρατιάν πᾶσαν· καὶ εἰς ἑπτὰ ἡμέρας ἴεναι παρὰ τὴν θάλασσαν, ὑδρευομένους ἐκ τῆς ἡϊόνος. Ἐνθεν δὲ,

erscheint im Gr. nach seltener Constr. (statt des blossen Dativ) als beruhend auf der That; wir: durch die That. — τοῦτο wiederholt den zu Anfang ausgesprochenen Gedanken. — στρατηγίαν, Feldherrklugheit.

4. μεμνησθαι, wissen, als im Gedächtniss fortbestehendes Ergebniss der Erfahrung. — οὔτ' οὖν, z. 1, 12, 2. — γήλοφον βέβ. ἀν., ein bleibend aufgethürmter Hügel (D.). — μεμελετῆσθαι, seien eingeübt. — τῶν ἀρκτων, abhängig von τὴν μὲν — τὴν δέ: st. πρὸς

τὰς ἄρκτους, τὴν μὲν ὀλίγην τοῖς Φ., τὴν δὲ μείζονα τοῖς ἄλλοις ist der Genitiv vor das ihn regierende, von einer Präposition abhängige Nomen gestellt. — τὴν ὀλίγην, den kleinen Bären.

5. Ἀλεξάνδρου, — Rückkehr zur Darstellung als Bericht Anderer. — ἐν ἀριστερᾷ, mit ἀγειν zu verbinden; doch enthält die Stelle noch einen Fehler, wahrscheinlich in Folge einer Lücke, die durch δεῖ und προκεχωρηκέναι, das beides schlecht beglaubigt, falsch ergänzt ist. μετελθεῖν, sei dorthin gezogen. — ἐνθεν, z. 14, 5.

ἤδη γὰρ γινώσκων τὴν ὁδὸν τοὺς ἡγεμόνας, ἐπὶ τῆς μεσογαίας ποιεῖσθαι τὸν στόλον.

27 Ὡς δὲ ἀφίκετο ἐς τῶν Γαδρωσίων τὰ βασίλεια, ἀναπαύει ἐνταῦθα τὴν στρατιάν, καὶ Ἀπολλοφάνην μὲν παύει τῆς σατραπείας, ὅτι οὐδενὸς ἔγνω ἐπιμεληθέντα τῶν προεπιγγελημένων, Θόαντα δὲ σατραπεύειν τῶν ταύτη ἔταξε· τοῦτον δὲ νόσω τελευτήσαντος Σιβύρτιος τὴν σατραπείαν ἐκδέχεται· ὁ αὐτὸς δὲ καὶ Καρμανίας σατραπῆς ἦν νεωστὶ ἐξ Ἀλεξάνδρου ταχθεὶς· τότε δὲ τοῦτω μὲν Ἀραχωτῶν τε καὶ τῶν Γαδρωσίων ἄρχειν ἐδόθη, Καρμανίαν δὲ ἔσχε Τληπόλεμος ὁ Πυθοφάνους. ἤδη τε ἐπὶ Καρμανίας προὐχώρει ὁ βασιλεὺς καὶ ἀγγέλλεται αὐτῷ Φίλιππον τὸν σατράπην τῆς Ἰνδῶν γῆς ἐπιβουλευθέντα πρὸς τῶν μισθοφόρων δόλῳ ἀποθανεῖν, τοὺς δὲ ἀποκτείναντας ὅτι οἱ σωματοφύλακες τοῦ Φιλίππου οἱ Μακεδόνες τοὺς μὲν ἐν αὐτῷ τῷ ἔργῳ, τοὺς δὲ καὶ ὕστερον λαβόντες ἀπέκτειναν. ταῦτα δὲ ὡς ἔγνω, ἐκπέμπει γράμματα ἐς Ἰνδοὺς παρὰ Εὐδημόν τε καὶ Ταξίλην ἐπιμελεῖσθαι τῆς χώρας τῆς πρόσθεν ὑπὸ Φιλίππῳ τεταγμένης ἔσθ' ἂν αὐτὸς σατράπην ἐκπέμψῃ ἐπ' αὐτῆς.

3 Ἦδη δ' ἐς Καρμανίαν ἦκοντος Ἀλεξάνδρου Κράτερος ἀφικνεῖται, τὴν τε ἄλλην στρατιάν ἅμα οἱ ἄγων καὶ τοὺς ἐλέφαντας καὶ Ὀρδάνην τὸν ἀποστάντα καὶ νεωτερίσαντα συνειληφώς. ἐνταῦθα δὲ Στασάνωρ τε ὁ Ἄρειων καὶ Ζαραγγῶν σατράπης ἦκε καὶ ξὺν αὐτοῖς Φαρισμάνης ὁ

27. 1. Γαδρωσίων βασ., s. 24, 1. — Ἀπολλοφ., s. 22, 2. — Nach Plut. Al. 66 verlor Alexand. auf dem beschriebenen Marsche mehr als drei Viertheile seines streitbaren Heeres.

2. ὅτι —, der freilich auch sonst nicht seltene Wechsel der Constr. beabsichtigt hier wohl das Zusammenreffen verschiedenartiger Accusative (τοὺς δὲ ἀποκτείναντας τοὺς σωματοφύλακας — ἀποκτείναν) oder ihre Häufung zu vermeiden, vgl. 28, 3. — Εὐδημόν, Phi-

lippo substituit Eudæmonem; dux erat Thracum, Curtius 10, 1, 21.

3. Ὀρδάνην, Curtius 9, 10, 19: a Cratere quoque nuntius venit Ozinen et Zariaspem, nobiles Persas, defectionem molientes oppressos a se in vinculis esse, und 10, 1, 9: sumptum est supplicium de eis quoque, quos auctores defectionis Persarum Craterus adduxerat: Ort und nähere Umstände sind nicht bekannt. — Ζαραγγῶν statt ὁ Ζαράγγων, denn der eine Stasanor

Φραταφέρνην τοῦ Παρθναίων καὶ Ὑρακίων σατράπου παῖς. ἦκον δὲ καὶ οἱ στρατηγοὶ οἱ ὑπολειφθέντες ἅμα Παρμενίωνι ἐπὶ τῆς στρατιᾶς τῆς ἐν Μηδίᾳ, Κλέανδρος τε καὶ Σιτάλκης καὶ Ἡράκων, τὴν πολλὴν τῆς στρατιᾶς καὶ οὗτοι ἄγοντες. τοὺς μὲν δὲ ἀμφὶ Κλέανδρον τε καὶ 4 Σιτάλκην πολλὰ ἐπικαλοῦντων αὐτοῖς τῶν τε ἐγχωρίων καὶ τῆς στρατιᾶς αὐτῆς, ὡς ἱερά τε πρὸς αὐτῶν σεσυλημένα καὶ θήκας παλαιὰς κεινημένας καὶ ἄλλα ἄδικα ἔργα ἐς τοὺς ὑπηκόους τετολημένα καὶ ἀτάσθαλα, ταῦτα ὡς ἐξηλέγχθη, τοὺς μὲν ἀπέκτεινεν, ὡς καὶ τοῖς ἄλλοις δέος εἶναι ὅσοι σατράπαι ἢ ἵπαρχοι ἢ νομάρχαι ἀπολείποντο, τὰ ἴσα ἐκείνοις πλημμελοῦντας πείσεσθαι· (καὶ τοῦτο, 5 εἴπερ τι ἄλλο, κατέσχευεν ἐν κόσμῳ τὰ ἔθνη τὰ ἐξ Ἀλεξάνδρου δοριάλωτα ἢ ἐκόντα προσχωρήσαντα, τοσαῦτα μὲν πληθεῖ ὄντα, τόσον δὲ ἀλλήλων ἀφραστήκοντα, ὅτι οὐκ ἐξῆν ὑπὸ τῇ Ἀλεξάνδρου βασιλείᾳ ἀδικεῖσθαι τοὺς ἀρχομένους ὑπὸ τῶν ἀρχόντων.) Ἡράκων δὲ τότε μὲν ἀφείθη τῆς αἰτίας· ὀλίγον δὲ ὕστερον ἐξελεγχθεὶς πρὸς ἀνδρῶν Σουσίων σεσυληκῆναι τὸ ἐν Σούσοις ἱερόν καὶ οὗτος ἔδωκε δίκην. οἱ δὲ ξὺν Στασάνωρι καὶ Φραταφέρνην πληθὸς τε 6 ὑποζυγίων παρ' Ἀλέξανδρον ἄγοντες ἦλθον καὶ καμήλους πολλὰς, ὡς ἔμαθον ὅτι τὴν ἐπὶ Γαδρωσίων ἄγει, εἰκάσαντες ὅτι αὐτὰ ἐκεῖνα πείσεται αὐτῷ ἢ στρατιᾷ ἢ δὴ ἔπαθε.

war Satrap beider Völkerschaften. — Κλέανδρος, s. 3, 26, 3.

4. ὡς, wie zum Beispiel: die Vergehen zählt Curt. 10, 1 auf (*invisum Macedonum nomen avaritia eorum ac libido barbaris fecerat*) und setzt hinzu: *DC militum, qui saevitiae eorum ministri fuerant, interfici iussit*. Zweifel an der Rückkehr Alexanders liess seine entfertigten Feldherren und Beamten solcherlei wagen, Plut. Al. 68. — κινεῖν, oft von unerlaubten, rohen und frevelhaften Handlungen. — ἐξηλέγχθη, Conjectur statt des *wi-* Arrian. II. 2. Aufl.

dersinnigen ἐξηγγέλη: auf die Anklage (*ἐπικαλεῖσθαι*) folgte die Untersuchung (*recognita causa pronuntiavit*, Curtius 10, 1, 7), und, als sie in derselben überführt waren, die Strafe, vgl. § 5 und 30, 2.

5. ὅτι οὐκ ἐξῆν — führt die durch τοῦτο gegebene allgemeine Rückweisung weiter aus. — τόσον, nach Berichtigung von 5, 19, 6 nur hier statt τοσόνδε.

6. Φραταφέρνην, oben (3) war der Sohn genannt. — αὐτὰ ἐκεῖνα — ἢ δὴ, gerade das, was eben,

καὶ οὖν καὶ ἐν καιρῷ μὲν καὶ οὗτοι ἀφίκοντο, ἐν καιρῷ δὲ οἱ κάμηλοι τε καὶ τὰ ὑποζύγια· διένειμε γὰρ ξίμπαντα Ἀλέξανδρος τοῖς μὲν ἡγεμόσι καὶ ἄνδρα, τοῖς δὲ καὶ ἵλας τε καὶ ἑκατοστίας, τοῖς δὲ κατὰ λόχους, ὅπως τὸ πλήθος τῶν ὑποζυγίων τε καὶ καμήλων αὐτῷ ξυνέβαινεν.

28 Ἦδη δὲ τινες καὶ τοιαύδε ἀνέγραψαν, οὐ πιστὰ ἐμοὶ λέγοντες, ὡς συζεύξας δύο ἀρμαμάζας κατακείμενος ξὺν τοῖς ἐταίροις καταλαύμενος τὴν διὰ Καρμανίας ἦγεν, ἣ στρατιὰ δὲ αὐτῷ ἔστεφανωμένη τε καὶ παλζουσα εἶπετο, προὔκειτο δὲ αὐτῇ σῖτά τε καὶ ὅσα ἄλλα ἐς τρυφήν παρὰ τὰς ὁδοὺς συγκεκομισμένα πρὸς τῶν Καρμανίων, καὶ ταῦτα πρὸς μίμησιν τῆς Διονύσου Βακχείας ἀπεικάσθη Ἀλεξάνδρῳ, ὅτι καὶ ὑπὲρ ἐκείνου λόγος ἐλέγετο καταστρεφάμενον Ἰνδοῦς Διόνυσον οὕτω τὴν πολλὴν τῆς Ἀσίας ἐπελθεῖν, καὶ Θρίαμβόν τε αὐτὸν ἐπικληθῆναι τὸν Διόνυσον καὶ τὰς ἐπὶ ταῖς νίκαις ταῖς ἐκ πολέμου πομπὰς ἐπὶ τῷ αὐτῷ τούτῳ θρίαμβους. ταῦτα δὲ οὔτε Πτολεμαῖος ὁ Ἀάγον οὔτε Ἀριστόβουλος ὁ Ἀριστοβούλου ἀνέγραψαν οὐδέ τις ἄλλος ὄντινα ἱκανὸν ἂν τις ποιήσαιτο τεκμηριῶσαι ὑπὲρ τῶν τοιῶνδε. καὶ μοι ὡς οὐ πιστὰ ἀναγεγρα-

wirklich. — καὶ οὖν καὶ, und in der That auch. — οἱ κάμηλοι, richtiger wohl auch hier αἱ κάμη. — τοῖς δὲ, ziemlich hart ist die Auslassung des den Gegensatz bildenden bestimmten Begriffs, doch die richtige Beziehung durch die Zusätze καὶ ἵλας und κατὰ λόχους, nach welchen das erste nothwendig von der Reiterei, das zweite vom Fussvolk zu verstehen ist, vermittelt. — ξυνέβαινεν, ausreichte (D.), eigentlich zutraf, in Bezug auf das Vertheilungsprincip.

28. 1. ἦδη δὲ scheint hier wie iam vero den Uebergang zu etwas Neuem zu bilden, vgl. z. 3, 4, 4. — καταλαύμενος, indem ihm auf der Flöte aufgespielt wurde, d. h. unter Flötenschall. — προὔκειτο, lag zu beliebigem Gebrauch frei da. — ἐς

τρυφήν, zum Wohlleben (D.) — καὶ ταῦτα, abhängig von ὡς.

2. Θρίαμβον δ' αὐτὸν ὀνομασθῆναι φασὶν ἀπὸ τοῦ πρώτου τῶν μνημονευμένων καταγαγεῖν ἀπὸ τῆς στρατείας θρίαμβον ἐς τὴν πατρίδα τὴν ἐξ Ἰνδῶν ποιησάμενον ἐπανόδον μετὰ πολλῶν λαφύρων. Der auf den Gott selbst übertragene Name bezeichnete eigentlich den bei bacchischen Aufzügen gesungenen Hymnus, dann, wie hier Arr. bemerkt, den dem latein. triumphus entsprechenden Aufzug des siegreichen Feldherrn. Ausführliche Schilderungen dieses Zuges ohne Zweifel an der Wahrheit der Tradition s. bei Plat. Al. 67, Diod. 17, 106, Curt. 9, 10, 23 ff. — τε αὐτὸν, richtiger αὐτὸν τε.

φθαι ἐξήρκεσεν. ἀλλ' ἐκεῖνα ἦδη Ἀριστοβούλῳ ἐπόμενος³ ξυγγράφῳ, θῦσαι ἐν Καρμανία Ἀλέξανδρον χαριστήρια τῆς καὶ Ἰνδῶν νίκης καὶ ὑπὲρ τῆς στρατιᾶς, ὅτι ἀπεσώθη ἐκ Γαδρωσίων, καὶ ἀγῶνα διαθεῖναι μουσικόν τε καὶ γυμνικόν· κατατάξαι δὲ καὶ Πενκέσταν ἐς τοὺς σωματοφύλακας, ἦδη μὲν ἐγνωκότα σατραπὴν καταστήσαι τῆς Περιοδος, ἐθέλοντα δὲ πρὸ τῆς σατραπείας μηδὲ ταύτης τῆς τιμῆς καὶ πίστεως ἀπείρατον εἶναι, ἐπὶ τῷ ἐν Μαλλοῖς ἔργῳ· εἶναι δὲ αὐτῷ ἐπὶ εἰς τότε σωματοφύλακας,⁴ Διονάτιον Ἀντίου, Ἡφαιστίωνα τὸν Ἀμύντορος, Ἀυσίμαχον Ἀγαθοκλέους, Ἀριστόνου Πεισαίου, τούτους μὲν Πελλαίους, Περδίκκην δὲ Ὀρόντου ἐκ τῆς Ὀρεστίδος, Πτολεμαῖον δὲ τὸν Ἀάγον καὶ Πείθωνα Κρατεῖα Ἐορδαίους· ὄγδοον δὲ προσγενέσθαι αὐτοῖς Πενκέσταν τὸν Ἀλεξάνδρου ὑπερασπίσαντα.

Ἐν τούτῳ δὲ καὶ Νέαρχος περιπλεύσας τὴν Ὠρεῶν⁵ τε καὶ Γαδρωσίων γῆν καὶ τὴν Ἰχθυοφάγων κατῆρην ἐς τῆς Καρμανίας τὰ πρὸς θάλασσαν ὤμισμένα· ἐνθεν δὲ ἀνελθὼν σὺν ὀλίγοις Ἀλεξάνδρῳ ἀπήγγειλε τὰ ἀμφὶ τὸν περίπλου τὸν γενόμενον αὐτῷ κατὰ τὴν ἕξω θάλασσαν. τούτον μὲν δὴ καταπέμπει αὐθις ἐκπεριπλεύσοντα ἔστε⁶ ἐπὶ τὴν Σουσιανῶν τε γῆν καὶ τοῦ Τίγρητος ποταμοῦ τὰς ἐκβολὰς· ὅπως δὲ ἐπλεύσθη αὐτῷ τὰ ἀπὸ τοῦ Ἰνδοῦ ποταμοῦ ἐπὶ τὴν θάλασσαν τὴν Περσικὴν καὶ τὸ στόμα τοῦ Τίγρητος, ταῦτα ἰδίᾳ ἀναγράψω αὐτῷ Νέαρχῳ ἐπόμενος, ὡς καὶ τήνδε εἶναι ὑπὲρ Ἀλεξάνδρου Ἑλληνικὴν

3. ἦδη, Fortschritt vom Unbeglaubigten zum Verbürgten. — ξυγγράφῳ, z. Vorr. 1. — ὅτι, der Wechsel der Constr. beruht vielleicht auf demselben Grunde wie 27, 2. — διαθεῖναι, öfter vom Festordner: δια —, weil das Ordnen im Vertheilen besteht. — ἦδη, schon damals. — ἐν Μαλλοῖς, s. 10.

4. εἰς τότε, seltene, doch auch bei guten Schriftstellern vorkommende Zusammenstellung der Prä-

position mit d. artikellosen Adverb.

5. Nearchus' Rückkehr und Zusammenkunft mit Alexander nach vielen Beschwerden schildert Arr. Indic. 34.

6. ἐκπεριπλεύσοντα, die active Form gehört der spätern Gracität an. — Bei der Beziehung von ταῦτα auf ὅπως schwebt der Begriff der einzelnen Umstände und Erlebnisse vor. — θυμός, eigener Antrieb,

ξυγγραφήν. ταῦτα μὲν δὴ ἐν ὑστέρω ἔσται τυχόν, εἰ δὲ
τε θυμὸς με καὶ ὁ δαίμων ἄγει ταύτην.

7 Ἀλέξανδρος δὲ Ἡφαιστίωνα μὲν σὺν τε τῇ κλειστήνῃ
μοίρᾳ τῆς στρατιᾶς καὶ τοῖς ὑποζυγίοις, καὶ τοὺς ἐλέ-
φαντας ἅμα οἱ ἔχοντα τὴν παρὰ θάλασσαν ἀπὸ Καρμα-
νίας ὡς ἐπὶ τὴν Περσίδα ἄγειν ἐκέλευσεν, ὅτι χειμῶνος
ὥρα γιγνομένου αὐτῷ τοῦ στόλου τὰ πρὸς τῇ θάλασση
τῆς Περσίδος ἀλεινὰ τε ἦν καὶ τῶν ἐπιτηδείων ἀφθό-
τως ἔχοντα.

29 Αὐτὸς δὲ ξὺν τοῖς κούφοτάτοις τῶν πεζῶν καὶ ξὺν
τῶν ἰππέων τοῖς ἑταίροις καὶ μέρει τινὶ τῶν τοξοτῶν
ἦει τὴν ἐπὶ Πασαργάδας τῆς Περσίδος. Σιασάνορα δὲ
2 καταπέμπει ἐπὶ τὴν χώραν τὴν ἑαυτοῦ. ὡς δὲ ἐπὶ τοῖς
ὄροις ἦν τῆς Περσίδος, Φρασαόρτην μὲν οὐ κατέλαβε
σατραπεύοντα ἔτι, (νόσῳ γὰρ τετελευτηκῶς ἐτύγχανεν ἐν
Ἰνδοῖς ἔτι Ἀλεξάνδρου ὄντος) Ὁρξίνης δὲ ἐπεμέλετο τῆς
Περσίδος, οὐ πρὸς Ἀλεξάνδρου κατασταθεῖς, ἀλλ' ὅτι
3 οὐκ ἀπηξίωσεν αὐτὸν ἐν κόσμῳ Πέρσας διαφυλάξαι Ἀλε-
ξάνδρῳ, οὐκ ὄντος ἄλλου ἄρχοντος. ἦλθε δὲ ἐς Πασαργά-
δας καὶ Ἀτροπάτης ὁ Μηδίας σατραπῆς, ἄγων Βα-
ραάξην ἄνδρα Μηδὸν συνειλημμένον, ὅτι ὀρθὴν τὴν κίτα-
ριν περιθέμενος βασιλέα προσεῖπεν αὐτὸν Περσῶν τε καὶ
Μηδῶν, καὶ ξὺν τούτῳ τοὺς μετασχόντας αὐτῷ τοῦ νεω-
τερισμοῦ τε καὶ τῆς ἀποστάσεως. τούτους μὲν δὴ ἀπέ-
κτεινεν Ἀλέξανδρος.

4 Ἐλύπησε δὲ αὐτὸν ἡ παρανομία ἢ ἐς τὸν Κύρου τοῦ

Neigung. — δαίμων, denn die Gott-
heit waltet auch im Geiste des Men-
schen und leitet nicht nur die That,
sondern schafft auch den Gedanken
und Entschluss. Auch dieses Werk
bekennt Arrian *ἀπὸ ἄνευ θεοῦ* ge-
schrieben zu haben, s. 7, 30, 3.
Uebrigens ist die Lesart hier sehr
unsicher. — ταύτην, eigentlich: auf
dieser Bahn.

7. χειμῶνος, des Jahres 325. —
ἀφθόνως, wie anders Adverbia der

Beschaffenheit mit dem Genitiv des
Objectes, an dem sie gedacht ist.

29. 1. χώραν ἑαυτοῦ, s. 27, 3.

2. οὐκ ἀπηξίωσεν, etwas ab-
weichend Curtius 10, 1, 22: *satrapes
Orsines erat, nobilitate ac di-
vitiis inter omnes barbaros eminent.*
*Genus ducebat a Cyro quondam re-
ge Persarum, opes et a maioribus
traditas habebat et ipse long a im-
perii possessione cumlaverat.*

3. ὀρθὴν, z. 3, 25, 3.

Καμβύσου τάφον, ὅτι διορωρυγμένον τε καὶ σεσυλημένον
κατέλαβε τοῦ Κύρου τὸν τάφον, ὡς λέγει Ἀριστόβουλος.
εἶναι γὰρ ἐν Πασαργάδαις ἐν τῷ παραδείσῳ τῷ βασιλικῷ
Κύρου ἐκείνον τάφον, καὶ περὶ αὐτὸν ἄλλος πεφντεῦσθαι
δένδρων παντοίων, καὶ ὕδατι εἶναι κατάβητον καὶ πόαν
βαθεῖαν πεφνκέναι ἐν τῷ λειμῶνι. αὐτὸν δὲ τὸν τάφον 5
τὰ μὲν κάτω λίθον τετραπέδον ἐς τετράγωνον σχῆμα πε-
ποιῆσθαι ἄνωθεν δὲ οἶκημα ἐπεῖναι λίθινον ἐστεγασμέ-
νον, θυρίδα ἔχον φέρουσαν εἴσω στενὴν, ὡς μόλις ἂν ἐνὶ
ἀνδρὶ οὐ μεγάλῳ πολλὰ κακοπαθοῦντι παρελθεῖν. ἐν δὲ
τῷ οἰκῆματι πύελον χρυσοῦν κείσθαι, ἵνα τὸ σῶμα τοῦ
Κύρου ἐπέθαπτο, καὶ κλίνην παρὰ τῇ πύελῳ πόδας
δὲ εἶναι τῇ κλίνῃ χρυσοῦς σφρηγιάτους, καὶ τάπητα ἐπι-
βλημάτων Βαβυλωνίων, καὶ καννάκας πορφύρας ὑπο-
στρώματα. ἐπεῖναι δὲ καὶ κἀνδύς καὶ ἄλλους χιτῶνας τῆς 6
Βαβυλωνίου ἐργασίας. καὶ ἀναξυρίδες Μηδικαὶ καὶ στο-
λαὶ ὑακινθινοβαφεῖς λέγει ὅτι ἔκειντο, αἱ δὲ πορφύρας,
αἱ δὲ ἄλλης καὶ ἄλλης χροῆς, καὶ στρεπτοὶ καὶ ἀκινάκαι
καὶ ἐνώτια χρυσοῦ τε καὶ λίθων κολλητὰ, καὶ τράπεζα
ἔκειτο. ἐν μέσῳ δὲ τῆς κλίνης ἢ πύελος ἔκειτο ἢ τὸ

4. ἐν τῷ λειμῶνι, auf der dort
befindlichen Wiese, deren Exi-
stenz als natürliche Voraussetzung
gedacht ist.

5. τάφον — πεποιῆσθαι, das
Grab sei in seinen untern Theilen
aus Quadern in Gestalt eines Vier-
ecks erbaut gewesen; λίθον τετρ.,
Genitiv des Stoffes, abhängig von
τάφον, vollständig: τὸν τάφον,
τὰ κάτω, τάφον λίθον. — Nach
neuern Reisenden ist das Grabmal
des C., das auch Strabo 15, 3, p.
730, Curt. 10, 1, 30 beschreiben,
noch jetzt vorhanden: „nicht gar
weit vom sogenannten Tempel der
Mutter Salomons steht dieses Ge-
bäude, wegen seiner Sonderbarkeit
der Teufelshof genannt, noch ganz
so, wie es Arr. beschreibt.“ G. F.
Grotefend, Beilage z. Herders Ideen,
1, 1, S. 649f., wo mehr darüber zu

finden ist. — παρὰ τ. πύελῳ, aus
§ 6 sieht man, dass der Sarg auf
der Bahre stand. — ἐπιβλημάτων
Βαβ., Plin. hist. nat. 8, 48, 74: *co-
lores diversos picturas inter-
exere Babylon maxime celebravit
et nomen imposuit.* — καννάκας
πορφ., purpurfarbiges Pelzwerk,
als Barbarentracht auch von Aristo-
phanes erwähnt. — Den Ueberwurf
bildeten babylonische Decken, die
Unterlage purpurfarbiges Pelzwerk
(D.).

6. ὑακινθ., schwarz- oder dun-
kelroth. — αἱ δὲ (z. 1, 5, 1), andere
von anderer und wieder anderer
Farbe. — ἐνώτια — κολλητὰ, Ohr-
ringe aus Gold- u. Edelsteinen, bei
Strabo a. a. O. κόσμος λιθοκόλλη-
τος. — τράπεζα, σὺν ἐκπώμασι
setzt Strabo hinzu.

- 7 σῶμα τοῦ Κύρου ἔχουσα. εἶναι δὲ ἐντὸς τοῦ περιβόλου πρὸς τῇ ἀναβάσει τῇ ἐπὶ τὸν τάφον φερούσῃ οἴκημα σμικρὸν τοῖς Μάγοις πεπονημένον, οἳ δὴ ἐφύλασσον τὸν Κύρου τάφον, ἔτι ἀπὸ Καμβύσου τοῦ Κύρου, παῖς παρὰ πατρός ἐκδεχόμενος τὴν φυλακὴν. καὶ τούτοις πρόβατόν τε ἐς ἡμέραν ἐδίδοτο ἐκ βασιλέως καὶ ἀλεύρων τε καὶ οἴνου τεταγμένα καὶ ἵππος κατὰ μῆνα ἐς θυσίαν τῷ
- 8 Κύρῳ. ἐπεγέγραπτο δὲ ὁ τάφος Περσικοῖς γράμμασι· καὶ ἐδήλου Περσιστὶ τάδε· ὦ ἄνθρωπε, ἐγὼ Κύρος εἰμι ὁ Καμβύσου ὁ τὴν ἀρχὴν Πέρσας καταστήσασαμος καὶ τῆς Ἀσίας βασιλεύσας. Μὴ οὖν φθονήσης μοι τοῦ μνήματος.
- 9 Ἀλέξανδρος δὲ (ἐπιμελὲς γὰρ ἦν αὐτῷ, ὅποτε ἔλοι Πέρσας, παριέναι ἐς τοῦ Κύρου τὸν τάφον) τὰ μὲν ἄλλα καταλαμβάνει ἐκπεφορημένα πλὴν τῆς πύλου καὶ τῆς κλίτης· οἳ δὲ καὶ τὸ σῶμα τοῦ Κύρου ἐλωθήσαντο, ἀφελόντες τὸ πῶμα τῆς πύλου, καὶ τὸν νεκρὸν ἐξέβαλον· αὐτὴν δὲ τὴν πύλον ἐπειρῶντο εὐογκόν σφισι ποιήσασθαι καὶ ταύτῃ εὐφορον τὰ μὲν παρακόπτοντες, τὰ δὲ ξυθλιῶντες αὐτῆς. ὡς δὲ οὐ προὐχώρει αὐτοῖς τοῦτο τὸ
- 10 ἔργον, οὕτω δὴ ἔασαντες τὴν πύλον ἀπῆλθον. καὶ λέγει Ἀριστόβουλος αὐτὸς ταχθῆναι πρὸς Ἀλέξανδρον κοσμησάμενος ἐξ ὑπαρχῆς τῷ Κύρῳ τὸν τάφον· καὶ τοῦ μὲν σώματος ὅσαπερ ἔτι σῶα ἦν καταθεῖναι ἐς τὴν πύλον καὶ τὸ

7. παῖς —, jedesmal der Sohn vom Vater, exegetische Apposition, Indic. 8, 3: κατὰ γένος ἀμβύβειν τὴν βασιλίην, παῖδα παρὰ πατρός ἐκδεχόμενον. — θυσίαν τῷ Κύρῳ, z. 17, 3. „Hier ist ein ausländischer Gebrauch nach griechischen Vorstellungen gemodelt. Niemals opferten die Perser einem Verstorbenen, wohl aber an seinem Grabe der Sonne“. D. Also wohl ein Missverständniß des Schriftstellers; übrigens erwähnt Strabo nichts von einem Opfer: φυλακῆς περιχειμένης Μάγον στίσι λαμβανόντων καὶ ἡμέραν πρόβατον,

διὰ μῆρος δ' ἵππον.

8. ἐδήλου Περσ., besagte auf persisch (D.).

9. ἐπιμελὲς, war ihm angelegen. — ὅποτε ἔλοι kann wohl nur heissen: wenn er die Perser (Persien) bezwungen haben würde, aus der Seele Alexanders gesagt. Einen früheren Besuch bei seiner ersten Anwesenheit (3, 18, 10) erwähnt Strabo: damals habe er noch Alles unverseht gefunden.

10. καταθεῖναι, wie die folgenden Infinit. abhängig von λέγει. — Tānien und Kränze dienten auch in Griechenland zum Schmucke der

πῶμα ἐπιθεῖναι· ὅσα δὲ λελώθητο αὐτῆς κατορθῶσαι· καὶ τὴν κλίτην ἐντεῖναι ταινίαις καὶ τᾶλλα ὅσα ἐς κόσμον ἔκειτο κατ' ἀριθμὸν τε καὶ τοῖς πάλαι ὅμοια ἀποθεῖναι καὶ τὴν θυρίδα δὲ ἀφανίσαι τὰ μὲν αὐτῆς λίθῳ ἐνοικοδομήσαντα, τὰ δὲ πηλῷ ἐμπλάσαντα· καὶ ἐπιβαλεῖν τῷ πηλῷ τὸ σημεῖον τὸ βασιλικόν. Ἀλέξανδρος δὲ ξυλλαβῶν 11 τοὺς Μάγους τοὺς φύλακας τοῦ τάφου ἐστρέβλωσεν, ὡς κατειπεῖν τοὺς δρασάνας· οἳ δὲ οὐδὲν οὔτε σφῶν οὔτε ἄλλον κατεῖπον στρεβλούμενοι, οὐδὲ ἄλλη πη ἐξηλέγγοντο ξυνειδότες τῷ ἔργῳ· καὶ ἐπὶ τῷδε ἀφείθησαν ἐξ Ἀλεξάνδρου.

Ἐνθεν δὲ ἐς τὰ βασίλεια ἦει τὰ Περσῶν, ἃ δὴ πρό- 30 σθεν κατέφλεξεν αὐτός, ὡς μοι λέλεκται, ὅτε οὐκ ἐπήνονν τὸ ἔργον· ἀλλ' οὐδ' αὐτὸς Ἀλέξανδρος ἐπανελθὼν ἐπήγει. καὶ μὲν δὴ καὶ κατὰ Ὀρξίνου πολλοὶ λόγοι ἐλέχθησαν πρὸς Περσῶν, ὃς ἤρξε Περσῶν ἐπειδὴ Φρασαόρτης ἐτελεύτησε. καὶ ἐξηλέγχθη Ὀρξίνης ἱερά τε ὅτι σεσυλήκει 2 καὶ τάφους βασιλικούς, καὶ Περσῶν πολλοὺς ὅτι οὐ ξὺν δίκῃ ἀπέκτεινε. τοῦτον μὲν δὴ οἷς ἐτάχθη ὑπὸ Ἀλεξάνδρου ἐκρέμασαν. σατράπην δὲ Πέρσας ἔταξε Πενκίσταν τὸν σωματοφύλακα, πιστόν τε οἳ ἐς τὰ μάλιστα τιθέμενος, τὰ τε ἄλλα καὶ ἐπὶ τῷ ἐν Μαλλοῖς ἔργῳ, ἵνα προε- κινδύνευσέ τε καὶ συνεξέσωσεν Ἀλέξανδρον, καὶ ἄλλως τῷ βαρβαρικῷ τρόπῳ τῆς διαίτης οὐκ ἀξύμφορον· ἐδήλωσε 3

Grabmäler. ἔκειτο, hingelegt worden war, dazulegen hatte. — κατ' ἀριθμὸν, nach Zahl: statt dass nun folgen sollte: und Beschaffenheit, wird die Rede fortgeführt, als wäre ἰσάριθμα vorhergegangen. — ἐνοικοδομεῖν, durch Einsetzen verbauen.

11. Aristobulus b. Strabo a. a. O. (φησὶ) δὴλον γενέσθαι, διότι προνομιεῖτων ἔργον ἦν, οὐχὶ τοῦ σατράπου (z. 30, 2), καταλιπόντων ἔ μὴ δυνατόν ἦν ῥαδίως ἐκκομίσαι.

30. 1. λέλεκται, 3, 18, 12. — καὶ

μὲν δὴ, Uebergang zu etwas Neuem. — Φρασ., s. 29, 2. — Nach Curtius 10, 1, 38 ward Ors. in Folge von Rabalen der Beraubung des Grabmals des Cyrus fälschlich angeklagt und hingerichtet.

2. ἐν Μαλλοῖς, s. 10 u. 28, 3. — καὶ ἄλλως, und der ausserdem in die persische Weise nicht übel sich zu finden wusste (D.): das passt zum Folgenden, sonst könnte es auch heissen: der durch seine Barbarenweise ihm genehm, zweckdienlich war, vgl. 7, 6, 3.

δὲ ἐσθῆτά τε εὐθύς ὡς καταστάθῃ σατραπεύειν Περσῶν
μόνος τῶν ἄλλων Μακεδόνων μεταβαλὼν τὴν Μηδικὴν καὶ
φωγὴν τὴν Περσικὴν ἐμαθὼν καὶ τὰλλα ξύμπαντα ἐς
τρόπον τὸν Περσικὸν κατασκευασάμενος. ἐφ' οἷς Ἀλέ-
ξανδρός τε ἐπῆναι αὐτὸν καὶ οἱ Πέρσαι ὡς τὰ παρὰ σφίσι
πρὸ τῶν πατρίων πρεσβεύοντι ἔχαιρον.

3. μεταβάλλειν, einwechseln, so häufig vor, dass die wenn auch
d. h. durch Wechsel annehmen, leichte Aenderung μεταβαλὼν un-
kommt gerade in dieser Verbindung nöthig ist.

ΑΡΡΙΑΝΟΥ
ΑΝΑΒΑΣΕΩΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ
ΒΙΒΛΙΟΝ ΕΒΔΟΜΟΝ.

Ὡς δὲ ἐς Πασαργάδας τε καὶ ἐς Περσέπολιν ἀφί- 1
κετο Ἀλέξανδρος, πόθος λαμβάνει αὐτὸν καταπλεῦσαι
κατὰ τὸν Εὐφράτην τε καὶ κατὰ τὸν Τίγρητα ἐπὶ τὴν
θάλασσαν τὴν Περσικὴν καὶ τῶν τε ποταμῶν ἰδεῖν τὰς ἐκ-
βολὰς τὰς ἐς τὸν πόντον, καθάπερ τοῦ Ἰνδοῦ, καὶ τὴν
ταύτην θάλασσαν. οἱ δὲ καὶ τάδε ἀνέγραψαν, ὅτι ἐπενόει 2
Ἀλέξανδρος περιπλεῦσαι τὴν τε Ἀραβίαν τὴν πολλὴν καὶ
τὴν Αἰθιοπίων γῆν καὶ τὴν Λιβύην τε καὶ τοὺς Νομάδας
ὑπὲρ τὸν Ἄτλαντα τὸ ὄρος ὡς ἐπὶ Γάδειρα εἰσω ἐς τὴν
ἡμετέραν θάλασσαν καὶ τὴν Λιβύην τε καταστρεψάμενος
καὶ Καρχηδόνα οὕτω δὴ τῆς Ἀσίας πάσης δικαίως ἂν
βασιλεὺς καλεῖσθαι· τοὺς γάρ τοι Περσῶν καὶ Μήδων 3
βασιλέας, οὐδὲ τοῦ πολλοστοῦ μέρους τῆς Ἀσίας ἐπάρ-
χοντας, οὐ σὺν δίκῃ καλεῖν σφῶς μεγάλους βασιλέας. ἔν-
θεν δὲ οἱ μὲν [λέγουσιν] ὅτι ἐς τὸν πόντον τὸν Εὐξείνιον
ἐσπλεῖν ἐπενόει ἐς Σκύθας τε καὶ τὴν Μαιωτίν λιμνὴν,

1. 1. Πασαργάδας — Περσέ-
πολιν, z. 3, 18, 10.

2. οἱ δὲ, Curtius 10, 1, 17: ipse
aucto infinita complexus statuerat
ex Syria petere Africam, Cartha-
ginii insensu: inde Numidiae soli-
tudinebus peragratis cursum Gadis
dirigere — Hispanias deinde, quas
Iberiam Graeci a flumine Ibero vo-
cabant, adire et praetervehi Alpes
Italiaeque oram, unde in Epirum

brevis cursus est: derselbe berich-
tet von den dazu getroffenen Rüs-
tungen, ähnlich Plut. Alex. 68.
Diodor 18, 4. — οὕτω — πάσης,
nach der Ansicht, die Afrika als
Theil Asiens betrachtete, s. z. 3,
30, 9, über οὕτω δὲ 6, 1, 3.

3. ἐνθεν, z. 6, 11, 6. — λέγου-
σιν, von zwei Handschriften ausge-
lassen, ist gewiss Interpolation.

οί δέ, ὅτι ἐς Σικελίαν τε καὶ ἄκραν Ἰαπωνίαν ἤδη γὰρ καὶ ὑποκινεῖν αὐτὸν τὸ Ῥωμαίων ὄνομα προχωροῦν ἐπιμέγα.

4 Ἐγὼ δὲ ὅποια μὲν ἦν Ἀλεξάνδρου τὰ ἐνθυμήματα οὔτι ἔχω ἐγὼ ἀτρεκῶς ξυμβالهῖν οὔτε μέλει ἔμοιγε εἰκάζειν· ἐκεῖνο δὲ καὶ αὐτὸς ἂν μοι δοκῶ ἰσχυρίσασθαι, οὔτε μικρὸν τι καὶ φαῦλον ἐπινοεῖν Ἀλέξανδρον οὔτε μείναι ἂν ἀτρεμοῦντα ἐπ' οὐδενὶ τῶν ἤδη κεκτημένων, οὐδὲ εἰ τὴν Εὐρώπην τῇ Ἀσίᾳ προσέθηκεν, οὐδ' εἰ τὰς Βρεττανῶν νήσους τῇ Εὐρώπῃ, ἀλλὰ ἔτι ἂν ἐπ' ἐκεῖνα ζητεῖν τι τῶν ἠγροημένων, εἰ καὶ μὴ ἄλλῃ τῷ, ἀλλὰ αὐτὸν γε αὐτῷ ἐρί-
5 ζοντα. καὶ ἐπὶ τῷδε ἐπαινῶ τοὺς σοφιστὰς τῶν Ἰνδῶν, ἂν λέγουσιν ἔστιν οὗς καταληφθέντας ἐπ' Ἀλεξάνδρου ὑπαιθρίους ἐν λειμῶνι, ἵνα περ αὐτοῖς διατριβαὶ ἦσαν, ἄλλο μὲν οὐδὲν ποιῆσαι πρὸς τὴν ὕψιν αὐτοῦ τε καὶ τῆς στρατιᾶς, κρούειν δὲ τοῖς ποσὶ τὴν γῆν ἐφ' ἧς βεβηκότες ἦσαν. ὡς δὲ ἤρετο Ἀλέξανδρος δι' ἐρμηγέων ὅ τι νοοῖ
6 αὐτοῖς τὸ ἔργον, τοὺς δὲ ἀποκρίναςθαι ὡδε· ὦ βασιλεῦ Ἀλέξανδρε, ἄνθρωπος μὲν ἕκαστος τοσόνδε τῆς γῆς κατέχει ὅσον περ τοῦτό ἐστιν ἐφ' ὅτου βεβήκαμεν· σὺ δὲ ἄνθρωπος ὢν παραπλήσιος τοῖς ἄλλοις, πλὴν γε δὴ ὅτι πολυπράγμων καὶ ἀτάσθαλος, ἀπὸ τῆς οἰκείας τοσαύτην γῆν ἐπεξέερχη πράγματα ἔχων τε καὶ παρέχων ἄλλοις· καὶ οὖν καὶ ὀλίγον ὕστερον ἀποθανὼν τοσοῦτον καθέξεις τῆς γῆς ὅσον ἐξαρκεῖ ἐντεθάφθαι τῷ σώματι.

4. Das zweite ἐγὼ ist aus einer Handschrift zugesetzt, vgl. z. Vorr. 3; ähnlich ist οὕτως wiederholt 7, 5. — εἰκάζειν, blosser Vermuthung im Gegensatz zu sicherer Combination. Die Frage: *quidnam eventus Romani rebus, si cum Alexandro rege foret bellatum, futurus fuerit*, behandelt Livius 9, 17 ff. — οὐδέ — οὐδέ, selbst nicht — noch auch.

5. σοφιστὰς, z. 6. 16; 5. Indic. 11, 7: οὗτοι γυμνοὶ διατριβῶνται οἱ σοφισταί, τοῦ μὲν χειμῶνος

ὑπαιθριοὶ ἐν τῷ ἡλίῳ, τοῦ δὲ θέρος, ἐπὶν ὁ ἥλιος κατέχη, ἐν τοῖσι λειμῶσι καὶ τοῖσιν ἔλεσιν ὑπὸ δένδροισι μεγάλοισιν. — βεβ. ἦσαν, standen. — δι' ἐρμηγέων, nach Onesicritus b. Strabo 15, 1. p. 716 fand die Unterredung zwischen ihm (Ones.), nicht zwischen Alexander und den Sophisten statt, δι' ἐρμηγέων τριῶν.

6. οὖν, Folgesatz von ἄνθρωπος ὢν. — ἐντεθάφθαι, begraben liegen.

Κάνταῦθα ἐπήνεσε μὲν Ἀλέξανδρος τοὺς τε λόγους 2 αὐτοὺς καὶ τοὺς εἰπόντας, ἔπρασσε δὲ ὁμῶς ἄλλα καὶ τάναντία οἷς ἐπήνεσεν· ἐπεὶ καὶ Διογένην τὸν ἐκ Σινώπης θαναμάσαι λέγεται, ἐν Ἰσθμῷ ἐντυχὼν τῷ Διογένηι κατακειμένῳ ἐν ἡλίῳ, ἐπιστάς ξὺν τοῖς ὑπασπισταῖς καὶ τοῖς πεζεταίροις καὶ ἐρόμενος εἰ του δέοιτο· ὁ δὲ Διογένης ἄλλου μὲν ἔφη δεῖσθαι οὐδενός, ἀπὸ τοῦ ἡλίου δὲ ἀπελθεῖν ἐκέλευσεν αὐτὸν τε καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ. οὕτω 2 τοι οὐ πάντῃ ἔξω ἦν τοῦ ἐπινοεῖν τὰ κρείττω Ἀλέξανδρος, ἀλλ' ἐκ δόξης γὰρ δεινῶς ἐκρατεῖτο. ἐπεὶ καὶ ἐς Τάξιλα αὐτῷ ἀφικομένῳ καὶ ἰδόντι τῶν σοφιστῶν τῶν Ἰνδῶν τοὺς γυμνοὺς πόδος ἐγένετο ξυνεῖναι τινὰ οἱ τῶν ἀνδρῶν τούτων, ὅτι τὴν καρτερίαν αὐτῶν ἐθαύμασε· καὶ ὁ μὲν προσβύτατος τῶν σοφιστῶν, ὅτου ὀμιληταὶ οἱ ἄλλοι ἦσαν, Λάνδαμης ὄνομα, οὔτε αὐτὸς ἔφη παρ' Ἀλέξανδρον ἤξειν οὔτε τοὺς ἄλλους εἶα· ἀποκρίναςθαι γὰρ λέγεται ὡς Διὸς 3 υἱὸς καὶ αὐτὸς εἶη, εἶπερ οὖν καὶ Ἀλέξανδρος, καὶ ὅτι οὔτε δέοιτό του τῶν παρ' Ἀλεξάνδρου, ἔχειν γὰρ οἱ εὐτὰ παρόντα, καὶ ἅμα ὄραν τοὺς ξὺν αὐτῷ πλανωμένους τοσαύτην γῆν καὶ θάλασσαν ἐπ' ἀγαθῷ οὐδενί, μηδὲ πέρας τι αὐτοῖς γινόμενον τῶν πολλῶν πλανῶν. οὗτ' οὖν

2. 1. κάνταῦθα, auch hier, mit Bezug auf den verwandten Auftritt mit Diogenes; sonst ist ἐπεὶ καὶ (denn auch) beziehungslos. — καὶ τάναντία, und zwar, und noch dazu Entgegengesetztes. — ἐν Ἰσθμῷ, bei der 1, 1, 2 erzählten Gelegenheit.

2. οὕτω —, diese Fortsetzung liess vorher einen Zusatz wie den bekannten: εἰ μὴ Ἀλέξανδρος ἦμην, Διὸς υἱὸν ἦμην (Plut. Alex. 14) erwarten, wird indessen auch durch die Beziehung auf θαναμάσαι gerechtfertigt. — καρτερίαν, Onesicritus b. Strabo a. a. O.: ἀκούειν γὰρ τὸν Ἀλ. ὡς γυμνοὶ διατριβῶνται καὶ καρτερίας ἐπιμελοῦντο οἱ ἄνθρωποι ἐν τῇ τε ἡμέρῃ

πλείστη, παρ' ἄλλους δὲ μὴ βαδίζοιεν κληθέντες, ἀλλὰ κελύουεν αὐτοὺς φοιτᾶν παρ' αὐτοὺς und: τὰ σώματα ἀκούσαι πρὸς πόνον, ἢ αἰ γινώμαι ὡσπύοιτο. Indic. 12, 9: οὐ μάλ' ἀπὸ τοῖσι σοφιστῶσιν εἶσι τὰ πρήγματα, ἀλλὰ πάντων ταλαιπωροτάτα.

3. ὡς Διὸς υἱός, denn die Boten hatten ihn eingeladen πρὸς τὸν Διὸς υἱόν, Strabo p. 718, wo der Gedanke eine andere Färbung erhält, indem Dand. die Göttlichkeit Alexanders leugnet, weil er μηδὲ πολλοστοῦ μέρους τῆς γῆς ἄρχει. — οὔτε δέοιτο, denn Alexander hatte ihm versprechen lassen: πειθόμενῳ δάρα ἔσεσθαι, Strabo a. a. O. — καὶ ἅμα ὄραν, als ob

ποθεῖν τι αὐτὸς ὅτου κύριος ἦν Ἀλέξανδρος δοῦναι, οὐτ' αὖ δεδιέναι, ὅτου κρατοῖη ἐκεῖνος, ἔστιν οὐ εἰργεσθαι.
 4 ζῶντι μὲν γὰρ οἱ τὴν Ἰνδῶν γῆν ἐξαρχεῖν, φέρουσαν τὰ ὠραῖα· ἀποθανόντα δὲ ἀπαλλαγῆσεσθαι οὐκ ἐπιεικοῦς ξυνοίκου τοῦ σώματος. οὐκὼν οὐδὲ Ἀλέξανδρον ἐπιχειρῆσαι βιάσασθαι, γνόγτα ἐλεύθερον ὄντα τὸν ἄνδρα· ἀλλὰ Κάλανον γὰρ ἀναπεισθῆναι τῶν ταύτη σοφιστῶν, ὅτινα μάλιστα δὴ αὐτοῦ ἀκράτορα Μεγασθένης ἀνέγραψεν αὐτοῦς τοὺς σοφιστὰς λέγειν, κακίζοντας τὸν Κάλανον ὅτι ἀπολιπῶν τὴν παρὰ σοφίαν εὐδαιμονίαν, ὁ δὲ δεσπότην ἄλλον ἢ τὸν Θεὸν ἐθεράπευε.

3 Ταῦτα ἐγὼ ἀνέγραψα, ὅτι καὶ ὑπὲρ Κάλανον ἐχρῆν εἰπεῖν ἐν τῇ περὶ Ἀλεξάνδρου ξυγγραφῇ· μαλακισθῆναι γὰρ τι τῷ σώματι τὸν Κάλανον ἐν τῇ Περσίδι γῇ, οὐπω πρόσθεν νοσήσαντα· οὐκὼν οὐδὲ δίαιταν διαίτασθαι ἐθέλειν ἀρρώστου ἄνδρος, ἀλλὰ εἰπεῖν γὰρ πρὸς Ἀλέξανδρον, καλῶς αὐτῷ ἔχειν ἐν τῷ τοιῷδε καταστρέφαι, πρὶν τινος ἐς πείραν ἐλθεῖν καθήματος ὃ τιπερ ἐξαναγκάσει αὐτὸν
 2 μεταβάλλειν τὴν πρόσθεν διαίταν. καὶ Ἀλέξανδρον ἀντι-

statt ὡς und ὅτι Accus. cum Infio. vorhergegangen wäre. — ἦν tritt aus der Abhängigkeit heraus, so hart statt εἶη, dass es mit Kr. als ungeschickter Zusatz zu tilgen scheint. ὅτου — οὐ, zu construieren: οὐτ' αὖ δεδιέναι ἔστιν οὐ (= τινός) εἰργεσθαι, ὅτου κρατοῖη ἐκεῖνος (Kr.).

4. οὐκ ἐπιεικοῦς, Strabo: ἀπαλαξαιτο τῆς σαρκὸς ἀπὸ γῆρας τετραχωμένης μεταστάς εἰς βελτίω καὶ καθαρώτερον βίον. — Κάλανον, die Erklärung des Namens bei Plut. Alex. 65: ἐκαλεῖτο δὲ Σφίγης· ἐπεὶ δὲ καὶ Ἰνδικὴν γλῶτταν τῷ καλέ προσαγορεύων ἀπὸ τοῦ χεῖρειν τοὺς ἐντυγχάνοντας ἠσπάετο Κάλανος ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων ὠνομάσθη; hiernach dürfte Κάλανός, nach Analogie der übrigen griechischen Na-

men auf ανος, richtiger sein. — αὐτοῦ ἀκράτορα, ἀκόλαστος ἄνθρωπος καὶ ταῖς Ἀλεξάνδρου τραπεζαῖς δεδουλωμένος heisst er bei Strabo. — ὁ δέ, z. 2, 7, 9.

3. 1. Sinn: Vorstehendes habe ich erzählt, weil es mit Kal. zusammenhängt, der in einer Geschichte Alexanders wegen der Ausserordentlichkeit des Falls nicht übergangen werden kann. — γὰρ, nämlich. — μαλακισθῆναι, Strabo p. 517: ἐν Πασαργάδαις (Aelian v. h. 5, 6: ἐν τῷ καλλίστῳ προκιστῆφ τῆς Βαβυλώνας) δὲ νοσήσαντα, τότε πρῶτον αὐτῷ νόσου γενομένης, ἐξαγαγεῖν ἐαυτὸν ἄγοντα ἕως ἐβδομηκοστῶν καὶ τρίτον, μὴ προσέχοντα ταῖς τοῦ βασιλέως δεήσεσι. — Die Infinitive als Wiedergabe der Erzählung Anderer.

εἰπεῖν μὲν αὐτῷ ἐπὶ πολὺ· ὡς δ' οὐχ ἠτήσόμενον εἴωρα, ἀλλὰ ἄλλως ἂν ἀπαλλαγέντα, εἰ μὴ τις ταύτη ὑπεικάθαι, οὕτω δὴ ὅπη ἐπήγγελεν αὐτός, κελεῦσαι ηἰσθῆναι αὐτῷ πυρὰν, καὶ ταύτης ἐπιμεληθῆναι Πτολεμαῖον τὸν Λάγον τὸν σωματοφύλακα. οἱ δὲ καὶ πομπὴν τινα προπομπεῦσαι αὐτοῦ λέγουσιν ἵππους τε καὶ ἄνδρας, τοὺς μὲν ὠπλισμένους, τοὺς δὲ θυμιάματα παντοῖα τῇ πυρᾷ ἐπιφέροντας· οἱ δὲ καὶ ἐκπώματα χρυσᾶ καὶ ἀργυρᾶ καὶ ἐσθῆτα βασιλικὴν λέγουσιν ὅτι ἔφερον. αὐτῷ δὲ παρασκευασθῆ-
 3 ναι μὲν ἵππον, ὅτι βαδίσαι ἀδυνάτως εἶχεν ὑπὸ τῆς νόσου· οὐ μὴν δυναθῆναι γε οὐδὲ τοῦ ἵππου ἐπιβῆναι, ἀλλὰ ἐπὶ κλίτης γὰρ κομισθῆναι φερόμενον, ἐστεφανωμένον τε τῷ Ἰνδῶν νόμῳ καὶ ἄδοντα τῇ Ἰνδῶν γλώσση. οἱ δὲ Ἰν-
 4 δοὶ λέγουσιν ὅτι ὕμνοι Θεῶν ἦσαν καὶ αὐτῶν ἔπαινοι. καὶ τὸν μὲν ἵππον τοῦτον ὅτου ἐπιβήσεσθαι ἐμελλε, βασιλικὸν ὄντα τῶν Νησαίων, πρὶν ἀναβῆναι ἐπὶ τὴν πυρὰν Ἀνσιμάχῳ χαρίσασθαι, τῶν τινὶ θεραπενόντων αὐτὸν ἐπὶ σοφίᾳ· τῶν δὲ δὴ ἐκπωμάτων ἢ στρωμάτων ὅσα ἐμβληθῆναι ἐς τὴν πυρὰν κόσμον αὐτῷ τετάχει Ἀλέξανδρος, ἄλλα ἄλλοις δοῦναι τῶν ἄμφ' αὐτόν. οὕτω δὲ ἐπιβάντα
 5 τῇ πυρᾷ κατακλιθῆναι μὲν ἐν κόσμῳ, ὄρασθαι δὲ πρὸς τῆς στρατιᾶς ξυμπάσης. Ἀλεξάνδρῳ δὲ οὐκ ἐπιεικὲς φανῆναι τὸ θέαμα ἐπὶ φίλῳ ἀνδρὶ γιγνόμενον· ἀλλὰ τοῖς γὰρ ἄλλοις θαῦμα παρασχέσθαι οὐδέν τι παρακινήσαντα ἐν τῷ πυρὶ τοῦ σώματος. ὡς δὲ τὸ πῦρ ἐς τὴν πυρὰν
 6

2. οὐχ ἠτήσόμενον, denn die indischen Philosophen betrachteten den Tod als γένεσις εἰς τὸν ὄντως βίον καὶ τὸν εὐδαιμόνα τοῖς φιλοσοφήσασιν, Strabo 15, 1. p. 714: — „eine solche Auflösung in dem heiligen Element galt für eine feierliche Opferhandlung, welche unmittelbar in den Himmel führe.“ D. — οἱ δέ, z. 1, 5, 1.

3. οὐδὲ τ. ἵππου, geschweige denn zu Fuss gehen. — 4. αὐτῶν kann eben so gut blos auf die So-

phisten, als auf die Indier im Allgemeinen gehen. Loblieder auf Verstorbere statt der Denkmäler bei den Indiern erwähnt Arrian Ind. 10, 1; über ὕμνοι und ἔπαινοι z. 4, 11, 2.

4. λέγουσι, sehr auffallend statt ἔλεγον. — ἐπιβήσεσθαι ἐμελλε, hätte besteigen sollen. — Νησαίων, s. 13, 1. — τινί, z. 2, 26, 4.

5. τῇ πυρᾷ, z. 5, 1, 3. — ἐν κόσμῳ, mit Anstand (D.). — παρασχέσθαι: τὸν Κάλανον.

ἐνέβαλον οἷς προστεταγμένον ἦν, τὰς τε σάλπιγγας φθέγγασθαι λέγει Νέαρχος, οὕτως ἐξ Ἀλεξάνδρου προστεταγμένον, καὶ τὴν στρατιάν ἐπαλαλάζει πᾶσαν ὅποιόν τι καὶ ἐς τὰς μάχας ἰούσα ἐπηλάλαζε, καὶ τοὺς ἐλέφαντας συνεπηγήσαι τὸ δὲ καὶ πολεμικόν, τιμῶντας Κάλανον. ταῦτα καὶ τὰ τοιαῦτα ὑπὲρ Καλάνου τοῦ Ἰνδοῦ ἱκανοὶ ἀναγεγράφασιν, οὐκ ἀχρεῖα πάντῃ ἐς ἀνθρώπους, ὅτι γινώσκαι ἐπιμελές, ὅτι ὡς καρτερόν τε ἐστί καὶ ἀνίκητον γνώμη ἀνθρωπίνη ὁ τιπερ ἐθέλει ἐξεργάσασθαι.

- 4 Ἐν τούτῳ δὲ Ἀλεξάνδρος Ἀτροπάτην μὲν ἐπὶ τὴν αὐτοῦ σατραπείαν ἐκπέμπει παρελθὼν ἐς Σοῦσα Ἀβουλίτην δὲ καὶ τὸν τούτου παῖδα Ὁξάθρη, ὅτι κακῶς ἐπε-
2 μελεῖτο τῶν Σουσίων, συλλαβῶν ἀπέκτεινε. πολλὰ μὲν δὴ πεπλημμέλητο ἐκ τῶν κατεχόντων τὰς χώρας ὅσαι δορίκρητοι πρὸς Ἀλεξάνδρου ἐγένοντο ἐς τε τὰ ἱερά καὶ τάφους καὶ αὐτοὺς τοὺς ὑπάρχουσ, ὅτι χρόνιος ὁ εἰς Ἰνδοὺς στόλος ἐγεγένητο τῷ βασιλεῖ καὶ οὐ πιστὸν ἐφαινετο ἀπονοστήσειν αὐτὸν ἐκ τοσῶνδε ἐθνῶν καὶ τοσῶνδε ἐλεφάντων, ὑπὲρ τὸν Ἰνδὸν τε καὶ Ὑδάσπην καὶ τὸν
3 Ἀρσίην καὶ Ὑφασίν φθειρόμενον. καὶ αἱ ἐν Γαδρωσίοις δὲ αὐτῷ ξυμφοραὶ ξυνεκχθεῖσαι ἔτι μᾶλλον ἐπῆραν τοὺς ταύτῃ σατραπεύοντας καταφρονῆσαι αὐτοῦ τῆς οἴκῳ ἀπονοστήσεως. οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ αὐτὸς Ἀλεξάνδρος δὲξ-

6. προστεταγμένον, z. 1, 23, 7. — τὸ δὲ καὶ πολ., ihre durchdringenden und kriegerischen Töne (D.): natürlich mussten die Elephanten dazu abgerichtet sein. — ἱκανοί, genügende, d. h. glaubwürdige, wie wohl es auch auf die Zahl gehen kann. — οὐκ ἀχρεῖα πάντῃ, nicht ganz unnützlich. Conject. statt πάντα, vgl. 7, 8, 2. — ὅτι, collectivisch auf den Plur. bezogen. — ἐπιμελές, daran gelegen ist. — ὅτι ὡς, pleonastisch neben einander auch bei Xenoph. Hell. 3, 2, 14.

4. 1. σατραπείαν, Medien, s. 6, 29, 3. — Ἀβουλίτην, Plut. Alex. 68: τῶν δ' Ἀβουλίου παιδῶν ἐ-

να μὲν Ὁξάθρη αὐτὸς ἀπέκτεινε σαοίση διελάσας, Ἀβουλίου δὲ μηδὲν τῶν ἀναγκαίων παρασκευάσαντος — καθεῖρε τὸν Ἀβ.

2. μὲν, der Gegensatz folgt § 3 οὐ μὴν — τάφους, ohne Artikel, weil nur einzelne gemeint sein können. — ἐλεφάντων, diese werden als die furchtbarsten Feinde, besonders der macedonischen Phalanx, statt aller anderen Gefahren genannt. — φθειρόμενον, in's Unglück gerathend: nicht seltener Gebrauch.

3. καταφρονῆσαι, übermüthig bezweifeln. — οὐ μὴν, indessen nicht bloss wirkliche Vergehen reiz-

τερός λέγεται γενέσθαι ἐν τῷ τότε ἐς τὸ πιστεῦσαι τε τοῖς ἐπικαλουμένοις, ὡς πιθανοῖς δὴ ἐν παντὶ οὔσι, καὶ ἐπὶ τὸ τιμωρῆσασθαι μεγάλως τοὺς καὶ ἐπὶ μικροῖς ἐξελεγχθέντας, ὅτι καὶ τὰ μεγάλα ἂν ἐδόκουν αὐτῷ τῇ αὐτῇ γνώμῃ ἐξεργάσασθαι.

Ὁ δὲ καὶ γάμους ἐποίησεν ἐν Σούσοις ἑαυτοῦ τε καὶ 4 τῶν ἐταίρων· αὐτὸς μὲν τῶν Ἀρσίου θυγατέρων τὴν πρεσβυτάτην Βαρσίνην ἠγάγετο, ὡς δὲ λέγει Ἀριστόβουλος, καὶ ἄλλην πρὸς ταύτην, τῶν Ὁξου θυγατέρων τὴν νεωτάτην Παρύσατιν. ἤδη δὲ ἦν αὐτῷ ἡγμένη καὶ ἡ Ὁξάρτου τοῦ Βακτρίου παῖς Ρωξάνη. Ἀρύπετιν δὲ 5 Ἡφαιστίῳ δίδωσι, Ἀρσίου παῖδα καὶ ταύτην, ἀδελφὴν τῆς αὐτοῦ γυναικός· ἐθέλειν γάρ οἱ ἀνεπιούσ τῶν παιδῶν γενέσθαι τοὺς Ἡφαιστίανος παῖδας· Κρατέρῳ δὲ Ἀμαστρίνῃ τὴν Ὁξάρτου τοῦ Ἀρσίου ἀδελφοῦ παῖδα· Περδικκα δὲ τὴν Ἀτροπάτου τοῦ Μηδίας σατραπέου παῖδα ἔδωκε· Πτολεμαῖῳ δὲ τῷ σωματοφύλακι καὶ Εὐμένει τῷ 6 γραμματεῖ τῷ βασιλικῷ τὰς Ἀρταβάζου παῖδας τῷ μὲν Ἀρτακάμαν, τῷ δὲ Ἀρτωνί· Νεάρχῳ δὲ τὴν Βαρσίνης τε καὶ Μέντορος παῖδα· Σελεύῳ δὲ τὴν Σπιταμένους τοῦ Βακτρίου παῖδα· ὡσαύτως δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις ἐταίροις τὰς δοκιμωτάτας Περσῶν τε καὶ Μήδων παῖδας ἐς ὀγδοήκοντα. οἱ γάμοι δὲ ἐποιήθησαν νόμῳ τῷ Περσικῷ· 7 θρόνοι ἐτέθησαν τοῖς νυμφίοις ἐφεξῆς καὶ μετὰ τὸν πότον ἦγον αἱ γαμούμεναι καὶ παρεκαθέζοντο ἐκάστη τῷ ἑαυτῆς· οἱ δὲ ἐδεξιῶσαντό τε αὐτὰς καὶ ἐρίλησαν· πρῶ-

ten ihn zu Bestrafungen, sondern —, Curtius 10, 1, 39: coepit esse praecipua ad repraesentanda supplicia, item ad deteriora credenda. Scilicet res secundae valent commutare naturam. — τὰ μεγάλα, das bis jetzt noch nicht gethane Grosse.

4. Βαρσίνην, diese Tochter des Darius nennt Photius 68 Ἀρσινόη, dagegen Diodor 17, 107, Plut. Alex.

70 und A. Στάτειρα. Eine detailirte Schilderung der Feier giebt Cbares bei Athenaeus 12. p. 538; die Bedeutung derselben, Versöhnung und Einigung des Abend- und Morgenlandes, drückt Alexander bei Curtius 10, 3, 12 kurz und erschöpfend so aus: ut hoc sacro foedere omne discrimen victi et victoris excluderem, und: Asiae et Europae unum atque idem regnum est. — Ρωξάνη, s. 4, 19, 5.

τος δὲ ὁ βασιλεὺς ἤρξεν ἐν τῷ αὐτῷ γὰρ πάντων ἐγι-
γνοντο οἱ γάμοι. καὶ τοῦτο, εἴπερ τι ἄλλο, ἔδοξε δημο-
8 τικόν τε καὶ φιλέταιρον πράξαι Ἀλέξανδρον. οἱ δὲ
παραλαβόντες ἀπῆγον τὴν ἑαυτοῦ ἑκαστος προίκας δὲ
ξυμπάσαις ἐπέδωκεν Ἀλέξανδρος. καὶ ὅσοι δὲ ἄλλοι
ἠγμένοι ἦσαν Μακεδόνες τῶν Ἀσιανῶν τινὰς γυναικῶν,
ἀπογραφῆναι ἐκέλευσε καὶ τούτων τὰ ὀνόματα, καὶ ἐγέ-
νοντο ὑπὲρ τοὺς μυρίους, καὶ τούτοις δωρεαὶ Ἀλεξάνδρου
ἐδόθησαν ἐπὶ τοῖς γάμοις.

5 Καὶ τὰ χρέα ἐπιλύσασθαι τῆς στρατιᾶς ὅσοις χρέα
ἦν ἐν καιρῷ οἱ ἔδοξε, καὶ κελεύει ἀπογράφεσθαι ὅπως
ὀφείλει ἑκαστος, ὡς ληψομένους. καὶ τὰ μὲν πρῶτα
ὀλίγοι ἀπέγραφαν σφῶν τὰ ὀνόματα, δεδιότες ἐξ Ἀλε-
ξάνδρου μὴ πείρα αὐτῆ εἶη καθεμμένη, ὅτι οὐκ ἀπό-
χρῶσα ἢ μισθοφορὰ τῶν στρατιωτῶν ἐστὶ καὶ διὰ πο-
2 λυτέλης ἢ δίαται. ὡς δὲ ἐξήγγελο ὅτι οὐκ ἀπογράφουσι
σφᾶς οἱ πολλοί, ἀλλ' ἐπικρύπτουσιν ὅτι τι εἶη συμβό-
λαιον, τὴν μὲν ἀπιστίαν τῶν στρατιωτῶν ἐκάκισεν· οὐ
γὰρ χεῖναι οὐτ' οὐκ τὸν βασιλέα ἄλλο τι ἢ ἀληθεύειν
πρὸς τοὺς ὑπηκόους, οὔτε τῶν ἀρχομένων τινὰ ἄλλο τι ἢ
3 ἀληθεύειν τὸν βασιλέα δοκεῖν. καταδείξας δὲ τραπέζας ἐν
τῷ στρατοπέδῳ καὶ ἐπὶ τούτων χρυσοῖον καὶ τοὺς ἐπιμε-
λησομένους τῆς δόσεως ἐκάστοις, ὅστις συμβόλαιον ἐπε-
δείκνυτο, ἐπιλύεσθαι τὰ χρέα ἐκέλευεν, οὐκ ἀπογραφομέ-

7. ἐν τ. αὐτῷ, Chares bei Athenaeus: ἐνεπήχοντα καὶ δύο θαλάμους κατασκευασάμενος ἐν τῷ αὐτῷ τόπῳ. — εἴπερ τι, z. 1, 24, 2.

5. 1. Curtius 10, 2, 9: edixit ut omnes milites aes alienum profiterentur. Grave plerisque esse compererat et quamquam ipsorum laeu contractum erat, dissolvere tamen ipse decreverat. Illi tentari ipsos rati, quo facilius ab integris sumptuosos discerneret, prolatando aliquantum extraxerant temporis. Et rex satis gnarus professioni aoris pudorem, non contumaciam

obstare, mensas totis castris poni iussit et decem milia talentum proferri. Tum demum fide facta professi sunt nec amplius ex tanta pecunia quam centum et triginta talenta superfuere. — πείρα, ein Versuch zu erfahren (Kr.).

2. συμβόλαιον, ausgestellte Schuldverschreibung. — οὐτ' οὐκ, z. 1, 12, 2.

3. Die ungewöhnliche Verbindung καταδείξας — ἐπιμελησ. findet ihre Rechtfertigung durch die nächste Beziehung des Verb. auf τραπέζας.

δόσεως ἐκάστοις, z. 6, 17, 3. —

νοὺς ἔτι τὰ ὀνόματα. καὶ οὕτω δὴ ἐπίστευσάν τε ἀλη-
θεύειν Ἀλέξανδρον καὶ σὺν χάριτι μείζονι ἐγένετο
αὐτοῖς τὸ μὴ γνωσθῆναι μᾶλλον τι ἢ τὸ παύσασθαι
ὀφειλοτάς. λέγεται δὲ γενέσθαι ἢ ὁμοίως αὐτῆ τῆ στρα-
τιᾶ ἐς τάλαντα δισμύρια.

Ἔδωκε δὲ καὶ δῶρα ἄλλοις ἄλλα, ὅπως τις κατ' 4
ἀξίωσιν ἐτιμᾶτο ἢ κατ' ἀρετὴν εἴ τις ἐπιφανῆς ἐγγόνει
ἐν τοῖς κινδύνοις, καὶ ἐστεφάνωσε χρυσοῖς στεφάνοις τοὺς
ἀνδραγαθία διαπρέποντας, πρῶτον μὲν Πευκέσταν τὸν
ὑπερασπίσαντα, ἔπειτα Λεονάτον, καὶ τοῦτον ὑπερασπί- 5
σαντα, καὶ διὰ τοὺς ἐν Ἰνδοῖς κινδύνους καὶ τὴν ἐν Ὀροῖς
νίκην γενομένην, ὅτι παραταξάμενος σὺν τῇ ὑπολειφθείσῃ
δυνάμει πρὸς τοὺς κωτερίζοντας τῶν τε Ὀρειτῶν καὶ τῶν
πλησίον τούτων ὠκισμένων τῆ τε μάχῃ ἐκράτησε καὶ τᾶλλα
καλῶς ἔδοξε τὰ ἐν Ὀροῖς κοσμήσαι. ἐπὶ τούτοις δὲ 6
Νέαρχον ἐπὶ τῷ περίπλῳ τῷ ἐκ τῆς Ἰνδῶν γῆς κατὰ τὴν
μεγάλῃν θάλασσαν ἐστεφάνωσε· καὶ γὰρ καὶ οὗτος ἤδη
ἀφιγμένος ἐς Σοῦσα ἦν· ἐπὶ τούτοις δὲ Ὀησίκριτον τὸν
κυβερνήτην τῆς νεῆς τῆς βασιλικῆς· ἔτι δὲ Ἡφαιστίωνα
καὶ τοὺς ἄλλους σωματοφύλακας.

Ἦκον δὲ αὐτῷ καὶ οἱ σατράπαι οἱ ἐκ τῶν πόλεων 6
τε τῶν νεοκτιστῶν καὶ τῆς ἄλλης γῆς τῆς δοριαλάτου,
παῖδας ἠβάσκοντας ἤδη ἐς τρισμυρίους ἄγοντες, τὴν αὐ-
τῆν ἡλικίαν γεγονότας, οὓς καὶ Ἐπιγόνους ἐκάλεε Ἀλέ-
ξανδρος, κεκοσμημένους Μακεδονικοῖς ὄπλοις καὶ τὰ πο-
λέμια ἐς τὸν τρόπον τὸν Μακεδονικὸν ἠσκημένους. καὶ 2

μᾶλλον, vielmehr, erneuert den Begriff des Compar. mit besonderer Beziehung auf γνωσθῆναι. — δισμύρια, so auch Justin 12, 11: die von Curtius (z. § 1) angegebene Summe bestätigen Diodor 17, 109. Plat. Alex. 70 (Schm.).

4. ὅπως, je nachdem. — ἀξίωσις, Rang. — εἴ τις, z. 2, 15, 3. — Πευκέσταν, s. 6, 10, 1.

5. καὶ διὰ fñgt zu ὑπερασπίσαντα in anderer Fassung einen

Arrian. II. 2. Aufl.

zweiten Grund. — ἐν Ὀροῖς, s. 6, 22, 3. — ὅτι, weil er nämlich, führt die detaillirte Angabe ein.

6. 1. καὶ Ἐπιγόνους, auch Ep., wie er sie in Hinsicht auf Rüstung und Waffenübung den Griechen gleich hielt, so gab er ihnen auch einen griechischen Namen. Indessen fehlt κατ' in der besten Hs. Epigonen hiessen vorzugsweise die Nachkommen der sieben gegen Theben gefallenen Helden.

οἱ ἀφικόμενοι λέγονται ἀνιᾶσαι Μακεδόνας, ὡς πάντα δὴ μηχανωμένου Ἀλεξάνδρου ὑπὲρ τοῦ μηκέτι ὡσαύτως δεῖσθαι Μακεδόνων· εἶναι γὰρ οὖν καὶ Μηδικὴν τὴν Ἀλεξάνδρου στολὴν ἄλλος οὐ μικρὸν Μακεδόσιν ὀρωμένῃ, καὶ τοὺς γάμους ἐν τῷ νόμῳ τῷ Περσικῷ ποιηθέντας οὐ πρὸς θυμοῦ γενέσθαι τοῖς πολλοῖς αὐτῶν, οὐδὲ τῶν γημάντων ἔστιν οἷς, καίτοι τῇ ἰσότητι τῇ ἐς τὸν βασιλέα μεγάλως τιμημένοις. Πενκέστας τε ὁ Περσῶν σατραπῆς τῇ τε σκευῇ καὶ τῇ φωνῇ Περσίῳ ἐλίπει αὐτούς, ὅτι τῷ βαρβαρισμῷ αὐτοῦ ἔχαιρεν Ἀλέξανδρος, καὶ οἱ Βακτριῶν δὲ καὶ οἱ Σογδιανῶν καὶ Ἀραχωτῶν ἵππεις, καὶ Ζαραγγῶν δὲ καὶ Ἀρείων καὶ Παρθναίων καὶ ἐκ Περσῶν οἱ Εὐδάκαι καλούμενοι ἵππεις καταλοχισθέντες εἰς τὴν ἵππον τὴν ἑταιρικὴν ὅσοι αὐτῶν κατ' ἀξίωσιν καὶ κάλλει τοῦ σώματος ἢ τῇ ἄλλῃ ἀρετῇ ὑπερφέροντες ἐφαίνοντο, καὶ πέμπτη ἐπὶ τούτοις ἵππαρχία προσγενομένη, οὐ βαρβαρικὴ ἢ πᾶσα, ἀλλὰ ἐπαυξηθέντος γὰρ τοῦ παντός ἵππικῷ κατέλεγσαν ἐς αὐτὸ τῶν βαρβάρων, τῷ τε ἀγῆματι προσκαταλεγέντες Κωφὴν τε ὁ Ἀρταβάζου καὶ Ὑδάρης καὶ Ἀρτιβόλης οἱ Μαζαῖον, καὶ Σισίνης καὶ Φραδασηνῆς οἱ Φραταφέρνου τοῦ Παρθναίων καὶ Ὑρκανίας σατραπῶν παῖδες, καὶ Ἰστάνης Ὀξυάρτου μὲν παῖς, Ῥωξάνης δὲ τῆς γυναικὸς Ἀλεξάνδρου ἀδελφός, καὶ Ἀντοβάρης καὶ ὁ τούτου ἀδελφός Μιθροβαῖος, καὶ ἡγεμῶν ἐπὶ τούτοις ἐπισταθεῖς Ὑτάσσης ὁ Βάκτριος, καὶ τούτοις δόρατα Μακεδονικὰ ἀντὶ τῶν βαρβαρικῶν μεσαγκύλων δοθέντα, ταῦτα πάντα ἐλύπει τοὺς Μακεδόνας, ὡς πάντῃ δὴ βαρβαρίζοντος τῇ

2. Μηδικὴν (οὔσαν) ist prädicativ mit ὀρωμένην zu verbinden und bedarf daher keines Artikels, s. z. 1, 4, 7. — πρὸς θυμοῦ, z. 3, 4, 5.

3. Πενκέστας, s. 6, 30, 2. — Εὐδάκαι, was der Name bedeute und ob er überhaupt richtig, ist ungewiss.

4. κατέλεγσαν ἐς αὐτό, eben dieser Umstand, dass er die Frem-

den suorum militum corpori immisit (Curtius 10, 3, 10), kränkte die Macedonier.

5. μεσαγκύλα εἶδη ἀνοτίων ἐν μέσῳ σπάρτῳ δεσμεύων, δ κατέχοντες ἠφέισαν, Schol. Eurip. Androm. 1133; die ursprünglich barbarische Waffe kommt auch bei den Griechen vor seit den Kriegen in Asien.

γνώμη Ἀλεξάνδρου, τὰ δὲ Μακεδονικὰ νόμιμά τε καὶ αὐτοὺς Μακεδόνας ἐν ἀτίμῳ χώρῃ ἄγοντος.

Ἀλέξανδρος δὲ τῆς μὲν πεζῆς στρατιᾶς τὴν πολλὴν Ἡραισιῶνα ἄγειν κελεύει ἔσπε ἐπὶ τὴν θάλασσαν τὴν Περσικὴν. αὐτὸς δὲ ἀναπλεύσαντος αὐτῷ τοῦ ναυτικοῦ ἐς τὴν Σουσίαν γῆν ἐπιβάς τῶν νεῶν ξὺν τοῖς ὑπασπισταῖς τε καὶ τῷ ἀγῆματι καὶ τῶν ἵππέων τῶν ἑταίρων ἀναβι-
3
βασάμενος οὐ πολλοὺς κατέπλει κατὰ τὸν Εὐλαῖον ποταμὸν ὡς ἐπὶ θάλασσαν. ἤδη δὲ πλησίον ὦν τῆς ἐκβολῆς 2
τῆς ἐς τὸν πόντον τὰς μὲν πλείονάς τε καὶ πεπονηκίας τῶν νεῶν καταλείπει αὐτοῦ· αὐτὸς δὲ ταῖς μάλιστα τα-
χυναντούσας παρέπλει ἀπὸ τοῦ Εὐλαίου ποταμοῦ κατὰ τὴν θάλασσαν ὡς ἐπὶ τὰς ἐκβολὰς τοῦ Τίγρητος· αἱ δὲ ἄλλαι αὐτῷ νῆες ἀνακομισθεῖσαι κατὰ τὸν Εὐλαῖον ἔσπε ἐπὶ τὴν διώρυχα ἢ τέτμηται ἐκ τοῦ Τίγρητος ἐς τὸν Εὐ-
λαῖον, ταύτη διεκομίσθησαν ἐς τὸν Τίγρητα.

Τῶν γὰρ δὴ ποταμῶν τοῦ τε Εὐφράτου καὶ τοῦ Τί-
3
γρητος, οἱ τὴν μέσσην σφῶν Συρίαν ἀπειργουσίαν, ὅθεν καὶ τὸ ὄνομα Μεσοποταμία πρὸς τῶν ἐπιχωρίων κληῖται, ὁ μὲν Τίγρης πολὺ τι ταπεινότερος ῥέων τοῦ Εὐφράτου διώρυχάς τε πολλὰς ἐκ τοῦ Εὐφράτου ἐς αὐτὸν δέχεται καὶ πολλοὺς ἄλλους ποταμοὺς παραλαβὼν καὶ ἐξ αὐτῶν
4
αὐξηθεῖς ἐσβάλλει ἐς τὸν πόντον τὸν Περσικόν, μέγας τε καὶ οὐδαμοῦ διαβατός ἔσπε ἐπὶ τὴν ἐκβολήν, καθότι οὐ καταναλίσκεται αὐτοῦ οὐδὲν ἐς τὴν χώραν. ἔστι γὰρ μετ-

7. 1. ἀναπλεύσαντος, stromaufwärts, wie nachher ἀνακομισθεῖσαι. — Der Εὐλαῖος gilt gewöhnlich für identisch mit dem Choaspes bei Susa (Herod. 1, 188), allein die Verschiedenheit beider machen neuere Untersuchungen wahrscheinlich; nach ihnen entspricht der Choaspes dem Kera oder Kerkha, der Eul. dem obern Kurau oder Karun.

2. τὰς μὲν — πεπονηκίας, die Mehrzahl und namentlich beschädigte. — ἄλλαι, αἱ καταλειφθεῖσαι. — διώρυχα, vom Eul. führt der

Kanal Kalla-el-Hafar nach Mignan, 14 engl. Meilen lang, zum Tigris, Droysen-Alex. S. 508.

3. Μεσοποταμία — κληῖται, d. h. die Eingeborenen geben ihm einen Namen, der dem griechischen Mesopotamia entspricht, denn Aram Nabaraim (im alten Testament) bedeutet eben Syrien zwischen den Flüssen. Von den Griechen ward es bald zu Syrien bald zu Assyrien gerechnet, vgl. 9, 8 und 5, 25, 4.

4. οὐδαμοῦ διαβατός, d. h. nach Aufnahme anderer Flüsse; dass er

εωροτέρα ἢ ταύτη γῆ τοῦ ὕδατος, οὐδὲ ἐκδίδωσιν οὗτος κατὰ τὰς διώρυγας οὐδὲ ἐς ἄλλον ποταμόν, ἀλλὰ δέχεται γὰρ ἐκείνους μᾶλλον ἄρδεσθαι τε ἀπὸ οὗ τὴν χώραν οὐδαμῆ παρέχει. ὁ δὲ Εὐφράτης μετέωρός τε ῥεῖ καὶ ἰσοχειλής πανταχοῦ τῆ γῆ, καὶ διώρυγές τε πολλαὶ ἀπ' αὐτοῦ πεποιήται, αἱ μὲν ἀέναοι, ἀπ' ὧν ὑδρεύονται οἱ παρ' ἐκάτερα ὠμισμένοι· τὰς δὲ καὶ πρὸς καιρὸν ποιῶνται, ὅποτε σφίσι ὕδατος ἐνδεῶς ἔχοι, ἐς τὸ ἐπάρδειν τὴν χώραν· οὐ γὰρ ὕεται τὸ πολὺ ἡ γῆ αὐτῆ ἐξ οὐρανοῦ· καὶ οὕτως ἐς οὐ πολὺ ὕδωρ ὁ Εὐφράτης τελεντῶν καὶ τεναγῶδες τοῦτο οὕτως ἀποπαύεται.

6 Ἀλέξανδρος δὲ περιπλεύσας κατὰ τὴν θάλασσαν ὅσον μεταξὺ τοῦ τε Εὐλαίου ποταμοῦ καὶ τοῦ Τίγρητος ἐπέιχεν ὁ ἀγριαλὸς τοῦ κόλπου τοῦ Περσικοῦ ἀνέπει κατὰ τὸν Τίγρητα ἔσπε ἐπὶ τὸ στρατόπεδον ἵνα Ἡφαιστίων αὐτῷ τὴν δύναμιν πᾶσαν ἔχων ἐστρατοπεδεύει. ἐκείθεν δὲ αὐτίς ἐπλεῖ ἐς Ὠπιν, πόλιν ἐπὶ τοῦ Τίγρητος ὠκισμένην. ἐν δὲ τῇ ἀνάπλῃ τοὺς καταρράκτας, τοὺς κατὰ τὸν ποταμόν ἀφανίζων ὁμαλὸν πάντῃ ἐποιεῖ τὸν ῥοῦν, οὐ δὴ ἐκ Περσῶν πεποιημένοι ἦσαν, τοῦ μὴ τινα ἀπὸ θαλάσσης ἀναπλεῦσαι εἰς τὴν χώραν αὐτῶν ἠΐτη στόλω

vorher, wo er langsamer fließt, zu durchwaden war, folgt aus 3, 7, 5 (Schm.). — τοῦ ὕδατος, als der Wasserspiegel (D.). — τὰς διώρ., in die vorhandenen Kanäle.

5. τε vor πολλὰι ist beziehungslos, also entweder zu streichen oder in δὲ zu ändern (und auch). — πρὸς καιρὸν, auf (die) Zeit des jedesmaligen Bedürfnisses. — ἐς τὸ ἐπάρδειν, nach Strabo 15. p. 511 auch zur Schifffahrt und zur Ableitung des zu hohen Wasserstandes. — Herod. 1, 193: ἡ δὲ γῆ τῶν Ἀσσυρίων ὕεται μὲν ὀλίγῳ, ἀρδόμενον μὲντοι ἐκ τοῦ ποταμοῦ ἀδρύνεται τε τὸ ἕγιον καὶ παραγίνεται ὁ σίτος. — ἀποπαύεται, dass der Euphrat sich in Sümpfe verliere, sagt auch Mela 3, 8, 5,

τὸ στόμα τ. Εὐφράτου erwähnt Arr. Indic. 41, 6 und 8. Die richtige Ansicht, dass er mit dem Tigris vereinigt ausfließe, findet sich bei Strabo 2. p. 132 u. A. — οὕτως — οὕτως: sehr auffallende Wiederholung, wenn richtig, wie 7, 1, 3.

6. ὅσον — Περσικοῦ, den ganzen Küstenstrich des persischen Meerbusens zwischen dem Eul. und Tigris (D.).

7. καταρράκται, Dämme und Schleussen, nicht zu dem von Arr. und Strabo 16, 1. p. 740 (φόβῳ τῶν ἔξωθεν ἐφόδων) erwähnten Zweck, sondern zur Regelung des Wasserstandes erbaut, besonders um das Wasser aufhalten und zur Bewässerung der Umgegend benutzen zu können. — τοῦ μὴ, z. 1, 1, 9. —

κρατήσαντα. ταῦτα δὲ μειωρήθητε ἅτε δὴ οὐ ναυτικοῖς τοῖς Πέρσiais· οὕτω δὲ συνεχεῖς οἱ καταρράκται πεποιημένοι ἄπαρον τὸν ἀνάπλου ἐποίουν τὸν κατὰ τὸν Τίγρητα. Ἀλέξανδρος δὲ οὐκ ἔφη τῶν κρατούντων τοῖς ὄπλοις εἶναι τὰ τοιαῦτα σοφίσματα· οὐκ οὐκ πρὸς αὐτοῦ ἐποιεῖτο ταύτην τὴν ἀσφάλειαν, ἥτινα ἔργῳ οὐδὲ λόγῳ ἀξίαν ἀπέφηρε, οὐ χαλεπῶς διακόψας τῶν Περσῶν τὰ σπουδάσματα.

8 Ὡς δὲ ἐς τὴν Ὠπιν ἀφίκετο, ξυναγαγὼν τοὺς Μακεδόνας προεῖπεν ὅτι τοὺς ὑπὸ γῆρας ἢ πηρώσεως τοῦ σώματος ἀρχεῖους ἐς τὰ πολέμια ὄντας παραλείπει μὲν τῆς στρατιᾶς, ἀποπέμπει δὲ ἐς τὰ σφέτερα ἤδη· ἐπιδώσει δὲ ἀπιούσιν ὅσα αὐτοὺς τε ζηλωτοτέρους ποιήσει τοῖς οἴκοι καὶ τοὺς ἄλλους Μακεδόνας ἐξορμήσει ἐς τὸ ἐθέλειν τῶν αὐτῶν κινδύνων τε καὶ πόνων μετέχειν. Ἀλέξανδρος δὲ μὲν ὡς χαριούμενος δῆθεν τοῖς Μακεδόσι ταῦτα ἔλεγεν· οἱ δὲ ὡς ὑπερορῶμενοι, τε ἤδη πρὸς Ἀλέξανδρον καὶ ἀρχεῖοι πάντῃ ἐς τὰ πολέμια νομιζόμενοι οὐκ ἀλόγως αὐτῷ λόγῳ ἠχθέσθησαν τῷ πρὸς Ἀλέξανδρον λεχθέντι, κατὰ τὴν στρατείαν ταύτην πᾶσαν πολλοῖς καὶ ἄλλοις ἀχθεσθέντες, ὅτι πολλάκις ἤδη ἐλύπει αὐτοὺς ἢ τε ἐσθῆς ἢ Περσικῆ ἐς τοῦτο φέρουσα καὶ τῶν Ἐπιγόνων τῶν βαρβάρων ἢ ἐς τὰ Μακεδονικὰ ἤδη κόσμησις καὶ ἀνάμιξις τῶν ἄλλοφύλων ἱππέων ἐς τὰς τῶν ἐταίρων τάξεις. οὐκ οὐκ σιγῇ ἔχοντες ἐκατέρησαν, ἀλλὰ πάντας γὰρ ἀπαλλάττειν τῆς στρατιᾶς ἐκέλευον, αὐτὸν δὲ μετὰ τοῦ πατρὸς στρατεύεσθαι, τὸν Ἄμιμονα δὲ τῷ λόγῳ ἐπικερτομούντες. ταῦτα ἀκούσας Ἀλέξανδρος (ἦν γὰρ δὴ ὀξύτερός τε ἐν τῷ τότε καὶ ἀπὸ τῆς βαρβαρικῆς θεραπείας οὐκέτι ὡς πάλαι ἐπιεικῆς ἐς τοὺς Μακεδόνας) καταπηθήσας σὺν τοῖς ἀμφ'

im Gegensatz zu Alex. Erklärung (Kr.). — ἐς τοῦτο, ἐς τὸ ὑπερορῶσθαι, vgl. z. 5, 28, 4. — Ἐπιγόνων, z. 6, 1.

3. σιγῇ ἔχοντες z. 1, 6, 1. — ἐπικερτομούντες, höhlich anspielend (D.). — ἀπὸ — θερα-

αὐτὸν ἡγεμόσιν ἀπὸ τοῦ βήματος ξυλλαβεῖν τοὺς ἐπιφανεστάτους τῶν ταραξάντων τὸ πλῆθος κελεύει, αὐτὸς τῇ χειρὶ ἐπιδεικνύων τοῖς ὑπασπισταῖς οὐσινὰς χεῖρας ξυλλαμβάνειν· καὶ ἐγένοντο οὗτοι ἐς τρεῖς καὶ δέκα. τοὺς μὲν δὴ ἀπάγειν κελεύει τὴν ἐπὶ θάνατον. ὡς δὲ κατασιώπησαν οἱ ἄλλοι ἐκπλαγέντες, ἀναβὰς αἰθίς ἐπὶ τὸ βῆμα ἔλεγεν ὡδε.

9 Οὐχ ὑπὲρ τοῦ καταπαῦσαι ὑμῶν, ὦ Μακεδόνες, τὴν οἴκαδε ὀρμὴν, λεχθήσεται μοι ὅδε ὁ λόγος, ἔξεστι γὰρ ὑμῖν ἀπιέναι ὅποι βούλεσθε ἐμοῦ γε ἕνεκα, ἀλλ' ὡς γινώσκει ὑμᾶς πρὸς ὁποῖους τινὰς ἡμᾶς ὄντας ὁποῖοι τινες αὐτοὶ γενόμενοι ἀπαλλάσσεσθε. καὶ πρῶτὰ γε ἀπὸ Φιλίππου τοῦ πατρός, ἡμερ καὶ εἰκόσ, τοῦ λόγου ἄρξομαι. Φίλιππος γὰρ παραλαβὼν ὑμᾶς πλανήτας καὶ ἀπόρους, ἐν διφθέραις τοὺς πολλοὺς νέμοντας ἀνὰ τὰ ὄρη πρόβαρα ὀλίγα καὶ ὑπὲρ τούτων κακῶς μαχομένους Ἰλλυριοῖς τε καὶ Τριβαλλοῖς καὶ τοῖς ὁμόροις Θραξί, χλαμύδας μὲν ὑμῖν ἀντὶ τῶν διφθερῶν φορεῖν ἔδωκε, κατήγαγε δὲ ἐκ τῶν ὄρων ἐς τὰ πεδία, ἀξιωμαχὸς καταστήσας τοῖς προσχώροις τῶν βαρβάρων, ὡς μὴ χωρίων ἔτι ὀχυρότητι πιστεύοντας μᾶλλον ἢ τῇ οἰκείᾳ ἀρετῇ σώζεσθαι· πόλεων τε οἰκίτορας ἀπέφηνε καὶ νόμοις καὶ ἤθεσι χρηστοῖς ἐκόσμησεν. αὐτῶν δὲ ἐκείνων τῶν βαρβάρων, ὅφ' ὧν πρό-

πειας, in Folge der — Bedienung (D.). — ξυλλαμβάνειν, nach Curtius 10, 2, 30 geschah dies erst nach der Rede. — θάνατον, Bezeichnung der Richtung, die frühere Lesart θανάτω würde den Zweck bezeichnen. — ἔλεγε eine Handschrift statt ἔλεξεν: wenn das Gesprochene selbst eingeführt und damit eine dauernde Wirkung der Anführung angedeutet wird, steht gewöhnl. das Imperf.

9. 1. Sinn: damit ihr erkennet, wie undankbar ihr durch eure Entfernung gegen um euch Wohlverdiente, meinen Vater und mich, handelt —

2. εἰκόσ, denn er war der Schöpfer seines Staats. Phil. kam zur Regierung 359: inwiefern das hier

entworfen Bild vom Zustand Macedoniens vor seiner Thronbesteigung übertrieben sei, lässt sich bei dem gänzlichen Mangel an detaillirten Zeugnissen nicht entscheiden. — ἐν διφθέραις, modo sub Philippi seminudos nennt sie Alexander bei Curtius 10, 2, 23. — κακῶς, klügl. mit geringem Erfolg.

3. τῶν βαρβάρων, bald nach seiner Thronbesteigung gewann Phil. durch Besiegung des Illyrierkönigs Bardylis die verlorenen macedonischen Besitzungen wieder: nebst einem Theil Illyriens: — „hierauf durch die Wegnahme von Amphipolis (358) den Zugang zu Thracien und den Bergwerken des Pangaeum

σθεν ηγεσθε καὶ ἐφέρεσθε αὐτοὶ τε καὶ τὰ ὑμέτερα, ἡγεμόνας κατέστησεν ἐκ δούλων καὶ ὑπηκόων, καὶ τῆς Θραξίης τὰ πολλὰ τῇ Μακεδονίᾳ προσέθηκε, καὶ τῶν ἐπὶ Φαλάτῃ χωρίων τὰ επικαιρότατα καταλαβόμενος τὴν ἐμπορίαν τῇ χώρᾳ ἀνεπέτασε, καὶ τῶν μετάλλων τὴν ἐργασίαν ἀνευδεῖ παρέσχε· Θεσσαλῶν δὲ ἄρχοντας, οὓς πάλαι ἐτεθνήκειτε τῷ δέει, ἀπέφηνε, καὶ τὸ Φωκίων ἔθνος ταπεινώσας τὴν ἐς τὴν Ἑλλάδα πάροδον πλατεῖαν καὶ εὐπορον ἀντὶ στενῆς τε καὶ ἀπόρου ὑμῖν ἐποίησεν· Ἀθηναίους τε καὶ Θηβαίους, ἐφεδρεύοντας αἰεὶ τῇ Μακεδονίᾳ, ἐς τοσόνδε ἐταπεινώσεν, ἤδη ταῦτα γε καὶ ἡμῶν αὐτῷ ξυμπονούτων, ὡς ἀντὶ τοῦ φόρου τελεῖν Ἀθηναίους καὶ ὑπακούειν Θηβαίων, παρ' ἡμῶν ἐν τῷ μέρει ἐκείνους τὴν ἀσφάλειαν σφισι πορίζεσθαι. ἐς Πελοπόννησον δὲ παρελθὼν τὰ ἐκεῖ αὐτὸ ἐκόσμησε· καὶ ἡγεμῶν ἀντοκράτωρ συμπάσης τῆς ἄλλης Ἑλλάδος ἀποδειχθεὶς τῆς ἐπὶ τὸν Πέρσην στρατείας οὐχ ἑαυτῷ μᾶλλον τι τὴν δόξαν τήνδε ἢ τῷ κοινῷ τῶν Μακεδόνων προσέθηκε.

und ward nach und nach Herr von Potidaea, Pydna, Methone, Olynth und den Inseln Imbros und Lemnos. D. — ἐφέρεσθε passt im eigentlichen Sinne nur zu τὰ ὑμέτερα, doch s. z. 1, 5, 3. — τῶν μετάλλων, besonders der ergiebigen Gold- und Silbergruben des Gebirges Pangaeum, deren (jährlichen) Ertrag Phil. nach Diodor 16, 8 bis auf 1000 Talente gebracht haben soll. Doch erwähnt Herodot 5, 17 auch noch andere Bergwerke, die schon dem Alexander, Sohn des Amyntas, täglich ein Talent eingebracht hätten.

4. Gegen den Tyrannen Lycophron von Pherae von den Aleuaden zu Hilfe gerufen (357), gewann Phil. dauernden Einfluss in Thessalien, besonders durch die spätere Einnahme von Larissa. — οὓς ἐτεθνήκειτε τῷ δέει, prägnant statt οὕτω φοβεῖσθαι, ὥστε τεθνήναι τῷ δέει, und dies gesteigerter Aus-

druck für ὑπερφοβεῖσθαι: so mehrmals Demosthenes. — Φωκίων, Phil. von den Böotern 346 zu Hilfe gerufen, beendigte den heiligen Krieg durch Unterwerfung und politische Vernichtung von Phocis. — Ἀθηναίους — Θηβαίους, durch den Sieg bei Chaeronea 338, an welchem Alexander den wesentlichsten Antheil hatte, πρῶτος τὸ συνεχὲς τῆς τῶν πολεμίων τάξεως ἐβόησε, Diod. 16, 86. — φόρους τελεῖν bestätigt die Rede περὶ Ἀλοννήσου unter den Demosthenischen, p. 79: ἐφ' ἡμῖν γὰρ ἦν ἡ Μακεδονία καὶ φόρους ἡμῖν ἔφερε. — ὑπακούειν Θηβαίων bezieht sich wohl auf die Vermittelung des Streitiges zwischen Alex., dem Sohne des Amyntas, und Ptolemäus Alorites, zu welcher Pelopidas berufen ward, in dessen Folge Phil. mit 30 andern vornehmen Knaben als Geisel nach Theben kam. — ἐν τῷ μέρει, z. 1, 9, 5.

5. ἡγεμῶν, z. 1, 2, 2.

6 Ταῦτα μὲν τὰ ἐκ τοῦ πατρὸς τοῦ ἐμοῦ ἐς ὑμᾶς ὑπεργμένα, ὡς μὲν αὐτὰ ἐφ' ἑαυτῶν σκέψασθαι μεγάλα, μικρὰ δὲ ὡς γε δὴ πρὸς τὰ ἡμέτερα ξυμβαλεῖν· ὃς παραλαβὼν παρὰ τοῦ πατρὸς χρυσᾶ μὲν καὶ ἀργυρᾶ ἐκπώματα ὀλίγα, τάλαντα δὲ οὐδὲ ἐξήκοντα ἐν τοῖς θησαυροῖς, χρεῶν δὲ ὀφειλόμενα ὑπὸ Φιλίππου ἐς πεντακόσια τάλαντα, δανεισάμενος ἐπὶ τούτοις αὐτὸς ἄλλα ὀκτακόσια ὀρηθρεῖς ἐκ τῆς χώρας τῆς γε οὐδὲ ὑμᾶς αὐτοὺς βοσκοῦσης καλῶς εὐθὺς μὲν τοῦ Ἑλλησπόντου ὑμῖν τὸν πόρον θαλασσοκρα-

7 τοῦντων ἐν τῷ τότε Περσῶν ἀνεπέτασα· κρατήσας δὲ τῆ Ἰππῶ τοὺς σατράπας τοὺς Δαρείου τὴν τε Ἰωνίαν πᾶσαν τῆ ὑμετέρᾳ ἀρχῇ προσέθηκα καὶ τὴν Αἰολίδα πᾶσαν καὶ Φρύγας ἀμφοτέρους καὶ Λυδοὺς, καὶ Μίλητον εἶλον πολιορκίᾳ· τὰ δὲ ἄλλα πάντα προσχωρήσαντα λαβὼν ἐκόντα

8 ὑμῖν καρποῦσθαι ἔδωκα· καὶ τὰ ἐξ Αἰγύπτου καὶ Κυρήνης ἀγαθὰ, ὅσα ἀμαχεῖ ἐκτησάμην, ὑμῖν ἔρχεται· ἡ τε κοίλη Συρία καὶ ἡ Παλαιστίνη καὶ ἡ μέση τῶν ποταμῶν ὑμέτερον κτήμᾳ εἰσι· καὶ Βαβυλῶν καὶ Βάντρα καὶ Σούσα ὑμέτερα· καὶ ὁ Λυδῶν πλοῦτος καὶ οἱ Περσῶν θησαυροὶ καὶ τὰ Ἰνδῶν ἀγαθὰ καὶ ἡ ἔξω θάλασσα ὑμέτερα· ὑμεῖς

9 σατράπαι, ὑμεῖς στρατηγοί, ὑμεῖς ταξίαρχοι. ὡς ἔμοιγε αὐτῷ τί περίεστιν ἀπὸ τούτων τῶν πόνων ὅτι μὴ αὐτῇ ἢ πορφύρα καὶ τὸ διάδημα τοῦτο; κέκτημαι δὲ ἰδίᾳ οὐδέν, οὐδὲ ἔχει τις ἀποδείξει θησαυροὺς ἐμοῖς ὅτι μὴ ταῦτα, ὑμέτερα κτήματα ἢ ὅσα ἔνεκα ὑμῶν φυλάττεται. ἐπεὶ οὐδὲ ἔστιν ἰδίᾳ μοι ἐς ὃ τι φυλάξω αὐτούς, σιτομένῳ τε τὰ αὐτὰ ὑμῖν σιτία καὶ ὑπνον τὸν αὐτὸν αἰρου-

6. ὡς — σκέψασθαι, an und für sich betrachtet (D.). — ὃς, als ginge ἐμοῦ statt ἡμέτερα vorher. — τάλ. πεντακόσια, quingenta talenta aeris alieni, quum omnis regia suppellex haud amplius quam sexaginta talentorum esset, meorum operum fundamenta accepi, Curt. 10, 2, 24. Ueber Alexanders Geldmittel zur pers. Expedition Plut. Al. 15: ἐφόδιον δὲ τούτοις οὐ

πλέον ἐβδομήκοντα τάλαντων ἔχειν αὐτὸν Ἀριστόβουλος ἱστορεῖ, Λούρις δὲ τριάκοντα μόνον ἡμερῶν διατροφήν, Ὀνησίκοιτος δὲ καὶ διακόσια τάλαντα προσοφέλλειν.

7. τοὺς Λαο. st. τοῦ Λαο. aus Conjectur, s. z. 3, 22, 1.

9. ὑμέτερα — ὑμέτερα ὄντα, ἃ ὑμέτερά ἐστι. — ἰδίᾳ, persönliches, von dem eurigen gesondertes In-

μένῳ· καίτοι οὐδὲ σιτία ἐμοὶ δοκῶ τὰ αὐτὰ τοῖς τρυφῶσιν ὑμῶν σιτεισθαι· προαγρυπνῶν δὲ ὑμῶν οἶδα, ὡς καθεύδειν ἔχετε ὑμεῖς.

Ἄλλα ταῦτα γὰρ ὑμῶν ποιοῦντων καὶ τάλαιπωρον- 10 μένων ἐκτησάμην αὐτὸς ἀπόνως καὶ ἀταλαιπώρως ἐξηγούμενος. καὶ τίς ὑμῶν ἢ πονήσας οἶδεν ἐμοῦ μᾶλλον ἢ ἐγὼ ὑπὲρ ἐκείνου; ἄγε δὴ καὶ ὅτι τραύματα ὑμῶν ἔστι γυμνώσας αὐτὰ ἐπιδειξάτω καὶ ἐγὼ τὰ ἐμὰ ἐπιδείξω ἐν μέρει· ὡς ἔμοιγε οὐκ ἔστιν ὃ τι τοῦ σώματος τῶν γε δὴ 2 ἔμπροσθεν μερῶν ἄτρωτον ὑπολέλειπται, οὐδὲ ὄπλον τι ἔστιν ἢ ἐκ χειρὸς ἢ τῶν ἀφιεμένων οὐ γε οὐκ ἔχη ἐν ἐμαντῷ φέρω· ἀλλὰ καὶ ξίφει ἐκ χειρὸς τέτρωμαι καὶ τετόξευμα ἤδη καὶ ἀπὸ μηχανῆς βέβλημαι, καὶ λίθοις πολλαῖ καὶ ξύλοις παιόμενος ὑπὲρ ὑμῶν καὶ τῆς ὑμετέρας δόξης καὶ τοῦ ὑμετέρου πλοῦτου νικῶντας ὑμᾶς ἄγω διὰ πάσης γῆς καὶ θαλάσσης καὶ πάντων ποταμῶν καὶ ὄρων καὶ πεδίων πάντων. γάμοις τε ὑμῖν τοὺς αὐτοὺς 3 γεγάμηκα καὶ πολλῶν ὑμῶν οἱ παῖδες συγγενεῖς ἔσονται τοῖς παισὶ τοῖς ἐμοῖς. ἔτι τε ᾧ χρέα ἦν, οὐ πολυπραγμονήσας ἐφ' ὅτι ἐγένετο, τσαῦτα μὲν μισθοφοροῦντων, τσαῦτα δὲ ἀρπαζόντων, ὅποτε ἐκ πολιορκίας ἀρπαγὴ γίγνοιτο, διαλέλυμαι ταῦτα. στέφανοί τε χρυσοὶ τοῖς πλείστοις ὑμῶν εἰσι μνημεῖα τῆς τε ἀρετῆς τῆς ὑμετέρας

teresse. — καίτοι, wie wohl, modifiziert und berichtigt das eben ausgesprochene. — προαγρυπνεῖν, gebildet wie προκινδυνεύειν (τινος). Sinn: was aber den Schlaf anlangt, so weiss ich, dass ich (kenne ich Fälle, wo ich) für euch gewacht habe, damit ihr schlafen könntet: über d. Optat. z. 5, 2, 3.

10. 1. ἀλλά führt einen durch γὰρ begründeten Einwurf ein, um ihn zu widerlegen. Hinter dem zweiten ἢ scheint, vielleicht in Folge eines Homoeoteleuton (μᾶλλον), etwas ausgefallen; der Zusammenhang verlangt ungefähr diesen Ge-

danken: ἢ πονήσας οἶδεν ἐμοῦ μᾶλλον ἢ κινδυνεύσας ὑπὲρ ἐμοῦ μᾶλλον ἢ ἐγὼ ὑπὲρ ἐκείνου, Kr. — ἐπιδεικνύειν, als Beweis aufzeigen.

2. τῶν γε δὴ ἔμπρ. beschränkt die Behauptung auf die Körperteile, deren Verwundung allein ehrenhaft war (vulnera adversa). — ὄπλον ἐκ χειρὸς, Faustwaffe (D.), τῶν ἀφιεμένων, Wurfgeschoss (D.).

3. οὐ πολυπραγμονήσας, ohne viel zu fragen (D.). — τσαῦτα μισθοφοροῦντων, obwohl bei der Höhe des Soldes und der Menge der Beute die Frage natürlich gewesen wäre. — γίγνοιτο, iterativ.

4 καὶ τῆς ἐξ ἑμοῦ τιμῆς ἀθάνατα. ὅστις δὲ δὴ καὶ ἀπέθανεν, εὐκλεῆς μὲν αὐτῷ ἢ τελευτῇ ἐγένετο, περιφανῆς δὲ ὁ τάφος, χαλκαῖ δὲ αἱ εἰκόνες τῶν πλείστων οἴκοι ἐστᾶσιν, οἱ γονεῖς δ' ἔντιμοι εἰσι, λειτουργίας τε ξυμπάσης καὶ εἰσφορᾶς ἀπηλλαγμένοι· οὐ γὰρ τίς γε φεύγων ὑμῶν ἐτελείτα ἑμοῦ ἄγοντος.

5 Καὶ νῦν τοὺς ἀπολέμους ὑμῶν ζηλωτοὺς τοῖς οἴκοι ἀποπέμψειν ἔμελλον· ἀλλ' ἐπειδὴ πάντες ἀπιέναι βούλεσθε, ἅπιτε ἅπαντες, καὶ ἀπελθόντες οἴκοι ἀπαγγέilate ὅτι τὸν βασιλέα ὑμῶν Ἀλέξανδρον, νικῶντα μὲν Πέρσας καὶ Μήδους καὶ Βακτρίους καὶ Σάκας, καταστρεφάμενον δὲ Οὐξίους τε καὶ Ἀραχωτοὺς καὶ Ἀράγγας, κεκτημένον δὲ καὶ Παρθυαίους καὶ Χωρασμίους καὶ Ὑφρανίους ἔστε ἐπὶ τὴν θάλασσαν τὴν Κασπίαν, ὑπερβάντα δὲ τὸν Κανκασσον ὑπὲρ τὰς Κασπίας πύλας, καὶ περᾶσαντα Ὠξόν τε ποταμὸν καὶ Τάναιν, ἔτι δὲ τὸν Ἰνδὸν ποταμὸν, οὐδενὶ ἄλλῳ ὅτι μὴ Διονύσῳ περαθέντα, καὶ τὸν Ὑδάσπην καὶ τὸν Ἀκείσινην καὶ τὸν Ὑδραΐτην, καὶ τὸν Ὑφρασιν διαπερᾶσαντα ἄν, εἰ μὴ ὑμεῖς ἀπωκνήσατε, καὶ εἰς τὴν μεγάλην θάλασσαν κατ' ἀμφοτέρωθεν τοῦ Ἰνδοῦ τὰ στόματα ἐμβalόντα, καὶ διὰ τῆς Γαδρωσίας τῆς ἐρήμου ἐλθόντα, ἣ οὐδεὶς πῶ πρόσθεν ξὺν στρατιᾷ ἦλθε, καὶ Καρμανίαν ἐν παρόδῳ προσκησάμενον καὶ τὴν Ὠρειτῶν γῆν, περιπεπλευκός τε δὲ ἦδη αὐτῷ τοῦ ναυτικοῦ τὴν ἀπ' Ἰνδῶν γῆς

— τιμῆς, ehrenden Anerkennung (D.) dieser Tapferkeit.

4. ὅστις δὲ δὴ καὶ —, wer aber ja —, selbst für den äussersten Fall habe ich es nicht fehlen lassen. — οἴκοι, z. 1, 16, 4. — οὐ γὰρ — schliesst sich dem Gedanken nach nicht an das unmittelbar Vorhergehende, sondern an εὐκλεῆς μὲν — an.

5. Ἀλέξανδρον ist nicht müssiger Zusatz, sondern Ausdruck des stolzen Selbstbewusstseins alles an diesen Namen sich Knüpfenden.

— νικῶντα, den Besieger, wie ἠτῶμαι, ich bin besiegt.

6. νικῶντα, καταστρεφάμενον, κεκτημένον, d. Wechsel der Verba beruht weniger auf einer in der Sache begründeten Verschiedenheit des Sinnes, als dem Streben nach Mannigfaltigkeit des Ausdruckes. τὸν Κανκασσον ὑπὲρ —, den K. jenseits der kaspischen Pässe, vgl. 5, 25, 5.

7. ἀπωκνήσατε, s. 5, 25 ff. — περιπεπλευκός, dessen Flotte bereits das Meer von Indien bis

εἰς Πέρσας θάλασσαν, ὡς εἰς Σοῦσα ἐπανηγάγετε, ἀπολιπόντες οἴχεσθε, παραδόντες φυλάσσειν τοῖς νενικημένοις βαρβάρους. ταῦτα ὑμῖν καὶ πρὸς ἀνθρώπων ἴσως εὐκλεῶ καὶ πρὸς θεῶν ὅσα δήπον ἔσται ἀπαγγελθέντα. ἅπιτε.

Ταῦτα εἰπὼν κατεπήδησέ τε ἀπὸ τοῦ βήματος ὀξέως 11 καὶ εἰς τὰ βασιλεία παρελθὼν οὔτε ἐθεράπευσε τὸ σῶμα οὔτε τῷ ὄφθῃ τῶν ἐταίρων· ἀλλ' οἷδ' ἐς τὴν ὑστεραίαν ὄφθῃ. τῇ τρίτῃ δὲ καλέσας εἰσω τῶν Περσῶν τοὺς ἐπιλέκτους τὰς τε ἡγεμονίας αὐτοῖς τῶν τάξεων διένειμε καὶ ὅσους συγγενεῖς ἀπέφηγε, τοῦτοις δὲ νόμιμον ἐποίησε φιλεῖν αὐτὸν μόνοις. οἱ δὲ Μακεδόνες ἐν τε τῷ παραν- 2 τικᾷ ἀκούσαντες τῶν λόγων ἐκπεπληγμένοι συγῆ ἔμενον αὐτοῦ πρὸς τῷ βήματι οὐδέ τις ἠκολούθησε τῷ βασιλεῖ ἀπαλλατομένῳ ὅτι μὴ οἱ ἀμφ' αὐτὸν ἐταῖροί τε καὶ οἱ σωματοφίλακες· οἱ δὲ πολλοὶ οὔτε μένοντες ὅ τι πράττωσιν ἢ λέγωσιν εἶχον, οὔτε ἀπαλλάσσεσθαι ἤθελον. ὡς 3 δὲ τὰ Περσῶν τε καὶ Μήδων αὐτοῖς ἐξηγγέλλετο, αἱ τε ἡγεμονίαι Πέρσαις διδόμεναι καὶ ἡ στρατιὰ ἢ βαρβαρική ἐς λόχους τε καταλεγομένη καὶ τὰ Μακεδονικὰ ὀνόματα ἄγνημά τι Περσικὸν καλούμενον, καὶ πεζέταιροι Πέρσαι [καὶ ἀσθέτεροι ἄλλοι] καὶ ἀργυρασπίδων τάξις Περσική

Persien durchschifft hatte (D.). — ἐπανάγειν wird sonst gewöhnlich umgekehrt vom Befehlshaber gesagt, ist aber auch in diesem Zusammenhange ohne allen Anstoss, zugleich nicht ohne Bitterkeit andeutend, das jetzt, wo die Hauptgefahren überstanden, ihnen der Muth gesunken sei.

11. 1. κατεπήδησε, desiluit deinde friendens de tribunali, Curtius 10, 2, 30. — συγγενεῖς, nach pers. Etikette, vgl. z. 3, 11, 5. — φιλεῖν, Xenoph. Agesil. 5, 4: ἐπιχωροῦ ὄντος τοῖς Πέρσαις φιλεῖν οὐδ' ἂν τιμῶσιν (Raph.).

2. τε — ὡς δέ, Uebergang aus der Conjunction zur Opposition, bewirkt durch das Uebergewicht des

zweiten Gedankens. — πρᾶττωσιν — λέγωσιν statt des gebräuchlichen Optat.: d. Conj. beruht auf einem Uebergriffe zur selbständigen Rede: ὅτι πρᾶττωσιν οὐκ ἔχουσιν. 3. αἱ τε —, erklärende Ausführung des durch τὰ Περσῶν allgemein Angedeuteten. — τὰ Μακεδονικὰ ὀνόματα, (Accusative aus der regelmässigen Redensart καλεῖν τινα ὄνομά τι, passiv καλοῦμαι ὄνομά τι. Kr.) mit macedonischen Namen, d. Plur., als sollte folgen: pers. Heeresabtheilungen benannt würden: dafür treten die einzelnen Abtheilungen selbst ein. — ἀσθέτεροι ist in den Handschriften Arrians gewöhnliche wunderliche Beschreibung statt πεζέταιροι, ἄλλοι

καὶ ἡ τῶν ἑταίρων ἵππος, καὶ ταύτης ἄλλο ἄγλημα βασι-
 4 λικόν, οὐκέτι καρτεροὶ σφῶν ἦσαν· ἀλλὰ ξυνοδράμοντες
 ὡς πρὸς τὰ βασιλεία τὰ μὲν ὄπλα αὐτοῦ πρὸ τῶν θυρῶν
 ἐρρίπτον, ἱκετηρίας ταύτας τῷ βασιλεῖ· αὐτοὶ δ' ἐβῶν
 πρὸ τῶν θυρῶν ἐστηκότες δεόμενοι παρελθεῖν εἶσω· τοὺς
 τε αἰτίους τῆς ἐν τῷ τότε ταραχῆς καὶ τοὺς ἄρξαντας τῆς
 βοῆς ἐκδιδοῦναι ἐθέλειν· οὐκ οὐκ ἀπαλλαγῆσεσθαι τῶν θυ-
 ρῶν οὔτε ἡμέρας οὔτε νυκτός, εἰ μὴ τινα οἶκτον σφῶν
 ἔξει Ἀλέξανδρος.

5 Ταῦτα ὡς ἀπηγγέλλετο αὐτῷ, ὁ δὲ σπουδῇ ἐξέρχεται,
 καὶ ἰδὼν τε ταπεινῶς διακειμένους καὶ ἀκούσας σὺν οἰ-
 μωγῇ τῶν πολλῶν βοῶντων καὶ αὐτῷ προχεῖται δάκρυα.
 καὶ ὁ μὲν ἀνήγετο ὡς τι ἐρῶν· οἱ δὲ ἔμνον λιπαροῦντες.
 6 καὶ τις αὐτῶν καθ' ἡλικίαν τε καὶ ἱππαρχίαν τῆς ἵππου
 τῆς ἑταιρικῆς οὐκ ἀφανῆς, Καλλίνης ὄνομα, τοιαῦτα εἶ-
 πεν· ὦ βασιλεῦ, τὰ λυποῦντά ἐστι Μακεδόνας ὅτι σὺ
 Περσῶν μὲν τινὰς ἤδη πεποίησαι σαντῷ συγγενεῖς καὶ
 καλοῦνται Πέρσαι συγγενεῖς Ἀλεξάνδρου καὶ φιλοῦσιν σε·
 7 Μακεδόνων δὲ οὐπω τις γέγευται ταύτης τῆς τιμῆς. ἔνθα
 δὴ ὑπολαβὼν Ἀλέξανδρος, ἀλλ' ὑμᾶς γε, ἔφη, ξύμπαντας
 ἔμαυτῷ τίθεμαι συγγενεῖς καὶ τό γε ἀπὸ τούτου οὕτω
 καλέσω. ταῦτα εἰπόντα προσελθὼν ὁ Καλλίνης τε ἐφί-
 λησεν καὶ ὅστις ἄλλος φιλήσαι ἠθέλησε. καὶ οὕτω δὴ
 ἀναλαβόντες τὰ ὄπλα βοῶντες τε καὶ παιανίζοντες ἐς τὸ

Zusatz eines Abschreibers, der die Abweichung anderer Handschriften am Rande bemerkte, von wo beides später in den Text gerieth. — Die ἀργυράσπιδες werden von Arrian sonst nirgends erwähnt: er behält den Namen ὑπασπισταί bei; der kostbare Waffenschmuck ward, nach Justin 12, 7, auf dem Marsche nach Indien eingeführt: *Indiam petiit, ut oceano ultimoque oriente suiret imperium. Cui gloriae ut etiam exercitus ornamenta convenirent, phaleras equorum et arma militum argento in-*

ducit exercitumque suum ab argenteis clipeis argyraspidas appellavit: damit stimmt Curtius 8, 5, 4, anders derselbe 4, 13, 27 und Diodor 17, 57 (schon bei Gangamela).

4. ταύτας, nicht ταῦτα, denn im Griechischen richtet sich das Genus d. Demonstr. regelmässig nach dem folgenden Prädicat.

5. ὁ δὲ, z. 3, 19, 1. — ἀνήγετο, z. 5, 18, 7. — ἔμνον λιπαροῦντες, beharrten in ihrer stehenden Stellung (D.).

6. Περσῶν u. Ἀλεξάνδρου stehen in scharfem Gegensatz.

στρατόπεδον ἀπήεσαν. Ἀλέξανδρος δὲ ἐπὶ τοῖτοις θυ- 8
 σίαν τε θύει τοῖς θεοῖς οἷς αὐτῷ νόμος καὶ θοίνην δη-
 μοτελῆ ἐποίησε, καθήμενός τε αὐτὸς καὶ πάντων καθη-
 μένων, ἀμφ' αὐτὸν μὲν Μακεδόνων, ἐν δὲ τῷ ἐφεξῆς
 τούτων Περσῶν, ἐπὶ δὲ τοῖτοις τῶν ἄλλων ἐθνῶν ὅσοι
 κατ' ἀξίωσιν ἢ τινα ἄλλην ἀρετὴν πρὸς βεβούμενοι, καὶ
 ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ κρατῆρος αὐτός τε καὶ οἱ ἀμφ' αὐτὸν
 ἀρνούμενοι ἔσπενδον τὰς αὐτὰς σπονδάς, καταχομένων
 τῶν τε Ἑλλήνων μάντεων καὶ τῶν Μάγων. εὐχέτο δὲ τὰ 9
 τε ἄλλα ἀγαθὰ καὶ ὁμόνοιά τε καὶ κοινωνίαν τῆς ἀρχῆς
 Μακεδοῦσι καὶ Πέρσαις· εἶναι δὲ κατέχει λόγος τοὺς
 μετασχόντας τῆς θοίνης ἐς ἑνακισχιλίους, καὶ τούτους
 πάντας μίαν τε σπονδὴν σπείσαι καὶ ἐπ' αὐτῇ παιανίσαι.

Ἐνθα δὴ ἐθέλονται ἤδη αὐτῷ ἀπήεσαν τῶν Μακε- 12
 δόνων ὅσοι διὰ γῆρας ἢ τινα ἄλλην ξυμφορὰν ἀπόλεμοι
 ἦσαν· καὶ οὗτοι αὐτῷ ἐγένοντο ἐς τοὺς μυρίους. τούτοις
 δὲ τὴν τε μισθοφορὰν οὐ τοῦ ἐξήκοντος ἤδη χρόνου ἔδω-
 κεν Ἀλέξανδρος μόνον, ἀλλὰ καὶ τοῦ ἐς τὴν ἀπονόστησιν
 τὴν οἴκαδε ξυμβαίνοντος. ἐπέδωκε δὲ καὶ τάλαντον ἐκά- 2
 στῷ ὑπὲρ τὴν μισθοφορὰν· παῖδες δὲ εἴ τῳ ἦσαν ἐκ τῶν
 Ἀσιανῶν γυναικῶν, παρὰ οἱ καταλιπεῖν ἐκέλευσε μηδὲ
 στάσιν κατάγειν ἐς Μακεδονίαν ἀλλοφύλους τε καὶ ἐκ
 τῶν βαρβάρων γυναικῶν παῖδας τοῖς οἴκοι ὑπολειμμένοις
 παισὶ τε καὶ μητρᾷσιν αὐτῶν· αὐτὸς δὲ ἐπιμελήσεσθαι
 ὡς ἐκτρέφοντο Μακεδονικῶς, τὰ τε ἄλλα καὶ ἐς τὰ πολέ-
 μια κοσμοῦμενοι· γενομένους δὲ ἀνδρας ἀξίωσιν αὐτὸς ἐς
 Μακεδονίαν καὶ παραδώσειν τοῖς πατράσι. ταῦτά τε 3
 ἀπαλλασσομένους ἀστάθμητα καὶ ἀτέκμαρτα ἐπηγγέλλετο

9. ἐπ' αὐτῇ παιανίσαι, nach dem Trankopfer den Lobgesang anstimmen: diess geschah vor dem Beginn des eigentlichen Symposion.

12. 1. ἐθέλονται ἤδη, nicht wie vorher auf Geheiss, 8, 1. — τ. ἤδη ἐξήκοντος, für die bereits abgelau- fene, τοῦ — ξυμβαίνοντος, für die zur Rückkehr zutreffende, d. h. bis zu ihrer Ankunft muthmasslich

verfliessende Zeit.

2. στάσιν, als Veranlassung zu Hader. — ἐπιμελήσεσθαι, abhängig von einem aus ἐκέλευσε zu ergänzenden εἶπε. — κοσμοῦμενοι, gebührend ausgebildet.

3. ἀστάθμητα, unbestimmbar (Kr.), ἀτέκμαρτα, unberechenbar (Kr.), beides als Urtheil des Schriftstellers, weil die Erfül-

καὶ ὅπως ἔχει φιλίας τε καὶ πόθου ἐς αὐτοὺς τὸ ἀνρε-
κέστατον τεκμηρίον ἐκείνο ποιῆσθαι ἤξιον, ὅτι τὸν πιστό-
τατον τε αὐτῷ καὶ ὄντινα ἴσον τῇ ἑαυτοῦ κεραιῇ ἄγει,
Κρατέρον ξυμπέμπει αὐτοῖς φίλακά τε καὶ ἠγούμενον
τοῦ στόλου. οὕτω δὴ ἀσπασάμενος ξύμπαντας αὐτὸς τε
4 δακρύων καὶ δακρύοντας ἐκείνους ἀπὸ οὗ ἀπήλλαξε. Κρα-
τέρῳ δὲ τοῦτους τε ἄγειν ἐκέλευε καὶ ἀπαγαγόντι Μακε-
δονίας τε καὶ Θράκης καὶ Θετταλῶν ἐξηγεῖσθαι καὶ τῶν
Ἑλλήνων τῆς ἑλευθερίας Ἀντίπατρον δὲ διαδόχου τοῖς
ἀποπεμπτομένοις ἄγειν Μακεδόνας τῶν ἀκμαζόντων ἐκέ-
λευσεν. ἔστειλε δὲ καὶ Πολυσπέρχοντα ὁμοῦ τῷ Κρατέρῳ,
δεύτερον δὲ ἀπὸ Κρατέρου ἠγεμόνα, ὡς εἶ τι κατὰ τὴν
πορείαν Κρατέρῳ ξυμπίπτοι, ὅτι καὶ μαλακῶς τὶ σῶμα
ἔχοντα ἀπέπεμπεν αὐτόν, μὴ ποθῆσαι στρατηγὸν τοὺς
ἰόντας.

5 Λόγος δὲ τις καὶ οὗτος ἐφοῖτα ἀφανῆ παρα τοῖς
τὰ βασιλικὰ πράγματα, ὅσῳ επικρύπτεται, τοσῶδε φιλο-
τιμότερον ἐξηγουμένοις, καὶ τὸ πιστόν ἐς τὸ χεῖρον μάλ-
λον, ἢ τὸ εἰκός τε καὶ ἡ αὐτῶν μοχθηρία ἄγει, ἢ πρὸς

lung des Versprechens von unbe-
stimmbaren und nicht vorher zu be-
rechnenden Zeiten und Umständen
abhang. — Κρατέρον, doch stellte
Al. den Hephästion noch über Krat.,
Diod. 17, 114: Κρατέρον μὲν γὰρ
εἶναι φιλοβασιλέα, Ἡρακλείωνα
δὲ φιλελέξανδρον.

4. Κρατέρῳ — Ἀντίπατρον, der
durch nichts gerechtfertigte Wechsel
der Constr. und der Tempora
ἐκέλευε u. ἐκέλευσε, sowie der son-
stige Sprachgebrauch Arrians (vgl.
zu der einzigen Ausnahme 1, 26, 3)
lassen an einem Textfehler nicht
zweifeln. Arr. schrieb wohl ἐπέ-
στειλε st. ἐκέλευε. — Zu τῶν Ἑλ-
λήνων ἑλευθερίας durch ein Zeugma
den Begriff schützender Obhut zu
ergänzen, ist ziemlich hart; sinn-
gemäss und paläographisch leicht
wäre die Besserung: ἐξηγεῖσθαι
καὶ ἐπιμελεῖσθαι (καὶ) τῶν

Ἑλλ. — Krat. trat also an die Stelle
des als Verweser von Macedonien
zurückgelassenen Antipater, s. 1, 11,
3. — ἀπὸ Κρ., von Kr. an gerech-
net = nach. — ξυμπίπτοι wie εἶ
τι πάθοι, bei den Römern *si quid
accidisset*, bei uns zustoßen, eup-
hemistisch v. Tode. — ὅτι καὶ,
weil auch wirklich, die Besorgniss
rechtfertigend.

5. ὅσῳ, aus dem folgenden Com-
parativ (= μᾶλλον φιλοτιμῶς) ist
μᾶλλον zu ergänzen. — ἢ τὸ εἰκός,
wie es der Schein auslegt. Uebrigens
gedenkt eines noch schlimme-
ren Gerüchtes auch Curt. 10, 10, 14:
*saepe certe audita erat vox Alexan-
dri, Antipatrem regium affectare
fastigium maioremque esse prae-
fecti opibus ac titulo Spartanus
victoriae instatum omnia a se data
asserentem sibi. Credebant etiam
Craterum cum veterum militum*

τὸ ἀληθὲς ἐκτρέπονσιν, ἐξηττώμενον Ἀλέξανδρον ἤδη τῆς
μητρὸς τῶν διαβολῶν τῶν ἐς Ἀντίπατρον, ἀπαλλάξαι
ἐθέλειν ἐκ Μακεδονίας Ἀντίπατρον. καὶ τυχόν οὐκ ἐς 6
ἀιμίαν τὴν Ἀντιπάτρον ἢ μετὰπειμῖς αὐτοῦ ἔφερον,
ἀλλ' ὡς μὴ τι ἐκ τῆς διαφορᾶς αὐτοῖς γένοιτο ἄχαρι ἐς
ἀλλήλους καὶ οὐδὲ αὐτῷ ἰάσιμον. ἐπεὶ οὐδὲν ἐπαύοντο
Ἀλεξάνδρῳ γράφοντες ὁ μὲν τὴν ἀνθάδειάν τε τῆς Ὀλυμ-
πιάδος καὶ δεξιότητα καὶ πολυπραγμοσύνην, ἥμιστα δὲ τῇ
Ἀλεξάνδρου μητρὶ εὐσχήμονα, ὥστε καὶ λόγος τις τοιοῦδε
ἐφέρετο Ἀλεξάνδρου ἐφ' οἷς ὑπὲρ τῆς μητρὸς αὐτῷ ἐξηγ-
γέλλετο, βαρὺ δὲ τὸ ἐνοίκιον τῶν δέκα μηνῶν εἰσπράτ-
τεσθαι αὐτὸν τὴν μητέρα· ἡ δὲ, ὑπέρογκον εἶναι τῇ τε 7
ἀξιώσει καὶ τῇ ἄλλῃ θεραπείᾳ Ἀντιπάτρον οὐδὲ μεινή-
σθαι τοῦ καταστήσαντος ἔτι, ἀλλ' αὐτὸν γὰρ ἀξιῶν τὰ
πρῶτα φέρεσθαι ἐν τοῖς ἄλλοις Μακεδόσι τε καὶ Ἑλλήσι.
καὶ τὰυτα μᾶλλον τι ἰσχύειν παρ' Ἀλεξάνδρῳ ἐφαίνεται,
ὅσῳ ἐς τοῦ Ἀντιπάτρον τὴν διαβολὴν φέροντα ἦν, οἷα δὲ
καὶ φανερώτερα ἐν βασιλείᾳ ὄντα. οὐ μέντοι καταφανές
γέ τι ἢ ἔργον ἢ λόγος ἐξηγγέλλετο Ἀλεξάνδρῳ ἐφ' ὅτου
ἂν τις συνέθνηκεν οὐχ ὡσαύτως εἶναι αὐτῷ πρὸς θυμοῦ
Ἀντιπάτρον. * * * * Ἡρακλείων.

manu ad interficiendum eum mis-
sum.

6. τυχόν, z. 1, 10, 6. — ἔφερον,
z. 5, 28, 4. — ἀνθάδειαν, anmassen-
des Wesen (D.); βαρῦθυμον καὶ
δυσήληον γυναῖκα nennt sie Plut.
Al. 9. — δεξιότητα, Heftigkeit; πολυ-
πραγμοσύνην, unberufenes Einmi-
schen in alle Dinge (D.). καὶ λό-
γος, dagegen erwähnt Plut. Al. 39
aber auch folgende Aeusserung:
ἅπασ ποτὲ μακρὰν Ἀντιπάτρον
κατ' αἰτῆς γράψαντος ἐπιστολὴν
ἀναγνοῦς, ἀγνοεῖν, εἶπεν, Ἀντι-
πατρον, ὅτι μηδὲς ἐπιστολᾶς ἐν
δάκρον ἀπαλείψει μητρὸς. —
δέκα, im gemeinen Leben rech-
nete man nach dem Mondwechsel,
daher hier 10 Monate statt 9 (Kr.).

7. ἀξιώσει, hier subjectiv, von

angemassenen Ansprüchen, wie θεο-
von beanspruchter Aufwartung. —
πρῶτα φέρεσθαι, den ersten Rang
einnehmen. — ὅσῳ, z. § 5. — οἷα
— ὄντα, da es ja auch (wirklich)
bei königlicher Macht (der des Alex-
ander) augenfälliger war, als es bei
einem Privatmann gewesen sein
würde. — συνέθνηκεν, hätte folgern
können, durch Zusammenstellung
der Beweisgründe; statt ἐφ' ist
wohl ἐξ zu lesen, wie 5, 20, 9. —
Der Inhalt der bedeutenden auch
durch die Handschriften angedeu-
ten Lücke lässt sich nur ganz allge-
mein bestimmen: zwei Punkte kann
man mit ziemlicher Sicherheit an-
nehmen: 1. die Flucht des Harpalus,
der, als Schatzmeister in Ecbatana
zurückgelassen (3, 19, 7), auf die

13 Τούτω τῷ λόγῳ ὑπέδειξαντα Ἡφαιστίωνα συναλλαγῆ-
ναι Εὐμένει, οὐχ ἐκόντα ἐκόντι. ἐν ταύτῃ τῇ ὁδῷ καὶ τὸ
πεδίον λέγεται ἰδεῖν Ἀλέξανδρον τὸ ἀνεμμένον ταῖς ἵπποις
ταῖς βασιλικαῖς, αὐτό τε πεδίον Νησαῖον καλούμενον καὶ
αἱ ἵπποι οἱ Νησαῖαι κληΐζονται λέγει Ἡρόδοτος· εἶναι
δὲ πάλαι μὲν ἐς πεντεκαίδεκα μυριάδας τῶν ἵππων· τότε
δὲ Ἀλέξανδρον οὐ πολλὴ πλείονας τῶν πέντε καταλαβεῖν
πρὸς ληστών γὰρ διαρπαγῆναι τὰς πολλὰς αὐτῶν.

2 Ἐνταῦθα λέγουσιν οἱ Ἀτροπάτης ὁ τῆς Μηθίας

Nachricht von Alexanders Strenge gegen pflichtvergessene Statthalter, im Bewusstsein treuloser Verwaltung (Diod. 17, 108) mit 5000 Talenten entflohen, zuerst nach Athen, von da ausgewiesen nach Creta, wo er seinen Tod fand. Dass Arr. diesen Vorgang erwähnt habe, scheint aus Photius XCI zu folgen, auch ist sonst c. 14 zusammenhanglos, denn der Zug nach Ecbatana stand vermuthlich mit jener Veruntreuung in Verbindung; 2. Handel zwischen Eumenes und Hephästion, die nach Plutarch Eum. 2 überhaupt nicht im besten Vernehmen zu einander standen. Welche besondere Veranlassung der hier erwähnte Zwist gehabt habe, ist unbestimmbar; Alexanders Bemühung, sie zu versöhnen, muss am Schluss gestanden haben. Daran schließt sich die Fortsetzung der vollständigen Erzählung an. — πρὸς Θυμοῦ, z. 3, 4, 5.

13. 1. οὐχ ἐκόντα ἐκόντι, d. h. beiderseits widerstrebend. — ὁδῷ, von Opis nach Ecbatana. — πεδίον Ν., Prädicat zu αὐτό, vollständig; αὐτό τε τὸ πεδίον πεδίον Ν. καλ. — καλούμενον setzt ohne Beziehung auf λέγει οἱ die angelangene Constr. fort. Herod. 7, 40: Νησαῖοι δὲ καλλόνται ἵπποι ἐπὶ τοῦδε· ἐστὶ πεδίον μέγα τῆς Μηδικῆς τῷ οὐνομά ἐστι Νησαῖον, τοὺς ὧν δὴ ἵππους τοὺς μεγάλους φέροι τὸ πεδίον τοῦτο. Das N. Gefilde der medischen Provinz Rha-

giana enthielt die ausgedehnten Stutereien der pers. Könige; auch Diodor 17, 110 giebt die Zahl der Pferde bei Alexanders Ankunft auf 60,000 an, die frühern auf 160,000; Strabo die Zahl der Stuten ἐπὶ τῶν Πελοπόννησων auf 50,000. Ob die gleichnamigen Prachtrosse, die allein für würdig gehalten wurden, den Wagen des Königs zu ziehen, von hier stammten, ist ungewiss, Strabo 11, 13, p. 525: τοὺς δὲ Νησαῖους ἵππους, οἷς ἐχρῶντο οἱ βασιλεῖς ἀριστοῖς οὖσι καὶ μεγίστοις, οἱ μὲν ἐνθάδε λέγουσι τὸ γένος, οἱ δ' ἐξ Ἀρμενίας. — εἶναι, es wären gewesen, abhängig von λέγεται.

2. Die von Arr. mitgetheilte Sage über die Ankunft der Amazonen weicht von der von Strabo 11, p. 505, Diodor 17, 77, Justin 12, 3, Curtius 6, 5, 24 erzählten nicht unwesentlich ab: nach ihr kam Thalestris, die Königin der an den Grenzen von Hyrcanien am Fluss Thermodon wohnenden Amazonen, zu Alexander, um durch ihn Mutter zu werden. Die Glaubwürdigkeit d. Sage bezweifelt aus ähnlichen Gründen wie Arrian auch Strabo und charakterisirt die hübsche Anekdote bei Plat. Al. 46: λέγεται δὲ πολλοῖς χρόνοις Ὀνησίκριτος ὑστέρων ἢ δὴ βασιλεύοντι Ἀσιμαχῶ τῶν βιβλίων τὸ τέταρτον ἀναγιγνώσκειν, ἐν ᾧ γέγραπται περὶ τῆς Ἀμαζόνος· τὸν οὖν Ἀσιμαχὸν ἀτρέμα μειδιάσαντα καὶ πού,

σατράπης γυναῖκας ἐκατὸν αὐτῷ ἔδωκε, ταύτας φάσκων εἶναι τῶν Ἀμαζόνων, καὶ ταύτας σκευῇ ἀνδρῶν ἱππέων ἐσταλμένας, πλὴν γε δὴ ὅτι πελέκεις ἀντὶ δοράτων ἐφόρον καὶ ἀντὶ ἀσπίδων πέλτας· οἱ δὲ καὶ τὸν μαστὸν λέγουσιν ὅτι μείονα εἶχον τὸν δεξιόν, ὃν δὴ καὶ ἔξω εἶχον ἐν ταῖς μάχαις. ταύτας μὲν δὴ ἀπαλλάξαι τῆς στρατιᾶς 3 Ἀλέξανδρον, μὴ τι νεωτερισθεῖη κατ' αὐτὰς ἐς ἔβρον πρὸς τῶν Μακεδόνων ἢ βαρβάρων· κελύσαι δὲ ἀπαγγεῖλαι πρὸς τὴν βασίλισσαν σφῶν ὅτι αὐτὸς ἤξει πρὸς αὐτὴν παιδοποιησόμενος. ταῦτα δὲ οὔτε Ἀριστόβουλος οὔτε Πτολεμαῖος οὔτε τις ἄλλος ἀνέγραψεν ὅστις ἱκανὸς ὑπὲρ 4 τῶν τοιοῦτων τεκμηριῶσαι. οὐδὲ δοκεῖ μοι ἐν τῷ τότε 4 σώζεσθαι τὸ γένος τῶν Ἀμαζόνων, οὐδ' ἔτι πρὸ Ἀλεξάνδρου, ἢ Ξενοφῶν ἂν ἐμνήσθῃ αὐτῶν, Φασιανῶν τε μνησθεῖς καὶ Κόλχων καὶ ὅσα ἄλλα ἀπὸ Τραπεζοῦντος ὀρησόμενοι ἢ πρὶν ἐς Τραπεζοῦντα καταλεθεῖν οἱ Ἕλληνες ἐπῆλθον ἔθνη βαρβαρικά, ἵνα περ καὶ ταῖς Ἀμαζόνισιν ἐντε- 5 τυχήμεσαν ἂν, εἴπερ οὖν ἔτι ἦσαν Ἀμαζόνες, μὴ γενέσθαι 5 μὲν γὰρ παντελῶς τὸ γένος τοιούτων τῶν γυναικῶν οὐ πιστὸν δοκεῖ ἔμοιγε, πρὸς τοσοῦτων καὶ τοιοῦτων ἐμνηθέν. ὡς Ἡρακλῆα τε ἐπ' αὐτὰς λόγος κατέχει ὅτι ἐστάλη καὶ ζωστήρᾳ τινα Ἴππολύτης τῆς βασίλισσας αὐτῶν ὅτι ἐς τὴν Ἑλλάδα ἐκόμισε, καὶ οἱ ξὺν Θησεῖ Ἀθηναῖοι ὅτι ἐπιούσας τὰς γυναῖκας ταύτας τὴν Εὐρώπην πρῶτοι μάχη νικήσαντες ἀνέστειλαν· καὶ γέγραπται ἢ Ἀθηναίων καὶ

φάσαι, τότε ἦμην ἐγώ; — ὅτι μείονα, anders die gewöhnliche Sage: altera papilla intacta servatur, qua muliebris sexus liberos alant, adurit dextera, ut arcus facilius intendant et tela vibrent, Curt. 6, 5, 28, daher auch die gewöhnliche Ableitung von α und μαζός, Brustlose.

4. ἢ = εἰ δὲ μή, oder, sonst, wie im Lat. aut = alioquin: ἂν ἐμνήσθῃ Conjectur statt ἀνεμνήσθῃ. Uebrigens erwähnt Xen. allerdings in anderer Beziehung die Amazonen

Arrian. II. 2. Aufl.

in einer Weise, die ihre Existenz nicht in Zweifel zieht, Anab. 4, 4, 16: σάγαριν ὀλανπερ καὶ αἱ Ἀμαζόνες ἔχουσιν. — Φασιανῶν, Anab. 5, 7, 18. — Κόλχων, Anab. 4, 8, 8, 5, 2, 1.

5. Ἡρακλῆα λόγος κατέχει, sonst braucht Arrian die Redensart absolut. — Der Raub des Gürtels der Amazonenkönigin gehört zu den 12 sogenannten Arbeiten des Hercules, s. z. 2, 16, 5, erzählt von Diodor 4, 16 u. Plut. Thes. 26, der auch über den Sieg der Athener nachzulesen

13

Ἀμαζόνων μάχη πρὸς Μίκωνος αὐτὸν μείων ἢ περὶ ἡ Ἀθηναίων
6 καὶ Περσῶν. καὶ Ἡροδότῳ πολλὰ κίς περὶ τῶν γυναικῶν
τούτων πεποήται, καὶ ὅσοι Ἀθηναίων τοὺς ἐν πολέμῳ
τελευτήσαντας λόγῳ ἐκόσμησαν, καὶ τοῦ πρὸς Ἀμαζόνιας
ἔργον Ἀθηναίων ἐν τοῖς μάλιστα μνήμην ἐποιήσαντο. εἰ
δὲ ἰσπικὰς δὴ τινὰς γυναικὰς Ἀτροπάτης ἔδειξεν Ἀλε-
ξάνδρῳ, βαρβάρους τινὰς ἄλλας γυναικὰς ἰσπικῶν ἡσκη-
μένας δοκῶν ὅτι ἔδειξεν ἐς τὸν λεγόμενον δὴ τῶν Ἀμαζό-
νων κόσμον ἐσταλμένας.

14 Ἐν Ἐκβατάνοισι δὲ θύσιαν τε ἔθυσεν Ἀλέξανδρος,
ὡσπερ αὐτῷ ἐπὶ Ξυφοραῖς ἀγαθαῖς νόμος καὶ ἀγῶνα
ἐπετέλει γυμνικόν τε καὶ μουσικόν, καὶ πότοι αὐτῷ ἐγι-
γνοντο παρὰ τοῖς ἑταίροις. καὶ ἐν τούτῳ Ἡφαιστίων
ἔκαμε τὸ σῶμα· ἐβδόμη τε ἡμέρα ἦδη ἦν αὐτῷ τῆς νόσου
καὶ λέγουσι τὸ μὲν στάδιον πλήρες εἶναι· παιδῶν γὰρ
ἀγῶν ἦν ἐκείνη τῇ ἡμέρᾳ γυμνικός· ἐπεὶ δὲ ἐξηγγέλλετο

ist. — Μίκωνος (so statt Κίμωνος schon Kuhn z. Pausanias 8, 11, 2), einer der grossen athen. Maler im Zeitalter des Phidias; seine Amazonenschlacht in der στοά ποικίλη erwähnt auch Pausan. 1, 15, 2. — Das zweite Gemälde, die Schlacht bei Marathon, wird von Pausan. 5, 11, 6 dem Panaenos zugeschrieben, doch sind auch ausser dieser Stelle des Arr. Gründe für die Annahme vorhanden, dass M. an demselben Antheil gehabt habe.

6. πεποήται = συγγέγραπται (Kr.); vgl. Herod. 4, 110. 111 ff. 117. — λόγῳ ἐκόσμησαν, d. h. die Verfasser epitaphischer Reden, so zu Anfang der unter dem Namen des Lysias vorhandenen und bei Isocr. Panegyf. 19. Uebrigens darf man wohl in dieser Amazonensage eines der mythisch-heroischen Elemente erkennen, mit welchen schon gleichzeitige Schriftsteller die Geschichte Alexanders versetzten, damit er auch hierin seinem Vorbilde, dem

Herakles, nicht nachstehe: „— Die Frauen in den sogenannten wandernden Stämmen der Berge sind freier, kühner und kräftiger als sonst die Asiatinnen, sie nehmen an allen Wagnissen und Gefahren der Horden thätigen Antheil.“ Droysen Alex. 554. — ἐν τοῖς μάλιστα vorzugsweise (D.).

14. 1. ἔθυσεν einzelne, abgeschlossene, ἐπετέλει — ἐγίγνοντο, dauernde Handlungen, während das zu Erzählende stattfand. — ἀγῶνα, z. 2, 5, 8. — ἐβδόμη τε, der Anfang; und es war am 7. Tage seiner Krankheit, liess etwa folgende Fortsetzung erwarten: als (καὶ) Alex. erfuhr, dass —: dieser Nachsatz ist verschoben und hat selbständige Gestalt erhalten durch die Unterbrechung des erklärenden Zwischensatzes. Aus der Erwähnung des siebenten Tages als kritischen folgert man, dass Heph. an einem hitzigen Fieber gestorben sei. — παιδῶν, Wettkämpfe von Knaben

Ἀλεξάνδρῳ ὅτι κακῶς ἔχει Ἡφαιστίων, ὁ δὲ παρελθὼν
πρὸς αὐτὸν σπουδῇ οὐκέτι ζῶντα κατέλαβεν.

Ἐνθα δὲ ἄλλοι ἄλλα ἀνέγραψαν ὑπὲρ τοῦ πένθους 2
τοῦ Ἀλεξάνδρου· καὶ μέγα μὲν γενέσθαι αὐτῷ τὸ πένθος,
πάντες τοῦτο ἀνέγραψαν, τὰ δὲ πραχθέντα ἐπ' αὐτῷ ἄλ-
λοι ἄλλα, ὡς ἕκαστος ἢ εὐνοίας πρὸς Ἡφαιστίωνα ἢ
φθόνου εἶχεν ἢ καὶ πρὸς αὐτὸν Ἀλέξανδρον. ὧν οἱ τὰ 3
αἰτιάσθαι ἀναγράφαντες οἱ μὲν ἐς κόσμον φέρειν μοι
δοκοῦσιν οἰηθῆναι Ἀλεξάνδρῳ ὅσα ὑπεραληθῆσας ἔδρασεν
ἢ εἶπεν ἐπὶ τῷ πάντων δὴ ἀνθρώπων φιλότατῳ· οἱ δὲ
ἐς αἰσχύνην μᾶλλον τι ὡς οὐ πρέποντα οὐτ' οὖν βασιλεῖ
οὔτε Ἀλεξάνδρῳ, οἱ μὲν, τὸ πολὺ μέρος τῆς ἡμέρας
ἐκείνης ἐδδιμμένον ἐπὶ τοῦ σώματος τοῦ ἑταίρου ὀδύρε-
σθαι οὐδ' ἐθέλειν ἀπαλλαγῆναι, πρὶν γε δὴ πρὸς βίαν
ἀπηνέχθη πρὸς τῶν ἑταίρων· οἱ δὲ, τὴν τε ἡμέραν ὄλην 4
καὶ τὴν νύκτα ὄλην ἐρῆφθαι ἐπὶ τῷ σώματι· οἱ δὲ καί,
τὸν ἰατρὸν Γλαυκίαν ὅτι ἐκρέμασε, καὶ τούτον ὡς ἐπὶ
φαρμάκῳ κακῶς δοθέντι, οἱ δὲ, ὅτι οἴνου περιεῖδεν ἐμ-
πλησθέντα θεωρῶν αὐτὸς. καὶ κείρασθαι Ἀλέξανδρον
ἐπὶ τῷ νεκρῷ τὴν κόμην, τὰ τε ἄλλα οὐκ ἀπεικότα τίθε-
μαι καὶ κατὰ ζῆλον τὸν Ἀχιλλέως, πρὸς ὄντινα ἐκ παι-
δὸς φιλοτιμία αὐτῷ ἦν· οἱ δὲ καί, τὸ ἄρμα ἐφ' ὅτῳ τὸ 5
σῶμα ἐφέρετο αὐτὸς ἔστιν ὅτε ἠνίόχει, τοῦτο οὐδαμῇ πι-

fanden auch in Griechenland schon früh statt. — ὁ δὲ, z. 2, 7, 9.

2. εὐνοίας — φθόνου, Genitive der näheren Bestimmung zu ὡς. — τοῦτο hebt die Uebereinstimmung in diesem Punkte im Gegensatz zu einem andern (τὰ πραχθέντα, vgl. § 5) hervor. — ἐπ' αὐτῷ, τῷ Ἡφαιστίῳ.

3. τὰ αἰτιάσθαι, der Artikel von etwas Notorischem. — φέρειν, z. 5, 28, 4. — οἱ μὲν — οἱ δὲ, nachträgliche Partition von οἱ ἀναγράφαντες, ebenso nachher. — οὐτ' οὖν, z. 1, 12, 2. — οἱ μὲν, ἀναγράφαντες. — πρὸς βίαν = βίαιως. — ἀπηνέχθη stärker als ἀπῆχθη.

4. ἐρῆφθαι, hingeworfen liegen. — ἐκρέμασε, ἀνεσταύρωσεν Plut. Al. 27. — καὶ τοῦτον, vielleicht richtiger καὶ τοῦτο, und zwar. — θεωρῶν αὐτὸς verstärkt den Vorwurf der Vernachlässigung. — τὰ τε ἄλλα, sowohl aus andern Gründen, vgl. 1, 18, 6. 3, 2, 2. 18, 11. 23, 7 (Raph.). — ἐπὶ τ. ν., nicht super, sondern propter (Raph.). — Ἀχιλλέως, Hom. Il. 23, 141: Ἀχιλλεύς στας ἀπάνευθε πύρης (des Patroclus) ἐανθῆν ἀπεικίωτο χαίτην, u. 152: ἐν χειρὶ κόμην ἐτάροιο φλοιοῦ θῆκεν.

5. ἔστιν ὅτε ist sinn- und constructionslos; dem Gedanken ange-

στὸν ἔμοιγε λέγοντες· ἄλλοι δέ, ὅτι καὶ τοῦ Ἀσκληπιοῦ
τὸ ἔδος ἐν Ἐπιδαύροις κατασκάψαι ἐκέλευσε, βαρβαρικὸν
τοῦτό γε, καὶ οὐδαμῇ Ἀλεξάνδρῳ πρόσφορον, ἀλλὰ τῇ
Ξέρξου μᾶλλον τι ἀτασθαλίᾳ τῇ ἐς τὸ θεῖον καὶ ταῖς
πέδαις ὡς λέγουσιν εἰς τὸν Ἑλλήσποντον καθεῖναι Ξέρξην,
6 τιμωρούμενον δῆθεν τὸν Ἑλλήσποντον. ἀλλὰ [καὶ] ἐκεῖνο
οὐ πάντῃ ἔξω τοῦ αἰκότος ἀναγεγράφθαι μοι δοκεῖ, ὡς
ἐπὶ Βαβυλῶνος ἤλαινε Ἀλέξανδρος, ἐντυχεῖν αὐτῷ κατὰ
τὴν ὁδὸν πολλὰς πρεσβείας ἀπὸ τῆς Ἑλλάδος, εἶναι δὲ
δὴ ἐν τούτοις καὶ Ἐπιδαυρίων πρέσβεις· καὶ τούτους ὧν
τε ἐδέοντο ἐξ Ἀλεξάνδρου τυχεῖν καὶ ἀνάθημα δοῦναι
αὐτοῖς Ἀλέξανδρον κομίζεῖν τῷ Ἀσκληπιῷ, ἐπειπόντα
ὅτι καίπερ οὐκ ἐπεικῶς κέχρηται μοι ὁ Ἀσκληπιός,
7 οὐ σώσας μοι τὸν ἑταῖρον ὅτινα ἴσον τῇ ἑμαντοῦ κε-
φελῇ ἦγον. ἐναγίζεῖν τε ὅτι αἰεὶ ὡς ἡρωὶ ἐκέλευεν Ἡφαι-
στίῳ, τοῦτο μὲν πρὸς τῶν πλείστων ἀναγέγραπται· οἱ
δὲ λέγουσιν ὅτι καὶ εἰς Ἀμμωνος ἐπεμψεν ἐρησομένους
τὸν θεὸν εἰ καὶ ὡς θεῷ θύειν συγχωρεῖ Ἡφαιστίῳ· τὸν
δὲ οὐ συγχωρῆσαι.

8 Ἐκεῖνα δὲ πρὸς πάντων ξυμφωνούμενα, ἐς τρίτην ἀπὸ
τοῦ θανάτου τοῦ Ἡφαιστίῳ ἡμέραν μῆτε σίτου γεύ-
σασθαι Ἀλέξανδρον μῆτε τινὰ θεραπεῖαν ἄλλην θεραπεύ-
σαι τὸ σῶμα, ἀλλὰ κείσθαι γὰρ ἢ ὀδύρομενον ἢ πενθικῶς
σιγῶντα καὶ πυρὰν κελεῦσαι αὐτῷ ἐτοιμάζεσθαι ἐν Βα-
βυλῶνι ἀπὸ ταλάντων μυρίων, οἱ δὲ καὶ πλείονων ἀνε-

messen ist Kr.'s Vermuthung αὐτὸς
ἐπὶ τὴν πυρὰν οὐ — — ἄλλοι
δὲ, Arrian selbst in d. Vorträgen
Epictets 2, 22: Ἀλέξανδρος ἐκέ-
λευσεν ἐμπρησθῆναι τὰ Ἀσκλη-
πεία ἀποθανόντος τοῦ ἐρωμένου.
— ταῖς πέδαις, s. Herodot 7, 35,
der ausserdem noch Geisselung des
Meereserwähnt. — δῆθεν zu 4, 18, 4.

6. ἀλλὰ καὶ kann, wenn es rich-
tig ist, nur diesen Sinn haben: weit
entfernt das zu glauben, meine ich
sogar, dass das Folgende (entgegen-
gesetzt Lautende) nicht unwahr-

scheinlich berichtet worden ist. —
In Epidaurus war der berühmteste
Tempel des Aesculap, der dort in
Gestalt einer Schlange verehrt ward.
— ἐπειπόντα, bei der Uebergabe.
— καίπερ mit verschwiegenem,
weil selbstverständlichem Nachsatz,
wie im Deutschen obgleich, wie
wohl.

7. ἐναγίζεῖν — θύειν, mit ge-
nauer Beobachtung der gewöhnlichen
Unterscheidung, s. z. 2, 5, 9; anders
7, 23, 6.

8. μυρίων, so auch Plut. Al. 72;

γραψαν· καὶ ὅτι πένθος ποιῆσθαι περιγγέλη κατὰ πᾶ- 9
σαν τὴν χώραν τὴν βάρβαρον· καὶ ὅτι πολλοὶ τῶν ἑταί-
ρων τῶν Ἀλεξάνδρου ἐς θεραπεῖαν τὴν ἐκείνου σφᾶς τε
αὐτοὺς καὶ τὰ ὄπλα Ἡφαιστίῳ ἀνέθεσαν ἀποθανόντι·
πρῶτον δὲ Εὐμένη ἄρξαι τοῦ σοφίσματος, ὅτινα ὀλίγω
πρόσθεν ἔφαμεν ὅτι διηρέχθη πρὸς Ἡφαιστίωνα· καὶ
τοῦτο δὴ δεῦσαι, τῷ Ἀλεξάνδρῳ ὡς μὴ ἐφήδεσθαι δοκοῖη
τελευτήσαντι Ἡφαιστίῳ. οὐκ οὐδὲ ἄλλον τινὰ ἔταξεν 10
ἀντὶ Ἡφαιστίῳ χιλιάρχον ἐπὶ τῇ ἵππῳ τῇ ἑταιρικῇ
Ἀλέξανδρος, ὃ μὴ ἀπόλοιτο τὸ ὄνομα τοῦ Ἡφαιστίῳ
ἐκ τῆς τάξεως· ἀλλὰ Ἡφαιστίῳ τε ἡ χιλιαρχία ἐκλείτο
καὶ τὸ σημεῖον αὐτῆς ἠγείτο ἐξ Ἡφαιστίῳ πεποιημέ-
νον. ἀγῶνά τε ἐπενόει ποιῆσαι γυμνικὸν τε καὶ μουσι-
κὸν πλήθει τε τῶν ἀγωνιζομένων καὶ τῇ εἰς αὐτὸν χορη-
γία πολὺ τι τῶν ἄλλων τῶν πρόσθεν ἀριθλότερον· τρισ-
χιλίους γὰρ ἀγωνιστὰς τοὺς ξυμπαντας παρεσκεύασε. καὶ
οὔτοι ὀλίγον ὕστερον ἐπ' Ἀλεξάνδρου τῷ τάφῳ λέγουσιν
ὅτι ἠγωνίσαντο.

Χρόνος τε ἦν συχνὸς τῷ πένθει καὶ αὐτὸς τε αὐτὸν 15

12,000 Diodor 17, 115 und Justin
12, 12, 12 (Schm.).

9. „Nach Diodor 17, 114 befahl
Alex. bis nach Heph. Leichenfeier
alle heiligen Fener auszulöschen,
wie diess nach dem Tode der pers.
Könige geschehen sei.“ D. Plut.
Pelop. 34: Ἀλέξανδρος Ἡφαιστί-
ωνος ἀποθανόντος οὐ μόνον ἵπ-
πους ἐπέριε καὶ ἡμιόρους, ἀλλὰ
καὶ τὰς ἐπάλξεις ἀπέλει τῶν τει-
χῶν, ὡς ἂν δοκοῖεν αἱ πόλεις
πενθεῖν ἀντὶ τῆς πρόσθεν μορ-
φῆς κοῦρομον σχῆμα καὶ αἰμιον
ἀναλαμβάνουσαι. — σφᾶς — ἀνέ-
θεσαν, sich und ihre Waffen dem
Heph. geweiht haben (putaverim ita
eos se Hephastioni devovisse, ut
eum quasi quendam tutelarem deum
sibi optarent, Kr.); etwas Aehn-
liches berichtet Diodor 17, 115: τῶν

ἠγεμόνων καὶ φίλων ἕκαστος στο-
χαζόμενος τῆς τοῦ βασιλέως ἀρι-
σκειᾶς κατεσκευάζεν εἰδῶλα δι'
ἐλέφαντος καὶ χρυσοῦ καὶ τῶν
ἄλλων τῶν θανατοζομένων παρ'
ἀνθρώπων. — ὀλίγω πρόσθεν,
c. 12, an der jetzt lückenhaften
Stelle.

10. τὸ ὄνομα, z. 4, 22, 7. — καὶ
τὸ σημεῖον, und das Feldzeichen
zog voran, wie es vom Heph. ge-
wählt war; vielleicht richtiger ἠγεί-
το τὸ ἐξ Ἡφ. — χορηγία, zunächst
Aufwand zur Anrüstung eines Cho-
res, dann von jedem Kostenauf-
wand. — ἐπ' Ἀλεξάνδρου, die-
ser nur hingeworfene Gedanke hat
in seiner Kürze etwas Tragisches.

15. 1. χρόνος συχνός, wie lange,
ist mit Sicherheit nicht anzugeben;
der Zug gegen die Kossäer fand im

ἤδη μετεκάλει ἀπ' αὐτοῦ καὶ οἱ ἐταῖροι μᾶλλον τι ἐν τῷ
 τοιῷδε ἦντων. ἐνθα δὴ ἐξέλασιν ποιεῖται ἐπὶ Κορσάι-
 2 ους, ἔθνος πολεμικόν, ὁμορον τῷ Οὐξίω. εἰσὶ δὲ ὄρειοι
 οἱ Κορσαῖοι καὶ χωρία ὄχυρά κατὰ χώρας νέμονται, [καὶ]
 ὁπότε προσάγοι δύναιμις ἐς τὰ ἄκρα τῶν ὄρων ἀποχω-
 ροῦντες ἀθροοὶ ἢ ὅπως ἂν προχωρῇ ἐκάστοις οὕτω δια-
 φεύγουσιν, ἐς ἀπορίαν βάλλοντες τοὺς ξὺν δυνάμει σφίσιν
 ἐπιχειροῦντας· ἀπελθόντων δὲ αὐθις εἰς τὸ ληστεύειν
 3 τρεπόμενοι ἀπὸ τοῦτου τὸν βίον ποιοῦνται. Ἀλέξανδρος
 δὲ ἐξέειλεν αὐτῶν τὸ ἔθνος, καίπερ χειμῶνος στρατεύσας.
 ἀλλ' οὔτε χειμῶν ἐμποδὼν ἐγένετο αὐτῷ οὔτε αἱ δυσχω-
 ρίαι, οὔτε αὐτῷ οὔτε Πτολεμαίῳ τῷ Λάγῳ, ὃς μέρος
 τῆς στρατιᾶς ἐπ' αὐτοὺς ἤγεν. οὕτως οὐδὲν ἀπορον Ἀλε-
 ξάνδρῳ τῶν πολεμικῶν ἦν ἐς ὃ τι ὀρημίσειε.

4 Κατιόντι δὲ αὐτῷ εἰς Βαβυλῶνα Λιβύων τε πρε-
 σβεῖαι ἐνετύγχανον ἐπαινούντων τε καὶ στεφανοῦντων ἐπὶ
 τῇ βασιλείᾳ τῆς Ἀσίας καὶ ἕξ Ἰταλίας Βρεττιοὶ τε καὶ
 Λευκανοὶ καὶ Τυρῆνοὶ ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς ἐπρέσβευον. καὶ
 Καρχηδονίους τότε πρεσβεῦσαι λέγεται καὶ ἀπὸ Αἰθιο-
 πῶν πρέσβεις ἔλθειν καὶ Σινθῶν τῶν ἐκ τῆς Εὐρώπης,
 καὶ Κελτοὺς καὶ Ἰβηρας, ὑπὲρ φιλίας δεησομένους· ὧν
 τὰ τε ὀνόματα καὶ τὰς σκευὰς τότε πρώτον ὀφθῆναι

Winter 324—23 statt. — ἐν τῷ
 τοιῷδε, bei solcher Lage, d. h. bei
 solcher Umstimmung Alexanders. —
 πολεμικόν auffallend statt μάχι-
 μον.

2. χωρία ὄχυρά κ. χώρας, feste
 Plätze im flachen Lande oder den
 Gebirgsthälern; Kr. liest κατὰ κά-
 μας, in einzelnen Dorfschaften. —
 προχωρῇ, z. 1, 1, 12. — βίον, Un-
 terhalt.

3. ἐξέειλε, vernichtete, würde
 zu Plat. Al. 72 passen: τὸ Κορ-
 σαῖον ἔθνος κατεστράφητο πάν-
 τας ἡβηδὸν ἀποσφαίτων· τοῦτο
 δ' Ἡρακλείδης ἐναγισμὸς ἐκα-
 λεῖτο: indessen scheint diese Nach-
 richt übertrieben (vgl. unten 23, 1)
 und der Sinn nur: durch Eroberung

ihrer Plätze unterjochen. — Doch
 wohl οὔτε ὁ χειμῶν, denn der Ged-
 danke darf kein allgemeiner sein.
 — οὔτε αὐτῷ, die Wiederholung
 des Pron. zur nachdrücklicheren
 Bezeichnung des Gegensatzes ist
 ganz unanstößig.

4. ἐπαινούντων, die ihn beglück-
 wünschten (D.), vgl. 19, 1. — „Dio-
 dor 17, 112 sagt ganz allgemein, alle
 die, welche an der Nordküste des
 adriatischen Meeres (Celten) und
 an den Säulen des Herkules (Iber-
 rer) wohnten, haben Gesandtschaften
 geschickt.“ D. — ὀνόματα — σκευὰς
 — ὀφθῆναι, Zeugma, d. h. Zusam-
 menfassung des Ungleichartigen un-
 ter einen einzigen gemeinschaft-
 lichen Verbalbegriff.

πρὸς Ἑλλήνων τε καὶ Μακεδόνων. τοὺς δὲ καὶ ὑπὲρ τῶν 5
 εἰς ἀλλήλους διαφορῶν λέγουσιν ὅτι Ἀλέξανδρῳ διακρίναι
 ἐπέτρεπον· καὶ τότε μάλιστα αὐτόν τε αὐτῷ Ἀλέξανδρον
 καὶ τοῖς ἀμφ' αὐτὸν φανῆναι γῆς τε ἀπάσης καὶ θαλάσ-
 σης κύριον. Ἀριστοῦ δὲ καὶ Ἀσκληπιάδης τῶν τὰ Ἀλε-
 ξάνδρῳ ἀναγραφάντων καὶ Ῥωμαίους λέγουσιν ὅτι ἐπρέ-
 σβευσαν· καὶ ἐντιχόντα ταῖς πρεσβεῖαις Ἀλέξανδρον ὑπὲρ
 Ῥωμαίων τι τῆς ἐς τὸ ἔπειτα ἐσομένης δυνάμειος μαρτυ-
 ρασθαι, τὸν τε κόσμον τῶν ἀνδρῶν ἰδόντα καὶ τὸ φιλό-
 πονόν τε καὶ ἑλευθέριον καὶ περὶ τοῦ πολιτεύματος ἅμα
 διαπνυθάνομενον. καὶ τοῦτο οὔτε ὡς ἀτρεκέες οὔτε ὡς 6
 ἄπιστον πάντη ἀνέγραψα· πλήν γε δὴ οὔτε τις Ῥωμαίων
 ὑπὲρ τῆς πρεσβεῖας ταύτης ὡς παρὰ Ἀλέξανδρον σταλεί-
 σης μνήμην ἐποίησά τινα, οὔτε τῶν τὰ Ἀλέξανδρον γρα-
 φάντων, οἷς τισὶ μᾶλλον ἐγὼ ξυμφέρομαι, Πτολεμαῖος ὁ
 Λάγῳ καὶ Ἀριστόβουλος· οὐδὲ τῷ Ῥωμαίων πολιτεύματι
 ἐπεσιχὸς ἦν, ἑλευθέρῳ δὴ τότε ἐς τὰ μάλιστα ὄντι, παρὰ
 βασιλεῖα ἀλλόφυλον, ἄλλως τε καὶ ἐς τοσόνδε ἀπὸ τῆς
 οἰκείας πρεσβεῦσαι, οὔτε φόβου ἐξαναγκάζοντος οὔτε κατ'
 ἐλπίδα ὠφελείας, μίσει τε, εἴπερ τινὰς ἄλλους, τοῦ τυ-
 ραννικοῦ γένους τε καὶ ὀνόματος κατεχομένους.

Ἐκ τοῦτου δὴ Ἡρακλείδην τὸν Ἀργαίου ἐπέμπευε ἐς 16
 Ὑρκανίαν ναυπηγὸς ἅμα οἱ ἄγοντα, κελεύσας ὕλην τε-
 μόντα ἐκ τῶν ὄρων τῶν Ὑρκανίων ναυπηγεῖσθαι ναῖς
 μακρὰς ἀφράκτους τε καὶ πεφραγμένας ἐς τὸν κόσμον τὸν

5. τοὺς—ὅτι—ἐπέτρεπον, Ver-
 mischung zweier Constructionen. —
 Ῥωμαίους λέγουσιν ὅτι, zu 2, 5, 7.

6. τοῦτο—ἀνέγραψα, „— ich
 sehe gar keinen Grund, die Erzäh-
 lung zu verwerfen: das Stillschwei-
 gen der römischen Annalisten, wenn
 wir auch Arr. ohne Einschränkung
 glauben könnten, dass keiner etwas
 davon erwähnt habe, bewiese nichts,
 da dergleichen Demüthigungen ge-
 wiss aus der Geschichte getilgt
 wurden.“ Niebahr röm. Gesch. 3,

194: die oben erwähnten Tyrhener,
 meint derselbe, könnten Römer ge-
 wesen sein. — πλήν γε δὴ, wie 5,
 1, 2. — οὐδέ, auch nicht. — εἴ-
 περ, z. 3, 22, 2. — κατεχομένους,
 als wäre vorhergegangen φόβῳ
 ἐξαναγκάζοντος.

16. 1. ἀφράκτους, Schiffe ohne
 Verdeck, πεφραγμένα, mit Ver-
 deck. Hirtius bell. Alex. 11: con-
 stratae naues et plures apertae.
 — κόσμον, Bauart (D.).

2 Ἑλληνικόν. πόθος γὰρ εἶχεν αὐτὸν καὶ ταύτην ἐμπαθεῖν τὴν θάλασσαν τὴν Κασπίαν τε καὶ Ὑρκανίαν καλουμένην ποίεσθαι τινὲς συμβάλλει θάλασση, πότερα τῇ τοῦ πόθου τοῦ Εὐξείνου ἢ ἀπὸ τῆς ἐφίας τῆς κατ' Ἰνδοὺς ἐκπεριερχομένη ἢ μεγάλη θάλασσα ἀναχέεται εἰς κόλπον τὸν Ὑρκανίον, καθάπερ οὖν καὶ τὸν Περσικὸν ἕξευρος, τὴν ἐρυθρὰν δὲ καλουμένην θάλασσαν, κόλπον οὖσαν τῆς μεγάλης θαλάσσης. οὐ γὰρ πῶ ἐξέυρητο αἱ ἀρχαὶ τῆς Κασπίας θαλάσσης, καίτοι ἐθνῶν ταύτη οἰκούντων οὐκ ὀλίγων καὶ ποταμῶν πλοῦμων ἐμβαλλόντων εἰς αὐτὴν καὶ ἐκ Βάκτρων μὲν Ὠξος, μέγιστος τῶν Ἀσιανῶν ποταμῶν, πλήν γε δὴ τῶν Ἰνδῶν, ἕξιςιν εἰς ταύτην τὴν θάλασσαν, διὰ Σκυθῶν δὲ Ἰαξάρτης καὶ τὸν Ἀράξην δὲ τὸν ἐξ Ἀρμενίων ῥέοντα

3 εἰς ταύτην ἐσβάλλειν ὁ πλείων λόγος κατέχει. μέγιστοι μὲν οὗτοι πολλοὶ δὲ δὴ καὶ ἄλλοι εἰς τε τούτους ἐμβαλλόντες καὶ αὐτοὶ ἐπὶ σφῶν εἰς τὴν θάλασσαν ταύτην ἐξιῶσιν, οἳ μὲν καὶ γνωσκόμενοι πρὸς τῶν ἀμφ' Ἀλεξάνδρον ἐπελθόντων τὰ ἔθνη ταῦτα, οἳ δὲ κατὰ τὰ ἐπ' ἐκεῖνα τοῦ κόλπου, ὡς εἰκός, εἰς τοὺς Σκύθας τοὺς Νομάδας, ὃ δὴ ἄγνωστον πάντῃ ἐστίν.

5 Ἀλεξάνδρος δὲ ὡς τὸν Τίγρητα ποταμὸν ξὺν τῇ στρατιᾷ διέβη ἐλαύνων ἐπὶ Βαβυλώνος, ἐνταῦθα ἐντυγχάνουσι αὐτῷ Χαλδαῖων οἱ λόγοι, καὶ ἀπαγαγόντες ἀπὸ τῶν ἐταίρων ἐδέοντο ἐπισχεῖν τὴν ἐπὶ Βαβυλώνος ἔλασιν. λόγιον γὰρ γεγονέναι σφίσι ἐκ τοῦ Θεοῦ τοῦ Βήλου μὴ πρὸς ἀγαθοῦ οἳ εἶναι τὴν πάροδον τὴν εἰς Βαβυλῶνα ἐν τῷ

2. Κασπίαν —, z. 5, 5, 4. — ἐρυθρὰν, z. 3, 8, 5.

3. ταύτη, Conjectur statt τε αὐτὴν, was nicht richtig sein kann; Krügers Conj. τε αὐτὴν περιοιζούτων entbehrt paläograph. Wahrscheinlichkeit. — πλοῦμων, die den Verkehr erleichtern, so dass man auf τὸ ἐξευρησθαι τὰς ἀρχὰς hätte rechnen können.

4. Vielleicht richtiger ἐμβαλλόντες, nachdem sie sich mit diesen vereinigt. — κατὰ τὰ ἐπ' ἐκεῖνα,

d. h. jenseits, im Norden des kaspischen Meeres. — ὅ, ohne Rücksicht auf die Form des Vorhergehenden nur auf den Inhalt bezüglich, ein Landstrich, der —

5. Χαλδαίων, Cicero de divin. 1, 1, 2: Chaldaei — diuturna observatione siderum scientiam pulantur effecisse, ut praedici possent, quid cuique eventurum et quo quisque fato natus esset. — λόγιον, z. 2, 3, 8. — πρὸς ἀγαθοῦ εἶναι, zum Guten ausschlagen (D.).

τότε. τὸν δὲ ἀποκρίνασθαι αὐτοῖς λόγος [τοῦ] Εὐριπίδου 6 τοῦ ποιητοῦ ἔπος· ἔχει δὲ τὸ ἔπος Εὐριπίδῃ ὧδε·

Μάντις δ' ἄριστος ὅστις εἰκάζει καλῶς.
σὺ δέ, ὦ βασιλεῦ, ἔφασαν οἱ Χαλδαῖοι, μὴ πρὸς δυσμᾶς ἀφορῶν αὐτὸς μηδὲ τὴν στρατιὰν ταύτην ἐπέχουσαν ἄγων παρελθεῖν· ἀλλὰ ἐκπεριελθὼν πρὸς ἑω μᾶλλον. τῷ δὲ 7 οὐδὲ τοῦτο εὐμαρὲς διὰ δυσχωρίαν ξυνέβη· ἀλλὰ ἦγε γὰρ αὐτὸν ταύτῃ τὸ δαιμόνιον ἢ παρελθόντα ἐχρῆν ἤδη τελευτῆσαι. καὶ πού τυχόν καὶ ἄμεινον αὐτῷ ἦν ἐν ἀκμῇ τῆς τε ἄλλης δόξης καὶ τοῦ πόθου τοῦ παρ' ἀνθρώπων ἀπηλλάχθαι, πρὶν τινα ξυμβῆναι αὐτῷ ξυμφορὰν ἀνθρωπίνην, ἧς ἕνεκα καὶ Σόλωνα Κροίσῳ παραινέσαι εἰκὸς τέλος ὄραν μακροῦ βίου μηδὲ πόσθεν τινα ἀνθρώπων ἀποφαίνειν εὐδαιμόνα. ἐπεὶ καὶ αὐτῷ Ἀλεξάνδρῳ ἢ Ἡφαιστίωνος 8 τελευτῇ οὐ σμικρὰ ξυμφορὰ γέγενητο, ἧς καὶ αὐτὸς Ἀλέξανδρος προαπελθεῖν ἂν δοκεῖ μοι ἐθελῆσαι μᾶλλον ἢ ζῶν πειραθῆναι, οὐ μείον ἢ καὶ Ἀχιλλεῖα δοκῶ ἂν ἐλέσθαι προαποθανεῖν Πατρόκλον μᾶλλον ἢ τοῦ θανάτου αὐτοῦ τιμωρὸν γενέσθαι.

Ἦν δέ τι καὶ ὑποπτον αὐτῷ εἰς τοὺς Χαλδαίους, ὡς 17 οὐ κατὰ ματείαν τι μᾶλλον ἢ εἰς ὠφέλειαν τὴν αὐτῶν

6. λόγος Kr. st. λόγον wie 2, 5, 2, 5, 19, 2. Der auch sonst erwähnte Vers des Euripides gehört einer verlorenen Tragödie an. — τοῦ Εὐριπίδου, wenn der Artikel richtig ist, was man bezweifeln darf, steht er weil der Name an sich berühmt ist. — ἔχει, lautete. — σὺ δέ — μὴ, so hüte dich wenigstens (D.); der Anfang der Rede ist als Gegensatz zur ablehnenden Antwort Alexanders gedacht. — μὴ πρὸς δυσμᾶς: gemäss der alten u. weitverbreiteten Ansicht, dass man bei jeder heilbringenden Bewegung das Gesicht gegen Sonnenaufgang gerichtet haben müsse, warnten die Chaldäer vor dem westwärts gerichteten Einzug und empfahlen einen weiten Umweg: Cur-

tius zur Gesch. des Wegehaus S. 34. — ταύτην ἐπέχουσαν, nach jener Gegend hingewendet. — παρελθεῖν, z. 4, 20, 3.

7. ἦγε — ἐχρῆν, z. 2, 6, 6, 7. — ἐν ἀκμῇ, als eine Gunst der Götter preist es Arr. Peripl. 23, 4: νέον μεταλλάξαι εἰς ἀνθρώπων. — τοῦ πόθου τ. π. ἀνθρ., des ihm von den Menschen nachfolgenden Bedauerns, d. h. des allgemeinen Bedauerns. — Die Unterredung Solons mit Croesus erzählen Herod. 1, 30 ff. (σκοπεῖν δὲ χρῆ παντὸς χρημάτων τὴν τελευτὴν κη ἀποβήσεται, c. 32) und Plut. Sol. 27: nach ihr wurde τέλος ὄρα βίου sprüchwörtlich.

17. 1. τι μᾶλλον, z. 4, 1, 2. —

φέροι αὐτοῖς ἢ κώλυσις τῆς Ἀλεξάνδρου ἐς Βαβυλῶνα ἐν τῷ τότε ἐλάσεως. ὁ γὰρ τοῦ Βήλου νεὼς ἐν μέσῃ τῆ πόλει ἦν τῶν Βαβυλωνίων, μεγέθει τε μέγιστος καὶ ἐκ πλίνθου ὀπτῆς ἐν ἀσφάλτῳ ἠρμοσμένης. τοῦτον τὸν νεὼν, ὡσπερ καὶ τὰ ἄλλα ἱερὰ τὰ Βαβυλωνίων, Ξέρξης κατέσκαψεν, ὅτε ἐκ τῆς Ἑλλάδος ὀπίσω ἀπενόστησεν. Ἀλέξανδρος δὲ ἐν νῷ εἶχεν ἀνοικοδομεῖν οἱ μὲν λέγουσιν ὅτι ἐπὶ τοῖς θεμελίοις τοῖς πρόσθεν, καὶ τοῦτου ἕνεκα τὸν χοῦν ἐκέλευεν ἐκφέρειν τοὺς Βαβυλωνίους· οἱ δέ, ὅτι καὶ μείζονα ἔτι τοῦ πάλαι ὄντος. ἐπεὶ δὲ ἀποστάσιος αὐτοῦ μαλθακῶς ἀνθήσαντο τοῦ ἔργου οἷς ταῦτα ἐπιτέτραπτο, ὁ δὲ τῇ στρατιᾷ πάσῃ ἐπενόει τὸ ἔργον ἐργάσασθαι. εἶναι δὲ τῷ θεῷ τῷ Βήλῳ πολλὴν μὲν τὴν χάραν ἀνεῖ- μένην ἐκ τῶν Ἀσσυρίων βασιλέων, πολλὴν δὲ χρυσόν. καὶ ἀπὸ τούτου πάλαι μὲν τὸν νεὼν ἐπισκευάζεσθαι καὶ τὰς θυσίας τῷ θεῷ θύεσθαι· τότε δὲ τοὺς Χαλδαίους τὰ τοῦ θεοῦ νέμεισθαι, οὐκ ὄντος ἐς ὃ τι ἀναλωθήσεται τὰ περι-

φέροι, abzwecke, so 4, 1, 2, etwas anders 5, 28, 4: das Verbum bezieht sich zunächst nur auf ἐς ὠφέλειαν, während zu κατὰ μαντείαν nur der allgemeine Begriff verhindern (κολώνοντων αὐτῶν) zu denken ist. — Βήλου νεὼς, der Thurm zu Babel, dessen Ruinen noch jetzt Birs Nimrod heissen, seine Beschreibung bei Herodot 1, 178 ff. Diod. 2, 7 ff. Strabo 16, 1, p. 738. „Er bestand aus einem Thurme von 8 immer kleiner werdenden Absätzen oder Stockwerken, deren unterstes vier Stadien im Umfang hatte. Auswärts führte um das ganze, nach Strabo 625 Fuss hohe Gebäude eine grosse Wendeltreppe, in deren Mitte Ruheplätze angebracht waren. In dem obersten Stockwerke befand sich eine Tempelhalle mit einem goldenen Bett und Tisch, von welchem der Gott zuweilen Gebrauch machen sollte.“ Forbiger Geogr. 2, 619f. — μεγέθει, die Wort-

stellung liess im Folgenden einen entsprechenden allgemeinen Begriff der Beschaffenheit erwarten (Schönheit, Kunst, Festigkeit): dafür tritt gleich die specielle Angabe ein. — ἐκ πλίνθου, also wie die Mauer von Babylon, murus instructus laterculo coctili, bitumine interlitus, Curtius 5, 4, 24.

2. ἐν νῷ εἶχε, schon oben 3, 16, 4 war gesagt, Al. habe bei seiner damaligen Anwesenheit die Herstellung befohlen: nach seiner Entfernung (ἀποστάσιος αὐτοῦ) war das Werk nur lässig betrieben worden aus Privatinteressen der Priester. Nur durch diese Erklärung widerspricht sich Arr. selbst nicht.

3. τῇ στρατιᾷ, nach Strabo 16, 1, p. 738 waren blos mit Wegschaffung des Schuttes 2 Mouate lang 10,000 Menschen beschäftigt.

4. οὐκ ὄντας, da nach Zerstörung des Tempels keine Opfer stattfanden. — τὰ περιγγυόμενα,

γιγνόμενα. τούτων δὲ ἕνεκα ὑποπτοὶ Ἀλεξάνδρῳ ἦσαν οὐκ ἐθέλειν παρελθεῖν εἰσω Βαβυλῶνος Ἀλέξανδρον, ὡς μὴ δι' ὀλίγον τὸν νεὼν ἐπιτελεσθέντα ἀφελέσθαι αὐτοὺς τὰς ἐκ τῶν χρημάτων ὠφελείας. ὁμοῦς δὲ τὰ γε τῆς ἐπι- 5 στροφῆς τῆς κατὰ τὴν εἴσοδον τὴν ἐς τὴν πύλιν ἐθελῆσαι αὐτοῖς πεισθῆναι λέγει Ἀριστόβουλος, καὶ τῇ πρώτῃ μὲν παρὰ τὸν ποταμὸν τὸν Εὐφράτην καταστρατοπεδεῦσαι, ἐς δὲ τὴν ὑστεραίαν ἐν δεξιᾷ ἔχοντα τὸν ποταμὸν παρ' αὐτὸν πορεύεσθαι, ἐθέλοντα ὑπερβάλλειν τῆς πόλεως τὸ μέρος τὸ ἐς δυσμὰς τετραμμένον, ὡς ταύτῃ ἐπιστρέψαντα πρὸς ἑὸ ἀγειν· ἀλλὰ οὐ γὰρ δενηθῆναι ὑπὸ δυσχωρίας 6 οὕτως ἐλάσαι ξὺν τῇ στρατιᾷ, ὅτι τὰ ἀπὸ δυσμῶν τῆς πόλεως εἰσιόντι, εἰ ταύτῃ πρὸς ἑὸ ἐπέστρεφεν, ἐλώδη τε καὶ τεναγώδη ἦν. καὶ οὕτω καὶ ἐκόντα καὶ ἄκοντα ἀπειθῆσαι τῷ θεῷ.

Ἐπεὶ καὶ τοιόνδε τινὰ λόγον Ἀριστόβουλος ἀναγέ- 18 γραφεν Ἀπολλόδωρον τὸν Ἀμφιπολίτην τῶν ἐταίρων τῶν Ἀλεξάνδρου, στρατηγὸν τῆς στρατιᾶς ἦν παρὰ Μαζαίῳ τῷ Βαβυλῶνος σατράπῃ ἀπέλιπεν Ἀλέξανδρος, ἐπειδὴ συνέμιξεν ἐπανιόντι αὐτῷ ἐξ Ἰνδῶν, ὄρωντα πικρῶς τιμωρούμενον τοὺς σατράπας ὅσοι ἐπ' ἄλλῃ καὶ ἄλλῃ χάρα τεταγμένοι ἦσαν, ἐπιστεῖλαι Πειθαγόρῃ τῷ ἀδελφῷ, μάντιν γὰρ εἶναι τὸν Πειθαγόραν τῆς ἀπὸ σπλάγγων μαντείας, μαντεῦσασθαι καὶ ὑπὲρ αὐτοῦ τῆς σωτηρίας. ἀντεπιστεί- 2 λαι δὲ αὐτῷ Πειθαγόραν πνυθανόμενον τινὰ μάλιστα φοβούμενος χρήσασθαι ἐθέλοι τῇ μαντείᾳ. τὸν δὲ γράψαι

das Einkommen.

5. ὁμοῦς δέ, trotz dieses Verdachtes. — τὰ γε —, wenigstens in Bezug auf die veränderte Richtung seines Einzugs (D.). — ὑπερβάλλειν, darüber hinziehen, d. h. umgehen.

6. τὰ ἀπὸ δυσμῶν, der westliche Eingang zur Stadt. — εἰ ταύτη, wenn er bei demselben eine östliche Richtung einschlagen wollte.

18. 1. ἐπεὶ καὶ bringt für die

Behauptung, dass Alex. halb mit, halb wider seinen Willen der Gottheit ungehorsam gewesen, einen neuen Beweis. — στρατηγόν, s. 3, 16, 4. — συνέμιξεν, zu ihm gestossen war (Apollodorus). — ἀπὸ σπλάγγων, aus der Eingeweiden-schau (ἱεροσκοπία, haruspiciā), zum Unterschied von andern Arten, so durch Beobachtung der Vögel, Stimmen u. s. w., die Zukunft zu erkunden.

αὐθις ὅτι τὸν τε βασιλέα αὐτὸν καὶ Ἡφαιστίωνα. θύε-
σθαι δὲ τὸν Πειθαγόρα πρῶτα μὲν ἐπὶ τῷ Ἡφαιστίονι·
ὡς δὲ ἐπὶ τοῦ ἥπατος τοῦ ἱερείου ὁ λοβὸς ἀφανὴς ἦν,
οὕτω δὲ ἐγγράψαντα καὶ κατασημνῶμενον τὸ γραμματίον
πέμψαι παρὰ τὸν Ἀπολλόδωρον ἐκ Βαβυλῶνος εἰς Ἐκβά-
3 τανα, δηλοῦντα μηδὲν τι δεδιέναι Ἡφαιστίωνα· ἔσεσθαι γὰρ
αὐτοῖς ὀλίγον χρόνον ἐκποδῶν. καὶ ταύτην τὴν ἐπιστολὴν
λέγει Ἀριστέβουλος κομίσασθαι Ἀπολλόδωρον μὲν πρό-
σθεν ἡμέρᾳ ἢ τελετῆσαι Ἡφαιστίωνα. αὐθις δὲ θύεσθαι
τὸν Πειθαγόρα ἐπὶ τῷ Ἀλεξάνδρῳ καὶ γενέσθαι καὶ ἐπὶ
Ἀλεξάνδρῳ ἄλοβον τὸ ἥπαρ τοῦ ἱερείου. καὶ Πειθαγόρα
τὰ αὐτὰ καὶ ὑπὲρ Ἀλεξάνδρου γράψαι Ἀπολλοδώρῳ.
Ἀπολλόδωρον δὲ οὐ κατασιωπῆσαι, ἀλλὰ φράσαι γὰρ
πρὸς Ἀλέξανδρον τὰ ἐπισταλμένα, ὡς εἴνοιαν μᾶλλον τι
ἐπιδειξόμενον τῷ βασιλεῖ, εἰ φυλάττεσθαι παραίνεσις μὴ
4 τις αὐτῷ κίνδυνος ἐν τῷ τότε ξυμπέσοι. καὶ Ἀπολλόδω-
ρόν τε λέγει ὅτι Ἀλέξανδρος ἐπήνεσε καὶ τὸν Πειθαγό-
ρα, ἐπειδὴ παρήλθεν εἰς Βαβυλῶνα, ἤρετο ὅτου γενομέ-
νου αὐτῷ σημείου ταῦτα ἐπέστειλε πρὸς τὸν ἀδελφόν·
τὸν δὲ εἰπεῖν ὅτι ἄλοβόν οἱ τὸ ἥπαρ ἐγένετο τοῦ ἱερείου·
ἐρομένου δὲ ὅ τι νοοῖ τὸ σημεῖον μέγα εἰπεῖν εἶναι χαλε-
πόν. Ἀλέξανδρον δὲ τοσοῦτον δεῖσαι χαλεπῆναι τῷ Πει-
θαγόρᾳ, ὡς καὶ δι' ἐπιμελείας ἔχειν αὐτὸν πλείονος, ὅτι
5 ἀδόλος τὴν ἀλήθειάν οἱ ἔφρασε. ταῦτα αὐτὸς Ἀριστό-
βουλος λέγει παρὰ Πειθαγόρου πνεύσεσθαι· καὶ Περδίκκᾳ
δὲ μαντεύεσθαι αὐτὸν λέγει καὶ Ἀντιγόνη χρόνῳ ὕστε-
ρον· καὶ τοῦ αὐτοῦ σημείου ἀμφοῖν γενομένου Περδίκκᾳ

2. λοβός, der Mangel eines Leberlappen (*caeta sine capite*) galt für das unglücklichste Zeichen, s. z. § 4. — δηλοῦντα, Πειθαγόρα. — ὀλίγον χρόνον, binnen Kurzem.

3. μᾶλλον τι, als wenn er es verheimlichte.

4. ἄλοβον τὸ ἥπαρ, wenn auch das ganze Innere des Opferthieres von normaler Beschaffenheit sein musste, so fand doch die Leber

(die daher vorzugsweise unter *σπλάγχνα*, *caeta*, zu verstehen ist) ganz besondere Berücksichtigung. Philostratus vita Apollon. 8, 7, 5: ἥπαρ, ἐν ᾧ φράσι τὸν τῆς αὐτῶν μαντικῆς τρίποδα εἶναι οἱ ταῦτα δεῖνοί. — νοοῖ, z. 2, 26, 4. — μέγα, adverbial, ziemlich ungewöhnlich. — δι' ἔχειν, grössere Aufmerksamkeit bezeigen (D.).

5. αὐτὸς gehört zu πνεύσεσθαι. —

τε ἐπὶ Πτολεμαῖον στρατεύσαντα ἀποθανεῖν καὶ Ἀντίγο-
ρον ἐν τῇ μάχῃ τῇ πρὸς Σέλευκον καὶ Ἀνσίμαχον τῇ ἐν
Ἰψῷ γενομένη. καὶ μὲν δὴ καὶ ὑπὲρ Καλάνου τοῦ σοφί- 6
στοῦ τοῦ Ἰνδοῦ τοιοῦσδε τις ἀναγέγραπται λόγος, ὅποτε
ἐπὶ τὴν πύρᾳ ἦν ἀποθανούμενος, τότε τοὺς μὲν ἄλλους
ἐταίρους ἀσπάζεσθαι αὐτόν, Ἀλεξάνδρῳ δὲ οὐκ ἐθέλῃσαι
προσελθεῖν ἀσπασόμενον, ἀλλὰ φάναι γὰρ ὅτι ἐν Βαβυ-
λῶνι αὐτῷ ἐντυχῶν ἀσπάσεται. καὶ τοῦτον τὸν λόγον ἐν
μὲν τῷ τότε ἀμεληθῆναι· ὕστερον δέ, ἐπειδὴ ἐτελεύτησεν
ἐν Βαβυλῶνι Ἀλέξανδρος, ἐς μνήμην ἔλθειν τῶν ἀκου-
σάντων, ὅτι ἐπὶ τῇ τελευτῇ ἄρα τῇ Ἀλεξάνδρου ἐθει-
άσθη.

Παρελθόντι δ' αὐτῷ ἐς Βαβυλῶνα πρεσβεῖαι παρὰ 19
τῶν Ἑλλήνων ἐνέτυχον, ὑπὲρ ὧν μὲν ἕκαστοι πρεσβευ-
σόμενοι οὐκ ἀναγέγραπται· δοκεῖν δ' ἔμοιγε αἱ πολλαὶ
στεφανούντων τε αὐτὸν ἦσαν καὶ ἐπαινούντων ἐπὶ ταῖς
νίκαις ταῖς τε ἄλλαις καὶ μάλιστα ταῖς Ἰνδικαῖς, καὶ ὅτι
σῶος ἐξ Ἰνδῶν ἐπανήκει χαίρειν φασκόντων. καὶ τούτους
δεξιωσάμενός τε καὶ τὰ εἰκότα τιμήσας ἀποπέμψαι ὅπισω
λέγεται. ὅσους δὲ ἀνδριάντας ἢ ὅσα ἀγάλματα ἢ εἰ δὴ 2
τι ἄλλο ἀνάθημα ἐκ τῆς Ἑλλάδος Ξέρξης ἀνεκόμισεν ἐς
Βαβυλῶνα ἢ ἐς Πασαργάδας ἢ ἐς Σοῦσα ἢ ὅπῃ ἄλλη τῆς
Ἀσίας, ταῦτα δοῦναι ἄγειν τοῖς πρέσβεσι· καὶ τὰς Ἀρ-
μοδίου καὶ Ἀριστογείτονος εἰκόνας τὰς χαλκᾶς οὕτω λέγε-
ται ἀπενεχθῆναι ὅπισω ἐς Ἀθήνας καὶ τῆς Ἀρτέμιδος
τῆς Κελκίας τὸ ἔδος.

ἀποθανεῖν, im J. 321 auf seinem Zuge gegen Ptolemaeus durch eine Meuterei der Soldaten. — Bei Ipsus in Phrygien verlor Antig. 301 Reich und Leben durch Lysimachus und Seleucus.

6. καὶ μὲν δὴ, bestätigender Uebergang zu etwas neuem Verwandten. Sonstige Vorzeichen erwähnen Plat. Al. 73, 75. Diod. 17, 114. — ἄρα, also, gleichsam die Enttäuschung von einer früheren An-

sicht einführend: also auf d. Tod Alex., und nicht —

19. 1. πρεσβευσόμενοι, d. Futur. wie 15, 4. — ἐπαινούντων, z. 15, 4. — τὰ εἰκότα τιμήσας, nachdem er sie gebührend geehrt, wie τὰ μέγιστα τιμᾶν, nach Analogie von τιμᾶν τιμᾶν.

2. εἰ δὴ τι, z. 2, 15, 3. — ἄγειν, mitnehmen. — Ἀρμοδίου, z. 3, 16, 7. — Κελκίας, die Richtigkeit d. Form wird durch Inschriften bezeugt, die

3 Κατέλαβε δὲ ἐν Βαβυλῶνι, ὡς λέγει Ἀριστόβουλος, καὶ τὸ ναυτικόν, τὸ μὲν κατὰ τὸν Εὐφράτην ποταμὸν ἀναπεπλευκὸς ἀπὸ θαλάσσης τῆς Περσικῆς, ὃ τιπερ σὺν Νεάρχῳ ἦν· τὸ δὲ ἐκ Φοινίκης ἀνακεκομισμένον, πενήτη-
 4 ρεις μὲν δύο τῶν ἐκ Φοινίκων, τεττήρεις δὲ τρεῖς, τριή-
 ρεις δὲ δώδεκα, τριακοντόρους δὲ ἕς τριάκοντα· ταύτας ξυνηγετίσας κομισθῆναι ἐπὶ τὸν Εὐφράτην ποταμὸν ἐκ Φοινίκης ἐς Θάψακον πόλιν, ἐκεῖ δὲ ξυμνηγετίσας αὐτῆς
 5 καταπλεῦσαι ἐς Βαβυλῶνα. λέγει δὲ ὅτι καὶ ἄλλος αὐτῷ ἐναντηγῆτο στόλος τέμνοντι τὰς κνικαρίσους τὰς ἐν τῇ Βαβυλωνίᾳ· τούτων γὰρ μόνων τῶν δένδρων εὐπορίαν εἶναι ἐν τῇ χώρᾳ τῶν Ἀσσυρίων, τῶν δὲ ἄλλων ὅσα ἐς ναυπηγίαν ἀπόρως ἔχειν τὴν γῆν ταύτην· πληρώματα δὲ ἐς τὰς ναῦς καὶ τὰς ἄλλας ὑπηρεσίας πορφυρέων τε πλή-
 6 θος καὶ τῶν ἄλλων ὅσοι ἐργάται τῆς θαλάσσης ἀφίχθαι αὐτῷ ἐκ Φοινίκης τε καὶ τῆς ἄλλης παραλλίας· λιμένα τε ὅτι πρὸς Βαβυλῶνι ἐποίει ὀρυκτὸν ὅσον χιλίας ναυτῶν μακρᾶς ὄρμον εἶναι καὶ νεωσοίκους ἐπὶ τοῦ λιμένος. καὶ Μικκάλος ὁ Κλαζομένιος μετὰ πεντακοσίων ταλάντων ἐπὶ Φοινίκης τε καὶ Συρίας ἐστέλλετο, τοὺς μὲν μισθῷ πείσων, τοὺς δὲ καὶ ἀνησόμενος ὅσοι θαλάσσιοι ἄνθρωποι τὴν τε γὰρ παραλλίαν τὴν πρὸς τῷ κόλπῳ τῷ Περσικῷ κατοικίξεν ἐπενόει καὶ τὰς νήσους τὰς ταύτη. ἐδόκει γὰρ αὐτῷ οὐ μείον ἂν Φοινίκης εὐδαίμων ἢ χώρα αὕτη γενέ-
 7 σθαι. ἦν δὲ αὐτῷ τοῦ ναυτικοῦ ἢ παρασκευῆ ὡς ἐπὶ Ἀραβίας τοὺς πολλοὺς, πρόφασιν μὲν, ὅτι μόνοι τῶν ταύτη βαρβάρων οὔτε πρῶσειαν ἀπέστειλαν οὔτε τι ἄλλο ἐπιει-
 8 κὲς ἢ ἐπὶ τιμῇ ἐπέπρακτο Ἀραβῶν ἐς αὐτόν· τὸ δὲ ἄλλ-

Bedeutung ist unbekannt.

3. κατὰ τὸν Εὐφρ., auf d. Tigris durch die Canäle in den Euphrat (Schm.). — ξυνηγετίσας, πλοῖα διαλυτὰ τε καὶ γομφωτὰ erwähnt als in Phönicien und Cyprus gefertigt und nach Thapsacus geschafft Strabo 16, 1, p. 741.

4. ὅσα ἐς, z. 3, 29, 4. — ὑπηρε-

στας, hier im engeren Sinne die Ruderer, vgl. z. 1, 20, 1.

5. θαλάσσιοι, mit dem Seewesen sich beschäftigende (Kr.).

6. τοὺς πολλοὺς, z. 1, 3, 2. — πρόφασιν, z. 1, 25, 3. — οὔτε τι ἄλλο ἐπιεικὲς, noch irgend eine Art von Unterwürfigkeit (D.); eigent-

lich: Geziemendes, vom Standpunkt

φές, ὡς γέ μοι δοκεῖ, ἀπλήστως ἦν τοῦ κτᾶσθαι τι αἰεὶ Ἀλέξανδρος.

Λόγος δὲ κατέχει ὅτι ἤκουεν Ἀραβας δύο μόνον 20
 τιμᾶν θεοῦς, τὸν Οὐρανὸν τε καὶ τὸν Διόνυσον, τὸν μὲν Οὐρανὸν αὐτόν τε ὀρώμενον καὶ τὰ ἄστρα ἐν οἷ ἔχοντα τὰ τε ἄλλα καὶ τὸν ἥλιον, ἀφ' οἷου ἢ μεγίστη καὶ φα-
 νοτάτη ὠφέλεια ἐς πάντα ἦκει τὰ ἀνθρώπεια· Διόνυσον δὲ κατὰ δόξαν τῆς ἐς Ἰνδοὺς στρατείας· οὐκ οὐκ ἀπαξιοῦν καὶ αὐτὸν τρίτον ἂν νομισθῆναι πρὸς Ἀράβων θεόν, οὐ φανυλότερα ἔργα Διονύσου ἀποδειξάμενον, εἴπερ οὐκ καὶ Ἀράβων κρατήσας, ἐπιτρέψειεν αὐτοῖς, καθάπερ Ἰνδοῖς, πολιτεῖεν κατὰ τὰ σφῶν νόμιμα. τῆς τε χώρας ἢ εὐδαί- 2
 μονία ὑπεκίνει αὐτόν, ὅτι ἤκουεν ἐκ μὲν τῶν λιμνῶν τὴν κασίαν γίνεσθαι αὐτοῖς, ἀπὸ δὲ τῶν δένδρων τὴν σμύρ-
 3 ναν τε καὶ τὸν λιβανωτὸν, ἐκ δὲ τῶν θαμνίσκων τὸ κινά-
 4 μωμον τέμνεσθαι, οἱ λειμῶνες δὲ ὅτι νάρκον αὐτόματοι ἐκφέρουσι· τὸ τε μέγεθος τῆς χώρας, ὅτι οὐκ ἐλάττων ἢ παράλιος τῆς Ἀραβίας ἢ περὶ ἢ τῆς Ἰνδικῆς αὐτῷ ἐξηγγέ-
 5 λειτο, καὶ νῆσοι αὐτῇ προσκεισθαι πολλαί, καὶ λιμένες πανταχῶ τῆς χώρας ἐνεῖναι, οἷοι παρασχεῖν μὲν ὄρμους τῷ ναυτικῷ, παρασχεῖν δὲ καὶ πόλεις ἐνοικισθῆναι καὶ ταύτας γενέσθαι εὐδαίμονας.

Alexanders aus. — ὡς γέ μοι δοκεῖ, so urtheilte auch Aristobalus bei Strabo 16, 1, p. 741 (τὸ ἀληθὲς ὀρεγόμενον πάντων εἶναι κύριον), Kr.; tiefer liegende politische Gründe, zur Förderung und Sicherung des Verkehrs, glaubt Droysen Alex. S. 572 annehmen zu müssen.

20. 1. Als die beiden einzigen Gottheiten der Araber nennt Herodot 3, 8 den Orotal, den er für den Dionysus, und die Alilat, die er für die Aphrodite erklärt; Strabo 16, 1, p. 741 nennt sie Zeus und Dionysus (τοὺς τὰ κυριώτατα πρὸς τὸ ζῆν παρέχοντας). — ὀρώμενον — ἔχοντα enthalten den Grund der göttlichen Verehrung.

2. τὴν κασίαν, im Widerspruch

hiermit behauptet Plinius hist. nat. 12, 19, weder diese bisweilen die Stelle d. Zimmts vertretende Staude, noch der Zimmt selbst (κινάμωμον) wachse in Arabien (D.). — „Die Alten täuschten sich nicht wenig hinsichtlich der Ergiebigkeit des südlichen Arabiens und nahmen, von den Arabern selbst getäuscht, welche die eigentlichen Quellen ihrer Handelsartikel schlan zu verheimlichen wussten, eine Menge von Dingen für Erzeugnisse des Landes, die blos durch den Handel aus Indien, Aethiopien und andern Ländern daselbst eingeführt wurden“, Forbiger Geogr. 2, 730. — οἷοι, von der Art, dass — = geeignet, vgl. 4, 3, 2. 6, 22, 5. — γε-

3 Δύο δὲ νῆσοι κατὰ τὸ στόμα τοῦ Εὐφράτου πελάγαι
ἐξηγγέλλοντο αὐτῷ, ἡ μὲν πρώτη οὐ πρόσω τῶν ἐκβολῶν
τοῦ Εὐφράτου, εἰς ἑκατὸν καὶ εἴκοσι σταδίους ἀπέχουσα
ἀπὸ τοῦ αἰγιαλοῦ τε καὶ τοῦ στόματος τοῦ ποταμοῦ, μι-
κροτέρα αὐτῆ καὶ δασεῖα ὕλη ποντοία· εἶναι δὲ ἐν αὐτῇ
καὶ ἱερὸν Ἀρτέμιδος, καὶ τοὺς οἰκήτορας αὐτοὺς ἀμφὶ τὸ
4 ἱερὸν τὰ τῆς διαίτης ποιῆσθαι· νέμεσθαι τε αὐτὴν αἰετὶ
τε ἀγρίαις καὶ ἐλάφοις, καὶ ταύτας ἀνεῖσθαι ἀρέτους τῇ
Ἀρτέμιδι, οὐδὲ εἶναι θέμις θῆραν ποιῆσθαι ἀπ' αὐτῶν
ὅτι μὴ θῦσαι τινα τῇ θεῷ ἐθέλοντα· ἐπὶ τῷδε θηρῶν
μόνον· ἐπὶ τῷδε γὰρ οὐκ εἶναι ἀθέμιτον. καὶ ταύτην τὴν
νῆσον λέγει Ἀριστόβουλος ὅτι Ἴκαρον ἐκέλευσε καλεῖσθαι
Ἀλέξανδρος ἐπὶ τῆς νήσου τῆς Ἰκάρου τῆς ἐν τῷ Αἰγαίῳ
5 πόντιῳ, ἐς ἣντινα Ἴκαρον τὸν Δαιδάλου τακέντος τοῦ κη-
ροῦ ὅτι προσήρητο τὰ πτερὰ πεσεῖν λόγος κατέχει, ὅτι
οὐ κατὰ τὰς ἐντολάς τοῦ πατρὸς πρὸς τῇ γῆ ἐφέρετο, ἀλλὰ
μετέωρος γὰρ ὑπὸ ἀνοίας πετόμενος παρέσχεν τῷ ἡλίῳ
θάλασσαι τε καὶ ἀνεῖναι τὸν κηρόν, καὶ ἀπὸ ἑαυτοῦ τὸν
Ἴκαρον τῇ τε νήσῳ καὶ τῷ πελάγει τὴν ἐπωνυμίαν ἐγκα-
6 ταλιπεῖν, τὴν μὲν Ἴκαρον καλεῖσθαι, τὸ δὲ Ἰκάριον. ἡ δὲ
ἐτέρα νῆσος ἀπέχειν μὲν ἀπὸ τοῦ στόματος τοῦ Εὐφράτου
ἐλέγετο ὅσον πλοῦν ἡμέρας καὶ νυκτὸς κατ' οὐρον Θεοῦση

τέσθαι, abhängig von παρασχέειν.

3. ἡ μὲν πρώτη, mit Sicherheit nach dieser Angabe nicht bestimmbar; dass sie mit Τύλος die heutigen Bahrein-Inseln bilde, scheint mit Recht in Abrede gestellt zu werden. — αὐτοῦς, das Pron. beruht auf dem Gegensatz zur Göttin, die im Tempel weilend gedacht ward.

4. ἀνεῖσθαι ἀρέτους, beide Ausdrücke sind stehend von geheiligten Plätzen und Thieren, die frei in denselben umberschweiften. — θέμις ist in dieser Formel indeklinabel, vgl. 23, 6. — ὅτι μὴ, z. 1, 1, 4. — ἐπὶ τῷδε, zu diesem Zwecke.

5. Ἴκαρον, die seltsame Ueber-

tragung des Namens beruht vielleicht auf der Aehnlichkeit dieser Insel mit der griech. als Weideinsel. Denn den Namen derselben leiteten einige Etymologen nicht vom mythischen Icarus, sondern von κάρα ab, Hesychius: κάρα· αἰετῆμερος — Ἴωνες τὰ πρόβατα, und die Insel selbst ward nach Strabo 10, 488 (747) nur als Weideplatz von den Samiern benutzt; ἡ μὲν οὖν Ἴκαρία ἐρημός ἐστι, νομίως δ' ἔχει καὶ χρωῖται αὐταῖς Σάμιοι. — Δαιδάλου, auf der Flucht aus Creta vor Minos. — τῷ πελάγει, dem südöstlichen Theile des ägäischen Meeres. — καλεῖσθαι, so dass genannt wurde.

νη· Τύλος δὲ αὐτῇ εἶναι ὄνομα· μεγάλη δὲ εἶναι καὶ οὔτε τραχεία ἢ πολλὴ οὔτε ὑλώδης, ἀλλ' οἷα καρπούς τε ἡμέρους ἐκφέρειν καὶ πάντα ὠραία.

Ταυτὶ ἀπηγγέλθη Ἀλεξάνδρῳ τὰ μὲν πρὸς Ἀρχίου, 7
ὃς ξὺν τριακοντόρῳ ἐκπεμφθεὶς ἐπὶ κατασκοπῇ τοῦ πα-
ράπλου τοῦ ὡς ἐπὶ τοὺς Ἀραβας μέχρι μὲν τῆς νήσου
τῆς Τύλου ἦλθεν, τὸ πρόσω δὲ οὐκέτι περαιωθῆναι ἐτόλ-
μησεν· Ἀνδροσθένης δὲ ξὺν ἄλλῃ τριακοντόρῳ σταλαῖς
καὶ τῆς χερσονήσου τι τῶν Ἀράβων παρέπλευσε· μακρο-
τάτω δὲ τῶν ἐκπεμφθέντων προῦχώρησεν Ἴερων ὁ Σολεὺς
ὁ κυβερνήτης, λαβὼν καὶ οὗτος παρ' Ἀλεξάνδρου τριακόν-
τορον. ἦν μὲν γὰρ αὐτῷ προστεταγμένον περιπλεῦσαι 8
τὴν χερσονήσον τὴν Ἀράβων πᾶσαν ἕστε ἐπὶ τὸν κόλπον
τὸν πρὸς Αἰγύπτῳ τὸν Ἀράβιον τὸν κατ' Ἡρώων πόλιν·
οὐ μὴν ἐτόλμησέ γε τὸ πρόσω εἰλεῖν, καίτοι ἐπὶ πολὺ
παραπλεύσας τὴν Ἀράβων γῆν· ἀλλ' ἀναστρέψας γὰρ παρ'
Ἀλέξανδρον ἐξήγγειλε τὸ μέγεθός τε τῆς χερσονήσου θαν-
μασίον τι εἶναι καὶ ὅσον οὐ πολὺ ἀποδέειν τῆς Ἰνδῶν
γῆς, ἄκραν τε ἀνέχειν ἐπὶ πολὺ τῆς μεγάλης θαλάσσης·
ἦν δὴ καὶ τοὺς ξὺν Νέαρχῳ ἀπὸ τῆς Ἰνδικῆς πλέοντας, 9
πρὶν ἐπικάμψαι ἐς τὸν κόλπον τὸν Περσικόν, οὐ πόρρω
ἀνατεινούσαν ἰδεῖν τε καὶ παρ' ὀλίγον εἰλεῖν διαβαλεῖν
ἐς αὐτὴν, καὶ Ὀνησικρίτῳ τῷ κυβερνήτῃ ταύτῃ δοκοῦν·
ἀλλὰ Νέαρχος λέγει ὅτι αὐτὸς διεκώλυσεν, ὡς ἐκπερι-
πλεύσας τὸν κόλπον τὸν Περσικόν ἔχοι ἀπαγγεῖλαι Ἀλε-

6. Τύλος, bei Andern Τύρος: auch die Angaben über die Lage weichen von einander ab. — οἷα, z. § 2.

7. ταυτὶ, die einzige Stelle, an welcher die auch für den Sinn wenig geeignete Form bei Arr. vorkommt; richtiger wohl ταῦτ'. — τὰ μὲν, der freier gebildete Gegensatz, beginnt mit Ἀνδροσθένης δὲ und begreift auch die Erkundigungen des Hieron. — Eine Handschrift κατασκοπήν, vgl. § 9 u. 10. — τὸ πρόσω, z. 5, 2. 1. — Andro-

Arrian. II. 2. Aufl.

sthenes beschrieb seine Fahrt in einem eigenen Werke: Παράπλους τῆς Ἰνδικῆς, Athenaeus 3, p. 93b.

8. ἄκραν, nach Arr. Indic. 32, 7 Μάκρετα genannt, jetzt Ras Musendom, an der schmalsten Stelle des persischen Meerbusens. — ἐπὶ πολὺ τῆς —, weit hinein in —.

9. διεκώλυσεν, Indic. a. a. O.: Νέαρχος δὲ ἀποκρίνεται, νηπίον εἶναι Ὀνησικρίτον, εἰ ἀγνοεῖ ἐπ' ὅτῳ ἐστάλη πρὸς Ἀλεξάνδρου ὁ στόλος.

10 ξάνδρω ἐφ' οἷσισι πρὸς αὐτοῦ ἐστάλη· οὐ γὰρ ἐπὶ τῷ πλεῦσαι τὴν μεγάλην θάλασσαν ἐστάλθαι, ἀλλ' ἐπὶ τῷ καταμαθεῖν τὴν χώραν τὴν προσεχῆ τῇ θάλασσῃ καὶ τοὺς κατοικοῦντας αὐτὴν ἀνθρώπους, ὄρους τε ἐν αὐτῇ καὶ ὕδατα καὶ τὰ νόμια τῶν ἀνδρῶν καὶ εἴ τις ἀγαθὴ καρποὺς ἐκφέρειν ἢ εἴ τις κακὴ· καὶ οὖν καὶ τοῦτο αἴτιον γενέσθαι ἀποσιωθῆναι Ἀλεξάνδρῳ τὸν στρατὸν· οὐ γὰρ ἂν σιωθῆναι πλείονας ὑπὲρ τῆς Ἀραβίας τὰ ἔρημα, ἐφ' ὅτῳ καὶ ὁ Ἰέρων ἐπιστρέψαι ὀπίσω λέγεται.

21 Ἐν ᾧ δὲ αὐτῷ ἐναυπηγοῦντο μὲν αἱ τριήρεις, ὁ λιμὴν δὲ πρὸς Βαβυλῶνι ὠρύσσετο, ἐκπλεῖ ἐκ Βαβυλῶνος κατὰ τὸν Εὐφράτην ὡς ἐπὶ τὸν Παλλακόπαν καλούμενον ποταμόν· ἀπέχει δὲ οὗτος τῆς Βαβυλῶνος σταδίους ὅσον ὀκτακοσίους, καὶ ἔστι διώρυξ αὐτῇ ὁ Παλλακόπας ἐκ τοῦ Εὐφράτου, οὐχὶ δὲ ἐκ πηγῶν τις ἀνίσχων ποταμός. ὁ γὰρ Εὐφράτης ποταμός ῥέων ἐκ τῶν Ἀρμενίων ὄρων χειμῶνος μὲν ὥρα προχωρεῖ κατὰ τὰς ὄχθας, οἷα δὴ οὐ πολλοῦ ὄντος αὐτῷ τοῦ ὕδατος· ἤρος δὲ ὑποφαίνοντος καὶ πολὺ δὴ μάλιστα ὑπὸ τροπᾶς ἄστιας τοῦ θέρους ὁ ἥλιος ἐπιστρέφει μέγας τε ἐπέρχεται καὶ ὑπερβάλλει ὑπὲρ τὰς ὄχθας ἐς τὴν γῆν τὴν Ἀσσυρίαν. τμηκαῦτα γὰρ αἱ χιόνες αἱ ἐπὶ τοῖς ὄρεσι τοῖς Ἀρμενίοις κατατηρόμεναι αὔξουσιν αὐτῷ τὸ ὕδωρ ἐπὶ μέγα, ὅτι δὲ ἐπιπολῆς ἐστὶν αὐτῷ καὶ ὑψηλὸς ὁ ῥοὺς ὑπερβάλλει ἐς τὴν χώραν, εἰ μὴ τις ἀναστομώσας αὐτὸν κατὰ τὸν Παλλακόπαν ἐς τὰ ἔλη τε ἐκτρέψει καὶ τὰς λίμνας, αἱ δὴ ἀρχόμεναι ἀπὸ ταύτης τῆς διώρυχος ἔστε ἐπὶ τὴν ξυνηχὴ τῇ Ἀράβων γῆ** καὶ ἔθεν μὲν ἐς τέναγος ἐπὶ πολὺ, ἐκ δὲ τοῦ ἐς θάλασσαν κατὰ

10. οὐ γὰρ ἂν —, so dachte auch Arrian selbst, Indic.: μοι δοκεῖ περιφανέως σῶσαι τὴν στρατὴν τῆδε τῇ βουλῇ Νέαρχος· τὴν γὰρ δὴ ἄισην ἐκείνην καὶ τὴν πρὸς αὐτῇ χώραν ἐρήμην τε εἶναι λόγος κατέχει καὶ ὕδατος ἀποσίη ἔγεσθαι.

21. 1. αὐτῇ (Conject. statt αὐτῆ) ist Subj., und es ist diess, der

Pallacopas, ein Kanal; dieser soll jetzt fast ganz versandet sein.

2. τροπᾶς, z. 5, 9, 4.

3. ἐπιπολῆς = ἰσοχειλῆς, 1, 7, 5: da er ein flaches Bett und einen hohen Lauf hat. (D.). — Hinter γῆ scheint ein Verbum (sich erstrecken, reichen) ausgefallen. — ἐς τέναγος ἐπὶ πολὺ, eine lange Strecke in einen moorigen Grund (D.).

πολλά τε καὶ ἀφανῆ στόματα ἐκδίδωσι. τετηκνίας δὲ τῆς 4 χιόνος ἀμφὶ Πλειάδων μάλιστα δύσιν ὀλίγος τε ὁ Εὐφράτης ῥέει καὶ οὐδὲν μείον τὸ πολὺ αὐτοῦ κατὰ τὸν Παλλακόπαν ἐκιδδοῖ ἐς τὰς λίμνας. εἰ δὴ τις μὴ ἀποφράξει τὸν Παλλακόπαν αὐθις, ὡς κατὰ τὰς ὄχθας ἐκτραπὲν φέρεσθαι τὸ ὕδωρ κατὰ τὸν πόρον, ἐκένωσεν ἂν τὸν Εὐφράτην ἐς αὐτόν, ὡς μὴδ' ἐπάρδεσθαι ἐπ' αὐτοῦ τὴν Ἀσσυρίαν γῆν. ἀλλ' ἀπεφράσσοντο γὰρ αἱ ἐς τὸν Πα- 5 λακόπαν τοῦ Εὐφράτου ἐκβολαὶ πρὸς τοῦ σατραπίου τῆς Βαβυλωνίας πολλῶ πόνῳ, καίπερ οὐ χαλεπῶς ἀναστομύμεναι, ὅτι ἰλυώδης τε ἡ αὐτῆ γῆ καὶ πηλὸς ἡ πολλῆ αὐτῆς, οἷα δεχόμενη τὸ ὕδωρ τοῦ ποταμοῦ μὴ εὐμαρῆ τὴν ἀποστροφὴν αὐτοῦ παρέχειν· ἀλλὰ καὶ ἐς τρίτον μῆνα Ἀσσυρίων ἄνδρες ὑπὲρ τοὺς μυρίους ἐν τῷδε τῷ πόνῳ ξυνείχοντο.

Ταῦτα ἀπαγγελέντα ἐπήγαγεν Ἀλεξάνδρον ὠφελῆ- 6 σαί τι τὴν χώραν τὴν Ἀσσυρίαν. ἔνθεν μὲν δὴ ἐς τὸν Παλλακόπαν ἐτρέπετο τοῦ Εὐφράτου ὁ ῥοὺς, ταύτῃ δὲ ἔγνω βεβαίως ἀποκλείσαι τὴν ἐκβολήν· προελθόντι δὲ ὅσον σταδίους τριάκοντα ὑπόπετρος ἡ γῆ ἐφαίνετο, οἷα διακοπέισα, εἰ ξυναφῆς γένοιτο τῇ πάλαι διώρυγι τῇ κατὰ τὸν Παλλακόπαν, οὐτ' ἂν διαχεῖσθαι παρέχειν τὸ ὕδωρ ὑπὸ στερόδότητος τῆς γῆς, τὴν τε ἀποστροφὴν αὐτοῦ τῇ τεταγμένη ὥρα μὴ χαλεπῶς γίνεσθαι. τοῦτιον ἔνεκα ἐπὶ τε 7

4. Πλειάδων, z. 6, 21, 2. — οὐδὲν μείον, als bei hohem Wasserstand. — κατὰ τὰς ὄχθας ἐκτραπὲν, gegen das Ufer vom Ausfluss in den Kanal zurückgedrängt. — ἐκένωσεν ἂν, unzweifelhafte Folge einer nur als möglich gedachten (ἀποφράξει) Annahme.

5. ἀπεφράσσοντο, pflegten verstopft zu werden. — δεχόμενη, einschluckend (D.). — οἷα, z. 20, 2: so dass sie die Zurückdrängung erschwerte.

6. ἔνθεν —, Sinn: die gewöhnl.

Mündung des Euphr. in den Pall. beschloss er fest und für immer (nicht blos für die Zeit des niedern Wasserstandes) zu verschliessen, dagegen 30 Stadien unterwärts, wo der Boden fester und steiniger war (so dass eine zeitweilige Verdämmung leichter bewerkstelligt werden konnte), einen Kanal zu graben und diesen in das alte Bett des Pall. hineinzuleiten. — ξυναφῆς, ἡ διακοπή, ἡ διακοπέισα διώρυξ. — διαχεῖσθαι, durchsickern. — ἂν gehört zu παρέχειν, von diesem ist γίνεσθαι abhängig.

τὸν Παλλακόπιαν ἔπλευσε καὶ κατ' αὐτὸν καταπλεῖ ἐς τὰς λίμνας ὡς ἐπὶ τὴν Ἀράβων γῆν. ἔνθα χώρον τινα ἐν καλῇ ἰδῶν πόλιν ἐξωκοδόμησέ τε καὶ ἐτείχισε, καὶ ἐν ταύτῃ κατώκησε τῶν Ἑλλήνων τινὰς τῶν μισθοφόρων, ὅσοι τε ἐκόντες καὶ ὅσοι ὑπὸ γῆρας ἢ κατὰ πῆρῳσιν ἀπόλεμοι ἦσαν.

- 22 Ἀντὸς δὲ ὡς ἐξελέγξας δὴ τῶν Χαλδαίων τὴν μαντείαν, ὅτι οὐδὲν πεπόνθοι ἐν Βαβυλῶνι ἄχαρι, καθάπερ ἐκεῖνοι ἐμαντεύσαντο, ἀλλ' ἔφθη γὰρ ἐλάσας ἔξω Βαβυλῶνος πρὶν τι παθεῖν, ἀνέπλει αὐτῆς κατὰ τὰ Ἐληθαρήων, ἐν ἀριστερᾷ ἔχων τὴν Βαβυλῶνα· ἵνα δὴ καὶ ἐπλανήθη αὐτῷ μέρος τοῦ ναυτικοῦ κατὰ τὰ στενὰ ἀπορία ἡγεμόνος, πρὶν γε δὴ αὐτὸς πέμψας τὸν ἡγησόμενον ἐπανήγαγεν αὐτοὺς ἐς τὸν πόρον. λόγος δὲ λέγεται τοῖσδε τῶν βασιλέων τῶν Ἀσσυρίων τοὺς τάφους ἐν ταῖς λίμναις τε εἶναι τοὺς πολλοὺς καὶ ἐν τοῖς ἔλσει δεδομημένους. ὡς δὲ ἔπλει Ἀλέξανδρος κατὰ τὰ Ἐλη, κυβερνᾶν γὰρ αὐτὸν λόγος τὴν τριῆρη, πνεύματος μεγάλου ἐμπροσθέντος αὐτῷ ἐς τὴν καυσίαν καὶ τὸ διάδημα αὐτῇ συνεχόμενον, τὴν μὲν δὴ, οἷα βαρύτεραν, πεσεῖν ἐς τὸ ὕδωρ, τὸ διάδημα δὲ ἀπενεχθὲν πρὸς τῆς πρῆς σχεθῆναι ἐν καλάμῳ· τὸν κάλαμον δὲ τῶν ἐπιπεφυκῶτων εἶναι τάφῳ τινὶ τῶν πα-
3 λαι βασιλέων. τοῦτό τε οὖν αὐτὸ πρὸ τῶν μελλόντων σημῆναι καὶ ὅτι τῶν τις ναυτῶν ἐκνηξάμενος ὡς ἐπὶ τὸ διάδημα ἀφελὼν τοῦ καλάμου αὐτὸ μετὰ χεῖρας μὲν οὐκ ἦνεγκεν, ὅτι νηχομένου ἀν' αὐτοῦ ἐβρέχετο, περιθεις δὲ τῇ
4 κεφαλῇ τῆ αὐτοῦ οὕτω διήνεγκε. καὶ οἱ μὲν πολλοὶ τῶν

22. 1. ἐξελέγξας, zu Schanden gemacht (D.). — ὡς δὴ, von subjectiver Täuschung. — ἀλλ' — παθεῖν, erklärender Zusatz des Schriftstellers. — τὰ στενὰ, das enge Fahrwasser in den sumpfigen Gewässern.

2. δεδομημένους, die Sache bestätigt. Strabo 16, 1, p. 741 (Kr.): die bessere Form ist δεδημημένους. — κυβερνᾶν γὰρ, der Grund, wie

das folgende Ereigniss habe stattfinden können, ist, wie gewöhnlich, vorgestellt. — *καυσία*, macedonische Kopfbedeckung, ein Hut mit oben plattem Kopf und breiter Krümpe; die Könige trugen um denselben eine weisse Binde (*διάδημα*).

3. *σημῆναι*, intransitiv = *σημείον εἶναι*, wie 24, 1; bei Attikern selten. — *τίς*, z. 2, 26, 4.

ἀναγραφάντων τὰ Ἀλέξανδρον λέγουσιν ὅτι τάλαντον μὲν ἐδωρήσατο αὐτῷ Ἀλέξανδρος τῆς προθυμίας εἵνεκα, ἀποτεμῆν δὲ ἐκέλευσε τὴν κεφαλὴν, τῶν μάντιων ταύτῃ ἐξηγησαμένων, μὴ περιθεῖν σφάν ἐκείνην τὴν κεφαλὴν ἣτις τὸ διάδημα ἐφόρησε τὸ βασιλείον· Ἀριστόβουλος δὲ τάλαντον μὲν ὅτι ἔλαβεν λέγει αὐτόν, ἀλλὰ πληγὰς λαβεῖν τῆς περιθέσεως ἔνεκα διαδήματος. Ἀριστόβουλος μὲν
5 δὴ τῶν τινὰ Φοινίκων τῶν ναυτῶν λέγει ὅτι τὸ διάδημα τῷ Ἀλέξανδρῳ ἐκόμισεν· εἰσὶ δὲ οἱ Σέλευκον λέγουσι. καὶ τοῦτο τῷ τε Ἀλέξανδρῳ σημῆναι τὴν τελευτὴν καὶ τῷ Σελεύκῳ τὴν βασιλείαν τὴν μεγάλην. Σέλευκον γὰρ μέγιστον τῶν μετὰ Ἀλέξανδρον διαδεξαμένων τὴν ἀρχὴν βασιλεία γενέσθαι τὴν τε γνώμην βασιλικώτατον καὶ πλείστης γῆς ἐπάροξαι μετὰ γε αὐτὸν Ἀλέξανδρον ὅς μοι δοκεῖ εἶναι ἐς ἀμφίλογον.

Ἐπανεληθῶν δὲ εἰς Βαβυλῶνα καταλαμβάνει Πεντέ-
23 σταν ἦκοντα ἐκ Περσῶν, ἄγοντα στρατιὰν Περσῶν ἐς δισμυρίους· ἦγε δὲ καὶ Κοσσαίων καὶ Ταπούρων οὐκ ὀλίγους, ὅτι καὶ ταῦτα τὰ ἔθνη τῶν προσχώρων τῆ Περσίδι μαχιμώτατα εἶναι ἐξηγγέλλετο. ἦκε δὲ αὐτῷ καὶ Φιλόξενος στρατιὰν ἄγων ἀπὸ Καρίας καὶ Μένανδρος ἐκ Λυδίας ἄλλους καὶ Μενίδας τοὺς ἰππέας ἄγων τοὺς αὐτῷ ξυνταχθέντας. καὶ πρεσβεῖαι δὲ ἐν τούτῳ ἐκ τῆς Ἑλλάδος ἦγον,

4. τάλαντον, die Wortstellung hebt die Uebereinstimmung des Aristob. nur in dem einen Theil der Ueberlieferung, die Abweichung im andern hervor. Ansprechend ist Krügers Vermuthung einer durch ein Homocoteleuton entstandenen Lücke statt des ursprünglichen: ὅτι ἔλαβεν λέγει, ἀποτηθῆναι δὲ τὴν κεφαλὴν οὐ λέγει αὐτόν, ἀλλὰ —

5. τῷ τε Ἀλέξ., z. 1, 7, 7. — πλείστης γῆς, „Sel. wurde seit 311 nach der Schlacht bei Gaza Herr aller Länder zwischen dem Euphrat, Indus und Oxus, und nach der Schlacht bei Corupedium (282 vor

Chr.), wengleich nur noch auf kurze Zeit, sogar von Macedonien, Thracien und Klein-Asien, allein 281 von Ptolemaeus Ceraunus ermordet.“ D. — *εἶναι ἐς*, zu 5, 6, 6.

23. 1. καὶ ταῦτα — μαχιμώτατα, auch diese Völkerschaften (wie die Perser) sehr streitbar und von den angrenzenden die streitbarsten. — *Μένανδρος*, s. 3, 6, 8. — *Μενίδας* war nach Macedonien gesandt, um Ergänzungsmannschaft zu holen, s. 4, 18, 3. — *τοὺς αὐτῷ ξυνταχθέντας*, *ipsi adiunctos, ad-ditos* (Raph.), mit der ihm zugewiesenen Reiterei (Kr.).

καὶ τούτων οἱ πρέσβεις αὐτοὶ τε ἐστεφανωμένοι Ἀλεξάνδρῳ προσήλθον καὶ ἐστεφάνουν αὐτὸν στεφάνοις χρυσοῖς, ὡς θεωροὶ δῆθεν ἐς τιμὴν θεοῦ ἀφιγμένοι. τῷ δὲ οὐ πόρῳ ἄρα ἢ τελευτῇ ἦν.

3 Ἐνθα δὴ τοὺς τε Πέρσας ἐπαινέσας τῆς προθυμίας, ὅτι πάντα Πευκέσται ἐπίθοντο, καὶ αὐτὸν Πευκέσται τῆς ἐν κόσμῳ αὐτῶν ἐξηγήσεως, κατέλεγεν αὐτοὺς ἐς τὰς Μακεδονικὰς τάξεις, δεκαδάρχη μὲν τῆς δεκάδος ἡγεῖσθαι Μακεδόνα καὶ ἐπὶ τούτῳ διμοιρίτην Μακεδόνα καὶ δεκασιάτηρον, οὕτως ὀνομαζόμενον ἀπὸ τῆς μισθοφορίας, ἦν τινα μείονα μὲν τοῦ διμοιρίτου, πλείονα δὲ τῶν οὐκ ἐν 4 τιμῇ στρατευομένων ἔφερον· ἐπὶ τούτοις δὲ δώδεκα Πέρσας καὶ τελευταῖον τῆς δεκάδος Μακεδόνα, δεκασιάτηρον καὶ τούτον, ὥστε ἐν τῇ δεκάδι τέσσαρας μὲν εἶναι Μακεδόνας, τοὺς μὲν τρεῖς τῇ μισθοφορίᾳ προύχοντας, τὸν δὲ τῇ ἀρχῇ τῆς δεκάδος, δώδεκα δὲ Πέρσας, τοὺς μὲν Μα-

2. τῷ δὲ — „bedeutungsvolle Kürze: Al., in demselben Augenblicke, wo er göttlich verehrt wird, am Rande des Grabes stehend, ein sterblicher Mensch.“ D. — ἄρα, nun eben, nun einmal: die ausgesprochene Behauptung wird als durch die Folge erlangte bessere Einsicht im Gegensatz zum Inhalt des vorhergehenden Gedankens — der Absicht der Griechen — ausgesprochen.

3. τῆς ἐν κόσμῳ ἐξ., wegen seiner besonnenen Amtsführung (D.). — δεκάδος, ohne Rücksicht auf die wörtliche Bedeutung von 16 M. Die Neuerung bestand darin, dass die Phalanx statt der früheren Bildung aus 16 Gliedern macedonischer Hopliten, jetzt nur in den drei ersten und im letzten macedonische Hopliten, in den mittleren 12 leicht bewaffnete Perser hatte. In dieser Neuerung erkennt Droysen S. 577 eine Verbindung der Vorzüge der Legion mit denen der früheren Phalanx, Festigkeit, Massenwirkung, Beweglichkeit und vor Allem für

die leichten Truppen Sicherung und schnelle Verwendbarkeit. — ἐπὶ τούτῳ, nach diesem im Rang und in der Stellung. — διμοιρίτην, z. 6, 9, 3. — δεκασιάτηρον, der 10 Stater, unstreitig Silberstater, monatlich erhielt (Kr.): 15 Silberstater oder Silberdareiken galten gleich einem Golddareikos. — οὐκ ἐν τιμῇ, die gemeinen Soldaten (D.).

4. τελευταῖον — Μακεδόνα, denn wie der Vorderste der Tüchtigste sein musste (Tact. 5), so erforderte die Stellung des Schließenden Einsicht und Erfahrung, Tact. 12, 11: τοὺς οὐραγούς οὐ κατ' ἄλλην ὡς κατὰ συνέσειν καὶ ἐμπειρίαν τῶν πολεμικῶν ἐπιλέκτους χρῆ εἶναι, ὡς ἐπιμελεῖσθαι τοῦ στοιχεῖν τὰ ζυγὰ καὶ τοὺς ἐδὲ-λοκακοῦσι μὴ ἐφιέμαι ἀποδιδράσκειν ἔσω τῆς τάξεως· ὅπου τε συνασπισμοῦ δεησείην, οὗτός ἐστιν ὁ μάλιστα ἐς πυκνότητα τοὺς πρό ἐαντοῦ τεταγμένους ἐν ἄγωγῳ, ὃς τὴν πᾶσαν ἰσχὺν τῷ συντάγματι τούτῳ παρέχειται. — τοὺς τρεῖς, die drei erwähnten. —

κεδόνας τὴν πάτριον ὄπλισιν ὀπλισμένους, τοὺς δὲ Πέρσας τοὺς μὲν τοξότας, τοὺς δὲ καὶ μεσάγκυλα ἔχοντας.

Ἐν τούτῳ δὲ πολλάκις μὲν τοῦ ναυτικοῦ ἀνεπειράτο, 5 πολλαὶ δὲ ἔριδες αὐτῷ τῶν τριηρῶν καὶ ὅσαι τετρήρεις κατὰ τὸν ποταμὸν ἐγίγνοντο, καὶ ἀγῶνες τῶν τε ἐρετῶν καὶ τῶν κυβερνητῶν καὶ στεφάνοι τῶν νικάντων.

Ἦκον δὲ καὶ παρὰ Ἀμμωνος οἱ θεωροὶ οὐσίνας 6 ἐστάλκει ἐρησομένους ὅπως θέμις αὐτῷ τιμᾶν Ἡφαιστίωνα· οἱ δὲ ὡς ἤρωϊ ἔφησαν ὅτι θύειν θέμις ὁ Ἀμμων λέγει. ὁ δὲ ἔχαιρέ τε τῇ μαρτεία καὶ τὸ ἀπὸ τοῦδε ὡς ἤρωα ἐγέραιρε. καὶ Κλεομένει, ἀνδρὶ κακῷ καὶ πολλὰ ἀδικήματα ἀδικήσαντι ἐν Αἰγύπτῳ, ἐπιστέλλει ἐπιστολήν· καὶ ταύτην τῆς μὲν ἐς Ἡφαιστίωνα καὶ ἀποθανόντα φι- 7 λίας ἕνεκα καὶ μνήμης οὐ μέμφομαι ἔγωγε· ἄλλων δὲ πολλῶν ἕνεκα μέμφομαι. ἔλεγε γὰρ ἡ ἐπιστολή κατα- 7 σκευασθῆναι Ἡφαιστίωνι ἡρώων ἐν Ἀλεξανδρείᾳ τῇ Αἰγυπτίᾳ, ἔν τε τῇ πόλει αὐτῇ καὶ ἐν τῇ νήσῳ τῇ Φάρῳ, ἵνα ὁ πύργος ἐστὶν ὁ ἐν τῇ νήσῳ, μεγέθει τε μέγιστον καὶ

μεσάγκυλα, z. 6, 5.

5. ἀνεπειράτο, stellte Proben an.

6. ὡς ἤρωϊ, vgl. 14, 7, etwas anders Diod. 17, 115: ἦκεν εἰς τῶν φίλων Φίλιππος χρησμοὺν φέρον παρ' Ἀμμωνος θύειν Ἡφαιστίωνι θεῷ παρέδωκε, διόπερ — πρῶτος τὴν θυσίαν ἐπέτελεσε — μύρια τὸν ἀριθμὸν θύσας ἱερεῖα παντοδαπά. Nach Lucian de calum. 17 ward ihm geopfert als θεὸς ἀλεξί-κακος. — θύειν, z. 20, 4. — Ἀμμων, der Gott durch sein Organ, die Priester. — Κλεομένει, als Getreidewucherer erwähnt ihn Demosthenes gegen Dionys. p. 1285, seine schamlose Habsucht Aristoteles Oecon. 2. Uebrigens kann Droys. S. 581 Recht haben, wenn er tiefere Gründe annimmt, die den Alexand. bestimmen mochten, ihn in seinem Amte zu lassen: jedenfalls war Kl. ein ausgezeichnete Finanzier und ein höchst brauchbarer Verwaltungs-

beamter; seine Satrapie war für die zunächst bevorstehenden Feldzüge von der höchsten Wichtigkeit, und er, im ägyptischen Lande geboren, kannte das Land wie kein anderer; ja vielleicht machten es die Verhältnisse unmöglich, ihn zur Rechenschaft zu ziehen, vielleicht hätte ein Zeichen königl. Ungnade genügt, ihn zur Flucht zu veranlassen, und die grossen Schätze, die er gesammelt, wären der Satrapie und dem Königthume entrissen gewesen.“

7. ἔλεγε enthält zugleich den Begriff der Aufforderung, deshalb nachher ὅπως, worauf die Construction zum Infinitiv zurückkehrt. — αὐτῷ, denn die Insel ward zum Festlande gerechnet, seit Al. sie durch einen 7 Stadien langen Damm mit demselben verbunden hatte (Strabo 17, p. 791). — πύργος, der berühmte gleichnamige Leuchtturm, Caesar

πολυτελεία εκπρεπέστατον· καὶ ὅπως ἐπικρατήσῃ καλεῖσθαι ἀπὸ Ἡφαιστίωνος, καὶ τοῖς συμβολαίοις καθ' ὅσα οἱ ἔμποροι ἀλλήλοις ξυμβάλλουσιν ἐγγράφασθαι τὸ ὄνομα Ἡφαιστίωνος. ταῦτα μὲν οὖν οὐκ ἔχω μέμψασθαι, πλήν γε δὴ ὅτι οὐκ ἐπὶ μεγάλοις μέγας διεσπουδάζετο. ἐκεῖνα δὲ καὶ πάντ' ἐμφομαι. ἦν γὰρ καταλάβω ἐγώ, ἔλεγε τὰ γράμματα, τὰ ἱερὰ τὰ ἐν Αἰγύπτῳ καλῶς κατασκευασμένα καὶ τὰ ἡρώα τὰ Ἡφαιστίωνος, εἴ τε τι πρότερον ἡμάρτηρας, ἀφήσω σε τούτων, καὶ τὸ λοιπὸν, ὅπη-λίκοι ἂν ἀμάρτης, οὐδὲν πείσῃ ἐξ ἐμοῦ ἄχαρι. τοῦτο ἀνδρὶ ἀρχοντι πολλῆς μὲν χώρας, πολλῶν δὲ ἀνθρώπων ἐκ βασιλείως μεγάλου ἐπεσταλμένον, ἄλλως τε καὶ κακῷ ἀνδρὶ, οὐκ ἔχω ἐπαινεῖσαι.

24 Ἀλλὰ γὰρ αὐτῷ ἤδη Ἀλεξάνδρῳ ἐγγὺς ἦν τὸ τέλος. καὶ τι καὶ τοῖονδε πρὸ τῶν μελλόντων σημεῖναι λέγει Ἀριστοβόλος· καταλοχίζειν μὲν αὐτὸν τὴν στρατιάν τὴν ξὺν Πενκίστῃ τε ἐκ Περσῶν καὶ ἀπὸ Θαλάσσης ξὺν Φιλοξένῳ καὶ Μενάνδρῳ ἦκουσαν ἐς τὰς Μακεδονικὰς τάξεις· διψήσαντα δὲ ἀποχωρῆσαι ἐκ τῆς ἕδρας καταλιπόντα ἔρημον τὸν θρόνον τὸν βασιλείον. εἶναι δὲ κλίνας ἐκατέρωθεν τοῦ θρόνου ἀργυρόποδας, ἐφ' ὧν οἱ ἄμφ' αὐτὸν ἑταῖροι ἐκάθηντο. τῶν τινὰ οὖν ἡμελημένων ἀνθρώπων, οἱ δὲ καὶ τῶν ἐν φυλακῇ ἀδέσμων ὄντα λέγουσιν, ἔρημον

b. c. 3, 112: Pharus est in insula turris magna altitudine, mirificis operibus astructa, quae nomen ab insula accepit. — μεγέθει, vgl. 5, 19, 5. — καὶ ὅπως —, und dass die Benennung (der ἡρώα) nach Heph. die herrschende werde. — ξυμβάλλουσιν, verkehren. — τὸ ὄνομα Ἡφ., wohl zu grösserer Beglaubigung der Contracte, als gleichsam durch Heph. gewährleistet. In einer vielfach übertriebenen Schilderung der dem Heph. erwiesenen Ehren bei Lucian a. a. O. heisst es: εὐθὺς οὖν νεὼς τε ἀνέστησαν αἱ πόλεις καὶ τεμένη κα-

θιδρύνετο καὶ βομοὶ καὶ θυοῖαι καὶ ἑορταὶ τῷ καινῷ θεῷ ἐπετελοῦντο καὶ ὁ μέγιστος ὄρκος ἦν ἅπασιν Ἡφαιστίων.

8. οὐκ ἐπὶ μεγάλοις, ἀλλὰ ἐπὶ μικροῖς, nicht = ἐπὶ οὐ μεγάλοις. — τι, collectiv, dah. τούτων nachher.

24. 1. σημεῖναι, z. 22, 3. — Πενκίστις, s. 23, 1. — διψήσαντα, nach Plut. Al. 73 geschah es unter andern Umständen: ἀποδυσαμένου πρὸς ἄλειμμα καὶ σφαίραν αὐτοῦ παύοντος.

2. τινὰ, z. 2, 26, 4. — φυλακῇ

ιδόντα τὸν θρόνον καὶ τὰς κλίνας, περὶ τῷ θρόνῳ δὲ ἐστηκότας τοὺς εὐνοῦχος, καὶ γὰρ καὶ οἱ ἑταῖροι ξυνανέστησαν τῷ βασιλεῖ ἀποχωροῦντι, διελθόντα διὰ τῶν εὐνοῦχων ἀναβῆναι τε ἐπὶ τὸν θρόνον καὶ καθέξασθαι. τοὺς 3 δὲ οὐκ ἀναστήσαι μὲν αὐτὸν ἐκ τοῦ θρόνου κατὰ δὴ τινα νόμον Περσικόν· περιόρηξάμενος δὲ τύπτεσθαι τὰ τε στήθη καὶ τὰ πρόσωπα ὡς ἐπὶ μεγάλῳ κακῷ. ταῦτα ὡς ἐξηγγέλθη Ἀλεξάνδρῳ, κελεύσαι στρεβλωθῆναι τὸν καδί-σαντα, μήποτε ἐξ ἐπιβουλῆς ξυντεταγμένον τοῦτο ἔδρασε γινῶναι ἐθέλοντα. τὸν δὲ οὐδὲν ἄλλο ἐξειπεῖν ὅτι μὴ ἐπὶ νοῦν οἱ ἐλθὼν οὕτω πράξαι· ἢ δὴ καὶ μᾶλλον ἐπ' οὐδενὶ ἀγαθῷ ξυμβῆναι αὐτῷ οἱ μάντις ἐξηγοῦντο.

Ἡμέραι τε οὐ πολλαὶ ἐπὶ τούτῳ ἐγένοντο καὶ τεθυ- 4 κως τοῖς θεοῖς τὰς τε νομιζόμενας θυσίας ἐπὶ ξυμφοραῖς ἀγαθαῖς καὶ τινὰς καὶ ἐκ μαντείας εὐωχεῖτο ἅμα τοῖς φίλοις καὶ ἔπινε πόρρω τῶν νυκτῶν. δοῦναι δὲ λέγεται καὶ τῇ στρατιᾷ ἱερεῖα καὶ οἶνον κατὰ λόχους καὶ ἑκατοστάς. ἀπὸ δὲ τοῦ πότου αὐτὸν μὲν ἀπαλλάττεσθαι ἐθέλων ἐπὶ κοιτῶνι εἰσὶν οἱ ἀνέγραψαν· Μήδιον δὲ αὐτῷ ἐντυχόντα, τῶν ἑταίρων ἐν τῷ τότε τὸν πιθανώτατον, δεηθῆναι κωμάσαι παρὰ οἱ· γενέσθαι γὰρ ἂν ἡδὼν τὸν καῖμον.

Καὶ αἱ βασιλικοὶ ἐφημερίδες ὧδε ἔχουσι· πίνειν παρὰ 25

ἀδ., z. 2, 15, 5. — Diodor 17, 116: τῶν ἐγγωρίων τις δεδεμένος ἐλύθη τὰς πέδας αὐτομάτως. — εὐνοῦχος, nach pers. Sitte.

3. περιόρηξάμενος, τὴν ἐσθῆτα, dieses, wie das Folgende, als Zeichen der Trauer. — μήποτε, ob nicht etwa. — ἐλθὼν, dem vorhergehenden ξυντεταγμένον entsprechend, als etwas, das ihm in den Sinn gekommen. Uebrigens liess Al. nach Diodor 17, 116 (ὅπως τὰ σημανόμενα δυσχερῆ εἰς ἐκείνον τοσέπηται) u. Plut. Al. 74 den Menschen auf den Rath der Priester hinrichten. — ἢ δὴ, z. 5, 12, 3. — ξυμβῆναι, das Subj. ist ein allge-

meines (es).

4. τε schliesst nach Thucydideischer Weise etwas Neues an. — πόρρω τ. νυκτῶν, tief in die Nacht hinein; so 25, 1 u. de Venat. 13, 1: πόρρω τ. ἡμέρας διαπονεῖσθαι. — κοιτῶνι, der natürliche Gedanke verlangt die Bezeichnung des wohin, d. h. κοιτῶνι. — Μήδιον, Plut. Al. 75: ἐστίαςας δὲ λαμπρῶς τοὺς περὶ Νέαρχον, εἶτα λουσάμενος ὡς περὶ εἰσθῆτι μελλῶν καθ-εῦδειν, Μήδιον δεηθέντος ὅχρητο κωμασόμενος πρὸς αὐτόν, κακῆ πίων ὄλην τὴν ἐπιούσαν ἡμέραν ἤρξατο πυρέτειν.

25. 1. Auch Plut. Al. 76, 77

Μηδίῳ αὐτὸν κομμάσαντα· ἔπειτα ἐξαναστάντα καὶ λου-
 σάμενον καθεύδειν τε καὶ αὐθις δειπνεῖν παρὰ Μηδίῳ
 καὶ αὐθις πίνειν πόρρω τῶν ρυκτῶν· ἀπαλαχθέντα δὲ
 τοῦ πότου λούσασθαι· καὶ λουσάμενον ὀλίγον τι ἐμφαγεῖν
 2 καὶ καθεύδειν αὐτοῦ, ὅτι ἤδη ἐπύρεσεν. ἐκκομισθέντα
 δὲ ἐπὶ κλίνης πρὸς τὰ ἱερά θῦσαι ὡς νόμος ἐφ' ἐκάστη
 ἡμέρα, καὶ τὰ ἱερά ἐπιθέντα κατακεῖσθαι ἐν τῷ ἀνδρῶνι
 ἔστε ἐπὶ κρέβας· ἐν τούτῳ δὲ τοῖς ἡγεμόσι παραγγέλλειν
 ὑπὲρ τῆς πορείας καὶ τοῦ πλοῦ, τοὺς μὲν ὡς περὶ ἰόντας
 παρασκευάζεσθαι ἐς τετάρτην ἡμέραν, τοὺς δὲ ἅμα οἱ
 3 πλέοντας ὡς εἰς πέμπτην πλεουσόμενους. ἐκεῖθεν δὲ κατα-
 κομισθῆναι ἐπὶ τῆς κλίνης ὡς ἐπὶ τὸν ποταμόν, καὶ ἐπι-
 βάντα πλοίου διαπλεῦσαι πέραν τοῦ ποταμοῦ ἐς τὸν
 παράδεισον, καὶ αὐθις λουσάμενον ἀναπαύεσθαι. ἐς δὲ
 τὴν ὑστεραίαν λούσασθαι τε αὐθις καὶ θῦσαι τὰ νομιζό-
 μενα· καὶ εἰς τὴν καμάραν εἰσελθόντα κατακεῖσθαι δια-
 μνησολογοῦντα πρὸς Μηδίον· παραγγεῖλαι δὲ καὶ τοῖς
 4 ἡγεμόσιν ἀπαντῆσαι ξωθεν. ταῦτα πράξαντα δειπνήσαι
 ὀλίγον· κομισθέντα δὲ αὐθις ἐς τὴν καμάραν πυρέσσειν
 ἤδη ξινεχῶς τὴν νύκτα ὄλην· τῇ δὲ ὑστεραίᾳ λούσασθαι
 καὶ λουσάμενον θῦσαι· Νεάρχῳ δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις ἡγε-
 μόσι παραγγεῖλαι τὰ ἄμφι τὸν πλοῦν ὅπως ἔσται ἐς τρί-
 την ἡμέραν. τῇ δὲ ὑστεραίᾳ λούσασθαι αὐθις καὶ θῦσαι
 τὰ τεταγμένα, καὶ τὰ ἱερά ἐπιθέντα οὐκέτι ἐλινύειν
 πυρέσσοντα. ἀλλὰ καὶ ὡς τοὺς ἡγεμόνας εἰσκαλέσαντα
 παραγγέλλειν τὰ πρὸς τὸν ἔκπλον ὅπως αὐτῷ ἔσται

excerpirt über die letzten Tage Al-
 die königl. Tagebücher, bei grösser-
 rer Kürze im Wesentlichen übereinstim-
 mende, in Einzelheiten und im
 Ausdruck von Arrian abweichend;
 da er seine Mittheilungen für gröss-
 tentheils wörtliche (τὰ πλεῖστα
 κατὰ λέξιν οὕτω γέγραπται) aus-
 giebt, aber auch Arrians Darstellung
 sichtlich den Charakter authenti-
 scher Mittheilung trägt, liegt die
 Vermuthung nahe, dass beide Schrift-

stellernicht vollständig übereinstim-
 menden Abschriften gefolgt seien,
 wie denn bei der Beschaffenheit der
 Nachrichten selbst solche Abwei-
 chungen sehr leicht möglich waren.
 — αὐτοῦ, ἐν τῷ λουτρῶνι διὰ τὸ
 πυρέξει, Plut. Al. 76.

2. ἐπιθέντα, auf d. Opferaltar.

3. καμάραν, εἰς τὸν θάλαμον
 μετῆλθε καὶ διημέρευε πρὸς Μη-
 δίον κυβερῶν, Plut. Al. 76.

ἔτοιμα λούσασθαι τε ἐπὶ τῇ ἑσπέρᾳ, καὶ λουσάμενον ἤδη
 ἔχειν κακῶς. τῇ δὲ ὑστεραίᾳ μετακομισθῆναι ἐς τὴν 5
 οἰκίαν τὴν πρὸς τῇ κολυμβήθρᾳ καὶ θῦσαι μὲν τὰ τεταγ-
 μένα, ἔχοντα δὲ πονήρως ὁμῶς εἰσκαλέσαι τῶν ἡγεμόνων
 τοὺς ἐπικαιριωτάτους καὶ ὑπὲρ τοῦ πλοῦ αὐθις παραγ-
 γέλλειν. τῇ δὲ ἐπιούσῃ μόγις ἐκκομισθῆναι πρὸς τὰ ἱερά 10
 καὶ θῦσαι, καὶ μηδὲν μείον ἔτι παραγγέλλειν ὑπὲρ τοῦ
 πλοῦ τοῖς ἡγεμόσιν. ἐς δὲ τὴν ὑστεραίαν κακῶς ἤδη 6
 ἔχοντα ὁμῶς θῦσαι τὰ τεταγμένα. παραγγεῖλαι δὲ τοὺς
 μὲν στρατηγούς διατρέβειν κατὰ τὴν αὐλήν, χιλιάρχους δὲ
 καὶ πεντακοσιάρχους πρὸ τῶν θυρῶν. ἤδη δὲ παντάπασι
 πονηρῶς ἔχοντα διακομισθῆναι ἐκ τοῦ παραδείσου εἰς τὰ
 βασιλεια. εἰσελθόντων δὲ τῶν ἡγεμόνων γινῶναι μὲν αὐ-
 τούς, φωνῆσαι δὲ μηδὲν ἔτι, ἀλλ' εἶναι ἀναυδον· καὶ τὴν
 νύκτα πυρέσσειν κακῶς καὶ τὴν ἡμέραν, καὶ τὴν ἄλλην
 νύκτα καὶ τὴν ἡμέραν.

Οὕτως ἐν ταῖς ἐφημερίσι ταῖς βασιλείοις ἀναγέγρα- 26
 πται, καὶ ἐπὶ τούτοις ὅτι οἱ στρατιῶται ἐπόθησαν ἰδεῖν
 αὐτόν, οἱ μὲν, ὡς ζῶντα ἔτι ἴδοιεν· οἱ δὲ, ὅτι τεθνηκέαι
 ἤδη ἐξηγγέλλετο, ἐπικινύεσθαι δὲ αὐτοῦ ἐτόπαζον πρὸς
 τῶν σωματοφυλάκων τὸν θάνατον, ὡς ἔγωγε δοκῶ· τοὺς
 πολλοὺς δὲ ὑπὸ κένθους καὶ πόθου τοῦ βασιλέως βιά-
 σασθαι ἰδεῖν Ἀλέξανδρον. τὸν δὲ ἄφωνον μὲν εἶναι λέ-
 γουσι παραπορευομένης τῆς στρατιᾶς· δεξιοῦσθαι δὲ καὶ
 ὡς ἐκάστους τὴν τε κεφαλὴν ἐπαίροντα μόγις καὶ τοῖν
 ὀφθαλμοῖν ἐπισημαίνοντα. λέγουσι δὲ αἱ ἐφημερίδες αἱ 2

5. ἐπικαιριωτάτους: bei Xeno-
 phon ist ἐπικαιριοί an mehreren
 Stellen Bezeichnung der Befehls-
 haber als der geschicktesten und
 einflussreichsten; hier scheinen von
 den Anführern die zu dem beabsich-
 tigten Unternehmen (πλοῦς) geeig-
 netsten bezeichnet zu werden.

6. κατὰ τὴν αὐλήν, Curt. 9, 6, 4:
 mos erat principibus amicorum et
 custodibus corporis excubare ante
 praetorium, quotiens adversa regi

valetudo incidisset. — πεντακο-
 σιάρχης, Arr. Tact. 10: δύο συν-
 τάγματα γίνεται ἀνδρῶν δαδεκα-
 καὶ πεντακοσίων, καὶ τούτων ὀνό-
 ηγούμενος πεντακοσιάρχης.
 26. 1. τοὺς πολλοὺς — βιάσα-
 σθαι, abhängig von ἀναγέγραπται.
 — παραπορευομένης, Plut. Al. 76.
 berichtet, die Soldaten seien Mann
 für Mann an seinem Bette vorüber
 zu einer Thür hinein, zur andern
 hinausgezogen.

βασίλειοι ἐν τοῦ Σεράπιδος τῷ ἱερῷ Πείθονά τε ἐγκοιμηθέντα καὶ Ἀπταλον καὶ Δημοφῶντα καὶ Πενκίσταν, πρὸς δὲ Κλεομένην τε καὶ Μενίδα καὶ Σέλευκον, ἐπερωτῶν τὸν θεὸν εἰ λῶν καὶ ἄμεινον Ἀλεξάνδρῳ εἰς τὸ ἱερὸν τοῦ θεοῦ κομισθέντα ἱκετεύσαντα θεραπεύεσθαι πρὸς τοῦ θεοῦ· καὶ γενέσθαι φήμην τινὰ ἐκ τοῦ θεοῦ μὴ κομίζεσθαι εἰς τὸ ἱερὸν, ἀλλ' αὐτοῦ μένοντι ἔσεσθαι ἄμεινον.

3 ταῦτά τε ἀπαγγεῖλαι τοὺς ἐταίρους καὶ Ἀλέξανδρον οὐ πολὺ ὕστερον ἀποθανεῖν, ὡς τοῦτο ἄρα ἤδη ὄν τὸ ἄμεινον. οὐ πόρρω δὲ τοῦτων οὔτε Ἀριστοβούλῳ οὔτε Πτολεμαίῳ ἀναγγράπται. οἱ δὲ καὶ τάδε ἀνέγραψαν, ἐρέσθαι μὲν τοὺς ἐταίρους αὐτὸν ὅτι τὴν βασιλείαν ἀπολείπει τὸν δὲ ἀποκρίνασθαι ὅτι τῷ κρατίστῳ· οἱ δὲ, προσθεῖναι πρὸς τοῦτω τῷ λόγῳ ὅτι μέγαν ἐπιτάφιον ἀγῶνα ὄρᾳ ἐφ' αὐτῷ ἐσόμενον.

27 Πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα οἶδα ἀναγεγραμμένα ὑπὲρ τῆς Ἀλεξάνδρου τελευτῆς, καὶ φάρμακον ὅτι ἐπέμφθη παρὰ Ἀντιπάτρου Ἀλεξάνδρῳ καὶ ἐκ τοῦ φαρμάκου ὅτι ἀπέ-

2. ἐγκοιμηθέντα (incubantem), der eigentliche Ausdruck vom divinatorischen Schlaf; es gab in Griechenland, Italien u. Aegypten nicht wenige Orakel, wo man sich nach bestimmten feierlichen Ceremonien im Tempel zum Schlaf niederlegte und durch Träume über die Zukunft Rath's erholte. Am berühmtesten war der Tempel des Serapis in Canobus (Strabo 17, p. 801). — λῶν x. ἄμεινον, stehende Formel beim Befragen der Götter durch Opfer und Orakel: massbestimmend ist das Gegentheil des Inhaltes der Frage.

3. οὐ πόρρω, d. h. nicht sehr abweichend, fast übereinstimmend, vgl. 5, 20, 9; ja nicht: Ar. und Pt. haben nicht weiter geschrieben. — τῷ κρατίστῳ, dem Tapfersten: dasselbe Wort hat Diodor 17, 117, Curtius 10, 5, 5: *quaerentibus cui relinqueret regnum respondit, ei*

qui esset optimus: ceterum providere iam se, ob id certamen magnos funebres ludos parari sibi. Justin. 12, 15 sagt *dignissimus*. Uebrigens rechtfertigt Arriens leicht zu erkennenden Zweifel an dieser und ähnlichen Ueberlieferungen der Mangel innerer Wahrscheinlichkeit.

27. 1. φάρμακον, Curt. 10, 10, 14: *veneno necatum esse credere plerique; filium Antipatri inter ministros, Jollam nomine, patris iussu dedisse:* dieser Nachricht glaubte Justin 12, 13, unentschieden lässt sie Pausanias 1, 6 (*σαφῶς μὲν οὐκ οἶδα, λεγόμενον δὲ οἶδα*), unterschiedenen Widerspruch erhebt Plutarch Al. 77, erst 6 Jahre nach seinem Tode sei durch Olympias, die Feindin Antipaters, die Sage entstanden, der längere Zeit unbestimmte Leichnam ἐν τόποις θερμοῖς καὶ πνιγώδεσσιν οὐδὲν ἔλασταιαυτῆς φθορᾶς σημειῶν, ἀλλ'

θανε· καὶ τὸ φάρμακον ὅτι Ἀριστοτέλης μὲν Ἀντιπάτρῳ ἐξεῦρε, δεδοικῶς ἤδη Ἀλέξανδρον Καλλισθένης ἔνεκα, Κάσανδρος δὲ ὁ Ἀντιπάτρου ἐκόμισεν· οἱ δὲ καὶ ὅτι ἐν ἡμίονον ὀπλῇ ἐκόμισε καὶ τοῦτο ἀνέγραψαν. δοῦναι δὲ 2 αὐτὸ Ἰόλλαν τὸν ἀδελφὸν τοῦ Κασάνδρου τὸν νεώτερον· εἶναι γὰρ οἰνοχόον βασιλικὸν τὸν Ἰόλλαν καὶ τι καὶ λευπῆσθαι πρὸς Ἀλεξάνδρον ὀλίγῳ πρόσθεν τῆς τελευτῆς· οἱ δὲ καὶ Μήδιον μετασχεῖν τοῦ ἔργου, ἐραστήν ὄντα τοῦ Ἰόλλα· καὶ αὐτὸν γὰρ εἶναι τὸν εἰσηγητὴν γενόμενον Ἀλεξάνδρῳ τοῦ κόμου· ὀδύνην τε αὐτῷ ἐπὶ τῇ κύλικι γενέσθαι ὀξείαν, καὶ ἐπὶ τῇ ὀδύνη ἀπαλλαγῆναι ἐκ τοῦ πότου. ἤδη δὲ τις οὐκ ἠσχύνθη ἀναγράψαι ὅτι αἰσθόμε- 3 νος οὐ βιωσίμῳ ὄντα αὐτὸν Ἀλέξανδρος ἐς τὸν Εὐφράτην ποταμὸν ἤει ἐμβαλῶν, ὡς ἀφανῆς ἐξ ἀνθρώπων γενόμενος πισσιότεραν τὴν δόξαν παρὰ τοῖς ἔπειτα ἐγκαταλείποι ὅτι ἐκ θεοῦ τε αὐτῷ ἢ γένεσις ξυνέβη καὶ παρὰ θεοῦς ἢ ἀποχώρησις. Ῥωξάνην δὲ τὴν γυναῖκα οὐ λα-

εῖναι καθαρόν καὶ πρόσφατον. Dieser Widerspruch muss um so begründeter, der Verlauf der Krankheit um so natürlicher erscheinen, wenn man die stufenweise Entwicklung, wie sie die Tagebücher mittheilen, und die fortgesetzte Ausschweifung im Trinken erwägt. — „Alex. ist viel zu lange krank gewesen, als dass er durch Gift gestorben sein sollte. Alles Gift im Alterthum tödtet in 24 Stunden oder wirkt ganz schleichend; Al. war aber 10—12 Tage krank.“ Niebuhr Vorträge 2, 506. — Καλλισθένης ἔνεκα, denn er war sein Verwandter, s. z. 4, 10, 1, vgl. 4, 14, 3. — ἐν ἡμιόνοιο ὀπλῇ, die, welche diess berichten, sprechen nicht von einem von Aristoteles erfundenen Gifte, sondern von einem Giftwasser, das, wie Curt. 10, 10, 16 sagt, *in Macedonia gignitur*, und: *Stygem appellat fontem, ex quo pestiferum*

virus emanat, nach Plut. (77) aus einem Felsen bei Nonacris in Arcadien tropft und so stark war, dass es Eisen durchfrass (*ὑπὸ ψυχρότητος καὶ δρυμύτητος*) und nur im Huf eines Esels aufbewahrt werden konnte. Plinius h. n. 30, 16, 53: *ungulas tantum mularum repertas neque aliam ullam materiam, quas non ferroderetur a veneno Stygis aquae, quum id dandum Alexandro magno Antipater mitteret, memoria dignum est, magna Aristotelis infamia excogitatum.* — καὶ τοῦτο, auch diesen (absonderlichen, speciellen) Umstand: die Wiederholung der Partikel wird durch die Einschlebung des Pron. gerechtfertigt, wie öfter bei οὐδέ.

3. ἤδη bezeichnet einen weitern Fortschritt, ein noch Weitergehen der ungläublichen Berichte, vgl. z. 3, 4, 4. — ἐμβαλῶν, hart ist die Auslassung von αὐτόν, trotzdem

θεῖν ἐξιόντα, ἀλλὰ εἰργόμενον γὰρ πρὸς αὐτῆς ἐποιμώ-
ξαντα εἰπεῖν ὅτι ἐφθόνησεν ἄρα αὐτῷ δόξης τῆς ἐς ἅπαν,
ὡς θεῶ δὴ γεγενημένῳ. καὶ ταῦτα ἔμοι ὡς μὴ ἀγνοεῖν
δόξαιμι μᾶλλον ὅτι λεγόμενά ἐστιν ἢ ὡς πιστὰ ἐς ἀρή-
γησιν ἀναγεγράφθω.

28 Ἐτελεύτα μὲν δὴ Ἀλέξανδρος τῇ τετάρτῃ καὶ δεκάτῃ
καὶ ἑκατοστῇ Ὀλυμπιάδι ἐπὶ Ἡγήσιου ἄρχοντος Ἀθήνη-
σιν· ἐβίω δὲ δύο καὶ τριάκοντα ἔτη καὶ τοῦ τρίτου μῆνα
ἐπέλαβεν ὀκτώ, ὡς λέγει Ἀριστόβουλος· ἐβασίλευσε δὲ
δώδεκα ἔτη καὶ τοὺς ὀκτὼ τούτους μῆνας, τό τε σῶμα
κάλλιστος καὶ φιλοπονώτατος καὶ δξύτατος τὴν γνώμην
γενόμενος καὶ ἀνδρειότατος καὶ φιλοτιμώτατος καὶ φιλο-
κινδυνώτατος καὶ τοῦ θεῖου ἐπιμελέστατος· ἡδονῶν δὲ τῶν
μὲν τοῦ σώματος ἐγκρατέστατος, τῶν δὲ τῆς γνώμης ἐπαί-
νον μόνον ἀπληστότατος· ξυνοδεῖν δὲ τὸ θεῖον ἔτι ἐν τῷ
ἀφανεῖ ὄν δεινότητος, καὶ ἐκ τῶν φαινομένων τὸ εἶδος
ξυμβالهῖν ἐπιτυχεστάτος, καὶ τάξει στρατιᾶν καὶ ὀπλίσει
τε καὶ κομηῆσαι δαημονέστατος· καὶ τὸν θυμὸν τοῖς στρα-
τιώταις ἐπᾶραι καὶ ἐλπίδων ἀγαθῶν ἐμπλήσαι καὶ τὸ
δεῖμα ἐν τοῖς κινδύνοις τῷ ἀδεεῖ τῷ αὐτοῦ ἀφανίσει,
3 ξύμπαντα ταῦτα γενναϊότατος. καὶ οὖν καὶ ὅσα ἐν τῷ
ἀφανεῖ προᾶξει, ξὺν μεγίστῳ θάρσει ἐπραξεν· ὅσα τε φθά-
σας ὑφαρπάσαι τῶν πολεμίων, πρὶν καὶ δεῖσάι τινα αὐτὰ

dass es im eben Vorhergehenden stand; besser hätte Arr. geschrieben αἰσθ. οὐ βιώσιμος ὢν αὐτὸς αὐτὸν Ἀλέξανδρος — Kr. — τῆς ἐς ἅπαν, des vollständigen, vgl. 1, 15, 4; anders 4, 11, 8.

28. 1. Nach den wahrscheinlichsten Berechnungen starb Alex. den 11. Juni (Andere den 13.) 323. — ὀκτώ, Diód. 17, 117 ἐπτά. — δξύ-
τατος hat neben dem Begriff der Schnelligkeit in seinen Entschlüssen auch den der Gewandtheit.

2. ἡδονῶν τ. σώματος, in sinnlichen Genüssen, τῆς γνώμης, in geistigen (D.). — ξυνοδεῖν — ἐπι-

τυχεστάτος, erinnert im Ausdruck und Gedanken an das Lob des Themistokles bei Thucyd. 1, 138: τό τε ἄμεινον ἢ χεῖρον ἐν τῷ ἀφανεῖ ἔτι προεῶρα μάλιστα, und: τῶν μελλόντων ἐπὶ πλείστον τοῦ γεννησομένου ἄριστος εἰκαστής. — ἐκ τῶν φαινομένων, aus dem Vorliegenden auf das wahrscheinlich Erfolgende zu schliessen (D.).

3. ὅσα, z. 4, 2, 2. — ἐν τῷ ἀφανεῖ, auf's Ungewisse (D.). — ὅσα τε φθάσας —, wo es darauf ankam, dem Feinde einen Vortheil abzugewinnen. — πρὶν καί, bevor auch nur, geschweige sich dagegen rü-

ὡς ἐσόμενα, προλαβεῖν δεινότητος· καὶ τὰ μὲν ξυνοδεύοντα ἢ ὁμολογηθέντα φυλάξαι βεβαιότατος, πρὸς δὲ τῶν ἑξαπατώντων μὴ ἀλῶναι ἀσφαλέστατος· χρημάτων δὲ ἐς μὲν ἡδονάς τὰς αὐτοῦ φειδωλότατος, ἐς δὲ εὐποιίαν τῶν πέλας ἀφθονώτατος.

Εἰ δέ τι ἐπλημμελήθη Ἀλεξάνδρῳ δι' δξύτητα ἢ 29
ὄν' ὀργῆς, ἢ εἴ τι ἐς τὸ ὑπερογκότερον προήχθη βαρβα-
ρίσαι, οὐ μεγάλα τίθεμαι ἔγωγε, εἰ τὴν νεότητά τε τις
τὴν Ἀλεξάνδρου μὴ ἀνεπιεικῶς ἐνθυμηθεῖη καὶ τὸ διηρη-
κὲς τῆς εὐτυχίας καὶ τοὺς πρὸς ἡδονήν, οὐκ ἐπὶ τῷ βελ-
τίστῳ, τοῖς βασιλεῦσι ξυνόντας τε καὶ ἐπὶ κακῷ ξυνεσο-
μένους· ἀλλὰ μεταγνῶναι γε ἐφ' οἷς ἐπλημμέλησε μόνῳ
οἶδα τῶν πάλαι βασιλέων Ἀλεξάνδρῳ ὑπάρξαν ὑπὸ γεν-
ναιότητος. οἱ δὲ πολλοί, εἰ καὶ τι ἔγνωσαν πλημμελή- 2
σαντες, οἱ δὲ τῷ προηγορεῖν αὐτοῦ, ὡς καλῶς δὴ πρα-
χθέντος, ἐπιμυθεῖν οἴονται τὴν ἀμαρτίαν, κακῶς γινώ-
σκοντες. μόνῳ γὰρ ἔμοιγε δοκεῖ ἴσασιν ἀμαρτίας ὁμολογεῖν
τε ἀμαρτόντα καὶ δῆλον εἶναι ἐπ' αὐτῷ μεταγινώσκοντα,
ὡς τοῖς παθοῦσι τι ἄχαρι οὐ πάντη χαλεπὰ τὰ παθήματα
φαινόμενα, εἰ ὁ δράσας αὐτὰ ξυγχωροίη ὅτι οὐ καλὰ
ἔδρασεν, αὐτῷ τε τι ἐς τὸ μέλλον ταύτην ἐλπίδα ἀγα-
θὴν ὑπολειπομένην, μὴ ποτε ἂν παραπλήσιόν τι ἀμαρ-
τεῖν, εἰ τοῖς πρόσθεν πλημμεληθεῖσιν ἀχθόμενος φαίνοιτο.
ὅτι δὲ εἰς θεὸν τὴν γένεσιν τὴν αὐτοῦ ἀνέφερεν, οὐδὲ 3
τοῦτο ἔμοι δοκεῖ εἶναι μέγα αὐτῷ τὸ πλημμέλημα, εἰ μὴ

stete. — ξυνοδεύοντα, förmlich abgeschlossene Verträge, ὁμολογηθέντα, mündliche Zusagen.

29. 1. δξύτητα, Hitze. — ἐς τὸ ὑπερ., z. 5, 3, 1. — νεότητα, Curt. 10, 5, 29: gloriae laudisque, ut iusto maior cupido, ita ut iuveni et in tantis admittenda rebus: vgl. hiermit das harte Urtheil des Livius 9, 18 und die Parallele zwischen Philipp und Alex. bei Justin. 9, 8. — πρὸς ἡδονήν, zu 2, 6, 4.

2. οἱ δὲ, z. 2, 7, 9. — αὐτοῦ: τοῦ πλημμεληθέντος. — ὡς — φαινόμενα = νομίζοντι φαίνεσθαι, oder wenn ἂν ausgefallen ist φανεῖσθαι, vgl. z. 1, 9, 7. — αὐτῷ, τῷ δράσαντι: τινί, weil die Person eine allgemeine bestimmte ist. — ταύτην ἐλπίδα, dieses als Hoffnung.

3. εἰ μὴ καί, wenn es nicht vielleicht gar kluge Berechnung war,

καὶ σοφισμα ἦν τυχὸν ἐς τοὺς ὑπερκόους τοῦ σεμνοῦ ἕνεκα. οὐκ οὖν δοκεῖ ἔμοιγε ἢ Μίνως γενέσθαι βασιλεὺς ἀφανέστερος ἢ Αἰακοῦ ἢ Ραδάμανθους· οἷς δὴ ἐς Αἴα ἀνερχθεῖσα ἢ γένεσις πρὸς τῶν παλαιῶν ἀνθρώπων οὐδεμίᾳ αὐτῶν ὑβρεῖ προστίθεται· οὐδὲ Θησέως τοῦ Ποσειδῶνος οὐδὲ Ἴωνος τοῦ Ἀπόλλωνος. ὡς ἔμοιγε καὶ ἡ Περσικὴ σκευὴ σοφισμα δοκεῖ εἶναι πρὸς τε τοὺς βαρβάρους, ὡς μὴ πάντῃ ἀλλότριον αὐτῶν φαίεσθαι τὸν βασιλέα, καὶ πρὸς τοὺς Μακεδόνας, ὡς ἀποστροφὴν τινα εἶναι αὐτῶ ἀπὸ τῆς ὀξύτητός τε καὶ ὑβρεως τῆς Μακεδονικῆς· ἐφ' ὧ δὴ καὶ ἐγκαταμῖξαι μοι δοκεῖ ταῖς τάξεσιν αὐτῶν τοὺς Πέρσας τοὺς μηλοφόρους καὶ τοῖς ἀγῆμασι τοὺς ὁμοτίμους. καὶ οἱ πότοι δέ, ὡς λέγει Ἀριστοβούλος, οὐ τοῦ οἴνου ἕνεκα μακροὶ αὐτῶ ἐγίνοντο, οὐ γὰρ πίνειν πολὺν οἶνον Ἀλέξανδρον, ἀλλὰ φιλοφροσύνης τῆς εἰς τοὺς ἐταίρους.

gar nicht seine wirkliche Ueberzeugung; zu den *vitæ fortunæ* rechnet es Curt. 10, 5, 33. — τοῦ σεμνοῦ ἕνεκα, um ihnen ehrwürdiger zu erscheinen. — Μίνως statt der gewöhnl. Form Μίνας. Min., Aeac. und Rhad. galten sämtlich für Söhne des Zeus: wegen ihrer Gerechtigkeit bestellte sie die Sage zu Richtern in der Unterwelt, Plato Gorg. p. 523e: ἐγὼ (Zeὺς) ἐπιουρησάμην δικαστὰς νείεις ἑμῶντοῦ, δύο μὲν ἐξ Ἀσίας, Μίνω καὶ Ραδάμανθον, ἕνα δὲ ἐξ Εὐρώπης, Αἰακόν, καὶ τοὺς μὲν ἐκ τῆς Ἀσίας Ραδάμανθον κρινεῖ, τοὺς δὲ ἐκ τῆς Εὐρώπης Αἰακός, Μίνω δὲ προσβεία δώσω ἐπιδιακρίνειν.

4. Den Theseus machte die Sage zu einem Sohn des Poseidon u. der Aethra, der Tochter des Pittheus, K. v. Troezen; den Ion, Stammvater der Ionier, zum Sohn des Apollo von Creusa, der Tochter des Erechtheus. — ἀποστροφὴν —

ἀπό = Rückhalt gegen. — ὀξύ-τητος, Heftigkeit, von der c. 8 ein Beispiel. — μηλοφόρους, z. 3, 11, 5. — ὁμοτίμους, z. 2, 11, 8. — οὐ γὰρ —, im Widerspruch mit dieser Behauptung des Aristobulus tadeln andere Schriftsteller Alexanders angeblich sprüchwörtlich gewordene Unmässigkeit im Weingenuß. Menander b. Athenaeus 10, p. 434b: Ἀλέξανδρον τοῦ βασιλέως πλέον πέπωκε, vgl. Aelian v. h. 3, 23, Curtius 10, 5, 34: einzelne Fälle grosser Unmässigkeit in späterer Zeit sind, als durch die königlichen Tagebücher beglaubigt, nicht wegzuläugnen. Mit sich selbst in Widerspruch geräth Plut. Al. 4: ἡ θεομότης τοῦ σώματος, ὡς εἶπε, καὶ ποτικὸν καὶ θυμοειδῆ παρεῖχεν, u. 23: ἦν δὲ καὶ πρὸς οἶνον ἥτιον ἢ ἐδόκει καταφρεσῆς· ἐδοξε δὲ διὰ τὸν χρόνον, ὃν οὐ πίνων μᾶλλον ἢ λαλῶν εἶλεν, ἐφ' ἐκάστης κύλικος μακρὸν τινα λόγον διατιθέ-

Ὅστις δὲ κακίζει Ἀλέξανδρον, μὴ μόνον ὅσα ἄξια 30 κακίεσθαι ἐστὶ προφερόμενος κακίεσθαι, ἀλλὰ ξύμπαντα Ἀλέξανδρον εἰς ἓν χωρίον ξυναγαγὼν οὕτω δὴ ἐκλογιζέσθω ὅστις τε ὢν αὐτὸς καὶ ὁποῖα τύχη κεχημένος ὄντινα γενόμενον ἐκείνον καὶ ἐς ὅσον εὐτυχίας τῆς ἀνθρωπίνης ἐλθόντα βασιλέα τε ἀμφοῖν τοῖν ἡπείροιον ἀναμφιλογώτατα γενόμενον καὶ ἐπὶ πᾶν ἐξικόμενον τῷ αὐτοῦ ὀνόματι κακίζει σμικρότερός γε ὢν αὐτὸς καὶ ἐπὶ σμικροῖς πονούμενος καὶ οὐδὲ ταῦτα ἐν κόσμῳ τιθέμενος. ὡς ἔγωγε 2 δοκῶ ὅτι οὕτε τι ἔθνος ἀνθρώπων οὐτι τις πόλις ἐν τῷ τότε ἦν οὐτε τις εἷς ἀνθρωπος εἰς ὃν οὐ πεφοιτῆται τὸ Ἀλέξανδρον ὄνομα. οὐκ οὖν οὐδ' ἐμοὶ ἔξω τοῦ θείου φῦναι [ἂν] δοκεῖ ἀνὴρ οὐδενὶ ἄλλῳ ἀνθρώπων ἑοικώς. καὶ ταῦτα χρησμοὶ τε ἐπισημῆναι ἐπὶ τῇ τελευτῇ Ἀλεξάνδρου λέγονται καὶ φάσματα ἄλλα ἄλλοις γεγόμενα καὶ ἐνύπνια φανέντα ἄλλα ἄλλοις καὶ ἡ ἐς τοῦτο ἐξ ἀνθρώπων τιμῆ τε αὐτοῦ καὶ μνήμη οὐκ ἀνθρωπίνη οὕσα, καὶ νῦν δὲ διὰ τοσοῦτον ἄλλοι χρησμοὶ ἐπὶ τῇ τιμῇ αὐτοῦ τῷ ἔθνει τῶν Μακεδόνων χρησθέντες. ἐπεὶ καὶ αὐτὸς 3 ἐμεμψάμην ἔστιν ἂ ἐν τῇ ξυγγραφῇ τῶν Ἀλεξάνδρου ἐρ-

μενος καὶ ταῦτα πολλῆς σχολῆς οὐσης· ἐπεὶ πρὸς γε τὰς πράξεις οὐκ οἶνος ἐκείνον, οὐκ ὕπνος — ἐπέσχε.

30. 1. Sinn: bei Beurtheilung Alexanders darf man nicht von Einzelheiten ausgehen, sondern muss ihn und seine Thaten im Ganzen betrachten. Dann wird schwerlich Jemand solcher Grösse gegenüber sich dem Gefühl seiner eigenen Unbedeutendheit entziehen können und zum Tadel den Muth haben. — προφερόμενος, für seine Ansicht vorbringend. — εἰς ἓν χωρίον, gleichsam auf einen Punkt zu übersichtlicher Betrachtung. — ὅστις, d. h. hier, wie unbedeutend, so auch ὁποῖα τύχη von kleinlichen Verhältnissen. Arrians Eifer gegen einen

Arrian. II. 2. Aufl.

beschränkten Standpunkt und Massstab der Beurtheilung drückt sich in der längern Periode ab. — ἀμφοῖν: Europa und Asien, Aegypten eingeschlossen (Kr.), vgl. z. 3, 30, 9. — οὐδὲ ταῦτα, so dass er allen Grund hätte, statt Andere zu tadeln, sich um sich zu bekümmern.

2. τις εἷς, irgend ein Einzelner: Uebertreibung. — ἔξω τ. θείου, verständige Wendung des Vorwurfes ὅτι εἷς θεὸν τὴν γένεσιν ἀνέφερον, 29, 2. — ἂν lässt sich rechtfertigen, wenn man ἔξω τ. θείου hypothetisch fasst, εἰ μὴ τὸ θεῖον ἡβουλήθη. — ταῦτα, die vorstehende Behauptung. — ἐς τοῦτο, bis jetzt. — οὐκ ἀνθρωπίνη, übermenschliche.

3. ἐπεὶ —, denn dass ich k'

γον, ἀλλ' αὐτόν γε Ἀλέξανδρον οὐκ αἰσχύνουσι θανάτων· τὰ δὲ ἔργα ἐκείνα ἐκάμισα ἀληθείας τε ἕνεκα τῆς ἐμῆς καὶ ἅμα ὑπελείας τῆς ἐς ἀνθρώπους· ἐφ' ὅτω ὠρμηθῆναι οὐδὲ αὐτὸς ἄνευ θεοῦ ἐς τήνδε τὴν ἑνγγραφήν.

Τέλος τῆς ἑνγγραφῆς τῶν Ἀλεξάνδρου ἔργων.

blinder Bewunderer Alexanders bin. — ἀληθεια, Wahrhaftigkeit, Wahrheitsliebe. — οὐδὲ αὐτός, auch meinerseits (wie Alexander, § 2) nicht ohne göttlichen Antrieb.

GEOGRAPHISCHES REGISTER*).

A

Ἀβαστανοί, unabhängige indische Völkerschaft, deren Sitze unbestimmbar, 6, 15, 1.

Ἀβόθηα, Küstenstadt Thraciens an der Mündung des Flusses Nestus, Gründung der Clazomenier, d. h. πόλις Ἑλληνίς, 1, 11, 4, j. Ruinen bei Polystylo.

Ἄβιοι Σαῦθαι, z. 4, 1, 4.

Ἀβισάσης, z. 5, 8, 3. (Abhisara, altind. Landesname von Kaschmir.)

Ἀβύδος, Stadt an der schmalsten Stelle des Hellespontus, Sestus in Thracien schräg gegenüber, 1, 11, 6.

Ἀγκύρα, z. 2, 4, 1.

Ἀγγιᾶνες, thracisch-macedonisches Volk am Strymon zwischen den Bergen Haemus und Rhodope, vorzügliche Bogenschützen, daher gewöhnlich als ψιλολ erwähnt; meliorem concursatione quam cominus militem nennt sie Curtius 8, 49, 24.

Ἀγγιᾶλιος, Küstenstadt Ciliciens am Flusse Ἀγγιᾶλιός, 2, 5, 2.

Ἀδραϊσταί, freie indische Völkerschaft jenseits des Hydrates, Umschreibung des altindischen Namens Araschtra, d. h. die Königslosen, 5, 22, 3.

Ἀθῆναι, Hauptstadt von Attika.

Ἀίγαι, Stadt in der macedonischen

Landschaft Emathia, Begräbnisort und alte Residenz der macedonischen Könige, auch Edessa genannt, j. Vodéna, 1, 11, 1.

Ἀιγαῖος πόντος, das Inselmeer zwischen Griechenland und Kleinasien, jetzt Archipelagus, 7, 20, 4.

Ἄγινα, Insel im saronischen Meerbusen zwischen Attika und Argolis, j. Aegina, 6, 11, 6.

Ἄιγός ποταμοί, Ort am gleichnamigen Fluss auf dem thracischen Chersones, 1, 9, 3.

Ἄιγυπιός, früherer Name des Nil, 5, 6, 5. 6, 1, 3.

Ἄιγυπιός, das Nilland von dem Stromfall bei Philae bis zu den Mündungen ins Mittelmeer; ein Geschenk des Nil und nach ihm benannt 5, 6, 5. 6, 1, 3. Einteilungen in νομοί, z. 3, 5, 2. Verwaltung unter Alex., 3, 5, 2 ff., unter den Römern, 3, 5, 7 n.

Ἄιθιοπες, Bewohner von Ἄιθιοπία, dem heutigen Nubien, 5, 4, 4. 6, 1, 3. 7, 1, 2. 15, 4.

Ἄιμος, Hauptgebirge Thraciens, j. Balkan, d. i. Gebirge, 1, 1, 6. 2, 1.

Ἄιολίς, Landschaft an der Westküste Kleinasiens, 3, 22, 3. 7, 9, 7.

Ἄιτωλοί, Bewohner der Landschaft Ἄιτωλία im westl. Griechenland, 1, 7, 4. 10, 2.

*). Zahlreiche und wesentliche Berichtigungen verdankt dasselbe Herrn Dr. Kiepert.

Ακαρνάν, Bewohner der Landsch. *Ακαρνανία* zwischen Epirus, dem ambracischen Meerbusen und Aetolien, 2, 4, 8, 13, 2.
Ακείωνης, Fluss des indischen Tieflandes Pendschab, altindisch Asikni oder Tschandrabbhaga, jetzt Tschinab; nimmt d. Hydaspes auf 6, 4, 4, d. Hydrates 6, 13, 1, den Hypphasis 6, 14, 5, ergiesst sich in den Indus 6, 1, 2, 3, 1, 15, 1, 4, s. z. 5, 20, 8.
Αλβανοί, Bewohner von *Αλβανία*, dem östlichen Nachbarlande von Iberien, dem heutigen Schirwan und Daghistan, 3, 8, 4, 11, 4, 13, 1.
Αλεξάνδρεια ἐν Αἰγύπτῳ, z. 3, 1, 5. *πρὸς Κανκάσῳ* oder *ἐν Παραπαισιδαίς* (3, 22, 4), z. 3, 28, 4, 5, 1, 5. *πρὸς Τανάϊδι*, z. 4, 1, 3 und 4, 1.
Ἀλίον πεδίον, getreidereiche Ebene in Cilicien zwischen den Flüssen Pyramus und Sarus, 2, 5, 8.
Αλικαρνασος, grösste Stadt Kariens, gegründet von Doriern aus Troezen, Hauptst. einheimischer Dynasten, 1, 20, 3ff., mit d. Burg *Σαλμακίς* 1, 23, 4, j. Budrun.
Ἄλιδα, fester Ort in Karien, 1, 23, 8.
Ἄλις, grösster Fluss Kleinasiens, j. Kizil-Irmak, bildete für die Griechen die älteste Eintheilung Asiens in das diesseitige (*τὴν ἐντὸς Ἄλιος*, 2, 4, 2) v. der Küste am ägäischen Meere an, und das jenseitige (*τὴν ἐκτὸς, τὴν ὑπὲρ τὸν Ἄ.*) d. h. das ganze übrige Asien.
Ἀμαθοῦς, Stadt an der Südküste der Insel *Κύπρος*, berühmt durch den Cultus der Aphrodite, 2, 22, 2, j. Limisso.
Ἀμανικὰ πύλαι, Kiepert-Erläuter. z. hist. geogr. Atlas, p. 13: „das Thal am oberen Ende des Issischen Meerbusens wird rings von Gebirgsketten eingeschlossen, die den Gesamtnamen Amanus führen; der Pass in der westli-

chen Kette westl. v. Issus, durch den Alex. von der grossen ciliicischen Ebene in das Thal gelangte, heisst daher auch Pylae Amanicae; die östliche, am Östrandende Meerbusens gerade nach S. laufende Kette hat mehrere Pässe: 1. der nördlichste aus der Ebene über Issus östlich nach Ober-Syrien, gewöhnlich (auch bei Arrian) gleichfalls *Πύλαι Ἀμ.* genannt; durch diesen kam das persische Heer von Ober-Syrien in den Rücken der Macedonier. 2. der mittlere am Meerbusen selbst, wo das Gebirge dicht ans Meer tritt, am Fluss Cersus, zwischen Issus und dem späteren Alexandria, gewöhnlich P. Syriae (genauer bei Xen. Anab. 1, 4 *πύλαι τῆς Κιλικίας καὶ Συρίας*) genannt, befestigt als Gränze beider Länder. 3. der südliche; über den südlichsten Theil des Amanus gegen S. zum Orontes-Thal führende, gewöhnl. nur P. Syriae genannt. Durch beide letztere war Al. schon gegen S. vorgezogen, als das persische Heer durch den nördlichen Pass ihm in den Rücken kam, musste daher durch denselben wieder zurück bis Issus, so dass er in d. Schlacht südlich, Darius nördlich stand.“
Ἀμβρακία, Stadt in Epirus, j. Arta, 2, 16, 5.
Ἀμφειον, z. 1, 8, 6, 7.
Ἀμφιλοχοί, Bewohner von *Ἀμφιλοχία*, dem nordöstlichsten Theil von Ambracia, 2, 16, 5.
Ἀμφιπολις, Stadt in einem früher zu Thracien gerechneten Theil Macedoniens, von 2 Armen des Strymon umflossen (1, 11, 3), unweit seiner Mündung, 1, 1, 5, 2, 5, j. Ruinen bei Neochorio. Die Einwohner *Ἀμφιπολίται*, 3, 16, 4, 7, 18, 1.
Ἄνδακα, Ortschaft Indiens, 4, 23, 5, gilt für identisch mit Acadira bei Curt. 8, 10, 19: beide sonst völlig unbekannt.

Ἄνθιμοῦς, St. in Macedon., z. 2, 9, 3.
Ἀντιλίβανος, dem Libanon östlich parallel laufendes Gebirge Phönicieus, 2, 20, 4.
Ἄοργος, öfter vorkommender Name hochgelegener Städte od. Castelle: in Baktrien 3, 29, 1, in Indien 4, 28, 1, s. z. 5, 26, 5.
Ἀπολλωνία, Stadt in Macedonien südl. vom See Bolbe, j. Polina, 1, 12, 7.
Ἀραβία, in weitester Bedeutung z. 2, 20, 4, grenzt an Assyrien 7, 21, 3, Grösse und Fruchtbarkeit 7, 20, 2ff., Götterkultus 7, 20, 1; *Ἀραβίας τὰ ἔρημα*, *Ar. deserta*, 7, 20, 10, die nördlichen wüsten Ebenen zwischen dem syrischen Gebirgslande und dem Euphrat bis zum persischen Meerbusen; *ἡ χειρόνησος ἢ Ἀράβων* 7, 20, 7, Alexanders Eroberungen in Arab. z. 3, 1, 2, Araber als Söldner 2, 25, 4, 27, 1, schicken keine Gesandte an Al. 7, 19, 6.
Ἀράβιος κόλπος, sinus Heroopoliticus, 7, 20, 8.
Ἀράβιος ποταμός, Fluss in Gedrosien, bei Curt. 9, 10, 6 *Arabus*, bei Arr. Indic. 21, 8 und sonst *Ἀράβιος*, bei Strabo *Ἀραβίς*, jetzt vermuthl. der Parally, 6, 21, 3.
Ἀραβίται (Ἀραβίται), unabhängiger indischer Volksstamm, der nach Strabo in einer Ausdehnung von 1000 Stadien längs der Küste in zerstreuten Flecken lebte, 6, 21, 4.
Ἀραδος, Inselstadt an der phönic. Küste, 7 Stadien im Umfang, 20 Stadien vom Festlande, jetzt Arwad, 2, 13, 8; stand unter einem eigenen, auch die Umgegend beherrschenden König 2, 20, 1.
Ἀράξης, Fluss in Armenien, jetzt Aras, 7, 16, 3. — Der gleichnamige Fluss bei Persepolis scheint gemeint 3, 18, 6. (Diess bezweifeln Droysen S. 245, Mützell z. Curtius S. 437: letzterer vermuthet einen andern, sich um den südöstlichen Abfall des Passgebirges herumschlängelnden Fluss, vielleicht den Quellfluss des Tab. Indessen da Al. nur nach Uebersteigung des Araxes nach Persepolis gelangen konnte, diess auch Strabo ausdrücklich berichtet, scheint der Araxes unbedenklich verstanden werden zu können. Dass er nicht nauhaft gemacht, ist nicht so auffallend, als die aus der andern Auffassung folgende gänzliche Verschweigung sein würde.)
Ἀραχωτοί, Bewohner von *Ἀραχωσία* (altpers. Harachwatis), der südöstlichsten Provinz des pers. Reiches, südlich von Gadrosia, j. Kandahar und die südwestlichsten Theile von Babulistan, 3, 8, 4, 11, 3, 21, 6, 28, 3, 6, 17, 3; arachos. Reiter 5, 11, 3, 7, 6, 3.
Ἀρβηλία, Stadt im nördl. Assyrien, z. 3, 8, 7, 6, 11, 4, j. Erbil.
Ἄργος, östl. Provinz des Peloponnes, von Al. als Stammland betrachtet, 2, 5, 9, 16, 1, 4, 11, 6.
Ἄρεια, östl. Provinz des persischen Reiches (altpers. Hariwa), d. östl. Theil des heutigen Chorasan, 3, 25, 1, benannt nach d. Fluss *Ἄρειος* (Heri) 4, 6, 6, unter einem Satrapen 3, 8, 4, 25, 1, Abfall 3, 28, 2.
Ἀρϊασπαι, z. 3, 27, 4.
Ἀργαίων, sonst nirgends genannter Ort Indiens, 4, 24, 6.
Ἀρϊοβη, Stadt in der Landschaft Troas beim heutigen Dorfe Musasa, 1, 12, 6.
Ἀρακάδες, Bewohner von Arkadien, d. Binnelandschaft des Peloponnes, 1, 9, 4, 10, 1.
Ἀρμενία, Gebirge d. Landes, 3, 7, 3, 5, 5, 2, 7, 21, 3, Quellen des Euphrat 7, 21, 1.
Ἀραξόαυα, ältere Hauptstadt von *Ἄρεια*, 50 Stadien im Umfang (Plinius h. n. 6, 23, 25), 3, 25, 5.
Ἀρεαυσιόν, Landspitze u. Küstenstrich Euböas mit einem Tempel der Artemis, bekannt durch das Seetreffen der Griechen mit Xer-

xes (480), j. Cap Pondikonisi, 6, 11, 6.
Ασία, begreift Afrika mit z. 3, 30, 9, anders 4, 7, 5; Gebirge und Flüsse 5, 5, 2ff., die Bewohner weichlich 2, 7, 5, *προσθύνειν τὴν Ἀσίαν τῇ Εὐρώπῃ* Zweck von Alexanders Unternehmen 4, 11, 7.
Ἀσκάνια, z. 1, 29, 1.
Ἀσπασιοί, Völkerschaft zwischen dem Choes und Indus im Gebiet der Parapamisaden, 4, 23, 1 (altindisch Asvaka, d. i. die Pferde-reichen, dah. bei anderen griech. Autoren halb übersetzt in *Ἰππασιοί*.)
Ἀσπένδος, Stadt in Pamphylien am schiffbaren Eurymedon, 60 Stad. von seiner Mündung, Colonie der Argiver 1, 27, 1, Verhandlungen mit Al. 1, 26, 2, 5.
Ἀσακηνοί, indische Völkerschaft nördlich vom Zusammenfluss des Kabul und Indus, 4, 23, 1, 25, 6, 30, 5, 5, 20, 7.
Ἀσσυρία, d. ganze Euphrat-Tigrisland, 7, 21, 2, 19, 4, bei d. Griechen umfasst d. Name auch Syrien mit, so 2, 5, 1, 6, 1.
Ἄτλας, hohes, in mehreren Zweigen auslaufendes Gebirge des nordwestlichen Afrika, bei den Eingeborenen Nderen, 7, 1, 2.
Ἀτουρία, nach Dio Cassius 69, 26 nur dialectische Verschiedenheit von *Ἀσσυρία*, den zwischen dem Tigris, Lycus u. Caprus gelegenen nördlichen Theil von Assyrien umfassend, der bei den einhei-

mischen Aramäern Athûr hiess und den Ursprung des später weitverbreiteten Namens Assyria enthält, 3, 7, 7.
Ἀττική, 1, 7, 9.
Ἀνταριάται, illyrisches Volk an den dalmatischen Gebirgen, 1, 5, 1ff.
Ἀγαιῶν λιμὴν, Hafen der Achäer, Mündungspunkt der vereinigten Flüsse Xanthus u. Simoeis, östl. neben d. Vorgeb. Sigeum, 1, 11, 6.

B

Βαβυλών, Βαβυλωνία, Land zwischen dem Euphrat und Tigris bis zu ihrer Mündung in d. pers. Meerbusen, 5, 25, 5, 7, 9, 8, 19, 4. — Die gleichnamige Hauptstadt zu beiden Seiten des Euphrat verfiel schon unter den Seleuciden, j. Ruinen bei Hilleh; von Alex. erobert 3, 16, 3, 7, 17, 2, Hafen 7, 19, 4, 21, 1.
Βαγάλ, sonst nirgends erwähnter Ort in Sogdiana, 4, 17, 4.
Βάβιρα, Ort in Indien, 4, 27, 5, 28, 1.
Βακτρία, 4, 30, 4, *Βακτριανή*, 4, 16, 4, nördliche durch den Oxus von Sogdiana getrennte Provinz des pers. Reiches und Hauptsitz der pers. Macht in den Ostländern, d. heutige Balkh (altpers. Bachdhi) umfassend, benannt nach der Hauptst. *Βάκτρα* (j. Balkh) am Flusse *Βάκτρος* 3, 29, 1, wo Al. überwintert 4, 22, 1, ob identisch mit *Ζαρίασπα*, s. z. 3, 29, 1 und 4, 1, 5.*) Die Einwohner *Βάκτροι* 3, 5, 3.

*) „3, 19, 1. 23, 1. 25, 3. 5. 6. 28, 1 steht *ἐπὶ Βάκτρα* immer von der allgemeinen Richtung des Weges, so dass die Hauptstadt oder die Gegend verstanden werden kann; erst 3, 29, 1 *Ἰορρον καὶ Βάκτρα, αἳ δὲ μέγιστα εἰσι πόλεις ἐν τῇ Βακτριῶν χώρα* als Stadtnamen, jedoch bei dem ersten Eintritt in Baktrien, ehe die Macedonier das Land näher kennen lernen; hernach kommt nur Zariaspa als der eigentliche Stadtnamen vor, und zwar 4, 1, 5 ausdrücklich als *μεγίστη πόλις*, dann wieder 7, 1, 16, 5, 6, d. i. während der Berichte über Alexanders Verweilen in Baktrien; erst beim Abzug 22, 1, 2, 3 wird wieder der Name *Βάκτρα* gebraucht, und zwar so, dass man ebensowohl die ganze Gegend als die Stadt verstehen kann. Dass der Name Baktra ursprünglich die Gegend bezeichnete und erst auf die Stadt übertragen wurde, geht aus dem Gebrauch im *Yendikâd*

Βεροιῆος, Einw. der alten maced. Stadt *Βερούα* (j. Verria) in der Landschaft Emathia, 3, 6, 4.
Βιθυνοί Θράκες, aus den Gegenden am Strymon in Thracien eingewanderte Bewohner Bithyniens im nördlichen Kleinasien, 1, 29, 5.
Βοιωτοί, Bewohner v. Bœotien, der nördl. von Attika gelegenen Landschaft, 1, 8, 8, 2, 7, 8.
Βόσπορος (Θράκιος), die schmale Meerenge, durch welche die Propontis mit dem Pontus Euxinus zusammenhängt (Canal v. Constantinopel), an der schmalsten Stelle, wo Darius seine Brücke schlug (5, 7, 1), 4—7 (zwischen diesen Zahlen schwanken die Angaben) Stadien breit.
Βοττιῖα, Landschaft Macedoniens 1, 2, 5.
Βονκέφαλα, Stadt auf dem westl. Ufer d. Hydaspes, 5, 19, 4, 29, 5.
Βούμβος, Fluss Assyriens, j. Ghasir, 3, 8, 7, 6, 11, 5.
Βραχμῆνες, z. 6, 7, 4.
Βρετανῶν νῆσοι, England und Schottland, 7, 1, 4.
Βροίτιοι, Bewohner von *Βροίτια* (Bruttium), d. südlichsten Landschaft Italiens, 7, 15, 4.
Βίβλος, uralte Stadt Phöniciens, j. Djebel, 2, 25, 6, unter eigenen Königen 2, 20, 1.
Βυζάντιον, Stadt am thrac. Bosphorus, Constantinopel, 1, 3, 3.

Γ

Γάγγης, der grösste Fluss Indiens, 5, 4, 1, 6, 7, 9, 4, 26, 1.
Γάδειρα, Insel u. Stadt in Hispania Baetica, jetzt Cadix, 3, 30, 9, 7, 1, 2.

deutlich hervor. Dass also Arrian nicht deutlich unterscheidet, beruht auf einer Ungenauigkeit seiner Quellen, indem die Tagebücher des Ptolemäus u. A. den Namen Zariaspa erst da nannten, wo sie ihn im Lande selbst hörten; aber die Unterscheidung von B. und Z. als zwei verschiedenen Städten, die auch Droysen und Wilson noch beibehalten haben, beruht nur auf dem hier ganz confusen Ptolemäus, während Strabon und sein Gewährsmann Eratosthees in der Identification beider Recht behalten.“ Riepert.

Γαδρωῖοι, Γαδρωσοί, Bewohner von *Γαδρωσία*, einem Theil von Ariana, d. heutigen Balutschistan, 6, 22, 1, 23, 1, ihre Hauptstadt *Πούρα* 6, 24, 1, 27, 1, von Al. unterjocht 3, 28, 1, 6, 27, 1, *ἡ ἔρημος* 7, 10, 7.
Γαζαίοι, Einwohner der St. *Γάζα* in Palästina, j. Ghazza, wichtig als Grenzfestung gegen Aegypten 2, 26, 2ff. 27, 6ff.
Γάζα, St. in Sogdiana, nach wahrscheinlicher Vermuthung bei der Wüste Ghaz zu suchen, 4, 2, 1, 3.
Γαλατική, Landschaft Kleinasien, seit der Einwanderung gallischer Stämme (von 275 an) einen Theil von Grossphrygien, Kappadocien u. Paphlagonien umfassend, 2, 4, 1.
Γανγάμηλα, Ort in der assyrischen Landschaft Aturia, z. 6, 11, 5.
Γεμιστός, südöstl. Vorgeb. Euboea's (Cap Mandili) mit gleichnamiger Stadt u. Hafen, 2, 1, 2.
Γέται, thrac. Volk jenseits des Ister, 1, 3, 2ff. 4, 3ff.
Γαγγανίκαι oder *Γλαῦσαι*, sonst nicht genannte Völkerschaft Indiens, 5, 20, 2.
Γόρδιον, alte Residenz der phrygischen Könige, zu Augustus Zeiten Juliopolis, 1, 29, 3ff. 2, 3, 1ff.
Γορδναία ὄρη, z. 3, 7, 7.
Γουραίοι, indische Völkerschaft, benannt nach dem Fluss *Γουραῖος* (4, 25, 7), altindisch Gauri, jetzt Pandschkōra, 4, 23, 1, 25, 6f.
Γρανικός, Fluss in Mysien, auf dem Cotylus, einer Spitze d. Ida, entspringend und in die Propontis mündend, j. Kodscha Su, berühmt durch Alexanders ersten Sieg über Darius, 1, 13, 1, 5, 6, 11, 4f. 7, 9, 7.

- Δ**
- Δαίαι**, scyth. Volk, sowohl in andern Gegenden als besonders an der Ostküste des kasp. Meeres, d. h. entigen Dahistan: im Heere des Darius 3, 11, 3, des Bessus 3, 28, 9, des Alex. 5, 12, 2.
- Δαμασκός**, alte Hauptst. Coele-syriens, j. Dimeschk, 5, 11, 9, 15, 1.
- Δασκυλίον**, Küstenstadt Bithyniens, j. Diaskili, Sitz des Satrapen von Mysien und Kleinphrygien, 1, 17, 2: nach ihr hiess die ganze Provinz *ἡ Δασκυλίτις σατραπεία*.
- Δέλτα Ἰνδικόν**, Indisches Delta, die durch Theilung des Indus in 2 Hauptarme 2000 Stadien von seiner Mündung entstehende Insel *Πατάλην* oder *Πάταλα*, z. 6, 17, 2, 14, 5. — **Δέλτα Αἰγυπτίου**, Delta Unterägyptens, gebildet durch Theilung des Nil in 2 Hauptarme 15 Meilen oberhalb seiner Mündungen, 5, 4, 1 u. 6, 17, 2.
- Δελφοί**, berühmte Orakelstadt in Phocis am Fuss des Parnass, j. Ruinen bei Kastri, 4, 11, 7.
- Δίον**, St. in Macedonien, z. 1, 16, 4.
- Δράγγαι** od. **Ζαράγγαι**, Bewohner von *Δραγγιανή*, einer Satrapie von Ariana, d. heut. Sedschistan, 3, 21, 1, 28, 1, 7, 6, 3, 10, 5. Die vorkommenden verschiedenen Formen, Sarangae, Zarangae, Darandae, Drangae, werden sämmtlich auf das Zendwort Zaranga, d. h. See, noch erkennbar in dem Namen des Sees Zarah, zurückgeführt, also Seeanwohner.
- Δράβηκα** (*Δραβη*), Stadt in der Provinz Bactriana, 3, 29, 1, wahrscheinlich das heutige Kundus.
- Δύρα**, sonst nicht genannte Stadt der Assacener, 4, 30, 5, j. Dhir.
- E**
- Έβρος**, Hauptfluss Thraciens, jetzt Maritza, 1, 11, 4.
- Έξβάτανα**, Hauptstadt von Medien, Sommerresidenz der pers. Könige,

- j. Hamadan, 3, 19, 2, 4, 7, 3, 7, 14, 1, 5.
- Έλαιός**, Stadt an der Südspitze Thraciens beim Vorgebirge Mastusia, 1, 11, 5.
- Έλευθερά**, Ort an der Grenze von Attika und Böotien, 1, 7, 9.
- Έλευσίς**, Ort in Attika der Insel Salamis gegenüber, berühmt durch den Cultus der Demeter und ihrer Tochter Persephone als Sitz der eleusinischen Mysterien, j. Lev-sina, 3, 16, 8.
- Έλεφαντίνη**, Stadt auf der gleichnamigen Insel im bis zu diesem Punkt schiffbaren Nil, j. Gesiret el Sag, 3, 2, 7.
- Έλιμιώτις**, südwestlichste Landschaft Macedoniens, 1, 7, 5.
- Έλλησποντος**, die schmale Meerenge (7 Stadien zwischen Sestus und Abydos) zwischen Mysien u. der thracischen Chersones, 1, 11, 6, 13, 6, 4, 15, 6, 7, 9, 6, von Darius überbrückt 5, 7, 1, gestrafft 7, 14, 5.
- Έμβόλιμα**, Stadt in Indien, vielleicht am Einfluss (*εμβάλλειν*) des Kabul in den Indus, 4, 28, 7.
- Έορδαίοι**, Bewohner der gleichnamigen Landschaft (1, 7, 5) und Stadt im nordwestl. Macedonien, 6, 28, 4.
- Έορδαϊκός ποταμός**, Fl. Illyriens, 1, 5, 5, j. Devol.
- Έπιαρδος**, sonst nicht genannter Fl. im Gebiet der Marder, 4, 6, 6.
- Έπιδάυριοι**, Bewohner von Epidaurus in Argolis, 7, 14, 6.
- Έργών**, Fluss Macedoniens, jetzt Tzerna, 1, 5, 5.
- Έρμος**, in Phrygien entspringender und durch Lydien in den Sinus Hermaeus mündender Fluss, jetzt Sarabat, 1, 17, 4, 5, 6, 7.
- Έρμου πεδίον**, fruchtbare Ebene unterhalb Sardes, 5, 6, 4.
- Έρωτον**, 1, 12, 6, sonst nirgends genannter Ort, muss zwischen Lampsaecus und Coloniae gelegen haben, vielleicht ist der Name corrupt und nach Kiepert's Vorschlag in *Έρμαϊόν* zu ändern.

- Έρούβεια**, bei Gadeira (Cadix) in der Nähe der Säulen des Hercules gelegene Insel, nach Andern Gadeira selbst, 2, 16, 5.
- Έρυθρά θάλασσα**, z. 3, 8, 5. — 11, 5, 7, 16, 2.
- Έτύμανδρος**, z. 4, 6, 6, altpers. Häutmend, j. Hilmend.
- Έύακαι**, z. 7, 6, 3.
- Έύασπλα**, Fluss Indiens, wahrsch. falsche Lesart statt *Χοάσπη*, j. Chonar, 4, 24, 1. (Kiepert.)
- Έύβοια**, grösste Insel des ägäischen Meeres, j. Evripo, 2, 2, 4, 3, 19, 6.
- Έύλαιος**, z. 7, 1, 2, j. Kuren.
- Έύξεινοςπόντος**, das schwarze Meer, 1, 3, 2, 3, 30, 9, 4, 15, 4, 5, 27, 7, 7, 1, 3.
- Έύραπος**, Canal zwischen Euböa u. Böotien, j. Evripo, 2, 2, 4.
- Έυνομέδαν**, schiffbarer Fluss in Pamphylien, j. Köprü-Su, 1, 27, 1.
- Έυράπη**, durch den Tanais von Asien geschieden 3, 30, 8, Europa's grösster Fluss, der Ister, 1, 3, 1.
- Έυφράτης**, Fluss an d. Grenzscheide von Vorder- und Hochasien, aramäisch Ephrath, d. h. süsses Wasser, j. Fürat, 2, 13, 1, 3, 6, 4, 7, 7, 3, 21, 1, seine Mündung, z. 7, 7, 5.
- Έφεσος**, Stadt Ioniens an d. Mündung des Kaystrus, j. Ruinen bei Ajasluk, 1, 17, 9.
- Z**
- Ζαδράκαρτα**, 3, 23, 6, z. 3, 25, 1.
- Ζαράγγαι**, s. *Δράγγαι*.
- Ζαρίασις**, z. 4, 1, 5. — 7, 1, 16, 6. (Der Name v. altpers. zairi, gelb, und aspa, Pford.)
- Ζέλικα**, Stadt Mysiens am Fuss des Ida und Fluss Aesepeus, 1, 12, 8. Die Einwohner *Ζελείται* 1, 17, 2.
- H**
- Ήλιοι**, Bewohner der Landschaft Elis an der Westküste des Peloponnes, 1, 10, 1, 29, 4.

- Ήλιούπολις**, alte Stadt Aegyptens östlich vom Delta mit einem berühmten Sonnentempel, j. Ruinen bei Matarieh, 3, 1, 3.
- Ήρακλέους στήλαι**, z. 2, 16, 4. — 5, 26, 2.
- Ήρώων πόλις**, Stadt Aegyptens nordwestlich von der nach ihr benannten Westspitze des arab. Meerbusens (*κόλπος Ήρώων*), Hauptst. eines *νομός*, j. Ruinen Abu-Keischeib, 3, 5, 4, 7, 20, 8.
- Θ**
- Θάψακος**, am Euphrat als Handelsstadt und Uebergangspunkt für die nach Babylon und in das hohe Asien Reisenden berühmt, j. Ruinen v. El-Hammam bei Rakka, 2, 13, 1, 3, 6, 4, 7, 1, 7, 19, 3.
- Θεσσαλία**, nördlichste Landschaft Griechenlands, von Philipp unterjocht 7, 9, 4. Die Einwohner *Θεσσαλοί*, als Reitercorps im Heere Alexanders oft erwähnt.
- Θήβαι**, Hauptst. Böotiens, j. Thiva: Einwanderung des Kadmus 2, 16, 1, Stimmung gegen Maced. 7, 9, 4, 2, 15, 2ff., Eroberung 1, 8, 1ff., Zerstörung 1, 9, 9ff.
- Θήρα**, Stadt Kariens, 2, 5, 7.
- Θουριεύς**, z. 2, 22, 2.
- Θράκη**, nordöstl. Nachbarland Macedoniens, die Einw. *Θράκες* vor Philipp gefährliche Nachbarn 7, 9, 2, von ihm grösstentheils unterjocht 7, 9, 3, 2, 14, 5, einzelne Völkerschaften, bis dahin *αὐτόνομοι*, bezwingt Alex. 1, 1, 5ff., daher ein *στρατηγός ἐπὶ Θράκης* 1, 25, 2, 7, 12, 4, im Heere Alexanders als Fusstruppen und als Reiter 1, 14, 3, 28, 4, 2, 5, 1, 7, 8, 9, 3, 3, 12, 4, 5, *μαχημῶτατοι* 2, 7, 5.
- Θράκες Βιθυννοί**, s. *Βιθυννοί*.
- I**
- Ίάδυνες**, sarmatische Völkerschaft, 1, 3, 2.
- Ίαξάρτης**, z. 3, 30, 7. — 7, 16, 3.

- Ἰαπυγία ἄκρα*, Cap Leuca in Kalabriens, die Südostspitze Italiens, 7, 1, 3.
- Ἰασσός*, Stadt Kariens auf einer dicht vor der Westküste gelegenen Insel in dem nach ihr benannten Meerbusen, jetzt Asyn Kalessi, 1, 19, 10.
- Ἰβηρες*, Bewohner der Küste von Spanien diesseits der Säulen des Herkules, 2, 16, 4, 7, 15, 4.
- Ἰδαία ὄρη*, waldiges u. quellreiches Gebirge des westl. Mysiens, j. Kas-Dagh, 1, 12, 6.
- Ἰκαρός*, 1. nach dem Sohne des Daedalus benannte Insel im südöstlichen, nach ihm *Ἰκαρίον πέλαγος* 7, 20, 5 benannten Theil des ägäischen Meeres, j. Nikaria, 7, 20, 5. — 2. Insel im pers. Meerbusen von Alex. nach der ersten so benannt, z. 7, 20, 4.
- Ἰλιόν*, bekannte Stadt Mysiens, 1, 11, 7, 12, 1.
- Ἰλλύριοι*, Bewohner von Ἰλλυρίς westlich von Thessalien und Macedonien, sinnen, von Philipp unterjocht, nach seinem Tode auf Abfall 1, 1, 4, sind d. Macedon. stets abgeneigt 5, 26, 6, 7, 9, 2.
- Ἰνδική*, Indien, Grösse des Landes 5, 6, 2, 7, 20, 2, 8, Gebirge 5, 3, 3, z. 3, 28, 4, Flüsse 3, 29, 2, 5, 4, 1 ff. 6, 7, Elephantenjagd 4, 30, 8, βοῦς ἐγκεκαμμέναι ὄπικλον 5, 3, 4, Pferde in einigen Gegenden unbekannt 6, 3, 4, Sophisten 6, 16, 5, 7, 1, 5, 2, 2, Βακτροίσις δημοροί 3, 8, 3, ὄρειοι 3, 8, 4, z. 6, 16, 3, φίλοι καὶ φιλοχήμενοι 6, 3, 5, Alexanders Züge in Indien 4, 22, 6—6, 22, 1, Ἰνδικὸς κόλπος 5, 26, 2.
- Ἰνδός*, Fluss Indus, altind. Sindhu, j. Sind, seine Quellen 5, 4, 1, Lauf 5, 5, 5, Grösse 5, 4, 1, 6, 7, 20, 9, 18, 5, vereinigt sich mit dem Acesines 6, 1, 27, 14, 4f., δίστομος, z. 5, 4, 1, theilt sich in 2 Arme 6, 18, 2, 20, 1, überbrückt 4, 22, 7, 30, 9, 5, 3, 5, 7, 1, 8, 1, Fahrt auf demselben 6, 18, 4 ff.

- Ἰόνιος κόλπος*, das adriat. Meer, 1, 4, 6.
- Ἰσθμός*, vorzugsweise die korinthische Landenge zwischen dem korinthischen u. saronischen Busen, den Peloponnes mit dem eigentlichen Griechenland verbindend, 6, 11, 6, 7, 2, 1.
- Ἰσός*, Stadt in Cilicien an dem nach ihr benannten Meerbusen; noch zu Alexanders Zeit blühend, gerieth es durch die Anlage des benachbarten Alexandria in Syrien in Verfall, 2, 7, 1, Schlacht 2, 20, 3, 3, 1, 2, 8, 7, 22, 4, 6, 11, 4.
- Ἰστρος*, die Donau, Quellen, Lauf und Grösse 1, 3, 1f., Mündungen z. 1, 3, 2, überbrückt 5, 7, 1f.
- Ἰταλία*, 3, 6, 7, 7, 15, 4.
- Ἰχθυοβάται*, Fischesser, Volk an der Küste von Gadrosia am erythräischen Meere, 6, 28, 5.
- Ἰψος*, z. 7, 18, 5.
- Ἰωνία*, Landschaft an der Westküste Kleinasiens, von Alexander erobert 3, 22, 3, 5, 25, 4, 7, 9, 7.

K

- Καδμεία*, nach ihrem mythischen Erbauer Kadmus benannte Burg von Theben, 1, 7, 1, 9 ff.
- Καδούσιοι*, Völkerschaft des nördl. Mediens am kaspischen Meere, 3, 8, 5, 11, 3, 19, 3, 7.
- Καθαῖοι*, altind. Xatri, oder im Vulgärdialekt, wie noch jetzt, Khatti, kriegerischer Stamm der freien Inder, den nach Strabo 15, p. 481 Einige zwischen den Hydaspes und Acesines, Andere jenseits des Acesines und Hydrates setzten, 5, 22, 1 ff.
- Κάικος*, Fluss Mysiens, j. Bakyrtschai, 5, 6, 7, *Καῖνον πεδῖον*, die von ihm durchströmte fruchtbare Ebene, 5, 6, 4.
- Καλλιάρια*, St. Thraciens am Pontus, 6, 23, 5.
- Καλλιπόλις*, Stadt Kariens, 2, 5, 7.
- Καλιχιδών*, Stadt am süd. Ende des thracischen Bosporus, Constantinopel südöstlich gegenüber,

- Gründung der Megarer, j. Dorf Kadiköi, 3, 24, 5.
- Κάνωβος* oder *Κάνωπος*, Stadt bei der westlichsten Mündung des Nils, 3, 1, 5.
- Καππαδοκία*, Landsch. Kleinasiens östlich von Phrygien, von Alex. erobert 2, 4, 2, 5, 25, 4, Statthalter 1, 16, 3, 3, 8, 5, *Καππαδοκες* als Reiter im Heere Alex. 3, 11, 7.
- Καρία*, südöstlichste Landschaft Kleinasiens, unter Königen 1, 23, 7f., von Alex. erobert 1, 23, 6, die Einwohner *Κάρες* als Seeleute im Gefolge des Heeres 6, 1, 6, *ἀνάσπαστοι*, z. 3, 8, 5, 11, 5, 13, 1, *τὸ Καρικὸν πεδῖον* vom Mäander durchströmt 5, 6, 4.
- Καρμανία*, Küstenland von der südlichsten Spitze des pers. Meerbusens beim Vorgebirge Carpella (j. Dschask) bis zur Mündung des Flusses Bagrada, d. heutige Kerman, 6, 17, 3, 27, 2, 28, 1 ff.
- Καρχηδών*, Carthago, St. Lybiens, Colonie von Tyrus 2, 24, 5, beabsichtigt Al. zu erobern 7, 1, 2, Gesandte an Alex. 7, 15, 4.
- Κασπία θάλασσα*, d. kasp. od. hyrkanische Meer, z. 5, 5, 4, 7, 16, 1 ff.
- Κάσπια πύλαι*, der Pass im östl. Tauragebirge (j. Siah Koh), der den einzigen Weg aus dem nordwestl. Asien in die nordöstl. Provinzen des Perserreiches und nach Indien bildet, zwischen dem jetzigen Harka Koh und Siah Koh, 3, 19, 2, 20, 2, 4, 7, 10, 6.
- Καύκασος Ἰνδικός* = *Παρπάμισος*, z. 3, 28, 5, 5, 6, 1, 3, 29, 2, 5, 3, 3, 5, 4. — *Κ. Σχυθικός*, der eigentl. Kaukasus, die hohe Gebirgskette zwischen d. Pontus Euxinus u. d. kasp. Meere, 5, 5, 3.
- Καῦνος*, Stadt Kariens östlich von der Mündung des Calbis, j. Dorf Dalian, 2, 5, 7.
- Καῦστρος*, Fluss Lydiens, j. Kara Su und Kutschuk Meinder, 5, 6, 7. — *Καῦστρου πεδῖον*, die von ihm durchflossene bis nach Ephesus sich erstreckende fruchtbare Ebene, 5, 6, 4.
- Κελαναί*, grosse u. blühende Hauptstadt Grossphrygiens in der Nähe des Mäander, j. Ruinen bei Dineir, 1, 29, 1.
- Κελτοί, οἱ ἐπὶ τῷ Ἰονίῳ κόλπῳ ὄκισμένοι*, Bewohner von Dalmatien und Kroatien 1, 4, 6 ff. z. 7, 15, 4. — *Κελτικά ἔθνη* am linken Donauufer 1, 3, 1.
- Κερωνίτις λίμνη*, See zwischen Bisaltia, Pieris und Edonis in Macedonien, durch welchen der Strymon seinen Lauf nimmt, 1, 11, 3, j. Tachyno.
- Κιλικία*, Küstenlandschaft Kleinasiens südlich von Kappadocien, 3, 7, 4, 22, 4, durch den Taurus von Pamphylien geschieden 3, 28, 5, 5, 5, 2, von Syrien durch die πύλαι 2, 5, 1, Satrapie 2, 12, 2, zerfiel in *Κ. πεδιάς* und *Κ. τραχέια* oder *ὄρεινή*, das Hochland, daher *Κ. οἱ ὄρεινοί* 2, 6, 4, z. 2, 5, 6. — *αἱ πύλαι αἱ Κιλικίαι* 2, 7, 1, s. *Λυμανικά π.*
- Κιλλουτά*, z. 6, 19, 3.
- Κλαζομένιος*, Einw. von *Κλαζομέναι* in Lydien westl. v. Smyrna, 7, 19, 5.
- Κόλχοι*, Einw. von *Κολχίς*, dem heutigen Mingrelien und Imerien, 4, 15, 4, 7, 13, 4.
- Κολωναί*, Stadt Mysiens, Gründung der Milesier im Gebiet von Lampsakus 1, 12, 6.
- Κοσσαῖοι*, räuberisches Gebirgsvolk in d. nördl. Gebirgstheilen von Susiana, j. Chusistan, 7, 15, 1, 23, 1.
- Κονάδαι*, die Quaden, nach Arrian keltischer (richtiger aber: deutscher) Volksstamm an d. Donau, 1, 3, 2.
- Κρήτη*, Insel des Mittelmeeres, j. Kriti oder Candia, 2, 13, 6, die Einwohner *Κρήτες*, solche als Bogenschützen (z. 1, 8, 4) im Heere Alexanders, 2, 7, 8, 9, 3.
- Κύδνος*, Fluss Ciliciens, 2, 4, 7.
- Κύθνος*, eine der Cycladen, j. von

- ihren warmen Quellen *Thermia*, 2, 2, 5.
Κυκλάδες, Collectivname der *ἐν κύκλῳ* um Delos liegenden Inseln des ägäischen Meeres, 2, 2, 2.
Κύμη, grösste Stadt von Aeolis, j. Ruinen von Lamurt-köi, 1, 26, 4.
Κύπρος, eine der grössten Inseln des Mittelmeeres, den Küsten von Syrien und Cilicien gegenüber, unter einheimischen Fürsten 2, 13, 7, 20, 3, 6, aber pers. Botmässigkeit 2, 17, 1, die Einw. als erfahrene Seefahrer berühmt 1, 18, 7, 6, 1, 6.
Κυρήνη, Hauptstadt von Cyrenaica und nach Karthago grösste Stadt Nordafrika's, j. Ruinen v. Grenneh, 3, 28, 7, 7, 9, 8, Vaterstadt des Eratosthenes 5, 3, 1.
Κυρούπολις, z. 4, 2, 2, 3, 1.
Κῶς, Insel an der Küste von Karien, j. Ro, 2, 5, 7, 13, 4, 3, 2, 6, Stammsitz der Asklepiaden, z. 6, 11, 1.
Κασήν, Hauptnebenfluss des Indus, j. Kabul, 4, 22, 5, 5, 1, 1.
A
Αἴδη, Insel an der karischen Küste der Stadt Milet gegenüber und deren Hafen schützend, 1, 18, 4, 19, 3, 9.
Ααχιδαιμόνιοι, Gegner Alexanders 1, 1, 2, 7, 4, 3, 6, 3, 16, 10, erhalten Geld von Darius 2, 14, 6, schicken Gesandte an ihn 2, 15, 2, 3, 24, 4, Krieg mit Athen 1, 9, 2, mit Theben 1, 9, 4, ihre Erziehung der persischen ähnlich, z. 5, 4, 5.
Αάμφακος, bedeutende Stadt am nordöstl. Theil des Hellespont, j. Lepsek, Lapsaki, 1, 12, 6.
Αέσβος, grösste Insel d. ägäischen Meeres an der mysischen Küste, j. Mytilini nach der Hauptstadt Mitylene, 2, 1, 1, 13, 3, 3, 2, 6.
Αευκαναί, Bewohner der Landsch. Lucania in Unteritalien, 7, 15, 4.

- Αἰῶκτρα*, Stadt Böotiens, 1, 9, 4.
Αιβή betrachteten Einige als Theil Asiens, z. 3, 30, 9, *ἡ ἐπὶ τὸς Α.*, z. 5, 26, 2, Gesandte *τῶν Αιβῶν* an Alex. 7, 15, 4.
Αἰγίνας, Fluss Thraciens, 1, 2, 1, sonst nirgends erwähnt.
Αἰθία, Landschaft an d. Westküste Kleinasiens, unter Satrapen 1, 12, 8, 17, 1, 3, 6, 8, von Al. erobert 1, 17, 4, 5, 25, 4.
Αἰτία, Halbinsel an der Südküste Kleinasiens, 1, 24, 5, von Alex. erobert 5, 25, 4, 3, 6, 6, *Αἰτίοι οἱ κάτω* 1, 24, 5.
Αἰγός, Uebersetzung des syrischen Zaba, Wolf (*Ζάβατος* b. Xenoph. Anab. 2, 5, 1), noch jetzt d. grosse Zab, ein auf den nördl. Grenzgebirgen gegen Armenien entspringender Fluss Assyriens, 3, 15, 4.

M

- Μαγαρόσις*, Flecken in Cilicien an der Mündung des Flusses Pyramus mit einem Tempel d. Athene, bildete den Hafen von Mallus, einer von Amphilocheus, d. Sohne d. Amphiaras, gegründeten, nicht unbedeutenden Stadt, 2, 5, 9.
Μαγνησία, Stadt in Karien am Mäander, jetzt Inek-bazar, 1, 18, 1.
Μαλανδρός, Fluss in Phrygien und Karien, j. Büyük Mender, der grosse M. 1, 19, 7, *Μαϊάνδρου πεδίον* in Karien 5, 6, 4.
Μαιώτις λίμνη, das Asowsche Meer, benannt nach dem anwohnenden Volke der Maeotae, 3, 30, 9, 5, 5, 4, 7, 1, 3.
Μακεδονία ἡ ἄνω, das Oberland von Mac., die höheren Gebirgsgegenden auf der Nord- u. Westseite, 1, 2, 5, Philipps und Alex. Verdienste um Maced. 7, 9, 1 ff. 10, 1 ff.
Μαλέα, Vorgebirge von Laconica, Südostspitze des Peloponnes, j. Cap Malia, 2, 1, 2.

- Μαλλοί* und *Ὀξυδράκαι*, durch Tapferkeit ausgezeichnete freie Völkerschaften Indiens an beiden Seiten des Hydrantes; die Hauptstadt der Maller (altind. Málava) will man im heutigen Multan finden, 5, 22, 2, 6, 4, 3, 5, 4, 6, 6, 1, 14, 2, Städte 6, 6, 2, 4, 11, 3.
Μαλλός, St. Ciliciens, 2, 5, 9, 6, 1, 20, 2, die Einwohner *Μαλλωταί* 2, 5, 9, s. *Μαγαρόσις*.
Μαντίνεια, alte Stadt Arkadiens, j. Ruinen von Paleopoli, 1, 9, 4.
Μάραθος, Stadt Phönicieus, der Inselstadt Aradas gegenüber, 2, 13, 8, 14, 1, 15, 6.
Μαράξανδα, Hauptstadt der pers. Provinz Sogdia, j. Samarkand (70 stadia murus urbis amplexitur: *arx alio cingitur muro*, Curtius 7, 6, 10), 3, 30, 6, 4, 3, 6, 5, 2, 6, 3, 16, 2.
Μάρδοι od. *Λιμάρδοι* (z. 3, 22, 1), kriegerisches Gebirgsvolk in Medien und Hyrkanien, z. 3, 24, 1, 4, 18, 2, als Bogenschützen im Heere des Darius 3, 11, 5, 13, 1, vgl. *Ἐπαρδος*.
Μαρία λίμνη, durch die kanobische Nilmündung u. andere Nilkanäle gebildeter See, der als einer der Häfen von Alexandria diene, 3, 1, 5.
Μαριάμμη, Stadt Cölesyriens zum Gebiet v. Aradas gehörig, 2, 13, 8.
Μαρκουάριοι, nach Arr. celtischer (richtiger deutscher) Volksstamm an der Donau, 1, 3, 1.
Μαρούνεια, griech. Colonie an der Südküste Thraciens in der Nähe von Abdera, j. Maronia, 1, 11, 4.
Μάσσαγα (altind. Masaka), Hauptstadt der Assacener, s. z. 4, 26, 1, 27, 5, 28, 4.
Μασσαγέται, *Σόθται οἱ Μασσ.*, kriegerisches Nomadenvolk an der nordöstl. Küste des kaspischen Meeres im Norden des heutigen Chiwa, 4, 16, 4 ff. 17, 1 ff.
Μεγαρίς, Landschaft westlich von Attika, 3, 6, 7.
Μέλις, Fluss Thraciens, der sich in

den gleichnamigen Busen ergiesst, 1, 11, 4.

Μέμφις, alte Hauptstadt Aegyptens am linken Ufer des Nil, 3, 1, 4, 4, 5, 5, 1, 6, 1.

Μεσοποταμία, z. 7, 7, 3, 3, 7, 3, vgl. *Συρία*.

Μηδία, als pers. Provinz über Assyrien bis an den Tigris ausgedehnt, umfasste das heutige Aserbeidschan und Irak Adschemi.

Μηθυμναίος, Einwohner von *Μηθυμνα*, der bedeutendsten Stadt auf der Nordküste von Lesbos, j. Molyvo, 3, 2, 4.

Μήλος, z. 1, 9, 5.

Μηρός, der heilige Götterberg der Inder, altind. Meru, „zu suchen, wo der Himalaja an seinem Nordwestende mit der von Osten nach Westen streichenden Kette des Paropanisus sich kreuzt und zu den höchsten Schneegipfeln erhebt“ (Kiepert), 5, 1, 6, 2, 5.

Μίλητος, bedeutendste St. Ioniens, j. Palatia, 80 Stadien von der Mündung des Maeander: sie bestand aus einer inneren und einer äusseren von einer gemeinschaftl. Mauer umgebenen Stadt, 1, 18, 3 ff. 19, 1 ff.

Μιλνός, z. 1, 24, 5.

Μυτιλήνη (richtiger *Μυτιλήνη*), grösste Stadt auf der Ostseite der Insel Lesbos, von den Persern besetzt 2, 1, 1, von den Macedoniern wieder erobert 3, 2, 6.

Μυκάλη, der westlichste Theil des als Vorgebirge der Insel Samos gegenüber (z. 5, 5, 2) ins Meer auslaufenden ionischen Gebirges Mesogis, j. Cap S. Maria, 1, 18, 5, 19, 2, 7.

Μυκήναι, uralte Stadt in Argolis, 2, 16, 3.

Μύλασσα, grösste Stadt Kariens, 80 Stadien von der Küste, j. Melisso, 1, 20, 4, 21, 1.

Μύνδος, Küstenstadt Kariens, nordwestlich von Halikarnass, j. Gümüschlü-limân, 1, 20, 5 ff. 2, 5, 7.

Μυριανδρος (Μυριανδος), phönici-
sche Pflanzstadt in Syrien am
Meerbusen von Issus, 2, 6, 1.
Μυσία, Provinz in nordwestlichen
Kleinasien, 5, 6, 4.

N

Ναύτακα, Stadt in Sogdiana, wahr-
scheinlich das heutige Karshi,
3, 28, 9, 4, 18, 1.
Νέστος (Νέστος), Fluss Thraciens
der Insel Thasos gegenüber ins
ägäische Meer fallend, j. Mesto,
1, 1, 5.
Νησιών πεδίων, Νησιώι έπηοι,
z. 7, 13, 1.
Νίκαια, St. Indiens an der Grenze
des Gebietes der Parapamisaden,
j. Beghran, 4, 22, 6.
Νίκαια, Stadt am Hydaspes von
Alex. zum Andenken des Sieges
über Porus gebaut, 5, 19, 4, 29, 5.
Νεϊλος, früher *Αίγυπτος* genannt,
5, 6, 5, Alex. Ansicht über seinen
Ursprung 6, 1, 2 ff., trennt Libyen
von Asien 3, 30, 9, Canäle, z. 3,
6, 1, kleiner als der Ganges 5,
6, 7.
Νομάδες οί Αίβνες, 3, 30, 9, Ge-
samtbenennung der Bewohner
der afrikanischen Nordküste (*Νο-
μαδία*), ihnen nach ihrem Wan-
derleben von den sicilischen Grie-
chen beigelegt. Dieselben, nur
mit specieller Ortsangabe, schei-
nen die *Νομάδες ενέρ τον Ά-
λαντα*, 7, 1, 2. — *Νομάδες οί
Σκύθαι*, 4, 5, 3, 7, 16, 4, bei
griech. Schriftst. allgemeine Be-
zeichnung der Nomaden Turans.
Νύσα, St. in Indien, von ganz un-
sicherer Lage, 5, 1, 1, 2, 1 ff. 26,
5, 6, 2, 3.

Ξ

Ξάθροι, unabhängige Völkerschaft
Indiens, deren Sitze unbestimm-
bar, 6, 15, 1.
Ξάνθος, grosse Stadt Lyciens, j.

Ruinen bei Gürik, 60 Stadien
von der Mündung des gleichna-
migen Flusses, 1, 24, 4.

Ο

Όχχητος, alte Stadt Bötiens im
Gebiet von Haliartus am See Ko-
pais, 50 Stadien v. Theben, 1, 7, 5.
Όδρύσαι, Volk in Thracien, als
Reiter im Heere Alex. 3, 12, 4.
Όλύμπιος, Einw. von Olyth, der
Hauptst. von Chalcidice in Thra-
cien, 4, 10, 1.
Όξυδράκαι, 5, 22, 2, 6, 4, 3, 11, 3,
14, 1 (altind. Xudraka), s. *Μαλλοί*.
Όρβηλος, Gebirge im Nordosten
Macedoniens an der Grenze von
Thracien, j. Perin-Dugh, 1, 1, 5.
Όρεσίς, Landschaft Macedoniens,
6, 28, 4.
Όροβάτις, sonst nirgends genannte
Stadt Indiens, 4, 28, 5.
Όρχομενός, z. 1, 9, 10.
Όσαάδιοι, (altind. Vasāti), unab-
hängige Völkerschaft Indiens, 6,
15, 1.
Όξιοι, räuberische Völkerschaft
in Asien, Nachbarn der Cossäer,
7, 15, 1, im Heere des Darius 3,
8, 5, 11, 5, von Alex. unterjocht
3, 17, 1 ff. 7, 10, 5.

Π

Πάγγαιον (Παγγαίον) όρος, hohes
und raues Gebirge Macedoniens
zwischen dem Strymon und Nes-
sus, j. Pirnari, 1, 11, 4.
Παιονες, Einwohner der seit Philipp
unterjochten Landsch. *Παιονία*
im nördlichen Macedonien, 1, 5,
1, im Heere Alexanders 2, 7, 5,
9, 2.
Παιτική, von den *Παίτοι* (Herodot
7, 110) bewohnte Landsch. Thra-
cien, 1, 11, 4.
Παλαιστίνη, s. *Συρία*.
Παλλικόπας, Canal vom Euphrat,
7, 21, 1.
Παμφύλια, Landsch. an der Süd-
küste Kleinasien, 1, 24, 3, 5, 25,

4, durch den Taurus von Cilicien
getrennt 3, 28, 5, die Einwohner
Παμφύλιοι 5, 5, 2.

Παριτάκαι, Bewohner des Grenz-
gebietes von Persis nach Medien
zu, 3, 19, 2, eine Stadt Tabae
ihres Gebietes nennt Curt. 5, 13,
2. — Verschieden von diesen sind
die gleichnamigen 4, 21, 1, 22, 1,
zwischen dem Oxus und Jaxartes
über Bactrien und Sogdiana, deren
Landesname parvataka, vom pers.
parouta abgeleitet, Bergland
bedeutet.

Παριτόνιον, Stadt Libyens mit
einem Hafen neben dem Vorgeb.
Artos, 3, 3, 3.

Παροπάμισος, (richtiger *Παροπά-
νισος*), auch *Καύκασος* (*Κυδ-
κός*) genannt (z. 3, 28, 5), Haupt-
gebirge des inneren Asiens, j.
Hindu-Rusch, 5, 3, 3, 5, 3.
Die umwohnenden Völkerschaften
*Παροπαμισάδαι (Παροπανισά-
δαι)*, Bewohner des heutigen Ka-
bulistan, 4, 22, 4, 5, 3, 2, 6, 26, 1.

Παραναία, an Illyrien und Mace-
donien grenzende, vom Flusse
Αΐας oder *Αΐως* benannte Land-
schaft in Epirus, 1, 7, 5.

Παρθναίοι (Πάρθοι), Bewohner
der südlich von Hyrcanien ge-
legenen Provinz *Παρθναία*, 3,
8, 4, 11, 4, 19, 1, 20, 3, 25, 1,
5, 5, 2.

Παθαργιάδαι, z. 3, 18, 10. — 3, 18,
11, 6, 29, 1, 30, 1, 7, 1, 1, 19, 2.

Πασίτιγος (d. i. im Altpers. der
kleine Tigris), Fl. in Sogdiana,
nach Ritter der heutige Kuren,
3, 17, 1.

Πάταρα, bedeutende Seestadt Ly-
ciens, berühmt durch den Cultus
und das Orakel des Apollo *Πα-
ταρεύς*, 1, 24, 1.

Πάταλα, (altind. Pátala), Name des
durch die beiden äussersten Arme
des Indus an seinen Mündungen
gebildeten Delta und der Stadt
auf demselben, s. z. 5, 4, 1 und
6, 17, 2. — 18, 3, 20, 1, 21, 3,
die Einw. *Παταλείς* 6, 17, 5.

Παφλαγόνες, Bewohner von *Πα-
φλαγονία*, einer Landschaft in
Kleinasien am Pontus, 2, 4, 1,
5, 25, 4.

Πελίνα, Stadt in der thessal. Land-
schaft Hestiaotis, 1, 7, 5.

Πελλαίος, Bewohner von Pella in
der macedon. Landsch. Bottiaea,
der Residenz der macedon. Könige
seit Philipp, 3, 5, 3.

Πελοπόννησος, der südlichste Theil
von Griechenland, die Halbinsel
Morea.

Περγη, Stadt in Pamphylien 60 Sta-
dien von der Mündung des Flus-
ses Cestrus, 1, 26, 1, 27, 5, Ein-
wohner *Περγαίοι* 1, 25, 9, jetzt
Murtan.

Περινθος, z. 2, 14, 5.

Περσική, St. in Mysien zwischen
Abydus und Lampsakus, j. Ber-
gas, 1, 12, 6.

Περσέπολις, d. h. Perserstadt,
Hauptst. Persiens, 20 Stadien vom
Fluss Araxes, j. Istachar, in
der Ebene Merdascht, 7, 1, 1,
8, z. 3, 8, 10.

Περσίς, 6, 29, 1, 7, 23, 1, ή *Περσίς
γη* 7, 3, 1, Hauptprovinz des Per-
serreiches, d. heutige Fars oder
Farsistan. *Περσίδος πύλαι*,
z. 3, 18, 2, *Περσικός κόλπος* 5,
26, 2, 6, 19, 5, *Περσική θάλασσα*
7, 1, 1, 19, 3 (= *ερονθρά θά-
λασσα*, s. z. 3, 8, 5, 7, 16, 2),
der persische Meerbusen. *Περ-
σική στολή*, z. 3, 25, 3.

Πεύκη, Insel an den Mündungen der
Donau, benannt nach den Fichten,
womit sie bewachsen war, 1, 2,
2, 3, 3.

Πενκελαιώτις oder *Πενκέλα*, Stadt
und Landschaft Indiens am Ost-
ufer des Indus, altind. Puschka-
lavati, wovon noch jetzt d. Name
der Landsch. Pakk heli, 4, 22,
7, 28, 6.

Πήλιον, Stadt in der illyrischen
Landschaft Dassaretia, 1, 5, 5, j.
Pliassa.

Πηλούσιον (Kothstadt), St. an der
östlichen nach ihr benannten Nil-

mündung, der Schlüssel von Aegypten, 3, 1, 1, j. Tineh.
Πηνειός, Hauptfluss Thessaliens, j. Salamvria, durch das Thal Tempe fließend und in den thermäischen Meerbusen mündend, 4, 6, 7.
Περίος, z. 1, 11, 2.
Πήλιο, Stadt der Adraiten, 5, 22, 3.
Πηγάδα, lycische St. am Fuss des Berges Cragus, j. Minara, z. 1, 24, 4.
Πηγάδος, Fl. Ciliciens, 2, 7, 1, 8, 5.
Πλαταιί, St. Böotiens, j. Ruinen bei Kokla, öfter zerstört, z. 1, 9, 5, 7, Einw. *Πλαταιείς* 1, 8, 8.
Πολυτίμητος, z. 4, 5, 6, Grösse 4, 6, 7, j. Ser-afschân, d. i. der goldführende Fluss.
Πούρα, allgemeiner indischer Name für Stadt; die speciell so benannte Hauptstadt von Gedrosien heisst noch jetzt Para, 6, 24, 1.
Πράξιπος, Fl. in Mysien, 1, 12, 6.
Ποταίος, Stadt an der Propontis, Colonie von Milet, Hauptsitz des Priapuscultus, j. Ruinen bei Rarabogha, 1, 27, 7.
Προποντις, Vormeer des Pontus, j. Meer v. Marmara, das Meer, welches durch den Hellespont mit dem mittell. Meere und durch den thrac. Bosporus mit dem Pontus Euxinus zusammenhängt, 4, 15, 6.
Πυδναίος, Bewohner der macedonischen Stadt *Πύδνα* in d. Landschaft Pieria, 3, 5, 3.
Πύλαι, der 60 Schritt breite Engpass der Thermopylen, gebildet durch das bis an die Küste des Sinus Maliaeus sich erstreckende Oetagebirge, der einzige Zugang aus Thessalien nach Lokris, 1, 7, 5. Vgl. *Λυαυικός*, *Κάσπιαι πύλαι*, *Κιλικία*, *Περίος*.
Πύραμος, Fluss Ciliciens in Kataonien entspringend und bei Mallus in die See mündend, j. Dschechun, 2, 5, 8.

Ραγαί, umfangreiche Stadt des östlichen Mediens, j. Ruinen von Rai. Griechische Schriftsteller (Strabo 1, 3, p. 60) leiten den Namen falsch von *ρήγνυμι* her, weil die Gegend von häufigen Erdbeben heimgesucht wurde, 3, 20, 2.
Ραυβαχία, Ortschaft der Oriten an der Küste v. Gedrosien, 6, 21, 5.
Ρήγος, z. 5, 7, 2.
Ρόδος, östliche Insel des ägäischen Meeres 2, 20, 2. *Ρόδιοι* als Schlenderer 2, 7, 8.
Ρωμαίοι, dem Al. nicht unbekannt 7, 1, 3, ob Gesandte an Alex. 7, 15, 5, ihre Verwaltung Aegyptens, z. 3, 5, 7, ihre Art Flüsse zu überbrücken 5, 7, 2ff.
Σαλαμίνος, Stadt Pisidiens, eine Tagereise südöstl. von Apamea, j. Aghlasan, 1, 28, 2.
Σάγγαλα, feste Stadt der Kathäer, die man in der altind. Stadt Sakala zu erkennen glaubt, 5, 22, 2ff.
Σαγγάριος, Fl. Bithyniens, j. Sakarija, 1, 29, 5.
Σάκαι, 3, 11, 4, 8, 11, 7, 10, 5. Seythenstamm in den Gebirgen östlich von Baktriane und Sogdiane.
Σακεσίνοι, Bewohner des nordöstl. Armeniens an Rhyros (Kur), 3, 8, 4, 11, 4.
Σαλαμίς, der Küste von Eleusis gegenüber liegende Insel, j. Koluri, 6, 11, 6.
Σαλαμίνης (ἄκρα), auf einem Felsen gelegene und nach der am Abhange desselben entspringenden *πηγή* *Σαλαμίνης* benannte Burg von Halikarnass, 1, 23, 3.
Σάμος, Insel vor dem Eingange des koriinth. Meerbusens, j. Kephallonia, 1, 19, 8, 5, 5, 2.
Σάρδεεις, Stadt Lydiens an beiden

Ufern des Pactolus, alte Residenz der Könige und später der pers. Satrapen, j. Sart, 1, 17, 3ff. 24, 3. Die auf dem Tmolus gelegene Burg 1, 17, 5. 3, 16, 5 war fest und beinahe unzugänglich (Herodot 1, 84). Einwohner *Σαρδιαῖοι* 1, 17, 3.
Σαυρομάται, Gesamtname verschiedener Völkerschaften Sarmatiens, 1, 3, 2.
Σελγείς, Bewohner der pisidischen Stadt Selge am Abhang des Taurus, 1, 28, 1.
Σηστός, Stadt in Thracien an der schmalsten Stelle des Hellespont, Abydos gegenüber, 1, 11, 5, 6.
Σίγειον, Nordwestspitze Asiens am Eingang des Hellespont, j. Jenischehr, 1, 12, 1.
Σίγριον, westl. Vorgeb. der Insel Lesbos, j. Cap Sigri, 2, 1, 2.
Σίμων, z. 2, 13, 8.
Σίδη, Stadt Pamphyliens, äolische Colonie von Kumä, jetzt Ruinen Eski Adalia, 1, 26, 4. Einw. *Σιδήται* (*Σιδίται*).
Σιδών, alte Stadt Phöniciens, jetzt Saïda, Mutterstadt vieler Colonien, z. 2, 13, 8, tritt zu Alex. über 2, 15, 6. Einw. *Σιδώνιοι*.
Σικελία, Alex. Absichten darauf, 7, 1, 3.
Σινδουάνα, z. 7, 1, 3, j. Sihwan.
Σινώπη, griech. Colonie in Paphlagonien, j. Sinub, 7, 2, 1, den Persern unterthänig 3, 24, 4. Einwohner *Σινωπίεις*.
Σιταχνοί, Bewohner von *Σιταχνη*, der südlichsten Landschaft Assyriens, 3, 8, 5, 11, 5.
Σίφνος, eine der Cycladen, jetzt Siheno, 2, 2, 4, 13, 4.
Σιώνη, z. 1, 9, 5.
Συθῆαι, an der Donau 1, 3, 2, das grösste europäische Volk 4, 1, 1, Gesandte an Alex. 4, 15, 1ff. 7, 15, 4, in Asien (*Σάκαι*) 3, 8, 3, Zug des Cyrus 3, 27, 4, 4, 11, 9, 5, 4, 5, des Darius 4, 11, 9, als Reiter im pers. Heer 3, 8, 6, 11, 6, 13, 3, 19, 3, im macedonischen Arrian. II. 2. Aufl.

5, 12, 2, *οἱ ἐκ τῆς Ἀσίας* statt *Εὐρώπης*, z. 4, 3, 6, 4, 1, 5, 3ff., *ἡ ἔρημος τῆς Σχυδικῆς* (Turan) 4, 5, 4, τὰ ἔρημα 5, 25, 5, τὸ κοινὸν τῶν Σκ. 4, 5, 1, vgl. *Ἄβιοι*, *Μασσαγέται*, *Νομάδες*.
Σογδιανή, zwischen dem Oxus und Jaxartes, d. heutige Bukhara, von dem ein Theil noch jetzt Sogd (altpers. Sughda, d. i. das Reine) heisst; von den Massageten begrängt 4, 17, 4, Hauptst. 3, 30, 6, 4, 5, 3, *πέτρα*, z. 4, 18, 4, *πόλεων συνοικισμός* 4, 16, 3, Einw. *Σογδιανοί* 3, 28, 10, 4, 1, 5, 15, 7, 5, 12, 2, 7, 6, 3.
Σόγδοι, indische Völkerschaft am untern Lauf des Indus, 6, 15, 4.
Σόλοι, Küstenstadt Ciliciens, die Heimath der Solöcismen, j. Mesetlü, 2, 5, 5ff. 6, 4, 12, 2, 20, 2.
Σούμιον, Vorgeb. an der Südspitze von Attika, j. Cap Colonne, 6, 11, 6.
Σουσία, Stadt in Aria an d. Grenze von Parthien, j. Ruinen Thüs, 3, 25, 1.
Σουσιανοί 3, 8, 5, 6, 28, 6, oder *Σούσιοι* 3, 11, 3, 16, 6, 19, 2, 5, 25, 5, 7, 9, 8, Bewohner der pers. Provinz *Σουσιανή* (3, 16, 9), des heut. Chusistan. Hauptstadt *Σούσα* (*ρά*), Winterresidenz der pers. Könige, j. Ruinen Sus, 3, 16, 2, 7, 17, 1, 19, 8, 6, 27, 5, 7, 4, 4, 10, 7.
Σπάρτη, 1, 9, 4, *Σπαργιάται* 2, 15, 2.
Στρουμών, einer der bedeutendsten Flüsse Macedoniens, j. Struma, z. 1, 11, 5.
Στυμφαλία (*Τυμφαλία*), thesprotische Landschaft, benannt nach dem Gebirge *Στύμφη* (*Τύμφη*), einem Ausläufer der keraunischen Gebirgskette, 1, 7, 5.
Σύλλιον, fester Ort in Pamphylien zwischen Aspendus und Side, 1, 26, 5.
Σύρα, die Syrierin, 4, 13, 5.
Συρία, Land zwischen dem Euphrat und dem mittelländ. Meere: *ἡ κοίλη* Σ. (auch *ἡ κάτω* Σ.) 2, 13,

7, 3, 6, 8, 8, 6, 11, 4, 16, 9, 4, 13, 4, 5, 27, 4, 7, 9, 8. Coele Syria, d. hohle Syrien, zunächst das lange Thal zwischen dem Libanon und seiner östlichen Nebenkette, dem Antilibanon, dann auch das ganze östlich angrenzende Land. — *Συρία ἢ μέση τῶν ποταμῶν*, das Land zwischen dem Euphrat und Tigris, Mesopotamien, 5, 25, 4, 7, 7, 3, 9, 8. — *ἡ Παλαιστίνη καλουμένη* Σ. 2, 25, 4, Palästina, der südliche Theil der syrischen Küste, jetzt Palästina.

Σάχοι (*Σάχα?*), 2, 6, 1, unbekannt.

T

Ταίναρον, Vorgeb. an der südlichsten Spitze von Laconica, Ausläufer vom Taygetus, j. Cap Matapan, 2, 13, 6.

Τάναϊς, Grenzfluss zwischen Asien und Europa, der Don, z. 3, 30, 8.

Τάναϊς = *Ιαζάριος*, der heutige Sir, 3, 30, 8, 4, 1, 3, 3, 6, 5, 25, 5, 7, 10, 6. s. z. 3, 30, 8.

Τάξιλα, Hauptstadt des indischen Fürsten *Ταξιλης*, nach Ritter zwischen Attok und Rawil Pindi auf der noch jetzt gewöhnl. grossen Strasse von Attok durch das Pandschab, 5, 3, 6, 8, 2, 7, 2, 2.

Τάπυροισι, Völkerschaft in Grossmedien bis zur Grenze Parthiens und den kaspischen Pässen, im heutigen Taberistan, 3, 8, 4, 11, 4, 23, 1, 24, 3, 7, 23, 1.

Ταρσός, Hauptst. Ciliciens am Fl. Cydnus, j. Tersüs, 2, 4, 5, 5, 2, 8, 6, 4, Einwohner *Ταρσείες* 2, 4, 5.

Τασησός, z. 2, 16, 4.

Ταυλάντιοι, illyrische Völkersch., 1, 5, 1ff. 6, 1ff.

Ταύρος, scheidet Pamphylien und Cilicien 3, 28, 5, 5, 2, Collectivname für die Gebirge Vorderasiens, s. z. 5, 5, 2.

Τελμισσείες, Einwohner v. *Τελμισσός* in Lycien am gleichnamigen

Vorgebirge, 1, 24, 4, 2, 3, 3, Heimath des *μάντις* Aristander.

Τένεδος, Insel an der Küste von Troas, 40 Stadien vom Meere, 2, 2, 2, Einw. *Τενέδιοι* 3, 2, 2.

Τεουησσός, pisidische St. auf dem Taurus, 1, 27, 5, 28, 1.

Τίγρις (d. h. pers. Pfeil), grosser Fluss Armeniens und Assyriens, j. Didschleh oder Schatt, 3, 7, 4f. 5, 7, 2, 7, 7, 6f. 16, 5, sein Lauf 5, 5, 5, Wasserstand 7, 7, 3f., Mündung 6, 19, 5, 28, 6, 7, 1, 1.

Τίρυνς, z. 5, 26, 5.

Τιβάλος, Berg in Lydien, Zweig des Mesogis, j. Bos Dagh, 5, 1, 2.

Τράλλεις, Stadt in Karien, j. Aidin Güselhissar, 1, 18, 1, 23, 6.

Τραπεζοῦς, St. am kappadocischen Pontus, Colonie von Sinope, j. Tarabosan, 7, 13, 4.

Τριβαλλοί, thracische Völkerschaft im heutigen Serbien und Bulgarien, 1, 1, 4, 2, 2ff. 3, 3, 4, 6, 5, 26, 6, 7, 9, 2.

Τριόπιον, Vorgeb. Kariens bei Cnidus, südwestlichster Punkt Kleinasiens, j. Cap Crio, 2, 5, 7.

Τριπόλις, Stadt Phönicieus, j. Tarabülüs, aus drei Theilen bestehend, deren jeder ein Stadium von dem andern entfernt war und seine eigne Mauer hatte, 2, 13, 2.

Τρόλος, z. 7, 20, 6.

Τύρος, von Sidoniern gegründete Stadt Phönicieus, mächtig durch Handel, Gewerbfleiss und Colonien, unter einem König, j. Sür, 2, 15, 7, von Alex. erobert 2, 15, 6ff. 4, 26, 6.

Τυθόηνοί, eingewanderte Bewohner von Etrurien, 7, 15, 4.

Y

Υδάσις, einer der fünf das jetzige Pandschab bewässernden Nebenflüsse des Indus (altind. Vitastá), j. Behat oder Dschélam, Ursprung und Lauf 5, 5, 4, 9, 4,

Grösse 5, 4, 2, 9, 4, 6, 4, 2, vereinigt sich mit dem Acesines 6, 1, 5, 3, 1, 4, 4, 14, 5, Alexanders Ankuft bei demselben 5, 8, 4, Uebergang 5, 11, 1ff. 20, 1, 7, 10, 6, Beschieffung 6, 1, 1ff., Insel in demselben 5, 11, 1, 14, 3, Städtegründungen an seinen Ufern 5, 19, 4, 29, 5.

Υδροάτης, Fl. des indischen Pandschab (richtiger bei Strabo *Υάρωτις*, altind. Iravati), j. Iroti oder Rawi, ergiesst sich mit dem Acesines vereinigt (6, 5, 7, 13, 1, 14, 4) in den Indus: sein Ursprung 5, 5, 5, Grösse 5, 4, 2, 21, 4, Ufer 6, 8, 4.

Υπαρια, fester Ort an der Grenze Kariens, 1, 24, 4.

Υρακία, Landschaft in Asien gegen N. und W. vom kaspischen Meere und Medien, gegen O. von Margiana, gegen Süden von Parthien begrenzt (altpersisch Vehrkhāna, d. i. Wolfsland), jetzt Gorgan, Dschordschan: Lage und Beschaffenheit 3, 23, 1, Stadt 3, 26, 6, z. 3, 25, 1, Einwohner *Υρακίοι* 3, 8, 4, 11, 4, 22, 1. — *Υρακία θάλασσα*, z. 5, 5, 4.

Υρασις, der östlichste der fünf Flüsse des indischen Pandschab (richtiger *Υρασις*, altind. Vipāsa), j. Vjāsa oder Bédscha: sein Ursprung 5, 5, 5, Grösse 5, 4, 2, Vereinigung mit dem Acesines 6, 14, 4, das Land am Hyph. 5, 25, 1, 29, 2.

φ

Φάρος, z. 7, 23, 7.

Φαράσιοι, Einwohner von *Φάροσικος* in Thessaliotis, j. Fersala, 3, 11, 10.

Φασήλις, ansehnliche freie Seestadt am pamphyliischen Meerbusen, j. Tokir-owk; die Eiw. *Φασήλιται* 1, 24, 5.

Φασιανοί, armenisches Volk im jetzigen Pasion, 7, 13, 4.

Φίλιπποι, von Philipp gegründete Stadt im macedonischen Thracien

am Gebirge Pangaeus, j. Ruinen von Filibah, 1, 1, 5.

Φοινίκη, Küstenland von Syrien, fruchtbar 7, 19, 5, unter einheimischen Königen 2, 13, 7, 20, 6, von Alexander erobert 3, 1, 2, 16, 9, 22, 4, 5, 25, 4, Heimath des Kadmus 2, 16, 1, Einwohner *Φοινίκες*, Seefahrer 6, 1, 6, 22, 5, 1, 18, 7, 2, 2, 5, 20, 7, 24, 1, 3, 6, 3, 7, 19, 3, sternkundig 6, 26, 4.

Φρυγία, westlichste Landschaft des innern Asiens, in Klein- und Grossphrygien zerfallend, ersteres auch Phrygien am Hellespont (1, 12, 8, 29, 5) genannt, mit nicht genau bekannter Abgrenzung. Die Eiw. beider *Φρυγες ἀμφότεροι* 3, 22, 3, 5, 25, 4, 7, 9, 7.

Φωκείς, Bewohner von Phocis im nördlichen Griechenland, 1, 8, 8, 7, 9, 4.

X

Χαλδαῖοι, Priesterkaste, benannt nach dem in Babylon herrschenden Volksstamm der Chaldäer. 3, 16, 5, 7, 16, 5, 17, 1ff. 22, 1, 3, 16, 5, 7, 16, 5, 17, 1ff. 22, 1.

Χαλκίς, Stadt auf Euböa am Euripus, j. Evripo, 2, 2, 4.

Χίος, Insel im ägäischen Meere, j. Chio, 2, 1, 2, 13, 4f., Eiw. *Χίοι* 3, 2, 5, 3, 3, 7.

Χόης, Fluss in Indien, wahrscheinlich der Alingar, nördlicher Nebenfluss des Kabul, 4, 23, 2, *Χωασμίοι*, z. 4, 15, 4. — 5, 5, 2, 7, 10, 6.

Ω

ᾠξος, (*ᾠξος*), Fluss des innern Asiens, j. Amu, 3, 28, 9, 4, 15, 7, 7, 10, 6, Ursprung und Grösse 3, 29, 2f. 7, 16, 3.

ᾠπις (Xen. Anab. 2, 4, 25), Stadt am Einfluss des Physcus in den Tigris, 7, 7, 6, 8, 1.

ᾠρα, nicht näher bestimmbare St. in Indien, 4, 27, 5ff. 28, 4.

ᾠρείται, z. 6, 21, 3, 22, 3.

VERZEICHNISS DER HAUPTSAECHLICHSTEN AUS CON-
JECTUR VORGENOMMENEN TEXTAENDERUNGEN NEBST
EINZELNEN VERBESSERUNGSVORSCHLAEGEN.

Bl = Blancard, E = Ellend, Gr = Gronov, Kr = Krüger, S = Sintents,
Schm = Schmieder.

Buch 4, 1, 1 ἔθνος Schm: ἔθνος Σκυθικόν — 1, 2 τι μάλλον] τινα
μάλλον S u Kr — 1, 5 δέισαντας Ycem: δέισαντες — 3, 1 ταύτην] αὐτήν
Kr — 3, 4 ἡμέρα μιᾶ] ἡμέραν μίαν S — 3, 6 Μαρακάνδους Bl: Παρα-
κάδος — 3, 7 χιλλούς] χιλλούς καὶ Kr — 4, 1 τῶν μισθοφόρων Kr: μισ-
θοφόρων — 4, 2 τὴν Ἀλεξάνδρου S: τοῦ Ἀλεξάνδρου — 4, 6 ἐφῆκεν E:
ἐφῆκεν — 4, 9 Ἀλεξάνδρου] Ἀλεξάνδρου Kr — 5, 4 ἐληθῆ Kr: προσεή-
θη — 5, 5 Ἀνδρομάχου Palmerius: Ἀριστομάχου — 6, 2 πταίσειαν
Schneider: πταίσματος und πταίσαν, πταίσαντας — 6, 5 τὸν χρόνον Schm:
χρόνον — 7, 1 Ἀρσάμην Bl: Ἀρσάκην — 7, 2 χοήματα τὰ Kr: χοήματα —
7, 2 Ἀσκληπιόδωρος Schm: Βήσσος — 7, 2 Μένης Schm: Ἀσκληπιόδω-
ρος — 7, 5 ἀνθρώπου] ἀνθρώπων S u Kr — 8, 4 τοῦ τε] αὐτοῦ τε S — 8,
5 οὐδὲ — οὐκ οὐτε — οὐτ' οὐν S — 8, 6 Φιλίππου S: τοῦ Φιλίπ-
που — 8, 6 ξυριστήκει E: ξυριστήκει — 8, 8 οὐδὲ τι — ἦν] οὐδὲν —
ἄποκτείναι] οἱ δὲ σάρισαν παρὰ τῶν φυλάκων τινός· καὶ ταύτην] τῶν
σωματοφυλάκων τινός, οἱ δὲ σάρισαν παρὰ τῶν φυλάκων τινός, καὶ
ταύτην S — 9, 2 τὸν Ἀλεξάνδρον Gr: τὸν Ἀλεξάνδρον, τὸν τὰ Ἀλεξάν-
δρου συγγραψάντων Vulcanius: die Stelle bedarf noch der Berichtigung,
da τὸν Al. nicht von Arr. geschrieben sein wird — 9, 5 καλῶς] ἐκωνῶς?
S — 9, 5 ἀπέδωκεν Schneider u. 1 hs: ἐπέδωκεν — 9, 7 ἐπιστένοντα
ἐπιγέλασαντα] στένοντα ἐπιγέλασαντα S — 9, 9 αὐτῶ τοὺς Wyttenbach
u. 1 hs. αὐτὸ τοὺς — 11, 1 ἀχθόμενος Ycem: μαχομένος — 11, 6 γέ
Kr: τε — 11, 7 γίνονται E: γίνονται — 11, 8 αὐτῶ] οὐτῶ S — 12, 3
καὶ φιληθῆναι] καὶ φιλησῆναι καὶ φιληθῆναι S — αὐτῶ Καλλιθένης] τῶ
Καλλιθένης oder blos αὐτῶ S — 13, 1 ἐμειρακιοῦντο Dübner: ἐμειρα-
κιοῦντο, ἐμειρακίσαντο — 14, 3 ὅπως διεπράχθη] ὅπως δὴ ἐπράχθη
S — 16, 1 ὑπολειπόμενος S: ὑπολιπόμενος — 16, 2 αὐτῶ S: αὐτῶν —
16, 5 ἐν φυλακῇ Kr: ἐς φυλακὴν — 16, 5 περιβαλλόμενοι S: περιβαλό-
μενοι — 17, 4 σφίσι Kr: σφίν — 17, 4 πάντη S: πάντα — 17, 6 παρ-
έδοσαν Schneider: παρέδωσαν — 18, 2 Ταπούρους Bl: Ταπούρους, Το-
πέρους — 18, 2 Ἀποφραδάτην Bl: Φραδάτην — 18, 2 γεγεννημένος
Kr: γυγνομένος — 18, 3 Ὄξωδάτης nach 3, 20, 3: Ὄξωδάτης — 18, 4

ἀφριστήκει E: ἀφριστήκοι — 19, 1 μεμελετήκεισαν E: μεμελετήκεισαν
— 19, 3 ἐδέκνυν Kr: ἐδέκνυν — 21, 2 αὐτῆ Kr: αὐτῆ — 21, 10 μάλ-
λον τι Kr: μάλλον τῶ — 22 ἦσαν Raphaelius: ἦσαν — 23, 1 Ἀσπασίων
Gr: Ἀσπίων — 23, 1 Γουραίων Gr: Θουραίων — 23, 1 Ἀσσακηνῶν hier
und 30, 5 E: Ἀρασάκων — 25, 2 ποιήσας S: ποιήσαντες — 26, 1 πρό-
σω] πρὸς ἔω Kr, vgl. 5, 3, 3. 27, 7 — 26, 1 οὗτοι Kr: αὐτοὶ — 27, 2 ἔως
Kr: ἔως — 27, 3 καταταχθέντας E: καταταχθέντες — 27, 3 ἀντίπορος
Schneider: ἀντίροπος — 27, 3 αἰρεσθαι Locella: αἰρεῖσθαι — 27, 5
Μασσακηνῶν Schm: Μασσακηνῶν — 27, 7 Βαζιρέων Kr: Βαζίρων —
27, 8 ἐς τὴν πόλιν S: ἐν τῇ πόλει — 28, 6 Πευκελαῶτιν Schm: Πευκε-
λιῶτιν — 29, 1 ἠγήσεσθαι Schneider: ἠγήσασθαι — 29, 2 ἅμα] ἅρα S
— 29, 3 προσέβαλον S: προσέβαλλον — 29, 6 ἀνήσαν Kr: ἀνέσαν —
30, 1 χῶμα E: χωρίον, χωρία — 30, 5 ἐνοικούντων Sch: οἰκούντων —
30, 7 Ἀβισάση Freinsheim: Βαρισάση.
Buch 5, 1, 2 Διόνυσος E: Διόνυσος δε — 2, 2 ἐκεῖνα ἂν Kr: ἐκεῖνα
— 2, 2 ἐπιλεξάμενος S u Kr: ἐπιλεξάμενος — 2, 6 καὶ στεφανώσα-
σθαι ὡς εἶχον Vulcanius: ὡς καὶ στεφανώσασθαι εἶχον — 2, 7 ἑσπερα-
νωμένους Raphaelius: στεφανουμένους — 2, 7 κατακλήσει S: κατακλίσει
— 3, 1 ἐπισημισθῆναι Lobeck: ἐπεσημισθῆναι — 4, 1 Ἀγυπτίῳ Eusta-
thius z. Dionys. 1088: Ἀγυπτίῳ, Ἀγυπτίῳ — 4, 4 μεγάλους Kr: μεγά-
λους μὲν — 5, 4 τὴν μεγάλην Kr: μεγάλην — 6, 1 [τοῦ Ταύρου] Vulcanius
— 6, 4 [ἀπὸ Ἀυδίου ποταμοῦ] Bernhardy — 6, 6 εἶναι Kr: εἶναι — 7,
3 ὦν Kr: ὡς — 7, 3 ποταμοῦ S: πόρου — 7, 3 λογάδων] λογάδην Kr —
7, 4 ὅτε δὲ δὴ μία τις τῶν νεῶν ἅμα δὴ ἐσχέθη] ἅμα τε δὴ μία τις τῶν
νεῶν ἐσχέθη Kr — 9, 1 τοῦ πόρου Gr: δια τοῦ πόρου — 9, 4 κατὰ S:
μετὰ — 9, 4 αἰ ἐκ Kr: αἰ oder ἐκ — 9, 4 ἔστιν Kr: εἶσιν — 10, 1 αὐτῆ
Kr: αὐτῆ — 11, 2 ἀπέιχε Kr: ἀπέχει — 11, 4 μὲν τι E: μέντοι — 11,
4 δὴ καὶ ὡς Jacobs (Coraes z. Plutarch 4, 452): δικαίως — 13, 4 ἐπέπε-
ρατο Pflugk: ἐπεράτο — 13, 4 ὡς Schm: ὦν — 14, 2 ἀπομαχεῖσθαι Kr:
ἀπομάχεσθαι — 14, 3 μακρῶς Schm: μικρῶς — 15, 3 τῆς στρατιᾶς τῶ
καρτερωτάτῳ Kr: τῆ στρατιᾶ ἐς τὸ καρτερωτάτον — 16, 2 προάγειν]
προσάγειν S — 17, 2 κατηράχθησαν E: κατηροράχθησαν — 17, 5 κατε-
λημένων E: κατελημμένων — 17, 5 ἐρημία Kr: ἐρημίας — 18, 4 λυ-
προύς Kr: λυπηρούς — 19, 1 προσιπτεύσας E: προσιπτεύσας — 19, 1
ἂν ἀνῆρ Kr: ἀνῆρ — 19, 3 αὐτοῦ Kr: αὐτῶν — 19, 4 Βουκέφαλα Gr:
Βουκεφάλαν — 19, 4 καμάτου Facius: καύματος — 19, 5 ὅτου Kr: ὅτω
— 19, 6 προεκήρυξεν Kr: προσεκήρυξεν — 19, 6 τόσοςδε Kr: τόσος —
20, 4 ὀλίγοι Kr: ὀλιγοστοὶ — 20, 9 ξυναραχθέντων Kr: ξυναραχ-
θέντων — 22, 2 ἦ Pflugk: ἦν — 22, 6 πεζεταίων Bl: ἀσθετέρων, ἀσθε-
νεστέρων — 23, 3 κατελήθησαν S: κατεκλήθησαν — 23, 3 περιλαβεῖν
Pflugk: περιβαλεῖν — 23, 7 ἀποστατήσω δὲ Schneider: ἀποστάτης ὡδε
— 24, 2 ἐξηγγέλετο Kr: ἐξηγγέλλετο — 24, 6 φράσσοντα Kr: φράσσοντας
— 24, 7 δὲ καταληφθέντες S: ἐγκαταληφθέντες — 25, 5 ὁ Τάναις
Pflugk: ὁ τι ἂν ἐς — 26, 5 Τίρυνδι Gr: Τίρυνθῳ — 29, 1 εἰχοντο Kr:
ἠχοντο — 29, 4 παρ' Ἀβισάρου Kr: παρ' Ἀβισάση.
Buch 6, 1, 5 τοῦτο τό Kr: τοῦτο — 2, 2 τῶν τε S: τε τῶν — 3, 2
ἐπὶ S: ἐπεὶ — 3, 5 τὴν ὄχθη Kr: τῆ ὄχθη — 4, 2 παρελάμβανεν Kr:
κατελάμβανεν — 4, 3 ὑπεκτεθείσθαι Kr: ἀποτεθείσθαι — 4, 4 πέμπτη
Schm: καὶ πέμπτη — 4, 5 καὶ ἐξ Kr: καὶ — 7, 6 ἀνήσαν E: ἀνέσαν —
8, 3 τὴν ὄχθη Kr: τῆ ὄχθη — 8, 6 ἐποιεῖτο ἐς Kr: ἐποίησε τοὺς —
9, 5 οὐ πόρρωθεν Kr: οὐδὲ πόρρω — 9, 5 καὶ δῆλος Kr: δῆλος — 10,
1 δὲ E: τε — 10, 2 u. 11, 2 λιποψυχία S: λειποψυχία — 10, 2 αὐτοὶ

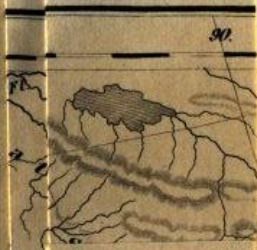
Kr: οἴτοι — 10, 3 u. öfter εἶσω Kr: εἶσω — 10, 4 τοῦ τείχους Kr: τὸ
 τείχος — 11, 1 ὑπολείποντες Kr: ὑπέλειποντο — 11, 5 Βουμώδω Schm:
 Βουμῆλω — 11, 6 ἐνθεν δὴ Kr: ἐνθεν δέ — 13, 1 πλέων S u Kr: πλοίων,
 πλέων — 13, 1 ὡς Kr: ὡς δέ — 13, 5 ἀμα tilgt L. Dindorf praef. Xenoph.
 Cyrop. Teubn. S. XXI nach Xenoph. Anab. 3, 1, 26 — 14, 4 κεκόσμητο
 S: κεκόμιστο — 14, 4 μὲν τι Kr: μέντοι — 14, 5 αὐτοῦ S: αὐτῶ — 14,
 5 ἐμβάλειν S: ξυμβάλων — 15, 1 οὐ δὴ Gr: καὶ — 15, 3 Τυριάσπην
 Schm: Τυριάστην, Τυρούστην — 15, 4 ἐπ' ἀριστερά Kr: ἐν ἀριστερῇ —
 15, 5 οὔτε αὐτὸς ἐπεπόμψει — οὔτε τι ἤτηκει | οὔτε ἐπεπόμψει — οὔτε
 αὐτὸς τι ἤτηκει oder auch τι getilgt S — 16, 2 ἦγεν αἱ S: ἦγε· καὶ —
 16, 3 ὀρείων E: ὀρίων — 17, 2 Πατταλέων Kr: Παττάλων — 17, 4 τῇ
 δὲ ἄλλῃ στρατιᾷ E: τὴν δὲ ἄλλην στρατιάν — 17, 4 ξυμβάλειν Kr:
 ξυμβάλλειν — 17, 5 ἔχοντι | ἔχοντος S — 17, 5 ὅτι ὁ E: ὅτι — 19 ἐρέ-
 βαλεν Pflugk: ἐρέβαλεν — 20, 3 καὶ ἐξ| καὶ S — 21, 4 τὴν ἔω Kr: τῇ
 ἔω — 22, 3 ἔχοντα Kr: ἀχόντας — 22, 3 τῆς στρατίας Kr: τῆ στρατιᾶς
 — 22, 7 ταύτῃ| ταῦτα S. — 23, 1 ἐπελθεῖν, E: ἐλθεῖν — 23, 1 ὅσα γε
 Kr: ὅσα τε — 23, 3 ἐπι| Bergler: ἀπό — 24, 4 δάψει E: δάψη — 24, 4
 ἐπιβαίνοντας| ἐπεμβαίνοντας Kr: — 24, 5 ξυμμέτρος S u. Kr: ξύμμε-
 τρος οὐσα — 25, 5 τοσοῦτῶ| τοσοῦτος Kr. u. Pflugk — 25, 6 ἀθρόω|
 ἀθρόοι S — 26, 1 πρόσω Schneider: πρόσθεν — 26, 1 ὥστε Raphaelius:
 ὡς δὲ — 26, 2 τοῦτο οὐν S: καὶ τοῦτο οὐ — 26, 4 ἀφανισθῆναι γὰρ
 Pflugk: ἀφανισθῆναι — 26, 4 καὶ οὐκ Pflugk: καὶ οὐ γὰρ — 27, 1 Σι-
 βόρτιος Freinsheim: Σισύρτιος — 27, 3 Ζαραγγῶν S: ὁ Ζαραγγῶν —
 27, 4 ἐξηλέγχθη S: ἐξηγγέληθη — 27, 6 αὐτὰ Kr: τὰ αὐτὰ — 28, 2 ἐξή-
 κισεν E: ἐξήκισαν — 28, 5 καὶ τὴν Kr: καὶ τῶν — 28, 6 εἰ ὁ τε Düb-
 ner: εἰσότε — 28, 7 τῆς Περσίδος Kr: τῆ Περσίδος — 29, 3 κίταριν
 Kr: κίδαριν — 29, 5 ἐν| εἶναι Kr — 29, 7 ἐνδεχόμενος Kr: ἐκδεχόμενοι
 — 29, 11 ἐξηλέγχοντο Cozaes: ξυνηλέγχοντο — 30, 3 Ἀλέξανδρός τε
 Pflugk: Ἀλέξανδρός γε.

Buch 7, 1, 4 ἐπ' οὐδεν| Schneider: ἐπ' οὐδέν — 1, 6 ὅτου Kr: ὅτω
 — 2, 2 σοφιστῶν τῶν S: σοφιστῶν — 2, 3 μηδέ E: μήτε — 2, 3 ἔστιν
 οὐ Kr: ἐς τὸ — 3, 1 and öfter ἐθέλειν Kr: θέλειν — 3, 6 πάντα S:
 πάντα — 4, 2 δορύκτητοι E: δορύκται — 4, 3 ταύτῃ Kr: ἐν ταύτῃ —
 6, 4 Κώφην E: Κώφης — 6, 5 τεναγῶδες Jacobs: τεναγῶδης ἐς — 7, 1
 ἀπιούσιν Kr: μένουσιν — 9, 1 ἡμᾶς S: ὑμᾶς — 9, 7 τοὺς Λαρείου S:
 τοῦ Λαρείου — 10, 2 πρᾶτιουσιν ἢ λέγουσιν Kr: πρᾶττουσιν ἢ λέγουσιν
 — 11, 7 ὑμᾶς γε Kr: ὑμᾶς τε — 12, 6 οὐδέν Kr: οὐδέ — 12, 7 ταῦτα|
 ταύτη S — 12, 7 ὅσω Kr: ὅσα — 13, 2 Μηδίας Kr: Μηδείας — 13, 4
 ἐντετυγήμεσαν ἂν S: ἐντετυγήμεσαν, ἂν ἐντετυγήμεσαν Kr — 13, 5
 ἀνέστειλαν Gr: ἀπέστειλαν — 13, 5 Μίλωνος Kuhn: Κίλωνος — 14, 2
 ἄλλοι Kr: καὶ ἄλλοι — 14, 2 καὶ μέγα Kr: μέγα — 14, 4 ἀπεικότα|
 ἀπεικός? S — 14, 9 τοῦτο δὴ Kr: τοῦτο δέ — 15, 6 οὔτε τῶν S: οὐδέ
 τῶν — 16, 3 ταύτῃ S: τε αὐτῇ — 16, 6 λόγος Kr: λόγον — 16, 8 δοκεῖ
 Schneider: δοκῇ — 17, 4 ἀπό τούτου S: ἀπό τοῦ — 18, 3 γενέσθαι καὶ
 Raphaelius: γενέσθαι — 19, 4 Βαβυλώνη Kr: Βαβυλώνα — 19, 5 μείον
 ἂν Schneider: μείον — 20, 2 τότε μέγεθος Kr: τὸ μέγεθος — 21, 1 αὐτῇ
 S: αὐτῇ — 21, 4 ἀποφράζει E: ἀποφράζει — 23, 5 ἀπεικράτο Kr:
 ἀπεικράτο — 24, 3 ἢ δὴ Raphaelius: ἢ δὴ — 25, 5 ἐπικαιριωτάτους
 Kr: ἐπικαιριωτάτους — 26, 3 ἐφ' αὐτῶ E: ἐπ' αὐτῶ — 29, 1 ὑπάρξει
 Kr: ὑπάρξει — 30, 1 προφερόμενος Schneider: προσφερόμενος.

NACHTRAG ZU BAND I.

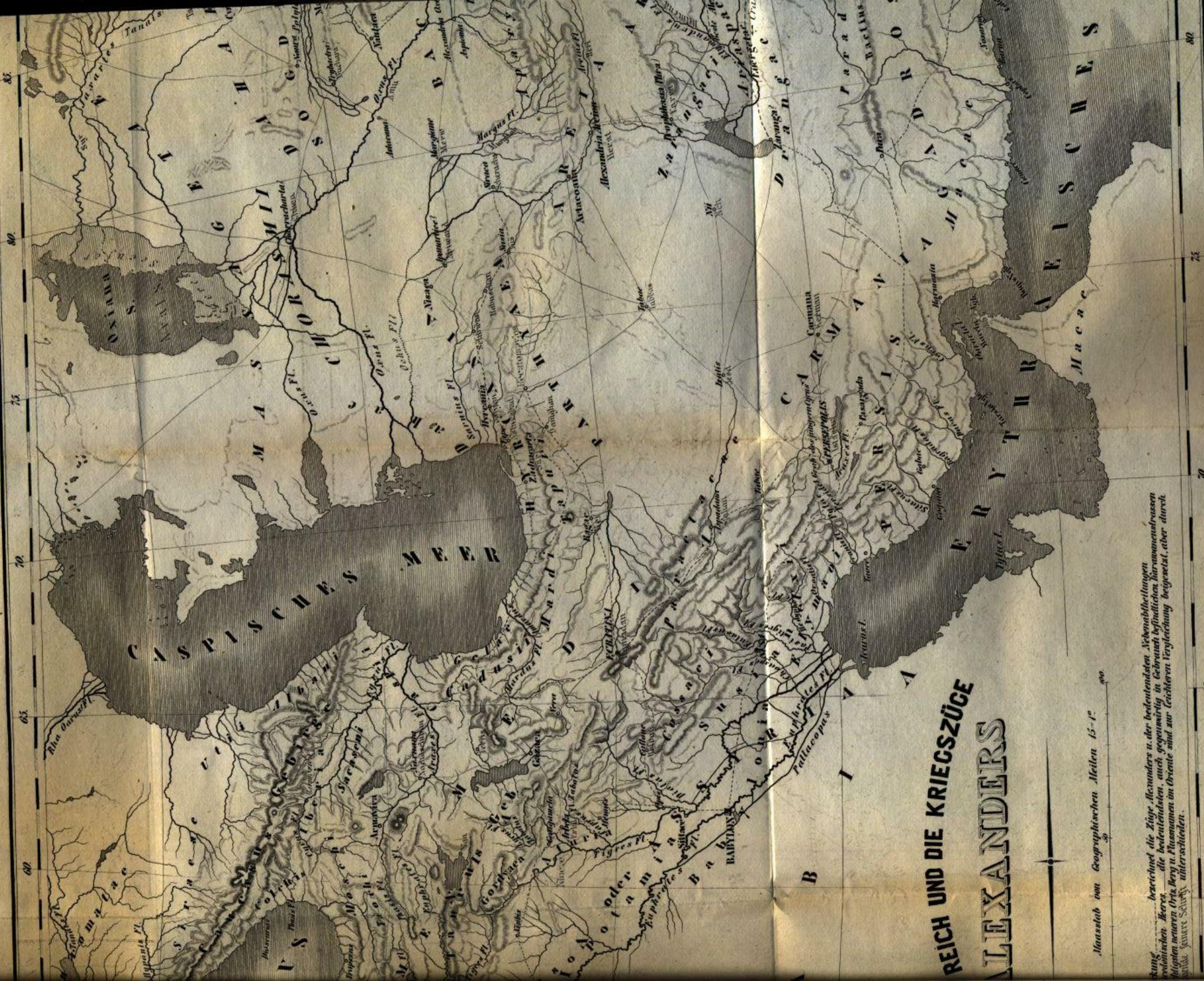
Die Ergänzung einer bisher nicht bemerkten Lücke 2, 20, 8 bietet eine
 dem Heron zugeschriebene Schrift 'ὅπως χοῆ τὸν τῆς πολιορκουμένης
 πόλεως στρατηγὸν πρὸς τὴν πολιορκίαν ἀντιτάττειν' (gedruckt in
 'Veterum mathematicorum opera' Parisiis 1693), zu der Hertlein im
 Programm des Wertheimer Lyceum's 1861 die Varianten aus dem cod.
 Palatinus graec. 393 mittheilt. Statt: ὀλίγον γὰρ πρὶν προσσχῆν τῇ
 πόλει ἀνεκώχουσιν ἐπιπελάγῃαι αἱ ξὺν Ἀλεξάνδρῳ νῆες, heisst es bei
 Heron: ὀλίγον γὰρ πρὶν προσσχῆν τῇ πόλει ἀνεκώχουσιν ἐπιπελά-
 γῃαι αἱ ξὺν Ἀλεξάνδρῳ νῆες, εἰ πὼς ἄρα εἰς ναυμαχίαν τοὺς
 Τυρούους προκαλέσονται: offenbar richtig, vgl. 1, 2, 4. 19, 8.

Durch Versehen sind 2, 7, 8 hinter ὅτι μὴ die Worte ausgefallen:
 Κορητῶν ἢ Ροδίῶν ὀλίγων, καὶ τούτων ἐν τῷ κινδύνῳ ὑπὸ —.



Verlag der Weidmannschen Buchhandlung (Karl Reimer) in Berlin.

Druck von Carl Schultze in Berlin, Kommandanten-Strasse 72.



REICH UND DIE KRIEGSZÜGE ALEXANDERS

Maßstab von Geographischen Meilen 15-1"

bezeichnet die Züge Alexanders u. der bedeutendsten Nebenabtheilungen
 der macedonischen Heere, die bedeutendsten, auch gesondert in Gebrauch befindlichen Fürstenthümern
 der kleinasiatischen Halbinsel u. Phoenicien in Orient sind zur leichteren Vergleichung beigefügt, aber durch
 eine andere Schattirung unterschieden.

zu ARRIANS ANABASIS Ausgabe von C. SINTENIS
 Verlag der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin.

